

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1998

1998



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1998

40. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9800

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis dieser Ausgabe 48,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen nimmt das Statistische Jahrbuch eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann das Statistische Jahrbuch nur einen Ausschnitt abbilden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungsübersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 1998

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	22
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	23
Schiffahrtskanäle	23
Meteorologische Angaben 1997	24
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 1997	29
3. Bevölkerung 1871 – 1997 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1997 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1996 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1997 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	44
9. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht	46
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	47
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	49
12. Bevölkerung im April 1997 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	52
13. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1997 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	52
14. Familien im April 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	53
15. Privathaushalte im April 1997 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	54
16. Privathaushalte im April 1997 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	54
17. Privathaushalte im April 1996 und 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	54
II. Bevölkerungsbewegung	55
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1997	56
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1997 nach Verwaltungsbezirken	58
3. Eheschließungen 1997 nach Altersgruppen der Eheleute	60
4. Eheschließende 1997 nach Alter und bisherigem Familienstand	60
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1997 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	61
6. Eheschließungen 1997 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	62
7. Eheschließungen 1997 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	62
8. Gerichtliche Ehelösungen 1976 – 1997	63
9. Geschiedene Ehen 1997 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	64
10. Geschiedene Ehen 1997 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	66
11. Ehelösungen und Abweisungen 1997 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	68
12. Geschiedene Ehen 1997 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	68
13. Geschiedene Ehen 1997 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	69
14. Geborene 1996 und 1997 nach dem Geburtsjahr der Mutter	70

15. Ehelich Lebendgeborene 1997 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge . . .	71
16. Lebendgeborene 1997 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	72
17. Geburtenhäufigkeit 1990 – 1997 nach dem Alter der Mutter	73
18. Gestorbene 1997 nach Alter und Geschlecht	74
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1995 – 1997 nach dem Alter	75
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1992 – 1997 nach Alter und Geschlecht	76
21. Säuglingssterblichkeit 1992 – 1997 nach Lebensmonaten	76
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	77
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1997	80
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997 nach Altersgruppen	81
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1996 und 1997	81
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992 – 1997 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	82
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	84
28. Wanderungen 1997 nach Verwaltungsbezirken	86
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1997 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
30. Einbürgerungen in Nordrhein-Westfalen nach Rechtsgründen, Geschlecht und Alter 1997	92
III. Gesundheitswesen	93
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 – 1997	95
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht	95
3. Apotheken am 31. Dezember 1987 – 1996	95
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1996 nach Verwaltungsbezirken	96
5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1996 nach Fachrichtungen	100
6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1996 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	103
7. Kosten der Krankenhäuser 1996 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	104
8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1996 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	108
9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1996 nach Berufsgruppen	109
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1996 nach Diagnosen	110
11. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1996 nach Altersgruppen und Diagnosen	111
12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken	112
13. Gestorbene 1997 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	114
14. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	122
15. Selbstmörderinnen und -mörder 1997 nach Todesursachen und Altersgruppen	123
16. Tödliche Unfälle 1996 und 1997 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	124
IV. Bildung und Kultur	125
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1987 – 1997 nach Schulformen	127
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1996 und 1997 nach Schulformen	129
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1996 und 1997 nach Schulformen	130
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1996 und 1997 nach Schulformen	131
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken	132
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken	134
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken	136
8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 1995 – 1997 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen	138
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	142
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1992 – 1997 nach Schulformen	144
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und -typen	146
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken	148
13. Kollegschen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken	156
14. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1997 nach Schultypen	156

15. Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen, Kollegschen und Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	157
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1970/71 – 1997/98	159
17. Studierende im Wintersemester 1997/98 nach Hochschulen	160
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Studienbereichen	162
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Studienbereichen und Fachsemestern	163
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1996 und Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen	164
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1997	166
22. Auszubildende am 31. Dezember 1997 nach Berufsgruppen und -bereichen	168
23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1997 nach Berufsgruppen und -bereichen	170
24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1997 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1997 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	172
25. Prüflinge in der Berufsausbildung 1997 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 1997 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	174
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1997 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	175
27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1995/96 und 1996/97 nach Gemeinden	175
28. Privattheater in der Spielzeit 1995/96 und 1996/97 nach Gemeinden	176
29. Kulturorchester in der Spielzeit 1995/96 und 1996/97 nach Gemeinden	176
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1993 – 1997	177
31. Museen 1996 nach Museumsarten und Trägern	177
32. Öffentliche Bibliotheken 1996 nach Verwaltungsbezirken	178
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1998	180
34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1998	181
35. Evangelische Landeskirchen 1997	185
36. Katholische Kirche 1996	186
37. Jüdische Gemeinden 1997	186
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	187
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1997	188
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1997	188
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997	189
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1997	196
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1993 – 1997	196
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1997	197
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1997	198
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1996 und 1997	198
9. Abgeurteilte 1994 – 1997 nach Art der Entscheidung	199
10. Verurteilungsziffern 1992 – 1997	199
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1994 – 1997 nach Deliktgruppen	200
12. Verurteilte 1993 – 1997 nach ausgewählten Straftaten	201
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1987 – 1997	203
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1994 – 1997 nach Straftat	203
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1997 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	204
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1997 nach Regierungsbezirken	212
17. Brandobjekte und -ursachen 1991 – 1997	212
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1991 – 1997	212
VI. Wahlen	213
1. Kommunalwahlen 1946 – 1994	214
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994	214
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994	215
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken	215
5. Landtagswahlen 1950 – 1995	218

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	218
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	219
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1995	219
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Verwaltungsbezirken	220
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998	224
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998 erzielten Sitze	224
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken	225
13. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken	230
14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	234
15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	234
VII. Erwerbstätigkeit	235
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 und 1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	236
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1996 und 1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	238
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	240
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Verwaltungsbezirken	241
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	243
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	244
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	245
8. Bevölkerung im April 1996 und 1997 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	246
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1978 – 1997	246
10. Bevölkerung im April 1997 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	247
11. Erwerbstätige im April 1997 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	248
12. Erwerbstätige im April 1997 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	249
13. Erwerbsquoten im April 1996 und 1997 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	250
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	251
15. Erwerbstätige 1990 – 1996 nach Verwaltungsbezirken	252
16. Erwerbstätige 1996 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	254
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1992 – 1998 nach Arbeitsamtsbezirken	258
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1997 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1997 und 1998 nach Geschlecht und Ausländern	260
19. Streiks 1980 – 1997	263
20. Streiks 1997 nach Wirtschaftsbereichen	263
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1997	264
VIII. Land- und Forstwirtschaft	265
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1996 und 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	267
2. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1997 nach Größenklassen der Waldfläche	267
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1997 nach Verwaltungsbezirken	268
4. Gesundheitszustand des Waldes 1998	272
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1997 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	273
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	274
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1997	274
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1997 nach Betriebsgrößenklassen	275
9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	276

10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	278
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	280
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1979 – 84, 1985 – 90, 1991 – 96 und 1997	284
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1985 – 90, 1991 – 96 und 1997	285
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1997 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	286
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1997 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	287
16. Baumobsternte im Marktbobstanbau 1992 und 1997	287
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1960 – 1997	288
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken	290
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember 1996 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	294
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970 – 1997	296
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1997	297
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1997	298
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1997	298
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	299
1. Gewerbeanzeigen 1997 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	300
2. Gewerbeanzeigen 1997 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Grund bzw. Ursache der Meldung sowie Gewerbeanzeigen von Einzelunternehmen nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers	304
3. Gewerbeanzeigen 1997 nach Verwaltungsbezirken	305
X. Produzierendes Gewerbe	307
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1997	309
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1997	309
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1995 – Juni 1998	310
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Wirtschaftszweigen	312
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Verwaltungsbezirken	316
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1997 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	318
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	322
8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen	326
9. Stein- und Braunkohlebergbau 1963 – 1997	334
10. Leasing der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Wirtschaftszweigen	335
11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1976 – 1996	337
12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1976 – 1996	337
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Wirtschaftszweigen	338
14. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Verwaltungsbezirken	342
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen	344

16. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1995 und 1997 nach Verwaltungsbezirken . . .	346
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1987 – 1997 sowie Umsätze 1986 – 1996	348
18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1997 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	348
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1996 und 1997 sowie baugewerblicher Umsatz 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken	350
20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1987 – 1997	354
21. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1987 – 1997	355
22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1992 – 1997	356
23. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1992 – 1997	357
24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1997 – 30. 6. 1998 nach Art der Bauten	358
25. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1989 – 1996	358
26. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1987 – 1997	359
27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1997 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1996 nach Wirtschaftszweigen	360
28. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1997 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1996 nach Betriebsgrößenklassen	360
29. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1989 – 1996	361
30. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen	361
31. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1983 – 1997	362
32. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 1997 nach Energiequellen	364
33. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 1997	364
34. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1987 – 1997	366
35. Abgabe von Flüssiggas 1992 – 1997 nach Verbrauchergruppen	366
36. Klärgaswirtschaft 1982 – 1997 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	367
37. Fernwärme 1982 – 1996	367
38. Das Handwerk 1996 und 1997 – Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)	368
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	369
1. Baugenehmigungen 1992 – 1997	371
2. Genehmigte Wohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren	372
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren	373
4. Genehmigte Wohngebäude 1993 – 1997 nach Haustypen	374
5. Genehmigte Wohngebäude 1993 – 1997 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	375
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1997 nach Verwaltungsbezirken	376
7. Baufertigstellungen 1992 – 1997	380
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren	381
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren	382
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1997 nach Verwaltungsbezirken	383
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1997 nach Bauherren, Gebäudeart und Raumzahl	385
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1997 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	386
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1997 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	390
14. Gebäude mit Wohnraum und Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes	394
15. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Beheizungsart und zentraler Warmwasserversorgung	394
16. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis und Anzahl der Räume	395

17. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Wohnungsfläche und Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis	396
18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung, Art, Baujahr und Größe des Gebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis	397
19. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Höhe der Miete	398
20. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Höhe der Miete	398
21. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Miete je m ²	399
22. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Miete je m ²	399
23. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1996 und 1997 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	400
24. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1997 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	400
25. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1997 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	400
XII. Handel und Gastgewerbe	401
1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel 1996 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	402
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1995 – 1997 nach Wirtschaftszweigen	406
3. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel 1996 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	408
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1995 – 1997 nach Wirtschaftszweigen	408
5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Gastgewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	410
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1995 – 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	412
7. Aus- und Einfuhr 1980 – 1997 nach Warengruppen	414
8. Ausfuhr 1996 und 1997 nach Warengruppen und -untergruppen	416
9. Einfuhr 1996 und 1997 nach Warengruppen und -untergruppen	420
10. Ausfuhr 1996 und 1997 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	424
11. Einfuhr 1996 und 1997 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	425
12. Ausfuhr 1997 nach Erdteilen und Ländern	426
13. Einfuhr 1997 nach Erdteilen und Ländern	430
14. Reiseverkehr 1997 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	434
15. Reiseverkehr 1997 nach Verwaltungsbezirken	435
16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1997 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	437
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1997 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	438
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1997 nach Verwaltungsbezirken	439
XIII. Verkehr	441
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1996 – 1998	442
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1984 – 1997	442
3. Schiffs- und Güterverkehr 1995 – 1997 nach Wasserstraßengebieten	443
4. Güterverkehrsentwicklung 1988 – 1997 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	444
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1954 – 1997	445
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 – 1997 nach Straßenarten	446
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1997 nach Art der Verkehrsbeteiligung	448
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1997 nach ihrer Art	449
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1992 – 1997 nach Art und Beteiligten	449
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1997 nach Altersgruppen	450
11. Straßenverkehrsunfälle 1997 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	451
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken	453
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1998 nach Baulasträgern	455

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 1997	455
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1990 – 1998	456
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1998 nach Verwaltungsbezirken	456
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1991 – 1997 nach Hubraum und Nutzlast	460
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1992 – 1997 nach Verkehrsformen	461
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1992 – 1997	462
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1992 – 1997	464
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1992 – 1997	465
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1991 – 1996	465
23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1974 – 1997	466
XIV. Geld und Kredit	467
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1996 – Juni 1998	468
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1996 und 1997 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	470
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 – 1997	471
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1997 nach Verwaltungsbezirken	472
5. Wechsel- und Scheckproteste 1985 – 1997	473
6. Finanzielle Ergebnisse der 1996 eröffneten und bis Ende 1997 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	474
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1995 – 1997	476
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1995 – 1997 nach Größenklassen	476
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1995 – 1997 nach dem Versicherungsverhältnis	477
10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1996 und 1997	477
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1996	478
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1996	480
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1993 – 1996	481
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1994 und 1996	481
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1992 – 1997	482
XV. Sozialleistungen	483
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe 1991 – 1993 sowie Bestand am 31. Dezember 1995 und 1996 nach Hilfearten	484
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1996 nach Geschlecht und Ausländergruppen	485
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1996 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	487
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1991 – 1996 nach Hilfearten und Trägern	488
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1996 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	489
6. Kriegsopferversorge 1997	491
7. Einmalige Leistungen der Kriegsopferversorge 1997 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	491
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	492
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1995 und 1996 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	494
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1995 und 1996	495
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1996 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	497
12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken	499
13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1996 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	501
14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1996 nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	502

XVI. Öffentliche Finanzen	503
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1993 – 1998	505
2. Ausgaben des Landes 1994 – 1998 nach Aufgabenbereichen	506
3. Haushaltsquerschnitt 1998: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	508
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1987 – 1998	508
5. Personal des Landes 1986 – 1997 nach dem Dienstverhältnis	508
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997	510
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten	514
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 und 1997	515
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten	516
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1997	518
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1995 – 1997	519
12. Personal des Landes am 30. Juni 1997 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	520
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1997 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	522
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung	524
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1994 und 1996 nach Umsatzgrößenklassen	533
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	534
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	538
18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	540
19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	548
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 1997	549
21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995	549
22. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung	550
23. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach Einheitswertgruppen	550
XVII. Preise	551
1. Erzeugerpreise ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte 1995 – Juni 1998	552
2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1995 – Juni 1998	553
3. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1997	555
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	556
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	557
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	558
7. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	559
8. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 1997 – Juni 1998 nach Waren bzw. Leistungen	560
9. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – September 1998	562
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1998	563
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1998	564
12. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1994 – Juni 1998	565
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1994 – 1997	566
14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1994 – 1997 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	566

15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1997 nach Grundstücksarten und Baugebieten	567
16. Kaufwerte von Bauland 1989 – 1997 nach Grundstücksarten	568
17. Kaufwerte von Bauland 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken	568
18. Verkäufe von baureifem Land 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	569
19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1992 – 1997 nach Gemeindegrößenklassen	570
20. Kaufwerte von Bauland 1996 und 1997 nach Veräußerern und Erwerbern	571
21. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1994 – August 1998	572
22. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren	573
23. Preisindizes und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1996 – August 1998	574

XVIII. Löhne und Gehälter 577

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 1997	579
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	580
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1995 – 1997	586
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 1997	588
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 1997	590
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997 nach Wirtschaftszweigen	591
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 1997 nach Wirtschaftszweigen	600
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Arbeitskostenart	605
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	606
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	607
11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	609
12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	610

XIX. Versorgung und Verbrauch 611

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1994 – 1997	613
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1994 – 1997	614
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1994 – 1997	615
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	616
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen	619
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltsgröße	622
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	623
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	624
9. Private Haushalte im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen	625
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	625
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße	626
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1993 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf	627
13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach Haushaltsgröße	628
14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	629

15. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach Haushaltstyp und Zusammensetzung des Haushalts	630
16. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	631
17. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach dem Alter der Bezugsperson	632
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	633
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1997	635
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970 – 1997	635
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1997	636
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen	638
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1997	640
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen	642
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 – 1997	644
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen	645
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen	647
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1996	648
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1995 nach Verwaltungsbezirken	649
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1995 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	651
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1995 nach Raumordnungsregionen	653
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1994 nach Verwaltungsbezirken	654
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1994 nach Raumordnungsregionen	656
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1995 nach Verwaltungsbezirken	657
17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1995 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	659
18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1995 nach Raumordnungsregionen	661
19. Netto sozialprodukt zu Faktorkosten 1979 – 1994 nach Einkommensarten	662
20. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1980 – 1995 nach Investitionsarten	662
21. Einkommen der privaten Haushalte 1979 – 1994 nach Einkommens- und Verwendungsarten	664
22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1994 nach Verwaltungsbezirken	666
23. Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen 1980 – 1995 nach Verwendungsarten	668
24. Inländer einkommen je Einwohner 1979 – 1994	670
25. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1985 – 1995 nach Verwaltungsbezirken	671
26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen	673
27. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen	675
XXI. Umwelt	677
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken	678
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	680
3. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen	682
4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken	684
5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen	692
6. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken	694
7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	696
8. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken	698
9. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	700
10. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	702

11. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	704
12. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	706
13. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	708
14. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	710
15. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	712
16. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1997	714
17. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1997	715
18. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen	716
19. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1998 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	718

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	722
---	-----

Veröffentlichungsübersicht	774
---	-----

Sachregister	785
-------------------------------	-----

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1997	43
Regionale Verteilung der ausländischen Bevölkerung am 31. Dezember 1997	51
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1977 – 1997	141
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1987 und 1997 nach Staatsangehörigkeit	141
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen 1987 – 1997	158
Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen 1987 und 1997 nach Staatsangehörigkeit	158
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1997 nach dem Ausbildungsbereich	173
Bundestagswahlen 1994 und 1998	229
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1998	262
Entwicklung der Waldschäden 1987 – 1998	272
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1986 und 1997 nach Art der Bauten	349
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1979 – 1997	365
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1970 – 1997	365
Insolvenzen 1983 – 1997 nach wirtschaftlicher Gliederung	471
Verdienst- und Preissteigerungen 1997 gegenüber 1987	572
Bruttomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	604
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	604
Arbeitskosten je Angestellte im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988 und 1992	608
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1997	621

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzergerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 238 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

1. Gebiet und Bevölkerung
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
6. Wahlen
7. Erwerbstätigkeit
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Unternehmen und Arbeitsstätten
10. Produzierendes Gewerbe
11. Bautätigkeit und Wohnungswesen
12. Handel und Gastgewerbe
13. Verkehr
14. Geld und Kredit, Versicherungen
15. Sozialleistungen
16. Öffentliche Finanzen
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umwelt

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zu-

sammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „**Statistischen Berichte**“ und „**Beiträge zur Statistik**“ enthält die **Veröffentlichungsübersicht** (Seite 774ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport wird jährlich der Zahlenspiegel „**Ausländerinnen und Ausländer in Nordrhein-Westfalen**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

Der Schnellbericht „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die „**Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens**“, die Bände der „**Sonderreihe zur Volkszählung**“, der „**Verwaltungsatlas**“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „**Schulverzeichnisse**“, das „**Behördenverzeichnis**“, das „**Verzeichnis der Tageseinrichtungen der Jugendhilfe**“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 94)).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Lan-

desamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 95)) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,9 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein

spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 94 49-25 22)).

Online werden statistische Informationen über **Bildschirmtext** (T-Online; LDS-Leitseite: *62200#) und **Internet** (<http://www.lds.nrw.de>) verbreitet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau null)
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen	Wolfgang Clement
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 2, Tel. (02 11) 8 37-01	
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	
Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Rüdiger Frohn
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Heinz Schleußer
Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0	Ernst Gerlach
Ministerium für Inneres und Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Fritz Behrens
Staatssekretär (Inneres) 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 8 71-01	Wolfgang Riette
Staatssekretär (Justiz) 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 87 92-0	Dr. Ernst-Hasso Ritter
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Gabriele Behler
Staatssekretär (Schule/Weiterbildung) 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-03	Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
Staatssekretär (Wissenschaft/Forschung) 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-04	Dr. Wolfgang Lieb
Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen	Ilse Brusis
Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Breite Str. 31, Tel. (02 11) 86 18 50	Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Michael Vesper
Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 38 43-0	Manfred Morgenstern
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Bärbel Höhn
Staatssekretärin Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 45 66-0	Christiane Friedrich Dr. Thomas Griesse
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Peer Steinbrück
Staatssekretäre 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 8 37-02	Jörg Bickenbach Joachim Westermann
Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen	Birgit Fischer
Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (02 11) 85 55	Dr. Karl Pröbsting

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 078,72 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 1996 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis.	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe.	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen.	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen.	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis.	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis.	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe.	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen.	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis.	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe.	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis.	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe.	393
Grottenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe.	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis.	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke.	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld.	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke.	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf.	173

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis). . .	31,5
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhneltalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfeltalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen).	45,5	Oleltalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen).	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis).	41,4	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis).	19,3
Henneltalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspeltalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis).	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerkfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis).	12,6

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erfte	104	–	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1997

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1997 (°C)													
Düsseldorf	-1,1	6,5	8,3	8,2	13,5	16,6	18,1	21,1	14,5	9,7	6,7	5,0	10,6
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	-1,9	5,9	7,2	7,4	12,9	16,4	17,5	20,7	13,6	8,6	5,5	4,2	9,8
Herford	-1,7	6,0	7,3	7,2	13,2	16,9	18,0	21,0	14,1	8,6	5,6	3,7	10,0
Siegen	-2,0	4,7	7,1	7,0	13,1	16,0	17,4	20,0	13,4	7,6	4,6	3,0	9,3
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 1997 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf	-	-	-	-	3	6	5	21	2	-	-	-	37
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	-	-	-	-	1	6	6	19	1	-	-	-	33
Herford	-	-	-	-	2	7	6	20	1	-	-	-	35
Siegen	-	-	-	-	4	6	8	21	2	-	-	-	41
Zahl der Frosttage 1997 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf	22	5	1	5	-	-	-	-	-	6	4	4	47
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	22	5	1	8	-	-	-	-	-	8	4	10	66
Herford	19	5	3	7	-	-	-	-	-	7	4	11	56
Siegen	20	6	6	11	-	-	-	-	-	7	8	13	71
Zahl der Sonnenstunden 1997													
Düsseldorf	58,5	55,9	116,4	179,4	216,7	216,7	172,2	234,1	199,4	137,1	63,6	34,7	1 684,9
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	71,6	54,1	95,1	175,2	196,5	237,6	169,4	230,2	182,1	127,6	55,4	28,9	1 623,7
Herford	74,2	64,6	116,0	186,2	211,3	256,6	191,3	241,4	191,3	127,3	56,7	26,2	1 746,1
Siegen ¹⁾													
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾													
Monatssumme der Niederschläge 1997 (mm)													
Düsseldorf	4	94	32	62	114	138	80	44	58	65	38	76	805
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	4	100	33	37	81	81	101	75	24	47	30	66	679
Herford	10	118	47	37	72	106	96	38	8	56	39	90	717
Siegen	9	171	63	71	81	96	50	43	32	133	72	138	959
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm)													
Düsseldorf	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Gebiet

Die Nachweisung der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man vom Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S.1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Ausländerinnen und Ausländer

Alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Ausländer/-innen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren ausländischen Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Melderechts und werden somit statistisch nicht erfaßt.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pächters usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf 1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim a. d. Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal		Reg.-Bez. Münster 1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	
Reg.-Bez. Köln 1. Bonn 2. Köln		Reg.-Bez. Detmold 1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	
Reg.-Bez. Aachen¹⁾ 1. Aachen ¹⁾		Reg.-Bez. Arnsberg 1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S.28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		kreis-an-gehörig	amts-angehörig	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–

Regierungsbezirk Köln

Aachen ¹⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–
Rhein-Berg-Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–
Erttkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–

Regierungsbezirk Aachen¹⁾

Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–

Regierungsbezirk Münster

Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		kreis-an-gehörig	amts-angehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln — 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert — 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen — 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert — 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert — 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert — 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert — 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde — 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert — 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert — 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen — 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen — 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert — 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst — 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann — 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss — 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen — 24) am 1. 1. 1975 Neubildung — 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst — 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst — 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst — 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen — 29) am 1. 1. 1973 Neubildung — 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 1997*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921.....	10 490	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1961.....	15 920	1981.....	17 049
1922.....	10 620	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1962.....	16 117	1982.....	17 008
1923.....	10 726	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1963.....	16 280	1983.....	16 900
1924.....	10 829	1944.....	11 200	1964.....	16 463	1984.....	16 777
1925.....	10 965	1945 ³⁾	11 273	1965.....	16 661	1985.....	16 686
1926.....	11 073	1946.....	11 818	1966.....	16 807	1986.....	16 671
1927.....	11 168	1947.....	12 242	1967.....	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1928.....	11 259	1948.....	12 613	1968.....	16 888	1988.....	16 801
1929.....	11 340	1949.....	12 926	1969.....	17 044	1989.....	16 954
1930.....	11 407	1950.....	13 221	1970.....	16 914	1990.....	17 244
1931.....	11 465	1951.....	13 489	1971.....	17 091	1991.....	17 423
1932.....	11 517	1952.....	13 807	1972.....	17 167	1992.....	17 590
1933.....	11 587	1953.....	14 149	1973.....	17 223	1993.....	17 722
1934.....	11 671	1954.....	14 442	1974.....	17 230	1994.....	17 783
1935.....	11 772	1955.....	14 733	1975.....	17 176	1995.....	17 847
1936.....	11 869	1956.....	15 028	1976.....	17 096	1996.....	17 914
1937.....	11 965	1957.....	15 304	1977.....	17 052	1997.....	17 963
1938.....	11 877	1958.....	15 529	1978.....	17 015		
1939.....	11 945	1959.....	16 694	1979.....	17 002		
1940 ²⁾	12 059	1960.....		1980.....	17 044		

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungszählung 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1997 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1997
Regierungsbezirke								
Düsseldorf..... a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 284,9
b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 549,2
Köln..... a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 235,9
b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 066,6
Aachen ³⁾ a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster..... a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 595,1
b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 264,8
Detmold..... a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 035,9
b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	986,8
Arnsberg..... a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 822,7
b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 862,0
Nordrhein-Westfalen a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 974,5
b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 729,4
davon kreisfreie Städte... a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,5	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 514,7
b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 612,4
Kreise..... a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 459,8
b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 116,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einwohner
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 1996	31. 12. 1997				1997	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	570 969	268 634	302 335	2 631,3	571 514	- 0,9
Duisburg	232,82	529 062	256 877	272 185	2 272,4	530 997	- 6,9
Essen	210,35	608 732	290 090	318 642	2 893,9	610 679	- 5,1
Krefeld	137,54	245 606	118 967	126 639	1 785,7	246 727	- 8,8
Mönchengladbach	170,44	266 505	127 905	138 600	1 563,6	266 796	- 1,4
Mülheim an der Ruhr	91,27	175 507	83 300	92 207	1 922,9	175 788	- 2,8
Oberhausen	77,04	223 399	108 039	115 360	2 899,8	223 632	- 2,2
Remscheid	74,61	120 639	57 933	62 706	1 616,9	121 205	- 7,9
Solingen	89,45	164 993	79 122	85 871	1 844,5	164 992	- 0,6
Wuppertal	168,37	376 693	180 391	196 302	2 237,3	378 389	- 8,3
Kreise							
Kleve	1 231,49	292 988	144 660	148 328	237,9	291 928	+ 6,9
Mettmann	407,09	504 795	244 177	260 618	1 240,0	504 679	+ 0,5
Neuss	576,22	441 017	215 739	225 278	765,4	439 958	+ 3,8
Viersen	563,27	293 976	143 611	150 365	521,9	292 396	+ 9,7
Wesel	1 042,35	469 980	229 745	240 235	450,9	468 817	+ 4,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289,31	5 284 861	2 549 190	2 735 671	999,2	5 288 497	- 1,1
davon							
kreisfreie Städte	1 468,88	3 282 105	1 571 258	1 710 847	2 234,4	3 290 719	- 4,5
Kreise	3 820,43	2 002 755	977 932	1 024 824	524,2	1 997 778	+ 4,4
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	245 969	122 586	123 383	1 529,5	246 972	- 7,4
Bonn	141,22	304 841	144 772	160 069	2 158,6	304 325	+ 6,5
Köln	405,14	964 311	466 384	497 927	2 380,2	964 738	+ 0
Leverkusen	78,86	162 298	78 829	83 469	2 058,1	162 847	- 4,2
Kreise							
Aachen	546,56	304 065	148 572	155 493	556,3	303 236	+ 3,1
Düren	941,17	261 852	129 643	132 209	278,2	260 990	+ 6,8
Erfkreis	704,82	447 810	220 257	227 553	635,4	446 367	+ 6,6
Euskirchen	1 249,05	185 072	91 207	93 865	148,2	184 287	+ 8,2
Heinsberg	627,98	243 796	120 266	123 530	388,2	242 614	+ 9,8
Oberbergischer Kreis	918,14	283 920	137 930	145 990	309,2	282 808	+ 6,5
Rhein.-Berg. Kreis	437,63	272 668	132 189	140 479	623,1	271 726	+ 6,3
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,40	559 301	273 969	285 332	484,9	555 641	+12,7
Reg.-Bez. Köln	7 364,79	4 235 903	2 066 604	2 169 299	575,2	4 226 551	+ 4,6
davon							
kreisfreie Städte	786,05	1 677 419	812 571	864 848	2 134,0	1 678 882	- 0,3
Kreise	6 578,75	2 558 484	1 254 033	1 304 451	388,9	2 547 669	+ 7,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	121 565	58 756	62 809	1 208,3	121 356	+ 4,2
Geisenkirchen	104,84	286 432	137 454	148 968	2 732,1	287 672	- 9,0
Münster	302,81	265 138	124 016	141 122	875,6	264 939	- 2,3

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevöl- kerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einwohner
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 1996	31. 12. 1997				1997	
Kreise							
Borken	1 418,30	349 903	174 294	175 609	246,7	348 543	+ 8,7
Coesfeld	1 109,79	208 097	101 893	106 204	187,5	207 097	+11,3
Recklinghausen	760,25	662 309	322 044	340 265	871,2	662 371	- 0,6
Steinfurt	1 791,95	425 862	210 678	215 184	237,7	423 461	+11,3
Warendorf	1 315,76	275 809	135 666	140 143	209,6	275 170	+ 5,5
Reg.-Bez. Münster	6 904,30	2 595 115	1 264 811	1 330 304	375,9	2 590 609	+ 3,3
davon							
kreisfreie Städte	508,26	673 135	320 236	352 899	1 324,4	673 967	- 4,0
Kreise	6 396,04	1 921 980	944 575	977 405	300,5	1 916 642	+ 5,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,69	323 223	153 505	169 718	1 254,3	323 742	- 2,8
Kreise							
Gütersloh	967,16	337 297	165 752	171 545	348,7	335 632	+12,3
Herford	449,95	253 055	121 429	131 626	562,4	252 753	+ 2,7
Höxter	1 199,64	155 228	76 320	78 908	129,4	155 164	+ 1,0
Lippe	1 246,38	363 534	174 993	188 541	291,7	362 904	+ 4,0
Minden-Lübbecke	1 152,23	319 831	155 080	164 751	277,6	319 152	+ 4,5
Paderborn	1 245,03	283 739	139 702	144 037	227,9	282 828	+ 8,1
Reg.-Bez. Detmold	6 518,07	2 035 907	986 781	1 049 126	312,3	2 032 175	+ 4,6
davon							
kreisfreie Stadt	257,69	323 223	153 505	169 718	1 254,3	323 742	- 2,8
Kreise	6 260,38	1 712 684	833 276	879 408	273,6	1 708 433	+ 5,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,44	395 837	191 311	204 526	2 721,7	397 316	- 6,6
Dortmund	280,27	594 866	288 233	306 633	2 122,5	595 697	- 3,6
Hagen	160,37	209 027	100 178	108 849	1 303,4	210 188	- 9,1
Hamm	226,26	181 194	88 626	92 568	800,8	181 435	- 5,6
Herne	51,41	177 863	86 527	91 336	3 459,7	178 293	- 4,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,28	351 448	168 947	182 501	860,8	351 484	- 0,1
Hochsauerlandkreis	1 958,55	284 364	140 156	144 208	145,2	284 443	- 0,1
Märkischer Kreis	1 058,95	460 003	224 690	235 313	434,4	459 950	+ 1,0
Olpe	711,14	139 268	69 547	69 721	195,8	138 899	+ 5,3
Siegen-Wittgenstein	1 131,47	298 865	147 390	151 475	264,1	299 193	- 1,0
Soest	1 327,48	302 899	148 229	154 670	228,2	302 229	+ 4,8
Unna	542,64	427 067	208 161	218 906	787,0	426 016	+ 4,1
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,25	3 822 701	1 861 995	1 960 706	477,7	3 825 143	- 1,2
davon							
kreisfreie Städte	863,74	1 558 787	754 875	803 912	1 804,7	1 562 929	- 5,5
Kreise	7 138,51	2 263 914	1 107 120	1 156 794	317,1	2 262 214	+ 1,8
Nordrhein-Westfalen	34 078,72	17 974 487	8 729 381	9 245 106	527,4	17 962 975	+ 1,5
davon							
kreisfreie Städte	3 884,62	7 514 669	3 612 445	3 902 224	1 934,5	7 530 239	- 3,7
Kreise	30 194,10	10 459 818	5 116 936	5 342 882	346,4	10 432 736	+ 5,2

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1996 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 920	497
2	Duisburg	23 282	8 289	383
3	Essen	21 035	8 132	578
4	Krefeld	13 754	4 316	122
5	Mönchengladbach	17 044	4 406	110
6	Mülheim an der Ruhr	9 127	2 974	152
7	Oberhausen	7 704	3 327	250
8	Remscheid	7 461	2 041	37
9	Solingen	8 945	2 712	33
10	Wuppertal	16 837	4 832	229
	Kreise			
11	Kleve	123 149	9 697	540
12	Mettmann	40 709	9 016	832
13	Neuss	57 622	8 875	1 804
14	Viersen	56 327	7 435	441
15	Wesel	104 235	11 727	1 992
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 931	94 700	8 001
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 888	47 951	2 392
18	Kreise	382 043	46 750	5 609
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 651	122
20	Bonn	14 122	4 476	45
21	Köln	40 514	13 066	675
22	Leverkusen	7 886	2 755	224
	Kreise			
23	Aachen	54 656	7 130	2 218
24	Düren	94 117	7 232	3 110
25	Erftkreis	70 482	9 566	6 162
26	Euskirchen	124 905	6 399	877
27	Heinsberg	62 798	7 566	594
28	Oberbergischer Kreis	91 814	9 232	376
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 763	6 636	134
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 340	13 719	884
31	Reg.-Bez. Köln	736 479	91 429	15 420
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 605	23 949	1 065
33	Kreise	657 875	67 480	14 355
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 410	186 129	23 422
	Kreisfreie Städte			
35	Boitrop	10 061	2 236	439
36	Gelsenkirchen	10 484	4 524	537
37	Münster	30 281	5 458	108

*) gemäß Flächenerhebung 1997 - 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt
 dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 589	3 436	5 128	2 386	1 414	330	1
1 438	3 450	4 843	1 936	2 383	559	2
1 729	2 935	4 082	2 546	638	394	3
935	1 596	5 261	984	346	194	4
609	2 042	7 520	1 490	112	755	5
399	1 201	2 457	1 535	226	183	6
343	1 360	1 134	894	208	187	7
162	690	2 247	2 110	112	62	8
268	820	2 832	2 064	125	91	9
966	1 921	4 454	4 013	177	245	10
628	5 313	85 438	17 298	3 906	328	11
927	3 748	18 132	6 882	847	326	12
1 158	4 556	35 571	3 801	1 463	394	13
655	4 076	32 373	10 019	906	422	14
1 268	6 022	61 011	17 393	3 865	957	15
13 074	43 165	272 484	75 350	16 729	5 427	16
8 438	19 449	39 959	19 958	5 740	3 000	17
4 636	23 715	232 525	55 393	10 988	2 427	18
477	1 620	6 826	2 923	105	359	19
553	1 647	2 569	3 947	575	311	20
3 555	6 285	8 616	5 473	1 978	867	21
364	979	2 273	834	329	128	22
577	3 226	21 421	18 407	813	863	23
639	5 388	57 448	17 863	1 678	758	24
880	5 063	39 436	7 696	1 097	583	25
481	6 972	60 602	44 547	1 136	3 890	26
541	4 004	42 541	6 250	732	571	27
477	5 962	37 914	35 814	1 679	361	28
302	2 503	17 327	15 974	651	235	29
869	8 710	54 672	33 515	2 170	802	30
9 715	52 359	351 644	193 242	12 942	9 728	31
4 948	10 531	20 284	13 176	2 986	1 666	32
4 767	41 828	331 360	180 066	9 956	8 062	33
22 789	95 524	624 128	268 593	29 670	15 155	34
297	1 040	3 655	2 055	164	176	35
904	1 596	1 770	626	316	211	36
620	2 452	15 659	4 583	847	553	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z.B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z.B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1996 nach
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 830	11 258	303
39	Coesfeld	110 979	6 777	197
40	Recklinghausen	76 025	13 458	1 584
41	Steinfurt	179 195	16 843	879
42	Warendorf	131 576	8 907	532
43	Reg.-Bez. Münster	690 430	69 460	4 579
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 826	12 218	1 084
45	Kreise	639 604	57 243	3 495
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 769	6 804	141
	Kreise			
47	Gütersloh	96 716	11 340	333
48	Herford	44 995	8 009	245
49	Höxter	119 964	5 010	262
50	Lippe	124 638	11 479	479
51	Minden-Lübbecke	115 223	12 091	567
52	Paderborn	124 503	8 417	502
53	Reg.-Bez. Detmold	651 807	63 150	2 528
	davon			
54	kreisfreie Städt.	25 769	6 804	141
55	Kreise	626 038	56 346	2 387
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 544	6 176	224
57	Dortmund	28 027	9 908	657
58	Hagen	16 037	3 287	222
59	Hamm	22 626	4 200	315
60	Herne	5 141	2 339	98
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 828	7 233	330
62	Hochsauerlandkreis	195 855	9 254	810
63	Märkischer Kreis	105 895	10 558	542
64	Olpe	71 114	4 289	251
65	Siegen-Wittgenstein	113 147	8 345	334
66	Soest	132 748	9 580	721
67	Unna	54 264	9 405	744
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 225	84 574	5 247
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 374	25 911	1 516
70	Kreise	713 851	58 663	3 731
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 462	217 184	12 354
72	Nordrhein-Westfalen	3 407 872	403 313	35 776
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 462	116 832	6 198
74	Kreise	3 019 410	286 481	29 577

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
948	7 222	100 530	19 599	1 751	217	38
617	5 320	79 708	16 454	1 693	214	39
1 308	6 512	31 063	19 117	2 455	528	40
850	9 825	123 145	24 263	2 836	554	41
645	5 969	96 804	16 518	1 841	360	42
6 189	39 936	452 334	103 215	11 903	2 814	43
1 821	5 088	21 084	7 264	1 327	941	44
4 368	34 848	431 250	95 951	10 576	1 873	45
894	2 299	10 395	4 830	161	245	46
572	5 372	64 339	12 248	1 082	1 431	47
362	3 499	28 429	3 702	476	272	48
453	5 461	72 395	34 694	1 163	527	49
1 178	5 627	64 043	35 029	1 011	5 793	50
614	7 302	78 631	12 456	2 888	674	51
610	6 406	68 721	34 334	1 232	4 281	52
4 682	35 966	386 952	137 293	8 013	13 223	53
894	2 299	10 395	4 830	161	245	54
3 768	33 667	376 557	132 462	7 852	12 978	55
1 024	2 171	3 680	817	167	285	56
1 004	4 100	8 626	2 763	540	428	57
389	1 513	3 391	6 684	364	187	58
345	1 968	13 165	1 755	546	333	59
315	977	868	220	243	80	60
532	2 788	16 589	12 305	690	360	61
866	9 911	63 466	109 115	1 786	648	62
617	5 151	34 614	52 359	1 279	776	63
312	4 437	18 553	41 684	1 272	316	64
466	6 862	22 613	73 127	760	641	65
851	7 081	84 880	26 245	2 536	854	66
713	4 345	31 249	6 307	938	562	67
7 433	51 304	301 693	333 382	11 121	5 472	68
3 077	10 728	29 729	12 239	1 860	1 314	69
4 356	40 576	271 964	321 143	9 261	4 157	70
18 305	127 205	1 140 979	573 890	31 037	21 508	71
41 094	222 729	1 765 107	842 482	60 707	36 664	72
19 178	48 096	121 451	57 467	12 074	7 166	73
21 915	174 634	1 643 656	785 016	48 634	29 498	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1997 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	964 311	465 384	497 927	Rheine, Stadt	75 605	37 538	38 067
Essen, krfr. Stadt	608 732	290 090	318 642	Detmold, Stadt	73 820	34 553	39 267
Dortmund, krfr. Stadt	594 866	288 233	306 633	Bocholt, Stadt	71 033	34 847	36 186
Düsseldorf, krfr. Stadt	570 969	268 634	302 335	Troisdorf, Stadt	71 000	34 708	36 292
Duisburg, krfr. Stadt	529 062	256 877	272 185	Dinslaken, Stadt	70 031	34 436	35 595
Bochum, krfr. Stadt	395 837	191 311	204 526	Herten, Stadt	68 651	33 256	35 395
Wuppertal, krfr. Stadt	376 693	180 391	196 302	Unna, Stadt	67 514	32 987	34 527
Bielefeld, krfr. Stadt	323 223	153 505	169 718	Lippstadt, Stadt	66 580	32 127	34 453
Bonn, krfr. Stadt	304 841	144 772	160 069	Herford, Stadt	65 744	30 872	34 872
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	286 432	137 464	148 968	Grevenbroich, Stadt	64 198	31 628	32 570
Mönchengladbach, krfr. Stadt	266 595	127 905	138 690	Kerpen, Stadt	62 435	30 850	31 585
Münster, krfr. Stadt	265 138	124 016	141 122	Dormagen, Stadt	62 374	31 231	31 143
Aachen, krfr. Stadt	245 969	122 586	123 383	Wesel, Stadt	61 983	29 934	32 049
Krefeld, krfr. Stadt	245 606	118 967	126 639	Bergheim, Stadt	61 530	30 516	31 014
Oberhausen, krfr. Stadt	223 399	108 039	115 360	Menden (Sauerland), Stadt	58 901	28 942	29 959
Hagen, krfr. Stadt	209 027	100 178	108 849	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 477	28 535	29 942
Hamm, krfr. Stadt	181 194	88 626	92 568	Hattingen, Stadt	58 455	27 960	30 495
Herne, krfr. Stadt	177 863	86 527	91 336	Langenfeld (Rhld.), Stadt	57 619	28 480	29 139
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	175 507	83 300	92 207	Eschweiler, Stadt	55 752	26 971	28 781
Solingen, krfr. Stadt	164 993	79 122	85 871	Ahlen, Stadt	55 723	27 130	28 593
Leverkusen, krfr. Stadt	162 298	78 829	83 469	Hilden, Stadt	55 386	26 392	28 994
Neuss, Stadt	149 206	72 330	76 876	Sankt Augustin, Stadt	55 209	27 151	28 058
Paderborn, Stadt	136 077	66 158	69 919	Meerbusch, Stadt	54 971	26 233	28 738
Recklinghausen, Stadt	126 241	60 976	65 265	Bad Salzuflen, Stadt	54 765	25 549	29 216
Bottrop, krfr. Stadt	121 565	58 756	62 809	Hürth, Stadt	52 973	25 850	27 123
Remscheid, krfr. Stadt	120 639	57 933	62 706	Gummersbach, Stadt	52 973	25 488	27 485
Siegen, Stadt	110 847	54 428	56 419	Bergkamen, Stadt	52 967	26 194	26 773
Moers, Stadt	106 704	51 898	54 806	Euskirchen, Stadt	52 583	25 601	26 982
Bergisch Gladbach, Stadt	105 963	50 580	55 383	Pulheim, Stadt	51 945	25 576	26 369
Witten, Stadt	103 872	49 684	54 188	Schwerte, Stadt	51 222	24 953	26 269
Iserlohn, Stadt	99 493	48 003	51 490	Bad Oeynhausen, Stadt	49 878	23 718	26 160
Gütersloh, Stadt	94 058	45 511	48 547	Erkrath, Stadt	49 646	24 116	25 530
Marl, Stadt	93 642	45 839	47 803	Erfstadt, Stadt	49 488	24 375	25 113
Lünen, Stadt	91 586	44 116	47 470	Kleve, Stadt	48 660	23 501	25 159
Velbert, Stadt	90 098	43 337	46 761	Soest, Stadt	48 378	23 138	25 240
Düren, Stadt	89 872	44 033	45 839	Ibbenbüren, Stadt	48 168	23 533	24 635
Ratingen, Stadt	89 609	42 977	46 632	Willich, Stadt	47 527	23 417	24 110
Minden, Stadt	83 619	40 184	43 435	Kamen, Stadt	47 004	22 676	24 328
Lüdenscheid, Stadt	81 649	39 623	42 026	Herzogenrath, Stadt	46 573	22 746	23 827
Dorsten, Stadt	81 058	39 759	41 299	Frechen, Stadt	46 203	22 474	23 729
Castrop-Rauxel, Stadt	78 771	38 047	40 724	Alsdorf, Stadt	45 881	22 553	23 328
Gladbeck, Stadt	78 675	38 030	40 645	Dülmen, Stadt	45 562	22 052	23 510
Arnsberg, Stadt	78 591	38 274	40 317	Gronau (Westf.), Stadt	44 307	21 679	22 628
Vierns, Stadt	77 098	37 175	39 923	Bünde, Stadt	43 919	21 046	22 873
				Brühl, Stadt	43 540	20 781	22 759
				Rheda-Wiedenbrück, Stadt	43 401	21 220	22 181
				Monheim am Rhein, Stadt	43 071	21 089	21 982
				Erkelenz, Stadt	42 788	21 044	21 744
				Kaarst, Stadt	42 416	20 726	21 690

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1997 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bornheim, Stadt	41 915	20 538	21 377	Plettenberg, Stadt	29 269	14 413	14 856
Lemgo, Stadt	41 671	20 153	21 518	Heiligenhaus, Stadt	29 182	14 342	14 840
Löhne, Stadt	41 386	20 003	21 383	Warstein, Stadt	29 160	14 447	14 713
Nettetal, Stadt	40 704	19 935	20 769	Emmerich, Stadt	29 121	14 157	14 964
Heinsberg, Stadt	40 587	19 988	20 599	Oelde, Stadt	28 986	14 259	14 727
Kamp-Lintfort, Stadt	40 177	19 627	20 550	Delbrück, Stadt	28 347	14 349	13 998
				Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 180	13 630	14 550
Hennef (Sieg), Stadt	39 953	19 670	20 283	Lennestadt, Stadt	27 636	13 798	13 838
Borken, Stadt	39 477	19 480	19 997	Wegberg, Stadt	27 302	13 523	13 779
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 540	18 937	19 603	Brilon, Stadt	27 245	13 367	13 878
Mettmann, Stadt	38 363	18 438	19 925	Rietberg, Stadt	27 182	13 626	13 556
Beckum, Stadt	38 191	18 819	19 372	Geilenkirchen, Stadt	27 159	13 330	13 829
Warendorf, Stadt	37 821	18 341	19 480	Espelkamp, Stadt	27 100	13 222	13 878
Königswinter, Stadt	37 764	18 258	19 506	Hamminkeln, Stadt	26 836	13 422	13 414
Hückelhoven, Stadt	37 701	18 538	19 163	Schmallenberg, Stadt	26 704	13 235	13 469
Datteln, Stadt	37 553	18 353	19 200	Petershagen, Stadt	26 602	13 186	13 416
Wermelskirchen, Stadt	37 185	18 004	19 181	Selm, Stadt	26 595	13 142	13 453
Hemer, Stadt	36 906	18 077	18 829	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 529	12 779	13 750
Siegburg, Stadt	36 823	17 590	19 133	Baesweiler, Stadt	26 356	13 035	13 321
Haltern, Stadt	36 233	17 883	18 350	Kevelaer, Stadt	26 332	13 014	13 318
Kempen, Stadt	36 212	17 815	18 397	Herdecke, Stadt	26 148	12 520	13 628
Ahaus, Stadt	36 116	18 049	18 067	Wiehl, Stadt	25 862	12 461	13 401
Porta Westfalica, Stadt	35 860	17 522	18 338	Sprockhövel, Stadt	25 823	12 587	13 236
Würselen, Stadt	35 859	17 218	18 641	Overath	25 713	12 684	13 029
Lage, Stadt	35 846	17 216	18 630	Rheinbach, Stadt	25 410	12 606	12 804
Coesfeld, Stadt	35 271	17 171	18 100	Mechernich, Stadt	25 126	12 448	12 678
Emsdetten, Stadt	34 228	16 776	17 452	Netphen	25 106	12 574	12 532
Wesseling, Stadt	34 182	16 788	17 394	Meckenheim, Stadt	25 105	12 368	12 737
Ennepetal, Stadt	34 081	16 443	17 638	Lübbecke, Stadt	25 000	11 837	13 163
Gevensberg, Stadt	33 869	16 314	17 555	Rösrath	24 959	12 046	12 913
Greven, Stadt	33 838	16 589	17 249	Olpe, Stadt	24 901	12 198	12 703
Steinfurt, Stadt	33 603	16 665	16 938	Bad Honnef, Stadt	24 768	11 532	13 236
Höxter, Stadt	33 316	16 105	17 211	Radevormwald, Stadt	24 722	11 918	12 804
Korschenbroich, Stadt	32 911	16 119	16 792	Warburg, Stadt	24 261	11 976	12 285
Meschede, Stadt	32 740	16 097	16 643	Schloß Holte-Stukenbrock	24 168	12 021	12 147
Jülich, Stadt	32 554	16 017	16 537	Übach-Palenberg, Stadt	24 099	11 953	12 146
Niederkassel, Stadt	32 543	16 126	16 417	Bedburg, Stadt	23 885	12 130	11 755
Geldern, Stadt	32 210	15 938	16 272	Attendorf, Stadt	23 863	11 843	12 020
Kreuztal, Stadt	32 187	15 817	16 370	Altena, Stadt	23 411	11 334	12 077
Goch, Stadt	31 536	15 566	15 970	Harsewinkel, Stadt	22 956	11 523	11 433
Werl, Stadt	31 481	15 696	15 785	Marsberg, Stadt	22 946	11 471	11 475
Werne, Stadt	30 797	15 013	15 784	Verl	22 813	11 417	11 396
Waltrrop, Stadt	30 787	14 970	15 817	Fröndenberg, Stadt	22 808	11 322	11 486
Schwelm, Stadt	30 745	14 629	16 116	Wipperfürth, Stadt	22 800	11 131	11 669
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 698	14 931	15 767	Salzkotten, Stadt	22 705	11 008	11 697
Rheinberg, Stadt	30 493	14 880	15 613	Jüchen	22 644	11 214	11 430
				Wülfrath, Stadt	22 399	10 923	11 476
Lohmar, Stadt	29 997	14 867	15 130	Lüdinghausen, Stadt	22 188	10 749	11 439
Sundern (Sauerland), Stadt	29 766	14 894	14 872	Werdohl, Stadt	22 122	10 828	11 294
Wetter (Ruhr), Stadt	29 659	14 477	15 182	Büren, Stadt	22 102	11 230	10 872
Tönisvorst, Stadt	29 464	14 358	15 106	Lengerich, Stadt	21 995	10 717	11 278
Haan, Stadt	29 422	14 083	15 339	Meinerzhagen, Stadt	21 936	10 921	11 015

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1997 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Wilnsdorf	21 704	10 748	10 956	Nümbrecht	16 547	8 023	8 524
Elsdorf	21 629	10 917	10 712	Gescher, Stadt	16 382	8 204	8 178
Lindlar	21 522	10 669	10 853	Hille	16 379	8 124	8 255
Vreden, Stadt	21 159	10 844	10 315	Olsberg, Stadt	16 368	8 210	8 158
Bad Berleburg, Stadt	21 156	10 363	10 793	Hückeswagen, Stadt	16 084	7 725	8 359
Hiddenhausen	20 779	10 072	10 707	Grefrath	15 910	7 779	8 131
Rees, Stadt	20 752	10 517	10 235	Kalletal	15 878	7 824	8 054
Bergneustadt, Stadt	20 728	10 187	10 541	Weilerswist	15 756	7 874	7 882
Ennigerloh, Stadt	20 608	10 251	10 357	Beverungen, Stadt	15 733	7 651	8 082
Vlotho, Stadt	20 575	9 910	10 665	Kirchlengern	15 713	7 651	8 062
Engelskirchen	20 560	9 910	10 650	Spenge, Stadt	15 670	7 611	8 059
Windeck	20 176	9 871	10 305	Leopoldshöhe	15 654	7 750	7 904
				Herzebrock-Clarholz	15 575	7 791	7 784
Alfter	19 979	9 786	10 193	Bad Laasphe, Stadt	15 496	7 621	7 875
Versmold, Stadt	19 968	9 855	10 113	Hövelhof	15 443	7 792	7 651
Halle (Westf.), Stadt	19 888	9 596	10 292	Erwitte, Stadt	15 366	7 626	7 740
Xanten, Stadt	19 868	9 654	10 214	Brüggen	15 355	7 603	7 752
Geseke, Stadt	19 605	9 733	9 872	Wassenberg, Stadt	15 283	7 669	7 614
Stadtlohn, Stadt	19 594	9 718	9 876	Rahden, Stadt	15 150	7 434	7 716
Enger, Stadt	19 569	9 543	10 026	Winterberg, Stadt	15 149	7 340	7 809
Bad Driburg, Stadt	19 360	9 260	10 100	Straelen, Stadt	14 933	7 385	7 548
Steinhagen	19 341	9 392	9 949	Bad Lippspringe, Stadt	14 846	7 027	7 819
Senden	19 260	9 576	9 684	Simmerath	14 832	7 474	7 358
Kürten	19 250	9 722	9 528	Burbach	14 799	7 374	7 425
Neunkirchen-Seelscheid	19 156	9 541	9 615	Neunkirchen	14 715	7 327	7 388
Wenden	19 139	9 592	9 547	Ascheberg	14 483	7 165	7 318
Bönen	19 091	9 307	9 784	Much	14 398	7 153	7 245
Zülpich, Stadt	19 084	9 346	9 738	Odenthal	14 335	7 097	7 238
Reichshof	18 876	9 307	9 569	Stemwede	14 188	7 061	7 127
Waldbröl, Stadt	18 867	9 112	9 755	Schleiden, Stadt	13 999	6 782	7 217
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 813	9 093	9 720	Linnich, Stadt	13 830	7 101	6 729
Burscheid, Stadt	18 734	9 277	9 457	Niederzier	13 617	6 784	6 833
Telgte, Stadt	18 728	9 084	9 644	Hönxe	13 591	6 699	6 892
Eitorf	18 696	9 265	9 431	Drensteinfurt, Stadt	13 548	6 698	6 850
Wachtberg	18 690	9 086	9 604	Aldenhoven	13 472	6 797	6 675
Finnentrop	18 543	9 406	9 137	Niederkrüchten	13 459	6 586	6 873
Ochtrup, Stadt	18 523	9 185	9 338	Steinheim, Stadt	13 457	6 616	6 841
Nottuln	18 417	9 134	9 283	Schermbeck	13 319	6 737	6 582
Hörstel, Stadt	18 317	9 135	9 182	Extertal	13 303	6 520	6 783
Schwalmtal	18 247	8 943	9 304	Langerwehe	13 297	6 639	6 658
Freudenberg, Stadt	18 227	8 959	9 268	Reken	13 199	6 807	6 392
Rhede, Stadt	18 097	9 135	8 962	Kalkar, Stadt	13 109	6 453	6 656
Bad Münsterlifel, Stadt	18 004	8 810	9 194	Marienheide	13 101	6 349	6 752
Kierspe, Stadt	17 917	8 910	9 007	Kirchhundem	13 085	6 677	6 408
Swisttal	17 907	9 015	8 892	Wadersloh	13 082	6 533	6 549
Brakel, Stadt	17 739	8 835	8 904	Hüllhorst	13 065	6 472	6 593
Oerlinghausen, Stadt	17 655	8 617	9 038	Preußisch Oldendorf, Stadt	12 990	6 320	6 670
Kreuzau	17 638	8 688	8 950	Neuenkirchen	12 875	6 482	6 393
Holzwickede	17 483	8 451	9 032	Wickede (Ruhr)	12 665	6 132	6 533
Blomberg, Stadt	17 481	8 603	8 878	Monschau, Stadt	12 643	6 230	6 413
Halver, Stadt	17 427	8 483	8 944	Sendenhorst, Stadt	12 607	6 238	6 369
Hilchenbach, Stadt	16 585	8 197	8 388	Borcheln	12 603	6 182	6 421

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1997 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1997		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Sassenberg, Stadt	12 550	6 329	6 221	Altenbeken	9 190	4 622	4 568
Bedburg-Hau	12 448	6 272	6 176	Altenberge	9 158	4 551	4 607
Alpen	12 342	6 064	6 278	Ostbevern	9 101	4 503	4 598
Lippetal	12 326	6 205	6 121	Willebadessen, Stadt	9 027	4 583	4 444
Neuenrade, Stadt	12 310	6 181	6 129	Everswinkel	8 946	4 526	4 420
Rommerskirchen	12 297	6 258	6 039	Lienen	8 925	4 428	4 497
Bestwig	12 265	5 978	6 287	Kranenburg	8 900	4 425	4 475
Kerken	12 249	6 021	6 228	Waldfeucht	8 890	4 464	4 426
Welver	12 225	5 993	6 232	Breckerfeld, Stadt	8 796	4 333	4 463
Velen	12 190	6 112	6 078	Hellenthal	8 784	4 448	4 336
Schalksmühle	12 190	5 979	6 211	Hürtgenwald	8 686	4 332	4 354
Drolshagen, Stadt	12 101	6 033	6 068	Dörentrup	8 686	4 326	4 360
Balve, Stadt	12 027	5 878	6 149	Borgholzhausen, Stadt	8 564	4 231	4 333
Lotte	12 023	5 956	6 067	Südlohn	8 531	4 219	4 312
Issum	12 017	5 881	6 136	Blankenheim	8 512	4 233	4 279
Mettingen	12 017	5 914	6 103	Schlangen	8 472	4 229	4 243
Lügde, Stadt	11 989	5 989	6 000	Titz	8 274	4 068	4 206
Wünnenberg, Stadt	11 883	5 896	5 987	Medebach, Stadt	8 261	4 086	4 175
Rüthen, Stadt	11 734	5 778	5 956	Vettweiß	8 054	4 042	4 012
Werther (Westf.), Stadt	11 498	5 641	5 857	Erndtebrück	8 043	3 982	4 061
Kall	11 427	5 785	5 642	Uedem	8 002	4 008	3 994
Ense	11 326	5 712	5 614	Sonsbeck	7 916	3 827	4 089
Morsbach	11 278	5 650	5 628	Langenberg	7 885	3 928	3 957
Recke	11 215	5 655	5 560	Roetgen	7 692	3 810	3 882
Westerkappeln	11 003	5 410	5 593	Inden	7 648	3 805	3 843
Nörvenich	10 963	5 569	5 394	Heek	7 621	3 889	3 732
Havixbeck	10 959	5 179	5 780	Nettersheim	7 615	3 808	3 807
Bad Sassendorf	10 918	5 134	5 784	Heiden	7 573	3 775	3 798
Billerbeck, Stadt	10 904	5 353	5 551	Herscheid	7 466	3 694	3 772
Raesfeld	10 787	5 448	5 339	Wettringen	7 384	3 797	3 587
Rosendahl	10 734	5 440	5 294	Wachtendonk	7 318	3 691	3 627
Gangelt	10 732	5 151	5 581	Hopsten	7 157	3 657	3 500
Isselburg, Stadt	10 663	5 248	5 415	Nieheim, Stadt	7 147	3 560	3 587
Anröchte	10 605	5 224	5 381	Nachrodt-Wiblingwerde	6 979	3 424	3 555
Olfen, Stadt	10 595	5 237	5 358	Schöppingen	6 951	3 698	3 253
Lichtenau, Stadt	10 543	5 438	5 105	Horstmar, Stadt	6 655	3 292	3 363
Möhnesee	10 530	5 284	5 246	Metelen	6 265	3 123	3 142
Nideggen, Stadt	9 982	4 835	5 147	Laer	6 263	3 159	3 104
Barntrup, Stadt	9 935	4 840	5 095	Ladbergen	6 237	3 038	3 199
Augustdorf	9 895	5 003	4 892	Legden	6 223	3 142	3 081
Borgentreich, Stadt	9 826	5 009	4 817	Rheurdt	6 158	3 129	3 029
Ruppichterath	9 812	4 738	5 074	Beelen	5 918	2 955	2 963
Nordkirchen	9 724	4 837	4 887	Saerbeck	5 876	2 957	2 919
Rödinghausen	9 700	4 721	4 979	Marienmünster, Stadt	5 362	2 725	2 637
Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 671	4 728	4 943	Hallenberg, Stadt	4 965	2 484	2 481
Merzenich	9 383	4 681	4 702	Heimbach, Stadt	4 582	2 252	2 330
Eslohe (Sauerland)	9 364	4 720	4 644	Dahlem	4 182	2 072	2 110
Tecklenburg, Stadt	9 326	4 602	4 724				
Selkant	9 255	4 606	4 649				
Weeze	9 243	4 702	4 541				
Nordwalde	9 206	4 519	4 687				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1997	190 129	97 672	92 457
1 – 2	1996	188 703	96 692	92 011
2 – 3	1995	183 849	94 073	89 776
3 – 4	1994	188 508	96 851	91 657
4 – 5	1993	197 303	100 972	96 331
Zusammen		948 492	486 260	462 232
5 – 6	1992	201 777	103 604	98 173
6 – 7	1991	205 988	105 409	100 579
7 – 8	1990	210 905	108 187	102 718
8 – 9	1989	204 710	104 573	100 137
9 – 10	1988	208 218	106 492	101 726
Zusammen		1 031 598	528 265	503 333
10 – 11	1987	201 849	103 779	98 070
11 – 12	1986	197 045	100 938	96 107
12 – 13	1985	186 212	95 357	90 855
13 – 14	1984	184 752	94 785	89 967
14 – 15	1983	186 085	95 341	90 744
Zusammen		955 943	490 200	465 743
15 – 16	1982	190 842	98 459	92 383
16 – 17	1981	190 177	97 670	92 507
17 – 18	1980	191 702	98 450	93 252
18 – 19	1979	182 036	93 017	89 019
19 – 20	1978	181 632	92 617	89 015
Zusammen		936 389	480 213	456 176
20 – 21	1977	184 717	94 058	90 659
21 – 22	1976	189 846	95 729	94 117
22 – 23	1975	188 731	95 210	93 521
23 – 24	1974	194 879	97 847	97 032
24 – 25	1973	201 751	102 124	99 627
Zusammen		959 924	484 968	474 956
25 – 26	1972	224 686	114 083	110 603
26 – 27	1971	247 679	125 901	121 778
27 – 28	1970	263 739	135 142	128 597
28 – 29	1969	289 847	148 689	141 158
29 – 30	1968	304 954	156 553	148 401
Zusammen		1 330 905	680 368	650 537
30 – 31	1967	312 502	160 642	151 860
31 – 32	1966	319 166	164 428	154 738
32 – 33	1965	319 566	164 974	154 592
33 – 34	1964	323 397	166 920	156 477
34 – 35	1963	318 928	164 414	154 514
Zusammen		1 593 559	821 378	772 181

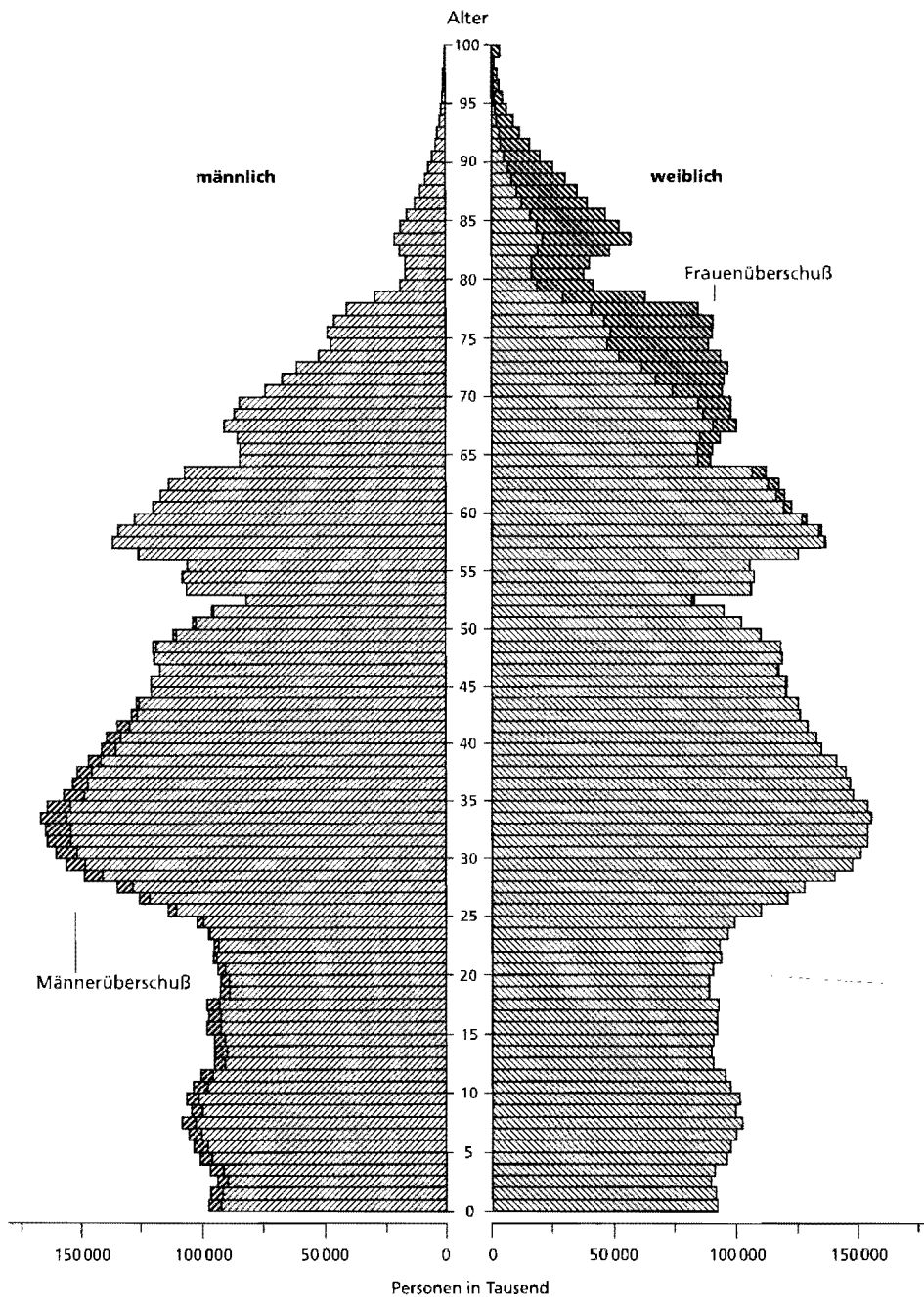
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36.....	1962	306 317	157 398	148 919
36 – 37.....	1961	301 187	153 642	147 545
37 – 38.....	1960	297 750	151 951	145 799
38 – 39.....	1959	289 279	147 217	142 062
39 – 40.....	1958	277 383	141 485	135 898
Zusammen.....		1 471 916	751 693	720 223
40 – 41.....	1957	273 265	139 464	133 801
41 – 42.....	1956	265 122	135 179	129 943
42 – 43.....	1955	256 157	129 373	126 784
43 – 44.....	1954	253 336	127 163	126 173
44 – 45.....	1953	242 524	121 098	121 426
Zusammen.....		1 290 404	652 277	638 127
45 – 46.....	1952	242 852	121 042	121 810
46 – 47.....	1951	235 631	117 445	118 186
47 – 48.....	1950	239 694	119 994	119 700
48 – 49.....	1949	239 423	120 469	118 954
49 – 50.....	1948	222 586	111 995	110 591
Zusammen.....		1 180 186	590 945	589 241
50 – 51.....	1947	206 980	104 091	102 889
51 – 52.....	1946	192 110	96 378	95 732
52 – 53.....	1945	165 562	82 324	83 238
53 – 54.....	1944	213 641	106 537	107 104
54 – 55.....	1943	216 114	108 167	107 947
Zusammen.....		994 407	497 497	496 910
55 – 56.....	1942	212 433	106 298	106 135
56 – 57.....	1941	252 686	126 460	126 226
57 – 58.....	1940	274 610	137 255	137 355
58 – 59.....	1939	270 533	134 871	135 662
59 – 60.....	1938	257 760	128 006	129 754
Zusammen.....		1 268 022	632 890	635 132
60 – 61.....	1937	243 868	120 462	123 406
61 – 62.....	1936	237 942	117 209	120 733
62 – 63.....	1935	232 275	113 856	118 419
63 – 64.....	1934	220 075	107 451	112 624
64 – 65.....	1933	175 257	85 064	90 193
Zusammen.....		1 109 417	544 042	565 375
65 – 66.....	1932	175 535	84 769	90 767
66 – 67.....	1931	179 683	85 731	93 952
67 – 68.....	1930	191 898	91 009	100 889
68 – 69.....	1929	185 711	87 174	98 537
69 – 70.....	1928	183 333	84 872	98 461
Zusammen.....		916 161	433 555	482 606

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1927	169 233	74 368	94 865
71 – 72	1926	163 009	67 362	95 647
72 – 73	1925	159 067	61 731	97 336
73 – 74	1924	146 678	52 467	94 211
74 – 75	1923	136 793	47 716	89 077
Zusammen		774 780	303 644	471 136
75 – 76	1922	139 858	49 039	90 819
76 – 77	1921	137 401	46 218	91 183
77 – 78	1920	126 174	41 034	85 140
78 – 79	1919	92 240	29 375	62 865
79 – 80	1918	60 427	18 768	41 659
Zusammen		556 100	184 434	371 666
80 – 81	1917	54 883	16 813	38 070
81 – 82	1916	57 080	16 724	40 356
82 – 83	1915	67 340	18 919	48 421
83 – 84	1914	78 197	21 148	57 049
84 – 85	1913	70 802	18 554	52 248
Zusammen		328 302	92 158	236 144
85 – 86	1912	62 808	15 924	46 884
86 – 87	1911	52 043	12 608	39 435
87 – 88	1910	45 826	10 638	35 188
88 – 89	1909	38 867	8 526	30 341
89 – 90	1908	32 065	6 869	25 196
Zusammen		231 609	54 565	177 044
90 – 91	1907	25 623	5 404	20 219
91 – 92	1906	19 825	4 086	15 739
92 – 93	1905	14 766	3 196	11 570
93 – 94	1904	11 463	2 391	9 072
94 – 95	1903		1 588	6 438
Zusammen		79 703	16 665	63 038
95 und mehr	1902 und früher	16 670	3 364	13 306
Insgesamt		17 974 487	8 729 381	9 245 106

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1997



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1991	1995	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Meßziffer 1995 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	575 794	572 638	100,1	99,6	98,8	97,8
Duisburg	524 502	535 447	536 106	99,2	98,0	96,6	94,9
Essen	621 436	626 973	617 955	97,2	94,1	90,8	87,2
Krefeld	232 938	244 020	249 662	101,4	101,6	101,4	100,7
Mönchengladbach	250 425	259 436	266 073	102,3	103,8	104,6	104,9
Mülheim an der Ruhr	175 592	177 681	176 513	98,7	96,7	94,1	91,1
Oberhausen	220 082	223 840	225 443	98,8	96,9	94,5	91,7
Remscheid	120 005	123 155	123 069	100,0	99,5	98,7	97,5
Solingen	159 343	165 401	165 973	101,0	101,1	100,6	99,7
Wuppertal	366 546	383 660	383 776	100,4	99,9	99,1	98,0
Kreise							
Kleve	262 021	269 149	284 448	102,8	104,9	106,0	106,3
Mettmann	481 339	499 372	504 838	101,4	101,5	100,7	99,2
Neuss	405 662	420 374	432 932	102,4	103,6	103,7	103,1
Viersen	262 181	271 742	285 338	103,6	106,1	107,6	108,2
Wesel	427 370	444 422	462 588	102,4	103,3	103,2	102,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 220 466	5 287 352	100,6	100,4	99,6	98,3
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 315 407	3 317 208	99,6	98,6	97,2	95,5
Kreise	1 838 573	1 905 059	1 970 144	102,4	103,6	103,7	103,0
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	241 861	247 113	101,7	102,4	102,8	103,0
Bonn	278 180	292 234	293 072	102,2	103,6	104,4	104,8
Köln	930 907	953 551	963 817	100,8	101,2	101,4	101,2
Leverkusen	155 265	160 919	161 832	99,6	98,0	95,8	93,2
Kreise							
Aachen	286 450	294 090	301 352	101,5	102,4	102,7	102,3
Düren	234 361	244 297	256 310	102,9	104,8	106,0	106,5
Erfktkreis	400 852	419 414	438 760	103,4	105,7	106,8	107,1
Euskirchen	163 229	170 112	180 447	104,1	107,1	109,1	110,3
Heinsberg	213 267	220 602	235 241	103,3	105,6	106,9	107,4
Oberbergischer Kreis	246 364	263 276	277 444	103,3	104,1	103,9	103,1
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	260 695	268 042	102,8	104,5	105,0	104,6
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	504 274	538 610	105,2	108,9	111,3	112,8
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 025 325	4 162 040	102,5	104,0	104,7	104,9
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 648 565	1 665 834	101,1	101,5	101,6	101,3
Kreise	2 274 473	2 376 760	2 496 206	103,5	105,7	106,8	107,2
Kreisfreie Städte							
Boitrop	114 929	118 936	119 669	100,6	99,8	98,2	96,1
Gelsenkirchen	286 984	293 714	293 542	98,9	97,2	95,0	92,5
Münster	246 339	259 438	264 887	100,6	101,0	101,4	101,5

1) Bevölkerungsprognose 1996 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1991	1995	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Meßziffer 1995 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	320 580	338 350	103,6	106,3	108,0	109,0
Coesfeld	176 762	184 241	198 896	105,0	108,7	111,1	112,5
Recklinghausen	631 922	651 588	661 915	100,6	100,0	98,7	96,7
Steinfurt	378 711	390 945	410 975	103,4	105,7	107,0	107,5
Warendorf	247 720	257 028	270 043	103,0	104,1	104,1	103,2
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 476 470	2 558 277	101,8	102,6	102,6	102,0
davon							
kreisfreie Städte	648 252	672 088	678 098	99,9	99,2	98,1	96,7
Kreise	1 744 141	1 804 382	1 880 179	102,5	103,9	104,3	103,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	319 037	324 067	101,4	101,7	101,5	100,9
Kreise							
Gütersloh	288 545	303 829	324 333	104,6	107,0	108,2	108,5
Herford	227 645	238 231	248 334	102,8	103,7	103,6	102,8
Höxter	140 305	146 238	153 379	103,3	104,9	105,6	105,7
Lippe	319 221	340 202	356 427	104,6	106,7	107,8	108,3
Minden-Lübbecke	282 639	298 771	311 963	103,9	105,5	106,0	105,9
Paderborn	232 317	249 096	272 571	106,0	109,4	111,5	112,8
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 895 404	1 991 074	103,8	105,6	106,4	106,5
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	319 037	324 067	101,4	101,7	101,5	100,9
Kreise	1 490 672	1 576 367	1 667 007	104,3	106,4	107,3	107,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	396 486	401 129	98,6	96,5	94,1	91,3
Dortmund	583 793	599 055	600 918	98,8	97,0	94,7	92,2
Hagen	209 344	214 449	213 747	98,5	96,2	93,5	90,5
Hamm	171 592	179 639	184 020	99,2	97,2	94,8	91,9
Herne	174 092	178 132	180 029	98,9	97,1	94,8	92,2
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	349 412	352 622	100,4	99,9	98,6	96,7
Hochsauerlandkreis	259 725	268 627	281 304	102,0	103,0	103,0	102,4
Märkischer Kreis	422 448	443 026	455 310	101,9	102,4	102,2	101,4
Olpe	125 053	130 471	136 927	102,9	104,7	105,5	105,7
Siegen-Wittgenstein	279 440	288 922	298 602	101,4	101,9	101,6	100,8
Soest	266 803	277 333	294 829	101,8	102,3	101,9	100,8
Unna	390 705	406 434	417 899	102,6	103,4	103,3	102,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 731 986	3 817 336	100,5	100,0	98,9	97,2
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 567 761	1 579 843	98,8	96,8	94,4	91,7
Kreise	2 083 687	2 164 225	2 237 493	101,8	102,3	102,0	101,1
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 349 651	17 816 079	101,6	102,1	101,8	101,0
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 522 858	7 565 050	99,8	99,0	97,8	96,3
Kreise	9 431 546	9 826 793	10 251 029	102,9	104,3	104,8	104,5

Anmerkung S. 44

9. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			0 - 6	6 - 10	10 - 18	18 - 30	30 - 65	65 und mehr	
31. 12. 1995		a	1 077 192	88 869	59 739	116 898	276 277	503 329	32 080
		b	883 466	82 571	54 830	102 705	237 510	375 177	30 673
		c	1 960 658	171 440	114 569	219 603	513 787	878 506	62 753
31. 12. 1996		a	1 089 357	88 976	62 085	115 808	274 001	513 395	35 092
		b	903 481	83 065	57 158	102 473	239 751	388 364	32 670
		c	1 992 838	172 041	119 243	218 281	513 752	901 759	67 762
31. 12. 1997		a	1 093 358	90 748	62 947	115 186	268 610	517 561	38 306
		b	918 005	84 821	58 134	102 663	240 468	397 708	34 211
		c	2 011 363	175 569	121 081	217 849	509 078	915 269	72 517
darunter aus									
Griechenland		a	61 970	3 525	2 177	5 182	14 611	33 368	3 107
		b	51 306	3 215	2 028	4 643	13 094	26 199	2 127
		c	113 276	6 740	4 205	9 825	27 705	59 567	5 234
Italien		a	89 529	4 631	3 524	7 147	18 690	51 223	4 314
		b	60 862	4 264	3 325	6 974	14 926	28 790	2 583
		c	150 391	8 895	6 849	14 121	33 616	80 013	6 897
ehem. Jugoslawien		a	160 407	14 230	10 232	19 404	41 089	71 227	4 225
		b	136 529	13 501	9 772	18 090	31 671	59 859	3 636
		c	296 936	27 731	20 004	37 494	72 760	131 086	7 861
Niederlande		a	31 955	489	380	745	4 275	20 713	5 353
		b	28 323	553	446	729	3 665	16 964	5 966
		c	60 278	1 042	826	1 474	7 940	37 677	11 319
Österreich		a	12 880	160	139	337	1 834	9 089	1 321
		b	11 302	180	132	302	1 692	7 553	1 443
		c	24 182	340	271	639	3 526	16 642	2 764
Portugal		a	21 517	1 127	804	1 477	5 692	11 838	579
		b	18 925	1 084	733	1 447	5 131	10 070	460
		c	40 442	2 211	1 537	2 924	10 823	21 908	1 039
Spanien		a	22 851	645	478	1 272	4 962	13 638	1 856
		b	20 297	580	465	1 285	5 249	11 329	1 389
		c	43 148	1 225	943	2 557	10 211	24 967	3 245
Türkei		a	385 808	46 879	30 978	49 968	105 942	146 777	5 264
		b	329 190	43 751	27 853	42 997	93 945	116 357	4 287
		c	714 998	90 630	58 831	92 965	199 887	263 134	9 551

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländische Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	570 969	113 291	19,8	61 286	52 005
Duisburg	529 062	90 095	17,0	48 511	41 584
Essen	608 732	63 112	10,4	33 618	29 494
Krefeld	245 606	34 807	14,2	18 798	16 009
Mönchengladbach	266 505	29 957	11,2	16 441	13 516
Mülheim an der Ruhr	175 507	17 302	9,9	9 080	8 222
Oberhausen	223 399	25 494	11,4	13 668	11 826
Remscheid	120 639	21 853	18,1	11 761	10 092
Solingen	164 993	25 336	15,4	13 539	11 797
Wuppertal	376 693	58 924	15,6	32 122	26 802
Kreise					
Kleve	292 988	23 826	8,1	13 853	9 973
Mettmann	504 795	62 474	12,4	33 421	29 053
Neuss	441 017	54 649	12,4	30 298	24 351
Viersen	293 976	22 502	7,7	12 479	10 023
Wesel	469 980	43 910	9,3	23 969	19 941
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 284 861	687 532	13,0	372 844	314 688
davon					
kreisfreie Städte	3 282 105	480 171	14,6	258 824	221 347
Kreise	2 002 756	207 361	10,4	114 020	93 341
Kreisfreie Städte					
Aachen	245 969	34 236	13,9	18 441	15 795
Bonn	304 841	44 735	14,7	23 632	21 103
Köln	964 311	201 718	20,9	111 707	90 011
Leverkusen	162 298	20 295	12,5	10 847	9 448
Kreise					
Aachen	304 065	33 207	10,9	17 651	15 556
Düren	261 852	21 313	8,1	11 707	9 606
Erftkreis	447 810	49 389	11,0	27 418	21 971
Euskirchen	185 072	10 169	5,5	5 511	4 658
Heinsberg	243 796	20 537	8,4	11 191	9 346
Oberbergischer Kreis	283 920	25 081	8,8	13 648	11 433
Rhein.-Berg. Kreis	272 668	26 109	9,6	14 022	12 087
Rhein-Sieg-Kreis	559 301	51 826	9,3	28 016	23 810
Reg.-Bez. Köln	4 235 903	538 615	12,7	293 791	244 824
davon					
kreisfreie Städte	1 677 419	300 984	17,9	164 627	136 357
Kreise	2 558 484	237 631	9,3	129 164	108 467
Kreisfreie Städte					
Bottrop	121 565	10 711	8,8	5 705	5 006
Gelsenkirchen	286 432	40 909	14,3	21 767	19 142
Münster	265 138	22 138	8,3	12 145	9 993

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländische Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	349 903	22 362	6,4	12 412	9 950
Coesfeld	208 097	8 715	4,2	4 769	3 946
Recklinghausen	662 309	66 778	10,1	35 760	31 018
Steinfurt	425 862	23 632	5,5	13 249	10 383
Warendorf	275 809	23 830	8,6	13 280	10 550
Reg.-Bez. Münster	2 595 115	219 075	8,4	119 087	99 988
davon					
kreisfreie Städte	673 135	73 758	11,0	39 617	34 141
Kreise	1 921 980	145 317	7,6	79 470	65 847
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	323 223	42 885	13,3	22 953	19 932
Kreise					
Gütersloh	337 297	31 905	9,5	17 631	14 274
Herford	253 055	19 896	7,9	10 858	9 038
Höxter	155 228	6 979	4,5	3 835	3 144
Lippe	363 534	25 025	6,9	13 742	11 283
Minden-Lübbecke	319 631	18 054	5,6	10 180	7 874
Paderborn	283 739	18 918	6,7	10 544	8 374
Reg.-Bez. Detmold	2 035 907	163 662	8,0	89 743	73 919
davon					
kreisfreie Stadt	323 223	42 885	13,3	22 953	19 932
Kreise	1 712 684	120 777	7,1	66 790	53 987
Kreisfreie Städte					
Bochum	395 837	36 977	9,3	19 788	17 189
Dortmund	594 866	78 150	13,1	42 224	35 926
Hagen	209 027	32 400	15,5	17 457	14 943
Hamm	181 194	20 240	11,2	10 821	9 419
Herne	177 863	23 307	13,1	12 559	10 748
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	351 448	34 075	9,7	18 445	15 630
Hochsauerlandkreis	284 364	21 604	7,6	11 803	9 801
Märkischer Kreis	460 003	58 026	12,6	31 189	26 837
Olpe	139 268	11 142	8,0	6 175	4 967
Siegen-Wittgenstein	298 865	25 448	8,5	14 557	10 891
Soest	302 899	22 019	7,3	12 162	9 857
Unna	427 067	39 091	9,2	20 713	18 378
Reg.-Bez. Arnsberg	3 822 701	402 479	10,5	217 893	184 586
davon					
kreisfreie Städte	1 558 787	191 074	12,3	102 849	88 225
Kreise	2 263 914	211 405	9,3	115 044	96 361
Nordrhein-Westfalen	17 974 487	2 011 363	11,2	1 093 358	918 005
davon					
kreisfreie Städte	7 514 669	1 088 872	14,5	588 870	500 002
Kreise	10 459 818	922 491	8,8	504 488	418 003

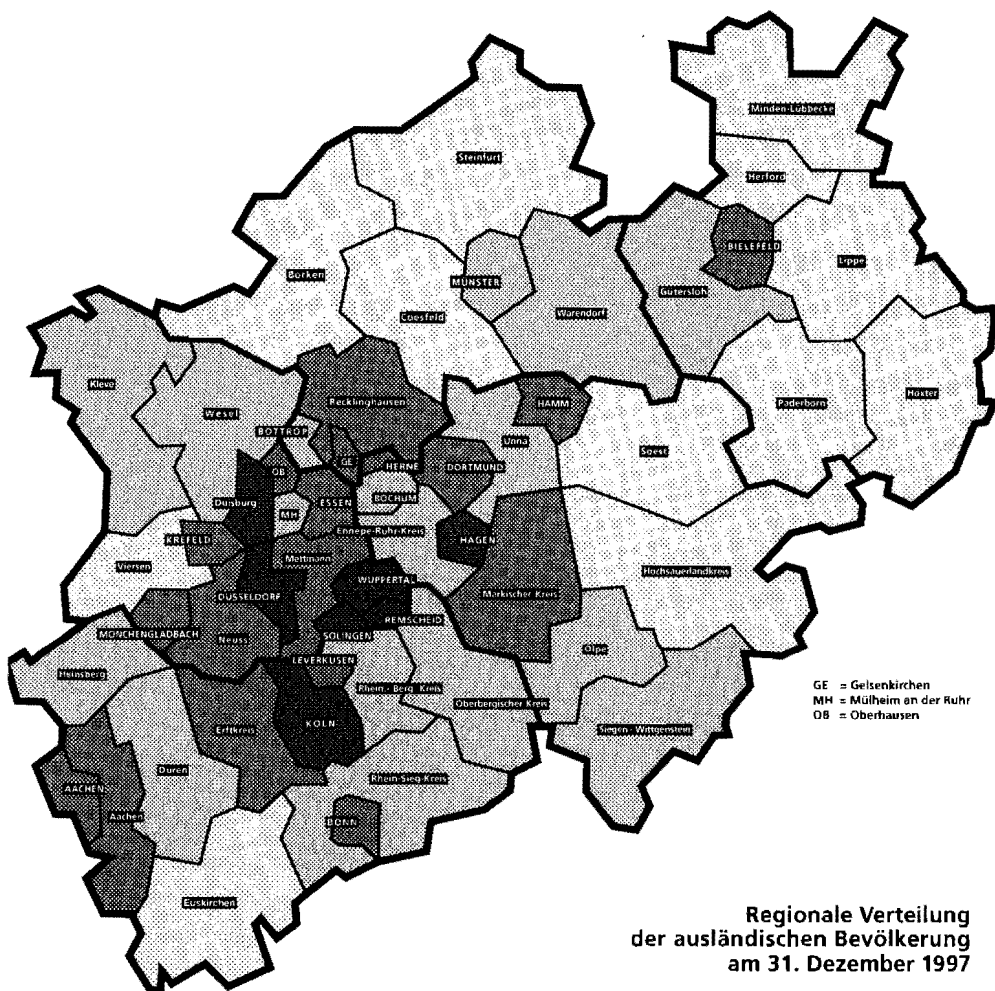
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997
nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung						
	ins-gesamt	darunter aus					
		Griechen-land	Italien	ehem. Jugo-slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	113 291	11 527	7 670	18 718	1 605	3 244	17 846
Duisburg	90 095	2 245	4 183	11 871	374	1 269	53 231
Essen	63 112	2 995	2 813	9 327	590	1 896	19 117
Krefeld	34 807	2 581	3 044	3 357	903	459	13 786
Mönchengladbach	29 957	1 612	1 500	3 699	994	1 127	10 034
Mülheim an der Ruhr	17 302	354	1 061	3 680	400	227	5 982
Oberhausen	25 494	747	2 260	5 127	151	367	10 884
Remscheid	21 853	288	3 677	3 954	581	1 621	9 013
Solingen	25 336	1 591	6 549	3 189	350	455	8 894
Wuppertal	58 924	7 115	7 224	9 598	296	1 063	16 493
Kreise							
Kleve	23 826	199	875	3 638	101	280	3 923
Mettmann	62 474	4 555	6 295	11 058	793	1 739	18 236
Neuss	54 649	3 246	3 198	7 613	2 046	1 864	17 359
Viersen	22 502	2 030	1 194	2 333	767	356	5 973
Wesel	43 910	759	1 803	9 246	157	598	18 895
Reg.-Bez. Düsseldorf	687 532	41 844	53 346	106 408	10 108	16 565	229 666
davon							
kreisfreie Städte	480 171	31 055	39 981	72 520	6 244	11 728	165 280
Kreise	207 361	10 789	13 365	33 888	3 864	4 837	64 386
Kreisfreie Städte							
Aachen	34 236	2 028	906	4 530	344	842	9 004
Bonn	44 735	1 292	2 227	3 775	985	1 563	7 047
Köln	201 718	7 927	22 400	20 109	3 661	3 100	81 117
Leverkusen	20 295	1 616	2 986	4 587	356	282	5 063
Kreise							
Aachen	33 207	928	912	5 368	391	1 262	12 488
Düren	21 313	896	1 337	3 067	417	368	7 623
Erftkreis	49 389	2 822	4 120	5 428	484	762	16 089
Euskirchen	10 169	455	556	2 045	594	163	1 620
Heinsberg	20 537	733	608	2 507	1 233	439	6 260
Oberbergischer Kreis	25 081	1 702	3 479	3 869	148	478	9 260
Rhein.-Berg. Kreis	26 109	2 214	3 317	3 946	1 029	734	7 046
Rhein-Sieg-Kreis	51 826	4 711	3 198	5 913	1 362	1 325	14 560
Reg.-Bez. Köln	538 615	27 324	46 046	65 144	11 004	11 318	177 177
davon							
kreisfreie Städte	300 984	12 863	28 519	33 001	5 346	5 787	102 231
Kreise	237 631	14 461	17 527	32 143	5 658	5 531	74 946
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 711	578	310	1 262	183	112	5 855
Gelsenkirchen	40 909	613	1 755	5 347	355	1 037	24 652
Münster	22 138	281	833	3 051	1 854	690	2 374

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

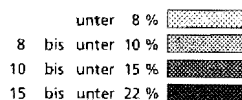
**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1997
nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	darunter aus					
		Griechenland	Italien	ehem. Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	22 362	169	608	5 267	957	364	5 520
Coesfeld	8 715	212	215	2 617	232	61	1 594
Recklinghausen	66 778	3 165	1 885	9 688	346	414	34 568
Steinfurt	23 632	254	782	6 540	1 534	327	6 327
Warendorf	23 830	945	1 526	3 713	144	609	10 884
Reg.-Bez. Münster	219 075	6 217	7 915	37 485	5 605	3 614	91 774
davon							
kreisfreie Städte	73 758	1 472	2 899	9 660	2 392	1 839	32 881
Kreise	145 317	4 745	5 016	27 825	3 213	1 775	58 893
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	42 885	3 633	1 380	7 710	202	496	18 462
Kreise							
Gütersloh	31 905	2 937	1 541	5 145	609	1 577	12 553
Herford	19 896	988	1 690	3 042	204	280	8 567
Höxter	6 979	152	328	1 249	168	101	2 369
Lippe	25 025	849	1 013	3 660	293	351	9 247
Minden-Lübbecke	18 054	1 148	1 023	3 020	867	350	4 533
Paderborn	18 918	464	2 050	2 782	306	552	5 454
Reg.-Bez. Detmold	163 662	10 171	9 025	26 608	2 649	3 707	61 185
davon							
kreisfreie Stadt	42 885	3 633	1 380	7 710	202	496	18 462
Kreise	120 777	6 538	7 645	18 898	2 447	3 211	42 723
Kreisfreie Städte							
Bochum	36 977	1 365	1 917	5 242	357	821	13 875
Dortmund	78 150	4 267	3 562	11 523	1 921	1 584	30 237
Hagen	32 400	4 062	4 357	5 005	1 229	369	11 366
Hamm	20 240	205	549	3 226	112	57	12 019
Herne	23 307	1 216	1 004	2 246	63	164	13 817
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	34 075	2 584	4 210	5 736	1 722	368	10 913
Hochsauerlandkreis	21 504	994	2 664	4 870	2 166	310	5 430
Märkischer Kreis	58 026	8 791	6 753	6 939	1 347	1 265	21 782
Olpe	11 142	1 311	1 558	2 488	168	349	3 471
Siegen-Wittgenstein	25 448	574	2 177	5 440	227	1 066	7 309
Soest	22 019	1 460	3 396	3 876	825	1 330	3 879
Unna	39 091	891	1 912	4 700	939	261	21 098
Reg.-Bez. Arnsberg	402 479	27 720	34 059	61 291	11 076	7 944	155 196
davon							
kreisfreie Städte	191 074	11 115	11 389	27 242	3 682	2 995	81 314
Kreise	211 405	16 605	22 670	34 049	7 394	4 949	73 882
Nordrhein-Westfalen	2 011 363	113 276	150 391	296 936	40 442	43 148	714 998
davon							
kreisfreie Städte	1 088 872	60 138	84 168	150 133	17 866	22 845	400 168
Kreise	922 491	53 138	66 223	146 803	22 576	20 303	314 830



Regionale Verteilung der ausländischen Bevölkerung am 31. Dezember 1997

**Anteil der Ausländer/-innen
an der Gesamtbevölkerung**



12. Bevölkerung im April 1997 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)**1 000**

Regierungsbezirk	a = Zusammen b = im Alter von ... bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf	a	5 289	2 551	2 739	1 908	1 030	878	2 675	1 340	1 335	706	181	525
	b	3 574	1 797	1 777	1 058	609	450	2 212	1 080	1 133	303	108	195
Köln	a	4 222	2 061	2 162	1 588	855	733	2 123	1 074	1 049	512	132	380
	b	2 899	1 469	1 431	898	512	386	1 765	872	892	237	85	152
Münster	a	2 588	1 261	1 327	991	529	463	1 304	655	649	293	78	215
	b	1 730	875	855	538	305	233	1 074	526	549	117	45	73
Detmold	a	2 030	984	1 046	787	419	368	1 000	505	495	243	59	184
	b	1 320	669	651	414	236	178	807	398	410	99	36	63
Arnsberg	a	3 826	1 863	1 962	1 389	755	633	1 955	985	970	482	123	360
	b	2 550	1 299	1 262	757	441	317	1 599	783	816	204	75	129
Nordrhein- Westfalen	a	17 955	8 720	9 236	6 663	3 589	3 074	9 057	4 559	4 498	2 236	572	1 664
	b	12 084	6 108	5 976	3 656	2 102	1 564	7 458	3 658	3 800	960	348	612

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1997 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson	Familien					Kinder	
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig	a	24	20	16	/	/	27
	b	76	68	53	13	/	86
	c	100	88	69	16	/	113
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 374	1 682	780	666	236	2 904
	b	—	—	—	—	—	—
	c	4 374	1 682	780	666	236	2 904
Verheiratet, getrennt lebend.	a	139	12	(8)	/	/	18
	b	141	42	21	15	(6)	69
	c	280	54	30	18	(7)	88
Verwitwet.	a	242	(7)	/	/	/	10
	b	1 153	24	15	(7)	/	36
	c	1 395	31	20	(8)	/	46
Geschieden	a	315	23	15	(5)	/	33
	b	439	118	69	37	11	181
	c	755	141	85	42	14	214
Insgesamt	a	5 095	1 745	824	679	242	2 993
	b	1 809	252	159	71	22	372
	c	6 904	1 996	983	750	263	3 365

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Familien im April 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht der
Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter .. Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
unter 25. a	57	27	30	23	(7)	/	40
b	27	(6)	21	16	/	/	27
c	85	33	51	39	11	/	67
25 – 45. a	1 768	489	1 279	491	567	222	2 368
b	315	105	210	119	68	23	332
c	2 082	593	1 489	609	635	245	2 701
45 – 65. a	2 162	1 211	951	511	319	121	1 561
b	459	343	116	85	23	(8)	156
c	2 622	1 554	1 067	596	342	129	1 718
65 und mehr. a	1 108	1 002	106	89	13	/	127
b	1 008	958	50	46	/	/	55
c	2 116	1 960	156	135	17	/	182
Insgesamt. a	5 095	2 728	2 367	1 113	906	347	4 097
b	1 809	1 412	397	266	99	32	570
c	6 904	4 141	2 764	1 379	1 005	379	4 667
Prozent							
unter 25. a	100	47,0	53,0	74,2	(23,1)	/	x
b	100	(23,4)	76,6	77,5	/	/	x
c	100	39,4	60,6	75,5	21,3	/	x
25 – 45. a	100	27,6	72,4	38,4	44,3	17,3	x
b	100	33,2	66,8	56,5	32,5	11,0	x
c	100	28,5	71,5	40,9	42,6	16,4	x
45 – 65. a	100	56,0	44,0	53,7	33,5	12,8	x
b	100	74,7	25,3	73,5	20,1	(6,5)	x
c	100	59,3	40,7	55,9	32,1	12,1	x
65 und mehr. a	100	90,4	9,6	84,1	12,6	/	x
b	100	95,1	4,9	91,3	/	/	x
c	100	92,6	7,4	86,4	10,9	/	x
Insgesamt. a	100	53,5	46,5	47,0	38,3	14,7	x
b	100	78,1	21,9	66,9	25,0	8,1	x
c	100	60,0	40,0	49,9	36,4	13,7	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Privathaushalte im April 1997 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 489	1 716	773	396	278	76	23	1 284
b	100	69,0	31,0	51,3	35,9	9,8	3,0	x
Köln a	1 960	1 314	645	327	234	63	22	1 079
b	100	67,1	32,9	50,6	36,3	9,8	3,3	x
Münster a	1 107	688	419	193	155	54	17	738
b	100	62,2	37,8	46,1	37,0	12,9	4,0	x
Detmold a	884	558	326	149	128	36	14	579
b	100	63,1	36,9	45,6	39,1	11,0	4,3	x
Arnsberg a	1 732	1 138	594	302	212	59	21	996
b	100	65,7	34,3	50,8	35,7	9,9	3,6	x
Nordrhein-Westfalen a	8 172	5 415	2 757	1 366	1 006	287	97	4 675
b	100	66,3	33,7	49,6	36,5	10,4	3,5	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

16. Privathaushalte im April 1997 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent		Privathaushalte						Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	
		insgesamt	davon mit ... Person(en)						
			1	2	3	4	5 und mehr		
							Haushalte		Personen
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	2 489	929	849	351	261	100	536	2
	b	100	37,3	34,1	14,1	10,5	4,0	x	x
Köln	a	1 960	716	649	286	223	85	457	2
	b	100	36,6	33,1	14,6	11,4	4,3	x	x
Münster	a	1 107	354	361	174	144	74	400	2
	b	100	32,0	32,6	15,7	13,0	6,7	x	x
Detmold	a	884	300	280	130	121	53	293	2
	b	100	33,9	31,7	14,7	13,6	6,0	x	x
Arnsberg	a	1 732	594	590	268	198	83	446	2
	b	100	34,3	34,0	15,5	11,4	4,8	x	x
Nordrhein-Westfalen	a	8 172	2 893	2 728	1 210	946	395	2 132	2
	b	100	35,4	33,4	14,8	11,6	4,8	x	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im April 1996 und 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = 1996 b = 1997	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 .. a	913	226	296	155	157	78	419
b	929	227	306	158	160	78	419
20 000 – 50 000 .. a	1 729	504	571	294	256	104	562
b	1 742	509	600	286	249	100	539
50 000 – 100 000 .. a	1 328	422	459	221	159	67	363
b	1 350	441	471	216	159	63	339
100 000 – 500 000 .. a	2 477	968	813	338	241	96	523
b	2 460	986	1 508	683	345	104	544
500 000 und mehr ... a	1 659	730	523	207	139	60	321
b	1 672	742	528	212	136	55	294
Insgesamt a	8 105	2 871	2 662	1 216	952	405	2 188
b	8 172	2 893	2 728	1 210	946	395	2 135

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zugrundegelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde: Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1997

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ³⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 405	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+ 8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	- 511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	- 6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	- 10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	- 6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+ 440

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfaßten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1997

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehe- lich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebö- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,5	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0,0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmédy – 3) ohne die durch

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- gebo- rene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 936	5 578	1 320	29	6 836	28	244	5,1	9,8	12,0	5,0
Duisburg	2 574	5 449	1 752	31	6 317	31	172	4,8	10,3	11,9	5,7
Essen	3 066	5 598	1 121	30	7 891	32	111	5,0	9,2	12,9	5,7
Krefeld	1 417	2 486	536	11	2 623	8	68	5,7	10,1	10,6	3,2
Mönchengladbach	1 540	2 941	481	7	3 039	19	77	5,8	11,0	11,4	6,5
Mülheim an der Ruhr	935	1 576	235	8	2 270	8	44	5,3	9,0	12,9	5,1
Oberhausen	1 194	2 104	435	12	2 656	13	45	5,3	9,4	11,9	6,2
Remscheid	619	1 265	392	4	1 494	11	28	5,1	10,4	12,3	8,7
Solingen	966	1 730	384	8	1 949	11	53	5,9	10,5	11,8	5,4
Wuppertal	2 044	3 795	924	20	4 549	25	109	5,4	10,0	12,0	6,6
Kreise											
Kleve	1 677	3 141	259	23	3 010	15	154	5,7	10,8	10,3	4,8
Mettmann	2 704	4 912	931	18	5 054	32	126	5,4	9,7	10,0	6,5
Neuss	2 508	4 708	779	23	4 093	29	98	5,7	10,7	9,3	6,2
Viersen	1 672	2 974	283	8	3 015	16	87	5,7	10,2	10,3	5,4
Wesel	2 826	4 531	725	24	4 599	25	93	6,0	9,7	9,8	5,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 678	52 788	10 557	256	59 395	303	1 509	5,4	10,0	11,2	5,7
davon											
kreisfreie Städte	17 291	32 522	7 580	160	39 624	186	951	5,3	9,9	12,0	5,7
Kreise	11 387	20 266	2 977	96	19 771	117	558	5,7	10,1	9,9	5,8
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 561	2 536	491	13	2 421	14	82	6,3	10,3	9,8	5,5
Bonn	1 818	3 231	643	17	2 864	8	73	6,0	10,6	9,4	2,5
Köln	6 023	10 442	2 827	46	9 886	52	349	6,2	10,8	10,2	5,0
Leverkusen	782	1 626	317	5	1 801	10	47	4,8	10,0	11,1	6,2
Kreise											
Aachen	1 720	3 298	603	19	3 365	16	86	5,7	10,9	11,1	4,9
Düren	1 467	2 868	366	6	2 654	15	57	5,6	11,0	10,2	5,2
Erftkreis	2 334	4 597	770	25	4 271	23	99	5,2	10,3	9,6	5,0
Euskirchen	1 144	2 069	152	3	1 988	14	29	6,2	11,2	10,8	6,8
Heinsberg	1 302	2 638	320	8	2 337	15	72	5,4	10,9	9,6	5,7
Oberbergischer Kreis	1 486	3 271	391	16	2 984	19	47	5,3	11,6	10,6	5,8
Rhein.-Berg. Kreis	1 596	2 863	318	16	2 770	12	49	5,9	10,5	10,2	4,2
Rhein-Sieg-Kreis	3 020	6 125	785	23	5 173	25	100	5,4	11,0	9,3	4,1
Reg.-Bez. Köln	24 253	45 564	7 983	197	42 514	223	1 090	5,7	10,8	10,1	4,9
davon											
kreisfreie Städte	10 184	17 835	4 278	81	16 972	84	551	6,1	10,6	10,1	4,7
Kreise	14 069	27 729	3 705	116	25 542	139	539	5,5	10,9	10,0	5,0
Kreisfreie Städte											
Bochum	680	1 191	227	3	1 292	7	22	5,6	9,8	10,6	5,9
Gelsenkirchen	1 316	2 879	802	12	3 643	17	76	4,6	10,0	12,7	5,9
Münster	1 523	2 840	295	9	2 351	16	31	5,7	10,7	8,9	5,6

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- gebore- ne
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	2 055	4 516	387	20	2 868	21	45	5,9	13,0	8,2	4,7
Coesfeld	1 262	2 511	142	14	1 678	21	10	6,1	12,1	8,1	8,4
Recklinghausen	3 593	6 680	1 373	27	7 259	34	115	5,4	10,1	11,0	5,1
Steinfurt	2 444	5 362	442	26	3 562	32	43	5,8	12,7	8,4	6,0
Warendorf	1 679	3 145	418	9	2 448	22	33	6,1	11,4	8,9	7,0
Reg.-Bez. Münster	14 552	29 124	4 086	120	25 101	170	375	5,6	11,2	9,7	5,8
davon											
kreisfreie Städte	3 519	6 910	1 324	24	7 286	40	129	5,2	10,3	10,8	5,8
Kreise	11 033	22 214	2 762	96	17 815	130	246	5,8	11,6	9,3	5,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 749	3 578	709	19	3 560	24	93	5,4	11,1	11,0	6,7
Kreise											
Gütersloh	1 968	4 220	559	27	2 985	21	46	5,9	12,6	8,9	5,0
Herford	1 388	2 839	384	11	2 815	12	34	5,5	11,2	11,1	4,2
Höxter	823	1 778	114	8	1 598	5	11	5,3	11,5	10,3	2,8
Lippe	2 109	4 182	467	19	3 981	19	44	5,8	11,5	11,0	4,5
Minden-Lübbecke	1 703	3 511	320	14	3 656	23	34	5,3	11,0	11,5	6,6
Paderborn	1 617	3 498	306	15	2 308	20	42	5,7	12,4	8,2	5,7
Reg.-Bez. Detmold	11 357	23 606	2 859	113	20 903	124	304	5,6	11,6	10,3	5,3
davon											
kreisfreie Stadt	1 749	3 578	709	19	3 560	24	93	5,4	11,1	11,0	6,7
Kreise	9 608	20 028	2 150	94	17 343	100	211	5,6	11,7	10,2	5,0
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 125	3 477	626	14	4 867	16	69	5,3	8,8	12,2	4,6
Dortmund	3 117	5 970	1 433	47	6 847	24	139	5,2	10,0	11,5	4,0
Hagen	1 054	2 148	592	12	2 403	14	53	5,0	10,2	11,4	6,5
Hamm	1 003	2 006	429	12	1 899	15	37	5,5	11,1	10,5	7,5
Herne	880	1 635	459	8	2 109	8	39	4,9	9,2	11,8	4,9
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 997	3 355	503	16	4 316	21	61	5,7	9,5	12,3	6,3
Hochsauerlandkreis	1 668	3 208	414	7	2 846	19	50	5,9	11,3	10,0	5,9
Märkischer Kreis	2 331	4 933	1 006	21	4 833	34	115	5,1	10,7	10,5	6,9
Olpe	830	1 585	202	5	1 312	7	14	6,0	11,4	9,4	4,4
Siegen-Wittgenstein	1 744	3 099	388	14	3 006	18	41	5,8	10,4	10,0	5,8
Soest	1 767	3 367	327	6	3 256	20	46	5,8	11,1	10,8	5,9
Unna	2 423	4 521	782	17	4 339	26	57	5,7	10,6	10,2	5,8
Reg.-Bez. Arnsberg	20 939	39 304	7 161	179	42 033	222	721	5,5	10,3	11,0	5,6
davon											
kreisfreie Städte	8 179	15 236	3 539	93	18 125	77	337	5,2	9,7	11,6	5,1
Kreise	12 760	24 068	3 622	86	23 908	145	384	5,6	10,6	10,6	6,0
Nordrhein-Westfalen	99 779	190 386	32 646	865	189 946	1 042	3 999	5,6	10,6	10,6	5,5
davon											
kreisfreie Städte	40 922	76 081	17 430	377	85 567	411	2 061	5,4	10,1	11,4	5,4
Kreise	58 857	114 305	15 216	488	104 379	631	1 938	5,6	11,0	10,0	5,5

3. Eheschließungen 1997 nach Altersgruppen der Eheleute

Alter des Mannes von... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	
unter 20	401	300	34	16	9	1	2	–	–	–	763
20 – 25	2 300	6 274	1 676	349	149	52	25	8	1	2	10 836
25 – 30	1 020	8 921	16 107	3 567	733	217	85	25	14	7	30 696
30 – 35	219	2 779	11 339	9 721	2 132	515	153	52	16	3	26 929
35 – 40	71	661	2 776	4 757	2 885	906	281	76	28	6	12 447
40 – 45	28	209	763	1 529	1 801	1 322	479	150	47	16	6 344
45 – 50	7	74	278	575	945	1 028	868	279	75	28	4 157
50 – 55	7	44	94	227	395	562	717	447	187	68	2 748
55 – 60	–	24	67	131	217	319	490	488	393	155	2 284
60 und mehr	1	14	27	58	89	177	295	428	594	892	2 575
Insgesamt	4 054	19 300	33 161	20 930	9 355	5 099	3 395	1 953	1 355	1 177	99 779

4. Eheschließende 1997 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	763	762	1	–	4 054	4 045	2	7
20 – 21	1 070	1 067	1	2	2 689	2 669	2	18
21 – 22	1 657	1 651	2	4	3 281	3 243	4	34
22 – 23	1 963	1 954	–	9	3 743	3 653	5	85
23 – 24	2 631	2 600	3	28	4 377	4 204	6	167
24 – 25	3 515	3 457	2	56	5 210	4 947	9	254
20 – 25	10 836	10 729	8	99	19 300	18 716	26	558
25 – 30	30 696	29 349	38	1 309	33 161	29 719	103	3 339
30 – 35	26 929	22 995	66	3 868	20 930	15 183	139	5 608
35 – 40	12 447	7 591	114	4 742	9 355	4 038	184	5 133
40 – 45	6 344	2 287	149	3 908	5 099	1 164	186	3 749
45 – 50	4 157	723	212	3 222	3 395	389	178	2 828
50 – 55	2 748	340	263	2 145	1 953	166	135	1 652
55 – 60	2 284	250	365	1 669	1 355	118	178	1 059
60 und mehr	2 575	161	1 248	1 166	1 177	148	394	635
Insgesamt	99 779	75 187	2 464	22 128	99 779	73 686	1 525	24 568

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1997
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –
3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1997 nach

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Niederlande	Polen	Spanien
Deutschland	82 095	117	217	283	290	1 831	151
Griechenland	179	25	9	5	-	14	3
Italien	461	5	282	9	-	25	10
Jugoslawien ¹⁾	1 232	4	22	441	10	5	4
Niederlande	360	-	-	1	9	4	-
Polen	271	1	-	1	-	46	-
Spanien	146	1	9	1	-	-	8
Großbritannien	260	-	-	-	-	1	1
Türkei	946	10	10	6	5	26	1
Übriges Europa	1 483	10	20	69	2	14	6
Europa	87 433	173	569	816	316	1 966	184
Afrika	792	3	3	3	4	3	5
Amerika	182	-	1	-	-	-	1
Asien	596	3	1	3	6	5	2
Australien	14	-	-	-	-	-	-
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	115	-	-	11	1	9	-
Insgesamt	89 132	179	574	833	327	1 983	192

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 1997 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1996	1995
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten. . .	27 299	10 973	79	489	11	421	2	3 212	42 486	42 851	44 615
Ev. Kirche in Deutschland .	10 566	13 140	143	393	5	264	–	2 729	27 240	28 240	29 219
Evangelische Freikirchen. .	68	184	601	14	–	2	–	27	896	956	938
Sonstige ¹⁾	324	256	12	571	4	18	–	116	1 301	1 243	1 232
Jüdische Religions- gemeinschaften	6	1	–	8	15	1	–	17	48	36	37
Andere Volks- und Weltreligionen	1 346	914	19	69	1	1 955	–	542	4 846	4 221	3 736
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	1	–	–	–	–	–	2	–	3	12	10
Gemeinschaftslose ²⁾	7 386	6 435	56	243	12	380	–	8 447	22 959	22 363	21 006
Insgesamt.	46 996	31 903	910	1 787	48	3 041	4	15 090	99 779	99 922	100 793
dagegen 1996.	48 040	32 289	926	1 665	43	2 673	9	14 277	99 922	x	x
1995.	49 239	33 133	895	1 684	30	2 240	12	13 560	100 793	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften - 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

der Staatsangehörigkeit der Eheleute

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
76	336	2 472	87 868	267	432	925	9	48	89 549
-	6	24	265	-	1	1	-	1	268
3	5	53	853	4	8	5	-	1	871
2	22	99	1 841	-	1	3	-	8	1 853
1	1	9	385	-	2	7	-	1	395
-	-	2	321	-	-	-	-	1	322
-	1	7	173	1	4	3	-	-	181
9	1	9	281	-	-	4	-	-	285
-	327	52	1 383	4	1	10	-	35	1 433
1	15	449	2 069	5	5	10	-	1	2 090
92	714	3 176	95 439	281	454	968	9	96	97 247
9	9	18	849	38	-	7	-	5	899
1	-	2	187	-	7	4	-	-	198
4	19	21	660	4	6	313	1	30	1 014
-	-	1	15	-	-	-	-	-	15
1	77	19	233	12	1	75	1	84	406
107	819	3 237	97 383	335	468	1 367	11	215	99 779

8. Gerichtliche Ehelösungen 1976 – 1997

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	.	.
1977 ²⁾	1	3	569	573	.	.
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1997 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	davon				Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche	einverständliche	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	
			Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1997.....	27	27	—	—	—	—
1996.....	379	109	85	182	—	3
1995.....	1 354	69	416	858	—	11
1994.....	2 205	41	742	1 397	10	15
1993.....	2 773	37	940	1 726	64	6
1992.....	3 139	21	1 065	1 926	116	11
1991.....	3 196	39	1 066	1 902	179	10
1990.....	3 038	23	970	1 826	209	10
1989.....	2 710	29	868	1 600	202	11
1988.....	2 381	17	776	1 393	186	9
1987.....	2 232	16	784	1 254	172	6
1986.....	1 902	13	656	1 061	166	6
1985.....	1 788	15	543	1 066	161	3
1984.....	1 562	9	522	902	122	7
1983.....	1 460	15	445	869	127	4
1982.....	1 267	10	421	733	102	1
1981.....	1 173	9	370	680	108	6
1980.....	1 195	13	375	698	103	6
1979.....	1 015	6	340	557	109	3
1978.....	836	4	255	489	85	3
1977.....	969	9	307	551	100	2
1976.....	885	5	252	534	92	2
1975.....	888	8	285	499	94	2
1974.....	691	3	194	410	82	2
1973.....	659	4	208	362	82	3
1972.....	635	4	197	348	86	—
1971.....	643	1	183	359	99	1
1970 und frühere	3 578	20	995	1 872	679	12
Insgesamt.....	44 580	576	14 260	26 054	3 535	155

1) Siehe Erläuterungen S. 55.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen

das Verfahren wurde beantragt

vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
12	3	9	12	-	12	3
131	20	111	229	51	178	19
502	82	420	793	174	619	59
790	143	647	1 282	280	1 002	133
954	176	778	1 668	362	1 306	151
1 029	203	826	1 936	374	1 562	174
1 008	199	809	2 012	435	1 577	176
986	163	823	1 883	390	1 493	169
869	146	723	1 681	357	1 324	160
752	138	614	1 488	324	1 164	141
732	128	604	1 356	311	1 045	144
634	122	512	1 157	253	904	111
600	99	501	1 068	221	847	120
531	101	430	918	187	731	113
491	84	407	893	178	715	76
451	68	383	737	171	566	79
454	82	372	658	153	505	61
441	77	364	685	132	553	69
377	75	302	581	128	453	57
325	52	273	468	98	370	43
340	66	274	564	106	458	65
334	62	272	497	77	420	54
347	57	290	497	115	382	44
291	43	248	364	70	294	36
285	51	234	341	63	278	33
278	57	221	326	70	256	31
269	52	217	331	70	261	43
1 588	332	1 256	1 799	351	1 448	191
15 801	2 881	12 920	26 224	5 501	20 723	2 555

10. Geschiedene Ehen 1997 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Alters- unterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- ge- samt	davon geschlossen											
			1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986
1	Frau älter	7 281	6	80	299	432	567	671	630	578	477	424	398	318
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	181	-	3	16	21	12	30	29	19	3	12	4	4
3	11 - 15	372	1	6	22	34	32	43	41	47	28	19	12	18
4	10	150	-	1	12	7	18	18	17	12	14	8	9	6
5	9	186	-	2	13	12	18	14	30	19	12	9	10	6
6	8	193	-	2	2	10	18	28	20	25	12	10	6	4
7	7	272	1	5	15	19	20	25	27	33	19	14	6	15
8	6	390	1	4	19	29	26	42	27	32	34	20	23	12
9	5	513	-	6	16	26	39	50	50	44	48	37	32	29
10	4	622	2	9	28	32	55	52	63	47	43	44	36	22
11	3	951	-	7	36	58	75	82	69	68	63	47	55	46
12	2	1 364	-	12	52	73	116	107	120	97	78	77	88	65
13	1	2 087	1	23	68	111	138	180	137	135	123	127	117	91
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 031	6	56	229	371	483	554	580	535	501	370	386	365
15	Mann älter	29 268	15	243	826	1 402	1 723	1 914	1 986	1 925	1 732	1 587	1 448	1 219
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 447	2	34	115	232	286	333	339	352	313	292	235	242
17	2	5 187	3	32	132	241	277	305	341	329	301	250	259	213
18	3	4 429	1	44	112	177	293	261	272	252	224	234	222	182
19	4	3 413	1	17	85	161	177	210	253	206	194	185	161	133
20	5	2 473	1	21	92	115	151	179	164	159	127	140	125	99
21	6	1 873	1	19	57	90	136	120	136	125	117	103	92	77
22	7	1 418	1	13	31	69	92	89	122	93	96	84	74	54
23	8	1 114	1	16	34	57	61	92	86	91	85	67	56	49
24	9	828	1	10	22	51	49	65	51	70	54	44	51	31
25	10	675	1	8	30	41	41	50	49	40	40	53	33	25
26	11	475	-	9	18	27	32	49	27	39	36	30	26	24
27	12	402	1	2	22	33	20	37	27	37	27	24	14	14
28	13	310	-	2	13	18	32	25	23	26	25	20	17	10
29	14	225	1	3	10	12	13	15	19	19	20	12	16	12
30	15	193	-	5	8	13	13	15	19	12	14	9	15	10
31	16 - 20	533	-	3	26	33	37	39	36	45	41	28	34	35
32	21 und mehr	273	-	5	19	32	13	30	22	30	18	12	18	9
33	Insgesamt	44 580	27	379	1 354	2 205	2 773	3 139	3 196	3 038	2 710	2 381	2 232	1 902

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen im Jahre															Lfd. Nr.
1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971 und früher	
264	211	225	180	139	157	116	88	117	106	104	84	74	49	487	1
3	3	2	2	4	3	-	-	2	2	-	-	2	1	4	2
8	4	11	6	9	5	4	3	1	4	1	1	4	1	7	3
3	-	3	2	3	3	1	1	-	4	2	-	-	2	4	4
5	3	6	4	1	2	1	3	1	1	1	1	1	-	11	5
8	6	7	2	3	3	2	3	4	2	2	1	-	2	11	6
5	10	6	9	1	5	5	4	3	3	4	1	2	1	14	7
19	13	13	7	6	8	5	5	4	6	4	3	3	3	22	8
20	9	17	7	7	14	6	3	7	4	3	9	4	-	26	9
22	20	17	18	13	7	12	7	12	7	8	5	7	-	34	10
32	30	29	36	24	26	13	10	21	12	12	14	6	9	71	11
58	39	43	39	24	33	22	13	28	20	20	16	22	10	92	12
81	74	71	48	44	48	45	36	34	41	47	33	23	20	191	13
302	304	248	236	210	227	166	148	180	174	190	143	114	129	824	14
1 222	1 047	987	851	824	811	733	600	672	605	594	464	471	457	2 910	15
245	174	196	155	176	155	151	125	134	103	130	99	123	95	611	16
216	201	166	164	136	158	126	116	130	112	104	84	85	97	609	17
198	157	136	145	131	129	118	89	97	92	92	84	76	85	526	18
143	109	112	78	107	109	107	83	74	74	75	63	50	58	388	19
89	91	84	71	60	60	62	44	67	61	38	35	39	42	257	20
61	62	76	58	55	44	33	33	49	53	36	29	28	21	162	21
73	60	45	42	34	45	29	23	32	32	31	16	14	15	109	22
43	42	33	30	34	22	27	20	20	24	20	12	12	16	64	23
40	38	30	22	15	14	19	18	20	12	12	15	13	9	52	24
30	29	14	22	18	22	18	10	12	9	17	6	7	4	46	25
17	16	17	14	8	11	5	9	6	9	7	3	5	5	26	26
24	16	10	10	10	13	10	1	5	7	10	5	3	3	17	27
9	8	8	7	9	5	3	10	5	3	3	5	2	3	19	28
9	8	13	3	6	7	3	5	3	1	5	1	2	1	6	29
5	8	15	5	5	2	4	3	5	2	-	1	1	1	3	30
14	20	19	19	15	9	15	10	10	8	12	5	7	2	11	31
6	8	13	6	5	6	3	1	3	3	2	1	4	-	4	32
1 788	1 562	1 460	1 267	1 173	1 195	1 015	836	969	885	888	691	659	635	4 221	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1997 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann				von der Frau				
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	von beiden		
			Zustimmung der Frau	Zustimmung des Mannes						
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	576	234	40	194	321	77	244	21	–	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	14 260	4 795	2 605	2 190	8 634	4 883	3 751	831	–	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	26 054	9 462	–	9 462	15 177	–	15 177	1 415	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 535	1 275	220	1 055	1 991	490	1 501	269	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	155	35	16	19	101	51	50	19	–	
Ehescheidungen zusammen.	44 580	15 801	2 881	12 920	26 224	5 501	20 723	2 555	–	
Aufhebung der Ehe	513	78	78	–	398	398	–	37	–	
Nichtigkeit der Ehe	10	2	2	–	3	3	–	1	4	
Ehelösungen insgesamt.	45 103	15 881	2 961	12 920	26 625	5 902	20 723	2 593	4	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	32	17	14	3	13	10	3	2	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	3	2	–	2	1	1	–	–	–	
aus anderen Gründen	44	21	15	6	18	12	6	5	–	
Zusammen	79	40	29	11	32	23	9	7	–	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	22	8	8	–	12	12	–	1	1	
Abweisungen insgesamt	101	48	37	11	44	35	9	8	1	

1) Siehe Erläuterungen S. 55.

12. Geschiedene Ehen 1997 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	grie- chisch	italie- nisch	jugosla- wisch	spanisch	türkisch	sonstige	staaten- los	ins- gesamt
Deutsch	39 982	23	40	71	31	76	728	11	40 962
Griechisch	48	64	1	-	-	1	-	-	114
Italienisch	168	-	62	2	1	-	7	-	240
Jugoslawisch	119	-	1	116	1	1	4	-	242
Spanisch	64	-	2	-	23	-	5	-	94
Türkisch	571	2	3	-	-	473	8	1	1 058
Sonstige	1 308	4	1	1	2	9	532	-	1 857
Staatenlos	9	-	-	-	-	-	1	3	13
Insgesamt	42 269	93	110	190	58	560	1 285	15	44 580

**13. Geschiedene Ehen 1997 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
1997.....	27	27	-	-	-	-	-	-	-
1996.....	379	309	63	6	1	-	-	-	78
1995.....	1 354	1 116	219	17	2	-	-	-	259
1994.....	2 205	1 609	498	89	7	2	-	-	705
1993.....	2 773	1 742	852	162	15	2	-	-	1 229
1992.....	3 139	1 824	1 040	241	28	4	2	10	1 632
1991.....	3 196	1 618	1 127	397	42	10	2	11	2 098
1990.....	3 038	1 409	1 066	498	56	9	-	-	2 266
1989.....	2 710	1 058	1 001	549	90	8	4	20	2 421
1988.....	2 381	853	807	597	104	13	7	38	2 403
1987.....	2 232	667	751	639	147	25	3	17	2 587
1986.....	1 902	591	576	571	131	28	5	27	2 250
1985.....	1 788	496	529	575	152	24	12	66	2 297
1984.....	1 562	398	479	513	149	19	4	21	2 049
1983.....	1 460	389	410	460	152	40	9	49	1 995
1982.....	1 267	305	401	398	128	28	7	39	1 732
1981.....	1 173	272	359	387	109	38	8	44	1 656
1980.....	1 195	260	341	415	136	34	9	47	1 762
1979.....	1 015	186	326	368	100	24	11	57	1 515
1978.....	836	224	258	269	60	23	2	11	1 079
1977.....	969	295	324	265	70	10	5	28	1 132
1976.....	885	334	298	203	41	8	1	5	864
1975.....	888	347	318	168	47	5	3	17	832
1974.....	691	333	238	91	26	1	2	12	514
1973.....	659	368	201	80	10	-	-	-	391
1972.....	635	397	170	49	16	3	-	-	328
1971 und früher	4 221	3 642	432	115	26	4	2	11	767
Insgesamt.....	44 580	21 069	13 084	8 122	1 845	362	98	530	36 841

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1996 und 1997 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	1996				1997			
	Lebendgeborene			Tot- geborene	Lebendgeborene			Tot- geborene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1983 und später .	4	–	4	–	19	1	18	–
1982	14	–	14	–	83	8	75	–
1981	71	7	64	1	245	44	201	3
1980	294	69	225	–	697	205	492	6
1979	705	228	477	2	1 461	633	828	4
1978	1 396	659	737	12	2 543	1 471	1 072	9
1977	2 540	1 500	1 040	7	3 638	2 427	1 211	18
1976	3 813	2 605	1 208	18	4 804	3 543	1 261	18
1975	4 914	3 648	1 266	29	6 002	4 657	1 345	31
1974	5 974	4 690	1 284	26	6 722	5 517	1 205	40
1973	6 843	5 667	1 176	33	7 474	6 333	1 141	30
1972	8 102	6 882	1 220	40	8 813	7 602	1 211	35
1971	9 390	8 181	1 209	47	10 408	9 081	1 327	30
1970	10 903	9 686	1 217	57	11 860	10 610	1 250	47
1969	13 001	11 679	1 322	56	13 981	12 552	1 429	58
1968	14 424	13 003	1 421	52	15 269	13 839	1 430	47
1967	15 430	14 073	1 357	47	15 860	14 482	1 378	63
1966	16 009	14 630	1 379	57	15 514	14 174	1 340	67
1965	15 013	13 722	1 291	75	13 985	12 735	1 250	61
1964	13 298	12 190	1 108	60	12 248	11 120	1 128	58
1963	11 513	10 491	1 022	58	10 142	9 199	943	48
1962	8 919	8 120	799	43	8 075	7 273	802	49
1961	7 463	6 726	737	36	6 255	5 592	663	34
1960	5 678	5 086	592	24	4 621	4 058	563	32
1959	4 140	3 630	510	17	3 387	3 004	383	34
1958	2 994	2 643	351	25	2 313	2 045	268	15
1957	2 121	1 883	238	17	1 580	1 370	210	7
1956	1 467	1 264	203	9	1 082	922	160	8
1955	906	784	122	8	641	534	107	5
1954	554	464	90	3	346	301	45	4
1953	295	245	50	4	159	143	16	3
1952	157	133	24	3	84	69	15	–
1951	86	78	8	2	31	26	5	–
1950	35	34	1	–	23	20	3	–
1949	20	19	1	1	11	10	1	1
1948 und früher .	7	5	2	1	10	9	1	–
Unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	188 493	164 724	23 769	870	190 386	165 609	24 777	865

15. Ehelich Lebendgeborene 1997 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungs- jahr	Ehelich Lebendgeborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1997.....	14 761	13 799	843	103	9	3	3	1
1996.....	23 677	21 310	2 094	224	34	9	3	3
1995.....	19 324	13 655	5 226	369	54	15	4	1
1994.....	18 482	8 835	8 808	726	87	14	8	4
1993.....	17 305	5 943	9 865	1 299	146	35	9	8
1992.....	15 264	4 045	8 899	1 972	285	42	12	9
1991.....	12 524	2 577	7 097	2 364	386	72	20	8
1990.....	10 372	1 845	5 467	2 449	472	98	29	12
1989.....	8 106	1 160	3 861	2 361	540	124	49	11
1988.....	6 268	823	2 574	2 110	546	153	45	17
1987.....	4 689	510	1 657	1 642	593	174	64	49
1986.....	3 573	350	1 045	1 380	504	176	75	43
1985.....	2 722	278	720	1 042	436	125	60	61
1984.....	2 063	178	476	769	389	131	67	53
1983.....	1 618	134	351	572	291	140	64	66
1982.....	1 162	81	250	397	231	92	47	64
1981.....	1 018	64	193	332	223	96	48	62
1980.....	830	57	119	215	185	104	64	86
1979.....	573	40	85	143	111	69	44	81
1978.....	400	20	39	113	84	55	29	60
1977.....	291	16	45	62	48	38	27	55
1972 bis 1976..	551	27	52	108	94	74	55	141
1971 und früher.	36	–	1	3	3	4	5	20
Unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.....	165 609	75 747	59 767	20 755	5 751	1 843	831	915

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1997 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1996	1995
Röm.- katholische Kirche einschl. der unierten Riten.	50 219	15 288	75	356	4	263	2	1 995	68 202	69 465	69 447
Evangelische Kirche in Deutschland.	15 246	22 575	138	319	2	142	2	1 781	40 205	40 077	40 290
Evangelische Freikirchen.	96	217	2 667	17	-	1	-	38	3 036	3 102	3 002
Sonstige ²⁾	419	310	10	2 706	10	11	-	80	3 546	3 293	3 270
Jüdische Religions- gemeinschaften.	8	5	2	13	41	2	1	11	83	77	73
Andere Volks- und Weltreligionen.	874	503	9	44	2	24 558	-	302	26 292	25 265	23 155
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften.	18	8	-	1	-	-	53	4	84	54	26
Gemeinschaftslose ³⁾	6 745	6 347	85	199	7	262	3	10 513	24 161	23 391	21 822
Ehelich Lebend- geborene insgesamt	73 625	45 253	2 986	3 655	66	25 239	61	14 724	165 609	164 724	161 085
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt	10 335	8 044	77	345	7	1 739	16	4 214	24 777	23 769	21 308
dagegen											
1996											
ehelich Lebend- geborene	74 345	45 347	3 062	3 325	60	24 332	43	14 210	164 724	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	9 972	7 767	84	288	12	1 720	9	3 917	23 769	x	x
1995											
ehelich Lebend- geborene	74 294	45 350	3 018	3 365	58	22 145	21	12 834	161 085	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	9 093	6 964	71	228	4	1 521	4	3 423	21 308	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen - 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeins-
schaften - 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1990 – 1997 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
15	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9
16	3,8	3,7	3,5	3,4	3,4	3,2	3,2	2,7
17	9,3	10,2	9,5	8,0	8,6	8,6	8,1	7,5
18	18,8	20,6	20,8	18,7	16,7	15,5	16,1	16,5
19	30,8	33,0	34,8	33,6	30,7	28,7	28,9	28,8
20	41,9	43,8	46,9	48,2	44,4	41,4	41,8	40,5
21	48,8	52,2	53,0	53,6	55,8	52,5	54,2	51,5
22	56,8	57,7	60,0	59,3	58,2	59,7	63,1	64,8
23	65,5	63,2	65,5	64,5	62,4	63,3	70,0	69,8
24	79,1	73,8	72,5	71,1	69,6	67,4	74,4	75,4
25	94,9	88,1	82,2	80,5	75,6	74,7	78,0	80,0
26	106,9	101,1	94,4	89,3	84,6	83,1	85,6	85,7
27	113,2	109,7	104,5	100,8	92,6	88,4	92,7	92,5
28	115,6	112,9	109,7	106,7	100,8	96,1	97,7	99,2
29	111,5	109,6	108,1	106,6	104,6	101,4	101,9	103,0
30	103,9	103,7	103,0	104,0	100,8	99,6	103,8	104,5
31	93,6	91,4	92,4	92,8	90,4	91,5	97,4	100,3
32	80,7	79,5	80,4	79,5	79,7	81,1	85,2	90,5
33	67,7	68,0	66,0	68,6	67,0	70,4	74,7	78,3
34	56,8	55,9	55,8	56,2	55,2	57,5	60,1	65,7
35	46,5	45,9	44,8	45,1	44,7	46,6	50,7	54,2
36	34,0	35,6	36,2	35,8	35,8	36,2	39,1	42,4
37	26,0	26,9	26,5	27,6	26,7	27,1	29,2	31,7
38	19,9	20,5	20,5	19,9	20,1	20,4	22,1	23,9
39	13,4	13,8	14,7	14,3	14,4	15,6	15,9	17,0
40	10,2	9,7	10,2	10,5	9,6	10,1	11,3	11,8
41	6,4	6,7	6,4	6,1	6,4	6,6	7,2	8,3
42	3,8	4,0	4,3	4,1	4,0	4,0	4,4	5,1
43	1,9	2,4	2,5	2,6	2,4	2,2	2,4	2,7
44	1,3	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3	1,3
Insgesamt²⁾	54,3	53,6	52,9	52,1	50,0	49,1	50,7	51,4

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z.B. 1990: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1975; 16 = 1974 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1997 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1 042	610	432	55 - 56	1 445	955	490
1 - 2	88	51	37	56 - 57	1 715	1 133	582
2 - 3	46	28	18	57 - 58	2 014	1 382	632
3 - 4	37	25	12	58 - 59	2 171	1 469	702
4 - 5	35	17	18	59 - 60	2 216	1 520	696
5 - 6	32	16	16	60 - 61	2 450	1 672	778
6 - 7	34	21	13	61 - 62	2 573	1 788	785
7 - 8	20	12	8	62 - 63	2 899	1 989	910
8 - 9	29	20	9	63 - 64	2 618	1 777	841
9 - 10	25	12	13	64 - 65	2 608	1 765	843
10 - 11	20	12	8	65 - 66	2 983	2 008	975
11 - 12	17	9	8	66 - 67	3 367	2 263	1 104
12 - 13	32	15	17	67 - 68	3 824	2 543	1 281
13 - 14	28	17	11	68 - 69	4 108	2 710	1 398
14 - 15	33	21	12	69 - 70	4 222	2 691	1 531
15 - 16	32	16	16	70 - 71	4 303	2 612	1 691
16 - 17	64	43	21	71 - 72	4 404	2 560	1 844
17 - 18	72	46	26	72 - 73	4 746	2 571	2 175
18 - 19	103	79	24	73 - 74	4 524	2 374	2 150
19 - 20	100	78	22	74 - 75	5 050	2 568	2 482
20 - 21	95	69	26	75 - 76	5 781	2 889	2 892
21 - 22	94	69	25	76 - 77	5 954	2 858	3 096
22 - 23	88	62	26	77 - 78	6 094	2 856	3 238
23 - 24	111	85	26	78 - 79	3 844	1 700	2 144
24 - 25	120	90	30	79 - 80	3 396	1 506	1 890
25 - 26	124	93	31	80 - 81	4 036	1 712	2 324
26 - 27	122	85	37	81 - 82	4 608	1 860	2 748
27 - 28	181	137	44	82 - 83	6 831	2 580	4 251
28 - 29	193	140	53	83 - 84	7 100	2 577	4 523
29 - 30	205	155	50	84 - 85	7 120	2 468	4 652
30 - 31	199	152	47	85 - 86	7 029	2 333	4 696
31 - 32	218	161	57	86 - 87	6 482	2 031	4 451
32 - 33	252	173	79	87 - 88	6 536	1 846	4 690
33 - 34	255	170	85	88 - 89	6 144	1 648	4 496
34 - 35	258	180	78	89 - 90	5 569	1 490	4 079
35 - 36	285	186	99	90 - 91	4 884	1 223	3 661
36 - 37	343	221	122	91 - 92	3 930	919	3 011
37 - 38	348	243	105	92 - 93	3 327	775	2 552
38 - 39	365	242	123	93 - 94	2 698	568	2 130
39 - 40	416	279	137	94 - 95	2 139	452	1 687
40 - 41	418	272	146	95 - 96	1 587	296	1 291
41 - 42	459	297	162	96 - 97	1 172	207	965
42 - 43	489	312	177	97 - 98	795	133	662
43 - 44	513	314	199	98 - 99	507	75	432
44 - 45	570	360	210	99 - 100	324	53	271
45 - 46	636	418	218	100 und mehr	576	73	503
46 - 47	680	447	233				
47 - 48	733	452	281				
48 - 49	811	493	318				
49 - 50	777	488	289				
50 - 51	920	602	318				
51 - 52	720	462	258				
52 - 53	956	619	337				
53 - 54	1 208	775	433				
54 - 55	1 192	818	374				
				Insgesamt	189 946	88 747	101 199
				Alter unbekannt ..	-	-	-

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1995 – 1997 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Tage									
0	141	160	129	122	92	109	263	252	238
1	65	65	57	47	32	41	112	97	98
2	28	23	30	20	18	16	48	41	46
3	20	12	19	9	12	11	29	24	30
4	18	5	16	12	9	10	30	14	26
5	8	6	7	8	11	8	16	17	15
6	5	11	9	6	9	3	11	20	12
7	6	3	8	4	6	4	10	9	12
8	4	3	5	6	2	3	10	5	8
9	11	3	8	2	2	7	13	5	15
10	3	7	5	4	4	4	7	11	9
11	9	2	4	1	5	5	10	7	9
12	3	9	6	3	4	3	6	13	9
13	3	2	5	4	3	5	7	5	10
14 – 20	27	18	28	16	18	17	43	36	45
21 – 27	25	13	19	18	13	13	43	26	32
Zusammen	376	342	355	282	240	259	658	582	614
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	381	350	364	285	241	259	666	591	623
1 – 2	51	57	55	35	27	32	86	84	87
2 – 3	46	42	37	27	31	39	73	73	76
3 – 4	28	21	28	17	18	27	45	39	55
4 – 5	26	27	22	13	14	8	39	41	30
5 – 6	23	20	23	19	12	13	42	32	36
6 – 7	16	14	29	14	8	10	30	22	39
7 – 8	11	17	12	9	14	14	20	31	26
8 – 9	9	8	12	5	9	9	14	17	21
9 – 10	13	6	11	10	7	12	23	13	23
10 – 11	5	10	7	4	9	3	9	19	10
11 – 12	3	4	10	6	8	6	9	12	16
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	612	576	610	444	398	432	1 056	974	1 042

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1992 – 1997 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1992		1993		1994		1995		1996		1997	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	7,8	6,0	7,0	5,4	6,3	5,6	6,5	4,9	6,0	4,4	6,3	4,6
1 – 5	1,5	1,2	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,3	0,5	0,2	0,5	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3
25 – 30	1,7	0,8	1,0	0,4	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3
30 – 35	1,9	1,1	1,3	0,5	1,2	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,1	0,6	1,0	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,8	0,9	1,7	1,0	1,7	0,9	1,7	0,8	1,6	0,8	1,6	0,8
40 – 45	3,7	2,4	2,6	1,6	2,7	1,6	2,6	1,5	2,8	1,5	2,7	1,5	2,4	1,4
45 – 50	5,8	3,6	4,1	2,3	4,1	2,4	4,2	2,3	4,1	2,2	4,2	2,3	3,9	2,3
50 – 55	9,9	5,4	6,8	3,2	6,8	3,4	6,8	3,6	6,5	3,5	6,6	3,5	6,5	3,4
55 – 60	17,1	8,5	11,1	5,3	10,9	5,2	10,8	5,0	10,5	5,0	10,3	4,8	10,0	4,8
60 – 65	28,4	14,1	19,3	8,6	19,2	8,7	18,7	8,4	18,0	8,3	17,5	7,9	16,9	7,5
65 – 70	43,9	24,5	29,4	13,7	29,5	14,0	28,9	13,5	29,2	13,5	28,8	13,5	28,1	12,9
70 und mehr	100,4	78,9	86,7	64,2	87,7	66,1	84,9	64,6	83,2	63,7	81,9	64,0	77,6	61,6
Insgesamt	12,1	9,6	10,4	11,1	10,5	11,4	10,4	11,3	10,4	11,2	10,4	11,3	10,2	11,0

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1992 – 1997 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Von 10 000 Säuglingen starben ...												
Im 1. Monat	43,9	39,5	35,4	40,7	36,3	37,6	35,8	30,3	33,2	32,0	26,3	27,9
2. Monat	6,7	6,3	5,4	5,5	6,0	5,6	5,3	4,2	4,8	3,9	3,0	3,4
3. Monat	6,8	6,3	5,2	4,9	4,4	3,8	3,8	3,8	4,2	3,0	3,4	4,2
4. Monat	4,5	3,9	4,0	3,0	2,2	2,9	3,8	3,4	3,6	1,9	2,0	2,9
5. Monat	3,9	3,3	2,7	2,8	2,9	2,2	2,3	2,2	2,5	1,5	1,6	0,8
6. Monat	3,0	2,9	2,1	2,5	2,1	2,3	1,9	2,6	1,4	2,1	1,3	1,4
7. Monat	3,1	2,7	2,5	1,7	1,5	3,0	1,1	2,0	1,6	1,6	0,9	1,1
8. Monat	1,7	1,2	1,9	1,2	1,8	1,2	1,4	1,7	0,8	1,0	1,6	1,5
9. Monat	1,4	0,8	1,1	1,0	0,9	1,2	1,7	1,1	1,5	0,6	1,0	1,0
10. Monat	1,1	1,3	0,9	1,4	0,6	1,1	1,2	0,8	1,0	1,1	0,8	1,3
11. Monat	1,6	1,4	0,5	0,5	1,1	0,7	1,1	1,2	0,7	0,4	1,0	0,3
12. Monat	0,9	0,4	1,1	0,3	0,5	1,0	0,6	0,4	0,5	0,7	0,9	0,7
Im 1. Lebensjahr	78,4	69,8	62,9	65,4	60,2	62,7	59,9	53,6	55,8	49,8	43,8	46,4

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0.	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1.	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2.	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3.	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4.	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5.	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6.	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7.	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8.	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9.	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10.	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11.	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0.	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1.	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2.	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3.	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4.	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5.	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6.	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7.	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8.	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9.	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10.	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11.	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12.	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13.	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14.	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15.	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16.	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17.	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18.	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19.	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20.	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21.	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22.	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23.	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00035	5 564 946	56,40
24.	97 867	86	0,00088	4 811 566	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25.	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26.	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27.	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28.	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29.	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30.	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31.	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32.	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33.	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34.	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35.	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36.	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37.	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38.	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39.	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40.	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41.	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42.	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43.	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44.	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45.	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46.	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47.	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48.	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49.	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50.	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51.	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52.	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53.	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54.	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55.	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56.	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57.	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58.	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59.	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 77

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60.	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61.	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62.	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63.	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64.	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65.	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66.	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67.	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68.	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69.	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70.	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71.	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72.	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73.	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74.	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75.	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76.	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77.	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78.	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79.	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80.	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81.	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82.	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83.	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84.	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85.	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86.	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87.	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88.	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89.	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90.	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91.	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92.	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93.	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94.	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95.	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96.	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97.	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98.	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99.	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100.	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 77

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1997

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+ 80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+ 63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+ 87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+ 60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+ 26 332

je 1 000 Einwohner

1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+ 9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+ 4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+ 3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+ 4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+ 3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+ 1,5

1) 1974 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1997 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	19 513	10 047	9 466	16 354	8 310	8 044	+ 3 159	+1 737	+ 1 422
6 - 15	25 681	13 239	12 442	19 690	10 263	9 427	+ 5 991	+2 976	+ 3 015
15 - 18	10 200	5 311	4 889	5 731	2 973	2 758	+ 4 469	+2 338	+ 2 131
18 - 21	19 450	8 044	11 406	12 598	5 769	6 829	+ 6 852	+2 275	+ 4 577
21 - 25	39 766	19 671	20 095	30 391	16 225	14 166	+ 9 375	+3 446	+ 5 929
25 - 30	50 217	27 969	22 248	45 758	26 816	18 942	+ 4 459	+1 153	+ 3 306
30 - 35	39 787	23 504	16 283	40 475	25 282	15 193	- 688	-1 778	+ 1 090
35 - 40	26 930	16 442	10 488	26 572	17 273	9 299	+ 358	- 831	+ 1 189
40 - 45	18 537	11 662	6 875	18 148	12 294	5 854	+ 389	- 632	+ 1 021
45 - 50	12 708	7 738	4 970	12 645	8 268	4 377	+ 63	- 530	+ 593
50 - 55	7 057	4 095	2 962	8 613	5 118	3 495	- 1 556	-1 023	- 533
55 - 60	6 650	3 488	3 162	8 270	4 487	3 783	- 1 620	- 999	- 621
60 - 65	5 252	2 608	2 644	7 770	4 324	3 446	- 2 518	-1 716	- 802
65 - 70	3 632	1 709	1 923	4 757	2 548	2 209	- 1 125	- 839	- 286
70 - 75	2 821	1 010	1 811	3 045	1 240	1 805	- 224	- 230	+ 6
75 - 80	1 918	566	1 352	2 287	712	1 575	- 369	- 146	- 223
80 - 85	1 375	330	1 045	1 634	434	1 200	- 259	- 104	- 155
85 - 90	1 102	258	844	1 389	321	1 068	- 287	- 63	- 224
90 und mehr	464	97	367	601	124	477	- 137	- 27	- 110
Insgesamt	293 060	157 788	135 272	266 728	152 781	113 947	+26 332	+5 007	+21 325

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1996 und 1997

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1996			1997		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+ 4,7	+ 4,5	+ 5,0	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,5
6 - 15	+ 6,7	+ 6,9	+ 6,4	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,5
15 - 18	+11,2	+11,7	+10,6	+ 7,9	+ 8,0	+ 7,7
18 - 21	+16,8	+12,8	+20,9	+12,5	+ 8,1	+17,0
21 - 25	+15,4	+13,7	+17,3	+11,9	+ 8,6	+15,2
25 - 30	+ 5,6	+ 4,8	+ 6,4	+ 3,2	+ 1,6	+ 4,9
30 - 35	+ 2,5	+ 1,6	+ 3,5	- 0,4	- 2,2	+ 1,4
35 - 40	+ 2,5	+ 1,4	+ 3,5	+ 0,2	- 1,1	+ 1,7
40 - 45	+ 2,2	+ 1,3	+ 3,1	+ 0,3	- 1,0	+ 1,6
45 - 50	+ 0,9	- 0,2	+ 2,0	+ 0,1	- 0,9	+ 1,0
50 - 55	- 0,8	- 1,4	- 0,2	- 1,6	- 2,0	- 1,1
55 - 60	- 0,3	- 0,6	+ 0	- 1,3	- 1,6	- 1,0
60 - 65	- 1,6	- 2,6	- 0,7	- 2,3	- 3,2	- 1,5
65 - 70	- 0,1	- 0,9	+ 0,5	- 1,2	- 1,9	- 0,6
70 - 75	- 0,2	- 0,5	+ 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 0
75 - 80	- 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,7	- 0,8	- 0,6
80 - 85	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 0,7	- 1,1	- 0,6
85 - 90	- 0,5	- 1,3	- 0,2	- 1,3	- 1,2	- 1,3
90 und mehr	- 0,6	+ 0,6	- 1,0	- 1,5	- 1,4	- 1,5
Insgesamt	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9	+ 1,5	+ 0,6	+ 2,3

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992 – 1997 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schleswig-Holstein a	19 376	11 665	10 428	9 485	5 553	5 325
b	7 407	6 797	6 814	6 523	6 145	6 161
c	+11 969	+4 868	+3 614	+2 962	-592	-836
Hamburg a	3 252	3 121	3 218	3 374	3 524	3 472
b	4 718	5 258	5 060	4 620	4 636	4 631
c	-1 466	-2 137	-1 842	-1 246	-1 112	-1 159
Niedersachsen a	35 665	24 146	37 957	40 496	38 481	37 533
b	29 219	29 435	31 495	29 546	28 597	29 394
c	+6 446	-5 289	+6 462	+10 950	+9 884	+8 139
Bremen a	1 582	1 382	1 453	1 704	1 656	1 807
b	1 880	1 710	1 776	1 796	1 737	1 584
c	-298	-328	-323	-92	-81	+223
Hessen a	14 931	14 894	14 825	14 353	15 360	15 484
b	16 527	16 175	16 105	16 262	16 398	16 175
c	-1 596	-1 281	-1 280	-1 909	-1 038	-691
Rheinland-Pfalz a	13 123	13 001	13 341	13 888	15 297	15 219
b	17 839	17 678	18 680	18 070	18 246	17 531
c	-4 716	-4 677	-5 339	-4 182	-2 949	-2 312
Baden-Württemberg a	16 699	16 782	17 023	17 291	18 080	17 952
b	17 187	16 059	16 414	16 957	16 168	16 479
c	-488	+723	+609	+334	+1 912	+1 473
Bayern a	15 381	14 832	14 346	14 229	14 361	14 165
b	18 308	16 827	16 497	16 804	16 704	16 226
c	-2 927	-1 995	-2 151	-2 575	-2 343	-2 061
Saarland a	1 754	1 607	1 668	1 708	1 808	1 787
b	1 478	1 379	1 209	1 212	1 400	1 368
c	+276	+228	+459	+496	+408	+419
Berlin a	7 915	7 215	6 430	6 590	7 022	6 834
b	8 010	7 499	7 794	7 944	7 365	7 774
c	-95	-284	-1 364	-1 354	-343	-940

**Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1992 – 1997
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Brandenburg a	9 226	7 455	5 036	4 979	4 821	5 279
b	2 898	3 317	3 705	3 407	2 972	3 165
c	+6 328	+4 138	+1 331	+1 572	+1 849	+2 114
Mecklenburg-Vorpommern . . a	3 654	2 996	2 525	2 561	2 330	2 427
b	2 142	2 239	2 300	2 647	2 721	2 408
c	+1 512	+757	+225	-86	-391	+19
Sachsen a	7 898	6 417	6 033	6 033	6 140	6 087
b	4 886	5 090	5 518	5 273	4 919	4 808
c	+3 012	+1 327	+515	+760	+1 221	+1 279
Sachsen - Anhalt a	6 653	5 664	5 464	5 464	5 453	5 031
b	3 148	3 878	3 906	3 802	3 528	2 802
c	+3 505	+1 786	+1 558	+1 662	+1 925	+2 229
Thüringen a	4 127	3 660	3 403	3 712	3 540	3 361
b	3 158	2 775	2 801	2 811	2 461	2 332
c	+969	+885	+602	+901	+1 079	+1 029
Bundesgebiet a	161 236	134 837	143 150	145 867	143 426	141 763
b	138 805	136 116	140 074	137 674	133 997	132 838
c	+22 431	-1 279	+3 076	+8 193	+9 429	+8 925
Neue Bundesländer a	33 837	28 213	24 030	24 322	23 957	23 882
b	17 960	18 945	19 981	19 908	18 500	17 731
c	+15 877	+9 268	+4 049	+4 414	+5 457	+6 151
Ausland a	264 604	226 540	184 958	191 564	168 876	149 338
b	125 887	144 672	124 941	112 189	117 603	132 429
c	+138 717	+81 868	+60 017	+79 375	+51 273	+16 909
Ungeklärt und ohne Angabe a	58	57	45	101	991	1 959
b	-	1	2	20	968	1 461
c	+58	+56	+43	+81	+23	+498
Insgesamt a	425 898	361 434	328 153	337 532	313 293	293 060
b	264 692	280 789	265 017	249 883	252 568	266 728
c	+161 206	+80 645	+63 136	+87 649	+60 725	+26 332

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich		Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose			
		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
		Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein	a	1 536	2 426	3 213	3 331	186	139	390	265
	b	902	1 510	1 581	1 460	139	104	194	147
	c	634	916	1 632	1 871	47	35	196	118
Hamburg	a	1 084	2 627	1 832	1 171	164	339	392	494
	b	575	1 457	909	551	119	243	212	284
	c	509	1 170	923	620	45	96	180	210
Niedersachsen	a	12 989	8 722	20 741	17 800	1 018	676	2 785	2 196
	b	6 811	5 195	9 582	8 051	688	496	1 502	1 132
	c	6 178	3 527	11 159	9 749	330	180	1 283	1 064
Bremen	a	529	469	909	807	75	57	294	251
	b	305	267	433	374	48	42	168	127
	c	224	202	476	433	27	15	126	124
Hessen	a	4 080	6 276	8 712	7 223	690	688	2 002	1 988
	b	2 224	3 543	3 935	3 291	489	453	1 089	1 087
	c	1 856	2 733	4 777	3 932	201	235	913	901
Rheinland-Pfalz	a	4 107	5 422	8 981	10 219	574	578	1 557	1 312
	b	2 283	2 995	4 058	4 721	410	424	866	700
	c	1 824	2 427	4 923	5 498	164	154	691	612
Baden-Württemberg	a	5 276	1 465	9 716	12 406	761	181	2 199	2 427
	b	2 930	870	4 597	6 270	506	116	1 232	1 393
	c	2 346	595	5 119	6 136	255	65	967	1 034
Bayern	a	3 768	6 857	7 718	6 933	712	997	1 967	1 439
	b	2 172	4 215	3 576	2 961	496	674	1 129	727
	c	1 596	2 642	4 142	3 972	216	323	838	712
Saarland	a	403	391	854	734	63	62	467	181
	b	234	252	372	300	40	48	269	96
	c	169	139	482	434	23	14	198	85
Berlin	a	1 988	2 328	3 767	4 022	333	347	746	1 077
	b	1 111	1 434	1 824	1 972	249	292	425	560
	c	877	894	1 943	2 050	84	55	321	517

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997.
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Brandenburg	a	1 913	1 123	3 003	1 817	164	120	199	105
	b	1 003	763	1 351	835	129	108	135	61
	c	910	360	1 652	982	35	12	64	44
Mecklenburg-Vorpommern . .	a	669	673	1 552	1 617	46	34	160	84
	b	350	465	723	725	36	27	102	54
	c	319	208	829	892	10	7	58	30
Sachsen	a	1 638	1 566	3 613	2 722	289	289	547	231
	b	835	1 097	1 571	1 233	250	257	374	130
	c	803	469	2 042	1 489	39	32	173	101
Sachsen-Anhalt	a	1 288	885	3 032	1 650	153	93	558	174
	b	687	618	1 387	771	123	80	376	120
	c	601	267	1 645	879	30	13	182	54
Thüringen	a	913	752	2 018	1 366	108	89	322	125
	b	477	520	916	604	66	75	193	73
	c	436	232	1 102	762	42	14	129	52
Bundesgebiet	a	42 181	41 982	79 661	73 818	5 336	4 689	14 585	12 349
	b	22 899	25 201	36 815	34 119	3 788	3 439	8 266	6 691
	c	19 282	16 781	42 846	39 699	1 548	1 250	6 319	5 658
Ausland	a	13 320	5 622	20 560	14 403	21 829	20 984	93 629	91 420
	b	7 502	3 461	10 376	7 655	15 427	16 113	51 233	54 966
	c	5 818	2 161	10 184	6 748	6 402	4 871	42 396	36 454
Ungeklärt und ohne Angabe	a	171	78	1 028	485	50	72	710	826
	b	132	61	767	351	37	61	546	663
	c	39	17	261	134	13	11	164	163
Insgesamt	a	55 672	47 682	101 249	88 706	27 215	25 745	108 924	104 595
	b	30 533	28 723	47 958	42 125	19 252	19 613	60 045	62 320
	c	25 139	18 959	53 291	46 581	7 963	6 132	48 879	42 275

28. Wanderungen 1997

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	30 032	15 788	14 244	14 744	29 280
2	Duisburg	17 675	9 907	7 768	5 469	20 446
3	Essen	17 620	9 593	8 027	963	18 422
4	Krefeld	7 971	4 151	3 820	2 379	10 000
5	Mönchengladbach	9 709	5 070	4 639	2 825	9 979
6	Mülheim an der Ruhr	6 409	3 311	3 098	2 572	6 208
7	Oberhausen	7 555	3 925	3 630	1 122	7 488
8	Remscheid	3 415	1 803	1 612	1 315	4 139
9	Solingen	5 392	2 879	2 513	1 894	5 267
10	Wuppertal	12 300	6 526	5 774	2 756	14 673
	Kreise					
11	Kleve	15 212	7 854	7 358	3 645	13 324
12	Mettmann	24 459	12 465	11 994	11 518	24 044
13	Neuss	22 535	11 606	10 929	7 544	21 461
14	Viersen	16 707	8 571	8 136	4 743	13 827
15	Wesel	22 758	11 502	11 256	5 113	20 658
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	219 749	114 951	104 798	68 602	219 216
	davon					
17	kreisfreie Städte	118 078	62 953	55 125	36 039	125 902
18	Kreise	101 671	51 998	49 673	32 563	93 314
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	12 416	6 659	5 757	4 301	14 354
20	Bonn	21 785	10 978	10 807	9 091	20 184
21	Köln	45 359	24 237	21 122	18 931	45 950
22	Leverkusen	6 485	3 511	2 974	2 768	6 989
	Kreise					
23	Aachen	15 707	7 926	7 781	7 080	14 691
24	Düren	18 272	9 917	8 355	4 455	16 715
25	Erftkreis	27 569	14 644	12 925	7 126	24 963
26	Euskirchen	11 262	5 719	5 543	3 050	9 835
27	Heinsberg	14 619	7 433	7 186	5 532	12 544
28	Oberbergischer Kreis	17 263	8 740	8 523	3 054	15 704
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 683	7 891	7 792	3 606	14 075
30	Rhein-Sieg-Kreis	39 238	19 891	19 347	8 328	33 106
31	Reg.-Bez. Köln	245 658	127 546	118 112	77 322	229 110
	davon					
32	kreisfreie Städte	86 045	45 385	40 660	35 091	87 477
33	Kreise	159 613	82 161	77 452	42 231	141 633
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	4 117	2 151	1 966	1 450	3 502
35	Gelsenkirchen	8 641	4 467	4 174	3 193	10 468
36	Münster	14 985	7 389	7 596	4 894	16 084

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
15 266	14 014	11 364	+ 752	- 4	+ 756	+ 1,3	1
11 148	9 298	4 962	- 2 771	- 4 227	+1 456	- 5,2	2
9 687	8 735	5 616	- 802	- 550	- 252	- 1,3	3
5 395	4 605	2 852	- 2 029	- 873	-1 156	- 8,2	4
5 357	4 622	3 177	- 270	- 71	- 199	- 1,0	5
3 330	2 878	1 760	+ 201	+ 454	- 253	+ 1,1	6
3 904	3 584	2 136	+ 67	+ 286	- 219	+ 0,3	7
2 250	1 889	1 048	- 724	- 190	- 534	- 6,0	8
2 904	2 363	1 547	+ 125	+ 678	- 553	+ 0,8	9
7 800	6 873	5 182	- 2 373	- 1 105	-1 268	- 6,3	10
7 299	6 025	3 726	+ 1 898	+ 2 613	- 725	+ 6,5	11
12 790	11 254	9 773	+ 415	+ 1 544	-1 129	+ 0,8	12
11 491	9 970	7 702	+ 1 074	+ 2 118	-1 044	+ 2,4	13
7 364	6 463	4 401	+ 2 880	+ 3 235	- 355	+ 9,8	14
10 882	9 776	6 031	+ 2 100	+ 3 066	- 966	+ 4,5	15
116 867	102 349	71 277	+ 533	+ 6 974	-6 441	+ 0,1	16
67 041	58 861	39 644	- 7 824	- 5 602	-2 222	- 2,4	17
49 826	43 488	31 633	+ 8 357	+12 576	-4 219	+ 4,2	18
7 825	6 529	6 193	- 1 938	- 989	- 949	- 7,8	19
10 466	9 718	6 678	+ 1 601	+ 276	+1 325	+ 5,3	20
25 278	20 672	15 337	- 591	- 1 622	+1 031	- 0,6	21
3 827	3 162	2 050	- 504	- 41	- 463	- 3,1	22
7 584	7 107	6 212	+ 1 016	+ 1 398	- 382	+ 3,4	23
9 232	7 483	4 619	+ 1 557	- 684	+2 241	+ 6,0	24
13 559	11 404	8 030	+ 2 606	+ 2 778	- 172	+ 5,8	25
5 216	4 619	2 807	+ 1 427	+ 1 380	+ 47	+ 7,7	26
6 544	6 000	4 880	+ 2 075	+ 1 874	+ 201	+ 8,6	27
8 009	7 695	3 193	+ 1 559	+ 1 660	- 101	+ 5,5	28
7 286	6 789	4 047	+ 1 608	+ 2 059	- 451	+ 5,9	29
17 229	15 877	10 379	+ 6 132	+ 5 334	+ 798	+11,0	30
122 055	107 055	74 425	+16 548	+13 423	+3 125	+ 3,9	31
47 396	40 081	30 258	- 1 432	- 2 376	+ 944	- 0,9	32
74 659	66 974	44 167	+17 980	+15 799	+2 181	+ 7,1	33
1 866	1 636	927	+ 615	+ 522	- 7	+ 5,1	34
5 507	4 961	2 295	- 1 827	- 810	-1 017	- 6,4	35
8 069	8 015	5 869	- 1 099	- 576	- 523	- 4,1	36

Noch: 28. Wanderungen 1997

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar		Erwerbs- personen	
			männlich	weiblich		
37	Kreise					
38	Borken	14 950	8 079	6 871	5 227	13 570
39	Coesfeld	9 922	5 010	4 912	3 060	8 421
40	Recklinghausen	27 162	14 310	12 852	2 712	26 986
41	Steinfurt	20 054	10 114	9 940	7 733	17 088
42	Warendorf	11 962	6 099	5 863	4 157	11 159
43	Reg.-Bez. Münster	111 793	57 619	54 174	32 426	107 278
44	davon					
45	kreisfreie Städte	27 743	14 007	13 736	9 537	30 054
46	Kreise	84 050	43 612	40 438	22 889	77 224
47	Kreisfreie Stadt					
48	Bielefeld	12 786	6 689	6 097	1 487	13 713
49	Kreise					
50	Gütersloh	17 514	8 926	8 588	6 686	14 614
51	Herford	13 761	6 966	6 795	3 014	13 108
52	Höxter	6 641	3 347	3 294	2 235	6 667
53	Lippe	20 828	10 567	10 261	4 046	19 574
54	Minden-Lübbecke	18 746	9 917	8 829	3 468	17 170
55	Paderborn	15 004	7 689	7 315	5 843	13 890
56	Reg.-Bez. Detmold	105 280	54 101	51 179	26 779	98 736
57	davon					
58	kreisfreie Stadt	12 786	6 689	6 097	1 487	13 713
59	Kreise	92 494	47 412	45 082	25 292	85 023
60	Kreisfreie Städte					
61	Bochum	12 671	6 673	5 998	562	13 911
62	Dortmund	18 164	9 678	8 486	5 394	19 445
63	Hagen	5 909	3 140	2 769	2 392	7 577
64	Hamm	6 491	3 703	2 788	1 254	7 617
65	Herne	5 416	2 905	2 511	1 559	5 797
66	Kreise					
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	16 342	8 160	8 182	6 654	15 415
68	Hochsauerlandkreis	11 478	6 094	5 384	978	11 868
69	Märkischer Kreis	23 794	12 856	10 938	4 594	23 439
70	Olpe	6 500	3 424	3 076	2 198	6 033
71	Siegen-Wittgenstein	14 928	7 892	7 036	4 996	15 318
72	Soest	15 361	7 761	7 600	2 553	14 022
73	Unna	52 015	25 622	26 393	25 114	50 435
74	Reg.-Bez. Arnsberg	189 069	97 908	91 161	58 248	190 877
75	davon					
76	kreisfreie Städte	48 651	26 099	22 552	11 161	54 347
77	Kreise	140 418	71 809	68 609	47 087	136 530
78	Nordrhein-Westfalen	871 549	452 125	419 424	263 377	845 217
79	davon					
80	kreisfreie Städte	293 303	155 133	138 170	93 315	311 493
81	Kreise	578 246	296 992	281 254	170 062	533 724

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
7 329	6 241	4 178	+ 1 380	+ 846	+ 534	+4,0	37
4 462	3 959	2 842	+ 1 501	+ 1 639	- 138	+7,2	38
14 404	12 582	5 690	+ 176	- 176	+ 352	+0,3	39
8 851	8 237	6 445	+ 2 966	+ 2 520	+ 446	+7,0	40
5 811	5 348	3 945	+ 803	+ 1 146	- 343	+2,9	41
56 299	50 979	32 191	+ 4 515	+ 5 211	- 696	+1,7	42
15 442	14 612	9 091	- 2 311	- 764	- 1 547	-3,4	43
40 857	36 367	23 100	+ 6 826	+ 5 975	+ 851	+3,6	44
7 162	6 551	4 044	- 927	- 542	- 385	-2,9	45
7 759	6 855	4 994	+ 2 900	+ 2 763	+ 137	+8,6	46
6 788	6 320	3 458	+ 653	+ 836	- 183	+2,6	47
3 435	3 232	2 143	- 26	+ 348	- 374	-0,2	48
10 088	9 486	4 895	+ 1 254	+ 1 340	- 86	+3,5	49
9 150	8 020	4 075	+ 1 576	- 410	+ 1 986	+4,9	50
7 355	6 535	5 166	+ 1 114	+ 1 276	- 162	+3,9	51
51 737	46 999	28 775	+ 6 544	+ 5 611	+ 933	+3,2	52
7 162	6 551	4 044	- 927	- 542	- 385	-2,9	53
44 575	40 448	24 731	+ 7 471	+ 6 153	+ 1 318	+4,4	54
7 285	6 626	3 871	- 1 240	- 964	- 276	-3,1	55
10 296	9 149	5 289	- 1 281	- 3 450	+ 2 169	-2,2	56
4 076	3 501	2 398	- 1 668	- 693	- 975	-0,8	57
4 272	3 345	1 489	- 1 126	- 1 272	+ 146	-6,2	58
3 140	2 657	1 218	- 381	+ 46	- 427	-2,3	59
8 100	7 315	5 347	+ 927	+ 1 577	- 650	+2,6	60
6 404	5 464	2 181	- 390	+ 731	- 1 121	-1,4	61
12 881	10 558	5 380	+ 355	- 418	+ 773	+0,8	62
3 287	2 746	1 783	+ 467	+ 600	- 133	+3,4	63
8 250	7 068	5 321	- 390	+ 557	- 947	-1,3	64
7 173	6 849	3 525	+ 1 339	+ 1 927	- 588	+4,4	65
24 996	25 439	9 447	+ 1 580	-29 860	+31 440	+3,7	66
100 160	90 717	47 249	- 1 808	-31 219	+29 411	-0,5	67
29 069	25 278	14 265	- 5 696	- 6 333	+ 637	-3,6	68
71 091	65 439	32 984	+ 3 888	-24 886	+28 774	+1,7	69
447 118	398 099	253 917	+26 332	-	+26 332	+1,5	70
166 110	145 383	97 302	-18 190	-15 617	- 2 573	-2,4	71
281 008	252 716	156 615	+44 522	+15 617	+28 905	+4,3	72

**29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1997
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 227	1 571	928	856
Bulgarien	23	18	974	844
Dänemark	67	108	348	346
Finnland	38	56	577	488
Frankreich	583	791	2 385	1 848
Griechenland	179	216	3 346	4 916
Großbritannien	1 021	1 488	2 542	2 956
Irland	104	160	640	714
Italien	562	643	6 974	6 513
Jugoslawien ¹⁾	38	53	6 339	8 653
Luxemburg	90	102	85	101
Niederlande	2 153	2 283	2 603	2 551
Norwegen	34	100	156	166
Österreich	372	631	1 014	967
Polen	3 535	1 995	13 440	11 084
Portugal	166	199	2 608	2 465
Rumänien	62	54	1 612	1 227
Schweden	96	153	577	473
Schweiz	437	842	466	399
Rußland	548	235	3 318	1 836
Europäische Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion (ohne Rußland)	122	74	3 446	1 928
Ehemalige Sowjetunion, o.n.A. ²⁾	15 620	51	3 640	312
Spanien	875	1 452	1 655	2 121
Ehemalige Tschechoslowakei	68	97	1 190	950
Türkei	278	272	14 900	11 342
Ungarn	73	100	1 462	1 801
Übriges Europa	133	237	4 745	21 146
Europa zusammen	28 504	13 981	81 970	89 003

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist – 2) ohne nähere Angabe

**Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1997
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Marokko	57	53	1 648	903
Tunesien	57	68	475	409
Übriges Afrika	780	652	6 844	4 207
Afrika zusammen	894	773	8 967	5 519
Brasilien	196	195	668	377
Kanada	202	347	368	463
USA	1 433	1 903	2 131	2 976
Übriges Amerika	655	647	1 578	919
Amerika zusammen	2 486	3 092	4 745	4 735
Asiatische Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion	471	112	3 654	1 744
Übriges Asien	1 087	1 354	15 556	10 643
Asien zusammen	1 558	1 466	19 210	12 387
Australien	245	353	263	338
Außereuropäisches Ausland zusammen	5 183	5 684	33 185	22 979
Von/nach See	—	—	—	—
Unbekanntes Ausland	193	360	303	422
Ausland insgesamt	33 880	20 025	115 458	112 404

Anmerkungen S. 90

**30. Einbürgerungen in Nordrhein-Westfalen
nach Rechtsgründen, Geschlecht und Alter 1997**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Einkbürgerungen								
	insgesamt			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruchseinkbürgerungen			Ermessenseinkbürgerungen		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	893	452	441	592	292	300	301	160	141
1 - 2	991	516	475	593	322	271	398	194	204
2 - 3	982	499	483	547	278	269	435	221	214
3 - 4	1 088	529	559	631	302	329	457	227	230
4 - 5	1 156	578	578	678	350	328	478	228	250
unter 5	5 110	2 574	2 536	3 041	1 544	1 497	2 069	1 030	1 039
5 - 6	1 252	620	632	756	365	391	496	255	241
6 - 7	1 408	723	685	869	416	453	539	307	232
7 - 8	1 392	705	687	904	461	443	488	244	244
8 - 9	1 474	739	735	977	473	504	497	266	231
9 - 10	1 557	812	745	1 065	530	535	492	282	210
5 - 10	7 083	3 599	3 484	4 571	2 245	2 326	2 512	1 354	1 158
10 - 11	1 547	791	756	1 106	549	557	441	242	199
11 - 12	1 517	765	752	1 122	566	556	395	199	196
12 - 13	1 472	768	704	1 153	604	549	319	164	155
13 - 14	1 559	756	803	1 246	597	649	313	159	154
14 - 15	1 495	751	744	1 238	629	609	257	122	135
10 - 15	7 590	3 831	3 759	5 865	2 945	2 920	1 725	886	839
15 - 16	1 458	729	729	1 213	617	596	245	112	133
16 - 17	1 631	808	823	1 421	707	714	210	101	109
17 - 18	1 421	698	723	1 324	657	667	97	41	56
18 - 19	1 554	748	806	1 503	721	782	51	27	24
19 - 20	1 628	746	882	1 600	736	864	28	10	18
15 - 20	7 692	3 729	3 963	7 061	3 438	3 623	631	291	340
20 - 21	1 500	650	850	1 475	636	839	25	14	11
21 - 22	1 502	645	857	1 473	633	840	29	12	17
22 - 23	1 441	573	868	1 397	556	841	44	17	27
23 - 24	1 398	576	822	1 304	543	761	94	33	61
24 - 25	1 208	515	693	1 097	474	623	111	41	70
20 - 25	7 049	2 959	4 090	6 746	2 842	3 904	303	117	186
25 - 30	6 126	2 827	3 299	5 176	2 414	2 762	950	413	537
30 - 35	6 539	3 406	3 133	5 402	2 807	2 595	1 137	599	538
35 - 40	6 988	3 612	3 376	6 192	3 151	3 041	796	461	335
40 - 45	5 999	2 944	3 055	5 534	2 707	2 827	465	237	228
45 - 50	4 536	2 244	2 292	4 291	2 132	2 159	245	112	133
50 - 55	1 855	1 004	851	1 730	949	781	125	55	70
55 - 60	2 391	1 223	1 168	2 315	1 195	1 120	76	28	48
60 - 65	1 830	944	886	1 796	926	870	34	18	16
65 - 70	1 454	663	791	1 425	650	775	29	13	16
70 und mehr	1 621	574	1 047	1 596	563	1 033	25	11	14
Insgesamt	73 863	36 133	37 730	62 741	30 508	32 233	11 122	5 625	5 497

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Erkrankungen, die im § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesseuchengesetzes aufgeführt sind. Virusgrippe, Keuchhusten und Masern sind nur bei Sterbefällen an diesen Erkrankungen zu melden.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß durch eine nicht genau eingrenzbare Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkrankungsstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V, Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patient(inn)en zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimme-

rung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V, Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluß an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesund-

heitszustand der Patient(inn)en nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patient(inn)en bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Diagnosestatistik

Seit 1993 werden im Rahmen der Krankenhausstatistik für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en Daten erhoben.

Die Darstellung der Hauptdiagnosen folgt den dreistelligen Positionen der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-9).

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfaßt alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Lei-

den das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (9. Revision)“ – kurz ICD 1979 – angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 – 1997*)

Jahr	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose		Virushepatitis			
				Me- ningo- kok- ken- Meni- ngitis	andere bakte- rielle Me- ningi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- pha- litis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der At- mungs- organe	Hepatitis		nicht- bestimm- bare und übrige Formen
	Salmo- nellose	übrige Formen								A.	B.	
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364
1993	23 191	14 536	165	189	186	84	114	3 276	2 821	1 756	1 154	508
1994	22 021	14 584	176	151	230	355	319	3 079	2 610	1 742	1 373	776
1995	20 957	16 945	189	137	221	147	147	2 858	2 385	2 240	1 919	1 426
1996	19 423	18 741	162	164	247	144	121	2 879	2 427	1 438	1 823	1 669
1997	18 337	21 140	208	145	249	174	197	2 695	2 237	1 404	1 836	2 235

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichts

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
				Syphilis			Gonorrhöe		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	3	1	4	3	–	3	–	1	1
15 – 20	5	19	24	2	7	9	3	12	15
20 – 25	51	73	124	18	38	56	33	35	68
25 – 30	60	57	117	15	25	40	44	32	76
30 – 40	126	53	179	43	32	75	83	21	104
40 – 50	43	26	69	24	10	34	19	16	35
50 und mehr	50	14	64	22	5	27	28	9	37
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
insgesamt	338	243	581	127	117	244	210	126	336

3. Apotheken am 31. Dezember 1987 – 1996

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Vollapotheken	4 804	4 822	4 841	4 875	4 886	4 908	4 893	4 855	4 856	4 853
Zweigapotheken	4	4	4	4	4	4	4	6	4	4
Krankenhausapotheken	187	184	184	183	183	184	185	179	180	178
Apotheken insgesamt	4 995	5 010	5 029	5 062	5 073	5 096	5 082	5 040	5 040	5 035

4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegtage
		31. 12. 1996	JD 1996		1996	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	6 139	5 920	151 346	1 697 429
2	Duisburg	11	4 812	4 820	124 277	1 441 328
3	Essen	12	5 856	5 676	164 979	1 720 373
4	Krefeld	4	1 959	1 959	66 402	537 394
5	Mönchengladbach	6	2 237	2 237	60 921	635 549
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 791	1 831	43 144	497 105
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 303	1 236	32 336	341 761
10	Wuppertal	5	2 909	2 650	71 605	712 017
	Kreise					
11	Kleve	6	1 674	1 674	43 043	460 594
12	Mettmann	11	2 237	2 296	60 056	647 353
13	Neuss	6	1 934	1 934	59 601	566 054
14	Viersen	8	1 691	1 691	43 554	468 922
15	Wesel	8	3 301	3 301	88 321	949 356
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	103	39 857	39 127	1 063 300	11 238 650
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 392	2 340	73 283	712 308
18	Bonn	9	4 017	3 796	104 472	1 091 585
19	Köln	18	7 889	7 799	204 882	2 123 356
20	Leverkusen	3	1 185	1 185	36 493	352 675
	Kreise					
21	Aachen	5	1 847	1 847	49 635	532 472
22	Düren	7	1 652	1 660	49 016	477 055
23	Erftkreis	8	1 527	1 545	45 208	439 873
24	Euskirchen	3	1 052	1 052	29 214	306 825
25	Heinsberg	4	914	914	27 620	273 139
26	Oberbergischer Kreis	6	1 815	1 815	53 356	523 737
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 118	1 118	35 464	326 744
28	Rhein-Sieg. Kreis	10	1 931	1 925	59 515	551 260
29	Reg.-Bez. Köln	82	27 339	26 996	768 155	7 711 029
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 004	940	23 665	256 475
31	Gelsenkirchen	8	2 580	2 556	70 073	745 232
32	Münster	7	3 790	3 709	101 418	1 070 899

Kranke und Pflegetage 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer	Betten- nutzung	Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
		sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung %	
Tage	%	31. 12. 1996	JD 1996		1996			
11,2	78,3	2	.	.	.	.	.	1
11,6	81,7	2	.	.	.	.	.	2
10,4	82,8	2	.	.	.	.	.	3
8,1	75,0	2	.	.	.	.	.	4
10,4	77,6	2	.	.	.	.	.	5
.	.	2	.	.	.	.	.	6
11,5	74,2	—	—	—	—	—	—	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
10,6	75,5	2	.	.	.	.	.	9
9,9	73,1	1	.	.	.	.	.	10
10,7	75,2	2	.	.	.	.	.	11
10,8	77,0	4	758	758	6 690	248 093	89,4	12
9,5	80,0	2	.	.	.	.	.	13
10,8	75,8	1	.	.	.	.	.	14
10,7	78,6	—	—	—	—	—	—	15
10,6	78,5	25	4 238	4 214	27 733	1 367 808	88,7	16
9,7	83,2	1	.	.	.	.	.	17
10,4	78,6	1	.	.	.	.	.	18
10,4	74,4	5	830	890	6 214	277 661	85,2	19
9,7	81,3	—	—	—	—	—	—	20
10,7	78,8	—	—	—	—	—	—	21
9,7	78,5	1	.	.	.	.	.	22
9,7	77,8	1	.	.	.	.	.	23
10,5	79,7	2	.	.	.	.	.	24
9,9	81,7	1	.	.	.	.	.	25
9,8	78,8	2	.	.	.	.	.	26
9,2	79,9	1	.	.	.	.	.	27
9,3	78,2	2	.	.	.	.	.	28
10,0	78,0	17	3 445	3 614	23 195	1 161 595	87,8	29
10,8	74,5	—	—	—	—	—	—	30
10,6	79,7	—	—	—	—	—	—	31
10,6	78,9	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1996	JD 1996		1996	
	Kreise					
33	Borken	9	2 122	2 153	56 197	615 874
34	Coesfeld	4	932	932	26 985	266 296
35	Recklinghausen	15	5 256	5 210	133 766	1 483 102
36	Steinfurt	10	2 307	2 307	65 399	677 247
37	Warendorf	5	1 531	1 531	40 792	443 060
38	Reg.-Bez. Münster	61	19 522	19 338	518 294	5 558 185
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 141	3 076	77 761	958 479
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 511	1 511	37 971	427 147
41	Herford	4	1 384	1 384	37 416	417 977
42	Höxter	6	1 722	1 722	35 828	503 265
43	Lippe	5	1 540	1 572	44 148	465 456
44	Minden-Lübbecke	10	2 790	2 776	77 168	875 081
45	Paderborn	8	2 115	2 160	59 991	628 876
46	Reg.-Bez. Detmold	48	14 203	14 201	370 281	4 276 281
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 502	3 502	88 131	1 026 335
48	Dortmund	11	4 744	4 571	120 243	1 348 847
49	Hagen	7	2 167	2 167	55 500	591 007
50	Hamm	6	2 225	2 225	54 718	606 361
51	Herne	6	1 851	1 851	43 280	536 485
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	2 927	2 927	63 440	777 124
53	Hochsauerlandkreis	15	2 278	2 353	55 464	651 672
54	Märkischer Kreis	14	3 156	3 200	86 118	929 107
55	Olpe	3	907	917	21 975	253 624
56	Siegen-Wittgenstein	10	2 441	2 440	67 092	688 447
57	Soest	10	2 197	2 203	59 375	623 524
58	Unna	9	2 614	2 588	69 588	759 709
59	Reg.-Bez. Arnsberg	111	31 009	30 944	784 921	8 792 242
60	Nordrhein-Westfalen	405	131 930	130 606	3 504 950	37 576 387

Kranke und Pflegetage 1996 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1996		31. 12. 1996	JD 1996		1996			
11,0	78,2	–	–	–	–	–	–	33
9,9	78,1	1	.	.	.	.	.	34
11,1	77,8	2	.	.	.	.	.	35
10,4	80,2	2	.	.	.	.	.	36
10,9	79,1	1	.	.	.	.	.	37
10,7	78,5	8	2 173	2 173	11 892	665 751	83,7	38
12,3	85,1	2	.	.	.	.	.	39
11,2	77,2	2	.	.	.	.	.	40
11,2	82,5	–	–	–	–	–	–	41
14,0	79,9	–	–	–	–	–	–	42
10,5	80,9	2	.	.	.	.	.	43
11,3	86,1	–	–	–	–	–	–	44
10,5	79,5	1	.	.	.	.	.	45
11,5	82,3	7	1 761	1 742	9 415	565 695	88,7	46
11,6	80,1	1	.	.	.	.	.	47
11,2	80,6	2	.	.	.	.	.	48
10,6	74,5	–	–	–	–	–	–	49
11,1	74,5	1	.	.	.	.	.	50
12,4	79,2	–	–	–	–	–	–	51
12,2	72,5	1	.	.	.	.	.	52
11,7	75,7	2	.	.	.	.	.	53
10,8	79,3	1	.	.	.	.	.	54
11,5	75,6	–	–	–	–	–	–	55
10,3	77,1	1	.	.	.	.	.	56
10,5	77,3	2	.	.	.	.	.	57
10,9	80,2	1	.	.	.	.	.	58
11,2	77,6	12	3 369	3 369	14 053	969 073	78,6	59
10,7	78,6	69	14 986	15 112	86 289	4 729 922	85,5	60

5. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1996 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankbetten		Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
					1 000		Tage	%	
	31. 12. 1996	JQ 1996		1996					
Augenheilkunde . . .	a	84	1 833	1 707	100 066	448	5,6	4,5	71,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	84	1 833	1 707	100 066	448	5,6	4,5	71,7
Chirurgie	a	336	35 998	35 637	952 776	9 738	53,2	10,2	74,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	336	35 998	35 637	952 776	9 738	53,2	10,2	74,7
darunter									
Gefäßchirurgie . . .	a	40	1 507	1 532	37 965	451	2,1	11,9	80,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	40	1 507	1 532	37 965	451	2,1	11,9	80,5
Kinderchirurgie . . .	a	16	604	609	23 465	142	1,3	6,0	63,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	16	604	609	23 465	142	1,3	6,0	63,6
plastische Chirurgie	a	16	493	509	18 180	159	1,0	8,7	85,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	16	493	509	18 180	159	1,0	8,7	85,2
Thorax- und	a	17	1 121	1 067	33 285	334	1,9	10,0	85,6
Kardiovaskular-	b	—	—	—	—	—	—	—	—
chirurgie	c	17	1 121	1 067	33 285	334	1,9	10,0	85,6
Unfallchirurgie . . .	a	75	4 852	4 788	130 112	1 408	7,3	10,8	80,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	75	4 852	4 788	130 112	1 408	7,3	10,8	80,3
Frauenheilkunde	a	262	13 834	13 767	503 371	3 442	28,1	6,8	68,3
und Geburtshilfe . .	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	262	13 834	13 767	503 371	3 442	28,1	6,8	68,3
darunter									
Frauenheilkunde . .	a	259	8 786	8 686	292 650	2 083	16,3	7,1	65,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	259	8 786	8 686	292 650	2 083	16,3	7,1	65,5
Geburtshilfe	a	253	4 970	5 003	208 342	1 340	11,6	6,4	73,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	253	4 970	5 003	208 342	1 340	11,6	6,4	73,2
Hals-, Nasen- und	a	220	3 663	3 628	171 739	982	9,6	5,7	74,0
Ohrenheilkunde . .	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	220	3 663	3 628	171 739	982	9,6	5,7	74,0
Haut- und	a	30	1 375	1 328	34 107	389	1,9	11,4	79,9
Geschlechts-	b	—	—	—	—	—	—	—	—
krankheiten	c	30	1 375	1 328	34 107	389	1,9	11,4	79,9

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1996 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
					1 000		Tage	%
	31. 12. 1996	JD 1996		1996				
Innere Medizin a	359	46 024	45 663	1 235 939	14 040	69,0	11,4	84,0
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	359	46 024	45 663	1 235 939	14 040	69,0	11,4	84,0
darunter								
Endokrinologie. . . . a	10	693	650	17 140	200	1,0	11,7	84,2
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	10	693	650	17 140	200	1,0	11,7	84,2
Gastroenterologie . . a	38	2 170	2 185	63 610	656	3,6	10,3	82,0
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	38	2 170	2 185	63 610	656	3,6	10,3	82,0
Hämatologie a	23	874	892	33 052	296	1,8	9,0	90,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	23	874	892	33 052	296	1,8	9,0	90,8
Kardiologie a	57	3 282	3 320	152 561	1 220	8,5	8,0	100,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	57	3 282	3 320	152 561	1 220	8,5	8,0	100,4
Lungen- und Bronchial- heilkunde a	17	1 431	1 454	29 362	398	1,6	13,5	74,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	17	1 431	1 454	29 362	398	1,6	13,5	74,8
Nephrologie. a	24	654	612	18 385	185	1,0	10,1	82,7
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	24	654	612	18 385	185	1,0	10,1	82,7
Rheumatologie. . . . a	17	819	822	11 398	242	0,6	21,3	80,6
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	17	819	822	11 398	242	0,6	21,3	80,6
Geriatrie a	51	2 986	2 963	44 885	920	2,5	20,5	84,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	51	2 986	2 963	44 885	920	2,5	20,5	84,8
Kinderheilkunde . . . a	74	5 883	5 754	195 626	1 433	10,9	7,3	68,1
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	74	5 883	5 754	195 626	1 433	10,9	7,3	68,1
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie . . a	35	791	794	33 861	236	1,9	7,0	81,2
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	35	791	794	33 861	236	1,9	7,0	81,2
Neurochirurgie a	25	1 449	1 419	38 738	437	2,2	11,3	84,2
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	25	1 449	1 419	38 738	437	2,2	11,3	84,2

Anmerkungen S. 100

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflgetage 1996 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
					1 000		Tage	%	
	31. 12. 1996	JD 1996		1996					
Neurologie	a	66	3 850	3 893	86 243	1 277	4,8	14,8	89,6
	b	14	550	546	4 771	163	0,3	34,0	81,2
	c	80	4 400	4 439	91 014	1 440	5,1	15,8	88,6
Nuklearmedizin (Therapie)	a	25	189	212	10 402	63	0,6	6,1	81,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	25	189	212	10 402	63	0,6	6,1	81,1
Orthopädie	a	74	5 846	5 867	128 916	1 792	7,2	13,9	83,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	74	5 846	5 867	128 916	1 792	7,2	13,9	83,5
darunter									
Rheumatologie. . . .	a	8	268	268	4 879	75	0,3	15,4	76,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	8	268	268	4 879	75	0,3	15,4	76,4
Psychoomatik.	a	12	402	466	2 554	161	0,1	63,0	94,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	12	402	466	2 554	161	0,1	63,0	94,3
Strahlentherapie . . .	a	51	1 031	1 018	27 489	282	1,5	10,3	75,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	51	1 031	1 018	27 489	282	1,5	10,3	75,7
Urologie.	a	104	4 651	4 594	147 743	1 254	8,2	8,5	74,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	104	4 651	4 594	147 743	1 254	8,2	8,5	74,6
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten. . .	a	21	367	391	9 817	115	0,5	11,7	80,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	21	367	391	9 817	115	0,5	11,7	80,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie. .	a	10	391	319	2 088	101	0,1	48,2	86,2
	b	10	1 099	1 072	3 581	308	0,2	86,2	78,7
	c	20	1 490	1 391	5 669	409	0,3	72,2	80,4
Psychiatrie	a	42	4 353	4 149	46 242	1 386	2,6	30,0	91,3
	b	53	13 337	13 494	82 217	4 259	4,6	51,8	86,2
	c	95	17 690	17 643	128 459	5 645	7,2	43,9	87,4
darunter									
Suchtkrankheiten. .	a	3	123	140	2 312	38	0,1	16,2	73,2
	b	25	1 614	1 652	17 164	510	1,0	29,8	84,5
	c	28	1 737	1 792	19 476	548	1,1	28,2	83,6
Insgesamt.	a	1 830	131 930	130 606	3 504 950 ⁶⁾	37 576	195,7	10,7	78,6
	b	77	14 986	15 112	86 289 ⁶⁾	4 730	4,8	54,8	85,5
	c	1 907	146 916	145 718	3 591 239 ⁶⁾	42 306	200,5	11,8	79,3

Anmerkungen S. 100

6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1996 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 1996	JD 1996		1996	
Haut- und Geschlechts- krankheiten	3	.	11	.	.
Innere Medizin	55	8 924	101 502 ¹⁾	2 736	27,0
darunter					
Kardiologie	8	1 546	20 974 ¹⁾	514	24,5
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	2	.	11	.	.
Neurologie	16	2 346	17 501 ¹⁾	713	40,7
Orthopädie	41	6 196	66 878 ¹⁾	1 928	28,8
Psychiatrie	27	1 388	3 766 ¹⁾	461	122,4
darunter					
Suchtkrankheiten	25	1 329	3 689 ¹⁾	441	119,6
Psychosomatik	12	1 477	13 162 ¹⁾	513	38,9
Sonstige Fachbereiche	28	2 536	26 766 ¹⁾	723	27,0
Insgesamt	184	23 087	230 945²⁾	7 117	30,8
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	6	1 013	10 200	356	34,9
Köln	25	3 014	28 131	916	32,6
Münster	4	342	2 474	89	35,8
Detmold	66	12 103	125 627	3 574	28,4
Arnsberg	42	6 615	64 514	2 183	33,8
Nordrhein-Westfalen	143	23 087	230 945	7 117	30,8

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

7. Kosten der Krankenhäuser 1996 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 DM**

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	14 049 956	118 223	2 220 905	5 868 909	5 841 920
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 090 270	19 182	445 849	1 305 435	1 319 805
Pflegedienst	5 538 977	46 130	931 644	2 348 786	2 212 416
med.-technischen Dienst	1 590 417	14 302	245 652	626 717	703 746
Funktionsdienst	1 311 190	6 813	187 597	572 841	543 939
klinisches Hauspersonal	235 557	3 513	30 238	73 695	128 111
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	907 496	12 051	152 641	384 727	358 079
technischen Dienst	317 928	2 842	37 406	129 011	148 669
Verwaltungsdienst	852 871	11 107	155 780	355 951	330 032
Sonderdienst	63 876	820	10 747	25 271	27 037
sonstige Personalkosten	75 125	901	11 433	23 537	39 254
nicht zurechenbare Personalkosten	65 249	564	11 917	22 934	30 832
Sachkosten zusammen	6 880 409	56 238	946 233	2 700 568	3 177 370
davon (für)					
Lebensmittel	420 216	6 150	77 746	183 876	152 444
medizinischen Bedarf zusammen	3 406 981	19 991	384 001	1 280 455	1 722 534
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	880 213	7 046	112 384	332 207	428 577
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	211 902	433	16 466	72 604	122 398
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	415 233	2 115	40 257	156 247	216 615
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	458 521	1 296	44 409	183 077	229 741
Laborbedarf	301 420	2 185	32 589	94 635	172 011

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1996 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 bis 250	250 bis 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	476 790	4 608	71 468	190 935	209 780
Wirtschaftsbedarf	766 964	5 832	134 059	343 989	283 084
Verwaltungsbedarf	366 938	4 798	68 467	155 131	138 542
zentrale Verwaltungsdienste	51 562	1 067	6 376	17 564	26 555
zentrale Gemeinschaftsdienste	75 432	1 258	10 741	23 275	40 157
Steuern, Abgaben, Versicherungen . . .	266 095	2 449	47 740	120 421	95 485
Instandhaltung	901 114	6 671	123 436	330 199	440 806
Gebrauchsgüter	42 856	533	4 208	17 104	21 011
sonstige Sachkosten	105 461	2 879	17 992	37 618	46 970
Zinsen für Betriebsmittelkredite	30 162	1 918	4 254	9 753	14 237
Kosten des Krankenhauses zusammen	20 960 527	176 378	3 171 392	8 579 231	9 033 527
Kosten der Ausbildungsstätten	151 790	945	18 283	59 771	72 791
Gesamtkosten	21 112 318	177 323	3 189 675	8 639 000	9 106 319
Abzüge insgesamt	658 624	2 602	84 396	302 466	269 161
davon für vor- und nachstationäre Behandlung . .	46 278	183	7 074	22 562	16 460
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	79	–	35	–	43
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	433 440	1 767	58 613	185 924	187 135
sonstige Abzüge	178 828	652	18 673	93 980	65 521
Bereinigte Kosten	20 453 694	174 721	3 105 280	8 336 534	8 837 159
Bereinigte Kosten je Pflegetag	0,544	0,389	0,446	0,500	0,656
Zusätzliche Selbstkosten	12 201	5 991	–	6 209	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	405	35	144	164	62

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1996 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	1 278 600	65 886	233 920	634 683	344 109
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	162 996	11 606	35 563	75 033	40 792
Pflegedienst	666 842	23 925	114 076	342 046	186 795
med.-technischen Dienst	136 772	10 702	30 210	61 843	34 017
Funktionsdienst	63 408	4 953	13 528	29 901	15 028
klinisches Hauspersonal	28 531	1 246	3 799	15 397	8 091
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	76 604	4 479	12 413	36 252	23 458
technischen Dienst	24 537	285	2 503	14 048	7 701
Verwaltungsdienst	76 357	5 244	15 598	35 405	20 110
Sonderdienst	12 827	2 257	2 702	6 359	1 510
sonstige Personalkosten	9 165	782	1 720	4 845	1 818
nicht zurechenbare Personalkosten	20 559	405	1 810	13 558	4 788
Sachkosten zusammen	304 604	18 739	57 563	147 492	80 810
davon (für)					
Lebensmittel	43 213	3 269	9 009	20 476	10 459
medizinischen Bedarf zusammen	55 953	2 925	9 738	27 587	15 701
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	20 679	915	3 439	9 169	7 156
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	101	–	3	15	84
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	4 087	159	645	1 777	1 506
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	86	–	7	52	25
Laborbedarf	5 276	539	603	2 895	1 241

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1996 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	37 826	2 061	7 459	17 706	10 598
Wirtschaftsbedarf	42 847	2 123	9 624	20 254	10 846
Verwaltungsbedarf	22 419	2 676	4 528	9 879	5 336
zentrale Verwaltungsdienste	15 021	170	3 138	7 108	4 605
zentrale Gemeinschaftsdienste	5 205	93	1 515	3 598	-
Steuern, Abgaben, Versicherungen	11 553	905	2 107	5 160	3 381
Instandhaltung	55 265	2 120	8 343	27 726	17 076
Gebrauchsgüter	1 926	619	289	906	111
sonstige Sachkosten	13 375	1 778	1 810	7 093	2 696
Zinsen für Betriebsmittelkredite	732	123	387	111	112
Kosten des Krankenhauses zusammen	1 583 936	84 748	291 871	782 286	425 030
Kosten der Ausbildungsstätten	12 357	-	2 171	5 229	4 957
Gesamtkosten	1 596 292	84 748	294 042	787 517	429 987
Abzüge insgesamt	49 271	973	2 846	32 418	13 032
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	50	-	30	-	20
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	5 025	38	1 184	1 900	1 903
sonstige Abzüge	44 196	935	1 633	30 517	11 111
Bereinigte Kosten	1 547 021	83 774	291 196	755 099	416 953
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,327	0,383	0,323	0,335	0,308
Zusätzliche Selbstkosten	2 315	915	143	255	1 003
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	69	25	18	19	7

8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1996 nach Gebiets- und Teilgebetsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser		In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
		insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
			hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
			zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	a	44	40	3	4
	b	13	13	1	-
Anästhesiologie	a	2 318	2 310	387	8
	b	-	-	-	-
Anatomie	a	34	34	12	-
Arbeitsmedizin	a	47	46	9	1
	b	1	1	-	-
Augenheilkunde	a	260	152	24	108
Biochemie	a	14	14	5	-
Chirurgie	a	2 250	2 239	494	11
	b	1	1	1	-
darunter					
Gefäßchirurgie	a	160	157	42	3
Thoraxchirurgie	a	102	102	18	-
Unfallchirurgie	a	353	350	87	3
Visceralchirurgie	a	61	61	9	-
Diagnostische Radiologie	a	623	622	177	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	1 029	907	230	122
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	a	503	161	37	342
Haut- und Geschlechtskrankheiten	a	122	111	26	11
Herzchirurgie	a	8	8	2	-
Humangenetik	a	14	14	5	-
Hygiene und Umweltmedizin	a	15	15	6	-
Innere Medizin	a	2 519	2 512	577	7
	b	31	31	4	-
darunter					
Angiologie	a	8	8	2	-
Endokrinologie	a	15	15	2	-
Gastroenterologie	a	133	133	45	-
Hämatologie und internistische Onkologie	a	73	73	21	-
	b	-	-	-	-
Kardiologie	a	221	221	48	-
Nephrologie	a	52	52	19	-
Pneumologie	a	73	73	18	-
Rheumatologie	a	59	59	17	-
Kinderchirurgie	a	51	50	11	1
Kinderheilkunde	a	563	561	100	2
	b	9	9	1	-
darunter					
Kinderkardiologie	a	32	32	8	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	a	40	40	13	-
	b	94	94	13	-
Klinische Pharmakologie	a	7	7	4	-
Laboratoriumsmedizin	a	62	62	23	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	a	38	38	12	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	a	111	77	20	34
Nervenheilkunde	a	-	-	-	-
Neurochirurgie	a	146	146	28	-
	b	7	7	-	-
Neurologie	a	304	300	70	4
	b	44	44	13	-
Neuropathologie	a	17	17	4	-
Nuklearmedizin	a	105	103	37	2
Orthopädie	a	357	310	79	47
darunter					
Rheumatologie	a	20	18	7	2
Pathologie	a	96	96	32	-
Pharmakologie und Toxikologie	a	25	25	6	-

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1996
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	darunter leitende	
Phoniatrie und Pädaudiologie	a 8	8	4	—
Physikalische und rehabilitative Medizin	b 1	2	1	—
	b 1	1	1	—
Physiologie	a 17	17	7	—
Plastische Chirurgie	a 43	41	17	2
Psychiatrie und Psychotherapie	a 238	238	61	—
	b 769	767	105	2
Psychotherapeutische Medizin	a 25	25	7	—
	b 12	12	2	—
Rechtsmedizin	a 29	29	8	—
	b 2	2	1	—
Strahlentherapie	a 107	107	32	—
Transfusionsmedizin	a 26	26	8	—
Urologie	a 378	339	86	39
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsärzterkennung	a 11 273	11 273	12	—
	b 431	431	—	—
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a 23 868	23 122	2 676	745
	b 1 415	1 413	142	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a 257			

Anmerkung S. 108

**9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 1996 nach Berufsgruppen**

Personalsgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	13 125	82 493	95 618	37 612
	b 3 821	7 758	11 579	3 655
davon				
Krankenschwestern, -pfleger	a 9 077	58 217	67 294	24 001
	b 2 969	5 603	8 572	2 536
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a 96	9 880	9 976	4 360
	b 12	94	106	46
Krankenpflegerheifer/-innen	a 1 012	6 712	7 724	2 748
	b 352	1 109	1 461	462
sonstiges Pflegepersonal	a 2 940	7 684	10 624	6 503
	b 488	952	1 440	611
Medizinisch-technischer Dienst	a 4 021	29 098	33 119	10 736
	b 657	1 677	2 334	919
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	a 40	851	891	325
	b 3	84	87	45
Apotheker/-innen	a 206	213	419	92
	b 8	9	17	5
Krankengymnast(inn)en	a 499	2 105	2 604	513
	b 41	159	200	77
Funktionsdienst	a 4 258	15 993	20 151	5 760
	b 478	737	1 215	337
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	a —	2 229	2 229	997
	b —	—	—	—
Wirtschafts-/ Versorgungs-/ und Verwaltungspersonal	a 10 864	25 757	36 621	12 049
	b 1 288	1 830	3 118	1 033
Sonstiges nichtärztliches Personal	a 7 685	9 757	17 442	5 259
	b 832	1 274	2 106	987

10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 1996 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(innen)				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	auf 1 000 dieser Patient(innen) kamen				
		Frauen	... Patien- t(innen) mit Operation	Ver- storbene		
	Anzahl				Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	71 128	494,6	61,9	23,4	10,2	14,76
Neubildungen (140 – 239)	398 140	563,9	274,8	54,9	11,5	15,86
Endokrinopathien und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 – 279)	104 051	661,7	216,4	13,2	12,1	13,72
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	20 963	607,4	61,6	26,9	11,1	11,87
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	190 195	447,7	15,9	5,3	51,0	350,50
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	218 623	563,8	298,5	5,0	9,9	80,79
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 – 459)	594 036	468,8	158,5	52,7	12,9	14,82
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	244 446	453,3	283,3	37,0	9,9	11,64
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 – 579)	338 445	505,2	359,5	21,3	10,2	10,95
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 – 629)	232 590	653,2	418,9	9,3	8,3	12,00
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett (630 – 676)	264 225	1 000,0	434,8	0,4	6,5	7,58
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 – 709)	53 918	476,9	324,0	9,6	12,9	16,16
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 – 739)	249 598	537,8	408,1	2,1	13,0	11,85
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	26 832	425,3	393,8	8,5	9,9	25,51
Bestimmte Affektionen die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	26 710	460,6	53,8	9,7	15,0	28,08
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	143 370	506,5	77,7	24,8	7,6	21,92
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	354 949	486,3	326,3	11,4	11,0	15,81
Zusammen	3 532 219	553,5	272,2	24,5	12,8	85,36
Ohne Diagnoseangabe	9 192	594,0	85,0	30,1	14,6	102,96
Nicht krankhafte Zustände	23 565	629,5	377,1	-	6,0	7,19
Insgesamt	3 564 976	554,1	272,4	24,3	12,8	85,13

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

11. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1996 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	un- bekannt	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	a	35 949	13 793	3 303	6 514	7 517	2 713	2 109	–
	b	35 178	11 839	3 926	4 714	6 035	3 419	5 244	1
Neubildungen (140 – 239)	a	173 644	4 506	3 390	10 282	75 896	53 472	26 097	1
	b	224 496	3 701	4 437	24 388	105 485	49 067	37 415	3
Endokrinopathien und Stoff- wechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts- system (240 – 279)	a	35 205	2 804	1 445	4 342	15 740	6 641	4 233	–
	b	68 846	2 851	2 159	9 294	24 282	14 056	16 201	3
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	a	8 230	1 746	554	592	1 805	1 632	1 901	–
	b	12 733	1 710	717	959	2 133	2 149	5 065	–
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	a	105 041	4 301	10 173	39 475	41 225	5 190	4 674	3
	b	85 149	2 804	8 323	23 185	29 741	8 429	12 661	6
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	a	95 356	11 886	4 644	14 027	32 661	17 614	14 523	1
	b	123 261	9 270	4 706	12 780	31 552	25 791	39 162	–
Krankheiten des Kreis- laufsystems (390 – 459)	a	315 568	1 667	2 829	14 877	143 161	94 757	58 275	2
	b	278 462	1 249	2 245	11 445	76 329	73 960	113 230	4
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	a	133 636	38 476	9 609	18 816	30 553	19 182	16 897	3
	b	110 807	29 773	12 413	14 925	19 636	12 638	21 420	2
Krankheiten der Verdauungs- organe (520 – 579)	a	167 471	19 081	12 255	28 799	64 476	26 052	16 806	2
	b	170 970	16 929	19 531	25 018	50 033	25 917	33 540	2
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane (580 – 629)	a	80 665	6 808	4 161	11 725	28 991	17 370	11 608	2
	b	151 924	4 328	14 792	45 624	56 583	16 282	14 314	1
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Ent- bindung und im Wochenbett (630 – 676)	b	264 225	92	60 579	198 618	4 934	–	–	2
Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes (680 – 709)	a	28 199	3 212	3 655	7 964	9 112	2 561	1 695	–
	b	25 716	2 414	3 175	5 263	7 360	3 171	4 331	2
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes (710 – 739)	a	115 369	3 315	7 106	26 308	57 047	15 319	6 274	–
	b	134 229	2 758	6 930	16 542	56 599	30 077	21 322	1
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	a	15 421	11 071	1 459	1 254	1 194	301	141	1
	b	11 411	6 241	1 465	1 629	1 303	401	372	–
Bestimmte Affektionen die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	a	14 407	14 187	34	39	83	35	27	2
	b	12 303	11 374	203	560	83	21	62	–
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	a	70 734	11 391	3 509	8 940	28 927	10 315	7 652	–
	b	72 619	11 000	7 155	9 260	17 130	9 956	18 118	–
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	a	182 321	31 299	29 668	46 971	50 722	12 733	10 925	3
	b	172 620	21 137	15 503	20 067	38 963	25 376	51 567	7
Zusammen	a	1 577 216	179 543	97 794	240 925	589 210	285 887	183 837	20
	b	1 954 949	139 470	168 259	424 271	528 181	300 710	394 024	34
Ohne Diagnoseangabe	a	3 732	1 139	164	552	1 075	505	297	–
	b	5 460	1 112	372	2 037	875	479	585	–
Nicht krankhafte Zustände	a	8 732	680	979	2 308	3 375	985	405	–
	b	14 833	493	853	5 082	5 365	2 009	1 031	–
Insgesamt	a	1 589 680	181 362	98 937	243 785	593 660	287 377	184 539	20
	b	1 975 242	141 075	169 484	431 390	534 421	303 198	395 640	34

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1996					Zahnärztinnen und Zahnärzte		Apotheker/-innen
	ins-gesamt	und zwar				am 31. 12. 1996		
		in freier Praxis ¹⁾		haupt-amtlich im Krankenhaus	Gebiets-ärztinnen und -ärzte ²⁾			
Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 568	1 085	1,90	1 386	1 550	596	1,04	456
Duisburg	1 628	592	1,11	941	987	281	0,53	254
Essen	2 281	815	1,33	1 395	1 452	390	0,64	384
Krefeld	829	370	1,49	414	563	148	0,60	150
Mönchengladbach	800	409	1,53	372	524	179	0,67	148
Mülheim an der Ruhr	416	214	1,22	189	289	113	0,64	103
Oberhausen	582	247	1,10	283	382	99	0,44	113
Remscheid	392	159	1,31	205	246	65	0,53	68
Solingen	470	214	1,30	229	321	96	0,58	91
Wuppertal	1 070	502	1,32	492	717	233	0,61	210
Kreise								
Kleve	607	277	0,95	306	392	141	0,48	124
Mettmann	1 084	589	1,17	385	671	282	0,56	277
Neuss	1 032	530	1,21	399	683	247	0,56	232
Viersen	604	309	1,06	280	408	151	0,52	138
Wesel	998	495	1,06	487	650	235	0,50	231
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 361	6 807	1,29	7 763	9 835	3 256	0,62	2 979
davon								
kreisfreie Städte	11 036	4 607	1,40	5 906	7 031	2 200	0,67	1 977
Kreise	4 325	2 200	1,10	1 857	2 804	1 056	0,53	1 002
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 237	496	2,00	639	781	287	1,16	178
Bonn	2 127	715	2,36	1 233	1 100	384	1,27	283
Köln	3 611	1 700	1,76	1 785	2 336	804	0,83	703
Leverkusen	461	236	1,45	212	306	111	0,68	105
Kreise								
Aachen	694	379	1,25	302	468	154	0,51	177
Düren	614	292	1,12	277	413	126	0,48	128
Erftkreis	751	510	1,15	223	505	231	0,52	249
Euskirchen	426	196	1,07	183	259	84	0,46	111
Heinsberg	388	238	0,99	126	266	104	0,43	90
Oberbergischer Kreis	684	297	1,05	316	437	127	0,45	128
Rhein.-Berg-Kreis	561	333	1,23	179	390	170	0,63	153
Rhein-Sieg-Kreis	1 032	634	1,15	339	699	305	0,55	338
Reg.-Bez. Köln	12 586	6 026	1,43	5 814	7 960	2 887	0,68	2 643
davon								
kreisfreie Städte	7 436	3 147	1,88	3 869	4 523	1 586	0,95	1 269
Kreise	5 150	2 879	1,13	1 945	3 437	1 301	0,51	1 374
Kreisfreie Städte								
Bottrop	293	131	1,08	139	190	58	0,48	56
Geisenkirchen	795	326	1,13	382	537	164	0,57	151
Münster	1 951	509	1,92	1 261	1 054	329	1,24	207

1) ohne Tätigkeit im Krankenhaus; Quelle: Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe – 2) Ärztinnen und Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind

**Noch: 12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker
am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1996					Zahnärztinnen und Zahnärzte		Apotheker/-innen
	ins-gesamt	und zwar				am 31. 12. 1996		
		in freier Praxis ¹⁾		haupt-amtlich im Kranken-haus	Gebiets-ärztinnen und -ärzte ²⁾			
		Anzahl	je 1 000 Ein-wohner			Anzahl	je 1 000 Ein-wohner	Anzahl
Kreise								
Borken	685	369	1,06	298	469	159	0,46	157
Coesfeld	385	227	1,10	145	275	102	0,50	106
Recklinghausen	1 599	711	1,07	858	1 065	366	0,55	342
Steinfurt	849	468	1,11	347	590	209	0,50	226
Warendorf	529	289	1,05	218	364	132	0,48	138
Reg.-Bez. Münster	7 096	3 030	1,17	3 648	4 544	1 519	0,59	1 383
davon								
kreisfreie Städte	3 049	966	1,43	1 782	1 781	551	0,82	414
Kreise	4 047	2 064	1,08	1 866	2 763	968	0,51	969
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 156	484	1,49	617	787	204	0,63	213
Kreise								
Gütersloh	651	344	1,03	264	483	180	0,54	143
Herford	593	262	1,04	217	387	135	0,53	129
Höxter	471	164	1,06	198	286	65	0,42	78
Lippe	906	387	1,07	277	569	184	0,51	182
Minden-Lübbecke	1 132	356	1,12	578	680	166	0,52	153
Paderborn	655	314	1,12	269	433	165	0,59	143
Reg.-Bez. Detmold	5 564	2 311	1,14	2 420	3 625	1 099	0,54	1 041
davon								
kreisfreie Stadt	1 156	484	1,49	617	787	204	0,63	213
Kreise	4 408	1 827	1,07	1 803	2 838	895	0,53	828
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 254	487	1,22	718	788	233	0,58	227
Dortmund	1 681	730	1,22	881	1 128	269	0,45	329
Hagen	639	276	1,31	312	412	132	0,63	110
Hamm	566	220	1,21	335	373	78	0,43	108
Herne	503	195	1,09	287	343	83	0,46	77
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	909	396	1,13	430	578	154	0,44	188
Hochsauerlandkreis	687	298	1,05	292	494	170	0,60	144
Märkischer Kreis	1 047	510	1,11	503	752	177	0,39	203
Olpe	282	147	1,06	127	184	63	0,45	62
Siegen-Wittgenstein	800	333	1,11	337	480	146	0,49	147
Soest	953	350	1,16	334	580	134	0,44	139
Unna	810	455	1,07	334	589	186	0,44	207
Reg.-Bez. Arnsberg	10 131	4 397	1,15	4 890	6 701	1 825	0,48	1 941
davon								
kreisfreie Städte	4 643	1 908	1,22	2 533	3 044	795	0,51	851
Kreise	5 488	2 489	1,10	2 357	3 657	1 030	0,46	1 090
Nordrhein-Westfalen	50 738	22 571	1,26	24 535	32 665	10 586	0,59	9 987
davon								
kreisfreie Städte	27 320	11 112	1,47	14 707	17 166	5 336	0,71	4 724
Kreise	23 418	11 459	1,10	9 828	15 499	5 250	0,50	5 263

Anmerkungen S. 112

13. Gestorbene 1997 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		ins- gesamt	davon im Alter								35 40
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	a	1 035	3	7	2	1	4	4	22	38	47
	b	1 077	1	2	3	3	4	7	14	8	20
	c	2 112	4	9	5	4	8	11	36	46	67
darunter											
Tuberkulose der Atmungsorgane (011 – 012)	a	77	–	–	–	–	–	–	1	1	1
	b	45	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	122	–	–	–	–	–	–	1	1	1
Tuberkulose übriger Organe (013 – 018)	a	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bösartige Neubildungen (140 – 199)	a	22 960	4	8	11	6	16	11	37	65	145
	b	21 319	–	3	10	6	8	10	32	98	197
	c	44 279	4	11	21	12	24	21	69	164	342
darunter											
des Magens (151)	a	1 451	–	–	–	–	–	–	1	2	8
	b	1 380	–	–	–	–	–	1	1	7	12
	c	2 831	–	–	–	–	–	1	2	9	20
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160 – 165)	a	8 195	1	–	–	–	2	–	2	7	42
	b	2 623	–	–	–	–	1	–	2	7	26
	c	10 818	1	–	–	–	3	–	4	14	68
der Brustdrüsen (174, 175)	a	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	4 197	–	–	–	–	–	2	6	34	65
	c	4 232	–	–	–	–	–	2	6	34	65
der weiblichen Geschlechtsorgane (179 – 184)	b	2 656	–	–	–	–	1	–	6	16	33
der Prostata (185)	a	2 494	–	–	–	–	1	–	3	1	–
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatoopoetischen Gewebes (200 – 208)	a	1 696	1	2	6	8	6	9	21	26	27
	b	1 665	1	3	4	6	12	6	11	12	17
	c	3 362	2	5	10	14	18	15	32	38	44
darunter											
Leukämie (204 – 208)	a	769	1	2	5	3	3	3	11	15	11
	b	747	1	3	3	4	8	3	3	5	9
	c	1 516	2	5	8	7	11	6	14	20	20
Neubildungen, gutartig unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters, Carcinoma in situ (210 – 239)	a	137	–	–	1	–	1	1	–	2	4
	b	188	–	1	1	1	–	–	–	1	1
	c	325	–	1	2	1	1	1	–	3	5

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979) – 2) mittlere bendegeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen

von ... bis unter ... Jahr(en)

40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	je 100 000 Ein- wohner ²⁾
43	49	63	90	90	142	136	114	87	93	11,9
18	13	23	40	65	108	121	176	182	269	11,7
61	62	86	130	155	250	257	290	269	362	11,8
4	8	5	7	5	10	11	10	9	5	0,9
–	1	1	2	7	7	6	6	5	10	0,5
4	9	6	9	12	17	17	16	14	15	0,7
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	0
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	0
300	621	1 071	2 239	2 994	3 924	3 750	3 002	2 355	2 400	263,2
375	587	823	1 434	1 697	2 243	3 012	3 117	3 205	4 462	230,8
675	1 208	1 894	3 673	4 691	6 167	6 762	6 119	5 560	6 862	246,5
16	42	50	124	179	216	245	198	178	192	16,6
15	16	39	63	66	114	168	209	248	421	14,9
31	58	89	187	245	330	413	407	426	613	15,8
108	233	436	923	1 262	1 638	1 449	988	622	482	93,4
60	123	128	204	269	360	467	378	319	279	28,4
168	356	564	1 127	1 531	1 998	1 916	1 366	941	761	60,2
1	2	1	4	3	2	8	5	5	4	0,4
131	197	269	436	419	443	545	520	477	653	45,4
132	199	270	440	422	445	553	525	482	657	23,6
65	86	105	205	236	295	414	397	363	434	28,7
2	7	23	66	130	289	398	451	491	632	28,6
28	50	79	158	169	260	286	232	188	140	19,4
25	21	40	89	113	179	256	224	295	352	18,0
53	71	119	247	282	439	542	456	483	492	18,7
15	20	28	65	69	112	128	107	86	85	8,8
15	9	17	45	42	77	97	96	129	181	8,1
30	29	45	110	111	189	225	203	215	266	8,4
2	5	6	11	11	14	23	21	21	14	1,6
1	3	4	9	16	17	25	27	40	41	2,0
3	8	10	20	27	31	48	48	61	55	1,8

Jahresbevölkerung 1996 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000 Le-

Nach: 13. Gestorbene 1997 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		ins- gesamt	davon im Alter								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 – 279)	a	1 080	4	5	1	4	2	2	7	5	12
	b	1 900	–	2	1	2	2	4	2	6	8
	c	2 980	4	7	2	6	4	6	9	11	20
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	836	–	1	1	–	–	1	1	1	8
	b	1 550	–	–	1	–	–	1	–	2	4
	c	2 386	–	1	2	–	–	2	1	3	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	a	101	–	–	–	–	–	1	1	3	2
	b	146	–	1	1	–	–	–	–	1	2
	c	247	–	1	1	–	–	1	1	4	4
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	a	1 641	–	–	–	–	7	25	83	104	125
	b	726	–	–	–	1	3	8	10	15	31
	c	2 367	–	–	–	1	10	33	93	119	156
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	a	1 509	7	14	5	7	17	13	22	23	26
	b	1 889	2	7	3	7	7	1	9	12	13
	c	3 398	9	21	8	14	24	14	31	35	39
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 – 459)	a	40 588	–	14	8	15	27	42	56	96	221
	b	56 847	1	7	11	8	14	23	28	50	102
	c	97 435	1	21	19	23	41	65	84	146	323
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401 – 405)	a	1 315	–	–	–	–	–	–	1	5	6
	b	2 768	–	–	2	1	1	–	–	–	–
	c	4 083	–	–	2	1	1	–	1	5	6
akuter Myokardinfarkt (410)	a	10 662	–	–	–	–	5	5	11	26	79
	b	9 402	–	–	–	–	3	6	7	9	26
	c	20 064	–	–	–	–	8	11	18	35	105
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 – 414)	a	9 122	–	–	–	–	3	4	–	4	14
	b	12 452	–	–	–	–	–	1	1	2	6
	c	21 574	–	–	–	–	3	5	1	6	20
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415 – 417)	a	1 162	–	–	–	1	–	1	–	3	6
	b	1 328	–	–	–	–	1	4	3	2	8
	c	2 490	–	–	–	1	1	5	3	5	14
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420 – 429)	a	8 370	–	9	6	12	8	17	24	31	62
	b	14 223	–	7	8	5	5	7	11	18	30
	c	22 593	–	16	14	17	13	24	35	49	92
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	5 412	–	5	4	6	4	6	8	13	16
	b	11 055	–	1	3	2	4	4	9	8	10
	c	16 467	–	6	7	8	8	10	17	21	26
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430 – 438)	a	7 047	–	2	1	2	8	12	14	23	38
	b	12 056	1	–	1	2	2	3	5	16	21
	c	19 103	1	2	2	4	10	15	19	39	59

Anmerkungen S. 114

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
20	34	42	79	108	149	168	126	150	162	12,4	
19	22	25	45	101	141	222	306	347	645	20,6	
39	56	67	124	209	290	390	432	497	807	16,6	
14	25	23	49	79	105	133	114	133	148	9,6	
9	12	14	20	56	88	174	266	319	584	16,8	
23	37	37	69	135	193	307	380	452	732	13,3	
1	4	3	5	16	13	15	11	10	16	1,2	
3	2	2	7	4	10	11	20	29	53	1,6	
4	6	5	12	20	23	26	31	39	69	1,4	
134	147	149	228	208	162	101	63	36	69	18,8	
40	47	44	82	58	43	45	51	53	195	7,9	
174	194	193	310	266	205	146	114	89	264	13,2	
36	34	50	86	97	154	183	250	243	242	17,3	
26	27	25	62	60	118	194	308	398	610	20,4	
62	61	75	148	157	272	377	558	641	852	18,9	
376	628	1 033	2 158	3 648	5 330	5 911	6 072	6 362	8 591	465,2	
165	285	382	703	1 335	2 475	4 986	7 292	11 482	27 498	615,3	
541	913	1 415	2 861	4 983	7 805	10 897	13 364	17 844	36 089	542,4	
15	22	25	60	113	176	194	185	219	294	15,1	
11	17	13	29	69	123	225	346	536	1 395	30,0	
26	39	38	89	182	299	419	531	755	1 689	22,7	
136	249	423	805	1 278	1 689	1 705	1 568	1 398	1 285	122,2	
47	70	107	206	346	634	1 170	1 587	1 959	3 225	101,8	
183	319	530	1 011	1 624	2 323	2 875	3 155	3 357	4 510	111,7	
28	80	145	351	720	1 203	1 388	1 481	1 553	2 148	104,6	
15	19	41	102	214	461	1 012	1 597	2 563	6 418	134,8	
43	99	186	453	934	1 664	2 400	3 078	4 116	8 566	120,1	
22	24	31	70	126	200	192	198	146	142	13,3	
12	15	22	35	68	127	198	218	246	369	14,4	
34	39	53	105	194	327	390	416	392	511	13,9	
108	130	220	425	641	924	1 031	1 075	1 324	2 323	95,9	
33	63	70	139	278	480	965	1 426	2 680	7 998	153,9	
141	193	290	554	919	1 404	1 996	2 501	4 004	10 321	125,8	
40	35	80	179	314	460	602	723	1 007	1 910	62,0	
13	22	31	73	159	286	628	1 026	2 058	6 718	119,7	
53	57	111	252	473	746	1 230	1 749	3 065	8 628	91,7	
50	88	134	276	516	807	971	1 090	1 285	1 730	80,8	
38	76	99	134	235	445	1 019	1 583	2 639	5 737	130,5	
88	164	233	410	751	1 252	1 990	2 673	3 924	7 467	106,3	

Noch: 13. Gestorbene 1997 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene									
		ins- gesamt	davon im Alter								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der Atemungsorgane (460 – 519)	a	6 172	6	6	2	4	2	8	12	11	19
	b	5 121	4	1	3	4	6	5	12	9	7
	c	11 293	10	7	5	8	8	13	24	20	26
darunter											
Pneumonie und Grippe (480 – 487)	a	1 534	5	4	1	1	–	1	7	7	5
	b	1 950	–	1	2	1	3	3	4	1	–
	c	3 484	5	5	3	2	3	4	11	8	5
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490 – 496)	a	3 932	–	1	–	2	2	5	3	1	9
	b	2 558	1	–	–	1	1	2	5	5	4
	c	6 490	1	1	–	3	3	7	8	6	13
Krankheiten der Ver- dauungsorgane (520 – 579)	a	3 873	1	2	1	–	2	2	13	36	91
	b	3 957	–	1	1	–	–	2	7	24	43
	c	7 830	1	3	2	–	2	4	20	60	134
darunter											
Magen- und Zwölffinger- darmgeschwür (531 – 532)	a	167	–	–	–	–	–	–	1	–	1
	b	246	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	c	413	–	–	–	–	–	–	2	–	1
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	a	289	–	–	–	–	–	1	1	2	1
	b	564	–	–	1	–	–	1	1	1	–
	c	853	–	–	1	–	–	2	2	3	1
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570 – 579)	a	2 992	1	2	1	–	1	1	9	33	83
	b	2 332	–	1	–	–	–	–	4	21	43
	c	5 324	1	3	1	–	1	1	13	54	126
darunter											
chronische Leberkrank- heit und -zirrhose (571)	a	2 047	–	1	1	–	–	1	6	23	68
	b	1 289	–	–	–	–	–	–	2	14	35
	c	3 336	–	1	1	–	–	1	8	37	103
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	a	199	–	–	–	–	–	–	2	2	4
	b	216	–	–	–	–	–	–	–	1	2
	c	415	–	–	–	–	–	–	2	3	6
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 – 629)	a	766	–	2	2	1	1	1	–	4	4
	b	1 099	–	1	1	–	–	–	2	1	4
	c	1 865	–	3	3	1	1	1	2	5	8
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580 – 589)	a	573	–	2	1	1	1	1	–	4	3
	b	828	–	1	1	–	–	–	2	1	3
	c	1 401	–	3	2	1	1	1	2	5	6
Prostatahyperplasie (600)	a	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochen- bett(630 – 676)	b	6	–	–	–	–	–	–	–	2	4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 – 709)	a	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	59	–	–	–	1	–	–	1	–	–
	c	70	–	–	–	1	–	–	1	–	–

Anmerkungen S. 114

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
30	50	97	254	443	846	1 051	1 050	1 009	1 272	70,7	
13	35	40	100	188	303	542	692	1 046	2 111	55,4	
43	85	137	354	631	1 149	1 593	1 742	2 055	3 383	62,9	
12	16	20	48	86	131	171	203	286	530	17,6	
3	11	10	16	31	51	103	182	412	1 116	21,1	
15	27	30	64	117	182	274	385	698	1 646	19,4	
15	25	63	171	300	612	764	734	625	600	45,1	
9	19	27	74	138	211	375	439	519	728	27,7	
24	44	90	245	438	823	1 139	1 173	1 144	1 328	36,1	
146	240	224	408	532	563	496	393	324	399	44,4	
73	106	135	233	243	311	412	472	640	1 254	42,8	
219	346	359	641	775	874	908	865	964	1 653	43,6	
1	4	3	7	22	21	22	25	23	37	1,9	
1	5	1	5	7	14	19	36	42	115	2,7	
2	9	4	12	29	35	41	61	65	152	2,3	
3	7	8	14	11	27	46	47	54	67	3,3	
4	5	4	10	15	43	53	62	106	258	6,1	
7	12	12	24	26	70	99	109	160	325	4,7	
136	221	205	365	459	460	358	265	175	217	34,3	
60	84	122	190	195	211	262	265	316	558	25,2	
196	305	327	555	654	671	620	530	491	775	29,6	
105	181	170	292	369	306	236	147	73	68	23,5	
43	72	103	143	140	142	169	142	143	141	14,0	
148	253	273	435	509	448	405	289	216	209	18,6	
10	11	7	18	23	32	30	18	17	25	2,3	
5	-	4	5	14	20	26	32	36	71	2,3	
15	11	11	23	37	52	56	50	53	96	2,3	
7	10	18	32	65	85	118	137	109	170	8,8	
4	8	11	14	49	68	105	142	228	461	11,9	
11	18	29	46	114	153	223	279	337	631	10,4	
6	9	14	24	50	67	94	94	83	119	6,6	
2	6	10	12	38	59	74	107	161	351	9,0	
8	15	24	36	88	126	168	201	244	470	7,8	
-	-	-	-	1	1	-	2	3	6	0,5 ³⁾	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2 ⁴⁾	
-	-	-	-	-	1	2	1	4	3	0,1	
-	-	-	2	1	1	2	3	12	36	0,6	
-	-	-	2	1	2	4	4	16	39	0,4	

Noch: 13. Gestorbene 1997 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene									
	ins- gesamt	davon im Alter								
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 – 739)	a b c	12 36 48	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– 2 2	– 3 3
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	a b c	244 190 434	192 143 335	23 15 38	4 5 9	1 1 2	7 1 8	1 3 4	5 3 8	3 4 7
darunter										
angeborene Mißbil- bildungen des Herzens (745 – 746)	a b c	100 77 177	74 61 135	12 9 21	1 1 2	1 – 1	5 – 5	– – –	3 1 4	1 1 2
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	a b c	215 165 380	215 165 380	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	a b c	3 494 2 973 6 467	167 111 278	14 14 28	10 5 15	7 4 11	30 9 39	49 14 63	75 22 97	122 32 154
darunter										
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a b c	226 746 972	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800 – 999, E 800 – E 999)	a b c	3 213 1 835 5 048	10 4 14	24 27 51	28 10 38	20 12 32	140 43 183	206 50 256	256 62 318	297 69 366
darunter										
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810 – E 825)	a b c	851 310 1 161	2 – 2	5 10 15	11 5 16	5 4 9	80 27 107	114 23 137	104 18 122	105 21 126
Vergiftungen (E 850 – E 869)	a b c	7 6 13	– – –	– 1 1	1 – 1	– – –	1 – 1	– – –	– – –	– – –
Unfälle durch Sturz (E 880 – 888)	a b c	377 705 1 082	– 1 1	3 1 4	– 1 1	1 1 2	3 1 4	6 1 7	4 2 6	11 1 12
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950 – E 958)	a b c	1 412 549 1 961	– – –	– – –	– 1 1	4 2 6	38 10 48	63 18 81	102 32 134	137 36 173
Mord, Totschlag und vorsätz- liche Verletzung durch eine andere Person (E 960 – E 969)	a b c	64 45 109	1 1 2	– 2 2	– 1 1	2 2 4	6 – 6	5 4 9	7 3 10	6 4 10
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970 – E 999)	a b c	110 49 159	– – –	– – –	– – –	2 – 2	2 – 2	3 3 6	15 4 19	13 2 15
Sterbefälle insgesamt (001 – 999)	a b c	88 747 101 199 189 946	610 432 1 042	121 85 206	81 59 140	74 56 130	262 109 371	375 133 508	610 215 825	836 346 1 182
										1 171 586 1 757

Anmerkungen S. 114

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
1	1	1	1	2	1	–	1	3	1	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1	1	2	2	4	5	6	4	9	7	0,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2	1	2	–	–	–	–	–	–	–	2,8	
1	4	1	1	2	1	1	1	–	–	2,1	
3	5	3	1	2	1	1	1	–	–	2,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1,1	
1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	0,8	
2	–	1	–	–	1	1	–	–	–	1,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
193	215	233	451	394	381	300	207	153	335	40,0	
55	102	110	169	132	186	265	290	322	1 069	32,2	
248	317	343	620	526	567	565	497	475	1 404	36,0	
–	–	–	–	–	6	9	13	27	171	2,6	
–	–	–	–	–	3	5	19	62	657	8,1	
–	–	–	–	–	9	14	32	89	828	5,4	
236	209	205	259	214	190	145	129	143	215	36,8	
76	77	54	111	91	80	137	136	213	514	19,9	
312	286	259	370	305	270	282	265	356	729	28,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
58	47	29	46	51	33	25	24	20	14	9,8	
25	12	12	18	14	18	28	22	17	17	3,4	
83	59	41	64	65	51	53	46	37	31	6,5	
–	–	–	1	1	1	1	–	–	1	0,1	
–	–	–	–	–	2	–	–	–	3	0,1	
–	–	–	1	1	3	1	–	–	4	0,1	
11	13	15	24	18	22	25	41	35	132	4,3	
2	4	5	7	13	12	49	55	134	415	7,6	
13	17	20	31	31	34	74	96	169	547	6,0	
127	117	124	138	107	89	67	48	64	51	16,2	
31	50	31	64	47	31	47	38	37	41	5,9	
158	167	155	202	154	120	114	86	101	92	10,9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3	6	3	7	3	2	3	1	2	–	0,7	
7	2	–	3	3	1	2	3	1	–	0,5	
10	8	3	10	6	3	5	4	3	–	0,6	
9	7	6	9	6	10	5	3	3	3	1,3	
3	4	3	4	6	1	2	3	4	5	0,5	
12	11	9	13	12	11	7	6	7	8	0,9	
1 555	2 298	3 276	6 459	8 991	12 215	12 685	11 809	11 197	14 122	1 017,3	
894	1 339	1 720	3 102	4 157	6 289	10 342	13 260	18 498	39 577	1 095,4	
2 449	3 637	4 996	9 561	13 148	18 504	23 027	25 069	29 695	53 699	1 057,4	

14. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	ohne Angaben

Insgesamt

unter 24 Stunden ..	273	38	100	29	26	15	9	21	1	–	34
" 7 Tage	465	45	173	54	35	27	27	52	5	–	47
" 1 Monat	623	51	209	75	41	41	44	81	8	–	73
1 bis " 3 Monate ..	163	1	14	4	7	12	22	37	7	–	59
3 " " 6 Monate ..	121	–	4	3	6	8	16	33	1	–	50
6 " " 9 Monate ..	86	–	6	4	5	4	7	13	2	1	44
9 " " 12 Monate ..	49	–	2	2	3	9	2	9	3	–	19
Insgesamt	1 042	52	235	88	62	74	91	173	21	1	245

männlich

unter 24 Stunden ..	155	18	59	20	10	7	6	13	–	–	22
" 7 Tage	267	19	97	40	15	13	20	32	3	–	28
" 1 Monat	364	23	120	53	19	20	30	51	6	–	42
1 bis " 3 Monate ..	92	–	7	2	3	7	12	23	4	–	34
3 " " 6 Monate ..	73	–	2	3	3	4	10	19	1	–	31
6 " " 9 Monate ..	53	–	3	1	4	2	4	7	1	1	30
9 " " 12 Monate ..	28	–	2	2	1	6	2	3	3	–	9
Zusammen	610	23	134	61	30	39	58	103	15	1	146

weiblich

unter 24 Stunden ..	118	20	41	9	16	8	3	8	1	–	12
" 7 Tage	198	26	76	14	20	14	7	20	2	–	19
" 1 Monat	259	28	89	22	22	21	14	30	2	–	31
1 bis " 3 Monate ..	71	1	7	2	4	5	10	14	3	–	25
3 " " 6 Monate ..	48	–	2	–	3	4	6	14	–	–	19
6 " " 9 Monate ..	33	–	3	3	1	2	3	6	1	–	14
9 " " 12 Monate ..	21	–	–	–	2	3	–	6	–	–	10
Zusammen	432	29	101	27	32	35	33	70	6	–	99

15. Selbstmörderinnen und -mörder 1997 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen										
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Feste oder flüssige Stoffe	a	109	–	–	10	23	25	25	12	14	1,4
	b	109	–	1	8	21	19	17	18	25	1,3
	c	218	–	1	18	44	44	42	30	39	1,4
Haushaltsgas	a	2	1	–	–	–	–	1	–	–	0
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	0
	c	3	1	–	–	–	–	1	–	1	0
Sonstige Gase und Dämpfe	a	54	–	1	12	18	9	10	3	1	0,7
	b	14	–	1	5	3	2	2	–	1	0,2
	c	68	–	2	17	21	11	12	3	2	0,4
Erhängen, Erdrücken oder Ersticken	a	848	2	24	84	156	139	164	129	150	11,0
	b	266	2	3	20	30	41	47	34	89	3,2
	c	1 114	4	27	104	186	180	211	163	239	7,0
Ertrinken	a	13	–	–	2	1	6	1	1	2	0,2
	b	18	–	–	2	–	–	2	4	10	0,2
	c	31	–	–	4	1	6	3	5	12	0,2
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe . . .	a	131	–	1	16	16	26	21	25	26	1,7
	b	6	–	1	1	2	–	1	1	–	0,1
	c	137	–	2	17	18	26	22	26	26	0,9
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	43	–	1	3	6	5	5	11	12	0,6
	b	15	–	–	1	–	4	4	2	4	0,2
	c	58	–	1	4	6	9	9	13	16	0,4
Sturz aus der Höhe	a	67	–	3	13	13	7	11	9	11	0,9
	b	49	–	2	5	4	2	9	11	16	0,6
	c	116	–	5	18	17	9	20	20	27	0,7
Sonstige Art und Weise	a	145	1	8	25	40	27	24	6	14	1,9
	b	71	1	2	8	9	13	13	8	17	0,9
	c	216	2	10	33	49	40	37	14	31	1,4
Insgesamt	a	1 412	4	38	165	273	244	262	196	230	18,3
	b	549	3	10	50	69	81	95	78	163	6,6
	c	1 961	7	48	215	342	325	357	274	393	12,3
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	12,3 ²⁾	0,7 ²⁾	5,2	9,2	11,2	13,3	15,6	13,7	20,0	x
Dagegen 1996											
Insgesamt	c	1 904	10	56	245	335	292	318	265	383	12,0
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	12,0 ¹⁾	1,1 ²⁾	6,1	10,0	11,2	12,3	13,5	13,5	19,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 15 Jahren

**16. Tödliche Unfälle 1996 und 1997 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1996 b = 1997		Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								65 und mehr	
			0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 35	35 - 50	50 - 65		
Verkehrswege												
Männlich	a	846	3	5	22	10	70	301	181	135	119	9,7
	b	874	2	6	11	6	81	325	187	128	128	10,0
Weiblich	a	308	-	3	5	8	31	75	43	39	104	3,3
	b	316	-	10	5	4	27	62	56	45	107	3,4
Zusammen	a	1 154	3	8	27	18	101	376	224	174	223	6,4
	b	1 190	2	16	16	10	108	387	243	173	235	6,6
Arbeitsstätten												
Männlich	a	77	-	-	-	-	1	26	23	26	1	0,9
	b	88	-	-	-	-	2	21	36	23	6	1,0
Weiblich	a	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	0
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	0
Zusammen	a	80	-	-	-	-	1	27	25	26	1	0,4
	b	89	-	-	-	-	2	21	36	24	6	0,5
häuslicher Bereich												
Männlich	a	442	6	12	5	2	4	17	44	63	289	5,1
	b	368	4	11	5	3	2	16	31	54	242	4,2
Weiblich	a	528	3	5	-	-	2	10	13	21	774	9,0
	b	717	3	9	-	-	1	6	11	26	661	7,8
Zusammen	a	1 270	9	17	5	2	6	27	57	84	1 063	7,1
	b	1 085	7	20	5	3	3	22	42	80	903	6,0
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich	a	293	2	9	12	6	14	42	40	76	92	3,4
	b	297	3	7	12	3	9	46	52	70	95	3,4
Weiblich	a	186	-	2	3	1	7	16	17	20	120	2,0
	b	158	-	6	3	4	5	7	14	23	96	1,7
Zusammen	a	479	2	11	15	7	21	58	57	96	212	2,7
	b	455	3	13	15	7	14	53	66	93	191	2,5
tödlich Verunglückte insgesamt												
Männlich	a	1 658	11	26	39	18	89	386	288	300	501	19,1
	b	1 627	9	24	28	12	94	408	306	275	471	18,6
Weiblich	a	1 325	3	10	8	9	40	102	75	80	998	14,4
	b	1 192	3	25	8	8	33	75	81	95	864	12,9
Insgesamt	a	2 983	14	36	47	27	129	488	363	380	1 499	16,7
	b	2 819	12	49	36	20	127	483	387	370	1 335	15,7
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	16,7	7,6	4,6	4,6	2,9	14,1	12,1	9,6	11,2	52,4	x
	b	15,7	6,3	6,4	3,5	2,1	13,7	12,3	9,9	11,0	46,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung - 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufsbildende Schulen

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

Kollegschule (Schulversuch seit 1977)

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufs-

grundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschele ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter/-in).

Lehranstalten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen

Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlußprüfungen

Die Abschlußprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlußprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1987 – 1997 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
1994	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3
1995	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8
1996	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3
1997	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7
Hauptschulen										
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
1994	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4
1995	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1
1996	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9
1997	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8
Sonderschulen ³⁾										
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
1994	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7
1995	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4
1996	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8
1997	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7
Realschulen										
1987	542	9 750	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2
1994	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8
1995	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3
1996	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9
1997	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= Allgemeinbildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1987 – 1997 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%				
Gesamtschulen											
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0	
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3	
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5	
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7	
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5	
1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6	
1993	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1	
1994	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	
1997	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1	
Gymnasien											
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2	
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2	
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1	
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2	
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3	
1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6	
1993	624	12 997	490 588	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0	
1994	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	
1997	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8	
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)											
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0	
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5	
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3	
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3	
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2	
1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9	
1993	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5	
1994	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	659	42,7	
1997	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2	
allgemeinbildende Schulen insgesamt ⁴⁾											
1987	6 665	79 528	1 937 270	21,7	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1	
1988	6 615	77 336	1 915 814	22,1	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1	
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2	
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6	
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1	
1992	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7	
1993	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3	
1994	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2	
1997	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8	

Anmerkungen S. 127

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1996 und 1997 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1996	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	125 320	42 626	36 356
	1997	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	129 401	42 697	36 581
darunter										
Schulkindergarten . . .	1996	879	970	15 084	15,5	15,4	5 713	4 145	977	946
	1997	874	958	14 355	14,9	14,8	5 379	4 115	968	938
Hauptschulen	1996	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	68 050	19 826	10 297
	1997	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	65 764	19 893	10 511
Noch nicht umorgani-	1996	2	46	1 124	24,4	14,6	568	36	77	54
sierte Volksschulen . . .	1997	2	46	1 120	24,3	14,2	555	34	79	56
Sonderschulen	1996	705	7 916	86 295	10,9	6,0	31 088	18 308	14 335	10 001
im Bereich G/H	1997	701	8 034	87 352	10,9	5,9	31 271	18 582	14 746	10 420
darunter										
Sonderschulkinder-	1996	33	174	1 179	6,8	9,1	517	181	129	114
gärten	1997	32	183	1 124	6,1	8,1	489	198	139	127
Sonderschulen	1996	2	35	382	9,5	4,3	157	45	89	62
im Bereich R/Gy	1997	2	37	399	9,5	4,5	165	42	89	62
Realschulen	1996	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	24 887	15 462	9 733
	1997	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	25 543	15 954	10 133
Gymnasien	1996	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	28 663	34 587	14 258
	1997	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	29 007	34 207	14 291
Gesamtschulen	1996	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	32 892	14 889	7 869
	1997	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	33 786	15 248	8 090
Freie Waldorf-	1996	43	539	15 875	29,5	11,8	8 207	296	1 343	771
schulen	1997	43	551	16 058	29,1	11,7	8 270	295	1 376	787
Schulen der allge-	1996	6 297	85 563	2 195 374	23,6	15,3	1 071 563	298 497	143 234	89 401
meinen Ausbildung . . .	1997	6 297	86 786	2 238 398	23,7	15,5	1 093 292	302 454	144 289	90 931
Abendrealschulen	1996	23	x	7 677	x	19,0	3 814	2 678	405	217
	1997	23	x	7 731	x	19,1	3 796	2 612	404	217
Abendgymnasien	1996	18	x	7 027	x	12,8	3 863	1 332	548	232
	1997	17	x	5 907	x	12,6	3 263	992	470	189
Kollegs	1996	16	x	5 642	x	9,2	2 693	320	615	220
	1997	17	x	6 560	x	10,3	3 165	834	637	232
Schulen der allge-	1996	57	x	20 346	x	13,0	10 370	4 330	1 568	669
meinen Fortbildung . . .	1997	57	x	20 198	x	13,4	10 224	4 438	1 511	638
Allgemeinbildende	1996	6 354	x	2 215 720	x	15,3	1 081 933	302 827	144 802	90 070
Schulen	1997	6 354	x	2 258 596	x	15,5	1 103 516	306 892	145 800	91 569

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1996 und 1997 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1996	3 418	35 323	824 550	23,3	19,4	401 887	125 191	42 470	36 234
	1997	3 428	35 814	839 519	23,4	19,7	409 283	129 254	42 533	36 455
darunter										
Schulkindergärten . . .	1996	879	970	15 084	15,5	15,4	5 713	4 145	977	946
	1997	874	958	14 355	14,9	14,8	5 379	4 115	968	938
Hauptschulen	1996	767	12 024	278 719	23,2	14,1	121 206	67 978	19 761	10 264
	1997	753	11 990	276 215	23,0	13,9	119 760	65 672	19 828	10 479
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1996	1	26	634	24,4	14,7	320	–	43	35
	1997	1	26	645	24,8	14,3	317	–	45	37
Sonderschulen im Bereich G/H	1996	642	7 171	79 948	11,1	6,2	29 045	17 651	12 815	9 056
	1997	637	7 275	80 901	11,1	6,1	29 195	17 886	13 211	9 438
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1996	33	174	1 179	6,8	9,1	517	181	129	114
	1997	32	183	1 124	6,1	8,1	489	198	139	127
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1996	2	35	382	9,5	4,3	157	45	89	62
	1997	2	37	399	9,5	4,5	165	42	89	62
Realschulen	1996	474	9 551	265 202	27,8	18,5	131 961	24 231	14 364	9 028
	1997	475	9 827	273 370	27,8	18,4	135 693	24 906	14 852	9 436
Gymnasien	1996	516	11 181	423 519	26,8	14,6	220 561	25 700	29 020	11 788
	1997	515	11 304	432 901	27,1	15,1	225 814	26 040	28 709	11 855
Gesamtschulen	1996	191	5 818	185 888	27,9	12,9	87 897	32 298	14 425	7 638
	1997	197	5 987	194 461	28,0	13,2	92 614	33 194	14 766	7 853
Freie Waldorf- schulen	1996	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1997	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1996	6 011	81 129	2 058 842	23,6	15,5	993 034	293 094	132 987	84 105
	1997	6 008	82 261	2 098 411	23,6	15,7	1 012 841	296 994	134 033	85 615
Abendrealschulen	1996	21	x	6 858	x	19,5	3 435	2 365	352	184
	1997	21	x	6 851	x	19,7	3 400	2 207	348	184
Abendgymnasien	1996	17	x	6 719	x	12,7	3 678	1 276	527	225
	1997	16	x	5 584	x	12,5	3 078	935	448	181
Kollegs	1996	10	x	3 938	x	8,8	1 853	200	450	163
	1997	11	x	4 881	x	10,3	2 307	724	476	176
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1996	48	x	17 515	x	13,2	8 966	3 841	1 329	572
	1997	48	x	17 316	x	13,6	8 785	3 866	1 272	541
Allgemeinbildende Schulen	1996	6 059	x	2 076 357	x	15,5	1 002 000	296 935	134 316	84 677
	1997	6 056	x	2 115 727	x	15,6	1 021 626	300 860	135 305	86 156

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1996 und 1997 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1996	17	110	2 593	23,6	16,6	1 223	129	156	122
	1997	18	116	2 828	24,4	17,2	1 310	147	164	126
darunter										
Schulkindergarten	1996	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1997	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hauptschulen	1996	3	39	871	22,3	13,4	402	72	65	33
	1997	4	38	850	22,4	13,1	367	92	65	32
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . . .	1996	1	20	490	24,5	14,4	248	36	34	19
	1997	1	20	475	23,8	14,0	238	34	34	19
Sonderschulen im Bereich G/H	1996	63	745	6 347	8,5	4,2	2 043	657	1 520	945
	1997	64	758	6 451	8,5	4,2	2 076	696	1 535	982
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1996	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1997	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1996	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1997	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	1996	42	701	20 734	29,6	18,9	13 905	656	1 098	705
	1997	42	717	21 253	29,6	19,3	14 146	637	1 102	697
Gymnasien	1996	105	2 108	84 434	28,2	15,2	49 913	2 963	5 567	2 470
	1997	105	2 137	86 428	28,4	15,7	51 199	2 967	5 498	2 436
Gesamtschulen	1996	12	172	5 188	26,1	11,2	2 588	594	464	231
	1997	12	188	5 644	25,9	11,7	2 845	592	482	237
Freie Waldorf- schulen	1996	43	539	15 875	29,5	11,8	8 207	296	1 343	771
	1997	43	551	16 058	29,1	11,7	8 270	295	1 376	787
Schulen der allge- meinen Ausbildung . . .	1996	286	4 434	136 532	25,0	13,3	78 529	5 403	10 247	5 296
	1997	289	4 525	139 987	25,1	13,6	80 451	5 460	10 256	5 316
Abendrealschulen	1996	2	x	819	x	15,5	379	313	53	33
	1997	2	x	880	x	15,7	396	405	56	33
Abendgymnasien	1996	1	x	308	x	14,7	185	56	21	7
	1997	1	x	323	x	14,7	185	57	22	8
Kollegs	1996	6	x	1 704	x	10,3	840	120	165	57
	1997	6	x	1 679	x	10,4	858	110	161	56
Schulen der allge- meinen Fortbildung . . .	1996	9	x	2 831	x	11,8	1 404	489	239	97
	1997	9	x	2 882	x	12,1	1 439	572	239	97
Allgemeinbildende Schulen	1996	295	x	139 363	x	13,3	79 933	5 892	10 486	5 393
	1997	298	x	142 869	x	13,6	81 890	6 032	10 495	5 413

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	20 361	10 014	4 725	1 040	14	5 405	2 336	2 180	408
Duisburg	89	24 525	12 038	6 504	1 239	24	7 138	3 232	2 854	541
Essen	106	24 398	11 816	4 218	1 244	15	5 269	2 164	1 640	390
Krefeld	37	10 843	5 399	2 225	565	9	3 188	1 359	1 020	250
Mönchengladbach	48	12 591	6 151	1 816	618	12	4 910	2 172	1 058	362
Mülheim an der Ruhr	29	7 073	3 416	1 234	366	4	1 361	552	490	106
Oberhausen	43	10 045	4 876	1 842	506	8	2 842	1 264	853	188
Remscheid	22	6 023	2 987	1 596	321	6	2 216	997	929	175
Solingen	25	7 598	3 798	1 804	389	5	2 111	868	987	157
Wuppertal	66	16 559	8 089	3 760	866	13	5 415	2 380	2 024	399
Kreise										
Kleve	62	15 778	7 695	1 156	753	22	7 875	3 502	715	492
Mettmann	95	22 329	10 923	3 825	1 159	16	6 052	2 503	1 928	453
Neuss	91	20 541	10 092	2 882	1 056	14	5 311	2 231	1 511	387
Viersen	55	14 519	7 045	1 268	716	11	4 400	1 889	663	308
Wesel	91	23 770	11 483	3 141	1 164	21	6 990	2 984	1 719	476
Reg.-Bez. Düsseldorf	954	236 953	115 822	41 996	12 002	194	70 483	30 433	20 571	5 092
davon										
kreisfreie Städte	560	140 016	68 584	29 724	7 154	110	39 855	17 324	14 035	2 976
Kreise	394	96 937	47 238	12 272	4 848	84	30 628	13 109	6 536	2 116
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	9 545	4 758	1 875	495	6	2 458	1 126	812	190
Bonn	53	11 856	5 765	2 177	591	8	3 130	1 277	1 079	226
Köln	150	38 849	18 978	10 965	2 024	30	10 857	4 894	4 750	792
Leverkusen	28	7 103	3 413	1 116	361	4	1 683	700	554	131
Kreise										
Aachen	63	14 785	7 155	2 055	747	13	4 136	1 745	1 135	294
Düren	58	13 104	6 405	1 473	654	13	4 249	1 769	757	293
Erftkreis	80	20 212	9 741	2 962	983	15	6 594	2 932	1 775	446
Euskirchen	41	9 199	4 547	660	435	14	4 224	1 880	356	274
Heinsberg	59	13 068	6 379	1 239	613	11	4 167	1 848	618	293
Oberbergischer Kreis	60	15 115	7 347	1 684	757	11	5 278	2 263	953	382
Rhein.-Berg. Kreis	57	12 823	6 273	1 400	627	9	3 289	1 423	815	231
Rhein-Sieg-Kreis	102	27 895	13 525	2 977	1 387	22	9 902	4 220	1 934	705
Reg.-Bez. Köln	793	193 554	94 286	30 583	9 674	156	59 967	26 077	15 538	4 257
davon										
kreisfreie Städte	273	67 353	32 914	16 133	3 471	48	18 128	7 997	7 195	1 339
Kreise	520	126 201	61 372	14 450	6 203	108	41 839	18 080	8 343	2 918
Kreisfreie Städte										
Boitrop	27	5 663	2 745	864	289	4	1 339	553	351	104
Gelsenkirchen	52	13 032	6 283	3 573	655	9	3 157	1 423	1 073	236
Münster	47	10 118	4 926	1 053	520	7	2 925	1 206	517	212

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	20 484	9 995	1 682	998	29	10 681	4 514	1 171	686
Coesfeld	43	11 718	5 762	770	608	11	4 085	1 733	372	287
Recklinghausen	125	31 823	15 416	5 269	1 601	25	8 455	3 788	2 319	656
Steinfurt	91	23 112	11 128	1 895	1 162	26	8 663	3 668	1 140	620
Warendorf	60	14 823	7 198	1 503	757	20	7 480	3 239	1 016	514
Reg.-Bez. Münster	523	130 773	63 453	16 609	6 590	131	46 785	20 124	7 959	3 315
davon										
kreisfreie Städte	126	28 813	13 954	5 490	1 464	20	7 421	3 182	1 941	552
Kreise	397	101 960	49 499	11 119	5 126	111	39 364	16 942	6 018	2 763
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	14 455	7 084	3 058	797	11	4 671	2 003	1 727	351
Kreise										
Gütersloh	73	17 804	8 506	2 144	916	19	7 778	3 386	1 602	577
Herford	54	12 427	6 123	1 560	688	5	2 141	920	471	172
Höxter	44	8 338	4 029	526	420	12	4 076	1 757	323	280
Lippe	70	18 695	9 096	1 744	969	18	7 394	3 219	1 082	582
Minden-Lübbecke	76	16 772	8 066	1 207	858	15	6 096	2 604	648	434
Paderborn	60	15 528	7 505	1 316	805	17	6 754	2 890	895	508
Reg.-Bez. Detmold	426	104 019	50 409	11 555	5 453	97	38 910	16 779	6 748	2 904
davon										
kreisfreie Stadt	49	14 455	7 084	3 058	797	11	4 671	2 003	1 727	351
Kreise	377	89 564	43 325	8 497	4 656	86	34 239	14 776	5 021	2 553
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 978	7 408	2 445	788	9	3 591	1 580	1 078	265
Dortmund	93	24 398	11 972	4 990	1 261	18	6 202	2 838	2 166	445
Hagen	37	9 388	4 653	2 421	502	9	3 210	1 450	1 286	238
Hamm	28	9 202	4 522	1 596	457	10	3 497	1 529	935	251
Herne	29	7 362	3 585	1 799	374	8	2 341	1 021	843	175
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	15 395	7 500	2 293	762	14	4 335	1 866	1 196	345
Hochsauerlandkreis	84	14 620	7 049	1 596	733	23	7 293	3 163	1 083	475
Märkischer Kreis	91	23 732	11 639	4 525	1 186	26	9 271	4 027	2 759	682
Olpe	45	7 442	3 617	831	364	9	3 863	1 636	618	240
Siegen-Wittgenstein	76	14 761	7 162	1 704	759	20	5 711	2 495	1 030	384
Soest	63	15 570	7 606	1 354	786	20	7 085	3 121	851	489
Unna	75	21 320	10 465	3 138	1 085	13	4 521	1 988	1 103	336
Reg.-Bez. Arnsberg	752	178 168	87 178	28 692	9 057	179	60 920	26 714	14 948	4 325
davon										
kreisfreie Städte	251	65 328	32 140	13 251	3 382	54	18 841	8 418	6 308	1 374
Kreise	501	112 840	55 038	15 441	5 675	125	42 079	18 296	8 640	2 951
Nordrhein-Westfalen	3 448	843 467	411 148	129 435	42 776	757	277 065	120 127	65 764	19 893
davon										
kreisfreie Städte	1 259	315 965	154 676	67 656	16 268	243	88 916	38 924	31 206	6 592
Kreise	2 189	527 502	256 472	61 779	26 508	514	188 149	81 203	34 558	13 301

Anmerkungen S. 132

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 090	1 093	806	516	12	6 179	2 964	1 520	348
Duisburg	18	2 461	916	682	420	7	4 804	2 440	690	272
Essen	21	3 227	1 204	766	515	14	7 734	3 773	632	431
Krefeld	10	1 342	482	260	243	5	2 974	1 418	433	172
Mönchengladbach	10	1 306	473	158	270	4	3 010	1 486	295	162
Mülheim an der Ruhr	4	495	161	124	87	3	1 406	692	210	83
Oberhausen	6	839	336	154	121	3	2 564	1 331	220	135
Remscheid	4	520	190	180	86	2	1 695	875	283	85
Solingen	6	664	207	212	103	3	1 755	869	275	100
Wuppertal	12	1 645	557	427	277	7	3 895	1 963	611	229
Kreise										
Kleve	11	1 551	563	218	246	8	5 540	3 022	165	286
Mettmann	18	2 132	738	654	356	18	10 174	5 420	1 055	559
Neuss	11	1 241	447	289	219	12	7 143	3 525	810	392
Viersen	10	1 360	434	155	200	7	4 409	2 216	202	235
Wesel	15	1 810	660	293	320	12	8 207	4 263	433	439
Reg.-Bez. Düsseldorf	177	23 683	8 461	5 378	3 979	117	71 489	36 257	7 834	3 928
davon										
kreisfreie Städte	112	15 589	5 619	3 769	2 638	60	36 016	17 811	5 169	2 017
Kreise	65	8 094	2 842	1 609	1 341	57	35 473	18 446	2 665	1 911
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 606	612	349	303	4	2 436	1 189	398	146
Bonn	10	1 258	459	269	242	9	4 112	1 801	740	239
Köln	35	5 291	1 854	1 432	946	24	11 678	5 873	3 093	658
Leverkusen	4	545	195	135	89	3	2 325	1 215	235	129
Kreise										
Aachen	13	1 425	493	226	230	9	5 154	2 679	459	271
Düren	11	1 132	450	163	221	7	4 015	2 022	230	220
Erftkreis	16	1 845	665	427	289	15	8 681	4 518	840	481
Euskirchen	14	1 178	393	151	240	4	2 429	1 230	87	127
Heinsberg	8	1 083	389	96	158	8	5 266	2 722	295	278
Oberbergischer Kreis	12	1 385	480	251	227	12	6 589	3 429	347	339
Rhein.-Berg. Kreis	10	929	324	169	205	10	5 205	2 478	431	285
Rhein-Sieg-Kreis	19	1 850	617	313	338	16	9 044	4 583	699	501
Reg.-Bez. Köln	165	19 527	6 931	3 981	3 488	121	66 934	33 739	7 854	3 674
davon										
kreisfreie Städte	62	8 700	3 120	2 185	1 580	40	20 551	10 078	4 466	1 172
Kreise	103	10 827	3 811	1 796	1 908	81	46 383	23 661	3 388	2 502
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	431	174	80	66	2	1 828	968	139	91
Gelsenkirchen	14	1 939	766	603	310	6	3 705	1 859	475	194
Münster	13	1 893	688	288	321	9	4 198	2 030	288	238

1) einschließlich Sonderschulen im Bereich R/Gy - 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 098	788	349	341	16	8 517	4 554	266	454
Coesfeld	7	999	311	158	184	9	4 671	2 375	95	266
Recklinghausen	27	3 344	1 227	765	542	20	11 675	5 943	689	619
Steinfurt	17	2 144	724	384	359	19	10 328	5 280	298	555
Warendorf	11	1 229	415	178	212	9	5 834	3 036	260	321
Reg.-Bez. Münster	108	14 077	5 093	2 805	2 335	90	50 756	26 045	2 510	2 738
davon										
kreisfreie Städte	32	4 253	1 628	971	697	17	9 731	4 857	902	523
Kreise	76	9 814	3 465	1 834	1 638	73	41 025	21 188	1 608	2 215
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 299	873	568	456	10	4 760	2 396	595	256
Kreise										
Gütersloh	11	1 295	437	315	198	13	7 889	3 976	553	421
Herford	9	1 123	381	274	201	10	5 051	2 644	299	275
Höxter	11	1 042	344	100	183	9	4 224	2 090	85	220
Lippe	16	1 909	697	347	312	13	6 686	3 396	329	362
Minden-Lübbecke	15	1 896	678	234	327	11	6 080	3 119	179	326
Paderborn	14	1 961	729	318	339	12	6 236	3 235	273	335
Reg.-Bez. Detmold	93	11 525	4 139	2 156	2 016	78	40 926	20 856	2 313	2 195
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 299	873	568	456	10	4 760	2 396	595	256
Kreise	76	9 226	3 266	1 588	1 560	68	35 166	18 460	1 718	1 939
Kreisfreie Städte										
Bochum	16	1 945	734	421	331	8	4 973	2 519	376	266
Dortmund	21	3 389	1 193	666	537	12	8 217	4 262	1 113	446
Hagen	7	890	330	317	125	5	2 854	1 414	363	144
Hameln	9	1 059	371	203	157	5	3 005	1 579	251	162
Herne	8	834	298	222	130	4	2 197	1 138	251	121
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 178	457	316	245	9	5 487	2 733	446	296
Hochsauerlandkreis	20	1 669	565	299	265	12	6 864	3 487	304	354
Märkischer Kreis	18	2 236	781	650	362	15	8 968	4 604	811	478
Olpe	10	1 094	395	208	181	6	3 033	1 558	121	155
Siegen-Wittgenstein	11	1 244	437	301	168	14	6 401	3 324	360	338
Soest	15	1 541	549	233	232	10	6 136	3 084	292	323
Unna	14	1 860	702	468	284	11	6 383	3 240	344	336
Reg.-Bez. Arnsberg	160	18 939	6 812	4 304	3 017	111	64 518	32 942	5 032	3 419
davon										
kreisfreie Städte	61	8 117	2 926	1 829	1 280	34	21 246	10 912	2 354	1 139
Kreise	99	10 822	3 886	2 475	1 737	77	43 272	22 030	2 678	2 280
Nordrhein-Westfalen	703	87 751	31 436	18 624	14 835	517	294 623	149 839	25 543	15 954
davon										
kreisfreie Städte	284	38 968	14 166	9 322	6 651	161	92 304	46 054	13 486	5 107
Kreise	419	48 783	17 270	9 302	8 184	356	202 319	103 785	12 057	10 847

Anmerkungen S. 134

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	16 464	8 677	2 260	1 098	7	4 893	2 370	1 320	418
Duisburg	13	10 797	5 837	1 286	714	13	11 707	5 704	3 144	905
Essen	22	18 434	9 933	1 081	1 258	9	8 660	4 118	1 557	656
Krefeld	9	6 777	3 612	618	456	5	4 584	2 351	628	362
Mönchengladbach	10	8 818	4 659	498	584	5	3 392	1 665	397	246
Mülheim an der Ruhr	5	4 585	2 348	285	295	4	4 107	2 084	482	324
Oberhausen	5	5 388	2 944	407	355	4	3 845	1 790	785	294
Remscheid	4	3 332	1 825	247	233	3	2 542	1 266	600	186
Solingen	4	3 782	2 027	242	248	3	3 373	1 675	664	244
Wuppertal	9	9 432	4 916	746	629	8	5 629	2 806	924	481
Kreise										
Kleve	12	8 110	4 181	192	524	1	114	53	4	11
Mettmann	18	14 515	7 627	852	983	7	5 368	2 569	800	413
Neuss	16	14 495	7 559	864	967	5	4 419	2 123	590	322
Viersen	10	8 855	4 824	279	579	4	3 457	1 679	303	237
Wesel	14	12 487	6 643	447	822	9	8 232	4 007	1 008	604
Reg.-Bez. Düsseldorf	171	146 271	77 712	10 304	9 745	87	74 322	36 260	13 206	5 703
davon										
kreisfreie Städte	101	87 809	46 778	7 670	5 870	61	52 732	25 829	10 501	4 116
Kreise	70	58 462	30 934	2 634	3 875	26	21 590	10 431	2 705	1 587
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	8 872	4 767	840	588	4	2 902	1 395	330	227
Bonn	19	15 365	7 576	1 463	1 058	4	2 670	1 346	244	223
Köln	33	25 961	13 757	3 875	1 775	10	9 669	4 639	2 676	782
Leverkusen	5	5 764	3 076	330	396	2	2 882	1 357	621	223
Kreise										
Aachen	10	8 679	4 515	410	548	3	2 938	1 395	376	213
Düren	10	7 993	4 486	244	511	4	3 642	1 673	359	271
Erfdkreis	14	14 308	7 397	746	965	5	2 765	1 151	490	202
Euskirchen	9	7 010	3 628	138	449	1	860	378	38	62
Heinsberg	7	7 631	4 021	259	481	3	2 581	1 174	145	187
Oberbergischer Kreis	10	8 027	4 382	252	512	5	4 349	2 118	351	311
Rhein.-Berg. Kreis	10	8 935	4 757	346	601	3	2 337	1 125	249	183
Rhein-Sieg-Kreis	22	18 208	9 879	710	1 220	4	2 966	1 386	237	237
Reg.-Bez. Köln	160	136 753	72 341	9 613	9 104	48	40 561	19 137	6 116	3 121
davon										
kreisfreie Städte	68	55 962	29 276	6 508	3 817	20	18 123	8 737	3 871	1 455
Kreise	92	80 791	43 065	3 105	5 287	28	22 438	10 400	2 245	1 666
Kreisfreie Städte										
Botrop	3	3 042	1 575	92	188	2	2 051	911	352	162
Gelsenkirchen	7	6 164	3 187	487	393	4	5 288	2 428	1 801	407
Münster	15	10 422	5 746	328	755	2	1 860	964	49	134

1) einschließlich der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	10 186	5 583	212	653	1	145	65	–	16
Coesfeld	9	6 451	3 414	97	425	3	2 331	1 124	73	171
Recklinghausen	20	17 885	9 461	609	1 154	12	11 903	5 515	1 961	909
Steinfurt	15	13 383	7 345	248	881	3	2 696	1 352	120	207
Warendorf	12	8 123	4 225	360	536	1	1 001	456	368	78
Reg.-Bez. Münster	93	75 656	40 536	2 433	4 985	28	27 275	12 815	4 724	2 084
davon										
kreisfreie Städte	25	19 628	10 508	907	1 336	8	9 199	4 303	2 202	703
Kreise	68	56 028	30 028	1 526	3 649	20	18 076	8 512	2 522	1 381
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	8 089	4 310	434	540	8	4 853	2 434	682	427
Kreise										
Gütersloh	10	8 372	4 550	341	534	3	2 147	1 061	194	167
Herford	8	6 704	3 640	189	441	6	6 404	2 958	674	490
Höxter	10	6 595	3 559	130	407	–	–	–	–	–
Lippe	12	9 314	5 098	236	608	5	3 843	1 869	219	286
Minden-Lübbecke	9	8 593	4 666	169	552	5	3 860	1 828	140	290
Paderborn	8	7 762	4 404	194	499	3	2 304	1 043	145	181
Reg.-Bez. Detmold	67	55 429	30 227	1 693	3 581	30	23 411	11 193	2 054	1 841
davon										
kreisfreie Stadt	10	8 089	4 310	434	540	8	4 853	2 434	682	427
Kreise	57	47 340	25 917	1 259	3 041	22	18 558	8 759	1 372	1 414
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 459	5 505	630	693	9	7 348	3 570	1 054	603
Dortmund	15	14 211	7 562	1 327	909	11	9 507	4 496	1 893	768
Hagen	8	5 647	2 956	390	362	4	3 664	1 741	687	280
Hamm	6	5 069	2 626	210	344	3	2 633	1 245	443	194
Herne	5	3 989	2 108	230	241	5	4 158	2 012	773	313
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	8 873	4 682	319	580	7	5 266	2 546	552	396
Hochsauerlandkreis	14	8 461	4 569	173	558	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	14	11 694	6 354	508	727	5	4 829	2 356	776	344
Olpe	6	4 553	2 502	101	271	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	14	10 133	5 304	358	669	5	3 104	1 516	349	222
Soest	13	10 685	5 884	304	714	1	350	178	13	28
Unna	13	11 446	6 145	414	724	9	9 735	4 664	1 441	727
Reg.-Bez. Arnsberg	129	105 220	56 197	4 964	6 792	59	50 594	24 324	7 981	3 875
davon										
kreisfreie Städte	45	39 375	20 757	2 787	2 549	32	27 310	13 064	4 850	2 158
Kreise	84	65 845	35 440	2 177	4 243	27	23 284	11 260	3 131	1 717
Nordrhein-Westfalen	620	519 329	277 013	29 007	34 207	252	216 163	103 729	34 081	16 624
davon										
kreisfreie Städte	249	210 863	111 629	18 306	14 112	129	112 217	54 367	22 106	8 859
Kreise	371	308 466	165 384	10 701	20 095	123	103 946	49 362	11 975	7 765

Anmerkungen S. 136

**8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1995 – 1997
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1995			1996			1997		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	202 845	99 055	30 970	205 274	100 140	31 997	211 740	103 483	32 356
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	38 546	16 727	9 523	38 341	16 437	9 315	39 701	17 192	9 715
Schulentlassungen insgesamt . .	52 850	23 694	13 350	52 539	23 743	13 347	53 160	23 414	13 059
davon ohne Hauptschulabschluß. . . .	5 195	1 807	2 052	5 176	1 817	2 055	5 304	1 862	1 985
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	6 091	2 340	1 866	5 397	2 205	1 673	5 496	2 117	1 598
darunter mit Qualifikationsvermerk.	562	247	196	368	179	131	431	191	163
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	23 696	10 566	5 570	24 139	10 737	5 763	24 635	10 709	5 721
mit Fachoberschulreife.	17 868	8 981	3 862	17 827	8 984	3 856	17 725	8 726	3 755
darunter mit Qualifikationsvermerk.	8 692	4 691	1 866	8 865	4 798	1 850	8 603	4 636	1 836
Sonderschulen									
Einschulungen	4 037	1 369	471	3 668	1 245	449	3 926	1 363	518
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	8 564	3 070	2 276	6 773	2 402	1 482	8 140	2 854	1 944
Schulentlassungen insgesamt . .	8 263	3 111	1 872	8 311	3 030	1 882	8 768	3 258	2 038
davon ohne Hauptschulabschluß. . . .	4 403	1 652	1 093	4 286	1 508	1 035	4 804	1 745	1 219
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte.	1 098	469	175	912	361	137	881	368	140
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	2 530	973	684	2 663	975	698	3 050	1 155	825
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	3 130	1 205	678	3 323	1 269	725	3 278	1 282	758
darunter mit Qualifikationsvermerk	104	45	17	96	39	12	108	29	20
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	509	164	79	567	197	102	513	145	42
mit Fachoberschulreife.	198	78	20	116	48	13	160	76	14
darunter mit Qualifikationsvermerk	80	36	9	63	27	8	86	45	8
mit Fachhochschulreife	2	–	–	2	1	1	4	3	3
mit Hochschulreife	21	12	2	17	7	6	9	7	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule

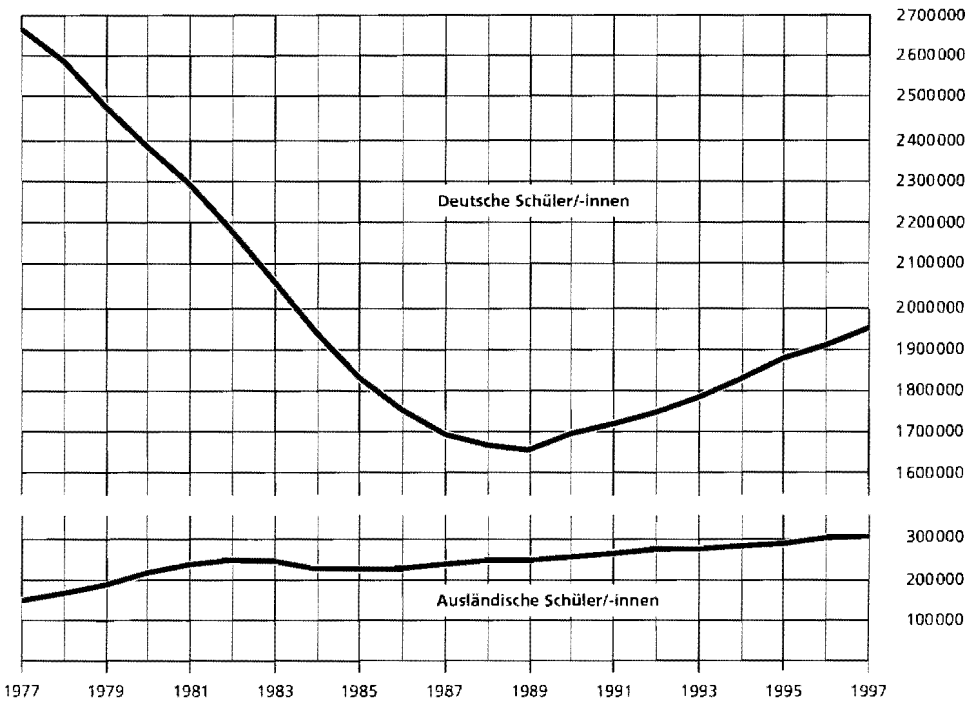
**Noch: 8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1995 – 1997
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1995			1996			1997		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	46 966	23 555	4 357	48 998	24 594	4 570	51 936	25 908	5 218
Schulentlassungen insgesamt . .	39 149	20 309	3 303	40 894	21 475	3 435	43 233	22 583	3 525
davon ohne Hauptschulabschluß. . . .	309	119	63	298	137	40	387	172	53
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	894	366	146	885	356	123	1 054	436	134
darunter mit Qualifikationsvermerk	660	263	112	658	262	94	794	319	101
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	601	261	81	574	227	62	774	354	79
mit Fachoberschulreife	37 345	19 563	3 013	39 137	20 755	3 210	41 018	21 621	3 259
darunter mit Qualifikationsvermerk	18 031	10 243	1 514	19 143	11 011	1 531	19 903	11 517	1 588
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	63 477	33 624	3 477	65 271	34 417	3 591	69 162	36 333	3 838
Schulentlassungen insgesamt . .	52 860	27 874	3 445	52 699	27 973	3 289	52 862	28 620	3 256
davon ohne Hauptschulabschluß. . . .	91	39	17	108	52	12	115	62	21
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	521	229	69	522	235	55	491	239	68
darunter mit Qualifikationsvermerk	393	178	58	408	185	50	375	184	52
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	296	136	31	282	138	35	369	188	33
mit Fachoberschulreife	7 359	4 017	760	6 905	3 833	757	6 849	3 957	702
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 553	3 615	702	6 112	3 423	695	6 125	3 606	654
mit Fachhochschulreife	2 520	1 346	308	2 314	1 312	233	2 235	1 275	253
mit Hochschulreife	42 073	22 107	2 260	42 568	22 403	2 197	42 803	22 899	2 179
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang.	28 590	13 485	4 866	29 819	14 091	5 044	31 272	14 924	5 237
Schulentlassungen insgesamt . .	18 678	8 610	3 554	20 948	9 825	3 871	23 662	10 987	4 339
davon ohne Hauptschulabschluß. . . .	563	208	178	692	264	213	810	307	232
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	957	384	201	980	411	260	1 045	411	264
darunter mit Qualifikationsvermerk	512	220	117	546	233	155	658	270	171
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	4 466	1 912	905	4 726	2 148	967	5 286	2 271	1 017
mit Fachoberschulreife	8 587	4 082	1 522	9 763	4 643	1 555	10 605	5 056	1 764
darunter mit Qualifikationsvermerk	2 848	1 436	575	3 039	1 496	555	3 328	1 654	632
mit Fachhochschulreife	512	248	120	603	279	123	804	421	170
mit Hochschulreife	3 593	1 776	628	4 184	2 080	753	5 112	2 521	892

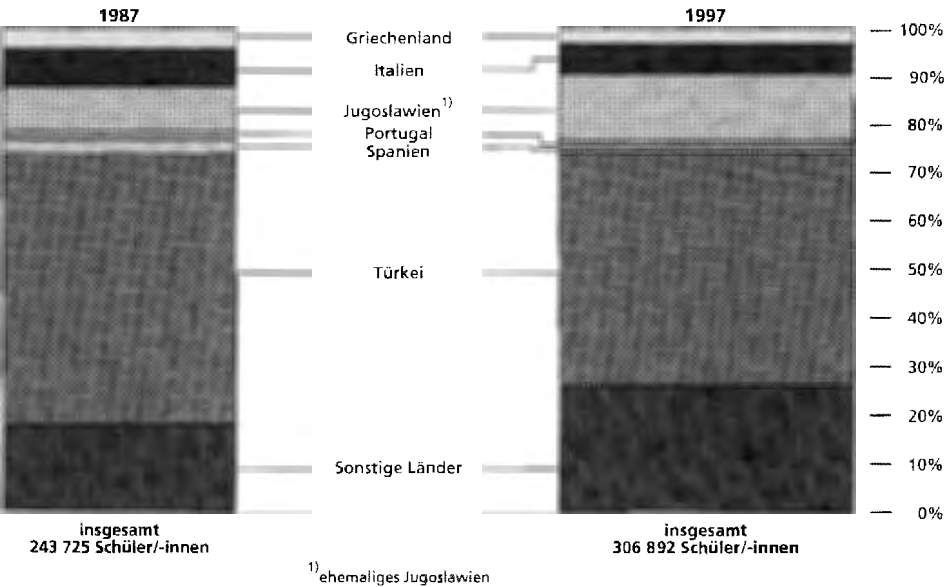
**Noch: 8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1995 – 1997
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1995			1996			1997		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 337	682	19	1 357	693	17	1 299	622	27
Schulentlassungen insgesamt . .	903	460	20	966	513	19	971	530	18
darunter									
mit Fachhochschulreife	10	–	–	11	1	–	16	3	–
mit Hochschulreife	363	202	11	385	225	5	389	237	7
Abendrealschulen									
Schulentlassungen insgesamt . .	1 751	839	343	1 729	849	427	2 001	934	567
darunter									
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	337	181	107	409	221	137	418	193	157
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	312	133	77	339	177	100	504	236	186
mit Fachoberschulreife	755	349	143	701	334	171	817	387	210
Abendgymnasien									
Schulentlassungen insgesamt . .	1 539	877	119	1 482	877	166	1 296	757	137
darunter									
mit Fachoberschulreife	59	29	11	52	23	13	37	18	5
mit Fachhochschulreife	416	202	46	358	172	38	310	150	34
mit Hochschulreife	1 059	643	62	997	626	67	911	557	81
Kollegs									
Schulentlassungen insgesamt . .	1 826	920	63	1 733	902	58	1 806	865	130
darunter									
mit Fachoberschulreife	33	12	–	18	6	–	60	24	7
mit Fachhochschulreife	275	139	7	284	118	17	293	144	28
mit Hochschulreife	1 517	769	56	1 431	778	41	1 375	666	45

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1977 bis 1997



Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1987 und 1997
nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	129 401	3 722	7 905	18 559
	b	62 724	1 818	3 830	9 051
2	darunter Schulkindergarten a	4 115	63	219	713
	b	1 741	27	92	311
3	Hauptschulen a	65 764	2 034	4 755	10 710
	b	30 083	904	2 189	4 720
4	Volksschulen a	34	1	19	3
	b	19	1	9	3
5	Realschulen a	25 543	1 199	1 947	3 590
	b	13 373	612	1 079	1 959
6	Gesamtschulen a	33 786	1 127	2 116	3 394
	b	16 598	593	1 048	1 676
7	Gymnasien a	29 007	1 405	1 343	3 390
	b	15 316	760	721	1 922
8	freie Waldorfschulen a	295	6	18	12
	b	148	3	9	7
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	283 830	9 494	18 103	39 658
	bildung (ohne Sonderschulen) b	138 261	4 691	8 885	19 338
10	Sonderschulen im Bereich G/H. a	18 582	454	1 222	3 112
	b	7 301	176	420	1 309
11	darunter Sonderschulkindergärten a	198	4	5	16
	b	81	-	2	7
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy a	42	-	5	3
	b	13	-	3	1
13	Sonderschulen zusammen a	18 624	454	1 227	3 115
	b	7 314	176	423	1 310
14	Schulen der allgemeinen a	302 454	9 948	19 330	42 773
	Ausbildung zusammen b	145 575	4 867	9 308	20 648
15	Abendrealschulen a	2 612	58	93	156
	b	1 134	21	40	59
16	Abendgymnasien a	992	36	42	66
	b	457	14	23	34
17	Kollegs a	834	46	29	86
	b	411	24	15	44
18	Schulen der allgemeinen a	4 438	140	164	308
	Fortbildung zusammen b	2 002	59	78	137
19	Allgemeinbildende a	306 892	10 088	19 494	43 081
	Schulen insgesamt b	147 577	4 926	9 386	20 785

1) Bundesrepublik Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 733 830	1 151 574	66 050 31 797	4 874 2 374	103 994 50 274	25 407 12 450	1
21 8	15 7	2 331 976	141 64	3 503 1 485	612 256	2
893 398	529 250	31 757 14 827	3 602 1 754	54 280 25 042	11 484 5 041	3
– –	3 1	– –	– –	26 14	8 5	4
541 293	514 275	11 332 5 853	1 289 716	20 412 10 787	5 131 2 586	5
282 142	405 189	18 937 9 301	1 792 884	28 053 13 833	5 733 2 765	6
523 310	589 318	8 477 4 368	715 374	16 442 8 773	12 565 6 543	7
2 1	10 6	44 25	3 1	95 52	200 96	8
3 974 1 974	3 201 1 613	136 597 66 171	12 275 6 103	223 302 108 775	60 528 29 486	9
182 74	137 52	8 859 3 425	1 072 423	15 038 5 879	3 544 1 422	10
3 1	1 –	145 62	3 –	177 72	21 9	11
2 2	1 –	15 3	2 1	28 10	14 3	12
184 76	138 52	8 874 3 428	1 074 424	15 066 5 889	3 558 1 425	13
4 158 2 050	3 339 1 665	145 471 69 599	13 349 6 527	238 368 114 664	64 086 30 911	14
23 12	40 18	823 328	120 37	1 313 515	1 299 619	15
16 4	18 10	397 195	24 8	599 288	393 169	16
18 10	14 5	443 218	42 21	678 337	156 74	17
57 26	72 33	1 663 741	186 66	2 590 1 140	1 848 862	18
4 215 2 076	3 411 1 698	147 134 70 340	13 535 6 593	240 958 115 804	65 934 31 773	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1992 – 1997 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

1992	76	132	2 279	896	1 170	404	.	.
1993	78	138	2 362	918	1 113	384	.	.
1994	84	153	2 659	1 041	1 201	402	.	.
1995	84	146	2 610	944	1 052	334	.	.
1996	87	157	2 810	1 048	1 128	369	.	.
1997	99	197	3 409	1 199	1 287	423	.	.

Berufsgrundschuljahr

1992	123	206	3 804	1 928	805	347	.	.
1993	122	211	4 204	2 080	952	410	.	.
1994	117	224	4 702	2 351	1 251	538	.	.
1995	114	256	5 332	2 647	1 352	546	.	.
1996	130	319	6 325	3 033	1 563	631	.	.
1997	137	385	7 566	3 470	1 877	800	.	.

Berufsschulen²⁾

1992	252	16 607	341 750	144 178	39 743	15 700	.	.
1993	247	15 638	320 102	134 789	40 352	15 968	.	.
1994	244	14 869	298 615	123 225	38 608	15 007	.	.
1995	245	14 390	285 664	116 153	36 634	14 107	.	.
1996	246	14 256	282 217	113 638	35 642	13 659	.	.
1997	248	14 263	285 897	115 797	34 074	13 407	.	.

Berufsfachschulen

1992	269	3 168	67 497	43 947	7 135	4 310	.	.
1993	255	3 316	72 358	46 689	7 993	4 745	.	.
1994	237	2 906	63 679	36 782	8 373	4 709	.	.
1995	237	3 011	65 171	37 613	8 535	4 850	.	.
1996	236	3 181	68 201	39 087	9 496	5 299	.	.
1997	236	3 328	71 803	40 785	10 295	5 623	.	.

*) ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschaften hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1992 – 1997 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1992	200	786	16 514	6 210	1 062	324	.	.
1993	192	710	14 710	6 131	1 036	336	.	.
1994	181	665	13 635	6 140	992	326	.	.
1995	177	663	13 534	6 736	1 039	427	.	.
1996	172	675	13 792	7 392	1 035	424	.	.
1997	164	672	14 500	8 227	948	437	.	.
Fachschulen								
1992	197	1 319	30 107	5 923	825	81	.	.
1993	201	1 369	29 623	6 387	862	100	.	.
1994	237	1 945	41 254	19 627	1 364	608	.	.
1995	240	1 922	39 281	20 282	1 429	712	.	.
1996	244	1 913	38 908	20 942	1 518	731	.	.
1997	241	1 887	38 823	21 950	1 560	795	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1992	357 ³⁾	22 218	461 951	203 082	50 740	21 166	17 135	5 401
1993	346 ³⁾	21 382	443 359	196 994	52 308	21 943	16 652	5 277
1994	340 ³⁾	20 762	424 544	189 166	51 789	21 590	16 603	5 534
1995	331 ³⁾	20 388	411 592	184 375	50 041	20 976	16 556	5 659
1996	330 ³⁾	20 501	412 253	185 140	50 382	21 113	16 666	5 832
1997	325 ³⁾	20 732	421 998	191 428	50 041	21 485	16 797	6 005
Kollegschulen								
1992	35	3 563	72 946	27 844	11 376	4 397	3 038	844
1993	38	3 761	76 649	28 958	13 027	4 713	3 262	902
1994	40	3 881	79 491	32 006	13 897	5 441	3 483	1 003
1995	42	4 055	81 397	33 670	14 166	5 782	3 681	1 106
1996	42	4 120	81 246	34 484	13 816	5 621	3 673	1 118
1997	42	4 156	83 717	35 425	13 519	5 626	3 656	1 143
Schulen des Gesundheitswesens								
1992	643	1 854	36 583	29 933	2 801	2 375	13 789	5 964
1993	636	1 926	38 767	30 814	3 385	2 841	14 570	6 608
1994	650	2 020	41 302	32 112	3 761	3 122	15 003	7 044
1995	650	2 101	43 768	33 443	3 893	3 204	15 991	7 614
1996	662	2 255	46 683	35 486	3 995	3 254	16 356	7 844
1997	643	2 210	44 403	34 180	3 484	2 873	16 222	7 881

Anmerkungen S. 144

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	267	50	15 427	870	301 008	121 820	14 317	3 879
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	107	7	3 120	148	59 398	2 108	2 757	128
Elektrotechnik	78	7	999	68	18 727	361	1 323	18
Bautechnik	66	3	947	52	19 329	1 834	1 288	10
Textiltechnik und Bekleidung	39	1	137	6	2 030	1 352	80	41
Physik, Chemie, Biologie	42	3	452	41	8 996	3 409	606	108
Drucktechnik	18	1	120	3	2 400	822	67	11
Farbtechnik und Raumgestaltung	59	1	443	3	9 286	1 710	40	7
Holztechnik	71	2	433	4	9 018	696	56	4
Wirtschaft und Verwaltung	129	9	5 496	133	113 780	74 990	2 956	1 453
Ernährung und Hauswirtschaft	92	3	1 107	19	22 450	14 586	385	159
Sozialpflege	80	17	167	30	4 201	3 944	820	774
Gesundheit und Körperpflege	71	-	342	-	6 909	6 393	-	-
Agrarwirtschaft	32	-	310	-	6 206	2 491	-	-
ohne Berufsfeldzuordnung	48	3	178	12	3 025	1 043	245	18
sonderpädagogische Fördergruppen	2	-	12	-	142	58	-	-
Sonderschulform	17	13	527	304	3 719	1 243	2 987	945
Schule für Lernbehinderte	7	7	166	166	1 747	562	1 747	562
Körperbehinderte	5	5	105	105	999	317	999	317
Erziehungshilfe	8	6	44	33	328	90	241	66
Hörgeschädigte	1	-	178	-	493	208	-	-
Sehgeschädigte	1	-	34	-	152	66	-	-
Teilzeitberufsschulen zusammen	265	48	14 790	823	289 616	117 040	13 610	3 676
darunter mit Blockunterricht ³⁾	176	12	3 374	226	64 622	17 224	4 918	1 248
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	99	6	197	7	3 409	1 199	154	22
Sonderschulform	10	6	34	16	265	62	148	38
Schule für Körperbehinderte	3	3	8	8	81	37	81	37
Erziehungshilfe	6	4	16	8	119	4	67	1
Hörgeschädigte	1	-	6	-	43	13	-	-
Sehgeschädigte	1	-	4	-	22	8	-	-
Berufsgrundschuljahr	137	6	385	17	7 566	3 470	320	118
Sonderschulform	6	3	21	7	152	49	85	25
Schule für Körperbehinderte	1	1	5	5	62	25	62	25
Erziehungshilfe	3	2	4	2	40	2	23	-
Hörgeschädigte	1	-	10	-	38	17	-	-
Sehgeschädigte	1	-	2	-	12	5	-	-
Vollzeitberufsschulen zusammen	157	15	637	47	11 392	4 780	707	203

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülerbestände mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik.	78	1	513	14	10 324	2 768	434	206
Wirtschaft und Verwaltung	119	12	2 209	88	47 744	25 282	1 951	965
Ernährung und Hauswirtschaft	69	11	201	43	4 441	3 982	968	889
Sozial- und Gesundheitswesen	99	30	404	120	9 283	8 743	2 795	2 642
Agrarwirtschaft.	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung.	-	-	-	-	-	-	-	-
Textil	1	-	1	-	11	10	-	-
Sonderschulform	5	3	80	16	507	219	183	59
Schule für Körperbehinderte.	3	3	16	16	183	59	183	59
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	-	55	-	277	135	-	-
Sehgeschädigte.	1	-	9	-	47	25	-	-
Berufsfachschulen insgesamt	241	46	3 408	281	72 310	41 004	6 331	4 761
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik.	84	3	220	12	4 014	224	200	2
Wirtschaft und Verwaltung	34	-	46	-	896	471	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	8	3	11	6	139	114	82	74
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	7	-	35	-	907	759	-	-
Sozial- und Gesundheitswesen	59	12	272	45	6 580	5 518	1 072	950
Gestaltung.	22	-	80	-	1 810	1 103	-	-
Agrarwirtschaft.	8	-	8	-	154	38	-	-
Sonderschulform	2	-	4	-	8	1	-	-
Schule für Körperbehinderte.	-	-	-	-	-	-	-	-
Hörgeschädigte.	1	-	3	-	6	1	-	-
Sehgeschädigte.	1	-	1	-	2	-	-	-
Fachoberschulen insgesamt	166	16	676	63	14 508	8 228	1 354	1 026
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	79	8	620	70	10 492	833	1 089	58
Wirtschaft	73	9	330	65	6 753	2 873	1 432	531
Ernährung und Hauswirtschaft	30	1	47	2	594	557	42	42
Sozial- und Gesundheitswesen	102	45	811	390	19 527	17 268	9 234	7 912
Agrarwirtschaft.	12	-	45	-	834	117	-	-
Gestaltung.	5	-	8	-	114	58	-	-
Mode	1	1	6	6	125	123	125	123
Informatik	1	1	10	10	178	2	178	2
Augenoptik	1	1	10	10	206	119	206	119
Fachschulen insgesamt	241	64	1 887	553	38 823	21 950	12 306	8 787

Anmerkungen S. 146

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	8	621	12 421	6 269	1 571	1	2	25	–	10
2	Duisburg	3	144	3 029	1 207	505	1	2	35	–	10
3	Essen	13	857	13 660	5 813	1 505	5	24	285	104	82
4	Krefeld	5	354	6 737	2 885	848	4	10	94	16	38
5	Mönchengladbach	6	291	5 566	2 374	660	1	1	21	3	5
6	Mülheim an der Ruhr	3	109	1 955	712	331	1	1	14	1	2
7	Oberhausen	2	100	2 021	1 687	370	1	1	22	22	2
8	Remscheid	3	124	2 251	810	530	1	1	16	–	13
9	Solingen	5	135	2 650	883	559	3	6	91	49	54
10	Wuppertal	6	298	5 700	3 183	947	3	5	84	57	28
	Kreise										
11	Kleve	2	262	4 669	1 755	226	2	5	62	23	10
12	Mettmann	6	206	4 013	1 076	800	4	5	78	22	38
13	Neuss	5	276	5 553	2 303	890	3	4	106	31	37
14	Viersen	2	183	3 299	1 075	276	1	4	57	17	12
15	Wesel	8	374	6 546	2 746	908	3	4	56	27	12
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	77	4 334	80 070	34 778	10 926	34	75	1046	372	353
	davon										
17	kreisfreie Städte	54	3 033	55 990	25 823	7 826	21	53	687	252	244
18	Kreise	23	1 301	24 080	8 955	3 100	13	22	359	120	109
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	371	7 183	3 272	983	3	6	83	29	29
20	Bonn	5	370	8 108	4 225	886	3	4	78	34	37
21	Köln	15	1 004	20 561	8 256	3 852	5	17	323	100	176
22	Leverkusen	3	158	2 778	1 072	560	2	2	26	3	17
	Kreise										
23	Aachen	4	227	4 332	1 641	538	2	2	43	12	2
24	Düren	4	201	3 765	1 390	354	1	2	32	–	6
25	Erfkreis	4	131	2 267	1 558	273	1	1	19	17	7
26	Euskirchen	2	123	2 408	841	152	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	4	198	3 569	1 282	391	3	7	102	31	30
28	Oberbergischer Kreis	3	212	4 298	1 617	450	1	2	35	13	9
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	121	2 364	761	327	1	3	57	18	21
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	268	5 116	1 405	645	2	4	52	–	5
31	Reg.-Bez. Köln	58	3 384	66 749	27 320	9 411	24	50	850	257	339
	davon										
32	kreisfreie Städte	28	1 903	38 630	16 825	6 281	13	29	510	166	259
33	Kreise	30	1 481	28 119	10 495	3 130	11	21	340	91	80
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	60	1 086	492	207	1	1	16	–	9
35	Gelsenkirchen	5	371	7 242	2 604	1 130	2	3	59	30	27
36	Münster	8	536	10 816	5 030	456	2	4	69	16	23

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich - 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist -

15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
1	2	32	–	18	7	60	1 211	723	315	1
1	6	108	23	44	1	20	501	264	177	2
5	15	142	64	54	8	149	2 362	1 351	333	3
4	13	219	113	43	4	63	1 334	751	236	4
2	4	90	35	17	6	68	1 531	916	101	5
2	3	38	9	5	3	39	709	380	119	6
1	3	68	61	13	2	34	760	485	156	7
2	5	57	19	27	3	29	539	309	207	8
2	8	201	75	70	3	27	521	277	102	9
3	8	150	77	56	5	78	1 682	930	375	10
2	13	213	77	34	3	82	1 773	1 004	85	11
4	7	112	50	47	6	103	2 189	1 134	484	12
3	4	44	18	15	6	92	1 995	1 131	433	13
1	5	90	34	17	2	58	1 143	631	108	14
4	16	309	136	75	7	104	2 281	1 280	294	15
37	112	1 873	791	535	66	1 006	20 531	11 566	3 525	16
23	67	1 105	476	347	42	567	11 150	6 386	2 121	17
14	45	768	315	188	24	439	9 381	5 180	1 404	18
2	2	38	20	14	6	73	1 496	771	284	19
3	9	209	143	47	5	70	1 471	846	210	20
10	22	455	193	169	14	154	3 353	2 131	794	21
1	2	43	18	12	2	25	570	360	120	22
1	1	25	9	1	4	63	1 330	732	212	23
2	2	32	11	4	4	68	1 308	701	182	24
2	3	70	46	23	4	73	1 575	937	232	25
2	3	76	47	13	3	47	977	635	49	26
2	10	177	109	23	3	55	1 191	693	142	27
1	5	119	44	33	3	57	1 249	761	179	28
1	5	102	37	33	4	58	1 219	679	152	29
3	10	189	50	29	4	70	1 516	941	173	30
30	74	1 535	727	401	56	813	17 255	10 187	2 729	31
16	35	745	374	242	27	322	6 890	4 108	1 408	32
14	39	790	353	159	29	491	10 365	6 079	1 321	33
1	8	170	84	48	1	18	468	222	54	34
3	5	86	48	43	4	52	1 104	608	218	35
6	12	255	86	32	7	86	1 972	1 185	117	36

2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4	14	279	134	38
2	Duisburg	2	7	100	22	12
3	Essen	9	37	763	386	63
4	Krefeld	4	10	183	99	19
5	Mönchengladbach	5	20	456	205	6
6	Mülheim an der Ruhr	2	4	116	51	10
7	Oberhausen	1	6	159	141	14
8	Remscheid	2	6	99	78	14
9	Solingen	2	7	163	84	18
10	Wuppertal	4	20	382	283	39
	Kreise					
11	Kleve	3	19	387	278	13
12	Mettmann	3	9	131	79	9
13	Neuss	3	8	163	100	7
14	Viersen	2	4	90	49	5
15	Wesel	5	17	192	97	11
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	51	188	3 663	2 086	278
	davon					
17	kreisfreie Städte	35	131	2 700	1 483	233
18	Kreise	16	57	963	603	45
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	24	517	252	57
20	Bonn	4	18	375	206	30
21	Köln	10	32	563	196	96
22	Leverkusen	1	4	79	48	10
	Kreise					
23	Aachen	3	7	151	68	14
24	Düren	3	13	286	170	13
25	Erftkreis	1	2	41	25	1
26	Euskirchen	1	5	97	13	4
27	Heinsberg	1	6	99	52	2
28	Oberbergischer Kreis	2	2	46	1	3
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	5	122	90	8
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	11	209	78	13
31	Reg.-Bez. Köln	34	129	2 585	1 199	251
	davon					
32	kreisfreie Städte	19	78	1 534	702	193
33	Kreise	15	51	1 051	497	58
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	1	1	13	1	1
35	Gelsenkirchen	2	6	127	53	8
36	Münster	7	37	816	379	32

Anmerkungen S. 148

15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
8	79	1 676	934	93	554	237	1
1	6	112	45	6	140	30	2
9	89	1 829	803	77	819	298	3
4	39	711	275	36	379	126	4
6	57	1 107	529	20	340	131	5
2	9	175	121	8	133	59	6
1	9	208	193	15	123	72	7
2	21	369	160	30	141	45	8
3	14	295	181	19	160	58	9
7	39	889	566	55	372	159	10
5	35	710	505	15	348	130	11
4	17	424	247	30	304	122	12
5	33	633	353	53	340	144	13
2	14	282	224	3	224	79	14
5	44	942	760	39	449	196	15
64	505	10 362	5 896	499	4 826	1 886	16
43	362	7 371	3 807	359	3 161	1 215	17
21	143	2 991	2 089	140	1 665	671	18
7	61	1 122	512	48	426	151	19
4	38	716	526	14	407	215	20
18	186	3 808	1 890	231	1 106	410	21
3	18	389	232	22	152	49	22
3	18	333	190	22	237	71	23
4	20	374	255	17	274	95	24
3	9	211	133	5	225	128	25
3	28	589	467	27	172	64	26
3	25	470	351	7	225	80	27
4	32	639	273	27	243	86	28
2	10	220	178	6	186	80	29
3	24	460	183	22	317	110	30
57	469	9 331	5 190	448	3 970	1 539	31
32	303	6 035	3 160	315	2 091	825	32
25	166	3 296	2 030	133	1 879	714	33
-	-	-	-	-	75	25	34
5	46	903	383	50	367	102	35
8	65	1 435	806	24	592	232	36

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				insgesamt	weiblich	ausländisch	Schulen ¹⁾	Klassen	insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise										
38	Borken	7	403	8 086	2 920	352	1	1	15	7	15
39	Coesfeld	3	148	3 063	1 077	78	2	2	23	14	5
40	Recklinghausen	5	179	3 669	1 089	529	2	5	98	15	39
41	Steinfurt	8	365	7 232	2 542	378	2	1	36	17	12
42	Warendorf	3	195	4 141	1 281	459	1	1	32	13	5
42	Reg.-Bez. Münster	40	2 257	45 335	17 035	3 589	13	18	348	112	135
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	967	19 144	8 126	1 793	5	8	144	46	59
44	Kreise	26	1 290	26 191	8 909	1 796	8	10	204	66	76
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	28	330	140	36	2	7	70	27	18
46	Kreise										
47	Gütersloh	6	303	6 185	2 267	507	1	2	30	11	6
48	Herford	2	81	1 820	1 199	100	-	-	-	-	-
49	Höxter	4	147	2 670	886	105	2	3	50	23	8
50	Lippe	5	273	5 598	2 092	358	2	7	121	32	50
51	Minden-Lübbecke	1	71	1 598	1 121	72	-	-	-	-	-
52	Paderborn	7	330	6 831	2 494	367	3	5	59	18	7
52	Reg.-Bez. Detmold	28	1 233	25 032	10 199	1 545	10	24	330	111	89
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	28	330	140	36	2	7	70	27	18
54	Kreise	25	1 205	24 702	10 059	1 509	8	17	260	84	71
55	Kreisfreie Städte										
56	Bochum	6	374	8 114	3 342	956	1	1	16	-	7
57	Dortmund	10	706	14 662	5 960	1 794	5	11	194	91	83
58	Hagen	6	334	7 191	2 951	1 190	1	1	29	1	8
59	Hamm	3	109	2 144	603	419	1	1	19	16	6
60	Herne	2	124	2 411	1 277	531	1	4	91	41	34
60	Kreise										
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	123	2 062	670	357	1	1	21	21	-
62	Hochsauerlandkreis	9	383	7 478	2 307	513	6	8	118	64	36
63	Märkischer Kreis	7	360	7 347	2 706	1 145	4	24	390	97	184
64	Olpe	1	115	2 327	829	205	1	2	34	12	11
65	Siegen-Wittgenstein	4	323	6 748	2 608	493	-	-	-	-	-
66	Soest	4	282	5 094	2 017	383	3	8	92	31	18
67	Unna	6	349	6 852	2 438	897	4	3	96	35	27
67	Reg.-Bez. Arnsberg	62	3 582	72 430	27 708	8 883	28	64	1 100	409	414
	davon										
68	kreisfreie Städte	27	1 647	34 522	14 133	4 890	9	18	349	149	138
69	Kreise	35	1 935	37 908	13 575	3 993	19	46	751	260	276
70	Nordrhein-Westfalen	265	14 790	289 616	117 040	34 354	109	231	3 674	1 261	1 330
	davon										
71	kreisfreie Städte	126	7 578	148 616	65 047	20 826	50	115	1 760	640	718
72	Kreise	139	7 212	141 000	51 993	13 528	59	116	1 914	621	612

Anmerkungen S. 148

15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
2	2	26	18	3	8	81	1 740	1 014	142	37
2	2	36	18	4	4	55	1 250	736	46	38
3	8	178	42	69	3	30	703	446	83	39
2	4	87	47	7	8	114	2 387	1 300	160	40
2	4	73	34	8	4	58	1 289	764	165	41
21	45	911	377	214	39	494	10 913	6 275	985	42
10	25	511	218	123	12	156	3 544	2 015	389	43
11	20	400	159	91	27	338	7 369	4 260	596	44
1	3	53	10	15	1	3	51	47	4	45
4	13	269	129	57	5	75	1 621	1 000	245	46
1	1	18	12	6	4	53	1 138	668	144	47
2	10	201	106	14	4	51	1 153	580	56	48
4	15	288	137	47	4	74	1 576	884	146	49
-	-	-	-	-	1	27	655	363	40	50
5	16	329	160	22	5	77	1 748	906	143	51
17	58	1 158	554	161	24	360	7 942	4 448	778	52
1	3	53	10	15	1	3	51	47	4	53
16	55	1 105	544	146	23	357	7 891	4 401	774	54
2	3	61	29	13	5	62	1 388	742	216	55
5	12	234	127	106	9	108	2 414	1 261	434	56
2	5	127	88	35	5	38	788	395	175	57
2	5	104	34	37	2	13	253	169	40	58
2	3	56	24	17	2	38	916	476	188	59
1	5	62	25	8	3	33	625	345	123	60
5	11	178	78	35	6	90	1 830	1 066	146	61
6	19	425	165	131	8	139	2 914	1 512	538	62
1	6	121	82	24	1	20	389	247	49	63
3	10	214	139	56	4	36	789	452	90	64
4	20	310	130	55	6	93	1 859	1 081	153	65
5	18	349	149	76	5	65	1 504	782	184	66
38	117	2 241	1 070	593	56	735	15 669	8 528	2 336	67
13	28	582	302	208	23	259	5 759	3 043	1 053	68
25	89	1 659	768	385	33	476	9 910	5 485	1 283	69
143	406	7 718	3 519	1 904	241	3 408	72 310	41 004	10 353	70
63	158	2 996	1 380	935	105	1 307	27 394	15 599	4 975	71
80	248	4 722	2 139	969	136	2 101	44 916	25 405	5 378	72

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borken	6	24	528	303	13
38	Coesfeld	4	11	265	201	4
39	Recklinghausen	3	11	238	110	11
40	Steinfurt	6	25	584	346	11
41	Warendorf	1	1	30	2	—
42	Reg.-Bez. Münster	30	116	2 601	1 395	80
	davon					
43	kreisfreie Städte	10	44	956	433	41
44	Kreise	20	72	1 645	962	39
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	—	—	—	—	—
	Kreise					
46	Gütersloh	3	7	190	110	5
47	Herford	—	—	—	—	—
48	Höxter	2	15	410	345	12
49	Lippe	2	10	244	165	12
50	Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—
51	Paderborn	4	18	446	307	7
52	Reg.-Bez. Detmold	11	50	1 290	927	36
	davon					
53	kreisfreie Stadt	—	—	—	—	—
54	Kreise	11	50	1 290	927	36
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	4	26	599	201	51
56	Dortmund	6	32	695	387	89
57	Hagen	3	12	250	146	32
58	Hamm	2	9	237	180	13
59	Herne	1	3	79	58	5
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	1	4	72	49	9
61	Hochsauerlandkreis	5	21	477	341	16
62	Märkischer Kreis	4	22	529	349	31
63	Olpe	1	8	162	109	6
64	Siegen-Wittgenstein	4	15	355	263	12
65	Soest	3	22	507	322	23
66	Unna	6	19	407	216	16
67	Reg.-Bez. Arnsberg	40	193	4 369	2 621	303
	davon					
68	kreisfreie Städte	16	82	1 860	972	190
69	Kreise	24	111	2 509	1 649	113
70	Nordrhein-Westfalen	166	676	14 508	8 228	948
	davon					
71	kreisfreie Städte	80	335	7 050	3 590	657
72	Kreise	86	341	7 458	4 638	291

Anmerkungen S. 148

15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
9	56	1 164	555	17	452	148	37
4	35	831	564	6	246	95	38
3	21	460	429	5	213	69	39
5	39	845	558	10	476	156	40
4	22	448	199	13	244	74	41
38	284	6 086	3 494	125	2 665	901	42
13	111	2 338	1 189	74	1 034	359	43
25	173	3 748	2 305	51	1 631	542	44
1	9	201	178	13	45	23	45
4	18	357	250	4	348	117	46
3	17	229	81	2	146	63	47
3	17	374	326	6	226	75	48
4	46	1 059	567	27	363	117	49
2	11	244	145	2	95	28	50
6	47	940	543	19	426	146	51
23	165	3 404	2 090	73	1 649	569	52
1	9	201	178	13	45	23	53
22	156	3 203	1 912	60	1 604	546	54
7	71	1 353	373	64	401	125	55
11	99	1 984	1 106	91	735	236	56
4	24	581	346	47	302	92	57
4	35	755	502	22	136	53	58
2	13	237	170	17	142	44	59
3	19	395	247	9	165	52	60
8	45	905	618	18	449	132	61
8	58	1 284	657	66	584	171	62
1	8	174	141	5	132	40	63
3	31	642	243	26	311	72	64
4	32	644	429	22	372	125	65
4	29	686	448	28	364	110	66
59	464	9 640	5 280	415	4 093	1 252	67
28	242	4 910	2 497	241	1 716	550	68
31	222	4 730	2 783	174	2 377	702	69
241	1 887	38 823	21 950	1 560	17 203	6 147	70
117	1 027	20 855	10 831	1 002	8 047	2 972	71
124	850	17 968	11 119	558	9 156	3 175	72

13. Kollegschaften am 15. Oktober 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schülerbestand			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	-	8 433	3 567	1 777	425	139
Duisburg, krfr. Stadt	7	-	11 983	5 141	2 867	509	171
Oberhausen, krfr. Stadt	1	-	2 519	136	423	87	7
Wuppertal, krfr. Stadt	1	-	1 686	95	404	74	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	15	-	24 621	8 939	5 471	1 095	324
Köln, krfr. Stadt	4	-	8 908	5 573	2 165	354	164
Leverkusen, krfr. Stadt	1	-	2 380	957	445	133	39
Erftkreis	2	-	3 562	216	570	123	17
Reg.-Bez. Köln	7	-	14 850	6 746	3 180	610	220
Recklinghausen, Kreis	6	-	12 565	5 698	1 479	539	172
Reg.-Bez. Münster	6	-	12 565	5 698	1 479	539	172
Bielefeld, krfr. Stadt	7	1	14 830	6 979	1 788	672	201
Herford, Kreis	3	-	5 160	1 871	505	230	64
Minden-Lübbecke, Kreis	2	-	6 507	2 547	327	286	88
Reg.-Bez. Detmold	12	1	26 497	11 397	2 620	1 188	353
Hamm, krfr. Stadt	1	-	2 590	1 607	358	106	39
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	-	2 594	1 038	411	118	35
Reg.-Bez. Arnsberg	2	-	5 184	2 645	769	224	74
Nordrhein-Westfalen	42	1	83 717	35 425	13 519	3 656	1 143

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschaften befinden.

14. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1997 nach Schultypen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende ²⁾					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Schule										
Krankenpflegeschule	228	177	818	597	16 631	12 055	1 658	11 812	8 765	1 123
Kinderkrankenpflegeschule	51	33	146	90	2 252	2 164	120	1 251	1 205	62
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	93	64	43	32	739	586	127	549	428	95
Hebammen/Entbindungspfleger	11	8	23	18	446	446	12	367	367	9
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	19	5	43	8	904	840	104	175	155	29
med.-techn. Radiologieassistenten	18	3	41	5	567	476	75	51	43	10
Assistenten in der Zytologie	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Physiotherapeuten	34	28	148	125	3 209	2 239	118	2 714	1 872	108
Masseur/Medizinische Bademeister	12	7	19	11	320	158	26	173	77	14
Orthoptisten	4	-	7	-	42	42	1	-	-	-
Diätassistenten	11	4	28	12	355	328	16	160	152	1
Ergotherapeuten	16	13	62	50	1 482	1 093	15	1 221	906	13
Logopäden	11	8	27	20	492	421	10	377	317	6
pharmazeutisch-technische Assistenten	15	2	45	8	1 667	1 611	231	314	305	36
Rettungsassistenten	28	16	39	26	930	53	6	343	49	6
med.-techn. Veterinärassistenten	1	-	1	-	13	11	-	-	-	-
Pflegevorschule	9	9	17	17	297	275	35	297	275	35
Fachseminar für										
Altenpflege	140	122	668	570	13 394	10 771	905	11 436	9 143	770
Familienpflege/Dorfhelfer	24	21	35	32	663	611	25	609	557	18
Insgesamt	727	521	2 210	1 621	44 403	34 180	3 484	31 849	24 616	2 335

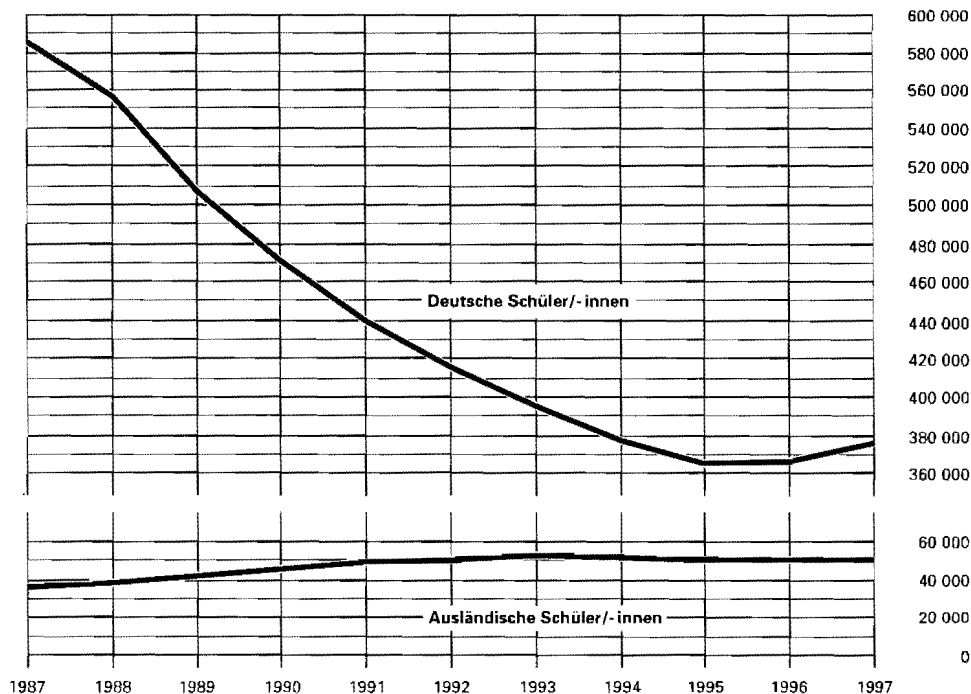
1) einschl. Schulen, deren Schulbetrieb ruht - 2) Auszubildende nicht im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung

15. Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen, Kollegschaften und Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1997 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

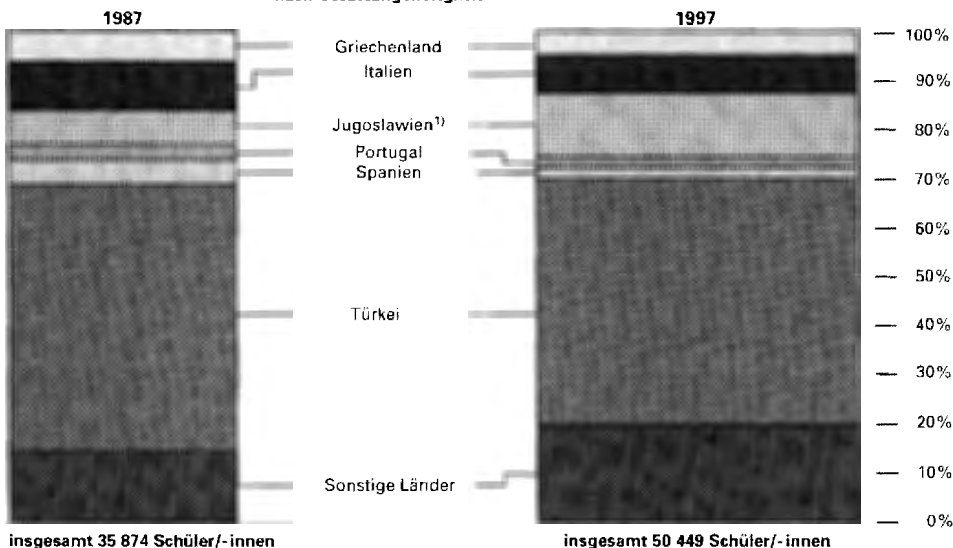
Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand									
		insgesamt	davon aus								
			(ehemaligen) Anwerbeländern								übrigen Ländern
Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen				
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 287	37	76	150	11	5	663	51	993	294
	b	423	12	31	45	2	1	217	15	323	100
Berufsgrundschuljahr	a	1 877	57	112	235	31	23	926	114	1 498	379
	b	800	28	48	107	11	9	395	56	654	146
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	34 074	1 674	2 828	4 545	697	801	17 535	1 403	29 483	4 591
	b	13 407	686	1 194	1 943	305	338	6 533	575	11 574	1 833
Berufsfachschulen	a	10 295	467	714	1 323	228	304	5 029	555	8 620	1 675
	b	5 623	259	447	734	130	177	2 728	273	4 748	875
Fachoberschulen	a	948	50	59	107	24	21	432	56	749	199
	b	437	32	34	47	11	9	186	29	348	89
Fachschulen	a	1 560	106	162	155	58	84	545	34	1 144	416
	b	795	64	74	71	25	28	282	14	558	237
Sonderschulen im berufsbildenden Bereich	a	408	16	26	45	4	7	203	22	323	85
	b	130	5	8	15	2	1	59	6	96	34
Berufsbildende Schulen insgesamt	a	50 449	2 407	3 977	6 560	1 053	1 245	25 333	2 235	42 810	7 639
	b	21 615	1 086	1 836	2 962	486	563	10 400	968	18 301	3 314
Kollegschaften	a	13 519	601	709	1 981	157	181	7 486	683	11 798	1 721
	b	5 626	217	315	743	61	76	3 236	254	4 902	724
Schulen des Gesundheitswesens	a	3 484	114	115	431	84	56	1 014	124	1 938	1 546
	b	2 873	85	80	362	76	41	904	100	1 648	1 225
Berufliche Schulen insgesamt	a	67 452	3 122	4 801	8 972	1 294	1 482	33 833	3 042	56 546	10 906
	b	30 114	1 388	2 231	4 067	623	680	14 540	1 322	24 851	5 263

1) Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen*) 1987 bis 1997



Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen*) 1987 und 1997 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

1) Rest Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1970/71 – 1997/98

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Univer- sitäten- Gesamt- hoch- schulen ²⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1970/71 ... a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
1970/71 ... b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 ... a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
1971/72 ... b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 ... a	177 195	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
1972/73 ... b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 ... a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
1973/74 ... b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 ... a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
1974/75 ... b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 ... a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
1975/76 ... b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 ... a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
1976/77 ... b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	-
1977/78 ... a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
1977/78 ... b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	-
1978/79 ... a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
1978/79 ... b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	-
1979/80 ... a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
1979/80 ... b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	-
1980/81 ... a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
1980/81 ... b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	-
1982/82 ... a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
1982/82 ... b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	-
1982/83 ... a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
1982/83 ... b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	-
1983/84 ... a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
1983/84 ... b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	-
1984/85 ... a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
1984/85 ... b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	-
1985/86 ... a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
1985/86 ... b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 ... a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
1986/87 ... b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 ... a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
1987/88 ... b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 ... a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
1988/89 ... b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 ... a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
1989/90 ... b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 ... a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
1990/91 ... b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	-
1991/92 ... a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
1991/92 ... b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	-
1992/93 ... a	463 956	245 576	111 106	837	x	4 500	91 264	10 673
1992/93 ... b	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	-
1993/94 ... a	465 832	246 495	114 957	709	x	4 216	89 531	9 924
1993/94 ... b	38 104	20 864	8 818	72	x	1 201	7 149	-
1994/95 ... a	468 291	249 562	115 249	745	x	4 046	88 590	10 099
1994/95 ... b	40 707	22 006	9 478	101	x	1 322	7 799	1
1995/96 ... a	463 439	249 857	113 087	673	x	3 879	86 025	9 918
1995/96 ... b	42 465	22 861	9 973	101	x	1 397	8 132	1
1996/97 ... a	461 305	252 404	112 517	564	x	3 756	83 856	8 208
1996/97 ... b	44 467	23 952	10 559	114	x	1 472	8 368	2
1997/98 ... a	456 777	252 805	110 772	575	x	3 663	82 113	6 849
1997/98 ... b	46 090	24 636	11 093	107	x	1 620	8 631	3

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten/-studentinnen) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1997/98 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾				Ausländer/ -innen	insgesamt
	Deutsche					
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	19 109	8 026	27 135	2 403	3 825	30 960
Bielefeld	8 932	9 619	18 551	1 803	1 479	20 030
Bochum	18 647	13 272	31 919	2 783	3 628	35 547
Bonn	17 320	15 993	33 313	3 054	3 285	36 598
Dortmund	12 465	9 929	22 394	1 976	1 887	24 281
Düsseldorf	9 427	10 339	19 766	1 758	2 497	22 263
Köln	24 452	27 338	51 790	3 822	5 217	57 007
Köln, Sporthochschule	3 206	2 023	5 229	283	365	5 594
Münster	21 101	20 907	42 008	3 689	2 390	44 398
Witten-Herdecke, Private Hochschule	406	294	700	59	63	763
Zusammen	135 065	117 740	252 805	21 630	24 636	277 441
Universitäten-Gesamthochschulen						
Duisburg	8 282	4 640	12 922	1 341	1 407	14 329
Essen	11 353	10 080	21 433	1 814	2 571	24 004
Hagen (ohne Kursstudenten)	23 680	13 119	36 799	3 371	3 015	39 814
Paderborn	9 443	5 038	14 481	1 546	1 036	15 517
Siegen	6 315	3 629	9 944	1 034	1 021	10 965
Wuppertal	9 117	6 076	15 193	1 372	2 043	17 236
Zusammen	68 190	42 582	110 772	10 478	11 093	121 865
theologische und kirchliche Hochschulen						
Kirchliche Hochschule Bethel	94	86	180	57	26	206
Phil.-theologische Hochschule Münster	20	13	33	3	15	48
Theologische Fakultät Paderborn	141	23	164	18	16	180
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	25	10	35	2	44	79
Kirchliche Hochschule Wuppertal	92	71	163	41	6	169
Zusammen	372	203	575	121	107	682
Kunsthochschulen						
Hochschule für Musik, Detmold	335	355	690	40	354	1 044
Kunstakademie Düsseldorf	182	164	346	27	143	489
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	283	198	481	56	185	666
Folkwang Hochschule Essen	281	293	574	42	336	910
Kunsthochschule für Medien, Köln	107	60	167	17	25	192
Hochschule für Musik, Köln	575	526	1 101	74	549	1 650
Kunstakademie Münster	102	202	304	17	28	332
Zusammen	1 865	1 798	3 663	273	1 620	5 283

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1997/98 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾				Ausländer/ -innen	insgesamt
		Deutsche			darunter im 1. Hoch- schul- semester		
		männlich	weiblich	zusammen			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	4 378	1 533	5 911	485	831	6 742
	Abt. Jülich	1 592	263	1 855	157	194	2 049
Bielefeld	Sitz Bielefeld	3 350	1 845	5 195	554	338	5 533
	Abt. Minden	613	234	847	109	42	889
Bochum		3 251	797	4 048	375	525	4 573
Dortmund		5 371	2 349	7 720	1 007	906	8 626
Düsseldorf		4 464	3 326	7 790	670	953	8 743
Gelsenkirchen	Abt. Bocholt	431	173	604	146	22	626
	Sitz Gelsenkirchen	1 700	246	1 946	308	137	2 083
	Abt. Recklinghausen	166	71	237	76	14	251
Köln	Sitz Köln	8 834	4 768	13 602	1 435	2 190	15 792
	Abt. Gummersbach	1 160	78	1 238	183	148	1 386
Lippe	Abt. Detmold	1 149	913	2 062	228	97	2 159
	Sitz Lemgo	1 439	232	1 671	223	78	1 749
Märkische FH	Abt. Hagen	1 039	111	1 150	191	49	1 199
	Sitz Iserlohn	930	58	988	47	62	1 050
Münster	Sitz Münster	3 214	3 142	6 356	667	439	6 795
	Abt. Steinfurt	1 846	154	2 000	292	144	2 144
Niederrhein	Sitz Krefeld	1 966	586	2 552	293	388	2 940
	Abt. Mönchengladbach	2 292	2 651	4 943	683	534	5 477
Rhein-Sieg	Abt. Rheinbach	105	57	162	56	13	175
	Sitz Sankt Augustin	192	70	262	95	25	287
Priv. techn. FH Bochum (DMT)		1 203	79	1 282	159	82	1 364
	FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn	11	35	46	17	2	48
Internat. School of Management, Dortmund		147	162	309	94	20	329
FH für Ökonomie und Management, Essen		585	236	821	168	30	851
Rhein. FH Köln		906	103	1 009	198	164	1 173
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn		219	102	321	71	9	330
	Abt. Berg. Gladbach	79	49	128	74	2	130
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		521	1 359	1 880	237	62	1 942
Kath. FH	Abt. Aachen	158	500	658	120	46	704
Nordrhein-	Sitz Köln	307	829	1 136	228	45	1 181
Westfalen	Abt. Münster	167	483	650	119	10	660
	Abt. Paderborn	210	524	734	159	30	764
Zusammen		53 995	28 118	82 113	9 924	8 631	90 744
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel		118	181	299	118	-	299
FH für Finanzen NRW Nordkirchen		666	669	1 335	379	-	1 335
FH für	Abt. Bielefeld	220	120	340	111	-	340
öffentliche	Abt. Dortmund	264	153	417	126	-	417
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	234	95	329	115	-	329
	Abt. Düsseldorf	347	207	554	111	3	557
	Sitz Gelsenkirchen	212	88	300	81	-	300
	Abt. Hagen	172	110	282	80	-	282
	Abt. Köln	516	346	862	406	-	862
	Abt. Münster	232	141	373	81	-	373
	Abt. Soest	56	50	106	44	-	106
	Abt. Wuppertal	234	141	375	101	-	375
FH des Bundes	FB Auswärtige						
für öffentliche	Angelegenheiten	39	74	113	-	-	113
Verwaltung	FB Allg. innere	18	11	29	2	-	29
	Verwaltung						
	FB öffentl. Sicherheit	13	7	20	-	-	20
	FB Finanzen	603	512	1 115	305	-	1 115
Zusammen		3 944	2 905	6 849	2 060	3	6 852
Hochschulen insgesamt		263 431	193 346	456 777	44 486	46 090	502 867

Anmerkung S. 160

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer/-innen	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1996/97
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Evangelische Theologie	1 189	1 683	2 872	238	120	2 992	2 981
Katholische Theologie	1 632	1 709	3 341	254	207	3 548	3 350
Philosophie	3 723	2 267	5 990	307	540	6 530	6 253
Psychologie	2 965	5 703	8 668	718	704	9 372	8 789
Erziehungswissenschaften	5 965	14 888	20 853	1 485	1 604	22 457	21 910
Sonderpädagogik	2 108	5 170	7 278	469	90	7 368	7 408
Geschichte	7 586	7 954	15 540	1 205	886	16 426	16 104
Publizistik	849	1 122	1 971	214	134	2 105	2 154
Allgemeine Philologie	1 690	2 913	4 603	413	595	5 198	4 924
Alte Sprachen	493	546	1 039	91	34	1 073	1 013
Germanistik	6 516	15 551	22 067	2 252	3 225	25 292	24 614
Anglistik	3 472	7 218	10 690	1 177	1 069	11 759	10 989
Romanistik	2 004	5 384	7 388	471	937	8 325	8 147
Slawistik	262	599	861	44	187	1 048	1 061
Ostasiatische Philologie	595	701	1 296	173	152	1 448	1 193
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	964	2 611	3 575	400	1 030	4 605	4 105
Sport	5 613	4 200	9 813	754	499	10 312	10 066
Rechtswissenschaft	14 287	9 920	24 207	1 786	1 721	25 928	25 634
Wirtschaftswissenschaften	54 631	24 067	78 698	8 504	8 314	87 012	86 409
Sozial- und Politikwissenschaften	8 884	7 435	16 319	1 319	1 681	18 000	17 066
Sozialwesen	4 873	10 115	14 988	2 090	583	15 571	15 578
Verwaltungswesen	3 944	2 905	6 849	2 060	3	6 852	8 210
Pharmazie	652	1 654	2 306	164	260	2 566	2 527
Mathematik	7 762	4 647	12 409	1 282	870	13 279	13 229
Informatik	10 905	1 321	12 226	1 389	1 420	13 646	13 472
Astronomie	109	20	129	9	4	133	120
Physik	8 161	1 386	9 547	684	785	10 332	10 878
Chemie	7 919	3 492	11 411	987	1 160	12 571	13 409
Biologie	4 864	7 253	12 117	1 479	716	12 833	12 856
Geographie	3 935	2 940	6 875	564	350	7 225	7 044
Geowissenschaften	1 773	947	2 720	232	185	2 905	2 872
Ökologie	465	436	901	96	41	942	816
Allgemeine Medizin	7 760	7 389	15 149	1 104	1 903	17 052	18 218
Zahnmedizin	1 235	1 072	2 307	203	349	2 656	2 703
Agrarwissenschaften/Landbau	701	414	1 115	174	117	1 232	1 254
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	515	2 061	2 576	397	127	2 703	2 767
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 086	288	2 374	268	234	2 608	2 735
Architektur	6 834	6 314	13 148	1 187	1 011	14 159	14 224
Raumplanung	683	371	1 054	142	102	1 156	1 137
Bauingenieurwesen	9 864	2 364	12 228	1 496	2 157	14 385	14 539
Vermessungswesen	743	196	939	120	36	975	1 058
Maschinenbau	24 423	2 379	26 802	2 521	3 408	30 210	33 463
Elektrotechnik	18 497	671	19 168	1 973	3 739	22 907	25 259
Bergbau und Hüttenwesen	1 416	263	1 679	119	231	1 910	2 032
Druckereitechnik	414	117	531	55	59	590	643
Kunstgeschichte	738	2 255	2 993	213	207	3 200	3 172
Kunst, Design, Gestaltung	3 280	4 932	8 212	665	583	8 795	8 808
Musikwissenschaft	889	596	1 485	169	155	1 640	1 575
Musik	1 746	2 017	3 763	262	1 315	5 078	4 996
Theater, Film, Fernsehen	817	890	1 707	108	251	1 958	2 008
Insgesamt	263 431	193 346	456 777	44 486	46 090	502 867	505 772

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 872	552	391	278	318	252	243	838
Katholische Theologie	3 341	607	439	431	434	309	246	875
Philosophie	5 990	1 382	1 049	736	491	440	369	1 523
Psychologie	8 668	1 838	1 269	1 095	914	885	704	1 963
Erziehungswissenschaften . . .	20 853	3 777	3 223	3 363	2 766	2 237	1 699	3 788
Sonderpädagogik	7 278	1 042	1 374	1 312	1 186	1 044	630	690
Geschichte	15 540	3 000	2 330	1 995	1 781	1 480	1 157	3 797
Publizistik	1 971	296	291	318	186	161	138	581
Allgemeine Philologie	4 603	1 056	644	500	515	504	400	984
Alte Sprachen	1 039	194	116	89	77	90	88	385
Germanistik	22 067	4 268	3 231	2 812	2 459	2 214	1 600	5 483
Anglistik	10 690	2 538	1 632	1 273	996	945	840	2 466
Romanistik	7 388	1 523	1 300	858	675	613	582	1 837
Slawistik	861	128	94	78	58	62	69	372
Ostasiatische Philologie . . .	1 296	426	162	138	99	78	70	323
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften . . .	3 575	878	515	444	360	321	237	820
Sport	9 813	1 563	1 517	1 338	1 197	1 074	826	2 298
Rechtswissenschaft	24 207	2 993	2 803	3 269	3 265	2 909	2 235	6 733
Wirtschaftswissenschaften . . .	78 698	17 310	12 593	10 306	8 789	7 707	5 940	16 053
Sozial- und Politikwissenschaften	16 319	3 576	2 503	2 047	1 667	1 508	1 299	3 719
Sozialwesen	14 988	3 014	2 821	3 100	2 844	1 243	606	1 360
Verwaltungswesen	6 849	2 250	1 774	2 765	58	2	-	-
Pharmazie	2 306	359	331	336	357	309	220	394
Mathematik	12 409	2 524	1 747	1 455	1 252	1 175	1 041	3 215
Informatik	12 226	2 531	1 657	1 275	1 228	1 056	989	3 490
Astronomie	129	27	16	12	5	10	12	47
Physik	9 547	1 388	1 028	955	1 007	939	928	3 302
Chemie	11 411	1 796	1 294	1 022	1 166	1 195	993	3 945
Biologie	12 117	2 039	1 648	1 541	1 519	1 359	1 080	2 931
Geographie	6 875	1 135	893	787	709	703	601	2 047
Geowissenschaften	2 720	536	330	247	228	224	263	892
Ökologie	901	197	182	153	105	95	83	86
Allgemeine Medizin	15 149	1 820	1 782	1 628	1 548	1 577	1 696	5 098
Zahnmedizin	2 307	299	264	282	275	271	287	629
Agrarwissenschaften/Landbau	1 115	225	163	127	163	110	91	236
Haushalts- und Ernährungswissenschaften . .	2 576	479	387	373	354	330	255	398
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 374	408	399	332	326	289	180	440
Architektur	13 148	1 568	1 613	1 670	1 607	1 639	1 375	3 676
Raumplanung	1 054	160	148	136	131	143	113	223
Bauingenieurwesen	12 228	1 974	1 821	1 830	1 779	1 523	1 161	2 140
Vermessungswesen	939	150	141	166	190	105	74	113
Maschinenbau	26 802	3 432	3 096	3 017	3 182	3 158	2 708	8 209
Elektrotechnik	19 168	2 751	2 237	2 107	2 159	2 092	1 856	5 965
Bergbau und Hüttenwesen . .	1 679	252	267	218	164	132	141	505
Druckereitechnik	531	63	68	68	85	82	59	106
Kunstgeschichte	2 993	349	271	259	239	243	212	1 420
Kunst, Design, Gestaltung . .	8 212	1 296	1 120	1 120	1 160	1 038	845	1 633
Musikwissenschaft	1 485	337	201	147	116	121	93	470
Musik	3 763	691	637	720	641	479	267	328
Theater, Film, Fernsehen . . .	1 707	209	210	208	204	177	155	544
Insgesamt	456 777	83 206	66 022	60 736	53 034	46 652	37 756	109 371

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1996 und Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1996				Wintersemester 1996/97			
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
Evangelische Theologie	79	33	-	-	70	39	1	-
Katholische Theologie	124	31	6	-	104	41	9	-
Philosophie	48	20	4	-	49	12	2	-
Psychologie	202	134	9	8	216	137	13	9
Erziehungswissenschaften	491	395	16	14	473	362	30	25
Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	160	83	3	2	167	87	8	5
Publizistik	82	50	4	2	80	50	2	2
Allgemeine Philologie	79	50	4	2	98	62	5	4
Alte Sprachen	1	1	-	-	3	1	1	1
Germanistik	205	147	32	25	245	176	33	26
Anglistik	73	57	11	5	107	85	9	8
Romanistik	78	64	3	3	85	68	8	5
Slawistik	21	17	1	-	35	27	5	3
Ostasiatische Philologie	29	24	-	-	31	18	4	4
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	117	99	18	12	99	82	22	17
Sport	242	105	9	4	227	95	15	5
Rechtswissenschaft	1 545	704	39	19	1 446	602	29	18
Wirtschaftswissenschaften	3 508	1 154	144	55	3 480	1 131	146	63
Sozial- und Politikwissenschaften	281	139	18	9	270	129	18	5
Sozialwesen	1 318	951	37	27	1 439	1 028	35	25
Verwaltungswesen	3 044	1 323	-	-	490	266	-	-
Pharmazie	142	104	3	3	178	154	12	11
Mathematik	283	90	8	1	275	80	11	4
Informatik	357	44	31	3	427	42	27	5
Physik	571	76	20	1	473	60	24	3
Chemie	728	217	25	8	685	238	34	20
Biologie	357	181	15	8	242	138	14	6
Geographie	187	84	2	-	238	105	10	2
Geowissenschaften	80	16	3	2	90	28	5	1
Ökologie	10	2	-	-	1	1	-	-
Allgemeine Medizin	1 230	546	77	23	939	450	68	21
Zahnmedizin	162	56	7	3	189	75	10	5
Agrarwissenschaft/Landbau	120	42	7	-	63	27	9	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	190	168	3	3	146	114	4	3
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	161	30	3	-	191	30	5	-
Architektur	736	365	39	16	760	340	51	17
Raumplanung	66	20	4	1	55	16	4	1
Bauingenieurwesen	534	111	36	5	590	123	25	5
Vermessungswesen	61	10	1	-	54	15	6	1
Maschinenbau	2 348	208	120	12	2 212	189	113	13
Elektrotechnik	1 657	44	127	5	1 561	60	126	8
Bergbau und Hüttenwesen	113	16	10	1	88	15	7	1
Druckereitechnik	29	8	2	-	41	7	2	-
Kunstgeschichte	89	67	3	3	78	61	6	4
Kunst, Design, Gestaltung	369	214	31	18	383	201	23	14
Musikwissenschaft	25	12	3	2	27	11	3	2
Musik	267	133	95	59	251	133	96	64
Theater, Film, Fernsehen	73	42	23	12	81	50	9	6

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1996
und Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1996				Wintersemester 1996/97			
Lehramt an/für Primarstufe	917	847	4	4	1 120	1 046	7	7
Sekundarstufe I	343	227	5	4	367	249	6	4
Sekundarstufe II	897	555	8	7	1 772	1 037	12	10
Sonderschulen	430	321	5	5	459	349	5	4
berufsbildenden Schulen	210	116	1	1	284	136	5	3
Insgesamt	25 469	10 553	1 079	397	23 534	10 078	1 134	470

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung,
künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlüßprüfungen

Promotionen

Evangelische Theologie	10	2	2	1	7	-	1	-
Katholische Theologie	10	2	1	1	20	6	2	-
Philosophie	17	2	3	-	13	4	5	-
Psychologie	19	8	3	1	21	7	2	-
Erziehungswissenschaften	24	13	3	-	38	17	2	1
Sonderpädagogik	2	1	-	-	-	-	-	-
Geschichte	40	9	3	1	60	22	2	1
Publizistik	12	5	1	-	7	4	2	-
Allgemeine Philologie	14	11	5	3	14	7	3	-
Alte Sprachen	2	1	-	-	4	1	1	-
Germanistik	33	20	6	3	32	17	7	7
Anglistik	14	10	2	2	8	7	-	-
Romanistik	13	4	2	1	8	6	2	1
Slawistik	5	5	-	-	4	2	2	-
Ostasiatische Philologie	6	4	1	-	7	6	1	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	6	3	-	-	3	-	-	-
Sport	16	4	1	-	11	3	2	1
Rechtswissenschaft	109	22	3	2	151	32	7	3
Wirtschaftswissenschaften	140	27	9	2	112	24	5	2
Sozial- und Politikwissenschaften	49	18	6	3	38	11	6	1
Pharmazie	20	6	1	1	15	8	1	-
Mathematik	69	10	2	1	66	13	7	2
Informatik	22	3	2	-	26	2	2	1
Astronomie	2	-	-	-	10	2	-	-
Physik	146	16	8	4	182	15	9	2
Chemie	293	73	18	7	331	79	15	2
Biologie	138	63	3	2	142	52	9	4
Geographie	12	1	-	-	13	4	1	-
Geowissenschaften	31	9	6	2	27	8	3	1
Ökologie	-	-	-	-	1	-	-	-
Allgemeine Medizin	649	267	22	8	693	296	29	11
Zahnmedizin	96	36	5	1	93	39	4	1
Agrarwissenschaft/Landbau	15	4	4	1	20	4	6	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	4	-	-	6	5	-	-
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	7	2	-	-	5	2	1	1
Architektur	1	-	2	1	3	1	1	-
Raumplanung	3	1	-	-	1	-	1	-
Bauingenieurwesen	23	-	7	1	26	4	5	-
Vermessungswesen	1	-	-	-	3	1	1	-

Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1996 und Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1996				Wintersemester 1996/97			
noch: Promotionen								
Maschinenbau	163	4	15	-	188	12	13	-
Elektrotechnik	65	2	7	1	79	3	10	-
Bergbau und Hüttenwesen	29	5	9	1	41	2	10	-
Kunstgeschichte	24	17	1	1	29	15	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	4	2	1	-	2	-	-	-
Musikwissenschaft	6	1	-	-	5	3	-	-
Musik	1	-	-	-	1	-	-	-
Theater, Film, Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 367	697	164	52	2 566	746	180	43

21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1997

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1997					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	15 931	243	157	3 296	4 636	7 599
Bielefeld	3 892	141	89	1 095	1 525	1 042
Bochum	7 196	250	159	1 870	2 656	2 261
Bonn	12 143	279	232	2 641	2 895	6 096
Dortmund	3 878	180	120	1 228	1 091	1 259
Düsseldorf	8 885	151	118	1 736	1 459	5 421
Köln	11 067	286	195	2 301	2 220	6 065
Köln, Sporthochschule	588	16	13	132	230	197
Münster	13 672	291	230	2 833	3 467	6 851
Witten/Herdecke, Private Hochschule	.	.	.	.	.	.
Zusammen	77 252	1 837	1 313	17 132	20 179	36 791
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 947	106	103	639	1 358	741
Essen	8 659	172	176	1 411	1 747	5 153
Hagen	2 276	60	17	350	475	1 374
Paderborn	3 193	99	174	669	1 590	661
Siegen	2 805	82	141	701	1 306	575
Wuppertal	2 951	122	166	664	1 250	749
Zusammen	22 831	641	777	4 434	7 726	9 253
philosophisch – theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	45	9	4	8	6	18
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	33	8	1	10	11	3
Phil.-Theol. Hochschule Münster	32	6	-	10	13	3
Kirchliche Hochschule Bethel	45	7	1	8	1	28
Kirchliche Hochschule Wuppertal	101	10	-	3	53	35
Zusammen	256	40	6	39	84	87

1) einschl. akademischer Direktor(innen), akademischer (Ober-)Räte, Lektor(innen), Oberärzt(innen), Überingenieur(innen), Studien-/Oberstudienleiter(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, Medizinalassistent(innen) und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1997

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1997					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	285	13	17	5	227	23
Hochschule für Musik Köln	609	21	28	64	439	57
Folkwang Hochschule Essen	398	18	26	66	234	54
Hochschule für Musik Detmold	393	14	10	72	247	50
Kunstakademie Düsseldorf	91	17	15	19	-	40
Kunstakademie Münster	45	8	5	15	-	17
Kunsthochschule für Medien Köln	191	16	14	20	52	89
Zusammen	2 012	107	115	261	1 199	330
Fachhochschulen						
Aachen	953	-	140	5	487	321
Sitz Aachen	413	-	62	1	234	116
Bielefeld	718	-	142	15	333	228
Abt. Minden	70	-	20	-	30	20
Bochum	609	-	108	73	280	148
Dortmund	643	-	193	92	130	228
Düsseldorf	577	-	66	-	319	192
Gelsenkirchen	281	-	84	13	-	184
Sitz Gelsenkirchen	62	-	33	-	-	29
Abt. Bocholt	31	-	17	-	-	14
Abt. Recklinghausen	2 083	-	325	49	1 070	639
Köln	225	-	58	1	93	73
Abt. Gummersbach	401	-	75	1	169	156
Lippe	231	-	44	1	150	36
Sitz Lerno	207	-	41	4	58	104
Abt. Detmold	216	-	32	2	62	120
Märkische FH	980	-	136	73	598	173
Sitz Iserlohn	393	-	79	73	143	98
Abt. Hagen	562	-	93	9	202	258
Münster	542	-	109	8	322	103
Sitz Münster	84	-	16	15	-	53
Abt. Steinfurt	20	-	9	8	-	3
Niederrhein	29	-	9	-	17	3
Sitz Krefeld	16	-	2	-	13	1
Abt. Mönchengladbach	57	-	-	13	27	17
Rhein-Sieg	41	-	-	13	22	6
Sitz St. Augustin	4	-	1	-	2	1
Abt. Rheinbach	162	-	30	-	61	71
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn, Sitz Paderborn	54	-	22	13	11	8
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn, Abt. Berg. Gladbach	272	-	46	12	124	90
Priv. FH Intern. School of Management, Dortmund	522	-	78	22	361	61
Priv. FH f. Ökonomie und Management, Essen	11 458	.	2 070	516	5 318	3 554
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	162	-	30	-	61	71
FH Bergbau Bochum	54	-	22	13	11	8
Rheinische FH Köln	272	-	46	12	124	90
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	522	-	78	22	361	61
Katholische FH Nordrhein-Westfalen	11 458	.	2 070	516	5 318	3 554
Zusammen	11 458	.	2 070	516	5 318	3 554
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für öffentliche Verwaltung NRW	227	-	58	66	-	103
FH für Rechtspflege NRW Münster/Helf	81	-	8	31	2	40
FH für Finanzen Nordkirchen	214	-	22	70	-	122
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	355	-	63	82	1	209
Zusammen	877	-	151	249	3	474
Hochschulen insgesamt	114 686	2 625	4 432	22 631	34 509	50 489
Anmerkungen S. 166						

Anmerkungen S. 166

22. Auszubildende am 31. Dezember 1997 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1997						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	836	79	236	301	299	-	4
02	Tierwirtschaftliche Berufe	532	386	188	172	172	-	19
05	Gartenbauberufe	5 916	2 460	1 927	2 113	1 876	-	75
06	Forst-, Jagdberufe	183	7	79	68	36	-	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	7 467	2 932	2 430	2 654	2 383	-	100
07	Bergleute	473	-	130	191	108	44	127
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	6	-	-	6	-	-	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	479	-	130	197	108	44	127
10	Steinbearbeiter/-innen	346	24	113	116	117	-	15
11	Baustoffhersteller/-innen	105	1	46	33	26	-	16
12	Keramiker/-innen	44	23	16	16	12	-	6
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	159	14	57	45	57	-	37
14	Chemieberufe	2 774	259	788	782	717	487	513
15	Kunststoffberufe	803	34	314	241	248	-	99
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	419	17	142	144	133	-	59
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	2 652	917	952	833	867	-	139
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	107	6	47	31	29	-	11
19	Berufe in der Hütten- und Halbzweigindustrie	657	-	211	227	219	-	178
20	Gießereiberufe	271	-	119	96	54	2	71
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	42	1	19	23	-	-	3
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 203	74	965	918	786	534	578
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	64	7	29	22	12	1	7
24	Metallverbindungsberufe	384	1	138	136	110	-	131
25	Metall- und Anlagenbauberufe	5 628	63	1 690	1 589	1 389	960	910
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	14 140	81	3 628	3 594	3 641	3 277	1 980
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	13 616	248	3 984	3 875	3 249	2 508	2 162
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 798	286	5 088	4 592	4 264	3 854	2 064
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . .	3 173	90	920	842	785	626	247
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	6 375	3 123	1 747	1 769	1 786	1 073	532
31	Elektroberufe	25 041	605	6 544	6 460	6 324	5 713	2 298
32	Montier-/innen und Metallberufe, a. n. g.	261	2	131	76	54	-	34
33	Spinnberufe	34	6	19	12	3	-	10
34	Berufe in der Textilherstellung	309	64	164	118	27	-	63
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . .	1 258	1 170	482	461	315	-	341
36	Textilveredler/-innen	152	20	69	64	19	-	39
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	445	129	155	139	109	42	50
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 643	1 046	1 472	1 214	957	-	282
40	Fleischer/-innen	1 155	34	467	344	344	-	55
41	Köche/Köchinnen	3 551	927	1 486	1 110	955	-	186
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	131	11	31	50	50	-	4

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1997 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1997						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	194	44	74	67	53	–	14
44	Hochbauberufe	6 085	25	1 759	1 917	2 409	–	849
46	Tiefbauberufe	1 359	8	522	415	422	–	228
48	Ausbauberufe	8 028	99	2 650	2 547	2 831	–	597
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 238	575	451	415	372	–	73
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 684	705	3 071	3 240	3 316	57	297
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 615	864	3 143	2 724	2 748	–	1 098
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	614	70	331	283	–	–	92
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	19	–	12	3	4	–	3
III	Fertigungsberufe	144 576	11 673	44 046	41 583	39 813	19 134	16 371
62	Techniker/-innen, a. n. g.	1 033	303	350	343	340	–	28
63	Technische Sonderfachkräfte	2 052	1 033	716	662	499	175	104
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	5 010	2 495	1 397	1 570	1 618	425	256
IV	Technische Berufe	8 095	3 831	2 463	2 575	2 457	600	388
66	Verkaufspersonal	8 469	6 937	3 925	3 569	975	–	1 339
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	23 462	10 963	7 345	7 792	8 325	–	2 266
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 590	2 126	942	937	711	–	567
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	13 586	6 918	4 163	4 649	4 774	–	311
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6 551	3 659	2 212	2 160	2 179	–	465
71	Berufe des Landverkehrs	1 345	238	516	548	281	–	135
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	61	1	22	15	24	–	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	525	195	284	239	2	–	68
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	731	100	345	219	167	–	124
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 350	3 725	1 604	1 705	2 041	–	244
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	2 071	339	1 056	514	501	–	87
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	46 342	31 992	14 981	15 841	15 520	–	3 869
79	Dienst-, Wachberufe	284	137	117	96	71	–	9
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	444	29	105	163	176	–	5
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	143	127	71	72	–	–	11
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	1 615	962	542	596	477	–	51
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 691	22 644	7 715	7 347	7 629	–	3 204
90	Berufe in der Körperpflege	7 256	6 609	2 798	2 315	2 143	–	1 712
91	Hotel- und Gaststättenberufe	5 266	3 804	2 035	1 631	1 600	–	471
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 178	2 085	676	804	698	–	239
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	956	131	416	314	226	–	86
V	Dienstleistungsberufe	151 916	103 721	51 870	51 526	48 520	–	15 263
x	Insgesamt	312 533	122 157	100 939	98 535	93 281	19 778	32 249

23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1997 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	358	42	319	17	285	14
02	Tierwirtschaftliche Berufe	256	172	199	119	181	107
05	Gartenbauberufe	2 555	1 031	2 014	900	1 613	747
06	Forst-, Jagdberufe	93	4	39	2	39	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	3 262	1 249	2 571	1 038	2 118	870
07	Bergleute	141	-	156	-	142	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	141	-	156	-	142	-
10	Steinbearbeiter/-innen	132	8	124	17	97	16
11	Baustoffhersteller/-innen	51	-	23	-	21	-
12	Keramiker/-innen	22	12	11	3	10	3
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	57	7	37	2	31	2
14	Chemieberufe	839	85	669	38	614	35
15	Kunststoffberufe	327	18	177	8	172	8
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	146	9	93	4	83	4
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 085	381	850	276	754	248
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	49	3	16	-	15	-
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	212	-	175	-	132	-
20	Gießereiberufe	123	-	56	-	51	-
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	20	-	14	-	13	-
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 056	19	749	13	706	13
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	29	3	42	1	30	1
24	Metallverbindungsberufe	146	-	114	1	81	1
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 905	21	1 458	4	1 221	4
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4 270	37	4 476	17	3 221	14
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	4 244	68	3 897	73	3 566	65
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 480	87	4 991	60	3 826	49
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	966	29	900	36	858	35
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 960	949	1 791	893	1 524	747
31	Elektroberufe	7 215	215	8 325	174	6 590	144
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	132	2	82	2	76	1
33	Spinnberufe	22	4	19	6	17	6
34	Berufe in der Textilherstellung	184	39	163	38	130	32
35	Berufe in der Textilverarbeitung	673	623	775	737	677	644
36	Textilveredler/-innen	81	10	69	20	55	18
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	179	60	131	39	121	37
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 635	469	1 003	285	808	258
40	Fleischer/-innen	508	14	292	23	274	21
41	Köche/Köchinnen	1 694	438	1 129	258	791	181
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	34	3	49	1	46	1

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1997 – 31. 12. 1997) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1997) noch bestand.

Noch: 23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an
Abschlußprüfungen 1997 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	76	13	65	6	65	6
44	Hochbauberufe	2 185	14	2 966	5	2 335	5
46	Tiefbauberufe	585	4	532	3	426	3
48	Ausbauberufe	3 164	48	3 092	25	2 302	18
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	509	246	409	170	354	151
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 707	304	3 670	294	3 174	280
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 548	347	2 747	280	1 911	227
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	341	37	267	35	204	25
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	12	–	35	–	35	–
III	Fertigungsberufe	49 603	4 626	46 483	3 847	37 417	3 303
62	Techniker/-innen, a. n. g.	351	92	340	84	221	54
63	Technische Sonderfachkräfte	725	384	638	323	582	299
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 673	855	1 817	912	1 681	859
IV	Technische Berufe	2 749	1 331	2 795	1 319	2 484	1 212
66	Verkaufspersonal	4 311	3 448	3 241	2 562	2 655	2 114
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	9 957	4 760	9 059	4 222	7 882	3 651
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 014	823	866	713	773	639
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5 072	2 605	5 767	3 044	5 385	2 827
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 658	1 424	2 366	1 344	2 101	1 194
71	Berufe des Landverkehrs	615	81	752	66	601	60
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	23	–	11	–	10	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	284	101	231	100	215	97
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	360	49	188	32	149	29
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 688	1 209	2 656	1 775	2 256	1 502
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	1 078	167	516	78	355	61
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	18 681	12 899	17 238	11 934	14 637	9 989
79	Dienst-, Wachberufe	127	60	147	44	88	32
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	118	6	232	7	175	5
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	71	64	57	49	51	44
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	653	398	529	338	482	314
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 715	7 695	7 253	7 276	6 084	6 077
90	Berufe in der Körperpflege	3 247	2 939	2 341	2 208	1 756	1 647
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 364	1 676	1 787	1 263	1 463	1 040
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	843	806	1 040	1 012	806	784
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	442	61	440	48	323	38
V	Dienstleistungsberufe	61 321	41 271	56 747	38 115	48 247	32 144
x	Insgesamt	117 076	48 477	108 752	44 319	90 408	37 529

Anmerkung S. 170

24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1997 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1997 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

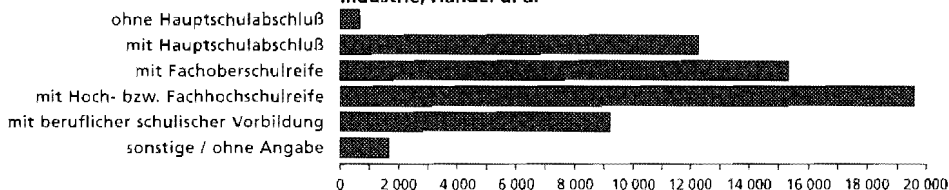
Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 1997						1997	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	293	149 439	58 104	14 467	4 736	58 765	24 450
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	9 025	3 517	721	266	3 665	1 548
Arnsberg	x	5 031	1 957	278	92	2 040	833
Bielefeld	x	15 125	6 208	781	305	5 907	2 532
Bochum	x	5 131	1 868	690	159	2 083	834
Bonn	x	5 698	2 457	367	130	2 403	1 096
Detmold	x	2 834	1 119	160	52	1 002	411
Dortmund	x	9 873	3 572	1 055	319	3 772	1 450
Düsseldorf	x	10 459	4 566	1 360	512	4 317	1 945
Duisburg	x	9 744	3 718	1 460	476	3 738	1 564
Essen	x	8 117	3 330	930	314	3 241	1 404
Hagen	x	7 467	2 490	568	245	2 785	1 006
Krefeld	x	9 972	3 682	1 042	321	3 923	1 564
Köln	x	19 366	7 705	2 414	722	7 879	3 298
Münster	x	21 100	8 186	1 486	482	8 033	3 423
Siegen	x	4 754	1 607	301	67	1 813	670
Wuppertal	x	5 743	2 122	854	274	2 164	872
Handwerk	149	109 952	20 650	12 206	2 496	38 967	8 502
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 404	1 499	743	119	3 310	659
Arnsberg	x	7 797	1 437	660	161	2 554	516
Bielefeld	x	16 093	2 842	1 273	238	5 828	1 237
Dortmund	x	15 202	3 031	1 997	463	5 110	1 172
Düsseldorf	x	27 516	5 297	3 893	830	9 728	2 200
Köln	x	16 511	3 105	2 051	352	6 136	1 352
Münster	x	18 429	3 439	1 589	333	6 301	1 366
Landwirtschaft	15	5 970	1 452	76	15	2 652	657
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 745	677	49	12	1 234	327
Westfalen-Lippe	x	3 225	775	27	3	1 418	330
Öffentlicher Dienst³⁾	12	8 173	4 893	320	209	3 089	1 880
Freie Berufe	9	36 855	35 007	4 941	4 868	12 774	12 196
davon die							
Ärztekammern	1	12 542	12 507	1 976	1 972	3 929	3 914
Apothekerkammern	1	1 829	1 816	488	486	701	694
Rheinische Notarkammer	1	276	239	0	0	79	67
Patentanwaltskammer ⁴⁾	1	26	23	1	1	13	11
Rechtsanwaltskammern	2	6 683	6 560	1 004	990	2 578	2 520
Steuerberaterkammern	1	5 350	3 725	244	194	1 688	1 209
Tierärztekammern	1	742	735	4	3	314	312
Zahnärztekammern	1	9 407	9 402	1 224	1 222	3 472	3 469
Sonstige⁵⁾	3	2 144	2 051	239	234	829	792
davon die							
Landwirtschaftskammer Rheinland	x	834	805	59	58	283	271
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	x	1 310	1 246	180	176	546	521
Insgesamt	481	312 533	122 157	32 249	12 558	117 076	48 477

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1997 – 31. 12. 1997) tatsächlich begonnen hat und deren Auszubildendenverhältnis am Stichtag (31. 12. 1997) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefaßt. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 1997 keine Daten gemeldet.

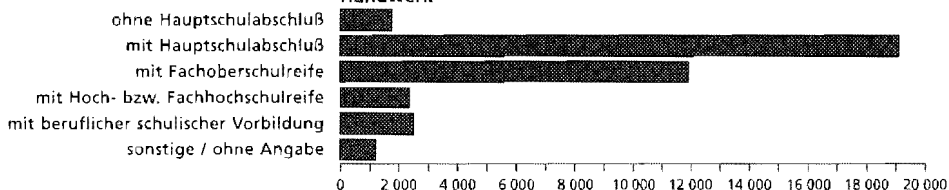
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1997

nach dem Ausbildungsbereich

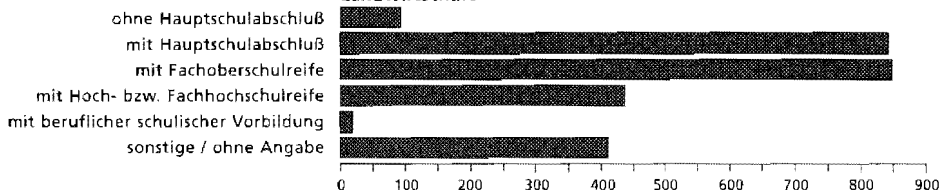
Industrie, Handel u. a.



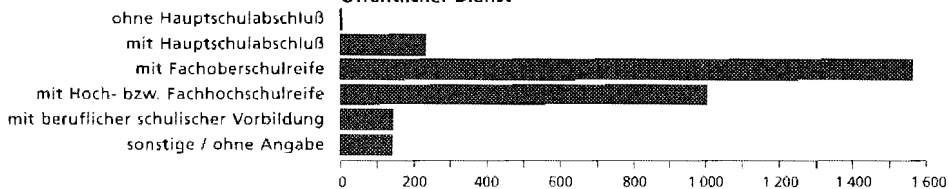
Handwerk



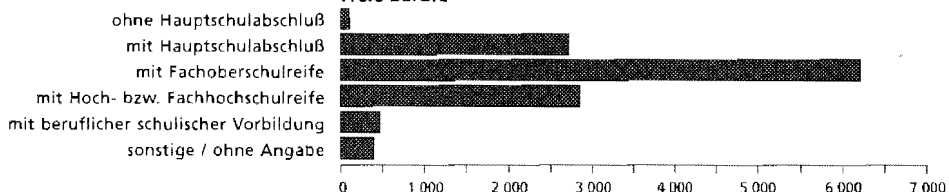
Landwirtschaft



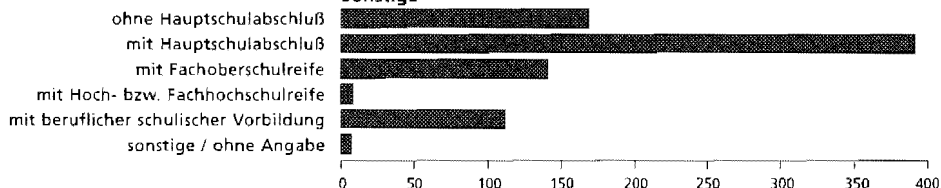
Öffentlicher Dienst



Freie Berufe



Sonstige



25. Prüflinge in der Berufsbildung 1997 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 1997 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlußprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
1997					am 31. 12. 1997	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.	53 274	46 502	14 849	10 502	93	78 119
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 268	2 846	620	450	6	6 575
Arnsberg	1 783	1 576	195	144	6	2 310
Bielefeld	5 438	4 933	526	431	8	8 246
Bochum	1 806	1 546	333	235	6	2 187
Bonn	2 135	1 750	1 020	583	4	2 636
Detmold	1 026	885	128	105	2	1 753
Dortmund	3 442	3 007	2 003	1 333	3	3 035
Düsseldorf	4 062	3 505	1 712	1 126	6	5 746
Duisburg	3 289	2 783	699	513	3	3 834
Essen	2 766	2 384	1 189	894	4	5 717
Hagen	2 613	2 222	376	287	5	5 313
Krefeld	3 448	3 013	889	649	5	3 695
Köln	7 022	6 126	2 966	2 156	15	4 908
Münster	7 472	6 692	1 456	1 059	9	17 712
Siegen	1 585	1 391	371	274	4	2 946
Wuppertal	2 119	1 843	366	263	7	1 506
Handwerk	35 629	27 283	14 105	11 476	33	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 358	1 848	676	506	4	x
Arnsberg	2 587	2 089	793	696	3	x
Bielefeld	5 052	4 110	2 128	1 725	5	x
Dortmund	5 637	3 928	1 433	1 164	5	x
Düsseldorf	9 313	6 950	5 034	4 103	7	x
Köln	4 388	3 386	1 650	1 307	4	x
Münster	6 294	4 972	2 391	1 975	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 109	1 751	470	386	43	3 859
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	991	798	336	272	18	1 519
Westfalen-Lippe	1 118	953	134	114	25	2 340
Öffentlicher Dienst⁴⁾	3 659	3 296	1 586	1 460	158	4 797
Freie Berufe	13 096	10 822	790	583	210	24 822
davon die						
Ärztekammern	4 259	3 512	30	30	56	8 310
Apothekerkammern	611	538	-	-	75	1 688
Rheinische Notarkammer	140	128	42	42	1	178
Patentanwaltskammer ⁵⁾	9	9	-	-	-	27
Rechtsanwaltskammern	2 397	1 807	55	54	21	3 058
Steuerberaterkammern	2 656	2 256	435	233	5	3 453
Tierärztekammern	202	192	-	-	8	504
Zahnärztekammern	2 822	2 380	228	224	44	7 604
Sonstige³⁾⁶⁾	985	754	175	114	15	1 034
davon die						
Landwirtschaftskammer Rheinland	364	263	90	52	6	398
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	621	491	85	62	9	636
Insgesamt	108 752	90 408	31 975	24 521	552	112 631

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 15 Ausbildungsberaterinnen, die für die hauswirtschaftlichen Berufe in den Ausbildungsbereichen „Landwirtschaft“ und „Sonstige“ gleichzeitig zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschifffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefaßt. Im Bereich der Seeschifffahrt wurden für das Jahr 1997 keine Daten gemeldet.

26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1997 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 1997		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	124	56	68
Dänemark	18	5	13
Finnland	5	1	4
Frankreich	69	34	35
Griechenland	1 543	958	585
Großbritannien und Nordirland	126	92	34
Irland	20	20	-
Italien	2 307	1 351	956
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	4 240	2 594	1 646
Luxemburg	14	8	6
Marokko	1 226	731	495
Niederlande	211	112	99
Österreich	72	45	27
Polen	587	227	360
Portugal	606	379	227
Schweden	11	-	11
Schweiz	19	13	6
Spanien	803	489	314
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	48	6	42
Türkei	16 055	10 357	5 708
Sonstige	3 854	2 097	1 757
Ohne Angabe	281	116	165
Insgesamt	32 249	19 691	12 558

27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1995/96 und 1996/97 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Öffentliche Theater ¹⁾		Plätze ²⁾ (1. L.)		Veran- staltungen		Besucher		Zuweisungen	
	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97
	Anzahl								1 000 DM	

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Kreisfreie Städte										
Köln	8	8	3 032	3 106	918	1 020	407 251	434 046	81 606	85 759
Essen	3	3	1 388	1 377	878	874	275 381	243 804	55 849	56 960
Dortmund	5	5	2 226	2 128	781	835	270 138	262 026	47 285	46 409
Düsseldorf	6	7	2 804	2 824	883	945	454 786	464 245	148 266	141 945
Duisburg	3	4	2 369	2 485	213	213	156 502	145 176	25 571	34 178

Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Kreisfreie Städte										
Bochum	4	3	1 296	1 214	414	502	123 254	138 924	28 110	26 677
Wuppertal/Gelsenkirchen ³⁾	7	5	5 812	3 136	751	619	362 016	294 612	61 769	51 236
Bielefeld	5	5	3 026	2 936	578	521	248 539	267 524	28 771	27 455
Bonn	8	9	2 451	2 442	645	665	268 104	255 949	67 806	69 290
Mönchengladbach	5	5	3 099	2 463	252	301	142 889	145 700	22 277	23 054
Münster	3	5	1 310	1 498	458	496	196 687	184 232	21 452	21 780
Aachen	8	8	3 911	3 868	615	716	171 833	185 869	30 293	30 002
Krefeld	3	4	1 872	1 974	250	285	126 404	146 900	23 763	20 754
Oberhausen	4	4	1 356	1 328	274	322	65 491	64 478	15 224	15 084
Hagen	4	5	2 860	3 140	316	344	176 210	182 918	21 223	21 627

Gemeinden unter 200 000 Einwohnern

Stadt Neuss	3	3	1 019	1 019	235	238	40 495	36 871	6 790	6 776
Stadt Moers	4	5	278	492	120	129	6 491	6 881	1 922	1 781
Stadt Castrop-Rauxel	2	2	644	644	67	103	6 483	8 356	5 761	5 506
Stadt Detmold	4	4	1 105	1 105	285	336	109 918	115 908	21 691	22 086
Stadt Dinslaken	2	2	.	.	30	16	8 118	5 349	1 718	1 784
Nordrhein-Westfalen	91	96	.	.	8 963	9 483	.	.	713 942	710 143

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) Das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und die Wuppertaler Bühnen haben zum Schillertheater fusioniert – – – Quelle: Deutscher Städtetag Köln

28. Privattheater in der Spielzeit 1995/96 und 1996/97 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater		Plätze (1. 1.)		Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen	
	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97
Anzahl									1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln ¹⁾	19	23	6 170	5 689	3 427	3 950	617 674	766 975	833	1 083 ²⁾
Essen	1	5	260	2 207	324	1 067	87 276	478 095	-	251
Düsseldorf	2	4	596	2 293	660	1 312	156 817	617 307	998	1 012
Duisburg	-	1	-	1 534	-	415	-	735 200	-	-
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Bochum	5	5	2 665	2 675	874	922	768 529	745 245	163	188
Wuppertal	1	1	240	240	278	387	21 000	30 960	60	40
Bielefeld	1	1	100	100	80	60	6 400	5 800	110	105
Bonn	5	5	1 070	1 097	1 283	1 269	220 502	194 081	1 731	1 678
Mönchengladbach	-	1	-	799	-	281	-	122 695	-	-
Münster	3	3	244	244	429	494	26 667	24 587	1 606	1 639
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern										
Stadt Paderborn	1	1	220	276	201	186	28 295	29 231	2 136	2 251
Stadt Remscheid	1	1	98	98	147	108	9 068	-	745	735
Stadt Witten	1	1	100	99	18	20	2 000	2 000	1	-
Stadt Alsdorf ³⁾	1	-	809	-	413	-	262 900	-	-	-
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	1	-	-	97	72	8 970	6 893 ⁴⁾	3 238	3 642
Nordrhein-Westfalen	42	53	-	-	8 231	10 543	2 216 098	-	-	-

1) Für folgende Privattheater liegen keine Angaben vor: Spielzeit 1995/96: Theater Der Keller, Theater in der Filmdose; 1996/97: atelier theater, Sartory-Theater, Theater am Rudolfplatz - 2) ohne Theater in Ehrenfeld - 3) Für das Gaudi-Musical-Theater in Alsdorf liegen für die Spielzeit 1996/97 keine Angaben vor. - 4) außerdem 36 183 Besucher bei 118 Gastspielen - - - Quelle: Deutscher Städtetag Köln

29. Kultuorchester in der Spielzeit 1995/96 und 1996/97 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kultuorchester		Mitglieder		Konzerte am Ort		Besucher der Konzerte am Ort		Öffentliche Zuweisungen	
	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97
Anzahl									1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln	2	1 ¹⁾	139	130	61	48	97 661	83 995	8 899	6 986
Essen	1 ²⁾	2	100	116	48	74	51 408	40 859	11 865	12 199
Dortmund	1	1	93	93	45	46	50 146	50 818	2 523	2 472
Düsseldorf	1	1	130	130	37 ³⁾	37 ⁴⁾	59 523	58 978	5 665	4 626
Duisburg	1 ⁵⁾	1	93	93	26	25	39 352	37 835	9 271	9 542
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	1	85	84	66	77	35 000	42 625	10 894	10 943
Wuppertal	1	1	88	88	30	30	23 686	23 188	10 443	10 445
Bonn	1	1	120	118	23 ⁶⁾	22 ⁷⁾	32 424	32 584	8 960	8 843
Münster	1	1	66	67	76 ⁸⁾	78 ⁹⁾	40 124	43 835	7 248	4 601
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Solingen/Remscheid	1	1	89	87	103 ¹⁰⁾	95 ¹¹⁾	48 615 ¹²⁾	47 500 ¹²⁾	7 108	6 603
Stadt Recklinghausen	1	1 ¹³⁾	73	136	27	18	14 460	11 559	7 018	7 247
Stadt Neuss	1	1	17	17	11	11	7 500	7 500	210	210
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
Stadt Marl	1	1	85	92	21	19	19 000	17 500	10 126	8 360
Stadt Hilchenbach	1	1	60	61	38 ¹⁴⁾	43 ¹⁴⁾	.	.	5 840	6 187
Nordrhein-Westfalen										

1) für das Neue Rheinische Kammerorchester Köln liegen für die Spielzeit 1996/97 keine Daten vor - 2) für das Folkwang Kammerorchester Essen liegen für die Spielzeit 1995/96 keine Daten vor - 3) außerdem 1 Konzert eines fremden Orchesters - 4) außerdem 2 Konzerte fremder Orchester - 5) Angaben für die Spielzeit 1994/95 - 6) außerdem 38 Konzerte fremder Ensembles etc. - 7) außerdem 39 Konzerte fremder Ensembles etc. - 8) außerdem 8 Konzerte fremder Orchester - 9) außerdem 11 Konzerte fremder Orchester - 10) außerdem 1 Konzert eines fremden Orchesters - 11) Veranstaltungen in Solingen und Remscheid - 12) Besucher in Solingen und Remscheid - 13) Bis 31.10.1996 Westfälisches Sinfonieorchester - 14) Im Kreis Siegen-Wittgenstein - - - Quelle: Deutscher Städtetag Köln

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1993 – 1997

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	Veränderung 1997 gegenüber 1996
Männerchöre	2 106	2 076	2 060	2 057	2 031	– 26
Frauenchöre	393	367	384	403	405	+ 2
Gemischte Chöre	583	592	626	619	626	+ 7
Jugendchöre	98	54	53	58	48	– 10
Kinderchöre	132	91	106	94	89	– 5
Kinder- und Jugendchöre	–	72	73	94	102	+ 8
Instrumental- und Tanzgruppen	38	36	35	36	37	+ 1
Chöre und Gruppen zusammen	3 350	3 288	3 337	3 361	3 338	– 23
Sänger ¹⁾	80 289	79 306	78 136	77 458	75 882	–1 576
darunter unter 25 Jahre alt	2 475	1 993	1 891	1 924	1 652	– 272
Sängerinnen ¹⁾	30 461	30 111	31 125	31 117	31 046	– 71
darunter unter 25 Jahre alt	1 269	1 140	1 288	1 398	1 317	– 81
Jugendliche u. Kinder	8 780	9 306	9 390	9 718	9 517	– 201
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	723	688	565	493	473	– 20
Aktive Mitglieder zusammen	120 253	119 411	119 216	118 786	116 918	–1 868
Fördernde Mitglieder	167 025	167 011	166 847	164 858	163 558	–1 300
Mitglieder insgesamt	287 278	286 422	286 063	283 644	280 476	–3 168

1) ohne Kinder und Jugendliche — Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Museen 1996 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	230	186	600	2 927 723
Kunstmuseen	96	76	264	2 454 517
Schloß- und Burgmuseen	13	12	19	314 631
Naturkundliche Museen	36	25	54	1 298 079
Naturwissenschaftliche und technische Museen	91	75	58	1 639 205
Historische und archäologische Museen	31	27	33	1 722 364
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	3	19	166 370
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	92	71	135	1 074 313
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	11	10	64	287 380
Land Nordrhein-Westfalen	21	16	34	459 084
Kreis	25	24	75	580 564
Gemeinde	279	233	794	5 241 194
Einrichtung des Bundes	5	3	8	145 225
Verein/Körperschaft	197	154	267	3 710 516
Private Gesellschaft	76	54	61	1 734 522
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	7	13 477
Staatliche Träger	51	41	86	2 267 103
Kommunale Träger	270	226	802	5 568 762
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	33	27	43	1 112 451
Verein	131	97	151	812 996
Gesellschaft und Genossenschaften	33	27	36	1 478 120
Privatrechtliche Stiftung	6	6	26	97 282
Privatperson	44	28	24	277 392
Mischformen	36	33	78	270 476
Insgesamt	604	485	1 246	11 884 582

1) angeschriebene Museen — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

32. Öffentliche Bibliotheken 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1996 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer im Jahr 1995	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	66	1 070 213	76 680	2 986 430
Duisburg	48	973 062	53 202	2 505 830
Essen	91	1 138 682	55 523	2 406 758
Krefeld	25	329 038	19 445	934 366
Mönchengladbach	23	593 010	17 344	676 217
Mülheim an der Ruhr	22	351 493	20 376	721 088
Oberhausen	31	336 192	25 900	1 104 454
Remscheid	8	238 241	958 ²⁾	463 491
Solingen	13	227 841	16 398	783 705
Wuppertal	46	810 735	35 012	1 467 033
Kreise				
Kleve	75	515 942	33 205	795 231
Mettmann	52	784 623	58 946	2 350 881
Neuss	89	713 342	41 581	1 403 407
Viersen	27	428 155	26 334	948 449
Wesel	57	772 010	61 148	2 190 362
Reg.-Bez. Düsseldorf	673	9 282 579	542 052	21 737 702
davon				
kreisfreie Städte	373	6 068 507	320 838	14 049 372
Kreise	300	3 214 072	221 214	7 688 330
Kreisfreie Städte				
Aachen	29	713 785	39 448	1 105 270
Bonn	73	757 831	60 417	2 078 053
Köln	100	1 416 293	91 940	3 542 595
Leverkusen	33	434 400	31 118	980 780
Kreise				
Aachen	38	329 730	20 741	539 908
Düren	32	272 933	18 786	562 030
Erfkreis	89	639 898	43 966	1 516 316
Euskirchen	42	233 835	16 216	389 058
Heinsberg	41	256 567	20 140	449 276
Oberbergischer Kreis	50	419 185	33 054	917 106
Rhein.-Berg. Kreis	53	460 260	29 963	857 292
Rhein-Sieg-Kreis	127	967 788	61 465	2 183 664
Reg.-Bez. Köln	707	6 902 505	467 254	15 121 348
davon				
kreisfreie Städte	235	3 322 309	222 923	7 706 698
Kreise	472	3 580 196	244 331	7 414 650
Kreisfreie Städte				
Bottrop	22	178 869	10 579	514 477
Gelsenkirchen	27	463 493	20 613	1 050 135
Münster	57	579 794	72 358	2 455 879

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. ~ 2) ohne aktive Benutzer der von der Stadt Remscheid selbst unterhaltenen Bibliotheken --- Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut; Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1996 (für „aktive Benutzer“: 1995), Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin

Noch: 32. Öffentliche Bibliotheken 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1996 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer im Jahr 1995	Entleihungen
Kreise				
Borken	65	671 495	47 938	1 612 176
Coesfeld	66	437 973	25 893	958 140
Recklinghausen	71	871 417	75 428	2 490 983
Steinfurt	92	648 631	59 569	1 424 913
Warendorf	55	418 994	42 932	883 844
Reg.-Bez. Münster	455	4 270 666	355 310	11 390 547
davon				
kreisfreie Städte	106	1 222 156	103 550	4 020 491
Kreise	349	3 048 510	251 760	7 370 056
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	34	761 082	32 189	1 542 420
Kreise				
Gütersloh	49	446 538	43 402	1 213 775
Herford	25	269 615	23 856	634 127
Höxter	44	195 539	14 797	295 365
Lippe	58	427 164	38 731	1 052 360
Minden-Lübbecke	41	321 929	25 593	700 262
Paderborn	50	482 651	50 242	1 380 909
Reg.-Bez. Detmold	301	2 904 518	228 810	6 819 218
davon				
kreisfreie Stadt	34	761 082	32 189	1 542 420
Kreise	267	2 143 436	196 621	5 276 798
Kreisfreie Städte				
Bochum	29	608 467	33 153	1 777 959
Dortmund	35	1 240 448	48 075	1 758 149
Hagen	22	341 660	18 069	706 222
Hamm	26	300 398	20 422	779 657
Herne	16	371 997	10 720	545 139
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	48	598 881	28 107	1 165 299
Hochsauerlandkreis	72	429 691	28 077	764 497
Märkischer Kreis	50	716 207	54 596	1 734 959
Olpe	38	137 071	12 780	211 790
Siegen-Wittgenstein	35	322 657	17 576	530 075
Soest	46	396 187	27 971	896 391
Unna	46	462 549	38 556	1 155 529
Reg.-Bez. Arnsberg	463	5 926 213	338 102	12 025 666
davon				
kreisfreie Städte	128	2 862 970	130 439	5 567 126
Kreise	335	3 063 243	207 663	6 458 540
Nordrhein-Westfalen	2 599	29 286 481	1 931 528	67 094 481
davon				
kreisfreie Städte	876	14 237 024	809 939	32 886 107
Kreise	1 723	15 049 457	1 121 589	34 208 374

Anmerkungen S. 178

33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1998

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950	.	.	878 473	.	.
1951	.	.	791 820	.	.
1952	.	.	842 816	.	.
1953	.	.	821 433	.	.
1954	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1998*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr
Abteilungen insgesamt ...	a	3 021 675	135 465	568 889	260 117	319 078	662 192	761 627	314 307
	b	1 880 016	119 394	390 769	155 404	167 319	407 590	457 874	181 666
	c	20 405	4 901 691	254 859	959 658	415 521	486 397	1 069 782	1 219 501
darunter									
Badminton...	a	35 712	290	5 754	5 027	6 057	12 149	6 016	419
	b	23 819	243	5 426	3 979	4 122	7 074	2 809	166
	c	701	59 531	533	11 180	9 006	10 179	19 223	8 825
Basketball...	a	35 414	308	8 668	9 006	7 592	6 645	2 742	453
	b	13 634	312	3 218	3 192	2 716	2 601	1 385	210
	c	520	49 048	620	11 886	12 198	10 308	9 246	4 127
Billard.....	a	12 286	68	434	803	2 158	4 316	3 176	1 331
	b	1 682	43	128	154	334	530	393	100
	c	456	13 968	111	562	957	2 492	4 846	3 569
Boxen.....	a	11 061	160	1 297	2 070	2 274	2 763	1 823	674
	b	4 087	143	188	239	438	1 822	1 060	197
	c	126	15 148	303	1 485	2 309	2 712	4 585	2 883
Dart NW e. V..	a	2 456	7	72	102	360	1 481	401	33
	b	609	3	29	30	127	332	81	7
	c	138	3 065	10	101	132	487	1 813	482
Eisssport.....	a	9 884	345	2 198	1 001	1 134	2 849	1 905	452
	b	5 244	413	1 859	466	496	1 003	754	253
	c	123	15 128	758	4 057	1 467	1 630	3 852	2 659
Fechten.....	a	3 178	31	1 069	553	405	543	446	131
	b	1 523	25	449	252	246	284	225	42
	c	95	4 701	56	1 518	805	651	827	671
Fußball.....	a	999 129	47 269	248 187	89 419	117 497	218 046	202 232	76 479
	b	192 496	13 993	31 940	14 766	18 483	49 393	48 361	15 560
	c	4 137	1 191 625	61 262	280 127	104 185	135 980	267 439	250 593
Handball.....	a	125 112	3 902	24 278	13 432	16 404	31 871	25 584	9 641
	b	66 451	3 322	16 469	9 036	9 006	15 738	9 905	2 975
	c	1 002	191 563	7 224	40 747	22 468	25 410	47 609	35 489
Hockey.....	a	9 744	339	3 106	1 283	1 210	1 712	1 607	487
	b	4 373	147	1 432	670	666	717	587	154
	c	92	14 117	496	4 538	1 953	1 876	2 429	2 194

1) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzahlung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1998*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr	
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Budo-techniken . . .	a	–	69 863	2 558	34 778	9 403	7 576	10 286	4 771	491
	b	–	33 628	1 454	17 610	4 554	3 238	4 837	1 798	137
	c	1 357	103 491	4 012	52 388	13 957	10 814	15 123	6 569	628
Kanu.	a	–	22 155	747	3 338	2 393	2 134	4 830	5 971	2 742
	b	–	13 005	610	1 961	1 267	992	2 906	3 659	1 610
	c	408	35 160	1 357	5 299	3 660	3 126	7 736	9 630	4 352
Kegeln/	a	–	10 185	38	459	475	553	2 478	4 061	2 121
Bowling	b	–	4 039	21	332	227	272	1 043	1 396	748
	c	243	14 224	59	791	702	825	3 521	5 457	2 869
Leichtathletik .	a	–	95 946	6 540	20 626	8 172	8 537	16 831	25 303	9 937
	b	–	110 037	8 306	27 147	9 151	9 005	22 834	26 214	7 380
	c	1 396	205 983	14 846	47 773	17 323	17 542	39 665	51 517	17 317
DLRG	a	–	82 312	5 258	29 557	8 416	8 436	13 297	12 583	4 765
	b	–	71 356	5 315	29 543	7 623	6 516	10 538	8 839	2 982
	c	395	153 668	10 573	59 100	16 039	14 952	23 835	21 422	7 747
Luftsport	a	–	18 614	223	795	1 200	1 761	5 535	6 331	2 769
	b	–	3 015	156	446	273	378	879	721	162
	c	258	21 629	379	1 241	1 473	2 139	6 414	7 052	2 931
Radsport	a	–	20 817	112	1 028	1 232	1 938	5 251	8 803	2 453
	b	–	6 007	114	881	383	472	1 321	2 335	501
	c	546	26 824	226	1 909	1 615	2 410	6 572	11 138	2 954
Reiten und	a	–	58 013	805	4 625	2 650	4 153	13 687	21 269	10 824
Fahren	b	–	119 011	2 296	33 817	18 137	18 305	29 753	13 603	3 100
	c	1 066	177 024	3 101	38 442	20 787	22 458	43 440	34 872	13 924
Rollsport	a	–	3 982	74	746	843	846	886	464	123
	b	–	2 176	133	868	250	207	350	301	67
	c	100	6 158	207	1 614	1 093	1 053	1 236	765	190
Rudern	a	–	13 000	76	1 323	1 738	1 607	2 744	3 575	1 937
	b	–	5 901	51	864	926	754	1 153	1 499	654
	c	133	18 901	127	2 187	2 664	2 361	3 897	5 074	2 591

Anmerkungen S. 181

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1998*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr	
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Ringen	a	–	6 191	232	1 025	667	855	1 345	1 509	558
	b	–	2 310	176	266	121	252	677	621	197
	c	58	8 501	408	1 291	788	1 107	2 022	2 130	755
Sportfischen .	a	–	121 715	33	6 221	7 932	8 708	31 304	43 763	23 754
	b	–	4 310	11	306	231	313	1 231	1 643	575
	c	1 181	126 025	44	6 527	8 163	9 021	32 535	45 406	24 329
Tauchsport. . .	a	–	13 394	129	855	816	1 262	6 277	3 732	323
	b	–	5 322	122	499	325	597	2 750	975	54
	c	225	18 716	251	1 354	1 141	1 859	9 027	4 707	377
Segeln	a	–	26 951	304	2 373	1 944	2 167	6 108	10 015	4 040
	b	–	11 563	244	1 537	1 116	1 094	2 638	3 829	1 105
	c	297	38 514	548	3 910	3 060	3 261	8 746	13 844	5 145
Skilauf	a	–	30 759	788	3 139	2 662	3 311	6 994	10 485	3 380
	b	–	25 630	762	3 011	2 184	2 692	6 179	8 810	1 992
	c	361	56 389	1 550	6 150	4 846	6 003	13 173	19 295	5 372
Schach	a	–	19 989	28	2 054	1 790	2 473	6 082	4 707	2 855
	b	–	1 199	13	336	197	180	257	136	80
	c	565	21 188	41	2 390	1 987	2 653	6 339	4 843	2 935
Schützen	a	–	148 581	578	6 804	8 191	12 545	36 140	53 762	30 561
	b	–	37 220	381	2 891	2 792	3 729	9 215	12 559	5 653
	c	1 914	185 801	959	9 695	10 983	16 274	45 355	66 321	36 214
Schwimmen . .	a	–	95 583	9 868	37 265	7 871	6 797	12 782	13 991	7 009
	b	–	105 864	10 440	41 310	8 163	6 283	13 944	16 337	9 387
	c	587	201 447	20 308	78 575	16 034	13 080	26 726	30 328	16 396
Squash	a	–	3 972	11	144	199	294	2 434	875	15
	b	–	1 118	3	118	114	141	612	129	1
	c	134	5 090	14	262	313	435	3 046	1 004	16
Tanzsport . . .	a	–	15 639	218	923	899	1 900	4 004	5 422	2 273
	b	–	26 068	1 206	6 297	2 716	3 360	4 900	5 829	1 760
	c	411	41 707	1 424	7 220	3 615	5 260	8 904	11 251	4 033

Anmerkungen S. 181

noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1998*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr	
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Tennis. a	–	281 282	1 834	34 066	25 164	28 048	53 432	111 789	26 949	
b	–	194 450	1 488	25 022	16 887	17 163	38 454	81 799	13 637	
c	1 902	475 732	3 322	59 088	42 051	45 211	91 886	193 588	40 586	
Tischtennis . .	a	–	98 505	1 022	18 718	14 098	14 301	22 380	21 309	6 677
b	–	30 009	1 096	6 619	3 791	3 710	6 810	6 029	1 954	
c	1 577	128 514	2 118	25 337	17 889	18 011	29 190	27 338	8 631	
Turnen a	–	211 769	44 526	45 196	10 982	11 731	26 953	42 651	29 730	
b	–	505 852	58 637	102 006	25 395	27 685	106 756	121 104	64 269	
c	2 194	717 621	103 163	147 202	36 377	39 416	133 709	163 755	93 999	
Triathlon	a	–	4 013	26	170	210	625	2 094	831	57
b	–	1 142	33	112	105	180	544	158	10	
c	206	5 155	59	282	315	805	2 638	989	67	
Volleyball. . . .	a	–	62 749	2 299	6 769	5 627	9 923	20 432	13 768	3 931
b	–	85 551	2 841	17 123	11 715	12 776	22 579	14 277	4 240	
c	1 395	148 300	5 140	23 892	17 342	22 699	43 011	28 045	8 171	
Behinderten- sport	a	–	47 190	1 379	2 761	928	2 169	6 063	12 824	21 066
b	–	43 399	878	2 000	670	1 656	6 074	13 864	18 257	
c	631	90 589	2 257	4 761	1 598	3 825	12 137	26 688	39 323	
Betriebssport .	a	–	79 693	157	563	1 260	9 199	35 233	28 805	4 476
b	–	25 634	170	410	413	2 991	10 951	9 367	1 332	
c	1 940	105 327	327	973	1 673	12 190	46 184	38 172	5 808	
Golf	a	–	38 397	176	1 653	1 609	2 978	6 279	17 403	8 299
b	–	28 272	149	1 073	825	1 590	4 237	15 010	5 388	
c	132	66 669	325	2 726	2 434	4 568	10 516	32 413	13 687	
Motorsport . . .	a	–	25 845	107	1 815	1 388	2 463	7 378	9 701	2 993
b	–	4 089	46	416	314	403	1 245	1 279	386	
c	351	29 934	153	2 231	1 702	2 866	8 623	10 980	3 379	
Karate.	a	–	12 130	184	4 412	1 691	1 733	2 906	1 110	94
b	–	6 513	100	2 498	889	838	1 476	457	255	
c	281	18 643	284	6 910	2 580	2 571	4 382	1 567	349	

Anmerkungen S. 181

35. Evangelische Landeskirchen 1997

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 240	510	658	72
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 498	2 450	2 834	214
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 531	2 031	2 336	164
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 792	1 318	1 355	119
Bestandene erste theologische Examina	149	69	72	8
Bestandene zweite theologische Examina	166	77	83	6
Ordinationen insgesamt	221	98	110	13
darunter von Frauen	102	44	51	7
Taufen von Kindern insgesamt	51 206	21 941	26 998	2 267
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	23 430	8 275	13 805	1 350
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	16 382	8 080	7 894	408
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 604	3 805	3 372	427
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 585	1 065	1 438	82
Konfirmierte insgesamt	49 934	21 109	26 797	2 028
Trauungen insgesamt	14 282	5 890	7 727	665
darunter evangelische Paare	7 769	2 626	4 714	429
ev./röm.-kath. Paare	5 081	2 464	2 480	137
ev./sonst. Paare	1 404	785	520	99
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	71 389	31 377	37 109	2 903
Kirccheneintritte insgesamt ⁴⁾	11 097	5 353	5 504	240
darunter weiblich	6 074	2 921	3 020	133
Kirchenaustritte insgesamt	38 006	19 602	16 919	1 485
darunter weiblich	15 703	8 223	6 878	602

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

36. Katholische Kirche 1996

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 992	548	324	787	565	768
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	8 282	1 253	1 069	2 313	1 833	1 814
Taufen insgesamt	78 404	12 347	8 260	20 288	20 278	17 231
darunter Personen im Alter von						
über 7 Jahren	3 048	353	347	1 000	611	737
Trauungen insgesamt	23 851	3 573	2 492	6 346	6 031	5 409
die Ehepartner sind						
beide katholisch	15 762	2 740	1 323	3 835	4 482	3 382
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	8 089	833	1 169	2 511	1 549	2 027
Kirchliche Beerdigungen	91 481	14 899	13 528	25 456	18 406	19 192
Kirchenbesucher in 1 000	1 343	189	148	339	325	342
Übertritte zur katholischen Kirche	1 334	144	225	406	271	288
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 463	398	383	989	352	341
Austritte aus der katholischen Kirche	41 520	5 950	6 535	15 156	6 468	7 400

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden*) 1997

Gebiet	Ge- mei- nden	Bet- säle	Syna- go- gen	Ri- tual- bäder	Friedhöfe		Rab- biner	Kan- toren	Reli- gi- ons- leh- rer/ -innen	Mit- glie- der	Kin- der- gär- ten	Grund- schu- len	Ju- gend- zen- tren	Alten- heime
					offen	ge- schlos- sen								
Landesverband Nordrhein	8	6	4	2	11	152	2	–	7	9 585	1	1	3	1
Landesverband Westfalen	9	2	9	2	11	250	1	6	6	4 998	–	–	1	–
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	2	1	1	42	2	1	4	3 127	1	–	1	1
Nordrhein- Westfalen	18	9	15	5	23	444	5	7	17	17 710	2	1	5	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. *Arbeitsgerichte* urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatumehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1997

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 521
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	498
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	215
Finanzgerichtsbarkeit	3	176
Sozialgerichtsbarkeit	9	247

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1997

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	27	52	114
Strafsenate	6	2	4	12
Landgerichten				
Zivilkammern	73	56	103	232
Kammern für Handelssachen	28	19	43	90
Strafkammern	98	43	159	300
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	157	115	203	475
Landgerichten	343	283	549	1 175
Amtsgerichten	539	449	884	1 872

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997

Vorgang	1994	1995	1996	1997
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 814 399	1 861 381	2 296 185	2 481 805
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	634 843	610 473	596 678	587 589
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	183 488	176 749	171 607	168 277
erledigte Verfahren	451 072	433 288	424 831	419 208
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	432 735	415 343	407 259	401 385
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	2 115	1 773	1 615	1 506
Aufgebotsverfahren	3 354	3 726	3 817	3 635
Arreste oder einstweilige Verfügungen	12 868	12 446	12 140	12 682
Verteilungsverfahren	107	85	83	85
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	11 855	12 114	12 672	13 323
Zwangsverwaltungen	3 606	4 437	4 645	4 933
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen	985 769	1 011 210	1 039 750	1 053 667
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	13 124	61 755	22 646	10 542

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997**

Vorgang	1994	1995	1996	1997
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	136 091	127 523	127 096	125 405
einzelne richterliche Anordnungen	139 667	142 601	146 889	146 334
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	381 278	375 043	377 150	376 604
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	91 836	90 338	90 456	89 301
erledigte Verfahren	289 193	284 664	286 530	287 164
davon waren				
Anklagen	155 251	152 119	153 623	156 802
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 144	1 163	1 465	2 294
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 781	1 634	1 582	1 578
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 528	1 616	1 917	2 210
Einsprüche gegen Strafbefehle	35 344	34 781	33 388	33 069
Privatklagen	754	653	570	550
objektive Verfahren	228	226	125	126
Nachverfahren nach § 439 StPO	4	3	6	7
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	68	44	55	56
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	3	4	4	7
Bußgeldverfahren	92 053	91 506	92 887	89 433
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	468	503	520	572
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	62	70	56	65
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	452	293	216	271
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	53	49	116	124
Urteile	118 824	118 122	117 566	119 249
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	64 945	65 479	68 789	69 087
Anmerkungen S. 189				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997**

Vorgang	1994	1995	1996	1997
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	208 201	206 656	209 715	210 824
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	89 151	88 612	88 856	87 562
erledigte Verfahren	118 906	118 033	120 834	123 185
davon waren				
Eheverfahren.	51 363	52 231	53 539	54 875
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen.	4 911	4 697	4 528	4 728
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	59 827	58 154	59 613	60 307
Prozeßkostenhilfverfahren	2 805	2 951	3 154	3 275
 Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt.	41 194	42 372	43 747	45 674
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	40 745	41 765	43 127	44 966
Aufhebung der Ehe	314	456	482	525
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe.	7	10	6	12
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	6	8	3	7
Herstellung des ehelichen Lebens	42	51	36	55
<u>Abweisung des Scheidungsantrages</u>	80	82	93	109

Anmerkungen S. 189

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997**

Vorgang	1994	1995	1996	1997
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	142 212	140 041	141 808	142 800
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	53 550	54 844	56 039	56 168
erledigte Verfahren	88 641	85 164	85 748	86 658
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	81 738	78 779	79 359	80 016
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 370	1 211	1 121	1 001
Arreste oder einstweilige Verfügungen	5 278	4 935	5 062	5 422
Baulandsachen	67	85	69	86
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	188	154	127	133
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	39 777	41 177	41 412	40 813
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	12 677	12 982	13 079	12 387
erledigte Verfahren	27 181	28 175	28 321	28 431
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	26 895	27 866	28 099	28 215
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	49	46	44	38
Arreste oder einstweilige Verfügungen	237	263	178	178
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 443	5 076	5 090	5 279
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 596	1 570	1 592	1 435
erledigte Verfahren	3 845	3 500	3 492	3 849
davon waren				
Anklagen	3 383	3 038	3 060	3 427
objektive Verfahren	10	8	7	5
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	—	1	—
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	44	57	54	58
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	225	220	191	208
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	10	6	5	13
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	63	41	54	43
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	109	130	120	95
Urteile	2 580	2 456	2 429	2 503
Hauptverhandlungen	3 063	2 856	2 797	3 031
Anmerkungen S. 189				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997**

Vorgang	1994	1995	1996	1997
---------	------	------	------	------

noch: Landgerichte

Strafsachen in der Berufungsinstantz

Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 444	16 039	15 896	16 637
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 636	3 531	3 696	3 961
erledigte Verfahren	12 790	12 498	12 205	12 667
darunter waren				
Offizialverfahren	12 394	12 140	11 831	12 277
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	201	187	174	169
Privatklageverfahren	57	43	53	43
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	45	43	27	39
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	93	85	120	139
Urteile	6 097	6 066	5 787	6 212
Hauptverhandlungen	10 340	10 114	9 946	10 229
Beschwerden in Strafsachen	12 060	12 029	12 752	11 828

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	26 817	25 234	24 894	25 032
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 581	9 960	9 968	9 967
erledigte Verfahren	16 238	15 277	14 930	15 078
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	15 913	14 879	14 583	14 688
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	53	51	36	53
Kindschaftssachen	69	89	70	68
Arreste oder einstweilige Verfügungen	155	183	167	222
Baulandsachen	14	40	31	20
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	34	35	43	27

Anmerkungen S. 189

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997**

Vorgang	1994	1995	1996	1997
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	65	61	58	37
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	36	34	30	17
erledigte Verfahren	29	27	27	20
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 219	3 184	3 226	3 442
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	323	249	250	294
erledigte Verfahren	2 895	2 937	2 966	3 147
davon waren				
Offizialverfahren	1 177	1 164	1 104	1 256
Privatklageverfahren	1	1	10	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	657	674	915	968
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 060	1 098	937	923
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 886	4 725	4 982	5 134
Beschwerden in Bußgeldverfahren	5	3	1	1
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 615	1 431	1 487	1 500
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	351	423	464	423
Auslieferungsverfahren	101	91	100	145
Verfahren nach § 23 EGGVG	179	189	99	116
Anträge nach § 99 BRAGO	637	591	623	607
Anmerkungen S. 189				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1994 – 1997**

Vorgang	1994	1995	1996	1997
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 005 721	1 012 038	1 050 696	1 061 743
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	144 303	143 542	144 118	121 824
erledigte Verfahren	860 556	868 126	906 206	938 938
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	136 913	136 519	139 599	141 766
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	130 859	123 120	122 680	121 458
Einstellung mit Auflage	45 869	47 024	47 570	50 091
Einstellung ohne Auflage	171 306	186 266	199 065	211 848
Erledigung durch Tod	1 347	1 358	1 384	1 412
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 549	1 420	1 429	1 358
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	242 921	250 321	267 568	279 935
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	46	54	71	74
Durchführung eines objektiven Verfahrens	216	212	93	140
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 227	1 567	2 097	3 369
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 994	1 929	1 900	2 056
Verweisung auf den Weg der Privatklage	21 327	23 103	23 746	26 560
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	23 392	18 664	18 130	16 850
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	37 353	37 433	42 668	39 861
vorläufige Einstellung	39 702	34 491	31 978	30 597
andere Art der Einstellung	4 535	4 645	6 228	11 563

Anmerkungen S. 189

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1997

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren. . .	12 653	9 740	5 876	28 269	334	270	208	812
Neuzugänge.	8 791	8 885	7 823	25 499	1 412	1 166	1 005	3 583
Erledigte Verfahren.	7 960	7 528	5 999	21 487	1 395	1 142	980	3 517
darunter								
Steuern vom Einkommen.	4 259	4 262	3 402	11 923	560	520	453	1 533
objektbezogene Steuern.	594	545	453	1 592	118	93	90	301
Verkehrs- und Verbrauchssteuer.	1 629	1 853	1 257	4 739	374	349	253	976
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.	1 414	1 444	883	3 741	121	96	95	312
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 478	11 112	7 670	32 260	351	295	233	879

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1993 – 1997

Verfahren	1993	1994	1995	1996	1997
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren.	154 825	157 540	156 349	170 292	169 316
darunter im Berichtsjahr eingereicht.	122 172	118 032	118 653	126 925	122 987
Erledigte Klagen.	115 317	119 844	112 982	123 963	126 850
davon durch Vergleich.	56 044	55 857	51 806	57 146	57 515
streitiges Urteil.	10 463	11 020	10 448	10 904	12 173
sonstiges Urteil.	9 814	11 521	10 674	11 112	11 280
auf andere Weise.	38 996	41 446	40 054	44 801	45 882
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt.	34 783	38 209	38 847	40 873	43 818
Urlaub, Urlaubsentgelt.	4 362	4 399	4 430	4 683	4 863
Kündigung.	65 216	66 310	59 366	67 449	68 345
Zeugniserteilung und -berichtigung.	4 199	4 493	4 469	4 940	4 891
sonstiges.	32 643	34 535	33 337	36 741	38 498
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen.	7 196	7 911	7 622	8 264	9 380
Erledigte Berufungen.	4 963	5 549	5 222	5 434	6 404
davon durch Vergleich.	1 558	1 972	1 824	1 936	2 263
streitiges Urteil.	1 850	1 891	1 794	1 866	2 238
sonstiges Urteil.	59	42	54	55	58
auf andere Weise.	1 496	1 644	1 550	1 577	1 845

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1997

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren.	100 840	12 505	10 160	23 537	17 945	22 447	5 650	8 596
Neuzugänge.	51 987	4 545	6 117	10 758	9 253	11 615	5 471	4 228
Erledigte Verfahren.	53 958	6 741	6 454	11 281	9 982	10 528	5 529	3 443
darunter								
Hochschulrecht.	712	18	26	70	516	54	9	19
Ausländer- und Auslieferungsrecht	1 713	150	167	292	276	729	54	45
Asylrecht	22 770	1 872	3 646	5 546	3 735	2 841	3 206	1 924
Abgabenrecht.	10 348	3 546	941	1 246	2 526	1 312	522	255
Wehrpflichtrecht.	964	93	104	229	138	212	109	79
Sozialrecht.	4 264	295	418	740	837	1 175	517	282
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	98 888	10 306	9 798	23 013	17 214	23 585	5 592	9 380
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren.	3 158	242	261	1 088	480	760	158	169
Neuzugänge.	23 518	2 217	2 465	6 471	4 283	4 446	1 983	1 653
Erledigte Verfahren.	22 954	2 183	2 439	6 311	4 180	4 238	1 974	1 629
darunter								
Hochschulrecht.	198	7	15	15	135	14	4	8
Ausländer- und Auslieferungsrecht	5 767	448	454	2 106	945	1 339	269	206
Asylrecht	8 132	738	1 206	1 903	1 622	982	916	765
Abgabenrecht.	993	95	87	276	180	233	55	67
Wehrpflichtrecht.	370	45	39	102	34	85	39	26
Sozialrecht.	2 927	554	217	616	568	537	231	204
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 740	274	287	1 240	607	971	167	194

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1997

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erlidigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	377	232	256	356
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	6 986	6 240	8 206	5 023
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechtsschutz	1 061	3 300	3 437	928

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1996 und 1997

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren						
	insgesamt	darunter der/des					
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versicherung ¹⁾	knapp- schaft- liche Renten- versi- cherung	Renten- versicherung der		Angele- genheiten der Bundesan- stalt für Arbeit	Versor- gungs- und Entschä- digungs- recht
Arbeiter/-innen	Ange- stellten						

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen	1996	113 882	8 305	13 752	3 566	20 338	7 921	19 222	2 604
	1997	122 125	10 068	14 226	4 039	21 736	10 575	18 680	2 452
Erlidigte Klagen	1996	53 620	3 980	6 215	1 635	8 798	3 263	10 891	1 131
	1997	55 693	4 643	6 591	1 823	9 160	4 227	9 317	1 048
davon 1997 durch									
Entscheidung		9 084	905	1 496	326	1 871	611	1 584	356
gerichtlichen Vergleich		5 008	289	237	247	700	270	1 332	48
übereinstimmende Erledigungserklärung		6 011	232	285	166	1 246	173	215	46
Anerkenntnis		6 057	448	201	85	655	852	1 458	36
Zurücknahme		25 091	1 644	3 735	898	4 261	2 046	3 870	449
sonstige Art		3 558	1 015	535	50	287	151	701	89
Verweisung an andere Sozialgerichte		884	110	102	51	140	124	157	24

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen	1996	8 754	1 046	1 523	405	1 764	549	1 756	557
	1997	8 820	881	1 740	427	2 056	573	1 296	514
Erlidigte Berufungen	1996	4 479	603	697	190	823	284	1 069	248
	1997	4 382	532	830	186	938	306	668	226
davon 1997 durch									
Entscheidung		1 180	190	214	38	293	72	186	81
gerichtlichen Vergleich		676	81	105	47	100	30	156	28
übereinstimmende Erledigungserklärung		185	24	12	20	62	9	3	10
Anerkenntnis		123	14	6	2	23	10	23	4
Zurücknahme		2 085	192	471	77	447	181	285	99
sonstige Art		133	31	22	2	13	4	15	4

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1994 – 1997 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1994	1995	1996	1997
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	217 082	212 955	211 627	207 984
darunter				
freigesprochen	6 357	6 645	6 549	6 117
Verfahren eingestellt	36 220	36 246	36 882	34 835
verurteilt	174 401	169 943	168 075	166 810
darunter zu				
Freiheitsstrafe	29 229	28 802	29 188	30 380
davon				
unter 6 Monate	10 693	10 477	10 592	11 097
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 171	11 786	12 040	12 445
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 345	6 514	6 537	6 810
lebenslang	20	25	19	28
Strafarrest	32	39	68	35
Geldstrafe	145 140	141 102	138 819	136 395
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	44	44	59	43
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	33 118	33 825	35 959	37 650
darunter				
freigesprochen	779	798	785	869
Verfahren eingestellt	12 313	12 236	12 609	12 583
verurteilt	20 020	20 786	22 538	24 177
darunter zu				
Jugendstrafe	3 966	3 826	4 184	4 456
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 284	2 239	2 493	2 560
mehr als ein Jahr	1 682	1 589	1 691	1 896
Zuchtmittel insgesamt	21 851	23 212	25 149	27 226
davon				
Jugendarrest	4 076	4 213	4 846	5 271
Auferlegung besonderer Pflichten	10 539	11 394	12 218	13 225
Verwarnungen	7 236	7 605	8 085	8 730
Erziehungsmaßnahmen	3 429	3 353	3 530	4 138

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1992 – 1997

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1992 . . .	1 252	2 191	392	1 171	2 040	385	2 815	4 937	598	1 456	2 511	342
1993 . . .	1 317	2 302	410	1 236	2 151	405	3 103	5 443	651	1 439	2 498	319
1994 . . .	1 290	2 254	402	1 213	2 109	396	3 094	5 425	660	1 404	2 422	329
1995 . . .	1 262	2 210	387	1 182	2 063	379	3 026	5 292	671	1 463	2 532	335
1996 . . .	1 257	2 194	390	1 166	2 029	378	3 080	5 360	695	1 611	2 750	410
1997 . . .	1 256	2 187	393	1 153	2 001	377	3 250	5 652	743	1 702	2 882	454

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1994 – 1997 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche	1994	4 333	446	204	4 983	805
Ordnung, die Religion und im	1995	4 152	428	194	4 774	793
Ämte (§§ 80 bis 168,	1996	4 410	481	203	5 094	908
331 bis 357) ¹⁾	1997	4 073	492	212	4 777	823
gegen den Personenstand, die Ehe	1994	1 211	7	1	1 219	33
und die Familie	1995	1 162	10	–	1 172	32
(§§ 169 bis 173)	1996	1 142	7	2	1 151	41
	1997	1 080	6	–	1 086	25
gegen die sexuelle	1994	1 192	84	95	1 371	86
Selbstbestimmung	1995	1 303	78	95	1 476	116
(§§ 174 bis 184b)	1996	1 333	92	101	1 526	125
	1997	1 362	94	90	1 546	106
gegen die Person	1994	9 567	1 544	1 499	12 610	910
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1995	10 119	1 568	1 559	13 246	1 026
	1996	9 978	1 604	1 859	13 441	1 049
	1997	10 197	2 000	2 211	14 408	1 160
Diebstahl und Unterschlagung	1994	39 271	5 264	4 812	49 347	12 454
(§§ 242 bis 248c)	1995	36 805	5 042	5 167	47 014	11 535
	1996	37 916	5 169	5 801	48 886	11 933
	1997	38 453	5 215	5 902	49 570	11 921
Raub und Erpressung	1994	1 124	391	520	2 035	119
(§§ 249 bis 255)	1995	1 109	378	610	2 097	127
	1996	1 165	484	869	2 518	146
	1997	1 184	532	1 111	2 827	143
andere Straftaten	1994	31 166	2 599	1 047	34 812	7 080
gegen das Vermögen	1995	31 713	2 618	1 118	35 449	7 332
(§§ 257 bis 305a)	1996	30 895	2 613	1 169	34 677	7 264
	1997	30 720	2 775	1 254	34 749	7 451
gemeingefährliche Straftaten	1994	1 480	98	52	1 630	115
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1995	1 459	102	35	1 596	116
	1996	1 330	96	70	1 496	119
	1997	1 480	82	60	1 622	108
Straftaten im Straßenverkehr	1994	46 717	3 537	467	50 721	5 975
(§§ 142, 222, 230, 315b,	1995	44 668	3 240	447	48 355	5 688
315c, 316, 323a)	1996	41 954	3 017	399	45 370	5 407
	1997	40 496	3 177	421	44 094	5 448
Straftaten insgesamt	1994	136 061	13 970	8 697	158 728	27 577
	1995	132 490	13 464	9 225	155 179	26 765
	1996	130 123	13 563	10 473	154 159	26 992
	1997	129 045	14 373	11 261	154 679	27 185

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1993 – 1997 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1993	1994	1995	1996	1997
Verurteilte Erwachsene insgesamt	170 173	167 629	163 800	162 026	160 394
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 228	1 192	1 303	1 333	1 362
Straftaten gegen das Leben	376	392	399	362	375
Körperverletzung	12 568	12 044	12 082	11 464	11 279
Diebstahl und Unterschlagung	43 102	39 271	36 805	37 916	38 453
Raub und Erpressung	1 201	1 124	1 109	1 165	1 184
Begünstigung und Hehlerei	1 271	1 183	1 128	970	1 133
Betrug und Untreue	21 022	22 670	23 908	23 676	23 221
Urkundenfälschung	4 559	5 058	4 493	4 122	4 253
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	13 049	13 176	12 674	11 989	11 235
Verurteilte Erwachsene, weiblich	29 202	28 610	27 469	27 414	27 396
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	84	75	107	115	99
Straftaten gegen das Leben	32	36	39	44	45
Körperverletzung	1 477	1 442	1 440	1 339	1 307
Diebstahl und Unterschlagung	12 195	11 108	10 124	10 309	10 215
Raub und Erpressung	81	69	75	80	75
Begünstigung und Hehlerei	167	154	127	142	167
Betrug und Untreue	5 178	5 437	5 786	5 700	5 662
Urkundenfälschung	741	824	716	704	783
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 295	1 319	1 283	1 200	1 204
Verurteilte Heranwachsende insgesamt. . .	17 885	16 994	16 521	16 832	17 856
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	88	84	78	92	94
Straftaten gegen das Leben	40	60	36	51	55
Körperverletzung	2 117	1 943	1 968	1 900	2 221
Diebstahl und Unterschlagung	5 609	5 264	5 042	5 169	5 215
Raub und Erpressung	410	391	378	484	532
Begünstigung und Hehlerei	245	186	204	171	166
Betrug und Untreue	1 436	1 535	1 634	1 716	1 884
Urkundenfälschung	532	542	472	411	391
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 330	1 264	1 162	1 028	1 027

Noch: 12. Verurteilte 1993 – 1997 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1993	1994	1995	1996	1997
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	1 833	1 772	1 796	1 856	1 998
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4	9	5	7	5
Straftaten gegen das Leben	4	10	4	3	3
Körperverletzung	170	149	135	133	157
Diebstahl und Unterschlagung	711	693	725	747	726
Raub und Erpressung	19	21	18	22	11
Begünstigung und Hehlerei	18	13	18	15	17
Betrug und Untreue	283	293	327	327	420
Urkundenfälschung	63	63	52	58	60
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	92	96	94	79	97
Verurteilte Jugendliche insgesamt	9 946	9 798	10 408	11 755	12 737
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	99	95	95	101	90
Straftaten gegen das Leben	7	7	4	14	14
Körperverletzung	1 276	1 415	1 463	1 728	2 070
Diebstahl und Unterschlagung	5 099	4 812	5 167	5 801	5 902
Raub und Erpressung	468	520	610	869	1 111
Begünstigung und Hehlerei	114	101	102	127	112
Betrug und Untreue	330	401	415	467	507
Urkundenfälschung	198	208	199	199	165
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	791	732	733	672	705
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 071	1 117	1 158	1 456	1 652
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	2	4	3	2
Straftaten gegen das Leben	1	1	–	3	–
Körperverletzung	128	158	167	229	261
Diebstahl und Unterschlagung	675	653	686	877	980
Raub und Erpressung	20	29	34	44	57
Begünstigung und Hehlerei	11	8	9	14	8
Betrug und Untreue	59	102	95	99	120
Urkundenfälschung	34	19	28	35	28
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	23	25	20	15	21

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1987 – 1997

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)							nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	
		Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB		zusammen
1987. . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988. . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989. . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990. . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991. . .	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296
1992. . .	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875
1993. . .	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170
1994. . .	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995. . .	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996. . .	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997. . .	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1994 – 1997 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1994	10 210	459	17	2	–	–	10 227	461
1995	10 466	440	16	–	–	–	10 482	440
1996	10 668	465	15	–	–	–	10 683	465
1997	10 943	475	24	–	–	–	10 967	475
Jugendstrafe ²⁾ 1994	598	32	636	18	141	3	1 375	53
1995	603	29	615	22	108	1	1 326	52
1996	506	24	603	13	114	3	1 223	40
1997	573	18	623	25	118	7	1 314	50
Sicherungsverwahrung. . 1994	43	–	–	–	–	–	43	–
1995	43	–	–	–	–	–	43	–
1996	42	–	–	–	–	–	42	–
1997	56	–	–	–	–	–	56	–
Insgesamt 1994	10 851	491	653	20	141	3	11 645	514
1995	11 112	469	631	22	108	1	11 851	492
1996	11 216	489	618	13	114	3	11 948	505
1997	11 572	493	647	25	118	7	12 337	525

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1997 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b) . . .	a 90 b 6	33 1	41 5	164 12	59 4	19 -	21 -	99 4
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 41 b 11	- -	1 1	42 12	32 8	- -	- -	32 8
3	Straftaten gegen die Landesver- teidigung (§§ 109 bis 109h)	a - b -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	Widerstand gegen die Staats- gewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 008 b 86	119 9	44 5	1 171 100	766 59	75 3	25 2	866 64
5	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte (§ 113)	a 983 b 84	110 8	42 5	1 135 97	746 57	71 3	23 2	840 62
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 11 785 b 2 332	1 629 279	396 44	13 810 2 655	8 381 1 597	999 145	217 18	9 597 1 760
7	Flucht nach Verkehrs- unfall (§ 142)	a 9 748 b 2 024	1 250 227	192 10	11 190 2 261	6 883 1 379	775 119	141 7	7 799 1 505
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung (§§ 146 bis 152a)	a 122 b 13	19 3	9 -	150 16	100 9	12 3	6 -	118 12
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163) . . .	a 1 791 b 494	153 35	67 17	2 011 546	1 099 301	103 21	45 10	1 247 332
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 653 b 178	79 21	61 26	793 225	346 98	52 13	33 13	431 124
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 8 b 2	1 -	9 1	18 3	4 -	1 -	5 -	10 -
12	Straftaten gegen den Perso- nenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 864 b 57	16 2	- -	1 880 59	1 080 25	6 -	- -	1 086 25
13	Doppelheh (§ 171)	a 5 b 1	- -	- -	5 1	3 1	- -	- -	3 1
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 815 b 133	134 6	144 6	2 093 145	1 362 99	94 5	90 2	1 546 106
15	Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	a 660 b 13	41 -	57 1	758 14	515 9	34 -	37 -	586 9
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 497 b 7	59 1	74 2	630 10	355 3	36 1	46 1	437 5

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
48 2	39 3	12 –	26 5	4 1	61 4	– –	2 –	– –	6 –	30 –	– –	1	
4 1	9 3	2 –	1 1	– –	17 3	– –	15 5	– –	– –	– –	– –	2	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3	
472 25	261 27	10 –	44 9	1 –	684 57	– –	109 5	– –	16 –	52 2	5 –	4	
453 24	256 27	10 –	39 8	1 –	672 56	– –	100 4	– –	11 –	52 2	5 –	5	
2 970 249	3 708 793	536 92	505 102	30 7	8 487 1 662	– –	368 15	– –	38 1	652 73	52 9	6	
1 980 153	3 108 697	452 82	283 59	20 5	7 011 1 438	– –	243 7	– –	18 –	488 53	39 7	7	
51 4	25 4	12 3	7 –	2 –	28 6	– –	75 5	– –	6 –	9 1	– –	8	
548 94	716 200	202 55	48 14	– –	739 217	– –	390 90	1 –	29 5	81 18	8 2	9	
221 40	323 85	78 21	39 16	3 1	323 92	– –	41 10	– –	13 3	45 17	9 2	10	
5 –	4 2	2 –	4 1	– –	2 –	– –	2 –	– –	– –	6 –	– –	11	
637 12	789 33	58 2	5 1	1 –	122 6	– –	960 19	1 –	2 –	2 –	– –	12	
– –	2 –	– –	– –	– –	3 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	13	
747 60	473 34	188 6	74 5	17 –	422 64	– –	951 37	1 –	100 2	66 3	7 –	14	
270 2	147 4	64 3	25 1	3 –	89 –	– –	427 9	– –	34 –	30 –	6 –	15	
225 –	155 4	87 2	38 1	14 –	8 –	– –	351 3	– –	62 2	16 –	– –	16	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1997 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 2 944 b 332	275 21	157 24	3 376 377	2 127 217	172 13	70 10	2 369 240
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 23 b 4	2 1	1 -	26 5	10 2	- -	1 -	11 2
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 535 b 77	68 6	16 -	619 83	375 45	55 3	14 -	444 48
20	darunter Mord (§ 211)	a 66 b 6	4 -	3 -	73 6	59 6	4 -	3 -	66 6
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 268 b 38	46 5	4 -	318 43	178 18	37 3	3 -	218 21
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 109 b 11	7 -	4 -	120 11	92 10	5 -	4 -	101 10
23	Abtreibung (§§ 218 bis 219c)	a 4 b 2	- -	- -	4 2	4 2	- -	- -	4 2
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 17 072 b 2 117	3 549 322	3 290 475	23 911 2 914	11 279 1 307	2 221 157	2 070 261	15 570 1 725
25	darunter fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	a 7 018 b 1 270	1 004 156	76 2	8 098 1 428	5 013 863	608 75	47 -	5 668 938
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 2 881 b 176	346 11	172 15	3 399 202	1 597 93	197 4	106 7	1 900 104
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242 bis 248c)	a 45 741 b 11 742	7 591 1 291	9 855 2 022	63 187 15 055	38 453 10 215	5 215 726	5 902 980	49 570 11 921
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 645 b 116	653 15	1 384 74	3 682 205	1 184 75	532 11	1 111 57	2 827 143
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 261)	a 1 543 b 232	246 32	193 26	1 982 290	1 133 167	166 17	112 8	1 411 192
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 29 925 b 7 218	3 129 738	1 187 326	34 241 8 282	23 221 5 662	1 884 420	507 120	25 612 6 202
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 5 255 b 950	513 90	250 42	6 018 1 082	4 253 783	391 60	165 28	4 809 871
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 261 b 41	1 -	- -	262 41	160 25	- -	- -	160 25
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 373 b 40	4 1	7 -	384 41	208 17	1 -	1 -	210 17
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 345 b 159	617 27	1 030 72	3 992 258	1 745 106	333 11	469 27	2 547 144
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 30 900 b 3 071	2 042 105	362 11	33 304 3 187	29 381 2 951	1 817 94	288 7	31 486 3 052

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
1 178 59	853 118	71 8	144 19	5 -	2 176 226	- -	45 1	- -	4 -	136 13	8 -	17	
2 -	15 3	4 1	- -	- -	8 2	- -	2 -	- -	- -	1 -	- -	18	
137 10	167 32	26 9	8 3	- -	140 22	- -	251 25	1 -	27 -	22 1	4 -	19	
35 3	7 -	3 -	- -	- -	- -	- -	59 6	- -	7 -	- -	- -	20	
44 2	94 20	14 4	6 2	- -	114 17	- -	77 3	- -	8 -	16 1	3 -	21	
42 2	19 1	2 -	- -	- -	- -	- -	93 10	1 -	8 -	- -	- -	22	
- -	- -	- -	- -	- -	3 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	23	
6 410 327	6 376 878	707 62	1 965 311	175 8	10 063 1 298	- -	1 953 89	2 -	512 21	2 888 310	154 7	24	
1 383 96	2 241 447	114 20	189 43	6 -	5 302 911	- -	135 9	- -	5 -	215 18	11 -	25	
861 33	1 359 85	183 9	140 13	14 1	1 519 88	- -	163 6	1 -	18 -	188 9	12 1	26	
26 664 4 918	8 175 1 721	1 275 242	5 442 1 413	315 66	30 609 9 327	- -	9 190 1 167	11 1	1 760 78	7 476 1 244	535 105	27	
1 656 67	509 41	191 13	346 21	85 1	68 8	- -	1 133 67	- -	835 28	743 38	48 2	28	
677 57	442 70	110 18	129 28	10 4	821 141	- -	366 31	2 1	15 -	198 17	11 3	29	
13 212 2 210	7 161 1 658	1 011 246	1 468 422	35 9	21 270 5 368	- -	2 963 536	10 1	113 16	1 143 249	123 33	30	
2 178 293	1 046 174	184 25	163 37	10 3	3 242 629	- -	1 157 179	- -	76 7	323 54	11 2	31	
34 2	102 16	2 -	- -	- -	144 23	- -	16 2	1 -	- -	- -	- -	32	
91 4	167 24	16 3	7 -	4 -	194 17	- -	14 -	- -	1 -	1 -	- -	33	
1 318 51	690 56	161 17	755 58	91 3	1 748 109	- -	82 1	- -	29 2	650 29	38 3	34	
9 904 516	1 647 123	356 30	171 12	19 1	27 738 2 911	1 -	2 680 96	3 -	69 3	936 37	62 5	35	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1997 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	
	noch: gemeingefährliche Straftaten									
	darunter									
36	Gefährdung des Straßen- verkehrs (§ 315b)	a	464	76	47	587	243	35	28	306
		b	18	1	-	19	9	1	-	10
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a	5 499	588	54	6 141	4 806	503	45	5 354
		b	659	23	4	686	598	17	3	618
38	Trunkenheit des Fahrzeug- führers im Verkehr ohne Ge- fährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a	23 479	1 289	181	24 949	23 041	1 211	155	24 407
		b	2 249	78	2	2 329	2 218	73	2	2 293
39	Volltrunkenheit in Verbin- dung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	340	8	2	350	332	8	2	342
		b	63	1	-	64	62	1	-	63
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a	742	29	3	774	521	22	2	545
		b	57	-	-	57	40	-	-	40
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a	230	13	2	245	169	6	1	176
		b	33	5	-	38	20	4	-	24
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt. . .	a	253	114	-	367	224	95	-	319
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Gesetz gegen den verbrecheri- schen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	a	10	3	-	13	7	-	-	7
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Ausländergesetz	a	1 668	83	15	1 766	1 256	51	5	1 312
		b	265	19	3	287	201	14	1	216
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a	22	-	-	22	20	-	-	20
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Waffengesetz	a	773	123	48	944	563	57	20	640
		b	21	1	1	23	15	1	-	16
47	Außenwirtschaftsgesetz	a	12	-	-	12	8	-	-	8
		b	-	-	-	-	-	-	-	-

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
117 1	244 9	42 1	37 –	5 –	217 8	– –	42 2	– –	2 –	42 –	3 –	36	
1 525 105	741 63	134 11	46 5	7 1	4 773 593	– –	312 16	– –	11 –	240 9	18 –	37	
7 482 359	483 32	126 14	59 4	5 –	21 897 2 213	1 –	1 867 49	3 –	16 –	589 27	37 4	38	
144 24	8 1	2 –	– –	– –	273 56	– –	62 6	– –	2 –	5 1	– –	39	
247 13	225 17	25 2	4 –	– –	518 39	– –	17 1	– –	2 –	7 –	1 –	40	
38 1	67 14	25 7	2 –	– –	101 19	– –	74 5	– –	– –	1 –	– –	41	
181 –	41 –	1 –	7 –	– –	71 –	34 –	151 –	– –	30 –	29 –	4 –	42	
3 –	3 –	1 –	3 –	– –	3 –	– –	4 –	– –	– –	– –	– –	43	
319 33	428 66	46 6	26 5	– –	1 144 176	– –	142 33	– –	1 –	25 7	– –	44	
6 –	2 –	– –	– –	– –	5 –	– –	15 –	– –	– –	– –	– –	45	
326 5	234 6	18 –	70 1	1 –	412 11	– –	184 5	– –	3 –	37 –	4 –	46	
2 –	4 –	1 –	– –	– –	– –	– –	8 –	– –	– –	– –	– –	47	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1997 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
48	Wirtschaftsstrafgesetz a	7	3	–	10	6	2	–	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
49	Asylverfahrensgesetz a	1 269	100	21	1 390	1 109	64	4	1 177
	b	47	2	2	51	41	1	–	42
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milch- und Margarinegesetz a	206	2	1	209	156	–	1	157
	b	31	–	–	31	23	–	–	23
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln a	10 669	2 483	875	14 027	9 256	1 876	660	11 792
	b	1 047	205	100	1 352	878	156	77	1 111
52	Jugendschutzgesetz a	2	–	–	2	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften a	3	–	–	3	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Tierschutzgesetz a	111	6	2	119	72	5	–	77
	b	15	–	–	15	12	–	–	12
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) a	3 358	65	4	3 427	2 965	53	–	3 018
	b	598	8	–	606	508	6	–	514
56	Arbeitsförderungsgesetz a	78	–	–	78	53	–	–	53
	b	10	–	–	10	6	–	–	6
57	Pflichtversicherungsgesetz a	4 167	328	184	4 679	3 717	212	72	4 001
	b	574	18	5	597	522	11	1	534
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen a	1 119	77	27	1 223	698	41	9	748
	b	106	4	7	117	61	2	2	65
59	Straßenverkehrsgesetz a	12 889	1 557	1 363	15 809	11 235	1 027	705	12 967
	b	1 461	183	67	1 711	1 204	97	21	1 322
60	Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen einschl. Straßen- verkehrsgesetz insgesamt a	36 363	4 830	2 540	43 733	31 125	3 388	1 476	35 989
	b	4 175	440	185	4 800	3 471	288	102	3 861
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten insgesamt a	198 208	26 205	21 221	245 634	160 394	17 856	12 737	190 987
	b	33 852	3 461	3 377	40 690	27 396	1 998	1 652	31 046

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
2	2	-	-	-	7	-	-	-	1	-	-	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
482	175	5	38	-	1 122	-	37	-	-	17	1	49	
8	7	-	2	-	41	-	1	-	-	-	-		
40	51	1	1	-	153	-	3	-	-	1	-	50	
4	8	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-		
6 881	1 635	271	600	24	4 948	-	4 662	8	698	1 347	137	51	
554	190	39	51	2	453	-	451	1	72	115	20		
1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
27	39	8	3	1	71	-	2	-	-	3	1	54	
3	3	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-		
823	398	23	11	-	2 587	-	421	1	3	7	-	55	
68	92	5	-	-	471	-	43	1	-	-	-		
18	25	3	-	-	47	-	6	-	-	-	-	56	
1	4	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-		
1 615	497	35	181	3	3 826	-	33	-	3	128	11	57	
160	55	7	8	-	530	-	1	-	-	3	-		
239	443	47	32	-	588	-	130	-	3	24	3	58	
9	45	5	7	-	58	-	4	-	-	2	1		
7 597	1 838	210	1 004	19	10 163	-	1 563	-	43	1 123	75	59	
508	284	36	105	1	1 183	-	69	-	1	63	6		
18 382	5 775	669	1 969	48	25 080	-	7 210	9	755	2 712	232	60	
1 353	760	99	179	3	2 963	-	608	2	73	190	27		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
88 873	41 174	6 117	13 473	869	136 395	35	30 380	43	4 456	18 397	1 324	62	
10 401	6 974	970	2 670	108	25 301	-	3 000	5	239	2 305	201		

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1997 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10	4	3	2	7	26
	b 3 321	1 473	616	274	1 603	7 287
Freiwillige Feuerwehren	a 65	99	78	70	83	395
	b 12 501	20 980	11 296	16 548	22 628	83 953
Werkfeuerwehren	a 34	34	16	11	22	117
	b 1 369	2 327	682	395	811	5 584
Insgesamt	a 109	137	97	83	112	538
	b 17 191	24 780	12 594	17 217	25 042	96 824

Quelle: Ministerium für Inneres und Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1991 – 1997

Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Brandobjekte							
Wohngebäude	10 988	11 399	11 602	11 015	10 481	11 548	10 934
Verwaltungs- und Bürogebäude	396	603	579	545	481	620	645
Landwirtschaftliche Anwesen	1 170	1 060	1 104	849	1 059	1 063	1 103
Industriebetriebe	1 223	1 342	1 336	1 142	1 220	1 403	1 318
Gewerbebetriebe	2 310	2 345	2 240	2 842	2 155	2 347	2 575
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	260	317	324	309	320	381	386
Fahrzeuge	7 392	7 779	7 369	6 824	6 237	5 745	5 596
Wald, Heide, Moor	3 495	2 908	3 006	2 765	3 510	5 431	2 989
Sonstige Brandobjekte	16 317	16 298	15 580	15 220	16 452	19 040	17 863
Brandursachen							
Blitzschlag	77	193	184	238	231	123	148
Selbstentzündung	927	865	922	936	935	937	793
Explosion	92	85	105	104	100	98	86
Bauliche Mängel	227	215	329	219	230	264	217
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 102	2 143	2 175	2 429	2 135	2 529	2 203
Elektrizität	2 459	2 403	2 544	2 301	2 254	2 544	2 383
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	3 013	4 076	4 362	2 801	2 772	3 144	2 901
Vorsätzliche Brandstiftung	6 564	6 802	6 413	6 327	6 376	7 245	6 285
Fahrlässigkeit	5 072	4 994	5 228	4 623	4 654	5 311	4 699
Unbekannte Ursachen	23 028	22 275	20 878	21 533	22 228	25 383	23 694

Quelle: Ministerium für Inneres und Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1991 – 1997**

Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Notfalltransporte	501 829	524 125	554 098	579 805	614 368	632 820	657 667
Infektionstransporte	2 068	2 188	2 015	1 810	1 900	1 778	1 625
Allgemeine Krankentransporte	578 245	573 055	576 395	571 816	608 005	630 744	595 716
Blutkonserventransporte	497	743	284	158	805	361	135
Transporte insgesamt	1 082 640	1 100 111	1 132 792	1 153 589	1 225 078	1 265 703	1 255 143
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	7 625	8 737	9 287	9 586	9 911	10 222	11 268
Tieren in Notlage	5 835	5 775	5 629	4 955	4 911	5 195	3 567
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	295	424	415	396	286	257	377
Einstürzen von Baulichkeiten	257	400	333	294	221	299	317
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 517	16 209	15 485	14 922	15 047	14 598	14 332
Ölunfällen	14 256	16 412	16 501	15 204	14 226	13 049	13 935
Gasausströmungen	886	984	1 006	841	892	938	1 187
Wasserschäden, Sturmschäden	8 983	17 576	16 560	14 680	13 020	9 664	13 843
Sonstige Hilfeleistungen	23 118	22 041	22 679	21 820	21 776	22 488	21 579

Quelle: Ministerium für Inneres und Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 16. Oktober 1994 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV. NW. S. 592, 967).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 1995 waren u. a.:
– das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NW. S. 516/SGV. NW. 1110),
– die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 548, 964/SGV. NW. 1110).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1993 (GV. NW. S. 834) – SGV. NW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 waren u. a.:
das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. April 1998 (BGBl. I S. 706),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994 waren u. a.:
das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453; 1989 I S. 228), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. März 1994 (BGBl. I S. 544).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1994

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	I 000	%	I 000	%					
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Wahlberechtigte.	Anzahl	5 590 529	5 490 782	7 288 219	7 503 146	12 878 748	12 993 928	7 269 547	7 478 714
Wähler/-innen	Anzahl	3 427 800	4 390 895	5 016 176	6 229 528	8 443 976	10 620 423	5 011 945	6 217 408
Wahlbeteiligung.	%	61,3	80,0	68,8	83,0	65,6	81,7	68,9	83,1
Gültige Stimmen	Anzahl	3 383 584	4 328 185	4 913 682	6 130 437	8 297 266	10 458 622	4 936 494	6 126 910
davon									
SPD	Anzahl	1 558 635	1 963 278	2 005 269	2 460 629	3 563 904	4 423 907	2 006 596	2 410 192
	%	46,1	45,4	40,8	40,1	43,0	42,3	40,6	39,3
CDU	Anzahl	1 111 527	1 544 170	2 000 437	2 673 221	3 111 964	4 217 391	1 981 696	2 592 469
	%	32,9	35,7	40,7	43,6	37,5	40,3	40,1	42,3
GRÜNE	Anzahl	297 399	495 097	393 796	568 098	691 195	1 053 195	315 006	466 266
	%	8,8	11,4	8,0	9,3	8,3	10,2	6,4	7,6
F.D.P.	Anzahl	198 479	134 959	338 607	258 978	537 086	393 937	325 654	255 500
	%	5,9	3,1	6,9	4,2	6,5	3,8	6,6	4,2
REP	Anzahl	112 710	48 431	81 167	12 710	193 877	61 141	43 850	10 169
	%	3,3	1,1	1,7	0,2	2,3	0,6	0,9	0,2
sonstige Parteien	Anzahl	38 611	34 054	17 788	21 990	56 399	56 044	17 529	15 445
	%	1,1	0,8	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	0,3
Wählergruppen	Anzahl	65 531	106 968	75 199	129 355	140 730	236 323	242 561	373 011
	%	1,9	2,5	1,5	2,1	1,7	2,3	4,9	6,1
Einzel- bewerber/-innen	Anzahl	692	1 228	1 419	5 456	2 111	6 684	3 602	3 858
	%	0	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 543	1 533	2 011	1 825	3 554	3 358	14 239	13 935
davon								
SPD	744	740	835	759	1 579	1 499	5 679	5 455
CDU	541	597	879	867	1 420	1 464	6 170	6 360
GRÜNE	122	168	154	164	276	332	734	908
F.D.P.	75	10	117	23	192	33	790	316
REP.	33	–	8	–	41	–	34	–
sonstige Parteien	5	–	–	–	5	–	31	6
Wählergruppen	23	18	18	12	41	30	797	883
Einzelbewerber/-innen	–	–	–	–	–	–	4	7

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- li- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	79,6	41,5	39,7	12,7	3,8	1,8	0,6	37	35	11	–	–	–
Duisburg	78,4	58,5	28,7	8,7	1,7	–	2,4	46	22	7	–	–	–
Essen	78,7	49,3	33,6	10,9	2,8	1,4	2,1	44	30	9	–	–	–
Krefeld	78,0	36,2	46,8	9,4	3,0	1,2	3,4	23	30	6	–	–	–
Mönchengladbach	76,0	37,3	43,5	10,3	5,2	0,1	3,6	26	31	7	3	–	–
Mülheim an der Ruhr	82,9	40,7	37,4	14,7	3,7	1,2	2,2	26	24	9	–	–	–
Oberhausen	79,4	57,7	29,4	6,9	2,8	–	3,1	37	18	4	–	–	–
Remscheid	79,4	46,0	36,7	7,2	5,2	–	5,0	29	23	4	3	–	–
Solingen	80,3	41,3	40,0	8,3	6,8	–	3,7	25	25	5	4	–	–
Wuppertal	80,0	40,5	39,1	11,6	4,3	1,8	2,7	30	29	8	–	–	–

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	82,5	35,8	50,2	7,6	4,6	-	1,8	21	30	4	-	-	-
Mettmann	82,8	38,8	42,9	10,6	5,3	-	2,4	27	30	7	3	-	-
Neuss	82,9	35,4	47,3	8,2	4,1	-	5,0	26	35	6	-	-	-
Viersen	81,3	35,6	46,7	8,9	6,0	-	2,9	22	29	5	3	-	-
Wesel	82,5	48,3	35,3	10,3	4,1	0,3	1,6	35	25	7	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	80,3	43,5	39,3	10,1	4,0	0,6	2,5	454	416	99	16	-	-
davon													
kreisfreie Städte	79,1	46,0	36,6	10,5	3,5	1,0	2,4	323	267	70	10	-	-
Kreise	82,5	39,4	43,7	9,3	4,7	0,1	2,8	131	149	29	6	-	-
Kreisfreie Städte													
Aachen	82,6	36,4	45,5	11,9	3,5	-	2,6	23	29	7	-	-	-
Bonn	83,7	35,3	41,1	13,6	4,6	0,3	5,1	26	31	10	-	-	-
Köln	79,0	42,5	33,9	16,3	3,5	0,7	3,1	42	33	16	-	-	-
Leverkusen	81,0	37,4	37,1	10,0	3,9	2,0	9,6	24	24	6	-	-	5
Kreise													
Aachen	83,9	43,9	44,2	8,0	2,8	1,1	0	25	26	4	-	-	-
Düren	83,7	42,1	45,7	8,1	4,0	-	-	24	27	4	-	-	-
Erfkreis	83,6	47,1	38,4	8,1	4,3	-	2,0	34	28	5	-	-	-
Euskirchen	83,5	31,4	47,7	8,1	5,3	1,2	6,3	17	26	4	2	-	-
Heinsberg	83,8	35,4	51,1	9,0	4,5	-	-	20	30	5	-	-	-
Oberbergischer Kreis	83,0	37,8	45,4	8,6	4,4	-	3,7	23	27	5	-	-	-
Rhein.-Berg. Kreis . . .	85,2	35,0	45,1	11,7	6,9	-	1,3	20	26	6	3	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	84,7	34,0	46,3	11,3	5,2	-	3,2	26	35	8	4	-	-
Reg.-Bez. Köln	82,7	39,2	42,0	11,3	4,3	0,4	2,8	304	342	80	9	-	5
davon													
kreisfreie Städte	80,5	39,8	37,3	14,5	3,8	0,6	4,1	115	117	39	-	-	5
Kreise	84,0	38,8	44,9	9,3	4,7	0,2	2,1	189	225	41	9	-	-
Kreisfreie Städte													
Bottrop	82,3	52,5	31,8	6,8	1,9	1,2	5,8	34	21	4	-	-	-
Gelsenkirchen	77,2	55,7	29,0	9,9	1,5	3,5	0,5	40	20	7	-	-	-
Münster	84,8	32,7	44,1	16,7	4,2	-	2,3	23	32	12	-	-	-
Kreise													
Borken	83,0	31,5	51,1	7,0	2,7	-	7,7	20	33	4	-	-	4
Coesfeld	85,0	31,2	53,1	11,3	4,4	-	-	16	28	5	-	-	-
Recklinghausen	81,7	50,8	35,7	9,8	2,5	-	1,1	39	27	7	-	-	-
Steinfurt	83,7	39,0	44,0	10,3	4,5	-	2,3	26	29	6	-	-	-
Warendorf	84,4	36,6	48,2	9,3	5,2	-	0,7	21	27	5	2	-	-
Reg.-Bez. Münster	82,6	41,9	41,8	10,2	3,3	0,4	2,3	219	217	50	2	-	4
davon													
kreisfreie Städte	81,2	45,5	35,8	12,2	2,7	1,6	2,2	97	73	23	-	-	-
Kreise	83,1	40,7	43,9	9,5	3,6	-	2,4	122	144	27	2	-	4

Anmerkung S. 215

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	82,8	41,3	36,2	12,5	2,5	–	7,4	28	24	8	–	–	5
Kreise													
Gütersloh	82,3	34,5	45,1	9,7	3,7	–	6,9	22	30	6	–	–	3
Herford	82,7	46,6	40,0	9,0	4,2	–	0,3	27	23	5	–	–	–
Höxter	84,9	30,7	51,9	7,6	2,8	–	7,0	16	27	4	–	–	2
Lippe	82,9	43,1	40,3	10,4	5,6	–	0,6	27	25	6	3	–	–
Minden-Lübbecke	81,4	43,5	39,6	9,8	5,8	0,8	0,4	27	25	6	3	–	–
Paderborn	81,9	28,5	54,6	9,2	4,1	–	3,5	17	33	5	–	–	–
Reg.-Bez. Detmold	82,5	39,1	43,1	10,0	4,2	0,1	3,5	164	187	40	6	–	10
davon													
kreisfreie Stadt	82,8	41,3	36,2	12,5	2,5	–	7,4	28	24	8	–	–	5
Kreise	82,5	38,6	44,4	9,5	4,6	0,2	2,8	136	163	32	6	–	5
Kreisfreie Städte													
Bochum	81,6	50,5	29,4	12,6	1,7	1,6	4,2	38	22	9	–	–	–
Dortmund	79,7	51,4	30,4	12,2	2,1	1,9	2,1	46	27	10	–	–	–
Hagen	79,0	48,7	35,5	8,2	3,2	2,5	1,8	31	23	5	–	–	–
Hamm	81,0	41,5	42,1	6,6	1,7	1,9	6,1	26	26	4	–	–	3
Herne	79,3	58,0	28,8	–	1,3	2,6	9,3	36	18	–	–	–	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	83,5	49,4	32,2	11,5	3,9	–	3,0	33	21	7	–	–	–
Hochsauerlandkreis	84,2	35,6	53,4	7,0	3,9	–	–	20	31	4	–	–	–
Märkischer Kreis	80,1	41,6	40,3	7,3	3,4	2,3	5,0	29	29	5	–	–	–
Olpe	84,1	32,4	58,2	6,9	1,8	–	0,8	16	30	3	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	83,6	44,2	38,2	7,7	4,4	–	5,5	27	24	4	–	–	–
Soest	82,3	37,2	45,9	7,5	4,0	–	5,4	21	27	4	–	–	3
Unna	83,3	50,4	35,2	11,3	2,7	0,4	–	35	24	8	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	81,7	46,0	37,5	9,2	2,9	1,1	3,3	358	302	63	–	–	11
davon													
kreisfreie Städte	80,2	50,4	32,0	9,8	2,0	2,0	3,9	177	116	28	–	–	8
Kreise	82,8	43,0	41,2	8,8	3,5	0,5	3,0	181	186	35	–	–	3
Nordrhein-Westfalen	81,7	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9	1 499	1 464	332	33	–	30
davon													
kreisfreie Städte	80,0	45,4	35,7	11,4	3,1	1,1	3,3	740	597	168	10	–	18
Kreise	83,0	40,1	43,6	9,3	4,2	0,2	2,6	759	867	164	23	–	12

Anmerkung S. 215

5. Landtagswahlen 1950 – 1995

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1985		1990		1995	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1
21 – 25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3
25 – 30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1
30 – 40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2
40 – 50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8
50 – 60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6
60 – 70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1990					1995				
Männer										
18 - 25	46,9	31,2	10,2	6,2	5,5	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6
25 - 35	54,8	27,6	10,2	4,4	3,0	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4
35 - 45	54,7	30,8	6,5	5,8	2,2	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0
unter 45	52,9	29,6	8,9	5,3	3,3	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4
45 - 60	51,0	37,8	1,9	6,4	2,9	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2
60 und mehr	49,6	40,4	0,9	5,3	3,7	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1
Frauen										
18 - 25	50,0	28,1	12,9	5,9	3,0	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6
25 - 35	55,8	25,4	12,4	4,5	1,9	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3
35 - 45	54,1	30,8	7,3	6,3	1,5	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8
unter 45	53,9	28,1	10,6	5,5	2,0	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1
45 - 60	50,3	39,2	2,2	6,8	1,5	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8
60 und mehr	48,1	44,5	0,8	5,3	1,4	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8
Männer und Frauen										
18 - 25	48,4	29,7	11,5	6,1	4,3	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1
25 - 35	55,3	26,5	11,3	4,4	2,5	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3
35 - 45	54,4	30,8	6,9	6,0	1,8	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9
unter 45	53,4	28,9	9,7	5,4	2,7	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3
45 - 60	50,7	38,5	2,0	6,6	2,2	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5
60 und mehr	48,7	42,9	0,8	5,3	2,3	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 - 1995

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt		Landtagswahl											
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108
	b	11	16	11	23	16	-	9	17	12	-	1	-
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43
	b	-	-	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89
GRÜNE	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24
F.D.P.	a	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-
Sonstige	a	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	43	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	48	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluß vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 13. 5. 1990 b = 14. 5. 1995	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	437 258	70,8	308 037	49,5	35,1	6,1	6,8	2,6
b	419 993	62,5	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	2,5
Duisburg a	391 902	68,1	265 062	65,1	24,9	4,7	3,3	2,0
b	377 064	60,1	225 002	59,4	26,5	9,4	2,0	2,7
Essen a	497 233	68,2	337 400	57,0	29,3	5,6	5,0	3,0
b	474 982	61,3	289 317	52,2	30,6	11,1	3,1	3,0
Krefeld a	177 068	68,6	120 737	48,7	37,2	5,4	6,2	2,5
b	172 353	60,6	103 782	42,0	40,7	11,0	4,1	2,3
Mönchengladbach . . . a	200 201	63,4	126 110	44,0	42,2	4,5	6,6	2,7
b	199 008	54,8	108 177	39,4	40,9	11,6	5,0	3,2
Mülheim an der Ruhr a	141 395	73,2	103 055	56,2	28,8	6,0	6,3	2,7
b	136 425	67,5	91 542	54,1	29,8	10,3	4,2	1,5
Oberhausen a	173 243	68,8	118 649	62,8	25,7	4,4	4,1	3,0
b	167 247	61,0	101 326	59,5	26,8	7,8	2,6	3,4
Remscheid a	90 097	67,9	60 806	51,1	34,0	3,8	7,9	3,1
b	87 273	58,7	50 826	49,6	34,6	8,0	5,6	2,1
Solingen. a	121 476	68,8	83 075	48,8	33,2	4,3	9,7	4,1
b	118 014	61,8	72 410	45,0	35,2	8,6	7,6	3,6
Wuppertal a	286 200	68,5	195 120	53,3	29,8	5,3	8,4	3,2
b	274 087	62,3	169 851	49,4	32,2	10,6	4,6	3,2
Kreise								
Kleve. a	199 155	74,1	146 330	40,3	48,2	3,9	5,6	2,0
b	204 496	67,1	136 186	37,5	50,2	7,2	3,6	1,6
Mettmann a	375 585	72,5	270 765	48,5	36,7	4,9	7,3	2,5
b	372 431	65,7	243 118	45,0	37,9	9,7	5,3	2,1
Neuss a	312 986	73,3	227 821	44,5	42,3	4,1	6,6	2,5
b	316 111	65,1	204 106	40,6	43,6	9,0	5,0	1,7
Viersen a	205 320	70,2	142 927	43,9	42,9	4,3	6,8	2,1
b	210 056	62,6	130 508	39,4	43,5	10,1	4,7	2,3
Wesel a	334 481	71,9	239 037	55,4	32,5	5,0	5,4	1,6
b	338 757	65,1	219 212	52,0	33,0	9,5	3,8	1,7
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 943 600	70,0	2 744 931	52,0	34,4	4,9	6,1	2,6
b	3 868 297	62,6	2 406 369	47,6	35,7	10,0	4,2	2,4
davon								
kreisfreie Städte a	2 516 073	68,7	1 718 051	54,7	31,3	5,2	6,0	2,8
b	2 426 446	61,1	1 473 239	50,0	32,7	10,5	4,0	2,8
Kreise a	1 427 527	72,4	1 026 880	47,4	39,5	4,5	6,4	2,2
b	1 441 851	65,2	933 130	43,8	40,6	9,2	4,6	1,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 13. 5. 1990 b = 14. 5. 1995		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
					%				
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	167 535	73,1	121 678	44,2	39,0	7,8	6,5	2,5
	b	168 666	65,6	109 892	36,4	40,8	15,7	5,2	2,0
Bonn	a	206 962	72,8	149 765	38,7	42,1	7,0	9,8	2,4
	b	207 865	65,2	134 571	36,2	39,3	15,1	6,3	3,1
Köln	a	682 745	66,7	453 155	51,1	30,7	7,8	7,3	3,2
	b	667 521	59,7	395 831	43,3	32,1	16,4	4,7	3,4
Leverkusen	a	120 915	70,8	85 081	49,3	35,4	5,5	6,8	3,0
	b	118 090	62,9	73 701	46,2	36,7	10,2	4,8	2,1
Kreise									
Aachen	a	221 404	76,0	166 708	51,0	37,9	4,5	4,2	2,5
	b	220 620	66,7	145 549	47,4	40,0	7,6	2,9	2,0
Düren	a	185 041	74,9	137 207	47,2	41,2	4,1	5,3	2,2
	b	189 030	65,0	121 662	43,0	43,2	8,2	3,5	2,1
Erfstkreis	a	314 433	74,5	232 637	52,8	34,8	4,1	5,8	2,6
	b	319 701	64,9	205 721	48,7	36,0	8,7	4,5	2,0
Euskirchen	a	130 702	73,7	95 301	39,0	46,6	4,1	8,1	2,3
	b	135 703	63,5	85 195	37,0	47,3	8,5	5,1	2,0
Heinsberg	a	165 137	75,1	122 148	39,9	49,6	3,7	4,4	2,3
	b	170 316	66,1	111 044	33,7	51,3	10,2	3,1	1,8
Oberbergischer Kreis	a	193 309	73,8	141 683	46,0	41,8	4,0	5,8	2,4
	b	201 817	63,8	127 986	44,0	41,2	7,8	4,2	2,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	199 791	74,3	147 726	41,9	41,6	5,4	8,5	2,5
	b	201 914	67,6	135 678	38,2	42,8	10,4	6,2	2,4
Rhein-Sieg-Kreis	a	377 828	74,1	278 057	40,9	43,8	5,4	8,0	1,9
	b	393 807	65,5	255 744	39,3	42,5	10,1	5,3	2,9
Reg.-Bez. Köln	a	2 965 802	72,4	2 131 146	46,2	38,8	5,6	6,8	2,5
	b	2 995 050	64,0	1 902 574	41,7	39,6	11,4	4,7	2,6
davon									
kreisfreie Städte	a	1 178 157	69,1	809 679	47,6	34,5	7,4	7,6	2,9
	b	1 162 142	61,8	713 995	41,2	35,2	15,4	5,1	3,0
Kreise	a	1 787 645	74,6	1 321 467	45,3	41,5	4,5	6,3	2,3
	b	1 832 908	65,4	1 188 579	42,0	42,2	9,0	4,4	2,3

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 13. 5. 1990 b = 14. 5. 1995	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bottrop	a 92 282	72,9	66 893	62,0	29,0	3,4	2,7	2,9
	b 90 615	66,5	59 964	59,9	28,7	6,8	2,0	2,7
Gelsenkirchen	a 220 828	66,6	146 159	63,4	25,1	4,9	2,7	3,8
	b 211 666	58,7	123 519	61,1	26,3	8,0	1,8	2,8
Münster	a 199 399	75,0	148 835	41,5	39,9	8,4	8,0	2,1
	b 203 374	70,3	142 242	33,8	41,8	17,8	4,9	1,8
Kreise								
Borken	a 232 713	73,7	170 499	36,3	54,5	3,5	4,1	1,6
	b 241 600	66,1	158 776	34,3	53,7	7,9	3,0	1,1
Coesfeld	a 138 716	76,1	104 915	36,9	51,4	4,7	5,4	1,7
	b 147 053	70,1	102 571	34,2	51,7	10,0	3,4	0,8
Recklinghausen	a 498 982	70,9	351 698	58,0	30,7	4,7	3,8	2,7
	b 494 074	64,6	317 268	55,6	31,9	8,4	2,6	1,5
Steinfurt	a 293 105	74,1	215 663	46,2	42,3	4,6	5,5	1,4
	b 304 406	65,5	198 295	42,8	42,8	9,7	3,8	1,0
Warendorf	a 190 713	75,4	142 811	42,2	45,7	4,5	5,5	2,1
	b 197 124	68,2	133 532	39,6	46,3	8,3	4,1	1,8
Reg.-Bez. Münster	a 1 866 738	72,6	1 347 473	49,0	39,1	4,9	4,7	2,3
	b 1 889 912	65,8	1 236 167	45,5	40,1	9,6	3,2	1,5
davon kreisfreie Städte	a 512 509	71,0	361 887	54,1	31,9	6,1	4,9	2,9
	b 505 655	64,8	325 725	49,0	33,5	12,1	3,2	2,3
Kreise	a 1 354 229	73,3	985 586	47,1	41,7	4,4	4,6	2,1
	b 1 384 257	66,2	910 442	44,3	42,4	8,8	3,3	1,3
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	a 238 971	73,4	173 775	48,2	36,3	7,2	6,8	1,5
	b 237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8
Kreise								
Gütersloh	a 225 075	73,0	163 298	41,6	45,7	4,6	6,2	1,9
	b 236 542	65,0	152 735	39,8	43,7	10,0	4,8	1,8
Herford	a 185 154	73,4	134 502	52,9	35,9	4,7	5,7	0,8
	b 189 676	65,4	122 791	50,3	36,2	8,4	3,7	1,4
Höxter	a 111 520	75,3	83 136	35,3	54,6	3,7	4,5	1,9
	b 115 543	67,3	76 986	34,0	53,8	7,6	3,2	1,5
Lippe	a 262 123	73,7	191 648	50,6	34,7	5,1	7,4	2,2
	b 271 032	65,0	174 802	47,3	35,7	9,7	5,1	2,3
Minden-Lübbecke	a 232 604	72,6	167 373	52,1	35,7	4,5	5,8	2,0
	b 239 558	63,1	149 786	47,5	36,5	8,5	5,1	2,4
Paderborn	a 180 224	70,3	125 612	32,7	54,1	4,8	5,7	2,7
	b 197 230	61,7	120 674	30,9	54,3	9,4	3,7	1,8
Reg.-Bez. Detmold	a 1 435 671	73,0	1 039 344	45,9	40,9	5,1	6,2	1,8
	b 1 487 204	64,7	953 941	42,8	40,9	10,0	4,4	1,9
davon kreisfreie Stadt	a 238 971	73,4	173 775	48,2	36,3	7,2	6,8	1,5
	b 237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8
Kreise	a 1 196 700	73,0	865 569	45,5	41,9	4,7	6,1	1,9
	b 1 249 581	64,4	797 774	42,6	42,0	9,1	4,4	1,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 13. 5. 1990 b = 14. 5. 1995	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bochum a	310 854	73,0	225 525	60,8	26,3	5,8	3,6	3,6
b	300 876	66,2	197 955	57,5	26,5	10,8	2,3	2,9
Dortmund a	456 000	71,1	322 174	60,7	25,9	5,8	4,3	3,3
b	440 471	62,4	273 447	54,8	27,3	11,9	2,8	3,2
Hagen a	163 566	66,5	108 158	53,7	33,4	4,6	4,9	3,4
b	155 779	59,5	91 956	50,5	34,0	8,1	3,8	3,6
Hamm a	131 378	71,5	93 423	54,7	33,9	4,3	4,0	3,1
b	131 287	62,8	81 912	52,0	36,1	7,4	3,0	1,5
Herne a	134 224	69,0	92 141	65,3	24,7	4,2	2,8	3,0
b	129 081	61,8	79 344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	272 015	74,3	201 116	58,6	28,0	5,0	5,7	2,6
b	268 642	67,7	180 792	54,6	28,8	9,6	3,9	3,0
Hochsauerlandkreis . . a	204 118	76,7	155 377	39,5	51,3	3,0	4,3	1,9
b	208 653	68,4	141 468	37,4	51,6	6,3	3,5	1,3
Märkischer Kreis a	325 088	69,1	223 468	48,8	38,3	3,5	5,8	3,5
b	324 104	60,8	195 471	46,8	39,1	7,6	4,1	2,4
Olpe a	96 858	76,1	73 192	34,6	59,4	2,6	3,0	0,5
b	98 850	67,7	66 468	32,9	57,6	6,1	2,7	0,8
Siegen-Wittgenstein . . a	217 739	73,3	158 747	51,6	35,7	4,0	6,2	2,5
b	219 316	65,5	142 500	47,6	36,7	8,0	5,0	2,7
Soest a	206 562	73,8	151 548	44,8	43,4	4,5	4,9	2,3
b	216 215	65,2	139 840	42,8	44,3	7,5	3,9	1,5
Unna a	305 791	73,8	224 211	58,1	29,4	5,3	4,3	2,8
b	308 227	66,6	204 031	54,8	31,1	8,9	2,7	2,5
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 824 193	72,3	2 029 080	54,0	33,9	4,6	4,6	2,9
b	2 801 501	64,5	1 795 184	50,5	34,9	8,9	3,3	2,5
davon								
kreisfreie Städte a	1 196 022	70,8	841 421	59,7	27,7	5,3	4,0	3,3
b	1 157 494	63,0	724 614	55,5	28,7	10,2	2,7	2,9
Kreise a	1 628 171	73,4	1 187 659	50,0	38,2	4,2	5,1	2,5
b	1 644 007	65,6	1 070 570	47,1	39,0	8,0	3,7	2,2
Nordrhein-Westfalen . . a								
b	13 036 004	71,8	9 291 974	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
davon	13 041 964	64,0	8 294 235	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
kreisfreie Städte a	5 641 732	69,6	3 904 813	53,9	31,5	5,9	5,8	2,9
b	5 489 360	62,2	3 393 740	48,9	32,6	11,8	3,9	2,8
Kreise a	7 394 272	73,4	5 387 161	47,1	40,5	4,5	5,7	2,2
b	7 552 604	65,4	4 900 495	44,0	41,2	8,8	4,1	1,9

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8
27. 9. 1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- liste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl													
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998
SPD														
a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72
CDU														
a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52
F.D.P.														
a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11
GRÜNE														
a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11
Sonstige														
a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Insgesamt														
a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	422 916	79,6	331 314	39,9	36,1	9,6	9,7	1,5	3,1
	b	414 001	81,5	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	1,7	4,2
Duisburg	a	379 804	78,3	291 623	57,5	27,2	4,5	6,1	1,3	3,4
	b	366 989	81,2	294 618	60,0	22,6	4,3	6,1	1,7	5,5
Essen	a	479 248	78,7	370 999	50,6	31,1	6,9	7,3	1,3	2,8
	b	460 974	82,0	374 367	54,2	26,7	5,9	7,4	1,6	4,2
Krefeld	a	173 638	78,4	133 590	39,4	40,2	8,8	7,7	0,9	3,1
	b	168 482	80,7	134 556	45,5	35,6	7,6	6,4	1,1	3,7
Mönchengladbach . . .	a	199 897	76,0	149 161	38,7	41,6	8,9	7,2	0,9	2,7
	b	196 587	78,5	152 527	42,5	37,4	8,4	6,5	1,1	4,2
Mülheim an der Ruhr	a	136 968	83,2	111 882	49,6	31,4	8,2	7,2	1,0	2,6
	b	134 026	85,4	113 118	55,3	26,9	7,2	6,1	1,2	3,3
Oberhausen	a	168 207	79,3	131 537	57,9	27,9	4,7	5,6	1,1	2,9
	b	164 266	81,7	132 779	62,1	23,0	3,7	5,8	1,3	4,2
Remscheid	a	87 742	79,3	68 330	42,8	35,5	10,5	6,5	1,2	3,6
	b	85 582	81,7	69 238	46,3	31,6	9,2	6,0	1,4	5,4
Solingen	a	118 579	80,3	93 702	40,4	36,3	11,4	7,0	1,4	3,5
	b	116 213	82,2	94 494	44,3	33,1	9,6	6,4	1,4	5,1
Wuppertal	a	276 966	80,0	217 605	42,9	34,0	8,9	8,9	1,5	3,8
	b	264 550	82,3	215 644	47,4	29,0	8,5	8,4	1,7	5,0
Kreise										
Kleve	a	203 993	82,6	164 280	36,6	47,8	7,5	5,6	0,5	2,1
	b	211 060	83,8	174 977	40,2	43,6	7,5	5,2	0,8	2,8
Mettmann	a	373 921	82,9	305 108	39,7	38,9	10,1	7,4	1,0	3,0
	b	372 462	85,1	314 265	44,6	34,5	9,5	6,1	1,2	4,1
Neuss	a	316 560	83,0	258 281	36,5	44,2	9,3	6,4	0,8	2,8
	b	321 548	84,8	270 114	39,9	40,2	9,4	5,6	1,0	3,8
Viersen	a	209 870	81,4	167 642	36,6	44,3	9,4	6,6	0,7	2,5
	b	216 060	83,4	178 397	41,1	38,8	9,4	6,2	1,0	3,4
Wesel	a	338 532	82,6	274 891	49,5	33,5	7,0	6,8	0,8	2,6
	b	345 865	84,7	290 442	53,6	29,4	6,2	6,2	1,0	3,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 886 841	80,4	3 069 945	44,4	36,2	8,1	7,2	1,1	2,9
	b	3 838 665	82,7	3 143 876	48,3	32,0	7,6	6,6	1,3	4,2
davon										
kreisfreie Städte	a	2 443 965	79,1	1 899 743	46,9	33,4	7,8	7,6	1,3	3,1
	b	2 371 670	81,6	1 915 681	50,7	29,1	7,1	7,1	1,5	4,5
Kreise	a	1 442 876	82,6	1 170 202	40,4	40,8	8,7	6,7	0,8	2,7
	b	1 466 995	84,5	1 228 195	44,5	36,5	8,4	5,9	1,0	3,6

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	171 634	82,7	139 938	34,6	40,4	9,3	11,9	1,5	2,3
	b	166 969	84,1	139 132	39,2	35,0	8,6	12,5	1,7	3,0
Bonn	a	218 877	84,3	181 523	32,2	39,0	11,8	12,5	1,6	3,0
	b	217 218	85,4	183 632	35,4	36,5	11,6	11,8	1,5	3,2
Köln	a	672 483	79,1	524 262	41,9	32,3	8,9	12,2	1,7	3,1
	b	662 124	81,5	534 497	44,5	29,4	7,9	12,5	1,6	4,1
Leverkusen	a	119 080	81,2	95 336	42,4	37,3	8,1	7,7	0,9	3,5
	b	117 505	83,4	96 968	47,6	33,3	7,4	6,7	1,2	3,8
Kreise										
Aachen	a	221 483	84,1	181 590	43,9	41,0	5,7	5,9	0,7	2,8
	b	222 563	85,0	186 779	49,8	34,2	6,0	5,2	1,1	3,7
Düren	a	188 853	83,7	154 533	40,4	44,5	6,3	5,8	0,6	2,4
	b	192 156	84,4	160 472	45,4	38,9	6,4	5,1	1,0	3,3
Erftkreis	a	319 745	83,8	263 167	44,3	37,5	7,9	7,0	0,7	2,7
	b	324 235	85,0	272 818	47,4	34,5	7,6	6,0	1,0	3,6
Euskirchen	a	135 279	83,5	110 210	34,0	47,2	8,9	6,5	0,5	2,8
	b	139 489	83,1	114 342	37,1	43,9	8,7	5,8	0,8	3,7
Heinsberg	a	169 767	83,9	138 147	35,4	49,3	6,6	5,7	0,6	2,4
	b	175 607	84,2	145 453	39,7	44,1	6,4	5,2	0,8	3,8
Oberbergischer Kreis	a	201 690	83,1	164 226	38,2	43,8	8,1	6,5	0,7	2,7
	b	205 296	84,6	171 716	41,1	39,8	7,9	6,0	0,9	4,3
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	202 147	85,3	170 354	35,0	41,3	11,4	8,5	0,9	2,9
	b	205 879	86,6	176 928	38,8	37,2	11,1	8,1	1,1	3,7
Rhein-Sieg-Kreis	a	392 822	84,9	327 328	34,6	43,5	10,1	8,1	0,9	2,8
	b	409 762	85,9	348 305	37,9	40,1	10,2	7,3	1,1	3,4
Reg.-Bez. Köln	a	3 013 860	82,8	2 450 614	38,7	39,9	8,7	8,8	1,1	2,8
	b	3 038 803	84,2	2 531 042	42,3	36,1	8,4	8,3	1,2	3,7
davon										
kreisfreie Städte	a	1 182 074	80,8	941 059	39,0	35,3	9,4	11,7	1,6	3,0
	b	1 163 816	82,8	954 229	42,3	32,0	8,7	11,8	1,6	3,7
Kreise	a	1 831 786	84,1	1 509 555	38,5	42,8	8,3	6,9	0,7	2,7
	b	1 874 987	85,1	1 576 813	42,3	38,6	8,2	6,2	1,0	3,7

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

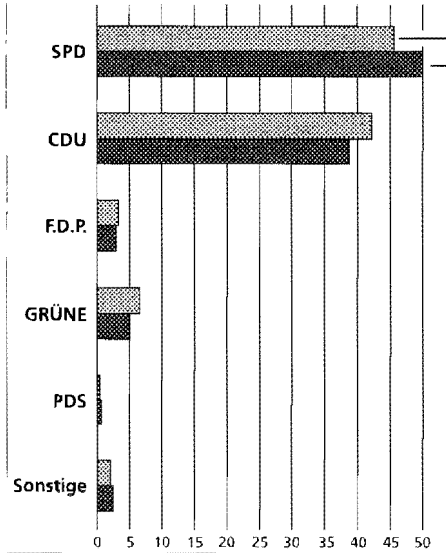
Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		Anzahl	%		Anzahl	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige
						%					
Kreisfreie Städte											
Bottrop	a	90 843	82,5	73 443	56,3	30,7	4,6	4,8	0,9	2,6	
	b	91 307	85,0	76 904	60,2	25,6	3,9	5,1	1,3	3,9	
Gelsenkirchen	a	213 505	77,3	161 209	58,5	26,7	4,1	5,5	1,1	4,1	
	b	205 594	80,3	163 204	62,3	21,9	3,6	5,1	1,5	5,5	
Münster	a	204 928	85,1	172 537	33,6	37,9	10,9	14,6	1,4	1,7	
	b	200 200	86,8	172 560	36,4	35,2	11,2	13,6	1,5	2,3	
Kreise											
Borken	a	240 610	83,1	195 246	33,4	52,0	6,9	5,6	0,5	1,6	
	b	250 764	84,9	211 101	38,5	45,8	6,8	5,9	0,6	2,4	
Coesfeld	a	146 282	85,1	122 366	31,9	49,8	8,2	7,6	0,6	1,7	
	b	154 179	87,0	133 062	37,2	44,4	8,0	6,8	0,8	2,7	
Recklinghausen	a	495 376	81,8	397 759	52,4	33,0	5,1	5,7	0,9	2,8	
	b	492 187	84,6	412 341	56,9	27,4	4,8	5,4	1,3	4,3	
Steinfurt	a	303 616	83,8	248 302	40,7	41,8	7,8	7,3	0,6	1,8	
	b	313 915	85,8	266 734	45,0	37,8	7,4	6,3	0,7	2,7	
Warendorf	a	196 791	84,4	162 480	36,9	45,2	8,7	6,5	0,6	2,1	
	b	200 813	86,8	172 201	41,5	40,7	8,4	5,6	0,9	3,0	
Reg.-Bez. Münster . . .	a	1 891 951	82,7	1 533 342	43,5	39,3	6,9	7,1	0,8	2,3	
	b	1 908 959	85,1	1 608 107	47,7	34,6	6,7	6,6	1,1	3,4	
davon kreisfreie Städte	a	509 276	81,3	407 189	47,5	32,2	7,1	9,2	1,2	2,8	
	b	497 101	83,8	412 668	51,1	28,1	6,8	8,7	1,5	3,8	
Kreise	a	1 382 675	83,2	1 126 153	42,1	41,8	6,9	6,4	0,7	2,2	
	b	1 411 858	85,5	1 195 439	46,6	36,8	6,6	5,9	0,9	3,2	
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	a	238 615	82,8	193 810	41,9	36,0	7,4	10,6	1,6	2,5	
	b	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	1,8	4,1	
Kreise											
Gütersloh	a	235 637	82,3	190 088	35,0	44,4	8,6	8,0	0,8	2,2	
	b	244 701	85,2	205 971	40,9	39,7	8,0	6,7	1,0	3,8	
Herford	a	189 745	82,8	153 901	45,7	37,7	6,9	6,3	0,8	2,5	
	b	191 909	85,1	160 965	48,9	33,9	6,4	5,6	1,0	4,2	
Höxter	a	115 446	84,8	95 455	31,9	52,9	6,6	5,8	0,5	2,3	
	b	116 685	86,1	99 103	35,6	48,5	7,2	4,1	0,7	3,9	
Lippe	a	270 988	83,0	220 202	43,3	38,1	7,7	7,3	0,9	2,7	
	b	273 689	85,2	230 163	48,5	32,7	7,7	6,1	1,1	4,0	
Minden-Lübbecke	a	239 848	81,5	190 950	44,7	37,2	7,9	6,9	0,7	2,6	
	b	243 814	83,7	201 541	48,4	33,7	7,2	5,6	1,0	4,1	
Paderborn	a	196 227	81,9	157 340	29,4	53,2	7,2	6,9	0,7	2,6	
	b	205 311	84,0	170 451	32,6	49,8	7,3	5,5	0,8	4,1	
Reg.-Bez. Detmold . . .	a	1 486 506	82,6	1 201 746	39,7	41,7	7,6	7,6	0,9	2,5	
	b	1 511 553	84,9	1 266 796	43,6	37,5	7,3	6,5	1,1	4,0	
davon kreisfreie Stadt	a	238 615	83,0	193 810	41,9	36,0	7,4	10,6	1,6	2,5	
	b	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	1,8	4,1	
Kreise	a	1 247 891	82,5	1 007 936	39,3	42,8	7,6	7,0	0,7	2,5	
	b	1 276 109	84,8	1 068 194	43,3	38,6	7,3	5,7	1,0	4,0	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

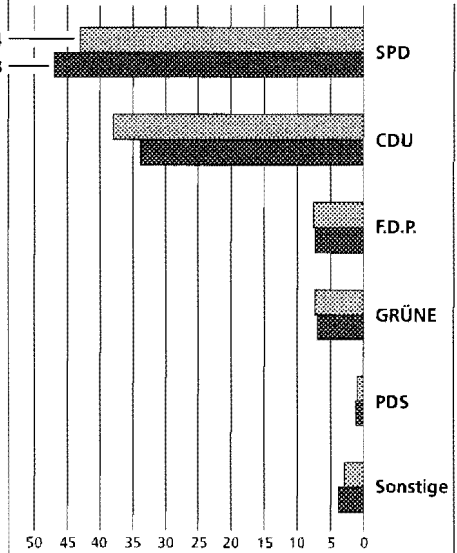
Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	302 833	81,8	244 449	55,0	28,3	4,9	7,5	1,3	2,9
	b	294 739	84,6	247 196	58,3	23,6	4,7	8,0	1,5	4,0
Dortmund	a	443 709	80,7	350 420	53,9	28,6	5,4	7,8	1,3	3,1
	b	429 998	83,1	353 714	56,7	24,2	5,2	7,7	1,6	4,6
Hagen	a	156 899	79,2	121 993	48,6	34,1	6,7	6,0	0,9	3,7
	b	150 667	81,5	121 497	52,2	29,3	6,2	5,5	1,2	5,6
Hamm	a	131 778	81,1	104 968	47,6	38,1	5,4	5,2	0,7	2,9
	b	130 190	82,9	106 638	53,1	31,7	5,6	4,5	1,1	4,0
Herne	a	130 014	79,4	101 622	60,2	26,4	3,7	5,3	1,0	3,4
	b	125 842	82,5	102 801	62,9	21,7	3,5	5,2	1,6	5,2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	269 230	83,7	221 845	51,6	30,5	7,0	7,1	0,9	2,8
	b	267 395	85,5	226 543	54,4	26,5	6,6	7,1	1,2	4,2
Hochsauerlandkreis . .	a	208 553	84,2	171 816	35,5	50,1	6,9	4,8	0,5	2,3
	b	210 499	85,5	177 854	39,4	45,0	6,7	4,1	0,7	4,0
Märkischer Kreis	a	324 811	80,2	254 897	42,0	39,5	8,1	5,8	0,8	3,9
	b	325 208	82,9	266 509	46,1	34,0	7,4	5,1	1,2	6,3
Olpe	a	98 823	84,2	81 270	32,0	55,0	6,2	4,5	0,4	2,0
	b	100 716	84,8	84 495	35,7	51,3	5,6	3,7	0,6	3,1
Siegen-Wittgenstein . .	a	220 024	83,7	180 147	44,2	37,8	7,7	5,9	0,7	3,6
	b	219 164	84,5	183 153	46,8	34,9	6,8	5,2	1,1	5,3
Soest	a	215 381	82,4	172 945	38,3	44,5	7,9	6,2	0,6	2,4
	b	222 469	84,5	185 831	43,1	38,5	7,8	5,6	0,9	4,1
Unna	a	308 471	83,3	251 716	52,3	32,3	5,3	6,5	0,8	2,8
	b	311 530	85,6	263 483	55,9	27,6	5,2	5,9	1,2	4,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 810 526	82,0	2 258 088	47,8	35,6	6,3	6,4	0,9	3,0
	b	2 788 417	84,1	2 319 714	51,2	30,9	6,0	6,0	1,2	4,6
davon										
kreisfreie Städte	a	1 165 233	80,7	923 452	53,5	30,1	5,2	6,9	1,2	3,1
	b	1 131 436	83,2	931 846	56,8	25,3	5,0	6,8	1,5	4,6
Kreise	a	1 645 293	83,0	1 334 636	43,9	39,4	7,0	6,0	0,7	3,0
	b	1 656 981	84,7	1 387 868	47,5	34,7	6,6	5,4	1,0	4,6
Nordrhein-Westfalen . .										
	a	13 089 684	81,9	10 513 735	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
	b	13 086 397	83,9	10 869 535	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
davon										
kreisfreie Städte	a	5 539 163	80,2	4 365 253	46,4	33,1	7,5	8,6	1,3	3,0
	b	5 399 467	82,6	4 413 026	50,0	29,0	7,0	8,3	1,5	4,3
Kreise	a	7 550 521	83,1	6 148 482	40,8	41,5	7,7	6,6	0,7	2,6
	b	7 686 930	84,9	6 456 509	44,8	37,0	7,5	5,9	1,0	3,8

Bundestagswahlen 1994 und 1998

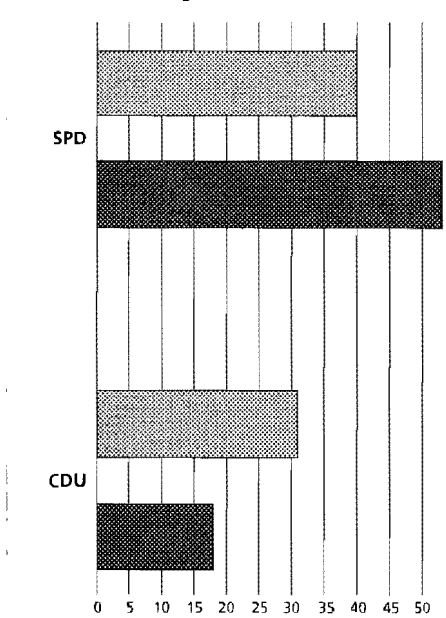
Anteil an den gültigen Erststimmen
in %



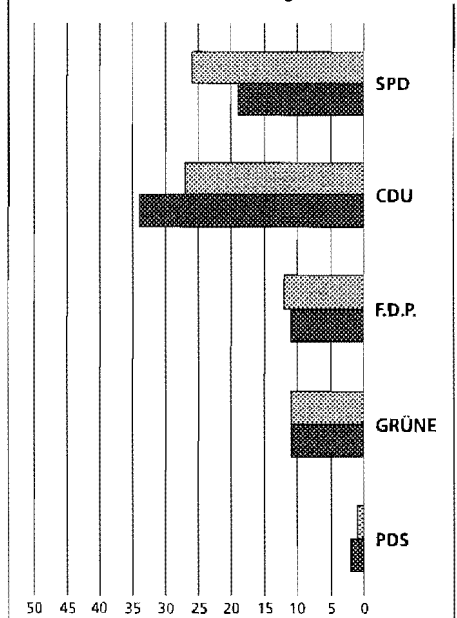
Anteil an den gültigen Zweitstimmen
in %



In den Wahlkreisen gewählte Bewerber



Aus den Landeslisten gewählte Bewerber



13. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
	b	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6
Duisburg	a	391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
	b	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2
Essen	a	495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
	b	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9
Krefeld	a	174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
	b	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4
Mönchengladbach . . .	a	198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
	b	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9
Mülheim an der Ruhr	a	141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
	b	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5
Oberhausen	a	172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
	b	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0
Remscheid	a	89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
	b	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7
Solingen	a	120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
	b	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6
Wuppertal	a	283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5
	b	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4
Kreise										
Kleve	a	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
	b	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9
Mettmann	a	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
	b	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3
Neuss	a	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
	b	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,1	5,2	2,5	4,7
Viersen	a	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
	b	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6
Wesel	a	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
	b	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
	b	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	2 503 285	58,0	1 442 867	47,0	31,1	8,2	5,9	4,6	3,1
	b	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3
Kreise	a	1 410 524	61,6	861 212	40,6	38,7	7,4	6,5	3,9	2,8
	b	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
	b	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7
Bonn	a	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
	b	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9
Köln	a	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
	b	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4
Leverkusen	a	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
	b	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7
Kreise										
Aachen	a	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
	b	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9
Düren	a	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
	b	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1
Erfk.kreis.	a	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
	b	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1
Euskirchen	a	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
	b	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3
Heinsberg.	a	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
	b	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9
Oberbergischer Kreis	a	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
	b	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6
Rhein.-Berg. Kreis. . .	a	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
	b	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	a	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
	b	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5
Reg.-Bez. Köln	a	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7
	b	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9
davon										
kreisfreie Städte	a	1 183 249	61,5	722 652	39,4	34,2	11,3	7,3	4,9	3,0
	b	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6
Kreise	a	1 767 178	65,6	1 145 626	39,5	40,5	7,0	6,5	3,7	2,7
	b	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
b	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3
Gelsenkirchen a	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
b	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8
Münster a	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
b	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0
Kreise									
Borken a	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
b	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2
Coesfeld a	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
b	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5
Recklinghausen a	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
b	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3
Steinfurt a	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
b	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1
Warendorf a	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
b	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0
Reg.-Bez. Münster a	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
b	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0
davon									
kreisfreie Städte a	508 588	61,0	308 083	46,7	31,4	10,2	4,7	3,7	3,3
b	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8
Kreise a	1 340 281	63,5	843 677	42,1	41,1	6,8	4,3	3,0	2,7
b	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
Kreise									
Gütersloh a	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
b	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3
Herford a	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
b	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5
Höxter a	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
b	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3
Lippe a	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
b	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2
Minden-Lübbecke a	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
b	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4
Paderborn a	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
b	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2
Reg.-Bez. Detmold a	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1
b	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
Kreise a	1 177 740	64,7	754 477	41,0	38,8	7,4	5,9	3,8	3,1
b	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
	b	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0
Dortmund	a	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
	b	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8
Hagen	a	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
	b	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1
Hamm	a	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
	b	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1
Herne	a	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
	b	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
	b	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7
Hochsauerlandkreis . .	a	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
	b	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6
Märkischer Kreis	a	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
	b	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4
Olpe	a	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
	b	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1
Siegen-Wittgenstein . .	a	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
	b	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1
Soest	a	203 213	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
	b	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3
Unna	a	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
	b	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
	b	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7
davon										
kreisfreie Städte	a	1 190 009	61,6	728 148	53,6	26,9	8,0	3,8	4,8	3,0
	b	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8
Kreise	a	1 608 748	64,5	1 029 408	43,9	36,8	6,9	5,0	4,3	3,1
	b	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6
Nordrhein-Westfalen . .										
	a	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1	3,0
	b	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7
davon										
kreisfreie Städte	a	5 622 282	60,1	3 354 461	46,5	31,0	9,1	5,7	4,6	3,1
	b	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2
Kreise	a	7 304 471	64,1	4 634 400	41,4	39,2	7,1	5,7	3,8	2,9
	b	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4

14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1989		1994	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	58,6	55,3	52,2	50,8
21 – 25	52,9	50,1	50,2	49,6
25 – 30	50,7	48,1	50,0	49,3
30 – 35	50,2	50,4	50,5	52,1
35 – 40	53,3	54,3	52,7	54,5
40 – 45	56,1	58,5	55,8	57,5
45 – 50	59,9	62,0	58,1	60,6
50 – 60	65,9	66,0	62,7	63,6
60 – 70	72,1	68,6	66,8	64,0
70 und mehr	68,2	59,9	59,8	52,6
Insgesamt	59,7	58,9	56,8	56,4

15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf											
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
	1989						1994					
Männer												
18 – 25	40,7	27,6	13,6	6,4	6,7	5,0	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9
25 – 35	46,2	23,6	16,9	4,8	5,3	3,2	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3
35 – 45	47,2	28,0	11,3	6,0	4,9	2,9	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0
unter 45	44,9	26,0	14,1	5,6	5,6	3,6	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3
45 – 60	46,5	35,9	3,4	6,0	5,7	2,6	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1
60 und mehr .	44,4	39,7	1,6	4,4	6,4	3,5	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3
Zusammen...	45,3	32,4	7,9	5,4	5,8	3,2	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2
Frauen												
18 – 25	46,2	24,8	16,5	5,8	3,0	3,7	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3
25 – 35	47,8	22,7	19,7	4,5	2,4	2,9	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0
35 – 45	47,5	29,7	11,3	6,4	2,7	2,4	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4
unter 45	47,0	25,5	15,8	5,5	2,7	2,9	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0
45 – 60	45,5	38,9	3,9	6,4	2,8	2,4	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1
60 und mehr .	44,2	45,2	1,3	4,6	2,4	2,3	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5
Zusammen...	45,8	35,9	7,8	5,5	2,6	2,6	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3
Männer und Frauen												
18 – 25	43,4	26,2	15,0	6,1	5,0	4,4	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6
25 – 35	47,0	23,2	18,2	4,7	3,9	3,0	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7
35 – 45	47,3	28,8	11,3	6,2	3,8	2,6	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7
unter 45	45,9	25,8	14,9	5,6	4,1	3,2	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7
45 – 60	46,0	37,4	3,7	6,2	4,3	2,5	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1
60 und mehr .	44,3	43,0	1,4	4,6	3,9	2,8	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8
Insgesamt ...	45,5	34,2	7,8	5,4	4,1	2,9	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 und 16) umfaßt alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmaterial bis Ende 1982 für die Statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatelstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch streikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1996 b = 30. Juni 1997 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1997 gegenüber 1996						
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	a b c	44 174 44 673 +499	2 452 2 460 +8	6 747 6 399 -348	9 205 8 795 -410	7 718 8 097 +379
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a b c	172 056 161 899 -10 157	3 015 3 117 +102	8 840 7 641 -1 199	20 124 16 514 -3 610	31 140 28 962 -2 178
3	Verarbeitendes Gewerbe.	a b c	1 889 109 1 833 938 -55 171	49 692 48 033 -1 659	150 361 135 727 -14 634	267 453 243 979 -23 474	313 070 310 630 -2 440
4	Baugewerbe.	a b c	354 945 340 135 -14 810	22 045 20 438 -1 607	38 691 36 042 -2 649	53 458 48 774 -4 684	55 783 55 523 -260
5	Handel	a b c	871 063 873 193 +2 130	22 039 20 979 -1 060	84 957 81 066 -3 891	143 420 137 366 -6 054	138 886 144 377 +5 491
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	a b c	278 134 278 165 +31	4 498 4 123 -375	22 879 22 389 -490	42 292 41 105 -1 187	44 520 46 095 +1 575
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	219 273 217 569 -1 704	2 228 1 885 -343	24 554 22 614 -1 940	34 038 32 807 -1 231	37 239 37 860 +621
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt. . .	a b c	1 444 202 1 481 221 +37 019	46 164 44 345 -1 819	153 488 155 557 +2 069	227 223 229 254 +2 031	246 363 255 697 +9 334
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a b c	184 611 186 635 +2 024	4 778 4 670 -108	12 585 13 503 +918	19 391 18 660 -731	27 193 27 161 -32
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a b c	331 760 323 566 -8 194	5 386 5 220 -166	19 312 17 833 -1 479	36 509 32 831 -3 678	45 547 44 590 -957
11	Ohne Angabe	a b c	9 37 +28	1 1 +0	4 5 +1	3 5 +2	- 10 +10
12	Insgesamt	a b c	5 789 336 5 741 031 -48 305	162 298 155 271 -7 027	522 418 498 776 -23 642	853 116 810 090 -43 026	947 459 959 002 +11 543
13	davon männlich	a b c	3 400 915 3 367 331 -33 584	95 863 92 371 -3 492	263 454 251 931 -11 523	461 324 439 585 -21 739	576 086 579 376 +3 290
14	weiblich.	a b c	2 388 421 2 373 700 -14 721	66 435 62 900 -3 535	258 964 246 845 -12 119	391 792 370 505 -21 287	371 373 379 626 +8 253

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

und 1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
5 461	3 887	2 823	2 214	2 581	908	178	1
5 944	4 220	3 039	2 159	2 463	901	196	
+483	+333	+216	-55	-118	-7	+18	
31 395	26 108	23 961	15 101	10 402	1 925	45	2
30 676	26 429	23 335	13 827	9 554	1 800	44	
-719	+321	-626	-1 274	-848	-125	-1	
267 147	228 096	211 325	189 406	170 131	38 234	4 194	3
271 600	228 519	209 857	176 511	165 533	39 491	4 058	
+4 453	+423	-1 468	-12 895	-4 598	+1 257	-136	
43 524	34 931	32 205	28 413	34 797	9 952	1 146	4
44 250	34 592	32 018	25 576	32 161	9 553	1 208	
+726	-339	-187	-2 837	-2 636	-399	+62	
114 201	102 226	94 177	79 205	73 129	15 530	3 293	5
119 472	103 570	96 428	77 023	73 590	16 060	3 262	
+5 271	+1 344	+2 251	-2 182	+461	+530	-31	
41 190	36 196	32 281	25 083	23 379	4 990	826	6
42 022	37 344	32 804	24 291	22 138	4 998	856	
+832	+1 148	+523	-792	-1 241	+8	+30	
30 339	29 784	24 704	18 082	15 135	2 945	225	7
30 649	30 094	25 540	18 120	14 845	2 936	219	
+310	+310	+836	+38	-290	-9	-6	
208 840	175 504	144 240	109 968	101 662	24 732	6 018	8
217 355	183 745	152 280	108 923	102 893	25 050	6 122	
+8 515	+8 241	+8 040	-1 045	+1 231	+318	+104	
29 813	27 011	21 823	17 590	18 025	5 184	1 218	9
29 982	28 148	23 119	17 213	17 797	5 195	1 187	
+169	+1 137	+1 296	-377	-228	+11	-31	
48 426	46 711	41 654	36 220	41 386	10 160	449	10
47 923	47 201	42 563	34 828	40 054	10 112	411	
-503	+490	+909	-1 392	-1 332	-48	-38	
-	1	-	-	-	-	-	11
4	2	5	1	2	2	-	
+4	+1	+5	+1	+2	+2	-	
820 336	710 455	629 193	521 282	490 627	114 560	17 592	12
839 877	723 864	640 988	498 472	481 030	116 098	17 563	
+19 541	+13 409	+11 795	-22 810	-9 597	+1 538	-29	
500 572	416 151	369 295	315 760	304 596	85 845	11 969	13
512 859	424 135	371 993	298 745	296 026	88 241	12 069	
+12 287	+7 984	+2 698	-17 015	-8 570	+2 396	+100	
319 764	294 304	259 898	205 522	186 031	28 715	5 623	14
327 018	299 729	268 995	199 727	185 004	27 857	5 494	
+7 254	+5 425	+9 097	-5 795	-1 027	-858	-129	

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1996 b = 30. Juni 1997 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1997 gegenüber 1996		Sozialver				
			insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	a b c	6 587 6 686 +99	168 155 -13	1 080 1 060 -20	1 385 1 433 +48	1 221 1 285 +64
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a b c	16 368 14 452 -1 916	323 356 +33	1 288 1 029 -259	2 620 2 249 -371	3 250 3 148 -102
3	Verarbeitendes Gewerbe.	a b c	221 600 211 470 -10 130	6 552 5 574 -978	26 702 24 064 -2 638	32 962 31 973 -989	34 916 34 038 -878
4	Baugewerbe	a b c	42 016 38 392 -3 624	2 513 2 003 -510	6 093 5 335 -758	6 435 5 896 -539	6 082 5 764 -318
5	Handel	a b c	56 003 56 514 +511	3 104 2 934 -170	11 431 11 327 -104	10 712 11 112 +400	8 860 9 050 +190
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	a b c	24 131 24 547 +416	727 629 -98	3 728 3 756 +28	4 377 4 794 +417	4 070 4 246 +176
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	3 915 3 910 -5	75 69 -6	743 694 -49	687 758 +71	592 615 +23
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt. . .	a b c	142 209 142 586 +377	7 320 6 542 -778	25 749 25 291 -458	24 096 25 338 +1 242	20 532 21 025 +493
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a b c	10 036 10 236 +200	926 823 -103	1 618 1 681 +63	1 112 1 196 +84	1 232 1 300 +68
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a b c	12 681 12 233 -448	474 442 -32	1 223 1 162 -61	1 287 1 283 -4	1 597 1 510 -87
11	Ohne Angabe	a b c	2 4 +2	- - -	1 - -1	- 1 +1	- - -
12	Insgesamt	a b c	535 548 521 030 -14 518	22 182 19 527 -2 655	79 656 75 399 -4 257	85 673 86 033 +360	82 352 81 981 -371
13	davon männlich	a b c	370 594 360 415 -10 179	13 718 12 075 -1 643	49 444 46 887 -2 557	60 120 59 847 -273	62 032 61 836 -196
14	weiblich.	a b c	154 954 160 615 -4 339	8 464 7 452 -1 012	30 212 28 512 -1 700	25 553 26 186 +633	20 320 20 145 -175

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1996 und 1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

sicherungspflichtig ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 60	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
891	620	528	345	244	95	10	1
874	679	517	321	255	95	12	
-17	+59	-11	-24	+11	0	+2	
1 950	1 611	3 869	1 210	219	27	1	2
1 920	1 607	3 018	911	192	22	-	
-30	-4	-851	-299	-27	-5	-1	
24 765	23 214	29 378	25 015	14 728	3 200	168	3
24 495	22 352	26 335	24 600	14 533	3 335	170	
-270	-862	-3 042	-415	-195	+135	+2	
4 527	4 078	4 698	3 621	2 939	974	56	4
4 213	3 675	4 286	3 471	2 751	927	71	
-314	-403	-412	-150	-188	-47	+15	
6 367	5 359	4 791	2 938	1 812	544	85	5
6 619	5 246	4 660	3 076	1 873	533	84	
+252	-113	-131	+138	+61	-11	-1	
2 881	2 210	2 396	1 906	1 409	399	28	6
3 132	2 336	2 207	1 801	1 247	368	31	
+251	+126	-189	-105	-162	-31	+3	
453	420	470	257	167	47	4	7
448	391	457	278	160	34	6	
-5	-29	-13	+21	-7	-13	+2	
15 725	15 433	15 606	9 616	6 054	1 793	285	8
15 905	14 802	15 285	10 159	6 122	1 817	300	
+180	-631	-321	+543	+68	+24	+15	
1 202	1 251	1 187	774	514	172	48	9
1 195	1 248	1 203	827	550	170	43	
-7	-3	+16	+53	+36	-2	-5	
1 623	1 794	1 770	1 402	1 075	409	27	10
1 582	1 658	1 709	1 417	1 056	389	25	
-41	-136	-61	+15	-19	-20	-2	
-	1	-	-	-	-	-	11
-	-	2	-	-	1	-	
-	-1	+2	-	-	+1	0	
60 384	55 991	64 693	47 084	29 161	7 660	712	12
60 383	53 994	59 680	46 861	28 739	7 691	742	
-1	-1 997	-5 013	-223	-422	+31	+30	
42 957	35 176	43 070	34 614	22 569	6 346	548	13
43 436	35 014	38 386	33 872	22 059	6 434	569	
+479	-162	-4 684	-742	-510	+88	+21	
17 427	20 815	21 623	12 470	6 592	1 314	164	14
16 947	18 980	21 294	12 989	6 680	1 257	173	
-480	-1 835	-329	+519	+88	-57	+9	

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	44 673	33 418	11 255	6 686	5 994	692
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	161 899	145 495	16 404	14 452	14 163	289
Verarbeitendes Gewerbe	1 833 938	1 405 879	428 059	211 470	169 637	41 833
Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	159 081	123 799	35 282	10 904	8 892	2 012
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	95 296	70 795	24 501	13 896	10 748	3 148
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	61 039	52 307	8 732	8 001	7 349	652
Eisen- und NE-Metallerzeugung	84 792	76 555	8 237	14 164	13 568	596
Gießerei	33 351	29 469	3 882	7 809	7 125	684
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver- formung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	111 720	95 524	16 196	18 439	16 596	1 843
Stahl- und Leichtmetallbau	109 489	96 038	13 451	10 652	10 105	547
Maschinenbau	227 288	193 824	33 464	18 464	16 426	2 038
Fahrzeugbau	150 633	130 845	19 788	21 523	19 314	2 209
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11 291	8 374	2 917	546	405	141
Elektrotechnik	189 610	133 962	55 648	17 215	10 685	6 530
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	30 421	15 769	14 652	1 873	1 101	772
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	142 670	103 117	39 553	21 941	15 504	6 437
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	106 746	89 621	17 125	8 137	7 180	957
Papierherzeugung und -verarbeitung	42 388	32 447	9 941	6 066	4 790	1 276
Druckerei und Vervielfältigung	49 386	34 223	15 163	3 587	2 878	709
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	8 195	4 589	3 606	1 132	759	373
Textilgewerbe	42 011	25 766	16 245	6 334	4 559	1 775
Bekleidungsgewerbe, Polstererei- und Dekorationsgewerbe	31 468	9 568	21 900	2 854	994	1 860
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	147 063	79 287	67 776	17 933	10 659	7 274
Baugewerbe	340 135	305 650	34 485	38 392	37 152	1 240
Bauhauptgewerbe	217 915	200 025	17 890	29 396	28 780	616
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	122 220	105 625	16 595	8 996	8 372	624
Handel	873 193	421 502	451 691	56 514	34 320	22 194
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	278 165	200 775	77 390	24 547	20 222	4 325
Eisenbahnen	21 988	19 848	2 140	3 165	3 067	98
Deutsche Bundespost	43 383	21 183	22 200	2 492	1 584	908
Straßenverkehr	93 962	79 408	14 554	8 314	7 597	717
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	118 832	80 336	38 496	10 576	7 974	2 602
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	217 569	102 721	114 848	3 910	1 650	2 260
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 481 221	543 375	937 846	142 586	66 104	76 482
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	226 028	74 496	151 532	44 527	24 843	19 684
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger- gewerbe) und Körperpflege	101 437	23 939	77 498	22 732	6 059	16 673
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	267 653	103 692	163 961	15 125	7 259	7 866
Gesundheits- und Veterinärwesen	431 035	83 562	347 473	28 666	5 750	22 916
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	298 944	145 270	153 674	11 686	6 510	5 176
Sonstige Dienstleistungen	156 124	112 416	43 708	19 850	15 683	4 167
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	186 635	60 418	126 217	10 236	4 567	5 669
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	323 566	148 083	175 483	12 233	6 605	5 628
Gebietskörperschaften	268 361	127 810	140 551	11 371	6 333	5 038
Sozialversicherung	55 205	20 273	34 932	862	272	590
Ohne Angabe	37	15	22	4	1	3
Insgesamt	5 741 031	3 367 331	2 373 700	521 030	360 415	160 615

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	333 553	185 086	148 467	295 635	37 918
Duisburg	157 511	99 771	57 740	139 449	18 062
Essen	217 237	125 829	91 408	201 015	16 222
Krefeld	87 811	53 630	34 181	79 247	8 564
Mönchengladbach	83 503	47 051	36 452	75 540	7 963
Mülheim an der Ruhr	59 144	35 449	23 695	53 384	5 760
Oberhausen	59 315	32 982	26 333	53 982	5 333
Remscheid	48 410	29 953	18 457	41 248	7 162
Solingen	49 793	27 863	21 930	42 107	7 686
Wuppertal	129 764	72 516	57 248	116 251	13 513
Kreise					
Kleve	72 752	41 888	30 864	66 469	6 283
Mettmann	165 183	99 776	65 407	143 954	21 229
Neuss	123 564	76 571	46 993	109 915	13 649
Viersen	80 576	46 572	34 004	72 856	7 720
Wesel	113 940	69 074	44 866	104 458	9 482
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 782 056	1 044 011	738 045	1 595 510	186 546
davon					
kreisfreie Städte	1 226 041	710 130	515 911	1 097 858	128 183
Kreise	556 015	333 881	222 134	497 652	58 363
Kreisfreie Städte					
Aachen	104 805	58 557	46 248	91 868	12 937
Bonn	143 212	70 066	73 146	131 166	12 046
Köln	432 112	249 332	182 780	378 172	53 940
Leverkusen	67 227	44 478	22 749	60 348	6 879
Kreise					
Aachen	59 684	41 927	27 757	62 662	7 022
Düren	70 090	42 615	27 475	65 300	4 790
Erftkreis	110 002	70 890	39 112	98 217	11 785
Euskirchen	44 186	25 757	18 429	41 540	2 646
Heinsberg	48 792	28 924	19 868	44 466	4 326
Oberbergischer Kreis	82 929	50 315	32 614	75 787	7 142
Rhein.-Berg. Kreis	62 668	34 873	27 795	55 560	7 108
Rhein-Sieg-Kreis	118 574	67 366	51 208	108 074	10 500
Reg.-Bez. Köln	1 354 281	785 100	569 181	1 213 160	141 121
davon					
kreisfreie Städte	747 356	422 433	324 923	661 554	85 802
Kreise	606 925	362 667	244 258	551 606	55 319
Kreisfreie Städte					
Boitrop	31 306	19 662	11 644	28 371	2 935
Gelsenkirchen	82 036	49 486	32 550	74 315	7 721
Münster	118 065	62 722	55 343	112 696	5 369

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	106 481	66 476	40 005	99 691	6 790
Coesfeld	49 307	28 185	21 122	47 231	2 076
Recklinghausen	160 441	96 300	64 141	149 245	11 196
Steinfurt	114 230	67 843	46 387	109 470	4 760
Warendorf	80 363	51 160	29 203	74 395	5 968
Reg.-Bez. Münster	742 229	441 834	300 395	695 414	46 815
davon					
kreisfreie Städte	231 407	131 870	99 537	215 382	16 025
Kreise	510 822	309 964	200 858	480 032	30 790
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	127 342	70 672	56 670	116 108	11 234
Kreise					
Gütersloh	126 681	78 383	48 298	114 861	11 820
Herford	88 174	50 633	37 541	81 729	6 445
Höxter	41 032	24 160	16 872	39 463	1 569
Lippe	106 807	61 355	45 452	100 768	6 039
Minden-Lübbecke	109 441	61 452	47 989	104 758	4 683
Paderborn	88 812	54 080	34 732	83 998	4 814
Reg.-Bez. Detmold	688 289	400 735	287 554	641 685	46 604
davon					
kreisfreie Stadt	127 342	70 672	56 670	116 108	11 234
Kreise	560 947	330 063	230 884	525 577	35 370
Kreisfreie Städte					
Bochum	132 192	79 078	53 114	122 309	9 883
Dortmund	196 727	114 428	82 299	180 304	16 423
Hagen	70 976	40 648	30 328	62 870	8 106
Hamm	51 809	29 682	22 127	48 111	3 698
Herne	41 441	24 584	16 857	37 346	4 095
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	99 045	59 239	39 806	89 561	9 484
Hochsauerlandkreis	90 171	54 999	35 172	83 757	6 414
Märkischer Kreis	153 950	90 838	63 112	136 003	17 947
Olpe	44 196	28 098	16 098	40 232	3 964
Siegen-Wittgenstein	100 650	62 472	38 178	94 559	6 091
Soest	91 061	52 731	38 330	84 807	6 254
Unna	101 958	58 954	43 004	94 373	7 585
Reg.-Bez. Arnsberg	1 174 176	695 751	478 425	1 074 232	99 944
davon					
kreisfreie Städte	493 145	288 420	204 725	450 940	42 205
Kreise	681 031	407 331	273 700	623 292	57 739
Nordrhein-Westfalen	5 741 031	3 367 331	2 373 700	5 220 001	521 030
davon					
kreisfreie Städte	2 825 291	1 623 525	1 201 766	2 541 842	283 449
Kreise	2 915 740	1 743 806	1 171 934	2 678 159	237 581

5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	453 769	87,1	311 430	68,6	142 339	31,4
EG-Staaten	156 033	29,9	106 035	68,0	49 998	32,0
Belgien	5 865	1,1	3 260	55,6	2 605	44,4
Dänemark	551	0,1	273	49,5	278	50,5
Frankreich	4 815	0,9	2 411	50,1	2 404	49,9
Griechenland	31 675	6,1	20 169	63,7	11 506	36,3
Großbritannien und Nordirland	11 981	2,3	9 085	75,8	2 896	24,2
Irland	795	0,2	456	57,4	339	42,6
Italien	45 996	8,8	33 520	72,9	12 476	27,1
Luxemburg	333	0,1	203	61,0	130	39,0
Niederlande	22 647	4,3	16 054	70,9	6 593	29,1
Portugal	16 134	3,1	10 584	65,6	5 550	34,4
Spanien	15 241	2,9	10 020	65,7	5 221	34,3
Übriges Europa	297 736	57,1	205 395	69,0	92 341	31,0
darunter						
Finnland	783	0,2	234	29,9	549	70,1
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	73 276	14,1	47 419	64,7	25 857	35,3
Österreich	8 390	1,6	5 317	63,4	3 073	36,6
Polen	17 486	3,4	10 854	62,1	6 632	37,9
Rumänien	2 596	0,5	1 397	53,8	1 199	46,2
Schweiz	1 387	0,3	747	53,9	640	46,1
Tschechoslowakei	1 706	0,3	878	51,5	828	48,5
Türkei	181 029	34,7	131 394	72,6	49 635	27,4
Ungarn	1 924	0,4	1 268	65,9	656	34,1
Afrika zusammen	22 267	4,3	17 873	80,3	4 394	19,7
darunter						
Ägypten	540	0,1	478	88,5	62	11,5
Marokko	11 001	2,1	8 777	79,8	2 224	20,2
Amerika zusammen	5 330	1,0	3 051	57,2	2 279	42,8
darunter						
USA	2 341	0,4	1 519	64,9	822	35,1
Asien zusammen	34 761	6,7	24 755	71,2	10 006	28,8
darunter						
Indien	2 701	0,5	1 757	65,0	944	35,0
Japan	2 403	0,5	1 748	72,7	655	27,3
Jordanien	714	0,1	607	85,0	107	15,0
Pakistan	1 355	0,3	1 293	95,4	62	4,6
Persien/Iran	4 726	0,9	3 318	70,2	1 408	29,8
Australien und Ozeanien	458	0,1	293	64,0	165	36,0
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	4 445	0,9	3 013	67,8	1 432	32,2
Insgesamt	521 030	100	360 415	69,2	160 615	30,8

1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon				
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer		ohne Angabe
				höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	73 130	60 953	1 740	1 189	1 102	8 146
Bergleute, Mineralgewinner	42 563	40 198	187	53	14	2 111
Fertigungsberufe	1 774 738	1 596 824	21 655	3 422	1 725	151 112
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 469	8 037	121	25	12	1 274
Keramiker, Glasmacher	10 308	9 157	99	19	8	1 025
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	112 029	103 185	1 593	208	144	6 899
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	68 182	61 388	1 715	211	114	4 754
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 569	15 056	69	11	6	1 427
Metallerzeuger, -bearbeiter	169 838	155 717	895	180	85	12 960
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	422 608	395 916	5 267	723	220	20 482
Elektriker	153 212	143 425	3 262	620	183	5 722
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	114 146	102 881	933	119	73	10 140
Textil- und Bekleidungsberufe	39 736	35 769	353	77	41	3 496
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	7 253	6 651	94	10	16	482
Ernährungsberufe	133 443	109 049	1 330	185	127	22 752
Bauberufe	166 007	140 397	1 038	149	105	24 318
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 742	32 674	361	51	36	4 620
Tischler, Modellbauer	62 647	57 974	924	97	47	3 605
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	56 338	52 205	326	45	21	3 741
Warenprüfer, Versandfertigmacher	95 685	82 492	1 846	539	366	10 442
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	56 854	47 188	1 203	63	78	8 322
Maschinenisten und zugehörige Berufe	42 672	37 663	225	90	43	4 651
Technische Berufe	425 289	252 195	28 009	73 274	54 757	17 054
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137 112	21 777	7 184	56 633	47 279	4 239
Techniker, technische Sonderfachkräfte	288 177	230 418	20 825	16 641	7 478	12 815
Dienstleistungsberufe	3 406 745	2 568 422	251 858	82 132	201 334	302 999
Warenkaufleute	471 699	400 023	20 602	5 742	5 915	39 417
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	229 605	151 442	54 036	6 527	9 451	8 149
Verkehrsberufe	404 696	333 523	5 974	711	759	63 729
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 197 195	904 213	111 989	35 729	71 185	74 079
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	75 270	57 704	1 587	310	4 230	11 439
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	50 402	22 895	6 350	3 367	7 738	10 052
Gesundheitsberufe	398 295	313 149	24 605	1 721	41 244	17 576
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	286 555	166 138	21 749	27 172	60 240	11 256
allgemeine Dienstleistungsberufe	293 028	219 335	4 966	853	572	67 302
Sonstige Arbeitskräfte	18 566	11 922	3 291	477	1 056	1 820
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 741 031	4 530 514	306 740	160 547	259 988	483 242

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1997
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	73 130	66 345	6 785	5 702	9 113
Bergleute, Mineralgewinner	42 563	42 442	121	491	9 687
Fertigungsberufe	1 774 738	1 668 219	106 519	113 156	271 351
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 469	9 132	337	398	1 761
Keramiker, Glasmacher	10 308	9 888	420	178	2 291
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	112 029	107 837	4 192	2 762	20 566
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	68 182	58 582	9 600	2 366	8 825
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 569	16 282	287	132	3 030
Metallerzeuger, -bearbeiter	169 838	166 880	2 958	3 222	41 134
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	422 608	389 581	33 027	47 282	35 963
Elektriker	153 212	137 158	16 054	17 734	9 057
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	114 146	113 242	904	255	28 828
Textil- und Bekleidungsberufe	39 736	37 310	2 426	1 429	7 233
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	7 253	6 784	469	372	1 251
Ernährungsberufe	133 443	123 691	9 752	6 669	32 233
Bauberufe	166 007	157 976	8 031	11 265	27 255
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 742	35 606	2 136	3 307	4 609
Tischler, Modellbauer	62 647	59 648	2 999	8 193	3 458
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	56 338	54 575	1 763	6 845	5 592
Warenprüfer, Versandfertigmacher	95 685	87 387	8 298	554	18 222
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	56 854	56 328	526	126	14 639
Maschinisten und zugehörige Berufe	42 672	40 332	2 340	67	5 404
Technische Berufe	425 289	22 484	402 805	8 771	13 313
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137 112	1 288	135 824	432	4 971
Techniker, technische Sonderfachkräfte	288 177	21 196	266 981	8 339	8 342
Dienstleistungsberufe	3 406 745	758 181	2 648 564	169 523	215 287
Warenkaufleute	471 699	25 403	446 296	24 870	24 806
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	229 605	4 225	225 380	14 657	5 823
Verkehrsberufe	404 696	352 179	52 517	2 310	44 169
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 197 195	29 882	1 167 413	46 743	35 402
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	75 270	51 878	23 392	658	5 142
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	50 402	5 183	45 219	2 281	4 100
Gesundheitsberufe	398 295	17 513	380 782	43 756	25 383
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	286 555	9 664	276 891	21 238	11 980
allgemeine Dienstleistungsberufe	293 028	262 354	30 674	13 010	58 482
Sonstige Arbeitskräfte	18 566	8 738	9 828	8 007	2 279
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 741 031	2 566 409	3 174 622	305 650	521 030

¹⁾ einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Bevölkerung im April 1996 und 1997 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	1995	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
	Insgesamt							
Erwerbstätige	7 341	7 392	6 888	6 890	109	121	344	380
Nichterwerbstätige	10 557	10 564	x	x	4 531	4 656	6 027	5 908
Insgesamt	17 898	17 955	6 888	6 890	4 640	4 777	6 370	6 288
	männlich							
Erwerbstätige	4 393	4 385	4 286	4 262	52	59	56	64
Nichterwerbstätige	4 295	4 335	x	x	2 214	2 297	2 081	2 038
Zusammen	8 689	8 720	4 286	4 262	2 266	2 366	2 137	2 101
	weiblich							
Erwerbstätige	2 948	3 007	2 603	2 628	57	62	288	316
Nichterwerbstätige	6 262	6 229	x	x	2 317	2 358	3 946	3 871
Zusammen	9 209	9 236	2 603	2 628	2 373	2 421	4 233	4 187

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen und sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1978 – 1997

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen	
	insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen					
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter			
						Rentner und Pensionäre			
						zusammen	männlich		
1 000									Anzahl
1978	17 015	7 010	4 601	10 005	3 511	2 937	1 287	41,2	
1979	16 995	7 092	4 640	9 904	3 464	2 962	1 285	41,7	
1980	17 035	7 176	4 694	9 859	3 446	3 014	1 322	42,1	
1981	17 047	7 264	4 726	9 783	3 428	2 965	1 279	42,6	
1982	17 022	7 358	4 738	9 665	3 403	2 737	1 185	43,2	
1983 ²⁾	16 909	7 361	4 694	9 548	3 381	.	.	43,5	
1984 ²⁾	16 785	7 482	4 741	9 302	3 266	.	.	44,6	
1985	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	1 261	44,9	
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1	
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2	
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5	
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3	
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8	
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9	
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2	
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1	
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8	
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8	
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7	
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5	
davon									
im Alter von ...									
bis unter ...									
Jahren									
15 – 20	933	221	127	712	349	x	x	23,7	
20 – 40	5 184	4 038	2 360	1 146	287	20	(10)	77,9	
40 – 60	4 862	3 609	2 162	1 254	275	314	188	74,2	
60 – 65	1 104	224	159	880	389	507	367	20,3	
65 und mehr	3 047	69	43	2 978	1 123	2 587	1 092	2,3	

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

**10. Bevölkerung im April 1997 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selb- ständige ¹⁾	Bearntinnen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 600	403	41	15	170	178	1 009
600 – 1 400	948	56	21	542	330	1 216
1 400 – 1 800	491	28	18	267	177	630
1 800 – 2 200	789	37	32	407	313	623
2 200 – 3 000	1 776	83	94	809	791	870
3 000 und mehr	2 248	295	349	1 128	476	569
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾ ..	723	185	35	326	177	909
Kein Einkommen	13	(9)	/	/	/	4 739
Insgesamt	7 392	734	564	3 651	2 443	10 564
männlich						
unter 600	88	(8)	12	23	45	301
600 – 1 400	260	22	13	102	123	411
1 400 – 1 800	152	14	(5)	48	84	251
1 800 – 2 200	368	22	15	110	221	342
2 200 – 3 000	1 194	56	53	357	729	584
3 000 und mehr	1 885	250	259	910	466	416
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾ ..	436	141	21	149	124	367
Kein Einkommen	/	/	–	/	–	1 664
Zusammen	4 385	515	379	1 700	1 791	4 335
weiblich						
unter 600	315	32	/	147	133	708
600 – 1 400	688	33	(8)	440	208	805
1 400 – 1 800	339	14	13	219	93	379
1 800 – 2 200	421	15	18	296	92	282
2 200 – 3 000	582	27	41	452	62	286
3 000 und mehr	363	45	90	219	10	153
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾ ..	287	44	14	176	53	542
Kein Einkommen	11	(8)	/	/	/	3 075
Zusammen	3 007	218	185	1 951	652	6 229

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im April 1997 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**
1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	ins- gesamt	davon					
		Selb- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamten und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbei- terinnen und Arbeiter ²⁾		
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	142	49	13	80	/	26	52
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 999	98	(7)	1 894	/	788	1 102
Energie-, Wasserversorgung	80	–	–	79	–	47	32
Baugewerbe	534	59	/	470	/	152	314
Handel und Gastgewerbe	1 346	191	18	1 137	/	768	367
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	367	22	/	345	72	134	138
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	278	25	/	253	/	239	(9)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	501	98	/	399	/	288	108
Öffentliche Verwaltung u. ä.	659	–	–	659	279	308	73
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 486	134	(8)	1 343	194	901	249
Insgesamt	7 392	677	56	6 658	564	3 651	2 443
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98	42	/	54	/	14	38
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 534	81	/	1 451	/	535	913
Energie-, Wasserversorgung	67	/	–	67	–	37	30
Baugewerbe	467	56	/	411	/	107	301
Handel und Gastgewerbe	644	130	/	510	/	299	210
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	270	18	/	252	56	79	118
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	141	21	/	120	/	115	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	272	76	/	195	/	141	52
Öffentliche Verwaltung u. ä.	394	–	–	394	218	127	49
Öffentliche und private Dienstleistungen	498	78	/	418	92	247	79
Zusammen	4 385	503	12	3 870	379	1 700	1 791

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen –
2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 1997 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gast- gewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19,	194	2,6	/	/	79	3,0	46	2,7	66	2,2
20 – 24,	577	7,8	(9)	(6,1)	180	6,9	137	8,0	251	8,6
25 – 29,	953	12,9	18	12,7	327	12,5	238	13,9	370	12,7
30 – 34,	1 114	15,1	22	15,8	416	15,9	258	15,0	418	14,3
35 – 39,	1 037	14,0	15	10,5	378	14,5	236	13,8	409	14,0
40 – 44,	953	12,9	15	10,9	326	12,5	208	12,2	404	13,8
45 – 49,	898	12,2	15	10,8	311	11,9	203	11,9	368	12,6
50 – 54,	687	9,3	12	8,6	245	9,4	158	9,2	271	9,3
55 – 59,	705	9,5	18	12,7	261	10,0	160	9,4	265	9,1
60 – 64,	206	2,8	(8)	(5,7)	73	2,8	46	2,7	79	2,7
65 und mehr .	68	0,9	(5)	(3,7)	17	0,6	22	1,3	24	0,8
Insgesamt . . .	7 391	100	142	100	2 613	100	1 713	100	2 925	100
darunter männlich										
15 – 19,	113	2,6	/	/	66	3,2	25	2,7	20	1,5
20 – 24,	312	7,1	(5)	(5,3)	138	6,7	66	7,2	103	7,9
25 – 29,	536	12,2	13	13,6	250	12,1	125	13,7	148	11,3
30 – 34,	670	15,3	17	17,7	332	16,1	141	15,4	179	13,7
35 – 39,	626	14,3	10	10,6	305	14,7	136	14,9	175	13,4
40 – 44,	548	12,5	10	10,2	252	12,2	111	12,2	174	13,3
45 – 49,	531	12,1	(10)	(10,1)	244	11,8	105	11,5	172	13,2
50 – 54,	414	9,5	(8)	(7,6)	192	9,3	81	8,8	135	10,3
55 – 59,	446	10,2	12	12,2	212	10,2	85	9,3	137	10,5
60 – 64,	146	3,3	(6)	(6,4)	63	3,1	28	3,0	48	3,7
65 und mehr .	43	1,0	/	/	13	0,6	12	1,3	14	1,1
Zusammen . . .	4 385	100	98	100	2 067	100	915	100	1 305	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1996 und 1997) nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Insgesamt								
15 - 19.	23,4	23,7	23,3	23,5	/	(38,0)	/	/
20 - 24.	67,4	67,8	66,9	69,1	60,2	61,9	/	/
25 - 29.	75,2	78,0	78,1	81,7	71,3	73,0	75,1	80,2
30 - 34.	79,6	80,9	88,9	91,1	74,9	75,9	82,9	79,5
35 - 39.	81,0	81,5	91,4	92,9	78,0	78,1	84,5	87,5
40 - 44.	81,8	83,1	90,9	90,8	79,7	81,1	89,0	89,7
45 - 49.	79,9	81,7	87,9	89,2	78,4	80,0	84,6	88,3
50 - 54.	72,8	73,6	83,5	83,2	71,1	72,1	78,2	78,4
55 - 59.	57,7	60,3	69,5	72,1	56,6	59,1	59,0	62,4
60 - 64.	18,8	20,3	23,4	25,7	19,5	20,5	13,9	17,6
65 - 69.	4,0	4,2	/	/	4,2	4,3	(3,0)	(3,4)
70 und mehr	1,2	1,4	/	/	1,8	1,9	(0,6)	(0,8)
Insgesamt ...	44,7	45,5	35,5	36,3	55,5	56,1	28,4	29,7
darunter								
15 - 64.	65,6	67,0	64,6	65,8	66,6	67,5	65,2	67,5
Männer								
15 - 19.	27,6	26,8	27,4	26,5	/	/	-	/
20 - 24.	73,5	74,0	71,4	72,0	90,7	90,6	/	/
25 - 29.	83,3	86,3	77,7	81,4	93,7	95,2	(88,9)	95,2
30 - 34.	94,0	94,8	89,6	91,7	96,9	96,9	94,8	93,9
35 - 39.	95,9	96,2	92,6	93,9	97,0	97,0	94,6	95,3
40 - 44.	95,9	96,3	90,7	92,0	97,1	97,5	93,6	93,3
45 - 49.	94,7	95,5	90,3	89,4	95,6	96,4	90,9	94,4
50 - 54.	88,6	88,8	80,8	82,5	89,7	89,7	86,1	86,6
55 - 59.	74,1	76,3	69,5	72,5	75,2	77,1	66,8	72,0
60 - 64.	27,7	29,0	28,6	30,5	28,4	29,5	(20,2)	23,5
65 - 69.	5,7	5,7	/	/	5,6	5,5	/	/
70 und mehr	2,4	2,4	/	/	2,5	2,6	/	/
Zusammen ...	55,3	55,6	39,8	40,7	68,5	68,3	47,6	48,7
darunter								
15 - 64.	78,0	78,7	67,7	69,3	84,1	84,2	76,8	78,5
Frauen								
15 - 19.	18,9	20,5	18,8	20,3	/	/	/	-
20 - 24.	61,1	61,6	65,9	65,7	46,1	48,3	/	/
25 - 29.	66,5	69,3	78,7	82,2	55,6	57,4	68,9	70,2
30 - 34.	64,2	66,2	87,9	90,1	55,5	57,5	75,7	71,4
35 - 39.	65,6	66,3	89,4	91,1	59,6	60,2	78,5	82,0
40 - 44.	68,1	70,2	91,1	88,8	63,5	65,4	85,6	87,4
45 - 49.	64,7	67,7	83,7	89,0	60,5	63,4	80,7	84,0
50 - 54.	56,7	58,5	88,0	84,3	51,9	54,2	72,3	73,3
55 - 59.	41,2	43,9	69,4	71,5	35,8	39,2	55,6	57,5
60 - 64.	10,2	11,7	/	(20,0)	9,2	10,0	11,5	15,2
65 - 69.	(2,1)	2,9	/	/	(2,3)	(2,8)	/	(3,0)
70 und mehr	(0,6)	0,8	/	/	/	/	/	(0,6)
Zusammen ...	34,7	35,8	30,3	31,2	42,3	43,7	22,2	23,2
darunter								
15 - 64.	53,3	55,0	59,9	61,2	49,7	51,4	58,9	61,2

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon									
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	
Bevölkerung in 1 000													
EG-Staaten zusammen	293	218	511	121	81	202	156	116	272	17	21	38	
darunter													
Griechenland	69	55	124	33	20	53	35	31	65	/	/	(6)	
Italien	101	63	165	47	27	74	49	32	81	(6)	/	(10)	
Niederlande	32	24	55	(9)	(6)	14	20	13	33	/	/	(8)	
Portugal	18	17	35	(7)	(6)	13	11	10	21	/	/	/	
Spanien	21	18	40	(9)	(8)	17	12	(10)	21	/	/	/	
Nicht EG-Staaten zusammen	816	737	1 553	393	315	708	408	390	797	15	32	48	
darunter													
ehern. Jugoslawien . .	102	98	200	46	43	89	53	48	101	/	(7)	(10)	
Türkei	464	397	862	224	179	403	235	208	443	(6)	10	16	
Insgesamt	1 109	954	2 064	513	396	910	564	505	1 069	32	53	85	
Erwerbspersonen in 1 000													
EG-Staaten zusammen	198	96	294	55	27	82	131	59	190	12	(10)	22	
darunter													
Griechenland	45	25	71	15	/	19	29	19	48	/	/	/	
Italien	67	25	91	20	(7)	27	42	16	58	/	/	(7)	
Niederlande	20	10	31	(5)	/	(8)	14	(6)	19	/	/	/	
Portugal	12	(7)	19	/	/	/	(9)	/	14	/	/	/	
Spanien	16	(8)	24	(5)	/	(9)	(10)	/	14	/	/	/	
Nicht EG-Staaten zusammen	435	205	640	95	53	148	328	139	467	11	13	25	
darunter													
ehern. Jugoslawien . .	60	37	97	14	10	24	44	24	68	/	/	(5)	
Türkei	244	100	344	51	29	81	188	67	255	/	/	(9)	
Insgesamt	633	301	934	151	80	230	459	198	657	23	23	46	
Erwerbsquoten ¹⁾													
EG-Staaten zusammen	67,6	43,9	57,5	45,9	33,1	40,8	84,1	50,8	69,9	70,1	(47,3)	57,5	
darunter													
Griechenland	64,8	47,3	57,1	44,2	/	35,8	84,5	61,8	73,8	/	/	/	
Italien	65,6	38,9	55,3	42,0	(25,3)	35,9	86,5	49,0	71,6	/	/	(69,1)	
Niederlande	64,1	43,4	55,2	(59,1)	/	(57,8)	68,6	(44,5)	59,0	/	/	/	
Portugal	67,7	(39,5)	54,2	/	/	/	(87,8)	/	66,2	/	/	/	
Spanien	74,8	(46,2)	61,6	(60,5)	/	(54,7)	(85,3)	/	65,0	/	/	/	
Nicht EG-Staaten zusammen	53,3	27,8	41,2	24,3	16,7	20,9	80,5	35,7	58,6	73,9	40,8	51,5	
darunter													
ehern. Jugoslawien . .	58,9	37,9	48,6	29,9	24,3	27,2	83,3	48,9	66,9	/	/	(54,6)	
Türkei	52,6	25,1	39,9	22,9	16,3	20,0	80,2	32,0	57,5	/	/	(52,5)	
Insgesamt	57,1	31,5	45,2	29,4	20,1	25,3	81,5	39,2	61,5	71,9	43,3	54,1	

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

15. Erwerbstätige*) 1990 - 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1995 %
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	403 978	408 893	413 585	406 774	395 876	388 414	383 155	-1,4
Duisburg	214 504	214 236	213 214	205 168	198 951	193 540	190 056	-1,8
Essen	247 997	250 838	253 021	248 590	246 313	241 176	242 199	+0,4
Krefeld	118 041	118 850	116 228	111 142	109 196	109 272	107 169	-1,9
Mönchengladbach	109 362	111 311	110 851	107 978	106 499	106 660	104 603	-1,9
Mülheim an der Ruhr	71 291	72 071	71 365	69 036	67 453	66 333	64 917	-2,1
Oberhausen	81 883	83 978	83 941	82 220	81 056	80 732	75 949	-5,9
Remscheid	57 243	58 424	58 822	56 781	55 025	53 323	51 744	-3,0
Solingen	69 214	69 810	69 604	65 784	64 230	63 006	61 116	-3,0
Wuppertal	171 690	174 118	171 940	164 916	159 223	152 690	150 986	-1,1
Kreise								
Kleve	99 044	102 108	101 458	100 517	100 793	99 723	99 582	-0,1
Mettmann	201 916	209 125	213 252	206 353	203 525	203 244	201 868	-0,7
Neuss	158 367	162 314	164 135	162 845	164 545	163 956	161 492	-1,5
Viersen	106 732	110 951	111 432	110 738	109 857	110 222	109 844	-0,3
Wesel	160 522	161 735	161 178	159 077	158 934	157 303	155 793	-1,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 271 782	2 308 763	2 314 026	2 257 916	2 221 476	2 189 592	2 160 472	-1,3
davon								
kreisfreie Städte	1 545 203	1 562 529	1 562 571	1 518 389	1 483 822	1 455 146	1 431 894	-1,6
Kreise	726 581	746 233	751 455	739 530	737 654	734 448	728 579	-0,8
Kreisfreie Städte								
Aachen	128 722	132 054	132 796	131 454	129 594	126 494	124 955	-1,2
Bonn	171 340	173 639	182 430	182 782	183 029	184 110	183 804	-0,2
Köln	491 769	498 277	507 759	495 836	486 081	478 104	477 669	-0,1
Leverkusen	86 567	87 052	85 798	82 637	81 984	78 432	77 463	-1,2
Kreise								
Aachen	87 173	89 928	90 423	89 742	90 189	90 065	89 816	-0,3
Düren	96 814	97 694	97 250	94 537	94 371	96 121	94 782	-1,4
Erfktkreis	137 803	140 286	141 820	139 350	140 173	138 687	138 562	-0,1
Euskirchen	58 750	60 403	59 969	59 459	60 074	60 404	60 149	-0,4
Heinsberg	79 687	80 923	79 625	79 049	78 950	78 785	77 647	-1,4
Oberbergischer Kreis	109 122	111 798	112 451	108 881	106 865	107 261	107 436	+0,2
Rhein.-Berg. Kreis	85 765	87 627	91 580	94 549	88 324	87 292	86 925	-0,4
Rhein-Sieg-Kreis	155 357	159 388	157 366	157 707	159 076	159 489	160 539	+0,7
Reg.-Bez. Köln	1 688 870	1 719 069	1 739 267	1 715 983	1 698 709	1 685 244	1 679 747	-0,3
davon								
kreisfreie Städte	878 398	891 022	908 783	892 709	880 688	867 140	863 891	-0,4
Kreise	810 471	828 047	830 484	823 274	818 022	818 104	815 856	-0,3
Kreisfreie Städte								
Boitrop	33 742	34 686	35 360	35 342	35 773	35 539	36 149	+1,7
Gelsenkirchen	108 466	109 399	108 681	104 728	101 550	98 985	97 336	-1,7
Münster	150 040	152 552	156 012	155 491	154 787	152 491	151 352	-0,7

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 15. Erwerbstätige*) 1990 – 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	Veränderung 1996 gegen- über 1995 %
Kreise								
Borken	139 538	144 029	145 496	144 550	145 731	146 155	145 990	-0,1
Coesfeld	70 101	73 003	74 512	74 524	75 117	74 883	75 997	+1,5
Recklinghausen	209 111	211 939	211 092	208 223	205 762	201 657	198 807	-1,4
Steinfurt	159 723	167 246	166 953	161 663	161 985	161 342	161 047	-0,2
Warendorf	103 110	106 476	107 891	108 395	110 300	112 563	112 539	0
Reg.-Bez. Münster	973 831	999 331	1 005 997	992 914	991 005	983 614	979 218	-0,4
davon								
kreisfreie Städte	292 248	296 637	300 053	295 561	292 110	287 015	284 837	-0,8
Kreise	681 583	702 693	705 944	697 355	698 895	696 600	694 380	-0,3
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	160 547	163 709	162 984	158 036	155 055	152 978	150 037	-1,9
Kreise								
Gütersloh	146 983	154 006	159 139	159 521	160 558	161 972	160 376	-1,0
Herford	98 035	101 177	102 121	101 241	100 608	102 154	102 095	-0,1
Höxter	53 390	55 372	55 488	55 698	55 680	54 684	53 715	-1,8
Lippe	137 674	141 119	141 637	141 676	142 604	139 835	138 672	-0,8
Minden-Lübbecke	134 712	139 803	142 115	139 696	139 408	138 413	137 122	-0,9
Paderborn	107 689	111 701	113 376	112 034	113 070	113 830	114 429	+0,5
Reg.-Bez. Detmold	839 029	866 888	876 859	867 901	866 983	863 866	856 447	-0,9
davon								
kreisfreie Stadt	160 547	163 709	162 984	158 036	155 055	152 978	150 037	-1,9
Kreise	678 483	703 178	713 876	709 866	711 928	710 888	706 409	-0,6
Kreisfreie Städte								
Bochum	171 376	173 671	174 021	170 276	166 731	166 869	165 449	-0,9
Dortmund	253 639	259 786	259 665	250 906	245 514	241 032	236 121	-2,0
Hagen	95 521	96 800	97 437	93 270	90 863	89 073	86 269	-3,1
Hamm	70 557	71 998	73 558	72 470	71 342	71 217	69 751	-2,1
Herne	61 035	62 759	63 699	64 459	63 637	61 882	59 459	-3,9
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	135 221	137 648	137 054	132 828	129 720	126 117	124 109	-1,6
Hochsauerlandkreis	116 098	120 410	121 141	119 513	120 133	120 005	118 382	-1,4
Märkischer Kreis	210 076	214 770	213 039	204 574	200 730	198 253	195 202	-1,5
Olpe	52 038	53 784	55 110	55 214	55 855	55 938	55 053	-1,6
Siegen-Wittgenstein	133 621	136 632	137 648	134 974	133 175	130 583	129 056	-1,2
Soest	115 821	121 387	122 680	122 430	123 945	124 032	123 239	-0,6
Unna	157 452	160 499	159 443	161 436	153 038	150 881	150 131	-0,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 572 454	1 610 143	1 614 495	1 582 349	1 554 681	1 535 881	1 512 223	-1,5
davon								
kreisfreie Städte	652 128	665 014	668 380	651 381	638 087	630 073	617 049	-2,1
Kreise	920 327	945 130	946 115	930 969	916 596	905 809	895 172	-1,2
Nordrhein-Westfalen	7 345 967	7 504 193	7 550 643	7 417 064	7 332 854	7 258 197	7 188 107	-1,0
davon								
kreisfreie Städte	3 528 524	3 578 911	3 602 771	3 516 076	3 449 762	3 392 352	3 347 708	-1,3
Kreise	3 817 445	3 925 281	3 947 874	3 900 994	3 883 095	3 865 849	3 840 396	-0,7

Anmerkung S. 252

16. Erwerbstätige*) 1996 nach Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	383 155	1 155	3 535	57 492
2	Duisburg	190 056	823	7 265	49 510
3	Essen	242 199	1 758	5 795	39 208
4	Krefeld	107 169	798	522	34 493
6	Mönchengladbach	104 603	919	1 836	28 723
6	Mülheim an der Ruhr	64 917	629	392	18 134
7	Oberhausen	75 949	357	584	15 790
8	Remscheid	51 744	435	232	25 318
9	Solingen	61 116	282	622	25 002
10	Wuppertal	150 986	1 038	1 792	46 417
	Kreise				
11	Kleve	99 582	6 874	512	21 546
12	Mettmann	201 868	2 035	1 196	71 248
13	Neuss	161 492	2 869	5 482	43 235
14	Viersen	109 844	3 321	687	33 727
15	Wesel	155 793	4 586	14 937	29 541
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 160 472	27 879	45 390	539 385
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 431 894	8 194	22 575	340 087
18	Kreise	728 579	19 685	22 814	199 297
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	124 955	788	550	25 434
20	Bonn	183 804	715	1 011	16 164
21	Köln	477 669	1 573	4 850	76 412
22	Leverkusen	77 463	340	579	38 988
	Kreise				
23	Aachen	89 816	1 456	4 529	24 402
24	Düren	94 782	2 694	1 981	25 810
25	Erfktkreis	138 562	2 395	7 226	31 808
26	Euskirchen	60 149	2 023	504	13 523
27	Heinsberg	77 647	2 530	2 897	17 050
28	Oberbergischer Kreis	107 436	2 295	666	41 888
29	Rhein.-Berg. Kreis	86 925	1 594	522	21 041
30	Rhein-Sieg-Kreis	160 539	4 431	933	35 797
31	Reg.-Bez. Köln	1 679 747	22 836	26 247	368 315
	davon				
32	kreisfreie Städte	863 891	3 416	6 990	156 998
33	Kreise	815 856	19 418	19 258	211 319
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	36 149	425	5 424	5 746
35	Gelsenkirchen	97 336	508	7 540	22 575
36	Münster	151 352	1 754	1 412	16 382

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
14 570	63 661	30 936	28 342	102 478	15 337	65 648	1
10 113	26 023	17 092	3 942	36 629	12 915	25 744	2
14 611	44 433	15 370	9 326	60 590	14 096	37 012	3
5 859	17 824	5 675	2 537	24 885	3 827	10 749	4
5 884	17 040	5 334	2 854	23 005	4 949	14 059	6
5 554	13 818	2 605	1 109	11 991	3 557	7 127	6
4 522	11 702	4 017	1 505	22 705	6 233	8 533	7
2 347	6 603	1 726	1 104	7 618	2 130	4 231	8
2 977	10 603	2 162	1 344	9 610	2 508	6 005	9
6 078	21 830	8 908	5 348	31 515	7 335	20 725	10
8 074	17 370	4 091	2 442	16 675	10 018	11 981	11
9 695	41 853	10 523	2 837	35 998	9 076	17 408	12
9 899	29 947	11 859	3 985	32 511	7 918	13 787	13
7 137	21 453	3 993	1 588	19 350	5 646	12 942	14
12 182	24 575	6 449	3 025	28 441	15 224	16 832	15
119 502	368 735	130 739	71 290	464 000	120 769	272 783	16
72 515	233 537	93 825	57 411	331 026	72 887	199 833	17
46 987	135 199	36 915	13 877	132 975	47 882	72 950	18
5 171	14 834	6 166	6 344	25 559	8 193	31 916	19
5 420	18 342	9 036	7 112	42 942	14 884	68 176	20
22 156	72 927	33 455	36 150	125 765	22 583	81 797	21
4 287	8 011	3 130	1 195	12 189	3 213	5 532	22
6 710	16 441	4 749	1 472	17 883	4 978	7 196	23
6 060	11 730	4 536	1 825	19 555	4 987	15 604	24
9 863	27 991	6 684	2 088	29 739	6 817	13 951	25
4 792	8 831	4 045	1 115	12 016	4 783	8 517	26
6 884	10 839	3 324	1 519	16 973	4 937	10 695	27
6 012	14 152	3 347	1 618	21 390	5 850	10 218	28
6 026	15 812	3 865	1 726	22 006	6 684	7 648	29
12 770	26 680	9 588	3 363	36 733	9 266	20 979	30
96 150	246 588	91 925	65 529	382 751	97 177	282 230	31
37 034	114 114	51 787	50 801	206 455	48 873	187 421	32
59 117	132 476	40 138	14 726	176 295	48 302	94 808	33
2 242	5 804	1 356	541	7 267	3 761	3 583	34
4 540	14 151	3 827	1 696	18 766	10 413	13 321	35
7 060	21 248	8 850	10 677	35 132	7 410	41 427	36

einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 16. Erwerbstätige*) 1996 nach Wirtschafts-

Lfd. Nr	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
37	Kreise				
38	Borken	145 990	7 319	809	49 607
39	Coesfeld	75 997	4 242	393	20 063
40	Recklinghausen	198 807	3 168	19 398	40 293
41	Steinfurt	161 047	6 946	3 785	41 691
41	Warendorf	112 539	5 104	3 171	36 411
42	Reg.-Bez. Münster	979 218	29 465	41 932	232 768
	davon				
43	kreisfreie Städte	284 837	2 687	14 376	44 703
44	Kreise	694 380	26 779	27 556	188 065
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	150 037	1 101	1 307	35 596
46	Kreise				
47	Gütersloh	160 376	4 298	638	65 552
47	Herford	102 095	2 064	719	37 617
48	Höxter	53 715	2 701	463	13 698
49	Lippe	138 672	3 117	705	45 059
50	Minden-Lübbecke	137 122	4 346	1 433	42 736
51	Paderborn	114 429	3 358	630	34 344
52	Reg.-Bez. Detmold	856 447	20 986	5 896	274 603
	davon				
53	kreisfreie Stadt	150 037	1 101	1 307	35 596
54	Kreise	706 409	19 884	4 588	239 006
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	165 449	718	2 052	45 413
56	Dortmund	236 121	1 480	4 546	39 141
57	Hagen	86 269	600	1 174	23 762
58	Hamm	69 751	1 089	5 457	14 853
59	Herne	59 459	220	7 150	9 269
60	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	124 109	1 846	1 314	46 872
61	Hochsauerlandkreis	118 382	3 255	543	41 690
62	Märkischer Kreis	195 202	2 600	1 133	94 384
63	Olpe	55 053	1 233	376	26 135
64	Siegen-Wittgenstein	129 056	1 321	759	44 393
65	Soest	123 239	3 836	626	40 122
66	Unna	150 131	2 340	8 884	31 903
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 512 223	20 536	34 014	457 937
	davon				
68	kreisfreie Städte	617 049	4 107	20 379	132 438
69	Kreise	895 172	16 431	13 635	325 499
70	Nordrhein-Westfalen	7 188 107	121 702	153 479	1 873 008
	davon				
71	kreisfreie Städte	3 347 708	19 505	65 627	709 822
72	Kreise	3 840 396	102 197	87 851	1 163 186

Anmerkung S. 254

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
12 593	22 161	5 771	2 589	22 918	11 869	10 353	37
5 211	11 924	2 542	1 435	12 193	8 403	9 591	38
15 039	31 259	9 371	3 229	39 878	12 424	24 748	39
11 302	26 552	10 422	2 988	27 127	11 651	18 582	40
6 445	15 327	3 992	1 794	23 592	7 300	9 404	41
64 432	148 426	46 132	24 950	186 872	73 231	131 009	42
13 842	41 203	14 033	12 914	61 165	21 584	58 331	43
50 590	107 223	32 098	12 035	125 708	51 647	72 678	44
6 897	26 402	9 204	5 410	27 902	12 597	23 621	45
9 383	22 691	7 409	2 617	28 880	6 817	12 091	46
6 954	15 840	4 901	1 985	16 126	5 188	10 701	47
4 168	8 539	2 088	1 194	8 287	5 920	6 656	48
9 171	19 238	5 282	3 243	27 236	7 830	17 790	49
8 579	20 379	6 504	2 745	26 251	8 302	15 847	50
7 132	16 533	8 268	2 211	21 420	6 283	14 250	51
52 284	129 622	43 656	19 406	156 103	52 936	100 956	52
6 897	26 402	9 204	5 410	27 902	12 597	23 621	53
45 387	103 220	34 452	13 995	128 200	40 340	77 335	54
7 722	24 522	9 080	3 498	30 782	11 946	29 718	55
14 662	40 186	17 258	11 962	55 782	14 192	36 913	56
4 844	14 287	8 002	1 884	14 616	5 349	11 751	57
4 729	9 452	4 646	1 607	12 882	5 354	9 680	58
7 108	8 915	3 761	681	10 262	5 371	6 724	59
5 687	19 100	4 172	1 872	19 515	11 679	12 053	60
8 385	15 469	5 332	2 209	20 301	8 442	12 756	61
9 154	23 371	7 008	3 364	26 043	10 213	17 933	62
3 224	6 598	2 166	916	6 711	3 556	4 138	63
8 004	17 300	6 779	3 056	24 477	8 603	14 364	64
8 140	19 143	4 273	2 201	20 432	10 812	13 653	65
8 299	29 066	10 711	2 439	25 123	14 367	17 000	66
89 957	227 409	83 188	35 688	266 926	109 884	186 684	67
39 065	97 362	42 747	19 632	124 324	42 212	94 786	68
50 893	130 047	40 441	16 057	142 602	67 672	91 897	69
422 325	1 120 780	395 640	216 862	1 456 651	453 997	973 663	70
169 353	512 618	211 596	146 168	750 872	198 153	563 992	71
252 974	608 165	184 044	70 690	705 780	255 843	409 668	72

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1992		1993		1994	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	26 420	8,8	32 774	10,9	34 223	11,4
Ahlen	6 595	6,3	8 089	7,6	8 351	7,7
Bergisch Gladbach	21 570	7,3	27 735	9,3	29 177	9,8
Bielefeld	18 320	6,7	24 156	8,7	25 295	9,0
Bochum	25 519	10,9	30 277	13,0	31 649	13,6
Bonn	19 082	5,9	22 209	6,7	23 657	7,0
Brühl	14 117	5,8	17 678	7,2	18 466	7,5
Coesfeld	12 200	6,1	15 062	7,3	15 601	7,5
Detmold	9 612	6,8	11 805	8,1	11 510	7,9
Dortmund	35 716	11,4	42 778	13,6	46 637	14,8
Düren	7 176	7,2	8 808	8,8	8 919	8,9
Düsseldorf	33 559	7,8	40 096	9,3	44 411	10,4
Duisburg	24 999	11,4	30 396	13,8	33 557	15,3
Essen	26 400	10,2	29 477	11,4	32 058	12,5
Gelsenkirchen	22 464	11,7	25 867	13,4	26 641	13,8
Hagen	19 714	8,1	25 973	10,7	28 485	11,8
Hamm	14 218	8,5	17 511	10,3	18 899	11,0
Herford	15 181	6,5	19 076	8,0	19 506	8,1
Iserlohn	14 248	7,2	19 624	9,9	20 280	10,3
Köln	41 988	10,0	50 086	11,8	54 645	12,9
Krefeld	17 681	8,1	22 219	10,1	23 586	10,8
Meschede-Brilon	5 471	5,0	7 327	6,5	7 707	6,8
Mönchengladbach	20 370	6,9	25 176	8,5	27 680	9,3
Münster	7 466	7,1	8 085	7,6	8 478	7,9
Oberhausen	15 716	9,4	18 338	11,0	19 626	11,8
Paderborn	10 989	6,9	14 594	8,9	15 357	9,2
Recklinghausen	22 242	9,9	25 993	11,4	27 630	12,1
Rheine	9 249	5,9	11 885	7,4	11 976	7,4
Siegen	9 670	5,5	13 997	7,9	14 582	8,2
Soest	6 402	5,6	8 546	7,4	8 958	7,6
Solingen	7 798	6,1	11 084	8,7	11 678	9,2
Wesel	22 743	8,1	26 895	9,4	28 648	10,0
Wuppertal	16 689	7,2	22 297	9,5	23 358	10,1
Nordrhein-Westfalen	581 584	8,0	715 913	9,8	761 231	10,4

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1992 – 1998 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1995		1996		1997		1998	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
35 101	11,7	38 636	13,0	39 876	13,3	38 107	12,5
8 393	7,7	9 307	8,5	10 226	9,3	9 028	8,1
28 705	9,7	30 990	10,5	31 403	10,6	29 524	9,9
24 856	8,8	29 141	10,4	31 030	11,1	29 433	10,3
30 415	13,2	31 700	14,1	33 454	15,0	31 852	14,1
24 399	7,2	26 218	7,7	28 549	8,3	27 249	7,8
18 326	7,5	19 805	8,1	21 538	8,7	21 236	8,4
15 869	7,5	18 043	8,5	19 067	8,9	17 726	8,1
12 030	8,2	13 811	9,4	14 894	10,1	13 324	8,9
46 524	14,8	47 974	15,6	51 310	16,9	49 157	16,0
9 067	9,0	10 006	10,0	10 443	10,4	9 901	9,7
45 521	10,8	48 435	11,7	49 392	12,0	44 976	10,8
34 082	15,7	34 661	16,3	36 912	17,4	33 625	15,8
33 344	13,1	33 627	13,4	34 757	14,0	32 596	13,2
26 947	14,1	28 333	15,1	30 830	16,5	30 664	16,3
27 343	11,5	29 257	12,5	29 721	12,7	27 598	11,8
19 161	11,3	20 858	12,4	22 425	13,1	21 740	12,5
19 440	8,1	22 911	9,5	25 127	10,4	22 350	9,2
18 209	9,3	20 961	10,8	20 912	10,9	19 009	9,7
55 402	13,3	55 360	13,4	58 545	14,3	58 137	14,0
24 642	11,3	26 847	12,4	27 768	12,8	25 900	11,8
8 216	7,2	9 625	8,5	9 962	8,8	8 849	7,7
28 877	9,7	30 629	10,4	32 779	11,1	31 059	10,5
8 721	8,2	9 686	9,1	10 460	9,8	10 306	9,4
19 786	12,1	20 598	12,8	21 200	13,2	20 269	12,6
16 088	9,5	18 192	10,6	18 407	10,7	16 863	9,6
28 133	12,3	30 310	13,4	32 294	14,2	31 420	13,7
12 144	7,4	13 953	8,5	14 670	8,9	13 372	7,9
14 791	8,3	17 118	9,8	17 650	10,1	15 612	8,8
8 779	7,4	10 722	9,1	11 676	9,8	10 692	8,8
11 378	9,0	12 627	10,2	12 487	10,2	11 823	9,6
29 446	10,2	31 491	10,9	32 231	11,1	30 970	10,5
22 471	9,9	24 074	10,9	24 564	11,2	23 440	10,7
766 606	10,5	825 906	11,4	866 559	11,9	817 807	11,1

**18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1997
am 30. September 1997 und 1998**

Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 040	8 167	19 301	10 148	1 220	15 499	7 540	7 649	9 188
Ahlen	349	2 511	4 886	2 164	316	4 929	2 182	1 812	1 303
Bergisch Gladbach	803	5 657	12 699	10 855	1 389	11 964	5 816	6 161	7 462
Bielefeld	887	6 900	14 797	7 460	986	13 103	6 277	6 225	5 425
Bochum	860	6 582	15 290	9 772	950	12 338	6 568	6 397	8 151
Bonn	860	5 582	13 185	7 811	1 111	13 457	5 761	4 945	4 386
Brühl	561	4 259	9 210	6 760	748	10 019	4 484	3 894	3 141
Coesfeld	591	4 141	8 980	4 615	740	8 806	3 921	3 564	2 776
Detmold	457	3 209	6 862	3 765	601	6 562	3 143	2 907	2 282
Dortmund	1 391	10 314	23 037	15 108	1 460	18 219	9 378	9 664	14 049
Düren	336	2 173	5 024	2 650	260	4 277	2 031	1 974	2 161
Düsseldorf	1 027	8 280	21 966	16 199	1 920	19 508	9 074	9 017	11 793
Duisburg	1 138	7 364	15 374	11 951	1 085	12 937	7 523	6 920	9 532
Essen	670	6 780	16 075	9 981	1 251	13 447	6 970	6 863	7 477
Geisenkirchen	1 053	6 727	14 092	8 126	831	11 672	6 005	5 768	7 384
Hagen	725	5 714	13 081	9 264	937	11 380	5 593	5 748	7 000
Hamm	740	5 197	10 192	5 683	613	9 306	4 263	4 151	4 705
Herford	690	5 471	11 685	6 475	806	11 097	5 348	4 948	3 734
Iserlohn	664	4 279	9 335	5 962	672	8 482	4 029	4 178	4 223
Köln	1 521	11 240	27 491	16 181	2 112	23 835	11 426	10 629	12 655
Krefeld	778	4 981	12 319	8 633	1 057	10 495	5 118	5 484	6 671
Meschede-Brilon	285	2 536	4 798	2 057	286	4 419	2 130	2 048	1 365
Mönchengladbach	957	5 863	14 049	10 572	1 338	13 814	6 257	6 000	6 708
Münster	244	2 562	5 596	1 773	285	5 669	1 959	1 722	1 110
Oberhausen	449	3 752	9 055	7 285	659	8 674	4 171	3 869	4 486
Paderborn	579	4 214	8 896	4 134	584	7 952	4 073	3 484	2 898
Recklinghausen	968	6 861	14 123	9 484	858	11 629	6 258	6 284	8 123
Rheine	459	3 588	6 905	3 284	434	7 155	2 910	2 641	1 964
Siegen	668	3 692	7 768	4 916	606	7 134	3 521	3 590	3 405
Soest	267	2 600	5 686	2 752	371	5 643	2 572	2 307	1 154
Solingen	331	2 302	5 548	3 910	396	5 222	2 412	2 386	2 467
Wesel	833	6 405	14 201	9 701	1 091	12 077	6 154	5 999	8 001
Wuppertal	697	4 486	11 218	7 307	856	9 794	4 323	4 599	5 848
Nordrhein- Westfalen	23 878	174 389	392 724	246 738	28 829	350 514	169 190	163 827	183 027

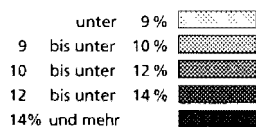
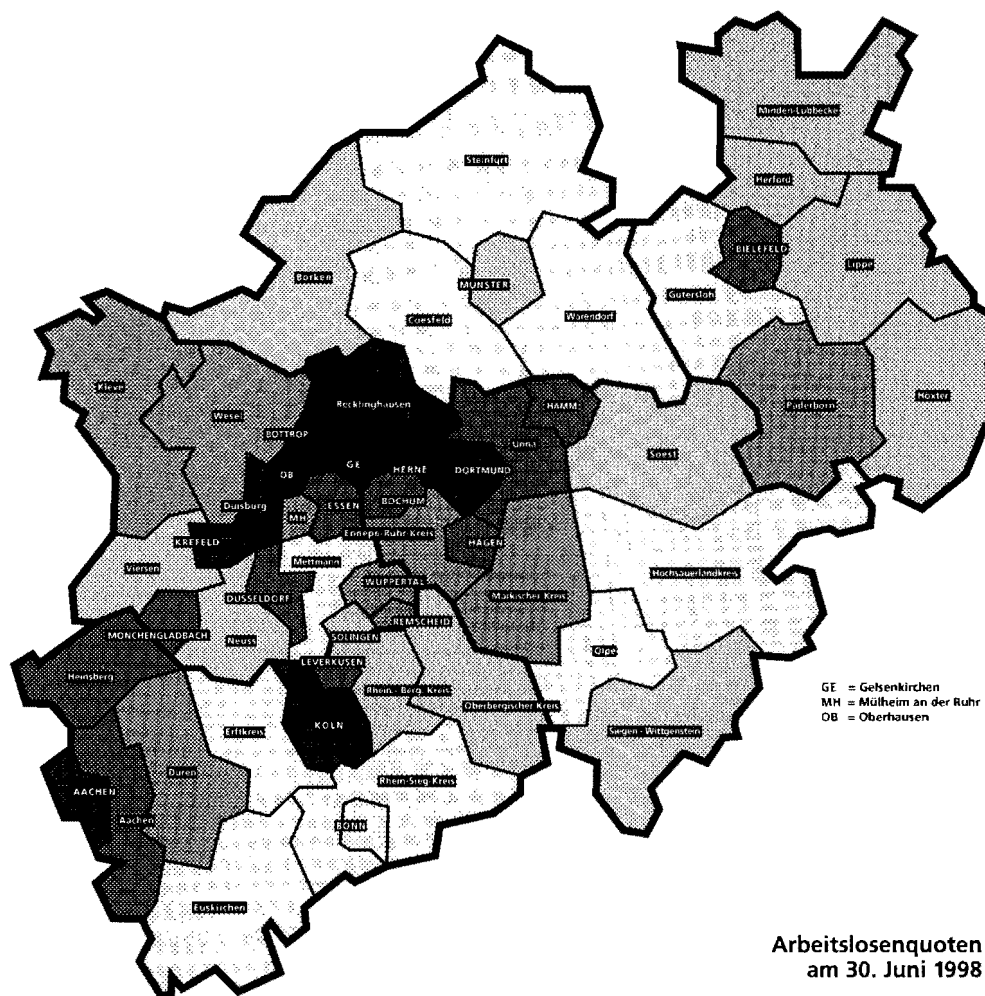
*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

**nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit*) sowie
nach Geschlecht und Ausländern**

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
39 876	38 107	13,3	12,5	23 067	21 552	16 809	16 555	7 282	6 795
10 226	9 028	9,3	8,1	5 322	4 398	4 904	4 630	1 594	1 450
31 403	29 524	10,6	9,9	16 900	15 583	14 503	13 941	5 302	4 863
31 030	29 433	11,1	10,3	16 623	15 373	14 407	14 060	7 204	6 940
33 454	31 852	15,0	14,1	20 163	18 725	13 291	13 127	5 385	5 087
28 549	27 249	8,3	7,8	16 183	15 285	12 366	11 964	5 188	5 095
21 538	21 236	8,7	8,4	12 949	12 526	8 589	8 710	3 517	3 525
19 067	17 726	8,9	8,1	10 151	9 070	8 916	8 656	1 928	1 719
14 894	13 324	10,1	8,9	7 891	6 638	7 003	6 686	1 666	1 582
51 310	49 157	16,9	16,0	32 151	30 053	19 159	19 104	9 963	9 714
10 443	9 901	10,4	9,7	5 734	5 337	4 709	4 564	1 420	1 451
49 392	44 976	12,0	10,8	28 953	25 910	20 439	19 066	11 949	10 668
36 912	33 625	17,4	15,8	22 943	20 431	13 969	13 194	8 097	7 372
34 757	32 596	14,0	13,2	21 974	20 638	12 783	11 958	5 480	5 125
30 830	30 664	16,5	16,3	18 920	18 489	11 910	12 175	5 662	5 679
29 721	27 598	12,7	11,8	17 102	15 231	12 619	12 367	5 584	5 122
22 425	21 740	13,1	12,5	12 439	11 761	9 986	9 979	3 532	3 362
25 127	22 350	10,4	9,2	12 778	11 039	12 349	11 311	3 200	2 867
20 912	19 009	10,9	9,7	11 162	9 609	9 750	9 400	4 162	3 824
58 545	58 137	14,3	14,0	35 777	35 193	22 768	22 944	17 201	17 765
27 768	25 900	12,8	11,8	15 952	14 351	11 816	11 549	5 038	4 549
9 962	8 849	8,8	7,7	5 299	4 455	4 663	4 394	1 370	1 215
32 779	31 059	11,1	10,5	19 094	17 906	13 685	13 153	6 387	6 138
10 460	10 306	9,8	9,4	6 218	5 963	4 242	4 343	1 594	1 665
21 200	20 269	13,2	12,6	13 458	12 411	7 742	7 858	3 500	3 361
18 407	16 863	10,7	9,6	9 438	8 368	8 969	8 495	2 172	1 882
32 294	31 420	14,2	13,7	19 097	18 008	13 197	13 412	4 556	4 566
14 670	13 372	8,9	7,9	7 843	6 722	6 827	6 650	1 535	1 437
17 650	15 612	10,1	8,8	9 879	8 331	7 771	7 281	2 323	2 067
11 676	10 692	9,8	8,8	6 065	5 398	5 611	5 294	1 499	1 300
12 487	11 823	10,2	9,6	6 749	6 231	5 738	5 592	3 245	3 126
32 231	30 970	11,1	10,5	19 182	17 856	13 049	13 114	3 877	3 733
24 564	23 440	11,2	10,7	13 427	12 520	11 137	10 920	5 837	5 825

866 559 817 807 11,9 11,1 500 883 461 361 365 676 356 446 158 249 150 869

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. --- Quelle:



19. Streiks 1980 – 1997*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1980	26	7 678	7 678	–	–	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

20. Streiks 1997 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau, Herstellung von EBM-Waren	3	357	334	23	–	2 603
Groß- und Einzelhandel	6	650	650	–	–	1 393
Sonstige Wirtschaftsbereiche						
Spedition, Lagerei und Kühllhäuser, Wäscherei und Reinigung	3	336	336	–	–	1 290
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	14	886	886	–	–	3 414
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	474	474	–	–	754

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1997

Arbeitnehmer- organisation	Mitglieder							
	ins- gesamt	weib- lich	davon					
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte	
			zu- sammen	Arbeite- rinnen	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beam- tinnen
Deutscher Gewerk- schaftsbund Landes- bezirk NRW	8 623 471¹⁾	2 623 662¹⁾	5 205 262	1 028 288	2 457 203	1 327 258	642 595	169 770
IG Bauen-Agrar-Umwelt	655 356	76 749	583 642	53 946	69 388	22 693	2 326	110
IG Bergbau, Chemie, Energie	1 010 555	191 645	781 898	121 473	228 657	70 172	–	–
Gew. der Eisenbahner Deutschlands . . .	367 734 ¹⁾	71 953 ¹⁾	111 941	16 447	50 287	21 650	56 400	4 984
“ Erziehung und Wissenschaft . . .	289 014 ¹⁾	195 485 ¹⁾	–	–	122 544	96 401	120 582	71 301
“ Handel, Banken und Versiche- rungen.	488 271	325 081	57 798	21 941	430 473	303 140	–	–
“ Holz und Kunststoff	154 043 ¹⁾	27 575 ¹⁾	95 854	11 087	9 158	2 861	–	–
IG Medien	191 610 ¹⁾	61 967 ¹⁾	77 356	17 243	39 868	16 660	–	–
IG Metall.	2 560 951	456 000	2 189 355	316 893	471 596	139 107	–	–
Gew. Nahrung-Genuß- Gaststätten	294 546	116 783	230 034	81 330	64 512	35 453	–	–
“ Öffentliche Dienste, Trans- port und Verkehr	1 643 692	753 320	716 896	190 530	859 726	548 770	67 070	14 020
“ der Polizei.	196 536	30 161	9 998	2 872	22 382	11 629	164 156	15 660
Deutsche Post- gewerkschaft	487 814	209 226	187 720	97 431	68 033	48 100	232 061	63 695
Gew. Textil-Bekleidung	183 349	107 717	162 770	97 095	20 579	10 622	–	–
Deutsche Angestellten- Gewerkschaft Landes- verband NRW	109 192	57 619	930	285	108 262	57 334	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW . . .	179 013	53 465	8 426	2 384	23 650	12 397	146 937	38 684
im Dienste des Bundes	48 166	8 801	4 002	1 228	1 471	911	42 693	6 662

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.). – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb

Unter **Betrieb** wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Betriebe in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik sind Erhebungseinheiten

- I. mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- II. mit weniger als 1 ha LF (einschl. ohne LF):
 1. mit Mindesterzeugungseinheiten, mindestens eine der folgenden Mindestflächen oder einer der folgenden Mindesttierbestände muß vorliegen:
 - a) 30 Ar Obstanlagen oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Rebland,
 - 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland,
 - 1 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für den Verkauf,
 - 1 Ar Heil- und Gewürzpflanzen für den Verkauf oder Gartenbausämereien.
 - b) 8 Rinder oder Schweine,
 - 50 Schafe,
 - 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht- und Masthühner oder Gänse, Enten und Truthühner.
 2. ohne Mindesterzeugungseinheiten, aber mit Anbau von mindestens einer der Kulturen unter 1. a) für den Verkauf.
- III. mit 1 und mehr ha Waldfläche (WF)
- IV. Einheiten mit Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Alle vorgenannten Erhebungseinheiten werden in die jährliche *Bodennutzungshaupterhebung* einbezogen.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1 bis 3 sowie 10 bis 12, wobei allerdings in den Tabellen 1 bis 3 nur die unter I. und III. aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden.)

Bei den Erhebungen der *Agrarberichterstattung* und der *Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft* sowie bei den etwa im 10-Jahres-Abstand durchzuführenden *Landwirtschaftszählungen* werden die Erhebungseinheiten unter II. 2. und IV. nicht mit einbezogen.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 bis 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden.)

Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb

– in der Abgrenzung der Hauptproduktionsrichtung –
Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche,

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF.

Betrieb

– in der Abgrenzung nach Rechtsformen –
Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder

– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die **Betriebsfläche** (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Waldfläche (WF), Gewässer und sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas; auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbirke.

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb und/oder Haushalt der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers ständig oder nur gelegentlich beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte werden nur berücksichtigt, soweit sie im Betrieb beschäftigt waren. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfaßt und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die entweder im Betrieb oder im Betrieb einschl. Haushalt der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes mindestens 42 Std. (Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 38 Std. (ständige familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1996 und 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1996		1997	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
1 - 2	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 559	12 949	9 643	13 050
2 - 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	12 163	39 298	12 029	38 703
5 - 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	8 772	62 944	8 492	60 901
10 - 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 934	73 147	5 650	69 541
15 - 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 771	82 797	4 560	79 181
20 - 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	4 168	93 138	3 889	86 820
25 - 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 645	99 721	3 464	94 706
30 - 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	10 516	409 505	10 162	395 937
50 und mehr . .	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	8 761	679 040	9 008	707 455
Insgesamt . . .	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	68 289	1 551 528	66 897	1 546 294

Prozent										
1 - 2	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	14,0	0,8	14,4	0,8
2 - 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,8	2,5	18,0	2,5
5 - 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	12,8	4,1	12,7	3,9
10 - 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	8,7	4,7	8,4	4,5
15 - 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,0	5,3	6,8	5,1
20 - 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,1	6,0	5,8	5,6
25 - 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,3	6,4	5,2	6,1
30 - 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,4	26,4	15,2	25,6
50 und mehr . .	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	12,8	43,8	13,5	45,8
Insgesamt . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

2. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1997 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1979				1991				1997			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 - 50 . . .	10 877	92,2	57 135	11,3	11 315	92,4	61 185	10,9	11 640	92,5	64 318	11,5
50 - 200 . . .	541	4,6	55 395	10,9	546	4,5	55 715	9,9	553	4,4	56 039	10,0
200 und mehr	373	3,2	394 412	77,8	388	3,2	444 862	79,2	386	3,1	440 794	78,6
Insgesamt . . .	11 791	100	506 940	100	12 249	100	561 760	100	12 579	100	561 151	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	167	3 825	45	62
2	Duisburg	97	3 279	12	16
3	Essen	135	3 219	29	38
4	Krefeld	124	3 837	20	27
5	Mönchengladbach	193	6 453	11	14
6	Mülheim an der Ruhr	84	1 742	16	21
7	Oberhausen	34	605	9	14
8	Remscheid	84	1 506	8	11
9	Solingen	94	1 503	27	40
10	Wuppertal	178	2 913	35	50
	Kreise				
11	Kleve	2 794	75 579	361	494
12	Mettmann	507	14 482	77	107
13	Neuss	812	30 648	62	86
14	Viersen	1 080	29 253	97	137
15	Wesel	2 101	53 161	270	353
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 484	232 005	1 079	1 470
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 190	28 882	212	293
18	Kreise	7 294	203 123	867	1 177
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	223	6 043	20	29
20	Bonn	72	1 388	17	24
21	Köln	141	7 874	13	17
22	Leverkusen	68	1 444	6	8
	Kreise				
23	Aachen	693	17 631	91	126
24	Düren	1 181	52 645	61	82
25	Erfdkreis	692	34 758	34	48
26	Euskirchen	1 809	50 173	238	323
27	Heinsberg	1 185	39 182	55	78
28	Oberbergischer Kreis	1 672	30 978	324	454
29	Rhein.-Berg. Kreis	719	13 102	146	193
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 902	44 268	272	364
31	Reg.-Bez. Köln	10 357	299 486	1 277	1 747
	davon				
32	kreisfreie Städte	504	16 749	56	78
33	Kreise	9 853	282 737	1 221	1 668
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	18 841	531 491	2 356	3 217
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	142	3 073	31	41
36	Gelsenkirchen	53	904	8	12
37	Münster	624	14 438	90	119

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1997 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
61	216	12	183	26	915	23	2 449	1
22	114	11	144	28	864	24	2 141	2
34	143	18	268	32	1 006	22	1 762	3
30	135	11	166	34	1 254	29	2 255	4
27	148	26	395	84	2 850	45	3 046	5
25	128	13	184	18	544	12	863	6
9	49	6	84	7	212	3	248	7
30	120	24	344	15	537	7	495	8
26	120	21	309	11	343	9	691	9
67	308	29	406	32	971	15	1 179	10
726	3 324	303	4 581	916	31 028	488	36 150	11
147	631	57	872	129	4 268	97	8 604	12
124	657	108	1 627	303	10 094	215	18 187	13
225	1 115	173	2 635	432	13 909	153	11 456	14
575	2 762	294	4 318	642	21 496	320	24 232	15
2 128	9 969	1 106	16 514	2 709	90 293	1 462	113 759	16
331	1 481	171	2 483	287	9 496	189	15 129	17
1 797	8 489	935	14 033	2 422	80 795	1 273	98 629	18
59	274	29	432	71	2 248	44	3 060	19
27	140	12	164	7	255	9	804	20
21	90	15	209	33	1 008	59	6 548	21
23	118	16	225	14	463	9	630	22
186	859	99	1 474	205	6 957	112	8 214	23
148	771	129	1 952	448	15 450	395	34 389	24
81	431	96	1 457	218	7 481	263	25 340	25
603	3 118	254	3 573	353	11 906	361	31 252	26
158	844	196	2 974	546	18 212	230	17 073	27
602	2 802	222	3 174	319	10 372	205	14 178	28
253	1 188	111	1 531	130	4 344	79	5 846	29
657	3 075	278	4 053	420	13 799	275	22 976	30
2 818	13 713	1 457	21 218	2 764	92 497	2 041	170 311	31
130	622	72	1 030	125	3 974	121	11 042	32
2 688	13 088	1 385	20 188	2 639	68 521	1 920	159 268	33
4 946	23 682	2 563	37 732	5 473	182 790	3 503	284 070	34
48	201	9	130	31	1 027	23	1 675	35
17	90	15	233	9	307	4	263	36
198	957	87	1 218	162	5 437	87	6 705	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		Insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
38	Kreise				
39	Borken	4 758	92 611	662	849
40	Coesfeld	3 209	73 228	438	600
41	Recklinghausen	1 156	26 780	129	180
42	Steinfurt	5 096	109 519	688	920
42	Warendorf	3 649	90 917	434	581
43	Reg.-Bez. Münster	18 687	411 469	2 480	3 301
	davon				
44	kreisfreie Städte	819	18 415	129	172
45	Kreise	17 868	393 055	2 351	3 130
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	390	7 530	79	108
47	Kreise				
48	Gütersloh	3 684	58 162	619	826
49	Herford	1 438	24 068	266	362
50	Höxter	2 579	67 335	307	415
51	Lippe	1 759	57 370	251	341
52	Minden-Lübbecke	4 358	71 040	941	1 230
52	Paderborn	3 163	64 030	474	647
53	Reg.-Bez. Detmold	17 371	349 533	2 937	3 929
	davon				
54	kreisfreie Stadt	390	7 530	79	108
55	Kreise	16 981	342 005	2 858	3 821
56	Kreisfreie Städte				
57	Bochum	81	2 184	16	22
58	Dortmund	192	5 728	29	43
59	Hagen	128	1 939	26	37
60	Hamm	497	11 459	88	118
60	Herne	24	497	4	6
61	Kreise				
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	837	12 601	222	292
63	Hochsauerlandkreis	2 796	54 400	394	556
64	Märkischer Kreis	1 261	27 111	192	272
65	Olpe	1 142	15 935	200	285
66	Siegen-Wittgenstein	1 602	16 047	349	506
67	Soest	2 537	78 493	224	296
67	Unna	901	27 406	126	172
68	Reg.-Bez. Arnsberg	11 998	253 801	1 870	2 603
	davon				
69	kreisfreie Städte	922	21 807	163	226
70	Kreise	11 076	231 993	1 707	2 379
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	48 056	1 014 803	7 287	9 833
72	Nordrhein-Westfalen	66 897	1 546 294	9 643	13 050
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 825	93 383	639	877
74	Kreise	63 072	1 452 913	9 004	12 175

Anmerkung S. 268

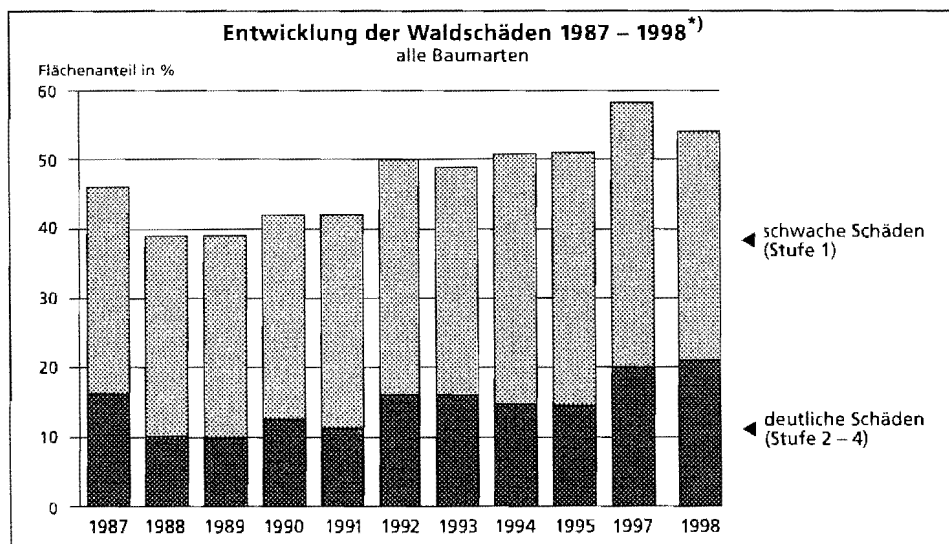
im Mai 1997 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 290	6 693	897	13 172	1 590	51 088	319	20 806	38
983	4 826	448	6 558	927	31 469	413	29 776	39
318	1 580	193	2 837	387	12 812	129	9 370	40
1 506	7 409	847	12 274	1 475	48 587	580	40 328	41
1 086	5 431	556	8 087	979	33 457	594	43 362	42
5 446	27 188	3 052	44 510	5 560	184 186	2 149	152 285	43
263	1 248	111	1 581	202	6 771	114	8 643	44
5 183	25 939	2 941	42 928	5 358	177 413	2 035	143 642	45
142	662	54	755	67	2 115	48	3 892	46
1 493	7 141	586	8 312	726	23 125	260	18 756	47
538	2 499	267	3 752	254	8 085	113	9 370	48
743	3 679	424	6 300	727	24 009	378	32 931	49
484	2 292	222	3 225	404	13 548	398	37 963	50
1 603	7 796	670	9 544	800	25 621	344	26 850	51
1 072	5 252	552	8 082	709	22 491	356	27 558	52
6 075	29 319	2 775	39 970	3 687	118 994	1 897	157 321	53
142	662	54	755	67	2 115	48	3 892	54
5 933	28 659	2 721	39 215	3 620	116 879	1 849	153 428	55
23	99	8	108	18	608	16	1 348	56
51	230	18	263	53	1 688	41	3 505	57
52	227	16	232	27	784	7	658	58
146	699	74	1 104	116	3 979	73	5 558	59
6	30	3	42	8	225	3	194	60
272	1 183	134	1 924	156	5 181	53	4 021	61
958	4 679	450	6 545	740	24 045	254	18 576	62
441	2 070	171	2 485	280	9 197	177	13 087	63
473	2 260	194	2 778	214	6 583	61	4 030	64
804	3 701	217	3 049	184	5 590	48	3 201	65
612	3 145	418	6 250	750	25 098	533	43 704	66
216	1 094	117	1 730	249	8 515	193	15 895	67
4 054	19 416	1 820	26 509	2 795	91 494	1 459	113 778	68
278	1 285	119	1 749	222	7 284	140	11 263	69
3 776	18 132	1 701	24 761	2 573	84 209	1 319	102 514	70
15 575	75 923	7 647	110 989	12 042	394 674	5 505	423 384	71
20 521	99 604	10 210	148 722	17 515	577 463	9 008	707 455	72
1 144	5 298	527	7 598	903	29 640	612	49 969	73
19 377	94 307	9 683	141 125	16 612	547 817	8 395	657 481	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 1998*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1998					
			ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
					zu- sammen	davon		
	mittlere Schäden	starke Schäden				abge- storben		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte.	343 100	40,2	54,8	29,4	15,8	15,2	0,5	0,1
Kiefer.	84 400	9,9	42,5	46,2	11,3	10,6	0,2	0,5
sonstige Nadelbäume . . .	42 000	4,9	61,0	26,6	12,4	11,0	0,7	0,7
Nadelbäume zusammen . . .	469 500	55,0	53,1	32,2	14,7	14,0	0,5	0,2
Buche.	158 100	18,5	32,8	38,1	29,1	28,2	0,9	0
Eiche	121 700	14,2	28,4	35,3	36,3	31,7	3,1	1,5
sonstige Laubbäume	104 700	12,3	50,4	30,2	19,4	18,5	0,6	0,3
Laubbäume zusammen . . .	384 500	45,0	36,2	35,0	28,8	26,7	1,5	0,6
Baumarten insgesamt	854 000	100	45,5	33,5	21,0	19,7	0,9	0,4

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1998 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) wegen zu geringen Stichprobenumfangs kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1997 nach
Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**
1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								ins- ge- samt	männ- lich
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr			
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	29,6	25,1	17,1	15,8	10,0	9,6	8,6	8,3	65,3	58,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	9,7	8,7	10,6	10,2	8,8	8,6	7,9	7,8	37,1	35,1
im Betrieb vollbeschäftigt	4,0	3,7	7,3	7,1	7,9	7,8	7,4	7,3	26,6	25,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	14,5	13,2	7,5	7,1	1,4	1,3	0,6	0,5	24,0	22,2
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	17,0	7,6	16,7	6,8	12,0	4,9	10,8	4,4	56,5	23,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,4	1,9	5,1	2,1	4,4	1,9	4,3	2,1	18,2	8,0
im Betrieb vollbeschäftigt	1,1	0,6	1,5	1,0	1,7	1,3	1,9	1,6	6,1	4,5
im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt	32,3	7,8	24,8	7,0	16,5	5,0	14,7	4,4	88,4	24,2
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	11,7	0,7	10,9	1,2	8,4	1,4	8,0	1,6	38,9	4,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	4,7	3,4	3,4	2,3	1,8	1,1	1,2	0,6	11,0	7,4
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
	4,8	2,8	1,9	1,3	1,3	0,9	2,9	2,4	10,9	7,4
im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	2,4	1,3	0,9	0,9	0,7	2,2	2,0	8,1	5,9
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	4,1	2,1	2,4	1,6	1,7	1,4	3,5	3,0	11,8	8,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	5,7	3,4	2,5	1,7	1,6	1,2	3,8	3,3	13,7	9,7
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	55,5	37,6	38,1	25,5	25,0	16,8	25,8	18,2	144,5	98,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	19,9	13,9	18,3	13,9	14,8	11,7	16,0	13,2	68,9	52,8
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
	0,9	0,6	0,2	0,1	0,6	0,4	0,8	0,6	2,5	1,7
im Betrieb vollbeschäftigt	0,5	0,4	0,1	0,1	0,4	0,3	0,6	0,5	1,6	1,3
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,2	0,1	0,1	0	0	0	0,2	0,1	0,5	0,3
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,1	0,7	0,2	0,2	0,6	0,4	1,0	0,6	3,0	1,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,7		0,2		0,5		0,8		2,2	
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
	0,7	0,5	0,1	0,1	0	0	0,3	0,2	1,0	0,8
im Betrieb vollbeschäftigt	0,4	0,4	0,1	0,1	0	0	0,3	0,2	0,8	0,7
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,1	0,1	–	–	0	0	0	0	0,2	0,1
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	0,8	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	1,2	1,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6		0,1		0,1		0,3		1,0	
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	57,5	38,8	38,4	25,7	25,7	17,3	27,2	19,1	148,7	100,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	21,2		18,5		15,3		17,1		72,1	

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens*)

Größenklasse des Standard- betriebseinkommens a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirt- schaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunter- nehmen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung			
			insgesamt	darunter Dauer- grünland	Milchkühe	Schweine ²⁾	Lege- hennen ³⁾	
	Anzahl	AK-Einheit ⁴⁾	ha		Anzahl			
Standardbetriebs- einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30	a	38 760	21 286	329 027	148 052	37 859	349 585	613 042
	b	6 079	8 857	98 322	45 674	15 166	81 946	293 820
		15,7	41,6	29,9	30,8	40,1	23,4	47,9
	c	32 681	12 431	230 706	102 377	22 693	267 639	319 221
		84,3	58,4	70,1	69,1	59,9	76,6	52,1
30 – 50	a	5 958	7 347	161 866	52 983	53 959	320 609	514 065
	b	4 099	6 050	116 262	41 701	41 357	185 237	457 944
		68,8	82,3	71,8	78,7	76,6	57,8	89,1
	c	1 859	1 297	45 604	11 281	12 602	135 372	56 121
		31,2	17,7	28,2	21,3	23,4	42,2	10,9
50 und mehr	a	20 590	40 293	994 778	224 775	353 068	3 442 834	2 644 380
	b	18 728	38 972	918 567	213 863	337 354	3 156 371	2 461 055
		91,0	96,7	92,3	95,1	95,5	91,7	93,1
	c	1 862	1 322	76 211	10 912	15 714	286 463	183 326
		9,0	3,3	7,7	4,9	4,5	8,3	6,9
Insgesamt	a	65 308	68 926	1 485 671	425 810	444 886	4 113 028	3 771 487
	b	28 906	53 879	1 133 151	301 238	393 877	3 423 554	3 212 819
		44,3	78,2	76,3	70,7	88,5	83,2	85,2
	c	36 402	15 050	352 521	124 570	51 009	689 474	558 668
		55,7	21,8	23,7	29,3	11,5	16,8	14,8

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräften oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräften, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) ohne Ferkel – 3) 1/2 Jahr und älter – 4) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1997*)

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe					
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß				
		zusammen		darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften		
	Anzahl	1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2	
	1	2	3	4	5	6
1971	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7
1979	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8
1983	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0
1985	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4
1987	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7
1989	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4
1991	80 363	35 298	250,1	43,9	33 488	94,9
1993	74 394	32 808	232,5	44,1	30 717	93,6
1995	67 329	32 939	233,4	48,9	31 495	95,6
1997	66 345	32 094	227,4	48,4	30 750	95,8

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1997*) nach Betriebsgrößeklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	1 914	348	18,2	263	13,7
1 – 5	20 388	3 514	17,2	4 142	20,3
5 – 10	7 748	1 022	13,2	3 697	47,7
10 – 20	9 896	858	8,7	7 157	72,3
20 – 30	7 242	524	7,2	5 890	81,3
30 – 50	10 203	617	6,0	8 767	85,9
50 und mehr	8 954	761	8,5	8 161	91,1
Insgesamt	66 345	7 644	11,5	38 077	57,4
darunter 1 und mehr ha LF	64 431	7 296	11,3	37 814	58,7

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit				
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1	Jahrespacht DM/ha ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	0,8	3,1	380,6	0,1	12,3	4 658
1 – 5	48,2	26,2	54,5	7,0	14,5	568
5 – 10	55,8	7,1	12,8	12,5	22,5	487
10 – 20	145,7	4,7	3,2	47,0	32,3	496
20 – 30	178,5	3,1	1,8	65,0	36,4	536
30 – 50	396,5	3,5	0,9	159,8	40,3	549
50 und mehr	705,9	7,7	1,1	362,3	51,3	552
Insgesamt	1 531,3	55,5	3,6	653,7	42,7	545
darunter 1 und mehr ha LF	1 530,5	52,4	3,4	653,6	42,7	544

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 352 421	786 178	1 566 244
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 554 097	533 980	1 020 117
darunter			
Ackerland	1 091 862	351 997	739 865
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	7 526	2 566	4 960
Öd- und Unland	8 560	3 004	5 556
unkultivierte Moorflächen	1 916	98	1 819
Waldflächen, Forsten, Holzungen	730 879	229 369	501 510
Gewässer	6 814	3 553	3 261
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	42 629	13 608	29 020
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 554 097	533 980	1 020 117
davon			
Ackerland	1 091 862	351 997	739 865
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	2 238	624	1 614
Obstanlagen	3 544	2 878	667
Baumschulen	4 587	2 308	2 279
Dauergrünland	448 737	175 766	272 971
davon			
Wiesen	71 210	23 700	47 510
Mähweiden	288 539	115 423	173 116
Weiden mit Almen ohne Hutungen	80 684	33 552	47 133
Hutungen, Streuwiesen	8 304	3 091	5 213
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	3 111	390	2 721
Getreide			
Winterweizen	256 239	99 393	156 846
Sommerweizen	7 660	2 040	5 620
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	263 899	101 432	162 466
Roggen	37 682	10 940	26 742
Wintermenggetreide	2 475	789	1 686
Wintergerste	170 824	28 951	141 873
Sommergerste	29 169	8 410	20 759
Gerste zusammen	199 993	37 361	162 632
Hafer	30 286	7 011	23 274
Sommermenggetreide	2 494	789	1 704
Triticale	56 585	11 737	44 849
Körnermais	32 621	6 787	25 834
Corn-Cob-Mix	58 162	2 048	56 114
Getreide insgesamt	684 196	178 895	505 301
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 357	397	961
Ackerbohnen	1 991	356	1 635
alle anderen Hülsenfrüchte	300	97	203
Hülsenfrüchte insgesamt	3 649	850	2 799

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

ha

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	4 148	3 296	852
Spätkartoffeln	23 845	17 652	6 193
darunter Industriekartoffeln	9 160	7 680	1 480
Kartoffeln zusammen	27 993	20 948	7 046
Zuckerrüben	76 750	65 210	11 540
Runkelrüben	2 785	1 323	1 462
alle anderen Hackfrüchte	662	536	126
Hackfrüchte insgesamt	108 191	88 016	20 174
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	20 514	13 231	7 283
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	14 647	9 264	5 383
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	5 637	3 798	1 839
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	230	169	61
Blumen und Zierpflanzen	3 144	2 363	781
davon			
im Freiland	2 367	1 833	534
unter Glas	777	530	247
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	87	81	6
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	23 745	15 674	8 070
Handelsgewächse			
Winterraps	40 056	3 314	36 742
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	695	57	638
Raps und Rüben zusammen	40 751	3 371	37 380
Flachs	47	—	47
andere Ölfrüchte	293	64	229
darunter			
Körner Sonnenblumen	67	31	36
Ölfrüchte zusammen	41 091	3 436	37 655
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	2 767	1 554	1 212
Heil- und Gewürzpflanzen	157	89	68
alle anderen Handelsgewächse	51	46	5
Handelsgewächse insgesamt	44 066	5 125	38 941
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 499	601	1 898
Luzerne	741	633	109
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	22 241	9 932	12 310
Grünmais	147 105	40 124	106 981
alle anderen Futterpflanzen	2 366	1 203	1 163
Futterpflanzen insgesamt	174 953	52 492	122 460
Sonstige Flächen			
Schwarbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ¹⁾	53 063	10 944	42 119
Ackerland insgesamt	1 091 862	351 997	739 865

Anmerkungen S. 276

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 411	3 884	2 865	950	12 279
Duisburg	5 239	3 291	2 156	1 112	1 630
Essen	10 870	3 230	2 213	862	7 363
Krefeld	4 950	3 848	3 238	560	947
Mönchengladbach	8 145	6 467	5 700	709	1 570
Mülheim an der Ruhr	3 167	1 757	1 061	684	1 283
Oberhausen	1 110	609	346	244	481
Remscheid	3 936	1 519	471	1 026	2 233
Solingen	3 013	1 525	613	882	1 421
Wuppertal	8 389	2 991	939	1 981	4 640
Kreise					
Kleve	89 904	75 731	50 820	24 403	11 938
Mettmann	19 716	14 581	10 658	3 762	3 931
Neuss	34 255	30 733	28 314	2 204	2 894
Viersen	35 300	29 364	24 149	4 590	4 748
Wesel	67 785	53 312	33 495	19 556	12 244
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 189	232 841	167 038	63 525	69 603
davon					
kreisfreie Städte	65 230	29 120	19 602	9 009	33 847
Kreise	246 958	203 720	147 436	54 516	35 755
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 037	6 057	1 916	4 138	2 807
Bonn	15 122	1 449	764	568	11 439
Köln	12 077	7 887	7 117	720	3 983
Leverkusen	2 268	1 453	798	610	756
Kreise					
Aachen	26 940	17 651	8 172	9 434	8 668
Düren	78 899	52 700	45 882	6 619	25 056
Erftkreis	39 222	35 107	33 783	1 098	3 043
Euskirchen	86 723	50 310	26 716	23 480	34 223
Heinsberg	43 166	39 217	33 503	5 354	2 858
Oberbergischer Kreis	55 402	31 357	2 325	28 853	22 129
Rhein-Berg. Kreis	26 147	13 243	2 150	10 873	12 554
Rhein-Sieg-Kreis	78 985	44 708	21 834	20 494	32 250
Reg.-Bez. Köln	473 989	301 139	184 959	112 241	159 766
davon					
kreisfreie Städte	38 504	16 845	10 595	6 036	18 985
Kreise	435 485	284 294	174 364	106 205	140 781
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	786 178	533 980	351 997	175 766	229 369
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 244	3 078	2 249	816	109
Geisenkirchen	3 412	940	610	310	1 519
Münster	29 582	14 686	11 637	2 772	13 482

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreise					
Borken	111 062	92 822	68 022	24 473	14 735
Coesfeld	91 997	73 753	61 765	11 687	15 560
Recklinghausen	35 807	26 899	20 659	6 016	7 849
Steinfurt	133 406	109 788	85 870	23 503	18 098
Warendorf	105 810	91 080	76 330	14 526	11 586
Reg.-Bez. Münster	514 321	413 046	327 143	84 104	82 939
davon					
kreisfreie Städte	36 238	18 703	14 496	3 898	15 110
Kreise	478 083	394 343	312 647	80 206	67 829
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	15 003	7 616	5 944	1 601	6 732
Kreise					
Gütersloh	71 503	58 354	41 347	16 719	10 301
Herford	27 261	24 172	21 010	2 949	2 152
Höxter	108 269	67 576	52 642	14 640	39 240
Lippe	90 475	57 504	47 501	9 701	30 277
Minden-Lübbecke	84 302	71 394	56 232	14 847	10 207
Paderborn	100 682	64 582	48 717	15 669	34 232
Reg.-Bez. Detmold	497 494	351 199	273 394	76 126	133 141
davon					
kreisfreie Stadt	15 003	7 616	5 944	1 601	6 732
Kreise	482 491	343 582	267 450	74 525	126 409
Kreisfreie Städte					
Bochum	4 003	2 215	1 847	342	1 674
Dortmund	9 871	5 766	4 800	941	3 872
Hagen	6 224	1 964	810	1 108	4 058
Hamm	12 495	11 485	8 865	2 512	745
Herne	860	500	428	70	178
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	21 511	12 731	4 558	8 064	8 298
Hochsauerlandkreis	157 898	55 054	16 591	36 410	100 432
Märkischer Kreis	65 066	27 378	9 325	17 857	35 620
Olpe	58 474	16 332	1 834	13 771	40 680
Siegen-Wittgenstein	85 311	16 329	1 782	14 473	66 132
Soest	100 953	78 603	65 776	12 478	20 199
Unna	31 764	27 517	22 712	4 714	3 544
Reg.-Bez. Arnsberg	554 429	255 872	139 328	112 741	285 429
davon					
kreisfreie Städte	33 452	21 930	16 750	4 973	10 526
Kreise	520 977	233 943	122 579	107 768	274 903
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 566 244	1 020 117	739 865	272 971	501 510
Nordrhein-Westfalen	2 352 421	1 554 097	1 091 862	448 737	730 879
davon					
kreisfreie Städte	188 427	94 215	67 387	25 517	85 200
Kreise	2 163 995	1 459 883	1 024 475	423 220	645 678

Anmerkung S. 278

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1995*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 626	2 909	815	365	330	104
2	Duisburg	3 174	2 175	533	196	311	66
3	Essen	3 206	2 227	714	107	287	100
4	Krefeld	4 141	3 407	784	171	230	74
5	Mönchengladbach	6 533	5 756	1 716	222	432	109
6	Mülheim an der Ruhr	1 730	1 022	291	139	59	62
7	Oberhausen	619	334	34	84	57	12
8	Remscheid	1 596	467	46	14	85	86
9	Solingen	1 583	670	152	35	90	44
10	Wuppertal	2 889	934	216	65	166	90
	Kreise						
11	Kleve	76 591	51 198	8 527	469	4 890	643
12	Mettmann	14 974	10 837	3 216	829	1 415	585
13	Neuss	31 369	28 906	8 661	1 656	1 508	576
14	Viersen	29 938	24 581	4 323	392	1 376	316
15	Wesel	54 265	34 070	5 058	1 203	4 998	942
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	236 234	169 492	35 086	5 947	16 231	3 910
	davon						
17	kreisfreie Städte	29 097	19 900	5 301	1 398	2 046	747
18	Kreise	207 137	149 592	29 785	4 549	14 185	3 163
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	6 130	1 970	654	173	155	101
20	Bonn	1 357	774	206	26	88	43
21	Köln	7 835	7 084	2 193	807	828	110
22	Leverkusen	1 502	835	251	121	47	33
	Kreise						
23	Aachen	18 099	8 345	3 174	143	654	199
24	Düren	52 837	46 121	17 116	1 815	3 965	464
25	Erftkreis	36 136	34 821	12 484	2 226	2 795	267
26	Euskirchen	50 677	27 472	8 874	1 324	5 685	910
27	Heinsberg	39 265	33 610	10 657	1 107	2 229	488
28	Oberbergischer Kreis	31 731	2 427	272	44	516	398
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 185	2 175	434	76	243	150
30	Rhein-Sieg-Kreis	44 698	22 071	7 468	924	2 343	705
31	Reg.-Bez. Köln	303 452	187 704	63 784	8 785	19 549	3 866
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 824	10 663	3 304	1 126	1 118	287
33	Kreise	286 628	177 041	60 480	7 660	18 431	3 580
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	539 686	357 196	98 870	14 733	35 780	7 777
	Kreisfreie Städte						
35	Boitrop	3 076	2 230	265	164	323	41
36	Gelsenkirchen	952	541	46	164	119	35
37	Münster	14 680	11 561	2 263	339	2 187	331

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
85	383	3	–	289	128	111	1	1
46	198	11	–	18	128	153	24	2
137	80	8	–	47	93	379	8	3
277	563	6	1	530	49	267	–	4
654	1 516	40	8	113	24	656	–	5
54	20	7	–	68	44	51	4	6
8	–	5	–	9	10	57	–	7
2	–	3	–	1	31	137	–	8
5	8	5	–	20	15	141	3	9
22	14	10	1	26	47	196	–	10
4 013	4 672	202	66	3 072	1 407	15 661	536	11
282	1 082	37	6	146	801	672	150	12
2 525	7 319	57	76	1 937	284	1 684	154	13
4 531	3 687	200	111	2 149	148	5 788	98	14
828	2 012	138	70	704	635	10 666	86	15
13 468	21 554	732	338	9 131	3 844	36 618	1 064	16
1 290	2 782	98	10	1 123	569	2 147	41	17
12 179	18 771	634	329	8 009	3 275	34 470	1 023	18
30	354	16	–	20	15	345	6	19
15	100	4	–	115	16	98	0	20
76	1 696	3	3	104	205	104	38	21
17	89	2	0	16	–	162	1	22
475	2 309	46	2	92	56	746	38	23
3 073	12 714	239	128	724	930	1 774	42	24
1 595	10 241	49	144	1 748	265	437	61	25
334	4 215	171	16	683	957	1 362	192	26
2 762	9 010	157	32	345	296	4 705	79	27
32	7	16	–	11	–	870	5	28
38	29	19	–	44	56	917	1	29
267	3 477	213	9	1 993	278	2 138	113	30
8 714	44 241	936	335	5 895	3 074	13 658	575	31
139	2 239	25	3	255	236	709	45	32
8 576	42 002	910	331	5 640	2 839	12 949	530	33
22 183	65 794	1 667	673	15 027	6 919	50 276	1 639	34
94	–	2	8	144	75	462	5	35
5	5	6	–	14	–	125	–	36
48	16	6	0	134	138	2 292	14	37

**Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1995*) nach Bodennutzungs**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
38	Kreise						
39	Borken	93 572	67 586	4 238	3 070	10 951	805
40	Coesfeld	73 549	61 289	16 743	1 129	10 426	1 173
41	Recklinghausen	27 302	20 930	2 088	2 338	4 077	484
42	Steinfurt	110 658	85 924	5 930	3 667	17 879	2 062
43	Warendorf	91 281	76 076	17 564	2 051	14 342	1 264
43	Reg.-Bez. Münster	415 070	326 238	49 137	12 922	60 304	6 194
44	davon						
45	kreisfreie Städte	18 708	14 432	2 574	667	2 629	407
46	Kreise	396 362	311 805	46 563	12 255	57 675	5 787
47	Kreisfreie Stadt						
48	Bielefeld	7 823	6 042	1 313	237	1 267	278
49	Kreise						
50	Gütersloh	59 175	41 680	2 935	2 647	10 650	1 015
51	Herford	24 480	21 278	5 518	590	5 582	1 267
52	Höxter	67 338	52 294	17 914	484	12 327	2 258
53	Lippe	57 645	47 455	12 967	1 828	10 189	2 226
54	Minden-Lübbecke	72 271	56 671	9 125	2 373	14 854	2 851
55	Paderborn	64 548	48 437	11 094	1 511	12 355	2 081
53	Reg.-Bez. Detmold	353 279	273 858	60 865	9 670	67 224	11 976
54	davon						
55	kreisfreie Stadt	7 823	6 042	1 313	237	1 267	278
56	Kreise	345 457	267 816	59 553	9 433	65 958	11 698
57	Kreisfreie Städte						
58	Bochum	2 250	1 863	514	182	307	136
59	Dortmund	5 774	4 913	1 653	286	776	252
60	Hagen	1 964	784	239	20	169	72
61	Hamm	11 848	9 163	2 761	171	1 734	294
62	Herne	486	412	99	41	67	33
63	Kreise						
64	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 888	4 685	1 261	132	895	492
65	Hochsauerlandkreis	55 920	17 038	3 860	413	4 555	1 670
66	Märkischer Kreis	28 229	9 725	2 339	274	2 245	913
67	Olpe	16 531	1 944	267	15	793	183
68	Siegen-Wittgenstein	16 524	1 897	201	56	539	541
69	Soest	79 414	66 201	21 913	1 389	13 774	1 821
70	Unna	27 421	22 599	6 897	667	3 644	644
68	Reg.-Bez. Arnsberg	259 251	141 224	42 005	3 646	29 496	7 051
69	davon						
70	kreisfreie Städte	22 322	17 135	5 267	699	3 052	788
71	Kreise	236 927	124 089	36 738	2 946	26 444	6 264
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 027 600	741 320	152 008	26 238	157 023	25 222
72	Nordrhein-Westfalen	1 567 287	1 098 515	250 878	40 971	192 803	32 999
73	davon						
74	kreisfreie Städte	94 777	68 173	17 759	4 127	10 111	2 508
75	Kreise	1 472 510	1 030 343	233 119	36 843	182 692	30 491

Anmerkung S. 280

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 870	716	224	37	1 479	671	26 650	31	38
118	248	38	1	152	2 039	10 753	85	39
447	81	87	11	702	486	4 595	34	40
537	97	98	6	262	1 194	24 718	98	41
927	96	147	53	557	2 606	11 874	185	42
4 046	1 259	607	117	3 443	7 209	81 468	452	43
147	20	14	8	292	213	2 879	19	44
3 900	1 239	593	108	3 151	6 996	78 590	432	45
53	286	23	-	176	368	594	51	46
727	248	166	24	504	542	9 234	80	47
222	480	81	16	271	1 749	1 063	161	48
73	2 765	201	36	326	5 214	2 893	314	49
182	2 306	130	26	589	5 231	2 322	322	50
523	292	147	6	247	3 069	6 299	159	51
284	233	82	1	264	4 578	6 312	165	52
2 064	6 611	830	108	2 377	20 751	28 717	1 252	53
53	286	23	-	176	368	594	51	54
2 011	6 324	808	108	2 201	20 383	28 123	1 201	55
14	-	2	0	16	168	70	14	56
10	62	12	-	133	431	434	76	57
3	-	7	-	2	57	103	5	58
33	166	36	1	32	416	1 129	74	59
-	-	4	-	4	14	36	-	60
113	-	27	3	90	246	762	62	61
104	3	30	2	31	1 829	1 884	21	62
107	29	14	2	69	657	1 599	88	63
46	2	3	2	9	62	247	-	64
229	1	5	1	9	1	172	2	65
513	2 702	250	8	773	7 279	4 356	678	66
401	355	51	10	261	1 896	2 418	167	67
1 573	3 320	441	29	1 431	13 056	13 210	1 185	68
60	228	62	1	189	1 086	1 772	169	69
1 513	3 091	379	28	1 242	11 970	11 438	1 016	70
7 684	11 190	1 879	254	7 252	41 016	123 396	2 888	71
29 867	76 984	3 546	926	22 278	47 935	173 672	4 527	72
1 689	5 556	222	22	2 035	2 473	8 101	324	73
28 178	71 428	3 324	904	20 244	45 462	165 571	4 203	74

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1979 – 84, 1985 – 90, 1991 – 96 und 1997

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	1997	1979 – 84 ²⁾	1985 – 90 ²⁾	1991 – 96 ²⁾	1997	1997
	ha	dt				t
Winterweizen	256 239	57,8	65,3	79,7	86,5	2 216 211
Sommerweizen	7 660	49,6	.	60,4	68,1	52 132
Hartweizen (Durum)	–	–	–	65,7	–	–
Weizen zusammen	263 899	57,2	64,9	79,4	86,0	2 268 342
Roggen	37 682	41,5	44,9	60,9	68,1	256 463
Wintermenggetreide	2 475	44,3	48,6	56,1	60,6	15 001
Brotgetreidearten	304 056	53,3	61,3	76,7	83,5	2 539 806
Wintergerste	170 824	50,0	56,5	60,9	67,8	1 158 700
Sommergerste	29 169	40,0	41,5	47,4	49,7	144 911
Gerste zusammen	199 993	48,3	54,4	59,5	65,2	1 303 611
Hafer	30 286	41,9	41,7	44,2	56,1	170 023
Sommernenggetreide	2 494	39,0	.	42,3	48,8	12 168
Triticale	56 585	.	.	63,9	72,0	407 131
Futtergetreidearten ³⁾	289 358	46,7	52,1	58,3	65,4	1 892 933
Getreide³⁾	593 413	49,2	56,1	67,3	74,7	4 432 739
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	90 782	62,1	71,0	79,2	89,3	811 047
Getreide insgesamt	684 196	49,8	57,3	68,7	76,6	5 243 786
Futtererbsen	1 357	.	.	38,6	47,1	6 393
Ackerbohnen	1 991	36,2	39,1	39,1	43,5	8 664
Frühkartoffeln	4 148	255,6	316,1	310,0	318,5	132 133
mittelfrühe und späte Kartoffeln	23 845	328,8	408,2	415,0	449,6	1 071 950
Kartoffeln zusammen	27 993	317,5	394,4	400,6	430,1	1 204 083
Zuckerrüben	76 750	490,7	524,4	545,3	547,8	4 204 463
Runkelrüben	2 785	945,4	943,0	884,6	926,8	258 164
Winterraps	40 056	26,0	30,4	30,7	32,7	130 821
Sommerraps und Rübsen	695	20,4	23,3	22,1	21,3	1 479
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 499	78,1	83,1	74,5	83,0	20 743
Luzerne	741	72,1	80,3	72,7	84,5	6 265
Grasanbau ⁴⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	22 241	80,7	89,4	87,1	85,5	190 065
Wiesen	71 210	71,9	77,1	75,6	76,5	545 076
Grünmais	147 105	446,6	467,7	445,6	468,5	6 891 543

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Körnermais – 4) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1985 – 90, 1991 – 96 und 1997

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1985 1990 ¹⁾	1991 1996 ¹⁾	1997	1985 1990 ¹⁾	1991 1996 ¹⁾	1997	1985 1990 ¹⁾	1991 1996 ¹⁾	1997
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	158	187	188	255,9	358,3	449,7	4 044	6 700	8 459
Herbstweißkohl	568	502	518	401,3	595,0	683,8	22 795	29 868	35 421
Dauerweißkohl	509	622	671	391,5	498,6	534,4	19 927	31 016	35 857
Weißkohl zusammen	1 234	1 310	1 377	379,0	515,9	579,0	46 766	67 583	79 737
Frührotkohl	53	53	42	223,2	282,9	341,8	1 183	1 499	1 419
Herbstrotkohl	253	442	580	313,0	438,8	562,9	7 920	19 394	32 666
Dauerrotkohl	325	404	259	327,8	404,1	417,9	10 654	16 328	10 811
Rotkohl zusammen	631	900	881	313,1	413,6	509,9	19 757	37 221	44 896
Frühwirsing	143	148	88	215,6	256,3	302,5	3 083	3 793	2 658
Herbstwirsing	283	211	207	281,5	319,7	354,3	7 966	6 745	7 322
Dauerwirsing	417	381	392	283,5	324,9	344,1	11 824	12 379	13 500
Wirsing zusammen ²⁾	843	739	687	271,3	310,1	341,8	22 873	22 917	23 480
Grünkohl	278	369	428	179,1	186,4	195,8	4 980	6 878	8 380
Rosenkohl	115	110	131	115,1	151,3	146,9	1 323	1 664	1 918
Blumenkohl	1 370	1 608	1 482	204,1	261,7	270,9	27 962	42 088	40 145
Chinakohl	233	297	304	316,2	424,7	415,4	7 367	12 613	12 618
Kohlrabi	587	736	872	200,6	284,2	286,3	11 773	20 917	24 960
Kopfsalat ³⁾	884	895	830	178,0	223,4	218,4	15 731	19 991	181 336
Spinat	872	1 726	2 182	108,2	146,1	155,9	9 433	25 225	34 011
Möhren (und Karotten)	803	1 086	1 291	306,4	.	401,7	24 602	.	51 856
Knollensellerie	414	442	524	279,6	335,3	332,9	11 575	14 822	17 435
Rote Rüben	193	201	204	260,8	457,3	524,0	5 034	9 193	10 699
Rettich . . . . .	.	64	74	.	.	204,0	.	1 350	1 507
Porree	629	705	956	236,4	264,2	273,3	14 867	18 628	26 135
Speisezwiebeln	119	547	758	180,0	324,5	375,2	2 142	17 750	28 428
Spargel im Ertrag stehend	407	1 046	1 650	46,5	49,8	50,1	1 892	5 207	8 265
Frischerbsen mit Hülsen . . . . .	.	.	.	.	89,0	97,2	.	4 208	3 629
Frischerbsen ohne Hülsen	355	473	373	48,1	56,7	66,3	1 709	2 681	2 477
Buschbohnen	1 022	1 219	1 362	103,2	120,9	117,6	10 542	14 736	16 023
Stangenbohnen	72	59	96	128,0	154,4	129,7	922	911	1 250
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 094	1 278	1 458	104,8	122,4	118,4	11 464	15 646	17 273
Dicke Bohnen mit Hülsen . . . . .	.	.	.	147,6	176,0	185,4	8 267	10 823	13 981
Dicke Bohnen ohne Hülsen	560	615	754	.	70,8	66,5	.	4 357	5 014
Einlegegurken	138	533	417	193,1	310,7	357,7	2 666	16 563	14 925
Schälgurken	3	4	4	141,0	211,0	299,3	42	84	112
Gurken zusammen	141	538	421	192,0	309,4	357,2	2 708	16 647	15 037
Eissalat . . . . .	.	262	352	.	340,5	314,5	.	8 922	11 082
Endiviensalat	88	76	76	193,9	297,6	312,3	1 706	2 262	2 371
Feldsalat	49	50	66	68,4	97,7	104,3	335	488	686
Tomaten	7	10	2	151,0	248,4	406,6	106	248	77
Rhabarber	125	116	147	223,2	265,3	267,0	2 790	3 078	3 920
Sonstige Gemüsearten ⁴⁾	1 572	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	12 693	17 444	19 893	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	895	1 230	1 594	112,4	110,1	114,0	10 057	13 547	18 179

1) Durchschnitt der Jahre – 2) ohne Adventswirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) ab 1995: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsefenchel

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1997 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1981	1992	1997	1981	1992	1997
Frühweißkohl	117	136	137	48	41	51
Herbstweißkohl	451	395	408	91	76	110
Dauerweißkohl	410	484	557	98	130	114
Weißkohl zusammen	978	1 014	1 101	237	246	276
Frührotkohl	38	44	32	17	15	9
Herbstrotkohl	199	407	498	34	48	82
Dauerrotkohl	338	246	207	73	130	52
Rotkohl zusammen	575	697	737	124	192	143
Frühwirsing	103	127	62	41	28	26
Herbstwirsing	198	157	148	56	59	58
Dauerwirsing	465	417	344	54	49	49
Wirsing zusammen ¹⁾	766	700	554	151	136	133
Grünkohl	108	109	128	200	351	300
Rosenkohl	168	128	115	17	22	15
Blumenkohl	818	1 124	1 162	386	373	320
Chinakohl	79	290	273	33	66	30
Kohlrabi	370	511	727	104	114	145
Kopfsalat ²⁾	732	796	732	166	107	98
Spinat	317	524	539	728	1 443	1 643
Möhren (und Karotten)	474	653	854	214	400	438
Knollensellerie	307	374	429	51	65	95
Rote Rüben	162	211	180	9	30	24
Rettich	64	51	73	11	7	1
Porree	480	493	743	149	184	213
Speisezwiebeln	52	358	363	6	123	395
Spargel (imErtrag stehend)	111	279	522	94	571	1 129
Frischerbsen	122	458	322	186	234	51
Buschbohnen	545	1 274	1 339	325	298	23
Stangenbohnen	112	51	86	2	3	10
Grüne Pflückbohnen zusammen	657	1 325	1 425	327	301	33
Dicke Bohnen	372	556	723	117	157	32
Einlegegurken	25	416	404	9	18	13
Schälgurken	4	11	3	0	1	0
Gurken zusammen	29	427	407	9	19	14
Eissalat . . . . .	.	181	340	.	17	12
Endviensalat	73	69	55	9	11	21
Feldsalat	47	45	59	6	7	6
Tomaten	20	4	1	1	3	1
Rhabarber	109	106	136	14	12	11
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 110	.	541	503
Gemüse insgesamt	8 119	12 260	13 812	3 500	5 735	6 082
Erdbeeren	314	507	766	408	174	828

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsefenchel

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1997 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

m ²				
Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke		
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
Kohlgemüse				
Kohlrabi. a	209 054	184 766	24 288	
b	5 160	1 960	3 200	
c	214 215	186 726	27 488	
Blattgemüse				
Feldsalat a	388 732	306 133	82 599	
b	12 808	9 364	3 444	
c	401 540	315 497	86 043	
Kopfsalat a	588 852	485 046	103 806	
b	10 248	8 460	1 788	
c	599 100	493 506	105 594	
Wurzel- und Zwiebelgemüse				
Radies. a	117 320	111 880	5 440	
b	3 722	2 109	1 613	
c	121 042	113 989	7 053	
Rettich a	16 938	15 420	1 518	
b	492	200	292	
c	17 430	15 620	1 810	
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				
Gurken. a	361 188	231 260	129 928	
b	4 440	1 465	2 975	
c	365 628	232 725	132 903	
Paprika a	32 990	18 755	14 235	
b	6 315	3 081	3 234	
c	39 305	21 836	17 469	
Tomaten. a	400 681	305 445	95 236	
b	23 411	17 608	5 803	
c	424 092	323 053	101 039	
Sonstige Gemüsearten a	622 832	596 603	26 229	
b	11 538	8 380	3 158	
c	634 369	604 983	29 386	
Gemüse insgesamt a	2 738 588	2 255 309	483 279	
b	78 134	52 627	25 507	
c	2 816 722	2 307 937	508 785	

16. Baumobsternte im Marktoberbau 1992 und 1997

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1992 ¹⁾	1997 ²⁾	1992	1997	1992	1997
	Anzahl		kg		t	
Äpfel ³⁾	3 854 165	4 491 900	38,2	10,7	147 186	48 130
Birnen	162 039	250 611	32,9	6,5	5 330	1 632
Süßkirschen	10 961	9 911	29,8	6,6	327	66
Sauerkirschen	139 897	132 506	32,5	4,1	4 542	537
Pflaumen, Zwetschen	46 739	61 762	50,5	9,4	2 362	580
Mirabellen, Renekloden	853	732	23,9	9,9	20	7
Aprikosen	80	18	10,6	2,7	1	0
Pflirsche	5 332	2 338	8,9	3,1	47	7
Walnüsse	831	1 216	21,9	21,0	18	26

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 3) Das Ergebnis von 1997 ist mit den Ergebnissen von 1992 nur bedingt vergleichbar, da seit 1993 neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktoberbau herangezogen wurden.

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
haltungen								
1	1960	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1980	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
4	1984	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 280
5	1988	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
6	1990	45 208	27 688	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522
7	1992	39 796	22 733	6 471	1 817 522	684 189	244 705	244 717
8	1994	36 308	20 013	6 707	1 779 604	651 737	242 987	236 336
9	1996	32 829	17 376	6 657	1 711 178	608 432	217 669	241 730
10	1997	30 979	16 399	6 454	1 634 104	584 870	193 284	228 255

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-haltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
11	1960	262 596		2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
12	1970	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
13	1980	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
14	1984	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464	29 090
15	1988	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284	31 860
16	1990	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001	26 706
17	1992	35 106	16 711	5 902 753	1 568 877	3 712 454	599 185	22 237
18	1994	30 075	13 351	5 762 335	1 484 853	3 730 232	529 316	17 935
19	1996	26 490	11 168	5 772 530	1 475 544	3 757 998	522 319	16 669
20	1997	24 139	10 521	5 800 743	1 476 377	3 772 129	536 169	(16 068)

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen-haltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁴⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie sonstige Hähne		
21	1960	562 445		12 970 369	12 148 454	821 915	23,1	
22	1970	197 640		21 087 170	17 757 326	3 329 844	106,7	
23	1980	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5	222,1
24	1984	34 546	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3	249,3
25	1988	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6	255,6
26	1990	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6	273,8
27	1992	21 862	20 254	10 177 863	7 977 947	2 199 916	465,6	268,5
28	1994	20 002	18 466	9 416 436	7 527 644	1 888 792	470,8	284,8
29	1996	17 992	16 699	9 507 994	7 655 209	1 852 785	528,5	309,0
30	1997							

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände: Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Schwellengrenzen eingeführt. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei we durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“, ab 1985: „Ferkel“. – 3) einschf. der hierfür bestimmten Küken – 4) ohne

Tiere je Haltung im Dezember*) 1960 – 1997

Rinder					Tiere je Haltung		Lfd. Nr.
Bestände							
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾	Schlacht- und Mastkühe			
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	.	1
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	8,4	2
30 742	74 772	629 199	21 523	10 577	29,6	14,3	3
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	17,4	4
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	18,1	5
30 320	78 501	526 669	34 112	20 404	44,0	19,0	6
24 533	75 088	478 122	53 631	12 537	45,7	21,0	7
24 051	74 183	477 961	60 372	11 977	49,0	23,9	8
24 258	82 429	462 164	63 053	11 443	52,1	26,6	9
(22 574)	82 585	451 151	59 671	(11 714)	52,7	27,5	10

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
10,4		16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	13
109,7	24,4	10 898	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	14
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	15
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	16
168,1	35,9	10 509	254 047	24,2	16 709	95 244	5,7	17
191,6	39,6	9 849	245 783	25,0	17 336	107 094	6,2	18
217,9	46,8	8 494	231 377	27,2	17 592	116 709	6,6	19
240,3		7 984	223 560	28,0				20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	21
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	22
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	23
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	24
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	25
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 058	877 089	829,0	26
3 309	101 207	30,6	4 233	112 733	26,6	1 163	1 061 331	912,6	27
2 961	93 995	31,7	4 131	139 235	33,7	1 086	1 107 277	1 019,6	28
2 547	80 710	31,7	3 586	154 111	43,0	1 004	1 116 533	1 112,1	29
									30

Erfassungsgrenzen für Schweine und Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenze als 1 ha LF, sofern die betreffende Viehhaltung nicht natürliche Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. drei anderen Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis einschl. 1970: „Ferkel unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. Junghehnen

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	ins- gesamt	darunter Milch- kühe	Haltungen	ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1 241	24	843	150	14	1 094	129	1 773
2	Duisburg	630	45	1 719	322	32	1 783	.	3 865
3	Essen	1 091	40	2 214	503	16	4 153	.	1 874
4	Krefeld	1 087	23	1 449	674	17	5 446	1 346	825
5	Mönchengladbach	944	87	4 444	1 684	37	3 295	224	1 410
6	Mülheim an der Ruhr	890	17	1 008	126	9	2 233	.	677
7	Oberhausen	195	17	669	142	12	1 236	74	.
8	Remscheid	296	45	2 312	836	10	1 743	.	.
9	Solingen	476	40	1 731	635	6	63	.	741
10	Wuppertal	879	75	3 465	1 028	12	693	.	1 624
	Kreise								
11	Kleve	3 577	1 434	131 564	41 389	978	304 545	36 197	7 525
12	Mettmann	3 435	160	6 661	2 017	67	7 572	357	1 363
13	Neuss	3 487	206	10 026	3 362	147	19 883	1 902	3 322
14	Viersen	3 108	484	33 933	13 659	274	71 035	6 290	3 213
15	Wesel	4 632	1 265	90 002	25 408	758	142 210	15 833	8 100
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	25 968	3 962	292 040	91 935	2 389	566 984	62 891	36 597
17	davon kreisfreie Städte	7 729	413	19 854	6 100	165	21 739	2 312	13 074
18	Kreise	18 239	3 549	272 186	85 835	2 224	545 245	60 579	23 523
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	1 151	161	10 996	5 024	8	99	.	1 767
20	Bonn	179	12	649	303	5	.	.	1 662
21	Köln	1 813	25	796	142	9	455	.	2 246
22	Leverkusen	385	25	1 601	450	6	.	.	1 835
	Kreise								
23	Aachen	1 850	423	21 584	9 049	63	4 933	669	1 513
24	Düren	1 627	526	22 424	8 950	159	17 846	1 596	8 990
25	Erfdkreis	2 606	109	3 598	1 391	82	12 647	895	4 607
26	Euskirchen	3 268	1 005	47 135	14 860	252	9 066	952	11 094
27	Heinsberg	1 533	663	39 101	14 601	226	39 821	5 620	1 488
28	Oberbergischer Kreis	3 097	1 019	56 199	21 982	115	3 486	.	8 148
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 995	394	21 479	8 583	50	2 728	.	3 462
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 716	886	44 792	15 227	142	8 175	745	7 915
31	Reg.-Bez. Köln	24 220	5 248	270 354	100 562	1 117	99 776	11 063	54 727
32	davon kreisfreie Städte	3 528	223	14 042	5 919	28	1 074	64	7 510
33	Kreise	20 692	5 025	256 312	94 643	1 089	98 702	10 999	47 217
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	50 188	9 210	562 394	192 497	3 506	666 760	73 954	91 324
35	davon kreisfreie Städte	11 257	636	33 896	12 019	193	22 813	2 376	20 584
36	Kreise	38 931	8 574	528 498	180 478	3 313	643 947	71 578	70 740
	Kreisfreie Städte								
37	Bottrop	377	53	3 503	940	52	19 398	1 351	732
38	Geisenkirchen	1 188	22	1 021	358	19	2 241	218	82
39	Münster	1 876	243	14 758	2 729	264	85 521	6 379	1 012

*) bei sämtlichen Tieren – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
36	61 482	61 437	740	67	35,1	78,1	1 755,3	22,7	29,4	1 651,8	1
38	14 538	13 266	1 414	.	38,2	55,7	379,0	53,4	55,4	412,1	2
70	23 014	19 432	2 006	.	55,4	259,6	290,0	68,5	128,5	601,2	3
38	39 655	6 381	846	2 204	63,0	320,4	182,3	35,6	133,7	156,7	4
53	8 629	7 327	664	.	51,1	89,1	149,5	67,7	50,2	111,6	5
37	31 934	25 408	274	27	59,3	248,1	747,3	55,5	122,8	1 397,8	6
23	1 469	1 169	224	.	39,4	103,0	53,1	110,9	204,9	193,8	7
34	44 478	44 468	360	.	51,4	174,3	1 307,9	141,5	106,7	2 721,7	8
35	18 114	17 870	201	.	43,3	10,5	576,5	111,2	4,0	1 148,1	9
64	33 474	13 064	448	146	46,2	57,8	217,7	119,9	24,0	452,1	10
601	249 333	94 647	19 953	309 348	91,7	311,4	167,5	173,1	400,7	124,5	11
168	94 047	72 242	3 486	404	41,6	113,0	475,3	45,9	52,1	497,4	12
250	100 529	92 301	4 251	471	48,7	135,3	389,5	32,6	64,6	299,8	13
257	125 878	54 708	7 376	492	70,1	259,3	225,1	115,2	241,1	185,7	14
770	357 757	258 871	6 361	113 724	71,1	187,6	361,0	167,6	264,8	482,1	15
2 474	1 204 331	782 591	48 604	429 102	73,7	237,3	337,9	124,9	242,5	334,8	16
428	276 787	209 822	7 177	4 663	48,1	131,8	521,9	67,7	74,2	715,9	17
2 046	927 544	572 769	41 427	424 439	76,7	245,2	299,3	133,1	266,7	280,1	18
77	13 823	13 607	516	191	68,3	12,4	183,9	180,3	1,6	223,2	19
13	4 194	4 002	187	.	54,1	.	333,5	45,6	.	281,3	20
36	21 206	17 211	1 470	451	31,8	50,6	555,2	10,3	5,9	221,7	21
22	44 867	24 031	381	.	64,0	.	1 264,8	107,5	.	1 614,0	22
165	55 105	36 055	692	.	51,0	78,3	222,6	120,7	27,6	201,6	23
255	90 379	85 596	1 228	684	42,6	112,2	349,4	42,5	33,9	162,4	24
121	155 676	106 764	2 905	35 716	33,0	154,2	936,5	10,2	35,8	302,1	25
414	72 133	61 392	848	33 671	46,9	36,0	155,8	93,6	18,0	121,9	26
217	165 113	114 337	1 817	3 355	59,0	176,2	560,5	100,2	102,1	293,1	27
540	77 839	68 749	1 989	621	55,2	30,3	132,0	178,3	11,1	218,1	28
267	63 197	58 108	1 565	255	54,5	54,6	235,3	161,6	20,5	437,1	29
476	78 624	70 110	3 002	836	50,6	57,6	157,6	100,2	18,3	156,9	30
2 603	842 156	659 962	16 600	75 988	51,5	89,3	267,4	89,6	33,1	218,8	31
148	84 090	58 851	2 554	.	63,0	38,4	432,7	83,7	6,4	350,9	32
2 455	758 066	601 111	14 046	.	51,0	90,6	257,8	90,0	34,7	211,1	33
5 077	2 046 487	1 442 553	65 204	505 090	61,1	190,2	301,5	105,1	124,5	269,5	34
576	360 877	268 673	9 731	.	53,3	118,2	499,4	73,6	49,5	583,1	35
4 501	1 685 610	1 173 880	55 473	.	61,6	194,4	276,5	108,0	131,6	239,9	36
37	27 323	19 961	723	487	66,1	373,0	643,9	114,4	633,3	651,6	37
25	6 051	5 998	119	-	46,4	117,9	249,9	109,3	239,9	642,1	38
117	90 258	14 300	520	5 028	60,7	323,9	145,9	99,6	577,1	96,5	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
40	Borken	3 399	2 999	217 663	45 861	2 606	675 140	69 417	8 362
41	Coesfeld	5 229	1 355	79 819	16 127	1 923	657 868	52 683	5 218
42	Recklinghausen	4 364	528	32 099	6 731	552	144 903	11 193	5 045
42	Steinfurt	5 781	2 783	170 726	27 312	3 099	766 409	85 893	4 683
44	Warendorf	4 906	1 721	95 299	17 499	2 170	723 234	49 821	9 267
45	Reg.-Bez. Münster	27 120	9 704	614 888	117 557	10 685	3 074 714	276 955	34 401
	davon								
46	kreisfreie Städte	3 441	318	19 282	4 027	335	107 160	7 948	1 826
47	Kreise	23 679	9 386	595 606	113 530	10 350	2 967 554	269 007	32 575
	Kreisfreie Stadt								
48	Bielefeld	1 168	122	4 516	1 638	107	21 017	1 579	1 042
	Kreise								
49	Gütersloh	4 171	1 908	74 706	21 719	1 344	262 692	17 600	3 745
50	Herford	1 662	342	10 963	2 495	670	108 167	9 989	3 082
51	Höxter	2 211	1 264	46 948	13 749	1 535	251 212	17 907	10 051
52	Lippe	2 913	735	25 051	7 206	759	122 446	8 896	7 916
53	Minden-Lübbecke	3 266	1 626	56 002	16 382	2 736	393 157	44 626	5 567
54	Paderborn	2 670	1 590	59 848	15 347	1 576	281 172	26 076	17 191
55	Reg.-Bez. Detmold	18 061	7 587	278 034	78 536	8 727	1 439 863	126 673	48 604
	davon								
56	kreisfreie Stadt	1 168	122	4 516	1 638	107	21 017	1 579	1 042
57	Kreise	16 893	7 465	273 518	76 898	8 620	1 418 846	125 094	47 562
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	944	26	436	.	20	1 563	-	1 171
59	Dortmund	1 177	63	3 145	360	45	5 015	353	1 652
60	Hagen	699	46	1 785	621	23	713	.	263
61	Hamm	1 008	254	10 600	2 438	226	41 695	3 027	1 312
62	Herne	286	10	166	.	9	837	.	75
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 538	396	15 647	5 752	90	7 973	942	3 302
64	Hochsauerlandkreis	2 734	1 696	76 361	24 477	805	50 309	4 012	12 695
65	Märkischer Kreis	2 980	665	35 457	12 202	222	36 873	3 079	4 735
66	Olepe	1 242	667	23 265	6 331	111	11 073	945	3 651
67	Siegen-Wittgenstein	2 206	1 027	21 515	5 875	295	2 858	290	7 151
68	Soest	2 703	1 066	49 187	11 722	1 303	323 709	23 548	16 353
69	Unna	2 823	412	18 298	3 695	423	108 575	8 384	4 688
70	Reg.-Bez. Arnsberg	21 340	6 328	255 862	73 574	3 572	591 193	44 737	57 048
	davon								
71	kreisfreie Städte	4 114	399	16 132	3 520	323	49 823	3 537	4 473
72	Kreise	17 226	5 929	239 730	70 054	3 249	541 370	41 200	52 575
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	66 521	23 619	1 148 784	269 667	22 984	5 105 770	448 365	140 053
	davon								
74	kreisfreie Städte	8 723	639	39 930	9 185	765	178 000	13 064	7 341
75	Kreise	57 798	22 780	1 108 854	260 482	22 219	4 927 770	435 301	132 712
76	Nordrhein-Westfalen	116 709	32 829	1 711 178	462 164	26 490	5 772 530	522 319	231 377
	davon								
77	kreisfreie Städte	19 980	1 475	73 826	21 204	958	200 813	15 440	27 925
78	Kreise	96 729	31 354	1 637 352	440 960	25 532	5 571 717	506 879	203 452

Anmerkung S. 290

am 3. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
910	931 955	463 141	33 975	102 299	72,6	259,1	574,6	233,6	724,5	497,0	40
713	833 811	462 140	7 512	52 780	58,9	342,1	711,0	108,5	894,4	628,3	41
372	84 409	50 757	3 464	4 940	60,8	262,5	146,3	118,6	535,5	187,6	42
1 199	684 529	532 070	8 317	18 282	61,3	247,3	477,2	154,6	694,0	481,8	43
849	618 744	352 219	5 896	115 045	55,4	333,3	453,3	104,5	793,2	386,3	44
4 222	3 277 080	1 900 586	60 526	298 861	63,4	287,8	493,9	148,4	742,3	458,8	45
179	123 632	40 259	1 362	5 515	60,6	319,9	263,1	102,5	569,5	214,0	46
4 043	3 153 448	1 860 327	59 164	293 346	63,5	286,7	503,5	150,6	750,5	470,5	47
146	20 717	9 972	794	.	37,0	196,4	71,2	58,7	273,4	129,7	48
960	1 562 620	456 243	43 419	100 422	39,2	195,5	544,4	126,8	446,0	774,6	49
425	54 457	34 480	2 972	9 161	32,1	161,4	83,9	45,2	445,6	142,0	50
808	31 720	27 837	2 325	21 068	37,1	163,7	37,0	69,6	372,6	41,3	51
687	81 188	58 093	4 104	6 855	34,1	161,3	89,5	43,4	212,1	100,6	52
1 375	816 024	488 072	5 384	.	34,4	143,7	380,1	78,0	547,9	680,2	53
783	748 535	216 343	17 412	44 767	37,6	178,4	299,2	92,7	435,6	335,1	54
5 184	3 315 261	1 291 040	76 410	192 365	36,6	165,0	269,1	78,9	408,7	366,4	55
146	20 717	9 972	794	.	37,0	196,4	71,2	58,7	273,4	129,7	56
5 038	3 294 544	1 281 068	75 616	.	36,6	164,6	275,0	79,4	411,7	371,7	57
62	3 102	2 786	243	.	16,8	78,2	48,0	19,1	68,6	122,3	58
80	56 256	15 613	1 764	.	49,9	111,4	211,0	55,5	88,4	275,4	59
59	1 951	1 711	.	151	38,8	31,0	31,1	91,3	36,5	87,5	60
183	50 332	48 531	2 584	519	41,7	184,5	307,2	91,1	358,2	416,9	61
21	1 940	1 135	.	.	16,6	93,0	59,7	33,1	166,9	226,3	62
309	150 994	108 134	1 999	235	39,5	88,6	379,4	121,1	61,7	837,2	63
618	81 206	61 028	4 072	6 587	45,0	62,5	105,8	138,3	91,1	110,5	64
430	87 465	67 362	9 148	1 100	53,3	166,1	166,7	128,5	133,7	244,2	65
244	31 202	29 293	428	222	34,9	99,8	130,2	141,0	67,1	177,5	66
531	27 502	23 593	1 540	291	20,9	9,7	47,1	130,8	17,4	143,5	67
709	239 428	71 242	4 198	92 851	46,1	248,4	106,8	62,2	409,4	90,1	68
263	137 788	95 513	5 810	18 089	44,4	256,7	388,3	66,7	395,8	348,2	69
3 509	869 166	525 941	32 681	120 217	40,4	165,5	160,9	99,5	229,9	204,5	70
405	113 581	69 776	5 486	842	40,4	154,3	191,7	73,2	226,0	316,5	71
3 104	755 585	456 165	27 195	119 375	40,4	166,6	157,0	101,9	230,2	194,0	72
12 915	7 461 507	3 717 567	169 617	611 443	48,6	222,1	312,0	112,2	498,7	363,1	73
730	257 930	120 007	7 642	.	47,6	232,7	232,1	97,7	435,6	293,7	74
12 185	7 203 577	3 597 560	161 975	.	48,7	221,8	319,6	113,7	505,3	368,9	75
17 992	9 507 994	5 160 120	234 821	1 116 533	52,1	217,9	309,0	109,8	370,2	331,0	76
1 306	618 807	388 680	17 373	20 573	50,1	209,6	368,4	84,9	231,0	447,1	77
16 686	8 889 187	4 771 440	217 448	1 095 960	52,2	218,2	307,8	111,8	380,5	325,8	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember 1996

Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 962	334	246	354	1 081	1 947
b	292 040	869	1 686	5 011	41 973	242 501
Reg.-Bez. Köln a	5 248	610	533	716	1 640	1 749
b	270 354	1 594	3 587	10 035	60 555	194 583
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	9 210	944	779	1 070	2 721	3 696
b	562 394	2 463	5 273	15 046	102 528	437 084
Reg.-Bez. Münster a	9 704	1 010	782	1 160	2 914	3 838
b	614 888	2 585	5 348	16 500	110 240	480 215
Reg.-Bez. Detmold a	7 587	1 269	1 081	1 334	2 380	1 523
b	278 034	3 369	7 334	18 505	84 944	163 882
Reg.-Bez. Arnsberg a	6 328	989	907	991	1 843	1 598
b	255 862	2 704	6 152	13 682	67 088	166 236
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	23 619	3 268	2 770	3 485	7 137	6 959
b	1 148 784	8 658	18 834	48 687	262 272	810 333
Nordrhein-Westfalen a	32 829	4 212	3 549	4 555	9 858	10 655
b	1 711 178	11 121	24 107	63 733	364 800	1 247 417

Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Schweine ¹⁾						
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
		1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 389	158	284	141	249	643	914
b	566 984	274	1 441	1 934	8 475	70 771	484 089
Reg.-Bez. Köln a	1 117	352	292	75	73	168	157
b	99 776	621	1 294	963	2 485	18 036	76 377
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	3 506	510	576	216	322	811	1 071
b	666 760	895	2 735	2 897	10 960	88 807	560 466
Reg.-Bez. Münster a	10 685	439	810	533	1 090	3 030	4 783
b	3 074 714	768	4 107	7 244	36 375	335 604	2 690 616
Reg.-Bez. Detmold a	8 727	782	1 360	760	1 326	2 342	2 157
b	1 439 863	1 379	6 840	10 459	43 411	248 502	1 129 262
Reg.-Bez. Arnsberg a	3 572	567	751	242	364	718	930
b	591 193	987	3 566	3 220	11 713	77 123	494 584
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	22 984	1 788	2 921	1 535	2 780	6 090	7 870
b	5 105 770	3 134	14 513	20 933	91 499	661 229	4 314 462
Nordrhein-Westfalen a	26 490	2 298	3 497	1 751	3 102	6 901	8 941
b	5 772 530	4 029	17 248	23 830	102 459	750 036	4 874 928

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
2 522	91	107	232	278	507	1 307
91 935	189	791	2 792	4 707	12 227	71 229
3 040	167	226	287	310	601	1 449
100 562	412	1 566	3 389	5 283	14 406	75 506
5 562	258	333	519	588	1 108	2 756
192 497	601	2 357	6 181	9 990	26 633	146 735
5 013	366	561	877	840	1 090	1 279
117 557	822	4 038	10 562	14 122	25 712	62 301
3 852	403	703	701	555	705	785
78 536	1 021	4 962	8 338	9 294	16 619	38 302
2 949	377	317	350	349	576	980
73 574	909	2 185	4 187	5 924	13 730	46 639
11 814	1 146	1 581	1 928	1 744	2 371	3 044
269 667	2 752	11 185	23 087	29 340	56 061	147 242
17 376	1 404	1 914	2 447	2 332	3 479	5 800
462 164	3 353	13 542	29 268	39 330	82 694	293 977

Bestandsgrößenklassen der								
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
1 023	50	123	229	621	2 316	1 707	484	125
62 891	74	723	4 302	57 792	782 591	27 917	107 609	647 065
270	25	42	73	130	2 468	1 916	413	139
11 063	35	245	1 345	9 438	659 962	32 103	97 779	530 080
1 293	75	165	302	751	4 784	3 623	897	264
73 954	109	968	5 647	67 230	1 442 553	60 020	205 388	1 177 145
5 077	153	555	1 416	2 953	3 848	3 210	467	171
276 955	236	3 340	26 316	247 063	1 900 586	46 610	107 171	1 746 805
3 785	340	901	1 236	1 308	4 798	4 151	493	154
126 673	511	5 149	21 485	99 528	1 291 040	61 148	98 963	1 130 929
1 013	66	164	297	486	3 269	2 681	496	92
44 737	96	897	5 262	38 482	525 941	45 245	97 657	383 039
9 875	559	1 620	2 949	4 747	11 915	10 042	1 456	417
448 365	843	9 386	53 063	385 073	3 717 567	153 003	303 791	3 260 773
11 168	634	1 785	3 251	5 498	16 699	13 665	2 353	681
522 319	952	10 354	58 710	452 303	5 160 120	213 023	509 179	4 437 918

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1970 – 1997

Viehart	1970	1980	1990	1996	1997
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	750 930	715 998
Ochsen	11 094	2 305	2 810	4 809	4 101
Bullen	311 347	413 289	502 363	393 326	350 049
Kühe	367 019	325 311	290 984	236 175	244 852
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	116 620	116 996
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	201 205	203 824
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	10 170 351	10 713 423
Schafe	76 711	145 759	280 245	156 629	155 619
Ziegen	453	132	317	849	848
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 669	3 852
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	320	313
Ochsen	289	291	337	325	319
Bullen	290	325	354	355	349
Kühe	269	277	279	284	280
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	280	273
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	133	128
Schweine	84	83	89	93	94
Schafe	23	20	19	18	19
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	240 779	224 267
Ochsen	3 209	670	946	1 565	1 310
Bullen	90 349	134 326	177 724	139 516	122 335
Kühe	98 843	90 149	81 100	67 026	68 629
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	32 672	31 994
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	26 790	26 165
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	943 733	1 003 816
Schafe	1 778	2 973	5 409	2 893	2 915
Ziegen	11	3	6	15	15
Pferde	1 503	1 997	1 113	969	1 017

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1997

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1990	1996	1997
Milchkuhhaltungen (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	27 688	17 376	16 399
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	462 164	451 151
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	6 030	5 991
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 804 329	2 735 720
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 694 601	2 632 241
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	95,1	96,2
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,20	4,18
Angeliefertes MilCHFett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	112 873	108 918
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung .	Anzahl	112	56	32	19	20
Milchanlieferung je Molkerei	Milli. kg	26,1	55,0	84,9	141,4	130,3
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	42 716	46 504
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,3	1,6	1,8
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	1 027 649	981 381
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	480 780	462 445
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	546 869	518 936
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	263 140	262 051
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	193 955	195 657
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	24 134	23 278
Verpackte Milch in %						
der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	96,2	96,1
Fettarme Milch in %						
der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	37,0	36,1
Butter	t	60 986	66 547	46 138	60 229	48 485
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	72 366 ⁴⁾	72 033 ⁴⁾
darunter						
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	16 179 ⁴⁾	16 509 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	143 159	134 087
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	21 904	24 986
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	5 632	.	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	45 498	35 225
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,65	56,93	56,73
ab Hof	Pf/kg	36,18	56,35	65,47	54,64	54,53
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,99	2,18	2,29	2,20

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1997“ vom 1. 04. 1998

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1997

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1994	50	.	12 372,4	.	17 776,0	1 380,6	190,0	2 521,1
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1996	48	.	15 876,8	.	13 670,9	1 107,9	147,3	2 373,0
1997	46	.	15 771,9	.	10 746,0	1 095,6	166,4	3 084,3

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1994	x	.	4 751,0	.	14 105,8	942,8	129,2	1 919,2
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1996	x	.	6 181,6	.	10 497,0	822,4	101,0	1 797,0
1997	x	.	6 025,8	.	8 690,2	806,5	117,3	2 248,0

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1997

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner
	Anzahl	t					
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1994	41	41 861,3	12 029,3	770,6	83,5	84,2	28 893,7
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1996	35	44 023,1	10 795,3	935,9	76,5	81,1	32 134,2
1997	31	48 383,0	12 068,0	853,3	68,1	92,6	35 300,9

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Gewerbeanzeigen

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 wurde die Durchführung einer bundeseinheitlichen Erhebung über die Gewerbeanzeigen angeordnet.

Das Gesetz sieht vor, daß über die Gewerbeanzeigen monatliche Erhebungen als Bundesstatistik durchzuführen sind. Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Die zuständigen Behörden übermitteln die Gewerbeanzeigen unter anderem an die statistischen Ämter der Länder.

Zuvor wurden die Gewerbeummeldungen nur in einigen Bundesländern statistisch ausgewertet, allerdings ohne daß diese Arbeiten bundeseinheitlich koordiniert wurden.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen. Durch sie läßt sich andererseits die regionale Verteilung der An-, Ab- und Ummeldungen und das Gründungs- und Abmeldungsverhalten feststellen.

Berichtskreis

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften und selbständige Personen, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern.

Gewerbeabmeldung

Eine Gewerbeabmeldung erfolgt bei einer Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Übernahme, einer Verlagerung eines bestehenden Gewerbes aus einer anderen Gemeinde und beim Eintritt eines Gesellschafters:

- echte Gründung (physische Entstehung eines neuen Gewerbes)
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes
- Gründung in Form einer Nebenerwerbstätigkeit
- Verlagerung (räumlichen Verlegungen des Firmensitzes in einen anderen Meldebezirk)
- sonstige Gründung (z. B. Änderung der Rechtsform, Eintritt eines neuen Gesellschafters in einen bestehenden Betrieb)

Gewerbeummeldung

Gewerbeummeldungen betreffen die Erweiterung oder Änderung eines Gewerbes sowie den Umzug innerhalb einer Gemeinde:

- Änderung der Betriebstätigkeit
- Erweiterung der Betriebstätigkeit
- Verlegung des Betriebes im gleichen Meldebezirk

Gewerbeabmeldung

Die Gewerbeabmeldungen umfassen die vollständige oder teilweise Aufgabe eines Betriebes, die Übergabe an einen Nachfolger, die Verlagerung in eine andere Gemeinde und den Austritt eines Gesellschafters:

- vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes
- teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes
- vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes durch einen Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit
- Verlagerung

Hinweis

Bei der Auswertung der Gewerbeanzeigenstatistik ist darauf hinzuweisen, daß Gewerbeabmeldungen nicht in jedem Fall zu einer tatsächlichen Aufnahme eines Gewerbes führen. Auch der Eintritt eines neuen Gesellschafters begründet nicht die physische Entstehung eines neuen Betriebes. Insofern muß unterschieden werden zwischen Neugründung und echter Existenzgründung.

Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen hingegen erfolgen nicht immer zeitgerecht. Vielfach wird eine Um- oder Abmeldung erst nach einiger Zeit ggf. von Amts wegen vorgenommen. Hinsichtlich der Interpretation der Daten ist daher zu beachten, daß Anmeldungen tendenziell überrepräsentiert sind, wohingegen es bei Um- und Abmeldungen zu Untererfassungen kommen kann. Folglich sollte von einer Saldierung von An- und Abmeldungen, um die Anzahl der Existenzgründungen zu bestimmen, Abstand genommen werden.

1. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
		Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl
		Nordrhein-Westfalen							
A	Land- und Forstwirtschaft	2 484	+ 9,8	2 233	503	+19,8	1 983	+ 11,1	1 706
D	Verarbeitendes Gewerbe	8 640	+ 1,7	6 797	1 956	- 2,1	8 547	+ 6,5	6 277
15	Ernährungsgewerbe	918	+ 4,0	554	138	-12,7	1 264	+ 1,9	841
16	Tabakverarbeitung	1	x	1	-	-	1	-	-
17	Textilgewerbe	197	+ 7,1	158	56	+24,4	274	+ 31,7	215
18	Bekleidungsgewerbe	173	- 22,4	147	57	-23,0	271	- 15,3	215
19	Ledergewerbe	20	- 51,2	16	13	+18,2	37	- 17,8	32
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	176	- 33,8	135	31	-32,6	165	- 26,0	135
21	Papiergewerbe	50	+ 16,3	35	19	+26,7	63	+ 40,0	40
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	1 471	+ 1,4	1 300	400	+ 3,6	1 277	+ 11,9	1 010
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	10	+100,0	8	3	-	9	+125,0	3
24	chemische Industrie	128	- 14,1	92	47	+17,5	114	- 19,1	70
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	259	+ 13,1	185	50	-13,8	261	+ 11,5	175
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	264	- 11,4	196	53	-29,3	302	+ 8,2	210
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	114	+ 5,6	79	23	-34,3	91	- 16,5	60
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 778	+ 9,7	1 377	384	+ 8,5	1 652	+ 14,8	1 191
29	Maschinenbau	1 160	+ 4,4	932	262	-	1 076	+ 10,2	794
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	28	- 56,3	21	7	-46,2	29	- 45,3	20
31	Herstellung von Geräten der Elektrizi- täterzeugung, -verteilung u. ä.	172	- 20,7	132	45	+ 7,1	171	- 14,1	130
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	140	- 3,4	119	40	- 2,4	133	- 8,9	98
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	382	+ 0,3	282	92	+ 9,5	278	+ 4,1	167
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	95	+ 25,0	67	31	+47,6	73	+ 12,3	45
35	Sonstiger Fahrzeugbau	50	+ 28,2	40	7	-41,7	35	+ 16,7	28
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	867	+ 12,5	772	165	-	817	+ 18,6	692
37	Recycling	187	- 1,1	149	33	-43,1	154	- 9,9	106
F	Baugewerbe	13 912	+ 4,8	12 229	3 757	+ 6,3	12 530	+ 8,8	10 334
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	58 797	+ 3,1	48 344	13 022	+ 3,5	54 610	+ 7,3	42 438
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	5 298	+ 6,6	4 348	1 496	+ 8,2	4 393	+ 9,4	3 369
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	15 268	- 4,5	13 500	3 540	- 2,8	14 618	+ 0,1	12 003
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	38 231	+ 6,0	30 496	7 986	+ 5,7	35 599	+ 10,2	27 066

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung		darunter voll- ständige Aufgabe	
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		
		Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl		Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %
		noch: Nordrhein-Westfalen							
H	Gastgewerbe	14 254	+ 4,2	6 229	907	- 7,7	13 763	+ 5,8	7 190
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	8 163	+ 5,2	7 136	2 473	+ 6,1	7 787	+ 9,2	6 322
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 436	+ 1,7	6 996	1 975	+ 8,7	6 737	- 1,1	6 021
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe .	7 270	+ 4,4	6 856	1 899	+10,0	6 594	- 0,8	5 920
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	38 247	+11,0	35 489	8 490	+ 7,9	26 729	+ 5,7	22 650
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . .	4 774	+ 7,9	4 322	2 100	+14,8	3 404	+ 5,4	2 672
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal.	1 735	+ 8,3	1 484	593	+10,0	1 630	- 0,7	1 246
72	Datenverarbeitung und Datenbanken. . .	4 539	+13,0	4 267	809	+12,8	2 711	+ 2,8	2 302
73	Forschung und Entwicklung.	66	-34,0	50	12	-25,0	39	+11,4	24
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	27 133	+11,6	25 366	4 976	+ 4,5	18 945	+ 6,7	16 406
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . .	11 407	+ 1,7	9 565	2 047	- 0,9	8 929	+ 2,7	6 887
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	3 073	+22,6	2 718	523	+31,4	1 809	+26,9	1 423
A – K, M – O	Insgesamt	166 413	+ 5,3	137 736	35 653	+ 4,9	143 424	+ 6,5	111 248
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	5 432	+ 1,2	4 359	2 560	+ 8,2	.	.	.
		Regierungsbezirk Düsseldorf							
A	Land- und Forstwirtschaft.	603	+ 5,2	537	158	+17,9	493	+ 7,2	432
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 670	+ 5,1	2 125	687	- 0,9	2 668	+ 0,5	2 005
F	Baugewerbe	4 237	+ 1,0	3 731	1 348	+ 9,0	3 877	+ 3,2	3 261
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	18 082	+ 0,9	14 796	4 242	- 2,6	17 256	+ 2,6	13 574
H	Gastgewerbe.	4 478	- 0,5	1 835	243	-30,0	4 242	+ 0,5	2 415
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	2 797	- 2,0	2 473	884	- 0,5	2 758	+ 3,5	2 312
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 355	- 6,0	2 220	705	+ 1,1	2 141	- 5,6	1 908
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . .	13 458	+ 9,6	12 466	3 402	+ 6,9	9 694	+ 1,3	8 171
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . .	3 410	- 9,1	2 878	631	-16,9	2 759	- 3,4	2 154
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	878	+14,6	798	173	+44,2	531	+20,4	440
A – K, M – O	Zusammen	52 968	+ 2,1	43 859	12 473	+ 0,5	46 419	+ 1,5	36 672
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	1 292	- 9,1	1 000	752	+ 5,5	.	.	.

Anmerkungen S. 300

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe	
		Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	
		Regierungsbezirk Köln								
A	Land- und Forstwirtschaft	671	+13,9	611	121	+15,2	502	+ 3,1	436	
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 937	- 1,2	1 589	449	+ 2,0	1 880	+ 7,9	1 406	
F	Baugewerbe	3 821	+ 5,1	3 446	985	+ 3,8	3 396	+12,2	2 824	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	14 389	+ 2,9	12 247	3 202	+ 5,5	13 567	+ 8,8	10 622	
H	Gastgewerbe	3 376	+ 2,9	1 685	293	+ 7,7	3 284	+ 6,6	1 558	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	2 271	+10,5	2 033	651	+14,0	2 127	+11,2	1 747	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 884	+ 1,7	1 763	538	+ 6,1	1 713	- 4,4	1 530	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	11 422	+12,6	10 723	2 271	+ 5,6	7 831	+ 7,0	6 766	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 323	+ 8,2	2 928	621	+ 6,5	2 544	+ 7,3	2 038	
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	731	+17,0	666	134	+18,6	470	+20,2	364	
A - K, M - O	Zusammen	43 825	+ 6,4	37 691	9 265	+ 6,2	37 314	+ 7,9	29 291	
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	2 100	+ 6,1	1 830	733	+18,6	.	.	.	
		Regierungsbezirk Münster								
A	Land- und Forstwirtschaft	389	+20,4	337	64	- 1,5	307	+23,3	248	
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 050	+ 2,9	823	202	-18,2	948	+ 4,3	663	
F	Baugewerbe	1 926	+ 8,5	1 673	506	- 6,6	1 747	+ 5,4	1 401	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	7 700	- 0,0	6 098	1 619	- 0,1	6 859	+ 7,6	5 094	
H	Gastgewerbe	1 913	+ 6,0	712	87	+ 2,4	1 799	+ 8,4	870	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. . .	897	+ 9,3	737	232	- 0,9	834	+27,1	627	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	976	+ 9,9	923	209	+ 7,7	873	+ 3,8	771	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 970	+ 7,6	3 648	847	+ 7,8	2 659	+10,2	2 170	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 362	+ 2,0	1 050	242	- 4,7	1 097	+ 3,2	783	
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	398	+18,1	336	64	+ 4,9	240	+26,3	175	
A - K, M - O	Zusammen	20 581	+ 4,5	16 337	4 072	- 0,4	17 363	+ 8,5	12 802	
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	385	- 4,0	265	283	- 9,6	.	.	.	

Anmerkungen S. 300

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe	
		Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %		Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %		Anzahl
		Regierungsbezirk Detmold								
A	Land- und Forstwirtschaft	329	- 2,1	298	61	+10,9	294	+21,5	249	
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 224	+ 3,4	924	271	- 1,5	1 289	+23,3	909	
F	Baugewerbe	1 577	+ 4,2	1 319	397	+21,0	1 459	+19,6	1 139	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	7 006	+ 8,6	5 669	1 591	+15,0	6 312	+17,6	4 757	
H	Gastgewerbe	1 454	+ 9,6	546	122	+18,4	1 441	+ 9,7	651	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	776	+ 5,6	634	263	+ 5,2	770	+13,4	573	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	772	+ 8,4	709	215	+11,4	707	- 2,2	622	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 881	+16,4	3 538	922	+15,5	2 596	+10,8	2 125	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 245	+13,0	990	225	+24,3	902	+10,7	651	
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	418	+27,1	347	75	+53,1	241	+38,5	174	
A - K, M - O	Zusammen	18 682	+ 9,8	14 974	4 142	+14,6	16 011	+15,0	11 850	
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	576	+12,5	407	345	+26,4	.	.	.	
		Regierungsbezirk Arnsberg								
A	Land- und Forstwirtschaft	492	+11,3	450	99	+62,3	387	+11,5	341	
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 759	- 1,7	1 336	347	+ 1,2	1 762	+ 5,2	1 294	
F	Baugewerbe	2 351	+ 9,2	2 060	521	+ 9,2	2 051	+10,3	1 709	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	11 620	+ 5,9	9 534	2 368	+ 8,4	10 616	+ 7,5	8 391	
H	Gastgewerbe	3 033	+ 9,9	1 451	162	- 8,0	2 997	+ 9,7	1 696	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 422	+10,1	1 259	443	+14,5	1 298	+ 6,3	1 063	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 449	+ 7,2	1 381	308	+36,3	1 303	+ 9,8	1 190	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	5 516	+10,1	5 114	1 048	+10,3	3 949	+ 8,1	3 418	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 067	+ 5,7	1 719	328	+13,5	1 627	+ 2,1	1 261	
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	648	+44,3	571	77	+40,0	327	+42,8	270	
A - K, M - O	Zusammen	30 357	+ 7,7	24 875	5 701	+10,7	26 317	+ 8,0	20 633	
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	1 079	+ 2,8	857	447	- 0,2	.	.	.	

Anmerkungen S. 300

**2. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Art der Niederlassung, Rechtsform
und Grund bzw. Ursache der Meldung sowie Gewerbeanzeigen von Einzelunternehmen
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt			insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %		Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	166 413	+ 5,3	137 736	35 653	+ 4,9		143 424	+ 6,5	111 248
und zwar nach									
Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	155 361	+	129 991	34 111	+		134 800	+	107 245
Zweigniederlassung	2 725	+	2 007	506	-		2 420	+	1 206
unselbständige Zweigstelle	8 327	+	5 738	1 036	-		6 204	+	2 797
Rechtsform des Unternehmens									
offene Handelsgesellschaft	416	+	238	97	-		481	+	254
Kommanditgesellschaft	389	+	246	117	-		660	+	375
Gesellschaft mit beschränkter									
Haftung & Co. KG	3 467	+	2 267	843	+		2 379	+	1 358
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 874	+	7 056	1 390	-		8 209	+	5 154
Aktiengesellschaft	525	-	367	110	-		780	+	342
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	21 056	+	16 248	5 875	-		15 123	+	9 135
Genossenschaft	95	+	39	22	+		299	+	97
sonstige Rechtsform	1 504	+	1 092	362	-		1 509	+	859
Einzelunternehmen	130 087	+	110 183	26 837	+		113 984	+	93 674
Grund bzw. Ursache der Meldung									
Grund der Anmeldung									
echte Neuerrichtung	37 709	-	x	x	x		x	x	x
sonstige Neuerrichtung ¹⁾	100 027	+	x	x	x		x	x	x
Neuerrichtung wegen Verlagerung	2 962	+	x	x	x		x	x	x
Übernahme	25 715	+	x	x	x		x	x	x
Grund der Ummeldung									
Veränderung der Betriebstätigkeit ²⁾	x	x	x	15 977	-		x	x	x
Verlegung des Betriebes	x	x	x	17 351	+		x	x	x
Verlegung des Betriebes und Verän- derung der Betriebstätigkeit ²⁾	x	x	x	2 325	+		x	x	x
Grund der Abmeldung									
vollständige Aufgabe									
eines echten Betriebes	x	x	x	x	x		22 710	+	x
eines Kleingewerbes ³⁾	x	x	x	x	x		88 538	+	x
Aufgabe wegen Verlagerung	x	x	x	x	x		5 197	+	x
Aufgabe sonstiger Art ⁴⁾	x	x	x	x	x		26 979	+	x
Ursache der Abmeldung									
keine Angabe	x	x	x	x	x		66 682	+	55 070
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x		5 519	-	5 084
Verlagerung in einen anderen	x	x	x	x	x				
Meldebezirk ⁵⁾	x	x	x	x	x		7 593	+	3 005
von Amts wegen	x	x	x	x	x		4 304	+	3 942
sonstige Gründe	x	x	x	x	x		59 326	+	44 147
darunter von Einzelunternehmen nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers									
deutsch	111 609	+	96 760	23 893	+		98 053	+	81 976
französisch	153	+	140	28	+		117	-	99
griechisch	1 875	+	1 063	224	+		1 670	+	1 033
italienisch	1 812	+	1 247	234	+		1 601	+	1 103
niederländisch	833	+	707	141	+		728	+	576
spanisch	260	+	215	35	+		215	+	175
türkisch	6 370	+	4 426	937	+		5 172	+	3 648

*) ohne Automatenaufsteller und Reisgewerbe – 1) insbesondere Kleingewerbe und Nebenerwerbstätigkeit – 2) Änderung und/oder Erweiterung – 3) oder einer Nebenerwerbstätigkeit – 4) vollständige oder teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes z. B. wegen Verkauf, Erbfolge, Rechtsformänderung oder Gesellschafteraustritt – 5) nach eigener Angabe des Gewerbetreibenden

3. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Verän- derung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	7 909	+ 3,3	6 474	2 215	- 2,0	6 206	- 7,7	4 407
Duisburg	4 427	+ 3,0	3 528	966	- 7,4	4 275	+ 6,0	3 461
Essen	5 441	+ 1,6	4 321	1 289	- 7,6	4 934	- 6,8	3 841
Krefeld	2 211	-17,2	1 692	665	- 0,2	2 222	-13,9	1 680
Mönchengladbach	3 217	+ 1,7	2 853	766	- 5,4	3 039	+ 6,0	2 563
Mülheim an der Ruhr	1 608	+12,5	1 321	361	+20,3	1 589	+44,5	1 285
Oberhausen	1 879	+ 0,7	1 486	383	-14,3	1 629	+ 3,9	1 240
Remscheid	1 114	+ 0,3	863	339	-18,5	1 015	- 0,5	693
Solingen	1 791	+14,5	1 395	369	+17,5	1 444	+11,2	1 339
Wuppertal	3 441	+ 9,1	3 190	977	- 1,2	3 075	+ 2,2	2 753
Kreise								
Kleve	2 713	+ 4,5	2 302	515	+10,0	2 186	+ 3,0	1 721
Mettmann	5 080	- 1,1	4 239	1 260	+20,2	4 673	+ 4,5	3 688
Neuss	4 664	+ 1,0	3 888	859	- 5,7	4 086	+ 9,7	3 079
Viersen	3 232	+ 4,4	2 899	711	+18,5	2 684	+ 8,5	2 293
Wesel	4 241	+ 1,7	3 408	798	+ 7,3	3 362	- 2,0	2 629
Reg.-Bez. Düsseldorf	52 968	+ 2,1	43 859	12 473	+ 0,5	46 419	+ 1,5	36 672
davon kreisfreie Städte	33 038	+ 2,4	27 123	8 330	- 3,6	29 428	- 0,2	23 262
Kreise	19 930	+ 1,6	16 736	4 143	+ 9,9	16 991	+ 4,7	13 410
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 337	+ 0,6	1 900	754	+12,5	2 143	+ 2,2	1 611
Bonn	3 007	+ 8,4	2 485	656	- 0,2	2 522	+ 8,8	1 884
Köln	11 509	+13,2	10 895	2 759	+ 3,9	9 548	+ 7,3	7 622
Leverkusen	1 294	+ 4,9	1 046	214	-18,9	1 081	+12,4	844
Kreise								
Aachen	3 084	+ 4,1	2 425	609	+ 7,6	3 470	+32,3	2 692
Düren	2 319	+10,0	1 932	508	+21,8	1 925	+ 9,9	1 504
Erfktkreis	4 766	- 1,2	3 981	872	+20,6	3 967	+ 4,3	3 110
Euskirchen	1 780	- 1,6	1 434	409	+ 8,2	1 533	+ 3,0	1 142
Heinsberg	2 382	+ 7,2	1 937	435	-	1 871	+ 3,4	1 477
Oberbergischer Kreis	2 566	+ 5,7	2 063	429	-13,0	2 092	+ 3,0	1 598
Rhein.-Berg. Kreis	2 874	+ 5,8	2 583	609	+10,5	2 497	+ 9,9	2 096
Rhein-Sieg-Kreis	5 907	+ 4,9	5 010	1 011	+10,5	4 665	+ 2,7	3 711
Reg.-Bez. Köln	43 825	+ 6,4	37 691	9 265	+ 6,2	37 314	+ 7,9	29 291
davon kreisfreie Städte	18 147	+10,0	16 326	4 383	+ 3,2	15 294	+ 7,2	11 961
Kreise	25 678	+ 4,0	21 365	4 882	+ 9,0	22 020	+ 8,3	17 330
Kreisfreie Städte								
Boitrop	840	- 9,8	683	222	-15,9	791	- 2,5	621
Gelsenkirchen	2 418	+ 8,9	1 651	542	-15,8	2 296	+13,3	1 608
Münster	2 196	+ 7,7	1 706	476	+ 4,8	1 762	+ 5,8	1 255

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung	insgesamt		insgesamt		darunter voll- ständige Aufgabe
	Anzahl	Veränderung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl	Veränderung 1997 gegen- über 1996 %	Anzahl
Kreise								
Borken	2 899	+ 6,5	2 464	535	+ 0,9	2 312	+10,1	1 713
Coesfeld	1 708	+23,0	1 438	366	+20,4	1 330	+20,1	1 072
Recklinghausen	5 289	- 6,8	4 108	1 076	- 5,1	4 788	+ 1,8	3 565
Steinfurt	3 242	+14,3	2 716	540	+12,3	2 560	+22,1	1 842
Warendorf	1 989	+ 5,7	1 571	315	+13,7	1 524	+ 1,8	1 126
Reg.-Bez. Münster	20 581	+ 4,5	16 337	4 072	- 0,4	17 363	+ 8,5	12 802
davon								
kreisfreie Städte	5 454	+ 5,1	4 040	1 240	- 9,0	4 849	+ 7,7	3 484
Kreise	15 127	+ 4,3	12 297	2 832	+ 3,9	12 514	+ 8,8	9 318
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	3 187	+ 9,6	2 487	1 024	+11,3	2 891	+17,8	2 011
Kreise								
Gütersloh	2 973	+ 4,5	2 350	652	+27,3	2 352	+ 4,5	1 756
Herford	2 496	+13,4	1 977	499	+17,7	2 329	+32,3	1 727
Höxter	1 187	+12,1	925	171	+25,7	933	+10,5	694
Lippe	3 371	+17,2	2 727	608	+22,6	2 895	+19,7	2 173
Minden-Lübbecke	2 934	+ 6,4	2 337	527	- 3,1	2 431	+12,0	1 763
Paderborn	2 534	+ 6,8	2 171	661	+13,4	2 180	+ 7,8	1 726
Reg.-Bez. Detmold	18 682	+ 9,8	14 974	4 142	+14,6	16 011	+15,0	11 850
davon								
kreisfreie Stadt	3 187	+ 9,6	2 487	1 024	+11,3	2 891	+17,8	2 011
Kreise	15 495	+ 9,8	12 487	3 118	+15,7	13 120	+14,4	9 839
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 827	+ 3,8	2 634	586	+ 1,0	2 604	- 1,5	2 315
Dortmund	4 461	+ 4,2	4 134	725	-20,6	3 977	- 0,7	3 600
Hagen	1 620	+ 4,7	1 120	588	+24,8	1 545	- 0,1	1 047
Hamm	1 282	+ 0,9	1 189	180	- 2,7	964	- 2,3	839
Herne	1 237	+ 2,1	836	270	+ 7,6	1 113	- 5,0	754
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 095	+ 4,4	2 475	519	- 6,5	2 569	+ 1,5	1 912
Hochsauerlandkreis	2 230	+ 5,5	1 783	416	+11,2	1 813	+ 9,3	1 348
Märkischer Kreis	4 092	+17,6	3 121	830	+26,3	3 415	+13,1	2 465
Olpe	1 056	+ 4,5	818	221	+41,7	863	+13,6	614
Siegen-Wittgenstein	2 440	+ 7,3	1 934	424	+29,7	2 297	+23,7	1 746
Soest	2 660	+27,2	2 181	417	+43,8	2 138	+31,7	1 658
Unna	3 357	+ 4,7	2 650	525	+35,0	3 019	+17,5	2 335
Reg.-Bez. Arnsberg	30 357	+ 7,7	24 875	5 701	+10,7	26 317	+ 8,0	20 633
davon								
kreisfreie Städte	11 427	+ 3,5	9 913	2 349	- 2,1	10 203	- 1,5	8 555
Kreise	18 930	+10,4	14 962	3 352	+22,0	16 114	+15,0	12 078
Nordrhein-Westfalen	166 413	+ 5,3	137 736	35 653	+ 4,9	143 424	+ 6,5	111 248
davon								
kreisfreie Städte	71 253	+ 4,9	59 889	17 326	- 1,4	62 665	+ 2,6	49 273
Kreise	95 160	+ 5,6	77 847	18 327	+11,6	80 759	+ 9,8	61 975

Anmerkungen S. 305

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfaßt einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Verarbeitung von Kartoffeln
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Alkoholbrennerei
1597	Herstellung von Malz
1598	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 1995 (GP 95) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe sowie beim Ausbaugewerbe

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichts werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Meßzahlen (Basis 1994 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1997

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD		1 000	Mill. DM			
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612
1992	11 911	1 982 960	1 355 250	2 166 765	65 162	48 166	519 894	134 159
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	60 349	47 695	483 365	123 256
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	57 495	46 508	497 296	132 779
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	57 554	46 499	516 048	143 934
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	55 750	46 905	505 530	149 574
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	53 689	46 076	521 339	163 495

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 1997

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
			TJ ¹⁾		TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
			1 000 t					
1982	1 652 597	731 437	235 233	5 679	257 360	71 489	428 567	119 046
1983	1 630 184	727 499	224 570	5 419	264 583	73 495	413 532	114 870
1984	1 682 823	789 547	217 195	5 240	276 023	76 673	400 058	111 127
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1t Steinkohlenkoks = 28 429; 1t Rohbraunkohle = 8 792; 1t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1t leichtes Heizöl = 42 705; 1t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– Von Kalenderregel**
1991

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	1995	1996	1997	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4,7	83,7	79,0	76,9	77,5	78,0	77,0	82,5
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	4,3	80,9	75,4	72,6	76,4	75,3	72,0	78,5
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,4	104,4	119,9	125,6	87,9	107,4	133,4	129,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	80,8	95,0	94,0	98,0	86,2	94,9	101,2	99,1
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,1	99,4	99,0	99,8	87,6	88,6	105,2	99,7
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,0	99,4	99,0	99,7	87,4	88,4	105,2	99,7
16	Tabakverarbeitung	0,1	99,7	99,8	109,0	104,9	112,0	109,9	103,2
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,0	87,6	80,2	79,4	84,8	83,1	83,9	76,9
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	89,0	82,4	81,0	79,9	83,9	89,5	85,0
18	Bekleidungsgewerbe	0,4	82,7	72,5	73,6	102,3	80,4	64,0	48,0
DC/19	Ledergewerbe	0,2	56,1	51,5	53,5	52,1	62,3	54,7	50,3
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	0,9	110,1	104,9	108,5	99,4	108,4	116,3	112,8
DE	Papier- und Druckgewerbe (ohne Verlagsgewerbe)	4,2	109,1	103,1	103,0	99,7	105,5	116,1	99,5
	davon								
21	Papiergewerbe	2,6	119,7	115,4	117,4	118,2	122,5	131,6	114,4
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern (ohne Verlagsgewerbe)	1,6	92,4	83,7	80,3	70,7	78,7	91,7	76,2
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1,5	91,0	98,0	98,4	96,9	100,6	101,0	102,1
DG/24	chemische Industrie	14,0	100,2	105,0	114,1	105,7	117,3	118,0	123,7
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,6	95,9	90,3	90,3	80,1	86,7	94,9	92,6
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,5	102,9	98,4	98,4	72,1	87,3	102,7	106,9
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	20,8	92,3	87,7	96,4	87,3	93,8	98,7	97,5
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	12,6	89,5	84,8	95,6	88,0	94,8	96,2	96,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,2	96,6	92,2	97,5	86,3	92,3	102,6	98,6
DK/29	Maschinenbau	11,2	88,6	91,3	92,1	64,4	77,9	85,7	85,4
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6,8	98,0	101,3	100,9	84,6	97,2	102,3	93,4
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	70,0	91,0	97,1	77,6	83,6	86,7	74,4
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	4,0	92,9	92,0	90,4	77,6	84,2	96,2	86,6
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1,2	129,4	138,1	143,7	116,4	149,9	138,6	133,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	0,9	100,4	102,5	95,5	80,3	96,8	94,7	86,0
DM	Fahrzeugbau	5,3	85,9	81,0	85,0	76,9	84,7	95,2	89,2
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,9	84,0	80,2	84,2	75,6	83,8	93,8	87,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	108,0	91,1	94,7	92,5	95,1	112,3	106,2
(DN) 36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen (ohne Recycling)	2,8	90,7	86,9	82,7	78,4	87,5	93,1	88,3
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,6	94,4	93,2	96,9	85,7	94,0	99,9	98,2
C – F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	94,1	92,9	95,7	85,4	93,1	98,5	96,9
	Vorleistungsgüterproduzenten	53,1	97,1	95,3	101,4	92,8	101,1	105,3	105,8
	Investitionsgüterproduzenten	19,6	89,2	90,6	91,2	69,0	80,0	89,0	85,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,8	98,1	95,2	94,8	86,0	99,2	103,4	99,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	9,1	91,4	87,8	88,3	84,2	84,9	94,6	86,0

Produzierende Gewerbe 1995 – Juni 1998
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
1997								1998						
82,0	78,3	72,7	71,2	72,0	76,9	80,5	73,6	70,5	72,5	69,8	67,2	69,3	70,8	C
76,5	73,2	68,7	66,7	66,6	71,7	75,7	70,0	67,0	68,5	65,3	61,0	63,1	65,0	10
145,2	137,7	119,4	122,8	135,2	137,8	135,8	114,5	109,1	117,3	121,6	137,3	139,9	137,0	14
102,6	108,6	89,0	89,8	101,4	101,2	106,0	96,4	93,8	100,5	105,7	104,4	105,9	109,7	D
113,6	93,5	85,4	101,3	95,1	111,7	117,8	97,7	86,9	87,7	90,5	98,7	102,5	95,6	DA
113,6	93,3	85,4	101,3	94,8	111,7	117,8	97,7	86,7	87,5	90,2	98,5	102,3	95,1	15
110,6	118,5	85,4	98,3	131,7	113,4	117,1	102,7	114,3	104,1	119,5	125,6	127,0	156,1	16
81,8	87,0	70,3	77,9	82,9	78,2	83,7	62,2	83,8	83,1	78,9	74,7	76,5	79,0	DB
85,2	90,0	65,2	69,8	84,7	84,2	89,7	65,1	86,8	85,1	82,7	83,4	84,9	84,7	17
69,7	76,1	88,6	107,0	76,6	56,6	62,3	51,7	73,2	75,9	65,3	43,7	46,3	58,7	18
54,5	47,0	45,5	47,0	55,1	73,5	58,5	41,2	59,2	54,6	61,4	61,4	56,9	54,3	DC/19
111,6	116,0	86,0	98,0	118,5	119,9	121,7	93,3	103,2	109,5	114,2	115,5	117,1	115,9	DD/20
111,8	105,4	91,2	96,0	101,9	102,7	108,4	97,6	101,3	101,0	104,2	102,1	107,6	106,8	DE
129,3	121,4	105,3	110,3	117,3	115,4	121,6	102,0	116,4	115,1	117,2	114,9	122,4	121,6	21
84,2	80,3	69,0	73,5	77,8	82,7	87,6	90,6	77,7	78,8	83,7	82,1	84,3	83,5	22
100,7	92,8	91,2	96,5	99,9	100,2	101,0	97,6	102,1	106,9	101,2	100,2	94,1	95,1	DF/23
120,4	123,1	112,8	103,2	113,5	115,0	115,8	100,2	115,3	124,2	121,0	118,4	112,7	117,1	DG/24
97,7	97,0	84,7	82,7	93,3	96,4	97,9	80,0	90,0	94,2	99,8	101,7	101,9	101,3	DH/25
107,0	107,2	97,4	96,4	107,9	107,3	108,8	80,2	87,7	93,3	102,0	108,7	108,9	112,0	DI/26
98,9	101,0	90,2	88,6	101,6	100,2	103,5	94,9	97,7	100,0	106,2	104,5	105,3	103,3	DJ
99,1	100,8	89,6	88,3	98,6	99,7	102,8	92,3	98,3	100,9	103,1	102,5	104,7	102,2	27
98,7	101,4	91,0	89,0	106,1	100,9	104,7	98,9	96,7	98,5	110,9	107,5	106,1	105,1	28
96,8	138,8	75,8	82,5	92,0	87,4	98,0	120,3	74,4	86,1	100,6	93,8	103,1	135,4	DK/29
97,8	102,7	91,7	95,3	114,7	106,1	115,9	109,1	97,3	113,1	120,8	114,3	118,6	115,1	DL
91,9	90,3	85,7	87,8	111,8	95,9	144,7	134,9	121,1	131,8	149,9	154,4	147,1	128,4	30
90,9	92,9	82,7	85,2	98,7	96,8	102,9	90,1	88,3	92,7	100,1	95,4	98,2	99,0	31
132,2	147,7	128,8	131,7	173,5	152,5	159,1	160,9	124,4	185,3	184,1	170,5	175,8	174,9	32
89,0	97,8	88,3	98,6	112,6	95,8	98,2	108,1	86,0	98,6	110,9	98,3	115,0	101,0	33
90,8	94,9	72,4	65,0	91,0	93,0	98,4	68,0	74,4	85,6	94,6	102,5	107,5	103,7	DM
89,5	93,9	71,2	63,5	91,6	92,0	99,1	68,0	72,8	84,1	94,2	102,8	108,5	104,2	34
106,3	107,1	86,2	82,9	84,3	105,3	90,4	67,8	93,0	103,0	98,9	98,8	95,6	98,1	35
82,2	85,2	55,9	70,5	91,3	90,6	96,9	73,0	75,7	86,0	92,8	91,3	87,3	85,8	(DN) 36
101,5	106,9	88,1	88,8	99,8	99,9	104,6	95,1	92,5	99,0	103,7	102,4	103,9	107,6	C – D
99,6	104,2	87,3	88,0	98,2	98,7	103,6	95,2	91,4	97,0	101,7	100,6	101,7	105,1	C – F
106,7	107,5	95,5	93,3	103,6	105,3	108,2	91,4	101,9	106,7	108,2	107,3	107,1	107,4	
93,7	118,6	80,9	80,3	98,2	88,7	98,0	112,8	76,3	87,1	102,2	98,0	104,9	121,0	
93,9	103,8	57,7	84,6	104,4	104,4	111,5	89,5	91,9	105,6	112,4	103,8	104,2	102,1	
95,1	85,3	76,3	86,6	84,8	96,5	101,4	83,5	82,2	84,0	84,9	87,3	88,3	89,1	

**4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	206	83 027	62 819
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	58	79 041	60 063
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	147	3 986	2 756
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	147	3 986	2 756
D	Verarbeitendes Gewerbe	9 848	1437 567	922 948
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	776	102 873	63 795
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	770	101 726	63 299
16	Tabakverarbeitung	6	1 147	496
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.	523	58 495	37 519
	davon			
17	Textilgewerbe	356	40 653	27 935
18	Bekleidungsgewerbe.	167	17 842	9 584
DC/19	Ledergewerbe	42	4 697	3 255
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	360	26 411	20 074
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	832	92 629	54 306
	davon			
21	Papiergewerbe	261	39 624	28 612
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	572	53 005	25 694
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.	17	4 513	2 414
DG/24	chemische Industrie.	416	151 413	72 019
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	639	71 413	50 698

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 1997 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
84 811	5 720 256	3 763 903	10 087 632	434 694	4,3	8 918 617	C
79 682	5 439 582	3 593 189	8 734 529	220 825	2,5	7 696 040	CA
5 129	280 675	170 714	1 353 103	213 869	15,8	1 222 578	CB
5 129	280 675	170 714	1 353 103	213 869	15,8	1 222 578	14
1 457 841	94 044 397	49 924 907	511 251 319	163 060 724	31,9	455 949 061	D
109 416	5 232 984	2 878 198	47 014 414	4 964 553	10,6	42 072 801	DA
108 598	5 159 714	2 861 619	46 670 678	4 929 159	10,6	41 774 320	15
819	73 270	16 579	343 737	35 394	10,3	298 482	16
57 597	2 973 232	1 541 203	17 360 745	5 027 249	29,0	16 533 617	DB
43 816	2 111 801	1 229 893	10 609 254	3 155 314	29,7	10 033 351	17
13 781	861 431	311 311	6 751 491	1 871 935	27,7	6 500 266	18
5 246	231 944	132 709	1 636 394	427 113	26,1	1 322 776	DC/19
33 154	1 489 791	1 024 234	8 056 341	852 770	10,6	7 514 274	DD/20
85 077	6 045 747	2 991 634	28 670 299	6 087 097	21,2	27 539 899	DE
45 725	2 456 580	1 538 869	14 119 137	5 050 856	35,8	13 308 433	21
39 352	3 589 167	1 452 766	14 551 163	1 036 241	7,1	14 231 466	22
3 745	379 680	163 767	27 763 821	731 676	2,6	16 520 108	DF/23
114 243	12 583 793	4 800 420	78 384 646	35 610 879	45,4	67 306 814	DG/24
81 569	4 200 925	2 479 714	20 352 587	5 750 152	28,3	17 943 147	DH/25

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	617	46 112	32 091
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 390	319 798	230 242
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	481	131 972	96 979
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.	1 909	187 826	133 263
DK/29	Maschinenbau.	1 552	237 602	139 439
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	915	153 454	90 505
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	31	9 920	3 520
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	524	104 606	64 384
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.	70	15 748	10 186
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	290	23 190	12 415
DM	Fahrzeugbau.	248	104 008	79 736
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	178	88 923	68 993
35	Sonstiger Fahrzeugbau	71	15 085	10 743
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	523	64 139	45 855
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	516	63 853	46 670
37	Recycling	7	285	185
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	10 054	1 520 595	985 768

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 1997 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
54 204	3 025 990	1 824 513	14 879 218	2 747 680	18,5	13 676 829	DI/26
361 672	20 330 658	12 611 357	96 701 303	28 978 275	30,0	91 349 779	DJ
148 942	8 854 155	5 696 743	51 036 677	18 236 467	35,7	48 309 007	27
212 729	11 476 503	6 914 614	45 664 626	10 741 809	23,5	43 040 773	28
218 857	16 423 728	7 690 144	66 196 824	32 446 211	49,0	60 416 236	DK/29
138 245	9 823 001	4 489 372	43 261 339	14 873 308	34,4	40 931 083	DL
5 628	703 592	163 059	4 680 492	1 371 706	29,3	4 025 469	30
97 748	6 722 072	3 239 945	24 435 745	7 346 171	30,1	23 386 438	31
15 445	1 031 747	535 862	9 099 325	4 719 202	51,9	8 968 850	32
19 424	1 365 590	550 506	5 045 777	1 436 229	28,5	4 550 326	33
124 016	7 627 669	4 919 591	43 419 512	21 943 049	50,5	37 208 096	DM
107 315	6 656 471	4 317 467	40 931 658	21 394 211	52,3	35 034 449	34
16 701	971 198	602 123	2 487 854	548 838	22,1	2 173 647	35
70 800	3 675 254	2 378 050	17 553 876	2 620 712	14,9	15 613 601	DN
70 493	3 659 915	2 371 031	17 431 746	2 605 113	14,9	15 513 632	36
306	15 338	7 019	122 130	15 599	12,8	99 969	37
1 542 652	99 764 653	53 688 810	521 338 951	163 495 418	31,4	464 867 678	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	221	47 635	38 670	3 763 492	20 507 819	7 140 582
Duisburg	135	43 377	43 508	2 992 165	15 822 850	4 862 647
Essen	211	28 708	23 746	2 255 703	11 035 234	1 976 891
Krefeld	129	29 747	28 846	2 148 514	11 385 916	5 911 148
Mönchengladbach	143	20 916	21 661	1 389 944	6 506 969	2 646 395
Mülheim an der Ruhr	69	13 028	13 013	864 394	3 928 691	1 247 076
Oberhausen	64	10 805	9 889	826 223	4 901 871	2 263 732
Remscheid	163	22 917	23 500	1 397 761	5 867 274	2 771 336
Solingen	159	14 553	15 946	837 375	3 669 723	966 341
Wuppertal	268	38 889	34 931	2 665 198	10 352 193	3 142 411
Kreise						
Kleve	126	13 040	13 683	774 209	5 324 703	1 485 628
Mettmann	430	53 911	52 956	3 452 600	15 706 102	4 450 064
Neuss	193	35 001	33 458	2 555 425	16 808 649	8 070 536
Viersen	184	21 908	22 296	1 270 082	6 093 362	1 578 492
Wesel	178	32 271	35 551	2 093 165	9 102 926	2 742 323
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 673	426 705	411 653	29 286 252	147 014 282	51 255 601
davon kreisfreie Städte	1 562	270 575	253 710	19 140 769	93 978 540	32 928 559
Kreise	1 111	156 131	157 944	10 145 481	53 035 742	18 327 043
Kreisfreie Städte						
Aachen	110	21 198	20 955	1 371 100	5 578 170	2 069 681
Bonn	90	11 722	9 941	785 751	3 399 977	1 238 640
Köln	297	69 527	61 272	5 678 974	39 005 779	13 895 077
Leverkusen	45	37 594	27 261	3 458 172	13 416 864	8 478 890
Kreise						
Aachen	121	22 475	24 182	1 455 295	8 245 492	2 605 140
Düren	133	18 839	21 990	1 172 251	5 748 006	2 342 116
Erfdkreis	144	27 415	30 699	1 987 633	14 643 543	3 980 254
Euskirchen	92	9 737	11 751	624 072	2 769 953	696 635
Heinsberg	113	11 572	12 501	633 870	2 663 074	821 434
Oberbergischer Kreis	239	32 886	33 465	2 140 549	9 473 831	2 885 883
Rhein.-Berg. Kreis	129	15 008	15 696	920 476	3 952 546	1 192 167
Rhein-Sieg-Kreis	225	26 923	26 985	1 733 327	8 020 522	2 698 409
Reg.-Bez. Köln	1 738	304 895	296 697	21 961 470	116 917 757	42 904 326
davon kreisfreie Städte	542	140 041	119 429	11 293 997	61 400 790	25 682 288
Kreise	1 196	164 855	177 269	10 667 473	55 516 967	17 222 038
Kreisfreie Städte						
Bottrop	48	9 309	10 181	580 195	2 070 595	245 047
Gelsenkirchen	99	19 663	20 816	1 295 302	25 449 234	1 653 929
Münster	78	11 341	9 703	732 068	3 901 390	1 001 397

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Kreise						
Borken	285	34 924	38 883	2 059 665	10 326 204	2 670 937
Coesfeld	96	9 542	10 135	552 506	3 458 104	602 637
Recklinghausen	223	47 986	50 614	3 188 052	12 940 157	4 044 912
Steinfurt	268	34 989	37 381	1 939 505	9 741 542	2 691 246
Warendorf	197	31 930	32 822	1 998 287	9 302 362	3 150 666
Reg.-Bez. Münster	1 294	199 683	210 535	12 345 579	77 189 588	16 060 772
davon						
kreisfreie Städte	225	40 313	40 700	2 607 565	31 421 219	2 900 373
Kreise	1 069	159 371	169 835	9 738 015	45 768 369	13 160 398
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	223	30 948	28 399	1 974 561	8 523 650	2 147 365
Kreise						
Gütersloh	315	52 894	56 435	3 175 047	17 683 793	3 847 465
Herford	280	31 241	32 614	1 802 463	9 700 406	1 900 984
Höxter	96	10 663	13 144	594 046	2 941 311	636 179
Lippe	281	33 364	35 832	1 940 534	8 406 600	2 213 729
Minden-Lübbecke	266	32 188	31 691	1 830 920	8 880 686	1 907 786
Paderborn	170	27 371	25 719	1 691 611	8 895 498	1 885 051
Reg.-Bez. Detmold	1 630	218 670	223 835	13 009 182	65 031 943	14 538 560
davon						
kreisfreie Stadt	223	30 948	28 399	1 974 561	8 523 650	2 147 365
Kreise	1 408	187 721	195 435	11 034 621	56 508 294	12 391 194
Kreisfreie Städte						
Bochum	150	37 019	45 475	2 485 542	21 224 914	11 277 552
Dortmund	194	29 130	26 300	1 970 386	9 305 282	2 381 977
Hagen	162	19 006	20 947	1 206 892	5 838 433	1 875 843
Hamm	59	13 317	14 632	826 712	3 724 546	1 105 727
Herne	54	18 370	13 792	1 137 190	2 594 603	918 633
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	296	37 559	38 807	2 393 761	11 712 908	4 304 896
Hochsauerlandkreis	292	30 462	35 630	1 775 765	9 074 241	1 790 657
Märkischer Kreis	631	70 748	78 191	4 285 249	18 871 317	5 569 556
Olpe	182	20 234	23 769	1 179 598	5 535 001	1 180 075
Siegen-Wittgenstein	308	35 806	37 656	2 322 699	11 139 906	3 934 015
Soest	195	29 986	33 152	1 803 446	9 093 040	2 334 025
Unna	197	29 007	31 582	1 774 929	7 071 190	2 063 204
Reg.-Bez. Arnsberg	2 720	370 643	399 932	23 162 170	115 185 381	38 736 159
davon						
kreisfreie Städte	619	116 842	121 146	7 626 722	42 687 778	17 559 732
Kreise	2 101	253 802	278 787	15 535 447	72 497 603	21 176 428
Nordrhein-Westfalen	10 054	1 520 595	1 542 652	99 764 653	521 338 951	163 495 418
davon						
kreisfreie Städte	3 171	598 719	563 384	42 643 614	238 011 977	81 218 317
Kreise	6 885	921 880	979 270	57 121 037	283 326 975	82 277 101

Anmerkung S. 316

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Steinen und Erden im September 1997 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 208	139
	b 81 964	2 071	
	c 802 448	76 814	
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a 58	6
	b 77 938	110	
	c 673 613	5 189	
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a 150	133
	b 4 026	1 961	
	c 128 835	71 625	
D	Verarbeitendes Gewerbe	a 9 820	4 336
	b 1 440 878	127 691	
	c 47 123 272	2 945 986	
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a 772	319
	b 104 378	10 048	
	c 4 079 785	392 167	
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	a 766	.
	b 103 223	.	
	c 4 042 310	.	
16	Tabakverarbeitung	a 6	.
	b 1 155	.	
	c 37 476	.	
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a 521	209
	b 58 481	6 539	
	c 1 753 307	149 630	
	davon		
17	Textilgewerbe	a 354	131
	b 40 599	4 154	
	c 983 842	88 481	
18	Bekleidungsgewerbe	a 167	78
	b 17 882	2 385	
	c 769 464	61 148	
DC/19	Ledergewerbe	a 42	.
	b 4 696	.	
	c 155 497	.	
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a 361	235
	b 26 646	5 938	
	c 736 493	142 721	
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a 831	406
	b 92 762	12 455	
	c 2 511 407	257 790	
	davon		
21	Papiergewerbe	a 261	89
	b 39 723	2 816	
	c 1 267 625	60 370	
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a 570	317
	b 53 039	9 639	
	c 1 243 782	197 421	
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a 17	.
	b 4 457	.	
	c 2 414 314	.	
DG/24	chemische Industrie	a 422	140
	b 151 588	3 904	
	c 6 807 906	163 797	
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a 637	269
	b 71 745	8 620	
	c 1 829 087	185 606	

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
15	6	20	5	23	C
1 005	846	6 621	3 471	67 950	
41 124	20 241	53 962	181 322	428 985	
.	.	.	5	23	CA
.	.	.	3 471	67 950	
.	.	.	181 322	428 985	CB
.	.	.	-	-	
.	.	.	-	-	D
2 393	1 509	1 085	331	166	
167 999	210 435	331 568	224 533	378 652	
4 091 490	5 813 337	9 754 165	9 034 271	15 484 024	
184	136	95	26	12	DA
13 004	19 965	28 642	17 106	15 613	
420 280	883 482	1 165 544	659 492	558 820	15
.	.	92	26	12	
.	.	27 733	17 106	15 613	16
.	.	1 136 129	659 492	558 820	
.	.	3	-	-	DB
.	.	909	-	-	
.	.	29 416	-	-	17
134	99	67	.	.	
9 312	13 766	19 824	.	.	18
257 832	467 281	571 012	.	.	
99	66	49	9	-	DC/19
6 856	9 239	14 096	6 254	-	
158 048	255 927	318 929	162 457	-	DD/20
35	33	18	.	.	
2 456	4 527	5 728	.	.	DE
99 784	211 354	252 083	.	.	
13	9	.	.	-	21
915	1 233	.	.	-	
27 377	34 939	.	.	-	22
65	30	24	.	.	
4 434	3 792	7 004	.	.	DF/23
105 314	102 087	218 288	.	.	
202	120	76	17	10	DG/24
14 280	16 468	22 928	12 209	14 422	
317 692	465 038	674 765	376 842	419 280	DH/25
64	63	31	9	5	
4 669	8 970	9 726	6 073	7 469	21
119 243	258 492	336 580	236 141	256 799	
138	57	45	8	5	22
9 611	7 498	13 202	6 136	6 953	
198 449	206 546	338 186	140 701	162 480	DF/23
3	5	.	5	-	
222	678	.	3 279	-	DG/24
12 064	27 587	.	2 364 735	-	
106	65	54	33	24	DH/25
7 394	8 914	16 953	22 243	92 180	
335 147	427 719	878 612	972 565	4 030 066	DH/25
180	107	61	14	6	
12 639	14 783	18 392	9 339	7 972	
270 429	367 543	540 135	312 797	152 576	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
Steinen und Erden im September 1997 nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung	613	408
	von Steinen und Erden	46 296	7 531
		1 444 735	286 207
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung	2 378	1 072
	von Metallerzeugnissen	320 351	32 685
		9 435 467	634 117
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	477	132
		131 843	4 330
		4 724 862	117 917
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 901	940
		188 508	28 355
		4 710 605	516 201
DK/29	Maschinenbau	1 545	628
		237 518	19 721
		5 662 675	373 943
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver-	914	378
	arbeitungsgeräten und -einrichtungen;	154 087	11 659
	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 375 974	196 903
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver-	31	13
	arbeitungsgeräten und -einrichtungen	9 972	384
		623 165	6 989
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser-	523	183
	zeugung, -verteilung u.a.	104 654	5 604
		2 395 250	119 119
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	70	25
		16 048	810
		919 965	10 308
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs-	290	157
	technik, Optik	23 413	4 861
		437 594	60 487
DM	Fahrzeugbau	248	64
		104 115	2 122
		4 251 087	35 784
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen	178	40
	und Kraftwagenteilen	89 284	1 316
		4 009 302	23 036
35	Sonstiger Fahrzeugbau	70	24
		14 831	806
		241 785	12 748
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-	519	190
	instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren	63 758	5 891
	und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 665 538	113 681
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-	511	185
	instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren	63 447	5 754
	und sonstigen Erzeugnissen	1 651 208	108 698
37	Recycling	8	5
		311	137
		14 330	4 983
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	10 028	4 475
	und Gewinnung von Steinen und Erden	1 522 842	129 762
		47 925 721	3 022 800

Anmerkung S. 318

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
99	43	48	12	3	DI/26
6 996	5 767	14 819	7 896	3 287	
224 498	197 703	430 349	212 883	93 094	
604	345	252	77	28	DJ
42 099	47 416	76 746	53 328	68 077	
933 698	1 112 495	2 163 119	1 664 627	2 927 411	
104	92	95	36	18	27
7 468	12 766	30 615	25 877	50 787	
264 746	368 906	1 112 670	906 273	1 954 351	
500	253	157	41	10	28
34 631	34 650	46 131	27 451	17 290	
668 952	743 589	1 050 449	758 355	973 060	
375	258	196	59	29	DK/29
26 218	36 379	60 679	39 913	54 608	
592 500	820 782	1 466 755	929 866	1 478 829	
233	134	104	37	28	DL
16 399	19 079	32 448	24 579	49 923	
307 645	418 598	780 427	575 869	2 096 532	
5	4	4	.	.	30
327	546	1 501	.	.	
4 531	11 059	50 958	.	.	
130	83	78	32	17	31
9 089	11 937	25 089	21 191	31 744	
175 739	288 727	587 130	404 066	820 470	
18	10	11	.	.	32
1 306	1 483	3 080	.	.	
26 463	26 156	75 722	.	.	
80	37	11	.	.	33
5 677	5 113	2 778	.	.	
100 912	92 656	66 617	.	.	
52	52	39	22	19	DM
3 840	7 440	11 551	16 024	63 138	
66 227	134 973	281 221	372 421	3 360 460	
37	38	32	15	16	34
2 754	5 440	9 456	10 977	59 341	
47 370	93 080	249 953	319 254	3 276 608	
15	14	7	7	3	35
1 086	2 000	2 095	5 047	3 797	
18 857	41 893	31 269	53 167	83 852	
143	106	65	.	.	DN
10 247	14 755	20 345	.	.	
220 785	353 110	553 508	.	.	
140	106	65	.	.	36
10 073	14 755	20 345	.	.	
211 437	353 110	553 508	.	.	
3	–	–	–	–	37
174	–	–	–	–	
9 348	–	–	–	–	
2 408	1 515	1 105	336	189	C – D
169 004	211 281	338 189	228 004	446 602	
4 132 614	5 833 578	9 808 127	9 215 593	15 913 009	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	247 532 982	205 400 237	2 249 384
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	242 717 588	203 996 077	2 002 810
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 815 395	1 404 160	246 575
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 815 395	1 404 160	246 575
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 146 443 121	378 526 974	166 505 906
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	41 280 213	5 414 138	8 926 218
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	41 229 196	5 414 138	8 921 990
16	Tabakverarbeitung	51 017	—	4 228
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	15 085 690	661 001	2 199 854
	davon			
17	Textilgewerbe	14 146 397	658 410	1 630 628
18	Bekleidungsgewerbe	939 293	2 591	569 226
DC/19	Ledergewerbe	539 266	136 780	140 916
DD/20	Holzwerte (ohne Herstellung von Möbeln)	6 295 763	93 082	832 821
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	50 052 358	9 148 735	2 378 516
	davon			
21	Papiergewerbe	44 977 184	9 148 735	2 199 370
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 075 174	—	179 146
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	35 926 150	72 920	13 200 422
DG/24	chemische Industrie	348 631 466	63 484 144	92 632 305
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 191 722	708 665	989 129

Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ	1 000 kWh	
53 455	5 584 798	1 551 333	34 298 563	9 527 379	C
47 666	3 715 698	1 032 138	33 003 003	9 167 501	CA
5 789	1 869 100	519 194	1 295 560	359 878	CB
5 789	1 869 100	519 194	1 295 560	359 878	14
4 017 756	360 822 029	100 228 341	240 588 212	66 830 059	D
214 299	17 755 813	4 932 170	9 184 044	2 551 123	DA
214 200	17 728 511	4 924 586	9 164 557	2 545 710	15
99	27 302	7 584	19 487	5 413	16
52 247	8 041 188	2 233 663	4 183 647	1 162 124	DB
38 911	7 843 061	2 178 628	4 014 298	1 115 083	17
13 336	198 127	55 035	169 349	47 041	18
3 301	128 475	35 688	133 095	36 971	DC/19
19 756	2 049 662	569 351	3 320 198	922 277	DD/20
56 963	20 968 478	5 824 577	17 556 629	4 876 841	DE
52 764	18 533 642	5 148 234	15 095 437	4 193 177	21
4 199	2 434 837	676 344	2 461 191	683 664	22
321 488	18 318 821	5 088 561	4 333 987	1 203 885	DF/23
2 235 344	119 172 419	33 103 450	73 342 598	20 372 944	DG/24
23 202	3 691 576	1 025 438	7 802 352	2 167 320	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	86 068 825	33 879 863	8 588 743
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	495 792 280	264 211 506	31 068 886
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	465 981 472	264 193 805	28 535 690
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.	29 810 806	17 700	2 533 195
DK/29	Maschinenbau.	18 969 249	163 099	2 463 103
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	12 736 927	255 719	1 247 286
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	885 594	–	22 847
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	9 892 660	255 719	1 061 436
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.	1 246 115	–	29 689
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	712 559	–	133 313
DM	Fahrzeugbau.	17 233 416	296 793	893 403
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 263 677	296 207	749 843
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 969 740	586	143 560
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 639 796	528	944 305
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 595 465	528	–
37	Recycling	44 331	–	–
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	1 393 976 104	583 927 212	168 755 290

Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ	1 000 kWh	
t					
207 084	30 802 144	8 556 151	12 798 075	3 555 021	DI/26
753 464	116 225 066	32 284 741	84 286 822	23 413 006	DJ
694 048	98 882 062	27 467 239	74 369 915	20 658 310	27
59 416	17 343 004	4 817 501	9 916 907	2 754 696	28
57 847	8 840 800	2 455 778	7 502 247	2 083 958	DK/29
29 314	5 194 359	1 442 878	6 039 563	1 677 656	DL
535	530 966	147 490	331 781	92 161	30
24 953	4 047 392	1 124 276	4 528 113	1 257 809	31
696	391 906	108 863	824 520	229 033	32
3 130	224 096	62 249	355 150	98 653	33
21 158	8 366 223	2 323 951	7 676 997	2 132 499	DM
17 795	6 966 573	1 935 159	7 251 054	2 014 182	34
3 363	1 399 651	388 792	425 943	118 317	35
22 289	1 267 005	351 946	2 427 958	674 433	DN
.	.	.	2 388 322	663 423	36
.	.	.	39 637	11 010	37
4 071 211	366 406 827	101 779 674	274 886 775	76 357 438	C – D

8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundesge- biet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
10	Kohle und Torf	—	—	—	—
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	16	39 436	—	84
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	—	100 681	—	56
1030	Torf	1	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	2	x	.
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	166	x	1 240 952	17
1411	Naturwerksteine	t	6	7 964	12
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	1000 t	25	10 748	34
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1000 t	136	67 092	16
1422	Ton und Kaolin	1000 t	7	390	16
1430	Chemische und Düngemittelminerale	t	4	.	.
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	1	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	1	x	.
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 003	x	37 730 251	20
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	73	x	3 146 609	27
1512	Geflügel	9	x	151 555	7
1513	Verarbeitetes Fleisch	t	146	599 688	24
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	18	21 648	6
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	11	69 331	17
1532	Frucht- und Gemüsesaft	13	x	711 830	23
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	49	610 628	37
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	1000 t	5	1 821	25
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	t	9	573 221	32
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	6	231 071	28
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	35	x	3 048 336	10
1552	Speiseeis	1000 l	7	65 747	11
1561	Mahl- und Schäl- und Mahlenerzeugnisse	1000 t	21	1 419	20
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse	13	x	712 738	35
1571	Futtermittel für Nutztiere	35	x	782 013	15
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	t	23	304 376	20
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	483	1 018 246	28
1582	Dauerbackwaren	t	51	160 708	18
1583	Zucker	1000 t	10	2 316	26
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	45	470 089	22
1585	Teigwaren	t	7	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	9	69 494	13
1587	Würzen und Soßen	29	x	692 898	18
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	kg	3	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	58	x	1 210 509	19
1591	Spirituosen	21	408 788	149 295	6
1592	Ethylalkohol	1000 l	6	146 803	71
1596	Bier	49	x	4 109 992	28
1597	Malz	kg	5	.	.
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1000 l	67	3 429 336	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	2	x	.

Noch: 8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
24	Chemische Erzeugnisse	479	x	61 407 486	35
2411	Industriegase	32	x	856 341	52
2412	Farbstoffe und Pigmente	29	x	2 846 405	39
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	62	x	2 686 421	35
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1000 t	67	14 056	49
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	14	x	345 725	11
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1000 t	82	5 255	44
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	6	163 632	47
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	t- Wirkst	15	27 799	38
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1000 t	125	1 529	40
2441	Pharmazeutische Grundstoffe	24	x	1 216 796	31
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	DM	49	x	19
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	87	x	3 145 771	40
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	32	x	2 070 270	27
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	9	x	244 517	32
2462	Klebstoffe und Gelatine	t	26	167 727	34
2463	Etherische Öle	t	10	12 588	.
2464	Fotochemische Erzeugnisse	m ²	3	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	t	3	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1000 t	116	1 975	28
2470	Chemiefasern	t	10	259 425	21
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	16	x	22
25	Gummi- und Kunststoffwaren	822	x	17 654 958	23
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	St	2	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert.	St	2	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	73	x	2 093 590	21
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t	195	879 945	25
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	152	x	2 275 609	27
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	158	x	2 319 902	22
2524	Andere Kunststoffwaren	370	x	4 866 804	24
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	42	x	24
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	636	x	12 715 881	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1000 m ²	7	89 396	48
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	43	x	1 615 472	36
2613	Hohlglas	14	x	1 196 690	29
2614	Glasfasern	t	6	114 423	31
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	16	x	127 460	6
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1	x	.	.
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St	4	705 214	27
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	2	.	.

Noch: 8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung)	5	x	235 378	3
17	Textilien	375	x	8 912 595	33
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	25	80 075	18
1720	Gewebe	t	84	131 209	48
1730	Textilveredlung		62	x	39
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		103	x	39
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	t	19	113 009	28
1752	Seilerwaren	kg	8	.	.
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	9	.	.
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		90	x	37
1760	Gewirke und Gestricke	t	16	11 248	20
1771	Strumpfwaren		9	x	21
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	1000 St	23	2 294	15
18	Bekleidung	145	x	1 776 716	21
1810	Lederbekleidung	St	4	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	12	607 125	16
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1000 St	90	20 246	27
1823	Wäsche		38	x	11
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		37	x	17
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	1	x	.
19	Leder und Lederwaren	49	x	774 228	19
1910	Leder		5	x	33
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)		19	x	16
1930	Schuhe		25	x	16
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	421	x	7 103 966	25
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert		152	x	19
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		53	x	42
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz		140	x	20
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz		47	x	24
2051	Andere Holzwaren		61	x	28
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	24	x	27

Noch: 8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	t	5	1 520	26 265	4
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	8	37 622	61 245	.
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	26	633 130	808 491	39
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1000 m ²	7	7 918	123 279	11
2640	Ziegel und andere Baukeramik		38	x	511 166	16
2651	Zement	1000 t	20	11 101	1 202 866	28
2652	Kalk	1000 t	16	3 479	402 715	49
2653	Gebrannter Gips	t	3	517 054	104 801	17
2661	Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein		140	x	1 726 794	15
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	1	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1000 m ³	182	8 423	1 102 386	17
2664	Mörtel	1000 t	124	1 713	456 428	16
2665	Faserzementwaren		6	x	.	.
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren	t	10	167 348	70 512	9
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	t	15	37 432	61 462	6
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper		16	x	316 497	22
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		70	x	1 408 874	34
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	10	x	136 679	.
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse		558	x	44 952 330	49
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegerungen (EGKS)	1000 t	46	39 957	17 685 651	54
2721	Röhre, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrverbindungsstücke, aus Gußeisen	t	4	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	94	.	.	.
2731	Blankstahl	t	28	504 226	823 414	65
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1000 t	47	2 074	3 342 311	77
2733	Kaltprofile	t	21	273 754	449 634	59
2734	Draht	t	48	785 527	1 207 883	69
2735	Ferrolegerungen (nicht EGKS) u. a. Eisen- und Stahlerzeugnisse, a. n. g.	t	27	284 975	794 736	66
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1000 t	53	2 352	5 667 225	43
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	24	525 257	1 295 153	63
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	42	930 313	2 225 205	23
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	28	.	.	.
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	71	770 955	2 038 616	36
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	31	78 847	929 556	69
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	69	82 898	1 084 950	26
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	48	27 933	390 965	46

Noch: B. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%	
21	Papier	292	x	12 682 926	28	
2112	Papier, Karton und Pappe	1000 t	64	3 677	5 844 605	27
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungs- mittel aus Papier, Karton und Pappe	1000 t	132	1 362	3 502 210	29
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toiletten- artikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	t	15	509 782	1 740 758	36
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	t	22	89 077	294 414	23
2124	Tapeten	t	5	80 415	405 957	45
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	t	81	138 342	891 483	23
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	3	x	3 498	4
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	633	x	14 754 839	21	
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1000 St	76	97 526	1 350 145	16
2212	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	1000 St	43	1 330 425	3 782 088	23
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	1000 St	107	1 204 042	1 808 430	15
2214	Bespielte Tonträger	St	8	.	.	.
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	DM	28	x	.	.
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	DM	22	x	653 777	28
2222	Drucke, a. n. g.	DM	384	x	5 676 853	22
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	DM	46	x	157 479	13
2224	Satzerstellung und Reproduktion	DM	109	x	504 145	.
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes	DM	23	x	59 385	17
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	St	3	.	.	.
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	.	3	x	.	.
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	DM	5	x	174 383	56
23	Kokereierzeugnisse, Mineralöl- erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	30	x	7 307 144	32	
2310	Kokereierzeugnisse	.	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	.	25	x	7 112 689	36
2330	Spalt- und Brutstoffe	kg	1	.	.	.
2399	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
28	Metallerzeugnisse	2 278	x	40 144 773	35
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	403	x	4 607 964	24
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	153	x	1 679 839	30
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium	67	x	515 543	20
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	27	x	595 973	17
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	121	x	3 419 352	49
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewaltzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	259	x	5 894 485	41
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	DM			
2852	Mechanik, a. n. g.	230	x	2 002 866	36
2861	Schneidwaren und Bestecke	63	x	516 615	159
2862	Werkzeuge	42	x	557 644	44
2863	Schlösser und Beschläge	t			
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	258	x	2 491 291	27
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	174	x	6 369 797	65
2873	Drahtwaren	38	x	606 831	47
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	25	x	1 204 952	27
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	104	x	1 350 745	38
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.)	216	x	3 410 213	47
		418	x	4 250 526	34
29	Maschinen	1 785	x	57 491 350	25
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	22	x	1 444 952	22
2912	Pumpen und Kompressoren	126	x	3 525 818	24
2913	Armaturen	169	x	5 202 183	40
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	126	x	3 684 749	25
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	46	x	801 587	27
2922	Hebezeuge und Fördermittel	245	x	3 951 041	22
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	132	x	2 334 044	18
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	248	x	5 305 927	24
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	St			
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	2	.	.	.
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür	48	x	.	.
2951	Maschinen für die Metallherzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	239	x	5 059 890	20
		61	x	2 075 304	82

Noch: 8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	109	x	2 890 354	29
2953	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	60	x	663 176	12
2954	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile und Zubehör dafür	87	x	3 750 215	38
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	53	x	1 173 503	28
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	440	x	7 172 527	19
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	46	x	4 071 499	25
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	19	x	1 511 696	60
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 86	x	.	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	42	x	2 767 615	16
3001	Büromaschinen	12	x	378 239	16
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	30	x	2 389 377	16
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	624	x	21 384 659	25
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	123	x	2 173 785	13
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	273	x	9 180 737	26
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	33	x	1 637 078	25
3140	Akkumulatoren und Batterien	11	x	480 972	26
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	128	x	2 890 652	40
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	21	x	3 002 498	27
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	134	x	2 000 962	26
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 4	x	17 975	9
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk-, und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	108	x	9 403 320	24
3210	Elektronische Bauelemente	39	x	1 798 304	.
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	42	x	7 218 680	36
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	34	.	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 1997 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
33	Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	433	x	4 430 518	10
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	197	x	1 200 464	8
3320	Meß-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	192	x	2 506 752	13
3330	Industrielle Prozeßsteuerungsanlagen	30	x	.	.
3340	Optische und fotografische Geräte	28	x	381 728	8
3350	Uhren	5	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	253	x	35 599 685	14
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	13	x	18 960 721	11
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	72	x	2 903 827	34
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	181	x	13 727 368	20
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	7 770	1
35	Sonstige Fahrzeuge	98	x	2 024 904	7
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten).	5	x	.	.
3512	Boote und Yachten	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	34	x	1 259 599	22
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	14	x	110 218	1
3541	Krafträder	3	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	23	x	278 443	26
3543	Behindertenfahrzeuge	6	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	14	.	.	.
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	634	x	15 267 709	31
3611	Sitzmöbel	103	x	1 917 693	18
3612	Büro- und Ladenmöbel	92	2 055	1 100 090	23
3613	Holzmöbel für Küchen	68	17 251	4 212 243	62
3614	Sonstige Möbel	343	x	6 116 506	43
3615	Matratzen	29	4 774	532 238	36
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiede- erzeugnisse (ohne Phantasieschmuck)	7	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	44 512	7
3640	Sportgeräte	6	x	.	.
3650	Spielwaren	14	x	283 155	12
3661	Phantasieschmuck	2	.	.	.
3662	Besen und Bürsten	10	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	53	x	700 791	17
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	8	x	.	.
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	3	.	.	.
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	6	.	.	.

9. Stein- und Braunkohlebergbau 1963 – 1997**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498

10. Leasing der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.	Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verhältnis der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen zu den Investitionen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	173	893 206	95	111 102	12,4
	davon					
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	58	752 553	46	100 090	13,3
	davon					
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	57	752 553	46	100 090	13,3
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	—	—	—	—
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	115	140 653	49	11 012	7,8
	davon					
13	Erzbergbau	—	—	—	—	—
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	115	140 653	49	11 012	7,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	9731	18 329 342	6 912	5 068 815	27,7
	davon					
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	766	1 702 585	567	585 193	34,4
	davon					
15	Ernährungsgewerbe	760	1 692 150	562	571 813	33,8
16	Tabakverarbeitung	6	10 435	5	13 379	128,2
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	542	389 996	389	204 670	52,5
	davon					
17	Textilgewerbe	368	308 365	250	129 233	41,9
18	Bekleidungsgewerbe	174	81 632	139	75 438	92,4
DC/19	Ledergewerbe	43	23 506	35	13 988	59,5
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	285	361 514	183	124 320	34,4
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	819	1 278 771	594	404 833	31,7
	davon					
21	Papiergewerbe	255	649 452	197	145 155	22,4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	564	629 319	397	259 678	41,3
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	145 362	15	8 637	5,9
DG/24	chemische Industrie	410	3 743 811	301	554 135	14,8
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	646	808 296	481	390 799	48,3

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**Noch: 10. Leasing der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Wirtschaftszweigen*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.	Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verhältnis der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen zu den Investitionen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe					
	noch: davon					
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	580	865 658	327	162 012	18,3
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 392	3 272 341	1 661	899 372	27,5
	davon					
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	486	1 691 386	361	262 815	15,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 906	1 580 955	1 300	636 557	40,3
DK/29	Maschinenbau	1 545	1 694 523	1 148	738 074	43,6
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	912	1 596 064	676	476 650	29,9
	davon					
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	77 005	19	24 946	32,4
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	529	925 168	389	340 219	36,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	71	451 872	52	51 805	11,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	288	142 019	216	59 681	42,0
DM	Fahrzeugbau	248	1 955 193	177	235 250	12,0
	davon					
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	175	1 867 131	130	197 221	10,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	73	88 063	47	38 029	43,2
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	524	471 721	358	270 883	57,4
	davon					
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	519	470 909	355	270 464	57,4
37	Recycling	5	812	3	418	51,5
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 904	19 222 548	7 007	5 179 917	26,9

Anmerkung S. 335

11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1976 – 1996

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	DM	%	
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1
1991	9 761	2 088 157	510 533 507	26 663 538	12 955	5,2
1992	9 703	1 991 103	509 324 967	25 588 101	12 851	5,0
1993	9 471	1 827 163	469 232 620	21 242 590	11 626	4,5
1994	9 127	1 712 365	481 686 904	18 813 185	10 987	3,9
1995 ³⁾	8 775	1 661 112	503 634 524	19 241 688	11 584	3,8
1996 ³⁾	8 545	1 575 221	490 529 470	18 552 547	11 778	3,8

1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk – 3) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1976 – 1996

Jahr	Betriebe 31.12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon				
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen		
Anzahl			1 000 DM					DM	
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775	
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	235 065	10 150 088	5 535	
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234	
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900	
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777	
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119	
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205	
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338	
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879	
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023	
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190	
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451	
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845	
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344	
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 858	258 758	21 097 185	12 287	
1991	11 505	9 981	2 037 411	27 265 037	3 885 153	209 620	23 170 264	13 382	
1992	11 433	9 804	1 974 119	25 554 964	3 699 346	295 232	21 660 386	12 996	
1993	11 155	9 534	1 816 186	21 574 073	3 220 503	201 207	18 152 364	11 879	
1994	10 773	9 228	1 709 339	19 435 675	2 598 194	188 832	16 648 650	11 370	
1995 ²⁾	10 165	8 812	1 644 621	19 641 354	2 532 106	187 281	16 921 967	11 943	
1996 ²⁾	9 904	8 416	1 570 804	19 222 548	2 269 802	225 685	16 727 061	12 237	

1) ohne Verarbeitendes Handwerk – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	173	158	88 747	9 842 177
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	58	54	85 087	8 626 257
	davon				
3	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	57	54	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	—	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	115	104	3 660	1 215 920
	davon				
6	Erzbergbau	—	—	—	—
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	115	104	3 660	1 215 920
8	Verarbeitendes Gewerbe	9 731	8 258	1482 057	493 323 238
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	766	654	107 504	46 767 648
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	760	648	106 371	46 452 289
11	Tabakverarbeitung	6	6	1 133	315 360
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	542	448	60 207	17 152 258
	davon				
13	Textilgewerbe	368	309	41 669	10 606 965
14	Bekleidungsgewerbe	174	139	18 538	6 545 293
15	Ledergewerbe	43	37	4 884	1 639 416
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	285	239	25 453	7 320 558
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	819	713	93 880	29 062 919
	davon				
18	Papiergewerbe	255	223	40 337	14 384 400
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	564	490	53 543	14 678 519
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	15	4 812	24 992 523
21	chemische Industrie	410	378	157 354	73 198 182
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	646	564	76 234	20 593 474

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
55 842	100 974	736 390	893 206	7 832	10 065	9,1	1
53 445	58 942	640 166	752 553	7 832	8 845	8,7	2
53 445	58 942	640 166	752 553	7 832	.	.	3
–	–	–	–	–	–	–	4
2 397	42 032	96 224	140 653	–	38 430	–	5
–	–	–	–	–	–	–	6
2 397	42 032	96 224	140 653	–	38 430	11,6	7
2 213 960	124 711	15 990 670	18 329 342	292 911	12 368	3,7	8
287 022	8 592	1 406 971	1 702 585	28 019	15 837	3,6	9
286 357	8 592	1 397 201	1 692 150	28 019	15 908	3,6	10
665	–	9 770	10 435	–	9 210	3,3	11
26 274	5 857	357 866	389 996	4 985	6 478	2,3	12
.	.	284 376	308 365	4 985	7 400	2,9	13
.	.	73 490	81 632	–	4 403	1,2	14
3 149	–	20 357	23 506	–	4 813	1,4	15
.	.	297 206	361 514	.	14 203	4,9	16
200 386	7 585	1 070 800	1 278 771	50 628	13 621	4,4	17
.	.	565 220	649 452	4 568	16 101	4,5	18
.	.	505 580	629 319	46 060	11 754	4,3	19
.	.	140 856	145 362	–	30 208	0,6	20
380 564	7 405	3 355 842	3 743 811	13 662	23 792	5,1	21
97 219	15 111	695 966	808 296	22 717	10 603	3,9	22

Noch: 13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
23	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	580	471	47 582	14 519 722
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 392	1 999	330 007	93 040 871
25	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	486	422	135 774	47 739 903
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 906	1 577	194 233	45 300 968
27	Maschinenbau	1 545	1 308	246 195	65 969 115
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	912	773	158 378	40 560 068
29	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	20	8 627	4 359 687
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	529	444	111 064	26 864 439
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	71	57	15 570	4 607 382
32	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	288	252	23 117	4 728 559
33	Fahrzeugbau	248	217	103 468	40 504 072
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	175	155	88 557	37 932 744
35	Sonstiger Fahrzeugbau	73	62	14 911	2 571 328
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	524	442	66 099	18 002 410
37	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	519	438	65 865	17 921 662
38	Recycling	5	4	234	80 748
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 904	8 416	1 570 804	503 165 415

Anmerkung S. 338

der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
108 010	32 756	744 892	885 658	18 108	18 613	6,1	23
328 470	10 495	2 933 376	3 272 341	33 935	9 916	3,5	24
147 352	3 795	1 540 240	1 691 386	14 698	12 457	3,5	25
181 119	6 700	1 393 137	1 580 955	19 237	8 139	3,5	26
235 901	17 769	1 440 853	1 694 523	70 724	6 883	2,6	27
204 135	4 023	1 387 906	1 596 064	41 617	10 078	3,9	28
.	.	70 835	77 005	.	8 926	1,8	29
127 838	3 346	793 985	925 168	10 997	8 330	3,4	30
58 683	-	393 189	451 872	.	29 022	9,8	31
.	.	129 897	142 019	.	6 144	3,0	32
227 904	691	1 726 599	1 955 193	.	18 897	4,8	33
216 059	691	1 650 381	1 867 131	.	21 084	4,9	34
11 845	-	76 218	88 063	-	5 906	3,4	35
54 821	5 718	411 181	471 721	904	7 137	2,6	36
.	5 718	.	470 909	904	7 150	2,6	37
.	-	.	812	-	3 471	1,0	38
2 269 802	225 685	16 727 061	19 222 548	300 743	12 237	3,8	39

14. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Be- schäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten	
	Anzahl			1 000 DM					DM	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	220	182	49 476	150 297	.	613 336	765 232	.	15 467	
Duisburg	140	117	45 073	.	.	568 024	633 652	.	14 058	
Essen	217	178	32 052	.	.	279 664	344 345	.	10 743	
Krefeld	131	114	30 449	.	.	519 984	588 932	.	19 342	
Mönchengladbach	145	124	21 783	11 706	2 558	166 369	180 633	.	8 292	
Mülheim an der Ruhr.	65	54	13 320	3 504	-	126 401	129 905	.	9 753	
Oberhausen	52	52	12 033	.	.	75 699	82 627	-	6 867	
Remscheid	164	139	23 365	.	.	134 162	143 339	.	6 135	
Solingen	159	134	15 234	.	.	93 741	103 270	.	6 779	
Wuppertal	273	233	41 449	.	.	523 419	596 824	.	14 399	
Kreise										
Kleve.	125	107	14 048	.	.	126 577	139 453	.	9 927	
Mettmann	427	357	55 505	89 957	10 032	505 698	605 687	13 806	10 912	
Neuss	185	156	36 591	.	.	556 280	606 879	.	16 585	
Viersen	185	164	22 601	13 207	935	225 360	239 501	946	10 597	
Wesel	166	142	32 421	27 582	18 960	279 260	325 802	.	10 049	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 664	2 253	445 400	641 890	50 217	4 793 973	5 486 080	66 013	12 317	
davon										
kreisfreie Städte	1 576	1 327	284 234	455 985	11 974	3 100 799	3 568 758	40 765	12 556	
Kreise	1 088	926	161 166	185 904	38 243	1 693 174	1 917 322	25 248	11 897	
Kreisfreie Städte										
Aachen	110	96	21 484	.	.	174 477	193 151	.	8 990	
Bonn	89	78	12 043	.	.	123 403	153 330	.	12 732	
Köln	295	243	72 362	.	.	1 044 606	1 284 222	.	17 747	
Leverkusen	45	37	40 145	.	.	687 922	803 997	.	20 027	
Kreise										
Aachen	115	106	23 127	51 026	8 966	493 260	553 251	.	23 922	
Düren	132	110	19 417	29 026	5 693	249 875	284 594	.	14 657	
Erfk. Kreis.	140	117	29 138	.	.	584 451	637 704	.	21 886	
Euskirchen	83	69	9 654	12 489	1 571	127 877	141 937	-	14 702	
Heinsberg	112	91	12 777	.	.	.	89 806	-	7 029	
Oberbergischer Kreis	234	207	33 549	37 284	1 285	266 280	304 849	.	9 087	
Rhein.-Berg. Kreis.	126	103	15 620	.	.	.	133 853	.	8 564	
Rhein-Sieg-Kreis.	217	197	27 568	39 895	3 518	297 808	341 221	.	12 377	
Reg.-Bez. Köln	1 699	1 454	316 854	602 725	72 790	4 246 399	4 921 914	65 148	15 532	
davon										
kreisfreie Städte	540	454	146 054	369 227	35 064	2 030 409	2 434 700	39 969	16 672	
Kreise	1 159	1 000	170 800	233 498	37 725	2 215 991	2 487 214	25 179	14 557	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	50	42	9 765	.	.	58 360	63 471	-	6 500	
Gelsenkirchen	96	75	22 763	.	.	189 257	211 947	.	9 311	
Münster	79	65	11 727	.	.	101 725	121 701	-	10 378	

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen - 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 14. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Be- schäf- tigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Anzahl			1 000 DM						DM
Kreise									
Borken	282	244	34 991	41 772	1 248	343 858	386 878	.	11 057
Coesfeld	94	81	9 512	.	.	104 617	128 742	.	13 535
Recklinghausen	220	185	49 049	53 504	9 029	541 260	603 792	.	12 310
Steinfurt	261	230	35 913	36 654	4 774	266 785	308 213	.	8 582
Warendorf	194	160	32 589	.	.	229 062	253 259	.	8 078
Reg.-Bez. Münster	1 276	1 082	206 309	228 586	24 495	1 834 923	2 088 004	37 376	10 121
davon									
kreisfreie Städte	225	182	44 255	43 166	4 612	349 342	397 120	10 299	8 973
Kreise	1 051	900	162 054	185 420	19 883	1 485 581	1 690 884	27 077	10 434
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	219	182	32 102	.	.	223 287	249 688	.	7 778
Kreise									
Gütersloh	306	262	54 236	.	.	469 457	603 478	.	11 127
Herford	281	236	32 127	.	.	266 995	322 611	10 416	10 042
Höxter	98	83	10 782	.	.	83 144	102 129	.	9 472
Lippe	278	233	34 324	.	.	259 842	292 356	.	8 518
Minden-Lübbecke	258	213	32 885	35 247	7 200	293 121	335 568	.	10 204
Paderborn	162	138	27 647	23 893	1 642	234 462	259 998	.	9 404
Reg.-Bez. Detmold	1 602	1 347	224 103	302 175	33 344	1 830 308	2 165 827	40 073	9 664
davon									
kreisfreie Stadt	219	182	32 102	23 696	2 706	223 287	249 688	10 112	7 778
Kreise	1 383	1 165	192 001	273 480	30 638	1 607 021	1 916 139	29 960	9 980
Kreisfreie Städte									
Bochum	152	136	38 618	.	.	682 091	724 188	.	18 753
Dortmund	195	167	30 354	20 289	1 655	318 476	340 419	.	11 215
Hagen	165	140	19 548	.	.	209 098	238 246	.	12 188
Hamm	57	50	13 459	.	.	162 471	179 491	-	13 336
Herne	55	50	18 653	16 023	2 767	123 755	142 546	.	7 642
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	292	243	38 418	.	.	294 110	322 406	.	8 392
Hochsauerlandkreis	266	230	30 754	47 243	3 487	431 076	481 806	10 430	15 656
Märkischer Kreis	617	537	71 480	106 906	4 241	606 968	718 115	.	10 046
Olpe	172	149	20 250	.	.	172 947	219 282	.	10 829
Siegen-Wittgenstein	308	252	36 248	51 114	4 274	297 660	353 048	7 210	9 740
Soest	194	167	30 438	36 658	20 590	421 831	479 079	.	15 740
Unna	190	159	29 876	.	.	300 976	362 097	.	12 119
Reg.-Bez. Arnsberg	2 663	2 280	378 098	494 426	44 839	4 021 457	4 560 723	92 134	12 062
davon									
kreisfreie Städte	624	543	120 632	122 904	6 096	1 495 890	1 624 890	33 101	13 470
Kreise	2 039	1 737	257 466	371 522	38 744	2 525 567	2 935 833	59 033	11 403
Nordrhein-Westfalen	9 904	8 416	1 570 804	2 269 802	225 685	16 727 061	19 222 548	300 743	12 237
davon									
kreisfreie Städte	3 184	2 688	627 257	1 014 978	60 452	7 199 726	8 275 156	134 247	13 193
Kreise	6 720	5 728	943 547	1 254 824	165 233	9 527 335	10 947 393	166 497	11 602

Anmerkung S. 342

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	1996			1997		
		Betriebe 30. 9.	Be- schäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Be- schäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129	900	30 065	119	764	23 128
	davon						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	3	80	.	2	.	.
	davon						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3	80		2	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	126	820	25 689	117	.	.
	davon						
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	126	820	25 689	117	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	16 807	118 127	1 838 475	15 317	108 330	1 792 782
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	436	2 930	61 202	403	2 545	62 713
	davon						
15	Ernährungsgewerbe	432	2 910	61 084	400	2 525	62 474
16	Tabakverarbeitung	4	20	118	3	20	238
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 145	7 640	119 431	1 014	6 850	114 478
	davon						
17	Textilgewerbe	652	4 445	60 115	571	3 957	57 429
18	Bekleidungsgewerbe	493	3 195	59 316	443	2 893	57 049
DC/19	Ledergewerbe	116	751	7 793	93	595	5 742
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	691	4 058	56 264	623	3 438	51 616
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 865	18 517	282 621	2 725	17 596	287 510
	davon						
21	Papiergewerbe	235	2 321	39 670	212	2 158	35 955
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 630	16 196	242 952	2 513	15 438	251 555
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	55	1 596	10	133	3 316
DG/24	chemische Industrie	445	3 461	102 192	417	3 136	86 600
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 101	9 380	136 170	1 007	9 055	138 255

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1996 und 1997 nach Wirtschaftszweigen*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	1996			1997		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	noch: davon						
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	572	3 979	112 757	556	3 858	128 578
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 085	37 066	503 696	4 571	33 903	493 769
	davon						
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	271	2 784	61 885	278	2 978	67 676
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 814	34 282	441 811	4 293	30 925	426 093
DK/29	Maschinenbau	1 666	14 497	233 801	1 492	12 854	207 837
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 735	10 683	151 010	1 530	9 573	148 248
	davon						
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	128	683	9 467	99	477	7 376
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	780	5 028	73 452	661	4 295	68 353
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	387	1 855	21 887	323	1 668	26 307
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	440	3 117	46 204	447	3 133	46 212
DM	Fahrzeugbau	214	1 201	19 153	185	1 305	20 291
	davon						
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	131	786	13 222	108	840	13 649
35	Sonstiger Fahrzeugbau	83	415	5 931	77	465	6 642
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	731	3 909	50 788	691	3 489	43 829
	davon						
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	630	3 198	38 224	608	3 001	33 974
37	Recycling	101	711	12 564	83	488	9 855
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16 936	119 027	1 868 539	15 436	109 094	1 815 910

Anmerkung S. 344

**16. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1996 und 1997 nach Verwaltungsbezirken**

Wirtschaftszweig	1996			1997		
	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	461	2 994	60 445	411	2 374	55 620
Duisburg	207	1 290	21 243	192	1 306	25 451
Essen	347	2 099	37 989	327	2 038	35 261
Krefeld	236	1 538	26 081	216	1 343	24 903
Mönchengladbach	259	1 662	21 696	237	1 622	24 815
Mülheim an der Ruhr	127	882	18 118	111	828	18 827
Oberhausen	97	607	10 221	89	558	7 392
Remscheid	342	2 711	35 510	313	2 497	35 220
Solingen	676	4 680	58 910	641	4 735	61 946
Wuppertal	673	4 388	60 398	607	4 075	61 509
Kreise						
Kleve	231	1 697	28 900	213	1 603	29 767
Mettmann	835	6 541	98 740	776	6 266	94 969
Neuss	311	2 076	30 545	288	1 735	30 386
Viersen	336	2 446	42 900	306	2 384	40 748
Wesel	285	1 880	27 813	257	1 666	27 965
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 423	37 491	579 512	4 984	35 030	574 779
davon						
kreisfreie Städte	3 425	22 851	350 613	3 144	21 376	350 944
Kreise	1 998	14 640	228 899	1 840	13 654	223 835
Kreisfreie Städte						
Aachen	199	1 472	18 157	178	1 320	18 290
Bonn	199	1 251	22 035	199	1 160	19 682
Köln	637	3 609	70 148	592	3 372	74 591
Leverkusen	78	543	8 820	74	518	8 734
Kreise						
Aachen	215	1 366	21 053	200	1 309	27 412
Düren	172	1 043	14 992	159	891	11 161
Erftkreis	284	1 889	56 604	266	1 503	28 392
Euskirchen	124	705	9 477	116	709	9 494
Heinsberg	196	1 330	18 826	178	1 189	18 508
Oberbergischer Kreis	484	3 786	49 293	444	3 421	48 416
Rhein.-Berg. Kreis	333	1 908	26 485	303	1 710	26 906
Rhein-Sieg-Kreis	463	2 472	40 651	426	2 331	38 863
Reg.-Bez. Köln	3 384	21 374	356 539	3 135	19 433	330 450
davon						
kreisfreie Städte	1 113	6 875	119 160	1 043	6 370	121 296
Kreise	2 271	14 499	237 379	2 092	13 063	209 153
Kreisfreie Städte						
Bottrop	52	393	6 206	46	355	5 148
Gelsenkirchen	94	664	11 031	90	600	7 880
Münster	101	590	9 653	91	586	11 702

**Noch: 16. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1996 und 1997 nach Verwaltungsbezirken**

Wirtschaftszweig	1996			1997		
	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreise						
Borken	256	1 982	32 093	218	1 668	26 628
Coesfeld	127	824	20 617	109	743	13 724
Recklinghausen	283	1 928	32 058	259	1 768	34 941
Steinfurt	242	1 654	27 290	210	1 596	29 176
Warendorf	205	1 475	20 295	179	1 219	17 614
Reg.-Bez. Münster	1 360	9 510	159 244	1 202	8 535	146 813
davon						
kreisfreie Städte	247	1 647	26 891	227	1 541	24 730
Kreise	1 113	7 863	132 353	975	6 994	122 082
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	356	2 577	42 582	324	2 294	39 223
Kreise						
Gütersloh	487	3 736	59 765	445	3 395	59 644
Herford	470	3 414	54 889	427	3 119	49 893
Höxter	111	740	11 541	98	684	11 949
Lippe	454	3 047	45 751	409	2 845	44 585
Minden-Lübbecke	350	2 475	34 707	293	2 070	37 844
Paderborn	251	1 790	30 753	219	1 551	26 037
Reg.-Bez. Detmold	2 479	17 779	279 989	2 215	15 958	269 175
davon						
kreisfreie Stadt	356	2 577	42 582	324	2 294	39 223
Kreise	2 123	15 202	237 407	1 891	13 664	229 952
Kreisfreie Städte						
Bochum	184	1 454	21 851	163	1 232	21 161
Dortmund	261	1 984	33 764	241	1 901	37 936
Hagen	222	1 740	26 516	201	1 570	27 904
Hamm	79	750	16 721	68	497	13 341
Herne	71	431	6 561	58	388	6 816
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	603	4 478	60 835	562	4 215	60 058
Hochsauerlandkreis	441	3 207	47 609	383	2 884	43 669
Märkischer Kreis	1 158	8 873	124 350	1 068	8 451	131 533
Olpe	250	2 301	34 249	230	2 000	32 425
Siegen-Wittgenstein	485	3 386	51 614	448	3 259	58 920
Soest	301	2 430	36 814	267	2 077	33 373
Unna	235	1 839	32 370	211	1 664	27 555
Reg.-Bez. Arnsberg	4 290	32 873	493 256	3 900	30 138	494 693
davon						
kreisfreie Städte	650	5 039	82 680	580	4 287	77 103
Kreise	3 473	26 514	387 842	3 169	24 550	387 534
Nordrhein-Westfalen	16 936	119 027	1 868 540	15 436	109 094	1 815 909
davon						
kreisfreie Städte	5 958	40 309	644 659	5 469	37 169	643 352
Kreise	10 978	78 718	1 223 881	9 967	71 925	1 172 557

17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden
			insgesamt	darunter		
		Arbeiter		Angestellte ¹⁾		
		am 30. Juni				
Anzahl					1 000	
						Ergebnisse
1	1987	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281
2	1988	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435
3	1989	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149
4	1990	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877
5	1991	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031
6	1992	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753
7	1993	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222
8	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
9	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
						Ergebnisse
10	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
11	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
12	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik der Wirtschaftszweige

**18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1997*)
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	a 530 b 10 982	459 2 311	55 1 632	7 493	9 6 546
45.2	Hoch- und Tiefbau	a 11 569 b 180 089	9 633 65 291	1 315 39 785	393 26 890	228 48 123
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	a 4 971 b 108 297	3 680 26 883	858 26 280	270 18 366	163 36 768
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	a 4 939 b 36 612	4 688 28 675	229 6 535	.	.
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	a 532 b 17 662	306 2 780	128 4 198	64 4 566	34 6 118
45.24	Wasserbau	a 8 b 587	3 26	–	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	a 1 119 b 16 931	956 6 927	100 2 972	36 2 322	27 4 710
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	a 12 099 b 191 071	10 092 67 602	1 370 41 417	400 27 383	237 54 669

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

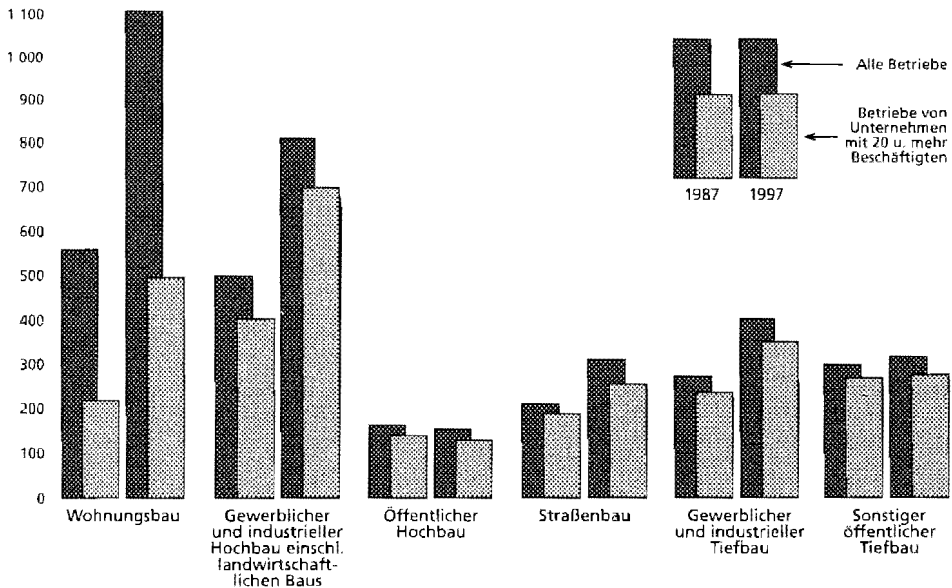
und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1987 – 1997 sowie Umsätze 1986 – 1996*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni				im Vorjahr		
1 000 DM						
nach SYPRO ²⁾						
552 814	146 183	2 006 508	2 027 802	23 548 640	23 892 239	1
555 621	153 410	2 145 208	2 171 280	23 577 194	24 055 555	2
606 609	166 246	2 582 788	2 609 963	26 321 438	26 733 763	3
649 473	190 548	2 695 820	2 726 347	28 842 752	29 219 328	4
676 104	209 127	3 101 537	3 136 164	32 052 614	32 489 396	5
751 351	223 100	3 228 552	3 266 197	34 454 976	34 949 551	6
768 871	242 373	3 359 150	3 399 820	38 582 915	39 092 205	7
779 336	251 344	3 537 218	3 576 635	37 774 507	38 306 112	8
766 220	251 770	3 462 795	3 498 211	39 536 071	40 074 242	9
nach WZ 93 ³⁾						
716 481	236 428	3 219 519	3 255 817	36 888 572	37 431 176	10
625 313	234 664	3 082 278	3 062 108	35 999 685	36 474 257	11
617 006	234 798	3 103 796	3 135 463	35 029 012	35 507 566	12

1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1987 und 1997
 nach Art der Bauten

Mill. DM



19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1996 und 1997 sowie baugewerblicher Umsatz 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1996 b = 1997		Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz	
			ins- gesamt	darunter						
				Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	325	7 588	5 267	2 092	716	23 891	15 495	158 140	2 048 431
	b	317	6 342	4 365	1 753	631	19 735	12 422	152 870	1 594 645
Duisburg	a	243	5 772	4 520	1 055	575	19 667	7 319	99 603	1 317 064
	b	230	5 233	3 971	1 088	557	18 027	7 484	85 874	1 254 233
Essen	a	314	8 443	5 721	2 532	767	26 185	23 290	179 800	1 702 329
	b	326	8 344	5 559	2 601	796	25 115	22 968	156 115	1 859 858
Krefeld	a	124	2 378	1 954	325	276	7 637	1 974	30 734	333 994
	b	126	2 334	1 904	339	260	7 285	1 957	33 746	378 097
Mönchengladbach . .	a	183	2 295	1 791	365	243	7 231	1 864	29 709	381 784
	b	175	2 110	1 619	353	249	6 566	1 961	32 871	379 690
Mülheim an der Ruhr	a	108	3 508	2 720	720	350	11 825	6 159	38 892	511 400
	b	102	3 151	2 454	632	324	12 358	5 348	35 535	442 919
Oberhausen	a	123	2 459	1 959	410	260	8 465	2 642	40 472	594 741
	b	125	2 370	1 866	412	263	8 101	2 844	49 521	632 895
Remscheid	a	81	1 330	988	278	126	3 736	1 820	20 567	225 606
	b	82	1 252	919	264	121	3 672	1 821	19 843	185 812
Solingen	a	110	1 207	927	186	124	3 562	959	18 240	218 668
	b	109	1 159	885	187	131	3 576	1 115	17 519	210 125
Wuppertal	a	262	2 264	1 669	377	233	6 583	1 953	38 081	379 296
	b	244	2 063	1 487	369	235	6 398	1 978	33 416	354 201
Kreise										
Kleve	a	248	3 594	2 844	562	386	11 068	3 074	51 359	748 986
	b	267	3 833	3 020	626	445	12 172	3 616	55 727	734 530
Mettmann	a	318	3 968	2 970	742	433	13 000	4 674	81 474	870 291
	b	310	3 779	2 776	765	429	12 473	4 708	84 376	906 291
Neuss	a	273	4 153	3 246	713	448	13 221	4 586	61 521	698 157
	b	274	3 785	2 889	700	422	12 465	4 327	56 752	696 461
Viersen	a	227	2 898	2 285	427	317	8 779	2 231	39 267	495 920
	b	235	2 904	2 254	463	347	8 931	2 375	41 269	512 149
Wesel	a	330	5 454	4 266	913	590	17 989	5 574	68 246	903 798
	b	317	5 068	3 944	863	583	16 562	5 344	77 674	839 509
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 269	57 311	43 127	11 697	5 844	182 839	83 614	956 105	11 430 465
	b	3 239	53 727	39 912	11 415	5 793	173 436	80 268	933 108	10 981 415
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	1 873	37 244	27 516	8 340	3 670	118 782	63 475	654 238	7 713 313
	b	1 836	34 358	25 029	7 998	3 567	110 833	59 898	617 310	7 292 475
Kreise	a	1 396	20 067	15 611	3 357	2 174	64 057	20 139	301 867	3 717 152
	b	1 403	19 369	14 883	3 417	2 226	62 603	20 370	315 798	3 688 940

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1996 und 1997 sowie baugewerblicher Umsatz 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1996 b = 1997	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	146	2 251	1 699	446	241	6 831	2 919	36 506	464 160
	b	137	2 125	1 603	424	240	6 633	2 798	32 656	413 767
Bonn	a	156	1 895	1 438	341	196	5 800	2 511	39 590	438 342
	b	144	1 704	1 249	345	186	5 174	2 622	38 603	406 279
Köln	a	620	10 828	7 650	2 703	1 058	33 465	22 890	213 721	2 240 906
	b	596	10 837	7 492	2 879	1 129	33 537	24 390	240 360	2 277 655
Leverkusen	a	99	1 846	1 486	279	199	6 343	1 741	24 743	390 522
	b	91	1 777	1 409	293	216	6 417	1 760	31 026	355 603
Kreise										
Aachen	a	239	2 410	1 985	336	274	7 464	1 668	29 417	347 525
	b	242	2 388	1 846	372	282	7 346	1 910	33 231	328 736
Düren	a	221	2 820	2 228	423	299	8 545	2 545	41 803	455 461
	b	217	2 604	2 010	422	302	8 422	2 584	40 279	457 429
Erfzkreis	a	338	3 920	3 023	652	449	12 625	3 754	51 654	628 974
	b	324	3 743	2 885	638	449	12 010	4 028	54 581	637 141
Euskirchen	a	205	2 565	2 052	319	295	7 981	1 620	35 675	367 118
	b	203	2 422	1 906	334	285	7 727	1 584	38 496	373 406
Heinsberg	a	218	3 643	2 892	580	417	11 434	3 457	58 284	632 861
	b	210	3 409	2 682	562	411	10 983	3 397	56 724	637 796
Oberbergischer Kreis	a	259	2 880	2 240	430	301	8 322	2 061	43 816	491 392
	b	257	2 888	2 229	466	327	8 712	2 484	44 089	498 182
Rhein.-Berg. Kreis . .	a	290	2 132	1 530	348	225	5 795	1 529	24 755	309 513
	b	299	2 132	1 508	371	240	6 141	1 741	28 630	319 694
Rhein-Sieg-Kreis . . .	a	530	5 367	4 037	916	576	15 898	4 850	74 755	941 062
	b	538	5 551	4 153	986	631	16 941	5 178	84 632	926 777
Reg.-Bez. Köln	a	3 321	42 557	32 160	7 773	4 530	130 503	51 545	674 719	7 707 836
	b	3 258	41 580	30 972	8 092	4 698	130 043	54 476	723 307	7 632 465
davon										
kreisfreie Städte	a	1 021	16 820	12 273	3 769	1 694	52 439	30 061	314 560	3 533 930
	b	968	16 443	11 753	3 941	1 771	51 761	31 570	342 645	3 453 304
Kreise	a	2 300	25 737	19 887	4 004	2 836	78 064	21 484	360 159	4 173 906
	b	2 290	25 137	19 219	4 151	2 927	78 282	22 906	380 662	4 179 161
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	65	1 029	810	177	108	3 268	1 086	12 673	176 308
	b	67	1 024	780	201	114	3 507	1 492	17 274	218 607
Gelsenkirchen	a	129	2 174	1 785	306	232	7 244	1 662	23 721	291 334
	b	131	2 297	1 869	356	257	7 866	1 823	27 101	313 909
Münster	a	117	3 432	2 596	766	341	10 961	6 350	58 578	669 191
	b	123	3 358	2 482	804	351	10 575	7 038	55 925	617 622

Anmerkungen S. 350

Noch: 19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1996 und 1997 sowie baugewerblicher Umsatz 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1996 b = 1997		Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
			ins- gesamt	darunter							
				Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
am 30. Juni						im Juni			im Vorjahr		
Anzahl						1 000	1 000 DM				
Kreise											
Borken	a	343	5 971	4 798	937	637	20 573	5 342	98 186	1 211 759	
	b	352	6 168	4 946	1 001	721	21 759	6 001	106 169	1 182 032	
Coesfeld	a	170	2 509	2 064	433	286	8 017	2 542	36 366	487 661	
	b	178	2 487	1 965	404	288	8 141	2 338	35 323	509 576	
Recklinghausen	a	344	6 888	5 418	1 224	737	23 120	7 768	106 296	1 292 108	
	b	350	6 698	5 231	1 229	770	22 972	7 723	103 559	1 280 301	
Steinfurt	a	289	5 081	4 159	704	562	15 772	3 819	72 400	833 061	
	b	301	4 966	4 011	740	591	16 094	4 159	78 070	804 202	
Warendorf	a	211	2 997	2 439	386	341	9 523	2 220	47 606	515 593	
	b	214	2 938	2 366	406	349	9 351	2 368	49 085	510 010	
Reg.-Bez. Münster	a	1 668	30 181	24 069	4 933	3 244	98 478	30 789	455 826	5 477 015	
	b	1 716	29 936	23 650	5 141	3 441	100 265	32 942	472 506	5 436 259	
davon											
kreisfreie Städte	a	311	6 635	5 191	1 249	681	21 473	9 098	94 972	1 136 833	
	b	321	6 679	5 131	1 361	722	21 948	10 353	100 300	1 150 138	
Kreise	a	1 357	23 546	18 878	3 684	2 563	77 005	21 691	360 854	4 340 182	
	b	1 395	23 257	18 519	3 780	2 719	78 317	22 589	372 206	4 286 121	
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	a	153	2 814	2 299	407	292	9 538	2 660	46 913	593 896	
	b	153	2 575	2 045	416	278	8 431	2 623	42 652	532 401	
Kreise											
Gütersloh	a	310	4 402	3 575	609	496	14 452	3 390	69 958	775 380	
	b	306	4 228	3 403	613	507	14 364	3 528	70 308	740 696	
Herford	a	218	2 986	2 443	387	327	8 939	1 998	43 395	554 399	
	b	221	2 862	2 309	417	359	9 156	2 363	54 282	565 027	
Höxter	a	141	1 988	1 651	217	229	6 251	1 009	23 573	278 619	
	b	154	2 115	1 736	258	261	6 738	1 231	26 870	292 161	
Lippe	a	293	3 946	3 208	511	458	12 970	2 582	66 426	623 560	
	b	312	4 081	3 264	584	489	13 892	3 094	63 519	687 753	
Minden-Lübbecke	a	248	4 586	3 702	702	506	14 768	3 542	68 097	800 711	
	b	253	4 523	3 584	758	531	14 561	3 913	70 997	765 932	
Paderborn	a	227	3 006	2 428	414	331	9 310	2 010	39 862	477 586	
	b	245	3 165	2 509	482	371	10 024	2 320	47 106	488 386	
Reg.-Bez. Detmold	a	1 590	23 728	19 306	3 247	2 639	76 228	17 191	358 224	4 104 151	
	b	1 644	23 549	18 850	3 528	2 796	77 166	19 072	375 734	4 072 356	
davon											
kreisfreie Stadt	a	153	2 814	2 299	407	292	9 538	2 660	46 913	593 896	
	b	153	2 575	2 045	416	278	8 431	2 623	42 652	532 401	
Kreise	a	1 437	20 914	17 007	2 840	2 347	66 690	14 531	311 311	3 510 255	
	b	1 491	20 974	16 805	3 112	2 518	68 735	16 449	333 082	3 539 955	

Anmerkungen S. 350

Noch: 19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1996 und 1997 sowie baugewerblicher Umsatz 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1996 b = 1997		Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz	
			ins- gesamt	darunter						
				Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni						im Juni			im Vorjahr	
Anzahl						1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	199	3 174	2 517	525	356	10 966	3 175	49 622	560 835
	b	189	3 130	2 478	533	362	10 836	3 300	47 917	535 974
Dortmund	a	275	10 585	8 206	2 209	868	31 791	15 289	119 095	1 877 833
	b	254	9 465	7 324	1 997	868	30 366	13 882	132 784	1 713 910
Hagen	a	122	1 971	1 620	272	217	6 430	1 558	24 143	293 008
	b	114	1 869	1 505	292	230	6 309	1 760	30 054	282 042
Hamm	a	82	1 446	1 152	235	152	4 378	1 308	20 512	270 961
	b	79	1 455	1 140	255	167	4 705	1 331	20 960	250 976
Herne	a	94	5 366	3 613	1 689	413	11 999	10 461	55 131	611 448
	b	83	4 522	3 209	1 254	463	13 272	7 533	44 174	493 296
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	218	2 363	1 812	353	254	6 918	1 471	27 767	316 816
	b	215	2 272	1 739	338	264	6 990	1 641	30 963	301 344
Hochsauerlandkreis .	a	239	4 042	3 354	510	467	13 471	2 841	54 597	622 976
	b	253	4 127	3 404	544	517	14 477	3 043	55 727	622 231
Märkischer Kreis . . .	a	294	3 746	2 956	550	409	11 649	2 798	46 710	542 451
	b	294	3 647	2 828	590	432	11 500	3 059	47 600	541 137
Olpe	a	122	1 756	1 420	253	191	5 380	1 314	22 246	251 871
	b	128	1 732	1 368	268	213	5 538	1 466	26 002	249 927
Siagen-Wittgenstein .	a	202	3 933	3 081	698	411	12 546	4 482	66 654	735 605
	b	198	3 637	2 770	713	409	12 029	4 499	58 206	748 402
Soest	a	229	3 738	2 962	605	415	11 918	3 322	52 312	626 039
	b	228	3 343	2 628	559	383	10 468	2 950	54 867	538 960
Unna	a	200	3 142	2 455	548	332	9 820	3 505	54 604	570 377
	b	207	3 080	2 362	587	348	9 605	3 576	49 885	628 322
Reg.-Bez. Arnsberg . .										
	a	2 276	45 262	35 148	8 447	4 485	137 266	51 524	593 403	7 280 220
	b	2 242	42 279	32 755	7 930	4 656	136 095	48 040	599 139	6 906 521
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	772	22 542	17 108	4 930	2 006	65 564	31 791	268 503	3 614 085
	b	719	20 441	15 656	4 331	2 090	65 488	27 806	275 889	3 276 198
Kreise	a	1 504	22 720	18 040	3 517	2 479	71 702	19 733	324 900	3 666 135
	b	1 523	21 838	17 099	3 599	2 566	70 607	20 234	323 250	3 630 323
Nordrhein-Westfalen .										
	a	12 124	199 039	153 810	36 097	20 742	625 314	234 663	3 038 277	35 999 687
	b	12 099	191 071	146 139	36 106	21 384	617 005	234 798	3 103 794	35 029 016
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	4 130	86 055	64 387	18 695	8 343	267 796	137 085	1 379 186	16 592 057
	b	3 997	80 496	59 614	18 047	8 428	258 461	132 250	1 378 796	15 704 516
Kreise	a	7 994	112 984	89 423	17 402	12 399	357 518	97 578	1 659 091	19 407 630
	b	8 102	110 575	86 525	18 059	12 956	358 544	102 548	1 724 998	19 324 500

Anmerkungen S. 350

20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1987 – 1997

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		

**hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe
nach SYPRO²⁾**

1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	188 190	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	9 153 305	2 616 176	37 950 007
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	9 183 974	2 787 593	37 199 183
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	9 427 810	2 846 293	38 371 554
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	9 235 874	2 892 847	38 623 657

nach WZ 93³⁾

1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	8 634 856	2 736 819	36 032 275
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	7 929 769	2 634 594	32 976 062
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	7 432 906	2 619 656	33 790 970
1996	Januar	x	201 526	155 881	36 984	14 872	612 209	1 803 338
	Februar	x	199 676	153 630	37 341	12 467	513 861	1 744 199
	März	x	202 907	156 977	36 934	20 403	584 780	2 407 676
	April	x	202 337	156 821	36 711	22 114	654 251	2 636 916
	Mai	x	200 770	155 507	36 431	21 705	680 404	2 770 243
	Juni	12 124	199 039	153 810	36 097	20 746	625 313	3 038 278
	Juli	x	197 991	153 384	35 893	20 987	709 636	3 053 177
	August	x	199 059	154 775	35 570	20 674	677 519	2 854 888
	September	x	197 769	153 499	35 546	21 850	643 953	2 928 012
	Oktober	x	194 272	150 509	35 202	22 016	693 111	3 189 264
	November	x	193 824	149 995	35 278	19 611	909 531	3 212 637
	Dezember	x	190 728	147 145	35 051	14 955	625 201	3 337 434
1997	Januar	x	183 892	140 499	35 032	12 818	538 833	1 653 710
	Februar	x	181 656	138 616	34 775	15 535	491 430	1 952 232
	März	x	192 463	147 259	36 347	18 772	571 169	2 498 845
	April	x	192 965	147 870	36 248	22 341	617 043	2 709 498
	Mai	x	191 928	146 906	36 175	18 090	616 312	2 618 356
	Juni	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382	617 006	3 103 795
	Juli	x	190 651	146 018	35 807	20 230	670 704	3 098 157
	August	x	191 446	146 887	35 712	19 024	621 417	2 884 941
	September	x	190 710	146 249	35 645	21 813	635 004	3 147 219
	Oktober	x	187 285	143 260	35 431	21 321	654 058	3 119 037
	November	x	186 404	142 261	35 478	19 222	792 518	3 053 399
	Dezember	x	183 773	140 056	35 082	14 709	607 412	3 513 780

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

21. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1987 – 1997

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾					Ange- stellte ¹⁾
	Anzahl				1 000	1 000 DM		

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach SYPRO²⁾**

1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 236	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 554 936
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	6 566 307	2 111 057	27 834 974
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	6 579 973	2 244 929	27 070 787
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	6 672 698	2 281 290	27 934 774
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	6 480 252	2 298 655	28 013 686

nach WZ 93³⁾

1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	6 196 845	2 209 166	26 661 874
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	5 701 526	2 168 352	24 869 920
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	5 133 040	2 076 302	24 601 420
1996 Januar	2 125	137 023	109 991	26 045	10 235	448 275	169 516	1 373 356
Februar	2 148	135 699	108 410	26 297	8 557	376 262	165 178	1 324 114
März	2 145	135 367	108 171	26 205	13 307	418 969	168 584	1 812 521
April	2 135	135 076	108 059	26 047	14 387	468 742	170 245	1 985 820
Mai	2 129	133 977	107 156	25 848	14 028	487 479	172 501	2 071 421
Juni	2 110	132 489	105 850	25 676	13 488	451 855	194 156	2 269 882
Juli	2 101	132 183	105 757	25 466	13 671	508 423	179 454	2 283 437
August	2 098	132 863	106 666	25 237	13 518	485 412	170 492	2 159 007
September	2 094	131 966	105 785	25 220	14 262	461 364	168 293	2 226 428
Oktober	2 009	129 849	104 026	24 924	14 419	496 146	171 920	2 403 314
November	2 011	129 545	103 669	24 978	12 883	651 065	260 518	2 430 280
Dezember	2 003	127 413	101 700	24 817	9 876	447 534	177 497	2 530 340
1997 Januar	1 996	122 785	97 103	24 804	8 369	385 710	160 890	1 252 344
Februar	1 988	121 304	95 814	24 622	10 165	351 778	160 697	1 579 860
März	1 979	120 836	95 697	24 283	11 761	388 371	161 533	1 790 939
April	1 968	121 173	96 101	24 217	13 907	419 563	162 565	2 055 090
Mai	1 959	120 507	95 484	24 168	11 230	419 066	164 047	1 872 903
Juni	1 952	119 974	95 002	24 126	13 272	419 469	184 796	2 069 951
Juli	1 946	119 822	95 047	23 922	12 677	456 050	174 305	2 222 733
August	1 936	120 192	95 478	23 859	11 915	422 537	163 206	2 108 173
September	1 928	119 711	95 045	23 814	13 632	431 776	162 803	2 271 089
Oktober	1 976	121 299	96 300	24 146	13 864	458 136	166 788	2 304 803
November	1 978	120 669	95 631	24 178	12 545	555 121	242 355	2 321 018
Dezember	1 968	118 913	94 148	23 908	9 625	425 463	172 317	2 615 517

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1992 – 1997

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ^{1,2)}	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1991 = 100									
1992	101,7	111,0	109,4	112,0	110,0	89,6	100,1	102,7	72,7
1993	98,8	106,2	124,9	98,5	98,7	89,1	83,0	95,1	88,4
1994	95,3	107,3	138,7	94,3	95,8	79,7	81,2	93,1	68,3
1995	91,2	101,3	124,5	90,3	102,0	79,3	81,0	93,2	64,9
1996	84,4	95,9	136,6	80,6	76,6	71,0	72,2	84,0	57,7
1997	84,9	91,4	122,9	76,8	90,7	77,2	79,6	91,2	62,2
1996 Januar	52,2	57,9	82,4	50,2	38,8	45,5	36,6	59,7	38,1
Februar	72,2	86,3	121,8	66,0	104,0	55,5	50,7	72,4	42,8
März	87,0	100,4	140,1	82,3	97,2	71,3	80,3	85,5	51,4
April	72,8	81,3	117,8	58,4	109,0	62,8	67,0	77,2	46,2
Mai	88,3	105,0	146,2	91,5	76,4	68,5	66,7	86,3	52,9
Juni	104,4	127,0	201,1	102,7	75,4	77,7	76,2	90,9	66,2
Juli	107,3	123,2	135,3	124,5	89,2	88,5	125,8	83,8	66,9
August	91,9	96,8	134,8	88,6	49,5	86,3	64,5	123,6	66,0
September ..	93,6	109,0	192,9	76,9	73,1	75,3	81,7	81,4	65,1
Oktober	81,9	79,6	118,3	68,0	47,0	84,9	104,3	84,3	72,0
November ..	78,0	89,7	122,1	81,7	53,8	64,2	60,7	69,9	61,1
Dezember ..	83,7	94,4	126,8	76,8	106,0	71,2	51,4	93,6	63,6
1997 Januar	60,7	67,4	69,4	71,6	42,2	52,8	44,9	75,2	37,1
Februar	74,1	83,9	116,5	68,3	85,0	62,6	68,0	74,1	47,7
März	82,4	90,5	137,7	65,8	102,8	72,8	76,0	95,4	49,1
April	85,9	94,1	132,1	79,5	77,6	76,4	76,0	92,0	61,8
Mai	81,5	89,7	106,1	77,0	114,5	71,7	80,9	73,9	63,4
Juni	115,5	114,8	135,4	103,5	122,4	116,7	102,2	118,2	125,4
Juli	85,3	93,2	117,4	81,3	96,0	76,1	75,1	93,2	60,5
August	80,7	86,5	125,3	67,9	87,9	74,0	96,5	88,7	44,2
September ..	103,7	104,1	139,2	84,4	120,2	103,3	127,3	114,9	75,8
Oktober	90,0	101,6	150,8	80,7	91,1	76,2	78,6	94,9	56,8
November ..	69,8	71,5	96,5	64,5	47,9	68,0	62,3	92,0	49,2
Dezember ..	88,9	100,1	148,6	77,1	100,9	75,8	67,8	82,3	75,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

23. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1992 – 1997

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1991 = 100									
1992	104,9	106,7	111,1	105,2	104,0	103,2	103,9	101,7	103,9
1993	103,3	109,7	125,8	103,6	102,7	96,9	98,8	95,0	97,1
1994	105,0	115,3	149,3	101,7	103,8	94,7	98,9	94,4	91,8
1995	102,9	115,4	148,3	96,2	98,4	88,1	84,5	95,8	84,3
1996	94,7	107,6	143,6	86,5	89,0	79,4	77,2	83,2	77,8
1997	92,2	103,7	140,5	82,4	84,2	78,5	76,7	86,8	73,4
1996 Januar	70,8	81,7	101,0	70,7	70,7	57,8	41,0	62,8	61,8
Februar	62,3	74,5	89,7	66,6	61,8	47,9	34,3	53,8	49,8
März	96,6	110,2	146,6	88,5	92,9	80,4	74,4	83,3	81,1
April	109,7	124,0	169,9	97,6	98,1	92,7	93,0	91,7	93,3
Mai	107,2	122,4	170,4	95,8	90,7	89,2	91,3	87,4	89,5
Juni	108,8	123,4	171,6	95,9	95,1	91,4	96,1	89,7	90,5
Juli	90,9	104,3	139,7	83,4	86,8	74,9	76,6	78,7	71,5
August	93,8	107,1	141,9	85,5	94,9	78,0	78,1	81,9	75,1
September ..	103,7	116,3	158,5	90,2	101,1	88,7	88,3	93,7	85,3
Oktober	100,3	112,7	150,7	89,5	97,5	85,5	89,4	90,2	80,5
November ..	98,7	110,2	146,4	88,8	92,6	85,1	85,6	91,1	80,6
Dezember ..	94,0	104,4	136,7	86,0	85,5	81,6	78,5	93,9	74,4
1997 Januar	58,7	70,4	89,0	60,5	56,3	44,8	31,7	58,6	40,8
Februar	78,6	91,3	118,1	75,9	76,3	63,5	51,4	74,9	60,9
März	95,7	107,7	144,6	86,2	88,0	81,4	76,4	91,9	76,3
April	98,1	109,7	152,0	85,3	86,3	84,3	84,9	91,2	79,1
Mai	97,2	109,3	153,2	83,9	85,6	82,8	77,7	94,0	77,2
Juni	99,0	110,7	154,1	86,1	85,1	85,2	87,9	89,2	81,2
Juli	86,4	97,5	129,6	79,4	77,6	73,2	75,3	78,3	68,6
August	89,1	99,8	134,2	79,8	81,9	76,4	78,9	81,8	71,4
September ..	97,7	108,5	149,0	84,4	89,6	84,9	88,2	91,4	78,8
Oktober	99,9	111,0	153,0	85,5	93,4	86,7	88,3	93,7	81,0
November ..	104,5	116,3	157,5	91,5	98,1	90,5	93,3	98,4	83,7
Dezember ..	101,4	112,6	151,3	90,1	91,7	88,1	86,8	98,3	81,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1997 – 30. 6. 1998 nach Art der Bauten)****1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1997				
Bauhauptgewerbe insgesamt	10 571 662	10 397 039	9 804 332	9 851 818	10 211 345
Hochbau zusammen	6 717 076	6 515 323	6 405 769	6 370 739	6 187 549
davon					
Wohnungsbau	2 022 708	1 909 411	1 944 369	2 082 277	2 042 156
gewerblicher und					
industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	3 764 399	3 556 108	3 501 604	3 441 196	3 262 950
öffentlicher Hochbau	929 969	1 049 804	959 796	847 266	882 443
Tiefbau zusammen	3 854 586	3 881 716	3 398 563	3 481 079	4 023 796
davon					
Straßenbau	990 804	1 006 747	693 455	717 875	1 185 572
gewerblicher und					
industrieller Tiefbau ²⁾	1 237 028	1 298 780	1 274 083	1 278 161	1 264 352
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 626 754	1 576 189	1 431 025	1 485 043	1 573 872

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

25. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1989 – 1996

Merkmal	Einheit	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
		SYPRO ¹⁾						WZ 93 ²⁾	
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 926	2 063	2 101	2 097	2 114	2 066	1 940	1 792
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 502	1 606	1 568	1 587	1 595	1 544	1 432	1 373
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	157 527	165 925	170 612	171 618	176 288	173 902	159 809	144 616
Jahresbauleistung im Inland	Mill. DM	22 799	25 428	28 717	32 544	33 600	36 493	33 156	33 340
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mill. DM	780	1 072	1 154	1 292	1 501	1 232	997	731
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	50	87	96	127	365	207	119	85
Grundstücke ohne Bauten	Mill. DM	22	19	18	12	14	13	36	20
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	709	966	1 039	1 152	1 122	1 013	841	626
Investitionen je Beschäftigten	DM	4 954	6 460	6 762	7 526	8 515	7 087	6 236	5 056
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	3,4	4,3	4,1	3,7	4,8	3,3	2,8	2,2

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**26. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1987 – 1997**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl				1 000	1 000 DM		

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 137 500	4 337 623
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 441 061	4 643 844
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 765 191	4 987 721
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	5 980 868	6 251 654
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 040 618	7 354 680
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	1 866 216	637 440	7 883 451	8 249 567
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	1 952 187	701 746	7 817 051	8 186 572
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	2 032 584	757 056	8 272 481	8 654 807
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	2 082 590	767 923	8 717 798	9 079 371

Ergebnisse nach WZ 93²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	2 574 068	1 096 402	11 528 723	11 981 400
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	2 603 171	1 104 590	11 800 050	12 172 013
1996 Januar	1 646	68 589	53 623	7 539	211 009	79 071	781 030	863 881
Februar	1 646	68 177	52 490	7 088	196 581	84 081	705 036	731 904
März	1 644	68 252	52 713	7 444	196 667	86 063	852 051	882 708
April	1 640	68 288	52 824	7 505	206 264	87 982	949 646	980 924
Mai	1 635	67 905	52 288	7 450	215 161	94 148	870 995	903 675
Juni	1 629	67 397	51 803	7 031	208 361	97 581	877 525	904 639
Juli	1 631	68 054	52 487	7 712	222 609	88 311	1 089 312	1 127 096
August	1 628	68 522	52 991	7 487	215 730	86 521	908 451	938 750
September	1 620	68 232	52 811	7 470	206 737	86 929	897 636	928 866
Oktober	1 624	68 345	52 862	7 916	222 046	90 734	1 103 816	1 150 331
November	1 623	67 839	52 366	7 514	263 472	122 835	1 062 281	1 099 952
Dezember	1 616	66 678	51 229	6 614	209 431	92 146	1 430 944	1 468 674
1997 ³⁾ I. Quartal	1 615	68 657	52 715	22 072	617 678	267 305	2 388 865	2 467 237
II. Quartal	1 611	68 522	52 340	23 405	644 674	289 948	2 801 119	2 889 542
III. Quartal	1 598	69 116	52 883	23 836	651 576	258 619	3 002 529	3 093 485
IV. Quartal	1 575	66 822	51 175	22 548	689 243	288 718	3 607 537	3 721 749

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 1997
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1996 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
		am 30. Juni 1997			1996	
		Anzahl			1 000 DM	
45.3	Bauinstallation	2 979	78 258	58 711	12 603 236	13 001 470
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	1 146	31 062	23 451	4 627 904	4 838 500
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	151	5 184	4 094	1 086 638	1 094 841
45.33.1	Klempnerei, Gas-, Wasserinstallation	769	15 075	11 734	2 177 853	2 222 437
45.33.2	Instalation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	874	24 098	17 191	4 280 495	4 405 518
45.4	Sonstiges Baugewerbe	2 004	42 514	34 490	6 153 572	6 330 985
	darunter					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	191	4 093	3 404	623 931	634 454
45.42	Bautischlerei	458	8 422	6 678	1 342 854	1 363 864
45.43.1	Parkettlegerei	35	619	471	127 596	134 124
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	249	4 627	3 676	792 158	868 161
45.43.3	Estrichlegerei	63	1 425	961	407 761	418 160
45.44.1	Mal- und Lackierergewerbe	845	20 197	16 950	2 307 437	2 342 732
45.44.2	Glasergererbe	82	1 518	1 106	253 030	259 329
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	4 983	120 772	93 201	18 756 808	19 332 454

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**28. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 1997
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1996 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen		
	am 30. Juni 1997			1996	
	Anzahl			1 000 DM	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	3 136	43 069	33 620	5 869 494	6 058 333
20 – 49	1 520	43 466	34 710	6 653 190	6 890 276
50 – 99	240	16 174	12 787	2 778 553	2 877 331
100 und mehr	87	18 063	12 084	3 455 571	3 506 514
Betriebe insgesamt	4 983	120 772	93 201	18 756 808	19 332 454

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

29. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1989 – 1996

Merkmal	Einheit	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
		SYPRO ¹⁾						WZ 93 ²⁾	
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 351	3 513	3 516	3 455	3 492	3 398	3 516	3 379
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 202	2 210	2 231	2 196	2 304	2 148	2 212	2 240
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	84 136	88 612	90 441	91 520	91 803	93 935	100 137	98 188
Gesamtleistung		9 237	10 290	11 794	12 816	12 474	13 537	15 286	15 018
darunter Gesamtumsatz	Mill. DM	9 102	10 227	11 607	12 992	12 170	13 367	15 215	15 051
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mill. DM	185	200	233	237	252	263	269	231
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	31	29	34	29	35	43	45	22
Grundstücke ohne Bauten	Mill. DM	1	1	2	3	3	2	2	5
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	153	170	198	205	213	218	222	204
Investitionen je Beschäftigten	DM	2 198	2 262	2 579	2 586	2 742	2 797	2 690	2 357
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1	2,0	1,8	1,5

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

30. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 DM					
45.3	Bauinstallation	2 068	1 370	63 093	9 898 581	142 178	13 675	3 353	125 150
45.31	davon Elektroinstallation	754	492	21 826	2 900 045	53 048	6 246	3 265	43 537
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	57	47	3 569	739 133	6 148	8	–	6 140
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 251	826	37 360	6 196 568	81 541	7 421	88	74 032
45.34	Sonstige Bauinstallation	6	5	338	62 835	1 441	–	–	1 441
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 311	870	35 095	5 152 522	89 294	8 824	1 724	78 746
45.41	davon Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	67	52	2 857	571 899	6 126	148	–	5 978
45.42	Bautischlerei	245	153	4 879	792 009	18 374	5 033	32	13 309
45.43	Fußboden, Fliesen- und Parkettlegeri, Raumaussattung	261	184	5 678	1 203 637	16 143	1 445	465	14 233
45.44	Mal- und Glasergerbe	733	478	21 597	2 564 990	48 355	2 198	1 227	44 930
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	5	3	84	19 987	296	–	–	296
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	3 379	2 240	98 188	15 051 103	231 472	22 499	5 077	203 896

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

**31. Öffentliche Elektrizitäts
Mill.**

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	506	578	513	489	589
Wärme	137 404	141 330	133 776	132 775	133 190
Insgesamt	137 910	141 908	134 289	133 264	133 779
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	8 820	9 066	8 825	8 930	9 041
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	129 090	132 842	125 464	124 334	124 738
Industrieeinspeisung	16 304	15 537	15 172	13 685	14 853
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 428	+ 358	+ 379	+ 338	+ 71
Ausfuhr	- 5 642	- 3 761	- 3 285	- 2 481	- 5 645r
Saldo	- 5 214	- 3 403	- 2 906	- 2 143	- 5 574r
Länderaustausch					
Bezug	+37 617	+44 408	+66 352	+62 026	+44 685r
Lieferung	-61 363	-69 409	-82 151	-78 169	-59 902r
Saldo	-23 745	-25 002	-15 798	-16 143	-15 217r
Pumpstromverbrauch	190	197	184	175	162
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	116 245	119 778	121 748	119 558	118 637r
Netzverluste und Nichterfaßtes	7 438	7 012	5 636	4 343	2 505r
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	108 807	112 766	116 112	115 215	116 132
davon an					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59 495	61 703	63 484	62 095	61 686
Verkehr	941	979	1 037	1 027	975
öffentliche Einrichtungen	7 212	7 545	7 829	8 083	8 275
Landwirtschaft	1 421	1 413	1 474	1 477	1 520
Haushalte	29 161	30 136	30 910	30 794	31 524
Handel und Gewerbe	10 577	10 990	11 378	11 739	12 152

1) mit regenerativen Energiearten

versorgung 1983 – 1997**kWh**

1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
523	536	545	499	544 ¹⁾	506 ¹⁾	614 ¹⁾	613 ¹⁾	511 ¹⁾	583 ¹⁾
130 153	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065
130 676	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648
9 870	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927
120 806	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721
14 634	16 442r	19 472	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603
+ 118	+ 378	+ 525	+ 316	+ 110	+ 64	+ 2	+ 51	+ 5	+ 11
- 6 610	- 4 109	- 8 225	- 8 225	- 9 661	-10 198	-12 826	-12 018	-13 086	-12 583
- 6 492	- 3 731	- 7 700	- 7 909	- 9 551	-10 134	-12 824	-11 967	-13 081	-12 572
+46 585r	+55 339r	+55 522	+58 032	+63 372	+55 875	+54 007	+56 874	+57 160	+59 196
-53 942r	-66 389r	-63 855	-69 494	-75 382	-64 223	-58 681	-58 287	-62 995	-56 834
- 7 357r	-11 050r	- 8 333	-11 462	-12 010	- 8 348	- 4 674	- 1 413	- 5 835	+ 2 362
164	287	319	314	241	151	100	132	186	205
121 428r	125 988r	125 985	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910
3869r	6499r	5 255	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321
117 558	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272	12 159	123 600	123 263	123 589
63 764	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557
1 012	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673
8 486	8 731	8 930	9 162	9 117	9 190	8 980	8 690	8 955	8 473
1 396	1 353	1 359	1 399	1 422	1 431	1 336	1 280	1 274	1 244
30 407	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806
12 493	12 799	13 134	13 371	14 039	14 119	13 648	13 541	14 199	14 837

32. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 1997 nach Energiequellen

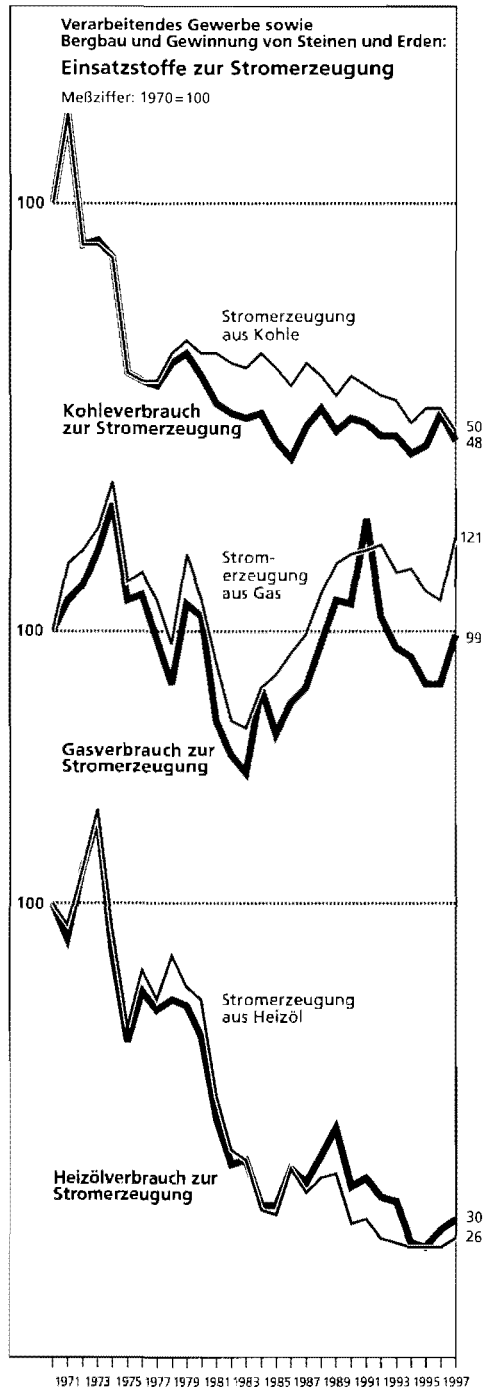
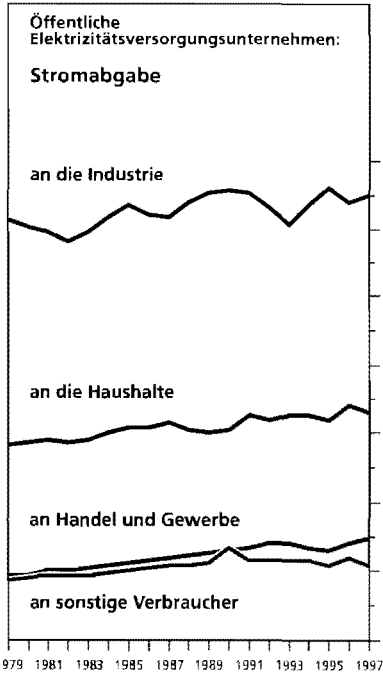
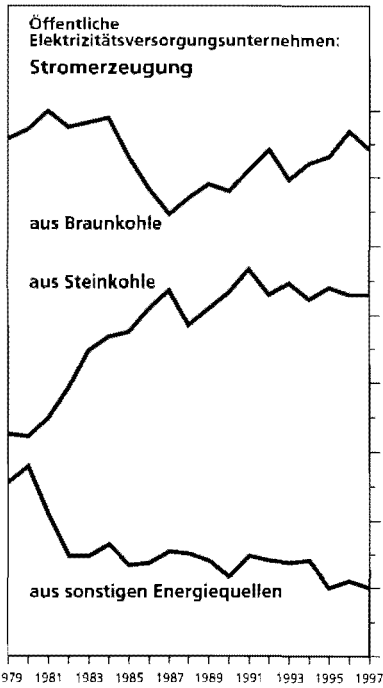
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieseldkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 969	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	29
1996	6 749	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	781	15
1997	5 980	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 225	16

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abfallzerverwertung und Dampfbezug
 --- Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

33. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 1997*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	5 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 508	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



34. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1987 – 1997**1 000 kWh¹⁾**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 919
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
Naturgas			
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	925 117 303	663 389 601	271 727 702
Insgesamt			
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	945 640 944	666 909 787	288 731 158

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/m³ – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

35. Abgabe von Flüssiggas 1992 – 1997 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1992	1 203 802	309 319	382 068	512 415
1993	1 281 861	337 949	382 723	561 189
1994	1 233 631	308 868	386 074	538 689
1995	1 297 113	263 211	482 525	551 377
1996	1 637 177	306 413	495 350	835 414
1997	1 517 570	266 339	456 083	795 147
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1992	546 010	136 091	177 335	232 584
1993	577 256	138 649	146 915	291 692
1994	555 333	128 204	157 153	269 975
1995	577 918	116 067	181 911	279 941
1996	708 770	132 789	181 033	394 948
1997	659 321	120 549	167 063	371 709

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

36. Klärgaswirtschaft 1982 – 1997 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾	Eigen- verbrauch (für Klär- anlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾
				zur Be- heizung der Faulräume und der sonstigen Betriebs- anlagen	zum Ver- brauch im eigenen Betrieb; zur Stromer- zeugung und für sonstige Antriebs- zwecke			
1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%		
1982 ³⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ³⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ³⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 856	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

37. Fernwärme 1982 – 1996

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ / S	%		TJ	%		km	%	
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 754	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	- 6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+ 4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	- 7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+ 8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+ 0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigungen der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

38. Das Handwerk 1996 und 1997*)
- Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) -
Basis 1994 = 100

Gewerbe- zweig Gewerbegruppe	Beschäftigte		Umsatz ¹⁾	
	1996	1997	1996	1997
Handwerk insgesamt	91,3	89,7	95,8	99,0
Bau- und Ausbaugewerbe	80,9	77,3	80,0	80,3
Mauer-, Beton- und Stahlbetonbauer; Straßenbauer	75,3	71,6	73,4	74,8
Zimmerer	71,3	72,4	75,5	76,4
Dachdecker	93,6	80,4	79,1	79,6
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	89,2	87,8	97,6	96,1
Betonstein- und Terrazzohersteller	84,6	77,3	78,1	80,3
Steinmetzen und Steinbildhauer	82,5	79,2	104,1	94,6
Stukkateure	73,1	69,6	69,1	66,4
Maler und Lackierer	86,9	86,9	103,7	103,0
 Elektro- und Metallgewerbe	 89,8	 88,5	 100,1	 105,9
Metallbauer	96,0	84,6	101,9	103,1
Maschinenbaumechaniker	70,6	70,2	79,1	85,8
Kraftfahrzeugmechaniker	99,3	101,7	110,9	124,6
Landmaschinenmechaniker	100,3	99,5	129,3	119,0
Klempner; Gas- und Wasser- installateure	87,6	86,7	89,4	89,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	92,1	90,1	98,8	92,7
Elektroinstallateure	79,7	80,9	86,0	85,2
Elektromechaniker	76,4	68,7	84,8	79,6
Radio- und Fernsehtechniker	75,3	73,2	71,4	71,6
Uhrmacher	86,1	88,5	77,8	80,7
 Holzgewerbe	 86,7	 87,0	 98,8	 97,2
Tischler	84,3	83,2	95,2	89,6
 Bekleidungs-, Textil- und Leder- gewerbe	 83,5	 79,3	 90,0	 88,5
Herren-; Damenschneider	86,3	83,9	78,3	102,3
Schuhmacher	78,8	78,6	91,9	89,5
Raumausstatter	86,7	79,1	96,0	85,0
 Nahrungsmittelgewerbe	 99,2	 100,1	 103,8	 107,2
Bäcker	102,3	104,9	115,0	117,3
Konditoren	76,6	72,3	69,4	67,7
Fleischer	99,4	99,4	99,3	104,4
 Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	 101,4	 100,1	 108,3	 110,0
Augenoptiker	93,9	96,2	102,8	109,8
Zahntechniker	104,4	108,3	107,8	106,6
Friseure	98,0	93,7	103,4	105,9
Textilreiniger	112,2	105,4	109,9	104,6
Gebäudereiniger	101,8	100,7	107,0	109,5
 Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	 92,0	 90,9	 104,0	 100,8
Glaser	92,7	93,2	107,3	106,3
Fotografen	88,1	86,0	93,7	91,3
Buchdrucker; Schriftsetzer, Drucker	85,8	80,4	104,5	98,9

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe - 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlußabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Gebäude mit Wohnraum

Wohngebäude (s. d.)

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Bei diesen Gebäuden wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, der überwiegende Teil dient gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche

schäftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Eigentümerwohnung

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer (eines Gebäudes oder einer Wohnung) selbst bewohnt werden.

Mietwohnung

Mietwohnungen sind alle von Hauptmietern bewohnten oder völlig untervermieteten Wohnungen, unabhängig davon, ob eine Angabe zur Miete vorliegt oder nicht.

Miete

Als Miete wird der Betrag ausgewiesen, der für den Monat mit dem Vermieter einer Wohnung als Entgelt für die Überlassung der ganzen Wohnung vereinbart war.

Zur Miete zählen hier folgende Bestandteile:

- a) Das Wohnungsentgelt im engeren Sinne (Kaltmiete); auch **Grundmiete** genannt.
- b) Der Anteil an den **Betriebskosten** (Mietnebenkosten) für Wasserversorgung/Entwässerung, Straßenreinigung und Müllabfuhr, laufende öffentliche Lasten, Sach- und Haftpflichtversicherungen, Hauswart, Hausreinigung und -beleuchtung, Gartenpflege, Schornsteinreinigung, Antennen- oder Kabelanschluß.

Wohneinheit

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, unabhängig davon, ob sie bewohnt oder leerstehend sind. Wenn mehrere Wohneinheiten in einem Gebäude nur von einem Haushalt genutzt werden, gelten sie als eine Wohneinheit.

Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen – *Wohnungen*; hierzu zählen nur Wohneinheiten in Gebäuden (s. dort), die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind;

– *Sonstige Wohneinheiten*; hierzu gehören alle Wohneinheiten in Unterkünften, außerdem solche Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

– *Leerstehende Wohneinheiten*; Als „leerstehend“ werden nur solche Wohneinheiten nachgewiesen, die nach den Feststellungen im September 1993 aus irgendeinem

Grund nicht bewohnt waren (z. B. wegen Modernisierung, Renovierung, Umbau, Eigentümer- oder Mieterwechsel; außerdem noch nicht bezogene Neubauwohneinheiten).

– Freizeitwohneinheiten

Hierunter werden nur solche Wohneinheiten erfaßt, deren Inhaber (auch Hauptmieter mit langfristigen Mietverträgen) diese Wohneinheit für Erholungszwecke über das Wochenende oder im Urlaub (Ferien) selbst nutzen. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Ferien- und Wochenendhäuser.

Ferienwohnungen, die ähnlich wie ein Hotelzimmer jeweils nur eine begrenzte Zeit an ständig wechselnde Benutzer „vermietet“ werden, sind hier nicht zu erfassen. Gartenlauben, Schrebergartenhütten oder Wohnwagen gelten nicht als Freizeitwohneinheiten.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Beheizungsart

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Sammelheizung.

Etagenheizung

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit, wobei sich die Heizquelle hierfür innerhalb dieser Wohneinheit befindet, z. B. eine Gastherme.

Fernheizung

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden die Räume der Wohnung(en) über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstücks) – in der Regel im Keller – liegt.

1. Baugenehmigungen 1992 – 1997

Merkmal	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	87 278	101 135	121 270	99 523	94 765	92 386
Wohnräume	Anzahl	370 179	426 537	506 450	418 051	413 036	420 249
Rauminhalt	Mill. m ³	76,6	80,1	86,9	73,7	71,2	75,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	25 726,0	28 911,2	32 700,4	28 971,7	28 142,1	29 310,8
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	33 266	37 768	43 484	34 282	35 397	37 936
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	23 317	25 681	28 461	22 286	23 827	27 212
2	Anzahl	4 558	5 132	6 333	4 810	4 938	4 831
3 und mehr	Anzahl	5 267	6 802	8 583	7 133	6 598	5 856
Wohnheime	Anzahl	124	153	107	53	34	37
Wohnungen	Anzahl	76 981	91 219	109 692	89 007	85 307	82 553
Wohnräume	Anzahl	327 582	384 537	459 882	373 964	370 987	374 683
Wohnfläche	1 000 m ²	6 945,1	8 155,5	9 765,6	7 983,9	7 854,3	7 925,0
je Wohnung	m ²	90,2	89,4	89,0	89,7	92,1	96,0
Rauminhalt	Mill. m ³	40,0	46,4	55,3	45,0	43,6	43,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	14 726,1	17 814,7	22 429,6	18 906,2	18 760,6	18 864,7
je Wohnung	DM	191 295	195 296	204 478	212 412	219 919	228 516
je m ² Wohnfläche	DM	2 120	2 184	2 297	2 368	2 389	2 380
je m ³ Rauminhalt	DM	370	384	406	421	431	432
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	84 955	98 950	118 592	97 166	92 996	90 254
Wohnräume	Anzahl	362 318	419 038	497 502	409 837	406 301	412 449
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	16 213,1	19 317,6	2 400,5	20 493,0	20 516,8	20 760,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 805	4 338	4 291	4 175	4 192	4 891
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 743	2 384	2 332	2 302	2 300	2 560
Wohnungen	Anzahl	1 979	1 825	2 147	1 962	1 412	1 852
Rauminhalt	Mill. m ³	36,6	33,7	31,6	28,7	27,6	31,9
Nutzfläche	1 000 m ²	5 800,5	5 530,2	5 049,2	4 616,8	4 519,0	5 074,3
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	8 122,1	8 433,0	7 497,6	7 400,3	6 576,3	7 279,1
je m ³ Rauminhalt	DM	222	250	237	258	238	228
je m ² Nutzfläche	DM	1 400	1 525	1 485	1 603	1 455	1 434
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 323	2 185	2 678	2 357	1 769	2 132
Nutzfläche	1 000 m ²	6 839,2	6 298,4	5 749,3	5 278,3	5 113,4	5 809,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	9 512,9	9 593,6	8 692,9	8 478,8	7 625,3	8 550,1

2. Genehmigte Wohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Ver- schlachte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung	27 212	20 373	722,3	27 212	3 574,5	8 811 613
davon						
öffentliche Bauherren	71	57	2,9	71	10,0	23 768
Unternehmen	9 582	6 023	195,7	9 582	1 142,7	2 581 400
davon						
Wohnungsunternehmen	8 462	5 181	155,0	8 462	996,2	2 217 210
Immobilienfonds	259	157	4,3	259	32,0	71 290
sonstige Unternehmen	861	685	26,5	861	114,5	292 900
private Haushalte	17 531	14 271	522,9	17 531	2 417,9	6 196 789
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	28	22	0,8	28	3,9	9 656
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 831	5 547	177,1	9 662	985,2	2 388 729
davon						
öffentliche Bauherren	17	19	1,0	34	3,2	8 291
Unternehmen	600	652	17,7	1 200	124,8	280 361
davon						
Wohnungsunternehmen	445	463	12,9	890	91,6	201 195
Immobilienfonds	8	9	0,2	16	1,6	3 950
sonstige Unternehmen	147	181	4,7	294	31,6	75 216
private Haushalte	4 205	4 868	158,3	8 410	855,6	2 097 363
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	9	7	0,1	18	1,6	2 714
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	5 893	17 726	461,4	45 679	3 365,3	7 664 327
davon						
öffentliche Bauherren	23	83	3,9	124	9,2	40 222
Unternehmen	2 665	9 419	234,6	24 686	1 814,4	4 028 363
davon						
Wohnungsunternehmen	2 326	8 219	199,1	21 542	1 592,2	3 507 373
Immobilienfonds	34	146	4,9	388	27,7	64 201
sonstige Unternehmen	305	1 053	30,7	2 656	194,7	456 789
private Haushalte	3 133	7 833	206,5	20 010	1 494,1	3 411 645
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	72	391	16,2	859	47,6	184 097
Wohngebäude insgesamt	37 936	43 646	1 360,7	82 553	7 925,0	18 864 669
davon						
öffentliche Bauherren	111	159	7,8	229	22,3	72 281
Unternehmen	12 847	16 094	448,1	35 468	3 082,0	6 890 124
davon						
Wohnungsunternehmen	11 233	13 863	376,9	30 994	2 680,0	5 925 778
Immobilienfonds	301	312	9,3	663	61,2	139 441
sonstige Unternehmen	1 313	1 919	61,8	3 811	340,8	824 905
private Haushalte	24 869	26 973	887,7	45 951	4 767,6	11 705 797
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	109	420	17,1	905	53,1	196 467

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	76	622	119,9	141	4,9	361 330
Unternehmen	25	240	56,4	85	2,0	137 173
öffentliche Bauherren	15	129	19,3	16	1,0	64 917
private Haushalte	2	17	2,7	17	0,7	8 936
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	236	41,4	23	1,3	150 304
Büro- und Verwaltungsgebäude	421	3 608	628,4	441	34,3	1 561 339
Unternehmen	310	3 175	540,7	374	27,8	1 361 266
öffentliche Bauherren	11	147	32,8	1	0,1	83 548
private Haushalte	93	268	50,5	63	6,0	106 521
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	19	4,3	3	0,4	10 004
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 345	4 079	690,7	31	3,5	449 320
Unternehmen	1 281	3 934	661,1	27	3,1	431 861
öffentliche Bauherren	3	2	0,5	–	–	322
private Haushalte	51	109	18,2	2	0,3	11 596
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	34	10,9	2	0,2	5 541
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 560	21 353	3 251,3	1 110	88,9	3 990 763
Unternehmen	2 091	19 508	2 937,4	849	66,6	3 574 124
öffentliche Bauherren	41	156	31,5	14	1,1	42 446
private Haushalte	416	1 670	279,0	247	21,2	367 606
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	20	3,4	–	–	6 587
Sonstige Nichtwohngebäude	489	2 210	384,0	129	10,0	916 313
Unternehmen	101	447	84,2	47	3,6	145 316
öffentliche Bauherren	179	989	163,1	2	0,2	510 113
private Haushalte	68	301	49,7	50	3,8	81 008
Organisationen ohne Erwerbszweck	141	473	87,0	30	2,4	179 876
Nichtwohngebäude insgesamt	4 891	31 873	5 074,3	1 852	141,6	7 279 065
Unternehmen	3 808	27 304	4 279,9	1 382	103,0	5 649 740
öffentliche Bauherren	249	1 423	247,1	33	2,4	701 346
private Haushalte	630	2 365	400,1	379	31,9	575 667
Organisationen ohne Erwerbszweck	204	781	147,1	58	4,3	352 312

4. Genehmigte Wohngebäude 1993 – 1997 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnitt- liche veran- schlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM
1993					
Wohngebäude insgesamt	37 768	91 219	8 155,5	17 814 709	2 184
davon					
Einzelhaus	20 809	46 666	4 429,4	9 953 624	2 247
Doppelhaus	9 361	15 870	1 528,8	3 322 115	2 173
Reihenhaus	6 327	15 449	1 323,1	2 717 063	2 054
sonstiger Haustyp	1 271	13 234	874,3	1 821 907	2 084
1994					
Wohngebäude insgesamt	43 484	109 692	9 765,6	22 429 648	2 297
davon					
Einzelhaus	24 391	58 615	5 473,2	12 861 678	2 350
Doppelhaus	10 502	17 583	1 722,3	3 913 756	2 272
Reihenhaus	7 196	19 693	1 618,4	3 523 618	2 177
sonstiger Haustyp	1 395	13 801	951,6	2 130 596	2 239
1995					
Wohngebäude insgesamt	34 282	89 007	7 983,9	18 906 166	2 368
davon					
Einzelhaus	18 588	46 220	4 341,2	10 496 816	2 418
Doppelhaus	8 480	14 271	1 404,4	3 271 979	2 330
Reihenhaus	5 885	15 796	1 326,1	3 006 431	2 267
sonstiger Haustyp	1 329	12 720	912,2	2 130 940	2 336
1996					
Wohngebäude insgesamt	35 397	85 307	7 854,4	18 760 623	2 389
davon					
Einzelhaus	18 431	41 121	4 027,9	9 897 603	2 457
Doppelhaus	8 973	14 845	1 500,3	3 499 912	2 333
Reihenhaus	6 734	17 410	1 482,3	3 342 930	2 255
sonstiger Haustyp	1 259	11 931	843,9	2 020 178	2 394
1997					
Wohngebäude insgesamt	37 936	82 553	7 925,0	18 864 669	2 380
davon					
Einzelhaus	18 720	37 163	3 821,7	9 463 533	2 476
Doppelhaus	10 162	15 053	1 587,3	3 716 053	2 341
Reihenhaus	7 791	18 568	1 648,0	3 637 027	2 207
sonstiger Haustyp	1 263	11 769	868,0	2 048 056	2 360

5. Genehmigte Wohngebäude 1993 – 1997 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
1993							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 681	472	80	2 866	21 842	407	8
2	5 132	52	14	749	4 239	73	1
3 und mehr	6 802	345	6	299	6 020	124	–
Wohnheime	153	11	1	5	131	5	–
Wohngebäude insgesamt	37 768	880	101	3 919	32 232	609	9
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 541	54	1	90	2 354	41	–
1994							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	28 461	630	77	3 276	24 082	375	20
2	6 333	73	22	888	5 250	95	4
3 und mehr	8 583	330	7	442	7 694	104	2
Wohnheime	107	6	–	4	92	5	–
Wohngebäude insgesamt	43 484	1 039	106	4 610	37 118	579	26
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 228	69	–	110	3 002	45	2
1995							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 286	298	31	2 486	19 292	151	12
2	4 810	51	9	661	4 055	31	3
3 und mehr	7 133	321	8	357	6 381	57	9
Wohnheime	53	9	–	2	42	–	–
Wohngebäude insgesamt	34 282	679	48	3 506	29 770	239	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 995	143	1	117	2 701	25	8
1996							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	23 827	327	27	2 264	20 993	155	15
2	4 938	65	9	649	4 170	33	6
3 und mehr	6 598	301	7	299	5 943	41	4
Wohnheime	34	5	–	4	24	–	1
Wohngebäude insgesamt	35 397	698	43	3 216	31 130	229	26
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 823	124	1	95	2 584	17	2
1997							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	27 212	856	35	2 444	23 629	141	16
2	4 831	79	10	611	4 094	18	6
3 und mehr	5 856	409	7	264	5 146	20	1
Wohnheime	37	3	–	1	33	–	–
Wohngebäude insgesamt	37 936	1 347	52	3 320	32 902	179	23
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 600	109	4	101	2 365	11	2

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	403	1 060	2 512	197,8	452 096
2	Duisburg	396	556	1 281	105,9	238 408
3	Essen	292	504	1 116	94,9	227 502
4	Krefeld	316	339	660	62,8	144 482
5	Mönchengladbach	152	173	355	33,0	81 890
6	Mülheim an der Ruhr	235	280	511	51,7	118 845
7	Oberhausen	282	367	778	70,0	151 795
8	Remscheid	80	124	271	22,6	57 070
9	Solingen	105	135	261	24,5	61 061
10	Wuppertal	382	838	2 002	155,1	352 960
	Kreise					
11	Kleve	1 516	1 214	2 165	225,4	518 601
12	Mettmann	817	1 168	2 539	222,3	517 214
13	Neuss	1 106	1 223	2 276	224,7	534 466
14	Viersen	1 292	1 170	2 106	211,3	501 341
15	Wesel	1 138	1 194	2 258	212,1	506 205
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 512	10 347	21 091	1 914,0	4 463 936
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 643	4 376	9 747	818,3	1 886 109
18	Kreise	5 869	5 969	11 344	1 095,8	2 577 827
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	160	253	493	46,0	115 671
20	Bonn	395	790	1 645	137,7	341 702
21	Köln	1 148	1 883	4 599	369,6	809 110
22	Leverkusen	139	262	592	48,9	122 368
	Kreise					
23	Aachen	692	736	1 319	137,2	314 818
24	Düren	1 031	1 011	1 625	176,2	441 528
25	Erfkreis	908	1 043	1 977	184,6	457 994
26	Euskirchen	755	827	1 313	141,2	345 543
27	Heinsberg	1 138	1 037	1 567	174,2	429 618
28	Oberbergischer Kreis	684	698	1 294	132,4	313 568
29	Rhein.-Berg. Kreis	683	776	1 521	146,1	352 685
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 882	2 072	3 791	377,6	890 506
31	Reg.-Bez. Köln	9 615	11 388	21 736	2 071,7	4 935 111
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 842	3 188	7 329	602,2	1 388 851
33	Kreise	7 773	8 200	14 407	1 469,5	3 546 260
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	224	257	585	50,6	111 854
35	Gelsenkirchen	179	291	610	50,4	128 252
36	Münster	738	859	1 734	156,8	343 937

gebäude 1997 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
186	177	220	76 239	36	717	117,6	25	225 011	1
286	215	318	94 062	46	770	99,6	13	177 940	2
188	141	214	61 884	40	1 006	161,1	8	386 217	3
271	198	291	84 944	39	716	81,2	1	117 077	4
121	78	125	37 061	18	220	41,7	3	45 769	5
203	161	228	69 063	18	232	34,9	95	40 909	6
203	143	218	59 453	50	625	108,8	3	107 096	7
57	42	65	20 051	15	87	13,0	3	14 765	8
89	70	108	31 208	10	39	6,7	4	9 075	9
240	180	272	78 393	65	976	175,8	125	317 170	10
1 419	980	1 524	418 733	214	1 015	176,2	54	165 209	11
658	491	736	217 602	99	1 014	147,2	25	207 050	12
939	752	1 046	329 795	89	788	118,6	22	170 680	13
1 176	866	1 286	376 129	105	694	103,3	10	130 117	14
946	713	1 028	299 279	163	945	153,3	22	157 640	15
6 982	5 208	7 679	2 253 896	1 007	9 844	1 539,0	414	2 271 725	16
1 844	1 405	2 059	612 358	337	5 388	840,4	281	1 441 029	17
5 138	3 802	5 620	1 641 538	670	4 456	698,6	133	830 696	18
124	118	147	50 315	30	160	26,1	9	52 306	19
276	238	324	107 119	50	304	47,1	36	80 601	20
708	480	785	216 257	92	1 193	212,0	93	388 649	21
98	76	113	37 845	12	180	23,9	2	30 546	22
597	488	682	208 395	89	541	92,4	28	132 902	23
948	802	1 074	352 097	51	283	50,3	19	85 245	24
775	626	872	271 952	76	481	83,8	83	118 478	25
674	620	796	257 734	86	274	45,0	30	64 750	26
1 071	883	1 191	365 930	77	410	64,4	23	85 808	27
623	523	821	237 861	41	192	30,2	3	34 857	28
586	455	675	208 989	29	152	26,5	22	49 493	29
1 627	1 352	1 902	572 669	138	937	149,3	143	293 150	30
8 107	6 659	9 382	2 887 163	771	5 105	850,8	491	1 416 785	31
1 206	912	1 369	411 536	184	1 837	309,1	140	552 102	32
6 901	5 749	8 013	2 475 627	587	3 270	541,9	351	864 683	33
165	102	182	46 563	19	62	11,4	25	21 178	34
123	94	135	42 199	41	378	55,0	21	150 721	35
596	459	675	182 927	75	606	97,9	54	135 317	36

Noch: 6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
37	Borken	1 776	1 743	2 832	299,7	732 700
38	Coesfeld	586	650	1 117	112,7	282 208
39	Recklinghausen	959	1 193	2 604	225,6	521 349
40	Steinfurt	1 741	1 738	3 012	316,8	719 927
41	Warendorf	908	1 003	1 723	179,0	437 024
42	Reg.-Bez. Münster	7 111	7 734	14 217	1 391,6	3 277 251
43	davon					
44	kreisfreie Städte	1 141	1 407	2 929	257,8	584 043
	Kreise	5 970	6 327	11 288	1 133,8	2 693 208
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	370	414	835	81,5	186 074
	Kreise					
46	Gütersloh	1 292	1 395	2 256	234,6	604 928
47	Herford	732	770	1 273	131,5	331 247
48	Höxter	462	477	725	84,0	209 448
49	Lippe	958	1 010	1 771	178,9	443 418
50	Minden-Lübbecke	916	905	1 422	160,1	381 602
51	Paderborn	1 189	1 338	2 085	221,2	551 114
52	Reg.-Bez. Detmold	5 919	6 309	10 367	1 091,9	2 707 831
53	davon					
54	kreisfreie Stadt	370	414	835	81,5	186 074
	Kreise	5 549	5 895	9 532	1 010,3	2 521 757
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	227	334	819	66,1	147 371
56	Dortmund	645	933	2 018	174,2	403 626
57	Hagen	242	314	659	58,1	146 796
58	Hamm	240	488	1 055	86,7	188 481
59	Herne	123	213	456	39,6	100 934
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	556	639	1 299	125,6	292 674
61	Hochsauerlandkreis	805	870	1 445	155,6	381 001
62	Märkischer Kreis	719	676	1 316	132,1	310 025
63	Olpe	447	500	885	91,0	241 402
64	Siegen-Wittgenstein	609	655	1 239	123,7	308 805
65	Soest	1 169	1 203	1 943	209,6	507 450
66	Unna	997	1 041	2 008	193,6	451 975
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 779	7 868	15 142	1 455,9	3 480 540
68	davon					
69	kreisfreie Städte	1 477	2 282	5 007	424,7	987 208
	Kreise	5 302	5 584	10 135	1 031,2	2 493 332
70	Nordrhein-Westfalen	37 936	43 646	82 553	7 925,0	18 864 669
71	davon					
71	kreisfreie Städte	7 473	11 667	25 847	2 184,5	5 032 285
72	Kreise	30 463	31 975	56 706	5 740,6	13 832 384

gebäude 1997 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
1 612	1 343	1 828	565 302	337	1 454	235,1	62	218 091	37
512	431	624	184 313	160	571	96,5	37	97 165	38
737	544	830	236 040	145	653	104,4	38	144 930	39
1 554	1 292	1 846	536 005	345	1 637	243,2	51	255 378	40
779	679	942	296 700	259	1 234	199,3	70	217 706	41
6 078	4 946	7 062	2 090 049	1 381	6 595	1 042,7	358	1 240 486	42
884	655	992	271 689	135	1 046	164,3	100	307 216	43
5 194	4 289	6 070	1 818 360	1 246	5 549	878,5	258	933 270	44
308	245	351	110 578	13	159	30,6	4	20 477	45
1 109	1 004	1 304	438 559	196	870	139,6	32	146 874	46
656	554	771	235 973	65	493	75,1	20	90 057	47
426	394	511	171 478	83	350	62,2	12	65 371	48
843	678	971	296 160	135	802	122,0	104	175 461	49
843	721	985	304 263	140	595	93,1	30	105 396	50
1 031	955	1 176	388 922	168	784	119,7	19	131 472	51
5 216	4 552	6 069	1 945 933	800	4 051	642,2	221	735 108	52
308	245	351	110 578	13	159	30,6	4	20 477	53
4 908	4 306	5 718	1 835 355	787	3 894	611,7	217	714 631	54
163	135	186	56 342	13	81	12,8	22	19 487	55
479	330	527	141 756	39	338	56,2	21	106 143	56
177	128	199	60 917	35	443	54,9	20	105 800	57
145	125	181	48 545	41	147	27,0	32	41 500	58
78	47	81	21 080	31	406	52,5	3	78 791	59
471	332	512	151 438	62	357	61,0	71	95 455	60
715	651	889	285 605	113	589	92,7	44	99 393	61
624	447	710	206 579	100	579	92,6	38	145 090	62
375	335	490	159 376	86	523	81,2	10	82 153	63
531	449	675	214 611	64	1 318	235,6	15	552 920	64
1 040	930	1 257	393 513	215	760	116,9	32	117 670	65
861	647	975	283 539	133	736	116,1	60	170 559	66
5 660	4 556	6 682	2 023 301	932	6 277	999,5	368	1 614 961	67
1 043	765	1 174	328 640	159	1 415	203,4	98	351 721	68
4 617	3 791	5 508	1 694 661	773	4 862	796,1	270	1 263 240	69
32 043	25 920	36 874	11 200 342	4 891	31 873	5 074,3	1 852	7 279 065	70
5 285	3 982	5 945	1 734 801	828	9 845	1 547,8	623	2 672 545	71
26 758	21 937	30 929	9 465 541	4 063	22 031	3 526,8	1 229	4 606 520	72

7. Baufertigstellungen 1992 – 1997

Merkmal	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	75 725	84 132	100 491	104 585	94 231	90 438
Wohnräume	Anzahl	328 719	361 722	429 437	433 799	398 856	394 606
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	74,1	74,0	79,2	76,6	70,1	72,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. DM	22 410,0	24 549,1	28 006,2	29 010,7	27 118,2	28 354,4
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	30 363	33 123	38 952	36 500	33 417	34 336
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	21 672	23 485	26 628	23 611	21 941	23 546
2	Anzahl	3 903	4 181	5 445	5 136	4 913	4 682
3 und mehr	Anzahl	4 664	5 286	6 770	7 665	6 515	6 049
Wohnheime	Anzahl	124	171	109	88	48	59
Wohnungen	Anzahl	66 756	75 443	91 460	94 492	84 354	81 640
Wohnräume	Anzahl	290 995	324 600	389 922	392 147	357 599	354 924
Wohnfläche	1 000 m ²	6 155,6	6 867,5	8 267,9	8 318,5	7 601,8	7 534,4
je Wohnung	m ²	92,2	91,0	90,4	88,0	90,1	92,3
Rauminhalt	Mill. m ³	35,6	39,5	47,2	46,9	42,9	42,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. DM	12 250,5	14 321,8	18 137,3	18 818,0	17 858,5	17 918,8
je Wohnung	DM	183 511	189 835	198 308	199 149	211 709	219 485
je m ² Wohnfläche	DM	1 990	2 085	2 194	2 262	2 349	2 378
je m ³ Rauminhalt	DM	345	363	384	401	416	426
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	73 538	82 268	98 648	101 975	92 039	88 538
Wohnräume	Anzahl	321 240	355 255	422 158	425 168	391 530	386 731
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. DM	13 458,7	15 525,8	19 523,7	20 205,2	19 331,5	19 439,2
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 051	4 613	4 146	4 100	4 020	4 188
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 946	2 576	2 322	2 241	2 170	2 288
Wohnungen	Anzahl	1 921	1 552	1 570	2 238	1 710	1 612
Rauminhalt	Mill. m ³	39	35	32	30	27	31
Nutzfläche	1 000 m ²	6 002,7	5 361,9	5 044,6	4 891,7	4 506,7	4 990,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. DM	7 858,6	7 850,7	7 374,2	7 608,8	6 677,2	7 816,1
je m ³ Rauminhalt	DM	204	227	230	256	245	255
je m ² Nutzfläche	DM	1 309	1 464	1 462	1 555	1 482	1 566
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 187	1 864	1 843	2 610	2 192	1 900
Nutzfläche	1 000 m ²	6 962,1	6 236,2	5 739,7	5 586,7	5 086,7	5 706,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. DM	8 951,3	9 023,4	8 482,5	8 805,6	7 786,7	8 915,2

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 546	18 014	573,3	23 546	3 088,4	7 677 729
davon						
öffentliche Bauherren	59	34	0,7	59	7,1	14 443
Unternehmen	7 632	4 885	142,2	7 632	903,4	2 065 866
davon						
Wohnungsunternehmen	6 740	4 186	119,9	6 740	786,6	1 766 500
Immobilienfonds	123	73	1,0	123	14,5	32 567
sonstige Unternehmen	769	626	21,3	769	102,4	266 799
private Haushalte	15 838	13 080	429,9	15 838	2 175,3	5 590 748
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	17	15	0,6	17	2,5	6 672
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 682	5 407	156,2	9 364	942,1	2 293 863
davon						
öffentliche Bauherren	7	10	0,3	14	1,8	5 039
Unternehmen	550	595	15,2	1 100	110,4	249 560
davon						
Wohnungsunternehmen	398	405	10,1	796	77,5	172 922
Immobilienfonds	10	11	0,1	20	2,1	4 631
sonstige Unternehmen	142	179	4,9	284	30,9	72 007
private Haushalte	4 120	4 794	140,2	8 240	828,9	2 035 965
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	5	8	0,4	10	1,0	3 299
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	6 108	18 648	470,4	48 730	3 503,9	7 947 195
davon						
öffentliche Bauherren	39	169	5,1	262	22,2	73 191
Unternehmen	2 821	10 359	253,2	28 056	1 965,4	4 359 901
davon						
Wohnungsunternehmen	2 406	8 734	208,3	23 482	1 673,4	3 686 513
Immobilienfonds	84	419	8,4	1 503	79,9	168 032
sonstige Unternehmen	331	1 205	36,5	3 071	212,3	505 356
private Haushalte	3 178	7 719	195,9	19 727	1 470,2	3 315 185
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	70	401	16,3	685	46,0	198 918
Wohngebäude insgesamt	34 336	42 069	1 200,0	81 640	7 534,4	17 918 787
davon						
öffentliche Bauherren	105	213	6,1	335	31,1	92 673
Unternehmen	11 003	15 838	410,5	36 788	2 979,2	6 675 327
davon						
Wohnungsunternehmen	9 544	13 325	338,3	31 018	2 537,3	5 625 935
Immobilienfonds	217	503	9,5	1 646	96,4	205 230
sonstige Unternehmen	1 242	2 010	62,7	4 124	345,5	844 162
private Haushalte	23 136	25 594	766,0	43 805	4 474,5	10 941 898
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	92	423	17,3	712	49,6	208 889

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1997 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	63	833	166,8	65	2,7	537 765
Unternehmen	24	375	74,3	15	0,4	261 986
öffentliche Bauherren	11	103	22,3	–	–	85 264
private Haushalte	4	43	7,6	17	0,7	21 719
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	313	62,5	33	1,6	168 796
Büro- und Verwaltungsgebäude	428	3 925	727,9	496	37,1	1 929 435
Unternehmen	334	3 208	606,7	416	30,7	1 523 711
öffentliche Bauherren	17	476	77,5	–	–	309 475
private Haushalte	71	210	37,1	79	6,3	82 884
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	31	6,7	1	0,1	13 365
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	925	2 810	476,6	15	2,2	296 468
Unternehmen	888	2 730	461,5	15	2,2	288 526
öffentliche Bauherren	3	5	1,0	–	–	554
private Haushalte	29	46	8,9	–	–	5 187
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	29	5,2	–	–	2 201
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 288	20 471	3 181,9	948	76,8	3 835 250
Unternehmen	1 926	18 968	2 935,2	745	59,5	3 448 366
öffentliche Bauherren	42	209	28,4	9	0,8	83 533
private Haushalte	308	1 203	206,3	194	16,6	285 792
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	90	12,1	–	–	17 559
Sonstige Nichtwohngebäude	484	2 660	437,4	88	6,8	1 217 148
Unternehmen	102	840	120,6	36	2,2	314 845
öffentliche Bauherren	161	1 063	178,6	4	0,4	635 706
private Haushalte	46	171	29,2	25	2,2	49 143
Organisationen ohne Erwerbszweck	175	586	109,1	23	2,0	217 454
Nichtwohngebäude insgesamt	4 188	30 698	4 990,6	1 612	125,6	7 816 066
Unternehmen	3 274	26 120	4 198,3	1 227	95,0	5 837 434
öffentliche Bauherren	234	1 856	307,8	13	1,1	1 114 532
private Haushalte	458	1 674	289,1	315	25,7	444 725
Organisationen ohne Erwerbszweck	222	1 048	195,5	57	3,7	419 375

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	374	201	173	2 312	8 318
Duisburg	601	462	139	1 672	7 035
Essen	221	139	82	871	3 312
Krefeld	411	323	88	1 400	5 631
Mönchengladbach	194	167	27	355	1 685
Mülheim an der Ruhr	163	112	51	859	3 504
Oberhausen	206	140	66	669	2 810
Remscheid	115	76	39	549	2 111
Solingen	109	73	36	461	1 919
Wuppertal	284	190	94	1 825	6 759
Kreise					
Kleve	1 367	1 250	117	2 110	10 402
Mettmann	746	567	179	2 789	10 967
Neuss	932	700	232	3 006	12 178
Viersen	1 178	1 025	153	2 439	10 816
Wesel	959	821	138	1 860	8 725
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 860	6 246	1 614	23 177	96 172
davon					
kreisfreie Städte	2 678	1 883	795	10 973	43 084
Kreise	5 182	4 363	819	12 204	53 088
Kreisfreie Städte					
Aachen	133	85	48	789	2 747
Bonn	346	223	123	1 657	6 404
Köln	1 028	559	469	5 678	20 659
Leverkusen	107	69	38	467	1 843
Kreise					
Aachen	544	455	89	1 246	5 550
Düren	774	665	109	1 523	7 195
Erftkreis	872	753	119	2 043	9 836
Euskirchen	394	344	50	794	3 914
Heinsberg	858	766	92	1 528	7 162
Oberbergischer Kreis	591	512	79	1 374	6 425
Rhein.-Berg. Kreis	474	392	82	1 220	5 379
Rhein-Sieg-Kreis	1 622	1 401	221	3 617	16 292
Reg.-Bez. Köln	7 743	6 224	1 519	21 936	93 406
davon					
kreisfreie Städte	1 614	936	678	8 591	31 653
Kreise	6 129	5 288	841	13 345	61 753
Kreisfreie Städte					
Bottrop	207	160	47	560	2 326
Gelsenkirchen	241	190	51	732	3 021
Münster	592	447	145	2 022	7 723

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1997 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	1 530	1 409	121	2 711	13 274
Coesfeld	612	547	65	1 159	5 578
Recklinghausen	955	781	174	2 733	11 491
Steinfurt	1 908	1 722	186	3 647	18 274
Warendorf	888	742	146	2 287	10 752
Reg.-Bez. Münster	6 933	5 998	935	15 851	72 439
davon					
kreisfreie Städte	1 040	797	243	3 314	13 070
Kreise	5 893	5 201	692	12 537	59 369
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	435	314	121	1 622	5 474
Kreise					
Gütersloh	1 380	1 143	237	3 149	14 833
Herford	685	584	101	1 507	6 956
Höxter	432	397	35	744	3 948
Lippe	776	669	107	1 673	7 763
Minden-Lübbecke	910	820	90	1 770	8 767
Paderborn	1 156	1 035	121	2 175	10 674
Reg.-Bez. Detmold	5 774	4 962	812	12 640	58 415
davon					
kreisfreie Stadt	435	314	121	1 622	5 474
Kreise	5 339	4 648	691	11 018	52 941
Kreisfreie Städte					
Bochum	235	152	83	1 087	4 149
Dortmund	536	379	157	2 077	8 392
Hagen	139	74	65	671	2 587
Hamm	267	184	83	1 025	4 445
Herne	143	84	59	691	2 776
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	432	329	103	1 385	5 874
Hochsauerlandkreis	788	684	104	1 756	8 682
Märkischer Kreis	747	617	130	1 727	7 706
Olpe	432	391	41	874	4 503
Siegen-Wittgenstein	466	385	81	1 050	4 966
Soest	943	823	120	1 908	9 275
Unna	898	696	202	2 583	10 819
Reg.-Bez. Arnsberg	6 026	4 798	1 228	16 834	74 174
davon					
kreisfreie Städte	1 320	873	447	5 551	22 349
Kreise	4 706	3 925	781	11 283	51 825
Nordrhein-Westfalen	34 336	28 228	6 108	90 438	394 606
davon					
kreisfreie Städte	7 087	4 803	2 284	30 051	115 630
Kreise	27 249	23 425	3 824	60 387	278 976

Anmerkungen S. 383

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1997 nach Bauherren, Gebäudeart und Raumzahl

Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Bauherren insgesamt									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	23 546	23 546	2	15	166	1 374	9 086	12 903	138 113
2 Wohnungen	4 682	9 364	77	425	1 552	2 621	2 525	2 164	43 112
3 und mehr Wohnungen ³⁾	6 049	48 032	1 595	4 527	16 053	19 207	5 278	1 372	170 728
davon mit ... Wohnungen									
3	1 023	3 069	18	167	672	1 251	671	290	12 601
4 - 6	2 522	13 218	78	680	4 097	6 091	1 743	529	50 215
7 - 12	1 848	16 579	239	1 446	5 629	7 146	1 819	300	59 556
13 - 19	374	5 811	254	667	2 147	2 029	557	157	19 908
20 und mehr	282	9 355	1 006	1 567	3 508	2 690	488	96	28 448
Wohnheime	59	698	475	128	50	14	-	31	2 971
Wohngebäude insgesamt	34 336	81 640	2 149	5 095	17 821	23 216	16 889	16 470	354 924
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	2 518	17 938	449	1 418	6 042	7 330	2 075	624	65 144
Wohnungsunternehmen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	6 740	6 740	-	-	16	294	3 345	3 085	37 580
2 Wohnungen	398	796	5	37	97	197	273	187	3 771
3 und mehr Wohnungen ³⁾	2 395	23 302	897	2 143	8 034	9 191	2 455	582	82 013
davon mit ... Wohnungen									
3	153	459	3	19	111	174	103	49	1 891
4 - 6	844	4 563	9	174	1 399	2 116	655	210	17 698
7 - 12	1 007	9 097	113	751	3 085	3 933	1 039	176	32 884
13 - 19	218	3 400	93	305	1 346	1 247	321	88	11 868
20 und mehr	173	5 783	679	894	2 093	1 721	337	59	17 672
Wohnheime	11	180	63	82	29	6	-	-	534
Wohngebäude zusammen	9 544	31 018	965	2 262	8 176	9 688	6 073	3 854	123 898
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 272	11 079	354	882	3 995	4 391	1 189	268	39 349
Immobilienfonds									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	123	123	-	-	-	7	63	53	685
2 Wohnungen	10	20	-	1	-	5	9	5	97
3 und mehr Wohnungen ³⁾	77	1 091	190	95	378	351	66	11	3 321
davon mit ... Wohnungen									
3	5	15	-	-	4	7	3	1	61
4 - 6	25	136	-	11	44	60	14	7	510
7 - 12	22	213	10	12	77	97	15	2	742
13 - 19	7	105	2	3	38	51	10	1	383
20 und mehr	18	622	178	69	215	136	24	-	1 625
Wohnheime	7	412	412	-	-	-	-	-	412
Wohngebäude zusammen	217	1 646	602	96	378	363	138	69	4 515
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	41	404	5	31	134	198	36	-	1 441
Private Haushalte									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	15 838	15 838	2	15	136	1 017	5 323	9 345	94 947
2 Wohnungen	4 120	8 240	68	379	1 421	2 353	2 156	1 863	37 720
3 und mehr Wohnungen ³⁾	3 172	19 670	289	1 612	6 232	8 457	2 407	673	72 346
davon mit ... Wohnungen									
3	805	2 415	15	143	521	1 004	519	213	9 856
4 - 6	1 496	7 706	66	450	2 370	3 575	963	282	28 960
7 - 12	698	6 174	103	537	2 098	2 681	654	101	22 095
13 - 19	113	1 719	58	223	589	607	188	54	5 990
20 und mehr	60	1 656	47	259	654	590	83	23	5 445
Wohnheime	6	57	-	34	14	8	-	1	235
Wohngebäude zusammen	23 136	43 805	359	2 040	7 803	11 835	9 886	11 882	205 248
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 067	5 307	61	366	1 571	2 260	734	315	20 253

1) einschl. Küchen - 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten - 3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	64 596	215 392	306 028	21 669	25 744
2	Duisburg	74 457	173 825	249 257	30 230	31 026
3	Essen	82 805	218 045	307 064	28 946	31 758
4	Krefeld	40 850	88 688	114 789	21 655	25 278
5	Mönchengladbach	49 476	94 041	119 631	26 719	29 995
6	Mülheim an der Ruhr	27 695	66 212	86 638	10 753	12 819
7	Oberhausen	33 610	72 873	100 581	12 858	13 356
8	Remscheid	18 805	42 701	56 708	8 027	9 308
9	Solingen	27 896	55 584	74 989	12 309	13 391
10	Wuppertal	48 997	132 851	182 861	18 675	21 908
	Kreise					
11	Kleve	74 660	108 795	110 888	56 477	67 250
12	Mettmann	85 235	185 020	224 537	48 229	58 239
13	Neuss	90 718	164 731	187 499	59 143	70 550
14	Viersen	71 553	108 992	121 860	50 776	57 739
15	Wesel	92 762	160 496	183 857	60 842	71 021
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	884 115	1 888 246	2 427 187	467 308	539 384
	davon					
17	kreisfreie Städte	469 187	1 160 212	1 598 546	191 841	214 583
18	Kreise	414 928	728 034	828 641	275 467	324 799
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	36 093	87 872	120 731	17 728	21 113
20	Bonn	50 150	113 510	146 215	25 597	31 176
21	Köln	121 522	343 245	483 206	54 258	62 394
22	Leverkusen	26 061	57 594	73 430	13 744	15 747
	Kreise					
23	Aachen	69 175	107 770	126 248	44 093	48 673
24	Düren	64 382	97 503	104 440	47 535	55 611
25	Erfkreis	101 058	162 160	179 520	73 476	84 181
26	Euskirchen	49 360	68 995	70 052	38 332	43 871
27	Heinsberg	66 285	91 060	93 174	52 441	59 898
28	Oberbergischer Kreis	61 838	99 698	108 917	37 347	44 235
29	Rhein.-Berg. Kreis	61 846	106 557	115 826	39 374	47 773
30	Rhein-Sieg-Kreis	135 056	214 279	223 821	95 722	114 460
31	Reg.-Bez. Köln	842 826	1 550 244	1 845 580	539 647	629 131
	davon					
32	kreisfreie Städte	233 826	602 221	823 582	111 327	130 430
33	Kreise	609 000	948 022	1 021 998	428 320	498 702
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	20 645	39 547	52 038	8 478	9 046
35	Gelsenkirchen	34 336	94 688	137 762	9 792	10 534
36	Münster	43 863	100 989	125 668	23 714	30 358

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1997 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 176	15 298	18 352	33 751	174 350	266 007	
11 967	18 091	23 934	32 260	124 708	195 093	2
13 517	22 238	27 034	40 342	164 049	251 084	3
6 492	11 041	12 984	12 703	52 369	80 150	4
9 629	15 231	19 258	13 128	48 815	73 654	5
5 916	10 253	11 832	11 026	43 140	64 053	6
6 908	10 919	13 816	13 844	48 598	73 907	7
4 200	6 899	8 400	6 578	26 494	40 281	8
5 887	9 263	11 774	9 700	32 930	50 906	9
8 477	14 280	16 954	21 845	96 663	147 232	10
11 805	20 092	23 610	6 378	21 453	30 801	11
16 433	27 415	32 866	20 573	99 365	143 442	12
16 489	27 751	32 978	15 086	66 430	95 378	13
12 571	19 948	25 142	8 206	31 305	45 942	14
16 802	28 581	33 604	15 118	60 894	89 411	15
156 269	257 299	312 538	260 538	1 091 563	1 647 341	16
82 169	133 513	164 338	195 177	812 116	1 242 367	17
74 100	123 787	148 200	65 361	279 447	404 974	18
5 609	9 607	11 218	12 756	57 152	91 785	19
8 082	13 660	16 164	16 471	68 674	104 454	20
16 314	27 259	32 628	50 950	253 593	396 320	21
4 562	7 390	9 124	7 755	34 457	50 562	22
14 707	23 524	29 414	10 375	35 573	52 741	23
9 958	16 632	19 916	6 889	25 260	36 989	24
15 565	25 738	31 130	12 017	52 241	74 914	25
7 695	13 482	15 390	3 333	11 642	16 330	26
9 689	16 090	19 378	4 155	15 072	21 355	27
17 312	29 754	34 624	7 179	25 710	36 946	28
13 700	23 780	27 400	8 772	35 004	49 052	29
24 359	42 944	48 718	14 975	56 876	79 381	30
147 552	249 859	295 104	155 627	671 254	1 010 829	31
34 567	57 916	69 134	87 932	413 876	643 121	32
112 985	191 944	225 970	67 695	257 378	367 708	33
6 061	9 406	12 122	6 106	21 096	31 438	34
5 545	8 652	11 090	18 999	75 501	116 880	35
6 837	12 356	13 674	13 312	58 274	88 280	36

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
38	Borken	79 904	124 756	119 434	58 164	74 758
39	Coesfeld	45 488	73 490	71 304	31 204	40 470
40	Recklinghausen	116 532	225 930	281 463	58 981	65 166
41	Steinfurt	96 981	154 724	150 523	67 246	86 314
41	Warendorf	59 948	100 660	101 811	39 426	50 722
42	Reg.-Bez. Münster	497 697	914 783	1 040 003	297 005	367 367
	davon					
43	kreisfreie Städte	98 844	235 224	315 468	41 984	49 938
44	Kreise	398 853	679 560	724 535	255 021	317 430
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	53 468	112 890	145 468	23 909	28 591
46	Kreise					
47	Gütersloh	71 649	124 871	128 730	43 117	56 086
48	Herford	55 352	93 725	103 220	28 768	35 276
49	Höxter	35 780	58 602	57 079	23 418	30 504
50	Lippe	78 976	132 292	147 473	42 963	51 996
51	Minden-Lübbecke	69 628	114 988	117 977	44 665	56 393
51	Paderborn	57 473	104 705	109 624	35 067	45 850
52	Reg.-Bez. Detmold	422 326	742 073	809 571	241 907	304 696
	davon					
53	kreisfreie Stadt	53 468	112 890	145 468	23 909	28 591
54	Kreise	368 858	629 183	664 103	217 998	276 105
55	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	52 934	133 827	185 111	18 335	21 013
57	Dortmund	83 323	209 028	289 712	33 245	37 370
58	Hagen	27 303	73 810	99 622	9 893	11 960
59	Hamm	33 563	61 769	76 476	18 702	20 694
59	Herne	22 369	57 969	81 554	7 228	7 714
60	Kreise					
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	56 439	124 012	157 568	23 099	27 780
62	Hochsauerlandkreis	62 502	106 970	111 511	35 854	45 739
63	Märkischer Kreis	81 645	157 442	190 733	38 378	46 411
64	Olpe	30 259	50 666	50 556	17 048	22 047
65	Siegen-Wittgenstein	66 993	110 189	119 255	38 908	47 960
66	Soest	65 491	111 439	116 436	40 301	51 425
66	Unna	79 119	143 900	172 621	43 904	50 280
67	Reg.-Bez. Arnsberg	661 940	1 341 020	1 651 155	324 895	390 393
	davon					
68	kreisfreie Städte	219 492	536 403	732 475	87 403	98 751
69	Kreise	442 448	804 618	918 680	237 492	291 642
70	Nordrhein-Westfalen	3 308 904	6 436 367	7 773 496	1 870 762	2 230 971
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 074 817	2 646 950	3 615 539	456 464	522 294
72	Kreise	2 234 087	3 789 417	4 157 957	1 414 298	1 708 677

Anmerkung S. 386

am 31. Dezember 1997 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
15 944	29 267	31 888	5 796	20 731	29 382	37
10 346	18 808	20 692	3 938	14 213	19 408	38
25 814	43 092	51 628	31 737	117 672	170 854	39
22 042	40 254	44 084	7 693	28 156	39 193	40
13 542	24 632	27 084	6 980	25 305	35 301	41
106 131	186 468	212 262	94 561	360 948	530 736	42
18 443	30 414	36 886	38 417	154 871	236 598	43
87 688	156 053	175 376	56 144	206 077	294 138	44
12 918	21 027	25 836	16 641	63 272	95 723	45
18 568	33 370	37 136	9 964	35 416	48 477	46
19 430	33 112	38 860	7 154	25 337	35 592	47
9 174	16 854	18 348	3 188	11 244	15 313	48
24 568	41 015	49 136	11 445	39 280	55 374	49
18 033	31 846	36 066	6 930	26 749	37 246	50
14 080	26 270	28 160	8 326	32 585	46 397	51
116 771	203 494	233 542	63 648	233 884	334 122	52
12 918	21 027	25 836	16 641	63 272	95 723	53
103 853	182 467	207 706	47 007	170 611	238 399	54
10 413	17 019	20 826	24 186	95 795	145 950	55
15 031	24 602	30 062	35 047	147 055	226 405	56
5 301	9 016	10 602	12 109	52 834	79 127	57
7 286	11 915	14 572	7 575	29 160	43 202	58
4 278	6 659	8 556	10 863	43 597	65 770	59
14 899	25 218	29 798	18 441	71 014	104 671	60
18 700	33 786	37 400	7 948	27 444	38 257	61
23 799	40 092	47 598	19 468	70 939	104 757	62
10 311	19 116	20 622	2 900	9 502	12 886	63
20 763	35 796	41 526	7 322	26 433	38 821	64
16 590	29 812	33 180	8 600	30 202	42 955	65
18 410	30 748	36 820	16 805	62 873	91 897	66
165 781	283 779	331 562	171 264	666 848	994 698	67
42 309	69 211	84 618	89 780	368 441	560 454	68
123 472	214 568	246 944	81 484	298 407	434 244	69
692 504	1 180 899	1 385 008	745 638	3 024 497	4 517 726	70
190 406	312 079	380 812	427 947	1 812 577	2 778 263	71
502 098	868 819	1 004 196	317 691	1 211 921	1 739 463	72

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und davon mit				
		insgesamt	1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	310 978	16 266	35 976	102 961	94 312
2	Duisburg	251 831	4 601	15 998	79 168	95 703
3	Essen	310 607	6 616	25 414	98 932	108 737
4	Krefeld	116 740	3 393	8 929	33 427	36 375
5	Mönchengladbach	121 085	2 679	8 561	31 727	37 601
6	Mülheim an der Ruhr	87 656	1 506	6 048	25 073	30 904
7	Oberhausen	101 768	1 586	5 941	27 064	40 253
8	Remscheid	57 774	891	4 186	17 041	18 334
9	Solingen	76 213	1 493	6 271	22 140	25 438
10	Wuppertal	186 063	5 214	18 463	57 123	58 210
	Kreise					
11	Kleve	113 290	766	3 777	17 539	28 283
12	Mettmann	227 888	5 355	14 776	54 824	74 736
13	Neuss	189 968	4 278	10 484	38 517	60 318
14	Viersen	123 973	1 362	5 390	24 956	35 214
15	Wesel	187 052	2 239	7 659	34 261	63 165
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 462 886	58 245	177 873	664 753	807 583
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 620 715	44 245	135 787	494 656	545 867
18	Kreise	842 171	14 000	42 086	170 097	261 716
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	122 728	8 990	13 637	34 166	33 382
20	Bonn	149 044	9 525	14 797	35 868	41 868
21	Köln	489 253	25 870	49 825	149 286	154 351
22	Leverkusen	74 316	1 552	4 695	18 703	26 397
	Kreise					
23	Aachen	128 274	1 584	6 046	27 667	38 809
24	Düren	105 941	1 270	4 283	18 418	28 592
25	Erfkreis	181 869	2 827	8 210	32 857	54 840
26	Euskirchen	71 441	629	2 665	11 306	17 553
27	Heinsberg	94 546	612	2 601	13 147	23 035
28	Oberbergischer Kreis	111 030	1 343	5 308	20 849	30 494
29	Rhein.-Berg. Kreis	117 862	2 143	6 548	23 216	32 854
30	Rhein-Sieg-Kreis	227 276	3 093	10 669	38 792	59 481
31	Reg.-Bez. Köln	1 873 580	59 438	129 284	424 275	541 656
	davon					
32	kreisfreie Städte	835 341	45 937	82 954	238 023	255 998
33	Kreise	1 038 239	13 501	46 330	186 252	285 658
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	52 699	538	2 658	13 100	20 810
35	Gelsenkirchen	139 099	1 539	9 342	45 501	53 494
36	Münster	127 981	8 785	11 647	27 656	35 042

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1997 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
38 922	13 082	9 459	73 395	1 120 846	219 140	1
36 923	11 665	7 773	59 497	971 015	175 747	2
44 750	15 942	10 216	78 859	1 187 449	220 755	3
19 669	8 987	5 960	45 854	465 153	90 141	4
21 986	10 012	8 519	65 894	501 282	95 292	5
14 304	5 707	4 114	31 960	350 159	67 037	6
17 084	5 979	3 861	29 347	406 313	73 814	7
9 790	4 328	3 204	24 738	233 378	43 540	8
11 948	5 091	3 832	29 437	301 930	56 562	9
28 300	10 833	7 920	61 418	714 265	135 191	10
28 626	17 025	17 274	134 024	553 373	111 380	11
43 942	20 106	14 149	108 500	947 169	187 729	12
39 812	20 625	15 934	121 995	826 874	166 828	13
29 585	15 463	12 003	92 230	560 799	110 872	14
42 369	19 471	17 888	138 457	840 128	163 445	15
428 010	184 316	142 106	1 095 605	9 980 133	1 917 475	16
243 676	91 626	64 858	500 399	6 251 790	1 177 219	17
184 334	92 690	77 248	595 206	3 728 343	740 254	18
17 619	8 287	6 647	51 368	461 475	89 313	19
24 777	11 752	10 457	81 370	589 962	115 566	20
66 663	25 624	17 634	135 944	1 813 785	347 650	21
12 993	5 838	4 138	31 829	304 461	58 325	22
26 908	14 768	12 492	96 013	571 074	109 518	23
23 974	15 570	13 834	106 579	499 327	98 925	24
43 314	22 477	17 344	132 275	820 885	164 225	25
16 758	11 634	10 896	84 146	347 829	70 340	26
25 437	16 539	13 175	100 930	464 744	92 401	27
22 495	14 471	16 070	125 249	521 032	101 575	28
24 860	14 591	13 650	105 423	533 572	108 262	29
51 841	33 855	29 545	227 002	1 068 068	217 331	30
357 639	195 406	165 882	1 278 128	7 996 214	1 573 430	31
122 052	51 501	38 876	300 511	3 169 683	610 854	32
235 587	143 905	127 006	977 617	4 826 531	962 577	33
9 548	3 541	2 504	19 259	216 639	40 088	34
19 667	6 029	3 527	27 095	532 306	95 706	35
23 250	11 303	10 298	80 034	519 317	102 874	36

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und davon mit				
		insgesamt				
			1	2	3	4
37	Kreise					
	Borken	122 201	959	3 249	16 282	26 078
38	Coesfeld	73 028	692	2 254	10 019	16 797
39	Recklinghausen	285 194	2 880	12 653	62 381	105 242
40	Steinfurt	154 280	1 204	4 837	20 245	34 409
41	Warendorf	104 079	942	3 548	15 597	27 589
42	Reg.-Bez. Münster	1 058 561	17 539	50 188	210 781	319 461
	davon					
43	kreisfreie Städte	319 779	10 862	23 647	86 257	109 346
44	Kreise	738 782	6 677	26 541	124 524	210 115
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	148 091	3 630	8 956	36 455	50 925
	Kreise					
46	Gütersloh	132 297	1 420	4 498	21 077	36 137
47	Herford	105 884	810	4 023	18 430	31 609
48	Höxter	58 438	444	1 838	8 608	13 159
49	Lippe	150 739	1 822	6 150	27 303	44 550
50	Minden-Lübbecke	121 944	828	3 947	18 663	32 182
51	Paderborn	112 109	3 329	5 367	17 983	27 761
52	Reg.-Bez. Detmold	829 502	12 283	34 779	148 519	236 323
	davon					
53	kreisfreie Stadt	148 091	3 630	8 956	36 455	50 925
54	Kreise	681 411	8 653	25 823	112 064	185 398
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum	187 005	4 388	12 542	57 024	66 538
56	Dortmund	292 787	7 546	20 706	85 356	108 302
57	Hagen	101 117	1 859	7 251	31 148	35 731
58	Hamm	77 651	1 055	3 142	17 926	27 591
59	Herne	82 456	812	5 027	25 347	32 340
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	160 201	2 760	9 429	42 271	55 609
61	Hochsauerlandkreis	114 487	1 354	5 665	19 986	27 693
62	Märkischer Kreis	194 718	2 641	10 357	45 695	62 454
63	Olpe	51 657	384	1 790	7 863	11 714
64	Siegen-Wittgenstein	121 510	2 819	5 214	22 285	31 034
65	Soest	118 818	1 363	4 687	19 883	30 962
66	Unna	175 354	1 733	6 735	37 562	60 652
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677 761	28 714	92 545	412 346	550 620
	davon					
68	kreisfreie Städte	741 016	15 660	48 668	216 801	270 502
69	Kreise	936 745	13 054	43 877	195 545	280 118
70	Nordrhein-Westfalen	7 902 290	176 219	484 669	1 860 674	2 455 643
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 664 942	120 334	300 012	1 072 192	1 232 638
72	Kreise	4 237 348	55 885	184 657	788 482	1 223 005

Anmerkung S. 390

am 31. Dezember 1997 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
28 682	19 810	27 141	214 363	637 248	127 711	37
16 854	11 586	14 826	116 748	372 979	75 415	38
59 908	23 575	18 555	142 423	1 219 710	229 126	39
35 399	24 605	33 581	264 366	798 240	158 608	40
24 017	14 329	18 057	142 305	513 549	103 043	41
217 325	114 778	128 489	1 006 593	4 809 988	932 571	42
52 465	20 873	16 329	126 388	1 268 262	238 668	43
164 860	93 905	112 160	880 205	3 541 726	693 903	44
27 392	11 416	9 317	71 547	611 610	115 026	45
29 767	18 121	21 277	166 331	642 087	128 432	46
24 784	13 375	12 853	99 538	494 290	96 292	47
11 429	8 916	14 044	111 249	304 470	60 088	48
33 068	18 632	19 214	149 668	701 031	135 413	49
27 469	17 309	21 546	169 160	603 798	119 389	50
24 104	15 497	18 068	141 684	534 242	107 192	51
178 013	103 266	116 319	909 177	3 891 528	761 831	52
27 392	11 416	9 317	71 547	611 610	115 026	53
150 621	91 850	107 002	837 630	3 279 918	646 806	54
28 779	10 254	7 480	57 239	729 354	135 287	55
43 880	15 828	11 169	85 687	1 138 289	211 286	56
14 954	5 687	4 487	34 536	396 157	74 956	57
15 454	6 646	5 837	44 804	333 431	62 815	58
12 493	3 922	2 515	19 233	321 497	58 667	59
28 269	12 120	9 743	75 444	660 376	126 095	60
23 069	15 188	21 532	170 873	560 760	109 882	61
37 372	18 606	17 593	136 290	845 042	160 809	62
10 507	8 247	11 152	88 023	264 449	51 741	63
23 381	16 308	20 469	159 800	578 791	112 166	64
25 317	16 342	20 264	159 126	577 997	113 727	65
37 070	17 507	14 095	108 559	769 448	146 256	66
300 545	146 655	146 336	1 139 614	7 175 591	1 363 687	67
115 560	42 337	31 488	241 499	2 918 728	543 011	68
184 985	104 318	114 848	898 115	4 256 863	820 676	69
1 481 532	744 421	699 132	5 429 117	33 853 454	6 548 994	70
561 145	217 753	160 868	1 240 344	14 220 073	2 684 779	71
920 387	526 668	538 264	4 188 773	19 633 381	3 864 215	72

**14. Gebäude mit Wohnraum*) und Wohneinheiten am 30. September 1993
nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes**
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Gebäude	Wohneinheiten				je Gebäude
		in Gebäuden insgesamt	davon			
			bewohnte Wohn- einheiten	leerstehende Wohn- einheiten	Freizeit- Wohn- einheiten	
			1 000			Anzahl
Gebäude mit Wohnraum	3 211,7	7 462,0	7 281,3	174,4	(6,3)	2,3
davon						
Wohngebäude	3 139,8	7 342,8	7 166,6	169,9	(6,3)	2,3
davon mit Baujahr						
bis 1900	240,0	434,4	416,6	17,7	/	1,8
1901 – 1918	239,7	582,5	558,8	23,7	–	2,4
1919 – 1948	511,0	1 089,2	1 052,7	35,3	/	2,1
1949 – 1968	1 079,1	2 827,3	2 771,1	55,0	/	2,6
1969 – 1978	557,1	1 409,5	1 386,2	21,6	/	2,5
1979 – 1987	378,8	770,3	755,6	12,7	/	2,0
1988 und später	134,3	229,7	225,6	/	/	1,7
davon mit ... Wohnung(en)						
1	1 786,1	1 777,8	1 738,3	35,4	/	1,0
2	654,9	1 310,1	1 273,3	36,1	/	2,0
3 – 6	509,7	2 196,5	2 140,4	55,9	/	4,3
7 und mehr	189,1	2 058,4	2 014,6	42,5	/	10,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	71,9	119,2	114,7	/	–	1,7

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte

**15. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe
des Wohngebäudes sowie nach Beheizungsart und zentraler Warmwasserversorgung**
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes a = 1 000 b = %		Gebäude mit Wohnraum						darunter mit zentraler Warmwasser- versorgung
		insgesamt	davon nach Art der überwiegenden Beheizung					
			Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Ofen-	
Gebäude mit Wohnraum	a	3 211,7	102,7	60,5	2 328,2	277,5	442,8	1 752,2
	b	100	3,2	1,9	72,5	8,6	13,8	54,9
davon								
Wohngebäude	a	3 139,8	98,5	59,4	2 275,1	271,9	434,8	1 724,4
	b	100	3,1	1,9	72,5	8,7	13,8	54,9
davon mit Baujahr								
bis 1900	a	240,0	/	/	140,9	26,8	69,1	94,0
	b	100	/	/	58,7	11,2	28,8	39,2
1901 – 1918	a	239,7	(7,1)	/	127,3	37,9	64,8	83,9
	b	100	(3,0)	/	53,1	15,8	27,0	35,0
1919 – 1948	a	511,0	(9,4)	/	330,6	60,5	105,7	223,5
	b	100	(1,8)	/	64,7	11,8	20,7	43,7
1949 – 1968	a	1 079,1	40,7	26,6	774,9	105,5	131,2	550,0
	b	100	3,8	2,5	71,8	9,8	12,2	51,0
1969 – 1978	a	557,1	20,7	15,8	458,3	21,5	40,7	395,0
	b	100	3,7	2,8	82,3	3,9	7,3	70,9
1979 – 1987	a	378,8	12,9	(7,7)	322,8	14,9	20,6	274,0
	b	100	3,4	(2,0)	85,2	3,9	5,4	72,3
1988 und später	a	134,3	(5,2)	/	120,4	/	/	104,1
	b	100	(3,9)	/	89,6	/	/	77,5
davon mit ... Wohnung(en)								
1	a	1 786,1	42,1	11,0	1 437,3	45,4	250,3	1 166,5
	b	100	2,4	0,6	80,5	2,5	14,0	65,3
2	a	654,9	10,6	/	504,1	57,2	79,4	380,6
	b	100	1,6	/	77,0	8,7	12,1	58,1
3 – 6	a	509,7	27,5	26,5	251,8	125,6	78,3	132,3
	b	100	5,4	5,2	49,4	24,6	15,4	26,0
7 und mehr	a	189,1	18,2	18,3	82,0	43,6	26,9	45,0
	b	100	9,6	9,7	43,4	23,0	14,3	23,8
sonstiges Gebäude	a	71,9	/	/	53,1	(5,6)	(7,9)	37,8
mit Wohnraum	b	100	/	/	73,9	(7,8)	(11,0)	52,6

**16. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*)
am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie
nach Eigentums- und Mietverhältnis und Anzahl der Räume**

- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe -

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen								Räume je Wohnung	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ¹⁾						ins- gesamt	darunter als Kinder- zimmer genutzt	
		1 - 2	3	4	5	6	7 und mehr			
		1 000							Anzahl	
Wohnungen insgesamt										
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	659,4	1 753,7	2 386,4	1 289,3	620,3	544,1	4,2	0,3	
davon										
Wohngebäude	7 138,9	649,1	1 728,5	2 353,3	1 267,3	609,7	531,1	4,2	0,3	
davon mit Baujahr										
bis 1900	413,8	31,8	93,3	114,3	75,9	44,7	53,8	4,5	0,3	
1901 - 1918	551,3	51,2	141,0	178,0	102,1	40,7	38,3	4,1	0,3	
1919 - 1948	1 047,9	90,6	297,0	316,8	182,0	82,3	79,2	4,1	0,3	
1949 - 1968	2 763,4	254,4	728,7	1 009,8	428,7	176,6	165,2	4,0	0,3	
1969 - 1978	1 382,9	131,9	281,3	466,4	268,2	131,5	103,7	4,2	0,3	
1979 - 1987	754,6	69,1	148,5	217,0	158,2	90,6	71,3	4,4	0,6	
1988 und später	225,0	20,1	38,7	51,0	52,2	43,4	19,7	4,5	0,8	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 738,3	(8,8)	64,1	268,4	544,5	422,9	429,6	5,7	0,6	
2	1 271,3	59,4	299,0	465,8	268,5	108,3	70,3	4,2	0,3	
3 - 6	2 129,8	199,1	673,2	897,6	282,3	56,3	21,3	3,7	0,3	
7 und mehr	1 999,5	381,9	692,1	721,5	171,9	22,2	(9,9)	3,3	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	10,3	25,3	33,1	22,0	10,6	13,1	4,4	0,3	
davon Eigentümerwohnungen ²⁾										
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	31,0	218,1	612,1	733,4	483,9	464,3	5,2	0,5	
davon										
Wohngebäude	2 502,4	30,5	214,6	603,6	723,0	476,6	454,0	5,2	0,5	
davon mit Baujahr										
bis 1900	177,7	/	18,5	38,9	42,8	30,7	44,2	5,5	0,4	
1901 - 1918	151,3	/	15,2	39,5	42,3	24,2	28,0	5,2	0,4	
1919 - 1948	341,9	/	35,5	88,7	92,0	56,7	64,9	5,2	0,4	
1949 - 1968	813,8	(9,7)	75,2	216,3	228,8	141,4	142,5	5,1	0,3	
1969 - 1978	542,4	(7,8)	40,0	127,3	164,3	109,2	93,8	5,2	0,4	
1979 - 1987	351,1	/	19,7	73,4	112,8	77,9	63,3	5,3	0,9	
1988 und später	124,1	/	10,5	19,5	40,1	36,5	17,3	5,3	1,1	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 458,0	(5,3)	41,6	196,3	459,0	372,4	383,5	5,8	0,5	
2	559,1	(6,7)	79,2	189,5	151,3	75,8	56,5	4,7	0,4	
3 - 6	293,8	(7,8)	49,3	128,8	73,8	22,4	11,6	4,3	0,3	
7 und mehr	191,5	10,7	44,5	89,1	38,8	(6,0)	/	3,9	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	/	/	(8,4)	10,3	(7,3)	10,3	5,6	0,4	
Mietwohnungen ³⁾										
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	628,4	1 535,7	1 774,3	555,9	136,4	79,8	3,6	0,3	
davon										
Wohngebäude	4 636,5	618,6	1 513,8	1 749,7	544,2	133,1	77,1	3,6	0,3	
davon mit Baujahr										
bis 1900	236,1	29,3	74,7	75,3	33,1	14,0	(9,6)	3,8	0,3	
1901 - 1918	400,0	49,1	125,8	138,5	59,8	16,5	10,2	3,7	0,3	
1919 - 1948	706,0	86,5	261,5	228,1	90,0	25,6	14,3	3,6	0,2	
1949 - 1968	1 949,6	244,7	653,6	793,5	199,9	35,2	22,8	3,6	0,2	
1969 - 1978	840,5	124,0	241,2	339,1	104,0	22,3	(9,9)	3,6	0,3	
1979 - 1987	403,4	65,0	128,8	143,6	45,4	12,7	(8,0)	3,6	0,3	
1988 und später	100,9	19,9	28,2	31,5	12,1	(6,9)	/	3,6	0,4	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	280,3	/	22,6	72,1	85,5	50,6	46,0	5,2	0,7	
2	712,2	52,6	219,8	276,2	117,2	32,5	13,8	3,9	0,3	
3 - 6	1 836,1	191,3	623,9	768,9	208,5	33,8	(9,7)	3,6	0,3	
7 und mehr	1 807,9	371,1	647,6	632,4	133,1	16,2	(7,5)	3,3	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	(9,8)	21,8	24,7	11,7	/	/	3,8	0,3	

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte - 1) einschl. Küchen und anderen Räumen mit mindestens 6 m² Fläche - 2) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt - 3) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

17. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*)
am 30. September 1993 nach Wohnungsfläche und Art, Baujahr und Größe des
Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis

- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe -

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen							Fläche je Wohnung
	ins- gesamt	davon mit ... einer Fläche von ... bis unter ... m ²						
		unter 40	40 60	60 80	80 100	100 120	120 und mehr	
		1 000						
								m ²
Wohnungen insgesamt								
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	352,9	1 528,0	2 081,0	1 317,7	800,9	1 162,7	83,1
davon								
Wohngebäude	7 138,9	357,6	1 510,1	2 054,2	1 293,7	785,1	1 138,2	83,0
davon mit Baujahr								
bis 1900	413,8	18,9	70,7	103,4	76,8	55,9	88,1	89,5
1901 - 1918	551,3	37,0	117,3	156,1	115,9	59,5	65,4	79,0
1919 - 1948	1 047,9	52,0	252,8	282,5	200,7	116,6	143,3	80,5
1949 - 1968	2 763,4	156,4	735,7	913,8	422,2	230,4	304,9	76,1
1969 - 1978	1 382,9	61,9	207,1	384,8	297,0	166,3	265,8	88,7
1979 - 1987	754,6	22,9	103,9	172,7	142,7	113,1	199,3	95,2
1988 und später	225,0	(8,5)	22,7	40,9	38,4	43,3	71,4	99,4
davon mit ... Wohnung(en)								
1	1 738,3	/	36,4	144,1	295,3	402,3	858,4	120,6
2	1 271,3	28,2	210,4	391,2	290,9	178,0	172,6	84,0
3 - 6	2 129,8	110,9	629,2	799,1	376,7	133,5	80,5	69,5
7 und mehr	1 999,5	216,8	634,1	719,8	330,8	71,3	26,7	63,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	(5,2)	17,9	26,8	24,0	15,9	24,5	91,6
davon Eigentümerwohnungen ¹⁾								
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	11,4	105,8	382,0	537,6	534,3	971,6	110,6
davon								
Wohngebäude	2 502,4	11,1	104,8	376,0	530,1	526,6	953,8	110,5
davon mit Baujahr								
bis 1900	177,7	/	10,1	29,0	36,6	33,8	67,5	110,7
1901 - 1918	151,3	/	(9,5)	28,5	37,9	28,9	45,3	103,0
1919 - 1948	341,9	/	18,2	61,9	81,7	67,2	110,9	105,6
1949 - 1968	813,8	/	43,6	161,7	188,9	161,0	255,1	104,4
1969 - 1978	542,4	/	14,6	59,1	109,1	118,7	238,3	116,3
1979 - 1987	351,1	/	(5,5)	26,6	58,3	82,4	176,6	120,7
1988 und später	124,1	-	/	(9,3)	17,6	34,7	60,2	118,4
davon mit ... Wohnung(en)								
1	1 458,0	/	15,5	91,8	237,5	343,6	768,4	123,7
2	559,1	/	41,6	133,8	137,1	110,3	133,4	97,2
3 - 6	293,8	/	23,3	92,4	87,9	45,9	41,3	88,9
7 und mehr	191,5	/	24,4	58,0	67,5	26,8	10,8	81,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	/	/	(6,0)	(7,5)	(7,7)	17,7	118,8
Mietwohnungen ²⁾								
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	351,5	1 422,2	1 699,0	780,1	266,6	191,2	68,2
davon								
Wohngebäude	4 636,5	346,5	1 405,3	1 678,2	763,6	258,5	184,4	68,1
davon mit Baujahr								
bis 1900	236,1	18,1	60,6	74,4	40,2	22,1	20,6	73,6
1901 - 1918	400,0	35,8	107,8	127,6	78,0	30,6	20,1	70,0
1919 - 1948	706,0	50,0	234,6	220,7	118,9	49,4	32,4	68,3
1949 - 1968	1 949,6	152,8	692,1	752,1	233,4	69,4	49,8	64,3
1969 - 1978	840,5	59,2	192,5	325,7	187,9	47,6	27,5	70,8
1979 - 1987	403,4	22,1	97,4	146,1	84,4	30,7	22,7	73,1
1988 und später	100,9	(8,5)	20,2	31,6	20,8	(8,6)	11,2	76,0
davon mit ... Wohnung(en)								
1	280,3	/	20,9	52,4	57,8	58,6	90,0	104,3
2	712,2	25,3	168,7	257,4	153,8	67,7	39,2	73,7
3 - 6	1 836,1	107,9	605,8	706,7	288,8	87,6	39,2	66,4
7 und mehr	1 807,9	212,7	609,8	661,8	263,3	44,5	15,9	62,0
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	(5,0)	16,9	20,8	16,4	(8,2)	(6,8)	76,9

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte - 1) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt - 2) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*)
am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung, Art, Baujahr und Größe des Gebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen									
	ins- gesamt	darunter mit								
		Küche mit		Bad/ Dusche	WC inner- halb	WC außer- halb ²⁾	Balkon, Loggia	Terrasse	Ver- bund- fenster ³⁾	
		weniger als 12 m ² 1)	mehr als 12 m ²							
		der Wohnung								
1 000										
Wohnungen insgesamt										
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	5 765,6	1 487,6	7 150,0	7 143,4	109,8	3 247,6	2 019,2	6 075,5	
davon Wohngebäude	7 138,9	5 684,0	1 454,9	7 037,2	7 031,3	107,6	3 210,5	1 993,0	5 989,2	
davon mit Baujahr										
bis 1900	413,8	278,6	135,3	397,4	390,3	23,5	59,9	91,5	290,7	
1901 – 1918	551,3	362,8	188,5	525,7	516,3	34,9	117,1	89,5	406,7	
1919 – 1948	1 047,9	711,0	337,0	1 020,4	1 024,2	23,7	302,1	237,6	845,5	
1949 – 1968	2 763,4	2 349,1	414,3	2 741,1	2 747,3	16,1	1 313,2	654,5	2 338,6	
1969 – 1978	1 382,9	1 186,1	196,8	1 378,4	1 379,7	/	890,9	455,3	1 165,5	
1979 – 1987	754,6	623,8	130,8	753,1	752,7	/	434,2	342,2	726,1	
1988 und später	225,0	172,7	52,3	221,1	220,8	/	93,1	122,5	216,1	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 738,3	1 246,3	492,0	1 723,3	1 728,7	(9,6)	576,9	1 253,6	1 452,8	
2	1 271,3	957,2	314,2	1 251,3	1 250,3	21,0	401,3	461,2	1 053,5	
3 – 6	2 129,8	1 723,2	406,6	2 094,5	2 083,5	46,4	948,8	203,6	1 778,5	
7 und mehr	1 999,5	1 757,3	242,1	1 968,0	1 968,9	30,6	1 283,5	74,6	1 704,4	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	81,5	32,8	112,9	112,1	/	37,1	26,1	86,4	
davon Eigentümerwohnungen ⁴⁾										
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	1 859,5	683,2	2 531,9	2 526,3	16,3	1 002,5	1 547,1	2 190,3	
davon Wohngebäude	2 502,4	1 835,0	667,4	2 491,6	2 486,4	15,0	987,0	1 530,9	2 159,6	
davon mit Baujahr										
bis 1900	177,7	107,7	70,0	174,6	173,3	/	30,3	64,7	129,8	
1901 – 1918	151,3	89,2	62,1	149,3	147,0	/	37,7	57,7	120,5	
1919 – 1948	341,9	226,6	115,3	338,8	337,9	/	91,4	167,9	282,0	
1949 – 1968	813,8	637,7	176,2	811,9	811,5	/	341,1	499,7	675,1	
1969 – 1978	542,4	426,6	115,8	542,0	542,1	/	279,2	371,1	486,8	
1979 – 1987	351,1	261,2	89,9	350,9	350,7	/	165,0	269,7	344,2	
1988 und später	124,1	86,0	38,1	124,1	123,9	/	42,2	100,2	121,2	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 458,0	1 040,9	417,1	1 452,7	1 452,9	(5,1)	514,0	1 102,9	1 251,1	
2	559,1	403,1	156,0	555,5	552,6	(6,5)	169,6	318,2	482,3	
3 – 6	293,8	221,6	72,1	292,2	290,1	/	150,4	89,9	256,0	
7 und mehr	191,5	169,4	22,2	191,3	190,9	/	153,1	19,9	170,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	24,5	15,8	40,3	39,9	/	15,5	16,2	30,7	
Mietwohnungen ⁵⁾										
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	3 906,1	804,5	4 618,2	4 617,1	93,5	2 245,1	472,0	3 885,2	
davon Wohngebäude	4 636,5	3 849,0	787,5	4 545,5	4 544,9	91,6	2 223,5	462,1	3 829,6	
davon mit Baujahr										
bis 1900	236,1	170,8	65,3	222,7	217,0	19,1	29,5	26,8	160,9	
1901 – 1918	400,0	273,6	126,3	376,4	369,4	30,6	79,4	31,7	286,2	
1919 – 1948	706,0	484,3	221,6	681,6	686,3	19,7	210,7	69,7	563,5	
1949 – 1968	1 949,6	1 711,4	238,2	1 929,2	1 935,8	13,8	972,2	154,8	1 663,5	
1969 – 1978	840,5	759,5	81,0	836,4	837,6	/	611,7	84,1	678,6	
1979 – 1987	403,4	362,6	40,9	402,2	402,0	/	269,2	72,5	381,9	
1988 und später	100,9	86,7	14,2	97,0	96,8	/	50,9	22,4	94,9	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	280,3	205,5	74,8	270,6	275,8	/	63,0	150,7	201,7	
2	712,2	554,1	158,2	695,7	697,7	14,5	231,7	143,0	571,2	
3 – 6	1 836,1	1 501,6	334,5	1 802,4	1 793,4	42,7	798,4	113,7	1 522,4	
7 und mehr	1 807,9	1 588,0	220,0	1 776,8	1 778,0	29,9	1 130,4	54,7	1 534,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	57,1	17,0	72,6	72,2	/	21,6	(9,9)	55,6	

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) einschl. Kochnischen – 2) einschl. Trockentoiletten – 3) einschl. Doppel- und iso-
 lierverglasten Fenstern – 4) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt – 5) einschl. der vollständig untervermieteten
 Wohnungen

19. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Höhe der Miete**
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe -

Baujahr Größe des Gebäudes	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Miete ²⁾ von ... bis unter ... DM							durch- schnitt- liche Miete je Wohnung
		unter 300	300 400	400 600	600 900	900 1 200	1 200 1 500	1 500 und mehr	
	1 000								DM
Wohngebäude insgesamt	3 958,0	238,7	516,8	1 439,3	1 261,6	342,8	100,4	58,3	614
davon mit Baujahr									
bis 1900	178,2	16,8	26,8	63,4	48,7	14,6	/	/	587
1901 - 1918	324,0	31,9	49,6	105,8	99,3	26,7	(6,6)	/	585
1919 - 1948	574,5	49,0	99,5	203,8	150,8	45,0	10,9	(5,5)	576
1949 - 1968	1 681,7	118,5	264,0	733,9	446,3	82,9	24,6	11,5	553
1969 - 1978	749,5	14,3	53,3	223,2	325,4	98,6	24,2	10,5	692
1979 - 1987	362,5	/	19,3	90,1	147,1	63,5	23,8	14,5	778
1988 und später	87,5	/	/	19,1	33,9	11,4	(5,7)	(9,2)	855
davon mit ... Wohnung(en)									
1	188,8	(6,2)	14,8	28,8	46,9	40,7	25,3	26,0	943
2	429,0	25,4	55,1	144,6	142,8	43,7	12,1	(5,4)	621
3 - 6	1 634,9	98,7	232,6	641,6	498,7	122,4	27,8	13,0	587
7 und mehr	1 705,3	108,4	214,4	624,3	573,2	136,0	35,2	13,8	603

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen - **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte - 1) nur Fälle mit Mietangabe - 2) Miete einschl. Betriebskosten

20. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Höhe der Miete**
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe -

Wohnungsausstattung Wohnungsfläche	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								durchschnittliche Miete je Wohnung
	insgesamt ¹⁾	davon mit einer Miete ²⁾ von ... bis unter ... DM							
		unter 300	300 400	400 600	600 900	900 1 200	1 200 1 500	1 500 und mehr	
		1 000							DM
Wohnungen insgesamt	3 958,0	238,7	516,8	1 439,3	1 261,6	342,8	100,4	58,3	614
davon ausgestattet									
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	3 189,8	107,5	337,1	1 154,3	1 122,6	316,7	95,5	56,2	648
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	657,7	84,6	154,9	256,8	129,8	24,6	(5,0)	/	493
mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	42,0	10,5	10,1	14,5	(5,6)	/	-	-	424
ohne Bad/Dusche, WC in der Wohnung	37,6	17,2	(8,0)	(9,3)	/	/	-	-	352
ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	30,8	18,9	(6,6)	/	/	/	-	-	279
davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²									
bis 40	313,9	100,7	99,3	97,0	16,5	/	/	-	363
40 - 60	1 242,1	113,1	301,2	631,6	184,5	11,1	/	/	463
60 - 80	1 445,1	20,9	100,0	588,9	635,3	87,2	11,3	/	616
80 - 100	633,4	/	13,4	100,2	333,2	147,1	29,1	(6,9)	792
100 - 120	195,5	/	/	14,7	68,9	64,1	30,6	14,7	968
120 und mehr	127,9	-	/	(6,9)	23,2	33,0	28,6	35,1	1 264

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen - **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte - 1) nur Fälle mit Mietangabe - 2) Miete einschl. Betriebskosten

21. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Miete je m²**
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe -

Baujahr Größe des Gebäudes	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								durchschnittliche Quadratmetermiete	
	insgesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Quadratmetermiete ²⁾ von ... bis unter ... DM								
		unter 5	5 - 7	7 - 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18			18 und mehr
		1 000								
									DM	
Wohngebäude insgesamt	3 958,0	127,8	644,2	1 233,5	1 350,5	410,7	131,6	59,7	9,20	
davon mit Baujahr										
bis 1900	178,2	16,1	46,1	50,5	42,8	14,1	(5,8)	/	8,18	
1901 - 1918	324,0	25,0	69,8	94,3	92,2	28,3	10,6	/	8,52	
1919 - 1948	574,5	30,9	125,9	179,0	170,5	46,7	16,7	/	8,61	
1949 - 1968	1 681,7	44,6	310,8	624,0	522,2	126,6	37,7	16,0	8,81	
1969 - 1978	749,5	(8,1)	61,4	190,7	343,8	107,0	23,5	15,0	9,91	
1979 - 1987	362,5	/	19,7	77,0	154,0	70,5	29,4	(9,0)	10,72	
1988 und später	87,5	/	10,5	18,1	24,9	17,4	(7,7)	(8,6)	11,50	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	188,8	18,7	38,7	46,5	54,4	21,1	(7,3)	/	9,04	
2	429,0	28,3	100,8	127,0	127,7	34,6	(8,7)	/	8,46	
3 - 6	1 634,9	47,7	291,5	577,9	535,6	135,5	33,5	13,2	8,91	
7 und mehr	1 705,3	33,0	213,2	482,1	632,8	219,6	82,0	42,6	9,75	

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen - **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte - 1) nur Fälle mit Mietangabe - 2) Miete einschl. Betriebskosten

22. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Miete je m²**
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe -

Wohnungsausstattung Wohnungsfläche	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								durchschnittliche Quadratmetermiete
	insgesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Quadratmetermiete ²⁾ von ... bis unter ... DM							
		unter 5	5 7	7 9	9 12	12 15	15 18	18 und mehr	
1 000								DM	
Wohnungen insgesamt	3 958,0	127,8	644,2	1 233,5	1 350,5	410,7	131,6	59,7	9,20
davon ausgestattet									
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	3 189,8	59,8	414,5	989,6	1 176,9	373,7	120,7	54,6	9,49
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	657,7	46,0	193,0	218,9	157,2	31,9	(8,9)	/	7,95
mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	42,0	(6,5)	12,0	(9,9)	(7,9)	/	/	/	7,55
ohne Bad/Dusche, WC in der Wohnung	37,6	(7,4)	14,3	10,1	/	/	/	/	6,73
ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	30,8	(8,1)	10,3	/	/	/	/	/	6,59
davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²									
bis 40	313,9	(7,1)	31,0	57,6	87,1	59,5	39,7	31,9	11,48
40 - 60	1 242,1	34,3	201,7	395,0	434,9	127,2	36,4	12,7	9,25
60 - 80	1 445,1	39,6	244,8	507,6	495,6	121,3	28,3	(7,9)	9,01
80 - 100	633,4	24,0	104,1	190,1	233,4	64,7	14,7	/	9,14
100 - 120	195,5	(9,6)	38,2	52,9	61,0	25,6	(5,9)	/	9,16
120 und mehr	127,9	13,2	24,4	30,4	38,4	12,5	(6,6)	/	9,05

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen - **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte - 1) nur Fälle mit Mietangabe - 2) Miete einschl. Betriebskosten

23. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1996 und 1997 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger/-innen							
	insgesamt		davon erhielten					
			spitz berechnetes Wohngeld				pauschaliertes Wohngeld	
			Lastenzuschuß		Mietzuschuß			
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Haushalte mit ... Person(en)								
1	336 851	346 476	2 847	2 854	156 742	154 329	177 262	189 293
2	150 629	159 995	1 737	1 748	50 537	51 015	98 355	107 232
3	100 837	108 694	1 270	1 334	35 426	37 008	64 141	70 352
4	86 402	91 205	3 602	3 500	45 512	47 244	37 288	40 461
5	44 738	47 360	3 632	3 554	25 359	26 567	15 747	17 239
6	18 969	19 788	2 114	2 154	10 816	11 048	6 039	6 586
7 und mehr	14 976	15 418	2 061	2 194	8 021	7 909	4 894	5 315
Insgesamt	753 402	788 936	17 263	17 338	332 413	335 120	403 726	436 478

24. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1997 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger/-innen										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM									
		unter 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 und mehr		
		Anzahl									
										DM	
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	788 936	173 759	103 139	98 991	104 615	94 188	72 149	51 721	90 374	225	
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	352 458	144 870	71 997	45 104	29 734	20 580	14 089	9 591	16 493	153	
davon Mietzuschuß	335 120	139 212	68 921	42 769	28 067	19 323	13 237	8 932	14 659	151	
Lastenzuschuß	17 338	5 658	3 076	2 335	1 667	1 257	852	659	1 834	197	
pauschaliertes Wohngeld	436 478	28 889	31 142	53 887	74 881	73 608	58 060	42 130	73 881	284	

25. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1997 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger/-innen									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	788 936	37 627	4,8	93 025	11,8	206 805	26,2	451 479	57,2	10,56
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	352 458	12 189	3,5	39 161	11,1	102 519	29,1	198 589	56,3	10,34
davon Mietzuschuß	335 120	8 240	2,5	36 925	11,0	99 739	29,8	190 216	56,8	10,39
Lastenzuschuß	17 338	3 949	22,8	2 236	12,9	2 780	16,0	8 373	48,3	9,77
pauschaliertes Wohngeld	436 478	25 438	5,8	53 864	12,3	104 286	23,9	252 890	57,9	10,77

Großhandel

Alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit vorwiegend im Wiederverkauf von Handelswaren in eigenem Namen an Einzelhändler, gewerbliche, institutionelle oder berufliche Nutzer oder andere Großhändler besteht, gehören zum Großhandel. Es werden hier monatliche und jährliche Erhebungen durchgeführt nach einem ähnlichen Auswahlverfahren wie beim Einzelhandel, wobei aber nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 2 Millionen DM erfaßt werden. Durch die Umstellung der Basis und der Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Die Zuordnung der Unternehmen zu einem bestimmten Wirtschaftszweig wird auf der Grundlage der 1993 erschienenen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93) vorgenommen. Die Bereichszuordnung in eine bestimmte Klassifikationsnummer erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, gemessen an seiner Wertschöpfung. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tabelle 7) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 6 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahrestichprobenerhebung, die auf repräsentativer Basis durchgeführt wird und praktisch ohne Abschneidegrenze erfolgt. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, die Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Angaben von Speisen und Getränken) anbieten (WZ 55.1 und 55.2) sowie die Kantinen und Caterer (WZ 55.5). Im Gastgewerbe werden die Erhebungen ebenfalls auf repräsentativer Basis durchgeführt, die Jahresherhebung allerdings im Zweijahres-Turnus. Die Ergebnisse beziehen sich hier auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 25 000 DM. Durch die Umstellung der Basis und Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmeldetechnische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfaßt. Die Er-

gebnisse dieser beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftsspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 DM im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager →) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Fremdenverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfaßt, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und
und Rohertrag im Einzelhandel 1996 nach Wirtschaftszweig**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	insgesamt
		am 31. 12. 1996			
		Anzahl	100	Mill. DM	
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	8 684	941	3 357	39 175
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 611	630	2 728	33 435
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 185	66	211	1 400
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	378	17	49	564
50.5	Tankstellen	2 510	228	369	3 776
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	65 997	7 892	24 439	185 346
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	5 362	3 265	10 907	89 952
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 988	2 166	6 580	66 709
52.12	sonstigen Waren	374	1 098	4 327	23 243
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	7 850	473	1 040	7 794
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 033	35	54	445
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 833	180	431	2 103
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fisch-erzeugnissen	135	4	5	38
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	417	39	93	443
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 532	82	201	2 199
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	2 403	103	204	2 220
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	498	29	52	347
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 741	564	1 540	11 995
	davon				
52.31	Apotheken	4 743	411	1 029	9 421
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	179	33	137	507
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	818	121	373	2 067

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

**-gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
zweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen**

Umsatz			Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		System- matik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten							
%			Mill. DM						%
85,6	7,6	6,9	30 904	4 882	5 029	30 757	8 419	21,5	50
86,0	8,0	6,0	26 819	4 443	4 561	26 701	6 734	20,1	50.1
83,3	12,9	3,8	928	140	146	922	478	34,1	50.3
88,8	7,3	3,8	412	158	175	395	169	30,0	50.4
81,6	1,8	16,5	2 745	140	147	2 739	1 037	27,5	50.5
95,6	3,6	0,8	126 659	20 944	22 036	125 567	59 779	32,3	52
96,4	2,9	0,7	65 985	7 974	8 875	65 084	24 868	27,6	52.1
98,2	1,4	0,5	51 362	4 533	4 820	51 075	15 635	23,4	52.11
91,1	7,3	1,6	14 623	3 442	4 055	14 010	9 233	39,7	52.12
93,3	4,4	2,3	5 304	451	441	5 314	2 481	31,8	52.2
95,0	4,2	0,8	291	20	19	292	153	34,4	52.21
90,6	3,2	6,2	1 142	51	52	1 141	962	45,7	52.22
100,0	-	-	22	1	1	22	16	42,2	52.23
97,1	1,0	1,9	240	24	26	239	204	46,1	52.24
91,3	7,7	1,0	1 688	164	162	1 690	509	23,1	52.25
96,3	3,1	0,7	1 706	164	153	1 717	502	22,6	52.26
95,1	3,6	1,4	215	26	28	212	134	38,8	52.27
98,7	0,8	0,5	7 893	1 237	1 259	7 870	4 125	34,4	52.3
99,1	0,8	0,1	6 464	751	779	6 436	2 986	31,7	52.31
88,3	1,5	10,2	219	50	48	221	286	56,5	52.32
99,5	0,3	0,2	1 210	436	432	1 214	853	41,3	52.33

**Noch: 1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und
und Rohertrag im Einzelhandel 1996 nach Wirtschafts-**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	insgesamt
		am 31. 12. 1996			
		Anzahl	100	Mill. DM	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel davon	34 882	3 185	9 885	64 092
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	1 264	56	116	599
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	8 204	1 226	3 742	22 828
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 863	267	747	4 199
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	4 334	444	1 724	11 154
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	3 238	236	825	6 082
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	1 037	140	586	4 066
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 763	119	304	2 034
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	13 179	697	1 843	13 130
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	642	12	19	148
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) davon	11 520	393	1 048	11 364
52.61	Versandhandel	1 080	67	247	2 170
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	6 234	157	233	2 420
52.63	Sonstiger Einzelhandel	4 206	169	567	6 773
50/52	Einzelhandel insgesamt	74 681	8 834	27 796	224 521
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	unter 500 000	37 528	823	1 176	8 141
	500 000 – 1 Mill.	14 541	702	1 442	10 213
	1 Mill. – 5 Mill.	18 636	1 844	4 970	37 717
	5 Mill. und mehr	3 882	5 460	20 195	168 325
	Neugründungen	94	4	14	126
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	29 759	426	695	7 303
	3 – 5	20 512	788	1 733	15 714
	6 – 19	20 400	1 961	5 144	40 107
	20 und mehr	4 008	5 659	20 224	161 397

Anmerkungen S. 402

-gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
zweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Umsatz			Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten							
%			Mill. DM					%	
95,5	3,8	0,6	39 643	10 571	10 739	39 474	24 618	38,4	52,4
99,8	0,2	0	324	136	133	328	271	45,3	52,41
99,1	0,7	0,1	13 302	3 240	3 328	13 214	9 613	42,1	52,42
99,4	0,4	0,1	2 393	741	837	2 297	1 902	45,3	52,43
97,9	1,6	0,5	6 909	1 869	1 881	6 897	4 257	38,2	52,44
95,4	2,6	2,0	4 398	1 099	1 068	4 429	1 653	27,2	52,45
87,1	12,8	0,1	2 710	605	608	2 707	1 359	33,4	52,46
95,9	3,5	0,6	1 339	251	260	1 330	704	34,6	52,47
88,3	10,2	1,5	8 268	2 629	2 625	8 272	4 859	37,0	52,48
95,8	3,1	1,0	68	129	127	71	78	52,3	52,5
88,7	10,2	1,2	7 766	582	595	7 753	3 611	31,8	52,6
90,9	7,8	1,3	1 083	223	240	1 066	1 104	50,9	52,61
95,7	3,9	0,4	1 639	112	113	1 638	782	32,3	52,62
85,5	13,2	1,4	5 044	247	242	5 049	1 724	25,5	52,63
93,9	4,3	1,9	157 563	25 826	27 065	156 323	68 198	30,4	50/52
97,2	0,9	1,8	4 868	1 356	1 323	4 901	3 240	39,8	
96,0	1,6	2,4	6 373	1 586	1 571	6 388	3 825	37,5	
94,5	2,5	3,0	25 315	4 761	4 800	25 276	12 441	33,0	
93,4	5,0	1,6	120 925	18 106	19 352	119 678	48 647	28,9	
100,0	-	-	82	17	19	80	45	36,2	
97,0	1,0	2,0	4 839	938	939	4 838	2 464	33,7	
96,1	2,3	1,6	10 787	2 199	2 191	10 794	4 920	31,3	
93,4	3,4	3,2	27 243	5 077	5 095	27 226	12 881	32,1	
93,6	4,9	1,6	114 694	17 611	18 840	113 465	47 932	29,7	

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1995		1996	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	100	100	103,7	102,9
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	100	100	104,9	104,2
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	100	100	102,4	101,9
50.4	Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör;				
	Instandhaltung von Kraftträdern				
50.5	Tankstellen	100	100	93,8	92,0
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	100	100	97,6	96,6
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	100	100	93,1	92,6
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	92,2	91,7
52.12	sonstigen Waren	100	100	(98,3)	(97,7)
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	98,8	97,9
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln				
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	100	100	101,7	100,2
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fisch-erzeugnissen				
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren				
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	100	100	100,2	99,3
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	100	100	90,7	89,8
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln				
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	100	100	105,3	105,4
	davon				
52.31	Apotheken	100	100	105,1	105,3
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	100	100	(107,4)	(106,2)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	100	100	105,7	105,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	100	100	99,3	98,7
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien				
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	100	100	97,3	96,7
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	100	100	101,4	100,6
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	100	100	100,5	99,3
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	100	100	96,5	97,5
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	100	100	97,5	96,5
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	100	100	100,4	97,5
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	100	100	102,5	102,4
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	100	100	106,6	97,9
	davon				
52.61	Versandhandel	100	100	100,0	98,8
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	100	100	105,2	104,3
52.63	Sonstiger Einzelhandel	100	100	109,8	96,4
50/52	Einzelhandel insgesamt	100	100	98,9	97,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991 - 3) vorläufige

Einzelhandel 1995 – 1997 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)					1995 gegenüber 1994	1996 gegenüber 1995	1997 ³⁾ gegenüber 1996	
1997 ³⁾		1995	1996	1997 ³⁾				
nominal	real				%			
106,1	105,8	100	98,6	98,4	+ 3,5	+3,7	+2,4	50
107,8	107,8	100	97,6	96,5	+ 3,4	+4,9	+2,8	50.1
102,8	102,5	100	103,2	105,3	+ 7,4	+2,5	+0,3	50.3
91,6	88,9	100	100,4	102,8	+ 4,1	-6,2	-2,3	50.4
96,9	95,2	100	97,6	96,5	+ 2,3	-2,4	-0,8	52
90,9	89,4	100	96,5	93,7	+ 6,5	-6,9	-2,4	52.1
90,7 (92,5)	89,0 (91,7)	100 100	96,8 (95,6)	94,8 (89,4)	+ 8,5 (- 3,4)	-7,8 (-1,7)	-1,7 (-5,9)	52.11 52.12
98,9	96,0	100	99,6	98,1	+11,1	-1,2	+0,1	52.2
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
99,5	95,2	100	100,3	95,7	+15,1	+1,7	-2,1	52.22
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
102,5 85,3	101,0 82,2	100 100	100,0 92,5	101,3 87,6	+20,1 + 5,1	+0,2 -9,3	+2,2 -5,9	52.24 52.25 52.26
.	.	.	.	.	.	.	.	52.27
111,0	110,9	100	104,2	109,4	+ 7,8	+5,3	+5,3	52.3
110,4	110,4	100	101,9	107,7	+ 6,9	+5,1	+5,0	52.31
(112,5)	(110,8)	100	(100,1)	(110,1)	(+16,1)	(+7,3)	(+4,7)	52.32
112,3	112,3	100	110,2	113,1	+ 9,6	+5,7	+6,3	52.33
98,3	97,5	100	96,6	95,9	- 3,9	-0,7	-1,0	52.4
98,3 99,9	97,6 98,5	100 100	93,7 99,0	91,7 99,9	- 2,9 + 1,0	-2,7 +1,4	+1,0 -1,5	52.41 52.42 52.43
96,7	94,8	100	99,4	100,0	- 7,1	+0,5	-3,8	52.44
91,5	94,0	100	94,5	90,3	-14,5	-3,5	-5,2	52.45
100,8	98,9	100	99,4	104,5	+ 1,2	-2,5	+3,4	52.46
99,6 101,7	95,1 101,6	100 100	96,5 98,7	96,6 97,3	+ 2,2 - 1,1	+0,4 +2,5	-0,7 -0,8	52.47 52.48
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
106,3	96,0	100	98,6	95,2	+ 0	+6,6	-0,3	52.6
97,8	96,1	100	94,0	92,2	- 0,4	+0	-2,2	52.61
101,9	99,5	100	102,8	98,2	+ 0,3	+5,1	-3,1	52.62
110,9	95,4	100	99,4	95,6	+ 0,2	+9,8	+1,1	52.63
98,8	97,3	100	97,7	96,8	+ 2,5	-1,1	-0,1	50/52

Ergebnisse

3. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehalt und Rohertrag im Großhandel 1996 nach

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz		
					davon		
					insgesamt	Großhandel	
						zusammen	darunter Streckengeschäfte
		am 31. 12. 1996					
		Anzahl		Mill. DM			%
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt³⁾	841	17 516	1 033	23 016	94,7	7,8
	davon						
50.1	Handel mit Kraftwagen	249	6 666	490	17 686	95,3	8,8
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	545	10 602	531	4 791	92,2	4,6
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	48	248	13	538	100,0	-
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	18 372	338 657	18 714	341 260	96,4	32,5
	darunter						
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 457	12 339	527	13 572	97,9	28,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 889	60 666	3 083	68 122	96,7	22,0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	5 533	75 014	4 186	55 787	98,4	21,6
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 951	107 713	6 350	137 903	95,1	45,2
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	3 238	53 749	3 178	36 952	97,0	22,5
51.7	Sonstiger Großhandel	305	29 176	1 390	28 924	97,2	34,1
50/51	Großhandel insgesamt	19 214	356 173	19 747	364 275	96,3	31,0
	Umsatz von ... bis unter ... DM						
	unter 2 Mill.	9 472	29 393	683	6 140	96,4	28,0
	2 Mill. - 5 Mill.	3 694	33 162	1 440	12 198	95,7	19,4
	5 Mill. - 10 Mill.	2 453	35 650	1 854	17 340	94,7	26,3
	10 Mill. und mehr	3 594	257 968	15 769	328 597	96,4	31,7
	Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	1 - 2	5 675	8 729	103	8 157	98,9	64,8
	3 - 5	4 610	17 571	706	15 873	98,5	47,5
	6 - 19	5 764	61 848	3 181	50 358	96,8	38,7
	20 und mehr	3 165	268 025	15 757	289 887	96,1	27,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten - 3) nur Großhandel

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1995		1996	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	100	100	104,4	102,9
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	100	100	(103,5)	(100,8)
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	100	100	106,7	109,2
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör				
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	100	100	98,3	99,3
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	100	100	104,3	99,8
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	100,9	100,8
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100	100	97,4	97,3
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	100	100	97,2	98,7
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	100	100	94,4	98,6
51.7	Sonstiger Großhandel	100	100	106,2	106,6
50/51	Großhandel insgesamt	100	100	98,7	99,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991 - 3) vorläufige

**summe, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen**

aus		Waren- eingang ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
Einzelhandel	sonstige Tätigkeiten		anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Mill. DM						%		
4,3	0,9	19 650	2 333	2 488	19 496	3 519	15,3	50
4,0	0,7	15 434	1 595	1 680	15 349	2 337	13,2	50,1
5,9	1,9	3 710	667	682	3 696	1 095	22,9	50,3
-	0	506	71	125	451	87	16,2	50,4
2,8	0,7	288 580	22 404	21 802	289 173	52 086	15,3	51
1,9	0,2	12 160	632	637	12 156	1 416	10,4	51,2
3,0	0,3	58 898	2 319	2 326	58 892	9 230	13,5	51,3
0,9	0,7	43 699	5 863	5 865	43 694	12 093	21,7	51,4
4,3	0,6	118 867	7 982	7 381	119 463	18 440	13,4	51,5
1,3	1,8	29 027	3 978	3 999	29 005	7 946	21,5	51,6
1,4	1,4	25 928	1 629	1 594	25 963	2 961	10,2	51,7
2,9	0,7	308 230	24 737	24 290	308 670	55 606	15,3	50/51
2,8	0,8	4 165	739	723	4 181	1 959	31,9	
3,4	0,9	8 651	1 114	1 134	8 629	3 569	29,3	
3,6	1,7	12 769	1 562	1 491	12 840	4 500	26,0	
2,8	0,7	282 645	21 323	20 941	283 019	45 578	13,9	
0,9	0,2	7 290	378	374	7 294	863	10,6	
1,0	0,5	13 020	989	902	13 107	2 766	17,4	
2,5	0,8	42 118	3 268	3 254	42 131	8 227	16,3	
3,1	0,8	245 802	20 102	19 759	246 138	43 749	15,1	

Großhandel 1995 – 1997 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik- Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)		1995	1996	1997 ³⁾	1995 gegenüber 1994	1996 gegenüber 1995	1997 ³⁾ gegenüber 1996	
nominal	real				%	%	%	
1997 ³⁾								
114,2	111,3	100	98,0	96,5	+ 7,4	+4,4	+ 9,3	50
(114,0)	(109,2)	100	(98,7)	(96,3)	(+8,2)	(+3,5)	(+10,2)	50.1
112,0	116,5	100	97,6	96,6	+ 5,5	+6,7	+ 5,0	50.3
								50.4
100,5	99,7	100	97,7	98,0	+ 3,0	-1,7	+ 2,2	51
111,4	106,4	100	99,6	102,7	+ 2,0	+4,3	+ 6,9	51.2
101,0	97,8	100	97,8	97,4	+ 2,6	+0,9	+ 0	51.3
97,9	97,8	100	96,3	94,1	+ 3,4	-2,6	+ 0,5	51.4
100,8	99,6	100	99,8	102,8	+ 4,7	-2,8	+ 3,7	51.5
95,5	100,6	100	95,9	93,0	+ 4,2	-5,6	+ 1,2	51.6
110,2	108,5	100	93,9	100,9	-12,7	+6,2	+ 3,7	51.7
101,4	100,4	100	97,7	97,9	+ 3,3	-1,3	+ 2,7	50/51

Ergebnisse

**5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehalt
und Rohertrag im Gastgewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Be- schäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz	
		am 31. 12. 1995			insgesamt	zusammen
		Anzahl	100	Mill. DM		
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 948	383	808	3 385	99,4
	davon					
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 666	296	634	2 585	99,2
	davon					
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 971	268	600	2 350	99,1
55.11.2	Gasthöfe	362	17	19	154	99,6
55.11.3	Pensionen	332	11	14	81	100,0
55.12	Hotels garnis	1 282	87	175	800	100,0
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	324	17	21	88	97,8
	davon					
55.22	Campingplätze	65	3	3	26	93,6
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	259	14	18	62	99,5
	darunter					
55.23.4	Privatquartiere	177	4	3	13	100,0
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	19 635	1 096	1 694	8 011	99,2
	davon					
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	10 415	691	1 140	4 926	99,6
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	481	90	192	716	99,2
55.30.3	Cafes	1 124	79	102	460	92,7
55.30.4	Eisdielen	1 323	41	56	341	100,0
55.30.5	Imbißhallen	6 293	196	204	1 567	100,0
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	15 258	530	619	3 062	99,3
	davon					
55.40.1	Schankwirtschaften	14 303	440	512	2 627	99,2
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	427	18	18	94	100,0
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	494	71	88	332	100,0
55.40.4	Trinkhallen	34	1	1	9	100,0
55.5	Kantinen und Caterer	1 342	148	280	978	96,6
	davon					
55.51	Kantinen	934	65	123	388	94,0
55.52	Caterer	408	83	157	590	98,3
55	Gastgewerbe	40 507	2 174	3 422	15 523	99,1
	Umsatz von ... bis unter ... DM					
	unter 100 000	7 838	112	126	544	99,6
	100 000 – 500 000	26 049	919	1 032	6 121	99,4
	500 000 – 1 Mill.	4 371	420	603	2 959	99,6
	1 Mill. und mehr	2 089	717	1 659	5 882	98,5
	Neugründungen	160	6	2	18	100,0
	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	1 – 2	18 597	276	399	2 600	99,9
	3 – 5	12 374	469	536	3 446	99,2
	6 – 9	4 771	337	439	2 184	99,6
	10 und mehr	4 766	1 092	2 048	7 293	98,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

**summe, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz
zweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen**

satz		Waren- bezüge ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe			anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
darunter								
Beherbergung	Verpflegung							
%		Mill. DM					%	
46,9	51,4	653	112	97	682	2 703	79,8	55.1
38,3	59,8	557	74	68	571	2 015	77,9	55.11
39,1	58,8	481	65	59	495	1 855	78,9	55.11.1
27,1	72,8	57	8	8	57	98	63,2	55.11.2
36,3	63,4	19	1	1	19	62	76,4	55.11.3
74,7	24,4	95	38	29	112	688	86,0	55.12
57,6	41,3	24	1	1	24	64	72,5	55.2
53,7	46,3	5	0	0	5	20	78,9	55.22
59,1	39,4	18	1	1	19	43	69,9	55.23
83,3	16,7	3	0	0	4	10	73,1	55.23.4
0	99,4	2 570	290	126	2 746	5 264	65,7	55.3
0	99,8	1 559	144	83	1 626	3 300	67,0	55.30.1
-	98,5	208	24	10	225	491	68,6	55.30.2
-	98,5	158	22	8	174	285	62,2	55.30.3
-	94,0	89	11	8	93	248	72,8	55.30.4
-	99,8	555	89	18	628	939	59,9	55.30.5
0,4	96,3	1 098	121	69	1 161	1 900	62,1	55.4
0,1	99,6	963	104	55	1 019	1 608	61,2	55.40.1
7,7	70,3	31	4	4	32	61	65,4	55.40.2
0,5	77,5	99	13	10	106	226	68,2	55.40.3
-	100,0	5	0	0	5	4	48,1	55.40.4
-	36,3	410	20	21	415	563	57,5	55.5
-	93,3	171	7	7	171	217	55,9	55.51
-	0,5	239	13	14	244	346	58,6	55.52
10,7	84,1	4 755	544	315	5 029	10 494	67,6	55
3,2	95,8	203	22	13	212	332	61,0	
5,0	92,6	2 078	210	103	2 199	3 922	64,1	
8,2	88,3	969	113	80	1 009	1 950	65,9	
18,6	71,8	1 498	199	118	1 602	4 280	72,8	
-	100,0	7	0	1	7	10	59,3	
4,9	92,9	859	125	40	955	1 645	63,3	
5,5	92,6	1 194	89	62	1 226	2 220	64,4	
7,4	89,4	704	115	78	745	1 439	65,9	
16,2	75,2	1 997	215	135	2 102	5 190	71,2	

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gast

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1995		1996	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	100	100	94,5	93,1
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	100	100	94,5	93,1
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	100	100	93,9	92,6
55.12	Hotels garnis	100	100	94,4	92,9
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	100	100	(82,3)	(81,1)
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	100	100	98,3	97,2
	darunter				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	100	100	99,0	97,8
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	100	100	101,1	99,8
55.30.3	Cafes	100	100	94,0	92,9
55.30.4	Eisdielen	100	100	(95,7)	(94,7)
55.30.5	Imbißhallen	100	100	96,3	95,6
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	100	100	98,9	97,6
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	100	100	100,3	99,0
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	100	100	89,5	88,3
55.5	Kantinen und Caterer	100	100	102,5	101,5
	davon				
55.51	Kantinen	100	100	97,3	96,4
55.52	Caterer	100	100	105,0	103,9
55	Gastgewerbe	100	100	97,8	96,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991 –

gewerbe 1995 – 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)					1995 gegenüber 1994	1996 gegenüber 1995	1997 ³⁾ gegenüber 1996	
1997 ³⁾		1995	1996	1997 ³⁾				
nominal	real							
93,3	90,8	100	94,5	93,3	+ 5,1	- 5,5	- 1,3	55.1
93,4	91,0	100	93,8	93,4	+ 2,5	- 5,4	- 1,1	55.11
92,9	90,4	100	93,0	92,2	+ 2,7	- 6,1	- 1,1	55.11.1
92,8	90,3	100	97,0	93,3	+15,8	- 5,5	- 1,7	55.12
(69,0)	(66,6)	100	(96,5)	(103,1)	(+ 3,2)	(-15,4)	(-16,4)	55.2
99,4	97,3	100	99,6	100,7	+ 1,2	- 1,6	+ 1,1	55.3
99,0	96,7	100	99,1	98,6	- 0,1	- 0,8	+ 0	55.30.1
110,5	107,9	100	99,4	110,9	+ 2,3	+ 1,0	+ 9,4	55.30.2
86,3	84,3	100	98,3	87,6	+ 2,2	- 5,7	- 8,3	55.30.3
(105,7)	(103,9)	100	(98,9)	(110,3)	(+ 7,4)	(- 4,3)	(+10,4)	55.30.4
97,0	95,6	100	101,7	105,6	+ 3,1	- 3,6	+ 0,7	55.30.5
100,2	97,5	100	98,0	99,9	-16,7	- 0,9	+ 1,3	55.4
98,7	96,1	100	99,5	100,1	-16,0	+ 0,6	- 1,6	55.40.1
114,3	111,2	100	93,3	103,2	-25,9	-10,7	+27,8	55.40.3
107,8	105,5	100	96,0	103,5	+10,8	+ 2,6	+ 5,1	55.5
112,4	110,0	100	92,1	103,3	+ 0,5	- 2,4	+15,3	55.51
105,6	103,4	100	98,6	103,7	+16,3	+ 4,9	+ 0,7	55.52
98,7	96,4	100	97,9	99,4	- 1,3	- 2,1	+ 0,9	55

3) vorläufige Ergebnisse

7. Aus- und Einfuhr 1980 – 1997*) nach Warengruppen**Mill. DM**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
1992	5 680	149 573	2 003	9 962	137 608	37 371	100 237	155 253
1993	5 292	132 811	1 576	8 871	122 364	33 635	88 729	138 103
1994	5 946	148 561	1 774	9 511	137 277	38 161	99 116	154 508
1995	6 156	157 930	1 778	10 321	145 831	42 821	103 010	164 086
1996	6 426	162 290	1 587	9 466	151 237	41 297	109 940	168 716
1997	6 470	177 524	1 551	10 689	165 284	46 521	118 764	183 993
Januar	420	13 040	122	696	12 222	3 485	8 737	13 460
Februar . . .	499	13 672	110	835	12 727	3 511	9 217	14 171
März	525	14 356	123	764	13 468	3 736	9 732	14 881
April	519	14 420	116	893	13 412	3 844	9 568	14 940
Mai	499	14 150	125	889	13 136	3 831	9 305	14 649
Juni	552	16 175	163	978	15 034	4 199	10 835	16 727
Juli	498	15 309	120	1 042	14 147	4 048	10 099	15 807
August	571	13 250	135	869	12 246	3 529	8 717	13 821
September . .	601	16 097	147	925	15 024	4 147	10 877	16 697
Oktober . . .	611	16 318	130	953	15 235	4 350	10 886	16 929
November . .	605	15 338	128	975	14 235	4 192	10 043	15 943
Dezember . .	569	15 398	132	869	14 396	3 650	10 746	15 967

*) 1997: vorläufige Ergebnisse

Noch: 7. Aus- und Einfuhr 1980 – 1997*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Einfuhr								
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
1992	21 433	158 385	9 615	20 843	127 926	29 353	98 573	179 817
1993	17 772	129 976	8 458	18 098	103 420	21 397	82 022	147 747
1994	18 486	145 277	8 660	20 483	116 133	24 981	91 152	163 763
1995	18 806	158 806	8 144	23 151	127 510	29 329	98 182	177 612
1996	19 753	159 440	10 196	21 640	127 604	26 141	101 463	179 193
1997	18 879	165 098	10 357	24 633	130 108	27 200	102 908	183 977
Januar	1 357	12 631	706	1 869	10 057	1 931	8 126	13 988
Februar . . .	1 504	13 554	1 102	1 957	10 495	2 010	8 485	15 058
März	1 491	12 838	712	1 996	10 129	2 117	8 012	14 329
April	1 648	13 293	704	1 799	10 789	2 189	8 601	14 940
Mai	1 407	12 940	793	2 247	9 900	2 200	7 701	14 347
Juni	1 666	14 249	1 103	1 922	11 224	2 579	8 645	15 915
Juli	1 484	14 127	711	2 177	11 239	2 480	8 758	15 611
August	1 594	13 419	944	2 188	10 287	2 141	8 146	15 012
September . .	1 466	13 873	728	1 930	11 215	2 349	8 866	15 339
Oktober . . .	1 893	15 681	1 057	2 394	12 229	2 476	9 753	17 574
November . . .	1 712	13 992	831	2 165	10 996	2 568	8 427	15 704
Dezember . . .	1 657	14 503	966	1 989	11 548	2 160	9 388	16 160

Anmerkung S. 414

8. Ausfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	12 840 217	6 426 437	12 261 772	6 469 710
Lebende Tiere	58 828	183 753	63 298	220 231
Pferde	96	8 002	125	9 713
Rindvieh	40 375	145 538	43 313	176 853
Schweine	1 253	4 175	2 671	9 907
sonstige lebende Tiere	17 105	26 037	17 190	23 758
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	854 858	1 752 899	817 876	1 726 016
Milch	465 502	555 333	485 582	560 637
Butter	3 957	24 499	4 580	25 556
Käse	28 431	141 435	26 539	144 982
Fleisch und Fleischwaren	214 669	873 331	200 853	831 306
Därme	8 865	33 378	10 682	39 690
Fische und Fischzubereitungen	8 619	41 403	7 802	42 884
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	47 809	38 160	39 930	37 183
Eier, Eiweiß, Eigelb	8 791	16 710	8 010	16 660
Honig	2 746	7 747	4 437	10 536
Fischmehl und dgl.	65 467	20 903	29 461	16 581
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 639 305	3 952 966	11 101 384	3 970 545
Weizen	175 978	52 185	188 279	52 899
Roggen	57 768	14 923	10 230	2 545
Gerste	184 427	46 463	84 863	22 499
Hafer	1 390	487	1 355	403
Mais	51 669	14 387	49 142	14 982
Hirse, sonstiges Getreide	4 844	1 821	11 932	3 148
Reis	1 070	1 187	1 519	1 636
Müllereierzeugnisse	175 900	77 371	177 316	75 473
Malz	91 800	53 643	87 340	48 855
nichtölhaltige Sämereien	14 195	45 420	15 697	49 580
Hülsenfrüchte zur Ernährung	251	761	1 151	2 008
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2 836	1 076	919	406
Grün- und Rauhfutter	67 958	7 459	55 943	7 025
Kartoffeln	339 587	57 590	275 212	42 071
andere Hackfrüchte	1 177	76	273	9
Gemüse und sonstige Küchengewächse	49 564	62 978	38 552	56 237
Obst außer Südfrüchten	9 965	22 957	9 214	22 738
Südfrüchte	1 628	5 375	649	1 706
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	316 521	508 078	303 611	474 828
Kakao, roh	1	2	11	15
Kakaoerzeugnisse	71 074	379 227	62 469	381 734
Gewürze	995	8 030	1 052	8 578
Zucker	182 366	166 102	240 117	201 863
Ölfrüchte zur Ernährung	11 809	12 824	6 780	10 995
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	335 421	332 631	335 299	366 100
Margarine und ähnliche Speisefette	60 613	105 365	47 251	88 900
Ölkuchen	694 090	182 086	666 374	188 906
Kleie	83 690	15 019	71 627	12 044
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	389 063	69 211	434 233	83 714
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	8 223 088	1 582 065	7 884 990	1 615 438
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	38 569	126 172	37 983	133 210
Genußmittel	287 225	536 819	279 214	552 919
Hopfen	24	274	18	115
Kaffee	23 361	210 395	23 144	233 746
Tee	133	3 380	229	5 500
Rohtabak	573	3 392	1 679	7 660
Tabakerzeugnisse	574	26 578	402	34 407
Bier	181 042	177 707	194 426	182 797
Branntwein	78 432	104 710	56 566	80 057
Wein	3 086	10 383	2 748	8 636

*) 1997: vorläufige Ergebnisse

Noch: 8. Ausfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	60 192 891	162 289 984	62 825 953	177 523 767
Rohstoffe	19 572 487	1 587 294	18 490 585	1 550 879
Abfallseide, Seidengehäuse	0	5	7	53
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	119 448	349 473	121 525	374 344
Wolle und andere Tierhaare Reißwolle	1 540	7 680	1 783	14 543
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	14 857	24 669	13 614	21 242
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 409	1 492	968	1 105
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	55 956	57 448	53 747	55 788
Felle zu Pelzwerk, roh	11	1 624	8	2 876
Andere Felle und Häute	33 956	102 729	24 596	88 496
Bettfedern	199	2 397	250	3 576
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	118 774	15 340	101 788	19 820
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	10	47	10	56
Kautschuk, Guttapercha, Balata	7 520	6 486	6 748	4 527
Rohgummen, Schellack, Balsame	53	504	18	225
Ölfrüchte für technische Öle	1 604	691	1 528	960
Steinkohle einschl. Preßkohle	1 133 882	252 364	620 972	169 953
Braunkohle einschl. Preßkohle	475 420	70 175	549 763	78 464
Erdöl, roh	—	—	4	2
Eisenerze	9 547	177	3 207	331
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	978 960	9 998	740 971	7 813
Manganerze	270	100	40	23
Kupfererze und Kiesabbrände	15 562	12 055	25 035	22 748
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	38 291	18 425	37 373	19 336
Chromerze	752	261	151	60
Nickelerze	2	11	1	5
Schwefelkies	10	14	8	15
sonstige Erze und Metallaschen	53 725	38 333	28 713	30 394
Bauxit, Kryolith	1 685	527	971	413
Speise- und Industriesalz	1 501 374	61 291	1 262 909	50 278
Kaliohsalze	19	2	301	31
sonstige Steine und Erden	13 808 899	388 400	13 893 485	429 715
Rohphosphate	—	—	—	—
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	153 756	37 799	161 216	43 936
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	43	109	39	59
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	1	716	3	122
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	1 044 948	125 951	838 832	109 571
Halbwaren	12 545 694	9 465 968	13 432 199	10 688 690
Rohseide und Seidengespinste	1	39	1	67
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	115 491	743 778	123 787	867 585
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	19 800	144 808	21 356	159 294
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 878	57 314	2 936	61 044
Gespinnste aus Baumwolle	13 444	81 222	13 280	84 487
Gespinnste aus Flachs, Hanf Jute und dgl.	99	599	159	969
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	98 640	45 835	106 356	59 357
Holzmasse, Zellstoff	8 308	10 430	5 077	6 676
Kautschuk, bearbeitet	25 886	161 569	28 729	179 675
Glasmasse, Rohglas	178	1 294	125	857
Zement	1 593 103	193 750	1 755 718	215 479
sonstige mineralische Baustoffe	655 079	633 022	605 673	569 660
Roheisen	84 767	26 854	100 888	30 021
Altisen, Schrott	1 604 538	413 323	1 473 945	454 523
Ferrolegierungen	46 382	131 120	48 700	141 386
Eisenhalbzeug	2 083 943	1 604 449	2 600 037	1 967 852
Aluminium, roh (auch Legierungen)	213 518	485 555	218 198	558 775
Kupfer, roh (auch Legierungen)	172 897	503 106	176 674	553 582

Anmerkung S. 416

Noch: 8. Ausfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	10 327	97 406	9 166	89 879
Blei, roh (auch Legierungen)	31 700	46 852	30 351	46 233
Zinn, roh (auch Legierungen)	639	5 164	784	6 552
Zink, roh (auch Legierungen)	64 868	103 327	50 556	113 614
sonstige unedle Metalle, roh	5 532	44 795	7 871	46 265
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	128 251	226 685	120 457	228 297
sonstige technische Fette und Öle	178 161	158 266	155 028	146 734
Koks	131 922	31 614	114 290	30 408
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	597 437	203 133	661 260	227 429
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 238 336	558 712	1 315 751	645 349
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	435 005	186 084	458 189	208 169
aufbereitete Kalidüngemittel	20 194	4 995	7 440	2 194
Thomasphosphatmehl	92	12	-	-
sonstige Phosphordüngemittel	56	21	535	252
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel	215 703	79 543	225 503	79 215
Gerbstoffauszüge	97	163	5	12
sonstige chemische Halbwaren	2 637 214	1 719 714	2 872 755	1 989 662
Gold für gewerbliche Zwecke	1	9 696	0	3 473
sonstige Halbwaren	111 208	751 721	120 621	913 663
Fertigwaren	28 074 711	151 236 722	30 903 170	165 284 198
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	55 845	1 309 443	58 605	1 354 974
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	29 599	779 085	29 080	775 365
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	10 131	483 661	10 024	497 159
Gewebe aus Baumwolle	35 467	713 772	37 641	784 544
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	18 552	327 424	19 694	348 851
Leder	4 772	112 890	5 137	107 592
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	91	16 894	57	12 812
Papier und Pappe	1 426 040	2 119 607	1 705 377	2 451 359
Furniere, Sperrholz und dgl.	435 917	564 677	548 921	721 104
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	97 141	164 919	61 599	132 049
Glas	501 399	722 201	550 001	814 347
Kunststoffe	3 503 099	9 828 941	3 837 950	11 433 745
Teerfarbstoffe	53 976	745 749	57 744	815 186
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	547 985	2 201 773	607 632	2 488 495
Dextrine, Gelatine und Leime	103 262	319 380	93 973	323 239
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	15 095	79 191	13 563	74 307
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 440 961	7 088 437	3 679 803	7 974 663
Guß- und Stahlröhren	1 001 545	1 976 195	1 137 661	2 167 011
Stab- und Formeisen	1 893 495	3 066 102	2 104 309	3 243 320
Blech aus Eisen	3 691 770	3 928 493	4 054 748	4 250 268
Draht aus Eisen	526 328	658 423	587 377	703 172
Eisenbahnoberbaumaterial	61 868	101 702	75 007	109 602
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	38 691	205 207	39 784	206 232
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	220 236	1 201 720	256 479	1 524 227
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	369 931	1 920 212	473 515	2 405 237
Stangen, Bleche, Draht usw. aus and. unedlen Metallen	61 098	555 170	68 362	662 329
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	12	1 952	12	4 458
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	3 742	2	4 831
sonstige Vorerzeugnisse	12 205	99 945	16 561	130 092

Anmerkung S. 416

Noch: 8. Ausfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 918 203	109 939 814	10 772 552	118 763 628
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	4 879	158 007	6 068	203 354
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	553	35 875	832	52 319
Strickwaren aus Baumwolle	2 453	88 725	3 408	150 415
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	5 750	494 588	9 132	696 886
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	1 897	228 319	2 063	229 932
sonstige Kleidung aus Baumwolle	5 666	253 760	7 681	366 511
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	967	58 428	1 184	68 769
Hüte	54	3 921	115	7 373
sonstige Spinnstoffwaren	44 079	562 045	49 532	620 559
Pelzwaren	42	10 830	52	14 608
Schuhe aus Leder	2 346	134 231	2 578	160 672
andere Lederwaren	1 594	78 736	1 670	86 400
Papierwaren	595 916	2 505 138	494 562	2 011 944
Bücher und Karten, Noten und Bilder	155 092	1 028 042	148 981	1 027 690
Holzwaren	270 779	1 713 273	290 323	1 741 846
Kautschukwaren	75 879	1 048 626	86 174	1 183 022
Steinwaren	12 941	101 735	10 301	86 302
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	18 941	109 580	20 728	111 140
Glaswaren	315 673	580 276	338 902	607 760
Messerschmiedwaren	5 117	316 610	5 611	332 988
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	42 930	1 148 709	42 042	1 172 781
sonstige Eisenwaren	1 910 913	8 931 068	2 297 204	9 464 954
Waren aus Kupfer und Kuperlegierungen	32 444	494 258	40 047	563 486
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	152	31 985	43	36 240
sonstige Waren aus unedlen Metallen	324 223	3 436 754	350 913	3 672 507
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	170 075	3 612 126	144 498	3 350 876
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	93 256	3 311 463	94 301	3 498 715
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	145 216	1 962 151	130 148	1 789 648
Kraftmaschinen	42 974	960 245	36 594	928 920
Pumpen, Druckluftmaschinen	89 859	2 889 263	97 606	3 148 516
Fördermittel	110 190	1 651 789	129 294	1 815 171
Papier- und Druckmaschinen	38 275	1 558 592	42 687	1 754 008
Büromaschinen	12 085	1 373 336	13 300	1 531 376
Nahrungsmittelindustriemaschinen	25 474	650 754	25 555	691 963
sonstige Maschinen	624 710	14 412 688	613 457	14 659 791
elektrotechnische Erzeugnisse	512 546	16 337 701	524 112	18 342 402
Uhren	196	19 262	215	24 411
feinmechanische und optische Erzeugnisse	22 822	1 603 707	21 695	1 649 127
Wachswaren und Seifen	35 472	129 423	27 410	108 991
Waren aus Kunststoffen	317 955	3 199 295	341 499	3 339 074
Spiefilme und andere belichtete Filme und Platten	26	11 862	34	12 620
fotochemische Erzeugnisse	69 807	1 220 874	63 395	1 326 376
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	183 222	490 606	182 603	518 156
pharmazeutische Erzeugnisse	77 036	3 843 318	84 964	4 175 637
kosmetische Erzeugnisse	41 769	489 371	46 188	492 242
sonstige chemische Erzeugnisse	1 645 384	4 350 991	1 779 890	4 775 625
Musikinstrumente	575	22 838	539	25 779
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	6 362	87 997	6 756	94 665
Wasserfahrzeuge	1 184	26 700	1 261	26 127
Luftfahrzeuge	1 171	164 604	1 571	214 709
Kraftfahrzeuge	1 629 705	19 607 709	1 935 407	23 226 928
Fahrräder	9 131	92 893	9 337	96 012
sonstige Fahrzeuge	110 993	976 413	130 314	1 049 663
sonstige Enderzeugnisse	69 451	1 328 323	77 776	1 425 641
Ausfuhr insgesamt	73 033 108	168 716 421	75 087 725	183 993 477

Anmerkung S. 416

9. Einfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	11 358 339	19 753 152	10 473 231	18 879 298
Lebende Tiere	139 819	421 532	55 034	172 677
Pferde	517	3 467	396	3 599
Rindvieh	2 955	13 412	3 699	15 958
Schweine	124 633	368 367	39 126	114 742
sonstige lebende Tiere	11 715	36 286	11 812	38 378
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 388 361	6 431 289	1 187 892	5 747 518
Milch	108 240	252 531	86 301	229 394
Butter	59 261	375 042	61 623	399 891
Käse	165 146	1 272 147	162 520	1 234 565
Fleisch und Fleischwaren	757 666	3 578 865	576 025	2 956 520
Därme	11 618	62 375	11 687	69 824
Fische und Fischzubereitungen	118 611	583 331	136 939	572 016
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	20 850	18 974	13 579	13 375
Eier, Eiweiß, Eigelb	131 003	268 044	127 348	254 397
Honig	7 864	14 000	7 190	13 106
Fischmehl und dgl.	8 103	5 981	4 681	4 429
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 509 590	11 587 713	8 915 054	11 575 290
Weizen	362 091	107 494	190 909	54 916
Roggen	766	708	696	322
Gerste	232 722	84 809	135 876	48 757
Hafer	57 460	17 707	22 362	6 697
Mais	573 037	196 045	704 606	220 159
Hirse, sonstiges Getreide	11 080	6 739	8 494	6 423
Reis	119 227	119 031	107 443	118 178
Müllereierzeugnisse	38 997	20 882	35 277	19 066
Malz	160 688	97 245	121 701	76 977
nichtöhlhaltige Samereien	59 348	119 242	55 512	101 258
Hülsenfrüchte zur Ernährung	18 969	21 604	18 389	20 973
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	42 501	16 078	39 499	15 438
Grün- und Rauhfutter	51 043	10 953	37 504	9 143
Kartoffeln	287 195	103 252	276 235	87 712
andere Hackfrüchte	280	86	140	44
Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 039 570	1 657 402	999 177	1 637 927
Obst außer Südfrüchten	586 238	990 899	575 880	1 079 345
Südfrüchte	489 202	821 972	441 984	817 227
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	845 927	1 474 072	749 304	1 264 314
Kakao, roh	4 411	9 815	1 608	4 097
Kakaoerzeugnisse	122 113	580 675	115 172	541 531
Gewürze	14 200	44 511	13 754	52 687
Zucker	285 942	324 840	270 115	296 401
Ölfrüchte zur Ernährung	1 230 514	623 437	1 294 887	739 478
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	239 963	361 843	257 042	410 858
Margarine und ähnliche Speisefette	122 281	132 377	118 293	140 447
Ölkuchen	740 137	270 113	664 504	269 900
Kleie	27 366	6 967	40 426	8 612
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	511 773	139 835	444 995	127 782
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 018 454	2 066 852	958 808	2 261 965
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	216 096	1 160 219	214 461	1 136 660
Genußmittel	320 569	1 312 618	315 252	1 383 812
Hopfen	87	1 892	44	1 081
Kaffee	9 173	77 334	8 751	88 994
Tee	5 164	48 354	4 975	44 354
Rohtabak	1 700	24 718	1 515	33 996
Tabakerzeugnisse	10 091	236 430	9 812	211 054
Bier	86 905	72 788	96 734	92 994
Brantwein	71 472	263 516	52 493	251 739
Wein	135 978	587 587	140 928	659 600

*) 1997: vorläufige Ergebnisse

Noch: 9. Einfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	134 111 936	159 440 093	127 244 448	165 098 115
Rohstoffe	64 306 990	10 195 938	62 496 255	10 356 742
Abfallseide, Seidengehäuse	173	1 700	151	1 487
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	84 592	260 966	90 757	252 617
Wolle und andere Tierhaare Reißwolle	8 562	69 093	7 252	63 696
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	66 039	126 308	67 957	136 663
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	6 837	6 387	7 117	6 074
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	6 934	9 748	5 186	8 275
Felle zu Pelzwerk, roh	61	10 010	79	11 488
Andere Felle und Häute	11 776	29 565	12 004	40 556
Bettfedern	1 613	19 241	1 615	20 041
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	149 041	48 672	177 914	69 870
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	198	398	93	202
Kautschuk, Guttapercha, Balata	57 798	102 104	65 066	102 104
Rohgummen, Schellack, Balsame	347	2 069	387	1 849
Ölfrüchte für technische Öle	209 021	91 427	175 170	88 084
Steinkohle einschl. Preßkohle	4 258 822	348 616	5 267 050	442 166
Braunkohle einschl. Preßkohle	13 576	1 109	36 479	5 237
Erdöl, roh	27 695 133	6 571 232	26 289 371	6 657 372
Eisenerze	23 628 651	1 068 687	23 916 259	1 115 615
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	92 609	6 154	95 307	15 300
Manganerze	5 028	3 694	5 516	4 099
Kupfererze und Kiesabbrände	251	1 047	235	980
Bleierze	68 423	38 532	16 775	7 683
Zinkerze	196 978	70 590	147 914	85 547
Chromerze	153 582	30 003	165 780	31 451
Nickelerze	9 277	91 916	8 573	89 918
Schwefelkies	161 642	10 659	193 005	10 754
sonstige Erze und Metallaschen	821 258	357 096	555 935	337 957
Bauxit, Kryolith	182 548	25 130	171 066	23 423
Speise- und Industriesalz	1 384 299	74 734	1 303 887	76 464
Kaliohsalze	19	4	-	-
sonstige Steine und Erden	4 294 859	477 322	3 114 478	441 350
Rotphosphate	26 557	1 965	18 458	1 661
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	109 606	88 325	131 806	106 147
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	946	1 599	804	1 210
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	56	3 149	67	4 649
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	599 878	146 685	446 742	94 751
Halbwaren	47 642 087	21 640 401	41 894 028	24 633 217
Rohseide und Seidengespinste	234	13 908	376	25 386
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	41 593	398 538	49 732	447 058
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	20 483	180 772	22 165	203 899
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	7 190	135 717	6 604	143 478
Gespinnste aus Baumwolle	31 745	185 385	37 059	225 902
Gespinnste aus Flachs, Hanf Jute und dgl.	6 468	15 560	6 685	16 232
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	649 771	438 857	701 374	488 205
Holzmasse, Zellstoff	989 501	830 062	953 573	804 613
Kautschuk, bearbeitet	43 714	256 069	43 311	253 008
Glasmasse, Rohglas	1 085	13 073	3 018	21 289
Zement	534 970	108 983	430 092	96 393
sonstige mineralische Baustoffe	1 484 873	733 060	1 311 790	679 133
Roheisen	88 536	29 192	54 873	18 752
Alteisen, Schrott	259 113	145 454	324 292	211 661
Ferrolegerungen	791 941	1 210 087	905 949	1 384 808
Eisenhalbzeug	1 109 543	807 560	1 266 528	848 698
Aluminium, roh (auch Legierungen)	747 023	1 839 776	966 498	2 720 918
Kupfer, roh (auch Legierungen)	482 511	1 485 074	560 452	1 839 993

Anmerkung S. 420

Noch: 9. Einfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	54 699	596 087	59 208	663 150
Blei, roh (auch Legierungen)	58 100	71 139	55 436	67 220
Zinn, roh (auch Legierungen)	7 269	68 336	7 624	75 033
Zink, roh (auch Legierungen)	151 758	240 589	172 158	396 979
sonstige unedle Metalle, roh.	38 343	239 171	40 565	259 762
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline.	162 495	196 133	152 933	206 702
sonstige technische Fette und Öle.	375 111	403 680	461 506	546 815
Koks.	1 059 658	181 507	1 252 652	179 859
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation.	682 889	163 239	951 704	156 592
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas.	34 345 002	8 398 416	27 435 379	9 311 916
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	840 215	247 172	816 627	255 195
aufbereitete Kalidüngemittel	4 699	1 178	5 972	1 340
Thomasphosphatmehl	13 576	1 665	16 766	1 968
sonstige Phosphordüngemittel	1 139	264	2 038	440
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel.	726 686	185 206	783 689	188 290
Gerbstoffauszüge	686	955	1 896	2 326
sonstige chemische Halbwaren	1 756 208	1 206 113	1 968 370	1 334 995
Gold für gewerbliche Zwecke	2	37 529	0	4 130
sonstige Halbwaren.	73 260	574 894	65 133	551 080
Fertigwaren.	22 162 858	127 603 754	22 854 166	130 108 156
Fertigwaren, Vorerzeugnisse.				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden.	32 222	773 911	35 005	804 517
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	117 899	1 018 974	98 613	910 089
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	28 252	578 214	26 341	570 695
Gewebe aus Baumwolle.	38 016	602 414	37 492	611 516
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	21 528	223 238	16 777	203 399
Leder	12 209	236 330	9 810	228 267
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	214	14 205	200	22 076
Papier und Pappe.	1 622 247	2 254 955	1 626 426	2 181 535
Furniere, Sperrholz und dgl.	794 146	733 384	747 121	737 266
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	498 849	501 960	524 298	537 737
Glas	292 288	434 573	281 720	450 893
Kunststoffe	1 996 921	4 955 606	2 110 452	5 309 661
Teerfarbstoffe	15 737	182 811	21 678	302 651
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	169 667	791 465	166 277	830 899
Dextrine, Gelatine und Leime.	65 037	230 487	55 548	228 634
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	19 317	76 040	14 993	71 317
sonstige chemische Vorerzeugnisse	1 969 757	3 574 338	2 272 690	4 036 212
Guß- und Stahlröhren	392 823	768 162	429 968	701 565
Stab- und Formeisen.	2 048 540	2 160 323	2 252 721	2 117 662
Blech aus Eisen	2 403 980	2 685 970	2 685 085	2 760 013
Draht aus Eisen	619 291	780 138	695 867	795 484
Eisenbahnoberbaumaterial.	27 515	28 948	35 817	40 336
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	27 566	107 798	28 609	100 880
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	140 642	660 664	159 007	749 670
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium.	200 703	1 057 988	194 587	1 052 187
Stangen, Bleche, Draht usw. aus and. unedlen Metallen	53 276	547 472	53 394	644 014
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	22	25 696	22	33 595
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	38	61 538	69	94 874
sonstige Vorerzeugnisse	15 220	72 937	17 134	72 726

Anmerkung S. 420

Noch: 9. Einfuhr 1996 und 1997*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	8 538 938	101 463 216	8 257 444	102 907 787
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	44 970	1 487 559	47 851	1 593 278
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 699	400 678	6 028	434 601
Strickwaren aus Baumwolle	96 893	2 683 520	89 707	2 630 422
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	69 001	3 535 261	73 236	3 834 464
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	11 935	806 801	13 166	873 913
sonstige Kleidung aus Baumwolle	105 858	3 122 581	97 797	3 083 184
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 276	329 427	7 733	329 408
Hüte	2 558	111 175	2 544	113 904
sonstige Spinnstoffwaren	108 720	893 479	83 912	769 445
Pelzwaren	297	50 318	334	55 131
Schuhe aus Leder	35 719	1 334 062	36 897	1 425 024
andere Lederwaren	32 565	930 959	34 158	1 021 618
Papierwaren	387 680	1 236 058	397 444	1 240 366
Bücher und Karten, Noten und Bilder	74 757	630 075	68 594	608 306
Holzwaren	1 041 739	3 480 513	1 100 458	3 526 166
Kautschukwaren	140 990	1 187 829	144 661	1 227 479
Steinwaren	142 609	236 513	124 618	218 594
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	121 936	396 458	125 667	420 898
Glaswaren	179 234	715 051	191 919	738 630
Messerschmiedewaren	7 255	184 736	7 925	191 306
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	48 881	637 241	45 528	600 836
sonstige Eisenwaren	1 417 811	4 740 223	1 446 715	4 792 422
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	16 755	233 557	19 757	256 524
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	767	183 038	807	153 839
sonstige Waren aus unedlen Metallen	150 224	1 266 982	159 114	1 294 248
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	70 382	1 102 659	67 286	975 606
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	16 843	308 818	17 481	309 723
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	40 357	359 190	46 053	399 371
Kraftmaschinen	10 678	397 463	12 840	398 791
Pumpen, Druckluftmaschinen	79 380	1 568 494	72 236	1 570 556
Fördermittel	67 466	499 022	72 735	556 494
Papier- und Druckmaschinen	15 122	426 924	15 872	452 016
Büromaschinen	102 198	6 897 169	115 082	7 700 680
Nahrungsmittelindustriemaschinen	6 958	161 300	5 683	120 349
sonstige Maschinen	325 088	4 563 668	305 328	4 527 717
elektrotechnische Erzeugnisse	597 774	20 904 075	524 995	20 100 148
Uhren	2 414	313 654	2 370	315 229
feinmechanische und optische Erzeugnisse	42 248	2 998 036	43 443	3 058 137
Wachswaren und Seifen	33 270	114 405	27 351	98 145
Waren aus Kunststoffen	341 788	2 886 253	342 767	2 770 206
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	20	8 146	20	10 971
fototechnische Erzeugnisse	24 316	594 700	21 306	572 595
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	40 421	200 311	38 374	185 415
pharmazeutische Erzeugnisse	59 950	2 356 318	43 801	2 184 312
kosmetische Erzeugnisse	47 964	752 674	45 973	650 976
sonstige chemische Erzeugnisse	945 083	1 402 120	726 350	1 372 659
Musikinstrumente	2 615	49 608	2 513	45 956
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	48 697	600 159	43 442	590 556
Wasserfahrzeuge	3 990	92 214	3 738	54 984
Luftfahrzeuge	1 135	1 193 854	794	604 448
Kraftfahrzeuge	1 181 496	18 024 598	1 150 214	19 752 693
Fahrräder	31 371	393 556	31 692	372 498
sonstige Fahrzeuge	72 585	440 513	77 794	430 018
sonstige Enderzeugnisse	75 198	1 039 210	73 344	1 292 533
Einfuhr insgesamt	145 470 274	179 193 245	137 717 679	183 977 413

Anmerkung S. 420

**10. Ausfuhr 1996 und 1997*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Ausfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	923 567	567 577	838 737	627 051
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	145 263	21 193	112 035	24 090
Fische und Fischereierzeugnisse	128	3 330	231	3 874
Kohle und Torf	1 635 930	327 778	1 238 645	263 628
Erdöl und Erdgas	457 190	119 314	388 008	124 898
Erze	65 723	31 909	66 531	43 485
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	14 186 855	286 814	14 495 614	294 079
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	11 875 662	5 819 212	11 793 290	6 207 392
Tabakerzeugnisse	574	26 578	516	34 586
Textilien	271 135	4 855 065	283 834	5 232 745
Bekleidung	46 975	1 112 927	66 553	1 527 538
Leder und Lederwaren	10 274	349 754	11 253	386 461
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	649 827	782 464	828 443	1 047 523
Papier	2 952 040	5 113 800	3 000 268	5 064 243
Verlags- und Druckerzeugnisse	167 783	1 402 712	177 161	1 491 127
Kokereierzeugnisse, Mineralerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 145 946	484 477	1 306 863	628 395
Chemische Erzeugnisse	12 435 894	30 970 955	13 962 790	35 201 968
Gummi- und Kunststoffwaren	674 506	5 907 865	772 661	6 656 561
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	4 255 318	2 942 506	4 587 024	3 162 672
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	13 780 954	19 276 594	15 511 649	22 290 155
Metallерzeugnisse	1 103 884	9 550 472	1 177 402	9 989 992
Maschinen	1 352 834	30 622 956	1 384 798	32 461 889
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	18 849	1 480 816	19 575	1 672 548
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	308 182	8 184 298	309 453	8 966 302
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	72 198	4 381 581	71 676	5 523 802
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	16 633	2 080 762	18 080	2 300 251
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 695 728	19 273 342	2 026 592	22 916 664
Sonstige Fahrzeuge	49 064	701 464	51 540	653 937
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	326 850	3 020 375	341 134	3 053 063
Energie	0	644 067	0	800 881
Sonstige Waren ¹⁾	229 223	5 111 990	245 371	5 341 675
Ausfuhr insgesamt	73 033 108	168 716 421	75 087 725	183 993 477

*) 1997: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**11. Einfuhr 1996 und 1997*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Einfuhr			
	1996		1997	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	5 217 033	6 020 393	5 098 318	6 123 301
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	161 870	123 904	207 344	152 997
Fische und Fischereierzeugnisse	13 243	79 264	11 717	81 161
Kohle und Torf	4 021 682	328 852	5 346 575	454 558
Erdöl und Erdgas	47 202 906	11 099 026	38 269 534	10 694 935
Erze	24 767 312	1 460 616	24 736 757	1 468 188
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 532 477	535 600	4 634 678	546 033
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 325 652	13 178 816	6 222 636	13 546 098
Tabakerzeugnisse	10 102	281 251	9 841	211 098
Textilien	564 952	7 284 930	551 080	7 579 091
Bekleidung	224 757	9 795 257	228 253	10 507 002
Leder und Lederwaren	112 756	2 619 523	107 213	2 748 310
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 897 353	1 964 084	2 028 288	2 205 434
Papier	3 235 728	4 251 394	3 273 954	4 325 512
Verlags- und Druckerzeugnisse	96 697	962 945	99 499	1 120 149
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	16 445 582	4 796 421	17 817 471	5 699 580
Chemische Erzeugnisse	7 531 513	15 620 717	8 117 456	16 525 738
Gummi- und Kunststoffwaren	654 902	4 307 224	716 166	4 695 778
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	3 402 394	3 186 747	3 327 035	3 350 625
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	10 278 546	15 828 596	12 397 962	18 646 351
Metallерzeugnisse	964 300	5 038 226	1 028 680	5 376 562
Maschinen	769 698	10 606 164	772 103	11 020 888
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	113 447	7 262 301	133 603	8 560 378
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	306 654	6 984 934	290 292	7 367 728
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	118 996	9 735 572	95 426	9 536 957
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	32 905	3 576 754	34 587	3 618 137
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 119 456	15 224 593	1 125 039	16 849 622
Sonstige Fahrzeuge	82 200	2 288 851	92 955	1 692 429
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	864 815	5 301 176	863 834	5 358 276
Energie	0	411 558	0	478 414
Sonstige Waren ¹⁾	86 542	2 873 394	79 383	3 436 084
Einfuhr insgesamt	145 470 274	179 193 245	137 717 679	183 977 413

*) 1997: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

12. Ausfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 DM**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	5 972 344	1 342 913	8 831 347	35 087 504	85 094 540	136 328 648
EU-Länder	4 997 528	1 192 463	7 663 001	27 763 889	64 957 656	106 574 537
Frankreich	594 603	179 325	1 126 361	4 937 970	9 745 414	16 583 673
Belgien und Luxemburg	707 138	235 297	1 601 722	3 240 743	10 886 096	16 670 996
Niederlande	1 833 258	358 728	2 024 320	4 216 759	9 008 222	17 441 288
Italien	447 275	124 848	995 819	4 589 863	7 376 826	13 534 631
Großbritannien	452 883	86 315	657 714	3 752 449	9 328 476	14 277 836
Irland	24 361	4 138	23 692	189 053	467 793	709 037
Dänemark	159 937	12 080	86 903	880 893	2 210 372	3 350 185
Griechenland	69 075	4 191	43 995	314 156	707 246	1 138 664
Portugal	28 677	4 454	74 663	433 380	1 383 390	1 924 563
Spanien	219 815	37 352	324 078	1 722 576	4 171 591	6 475 412
Schweden	81 426	66 497	280 565	1 090 582	2 776 263	4 295 334
Finnland	28 356	17 528	80 152	493 430	1 295 712	1 915 177
Österreich	350 725	61 709	343 017	1 902 036	5 600 255	8 257 742
übrige Länder Europas	974 816	150 450	1 168 347	7 323 615	20 136 884	29 754 111
Ceuta und Melilla	315	457	—	30	1 853	2 656
Island	1 985	79	162	13 511	55 384	71 119
Norwegen	15 825	4 924	89 243	293 105	1 349 235	1 752 332
Liechtenstein	2 077	2 438	4 019	21 578	30 796	60 908
Schweiz	124 583	26 338	442 710	1 891 496	4 672 944	7 158 070
Färöer	100	—	1	533	528	1 162
Andorra	461	—	—	119	4 661	5 241
Gibraltar	60	18	3	22	921	1 024
Vatikanstadt	4	—	7	22	1 182	1 215
Malta	1 924	36	774	30 897	33 283	66 915
San Marino	11	—	1 615	2 722	5 492	9 840
Türkei	12 565	13 031	116 485	856 848	1 961 502	2 960 432
Estland	5 858	861	981	25 972	91 268	124 939
Lettland	14 201	224	2 645	28 220	119 209	164 499
Litauen	41 231	1 843	7 822	85 392	217 565	353 853
Polen	120 464	31 871	172 751	1 367 754	3 184 120	4 876 960
Tschechische Republik	44 282	17 787	89 643	658 850	2 037 629	2 848 192
Slowakei	8 297	5 816	18 884	187 426	548 936	769 359
Ungarn	33 245	24 041	41 163	378 596	1 343 642	1 820 686
Rumänien	8 926	2 046	30 374	330 671	427 634	799 651
Bulgarien	5 932	348	12 957	67 842	135 474	222 551
Albanien	603	—	35	1 045	5 961	7 645
Ukraine	43 092	3 183	11 596	75 861	413 673	547 405
Weißrußland (Belarus)	6 482	2 258	4 970	49 534	387 954	451 197
Moldau	2 701	1 455	523	6 133	25 040	35 851
Rußland	403 368	3 573	44 247	387 302	1 949 470	2 787 959
Georgien	1 225	10	61	3 357	11 763	16 416
Armenien	697	—	22	126	3 959	4 804
Aserbaidshan	2 501	1	55	8 365	18 469	29 391
Kasachstan	6 402	58	6 033	15 726	139 750	167 968
Turkmenistan	729	—	269	1 688	21 903	24 588
Usbekistan	21 883	16	370	13 481	85 034	120 784
Tadschikistan	736	4	8	123	1 342	2 213
Kirgisistan	565	12	444	1 556	8 403	10 980
Slowenien	14 769	3 711	25 184	262 769	351 039	657 471
Kroatien	11 342	2 670	27 369	150 414	302 038	493 833
Bosnien-Herzegowina	8 516	82	1 103	21 699	56 343	87 744
Bundesrepublik Jugoslawien	4 851	939	10 008	57 024	105 120	177 941
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	2 008	321	3 812	25 808	26 364	58 313
Afrika	90 858	35 295	177 197	969 789	2 837 121	4 110 259
Nordafrika	63 924	13 925	75 198	480 487	1 227 540	1 861 074
Marokko	11 282	2 808	22 405	105 943	140 200	282 637
Algerien	4 544	1 267	13 385	34 563	107 013	160 771

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Ausfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Tunesien	5 811	762	8 514	145 158	235 037	395 281
Libyen	6 918	2 687	3 925	57 648	145 928	217 105
Ägypten	31 801	6 351	26 851	133 427	581 507	779 937
Sudan	3 569	50	119	3 749	17 856	25 342
Westafrika	12 350	1 277	29 396	115 759	316 192	474 975
Mauretanien	415	49	396	443	2 905	4 208
Mali	1 860	—	103	689	2 080	4 732
Burkina Faso (Obervolta)	146	—	7	827	2 114	3 094
Niger	510	—	—	151	12 598	13 259
Tschad	458	—	—	3	294	754
Republik Kap Verde	—	—	4	349	1 841	2 193
Senegal	1 295	20	378	2 595	6 040	10 328
Gambia	99	—	5	175	1 209	1 487
Guinea-Bissau	25	—	—	—	422	447
Guinea	55	—	134	290	3 462	3 941
Sierra Leone	684	—	241	32	750	1 706
Liberia	16	—	9	55	1 246	1 326
Elfenbeinküste	1 257	—	1 347	15 478	20 235	38 317
Ghana	1 275	482	4 743	11 641	54 244	72 385
Togo	140	243	53	419	7 417	8 271
Benin	437	349	—	361	7 207	8 354
Nigeria	3 679	135	21 976	82 252	192 128	300 171
Zentral-, Ost- und Südafrika	14 584	20 093	72 603	373 542	1 293 389	1 774 211
Kamerun	62	262	630	3 604	15 939	20 497
Zentralafrikanische Republik	—	—	28	193	1 778	1 999
Äquatorialguinea	—	—	—	1	240	241
Sao Tome und Principe	—	—	—	—	27	27
Gabun	706	12	527	1 779	5 955	8 979
Kongo	1 131	5	528	882	2 509	5 055
Zaire	713	50	219	1 403	4 414	6 800
Ruanda	62	16	25	353	5 014	5 470
Burundi	—	—	—	1 961	953	2 914
St. Helena und zugehörige Gebiete	—	—	—	—	—	—
Angola	2 741	78	124	921	11 844	15 707
Äthiopien	35	14	540	6 862	26 869	34 321
Eritrea	1 040	1	66	88	2 212	3 408
Dschibuti	—	—	4	22	1 362	1 388
Somalia	—	22	—	—	17	39
Kenia	49	192	9 280	30 372	57 649	97 541
Uganda	5	23	105	2 225	6 765	9 123
Tansania	3	130	315	1 605	10 121	12 174
Seychellen und zugehörige Gebiete	58	—	3	27	1 283	1 370
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	—	—	—	—	2	2
Mosambik	45	—	15	41	1 132	1 233
Madagaskar	1 107	4	301	2 316	5 679	9 407
Mauritius	29	66	186	6 475	22 294	29 050
Komoren	4	—	—	1	33	38
Mayotte	19	—	—	45	89	153
Sambia	—	6	394	258	2 905	3 564
Simbabwe	8	124	746	5 788	18 091	24 756
Malawi	—	—	—	584	3 740	4 324
Südafrika	6 169	19 088	58 011	303 655	1 065 396	1 452 318
Namibia	430	—	557	446	6 847	8 281
Botsuana	165	—	—	1 328	10 371	11 864
Swasiland	2	—	—	303	1 723	2 028
Lesotho	—	—	—	4	136	140
Amerika	188 606	44 703	748 932	5 110 397	14 749 631	20 842 270
Nordamerika	143 402	29 832	536 551	3 850 492	9 858 322	14 418 599
Vereinigte Staaten von Amerika	124 320	28 136	500 059	3 573 267	9 111 130	13 336 912
Kanada	19 010	1 696	36 492	277 206	746 482	1 080 887
Grönland	72	—	—	18	175	265
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	534	534

Anmerkung S. 426

Noch: 12. Ausfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Mittel- und Südamerika	45 204	14 872	212 381	1 259 905	4 891 310	6 423 671
Mexiko	12 315	5 193	110 220	294 935	1 031 456	1 454 120
Bermuda	7	3	-	167	441	618
Guatemala	58	47	1 079	24 047	48 176	73 408
Belize	-	-	-	47	229	276
Honduras	125	13	201	2 734	6 361	9 435
El Salvador	23	23	429	7 581	26 127	34 183
Nicaragua	31	-	1 035	702	3 790	5 558
Costa Rica	219	2	1 266	9 381	18 904	29 772
Panama	86	31	952	2 657	12 434	16 160
Anguilla	-	-	-	-	77	77
Kuba	307	8	63	2 522	17 230	20 129
St. Christoph (St.Kitts)-Nevis	-	-	-	-	15	15
Haiti	4	-	2	456	1 089	1 551
Bahamas	-	-	-	183	813	996
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	13	13
Dominikanische Republik	1 661	23	1 099	5 991	15 190	23 964
Amerikanische Jungfernseln	-	-	-	-	379	379
Antigua und Barbuda	25	-	-	14	14 803	14 842
Dominica	-	-	4	35	121	160
Kaimaninseln	-	-	-	36	230	266
Jamaika	14	-	224	845	3 827	4 910
St. Lucia	-	-	-	19	233	252
St. Vincent	10	-	15	26	159	210
Britische Jungfernseln	2	8	-	-	923	933
Barbados	39	-	8	2 345	3 602	5 994
Montserrat	-	-	-	-	101	101
Trinidad und Tobago	305	79	1 920	3 773	115 134	121 210
Grenada	1	-	3	20	283	307
Aruba	88	-	40	32	1 406	1 567
Niederländische Antillen	427	9	103	866	6 629	8 033
Kolumbien	553	512	5 584	75 882	200 899	283 430
Venezuela	893	3 049	14 552	87 862	224 772	331 128
Guyana	43	-	10	253	1 059	1 366
Surinam	281	2	34	713	2 996	4 026
Ecuador	368	96	2 500	25 819	46 829	75 612
Peru	2 148	303	5 354	31 975	79 206	118 987
Brasilien	14 356	2 572	41 340	417 216	1 855 544	2 331 027
Chile	1 779	1 280	8 188	79 866	325 943	417 055
Bolivien	37	63	3 349	4 961	15 944	24 354
Paraguay	239	28	155	1 483	13 049	14 954
Uruguay	563	66	1 113	13 343	31 682	46 768
Argentinien	8 170	1 461	11 540	161 120	763 174	945 465
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	25	-	-	-	36	61
Asien	199 848	122 319	866 719	5 051 238	14 988 083	21 228 206
Naher und Mittlerer Osten	75 498	39 379	197 673	1 020 340	2 577 060	3 909 950
Zypern	2 252	287	781	19 384	50 214	72 917
Libanon	7 009	726	5 201	20 429	111 953	145 317
Syrien	5 589	556	6 179	37 002	72 397	121 723
Irak	-	-	-	156	3 381	3 536
Iran	5 442	29 062	23 148	218 553	513 648	789 853
Israel	22 188	5 176	23 982	266 435	538 878	856 660
Westjordanland/Gazastreifen	655	-	-	77	830	1 562
Jordanien	9 537	241	1 936	24 213	76 842	112 768
Saudi-Arabien	10 356	2 214	62 362	243 904	583 741	902 577
Kuwait	2 145	85	25 682	44 937	108 188	181 037
Bahrain	583	225	36 807	7 209	18 729	63 552
Katar	465	143	914	5 317	86 924	93 762
Vereinigte Arabische Emirate	7 240	591	8 604	114 675	343 746	474 857
Oman	1 395	65	903	13 405	48 862	64 630
Jemen	643	8	1 175	4 644	18 728	25 198

Anmerkung S. 426

Noch: 12. Ausfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
übrige Länder Asiens	124 350	82 939	669 047	4 030 897	12 411 023	17 318 256
Afghanistan	23	10	79	130	3 901	4 143
Pakistan	239	2 062	3 672	79 275	177 890	263 137
Indien	4 086	4 481	105 207	303 688	1 022 110	1 439 572
Bangladesch	494	74	1 983	32 754	42 065	77 370
Malediven	3 212	—	—	260	1 389	4 860
Sri Lanka	660	26	6 548	16 737	49 464	73 434
Nepal	121	2	4	1 058	7 562	8 747
Bhutan	—	—	—	53	824	877
Myanmar	43	—	181	623	2 920	3 766
Thailand	1 532	8 733	36 432	192 542	1 002 097	1 241 336
Laos	—	—	3	24	786	813
Vietnam	364	203	785	16 596	87 114	105 062
Kambodscha	52	2	—	4	1 846	1 904
Indonesien	2 487	15 609	28 815	198 558	926 449	1 172 018
Malaysia	2 182	2 322	29 800	136 483	705 193	875 980
Brunei	31	—	200	1 646	3 366	5 243
Singapur	3 630	549	16 878	290 005	784 423	1 095 485
Philippinen	13 754	893	11 876	67 215	349 990	443 729
Mongolei	2 751	2	12	175	4 601	7 542
China	29 830	14 182	43 349	394 385	1 726 385	2 208 132
Nordkorea	47	1	188	428	10 462	11 126
Südkorea	1 840	3 706	55 609	463 538	1 397 432	1 922 127
Japan	39 422	3 181	77 226	614 373	1 937 036	2 671 238
Taiwan	3 582	21 915	199 290	482 482	976 482	1 683 751
Hongkong	13 944	4 959	50 661	734 879	1 187 697	1 992 140
Macau	25	25	246	2 888	1 540	4 723
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete	9 558	5 239	63 651	295 858	1 061 199	1 435 506
Australien	7 434	3 862	58 579	257 976	905 529	1 233 381
Papua-Neuguinea	1	—	30	64	15 321	15 416
Australisch-Ozeanien	—	—	160	176	474	810
Nauru	—	—	—	2	25	27
Neuseeland	1 973	1 274	4 736	36 528	127 045	171 556
Salomonen	—	—	—	30	204	235
Tuvalu	—	—	—	—	36	36
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	82	58	73	324	5 796	6 333
Amerikanisch-Ozeanien	—	—	—	67	457	525
Wallis und Futuna	—	—	—	—	6	6
Kiribati	—	—	2	—	11	13
Neuseeländisch Ozeanien	—	44	13	293	242	593
Fidschi	—	—	42	76	1 254	1 372
Vanuatu	—	—	—	—	32	32
Tonga	—	—	—	—	38	38
Westsamoa	—	—	9	—	136	145
Nördliche Marianen	3	—	—	—	5	8
Französisch-Polynesien	66	1	—	320	4 516	4 902
Föderierte Staaten von Mikronesien	—	—	7	—	7	14
Marshall-Inseln	—	—	—	1	66	66
Palau	—	—	—	—	—	—
Polargebiete	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	8 495	410	844	5 785	33 054	48 588
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	6 957	—	110	1	6 055	13 124
nicht ermittelte Länder	1 538	410	734	5 783	26 999	35 464

Anmerkung S. 426

13. Einfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 DM**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	16 174 691	6 981 846	20 438 680	23 500 735	67 190 205	134 286 156
EU-Länder	15 029 016	2 635 745	16 210 513	20 404 386	51 203 811	105 483 470
Frankreich	2 477 103	143 663	916 144	3 516 733	8 052 683	15 106 325
Belgien und Luxemburg	1 553 728	193 720	2 161 409	4 530 441	9 617 056	18 056 353
Niederlande	5 914 798	265 642	9 408 448	3 049 285	6 656 282	25 294 455
Italien	1 341 069	80 279	583 327	2 764 088	7 094 058	11 862 821
Großbritannien	410 605	1 673 694	966 963	1 925 774	7 124 532	12 101 568
Irland	765 253	54 062	57 979	131 870	1 507 488	2 516 653
Dänemark	937 625	22 828	563 107	200 352	1 003 594	2 727 505
Griechenland	185 868	23 526	64 100	101 975	382 369	757 839
Portugal	21 108	3 839	148 720	127 117	1 447 247	1 748 032
Spanien	1 187 887	41 767	301 817	825 711	3 065 846	5 423 028
Schweden	41 886	54 574	448 925	1 372 566	1 732 905	3 650 856
Finnland	14 180	32 927	222 717	767 576	885 989	1 923 389
Österreich	177 906	45 227	366 855	1 090 900	2 633 760	4 314 647
übrige Länder Europas	1 145 676	4 346 101	4 228 168	3 096 348	15 986 394	28 802 686
Ceuta und Melilla	-	-	-	106	155	262
Island	8 261	578	10 505	42	3 356	22 741
Norwegen	43 429	2 993 414	922 562	187 054	204 947	4 351 404
Liechtenstein	24 831	-	1 085	1 753	196 544	224 212
Schweiz	181 037	25 013	194 267	912 807	3 299 897	4 613 021
Färöer	2 227	3	-	-	74	2 304
Andorra	-	-	-	49	119	168
Gibraltar	-	-	-	-	127	127
Vatikanstadt	5	-	27	-	94	125
Malta	44	7	488	421	37 399	38 360
San Marino	-	-	-	618	4 917	5 535
Türkei	270 648	34 519	81 827	181 584	2 593 501	3 162 079
Estland	295	1 190	14 822	14 510	60 107	90 924
Lettland	750	1 499	48 015	19 966	107 989	178 219
Litauen	4 696	1 435	61 229	6 777	248 877	323 013
Polen	267 318	81 729	332 793	463 562	3 171 431	4 316 832
Tschechische Republik	26 245	17 274	132 035	416 507	1 608 604	2 200 664
Slowakei	21 747	3 967	83 230	131 971	440 990	681 905
Ungarn	158 665	11 383	65 335	188 828	1 367 985	1 792 195
Rumänien	6 384	1 708	54 688	68 830	996 161	1 127 771
Bulgarien	7 755	4 219	45 843	22 235	175 101	255 152
Albanien	759	1 916	239	381	724	4 019
Ukraine	55 042	3 982	202 423	67 898	149 575	478 920
Weißrußland (Belarus)	2 425	1 783	23 025	22 603	80 728	130 564
Moldau	685	84	2 893	204	9 724	13 591
Rußland	27 367	1 095 960	1 703 252	176 203	149 396	3 152 178
Georgien	15	-	974	7	2 750	3 747
Armenien	3	619	4 415	149	66	5 252
Aserbaidschan	56	116	399	84	2	657
Kasachstan	-	2 030	96 872	2 883	209	101 994
Turkmenistan	10	784	1 081	5	3	1 883
Usbekistan	48	51 127	13 168	1 240	379	65 962
Tadschikistan	-	1 480	4 485	-	11	5 976
Kirgisistan	24	362	20 198	65	22	20 670
Slowenien	7 771	4 957	34 873	155 955	619 697	823 253
Kroatien	3 110	489	8 834	25 476	237 381	275 291
Bosnien-Herzegowina	309	-	2 385	2 005	35 104	39 802
Bundesrepublik Jugoslawien	21 302	420	49 993	13 819	139 167	224 701
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	2 414	2 054	9 911	9 751	43 082	67 212
Afrika	217 598	394 797	593 071	80 574	979 936	2 265 975
Nordafrika	59 954	144 838	252 202	30 005	766 191	1 253 190
Marokko	41 562	8 648	20 581	10 864	240 156	321 811
Algerien	1 027	53 399	156 963	1 830	38	213 256

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Einfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	1 787	163	7 807	2 067	489 918	501 742
Libyen	-	73 371	15 188	418	66	89 043
Ägypten	12 450	7 542	51 664	14 827	35 899	122 381
Sudan	3 128	1 716	-	-	113	4 958
Westafrika	28 259	6 664	47 629	18 728	4 983	106 262
Mauretanien	13	309	10	-	76	407
Mali	30	-	-	-	18	49
Burkina Faso (Obervolta)	38	2 614	-	-	162	2 813
Niger	1	-	-	34	22	57
Tschad	9	3 078	-	-	-	3 087
Republik Kap Verde	3	-	-	-	1 037	1 039
Senegal	1 432	163	-	-	114	1 709
Gambia	106	-	-	-	30	136
Guinea-Bissau	381	-	-	-	-	381
Guinea	35	-	-	-	7	42
Sierra Leone	-	-	-	-	51	51
Liberia	-	-	44	-	20	64
Elfenbeinküste	11 896	221	3 713	11 930	1 158	28 918
Ghana	7 519	8	41 454	6 642	1 252	56 874
Togo	252	-	94	-	29	375
Benin	19	143	73	41	61	338
Nigeria	6 525	129	2 240	80	946	9 920
Zentral-, Ost- und Südafrika	129 385	243 294	293 241	31 841	208 762	906 523
Kamerun	439	7 469	438	99	109	8 555
Zentralafrikanische Republik	107	174	212	200	-	692
Äquatorialguinea	-	-	-	-	55	55
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	-	-
Gabun	-	493	284	513	1	1 291
Kongo	2 145	1 411	836	8 872	162	13 426
Zaire	1 064	1 494	882	23	47	3 511
Ruanda	12	-	46	-	132	190
Burundi	100	-	-	-	-	100
St. Helena und zugehörige Gebiete	-	-	-	-	-	-
Angola	1	-	36	-	2 446	2 484
Äthiopien	590	1	-	66	152	809
Eritrea	5	-	-	-	2	7
Dschibuti	79	11	-	-	10	100
Somalia	1	-	-	-	-	1
Kenia	18 097	98	343	55	1 339	19 932
Uganda	1 508	517	-	-	33	2 057
Tansania	2 408	55	188	27	2 254	4 931
Seychellen und zugehörige Gebiete	9 317	-	-	-	-	9 317
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	-	-	-	-	1	1
Mosambik	11 263	-	-	-	1 039	12 302
Madagaskar	4 230	284	1 341	51	29 068	34 974
Mauritius	4 039	46	-	1	36 281	40 366
Komoren	168	-	-	1	-	169
Mayotte	-	-	-	-	2	2
Sambia	227	15	10 026	379	51	10 698
Simbabwe	4 070	8 018	87 682	14	8 188	107 972
Malawi	1 624	-	-	-	7	1 631
Südafrika	65 005	223 054	190 878	21 465	123 893	624 294
Namibia	487	156	10	23	422	1 099
Botsuana	1 687	-	-	20	52	1 759
Swasiland	713	-	39	33	591	1 376
Lesotho	-	-	-	-	2 425	2 425
Amerika	1 455 152	1 681 241	2 334 009	1 585 841	7 489 757	14 546 000
Nordamerika	484 110	615 708	1 320 753	1 401 040	7 051 276	10 872 887
Vereinigte Staaten von Amerika	446 740	168 917	733 226	1 297 714	6 492 360	9 138 957
Kanada	37 170	446 791	587 527	103 315	558 916	1 733 719
Grönland	201	-	-	1	-	202
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	9	-	9

Anmerkung S. 430

Noch: 13. Einfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Mittel- und Südamerika	971 042	1 065 534	1 013 256	184 802	438 481	3 673 114
Mexiko	17 695	7 914	7 272	68 698	112 321	213 900
Bermuda	1	-	-	-	24	25
Guatemala	9 313	32	461	308	980	11 094
Belize	350	-	-	-	7	356
Honduras	5 499	-	3 334	68	6 284	15 185
El Salvador	1 601	209	-	2	1 624	3 436
Nicaragua	2 531	-	-	5	139	2 675
Costa Rica	41 853	40	-	83	320	42 296
Panama	3 597	-	181	-	57	3 836
Anguilla	240	-	-	-	1	240
Kuba	3 145	-	-	3	27	3 175
St. Christoph (St. Kitts)-Nevis	-	-	-	-	109	109
Haiti	161	-	-	21	514	696
Bahamas	40	-	254	-	449	743
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	25	25
Dominikanische Republik	4 444	5	96 077	-	1 242	101 767
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	-	-
Antigua und Barbuda	26	-	-	-	-	26
Dominica	14	-	-	-	49	63
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	-
Jamaika	866	-	180 683	-	14 313	195 861
St. Lucia	227	-	-	-	57	283
St. Vincent	-	-	-	-	-	-
Britische Jungferninseln	-	-	-	-	-	-
Barbados	12	-	-	1	749	762
Montserrat	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	1	-	1	78	252	331
Grenada	848	-	-	-	7	854
Aruba	5	-	-	-	44	49
Niederländische Antillen	15 417	-	-	13	32	15 463
Kolumbien	64 577	102 059	2 557	2 451	28 622	200 267
Venezuela	2 338	219 085	35 445	16 106	2 502	275 475
Guyana	2 300	829	-	-	2	3 131
Surinam	9 548	10	11 418	-	27	21 004
Ecuador	69 720	62	731	91	3 268	73 871
Peru	13 878	10 853	23 670	2 306	11 465	62 172
Brasilien	305 201	701 617	347 951	76 244	207 106	1 638 128
Chile	55 113	13 905	292 090	6 281	3 192	370 581
Bolivien	1 389	26	103	63	1 922	3 504
Paraguay	88	66	126	97	131	509
Uruguay	23 812	2 043	37	2 357	22 922	51 172
Argentinien	315 192	6 780	10 854	9 527	17 693	360 046
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	1	-	-	-	-	1
Asien	767 597	1 067 973	1 085 456	1 970 050	27 175 744	32 066 819
Naher und Mittlerer Osten	129 723	811 405	33 541	205 923	346 378	1 525 970
Zypern	11 424	34	497	40	17 651	29 645
Libanon	1 644	3	765	44	4 338	6 794
Syrien	765	438	193	120	36 211	37 727
Irak	12	-	-	41	34	87
Iran	49 380	172 626	4 719	54 327	8 979	290 031
Israel	65 583	1 436	19 965	50 327	211 602	348 914
Westjordanland/Gazastreifen	1	-	-	37	-	38
Jordanien	302	707	154	16	684	1 863
Saudi-Arabien	540	500 229	5 402	94 660	4 065	604 896
Kuwait	-	135 904	-	22	1 710	137 636
Bahrain	-	3	706	4 686	5 421	10 817
Katar	-	-	5	-	3 537	3 542
Vereinigte Arabische Emirate	71	26	1 136	1 603	51 083	53 918
Oman	-	-	-	-	777	777
Jemen	-	-	-	-	287	287

Anmerkung S. 430

Noch: 13. Einfuhr 1997*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
übrige Länder Asiens	637 874	256 568	1 051 915	1 764 126	26 829 366	30 539 850
Afghanistan	1	911	-	314	73	1 299
Pakistan	1 056	3 744	4 359	32 403	236 789	278 352
Indien	111 473	43 008	71 415	225 914	691 147	1 142 957
Bangladesch	75	1 122	4 795	2 994	212 629	221 615
Malediven	31	-	-	-	1 250	1 281
Sri Lanka	7 364	3 384	933	1 758	173 837	187 275
Nepal	75	-	-	46 376	2 379	48 830
Bhutan	-	-	-	-	-	-
Myanmar	358	-	-	47	12 493	12 898
Thailand	123 665	2 030	11 164	39 430	641 827	818 117
Laos	-	-	-	-	2 454	2 454
Vietnam	7 438	4 889	414	1 707	370 131	384 580
Kambodscha	17	-	-	19	31 394	31 430
Indonesien	128 113	38 223	299 134	72 438	784 847	1 322 754
Malaysia	58 787	52 702	94 062	32 803	836 224	1 074 578
Brunei	2	-	-	-	59	60
Singapur	11 163	10 309	8 265	3 474	616 877	650 088
Philippinen	41 670	1 258	153 250	5 285	623 021	824 483
Mongolei	20	-	-	12	298	330
China	123 682	69 061	277 199	207 694	5 730 627	6 408 263
Nordkorea	-	1 979	-	143	16 967	19 089
Südkorea	7 270	5 258	9 555	138 695	1 069 494	1 230 272
Japan	8 788	13 795	101 622	818 810	10 861 863	11 804 879
Taiwan	3 531	4 550	12 985	119 991	2 923 351	3 064 408
Hongkong	3 296	303	2 762	13 809	880 381	900 550
Macau	-	43	-	11	108 954	109 009
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete	264 200	230 885	182 001	63 074	71 351	811 510
Australien	52 963	227 191	151 290	56 949	62 659	551 051
Papua-Neuguinea	30 231	37	3	-	64	30 335
Australisch-Ozeanien	20	-	-	130	-	150
Nauru	2	-	-	-	-	2
Neuseeland	139 398	1 993	1 694	1 869	8 288	153 243
Salomonen	7 331	-	-	-	-	7 331
Tuvalu	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	-	-	29 013	-	3	29 016
Amerikanisch-Ozeanien	605	-	-	160	182	946
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Neuseeländisch Ozeanien	163	-	-	-	-	163
Fidschi	20	1 640	-	-	11	1 671
Vanuatu	22 408	-	-	-	-	22 408
Tonga	573	-	-	-	-	573
Westsamoa	4 634	24	-	-	-	4 658
Nördliche Marianen	-	-	-	152	35	187
Französisch-Polynesien	5 846	-	-	3 814	4	9 664
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshall-Inseln	-	-	-	-	-	-
Palau	-	-	-	-	-	-
Polargebiete	6	-	-	-	105	111
Verschiedenes	61	1	-	96	794	952
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-
nicht ermittelte Länder	61	1	-	96	794	952
Einfuhr insgesamt	18 879 298	10 356 742	24 633 217	27 200 369	102 907 787	183 977 413

Anmerkung S. 430

14. Reiseverkehr*) 1997 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	13 105 046	2 319 796	34 284 304	5 421 670	2,6	2,3
--------------------------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------	------------	------------

nach Betriebsarten

Hotels	7 546 749	1 556 253	13 962 670	3 152 881	1,9	2,0
Gasthöfe	422 478	56 191	1 073 700	161 478	2,5	2,9
Pensionen	278 911	24 100	1 665 149	100 490	6,0	4,2
Hotels garnis	2 066 853	461 733	4 277 994	1 146 567	2,1	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 417 826	23 972	4 938 332	102 831	3,5	4,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	305 717	113 574	1 689 939	605 411	5,5	5,3
Jugendherbergen	879 702	83 238	1 874 565	141 392	2,1	1,7
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	186 810	735	4 801 955	10 620	25,7	14,4

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	1 410 811	170 110	7 959 668	491 835	5,6	2,9
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	697 111	85 642	4 686 201	182 981	6,7	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	443 290	47 108	2 110 499	163 443	4,8	3,5
heilklimatische Kurorte	270 410	37 360	1 162 968	145 411	4,3	3,9
Luftkurorte	530 954	49 016	1 786 232	135 749	3,4	2,8
Erholungsorte	482 594	46 553	1 653 644	168 879	3,4	3,6
Großstädte ¹⁾	6 369 008	1 491 773	12 543 729	3 104 714	2,0	2,1
Übrige Gemeinden	4 042 721	494 558	9 685 766	1 389 183	2,4	2,8

nach Reisegebieten

Niederrhein-Ruhrland	4 418 303	1 200 018	8 460 165	2 432 910	1,9	2,0
Bergisches Land	1 126 948	177 359	2 755 567	387 320	2,4	2,2
Siebengebirge ²⁾	991 635	137 623	2 222 345	361 570	2,2	2,6
Eifel	916 123	166 106	2 517 437	391 565	2,7	2,4
Sauerland	1 559 543	222 337	6 003 544	887 360	3,8	4,0
Siegerland-Wittgenstein	205 385	22 313	1 001 699	60 125	4,9	2,7
Westfälisches Ruhrgebiet	1 319 549	177 225	2 547 252	383 616	1,9	2,2
Münsterland	1 023 779	74 712	2 435 156	159 901	2,4	2,1
Teutoburger Wald ³⁾	1 533 781	142 103	6 341 139	357 303	4,1	2,5

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

15. Reiseverkehr*) 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 214 242	417 856	2 185 792	830 317	1,8	2,0
Duisburg	150 037	19 848	290 179	38 104	1,9	1,9
Essen	325 651	58 510	800 016	130 910	2,5	2,2
Krefeld	121 423	23 794	234 896	52 902	1,9	2,2
Mönchengladbach	110 399	24 050	215 622	55 824	2,0	2,3
Mülheim an der Ruhr	76 851	8 204	154 430	24 017	2,0	2,9
Oberhausen	71 135	13 663	122 395	25 151	1,7	1,8
Remscheid	50 653	10 610	90 498	23 561	1,8	2,2
Solingen	56 532	11 104	117 528	25 661	2,1	2,3
Wuppertal	147 427	27 936	351 196	55 066	2,4	2,0
Kreise						
Kleve	205 058	23 559	455 778	47 968	2,2	2,0
Mettmann	408 380	82 169	801 101	165 963	2,0	2,0
Neuss	258 532	56 508	523 055	120 653	2,0	2,1
Viersen	127 422	17 650	279 039	44 521	2,2	2,5
Wesel	187 868	21 628	352 471	45 489	1,9	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 511 610	817 089	6 973 996	1 686 107	2,0	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 324 350	615 575	4 562 552	1 261 513	2,0	2,0
Kreise	1 187 260	201 514	2 411 444	424 594	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	268 958	67 786	655 265	131 310	2,4	1,9
Bonn	544 654	87 104	1 118 105	239 213	2,1	2,7
Köln	1 521 544	507 172	2 734 271	992 540	1,8	2,0
Leverkusen	72 774	17 657	159 329	44 345	2,2	2,5
Kreise						
Aachen	159 044	32 792	438 045	81 159	2,8	2,5
Düren	109 672	21 763	245 015	46 613	2,2	2,1
Erfstkreis	169 635	28 357	386 755	63 564	2,3	2,2
Euskirchen	208 814	15 408	792 357	68 919	3,8	4,5
Heinsberg	48 141	7 576	112 221	24 514	2,3	3,2
Oberbergischer Kreis	249 648	14 473	847 501	39 965	3,4	2,8
Rhein.-Berg. Kreis	141 534	13 410	388 414	32 759	2,7	2,4
Rhein-Sieg-Kreis	446 981	50 519	1 104 240	122 357	2,5	2,4
Reg.-Bez. Köln	3 941 399	864 017	8 981 518	1 887 258	2,3	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 407 930	679 719	4 666 970	1 407 408	1,9	2,1
Kreise	1 533 469	184 298	4 314 548	479 850	2,8	2,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	37 239	5 479	68 582	10 172	1,8	1,9
Gelsenkirchen	77 123	8 861	142 021	23 396	1,8	2,6
Münster	383 343	33 661	1 131 430	63 945	3,0	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 15. Reiseverkehr*) 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	245 713	15 210	493 107	33 005	2,0	2,2
Coesfeld	150 915	7 710	306 215	16 770	2,0	2,2
Recklinghausen	249 383	31 756	503 095	61 987	2,0	2,0
Steinfurt	236 787	22 655	506 619	47 220	2,1	2,1
Warendorf	115 639	9 940	233 710	25 895	2,0	2,6
Reg.-Bez. Münster	1 496 142	135 272	3 384 779	282 390	2,3	2,1
davon						
kreisfreie Städte	497 705	48 001	1 342 033	97 513	2,7	2,0
Kreise	998 437	87 271	2 042 746	184 877	2,0	2,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	232 965	32 204	423 912	65 292	1,8	2,0
Kreise						
Gütersloh	175 573	19 906	315 859	44 988	1,8	2,3
Herford	106 556	10 220	379 833	24 924	3,6	2,4
Höxter	196 825	6 002	1 135 219	21 065	5,8	3,5
Lippe	337 578	20 933	1 969 395	61 059	5,8	2,9
Minden-Lübbecke	215 021	18 380	1 244 061	47 850	5,8	2,6
Paderborn	160 645	19 994	636 935	65 191	4,0	3,3
Reg.-Bez. Detmold	1 425 163	127 639	6 105 214	330 369	4,3	2,6
davon						
kreisfreie Stadt	232 965	32 204	423 912	65 292	1,8	2,0
Kreise	1 192 198	95 435	5 681 302	265 077	4,8	2,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	289 855	37 123	479 168	82 935	1,7	2,2
Dortmund	326 397	50 401	593 450	112 879	1,8	2,2
Hagen	60 076	6 000	120 918	13 799	2,0	2,3
Hamm	67 143	13 142	109 338	20 739	1,6	1,6
Herne	14 318	1 001	28 697	2 055	2,0	2,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	131 627	11 864	387 208	30 181	2,9	2,5
Hochsauerlandkreis	828 246	174 839	3 555 237	766 866	4,3	4,4
Märkischer Kreis	208 670	18 129	501 855	41 298	2,4	2,3
Olpe	207 127	10 725	585 640	35 782	2,8	3,3
Siegen-Wittgenstein	205 385	22 313	1 001 699	60 125	4,9	2,7
Soest	265 424	12 644	1 239 894	29 615	4,7	2,3
Unna	126 464	17 598	235 693	39 272	1,9	2,2
Reg.-Bez. Arnsberg	2 730 732	375 779	8 838 797	1 235 546	3,2	3,3
davon						
kreisfreie Städte	757 789	107 667	1 331 571	232 407	1,8	2,2
Kreise	1 972 943	268 112	7 507 226	1 003 139	3,8	3,7
Nordrhein-Westfalen	13 105 046	2 319 796	34 284 304	5 421 670	2,6	2,3
davon						
kreisfreie Städte	6 220 739	1 483 166	12 327 038	3 064 133	2,0	2,1
Kreise	6 884 307	836 630	21 957 266	2 357 537	3,2	2,8

Anmerkung S. 435

**16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campigplätzen 1997
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	10 785 250	28 862 634	2,7	216 635	663 693	3,1
darunter Nordrhein-Westfalen	3 394 950	12 485 202	3,7	120 486	365 065	3,0
Ausland	2 319 796	5 421 670	2,3	57 396	205 661	3,6
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	9 358	25 529	2,7	58	138	2,4
Belgien	120 841	265 565	2,2	2 223	6 239	2,8
Dänemark	54 274	104 726	1,9	2 480	4 954	2,0
Finnland	24 508	51 998	2,1	712	1 338	1,9
Frankreich	140 033	267 237	1,9	1 802	3 673	2,0
Griechenland	18 995	47 302	2,5	16	41	2,6
Großbritannien und Nordirland	287 396	573 730	2,0	4 444	11 996	2,7
Irland, Republik	9 719	24 095	2,5	202	479	2,4
Island	3 178	7 381	2,3	71	217	3,1
Italien	128 041	285 686	2,2	1 067	1 769	1,7
Luxemburg	15 496	28 985	1,9	136	362	2,7
Niederlande	395 246	1 177 193	3,0	37 230	159 512	4,3
Norwegen	25 860	51 276	2,0	556	893	1,6
Österreich	68 541	152 223	2,2	712	1 521	2,1
Polen	60 024	168 030	2,8	884	3 321	3,8
Portugal	18 925	46 380	2,5	149	319	2,1
Rußland	45 615	137 252	3,0	53	142	2,7
Schweden	68 830	118 133	1,7	1 249	1 926	1,5
Schweiz	84 817	162 499	1,9	768	1 538	2,0
Spanien	71 327	159 624	2,2	701	1 234	1,8
Tschechische Republik	25 081	61 751	2,5	116	348	3,0
Türkei	27 598	68 822	2,5	28	49	1,8
Ungarn	19 246	51 840	2,7	93	175	1,9
sonstige europäische Länder ⁴⁾	40 412	107 397	2,7	170	527	3,1
Afrika						
Republik Südafrika	7 114	19 175	2,7	110	165	1,5
sonstige afrikanische Länder	15 309	47 860	3,1	10	11	1,1
Asien						
arabische Golfstaaten ⁵⁾	14 850	57 512	3,9	10	16	1,6
China, Volksrepublik und Hongkong	26 644	64 362	2,4	66	124	1,9
Israel	14 083	39 919	2,8	60	104	1,7
Japan	82 525	178 389	2,2	7	15	2,1
Südkorea	9 211	24 228	2,6	32	40	1,3
Taiwan	13 573	34 526	2,5	2	4	2,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	39 454	105 994	2,7	16	18	1,1
Amerika						
Kanada	19 232	45 022	2,3	168	258	1,5
USA	175 733	377 126	2,1	361	574	1,6
Mittelamerika und Karibik	6 190	15 563	2,5	35	65	1,9
Brasilien	11 789	32 439	2,8	11	15	1,4
sonstige südamerikanische Länder	13 286	36 010	2,7	47	104	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	16 544	38 935	2,4	458	731	1,6
Ohne Angabe	90 908	159 956	1,8	83	706	8,5
Insgesamt	13 105 046	34 284 304	2,6	274 031	869 354	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrußland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1997 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1997	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					%	
Anzahl						

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	5 666	5 224	270 797	254 049	34,8	37,0
--------------------------------------	--------------	--------------	----------------	----------------	-------------	-------------

nach Betriebsarten

Hotels	2 268	2 128	117 343	112 224	32,8	34,4
Gasthöfe	834	775	14 582	13 482	20,0	22,0
Pensionen	698	585	15 209	12 736	29,4	33,7
Hotels garnis	870	815	36 697	35 059	32,5	34,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	425	392	34 874	32 295	39,1	42,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	257	243	13 719	13 069	36,2	35,1
Jugendherbergen	190	175	15 663	14 287	32,3	34,3
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	124	111	22 710	20 897	57,5	60,4

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	1 120	977	56 418	50 662	38,5	41,9
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	526	427	30 233	26 332	42,3	46,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	405	372	16 610	15 351	34,6	37,9
heilklimate Kurorte	189	178	9 575	8 979	33,2	36,0
Luftkurorte	449	407	16 861	15 244	28,9	31,9
Erholungsorte	333	299	14 238	12 665	31,4	34,4
Großstädte ¹⁾	1 376	1 306	89 812	87 439	38,5	40,0
Übrige Gemeinden	2 327	2 183	89 021	84 339	29,9	31,9

nach Reisegebieten

Niederrhein-Ruhrland	1 074	1 000	63 491	60 773	37,0	38,8
Bergisches Land	458	441	22 450	21 573	34,4	35,9
Siebengebirge ²⁾	311	296	17 391	16 718	34,6	36,2
Eifel	517	463	22 216	19 967	31,5	33,9
Sauerland	1 132	1 047	47 847	44 419	34,0	36,9
Siegerland-Wittgenstein	173	163	6 908	6 521	40,2	43,3
Westfälisches Ruhrgebiet	391	366	20 106	19 366	34,4	36,2
Münsterland	457	438	19 292	18 663	34,7	36,4
Teutoburger Wald ³⁾	1 153	1 010	51 096	46 049	33,9	36,8

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1993; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze - 1) mit 100 000 und mehr Einwohner - 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal - 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1997	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	205	198	15 504	15 346	39,0	39,8
Duisburg	53	51	2 388	2 352	34,1	35,0
Essen	71	69	4 958	4 876	44,0	45,0
Krefeld	29	28	1 808	1 788	35,8	36,9
Mönchengladbach	42	38	2 041	1 801	29,7	32,9
Mülheim an der Ruhr	24	23	1 185	1 119	36,9	38,2
Oberhausen	19	19	914	914	36,8	37,1
Remscheid	19	19	758	751	33,4	34,0
Solingen	29	29	1 247	1 247	27,2	28,0
Wuppertal	42	42	2 388	2 386	41,1	42,0
Kreise						
Kleve	110	96	4 462	3 969	28,5	30,7
Mettmann	116	108	6 561	6 129	34,9	36,7
Neuss	81	78	4 896	4 785	30,9	32,2
Viersen	69	63	2 625	2 198	28,9	31,8
Wesel	91	86	3 273	3 074	29,6	31,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 000	947	55 008	52 735	35,4	36,9
davon						
kreisfreie Städte	533	516	33 191	32 580	38,1	39,2
Kreise	467	431	21 817	20 155	31,1	33,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	61	52	4 447	3 700	40,9	43,6
Bonn	102	99	7 484	7 403	40,4	41,3
Köln	241	214	18 255	17 404	41,6	44,3
Leverkusen	22	22	1 300	1 300	33,2	33,7
Kreise						
Aachen	115	101	4 016	3 571	30,1	32,7
Düren	95	85	2 952	2 633	23,0	25,6
Erfstkreis	99	90	3 819	3 616	30,5	32,3
Euskirchen	147	135	6 982	6 447	30,3	32,5
Heinsberg	39	37	1 182	1 147	25,5	27,6
Oberbergischer Kreis	142	136	6 657	6 349	35,0	37,0
Rhein.-Berg. Kreis	88	85	3 539	3 411	30,8	32,4
Rhein-Sieg-Kreis	209	197	9 907	9 315	30,2	32,1
Reg.-Bez. Köln	1 360	1 253	70 540	66 296	35,1	37,2
davon						
kreisfreie Städte	426	387	31 486	29 807	40,9	43,0
Kreise	934	866	39 054	36 489	30,4	32,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	11	10	508	432	38,1	42,1
Gelsenkirchen	15	15	959	934	40,6	41,5
Münster	81	78	6 881	6 734	45,9	47,7

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1993; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1997	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
				%		
Kreise						
Borken	123	119	4 850	4 640	27,5	29,3
Coesfeld	89	84	2 860	2 764	28,8	30,4
Recklinghausen	93	87	4 217	4 060	32,7	34,6
Steinfurt	169	159	4 864	4 418	28,4	30,2
Warendorf	78	74	2 202	2 099	29,4	31,3
Reg.-Bez. Münster	659	626	27 341	26 081	34,0	35,8
davon						
kreisfreie Städte	107	103	8 348	8 100	44,8	46,6
Kreise	552	523	18 993	17 981	29,3	31,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	62	60	3 635	3 574	31,9	33,1
Kreise						
Gütersloh	92	86	3 138	2 987	27,8	29,4
Herford	74	68	3 452	3 090	29,9	32,0
Höxter	172	151	8 011	7 032	38,5	42,8
Lippe	380	303	15 743	13 504	33,7	37,5
Minden-Lübbecke	157	149	9 207	8 857	37,8	39,7
Paderborn	133	117	5 545	5 013	31,4	34,7
Reg.-Bez. Detmold	1 070	934	48 731	44 057	34,2	37,2
davon						
kreisfreie Stadt	62	60	3 635	3 574	31,9	33,1
Kreise	1 008	874	45 096	40 483	34,4	37,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	42	39	2 963	2 853	42,9	44,7
Dortmund	69	64	4 936	4 814	32,7	34,0
Hagen	26	22	1 013	897	32,9	36,0
Hamm	27	27	986	984	29,8	30,7
Herne	9	8	287	262	25,0	28,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	70	66	2 949	2 798	36,1	39,1
Hochsauerlandkreis	616	577	27 144	25 513	35,7	38,5
Märkischer Kreis	126	121	4 674	4 466	29,2	31,8
Olpe	173	161	5 878	5 491	26,6	29,2
Siegen-Wittgenstein	173	163	6 908	6 521	40,2	43,3
Soest	191	166	9 138	8 052	36,6	39,9
Unna	55	50	2 301	2 229	27,8	29,0
Reg.-Bez. Arnsberg	1 577	1 464	69 177	64 880	34,7	37,4
davon						
kreisfreie Städte	173	160	10 185	9 810	35,2	36,9
Kreise	1 404	1 304	58 992	55 070	34,6	37,5
Nordrhein-Westfalen	5 666	5 224	270 797	254 049	34,8	37,0
davon						
kreisfreie Städte	1 301	1 226	86 845	83 871	39,1	40,7
Kreise	4 365	3 998	183 952	170 178	32,7	35,3

Anmerkung S. 439

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind, werden erfaßt und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit Schwerverletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

Unfälle mit Leichtverletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet. Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	200 DM
1961 – 1964	: 500 DM
1965 – 1982	: 1 000 DM
1983 – 1990	: 3 000 DM
1991 – 1994	: 4 000 DM

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

- **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen Kreisen und kreisfreien Städten angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn die Beförderungsmittel streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1996 – 1998

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähigkeit in t	An- zahl	Trag- fähigkeit in t				Jahren
Güterschiffe	1996	309	377 548	162 003	170	173 178	108	181 207	2	96	211
mit eigener	1997	302	367 434	157 995	165	166 728	105	177 328	2	97	203
Triebkraft,	1998	289	362 816	156 212	157	165 283	102	175 576	–	93	196
darunter											
Tankschiffe	1996	77	123 962	51 981	21	27 774	55	95 084	–	39	38
	1997	78	126 666	53 591	20	26 755	57	98 807	–	41	37
	1998	80	133 440	56 807	22	32 153	58	101 287	–	43	37
Güterschiffe	1996	207	355 737	x	9	7 344	170	352 114	15	139	53
ohne eigene	1997	207	358 450	x	9	7 344	170	354 705	17	140	50
Triebkraft,	1998	202	366 375	x	8	4 989	168	355 454	5	135	62
darunter											
Tankkähne,	1996	20	38 163	x	–	–	20	38 163	–	17	3
	1997	20	38 377	x	–	–	20	38 377	–	17	3
	1998	20	38 377	x	–	–	20	38 377	–	14	6
Schlepper	1996	70	x	53 294	7	x	44	x	1	28	41
und Schub-	1997	68	x	52 129	6	x	43	x	1	26	41
fahrzeuge,	1998	65	x	51 412	5	x	42	x	2	25	38
Fahrgastschiffe ¹⁾ .	1996	123	49 655	44 747	47	11 934	75	37 636	8	61	54
	1997	126	49 404	45 862	46	11 265	79	38 054	14	62	50
	1998	121	48 442	40 512	48	11 843	72	36 514	12	52	57

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1984 – 1997

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu- sammen	Güter- und Tank- schlepp- kähne	Güter- und Tank- schub- leichter ¹⁾	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Güter- menge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1984	116 848	97 668	22 833	1 526	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 688	92 972	24 776	1 620	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	22 850	1 348	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	20 208	1 290	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 359	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 1995 – 1997 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 1995 b = 1996 c = 1997	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Ton, Schlacken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle Schwefel- kies- abbrände	
											Anzahl	1000 t
Weser- und Mittel- landkanalgebiet. .	a	1 650	1 158	6	--	1	55	240	145	98	3
	b	1 386	990	17	--	--	38	254	159	82	1
	c	1 725	1 375	19	3	1	402	264	155	77	1
Westdeutsches Kanalgebiet	a	17 032	18 112	478	2 810	336	4 042	4 653	1 913	453	164
	b	16 197	17 688	484	2 465	301	4 580	4 690	1 582	375	103
	c	16 831	18 323	360	2 654	269	4 936	5 050	1 534	382	165
Rheingebiet	a	37 492	52 330	994	23 449	1 269	1 815	7 763	1 554	295	1 105
	b	38 208	50 039	921	21 797	1 441	2 071	7 666	1 207	272	1 384
	c	41 486	55 414	774	24 581	1 783	2 668	8 308	1 038	251	1 602
darunter entfiel auf Duisburg.											
	a	18 559	33 681	60	22 562	804	1 093	2 773	755	15	1 025
	b	18 774	31 705	72	20 801	1 009	1 176	2 877	447	9	1 338
	c	20 960	36 015	44	23 458	1 397	1 698	2 926	347	3	1 546
Binnenhäfen insgesamt.	a	56 174	71 600	1 478	26 259	1 606	5 912	12 656	3 612	846	1 272
	b	55 791	68 717	1 422	24 262	1 742	6 689	12 610	2 948	729	1 488
	c	60 042	75 112	1 153	27 238	2 052	8 006	13 622	2 727	710	1 768

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 1995 b = 1996 c = 1997	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
											Anzahl	1000 t
Weser- und Mittel- landkanalgebiet. . .	a	1 435	1 099	–	232	–	11	381	82	–	1
	b	1 515	1 147	–	286	10	6	391	126	–	–
	c	1 419	1 014	–	285	1	9	263	96	10	–
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 515	12 007	6	6 167	–	1 815	504	337	1	476
	b	12 816	12 596	9	5 914	–	2 595	453	345	6	578
	c	12 629	12 179	6	5 306	–	2 842	433	412	3	289
Rheingebiet	a	38 238	35 742	77	5 204	139	4 743	12 032	677	1 033	2 224
	b	37 961	34 406	120	3 965	149	5 342	11 565	487	1 029	1 306
	c	38 839	34 699	110	3 689	62	5 233	11 360	777	859	1 487
darunter entfiel auf Duisburg.											
	a	11 980	12 132	49	4 445	–	111	1 694	416	19	2 169
	b	11 075	10 503	101	3 356	1	75	1 798	300	3	1 249
	c	11 735	11 022	60	3 059	2	66	1 829	353	5	2 586
Binnenhäfen insgesamt.	a	52 188	48 848	83	11 603	139	6 569	12 917	1 096	1 034	2 701
	b	52 292	48 149	129	10 165	159	7 943	12 409	958	1 035	1 884
	c	52 887	47 892	116	9 280	63	8 084	12 056	1 285	872	1 776

4. Güterverkehrsentwicklung 1988 – 1997 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten**1 000 t**

Hafen	Gesamtumschlag									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	739	772	672	886	776	791	728	661	558	576
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	1 334	1 285	1 310	1 263	1 174	1 141	1 198	1 181	1 092	1 009
Dörenthe	239	254	286	245	253	237	251	246	218	243
Rhein-Lippe-Hafen	870	828	709	747	923	630	456	641	796	1 323
Ahlen	2	28	63	143	113	36	254	265	207	244
Hamm	3 071	3 096	3 436	3 004	3 137	3 057	3 356	3 154	2 877	3 142
Lünen	829	705	660	828	950	794	957	1 147	1 036	1 203
Datteln	458	441	429	473	498	577	509	360	331	321
Flaesheim	19	9	14	13	19	11	3	12	26	14
Hamm-Bossendorf	1 802	1 935	1 842	1 663	1 651	1 591	2 157	1 968	2 192	1 631
Marl	1 594	1 590	1 590	1 542	1 463	1 388	1 856	1 695	1 684	1 909
Dorsten	574	579	608	614	642	754	859	872	659	643
Mülheim an der Ruhr	660	703	682	732	761	796	849	833	778	819
Castrop-Rauxel	928	876	805	659	822	929	924	1 084	1 153	1 134
Herne	1 442	1 530	1 296	1 365	1 245	1 422	1 201	1 110	1 315	1 273
darunter										
Wanne-Eickel	1 076	1 193	1 061	1 045	812	847	727	563	629	496
Recklinghausen	102	126	181	131	110	55	55	29	41	25
Gelsenkirchen	4 066	3 865	3 485	3 680	5 040	3 675	3 252	2 980	3 685	3 864
Bottrop	280	196	197	133	375	747	701	813	875	842
Oberhausen	72	168	209	68	66	138	159	142	107	59
Essen	2 655	3 178	3 409	3 290	3 364	2 852	3 100	3 359	2 881	2 591
Dortmund	3 782	4 522	5 051	4 992	5 063	4 259	5 397	5 525	4 933	5 171
Rheingebiet										
Kleve	130	110	124	99	133	116	129	128	131	152
Emmerich	872	746	646	667	711	682	870	927	948	961
Wesel	615	733	676	625	661	512	450	429	538	440
Rheinberg-Ossenberg	4 078	3 469	3 511	3 633	3 348	2 808	3 667	2 637	2 756	2 729
darunter										
Orsoy	2 280	1 771	1 799	1 879	1 676	1 242	1 767	1 470	1 603	1 765
Duisburg	54 430	53 546	48 899	49 051	45 113	41 122	45 691	45 812	42 208	47 037
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	18 701	18 034	16 925	17 548	16 659	14 362	17 054	17 315	14 720	16 594
Homburg	2 763	2 041	1 727	1 886	1 642	2 265	2 241	2 114	1 767	1 994
Huckingen	5 887	5 163	6 151	6 702	5 707	6 100	7 551	7 103	7 585	8 786
Rheinhausen	4 815	5 681	2 760	2 570	2 439	1 487	-	-	-	-
Schwelgern	18 211	18 689	17 187	16 347	14 812	13 464	15 426	15 756	14 905	16 623
Walsum	2 570	2 244	2 223	2 370	2 934	2 618	2 633	2 764	2 691	2 789
Krefeld-Uerdingen	3 674	3 778	3 601	3 532	3 612	3 032	3 532	3 336	3 263	3 058
Düsseldorf	2 865	2 669	2 851	2 540	2 469	2 737	2 922	2 966	2 990	3 218
Neuss	4 579	4 599	4 643	4 398	4 449	4 339	4 782	4 888	4 576	4 573
Leverkusen	2 069	2 095	1 925	1 643	1 736	1 457	1 794	2 012	1 872	2 112
Köln	10 226	10 782	10 054	9 379	9 462	8 994	10 192	9 649	10 543	11 210
Wesseling	3 129	2 763	3 410	3 350	3 788	3 500	3 936	3 254	3 200	3 144
Lülsdorf	434	381	434	326	327	305	363	386	353	358
Bonn	505	653	690	573	534	512	593	650	577	463

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1954 – 1997

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen				
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon			
				Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-	
					zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾					
									Schwer-	Leicht-	
									verletzte		
1954 ...	121 196	25 303	146 499	76 491	70 008	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261	
1955 ...	141 259	29 905	171 164	85 650	85 514	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830	
1956 ...	160 654	32 166	192 820	90 696	102 124	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185	
1957 ...	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815	
1958 ...	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130	
1959 ...	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311	
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744	
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676	
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228	
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837	
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253	
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970	
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724	
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369	
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597	
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403	
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988	
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858	
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072	
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974	
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450	
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824	
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411	
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119	
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779	
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916	
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530	
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920	
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315	
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866	
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899	
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684	
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088	
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473	
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996	
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045	
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407	
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899	
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088	
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506	
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499	
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549	
1996 ...	62 437	31 720	503 618	73 085	424 061	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327	
1997 ...	64 138	32 213	502 630	75 510	420 916	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545	

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 441.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 – 1997 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 519	5 249	5 543	5 808	5 535	5 232	5 420
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 070	6 933	7 393	7 709	3 989	3 759	3 504
Verunglückte Personen	8 417	8 221	8 718	9 091	8 730	8 218	8 589
davon							
Getötete	175	147	160	177	183	143	179
Schwerverletzte	1 968	1 908	2 008	2 123	2 016	1 961	2 010
Leichtverletzte	6 274	6 166	6 550	6 791	6 531	6 114	6 400
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	15 998	15 261	15 953	15 850	15 113	14 059	14 634
davon							
innerhalb von Ortschaften	10 723	10 919	10 535	10 398	9 761	9 226	9 634
außerhalb von Ortschaften	5 275	5 342	5 418	5 452	5 352	4 833	5 000
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 619	5 602	5 553	5 398	3 915	3 724	3 824
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 343	3 316	3 404	3 188	2 207	2 067	2 106
außerhalb von Ortschaften	2 276	2 286	2 149	2 210	1 708	1 657	1 718
Verunglückte Personen	21 599	22 150	21 752	21 653	20 747	19 280	19 805
davon							
Getötete	366	374	355	313	351	284	289
Schwerverletzte	5 123	5 220	4 904	5 021	4 828	4 493	4 523
Leichtverletzte	16 110	16 556	16 493	16 319	15 568	14 503	14 993
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	21 375	22 929	22 756	22 637	21 945	20 806	21 323
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 536	14 677	14 317	14 346	13 929	13 123	13 450
außerhalb von Ortschaften	7 839	8 252	8 439	8 291	8 016	7 683	7 873
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 575	7 883	7 964	7 626	5 821	5 483	5 542
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 430	4 583	4 686	4 497	3 158	3 011	3 047
außerhalb von Ortschaften	3 145	3 300	3 278	3 129	2 663	2 472	2 495
Verunglückte Personen	28 632	30 273	30 347	30 107	29 151	27 765	28 239
davon							
Getötete	458	495	462	473	458	406	394
Schwerverletzte	7 430	7 573	7 616	7 694	7 483	6 911	6 905
Leichtverletzte	20 744	22 205	22 269	21 940	21 200	20 448	20 940

1) Bis 1994 sind nur Unfälle mit schwerem Sachschaden ausgewiesen. Ab 1995 werden schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne ausgewiesen. Siehe auch Erläuterung S. 441.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 – 1997 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 093	8 222	8 308	8 366	8 088	7 625	7 880
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 230	5 341	5 265	5 332	5 198	4 812	4 993
außerhalb von Ortschaften	2 863	2 881	3 043	3 034	2 890	2 813	2 887
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 847	2 866	2 863	2 745	2 109	2 125	2 032
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 757	1 760	1 792	1 731	1 211	1 265	1 205
außerhalb von Ortschaften	1 090	1 106	1 071	1 014	898	860	827
Verunglückte Personen	10 565	10 616	10 686	10 736	10 519	9 944	10 146
davon							
Getötete	169	168	160	184	173	171	171
Schwerverletzte	2 982	2 887	2 914	2 848	2 909	2 619	2 669
Leichtverletzte	7 414	7 561	7 612	7 704	7 437	7 154	7 306
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	27 120	28 169	27 130	27 130	27 168	25 363	26 253
davon							
innerhalb von Ortschaften	25 057	26 078	25 022	25 095	25 058	23 540	24 382
außerhalb von Ortschaften	2 063	2 091	2 108	2 035	2 110	1 823	1 871
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	10 046	10 060	10 520	10 215	6 264	5 981	5 939
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 157	9 202	9 680	9 349	5 591	5 393	5 321
außerhalb von Ortschaften	889	858	840	866	673	588	618
Verunglückte Personen	31 937	32 964	31 781	31 894	31 923	29 814	30 640
davon							
Getötete	242	194	192	199	189	159	155
Schwerverletzte	7 338	7 170	7 007	6 950	6 921	6 547	6 579
Leichtverletzte	24 357	25 600	24 582	24 745	24 813	23 108	23 906
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	78 105	80 830	79 690	79 791	77 849	73 085	75 510
davon							
innerhalb von Ortschaften	54 546	57 015	55 139	55 171	53 946	50 701	52 459
außerhalb von Ortschaften	23 559	23 815	24 551	24 620	23 903	22 384	23 051
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	33 157	33 344	34 293	33 693	22 098	21 072	20 841
davon							
innerhalb von Ortschaften	18 687	18 861	19 562	18 765	12 167	11 736	11 679
außerhalb von Ortschaften	14 470	14 483	14 731	14 928	9 931	9 336	9 162
Verunglückte Personen	101 150	104 224	103 284	103 481	101 070	95 021	97 419
davon							
Getötete	1 410	1 378	1 329	1 346	1 364	1 163	1 188
Schwerverletzte	24 841	24 758	24 449	24 636	24 157	22 531	22 686
Leichtverletzte	74 899	78 088	77 506	77 499	75 549	71 327	73 545

Anmerkung S. 446

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1997 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisierten Zweirädern	Personenkraftwagen ¹⁾	Bussen	Güterkraftfahrzeugen	landw. Zugmaschinen	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern	8 382	68 268	635	6 181	194	11 924	1 290	96 874
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	597	3 758	6	184	5	1 124	21	5 695
darunter Alkoholeinfluß	548	2 969	2	90	3	1 080	16	4 708
Straßenbenutzung	503	1 702	13	174	11	3 555	103	6 061
Geschwindigkeit								
nicht angepaßte	2 420	12 997	79	1 111	8	528	103	17 246
Abstand	832	8 711	93	1 105	8	153	74	10 976
Überholen	633	2 168	36	273	5	238	102	3 455
Vorbeifahren	33	247	5	29	2	28	11	355
Nebeneinanderfahren	61	823	10	217	2	61	47	1 221
Vorfahrt, Vorrang	507	10 833	58	625	52	1 402	159	13 636
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	563	12 689	84	1 043	60	1 740	195	16 374
Verhalten gegenüber Fußgängern	201	4 091	98	229	10	341	120	5 090
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	6	876	2	78	–	11	17	990
Beleuchtungsvorschriften	16	19	–	13	2	129	11	190
Ladung, Besetzung	27	66	1	85	5	54	17	255
andere Ursachen	1 983	9 288	150	1 015	24	2 560	310	15 330
Ursachen bei Fahrzeugen	141	438	7	118	8	345	18	1 075
davon								
Mängel an der Beleuchtung	31	18	1	5	5	162	–	222
Mängel an der Bereifung	37	240	1	36	–	6	3	323
Mängel an den Bremsen	27	57	1	43	1	124	4	257
sonstige Mängel	46	123	4	34	2	53	11	273
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern	5 517	43 776	517	3 240	58	10 573	883	64 564
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	452	2 014	3	55	2	959	11	3 496
darunter Alkoholeinfluß	419	1 673	2	43	1	922	10	3 070
Straßenbenutzung	349	967	9	76	6	3 346	46	4 799
Geschwindigkeit								
nicht angepaßte	1 291	5 409	55	339	3	447	52	7 596
Abstand	605	5 476	73	579	5	138	50	6 926
Überholen	402	733	27	89	–	202	38	1 491
Vorbeifahren	29	226	5	22	2	28	10	322
Nebeneinanderfahren	54	547	6	116	1	53	27	804
Vorfahrt, Vorrang	386	7 952	40	406	8	1 149	124	10 065
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	422	10 726	73	822	11	1 552	171	13 777
Verhalten gegenüber Fußgängern	186	3 939	95	207	5	320	116	4 868
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	6	826	2	63	–	11	15	923
Beleuchtungsvorschriften	11	11	–	9	–	110	4	145
Ladung, Besetzung	18	25	1	38	2	49	7	140
andere Ursachen	1 306	4 925	128	419	13	2 209	212	9 212
Ursachen bei Fahrzeugen	81	146	5	35	2	299	10	578
davon								
Mängel an der Beleuchtung	17	13	1	2	–	133	–	166
Mängel an der Bereifung	14	37	–	3	–	5	–	59
Mängel an den Bremsen	21	35	1	20	1	115	3	196
sonstige Mängel	29	61	3	10	1	46	7	157

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1997 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunrei- nigung, Öl
1978 ..	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979 ..	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 ..	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 ..	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 ..	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 ..	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 ..	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 ..	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 ..	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1992 – 1997 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	80 830	79 690	79 791	77 849	73 085	75 510
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	53 576	47 125	52 421	51 095	47 283	49 295
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	10 586	10 436	10 145	9 970	9 458	9 235
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	285	276	320	289	262	318
Abkommen von der Fahrbahn	10 102	10 451	10 409	9 891	9 619	9 295
Unfall anderer Art	6 281	6 212	6 496	6 604	6 463	7 367
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	163 204	160 405	160 380	156 630	146 466	151 725
Führer von Kraftfahrzeugen	129 791	128 940	129 066	125 573	118 288	122 419
davon von Kraftträdern einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks und Motos	10 852	10 722	11 391	11 712	11 451	13 465
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	108 495	107 819	107 010	103 161	96 782	98 529
Kraftomnibussen und Obussen	1 306	1 319	1 225	1 292	1 224	1 284
Lastkraftwagen	7 043	7 005	7 207	7 040	6 524	6 761
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 432	1 453	1 631	1 563	1 521	1 594
sonstigen Kraftfahrzeugen	663	622	602	805	786	786
Führer von Straßenbahnen	379	340	377	358	300	305
Führer von Eisenbahnen	71	59	43	49	48	40
Führer von bespannten Fuhrwerken	17	26	22	21	21	24
Führer von Fahrrädern	20 078	18 376	18 517	18 280	16 050	17 247
Führer von Tieren	73	79	84	83	84	93
Fußgänger	11 917	11 704	11 376	11 262	10 794	10 676
sonstige Verkehrsteilnehmer	878	881	895	994	880	921
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 742	7 500	7 510	7 573	7 186	7 563

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1997 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ⁽¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen									insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger				
		Zweirädern ⁽²⁾	Personenkraftwagen			Fußgänger	darunter							
							Zweirädern ⁽²⁾	Personenkraftwagen			Zweirädern ⁽²⁾	Personenkraftwagen		
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 ... a	19	2	9	8	628	78	168	368	1 979	223	1 074	617	2 626	
b	9	2	5	2	401	56	91	244	1 109	158	547	372	1 519	
6 – 10 ... a	14	3	2	9	993	245	120	615	2 884	970	834	1 021	3 891	
b	11	1	2	8	637	178	58	394	1 753	704	380	646	2 401	
10 – 15 ... a	10	3	4	3	1 180	568	177	420	3 951	2 273	727	859	5 141	
b	5	1	2	2	693	353	73	259	2 305	1 492	304	474	3 003	
15 – 18 ... a	46	14	27	5	1 504	943	398	153	4 502	2 934	1 171	339	6 052	
b	32	11	17	4	912	645	188	74	2 737	2 040	506	163	3 681	
18 – 21 ... a	109	12	88	6	2 207	435	1 631	97	6 918	1 444	5 105	239	9 234	
b	91	11	72	6	1 421	311	1 024	51	4 024	968	2 834	133	5 536	
21 – 25 ... a	98	21	72	2	2 212	585	1 447	108	7 431	1 525	5 432	256	9 741	
b	81	20	56	2	1 410	434	855	59	4 267	1 013	2 928	156	5 758	
25 – 30 ... a	127	35	85	5	2 578	861	1 454	135	9 171	2 189	6 229	365	11 876	
b	108	31	71	4	1 677	653	830	84	5 307	1 594	3 174	215	7 092	
30 – 35 ... a	132	48	66	13	2 343	901	1 194	144	8 194	2 112	5 326	370	10 669	
b	111	47	47	12	1 601	731	686	88	4 934	1 630	2 757	224	6 646	
35 – 40 ... a	93	33	49	7	1 713	684	823	111	6 321	1 703	3 937	350	8 127	
b	77	30	38	5	1 152	542	448	79	3 739	1 307	1 929	218	4 968	
40 – 45 ... a	65	19	30	11	1 228	509	550	109	4 723	1 263	2 925	281	6 016	
b	45	14	19	7	810	391	297	66	2 633	910	1 368	151	3 488	
45 – 50 ... a	61	11	34	10	1 049	383	483	103	3 886	950	2 452	233	4 996	
b	50	8	30	7	659	291	234	64	2 158	690	1 153	128	2 867	
50 – 55 ... a	55	13	24	10	873	295	430	102	3 068	748	1 968	202	3 996	
b	37	12	12	6	516	206	218	52	1 656	505	937	110	2 209	
55 – 60 ... a	62	11	33	16	1 082	427	464	152	3 524	924	2 101	310	4 668	
b	45	8	23	12	636	280	241	81	1 890	604	1 004	160	2 571	
60 – 65 ... a	64	22	29	11	877	342	367	140	2 494	757	1 358	253	3 435	
b	48	19	20	7	475	220	165	67	1 374	486	698	124	1 897	
65 – 70 ... a	55	20	21	13	673	249	283	124	1 692	501	895	210	2 420	
b	36	14	15	6	351	152	138	52	855	310	409	102	1 242	
70 – 75 ... a	46	12	16	16	604	212	216	162	1 320	356	702	186	1 970	
b	24	8	8	8	248	98	95	48	610	212	309	66	882	
75 und mehr ... a	132	28	35	61	941	229	270	419	1 409	284	622	369	2 482	
b	68	18	23	23	347	119	124	99	587	170	283	107	1 002	
ohne Angabe ... a	–	–	–	–	–	–	–	–	25	20	1	3	25	
b	–	–	–	–	–	–	–	–	17	14	1	1	17	
Insgesamt ... a	1 188	307	624	206	22 685	7 946	10 475	3 462	73 492	21 176	42 859	6 463	97 365	
b	878	255	460	121	13 946	5 660	5 765	1 861	41 955	14 807	21 521	3 550	56 779	
dagegen 1996 ... a	1 163	272	614	222	22 531	7 241	10 757	3 634	71 327	18 645	43 277	6 425	95 021	
b	835	226	427	135	13 760	5 213	5 942	1 946	40 527	12 932	22 050	3 500	55 122	

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkraftfahrräder, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrräder

11. Straßenverkehrsunfälle 1997 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 237	270	3 507	2 602	905	3 143	18	545	2 580
Duisburg	2 303	425	2 728	2 068	660	2 524	21	545	1 958
Essen	2 790	297	3 087	2 378	709	3 001	16	566	2 419
Krefeld	1 255	159	1 414	1 066	348	1 285	4	305	976
Mönchengladbach	1 493	281	1 774	1 344	430	1 706	9	302	1 395
Mülheim an der Ruhr	748	124	872	612	260	756	3	134	619
Oberhausen	987	150	1 137	853	284	1 083	8	186	889
Remscheid	452	94	546	430	116	537	3	91	443
Solingen	738	77	815	559	256	690	5	131	554
Wuppertal	1 675	333	2 008	1 455	553	1 807	14	355	1 438
Kreise									
Kleve	839	976	1 815	1 411	404	1 860	57	631	1 172
Mettmann	1 720	871	2 591	1 861	730	2 368	14	446	1 908
Neuss	1 392	998	2 390	1 700	690	2 240	20	484	1 736
Viersen	908	757	1 665	1 265	400	1 648	27	446	1 175
Wesel	1 600	1 198	2 798	2 106	692	2 759	40	679	2 040
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 137	7 010	29 147	21 710	7 437	27 407	259	5 846	21 302
davon									
kreisfreie Städte	15 678	2 210	17 888	13 367	4 521	16 532	101	3 160	13 271
Kreise	6 459	4 800	11 259	8 343	2 916	10 875	158	2 686	8 031
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 280	259	1 539	1 191	348	1 553	10	359	1 184
Bonn	1 643	287	1 930	1 383	547	1 697	9	332	1 356
Köln	5 443	1 420	6 863	5 087	1 776	6 399	46	1 035	5 318
Leverkusen	661	182	843	634	209	793	4	177	612
Kreise									
Aachen	1 015	459	1 474	1 171	303	1 535	19	406	1 110
Düren	933	790	1 723	1 348	375	1 761	21	430	1 310
Erftkreis	1 426	1 059	2 485	1 861	624	2 469	20	470	1 979
Euskirchen	548	713	1 261	964	297	1 396	28	441	927
Heinsberg	823	514	1 337	1 014	323	1 327	19	338	970
Oberbergischer Kreis	888	1 047	1 935	1 329	606	1 796	35	501	1 260
Rhein.-Berg. Kreis	1 092	645	1 737	1 244	493	1 608	11	399	1 198
Rhein-Sieg-Kreis	1 669	1 653	3 322	2 341	981	3 056	40	646	2 370
Reg.-Bez. Köln	17 421	9 028	26 449	19 567	6 882	25 390	262	5 534	19 594
davon									
kreisfreie Städte	9 027	2 148	11 175	8 295	2 880	10 442	69	1 903	8 470
Kreise	8 394	6 880	15 274	11 272	4 002	14 948	193	3 631	11 124
Kreisfreie Städte									
Bottrop	403	211	614	476	138	637	6	103	528
Gelsenkirchen	1 078	210	1 288	1 069	219	1 336	8	192	1 136
Münster	1 237	380	1 617	1 272	345	1 597	11	391	1 195

¹⁾ schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 1997 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					ins- gesamt	Verunglückte		
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			Getötete	Schwer- verletzte
Kreise									
Borken	1 054	896	1 950	1 510	440	1 941	38	519	1 384
Coesfeld	492	825	1 317	982	335	1 316	34	386	896
Recklinghausen	2 418	970	3 388	2 615	773	3 319	48	748	2 523
Steinfurt	1 325	1 194	2 519	1 853	666	2 498	36	781	1 681
Warendorf	792	754	1 546	1 168	378	1 517	34	456	1 127
Reg.-Bez. Münster	8 799	5 440	14 239	10 945	3 294	14 261	215	3 576	10 470
davon									
kreisfreie Städte	2 718	801	3 519	2 817	702	3 570	25	686	2 859
Kreise	6 081	4 639	10 720	8 128	2 592	10 691	190	2 890	7 611
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 487	412	1 899	1 281	618	1 598	22	343	1 233
Kreise									
Gütersloh	1 146	964	2 110	1 529	581	1 950	39	661	1 250
Herford	964	524	1 488	931	557	1 225	21	337	867
Höxter	337	460	797	598	199	844	24	301	519
Lippe	1 006	817	1 823	1 228	595	1 633	29	446	1 158
Minden-Lübbecke	1 148	753	1 901	1 343	558	1 856	53	516	1 287
Paderborn	1 028	941	1 969	1 308	661	1 773	32	543	1 198
Reg.-Bez. Detmold	7 116	4 871	11 987	8 218	3 769	10 879	220	3 147	7 512
davon									
kreisfreie Stadt	1 487	412	1 899	1 281	618	1 598	22	343	1 233
Kreise	5 629	4 459	10 088	6 937	3 151	9 281	198	2 804	6 279
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 802	388	2 190	1 568	622	1 986	17	331	1 638
Dortmund	2 785	589	3 374	2 570	804	3 232	26	512	2 694
Hagen	868	329	1 197	836	361	1 098	17	255	826
Hamm	921	250	1 171	877	294	1 094	10	296	788
Herne	693	81	774	570	204	677	5	120	552
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 039	626	1 665	1 236	429	1 634	15	356	1 263
Hochsauerlandkreis	798	762	1 560	1 102	458	1 490	22	511	957
Markischer Kreis	1 456	923	2 379	1 679	700	2 214	29	624	1 561
Olpe	368	412	780	500	280	680	17	241	422
Siegen-Wittgenstein	823	471	1 294	921	373	1 171	17	312	842
Soest	858	877	1 735	1 276	459	1 701	26	479	1 196
Unna	1 480	1 134	2 614	1 935	679	2 505	31	546	1 928
Reg.-Bez. Arnsberg	13 891	6 842	20 733	15 070	5 663	19 482	232	4 583	14 667
davon									
kreisfreie Städte	7 069	1 637	8 706	6 421	2 285	8 087	75	1 514	6 498
Kreise	6 822	5 205	12 027	8 649	3 378	11 395	157	3 069	8 169
Nordrhein-Westfalen	69 364	33 191	102 555	75 510	27 045	97 419	1 188	22 686	73 545
davon									
kreisfreie Städte	35 979	7 208	43 187	32 181	11 006	40 229	292	7 606	32 331
Kreise	33 385	25 983	59 368	43 329	16 039	57 190	896	15 080	41 214

Anmerkung S. 451

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	223,9	32,6	65,1	97,3	28,9
Duisburg	293,1	60,7	36,1	112,5	83,7
Essen	293,7	26,2	39,6	159,4	68,5
Krefeld	139,9	11,7	39,2	54,4	34,6
Mönchengladbach	232,7	31,8	40,2	71,0	89,7
Mülheim an der Ruhr	135,1	22,4	19,3	48,2	45,2
Oberhausen	141,3	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	91,7	7,8	27,4	49,1	7,3
Solingen	98,6	1,5	19,6	54,4	23,1
Wuppertal	232,0	29,7	43,0	112,2	47,1
Kreise					
Kleve	937,4	64,5	224,7	378,5	269,7
Mettmann	459,5	76,0	67,2	214,2	102,1
Neuss	590,2	87,9	75,3	246,7	180,4
Viersen	503,7	50,0	93,6	216,6	143,6
Wesel	772,1	88,9	141,3	368,7	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 144,9	617,5	945,9	2 236,6	1 344,9
davon					
kreisfreie Städte	1 882,0	250,2	343,8	811,9	476,0
Kreise	3 262,9	367,3	602,1	1 424,7	868,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	186,1	28,8	53,8	65,0	38,4
Bonn	125,0	31,3	26,1	44,5	23,1
Köln	483,0	96,3	120,7	156,4	109,7
Leverkusen	103,9	24,7	23,0	44,1	12,1
Kreise					
Aachen	446,1	18,3	92,1	231,2	104,5
Düren	753,8	47,1	130,4	372,8	203,5
Erftkreis	685,5	94,2	114,6	302,1	174,6
Euskirchen	998,0	43,5	249,1	354,7	350,7
Heinsberg	543,6	27,8	72,3	276,4	167,1
Oberbergischer Kreis	852,0	35,4	148,4	456,8	211,5
Rhein.-Berg. Kreis.	483,3	40,3	48,3	261,5	133,2
Rhein-Sieg-Kreis.	1 015,9	82,6	149,7	510,2	273,4
Reg.-Bez. Köln.	6 676,4	570,3	1 228,6	3 075,6	1 801,9
davon					
kreisfreie Städte	898,1	181,1	223,6	310,0	183,3
Kreise	5 778,3	389,1	1 005,0	2 765,6	1 618,6
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	137,6	22,9	19,3	67,8	27,6
Münster	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3

1) ohne Fahrbahnäste — — — Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 033,0	48,4	171,0	374,6	439,0
Coesfeld	886,4	44,5	136,5	293,6	411,9
Recklinghausen	712,2	89,8	83,9	307,8	230,7
Steinfurt	1 394,5	82,6	187,0	596,9	528,1
Warendorf	911,7	20,8	173,1	351,9	365,8
Reg.-Bez. Münster	5 499,9	353,9	834,0	2 143,6	2 168,3
davon					
kreisfreie Städte	562,0	67,9	82,6	218,8	192,8
Kreise	4 937,8	286,1	751,4	1 924,8	1 975,5
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	297,2	22,9	43,0	129,0	102,2
Kreise					
Gütersloh	787,8	35,3	115,3	323,0	314,3
Herford	497,8	34,3	45,1	245,4	173,1
Höxter	1 001,3	9,0	194,9	335,8	461,6
Lippe	1 176,8	6,3	187,2	502,5	480,8
Minden-Lübbecke	977,9	24,3	144,3	388,2	421,1
Paderborn	913,4	57,8	96,8	437,8	321,0
Reg.-Bez. Detmold	5 652,2	189,9	826,5	2 361,7	2 274,1
davon					
kreisfreie Stadt	297,2	22,9	43,0	129,0	102,2
Kreise	5 355,1	167,0	783,5	2 232,7	2 171,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,4	30,1	26,9	57,6	104,8
Dortmund	341,3	41,1	69,7	154,1	76,4
Hagen	165,6	29,2	41,6	61,3	33,5
Hamm	255,2	25,2	36,4	88,4	105,2
Herne	89,5	14,8	7,8	32,4	34,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	372,3	34,9	74,3	211,0	52,1
Hochsauerlandkreis	1 264,9	31,0	245,7	569,1	419,1
Märkischer Kreis	771,0	38,6	189,0	363,7	179,7
Olpe	539,2	28,8	104,9	220,0	185,5
Siegen-Wittgenstein	881,2	25,2	164,6	396,4	294,9
Soest	1 196,8	65,3	198,8	434,8	497,8
Unna	616,5	71,6	103,6	216,3	225,1
Reg.-Bez. Arnsberg	6 713,0	435,9	1 263,3	2 805,3	2 208,6
davon					
kreisfreie Städte	1 071,0	140,5	182,4	393,8	354,3
Kreise	5 642,0	295,4	1 080,9	2 411,4	1 854,2
Nordrhein-Westfalen	29 686,4	2 167,5	5 098,3	12 622,8	9 797,8
davon					
kreisfreie Städte	4 710,3	662,6	875,4	1 863,6	1 308,7
Kreise	24 976,1	1 504,9	4 222,9	10 759,2	8 489,1

Anmerkungen S. 453

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1998 nach Baulastträgern

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1997	1. 1. 1996
Bundesautobahn	2 167	–	2 167	–	–	2 167	2 170	2 158
Bundesstraße	3 724	724	4 448	646	4	5 098	5 107	5 128
Landesstraße	9 326	1 855	11 181	1 431	11	12 623	12 604	12 595
Kreisstraße	7 421	2 141	9 561	229	7	9 798	9 884	9 937
Insgesamt	22 639	4 720	27 358	2 306	22	29 686	29 765	29 817

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 1997

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾	
1983	721 686	54 302	624 713	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	603 435	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrsitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen				
		insgesamt	davon			
			Krafträder einschl. Kraftrollern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Last- kraftwagen
1	1990	9 068 209	277 994	8 118 318	17 360	349 150
2	1992	9 461 395	331 314	8 422 100	17 190	374 148
3	1993	9 666 562	372 365	8 573 845	17 559	382 410
4	1994	9 828 184	415 705	8 679 887	17 756	390 944
5	1995	9 994 708	460 131	8 786 223	17 420	403 944
6	1996	10 144 119	505 090	8 877 831	17 339	414 429
7	1997	10 269 552	543 049	8 951 585	17 152	425 583
8	1998	10 357 392	574 349	8 979 844	17 171	450 525

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt wird – 2) u. a.

16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt		
			Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftwagen	Personen- kraftwagen
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	320 703	17 742	282 188
3	Duisburg	265 241	17 453	232 091
4	Essen	324 857	20 468	284 658
5	Krefeld	128 139	7 085	112 647
6	Mönchengladbach	150 254	9 026	131 166
7	Mülheim an der Ruhr	101 452	6 006	88 775
8	Oberhausen	118 393	8 378	103 658
9	Remscheid	70 058	4 678	60 547
10	Solingen	95 714	6 648	82 906
11	Wuppertal	200 536	14 536	172 743
12	Kreise			
13	Kleve	178 284	11 989	148 579
14	Mettmann	306 855	18 910	267 744
15	Neuss	275 637	16 810	240 653
16	Viersen	185 221	12 127	157 611
17	Wesel	283 887	19 640	242 812
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 005 231	191 496	2 608 778
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 775 347	112 020	1 551 379
21	Kreise	1 229 884	79 476	1 057 399
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	125 316	8 786	107 772
24	Bonn	171 889	8 883	151 211
25	Köln	512 767	29 372	445 677
26	Leverkusen	92 569	5 395	81 767
27	Kreise			
28	Aachen	174 881	12 075	150 044
29	Düren	161 218	10 772	136 165
30	Erfkreis	272 118	17 330	235 182
31	Euskirchen	123 508	8 267	101 173
32	Heinsberg	148 118	10 302	125 309
33	Oberbergischer Kreis	181 367	12 765	152 580
34	Rhein.-Berg. Kreis	178 768	12 128	154 897
35	Rhein-Sieg-Kreis	343 259	21 904	294 817
36	Reg.-Bez. Köln	2 485 778	157 979	2 136 594
37	davon			
38	kreisfreie Städte	902 541	52 436	786 427
39	Kreise	1 583 237	105 543	1 350 167

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch beitzmaschinen

fahrzeughängern*) am 1. Juli 1990 – 1998

		Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Kraftfahr- zeughänger	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾		Leicht- krafträder	selbstfahrende Arbeitsmaschinen		
213 329	92 058	38 038	35 879	2 159	511 976	1
213 510	103 133	35 907	33 752	2 155	558 277	2
212 222	108 161	37 379	35 193	2 186	590 204	3
211 545	112 347	39 031	36 806	2 225	660 923	4
211 713	115 277	41 442	39 172	2 270	705 643	5
211 790	117 640	47 171	44 932	2 239	739 181	6
212 142	120 041	71 131	68 907	2 224	767 268	7
213 245	122 258	90 705	88 493	2 212	791 704	8

Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Juli 1998 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
704	15 106	1 341	3 622	13 101	562	1
289	10 861	1 777	2 770	15 587	501	2
449	14 221	1 550	3 511	16 968	534	3
184	5 806	955	1 462	7 729	522	4
267	7 109	1 124	1 562	9 867	564	5
93	4 814	652	1 112	5 393	578	6
199	4 464	498	1 196	6 316	530	7
109	3 293	625	806	4 111	581	8
167	4 471	430	1 092	5 784	580	9
409	9 387	1 042	2 419	10 657	532	10
204	7 559	7 829	2 124	20 521	609	11
165	14 090	2 568	3 378	17 293	608	12
371	11 256	3 859	2 688	16 281	625	13
268	8 834	4 256	2 125	16 055	630	14
489	10 878	6 508	3 560	24 579	604	15
4 367	132 149	35 014	33 427	190 242	569	16
2 870	79 532	9 994	19 552	95 513	541	17
1 497	52 617	25 020	13 875	94 729	614	18
410	5 711	937	1 700	7 132	509	19
366	7 964	752	2 713	7 804	564	20
1 002	27 283	2 214	7 219	25 850	532	21
238	3 455	649	1 065	5 340	570	22
273	7 475	2 934	2 080	14 887	575	23
293	7 041	4 543	2 404	14 462	616	24
361	12 298	3 737	3 210	18 791	608	25
232	5 604	6 566	1 666	13 901	667	26
290	6 168	4 350	1 699	15 533	608	27
300	7 411	6 051	2 260	16 428	639	28
208	6 940	2 383	2 212	12 616	656	29
427	14 192	8 002	3 917	25 263	614	30
4 400	111 542	43 118	32 145	178 007	587	31
2 016	44 413	4 552	12 697	46 126	538	32
2 384	67 129	38 566	19 448	131 881	619	33

LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 1997 – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Ar-

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	70 358	5 412	61 108
35	Gelsenkirchen	137 803	8 709	121 451
36	Münster	149 227	9 366	127 426
	Kreise			
37	Borken	209 223	13 157	172 353
38	Coesfeld	130 628	8 737	108 106
39	Recklinghausen	368 909	26 418	320 020
40	Steinfurt	262 913	16 855	219 355
41	Warendorf	170 891	10 837	142 778
42	Reg.-Bez. Münster	1 499 962	99 491	1 272 597
	davon			
43	kreisfreie Städte	357 398	23 487	309 985
44	Kreise	1 142 564	76 004	962 612
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	180 980	9 600	158 260
	Kreise			
46	Gütersloh	223 065	12 406	187 559
47	Herford	167 494	9 352	143 464
48	Höxter	97 191	5 838	79 274
49	Lippe	228 024	13 232	196 415
50	Minden-Lübbecke	213 283	10 780	179 147
51	Paderborn	172 803	10 251	145 358
52	Reg.-Bez. Detmold	1 282 840	71 459	1 089 477
	davon			
53	kreisfreie Stadt	180 980	9 600	158 260
54	Kreise	1 101 860	61 859	931 217
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	205 526	13 566	180 523
56	Dortmund	309 191	18 703	270 761
57	Hagen	112 657	7 910	96 410
58	Hamm	99 278	5 964	87 022
59	Herne	86 795	5 823	76 209
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	212 404	15 713	183 253
61	Hochsauerlandkreis	174 928	10 060	146 853
62	Märkischer Kreis	272 202	18 258	234 647
63	Olpe	86 253	6 016	72 592
64	Siegen-Wittgenstein	187 822	12 854	156 947
65	Soest	186 561	11 399	157 483
65	Unna	240 669	16 151	209 698
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 174 286	142 417	1 872 398
	davon			
68	kreisfreie Städte	813 447	51 966	710 925
69	Kreise	1 360 839	90 451	1 161 473
	Nordrhein-Westfalen	10 448 097	662 842	8 979 844
	davon			
71	kreisfreie Städte	4 029 713	249 509	3 516 976
72	Kreise	6 418 384	413 333	5 462 868

Anmerkungen S. 456

Kennzeichen am 1. Juli 1998 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
38	2 507	692	611	3 978	579	34
210	5 475	656	1 302	7 948	481	35
571	7 021	2 128	2 715	11 743	563	36
424	10 257	10 751	2 281	26 327	598	37
213	4 980	7 097	1 495	15 227	528	38
657	13 087	4 654	4 073	26 019	557	39
415	10 705	12 403	3 180	30 223	617	40
230	6 535	8 503	2 008	18 691	620	41
2 758	60 567	46 884	17 665	140 156	578	42
819	15 003	3 476	4 628	23 669	531	43
1 939	45 564	43 408	13 037	116 487	594	44
384	8 676	1 658	2 402	12 299	560	45
382	11 298	8 677	2 743	23 740	661	46
336	8 172	4 250	1 920	15 136	662	47
224	3 923	6 962	970	10 079	526	48
436	8 956	6 144	2 841	21 932	627	49
254	9 357	11 173	2 572	22 662	667	50
280	6 856	8 085	1 973	18 201	609	51
2 296	57 238	46 949	15 421	124 049	630	52
384	8 676	1 658	2 402	12 299	560	53
1 912	48 562	45 291	13 019	111 750	643	54
248	7 777	970	2 442	9 886	519	55
419	13 846	1 657	3 805	17 530	520	56
229	5 824	969	1 315	7 064	539	57
138	3 551	1 580	1 023	7 611	548	58
193	3 450	228	892	4 555	488	59
378	7 936	2 538	2 586	13 410	604	60
337	7 717	7 951	2 010	18 557	615	61
454	10 814	4 727	3 302	18 520	592	62
155	3 671	3 049	770	8 288	619	63
242	8 485	6 827	2 467	17 540	628	64
232	7 506	7 666	2 275	19 648	616	65
325	8 452	3 118	2 925	16 631	564	66
3 350	89 029	41 280	25 812	159 250	569	67
1 227	34 448	5 404	9 477	46 656	522	68
2 123	54 581	35 876	16 335	112 594	601	69
17 171	450 525	213 245	124 470	791 704	581	70
7 316	182 072	25 084	48 756	224 263	536	71
9 855	268 453	188 161	75 714	567 441	614	72

17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1991 – 1997 nach Hubraum und Nutzlast

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Krafträder zusammen	299 490	331 314	372 365	415 705	460 131	505 090	543 049
davon							
Kraftroller	18 352	20 514	22 788	26 156	30 625	35 878	37 613
Krafträder ¹⁾	281 138	310 800	349 577	389 549	429 506	469 212	505 436
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	11 951	12 175	12 361	12 582	12 709	14 080	16 698
126 – 249	35 005	36 438	38 709	40 276	41 254	41 366	41 023
250 – 499	74 893	78 415	82 731	87 552	91 145	93 964	95 421
500 und mehr	159 256	183 742	215 743	249 102	284 358	319 762	352 252
Personenkraftwagen zusammen	8 253 670	8 422 100	8 573 845	8 679 887	8 786 223	8 877 831	8 951 585
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	546 216	535 052	525 587	512 399	495 287	471 600	458 036
1 000 – 1 399	2 156 251	2 154 269	2 161 479	2 170 703	2 195 114	2 232 137	2 270 787
1 400 – 1 999	4 378 750	4 498 750	4 617 782	4 705 877	4 794 516	4 862 859	4 905 529
2 000 – 2 499	746 669	774 389	786 144	793 277	791 761	788 020	786 416
2 500 und mehr	423 843	457 439	480 677	495 596	507 552	521 458	529 180
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 241	2 201	2 176	2 035	1 893	1 757	1 637
Lastkraftwagen zusammen	358 722	374 148	382 410	390 944	403 944	414 429	425 583
davon							
mit Normalaufbau	332 937	347 334	355 146	363 723	376 501	386 244	397 277
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	290 097	303 932	312 563	322 471	336 606	347 252	360 036
5 – 7,5	14 664	14 273	13 469	12 562	11 846	11 253	10 552
7,5 – 11	19 653	20 184	19 785	19 174	18 469	18 027	17 130
11 und mehr	8 323	8 945	9 329	9 516	9 580	9 712	9 559
mit Spezialaufbau	25 785	26 814	27 264	27 221	27 443	28 185	28 306
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 298	17 190	17 559	17 756	17 420	17 339	17 152
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	1 010	999	974	967	882	833	798
17 – 31	1 484	1 520	1 548	1 606	1 614	1 635	1 677
32 – 40	2 627	2 600	2 679	2 831	2 799	3 085	3 154
41 – 50	6 653	6 618	6 786	6 709	6 494	6 218	5 967
51 – 60	4 777	4 685	4 812	4 912	4 896	4 819	4 795
61 und mehr	747	768	760	731	735	749	761
Zugmaschinen	212 788	213 510	212 222	211 545	211 713	211 790	212 142
übrige Kraftfahrzeuge ²⁾ zusammen	97 320	103 133	108 136	112 347	115 277	117 640	120 041
darunter							
Krankenkraftwagen	3 692	3 587	3 574	3 526	3 436	3 333	3 247
Kraftfahrzeuge insgesamt	9 239 288	9 461 395	9 666 537	9 828 184	9 994 708	10 144 119	10 269 552
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	361 209	382 580	404 001	426 717	449 680	471 775	493 704
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	329 623	348 807	368 959	390 590	412 048	432 555	453 050
darunter einachsige Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	273 730	284 709	297 496	312 760	327 203	340 550	354 546
	31 586	33 773	35 042	36 127	37 632	39 220	40 654
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ³⁾	172 745	175 697	186 203	234 206	255 963	267 406	273 564
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	533 954	558 277	590 204	660 923	705 643	739 181	767 268

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerfahrzeuge – 3) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1992 – 1997 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 637,2	1 726,9	1 755,2	1 753,6	1 761,4	1 779,7
Sonderformen des Linienverkehrs	19,5	15,9	14,2	13,1	13,5	13,8
Berufsverkehr	14,2	11,1	9,4	8,3	8,0	8,2
Schülerfahrten	4,1	3,7	3,6	3,7	4,1	4,3
Markt- und Theaterrfahrten	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3
Freigestellter Schülerverkehr	43,2	45,3	44,2	40,0	40,2	37,5
Gelegenheitsverkehr	16,9	16,4	15,9	13,3	17,0	14,9
Ausflugsfahrten	4,0	3,4	3,2	2,9	2,9	2,7
Ferienziel-Reisen	0,9	0,8	0,7	0,5	0,5	0,6
Verkehr mit Mietomnibussen	12,0	12,2	11,9	9,9	13,6	11,7
Insgesamt	1 716,8	1 804,5	1 829,4	1 820,1	1 832,1	1 846,0
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	9 488,4	10 095,0	10 283,6	10 108,3	10 234,7	10 380,2
Sonderformen des Linienverkehrs	405,0	367,5	315,2	240,2	255,3	289,3
Berufsverkehr	341,0	306,0	255,3	183,1	185,9	210,1
Schülerfahrten	55,8	51,8	50,7	49,2	63,8	73,3
Markt- und Theaterrfahrten	8,2	9,6	9,3	7,9	5,6	5,9
Freigestellter Schülerverkehr	716,9	762,6	747,4	677,7	707,4	653,0
Gelegenheitsverkehr	2 434,0	2 783,2	2 631,2	2 228,3	2 260,7	2 278,1
Ausflugsfahrten	615,9	567,2	510,6	422,3	517,1	516,4
Ferienziel-Reisen	376,3	490,0	477,4	389,8	313,5	345,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 441,8	1 726,0	1 643,2	1 416,2	1 430,2	1 415,9
Insgesamt	13 044,3	14 008,3	13 977,5	13 254,4	13 458,2	13 600,6
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	539,7	550,0	540,7	543,0	565,2	575,2
Sonderformen des Linienverkehrs	30,4	28,1	24,3	19,3	17,5	20,5
Berufsverkehr	26,1	23,8	20,3	15,5	13,4	16,0
Schülerfahrten	3,8	3,8	3,7	3,5	3,8	4,3
Markt- und Theaterrfahrten	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Freigestellter Schülerverkehr	49,2	48,9	47,8	41,2	41,4	40,5
Gelegenheitsverkehr	178,6	162,7	152,2	121,3	127,4	141,3
Ausflugsfahrten	44,2	38,0	35,5	29,8	32,0	34,7
Ferienziel-Reisen	27,2	25,7	21,0	16,8	19,5	20,9
Verkehr mit Mietomnibussen	107,2	99,0	95,7	74,8	75,9	85,7
Insgesamt	797,8	789,7	765,0	724,8	751,4	777,6
Einnahmen¹⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 615,8	1 722,4	1 835,8	1 927,1	2 018,0	2 085,7
Sonderformen des Linienverkehrs	67,0	63,4	56,7	49,2	43,5	44,9
Berufsverkehr	55,4	50,5	44,6	37,5	30,1	29,7
Schülerfahrten	9,8	11,0	10,5	10,2	11,8	13,3
Markt- und Theaterrfahrten	1,8	1,9	1,6	1,4	1,6	1,9
Freigestellter Schülerverkehr	460,6	441,1	433,9	370,6	370,1	382,1
Gelegenheitsverkehr	108,7	97,9	100,1	88,2	88,1	94,6
Ausflugsfahrten	96,5	100,8	102,2	87,6	80,5	71,6
Ferienziel-Reisen	255,4	242,4	231,6	194,8	201,5	215,9
Verkehr mit Mietomnibussen						
Insgesamt	2 143,3	2 227,0	2 326,4	2 346,8	2 431,6	2 512,7

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer – 2) vorläufiges Ergebnis

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1992 – 1997**

Merkmal	30. 9.					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen.	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	35	35	34	34	34	34
Linienlänge in km.	31 476	30 762	31 018	30 911	31 376	32 095
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	14	14
Linienlänge in km.	1 288	1 315	1 342	1 344	1 357	1 355
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 321	8 424	8 575	8 568	8 626	8 674
darunter						
Kraftomnibusse.	6 914	6 998	7 076	7 057	7 124	7 167
mit ... Sitzplätzen.	303 699	306 086	308 395	309 508	308 052	309 781
... Stehplätzen.	336 935	334 423	321 758	322 232	324 264	322 766
Straßenbahnen ³⁾	1 407	1 426	1 432	1 444	1 435	1 447
mit ... Sitzplätzen.	83 758	85 717	88 480	89 723	90 484	83 325
... Stehplätzen.	168 347	170 692	172 110	174 464	177 323	141 488
Beschäftigte.	32 443	32 589	31 657	31 241	30 794	31 199
darunter Personal im Fahrdienst.	21 440	21 599	24 402	24 344	24 151	24 883
Eisenbahnunternehmen⁴⁾						
Unternehmen.	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km.	8 787	8 878	8 848	8 967	8 729	8 920
Verfügbare Kraftomnibusse.	1 154	1 187	1 156	1 151	1 173	1 159
mit ... Sitzplätzen.	52 643	54 242	53 196	52 707	54 199	53 075
... Stehplätzen.	45 015	53 636	46 246	48 374	48 257	54 696
Beschäftigte.	1 935	1 895	2 014	1 860	1 806	1 926
darunter Personal im Fahrdienst.	1 571	1 525	1 812	1 663	1 626	1 748
private Unternehmen						
Unternehmen.	1 198	1 193	1 169	1 136	1 096	1 130
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	205	191	176	167	164	135
Linienlänge in km.	48 399	45 658	55 446	54 202	51 250	45 034
Verfügbare Kraftomnibusse.	7 085	6 881	6 915	6 506	6 390	6 953
mit ... Sitzplätzen.	311 421	304 469	304 976	287 167	281 792	301 782
... Stehplätzen.	95 209	95 462	107 245	94 844	91 076	106 498
Beschäftigte.	10 539	10 751	10 234	9 905	9 276	10 043
darunter Personal im Fahrdienst.	8 545	8 763	9 467	9 233	8 611	9 372

1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn – 4) bis 1993: nichtbundeseigene Eisenbahnen – 5) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1992 – 1997**

Merkmal	30. 9.					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Regionalverkehrsgesellschaften⁵⁾						
Unternehmen	4	4	4	4	4	3
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	18 196	18 022	18 478	19 864	20 635	20 470
Verfügbare Kraftomnibusse	1 941	1 938	1 995	1 874	1 909	1 870
mit ... Sitzplätzen	89 004	88 846	95 507	88 470	90 441	88 815
... Stehplätzen	81 946	75 784	88 995	95 194	64 955	67 534
Beschäftigte	2 762	2 584	2 473	2 658	2 737	3 683
darunter Personal im Fahrdienst	2 542	2 313	2 406	2 529	2 604	3 500
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 247	1 242	1 218	1 185	1 145	1 178
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	254	240	224	215	212	182
Linienlänge in km	106 858	103 320	113 790	113 944	111 990	106 519
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	12	12	13	13
Linienlänge in km	1 241	1 245	1 273	1 275	1 288	1 286
Obusverkehr ¹⁾	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	47	70	69	69	69	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 568	18 497	18 641	18 099	18 098	18 656
davon						
Kraftomnibusse	17 094	17 004	17 142	16 588	16 596	17 149
mit ... Sitzplätzen	756 767	753 643	762 074	737 852	734 484	753 453
... Stehplätzen	559 105	559 305	564 244	560 644	528 562	551 494
Straßenbahnen ³⁾	1 407	1 426	1 432	1 444	1 435	1 447
mit ... Sitzplätzen	83 758	85 717	88 480	89 723	90 484	83 325
... Stehplätzen	168 347	170 692	172 110	174 464	177 323	141 488
Obusse	67	67	67	67	67	60
mit ... Sitzplätzen	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614	2 191
... Stehplätzen	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316	4 728
Beschäftigte	47 679	47 819	46 378	45 664	44 613	46 851
darunter Personal im Fahrdienst	34 098	34 200	38 087	37 769	36 992	39 503

Anmerkungen S. 462

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1992 – 1997

Merkmal		1992	1993	1994	1995	1996	1997
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	73 701	76 654	81 189	85 397	83 181	86 929
	Köln/Bonn	54 326	53 058	52 683	58 967	62 832	67 666
	Münster-Osnabrück	11 081	10 226	12 391	14 039	15 661	14 557
Starts	Düsseldorf	73 533	76 430	80 705	84 686	82 342	86 170
	Köln/Bonn	54 089	52 947	52 895	59 352	63 313	68 112
	Münster-Osnabrück	11 399	10 403	12 386	14 597	16 120	14 837
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	6 074 791	6 448 665	6 896 491	7 454 474	7 085 241	7 667 735
	Köln/Bonn	1 735 401	1 915 524	1 963 127	2 346 866	2 584 635	2 626 173
	Münster-Osnabrück	198 221	240 675	302 408	420 455	478 659	516 204
Zusteiger	Düsseldorf	6 001 185	6 424 287	6 897 677	7 465 554	7 097 460	7 670 104
	Köln/Bonn	1 683 545	1 869 637	1 924 801	2 298 463	2 527 427	2 593 463
	Münster-Osnabrück	199 858	248 429	298 890	424 625	482 927	526 178
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	25 852	25 299	24 913	30 384	28 900	32 736
	Köln/Bonn	94 303	95 802	115 751	137 007	155 293	181 846
	Münster-Osnabrück	331	434	371	384	498	598
Einladung	Düsseldorf	21 563	20 056	22 179	24 785	27 214	35 583
	Köln/Bonn	86 286	93 064	114 217	135 810	156 146	193 205
	Münster-Osnabrück	90	162	100	88	180	94
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	3 704	3 399	3 083	2 495	2 405	1 010
	Köln/Bonn	9 902	12 360	12 799	14 592	12 150	9 978
	Münster-Osnabrück	2 379	2 915	3 233	3 445	3 019	2 025
Einladung	Düsseldorf	4 842	3 862	3 371	3 529	3 266	1 119
	Köln/Bonn	12 856	14 887	15 546	17 111	16 384	13 613
	Münster-Osnabrück	2 052	2 487	2 721	3 053	2 371	1 720

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1992 – 1997

Flugart	Starts					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	34 597	34 591	34 862	40 745	45 652	46 934
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	197 932	184 703	202 638	201 900	170 276	186 221
davon Werkverkehr	24 831	24 833	27 034	26 556	23 896	25 593
sonstiger Verkehr	173 101	159 870	175 604	175 344	146 380	160 628
Schulflüge	169 354	153 315	132 797	135 580	123 528	131 872
Motorseglerflüge	62 115	65 739	63 177	63 462	48 284	58 001
Segelflüge	133 516	125 948	114 034	118 548	83 204	108 084
Insgesamt	597 514	564 296	547 508	560 235	470 944	531 112
Segelfluggelände						
Motorflüge	13 356	10 948	10 654	11 321	13 019	11 522
Motorseglerflüge	12 257	13 538	14 267	13 636	11 153	9 416
Segelflüge	61 956	64 614	55 583	57 841	52 228	49 778
Insgesamt	87 569	89 100	80 514	82 798	76 400	70 716

1) ohne Schulflüge

22. Eisenbahnunternehmen*) des öffentlichen Verkehrs**) 1991 – 1996

Bestand/Leistung	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	27	25	25	24	24	24
Betriebslänge ¹⁾	km	730	750	901	858	816	870
Beförderte Personen	Mill.	16,2	15,3	16,8	18,6	19,4	19,7
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	8,9	10,1	11,2	13,5	.	.
Personenkilometer	Mill.	120,5	114,7	122,8	138,7	145,0	167,0
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	40 162	38 916	34 230	36 426	37 006	35 318
Güterwagenstellung	1 000	749	708	765	659	.	.
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	397,8	387,5	324,4	387,3	.	.

*) bis 1993: nichtbundeseigene Eisenbahnen; bis 1995 nicht zur deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen – **) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1974 – 1997

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1000 t			Mill.Tonnenkilometer		
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrags erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichtes eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuld-

ner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die **Arbeiterrentenversicherung**, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1996 – Juni 1998

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1996	1997		1998
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute ¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	574	573	563	560
Kredite an Nichtbanken	740 007	764 815	799 801	821 070
kurzfristige Kredite ²⁾	131 183	132 919	135 555	136 483
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	125 050	129 003	130 365	131 755
mittelfristige Kredite ³⁾	46 251	46 870	47 150	45 848
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	39 795	40 305	40 627	40 997
langfristige Kredite ⁴⁾	548 133	570 451	602 289	624 507
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	447 388	461 432	480 301	493 713
Treuhandkredite ⁵⁾	14 440	14 575	14 807	14 232
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 774	11 871	12 110	11 699
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	601 464	600 457	628 576	634 725
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	362 541	359 428	382 504	388 979
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	337 572	337 147	359 411	368 636
Spareinlagen	238 923	241 029	246 072	245 746
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	65 870	70 785	61 283	69 689
Belastungen auf Sparkonten	63 360	69 854	63 027	71 344
Zinsgutschriften	7 022	1 175	6 805	1 329
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+27	-	-18	-

darunter

Kreditbanken⁸⁾

Zahl der berichtenden Institute	74	74	76	77
Kredite an Nichtbanken	180 827	186 568	190 024	195 407
kurzfristige Kredite ²⁾	62 746	65 958	64 556	66 310
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	61 890	65 011	63 604	65 305
mittelfristige Kredite ³⁾	20 296	19 588	19 463	19 320
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	19 734	19 493	19 367	19 209
langfristige Kredite ⁴⁾	96 181	99 372	104 306	108 151
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	94 259	97 282	101 643	105 005
Treuhandkredite ⁵⁾	1 604	1 650	1 699	1 626
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 604	1 650	1 699	1 626
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	127 510	122 608	130 889	131 652
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	91 331	87 742	96 494	97 694
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	88 192	85 481	93 983	94 777
Spareinlagen	36 179	34 866	34 395	33 958
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	16 462	18 858	16 120	19 239
Belastungen auf Sparkonten	17 520	20 416	17 349	19 889
Zinsgutschriften	872	245	745	210
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-6	-	+13	+3

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) neue Bezeichnung ab Dezember 1993: Treuhandkredite; vorher: durchlaufende Kredite – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1996 – Juni 1998

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1996	1997		1998
	Dezember	Juni	Dezember	Juni

noch: darunter

Sparkassen

Zahl der berichtenden Institute	143	143	142	142
Kredite an Nichtbanken	234 157	239 991	247 911	255 132
kurzfristige Kredite ²⁾	37 366	37 810	37 316	38 256
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	35 364	35 677	35 389	36 178
mittelfristige Kredite ³⁾	9 032	8 977	9 156	9 307
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	8 359	8 375	8 571	8 703
langfristige Kredite ⁴⁾	183 781	189 266	197 572	203 900
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	174 124	179 963	188 507	194 721
Treuhandkredite ⁵⁾	3 978	3 938	3 867	3 669
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 643	1 553	1 488	1 416
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	260 019	261 829	270 040	272 548
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	117 512	117 811	122 542	125 537
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	111 804	111 656	116 295	119 531
Spareinlagen	142 507	144 018	147 498	147 011
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	32 809	34 498	29 800	33 430
Belastungen auf Sparkonten	31 324	33 734	30 541	34 782
Zinsgutschriften	4 413	747	4 221	865
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	–	–	–	–

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute	347	345	334	330
Kredite an Nichtbanken	104 315	107 679	113 126	117 785
kurzfristige Kredite ²⁾	18 357	18 583	18 954	19 910
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	18 173	18 429	18 740	19 520
mittelfristige Kredite ³⁾	9 266	9 160	9 177	9 193
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	9 097	8 976	8 990	9 019
langfristige Kredite ⁴⁾	74 603	77 594	82 372	85 834
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	74 270	77 395	82 117	85 476
Treuhandkredite ⁵⁾	2 089	2 342	2 623	2 848
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 086	2 339	2 620	2 845
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	128 342	129 958	134 624	136 411
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	68 203	67 923	70 563	71 752
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	66 449	66 153	68 732	69 838
Spareinlagen	60 139	62 035	64 061	64 659
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	16 502	17 343	15 264	16 950
Belastungen auf Sparkonten	14 397	15 629	15 045	16 605
Zinsgutschriften	1 736	182	1 838	253
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+31	–	–31	–

Anmerkungen S. 468

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1996 und 1997 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Nicht eingetragene Unternehmen	123	143	954	1 142	1 077	1 285	–	1	1 077	1 286
Einzelunternehmen	92	106	231	245	323	351	–	1	323	352
Personengesellschaften (OHG, KG)	27	38	35	29	62	67	–	–	62	67
GmbH & Co. KG	197	224	80	106	277	330	5	1	282	331
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 285	1 297	1 859	2 015	3 144	3 312	7	8	3 151	3 319
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	4	9	3	3	7	12	1	–	8	12
Eingetragene Genossenschaften	1	–	–	1	1	1	–	1	1	2
Sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen zusammen	1 729	1 817	3 162	3 541	4 891	5 358	13	12	4 904	5 369
Natürliche Personen	71	77	642	613	713	690	–	–	713	690
Nachlässe	185	159	174	147	359	306	–	–	359	306
Sonstige Gemeinschuldner	10	11	31	27	41	38	–	–	41	38
Übrige Gemeinschuldner zusammen	266	247	847	787	1 113	1 034	–	–	1 113	1 034
Insgesamt	1 995	2 064	4 009	4 328	6 004	6 392	13	12	6 017	6 403
Land- und Forstwirtschaft	21	24	57	70	78	94	–	2	78	96
Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	2	–	–	1	2	–	–	1	2
Verarbeitendes Gewerbe	376	368	368	372	744	740	11	1	755	741
Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1
Baugewerbe	406	426	842	900	1 248	1 326	1	1	1 249	1 327
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	412	423	797	853	1 209	1 276	1	2	1 210	1 278
Gastgewerbe	35	38	171	253	206	291	–	–	206	291
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	71	92	192	247	263	339	–	1	263	340
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	12	30	25	42	37	–	–	42	37
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	334	371	592	680	926	1 051	–	4	926	1 054
Erziehung und Unterricht	8	5	5	8	13	13	–	–	13	13
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	11	16	22	27	33	–	–	27	33
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	42	45	92	110	134	155	–	1	134	156
Unternehmen zusammen	1 729	1 817	3 162	3 541	4 891	5 358	13	12	4 904	5 369
darunter Handwerk ²⁾	180	236	310	320	490	556	2	1	492	557
Übrige Gemeinschuldner	266	247	847	787	1 113	1 034	–	–	1 113	1 034
Insgesamt	1 995	2 064	4 009	4 328	6 004	6 392	13	12	6 017	6 403

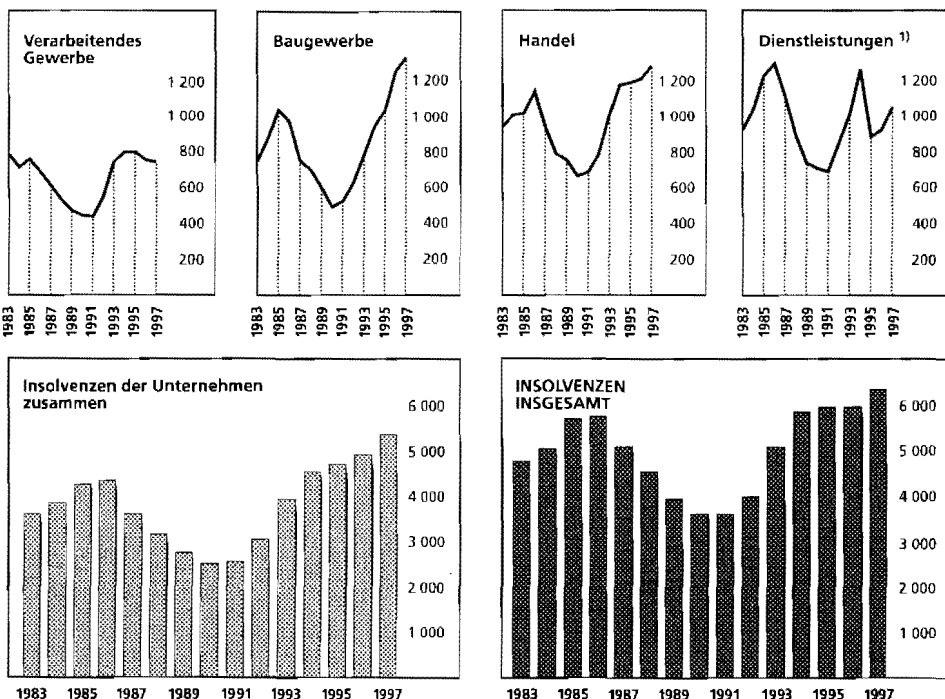
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 – 1997

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Anzahl								
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054
1993	1 571	3 521	5 092	3 909	10	9	5 101	3 917
1994	1 689	4 186	5 875	4 520	19	17	5 893	4 536
1995	1 943	4 050	5 993	4 670	25	25	6 018	4 695
1996	1 995	4 009	6 004	4 891	13	13	6 017	4 904
1997	2 064	4 328	6 392	5 358	12	12	6 403	5 369

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1983–1997 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	121	174	295	253	3	3	297	255
Duisburg	77	98	175	149	-	-	175	149
Essen	56	132	188	162	1	1	189	163
Krefeld	32	48	80	64	-	-	80	64
Mönchengladbach	35	72	107	94	-	-	107	94
Mülheim an der Ruhr	24	27	51	48	-	-	51	48
Oberhausen	30	43	73	65	-	-	73	65
Remscheid	23	24	47	31	-	-	47	31
Solingen	29	31	60	49	-	-	60	49
Wuppertal	58	101	159	127	-	-	159	127
Kreise								
Kleve	25	56	81	58	-	-	81	58
Mettmann	87	102	189	157	1	1	190	158
Neuss	50	92	142	127	-	-	142	127
Viersen	48	69	117	107	-	-	117	107
Wesel	61	113	174	166	-	-	174	166
Reg.-Bez. Düsseldorf	756	1 182	1 938	1 657	5	5	1 942	1 661
davon kreisfreie Städte	485	750	1 235	1 042	4	4	1 238	1 045
Kreise	271	432	703	615	1	1	704	616
Kreisfreie Städte								
Aachen	29	61	90	72	-	-	90	72
Bonn	34	78	112	91	-	-	112	91
Köln	114	241	355	275	1	1	356	276
Leverkusen	6	34	40	38	-	-	40	38
Kreise								
Aachen	38	83	121	88	-	-	121	88
Düren	32	42	74	50	1	1	75	51
Erfkreis	49	102	151	137	-	-	151	137
Euskirchen	17	32	49	42	-	-	49	42
Heinsberg	18	58	76	51	1	1	77	52
Oberbergischer Kreis	40	39	79	78	-	-	79	78
Rhein.-Berg. Kreis	25	65	90	79	-	-	90	79
Rhein-Sieg. Kreis	50	118	168	144	-	-	168	144
Reg.-Bez. Köln	452	953	1 405	1 145	3	3	1 408	1 148
davon kreisfreie Städte	183	414	597	476	1	1	598	477
Kreise	269	539	808	669	2	2	810	671
Kreisfreie Städte								
Bottrop	10	50	60	46	-	-	60	46
Gelsenkirchen	26	83	109	97	-	-	109	97
Münster	35	54	89	72	-	-	89	72
Kreise								
Borken	41	106	147	125	-	-	147	125
Coesfeld	28	75	103	90	-	-	103	90
Recklinghausen	85	168	253	219	-	-	253	219
Steinfurt	44	97	141	122	-	-	141	122
Warendorf	19	59	78	70	-	-	78	70
Reg.-Bez. Münster	288	692	980	841	-	-	980	841
davon kreisfreie Städte	71	187	258	215	-	-	258	215
Kreise	217	505	722	626	-	-	722	626

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zu-sammen	darunter von Unter-nehmen	zu-sammen	darunter von Unter-nehmen	ins-gesamt	darunter von Unter-nehmen
	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Bielefeld	34	78	112	90	-	-	112	90
Kreise								
Gütersloh	44	84	128	109	-	-	128	109
Herford	59	97	156	99	1	1	157	100
Höxter	10	15	25	23	-	-	25	23
Lippe	21	116	137	79	-	-	137	79
Minden-Lübbecke	37	83	120	105	1	1	121	106
Paderborn	17	80	97	87	1	1	98	88
Reg.-Bez. Detmold	222	553	775	592	3	3	778	595
davon								
kreisfreie Stadt	34	78	112	90	-	-	112	90
Kreise	188	475	663	502	3	3	666	505
Kreisfreie Städte								
Bochum	41	87	128	113	1	1	129	114
Dortmund	73	199	272	235	-	-	272	235
Hagen	16	58	74	51	-	-	74	51
Hamm	13	83	96	88	-	-	96	88
Herne	10	20	30	29	-	-	30	29
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	36	72	108	90	-	-	108	90
Hochsauerlandkreis	15	55	70	65	-	-	70	65
Märkischer Kreis	58	96	154	139	-	-	154	139
Olpe	9	18	27	23	-	-	27	23
Siegen-Wittgenstein	20	60	80	71	-	-	80	71
Soest	12	63	75	66	-	-	75	66
Unna	43	137	180	153	-	-	180	153
Reg.-Bez. Arnsberg	346	948	1 294	1 123	1	1	1 295	1 124
davon								
kreisfreie Städte	153	447	600	516	1	1	601	517
Kreise	193	501	694	607	-	-	694	607
Nordrhein-Westfalen	2 064	4 328	6 392	5 358	12	12	6 403	5 369
davon								
kreisfreie Städte	926	1 876	2 802	2 339	6	6	2 807	2 344
Kreise	1 138	2 452	3 590	3 019	6	6	3 596	3 025

Anmerkungen S. 472

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1985 – 1997

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill.DM	Durchschnitts-betrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill.DM	Durchschnitts-betrag je Scheck DM
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 746r	188r	10 694r	327 021r	1 060r	3 241r
1991	16 345r	178r	10 890r	326 574r	1 294r	3 962r
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075
1993	16 817	256	15 223	384 360	1 464	3 809
1994	18 181	299	16 446	361 711	1 515	4 188
1995	15 134	233	15 396	332 252	1 522	4 581
1996	15 649	293	18 723	321 720	1 404	4 364
1997	14 213	242	17 027	306 635	1 321	4 308

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

6. Finanzielle Ergebnisse der 1996 eröffneten und bis Ende 1997 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse				Verluste
				Forderungen		Deckungsquote		
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
				Forderungen				
	Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM	
Nicht eingetragene Unternehmen	123	112	107	16 720	85 201	18,0	1,2	97 887
Einzelunternehmen	92	78	77	17 617	139 845	25,1	0,1	151 701
Personengesellschaften (OHG, KG)	27	23	22	11 007	46 023	28,2	0,6	53 634
GmbH & Co. KG	197	175	174	191 772	585 348	35,1	3,4	689 846
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 265	1 159	1 150	401 721	1 668 873	22,4	3,7	1 918 967
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	4	4	4	61 697	291 332	99,8	16,5	243 268
Eingetragene Genossenschaften	1	1	1	1	51	–	–	52
Sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen zusammen	1 729	1 552	1 535	700 535	2 816 673	32,7	4,7	3 155 355
Natürliche Personen	71	55	54	7 860	177 706	18,4	0,5	183 236
Nachlässe	185	153	143	11 931	46 015	10,8	7,7	53 110
Sonstige Gemeinschuldner	10	8	8	1 861	5 434	17,2	0,4	6 954
Übrige Gemeinschuldner zusammen	266	216	205	21 652	229 155	14,1	1,9	243 300
Insgesamt	1 995	1 768	1 740	722 187	3 045 828	32,2	4,5	3 398 655
Land- und Forstwirtschaft	21	20	20	6 235	10 985	21,7	1,9	15 658
Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	0	0	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	1	357	950	0	0	1 307
Verarbeitendes Gewerbe	376	336	333	262 858	1 002 576	45,8	7,5	1 069 552
Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	–	–	0	0	–
Baugewerbe	406	360	355	193 865	449 942	27,8	2,7	577 850
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	412	371	367	99 708	615 896	29,9	3,5	664 138
Gastgewerbe	35	30	28	3 459	16 316	23,4	1,2	18 776
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	71	64	62	14 133	43 124	13,0	0,8	55 069
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	12	12	2 396	5 843	5,6	2,6	7 952
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	334	302	301	107 581	524 141	17,3	1,4	605 732
Erziehung und Unterricht	8	7	7	1 823	3 017	9,3	6,4	4 479
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	11	11	3 278	80 035	14,1	0,1	82 807
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	42	38	38	4 842	63 848	38,9	23,1	52 035
Unternehmen zusammen	1 729	1 552	1 535	700 535	2 816 673	32,7	4,7	3 155 355
darunter Handwerker ³⁾	180	142	140	92 481	140 697	15,3	3,1	214 636
Übrige Gemeinschuldner	266	216	205	21 652	229 155	14,1	1,9	243 300
Insgesamt	1 995	1 768	1 740	722 187	3 045 828	32,2	4,5	3 398 655

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) ohne Anschlußkonkurse – 3) in die Hand

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
				ins- gesamt ²⁾	darunter Erlaßvergleiche				
zu- sammen	Forde- rungen				zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	
5	1 300	99 187	–	–	–	–	–	99 187	
1	706	152 407	–	–	–	–	–	152 407	
1	250	53 884	–	–	–	–	–	53 884	
1	112	689 958	5	4	4	81 055	19 871	75,5	709 829
9	6 060	1 925 027	7	5	5	28 115	4 423	84,3	1 929 450
–	–	243 268	1	1	1	5 665	3 399	40,0	246 667
–	–	52	–	–	–	–	–	–	52
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17	8 428	3 163 783	13	10	10	114 835	27 693	75,9	3 191 476
1	–	183 236	–	–	–	–	–	–	183 236
10	349	53 459	–	–	–	–	–	–	53 459
–	–	6 954	–	–	–	–	–	–	6 954
11	349	243 649	–	–	–	–	–	–	243 649
28	8 777	3 407 432	13	10	10	114 835	27 693	75,9	3 435 125
–	–	15 658	–	–	–	–	–	–	15 658
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	1 307	–	–	–	–	–	–	1 307
3	4 228	1 073 780	11	9	9	114 283	27 335	76,1	1 101 115
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5	2 588	580 438	1	1	1	552	358	35,1	580 796
4	764	664 902	1	–	–	–	–	–	664 902
2	165	18 941	–	–	–	–	–	–	18 941
2	300	55 369	–	–	–	–	–	–	55 369
–	–	7 952	–	–	–	–	–	–	7 952
1	383	606 115	–	–	–	–	–	–	606 115
–	–	4 479	–	–	–	–	–	–	4 479
–	–	82 807	–	–	–	–	–	–	82 807
–	–	52 035	–	–	–	–	–	–	52 035
17	8 428	3 163 783	13	10	10	114 835	27 693	75,9	3 191 476
2	952	215 588	2	2	2	2 164	1 406	35,0	216 994
11	349	243 649	–	–	–	–	–	–	243 649
28	8 777	3 407 432	13	10	10	114 835	27 693	75,9	3 435 125

werksrolle eingetragene Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1995 – 1997*)

Merkmal	Einheit	1995	1996		1997	
		1. und 2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr				
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	653 831,0	421 092,0	437 652,0	379 930,0	416 104,0
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	26 211,4	16 504,0	17 151,7	15 794,8	16 593,6
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. DM	6 504,5	3 451,6	3 836,8	3 885,5	4 049,3
Wohnungsbauprämien ^{3,4)}	Mill. DM	61,3	22,6	27,2	8,9	27,6
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	5 578,9	2 742,0	2 764,1	2 737,6	2 761,8
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. DM	10 671,5	5 448,6	5 643,2	5 927,4	5 608,9
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. DM	54 008,2	27 458,9	28 737,5	29 158,3	30 557,1
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. DM	38 423,1	18 682,1	18 459,7	18 062,9	17 855,1
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	19 037,9	10 285,7	11 089,4	11 961,4	12 751,6
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	1 235,9	632,6	688,7	741,7	800,9

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW –

1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) für 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen –

5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

– – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1995 – 1997 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1995			1. 1. 1996			1. 1. 1997		
Ortskrankenkassen									
Kassen.	–	–	2	–	–	2	–	–	2
Mitglieder.	–	–	3 449 229	–	–	3 456 015	–	–	3 338 017
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen.	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder.	–	11 639	85 644	–	11 943	85 527	–	11 909	84 189
Betriebskrankenkassen									
Kassen.	79	149	28	51	113	29	33	99	33
Mitglieder.	47 491	453 626	933 476	30 963	393 461	950 507	18 809	373 605	1 058 332
Innungskrankenkassen									
Kassen.	–	12	35	–	–	4	–	–	6
Mitglieder.	–	98 222	786 559	–	–	782 522	–	–	992 870
Bundesknappschaft									
Kassen.	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder.	–	–	601 710	–	–	590 400	–	–	575 499
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen.	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder.	–	–	4 126 187	–	–	4 098 478	–	–	4 218 786
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter									
Kassen.	–	1	5	–	2	4	–	1	4
Mitglieder.	–	1 681	175 122	–	11 444	175 176	–	1 419	184 877
Krankenkassen insgesamt									
Kassen.	79	164	79	51	117	48	33	102	54
Mitglieder.	47 491	565 168	10 157 927	30 963	416 848	10 138 625	18 809	386 933	10 452 570

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1995 – 1997 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon						
			Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen		freiwillig Versicherte		Rentner/-innen, Rentenantrag- steller/-innen und Vorruhestandsgeld- empfänger/-innen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	
Jahresdurchschnitt									
1995	Insgesamt	281	10 786 119	6 190 519	57,4	1 314 344	12,2	3 281 256	30,4
	weiblich	x	5 085 251	2 761 171	54,3	360 855	7,1	1 963 225	38,6
1996	Insgesamt	222	10 720 061	6 072 358	56,6	1 377 818	12,9	3 269 885	30,5
	weiblich	x	5 048 003	2 708 463	53,7	384 050	7,6	1 955 490	38,7
1997	Insgesamt	189	10 763 819	6 059 276	56,3	1 418 801	13,2	3 285 742	30,5
	weiblich	x	5 080 740	2 713 412	53,4	404 554	8,0	1 962 774	38,6
Jahresdurchschnitt 1996									
Ortskrankenkassen	2	3 421 144	1 979 770	57,9	214 330	6,2	1 227 044	35,9	
Landw. Krankenkassen	4	96 496	39 712	41,2	6 103	6,3	50 681	52,5	
Betriebskrankenkassen	197	1 399 313	698 179	49,9	151 696	10,8	549 438	39,3	
Innungskrankenkassen	6	906 264	643 980	71,1	78 691	8,7	183 593	20,2	
Bundesknappschaft	1	581 439	120 375	20,7	21 663	3,7	439 401	75,6	
Ersatzkassen für Angestellte	6	4 128 018	2 448 176	59,3	886 214	21,5	793 628	19,2	
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	6	187 387	142 166	75,9	19 121	10,2	26 100	13,9	
Jahresdurchschnitt 1997									
Ortskrankenkassen	2	3 308 614	1 858 560	56,2	223 645	6,8	1 226 409	37,1	
Landw. Krankenkassen	4	95 368	38 260	40,1	6 211	6,5	50 897	53,4	
Betriebskrankenkassen	165	1 468 222	738 776	50,3	166 672	11,4	562 774	38,3	
Innungskrankenkassen	6	928 070	655 104	70,6	84 759	9,1	188 207	20,3	
Bundesknappschaft	1	567 800	113 843	20,1	22 006	3,9	431 951	76,1	
Ersatzkassen für Angestellte	6	4 207 497	2 509 788	59,7	895 771	21,3	801 938	19,1	
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	5	188 248	144 945	77,0	19 737	10,5	23 566	12,5	

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1996 und 1997

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1996		1997		1996		1997	
Ortskrankenkassen	1 591 713	14,09	1 463 150	13,68	3 197	19,54	2 908	19,12
Innungskrankenkassen	564 269	12,98	566 930	12,71	204	16,58	269	16,40

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1996**1 000 DM**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen.		15 000 814	283 624	6 919 691	4 033 817	2 608 890
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder. a		10 738 827	198 520	4 181 022	3 140 539	802 486
b		3 261 603	55 779	1 599 723	444 859	1 660 782
der versicherungsberechtigten Mitglieder. a		918 474	28 438	1 125 347	420 343	139 599
b		–	–	–	–	386
für Rehabilitand(inn)en a		66 057	733	13 460	24 641	5 596
Beiträge selbständiger Künstler/-innen und Publizist(inn)en a		7 744	–	34	35	–
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a		8 109	154	105	3 400	40
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen		3 766 544	330 491	1 036 812	277 766	1 474 082
darunter						
Vermögenserträge		132 167	10 277	63 081	20 705	13 283
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, dem SGB V, der RVO, dem KVLG, dem BSeuchG und Art. 63 GRG		214 788	318 023	68 525	67 735	25 133
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte.		57 658	1 199	19 959	18 065	8 893
Reineinnahmen insgesamt		18 767 358	614 115	7 956 503	4 311 583	4 082 972
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen. a		9 574 495	182 168	3 558 933	2 744 647	728 084
b		8 197 961	371 711	3 702 074	1 254 681	3 236 252
darunter						
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte. a		1 513 902	25 454	653 497	434 450	105 532
b		1 059 066	49 929	536 628	163 298	429 699
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zähnersatz und Zahnkronen. a		1 120 190	32 611	461 577	329 438	76 679
b		322 336	16 273	165 257	57 498	123 757
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken. a		1 057 520	23 652	436 390	281 229	83 799
b		1 444 907	71 257	651 421	230 179	577 842

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1996

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
noch: darunter						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen, Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a b	580 670 749 795	15 117 33 815	241 146 332 051	172 124 124 482	41 762 270 960
Krankenhausbehandlung	a b	2 901 614 3 671 694	50 012 164 521	936 808 1 669 676	762 470 555 736	267 777 1 516 132
Krankengeld	a b	1 521 298 4	1 157 -	530 295 1	524 071 -	103 129 -
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . .	a	5 253	3	2 745	783	199
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a b	47 275 124 206	247 425	19 496 11 524	15 055 3 044	4 392 6 218
Kuren	a b	81 455 72 021	1 020 5 060	37 799 46 307	21 603 16 786	5 538 26 489
soziale Dienste, Gesundheitsförderung	a b	121 859 39 559	1 096 732	37 256 9 924	27 741 4 803	2 813 5 767
Früherkennungsmaßnahmen	a b	57 426 23 873	999 1 222	28 250 14 275	17 480 4 322	4 031 10 916
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	a b	13 645 423	263 16	5 868 162	4 608 94	676 117
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation, Belastungserprobung und Arbeitstherapie	a b	23 965 12 589	369 321	7 447 3 108	5 726 1 993	1 387 3 701
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	a b	305 524 2 682	6 109 12	99 543 711	90 139 517	12 883 678
Betriebs-, Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	a b	61 584 331 020	21 508 12 869	14 003 125 310	14 238 42 056	2 331 134 709
Sterbegeld	a b	15 654 127 226	260 6 196	4 968 52 637	4 045 17 306	704 49 888
sonstige Leistungen	a b	26 770 9 263	630 351 345	11 077 3 253	8 397 1 050	9 086 1 560
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung		100 397	2 923	809 375	101 155	14 819
Reinausgaben insgesamt		17 872 853	556 802	8 070 382	4 100 483	3 979 155

Anmerkungen S. 478

12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1996

DM					
Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	5 485,70	6 364,15	5 686,01	4 757,54	7 022,18
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)	4 894,41	4 333,08	4 919,57	4 345,74	5 649,80
Beiträge der Rentner/-innen	2 658,10	1 100,59	2 911,56	2 423,07	3 779,65
Reinausgaben insgesamt	5 224,23	5 770,21	5 767,39	4 524,60	6 843,63
darunter für					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	689,99	555,58	768,93	601,17	742,98
b	863,10	985,16	976,69	889,46	977,92
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	510,55	711,80	543,11	455,86	539,85
b	262,69	321,09	300,77	313,18	281,65
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	481,98	516,25	283,74	389,15	589,98
b	1 177,55	1 405,99	604,35	1 253,75	1 315,07
Krankenhausbehandlung a	1 322,46	1 091,61	1 102,29	1 055,07	1 885,25
b	2 992,31	3 246,21	3 038,88	3 027,00	3 450,45
Krankengeld a	693,36	25,25	623,97	725,19	726,07
b	0	-	0	-	-
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . . . a	2,39	0,07	3,23	1,08	1,40
Kuren a	37,12	22,26	44,48	29,89	38,99
b	58,69	99,84	84,28	91,43	60,28
Früherkennungsmaßnahmen a	26,17	21,81	33,24	24,19	28,38
b	19,46	24,11	25,98	23,54	24,84
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft a	139,25	133,34	117,13	124,73	90,70
b	2,19	0,24	1,29	2,82	1,54
Sterbegeld a	7,13	5,67	5,85	5,60	4,96
b	103,68	122,25	95,80	94,26	113,54

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte - 1) und Familienangehörige - 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1993 - 1996**1 000 DM**

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1993	17 278 754	554 729	7 023 585	3 723 260	3 918 426	32 498 754
	1994	17 761 808	574 986	7 414 602	3 952 679	4 158 245r	33 862 320r
	1995	18 422 231	604 412	7 699 480	4 865 024	4 152 097	35 743 244
	1996	18 767 358	614 115	7 956 503	4 311 583	4 082 972	35 732 531
darunter							
Beiträge für	1993	11 574 712	206 630	4 106 193	3 018 024	914 696	19 820 255
versicherungspflichtige	1994	11 004 305	200 753	4 179 527	3 030 289	859 166r	19 274 040r
Mitglieder	1995	10 720 949	202 280	4 139 529	2 981 524	833 119	18 877 401
(ohne Rentner/-innen)	1996	10 738 827	198 520	4 181 022	3 140 539	802 486	19 061 394
Reinausgaben							
Insgesamt	1993	15 699 478	510 632	6 613 388	3 248 985	3 752 458	29 824 941
	1994	16 847 210	536 503	7 268 233	3 592 888	3 937 803r	32 182 637r
	1995	17 654 328	559 903	7 716 407	4 831 477	4 022 101	34 784 216
	1996	17 872 853	556 802	8 070 382	4 100 483	3 979 155	34 579 675
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1993	8 512 523	183 056	3 343 327	2 202 402	791 433	15 032 741
(ohne Rentner/-innen)	1994	9 014 543	184 258	3 428 334	2 421 604	758 233r	15 806 972r
und ihre Familien- angehörigen	1995	9 539 118	194 020	3 533 789	2 599 141	758 265	16 624 333
	1996	9 574 495	182 168	3 558 933	2 744 647	728 084	16 788 327

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1994 und 1996

Art der Leistungen ¹⁾ a = 1994 b = 1996		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	4 567 028	1 208	3 229 605	1 218	1 337 223	1 183
	b	4 509 929	1 208	3 189 013	1 226	1 320 916	1 164
Krankenhausfälle	a	597 904	158	386 770	146	211 134	187
	b	607 902	163	401 652	154	206 250	182
Arbeitsunfähigkeitstage	a	72 970 206	19 293	51 602 410	19 461	21 367 796	18 901
	b	75 781 378	20 291	53 422 836	20 546	22 358 542	19 706
Krankenhaustage	a	7 080 979	1 872	4 703 894	1 774	2 377 085	2 103
	b	6 829 684	1 829	4 583 898	1 763	2 245 786	1 979
Schwangerschafts- und Mutterschaftsfälle	a	40 976	36	x	x	40 976	36
	b	43 182	12	x	x	43 182	38
Sterbefälle	a	10 526	3	8 114	3	2 412	2
	b	11 023	3	8 525	3	2 498	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums - 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1992 – 1997**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	31 039 381	34 458 727	36 530 334	38 847 099	39 748 509	40 090 948
davon						
Beiträge	22 235 655	21 719 354	23 372 273	24 836 710	25 711 009	26 207 182
Zuschüsse	8 035 940	8 349 985	9 619 051	9 679 033	10 256 741	11 070 893
Zinsen und sonstige Einnahmen . . .	767 786	4 389 388	3 539 010	4 331 356	3 780 759	2 812 873
Ausgaben insgesamt	32 611 660	34 410 760	36 477 089	38 327 130	39 654 894	39 877 745
davon						
Renten	28 416 140	30 160 508	31 784 717	33 343 737	34 278 127	35 189 288
Heilverfahren	1 207 472	1 364 042	1 377 757	1 390 247	1 691 849	1 057 041
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 988 048	2 886 210	3 314 615	3 593 146	3 684 918	3 631 416
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	334 103	352 419	340 349	334 937	331 498	313 155
davon						
aus dem Vorjahr übernommen . . .	75 352	72 099	78 160	66 556	62 298	55 400
Neuanträge	258 751	280 320	262 189	268 381	269 200	257 755
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	262 004	274 259	272 376	272 639	276 098	262 545
davon wurden						
bewilligt	208 333	216 664	218 402	217 346	217 366	206 749
abgelehnt	32 113	44 696	33 156	35 405	39 420	38 045
auf andere Weise erledigt	21 558	12 899	20 818	19 888	19 312	17 751
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	72 099	78 160	66 556	62 298	55 400	50 610
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 621 083	1 662 438	1 707 181	1 755 534	1 803 880	1 845 972
Witwen- und Witwerrenten	672 564	677 645	681 226	684 313	685 006	685 437
Waisenrenten	46 679	49 228	47 692	46 808	46 577	46 240

Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgerleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe ausschließlich bei den Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. hauptsächlich bei den Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwBG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe 1991 – 1993
sowie Bestand am 31. Dezember 1995 und 1996 nach Hilfearten**

Hilfeart	1991	1992	1993	31. Dezember	
				1995 ¹⁾²⁾	1996 ²⁾
Sozialhilfe insgesamt³⁾	1 209 511	1 255 440	1 314 268	x	x
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,	951 175	1 003 479	1 062 342	634 644	667 595
Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾⁴⁾⁵⁾	517 663	533 063	547 862	262 231	244 626
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	141	136	131	23	9
vorbeugende Gesundheitshilfe	6 516	7 978	6 114	261	81
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ⁴⁾⁶⁾⁷⁾	250 170	266 871	282 777	96 098	100 503
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen,	2 667	3 120	2 728	150	88
Hilfe zur Pflege zusammen ⁵⁾	179 566	174 721	175 206	103 019	76 553
und zwar					
ambulant ⁵⁾	34 897	22 857
teilstationär .....	.	.	.	360	306
vollstationär .....	.	.	.	67 787	53 413
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 225	2 080	1 983	761	605
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 568	5 006	3 990	1 756	1 661
Altenhilfe	3 025	2 713	2 616	680	400
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 548	937	968	224	205
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ⁵⁾	79 491	81 516	83 163	65 443	68 361
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körpersatzstücke; Hilfsmittel,	13 428	14 609	14 634	4 772	3 908
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder,	11 748	12 825	12 521	8 800	8 140
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung,	3 711	3 192	3 392	2 780	3 180
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	595	504	440	274	982
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	28 737	31 072	32 842	31 226	33 286
Suchtkrankenhilfe .....	.	.	.	2 537	2 837
sonstige Eingliederungshilfe	31 318	32 189	33 191	25 680	27 201

1) Eine Überprüfung der Ergebnisse zum 31. Dezember 1994 läßt eine Veröffentlichung nicht für sinnvoll erscheinen; Ab 31. 12. 1995: Bestandsstatistik nach dem Sitz des Trägers. – 2) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 3) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 4) Das Ergebnis für 1995 und 1996 wurde hochgerechnet. – 5) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 6) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 7) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1996 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	insgesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
			Asyl-berechtigte		Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	28 270	16 051	19 515	8 755	–	–	8 223	49
Duisburg	25 020	15 332	19 983	5 037	5	33	4 737	47
Essen	35 845	21 076	27 795	8 050	972	251	6 230	59
Krefeld	15 168	8 836	11 823	3 345	1	–	2 971	61
Mönchengladbach	15 959	9 511	13 008	2 951	379	71	2 122	60
Mülheim an der Ruhr	5 732	3 464	4 322	1 410	32	8	1 257	33
Oberhausen	9 881	5 957	8 104	1 777	46	248	1 161	44
Remscheid	4 955	2 828	3 454	1 501	2	4	1 321	41
Solingen	3 557	2 193	2 797	760	26	10	491	22
Wuppertal	18 668	10 748	13 749	4 919	376	104	3 853	49
Kreise								
Kleve	7 541	4 456	6 237	1 304	–	–	1 262	26
Mettmann	13 427	8 075	9 506	3 921	131	71	3 321	27
Neuss	8 539	5 026	6 669	1 870	147	16	1 543	19
Viersen	5 897	3 511	5 220	677	–	–	651	20
Wesel	13 370	7 962	11 034	2 336	–	–	2 280	29
Reg.-Bez. Düsseldorf	211 829	125 026	163 216	48 613	2 117	816	41 423	40
davon								
kreisfreie Städte	163 055	95 996	124 550	38 505	1 839	729	32 366	49
Kreise	48 774	29 030	38 666	10 108	278	87	9 057	24
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 655	975	1 487	168	33	–	81	7
Bonn	10 140	5 733	6 115	4 025	348	130	3 358	33
Köln	44 164	25 324	30 455	13 709	1 113	205	10 152	46
Leverkusen	4 165	2 548	2 854	1 311	142	58	961	26
Kreise								
Aachen	13 956	8 073	11 471	2 485	390	69	1 736	46
Düren	9 880	5 628	8 115	1 765	504	74	1 013	38
ErfkKreis	17 149	9 754	13 206	3 943	659	75	2 717	39
Euskirchen	4 716	2 733	4 151	565	129	–	383	26
Heinsberg	7 847	4 593	6 905	942	208	10	600	33
Oberbergischer Kreis	9 473	5 080	7 893	1 580	222	–	954	34
Rhein.-Berg. Kreis	7 720	4 528	5 876	1 844	31	16	1 683	28
Rhein-Sieg-Kreis	17 308	9 616	13 418	3 890	1 416	–	1 997	31
Reg.-Bez. Köln	148 173	84 585	111 946	36 227	5 195	637	25 645	35
davon								
kreisfreie Städte	60 124	34 580	40 911	19 213	1 636	393	14 562	36
Kreise	88 049	50 005	71 035	17 014	3 559	244	11 083	35
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 693	2 239	2 954	739	31	1	657	31
Gelsenkirchen	14 822	9 069	11 072	3 750	96	11	3 416	51
Münster	9 654	5 504	7 546	2 108	267	306	1 367	36

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1996 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	ins-gesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
			Asyl-berechtigte		Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾		
Kreise								
Borken	7 668	4 431	6 079	1 589	321	19	1 148	22
Coesfeld	4 590	2 735	3 651	939	213	4	680	22
Recklinghausen	27 870	16 661	23 437	4 433	79	23	4 101	42
Steinfurt	9 230	5 236	7 765	1 464	194	17	1 078	22
Warendorf	6 823	4 040	5 512	1 311	58	17	1 111	25
Reg.-Bez. Münster	84 350	49 915	68 017	16 333	1 259	398	13 558	33
davon								
kreisfreie Städte	28 169	16 812	21 572	6 597	394	318	5 440	42
Kreise	56 181	33 103	46 445	9 736	865	80	8 118	29
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	17 886	10 205	12 000	5 886	259	15	5 159	55
Kreise								
Gütersloh	8 664	4 979	6 164	2 500	717	14	1 552	26
Herford	5 884	3 311	4 525	1 359	131	573	552	23
Höxter	4 057	2 248	3 684	373	84	3	264	26
Lippe	9 012	5 143	7 092	1 920	229	1 076	526	25
Minden-Lübbecke	7 627	4 403	6 357	1 270	167	408	596	24
Paderborn	11 215	6 293	9 136	2 079	447	10	1 349	40
Reg.-Bez. Detmold	64 345	36 582	48 958	15 387	2 034	2 099	9 998	32
davon								
kreisfreie Stadt	17 886	10 205	12 000	5 886	259	15	5 159	55
Kreise	46 459	26 377	36 958	9 501	1 775	2 084	4 839	27
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 581	8 097	—	13 581	—	—	13 581	34
Dortmund	41 722	23 761	1	41 721	221	—	41 484	70
Hagen	7 942	4 712	5 203	2 739	210	181	1 841	38
Hamm	7 316	4 231	6 267	1 049	49	7	879	40
Herne	7 744	4 657	—	7 744	—	—	7 744	43
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 289	5 965	7 537	2 752	197	200	2 087	29
Hochsauerlandkreis	10 422	5 868	8 636	1 786	—	—	1 693	37
Märkischer Kreis	18 474	10 839	15 200	3 274	—	—	3 062	40
Olpe	1 764	1 085	1 534	230	6	—	201	13
Siegen-Wittgenstein	9 242	5 446	7 653	1 589	44	5	1 381	31
Soest	11 630	6 679	9 387	2 243	—	—	2 146	39
Unna	18 772	10 882	15 113	3 659	425	16	2 928	44
Reg.-Bez. Arnsberg	158 898	92 222	76 531	82 367	1 152	409	79 027	42
davon								
kreisfreie Städte	78 305	45 458	11 471	66 834	480	188	65 529	50
Kreise	80 593	46 764	65 060	15 533	672	221	13 498	36
Nordrhein-Westfalen	667 595	388 330	468 668	198 927	11 757	4 359	169 651	37
davon								
kreisfreie Städte	347 539	203 051	210 504	137 035	4 608	1 643	123 056	46
Kreise	320 056	185 279	258 164	61 892	7 149	2 716	46 595	31

Anmerkungen S. 485

**3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1996 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Empfänger/-innen					
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt. . .	a	667 595	216 249	57 099	319 219	42 858	32 170
	b	279 265	110 472	26 713	119 128	17 192	5 760
	c	388 330	105 777	30 386	200 091	25 666	26 410
Deutsche	a	468 668	150 332	37 948	223 961	30 499	25 928
	b	186 795	76 694	17 323	77 572	11 193	4 013
	c	281 873	73 638	20 625	146 389	19 306	21 915
Nichtdeutsche	a	198 927	65 917	19 151	95 258	12 359	6 242
	b	92 470	33 778	9 390	41 556	5 999	1 747
	c	106 457	32 139	9 761	53 702	6 360	4 495
davon							
EU-Ausländer/-innen	a	13 160	3 990	1 048	6 818	985	319
	b	6 145	2 031	513	2 928	531	142
	c	7 015	1 959	535	3 890	454	177
Asylberechtigte	a	11 757	4 106	1 315	5 652	349	335
	b	6 321	2 173	712	3 168	183	85
	c	5 436	1 933	603	2 484	166	250
Bürgerkriegsflüchtlinge.	a	4 359	1 790	426	1 820	234	89
	b	2 102	922	212	827	106	35
	c	2 257	868	214	993	128	54
sonstige Ausländer/-innen	a	169 651	56 031	16 362	80 968	10 791	5 499
	b	77 902	28 652	7 953	34 633	5 179	1 485
	c	91 749	27 379	8 409	46 335	5 612	4 014

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1991 – 1996 nach Hilfearten und Trägern
1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1991	1992	1993	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Ausgaben insgesamt	10 534 007	11 406 358	12 590 876	13 171 206	13 846 147	12 946 649
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 205 398	4 290 926	4 761 150	4 734 655	5 201 564	5 337 543
Hilfe in besonderen Lebenslagen	6 328 609	7 115 432	7 829 726	8 436 551	8 644 583	7 609 106
davon						
Hilfe zur Pflege	3 528 035	4 035 007	4 356 900	4 769 808	4 756 953	3 641 143
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 166 125	2 369 912	2 750 906	3 051 230	3 277 680	3 346 029
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾³⁾	485 423	541 043	551 798	436 022	435 603	457 879
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	149 026	169 470	170 122	179 491	174 347	164 055
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	513	603	559	420	490	485
vorbeugende Gesundheitshilfe	18 373	18 543	18 423	12 065	8 304	6 365
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7 816	8 234	8 727	6 831	6 196	6 707
Blindenhilfe	x	x	x	x	x	(1)
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	10 761	10 713	11 930	12 954	10 041	4 819
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	99 597	119 805	119 567	142 582	145 306	141 915
Altenhilfe	9 851	10 354	9 346	3 695	2 998	2 452
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 115	1 218	1 570	944	1 012	1 311
Einnahmen insgesamt	2 258 966	2 089 807	2 263 127	2 443 584	2 432 418	2 022 086
Reine Ausgaben insgesamt	8 275 041	9 316 551	10 327 749	10 727 622	11 413 729	10 924 563
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	5 137 269	5 245 000	5 790 978	5 680 909	6 002 550	6 069 895
davon						
kreisfreie Städte	2 863 696	2 899 712	3 178 300	3 204 882	3 377 245	3 410 020
Kreise	2 273 573	2 345 288	2 612 678	2 476 027	2 625 305	2 659 875
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	5 396 738	6 161 358	6 799 898	7 490 297	7 843 597	6 876 754

1) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1996 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ²⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	240 299	32 254	6 200	21 809	2 497	261	272 553	476,93
Duisburg	212 458	24 459	5 112	16 433	2 051	197	236 917	444,75
Essen	300 036	52 965	18 293	30 775	1 805	1 161	353 001	576,96
Krefeld	119 449	13 027	1 824	9 751	584	20	132 476	534,67
Mönchengladbach	122 837	11 748	2 151	8 507	696	7	134 585	504,30
Mülheim an der Ruhr	40 655	6 948	2 142	4 371	312	108	47 603	270,47
Oberhausen	88 147	10 672	1 664	7 316	1 331	36	98 819	441,38
Remscheid	34 894	4 118	804	2 652	400	-	39 012	320,85
Solingen	45 649	7 020	3 199	2 943	663	9	52 669	319,04
Wuppertal	140 726	17 357	5 144	10 349	822	568	158 083	416,21
Kreise								
Kleve	61 744	7 542	960	5 247	1 242	42	69 286	238,12
Mettmann	118 865	18 384	3 445	7 828	6 451	253	137 249	272,04
Neuss	65 474	9 464	1 840	6 751	760	92	74 938	170,57
Viersen	50 473	5 517	1 244	3 602	582	65	55 990	192,32
Wesel	105 091	10 672	1 430	6 227	2 776	93	115 763	247,38
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 746 797	232 147	55 452	144 561	22 972	2 912	1 978 944	374,03
davon								
kreisfreie Städte	1 345 150	180 568	46 533	114 906	11 161	2 367	1 525 718	462,76
Kreise	401 647	51 579	8 919	29 655	11 811	545	453 226	227,31
Kreisfreie Städte								
Aachen	95 161	14 414	3 424	8 386	1 623	44	109 575	442,20
Bonn	86 412	10 316	2 517	6 707	820	150	96 728	319,37
Köln	476 447	81 673	19 922	44 464	7 116	74	558 120	578,76
Leverkusen	40 143	4 471	695	2 639	263	436	44 614	273,75
Kreise								
Aachen	85 966	7 638	1 811	5 115	379	-	93 604	308,81
Düren	60 763	7 779	1 174	5 997	546	18	68 542	263,54
Erftkreis	205 140	16 808	7 766	7 375	1 339	15	221 948	498,90
Euskirchen	61 480	6 065	2 592	2 935	337	25	67 545	367,96
Heinsberg	52 108	6 014	847	2 316	2 341	13	58 122	240,75
Oberbergischer Kreis	76 151	4 739	1 662	2 673	349	28	80 890	286,77
Rhein.-Berg. Kreis	45 249	5 767	2 477	2 800	364	20	51 016	188,27
Rhein-Sieg-Kreis	107 710	8 912	1 934	6 370	518	60	116 622	211,19
Reg.-Bez. Köln	1 392 730	174 596	46 821	97 777	15 995	883	1 567 326	371,73
davon								
kreisfreie Städte	698 163	110 874	26 558	62 196	9 822	704	809 037	482,15
Kreise	694 567	63 722	20 263	35 581	6 173	179	758 289	298,74
Kreisfreie Städte								
Boitrop	29 540	4 313	887	2 498	607	85	33 853	279,66
Gelsenkirchen	113 454	16 514	1 846	12 452	1 938	76	129 968	449,68
Münster	78 819	11 736	3 415	6 450	1 058	296	90 555	340,75

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1996 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe ²⁾	Einglie- derungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
DM								
Kreise								
Borken	52 073	5 717	2 085	3 267	318	35	57 790	166,60
Coesfeld	33 938	6 690	1 810	2 438	2 128	27	40 628	197,45
Recklinghausen	224 395	26 163	5 133	15 201	5 458	145	250 558	378,08
Steinfurt	71 423	9 550	1 608	4 624	3 143	26	80 973	192,29
Warendorf	44 204	5 755	1 701	2 560	1 161	11	49 959	182,13
Reg.-Bez. Münster	647 846	86 438	18 485	49 490	15 811	701	734 284	283,88
davon								
kreisfreie Städte	221 813	32 563	6 148	21 400	3 603	457	254 376	376,39
Kreise	426 033	53 875	12 337	28 090	12 208	244	479 908	251,16
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	109 487	18 307	5 870	9 791	2 119	98	127 794	394,27
Kreise								
Gütersloh	62 763	10 706	2 217	5 028	3 295	48	73 469	220,52
Herford	50 818	8 383	1 932	3 656	2 644	24	59 201	234,57
Höxter	24 050	2 386	397	1 859	106	7	26 436	170,47
Lippe	70 571	7 697	1 339	4 854	1 418	1	78 268	216,16
Minden-Lübbecke	65 352	8 147	1 994	4 496	1 333	127	73 499	230,84
Paderborn	76 598	8 785	2 907	4 672	931	1	85 383	303,38
Reg.-Bez. Detmold	459 639	64 411	16 656	34 356	11 846	306	524 050	258,58
davon								
kreisfreie Stadt	109 487	18 307	5 870	9 791	2 119	98	127 794	394,27
Kreise	350 152	46 104	10 786	24 565	9 727	208	396 256	232,75
Kreisfreie Städte								
Bochum	103 990	18 737	4 817	9 121	4 156	155	122 727	308,00
Dortmund	297 044	60 300	19 119	28 220	11 002	407	357 344	598,54
Hagen	73 881	11 726	2 011	7 220	772	51	85 607	405,82
Hamm	49 524	5 479	507	3 751	793	23	55 003	301,86
Herne	63 181	9 232	3 280	4 259	1 438	155	72 413	405,18
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	83 074	14 147	3 958	7 615	2 094	94	97 221	276,60
Hochsauerlandkreis	57 019	7 881	1 551	3 587	2 069	495	64 900	228,21
Märkischer Kreis	92 979	13 700	3 490	5 932	4 208	7	106 679	232,14
Olpe	13 679	2 129	370	935	806	0	15 808	114,11
Siegen-Wittgenstein	71 989	8 019	1 864	4 612	1 326	36	80 008	267,44
Soest	68 293	7 042	1 084	4 517	1 226	78	75 335	249,91
Unna	113 072	19 174	4 974	8 678	5 295	63	132 246	310,94
Reg.-Bez. Arnsberg	1 087 725	177 566	47 025	88 447	35 185	1 564	1 265 291	330,60
davon								
kreisfreie Städte	587 620	105 474	29 734	52 571	18 161	791	693 094	442,20
Kreise	500 105	72 092	17 291	35 876	17 024	773	572 197	253,20
Örtliche Träger zusammen	5 334 737	735 158	184 439	414 631	101 809	6 366	6 069 895	338,20
davon								
kreisfreie Städte	2 962 233	447 786	114 843	260 864	44 866	4 417	3 410 019	452,12
Kreise	2 372 504	287 372	69 596	153 767	56 943	1 949	2 659 876	255,63
Überörtliche Träger zusammen	2 806	6 873 948	3 456 704	43 248	3 244 220	-	6 876 754	383,15
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	1 642	3 705 297	1 946 563	26 993	1 666 346	-	3 706 939	389,91
Westfalen-Lippe	1 164	3 168 651	1 510 141	16 255	1 577 874	-	3 169 815	375,55
Nordrhein-Westfalen	5 337 543	7 609 106	3 641 143	457 879	3 346 029	6 366	12 946 649	721,35

Anmerkungen S. 489

6. Kriegsoferfürsorge 1997

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	3 776	3 776
Krankenhilfe	233	153	80	250	483
Hilfe zur Pflege	14 216	8 151	6 065	346 898	361 114
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 082	480	602	1 535	2 617
Altenhilfe	10 366	3 737	6 629	2 178	12 544
Erziehungsbeihilfe	391	207	184	1 176	1 567
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	43 693	19 546	24 147	10 398	54 091
Erholungshilfe	2 918	1 407	1 511	35 519	38 437
Wohnungshilfe	469	85	384	288	757
Hilfen in besonderen Lebenslagen	7 150	2 917	4 233	51 051	58 201
Insgesamt	80 518	36 683	43 835	453 069	533 587

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	145	145
Hilfe zur Pflege	2 407	1 211	1 196	10 012	12 419
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	282	148	134	282	564
Altenhilfe	3 463	1 501	1 962	528	3 991
Erziehungsbeihilfe	30	11	19	135	165
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	5 845	2 998	2 847	537	6 382
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 289	1 339	2 950	3 808	8 097

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsoferfürsorge 1997 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- führung des Haus- halts	Alten- hilfe	Erzie- hungs- bei- hilfe	Ergän- zende Hilfe zum Lebens- unter- halt	Erholungshilfe			Wohn- ungs- hilfe	Hilfen in be- son- deren Lebens- lagen
	ins- ge- samt	dar- unter Kfz- Bei- hilfen ¹⁾							ins- ge- samt	davon für Be- schä- digte	Hin- ter- blie- bene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	x	x	99	54	20	2 103	1	2 401	995	457	538	3	506
Köln	x	x	61	29	–	61	2	843	340	195	145	40	108
Düsseldorf, Köln	x	x	160	83	20	2 164	3	3 244	1 335	652	683	43	614
Münster	x	x	89	61	9	121	3	1 161	481	234	247	8	37
Detmold	x	x	28	5	–	181	–	561	205	96	109	6	22
Arnsberg	x	x	214	47	1	743	3	903	753	388	365	18	44
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	331	114	10	1 045	6	2 625	1 439	718	721	32	103
Örtliche Träger zusammen	x	x	491	197	30	3 209	9	5 869	2 774	1 370	1 404	75	717
davon													
kreisfreie Städte	x	x	309	112	29	1 483	5	3 311	1 519	687	832	23	540
Kreise	x	x	182	85	1	1 726	4	2 558	1 255	683	572	52	177
Überörtliche Träger zusammen²⁾	40	8	118	30	10	5	45	835	16 173	8 159	8 014	29	461
davon													
Landschaftsverbände													
Rheinland ²⁾	36	7	25	20	10	4	45	380	6 433	3 537	2 896	18	187
Westfalen-Lippe ²⁾	4	1	93	10	–	1	–	455	9 740	4 622	5 118	11	274
Nordrhein-Westfalen²⁾	40	8	609	227	40	3 214	54	6 704	18 947	9 529	9 418	104	1 178

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1997 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	insgesamt	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes		
			Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	
1	unter 4 männlich	2 240	13	98	35
	weiblich	1 970	6	129	51
	Zusammen	4 210	19	227	86
2	4 – 6 männlich	2 277	9	108	29
	weiblich	1 725	11	95	38
	Zusammen	4 002	20	203	67
3	6 – 15 männlich	12 453	65	796	191
	weiblich	8 914	47	552	161
	Zusammen	21 367	112	1 348	352
4	15 – 18 männlich	4 265	27	309	80
	weiblich	2 931	20	228	92
	Zusammen	7 196	47	537	172
5	18 – 25 männlich	11 235	114	1 041	269
	weiblich	8 098	57	679	270
	Zusammen	19 333	171	1 720	539
6	25 – 35 männlich	33 791	496	3 468	1 490
	weiblich	26 282	209	2 659	1 479
	Zusammen	60 073	705	6 127	2 969
7	35 – 45 männlich	54 431	889	6 499	4 910
	weiblich	43 154	289	4 655	3 681
	Zusammen	97 585	1 178	11 154	8 591
8	45 – 55 männlich	91 582	1 072	11 808	15 016
	weiblich	70 168	346	7 591	9 730
	Zusammen	161 750	1 418	19 399	24 746
9	55 – 60 männlich	118 691	1 201	15 076	23 738
	weiblich	75 563	323	9 100	14 385
	Zusammen	194 254	1 524	24 176	38 123
10	60 – 62 männlich	61 977	569	7 649	13 749
	weiblich	37 080	158	4 751	7 803
	Zusammen	99 057	727	12 400	21 552
11	62 – 65 männlich	94 089	861	11 947	21 102
	weiblich	56 639	265	7 559	12 614
	Zusammen	150 728	1 126	19 506	33 716
12	65 und mehr. männlich	459 972	9 774	62 099	84 779
	weiblich	531 435	2 206	74 549	113 499
	Zusammen	991 407	11 980	136 648	198 278
13	Insgesamt männlich	947 003	15 090	120 898	165 388
	weiblich	863 959	3 937	112 547	163 803
	Insgesamt	1 810 962	19 027	233 445	329 191

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
72	92	7	468	492	963	1
104	75	1	415	413	776	
176	167	8	883	905	1 739	
73	110	8	395	600	945	2
67	84	8	311	430	681	
140	194	16	706	1 030	1 626	
436	664	12	2 094	4 248	3 947	3
346	534	9	1 566	2 848	2 851	
782	1 198	21	3 660	7 096	6 798	
153	265	4	758	1 630	1 039	4
127	187	2	533	1 019	723	
280	452	6	1 291	2 649	1 762	
430	625	12	1 504	4 871	2 369	5
367	526	16	1 155	3 213	1 815	
797	1 151	28	2 659	8 084	4 184	
1 170	1 547	53	5 124	13 820	6 623	6
886	1 274	351	3 887	9 626	5 911	
2 056	2 821	404	9 011	23 446	12 534	
1 940	1 674	110	10 427	16 943	11 039	7
1 398	1 392	2 330	8 004	12 272	9 133	
3 338	3 066	2 440	18 431	29 215	20 172	
2 747	2 912	130	27 245	14 588	16 064	8
2 039	1 970	7 227	16 923	11 486	12 856	
4 786	4 882	7 357	44 168	26 074	28 920	
3 171	4 098	123	39 812	11 765	19 707	9
2 266	2 060	6 585	19 175	8 427	13 242	
5 437	6 158	6 708	58 987	20 192	32 949	
1 580	2 182	73	21 224	5 077	9 874	10
1 160	991	2 548	9 871	3 592	6 206	
2 740	3 173	2 621	31 095	8 669	16 080	
2 290	3 351	82	33 286	6 992	14 178	11
1 690	1 410	3 442	15 726	4 906	9 027	
3 980	4 761	3 524	49 012	11 898	23 205	
15 678	15 802	364	168 767	31 187	71 522	12
30 283	15 257	15 970	174 041	38 828	66 802	
45 961	31 059	16 334	342 808	70 015	138 324	
29 740	33 322	978	311 104	112 213	158 270	13
40 733	25 760	38 489	251 607	97 060	130 023	
70 473	59 082	39 467	562 711	209 273	288 293	

**9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1995 und 1996
nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht**

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Regierungsbezirke					
		Nordrhein-Westfalen		Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
		1995 ¹⁾	1996	1995 ¹⁾	1996	1995 ¹⁾	1996
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen	a	1 459	1 883	679	972	780	911
	b	392	514	161	242	231	272
davon Unterbringung in einer Pflegefamilie	a	172	191	96	113	76	78
	b	59	66	25	33	34	33
Tagesgruppe in einer Einrichtung	a	1 287	1 692	583	859	704	833
	b	333	448	136	209	197	239
Vollzeitpflege in einer anderen Familie zusammen	a	10 968	11 438	5 827	6 036	5 141	5 402
	b	5 518	5 682	2 920	2 977	2 598	2 705
davon Unterbringung bei Großeltern/Verwandten	a	2 027	2 106	1 155	1 180	872	926
	b	1 027	1 063	585	591	442	472
in einer Pflegefamilie	a	8 941	9 332	4 672	4 856	4 269	4 476
	b	4 491	4 619	2 335	2 386	2 156	2 233
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform zusammen	a	14 912	15 663	8 976	9 271	5 936	6 392
	b	6 597	6 943	3 949	4 092	2 648	2 851
davon Unterbringung in einem Heim	a	13 095	13 563	8 106	8 291	4 989	5 272
	b	5 601	5 765	3 468	3 534	2 133	2 231
einer Wohngemeinschaft	a	1 236	1 382	567	620	669	762
	b	631	721	290	326	341	395
eigener Wohnung	a	581	718	303	360	278	358
	b	365	457	191	232	174	225
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	a	518	699	390	530	128	169
	b	279	368	213	284	66	84
Junge Menschen insgesamt	a	27 857	29 683	15 872	16 809	11 985	12 874
	b	12 786	13 507	7 243	7 595	5 543	5 912
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	a	226	222	145	136	81	86
	b	106	114	69	62	37	52
1 - 3	a	871	902	517	536	354	366
	b	405	407	239	242	166	165
3 - 6	a	2 257	2 244	1 321	1 291	936	953
	b	1 053	1 046	618	599	435	447
6 - 9	a	3 538	3 599	2 003	2 094	1 535	1 505
	b	1 591	1 607	859	892	732	715
9 - 12	a	4 440	4 928	2 487	2 694	1 953	2 234
	b	1 832	2 042	1 035	1 098	797	944
12 - 15	a	5 387	5 616	3 024	3 154	2 363	2 462
	b	2 240	2 314	1 242	1 293	998	1 021
15 - 18	a	7 194	7 553	4 056	4 307	3 138	3 246
	b	3 568	3 644	1 981	2 069	1 587	1 575
18 - 21	a	3 608	4 145	2 096	2 336	1 512	1 809
	b	1 836	2 116	1 092	1 213	744	903
21 und mehr	a	336	474	223	261	113	213
	b	155	217	108	127	47	90
unter 18	a	23 913	25 064	13 553	14 212	10 360	10 852
	b	10 795	11 174	6 043	6 255	4 752	4 919
18 und mehr	a	3 944	4 619	2 319	2 597	1 625	2 022
	b	1 991	2 333	1 200	1 340	791	993

1) Ergebnis aus der Bestandsstatistik

10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1995 und 1996

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 797	1 702	881	863	916	839
männlich	942	868	465	426	477	442
weiblich	855	834	416	437	439	397
Deutsche	1 452	1 364	696	664	756	700
Nichtdeutsche	345	338	185	199	160	139
Adoptionen der freien Träger	171	154	122	97	49	57
männlich	89	73	65	42	24	31
weiblich	82	81	57	55	25	26
Deutsche	88	82	47	34	41	48
Nichtdeutsche	83	72	75	63	8	9
Gesetzliche Amtspflegschaft ¹⁾	165 656	173 037	93 127	97 687	72 529	75 350
männlich	83 922	87 682	47 325	49 573	36 597	38 109
weiblich	81 734	85 355	45 802	48 114	35 932	37 241
Deutsche	154 162	160 213	86 306	89 891	67 856	70 322
Nichtdeutsche	11 494	12 824	6 821	7 796	4 673	5 028
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 895	2 910	1 554	1 649	1 341	1 261
männlich	1 495	1 464	810	827	685	637
weiblich	1 400	1 446	744	822	656	624
Deutsche	2 467	2 481	1 338	1 422	1 129	1 059
Nichtdeutsche	428	429	216	227	212	202
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 934	5 622	3 708	3 269	2 226	2 353
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	678	655	413	406	265	249
männlich	2 997	2 926	1 888	1 699	1 109	1 227
weiblich	2 937	2 696	1 820	1 570	1 117	1 126
Deutsche	5 292	4 982	3 275	2 867	2 017	2 115
Nichtdeutsche	642	640	433	402	209	238
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 668	9 084	5 122	4 713	4 546	4 371
männlich	4 885	4 727	2 527	2 439	2 358	2 288
weiblich	4 783	4 357	2 595	2 274	2 188	2 083
Deutsche	8 383	7 886	4 392	3 983	3 991	3 903
Nichtdeutsche	1 285	1 198	730	730	555	468
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	9 599	9 870	5 471	5 737	4 128	4 133
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	7 947	8 266	4 139	4 458	3 808	3 808

1) am Jahresende

**Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1995 und 1996**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	4 227	3 574	2 190	1 550	2 037	2 024
männlich	2 107	1 811	1 076	789	1 031	1 022
weiblich	2 120	1 763	1 114	761	1 006	1 002
Vollpflege	2 730	1 962	1 522	829	1 208	1 133
männlich	1 364	1 011	747	420	617	591
weiblich	1 366	951	775	409	591	542
Wochenpflege	53	33	35	33	18	–
männlich	21	19	10	19	11	–
weiblich	32	14	25	14	7	–
Tagespflege	1 444	1 579	633	688	811	891
männlich	722	781	319	350	403	431
weiblich	722	798	314	338	408	460
Vaterschaftsfeststellungen	24 933	27 315	13 840	15 333	11 093	11 982
Vaterschaft festgestellt	21 980	24 381	12 292	13 733	9 688	10 648
durch freiwillige Anerkennung	19 647	21 820	10 919	12 204	8 728	9 616
durch gerichtliche Entscheidung	2 333	2 561	1 373	1 529	960	1 032
Vaterschaft nicht festgestellt	2 953	2 934	1 548	1 600	1 405	1 334
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 346	2 173	1 289	1 138	1 057	1 035
männlich	1 220	1 126	682	581	538	545
weiblich	1 126	1 047	607	557	519	490
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge . . .	1 866	1 763	1 044	948	822	815
männlich	965	910	555	488	410	422
weiblich	901	853	489	460	412	393
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 978	1 914	1 189	1 107	789	807
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	765	673	455	397	310	276

Anmerkungen S. 495

11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1996 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung	ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen				für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	318 742	108 680	108 840	2 314	244 222	43 773	86 357	427,35
Duisburg	219 676	63 862	54 210	6 861	199 261	42 263	51 459	374,06
Essen	229 378	61 944	54 378	12 548	188 210	15 352	48 784	307,62
Krefeld	89 040	19 287	28 375	5 091	82 380	13 358	26 083	332,48
Mönchengladbach	98 466	24 615	36 985	6 990	86 247	8 021	31 685	323,18
Mülheim an der Ruhr	68 744	20 104	27 718	6 204	67 162	17 100	25 789	381,60
Oberhausen	56 573	15 333	9 822	2 609	50 665	7 326	9 308	226,30
Remscheid	52 739	18 766	19 022	1 383	45 795	8 534	17 368	376,63
Solingen	75 004	16 813	47 308	433	69 614	10 321	34 805	421,68
Wuppertal	202 986	74 857	58 219	13 598	172 965	36 775	55 126	455,39
Kreise								
Kleve	81 734	10 139	42 000	5 147	74 888	3 706	40 604	257,37
Mettmann	200 241	56 269	73 190	7 925	177 116	25 476	70 279	351,06
Neuss	193 859	45 155	90 263	11 680	169 993	24 111	83 547	386,94
Viersen	112 527	39 711	36 759	9 891	102 700	28 805	33 178	352,76
Wesel	181 579	33 800	80 825	8 767	171 918	22 159	75 549	367,39
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 181 288	609 335	767 914	101 441	1 903 136	307 080	689 921	359,70
davon								
kreisfreie Städte	1 411 348	424 261	444 877	58 031	1 206 521	202 823	386 764	365,94
Kreise	769 940	185 074	323 037	43 410	696 615	104 257	303 157	349,37
Kreisfreie Städte								
Aachen	129 282	53 172	34 547	8 851	117 729	34 920	31 524	475,11
Bonn	147 418	42 429	46 868	6 978	133 139	23 795	42 181	439,59
Köln	462 531	114 908	177 318	55 417	411 751	59 451	164 360	426,97
Leverkusen	53 812	21 960	11 509	3 185	48 440	14 068	10 288	297,22
Kreise								
Aachen	106 301	31 435	38 694	5 933	87 945	13 632	35 010	290,14
Düren	114 591	23 363	42 250	7 863	104 229	12 511	37 607	400,76
Erftkreis	175 902	53 814	71 093	6 830	153 463	28 538	61 511	344,96
Fuskirchen	63 356	23 681	19 579	1 595	53 082	18 595	19 331	289,18
Heinsberg	84 955	17 026	41 620	3 373	73 167	9 747	39 398	303,07
Oberbergischer Kreis	64 004	12 240	32 847	4 616	60 419	8 447	31 505	214,19
Rhein.-Berg. Kreis	110 384	10 449	67 543	4 622	96 764	2 623	23 456	357,11
Rhein-Sieg-Kreis	204 800	52 241	88 652	7 986	185 374	26 173	85 612	335,69
Reg.-Bez. Köln	1 717 336	456 718	672 520	117 249	1 525 502	252 500	581 783	361,81
davon								
kreisfreie Städte	793 043	232 469	270 242	74 431	711 059	132 234	248 353	423,76
Kreise	924 293	224 249	402 278	42 818	814 443	120 266	333 430	320,86
Kreisfreie Städte								
Boitrop	43 920	6 059	24 258	1 617	42 269	4 114	22 464	349,18
Gelsenkirchen	90 083	28 537	26 041	11 982	81 210	15 833	25 243	280,98
Münster	96 709	28 284	24 869	8 001	93 387	22 494	20 577	351,41

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt - 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger -
2) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1996
nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾	
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger		
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾						
1 000 DM									DM
Kreise									
Borken	121 062	12 337	76 013	1 749	106 683	7 817	70 641	307,55	
Coesfeld	82 312	11 233	48 241	3 306	74 086	4 945	46 061	360,06	
Recklinghausen	205 804	41 634	82 167	14 282	167 808	3 086	78 254	253,21	
Steinfurt	139 261	8 620	88 204	4 462	128 524	-1 933	84 107	305,21	
Warendorf	103 281	13 902	58 497	3 000	95 114	4 616	57 244	346,74	
Reg.-Bez. Münster	882 432	150 606	428 290	48 399	789 081	60 972	404 591	305,07	
davon									
kreisfreie Städte	230 712	62 880	75 168	21 600	216 866	42 441	68 284	320,89	
Kreise	651 720	87 726	353 122	26 799	572 215	18 531	336 307	299,47	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	152 471	37 704	63 913	3 945	118 906	3 716	57 969	366,85	
Kreise									
Gütersloh	132 105	20 749	78 782	2 266	94 300	13 655	42 576	283,04	
Herford	106 789	10 329	71 847	2 463	101 178	3 522	70 473	400,90	
Höxter	42 582	12 228	19 005	935	38 462	8 072	18 208	248,02	
Lippe	150 436	38 102	76 652	3 674	137 111	20 942	73 941	378,68	
Minden-Lübbecke	134 474	13 841	90 264	6 941	122 861	5 686	83 322	385,87	
Paderborn	104 409	42 549	32 226	1 578	93 171	30 608	29 638	331,06	
Reg.-Bez. Detmold	823 266	175 502	432 689	21 802	705 989	86 201	376 127	348,35	
davon									
kreisfreie Stadt	152 471	37 704	63 913	3 945	118 906	3 716	57 969	366,85	
Kreise	670 795	137 798	368 776	17 857	587 083	82 485	318 158	344,83	
Kreisfreie Städte									
Bochum	137 930	18 410	71 201	3 765	95 476	4 720	68 077	239,61	
Dortmund	291 285	110 810	56 349	14 807	234 701	49 960	54 558	393,12	
Hagen	80 271	21 227	27 344	5 418	73 486	9 069	26 277	348,36	
Hamm	76 196	9 231	32 150	2 902	73 678	5 153	29 958	404,35	
Herne	66 107	19 320	18 990	3 023	46 178	9 686	18 652	258,39	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	129 563	31 755	53 711	10 781	107 057	3 916	49 779	304,59	
Hochsauerlandkreis	85 613	18 299	43 333	1 600	79 330	10 502	40 833	278,95	
Märkischer Kreis	171 562	36 367	74 466	12 640	162 534	20 983	69 043	353,68	
Olpe	33 615	268	21 984	1 947	27 184	70	20 080	196,23	
Siegen-Wittgenstein	126 622	16 569	69 025	5 156	117 795	6 631	68 095	393,75	
Soest	114 897	20 156	58 869	6 195	109 064	16 056	57 167	361,80	
Unna	148 140	26 135	72 095	10 690	132 671	4 446	70 921	311,94	
Reg.-Bez. Arnsberg	1 462 801	328 547	599 517	78 924	1 259 154	141 192	573 440	329,00	
davon									
kreisfreie Städte	651 789	178 998	206 034	29 915	523 519	78 588	197 522	334,01	
Kreise	811 012	149 549	393 483	49 009	735 635	62 604	375 918	325,52	
Jugendämter NRW	7 067 123	1 720 708	2 900 930	367 815	6 182 862	847 945	2 625 862	344,49	
davon									
kreisfreie Städte	3 239 363	936 312	1 060 234	187 922	2 776 871	459 802	958 892	368,17	
Kreise	3 827 760	784 396	1 840 696	179 893	3 405 991	388 143	1 666 970	327,33	
Landesjugendämter									
Rheinland und Westfalen-Lippe	91 068	41 910	-	11 651	49 942	-	-	2,78	
Oberste									
Landesjugendbehörde	1 828	-	-	-	1 828	-	-	x	
Nordrhein-Westfalen	7 160 019	1 762 618	2 900 930	379 466	6 234 632	847 945	2 625 862	347,38	

Anmerkungen S. 497

12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	128	6 911	2	90	104	7 056
Duisburg	153	10 748	14	280	31	2 880
Essen	133	8 710	5	306	70	5 571
Krefeld	50	3 350	3	155	35	2 875
Mönchengladbach	93	5 929	4	175	15	805
Mülheim an der Ruhr	53	3 147	–	–	16	1 195
Oberhausen	61	4 462	–	–	14	980
Remscheid	38	2 178	1	20	16	982
Solingen	44	2 109	1	45	30	2 165
Wuppertal	114	5 565	5	123	60	3 534
Kreise						
Kleve	102	7 106	2	60	5	400
Mettmann	156	10 052	20	595	44	3 371
Neuss	131	9 215	15	512	54	4 098
Viersen	92	6 525	6	175	20	1 451
Wesel	164	10 843	1	20	22	1 598
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 512	96 850	79	2 556	536	38 961
davon						
kreisfreie Städte	867	53 109	35	1 194	391	28 043
Kreise	645	43 741	44	1 362	145	10 918
Kreisfreie Städte						
Aachen	65	3 737	9	175	49	3 753
Bonn	101	5 252	5	160	60	3 745
Köln	228	11 046	16	479	265	17 899
Leverkusen	52	3 049	–	–	22	1 524
Kreise						
Aachen	119	7 513	1	20	10	670
Düren	116	6 815	–	–	10	670
Erftkreis	165	10 202	6	215	27	1 816
Euskirchen	98	4 770	–	–	3	125
Heinsberg	102	6 909	–	–	2	110
Oberbergischer Kreis	117	7 092	3	90	9	605
Rhein.-Berg. Kreis	81	5 034	10	181	52	2 866
Rhein-Sieg-Kreis	224	12 701	4	120	34	2 039
Reg.-Bez. Köln	1 468	84 120	54	1 440	543	35 822
davon						
kreisfreie Städte	446	23 084	30	814	396	26 921
Kreise	1 022	61 036	24	626	147	8 901
Kreisfreie Städte						
Bottrop	35	2 786	2	60	9	385
Gelsenkirchen	83	5 743	3	72	14	1 059
Münster	89	5 781	6	133	31	1 100

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 12 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 226 Plätze vorhanden

Noch: 12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	153	10 901	–	–	14	442
Coesfeld	80	5 930	2	40	8	351
Recklinghausen	229	16 211	11	259	29	1 840
Steinfurt	168	11 660	1	20	14	408
Warendorf	101	7 612	–	–	12	700
Reg.-Bez. Münster	938	66 624	25	584	131	6 285
davon						
kreisfreie Städte	207	14 310	11	265	54	2 544
Kreise	731	52 314	14	319	77	3 741
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	84	5 362	2	55	42	2 615
Kreise						
Gütersloh	103	7 341	–	–	27	1 868
Herford	63	4 489	12	267	25	1 753
Höxter	85	4 655	–	–	3	85
Lippe	101	6 545	6	152	31	2 276
Minden-Lübbecke	89	6 272	3	100	21	1 376
Paderborn	126	8 161	2	60	10	345
Reg.-Bez. Detmold	651	42 825	25	634	159	10 318
davon						
kreisfreie Stadt	84	5 362	2	55	42	2 615
Kreise	567	37 463	23	579	117	7 703
Kreisfreie Städte						
Bochum	140	8 650	12	250	31	1 706
Dortmund	166	9 871	3	70	45	3 690
Hagen	68	4 600	1	20	15	685
Hamm	59	4 139	3	60	13	709
Herne	45	3 003	1	20	14	1 207
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	121	7 510	4	110	32	1 928
Hochsauerlandkreis	131	7 827	3	58	8	530
Märkischer Kreis	185	10 684	4	130	28	1 864
Olpe	72	4 249	–	–	1	15
Siegen-Wittgenstein	139	7 734	–	–	10	280
Soest	133	8 207	2	80	19	990
Unna	157	10 628	5	120	12	580
Reg.-Bez. Arnsberg	1 416	87 102	38	918	228	14 184
davon						
kreisfreie Städte	478	30 263	20	420	118	7 997
Kreise	938	56 839	18	498	110	6 187
Nordrhein-Westfalen	5 985	377 521	221	6 132	1 597	105 570
davon						
kreisfreie Städte	2 082	126 128	98	2 748	1 001	68 120
Kreise	3 903	251 393	123	3 384	596	37 450

Anmerkungen S. 499

13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1996 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 DM

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	1 312 723	1 113 880	198 843	1 233 899	1 112 017	121 882	78 823	1 863	76 960
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	879 334	788 742	90 591	864 087	786 879	77 208	15 247	1 863	13 384
Hilfe zum Lebensunterhalt	745 384	695 402	49 981	745 384	695 402	49 981	–	–	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen	133 950	93 340	40 610	118 703	91 477	27 226	15 247	1 863	13 384
Grundleistungen	321 212	240 522	80 690	263 226	240 522	22 704	57 986	–	57 986
Sachleistungen	107 057	44 705	62 352	52 651	44 705	7 946	54 406	–	54 406
Wertgutscheine	72 574	64 621	7 954	72 574	64 621	7 954	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	36 302	29 704	6 598	32 722	29 704	3 018	3 580	–	3 580
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	105 279	101 493	3 786	105 279	101 493	3 786	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	103 849	76 801	27 048	98 301	76 801	21 500	5 547	–	5 547
Arbeitsgelegenheiten	3 282	3 105	176	3 282	3 105	176	–	–	–
sonstige Leistungen	5 046	4 709	338	5 003	4 709	294	43	–	43
Sachleistungen	1 556	1 412	143	1 513	1 412	100	43	–	43
Geldleistungen	3 490	3 296	194	3 490	3 296	194	–	–	–
Einnahmen insgesamt	50 122	45 594	4 528	50 116	45 588	4 528	6	6	0
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	7 353	6 888	465	7 353	6 888	465	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtlich Unter- haltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	3 566	3 360	207	3 560	3 354	206	6	6	0
Leistungen von Sozialleistungsträgern	39 203	35 347	3 857	39 203	35 347	3 857	–	–	–
Reine Ausgaben	1 262 601	1 068 285	194 314	1 183 783	1 066 429	117 354	78 818	1 858	76 960

¹⁾ zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 1996 nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Europa zusammen	84 820	45 651	39 169	38 293	20 283	18 010	46 527	25 368	21 159
davon									
Bosnien-Herzegowina	20 303	9 770	10 533	13 025	6 264	6 761	7 278	3 506	3 772
Bulgarien	25	15	10	19	12	7	5	3	3
Jugoslawien ¹⁾	50 538	27 382	23 156	20 512	11 045	9 467	30 026	16 337	13 689
Polen	80	35	45	50	22	28	30	13	17
Rumänien	271	128	143	142	66	76	129	62	67
Russische Föderation	590	333	257	274	176	98	316	157	159
Türkei	11 312	7 053	4 259	3 584	2 305	1 279	7 728	4 748	2 980
Ungarn	2	1	1	1	1	–	1	–	1
übriges Europa	1 699	934	765	686	392	294	1 013	542	471
Afrika zusammen	7 062	4 707	2 355	2 335	1 646	689	4 727	3 061	1 666
davon									
Algerien	398	349	49	160	151	9	238	198	40
Ghana	122	68	54	55	29	26	67	39	28
Nigeria	808	586	222	397	320	77	411	266	145
Zaire	2 668	1 553	1 115	820	469	351	1 848	1 084	764
übriges Afrika	3 066	2 151	915	903	677	226	2 163	1 474	689
Amerika zusammen	49	23	26	23	12	11	26	11	15
Asien zusammen	19 971	12 036	7 935	8 173	5 006	3 167	11 798	7 030	4 768
davon									
Afghanistan	3 217	1 773	1 444	625	355	270	2 592	1 418	1 174
China	486	391	95	105	81	24	381	310	71
Indien	540	513	27	361	348	13	179	165	14
Iran	1 239	758	481	498	332	166	741	426	315
Libanon	5 397	2 906	2 491	3 196	1 722	1 474	2 201	1 184	1 017
Pakistan	476	401	75	233	203	30	243	198	45
Sri Lanka	3 790	2 428	1 362	944	624	320	2 846	1 804	1 042
Vietnam	386	232	154	107	68	39	279	164	115
übriges Asien	4 440	2 634	1 806	2 104	1 273	831	2 336	1 361	975
Übrige Staaten; staatenlos	309	147	162	203	99	104	106	48	58
Unbekannt	18 450	11 269	7 181	9 572	5 804	3 768	8 878	5 465	3 413
Insgesamt	130 661	73 833	56 828	58 599	32 850	25 749	72 062	40 983	31 079

1) Bundesrepublik Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1993 bis 1997) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1998) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige In-

formationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz von mehr als 32 500 DM aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik haben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen ergeben. Die wesentlichste besteht darin, daß der bisherige umsatzsteuerliche Grenzausgleich im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seit der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfaßten steuerbaren Umsatz (künftig Lieferungen und Leistungen genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfaßt, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Für die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik wird seit 1994 die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eingeführte *Wirtschaftsklassifikation* (NACE Rev. 1) in ihrer nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 1993 angewandt. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfaßten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Abzug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbe-

schränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Für 1995 betrugen die Steuersätze für natürliche Personen: 0,5 % für das begünstigte Vermögen (Produktivvermögen) und 1 % für das übrige Vermögen sowie 0,6 % für die nichtnatürlichen Personen. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1993 – 1998*)

Einnahmen Ausgaben	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben ..	Mill. DM	62 942,1	60 960,6	62 564,4	66 704,5	65 586,9	68 551,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..	%	+2,3	-3,1	+2,6	+6,6	-1,7	+4,5
übrige Einnahmen	Mill. DM	12 016,4	12 117,6	13 058,2	11 962,1	12 410,6	13 186,9
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	Mill. DM	6 254,2	6 020,2	5 971,9	6 191,2	5 912,3	6 237,2
diensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	1 921,8	2 574,9	2 670,9	2 771,9	2 852,1	2 795,6
Verwaltungseinnahmen							
Einnahmen ohne besondere Finan-	Mill. DM	74 958,5	73 078,2	75 622,6	78 666,6	77 997,5	74 788,7
zierungsvorgänge	%	+3,7	-2,5	+3,5	+4,0	-0,9	-4,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..							
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ ..	Mill. DM	5 013,6	9 456,8	10 709,5	7 390,4	10 474,2	7 789,3
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt ..	Mill. DM	4 617,6	6 508,3	8 349,1	7 230,8	9 440,2	7 458,0
Gesamteinnahmen	Mill. DM	79 972,1	82 535,0	86 332,1	86 057,0	88 471,7	82 578,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..	%	+6,6	+3,2	+4,6	-0,3	+2,8	-6,7
Ausgaben							
Personalausgaben	Mill. DM	31 052,1	31 681,8	33 357,1	34 213,8	34 886,2	35 747,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..	%	+4,5	+2,0	+5,3	+2,6	+2,0	+2,5
sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	3 557,2	3 742,2	3 857,0	3 907,2	4 197,0	4 265,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..	%	+5,4	+5,2	+3,1	+1,3	+7,4	+1,6
laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	Mill. DM	26 613,8	26 205,9	28 415,8	30 297,3	31 701,2	31 688,8
Investitionsausgaben	Mill. DM	10 560,9	10 028,7	9 613,1	9 439,4	9 175,9	8 644,7
darunter							
Sachinvestitionen	Mill. DM	1 333,3	1 338,7	1 258,1	1 161,0	1 626,9	1 560,4
Investitionsförderung	Mill. DM	8 474,3	7 945,2	7 701,0	7 631,0	6 971,6	7 166,5
sonstige Ausgaben	Mill. DM	7 770,6	7 697,8	7 848,2	7 967,6	8 270,0	8 573,9
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	7 561,5	7 479,1	7 616,0	7 700,0	7 978,0	8 183,5
Ausgaben ohne besondere Finan-	Mill. DM	79 554,6	79 356,4	83 091,2	85 825,3	88 230,7	88 919,9
zierungsvorgänge	%	+6,8	-0,2	+4,7	+3,3	+2,8	+0,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..							
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ ..	Mill. DM	417,5	3 178,6	3 240,9	231,7	241,1	-323,9
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt ..	Mill. DM	80,9	80,1	44,6	8,8	9,2	9,7
Gesamteinnahmen	Mill. DM	79 972,1	82 535,0	86 332,1	86 057,0	88 471,8	88 596,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr ..	%	+6,6	+3,2	+4,6	-0,3	+2,8	+0,1
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2							
des Gesetzes über die Feststellung des							
Haushaltsplans des Landes NRW ²⁾ ..	Mill. DM	14 972,8	14 941,5	16 680,5	16 589,0	16 478,0	17 269,0
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	4 432,0	6 207,7	6 123,9	12 086,8	9 431,0	7 448,3

*) 1993 bis 1996: Ist-Ergebnisse; 1997 vorläufiges Ist-Ergebnis; 1998: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben am Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1987 bis 1996; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1997; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1998

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1994		1995	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	11 607,0	+ 2,8	12 141,6	+ 4,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	23 047,3	+ 2,8	24 003,6	+ 4,1
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	7 385,4	+ 5,6	6 800,4	- 7,9
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 318,1	-17,1	1 744,4	+32,3
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste ..	1 870,5	- 6,7	1 850,8	- 1,1
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	738,9	-33,0	633,5	-14,3
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 405,4	+ 4,5	2 846,2	-16,4
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 775,4	- 0,3	2 685,1	- 3,3
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	886,9	- 6,0	806,7	- 9,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	26 321,6	- 3,1	29 578,9	+12,4
	darunter				
11	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	11 680,1	- 7,6	16 479,4	+41,1
12	Schulden	7 702,7	+ 0	7 851,5	+ 1,9
13	Versorgung	5 763,5	+ 4,3	6 165,1	+ 7,0
14	Insgesamt	79 356,5	- 0,2	83 091,2	+ 4,7

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1994 bis 1996: Ist-Ergebnisse; 1997: vorläufiges Ist-Ergebnis; ergebnisse) für die Rechnungsjahre 1986 bis 1996; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1997;

1994 – 1998) nach Aufgabenbereichen**

1996		1997		1998		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
12 206,8	+ 0,5	12 526,6	+ 2,6	13 173,0	+ 5,2	1
24 885,5	+ 3,7	25 391,5	+ 2,0	26 078,1	+ 2,7	2
6 200,6	– 8,8	6 527,7	+ 5,3	6 331,1	– 3,0	3
1 680,8	– 3,6	1 614,6	– 3,9	1 562,1	– 3,3	4
1 842,9	– 0,4	1 726,3	– 6,3	1 632,7	– 5,4	5
623,3	– 1,6	613,3	– 1,6	598,3	– 2,4	6
2 788,6	– 2,0	2 976,6	+ 6,7	3 285,5	+10,4	7
3 865,9	+44,0	3 726,4	– 3,6	2 653,4	–28,8	8
716,1	–11,2	1 156,9	+61,6	821,4	–29,0	9
31 014,9	+ 4,9	31 971,5	+ 3,1	32 051,4	+ 0,2	10
15 317,0	– 7,1	15 639,2	+ 2,1	15 390,9	– 1,6	11
7 969,4	+ 1,5	8 271,6	+ 3,8	8 584,6	+ 3,8	12
6 446,5	+ 4,6	6 766,4	+ 5,0	7 019,6	+ 3,7	13
85 825,4	+ 3,3	88 231,4	+ 2,8	89 527,8	+ 1,5	14

1998: Solidaten des Haushaltsplans – – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landes-Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1998)

3. Haushaltsquerschnitt 1998*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	9 493,1	2 283,8	-	-	291,2
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 045,3	1 092,7	-	-	1 853,3
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachungen	362,2	152,7	0	-	1 383,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung	231,3	83,7	-	-	103,2
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	33,5	18,5	-	-	-
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	44,3	23,0	-	-	11,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	53,5	76,4	-	-	121,7
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,1	11,4	-	-	1 628,9
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	77,2	530,0	-	-	0,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	8 454,5	-7,3	8 298,8	284,8	14 749,9
11	Insgesamt	35 796,0	4 265,0	8 298,8	284,8	20 143,4

*) Solldaten des Haushaltsplans - 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und**Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1987	1988	1989	1990
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	7 858,8	8 135,1	8 357,1	8 961,8
2	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	-	-	27,5	72,5
4	Zuweisungen für Investitionen	1 556,8	1 461,8	1 335,4	1 734,8
5	Zusammen	9 415,6	9 596,9	9 720,0	10 769,1
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	4 124,5	3 603,5	4 322,6	4 800,1
7	Insgesamt	13 540,1	13 200,4	14 042,6	15 569,2

*) 1987 bis 1997: Ist-Ergebnisse; 1998: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1986 - 1997

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamten innen und Beamte, Richter/-innen	An- gestellte	Arbeiter/ -innen	in Aus	
						zusammen	Beamten innen und Beamte
1	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
2	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
3	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
4	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
5	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
6	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
7	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
8	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
9	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
10	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
11	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
12	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**DM**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
120,8	–	424,1	421,3	–	137,3	6,6	13 178,0	1
4 312,7	3,5	281,2	286,1	202,0	948,6	52,7	26 078,1	2
4 032,7	0,5	10,7	8,9	156,6	23,3	200,1	6 331,1	3
117,1	0,1	4,0	16,7	–	1 006,0	–	1 562,1	4
1,0	–	–	2,0	138,8	1 438,6	0,2	1 632,7	5
401,8	4,6	–	5,1	6,2	101,8	–	598,3	6
1 463,6	148,2	11,7	15,1	169,6	971,3	254,4	3 285,5	7
468,4	2,0	–	0,2	–	1 877,2	–	3 989,3	8
8,3	1,0	151,7	49,6	–	2,8	0,3	821,4	9
0,5	–	–	–	–	659,6	–389,4	32 051,4	10
10 927,0	159,9	883,4	805,0	673,2	7 166,5	124,8	89 527,8	11

berücksichtigt.

Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an außerhalb des Steuerverbundes 1987 – 1998*)**DM**

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	Lfd. Nr.
9 425,6	9 907,9	10 322,3	10 846,9	10 635,8	11 068,7	11 064,5	10 851,1	1
120,9	76,7	–	–	–	–	–	–	2
140,0	–	25,3	28,0	25,4	118,1	25,4	25,4	3
2 139,2	1 593,4	1 938,6	1 701,0	1 506,1	1 867,0	1 235,3	1 488,2	4
11 825,7	11 578,0	12 286,2	12 575,9	12 167,3	13 053,8	12 325,2	12 364,7	5
4 543,9	5 813,5	5 578,4	6 931,4	6 039,2	6 314,4	6 695,9	6 082,5	6
16 369,6	17 391,5	17 864,6	19 507,3	18 206,5	19 397,9	19 021,1	18 447,2	7

nach dem Dienstverhältnis

					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
An- gestellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	An- gestellte	Arbeiter/ -innen			
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	1
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	2
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	3
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	4
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	5
5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	6
4 800	920	14 125	13 325	800	67 108	23 586	7
4 614	803	14 439	13 737	702	69 289	22 793	8
4 622	723	14 584	13 892	692	70 576	20 194	9
4 699	744	15 352	14 674	678	72 676	19 621	10
4 600	727	15 473	14 810	663	75 149	20 027	11
4 519	799	16 046	15 396	650	78 088	17 418	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der 1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	19 778 645	9 110 312	1 240 639	3 574 239	4 295 434
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	12 099 013	5 420 071	819 806	2 205 354	2 394 911
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	5 311 484	2 007 987	314 105	866 661	827 221
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	3 176 795	953 490	158 894	294 742	499 854
5	an andere Bereiche	2 077 329	1 448 558	51 793	671 970	724 795
6	innere Verrechnungen	2 070 308	1 016 035	143 754	409 800	462 481
7	Kalkulatorische Kosten	2 631 453	1 385 986	198 271	508 646	679 069
8	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	16 217 734	5 404 675	629 777	2 131 548	2 643 350
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	36 824	18 844	937	9 548	8 359
10	an andere Bereiche	3 455 375	1 878 398	150 315	711 715	1 016 368
11	für innere Darlehen	14 538	10 298	8 948	1 350	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	2 408 516	1 107 334	125 071	399 335	582 928
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	192 455	88 448	18 744	36 604	33 100
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 573 032	2 813 624	366 914	1 105 798	1 340 912
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2 993 917	1 321 305	136 934	453 213	731 158
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	3 565 407	1 786 219	248 289	727 381	810 549
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	89 602 825	35 771 584	4 613 191	14 107 904	17 050 489
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1 222 291	552 297	77 991	267 983	206 323
19	Zuführung an Rücklagen	1 226 992	533 338	59 525	214 286	260 527
20	Gewährung von Darlehen	331 152	225 770	6 747	45 517	173 506
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	446 904	304 102	20 509	141 659	141 934
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 006 977	776 987	78 468	284 053	414 466
23	Baumaßnahmen	6 275 053	2 385 011	283 927	1 005 475	1 095 609
	darunter					
24	Schulen	1 115 283	297 062	43 659	153 518	99 885
25	Straßen	1 682 521	401 387	53 533	208 008	139 846
26	Abwasserbeseitigung	1 229 112	603 138	86 954	267 432	248 752
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	4 541 703	2 328 085	170 316	976 942	1 180 827
	darunter					
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 972 487	955 763	88 232	449 508	418 023
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldung an Kreditmarkt	2 422 069	1 308 074	79 183	506 668	722 223
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	125 378	32 762	6 898	10 298	15 566
31	an andere Bereiche	904 606	346 841	51 257	119 215	176 369
32	Kreditbeschaffungskosten	14 146	736	395	29	312
33	Ablösung von Dauerlasten	2 372	–	–	–	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	42 063	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	17 139 637	7 485 929	755 033	3 065 457	3 665 439
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	106 742 462	43 257 513	5 368 224	17 173 361	20 715 928
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	212	35	5	30	–

Gemeinden und Gemeindeverbände 1997

DM

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
7 346 535	8 290	249 983	966 869	2 785 953	2 548 345	787 095	2 166 908	1 114 424	40 466	1
5 235 040	4 939	215 881	869 657	2 082 639	1 620 324	441 600	1 071 962	358 997	12 943	2
1 637 222	599	21 284	80 545	629 654	691 606	213 534	1 040 004	625 802	469	3
1 167 909	857	47 313	174 678	442 853	370 369	131 839	659 951	395 149	296	4
271 329	91	6 253	30 926	104 939	74 033	55 087	225 907	123 268	8 267	5
1 000 132	148	28 721	123 201	475 109	311 657	61 296	42 905	11 236	-	6
1 170 030	43	39 112	167 920	417 484	432 978	112 493	69 875	5 562	-	7
1 612 708	694	48 408	165 351	589 885	594 086	214 284	2 973 731	6 226 620	-	8
15 633	10	-2 018	3 351	5 770	7 852	668	803	1 544	-	9
1 231 063	459	31 162	162 842	448 716	454 213	133 671	189 968	148 153	7 793	10
1 688	-	-	427	128	1 121	12	2 552	-	-	11
1 301 182	301	44 015	193 539	549 003	407 372	106 952	-	-	-	12
104 007	142	7 840	25 216	39 816	22 487	8 506	-	-	-	13
7 472 844	5 856	341 928	1 438 915	3 014 925	2 084 110	587 110	3 286 564	-	-	14
1 057 856	520	45 529	168 809	405 084	333 206	104 708	310 129	293 363	11 264	15
860 848	-	5 664	59 058	168 738	302 525	324 863	114 292	804 048	-	16
31 486 026	22 949	1 131 075	4 631 304	12 160 696	10 256 284	3 283 718	12 155 551	10 108 166	81 498	17
504 096	1 164	17 812	102 100	201 135	137 141	44 744	80 397	85 501	-	18
306 065	41	29 633	57 584	139 644	67 823	11 340	233 931	153 658	-	19
45 880	-	976	16 792	13 764	12 307	2 041	16 814	42 633	55	20
83 217	-	863	814	22 635	36 071	22 834	26 627	32 740	218	21
1 021 858	701	53 257	175 082	415 463	272 124	105 231	126 952	71 328	9 852	22
3 014 613	2 666	163 510	569 676	1 204 351	827 678	246 732	349 522	511 158	14 749	23
713 711	4	40 908	150 955	307 731	163 036	51 077	68 042	36 468	-	24
765 958	2 157	46 181	150 419	309 047	180 812	77 342	121 499	393 677	-	25
625 974	-	34 215	121 032	230 772	210 358	29 597	-	-	-	26
1 558 227	438	46 244	215 917	544 235	588 327	163 066	335 065	310 909	9 417	27
728 727	348	22 742	106 124	261 976	262 889	74 648	132 875	146 827	8 295	28
779 809	-	20 053	99 325	264 939	309 378	86 114	177 956	156 230	-	29
66 775	47	5 556	12 426	34 210	12 440	2 096	22 281	3 025	535	30
275 131	522	7 852	39 072	111 794	86 592	29 299	119 741	162 872	21	31
291	-	-	29	38	224	-	13 118	1	-	32
1 763	-	71	358	252	1 082	-	609	-	-	33
41 819	-	4 541	7 935	22 922	6 421	-	244	-	-	34
6 919 735	5 579	330 315	1 197 785	2 710 443	2 048 230	627 383	1 325 301	1 373 825	34 847	35
38 405 761	28 528	1 461 390	5 829 089	14 871 139	12 304 514	3 911 101	13 480 852	11 481 991	116 345	36
177	-	3	5	94	58	17	-	-	-	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
38	Grundsteuer A	65 988	6 035	1 136	3 422	1 477
39	Grundsteuer B	3 679 314	1 977 850	252 010	765 776	960 064
40	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	13 246 974	6 755 481	672 614	2 494 180	3 588 687
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	10 176 018	4 438 544	641 190	1 825 655	1 971 599
42	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	–	–	–	–	–
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	323 527	161 606	18 593	60 091	82 922
44	Steuern zusammen	27 491 821	13 339 516	1 585 543	5 149 124	6 604 849
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	109 853	109 853	–	–	109 853
46	vom Land	11 885 263	4 848 388	646 318	2 056 637	2 145 433
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13 526 003	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	11 746 487	5 553 062	624 578	2 240 716	2 687 768
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	5 446 999	2 570 720	360 242	986 420	1 224 058
51	Ersatz sozialer Leistungen	2 001 719	614 348	68 220	226 865	319 263
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- haltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinsentnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	444 867	21 183	3 280	9 528	8 375
53	vom Land	4 060 559	1 693 187	226 191	658 782	808 214
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 619 296	615 274	112 156	299 555	203 523
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	807 983	623 525	30 388	210 228	382 909
56	von anderen Bereichen	1 098 843	534 811	109 929	195 150	229 732
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	2 084 846	1 026 333	152 702	411 150	462 481
58	Kalkulatorische Einnahmen	2 631 453	1 385 986	198 271	508 646	679 069
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1 222 291	552 297	77 991	267 983	206 323
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	86 278 283	33 488 483	4 195 849	13 220 784	16 071 850
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2 993 917	1 321 305	136 934	453 213	731 158
62	Entnahmen aus Rücklagen	972 018	330 532	36 046	147 579	146 907
63	Rückflüsse von Darlehen	213 142	147 448	10 208	58 617	78 623
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	2 676 680	1 158 796	92 948	624 503	441 345
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	768 756	172 284	16 732	87 846	67 706
	Zuweisungen für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen					
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	190 062	128 267	1 149	72 212	54 906
67	vom Land	2 957 409	1 105 783	117 637	402 969	585 177
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	123 334	15 506	2 021	4 621	8 864
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	37 409	15 730	3 030	9 522	3 178
70	von anderen Bereichen	158 522	63 265	10 345	16 301	36 619
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	5 788 855	2 810 380	255 853	1 059 597	1 494 930
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	16 880 104	7 269 296	682 903	2 936 980	3 649 413
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	103 158 387	40 757 779	4 878 752	16 157 764	19 721 263

Gemeinden und Gemeindeverbände 1997

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Kom- munal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
59 953	119	7 403	19 221	23 768	8 483	959	--	--	--	38
1 701 464	1 093	61 643	258 982	653 206	546 479	180 061	--	--	--	39
6 491 493	1 135	200 579	923 325	2 635 836	2 120 471	610 147	--	--	--	40
5 737 474	4 000	225 340	955 183	2 314 872	1 746 872	491 207	--	--	--	41
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	42
144 310	191	5 353	22 096	59 212	45 096	12 362	17 611	--	--	43
14 134 694	6 538	500 318	2 178 807	5 686 894	4 467 401	1 294 736	17 611	--	--	44
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	45
4 534 233	7 802	259 492	875 511	1 627 632	1 321 929	441 867	1 250 284	1 252 358	--	46
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	47
--	--	--	--	--	--	--	7 541 469	6 017 684	66 850	48
4 597 461	2 065	140 128	577 880	1 788 819	1 652 418	436 151	1 516 324	78 777	863	49
2 086 521	2 316	64 152	271 266	769 031	714 532	265 224	261 061	519 978	8 719	50
165 707	91	3 496	16 401	60 578	64 929	20 212	340 536	881 128	--	51
20 963	3	633	3 372	3 626	9 572	3 757	5 332	397 261	128	52
1 352 270	873	39 753	143 043	517 293	494 863	156 445	566 876	446 616	1 610	53
585 359	1 264	17 006	77 745	212 214	193 467	83 663	379 708	37 730	1 225	54
107 141	485	2 975	11 196	29 656	35 075	27 754	23 029	50 871	3 417	55
384 775	770	20 044	60 835	145 985	111 117	46 024	89 370	88 966	921	56
1 001 820	148	28 721	123 628	475 237	312 778	61 308	45 457	11 236	--	57
1 170 030	43	39 112	167 920	417 484	432 978	112 493	69 875	5 562	--	58
504 096	1 164	17 812	102 100	201 135	137 141	44 744	80 397	85 501	--	59
30 645 070	23 562	1 133 642	4 609 704	11 935 584	9 948 200	2 994 378	12 187 329	9 873 668	83 733	60
1 057 856	520	45 529	168 809	405 084	333 206	104 708	310 129	293 363	11 264	61
417 533	1 261	23 422	94 412	199 683	74 447	24 308	84 533	139 420	--	62
64 908	15	1 568	5 647	18 511	27 973	11 194	18 179	-17 476	83	63
1 347 390	236	55 069	230 865	489 730	394 857	176 633	69 938	96 950	3 606	64
588 849	968	39 508	152 058	250 250	122 564	23 501	1 969	5 654	--	65
17 409	--	1 098	3 078	8 257	4 805	171	16 138	27 416	832	66
1 153 845	2 152	62 569	221 277	447 822	289 736	130 289	250 809	434 920	12 052	67
65 805	115	1 795	9 980	15 762	22 165	15 988	40 526	1 488	9	68
8 856	6	524	1 686	3 644	2 571	425	12 823	--	--	69
72 825	24	4 465	22 487	24 556	16 532	4 761	10 508	11 924	--	70
2 269 393	1 090	77 278	313 280	871 190	780 376	226 179	427 004	282 078	--	71
7 064 669	6 387	312 825	1 223 579	2 734 489	2 069 232	718 157	1 242 556	1 275 737	27 846	72
37 709 739	29 949	1 446 467	5 833 283	14 670 073	12 017 432	3 712 535	13 429 885	11 149 405	111 579	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben.	34 886	19 777	54 663
laufender Sachaufwand.	5 954	17 415	23 369
Zinsausgaben.	8 034	3 492	11 526
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	2 677	16 187	18 864
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.	26 751	19 064	45 815
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene.	-	15 247	33 245
Zusammen.	78 302	60 688	120 992
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen.	1 627	8 281	9 908
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.	6 938	1 028	7 966
sonstige Vermögensübertragungen.	511	17	528
Darlehen.	504	331	835
Erwerb von Beteiligungen.	73	438	511
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich.	226	77	303
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene.	-	127	3 745
Zusammen.	9 879	10 045	16 306
Insgesamt.	88 181	70 733	137 298
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt.	17 962	4 444	22 406
Tilgung innerer Darlehen.	-	20	20
Zuführungen an Rücklagen.	1	1 227	1 228
Deckung von Soll-Fehlbeträgen.	-	3 616	3 616
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen.	167	8 926	9 093
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.	65 587	25 083	90 670
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen.	1 588	5 447	7 035
Zinseinnahmen.	70	349	419
Ersatz sozialer Leistungen.	-	2 002	2 002
Gebühren, sonstige Entgelte.	1 982	11 752	13 734
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe.	5 870	33 304	39 174
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene.	-	15 247	33 245
Zusammen.	75 097	62 690	119 789
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen.	482	2 677	3 159
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.	1 978	4 235	6 213
sonstige Vermögensübertragungen.	-	-	-
Darlehensrückflüsse.	305	213	518
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen.	140	81	221
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene.	-	127	3 745
Zusammen.	2 905	7 079	6 366
Insgesamt.	78 002	69 769	126 155
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt.	24 929	5 652	30 581
innere Darlehen.	-	56	56
Entnahmen aus Rücklagen.	649	970	1 619
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen.	147	8 926	9 073

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 und 1997**1 000 DM**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1996			1997		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	27 215 139	13 417 181	13 781 123	27 491 840	13 339 516	14 134 694
Grundsteuer A	61 253	5 452	55 801	65 988	6 035	59 953
Grundsteuer B	3 423 797	1 869 006	1 554 791	3 679 314	1 977 850	1 701 464
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	12 861 156	6 677 776	6 183 380	13 246 974	6 755 481	6 491 493
abzüglich Umlage	2 472 317	1 218 565	1 253 752	2 408 516	1 107 334	1 301 182
netto	10 388 839	5 459 211	4 929 628	10 838 458	5 648 147	5 190 311
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10 554 070	4 705 812	5 848 258	10 176 018	4 438 544	5 737 474
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	317 905	159 135	141 935	323 546	161 606	144 310
Allgemeine Finanz- zuweisungen¹⁾	11 137 835	x	x	–	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	10 577 635	4 519 981	3 562 919	–	–	–
Allgemeine Umlagen	13 588 158	–	–	13 625 088	–	–
Landschaftsverbände	6 041 381	–	–	6 017 684	–	–
Kommunalverband Ruhrgebiet	67 139	–	–	66 850	–	–
Kreise	7 449 638	–	–	7 540 554	–	–
Insgesamt²⁾	51 941 132	17 937 162	17 344 042	41 116 928	13 339 516	14 134 694

1) in den Jahren 1995/1996 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 45 Abs. 1 GFG 1995 oder § 44 Abs. 1 GFG 1996 ohne Investitionspauschale – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	19 777 084	9 110 312	7 346 535	2 165 347	1 154 890
laufender Sachaufwand	17 414 407	7 428 023	6 872 085	2 116 088	998 211
Zinsausgaben	3 492 192	1 897 242	1 246 696	190 764	157 490
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	16 186 642	5 404 675	1 612 708	2 942 639	6 226 620
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	19 064 008	5 304 120	9 016 089	4 216 819	526 980
Zahlungen von gleicher Ebene	15 247 340	615 274	585 359	7 923 218	6 123 489
Zusammen	60 686 993	28 529 098	25 508 754	3 708 439	2 940 702
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	8 281 441	3 161 998	4 036 471	475 885	607 087
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 028 351	379 603	341 906	140 389	166 453
sonstige Vermögensübertragungen	16 518	736	2 054	13 727	1
Darlehen	331 145	225 770	45 880	16 807	42 688
Erwerb von Beteiligungen	438 304	304 102	83 217	18 027	32 958
Tilgungsausgaben	77 431	35 463	36 015	3 508	2 445
Zahlungen von gleicher Ebene	127 300	15 737	66 299	43 764	1 500
Zusammen	10 045 890	4 091 935	4 479 244	624 579	850 132
Insgesamt	70 732 883	32 621 033	29 987 998	4 333 018	3 790 834
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	4 444 090	2 292 631	1 520 571	313 006	317 882
Tilgung innerer Darlehen	20 198	-	1 647	18 551	-
Zuführungen an Rücklagen	1 226 992	533 338	306 065	233 931	153 658
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	3 616 436	1 785 219	902 667	123 502	804 048
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11 334 373	5 393 255	5 034 984	499 208	406 926
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	25 083 324	12 232 182	12 833 512	17 630	-
Verwaltungs- und Betriebs-					
einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	5 447 003	2 570 716	2 086 524	261 065	528 698
Zinseinnahmen	349 178	106 570	146 420	50 726	45 462
Ersatz sozialer Leistungen	2 001 720	614 348	165 707	340 537	881 128
Gebühren, sonstige Entgelte	11 752 088	5 553 062	4 597 461	1 521 925	79 640
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	33 303 716	8 339 651	6 838 321	9 805 569	8 320 175
Zahlungen von gleicher Ebene	15 247 340	615 274	585 359	7 923 218	6 123 489
Zusammen	62 689 689	28 801 255	26 082 586	4 074 234	3 731 614
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	2 676 732	1 158 796	1 347 390	69 990	100 556
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 235 099	1 500 835	1 907 589	332 380	494 295
Darlehensrückflüsse	213 113	147 448	64 908	18 150	-17 393
Schuldenaufnahmen					
bei öffentlichen Bereichen	80 720	49 395	27 184	2 850	1 281
Zahlungen von gleicher Ebene	127 300	15 737	66 299	43 764	1 500
Zusammen	7 078 364	2 840 732	3 280 772	379 616	577 239
Insgesamt	69 768 053	31 641 992	29 363 358	4 453 850	4 308 853
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	5 651 970	2 760 981	2 240 820	369 371	280 798
innere Darlehen	56 132	-	1 360	54 772	-
Entnahmen aus Rücklagen	969 627	330 532	417 533	82 142	139 420
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11 334 373	5 393 255	5 034 984	499 208	406 926

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 118,08	1 246,67	707,78	118,99	64,28
laufender Sachaufwand	735,43	796,02	523,98	69,34	27,50
Zinsausgaben	199,93	253,90	124,17	11,36	9,75
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	963,01	744,57	201,35	172,76	360,05
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 387,48	893,09	979,37	326,89	117,56
Zahlungen von gleicher Ebene	960,07	111,13	107,35	484,88	366,25
Zusammen	3 443,85	3 823,12	2 429,32	214,45	212,89
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	484,30	435,16	420,48	24,99	32,64
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	70,01	66,87	41,20	11,62	6,37
sonstige Vermögensübertragungen	1,10	0,03	0,27	0,93	-
Darlehen	14,13	21,68	4,05	1,36	1,30
Erwerb von Beteiligungen	34,84	56,18	12,29	4,05	0,01
Tilgungsausgaben	4,60	4,98	3,72	0,20	0,14
Zahlungen von gleicher Ebene	8,79	1,31	8,61	3,07	0,18
Zusammen	600,19	583,60	473,40	40,09	40,27
Insgesamt	4 044,03	4 406,72	2 902,72	254,54	253,16
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	228,32	259,85	145,09	24,65	10,24
Tilgung innerer Darlehen	1,56	-	1,02	0,97	-
Zuführungen an Rücklagen	58,84	60,28	29,88	9,59	6,56
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	115,74	169,65	64,45	3,67	3,29
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	642,33	765,29	471,73	27,74	19,18
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-					
ähnliche Einnahmen (netto)	1 381,63	1 616,87	1 208,75	0,94	-
Verwaltungs- und Betriebs-					
einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	293,66	327,67	197,79	15,02	26,14
Zinseinnahmen	19,29	16,34	14,51	2,39	1,62
Ersatz sozialer Leistungen	170,91	140,16	31,37	33,33	60,38
Gebühren, sonstige Entgelte	672,73	794,81	438,03	78,72	5,68
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 969,90	1 139,79	693,30	586,53	501,97
Zahlungen von gleicher Ebene	960,07	111,13	107,35	484,88	366,25
Zusammen	3 548,05	3 924,53	2 476,40	232,05	229,52
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	163,19	181,48	109,96	20,77	2,32
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	264,12	231,06	209,38	18,06	27,55
Darlehensrückflüsse	22,29	38,06	5,99	1,85	0,94
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	6,75	8,93	4,98	0,08	0,03
Zahlungen von gleicher Ebene	8,79	1,31	8,61	3,07	0,18
Zusammen	447,57	458,22	321,70	37,68	30,67
Insgesamt	3 995,62	4 382,75	2 798,10	269,73	260,19
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	307,40	354,52	230,48	14,81	9,85
innere Darlehen	3,86	0,01	0,10	3,80	-
Entnahmen aus Rücklagen	73,27	83,62	44,83	6,85	5,24
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	642,33	765,29	471,73	27,74	19,18

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1997

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser ¹⁾
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden . . . 1 000 DM	144 641 393	52 075 369	27 629 923	19 426 614	2 907 779	2 111 053	431 594
DM je Einw.	8 052,56	2 899,17	3 669,44	1 862,14	278,73	117,53	24,03
1 000 DM							
Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen . . .	136 746 887	50 660 640	26 823 868	18 922 323	2 876 430	2 038 019	364 307
davon							
Kreditmarktschulden i. e. S.	136 746 887	50 660 640	26 823 868	18 922 323	2 876 430	2 038 019	364 307
davon							
Wertpapiersschulden	31 721 056	-	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	100 862 700	49 153 781	25 836 754	18 534 602	2 813 301	1 969 124	362 716
inländischen Bausparkassen	-	449 549	332 215	90 074	26 390	870	231
inländischen Versicherungsunternehmen	901 000	122 023	47 608	72 578	1 837	-	-
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	-	37	-	37	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	451	27 986	19 317	8 376	293	-	-
öffentlicher Zusatzversorgungsanstalt	123 000	719 642	497 038	120 025	34 609	67 970	1 057
sonstige Sozialversicherungen	-	21 435	21 079	301	-	55	-
sonstige inländische Stellen	368 579	166 187	69 857	96 330	-	-	303
ausländischen Stellen	2 770 101	-	-	-	-	-	-
davon							
DM-Schulden	2 770 000	-	-	-	-	-	-
Fremdwährungsschulden	101	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	7 894 506	1 414 742	806 055	504 304	31 349	73 034	67 287
davon							
beim Bund	7 894 506	314 751	262 312	44 254	4 401	3 784	7 185
beim ERP-Sondervermögen	-	103 047	24 570	77 117	1 360	-	10 500
bei Ländern	-	971 765	510 433	376 329	16 411	68 592	29 277
bei Gemeinden/GV	-	24 052	8 740	5 477	9 177	658	20 325
bei Zweckverbänden	-	1 127	-	1 127	-	-	-
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen	-	244 939	25 788	9 336	209 815	-	-
davon							
Mittel von Sonderrücklagen	-	196 785	5 277	1 693	189 815	-	-
Mittel von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
ohne Sonderrechnung	-	48 154	20 511	7 643	20 000	-	-
Kassenverstärkungskredite	-	3 490 690	2 324 621	1 115 947	50 122	-	97 748
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen	6 671 469	9 542 246	4 703 018	3 746 101	993 575	99 552	7 124
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	-	976 588	88 857	879 086	8 645	-	302
davon							
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	111 198	70 027	38 869	2 302	-	247
Restkaufgelder	-	60 190	13 540	46 210	440	-	-
Leasingverträge	-	805 200	5 290	794 007	5 903	-	55
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe	-	10 423 163	2 902 414	7 372 231	148 518	-	-

1) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1995 – 1997**Mill. DM**

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1995	1996	1997
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	210 885,6	207 421,9	209 209,2
Einnahmen des Bundes	121 226,9	116 825,8	118 950,9
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	28 297,3	26 039,3	25 888,8
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	3 925,9	3 610,2	3 226,0
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 356,7	2 097,2	2 296,5
Körperschaftsteuer	3 115,4	3 596,4	3 682,9
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	37 948,6	35 145,0	36 596,9
Gewerbesteuerumlage	536,1	602,1	587,3
Kapitalverkehrsteuern	13,7	-	-
Zölle	1 523,9	1 357,4	1 441,6
Verbrauchssteuern	32 962,7	33 598,2	34 521,6
darunter			
Tabaksteuer	20 581,9	20 684,1	21 134,0
Kaffeesteuer	109,9	112,1	118,1
Branntweinabgaben	105,9	204,3	715,1
Mineralölsteuer	12 079,5	12 536,6	12 515,0
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	10 546,6	10 780,0	10 709,3
Einnahmen des Landes³⁾	65 276,6	66 036,1	65 174,1
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	28 297,3	26 039,3	25 888,8
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	3 925,9	3 610,2	3 226,0
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 356,6	2 097,2	2 296,5
Körperschaftsteuer	3 115,4	3 596,4	3 682,9
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ⁴⁾	17 172,8	19 863,2	20 418,6
Gewerbesteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	1 684,4	1 870,3	1 822,5
Vermögenssteuer	2 141,9	2 407,9	411,3
Erbschaftsteuer	984,5	1 006,7	1 090,7
Grunderwerbsteuer	1 124,2	1 286,1	1 882,7
Kraftfahrzeugsteuer	2 986,4	2 993,9	3 129,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	688,8	698,3	694,1
Biersteuer	507,5	494,8	482,1
sonstige Einnahmen	290,9	71,8	148,7
Einnahmen der Gemeinden	24 382,1	24 560,0	25 084,2
Grundsteuer A	60,5	61,3	66,0
Grundsteuer B	3 201,7	3 423,8	3 679,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁵⁾	9 537,1	10 401,7	10 837,1
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	11 267,3	10 355,4	10 178,3
sonstige Einnahmen	315,5	317,9	323,5

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinzabschlag – 3) nach Länderfinanzausgleich 1995: 61 876,2 bzw. 1996: 64 224,6 bzw. 1997: 64 080,4 – 4) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 5) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage und der erhöhten Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1997

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	ins- gesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	42 126	27 439	13 519	1 168
	darunter				
2	politische Führung	4 591	2 623	1 676	292
3	innere Verwaltung	6 035	3 412	2 292	331
4	statistischer Dienst	1 430	250	1 117	63
5	Finanzverwaltung	26 003	20 115	5 515	373
6	Hochbauverwaltung	3 269	623	2 564	82
7	Entwicklungshilfe	9	5	4	-
8	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 247	43 740	4 186	1 321
9	Polizei	49 085	43 697	4 140	1 248
10	Feuerschutz	88	43	26	19
11	Katastrophenschutz	74	-	20	54
12	Rechtsschutz	39 729	29 899	9 166	664
	darunter				
13	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	28 701	21 319	6 887	495
14	Justizvollzugsanstalten	8 219	7 085	1 065	69
15	Schulen und vorschulische Bildung¹⁾	121 228	108 263	12 953	12
	darunter				
16	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	49 035	42 531	6 503	1
17	Realschulen	9 175	8 363	812	-
18	Gymnasien	25 627	23 492	2 128	7
19	Gesamtschulen	10 970	9 177	1 793	-
20	berufliche Schulen	11 658	10 345	1 513	-
21	Seminare	14 141	14 005	133	3
22	Hochschulen²⁾	33 778	10 996	18 815	3 967
	darunter				
23	wissenschaftliche Hochschulen ³⁾	27 469	7 997	16 029	3 443
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	264	52	186	26
25	Fachhochschulen	5 175	2 591	2 147	437
26	Kunsthochschulen	678	214	413	51
27	Sonstiges Bildungswesen	171	57	102	12
28	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	951	378	533	40
29	Kunst und Kulturpflege⁵⁾	1 311	358	830	123
30	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 239	1 667	2 354	218
	darunter				
31	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	2 728	647	1 770	111
32	Lastenausgleichsverwaltung	8	2	6	-
33	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	-
34	Einrichtungen der Sozialhilfe	237	-	162	75
35	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 120	753	336	31
36	Gesundheit, Sport und Erholung	2 533	942	1 413	278
37	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	395	65	244	86
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	608	238	307	63
39	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	626	394	161	71
40	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 076	371	122	583
41	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen	298 127	224 812	64 709	8 606
42	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen⁶⁾	23 763	1 523	18 276	3 964
43	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen	537	62	342	133
44	Beschäftigte insgesamt	322 427	226 397	83 327	12 703

1) einschl. Unterrichtsverwaltung – 2) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 3) Universitäten, technische Hochschulen, technische Angelegenheiten – 4) Hochschulkliniken

nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zu- sam- men	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sam- men	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
2 678	2 507	168	3	726	680	46	8 415	73	1
5	-	3	2	62	53	9	445	18	2
335	293	42	-	82	64	18	804	17	3
36	-	36	-	83	79	4	201	7	4
2 108	2 107	-	1	428	418	10	6 624	8	5
194	107	87	-	58	58	-	303	23	6
-	-	-	-	-	-	-	3	-	7
2 936	2 919	5	12	195	172	23	1 516	58	8
2 930	2 913	5	12	194	172	22	1 512	58	9
6	6	-	-	-	-	-	4	-	10
-	-	-	-	1	-	1	-	-	11
8 817	7 324	1 493	-	1 395	1 315	80	5 437	236	12
8 081	6 692	1 389	-	1 108	1 033	75	4 552	176	13
670	632	38	-	156	155	1	375	46	14
14 011	13 802	209	-	1 965	1 965	-	45 987	1 461	15
197	-	197	-	1 254	1 254	-	26 945	282	16
1	1	-	-	99	99	-	5 064	148	17
1	-	1	-	224	224	-	7 805	443	18
1	1	-	-	312	312	-	3 689	113	19
-	-	-	-	58	58	-	2 384	458	20
13 811	13 800	11	-	13	13	-	51	13	21
1 315	203	506	606	6 851	6 640	211	9 682	14 200	22
981	-	428	553	6 359	6 182	177	8 807	12 715	23
5	-	3	2	65	64	1	122	58	24
327	203	73	51	384	351	33	662	909	25
2	-	2	-	38	38	-	60	517	26
-	-	-	-	8	8	-	43	2	27
37	24	13	-	101	99	2	176	72	28
75	3	68	4	54	50	4	178	14	29
128	92	35	1	255	252	3	911	34	30
122	92	29	1	190	187	3	729	8	31
-	-	-	-	-	-	-	1	-	32
1	-	1	-	7	7	-	33	-	33
5	-	5	-	50	50	-	135	26	34
59	19	37	3	89	87	2	361	12	36
15	-	15	-	6	4	2	32	-	37
121	96	12	13	54	50	4	126	5	38
20	20	-	-	9	7	2	34	1	39
94	26	18	50	140	13	127	67	9	40
30 306	27 035	2 579	692	11 848	11 342	506	72 968	16 177	41
2 047	4	1 937	106	4 165	4 034	131	5 040	1 238	42
4	-	3	1	33	20	13	80	3	43
32 357	27 039	4 519	799	16 046	15 396	650	78 088	17 418	44

sche Universitäten, Gesamthochschulen – 4) ohne Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen – 5) einschl. Verwaltung für kul-

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		ins- gesamt	Beamten innen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ innen
1	Kreisfreie Städte	96 824	27 916	47 242	21 666
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	46 716	12 906	22 380	11 430
3	200 000 – 500 000	37 249	11 355	18 580	7 314
4	unter 500 000	12 859	3 655	6 282	2 922
5	Kreisangehörige Gemeinden	75 485	18 159	38 719	18 607
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	8 114	2 147	3 971	1 996
7	50 000 – 100 000	26 443	6 705	13 240	6 498
8	20 000 – 50 000	28 424	6 903	14 910	6 611
9	10 000 – 20 000	9 870	1 929	5 235	2 706
10	5 000 – 10 000	2 550	460	1 330	760
11	unter 5 000	84	15	33	36
12	Gemeinden zusammen	172 309	46 075	85 961	40 273
13	Kreise	21 316	7 149	12 715	1 452
14	Gemeinden und Kreise zusammen	193 625	53 224	98 676	41 725
15	Landschaftsverbände	12 171	2 385	6 161	3 625
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	439	55	226	158
17	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen	206 235	55 664	105 063	45 508
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	26 067	287	22 936	2 844
19	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen	20 167	730	9 188	10 249
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	252 469	56 681	137 187	58 601

30. Juni 1997 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
3 077	1 120	1 483	474	6 495	2 979	3 516	22 124	3 368	1
1 612	600	723	289	3 452	1 356	2 096	9 345	1 308	2
1 124	411	575	138	2 280	1 250	1 030	9 120	1 585	3
341	109	185	47	763	373	390	3 659	475	4
2 680	674	1 732	274	3 162	1 705	1 457	22 003	7 274	5
310	70	184	56	330	144	186	2 405	496	6
1 027	249	657	121	1 180	619	561	7 659	2 073	7
928	279	581	68	1 052	644	408	8 337	3 023	8
312	62	226	24	454	232	222	2 906	1 235	9
101	13	83	5	134	66	68	670	429	10
2	1	1	–	12	–	12	26	18	11
5 757	1 794	3 215	748	9 657	4 684	4 973	44 127	10 642	12
939	298	594	47	605	535	70	5 532	905	13
6 696	2 092	3 809	795	10 262	5 219	5 043	49 659	11 547	14
461	78	214	169	276	162	114	1 720	183	15
17	3	10	4	115	35	80	37	3	16
7 174	2 173	4 033	968	10 653	5 416	5 237	51 416	11 733	17
3 020	–	2 966	54	1 523	1 443	80	8 395	1 513	18
444	10	245	189	1 226	676	550	4 413	813	19
10 638	2 183	7 244	1 211	13 402	7 535	5 867	64 224	14 059	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	597 474	1 890 089 131	133 119 770	2 023 208 901	59 941 468
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	9 267	5 759 013	185 150	5 944 163	253 970
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	8 637	5 501 476	180 041	5 681 517	241 654
01.4	darunter Dienstleistungen in der Landwirtschaft, gärtnerische Dienstleistungen	4 849	3 379 409	56 540	3 435 949	209 253
02	Forstwirtschaft	630	257 537	5 110	262 647	12 317
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	58	18 562	3 566	22 128	613
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	481	21 144 748	530 071	21 674 819	1 295 548
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	14	18 951 074	397 008	19 348 081	1 169 708
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	467	2 193 674	133 064	2 326 738	125 841
D	Verarbeitendes Gewerbe	58 624	620 590 277	56 588 920	677 179 198	13 327 363
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	8 315	64 163 533	5 492 975	69 656 508	614 034
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	3 164	10 981 538	1 192 119	12 173 656	81 323
15.2	Fischverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	126	3 222 938	453 662	3 676 600	6 394
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	15	2 026 661	407 384	2 434 045	-6 759
15.5	Milchverarbeitung	75	6 843 980	589 098	7 433 078	-112 983
15.6	Mahl- und Schlämühnen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	97	2 781 084	202 496	2 983 579	2 314
15.7	Herstellung von Futtermitteln	98	3 760 878	653 129	4 414 007	26 956
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	4 325	20 845 626	1 585 349	22 430 974	60 338
15.9	Getränkeherstellung	371	10 450 132	344 713	10 794 845	512 171
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 764	22 216 885	3 146 807	25 363 692	687 274
17	Textilgewerbe	1 828	13 239 124	1 750 729	14 989 853	431 064
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	82	1 681 474	256 420	1 937 894	-1 783
17.2	Weberei	230	3 399 758	398 852	3 798 611	89 127
17.3	Textilveredlung	172	1 376 179	97 281	1 473 460	59 169

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
	Noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	279	1 529 310	158 920	1 688 229	62 491
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	960	4 350 428	661 167	5 011 595	174 578
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	75	350 534	39 182	389 717	9 905
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	30	551 441	138 908	690 348	37 578
18	Bekleidungsgewerbe	1 936	8 977 760	1 396 078	10 373 838	256 210
18.1	Herstellung von Lederbekleidung . . . . .	.	.	.	.	.
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1 784	8 916 983	1 392 736	10 309 719	252 394
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren . . . . .	.	.	.	.	.
DC/19	Ledergewerbe	623	1 707 499	331 765	2 039 264	53 878
19.1	Ledererzeugung	54	356 939	33 326	390 265	-4 263
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	226	465 623	42 292	507 916	19 033
19.3	Herstellung von Schuhen	343	884 936	256 147	1 141 083	39 108
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 726	10 528 612	655 244	11 183 856	479 861
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	555	1 413 002	70 847	1 483 849	86 070
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	98	3 669 402	221 621	3 891 024	115 593
20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 069	3 245 366	159 983	3 405 348	168 405
20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	150	477 540	8 106	485 646	27 162
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	854	1 723 303	194 686	1 917 989	82 630
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 000	41 458 699	2 438 082	43 896 781	1 607 249
21	Papiergewerbe	724	11 308 744	1 539 446	12 848 190	325 696
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	179	4 121 594	640 038	4 761 632	50 376
21.2	Papier-, Karton- und Pappe- verarbeitung	545	7 187 150	899 408	8 086 558	275 320
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 276	30 149 956	898 635	31 048 591	1 281 552
22.1	Verlagsgewerbe	2 003	17 807 777	389 249	18 197 025	585 169
22.2	Druckgewerbe	4 056	11 151 799	369 147	11 520 946	615 979
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	217	1 190 380	140 239	1 330 619	80 405

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	28	58 088 400	2 586 447	60 674 847	1 013 436
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Chemische Industrie	1 008	60 072 497	6 537 705	66 610 202	543 019
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	287	33 348 964	3 488 956	36 837 920	-241 688
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs- und Pflanzen- schutzmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	136	3 964 069	336 108	4 300 177	117 109
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	140	5 757 083	894 593	6 651 677	273 300
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	117	9 388 487	960 042	10 348 529	230 062
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	303	5 269 641	462 146	5 731 786	159 199
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 156	18 663 517	1 886 115	20 549 632	677 622
25.1	Herstellung von Gummiwaren	213	2 653 400	282 424	2 935 824	102 868
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 943	16 010 117	1 603 691	17 613 808	574 754
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 603	21 532 959	1 305 028	22 837 987	863 173
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	374	6 162 646	457 913	6 620 559	232 385
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	215	2 968 929	460 740	3 429 669	93 882
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	31	277 898	33 384	311 282	9 552
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	99	1 140 420	31 837	1 172 257	46 904
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	39	2 180 762	27 450	2 208 212	98 812
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	758	6 545 021	100 583	6 645 604	261 431
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a. n. g.	978	1 362 036	141 327	1 503 363	93 113
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	109	895 246	51 794	947 040	27 094
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	12 763	135 120 141	7 734 758	142 854 899	3 388 547
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 238	46 338 110	3 205 572	49 543 681	727 345
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	39	28 452 621	2 054 911	30 507 532	271 648
27.2	Herstellung von Rohren	172	3 653 227	192 178	3 845 405	119 018

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
	Noch: Metallherzeugung und -bearbeitung					
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS)	332	5 508 671	490 759	5 999 430	87 491
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	238	4 492 482	324 677	4 817 159	58 057
27.5	Gießereiindustrie	457	4 231 108	143 047	4 374 155	191 131
28	Herstellung von Metallzeugnissen . . .	11 525	88 782 032	4 529 186	93 311 218	2 661 202
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 225	8 912 091	383 422	9 295 513	381 593
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	247	1 389 048	35 133	1 424 181	65 354
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	56	31 703 296	999 523	32 702 819	456 120
28.4	Herstellung von Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	522	7 251 687	280 360	7 532 047	209 764
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung und Mechanik a. n. g.	5 436	8 934 572	597 835	9 532 408	540 797
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlagen	1 786	14 016 557	952 575	14 969 132	447 522
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 253	16 574 782	1 280 337	17 855 119	560 053
DK/29	Maschinenbau	5 757	86 557 949	6 765 680	93 323 629	793 123
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	436	8 878 740	680 610	9 559 351	253 832
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	494	10 125 001	417 573	10 542 574	145 155
29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	326	2 918 688	233 604	3 152 292	15 163
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen . .	658	4 670 061	134 550	4 804 610	42 997
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	3 648	49 029 722	3 560 733	52 590 455	-30 789
29.6	Herstellung von Waffen und Munition . .	33	133 542	22 330	155 871	5 012
29.7	Herstellung von Haushalts- geräten a. n. g.	162	10 802 196	1 716 280	12 518 476	361 754
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 014	36 026 190	3 553 315	39 579 505	1 253 425
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	529	1 739 770	67 173	1 806 943	52 062

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1 650	20 929 425	2 016 754	22 946 179	679 870
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	348	4 298 460	168 577	4 467 037	151 523
31.2	Herstellung von Elektrizitätsver- teilungs- und -schalteinrichtungen . . .	112	2 001 202	63 662	2 064 863	48 652
31.3	Herstellung von isolierten Elektro- kabeln, -leitungen und -drähten	158	4 878 634	880 817	5 759 451	127 085
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	89	1 929 465	168 681	2 098 146	51 355
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	314	2 734 752	205 735	2 940 487	130 202
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	629	5 086 911	529 283	5 616 194	171 053
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	935	6 349 702	1 113 103	7 462 806	271 950
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	325	3 154 707	713 313	3 868 020	156 351
32.2	Herstellung von nachrichtentech- nischen Geräten und Einrichtungen. . .	488	2 668 920	368 681	3 037 601	104 640
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	122	526 076	31 109	557 185	10 959
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2 900	7 007 293	356 285	7 363 578	249 542
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen . . .	2 146	4 164 853	162 282	4 327 136	134 635
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	442	2 042 480	138 413	2 180 893	93 048
33.3	Herstellung von industriellen Prozeßsteuerungsanlagen	63	310 672	22 140	332 813	8 204
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	202	468 139	28 768	496 908	12 156
33.5	Herstellung von Uhren	47	21 148	4 681	25 828	1 499
DM	Fahrzeugbau	1 064	43 154 314	12 961 975	56 116 289	445 183
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	737	40 735 899	12 804 514	53 540 413	368 632
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	41	24 305 533	11 730 169	36 035 703	54 655
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	422	2 356 988	110 608	2 467 596	69 079
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.	274	14 073 378	963 737	15 037 115	244 899

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	327	2 418 415	157 461	2 575 876	76 551
35.1	Schiffbau	89	654 614	28 307	682 921	-2 149
35.2	Schienenfahrzeugbau	28	821 017	34 769	855 785	47 597
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	34	86 123	1 536	87 658	1 532
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	87	746 642	87 455	834 097	24 418
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.	89	110 020	5 395	115 414	5 153
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 803	21 299 081	1 193 026	22 492 107	907 538
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 614	20 500 165	1 168 984	21 669 149	879 146
36.1	Herstellung von Möbeln	2 744	16 614 689	967 695	17 582 384	743 350
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1 132	1 329 414	38 799	1 368 214	61 937
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	134	74 309	1 345	75 654	5 307
36.4	Herstellung von Sportgeräten	87	612 244	40 262	652 506	16 827
36.5	Herstellung von Spielwaren	107	657 063	34 137	691 200	20 001
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	410	1 212 446	86 746	1 299 192	31 724
37	Recycling	189	798 916	24 042	822 958	28 391
37.1	Recycling von Schrott	36	93 332	14 333	107 665	978
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	153	705 584	9 709	715 293	27 413
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	635	93 418 832	4 994 751	98 413 582	3 912 046
40	Energieversorgung	412	90 806 799	4 985 442	95 792 241	3 901 356
40.1	Elektrizitätsversorgung	348	72 703 171	1 396 368	74 099 538	3 014 521
40.2	Gasversorgung	41	17 966 512	3 589 074	21 555 586	885 029
40.3	Fernwärmeversorgung	23	137 116	-	137 116	1 807
41	Wasserversorgung	223	2 612 033	9 309	2 621 342	10 689
F/FA/45	Baugewerbe	63 757	99 077 287	857 311	99 934 598	5 838 375
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 542	2 295 823	3 441	2 299 264	161 904
45.2	Hoch- und Tiefbau	19 055	57 228 054	260 046	57 488 101	3 032 620
45.3	Bauinstallation	17 370	22 422 143	366 813	22 788 956	1 390 550
45.4	Sonstiges Baugewerbe	25 751	17 114 141	226 712	17 340 852	1 252 214
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	39	17 126	300	17 426	1 087

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	167 647	706 846 433	66 010 669	772 857 102	18 765 352
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	20 248	71 762 991	10 202 161	81 965 152	2 767 731
50.1	Handel mit Kraftwagen	8 623	52 834 290	9 361 956	62 196 246	2 157 683
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	4 748	4 762 531	31 631	4 794 162	209 890
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3 053	8 891 833	624 901	9 516 733	246 338
50.4	Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftträdern	424	751 658	172 309	923 967	37 763
50.5	Tankstellen	3 400	4 522 680	11 365	4 534 044	116 058
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	47 889	399 793 448	46 246 724	446 040 172	9 517 904
51.1	Handelsvermittlung	16 256	5 988 561	391 180	6 379 741	297 320
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 697	14 162 005	1 713 685	15 875 690	60 924
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 843	110 744 705	11 232 008	121 976 713	1 419 469
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	8 188	67 088 888	11 207 261	78 296 149	2 181 007
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	9 045	137 585 961	14 822 334	152 408 295	4 395 888
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 225	39 054 673	5 498 119	44 552 792	765 637
51.7	Sonstiger Großhandel	1 635	25 168 656	1 382 137	26 550 793	397 658
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	99 510	235 289 993	9 561 785	244 851 778	6 479 716
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 758	110 294 324	2 826 337	113 120 661	1 903 482
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	10 802	8 191 337	316 316	8 507 653	148 549
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 382	16 734 915	156 124	16 891 039	618 834
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	60 434	93 937 106	5 967 533	99 904 639	3 628 583
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	2 122	755 719	55 854	811 572	26 606
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen).	3 661	4 467 644	230 720	4 698 364	100 104
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 351	908 949	8 901	917 850	53 559

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
H/HA/55	Gastgewerbe	56 405	21 077 627	99 100	21 176 727	1 186 524
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	5 062	4 382 446	13 925	4 396 371	298 261
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	402	279 446	992	280 438	11 465
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	26 200	8 941 557	73 966	9 015 524	490 350
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	23 529	6 344 885	7 257	6 352 142	332 988
55.5	Kantinen und Caterer	1 212	1 129 294	2 959	1 132 253	53 459
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 001	115 819 618	1 238 038	117 057 656	4 570 730
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	18 116	19 374 321	68 044	19 442 365	922 130
60.1	Eisenbahnen	14	166 910	19	166 929	-1 997
60.2	Sonstiger Landverkehr	18 086	18 912 621	67 406	18 980 027	894 448
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	16	294 790	619	295 409	29 679
61	Schifffahrt	290	955 058	19 621	974 679	18 864
61.1	See- und Küstenschifffahrt	21	186 461	2	186 464	-133
61.2	Binnenschifffahrt	269	768 597	19 618	788 215	18 998
62	Luftfahrt	80	11 591 105	907 960	12 499 065	14 659
62.1	Linienflugverkehr	21	9 880 017	563 790	10 443 807	42 178
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	59	1 711 088	344 169	2 055 257	-27 519
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6 136	19 552 977	105 452	19 658 429	572 020
63.1	Frachtschlag und Lagerei	133	623 805	11 529	635 334	25 712
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	420	1 503 302	8 565	1 511 867	-29 567
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 295	1 944 040	2 744	1 946 785	-2 182
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 288	15 481 829	82 613	15 564 443	578 057
64	Nachrichtenübermittlung	379	64 346 157	136 962	64 483 119	3 043 056
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	363	1 728 314	8 353	1 736 667	68 332
64.2	Fernmeldedienste	16	62 617 843	128 609	62 746 452	2 974 724
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe ¹⁾	2 681	9 070 610	821 857	9 892 467	248 693
65	Kreditgewerbe ¹⁾	553	7 232 746	819 304	8 052 049	222 942
66	Versicherungsgewerbe ¹⁾	58	1 303 953	2 025	1 305 977	-17 256
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten ¹⁾	2 070	533 911	529	534 440	43 007
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	152 727	148 328 956	1 519 250	149 848 205	8 774 508

Anmerkung S. 524

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1996
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
		Anzahl	Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
			1 000 DM			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . .	50 322	44 041 226	343 986	44 385 211	2 097 287
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 530	11 596 296	159 283	11 755 580	350 860
72	Datenverarbeitung und Datenbanken . .	9 024	12 123 699	368 977	12 492 676	595 952
73	Forschung und Entwicklung	903	709 809	8 566	718 375	19 215
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	86 948	79 857 926	638 437	80 496 363	5 711 194
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Markt- und Meinungs- forschung, Beteiligungs- gesellschaften	28 621	22 256 916	202 239	22 459 154	1 982 516
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	21 978	14 214 138	79 196	14 293 334	1 088 640
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	475	1 127 988	80 376	1 208 364	41 024
74.4	Werbung	9 401	12 791 886	106 059	12 897 945	446 490
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	551	2 367 982	652	2 368 634	301 886
74.6	Detekeien und Schutzdienste	516	1 254 377	143	1 254 520	143 658
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 510	4 745 589	3 363	4 748 952	556 805
74.8	Sonstige Dienstleistungen über- wiegend für Unternehmen	20 896	21 099 051	166 410	21 265 460	1 150 176
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	252	2 410 566	6 164	2 416 730	-27 310
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	4 855	1 674 274	3 538	1 677 812	86 028
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5 914	9 832 160	17 110	9 849 270	116 055
85.1	Gesundheitswesen	3 987	6 471 001	12 344	6 483 346	60 998
85.2	Veterinärwesen	1 277	503 960	2 571	506 530	37 583
85.3	Sozialwesen	650	2 857 199	2 195	2 859 394	17 474
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	49 170	35 020 168	244 274	35 264 442	1 592 972
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 030	8 899 444	43 819	8 943 263	366 424
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 455	2 082 079	23 360	2 105 438	61 160
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	17 600	16 055 336	106 338	16 161 674	560 211
93	Sonstige Dienstleistungen	29 085	7 983 310	70 757	8 054 067	605 178
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung . .	2 451	1 125 488	4 557	1 130 045	99 475
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons . .	14 258	2 718 043	4 968	2 723 010	268 925
93.03	Bestattungswesen	1 142	576 533	1 761	578 294	43 526
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u. ä.	876	323 648	1 550	325 199	6 097
93.05	Dienstleistungen a. n. g.	10 358	3 239 598	57 922	3 297 520	187 155

Anmerkung S. 524

15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1994 und 1996 nach Umsatzgrößenklassen

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ...DM a = 1994 ¹⁾ b = 1996 ²⁾	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
	Anzahl	1 000 DM			
25 000 – 50 000 .. a	77 894	2 870 057	18 065	2 888 122	144 241
b	53 214	2 178 953	14 006	2 192 960	92 107
50 000 – 100 000 .. a	100 649	7 331 197	40 662	7 371 859	431 811
b	104 566	7 614 993	50 939	7 665 933	421 530
100 000 – 250 000 .. a	146 744	24 064 040	170 148	24 234 188	1 428 767
b	151 722	24 851 442	187 923	25 039 365	1 566 818
250 000 – 500 000 .. a	97 150	34 585 894	349 877	34 935 772	1 984 481
b	99 146	35 240 873	407 698	35 648 571	2 072 141
500 000 – 1 Mill. a	72 826	51 514 411	737 115	52 251 526	2 849 610
b	73 475	51 987 993	901 180	52 889 173	2 925 355
1 Mill. – 2 Mill. a	49 455	69 509 013	1 406 316	70 915 329	3 698 050
b	49 482	69 599 216	1 613 435	71 212 651	3 749 801
2 Mill. – 5 Mill. a	35 111	108 175 663	3 330 474	111 506 137	5 176 311
b	35 875	110 451 599	3 773 306	114 224 905	5 336 002
5 Mill. – 10 Mill. a	13 466	93 883 176	4 240 416	98 123 592	4 073 975
b	13 701	95 646 117	4 735 891	100 382 008	4 138 084
10 Mill. – 25 Mill. a	9 278	142 611 417	8 042 120	150 653 537	5 216 937
b	9 311	143 556 639	9 118 446	152 675 086	5 148 889
25 Mill. und mehr a	6 927	1 234 575 916	90 249 707	1 324 825 624	32 669 398
b	6 982	1 348 961 307	112 316 944	1 461 278 251	34 490 739
Insgesamt a	609 500	1 769 120 785	108 584 900	1 877 705 685	57 673 582
b	597 474	1 890 089 131	133 119 770	2 023 208 901	59 941 468

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 2) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1996 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 390	240 814 747	2 016	107 221 049	2 083	3 790 740
2	Duisburg	12 860	77 181 604	916	37 072 640	1 412	2 374 965
3	Essen	20 103	183 115 576	1 477	35 524 549	2 106	11 278 543
4	Krefeld	8 510	18 335 149	789	4 802 156	821	929 032
5	Mönchengladbach	9 691	28 618 550	984	6 865 008	1 072	1 086 840
6	Mülheim an der Ruhr	6 080	53 224 193	442	2 923 379	617	1 395 526
7	Oberhausen	6 006	15 555 960	459	7 901 980	804	1 332 154
8	Remscheid	4 446	12 173 679	774	8 022 925	483	501 342
9	Solingen	6 950	12 540 879	1 439	5 451 680	734	521 642
10	Wuppertal	13 258	33 483 431	1 698	20 072 371	1 304	1 110 029
	Kreise						
11	Kleve	11 841	31 557 104	1 159	6 752 678	1 433	1 581 288
12	Mettmann	19 499	56 498 637	2 211	23 145 268	1 745	2 670 925
13	Neuss	15 815	47 908 758	1 261	12 031 599	1 549	1 552 051
14	Viersen	11 034	25 732 292	1 252	7 894 975	1 266	1 320 149
15	Wesel	12 773	20 351 361	964	3 859 883	1 539	2 105 749
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	189 256	857 091 918	17 841	289 542 142	18 968	33 550 974
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 294	675 043 768	10 994	235 857 737	11 436	24 320 813
18	Kreise	70 962	182 048 152	6 847	53 684 403	7 532	9 230 162
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 837	22 349 044	905	10 253 756	779	1 157 987
20	Bonn	11 044	86 428 089	844	5 914 866	837	993 628
21	Köln	41 322	203 219 482	2 676	62 630 191	3 297	8 307 499
22	Leverkusen	4 405	32 740 507	324	25 946 097	477	515 936
	Kreise						
23	Aachen	9 328	14 683 690	884	5 477 827	1 232	1 160 660
24	Düren	7 782	12 624 776	843	5 935 063	976	1 052 124
25	Erftkreis	15 064	42 179 578	1 020	7 290 026	1 688	1 990 216
26	Euskirchen	6 094	8 553 657	560	2 432 511	894	912 862
27	Heinsberg	7 624	10 486 411	720	2 839 311	1 093	1 304 691
28	Oberbergischer Kreis	9 270	19 213 511	1 219	9 669 051	1 152	1 108 929
29	Rhein.-Bergischer Kreis	11 451	20 643 893	1 012	6 312 803	1 351	1 076 283
30	Rhein-Sieg-Kreis	19 062	31 774 085	1 572	8 690 451	2 239	3 055 876
31	Reg.-Bez. Köln	152 283	504 896 723	12 579	153 391 953	16 015	22 636 692
	davon						
32	kreisfreie Städte	66 608	344 737 122	4 749	104 744 910	5 390	10 975 050
33	Kreise	85 675	160 159 601	7 830	48 647 043	10 625	11 661 641
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 212	4 438 018	247	1 352 106	404	566 749
35	Gelsenkirchen	6 731	17 941 301	513	6 935 205	697	1 460 373
36	Münster	8 847	33 513 952	669	8 058 083	701	2 075 413

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Grundstücks- und Wohn- ungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 337	88 674 663	2 723	2 184 123	1 642	7 089 115	10 744	24 674 397	1
3 760	27 246 191	1 855	493 742	829	3 388 996	2 570	2 300 991	2
5 382	46 918 369	2 164	710 811	903	869 972	5 552	6 990 669	3
2 540	9 187 648	828	272 547	345	385 436	2 258	1 560 486	4
2 804	16 630 967	978	606 703	379	754 859	2 421	1 394 500	5
1 778	45 382 999	557	325 526	228	246 333	1 729	2 074 488	6
1 763	3 757 891	777	228 380	212	216 205	1 255	1 120 985	7
1 297	2 161 662	345	100 728	148	232 572	984	587 470	8
1 853	4 830 181	548	166 044	229	220 887	1 567	860 166	9
3 805	7 245 260	1 090	288 054	685	699 011	3 231	2 267 535	10
4 337	18 943 593	966	288 320	506	1 361 034	2 205	1 491 453	11
5 302	23 363 424	1 469	484 379	947	1 295 522	5 664	3 941 113	12
4 639	26 558 666	1 325	440 486	817	2 701 738	4 479	3 173 086	13
3 325	11 868 904	936	331 496	423	623 407	2 594	1 459 212	14
3 826	10 228 907	1 339	442 187	484	632 242	3 031	1 605 391	15
53 748	342 999 324	17 900	7 363 528	8 777	20 717 327	50 284	55 501 944	16
32 319	252 035 831	11 865	5 376 658	5 600	14 103 386	32 311	43 831 687	17
21 429	90 963 494	6 035	1 986 868	3 177	6 613 943	17 973	11 670 255	18
2 524	6 880 208	854	289 005	440	265 887	3 234	2 033 841	19
2 534	7 006 851	971	473 634	429	63 842 988	3 538	5 913 161	20
10 146	75 695 424	3 801	1 616 133	2 000	12 004 453	12 982	27 329 307	21
1 200	4 343 064	495	141 720	171	301 858	1 175	702 402	22
2 679	4 656 842	1 044	257 079	392	461 334	2 022	1 206 576	23
2 189	3 503 519	768	202 188	249	320 670	1 867	972 885	24
4 168	24 670 064	1 257	396 922	709	1 308 463	4 211	4 970 526	25
1 647	3 465 437	657	170 442	250	332 141	1 357	681 443	26
2 276	4 013 798	658	187 241	265	171 273	1 741	836 930	27
2 610	5 242 140	754	210 618	298	228 570	2 193	1 894 155	28
3 025	9 706 592	727	232 724	399	294 883	3 562	2 003 062	29
4 835	13 376 822	1 436	510 545	697	1 347 496	5 596	3 173 055	30
39 833	162 560 761	13 422	4 688 252	6 299	80 880 016	43 478	51 717 343	31
16 404	93 925 547	6 121	2 520 492	3 040	76 415 186	20 929	35 978 711	32
23 429	68 635 214	7 301	2 167 759	3 259	4 464 830	22 549	15 738 632	33
929	1 530 920	373	127 297	155	93 049	717	419 717	34
2 021	6 075 237	917	279 826	264	268 933	1 352	999 757	35
2 409	12 061 265	782	397 865	305	615 516	2 856	2 880 644	36

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1996 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreise						
37	Borken	12 189	25 209 127	1 299	8 803 221	1 792	2 738 976
38	Coesfeld	6 686	11 364 922	670	3 056 472	780	1 220 960
39	Recklinghausen	17 155	37 392 384	1 349	7 737 441	1 933	2 710 449
40	Steinfurt	12 448	27 413 753	1 261	10 858 427	1 445	1 864 677
41	Warendorf	8 122	20 211 030	1 007	8 953 576	945	1 299 318
42	Reg.-Bez. Münster	75 390	177 484 488	7 015	55 754 531	8 697	13 936 914
	davon						
43	kreisfreie Städte	18 790	55 893 271	1 429	16 345 394	1 802	4 102 535
44	Kreise	56 600	121 591 216	5 586	39 409 137	6 895	9 834 380
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 035	36 908 648	1 129	12 067 976	1 023	1 677 662
	Kreise						
46	Gütersloh	12 532	44 252 651	1 588	25 683 845	1 451	1 745 528
47	Herford	9 475	25 922 369	1 349	13 565 899	1 124	1 523 986
48	Höxter	4 577	7 412 817	580	2 775 936	508	749 736
49	Lippe	12 294	23 115 294	1 435	9 957 645	1 480	1 803 157
50	Minden-Lübbecke	10 452	32 969 136	1 201	9 439 170	1 175	1 942 920
51	Paderborn	8 492	21 461 185	919	8 222 509	1 067	1 671 182
52	Reg.-Bez. Detmold	68 857	192 042 100	8 201	81 712 981	7 928	11 114 170
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 035	36 908 648	1 129	12 067 976	1 023	1 677 662
54	Kreise	57 822	155 133 452	7 072	69 645 004	6 905	9 436 509
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	10 392	55 199 816	778	7 757 388	933	1 108 989
56	Dortmund	16 486	43 793 386	1 193	5 795 812	1 639	3 882 833
57	Hagen	6 408	20 759 457	716	4 059 019	661	714 358
58	Hameln	4 567	8 588 344	351	3 601 383	576	797 347
59	Herne	3 943	7 111 244	301	1 386 807	535	2 552 276
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 419	19 897 239	1 490	8 824 747	1 220	1 077 446
61	Hochsauerlandkreis	9 910	19 919 024	1 369	9 802 477	1 141	1 555 198
62	Märkischer Kreis	14 890	33 455 609	2 727	19 073 338	1 600	2 302 764
63	Olpe	4 466	11 384 593	780	6 008 364	532	596 770
64	Siegen-Wittgenstein	9 338	24 971 772	1 267	13 988 807	1 057	1 597 114
65	Soest	9 097	23 644 567	1 025	10 661 078	1 091	1 273 145
66	Unna	10 772	22 958 621	991	5 818 371	1 164	1 237 608
67	Reg.-Bez. Arnsberg	111 688	291 693 672	12 988	96 777 591	12 149	18 695 848
	davon						
68	kreisfreie Städte	41 796	135 452 247	3 339	22 600 409	4 344	9 055 803
69	Kreise	69 892	156 241 425	9 649	74 177 182	7 805	9 640 045
	Nordrhein-Westfalen	597 474	2 023 208 901	58 624	677 179 198	63 757	99 934 598
	davon						
71	kreisfreie Städte	256 523	1 248 035 056	21 640	391 616 426	23 995	50 131 863
72	Kreise	340 951	775 173 846	36 984	285 562 769	39 762	49 802 737

Anmerkung S. 534

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
3 652	9 306 994	1 116	379 591	438	925 018	2 536	1 741 638	37
2 034	4 985 664	585	221 759	206	205 557	1 547	850 640	38
5 110	21 179 967	1 902	622 552	639	865 148	4 146	2 624 258	39
3 831	10 284 047	1 190	494 647	505	1 306 862	2 712	1 529 127	40
2 462	7 240 672	687	231 234	242	533 817	1 723	1 040 097	41
22 448	72 664 765	7 552	2 754 770	2 754	4 813 901	17 589	12 085 879	42
5 359	19 667 422	2 072	804 988	724	977 498	4 925	4 300 118	43
17 089	52 997 344	5 480	1 949 783	2 030	3 836 402	12 664	7 785 760	44
3 092	17 703 357	814	328 480	568	633 590	3 075	2 967 744	45
3 725	12 079 019	918	352 157	405	971 048	2 992	2 384 061	46
2 815	6 024 371	642	193 728	369	885 087	2 114	1 479 643	47
1 262	2 775 441	540	147 491	160	137 861	827	429 593	48
3 606	7 116 933	1 179	960 523	427	462 224	2 753	1 681 344	49
3 189	15 836 633	851	297 967	407	641 878	2 393	1 961 033	50
2 515	8 490 582	767	301 640	265	441 562	1 917	1 106 166	51
20 204	70 026 336	5 711	2 582 086	2 601	4 173 249	16 071	12 009 583	52
3 092	17 703 357	814	328 480	568	633 590	3 075	2 967 744	53
17 112	52 322 979	4 897	2 253 606	2 033	3 539 660	12 996	9 041 840	54
3 023	41 394 365	1 292	409 801	388	416 415	2 566	2 054 082	55
4 526	17 546 085	1 918	739 229	869	1 196 820	4 074	4 006 884	56
1 769	12 611 739	660	171 869	396	713 503	1 498	1 118 231	57
1 334	2 478 949	497	152 191	125	173 975	1 081	656 252	58
1 115	1 813 852	608	176 038	111	143 607	764	640 409	59
3 366	6 341 749	1 016	307 302	421	433 820	2 723	1 516 572	60
2 656	5 791 334	1 236	425 091	397	429 130	1 882	1 239 639	61
3 874	7 214 722	1 221	338 491	607	562 007	3 357	2 453 836	62
1 194	3 503 527	481	148 948	156	218 851	793	513 174	63
2 667	6 211 270	768	258 556	401	592 728	2 302	1 661 609	64
2 648	8 917 114	1 008	322 981	263	308 463	1 877	1 174 588	65
3 242	10 781 210	1 115	337 594	436	1 283 844	2 388	1 498 180	66
31 414	124 605 916	11 820	3 788 090	4 570	6 473 163	25 305	18 533 455	67
11 767	75 844 990	4 975	1 649 128	1 889	2 644 320	9 983	8 475 858	68
19 647	48 760 926	6 845	2 138 963	2 681	3 828 843	15 322	10 057 598	69
167 647	772 857 102	56 405	21 176 727	25 001	117 057 656	152 727	149 848 205	70
68 941	459 177 147	25 847	10 679 746	11 821	94 773 980	71 223	95 554 118	71
98 706	313 679 957	30 558	10 496 979	13 180	22 283 678	81 504	54 294 085	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	1 – 5 000	839	4 014	6 441	16 938
2	5 000 – 10 000	2 538	18 209	15 840	94 516
3	10 000 – 15 000	3 753	40 777	21 021	201 501
4	15 000 – 20 000	3 878	55 832	22 608	308 442
5	20 000 – 25 000	3 790	66 110	23 597	405 979
6	25 000 – 30 000	3 675	74 285	23 720	492 382
7	30 000 – 40 000	7 773	178 458	48 758	1 217 650
8	40 000 – 50 000	10 319	230 372	47 011	1 293 553
9	50 000 – 60 000	8 556	203 779	45 260	1 340 994
10	60 000 – 75 000	8 293	260 260	56 569	1 967 719
11	75 000 – 100 000	7 186	297 887	63 856	2 832 732
12	100 000 – 250 000	7 061	524 093	94 968	7 900 882
13	250 000 – 500 000	787	109 735	20 591	4 313 850
14	500 000 – 1 Mill.	274	75 251	7 461	3 394 355
15	1 Mill. – 2 Mill.	100	46 438	3 166	3 124 086
16	2 Mill. – 5 Mill.	54	30 387	1 568	3 754 345
17	5 Mill. – 10 Mill.	14	230	402	2 363 969
18	10 Mill. und mehr	7	2 149	261	4 654 948
19	Insgesamt	68 897	2 218 264	503 098	39 678 841

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 DM
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM		
1	3 361	8 912	11 771	34 460	286 896	735 491
2	18 843	82 158	71 565	427 574	313 203	2 525 862
3	29 265	178 094	97 121	750 443	332 304	4 341 844
4	26 821	222 972	76 439	596 186	260 871	4 817 122
5	22 415	226 390	62 258	448 314	255 782	6 036 377
6	20 276	223 070	56 791	394 317	279 227	7 982 005
7	36 630	418 664	89 019	538 425	741 953	26 840 877
8	38 827	408 362	64 804	366 971	917 450	41 938 527
9	40 732	399 913	48 347	264 456	729 486	40 519 504
10	51 622	542 067	41 928	241 892	746 995	50 971 705
11	61 795	747 093	32 727	205 995	735 738	64 403 933
12	87 992	1 863 458	34 951	298 068	617 501	85 985 170
13	15 375	735 551	6 662	75 700	53 652	19 030 808
14	5 093	379 279	2 452	41 716	14 604	10 370 605
15	1 871	210 798	933	25 775	4 645	6 537 836
16	846	135 710	466	13 594	1 893	5 839 362
17	203	41 227	109	2 539	448	3 158 645
18	105	49 848	78	16 271	269	5 632 103
19	462 072	6 873 566	698 421	4 742 694	6 292 917	387 667 776

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerverpflichtigten*) 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtseltständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	
2 482	6 861	264 515	642 300	12 013	22 006	1
6 012	33 806	240 952	1 750 987	36 613	118 612	2
6 401	50 992	252 391	2 881 436	55 773	238 601	3
6 244	66 240	204 724	3 284 552	50 026	282 898	4
6 049	79 161	214 186	4 537 598	42 001	272 826	5
5 658	86 667	245 048	6 452 479	39 453	258 805	6
11 761	208 711	689 449	23 787 423	90 986	491 547	7
12 901	244 398	880 168	38 916 740	110 651	478 132	8
14 807	276 590	702 010	37 557 969	109 763	475 804	9
24 651	481 215	717 620	46 820 389	140 511	658 164	10
39 933	915 581	705 596	58 485 967	165 420	918 678	11
83 241	5 296 363	566 433	67 524 990	248 344	2 577 315	12
19 188	4 649 458	39 883	7 544 419	39 769	1 602 094	13
5 616	2 542 050	10 087	2 620 045	12 507	1 317 910	14
1 390	953 587	3 061	1 118 421	4 215	1 058 732	15
434	376 777	1 172	506 302	1 778	1 022 246	16
118	112 481	246	136 389	425	501 811	17
80	16 952	144	100 865	266	791 069	18
246 966	16 397 891	5 737 685	304 669 272	1 160 514	13 087 248	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
286 896	716 117	229 889	485 392	3 258	1
313 203	2 401 304	739 768	1 654 843	33 393	2
332 304	4 112 910	1 235 542	2 861 025	172 306	3
260 871	4 548 180	1 280 407	3 239 825	275 941	4
255 782	5 758 026	1 434 818	4 282 704	451 492	5
279 227	7 688 399	1 667 397	5 963 908	744 305	6
741 953	26 213 164	4 655 113	21 342 661	3 167 022	7
917 450	41 272 525	6 727 172	34 051 462	5 324 665	8
729 486	39 887 376	5 883 705	33 302 942	5 412 154	9
746 995	50 090 354	6 296 665	42 673 618	7 449 304	10
735 738	63 235 500	6 916 772	54 759 522	10 474 886	11
617 501	83 248 480	7 264 085	73 837 127	17 832 457	12
53 652	17 901 601	1 187 519	16 415 317	6 124 036	13
14 604	9 835 510	516 989	9 163 669	4 048 443	14
4 645	6 267 163	271 826	5 882 928	2 780 888	15
1 893	5 660 477	219 189	5 336 043	2 573 371	16
448	3 072 938	105 782	2 914 396	1 401 522	17
269	5 510 684	174 286	5 294 630	2 458 946	18
6 292 917	377 420 708	46 806 923	323 462 011	70 728 388	19

18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	
1	Kreisfreie Städte						
	Düsseldorf	a	236 610	8 758	11 032	12 636	10 291
		b	16 167 192	22 499	84 643	157 191	178 967
		c	3 617 850	140	1 345	6 829	11 545
2	Duisburg	a	179 835	10 846	8 873	10 061	7 719
		b	9 190 775	22 921	68 440	124 000	134 329
		c	1 519 924	126	1 052	5 141	8 135
3	Essen	a	216 953	9 373	10 260	11 811	9 563
		b	13 581 822	23 164	78 885	146 831	166 955
		c	2 743 889	153	1 258	6 211	10 267
4	Krefeld	a	87 128	4 172	4 241	4 690	3 734
		b	5 356 273	9 891	32 682	58 093	64 959
		c	1 039 694	46	502	2 388	3 963
5	Mönchengladbach	a	97 675	4 579	4 895	5 183	4 169
		b	5 680 172	11 356	37 672	63 978	72 569
		c	1 055 875	60	604	2 780	4 486
6	Mülheim an der Ruhr	a	66 427	3 301	3 058	3 613	2 788
		b	4 383 286	7 497	23 643	44 603	48 660
		c	908 337	37	353	1 752	2 926
7	Oberhausen	a	76 839	3 784	3 697	4 244	3 297
		b	4 024 537	8 032	28 572	52 651	57 416
		c	663 688	55	455	2 179	3 402
8	Remscheid	a	45 930	1 673	1 915	2 313	1 716
		b	2 918 054	4 040	14 726	28 430	29 988
		c	570 748	13	198	1 149	1 799
9	Solingen	a	61 087	2 413	2 720	3 048	2 498
		b	3 719 561	5 953	20 913	37 921	43 678
		c	710 929	29	308	1 649	2 565
10	Wuppertal	a	143 150	6 176	7 005	7 820	5 973
		b	8 674 846	15 153	53 637	96 847	104 120
		c	1 683 860	67	776	4 143	6 435
11	Kreise						
	Kleve	a	95 947	4 290	4 970	4 805	4 122
		b	5 390 805	10 651	37 800	59 818	71 922
		c	931 978	37	472	2 475	4 389
12	Mettmann	a	191 328	7 438	8 294	9 015	6 844
		b	13 335 019	18 575	63 843	111 420	119 418
		c	2 720 895	88	884	4 650	7 176
13	Neuss	a	163 076	7 269	7 388	7 635	6 118
		b	11 101 082	17 933	56 463	94 822	106 381
		c	2 213 276	71	791	3 969	6 380
14	Viersen	a	101 105	4 271	4 981	5 084	4 058
		b	6 141 189	10 700	38 112	62 632	70 674
		c	1 118 259	46	490	2 439	4 173
15	Wesel	a	153 488	6 789	7 041	7 914	6 061
		b	9 086 181	16 473	54 190	97 987	105 710
		c	1 591 277	64	704	3 878	6 117
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 916 578	85 132	90 370	99 872	78 951
		b	118 750 795	204 839	694 223	1 237 223	1 375 745
		c	23 080 477	1 033	10 192	51 631	83 759
	davon						
17	kreisfreie Städte	a	1 211 634	55 075	57 696	65 419	51 748
		b	73 696 518	130 507	443 814	810 545	901 640
		c	14 504 793	726	6 851	34 221	55 523
18	Kreise	a	704 944	30 057	32 674	34 453	27 203
		b	45 054 277	74 332	250 409	426 678	474 106
		c	8 575 684	307	3 341	17 410	28 236

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 896	9 846	26 077	32 048	55 292	27 051	33 683	14 124	
222 617	270 692	922 517	1 442 456	3 370 721	2 331 287	7 163 602	x	
18 627	27 325	117 402	211 676	556 730	430 230	2 236 002	x	
7 602	8 158	21 347	31 415	42 613	17 868	13 333	25 847	2
170 843	224 501	754 978	1 415 423	2 573 463	1 533 351	2 168 524	x	
13 349	21 508	90 497	178 962	373 343	261 309	566 503	x	
9 338	9 776	25 563	30 123	50 026	25 297	25 823	16 363	3
209 908	268 694	902 253	1 354 576	3 050 151	2 176 622	5 203 782	x	
16 765	25 916	110 591	183 193	462 485	377 715	1 549 334	x	
3 640	3 950	10 241	12 527	19 612	9 796	10 525	7 595	4
82 093	108 747	361 956	562 881	1 196 485	842 471	2 036 016	x	
6 473	10 630	43 915	74 585	177 865	141 725	577 599	x	
4 116	4 587	12 610	14 248	22 536	10 922	9 830	7 313	5
92 593	126 378	445 598	639 587	1 374 283	937 705	1 878 453	x	
7 495	12 606	54 796	84 047	198 445	155 641	534 914	x	
2 644	2 821	7 347	9 172	14 651	7 778	9 254	6 219	6
59 551	77 723	259 501	411 808	894 404	671 021	1 884 874	x	
4 600	7 429	31 582	55 392	135 748	116 136	552 382	x	
3 363	3 605	9 280	12 027	18 577	8 472	6 493	8 527	7
75 911	99 222	327 609	541 632	1 127 079	727 286	979 127	x	
5 874	9 541	39 972	70 603	161 992	121 595	238 020	x	
1 645	1 838	5 464	7 380	10 702	5 888	5 396	4 311	8
37 046	50 701	193 865	330 954	653 966	506 435	1 067 905	x	
2 796	4 830	23 462	42 794	94 446	83 316	315 944	x	
2 418	2 833	8 012	9 174	13 740	7 268	6 963	4 324	9
54 509	78 088	283 789	410 753	841 988	624 288	1 317 681	x	
4 270	7 506	34 093	54 349	123 478	104 373	378 309	x	
5 789	6 376	17 099	21 344	32 074	17 438	16 056	11 315	10
130 289	175 601	604 987	958 375	1 954 961	1 500 924	3 079 952	x	
10 253	17 332	74 963	130 130	295 874	255 658	888 229	x	
4 295	4 976	12 904	15 247	22 218	9 759	8 361	6 539	11
96 511	137 166	455 496	685 172	1 353 211	835 612	1 647 446	x	
7 533	13 231	51 982	78 608	174 317	130 337	468 597	x	
6 528	7 266	20 570	24 387	43 461	25 622	31 903	13 966	12
146 954	200 168	727 184	1 095 910	2 665 158	2 211 494	5 974 897	x	
11 391	19 272	89 545	149 380	398 826	371 457	1 668 227	x	
5 729	6 055	16 465	20 470	38 250	21 763	25 934	13 166	13
128 851	166 591	581 669	920 347	2 352 485	1 878 151	4 797 388	x	
9 964	15 967	71 101	122 479	347 030	312 971	1 322 553	x	
3 940	4 426	12 169	14 973	23 061	12 288	11 854	8 011	14
88 597	121 916	430 227	672 565	1 409 889	1 058 691	2 177 186	x	
6 819	11 839	51 483	85 187	193 273	169 734	592 775	x	
5 989	6 593	16 744	23 149	37 960	18 221	17 027	11 637	15
134 851	181 500	591 175	1 044 983	2 300 661	1 568 516	2 990 136	x	
10 348	17 529	69 181	129 041	310 322	252 528	791 564	x	
76 932	83 106	221 892	277 684	444 773	225 431	232 435	159 257	16
1 731 125	2 287 688	7 842 803	12 487 421	27 118 905	19 403 855	44 366 970	x	
136 557	222 460	954 567	1 650 426	4 004 174	3 284 724	12 680 954	x	
50 451	53 790	143 040	179 458	279 823	137 778	137 356	105 938	17
1 135 362	1 480 346	5 057 053	8 068 444	17 037 501	11 851 391	26 779 917	x	
90 502	144 623	621 273	1 085 732	2 580 407	2 047 699	7 837 237	x	
26 481	29 316	78 852	98 226	164 950	87 653	95 079	53 319	18
595 763	807 341	2 785 750	4 418 977	10 081 404	7 552 463	17 587 053	x	
46 055	77 837	333 293	564 695	1 423 767	1 237 026	4 843 716	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	
19	Kreisfreie Städte Aachen	a b c	86 819 5 182 096 1 035 002	4 837 12 772 49	5 658 42 649 600	5 475 67 877 3 053	4 336 75 511 4 870
20	Bonn	a b c	118 185 7 582 596 1 520 868	4 771 12 348 54	5 467 41 651 587	6 045 75 146 3 351	5 203 90 551 5 931
21	Köln	a b c	376 370 22 878 423 4 561 753	17 920 45 698 228	20 278 155 276 2 446	21 421 265 681 11 745	17 937 312 167 20 038
22	Leverkusen	a b c	64 829 3 942 762 734 147	4 491 10 012 40	2 989 22 950 326	3 560 44 446 1 820	2 864 49 624 2 826
23	Kreise Aachen	a b c	99 474 5 520 808 927 588	4 424 11 115 49	4 872 37 467 518	5 213 64 574 2 719	4 196 73 242 4 308
24	Düren	a b c	87 778 5 135 344 916 536	3 607 9 253 32	4 464 34 066 410	4 673 57 756 2 370	3 579 62 322 3 660
25	Erftkreis	a b c	157 800 9 960 332 1 807 885	6 255 16 385 62	7 381 56 657 743	7 973 99 109 4 102	6 073 105 685 6 327
26	Euskirchen	a b c	61 926 3 475 710 582 664	2 360 6 270 25	3 054 23 358 290	3 093 38 276 1 587	2 660 46 493 2 763
27	Heinsberg	a b c	75 458 4 117 725 676 349	3 781 9 199 38	3 942 30 287 388	3 737 46 224 1 823	3 014 52 790 3 079
28	Oberbergischer Kreis	a b c	94 302 5 766 625 1 087 742	3 543 9 503 36	4 591 35 140 463	4 839 59 503 2 399	3 603 62 855 3 719
29	Rhein-Berg. Kreis	a b c	101 110 7 098 576 1 436 636	4 205 10 757 44	4 508 34 458 431	5 040 62 693 2 603	3 909 68 068 4 011
30	Rhein-Sieg-Kreis	a b c	191 317 12 264 196 2 236 372	7 337 19 057 78	8 453 64 559 803	8 686 107 497 4 458	7 168 125 150 7 499
31	Reg.-Bez. Köln	a b c	1 515 368 92 925 192 17 523 543	67 531 172 369 735	75 657 578 517 8 006	79 755 988 781 42 031	64 542 1 124 458 69 029
32	davon kreisfreie Städte	a b c	646 203 39 585 876 7 851 771	32 019 80 829 371	34 392 262 526 3 959	36 501 453 149 19 968	30 340 527 853 33 665
33	Kreise	a b c	869 165 53 339 315 9 671 772	35 512 91 540 363	41 265 315 991 4 047	43 254 535 633 22 063	34 202 596 606 35 365
34	Kreisfreie Städte Boitrop	a b c	38 072 2 153 377 364 939	1 687 4 196 24	1 689 13 220 213	1 974 24 404 1 020	1 484 25 872 1 574
35	Gelsenkirchen	a b c	91 876 4 833 891 817 201	4 092 9 888 70	4 496 34 802 635	5 029 62 487 2 730	4 174 72 681 4 481
36	Münster	a b c	103 915 6 071 989 1 181 373	6 501 17 727 43	6 427 48 245 571	5 878 73 010 3 197	5 049 87 883 5 839

Anmerkungen S. 540

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 undmehr		
3 928	4 009	9 805	11 350	18 319	9 216	9 886	5 008	19
88 324	110 338	346 425	510 356	1 119 157	793 241	2 015 445	x	
7 282	10 741	43 009	69 557	171 484	136 001	588 357	x	
4 884	4 935	12 718	15 020	27 112	15 038	16 992	5 145	20
109 957	135 720	449 756	674 911	1 664 229	1 296 279	3 032 048	x	
9 250	13 466	56 875	95 308	266 351	230 822	838 873	x	
16 562	16 667	41 156	48 431	87 295	42 139	46 564	21 021	21
372 348	458 170	1 451 485	2 181 446	5 321 123	3 628 682	8 686 347	x	
30 393	45 202	183 222	308 815	840 788	649 628	2 469 249	x	
2 372	2 286	5 539	7 010	16 610	8 559	8 549	6 724	22
53 185	62 863	195 466	316 815	1 026 594	736 108	1 424 699	x	
4 090	6 092	24 254	43 953	159 394	126 528	364 825	x	
4 041	4 703	12 239	15 065	24 561	11 316	8 844	6 163	23
91 088	129 531	432 967	678 278	1 492 057	970 089	1 540 400	x	
7 049	12 452	51 357	83 123	203 024	156 269	406 721	x	
3 543	4 039	10 385	12 493	21 601	10 423	8 971	5 899	24
79 778	111 162	366 979	561 857	1 317 656	893 566	1 640 950	x	
6 129	10 731	43 598	68 929	179 285	142 958	458 434	x	
5 719	6 318	15 975	18 353	39 632	21 092	23 029	9 010	25
128 766	174 027	562 726	826 458	2 437 547	1 819 045	3 733 926	x	
10 051	16 789	69 315	110 538	354 128	298 319	937 509	x	
2 676	3 026	7 811	9 404	15 123	7 132	5 587	3 794	26
60 238	83 288	275 233	422 910	921 769	612 345	985 531	x	
4 745	8 297	32 511	51 500	124 195	97 806	258 946	x	
3 058	3 647	9 364	12 047	18 482	8 131	6 255	5 244	27
68 807	100 315	329 932	541 838	1 119 915	695 718	1 122 697	x	
5 285	9 487	37 113	62 167	143 791	109 410	303 767	x	
3 552	4 081	11 710	14 715	22 166	11 550	9 952	5 234	28
80 029	112 313	414 295	661 519	1 353 477	992 868	1 985 124	x	
6 151	10 736	49 536	81 872	184 127	159 274	589 429	x	
3 752	3 909	10 402	12 381	21 898	13 148	17 958	8 045	29
84 353	107 538	367 269	556 661	1 343 142	1 135 387	3 328 248	x	
6 492	10 438	45 034	74 316	196 869	187 105	909 294	x	
7 386	7 932	21 816	25 364	42 954	25 752	28 469	13 852	30
166 325	218 507	769 557	1 139 514	2 629 099	2 221 664	4 803 267	x	
13 033	21 188	93 412	145 997	367 283	358 093	1 224 529	x	
61 473	65 552	168 920	201 633	355 753	183 496	191 056	95 139	31
1 383 199	1 803 773	5 962 091	9 072 565	21 745 764	15 794 992	34 298 682	x	
109 949	175 619	729 236	1 196 074	3 190 717	2 652 213	9 349 933	x	
27 746	27 897	69 218	81 811	149 336	74 952	81 991	37 898	32
623 814	767 092	2 443 132	3 683 529	9 131 103	6 454 310	15 158 539	x	
51 014	75 501	307 360	517 632	1 438 016	1 142 979	4 261 304	x	
33 727	37 655	99 702	119 822	206 417	108 544	109 065	57 241	33
759 385	1 036 681	3 518 959	5 389 036	12 614 662	9 340 681	19 140 142	x	
58 934	100 118	421 876	678 441	1 752 702	1 509 234	5 088 629	x	
1 560	1 674	4 412	5 815	9 618	4 353	3 806	2 476	34
35 007	46 129	155 635	262 386	584 113	374 265	628 149	x	
2 640	4 315	18 446	33 158	81 452	61 111	160 985	x	
4 122	4 413	11 516	15 298	22 730	9 415	6 591	10 048	35
92 700	121 559	407 026	688 941	1 374 061	805 569	1 164 179	x	
7 186	11 727	48 315	88 153	198 102	135 847	319 953	x	
4 818	4 940	12 235	13 479	21 397	11 235	11 956	5 288	36
108 527	136 008	431 221	605 194	1 308 180	967 050	2 288 944	x	
8 975	13 665	53 857	84 167	198 147	162 897	650 013	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerepflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
37	Kreise					
	Borken a	112 753	5 072	6 403	5 790	4 530
	b	6 327 299	13 213	49 524	71 445	79 148
	c	1 076 754	48	612	2 938	4 628
38	Coesfeld a	68 255	3 018	3 791	3 471	2 820
	b	3 899 088	8 021	28 996	43 002	49 413
	c	659 494	21	317	1 712	2 919
39	Racklinghausen a	213 188	8 967	9 975	11 289	8 967
	b	12 129 032	22 650	76 830	139 766	156 031
	c	2 062 407	127	1 063	5 609	9 047
40	Steinfurt a	138 548	6 572	7 557	7 100	5 361
	b	7 536 711	17 082	58 176	87 593	93 836
	c	1 222 622	50	697	3 622	5 528
41	Warendorf a	93 077	4 106	4 851	4 830	3 604
	b	5 407 618	10 552	37 212	59 519	62 950
	c	956 799	30	464	2 417	3 719
42	Reg.-Bez. Münster a	859 684	40 015	45 189	45 361	35 989
	b	48 359 006	103 330	347 006	561 226	627 813
	c	8 341 588	414	4 572	23 245	37 735
	davon					
43	Kreisfreie Städte a	233 863	12 280	12 612	12 881	10 707
	b	13 059 257	31 812	96 267	159 901	186 436
	c	2 363 512	137	1 419	6 947	11 895
44	Kreise a	625 821	27 735	32 577	32 480	25 282
	b	35 299 749	71 519	250 739	401 324	441 378
	c	5 978 076	276	3 152	16 298	25 841
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld a	118 932	6 314	6 563	6 990	5 161
	b	7 097 437	15 714	50 023	86 329	89 732
	c	1 401 220	63	741	3 775	5 712
46	Kreise					
	Gütersloh a	118 561	5 665	6 188	5 930	4 281
	b	7 572 787	13 843	47 633	72 784	74 794
	c	1 532 937	54	633	3 052	4 580
47	Herford a	87 119	3 731	4 461	4 336	3 442
	b	5 426 973	9 661	33 974	53 572	60 171
	c	1 072 206	40	446	2 284	3 656
48	Höxter a	50 898	2 546	2 943	2 691	2 132
	b	2 672 092	6 686	22 450	33 329	37 172
	c	432 970	23	275	1 360	2 170
49	Lippe a	124 610	5 420	6 622	6 850	5 258
	b	7 238 260	14 213	50 802	84 451	91 843
	c	1 339 170	58	699	3 557	5 580
50	Minden-Lübbecke a	105 634	5 324	5 563	5 705	4 290
	b	6 152 924	13 120	42 730	70 340	74 927
	c	1 150 947	61	580	2 949	4 519
51	Paderborn a	92 786	4 822	5 396	4 845	3 876
	b	5 215 105	12 750	41 298	59 676	67 628
	c	927 341	39	500	2 446	4 057
52	Reg.-Bez. Detmold a	698 540	33 822	37 735	37 347	28 440
	b	41 375 578	85 987	288 910	460 480	496 267
	c	7 856 792	338	3 874	19 424	30 274
	davon					
53	Kreisfreie Stadt a	118 932	6 314	6 563	6 990	5 161
	b	7 097 437	15 714	50 023	86 329	89 732
	c	1 401 220	63	741	3 775	5 712
54	Kreise a	579 608	27 508	31 173	30 357	23 279
	b	34 278 140	70 273	238 887	374 151	406 535
	c	6 455 572	276	3 133	15 649	24 562

Anmerkungen S. 540

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 40 000	40 000 50 000	50 000 75 000	75 000 100 000	100 000 undmehr		
4 657	5 218	13 235	18 618	28 697	11 838	8 695	8 497	37
104 887	143 757	467 366	839 848	1 734 914	1 012 190	1 811 008	x	
8 020	14 042	52 887	93 926	212 972	155 092	531 590	x	
2 932	3 311	8 424	10 343	15 604	7 797	6 744	4 037	38
66 188	91 240	296 621	465 481	951 993	669 245	1 228 887	x	
5 101	8 924	34 814	54 558	120 034	101 901	329 193	x	
8 595	9 498	24 146	30 834	54 612	25 306	20 999	16 201	39
193 678	261 553	851 688	1 391 037	3 310 086	2 174 458	3 551 256	x	
14 815	24 532	99 861	174 314	454 517	352 481	926 041	x	
5 784	7 028	19 546	22 796	31 500	14 545	10 759	10 318	40
130 362	193 966	691 434	1 021 958	1 915 760	1 242 241	2 084 302	x	
10 079	19 019	81 144	116 332	239 272	190 792	556 085	x	
3 709	4 280	11 594	14 899	21 867	10 676	8 661	7 183	41
83 710	117 868	409 956	670 427	1 329 506	915 862	1 710 057	x	
6 505	11 351	48 360	80 519	173 422	142 890	487 123	x	
36 177	40 362	105 108	132 082	206 025	95 165	78 211	64 048	42
815 059	1 112 081	3 710 946	5 945 271	12 508 611	8 160 881	14 466 782	x	
63 323	107 574	437 684	725 127	1 677 919	1 303 011	3 960 984	x	
10 500	11 027	28 163	34 592	53 745	25 003	22 353	17 812	43
236 234	303 696	993 883	1 556 520	3 266 353	2 146 884	4 081 272	x	
18 802	29 707	120 618	205 479	477 702	359 855	1 130 952	x	
25 677	29 335	76 945	97 490	152 280	70 162	55 858	46 236	44
578 825	808 385	2 717 063	4 388 751	9 242 258	6 013 996	10 385 510	x	
44 521	77 867	317 066	519 649	1 200 217	943 156	2 830 032	x	
5 005	5 296	14 274	17 864	26 082	13 716	11 667	11 421	45
112 550	146 008	504 545	802 030	1 594 122	1 177 636	2 518 748	x	
9 061	14 424	62 564	107 287	234 448	195 818	767 329	x	
4 372	4 705	13 717	18 249	28 304	14 708	12 442	9 235	46
98 515	129 763	485 630	820 903	1 724 269	1 264 018	2 840 636	x	
7 826	12 768	60 096	106 867	239 941	203 908	893 214	x	
3 484	4 085	10 977	12 323	20 581	10 945	8 754	5 700	47
78 528	112 534	387 760	553 191	1 263 922	937 248	1 936 411	x	
6 159	10 832	47 544	72 435	178 079	152 109	558 621	x	
2 248	2 514	6 808	8 941	11 734	4 886	3 455	3 227	48
50 639	69 306	240 789	401 687	711 339	416 910	681 784	x	
3 822	6 528	27 209	46 521	91 484	64 339	189 240	x	
5 234	5 846	16 542	19 093	28 468	13 707	11 570	8 863	49
117 978	161 121	585 778	857 297	1 735 641	1 174 030	2 365 108	x	
9 244	15 814	70 492	108 290	237 923	188 828	698 685	x	
4 499	5 103	14 115	15 723	23 647	12 085	9 580	6 780	50
101 363	140 607	498 323	705 928	1 449 559	1 033 815	2 022 212	x	
7 887	13 648	59 068	88 218	198 825	165 996	609 196	x	
3 732	4 362	12 003	14 589	21 325	9 678	8 158	5 971	51
84 163	120 041	424 981	655 319	1 294 432	829 081	1 625 737	x	
6 530	11 415	49 610	79 533	172 964	132 089	468 156	x	
28 574	31 911	88 436	106 782	160 141	79 725	65 626	51 197	52
643 738	879 380	3 127 806	4 796 355	9 773 281	6 832 737	13 990 636	x	
50 528	85 428	376 582	609 150	1 353 665	1 103 088	4 224 441	x	
5 005	5 296	14 274	17 864	26 082	13 716	11 667	11 421	53
112 550	146 008	504 545	802 030	1 594 122	1 177 636	2 518 748	x	
9 061	14 424	62 564	107 287	234 448	195 818	767 329	x	
23 569	26 615	74 162	88 918	134 059	66 009	53 959	39 776	54
531 187	733 372	2 623 261	3 994 325	8 179 160	5 655 101	11 471 888	x	
41 467	71 005	314 018	501 864	1 119 217	907 270	3 457 113	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	137 512	7 507	7 087	7 679	5 750
	b	7 808 335	17 679	54 067	95 008	100 101
	c	1 408 598	100	758	3 848	6 081
56	Dortmund a	199 008	7 970	9 797	11 207	9 097
	b	11 107 487	20 942	75 256	138 970	158 814
	c	1 981 722	124	1 130	5 841	9 625
57	Hagen a	77 539	3 389	3 873	4 441	3 323
	b	4 303 825	8 449	29 785	54 938	58 065
	c	759 196	45	412	2 293	3 477
58	Hamm a	59 328	2 516	3 000	3 167	2 545
	b	3 163 844	6 432	22 958	39 170	44 514
	c	518 611	34	311	1 630	2 602
59	Herne a	56 818	2 570	2 788	3 342	2 712
	b	2 970 149	6 240	21 507	41 430	47 326
	c	491 704	40	331	1 770	2 735
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	125 707	6 132	5 792	6 600	4 882
	b	7 780 159	14 186	44 485	81 713	85 085
	c	1 502 356	70	594	3 308	4 982
61	Hochsauerlandkreis a	97 735	4 764	5 224	5 024	3 863
	b	5 646 560	12 026	39 999	62 192	67 375
	c	1 045 419	39	485	2 623	4 050
62	Märkischer Kreis a	160 955	7 030	7 364	8 014	5 694
	b	10 251 000	17 355	56 455	98 681	99 156
	c	2 002 372	75	786	4 049	5 875
63	Olpe a	48 457	2 459	2 444	2 486	1 735
	b	2 986 494	5 934	18 717	30 393	30 372
	c	582 660	21	227	1 326	1 862
64	Siegen-Wittgenstein a	105 710	5 935	5 300	5 820	4 018
	b	6 353 501	14 414	40 597	71 808	70 188
	c	1 202 732	76	561	3 085	4 328
65	Soest a	99 159	4 340	5 144	5 185	3 912
	b	5 936 534	11 318	39 452	63 914	68 285
	c	1 109 082	44	475	2 598	4 034
66	Unna a	134 819	5 784	6 438	7 004	5 418
	b	7 702 252	14 617	49 370	86 983	94 614
	c	1 321 537	70	678	3 605	5 491
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 302 747	60 396	64 251	69 969	52 949
	b	76 010 138	149 592	492 649	865 200	923 896
	c	13 925 988	738	6 749	35 975	55 143
68	davon kreisfreie Städte a	530 205	23 952	26 545	29 836	23 427
	b	29 353 639	59 743	203 574	369 516	408 820
	c	5 159 829	343	2 942	15 381	24 521
69	Kreise a	772 542	36 444	37 706	40 133	29 522
	b	46 656 499	89 849	289 075	495 684	515 075
	c	8 766 159	394	3 807	20 594	30 622
70	Nordrhein-Westfalen a	6 292 917	286 896	313 203	332 304	260 871
	b	377 420 708	716 117	2 401 304	4 112 910	4 548 180
	c	70 728 388	3 258	33 393	172 306	275 941
71	davon kreisfreie Städte a	2 740 837	129 640	137 808	151 627	121 383
	b	162 792 728	318 605	1 056 204	1 879 440	2 114 480
	c	31 281 126	1 641	15 912	80 292	131 314
72	Kreise a	3 552 080	157 256	175 395	180 677	139 488
	b	214 627 980	397 513	1 345 101	2 233 470	2 433 700
	c	39 447 262	1 617	17 480	92 014	144 626

Anmerkungen S. 540

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis ... unter DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 undmehr		
5 630	5 973	15 687	19 128	32 847	16 204	14 020	15 277	55
126 677	164 247	553 737	861 713	2 004 345	1 392 530	2 438 230	x	
10 000	15 646	67 136	115 803	297 300	235 118	656 809	x	
8 723	9 435	25 005	30 637	46 730	21 459	18 948	12 951	56
196 425	259 523	882 848	1 380 982	2 832 529	1 843 601	3 317 597	x	
15 123	24 849	106 764	182 142	420 157	313 820	902 147	x	
3 260	3 700	9 506	12 256	18 382	8 679	6 730	8 242	57
73 490	101 984	336 142	551 296	1 117 442	744 238	1 227 995	x	
5 660	9 601	40 816	71 922	159 349	123 971	341 649	x	
2 714	3 032	7 847	9 623	14 052	6 331	4 501	4 491	58
61 207	83 459	277 174	433 377	850 749	541 978	802 824	x	
4 578	7 728	31 767	51 385	113 819	87 425	217 330	x	
2 617	2 683	6 981	8 643	14 078	6 118	4 286	4 497	59
58 943	73 952	245 985	389 445	851 863	523 714	709 745	x	
4 407	6 904	29 047	49 691	121 653	87 559	187 567	x	
4 882	5 297	14 411	18 432	28 511	15 656	15 112	13 172	60
109 830	145 899	510 626	828 280	1 737 751	1 348 084	2 874 221	x	
8 412	13 926	62 402	109 044	250 576	222 793	826 249	x	
3 951	4 489	12 584	16 434	22 923	10 659	7 820	7 737	61
89 101	123 900	445 080	739 281	1 390 014	912 841	1 764 750	x	
6 844	11 915	52 995	90 820	183 517	144 216	547 913	x	
5 822	6 756	19 254	23 698	38 743	21 243	17 337	17 053	62
130 992	186 200	681 684	1 065 565	2 366 922	1 826 193	3 721 798	x	
10 053	17 779	82 685	136 243	328 774	295 321	1 120 733	x	
1 752	2 081	5 688	8 010	12 071	5 719	4 012	4 913	63
39 496	57 310	201 209	360 119	732 771	490 098	1 020 074	x	
3 071	5 523	24 376	44 716	95 810	76 809	328 918	x	
3 825	4 221	11 226	16 288	25 917	12 453	10 707	9 725	64
85 854	116 127	396 245	735 130	1 571 590	1 067 658	2 183 890	x	
6 758	11 367	48 522	94 311	213 352	171 223	649 151	x	
4 062	4 572	13 062	15 513	23 016	11 465	8 888	7 883	65
91 475	125 895	461 953	697 543	1 400 600	983 412	1 992 688	x	
7 034	12 248	55 096	84 638	184 749	154 803	603 364	x	
5 388	6 057	16 346	20 607	32 519	15 935	13 323	10 198	66
121 414	166 981	576 836	928 180	1 974 594	1 368 691	2 319 972	x	
9 196	15 739	67 347	113 173	265 924	218 791	621 523	x	
52 626	58 296	157 597	199 269	309 789	151 921	125 684	116 139	67
1 184 905	1 605 477	5 569 517	8 970 913	18 831 169	13 043 037	24 373 784	x	
91 136	153 224	668 953	1 143 887	2 634 983	2 131 850	7 003 352	x	
22 944	24 823	65 026	80 287	126 089	58 791	48 485	45 458	68
516 743	683 166	2 295 885	3 616 814	7 656 928	5 046 060	8 496 390	x	
39 765	64 728	275 531	470 942	1 112 280	847 894	2 305 501	x	
29 682	33 473	92 571	118 982	183 700	93 130	77 199	70 681	69
668 162	922 311	3 273 633	5 354 099	11 174 241	7 996 976	15 877 393	x	
51 368	88 496	393 422	672 945	1 522 703	1 283 956	4 697 851	x	
255 782	279 227	741 953	917 450	1 476 481	735 738	693 012	485 780	70
5 758 026	7 688 399	26 213 164	41 272 525	89 977 730	63 235 500	131 496 853	x	
451 492	744 305	3 167 022	5 324 665	12 861 458	10 474 886	37 219 663	x	
116 646	122 833	319 721	394 012	635 075	310 240	301 852	218 527	71
2 624 703	3 380 308	11 294 498	17 727 336	38 686 006	26 676 282	57 034 867	x	
209 147	328 982	1 387 346	2 387 072	5 842 852	4 594 245	16 302 323	x	
139 136	156 394	422 232	523 438	841 406	425 498	391 160	267 253	72
3 133 323	4 308 091	14 918 666	23 545 189	51 291 724	36 559 218	74 461 986	x	
242 345	415 323	1 779 675	2 937 593	7 018 605	5 880 642	20 917 341	x	

**19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1 – 12 000 ..	23 304	124 385	119 780	46 141	350	1 746
12 000 – 25 000 ..	8 490	150 866	138 209	58 748	186	3 203
25 000 – 50 000 ..	8 442	305 236	276 411	117 214	168	6 266
50 000 – 100 000 ..	8 294	592 824	542 459	227 824	206	14 705
100 000 – 200 000 ..	6 623	936 401	869 769	356 241	203	29 476
200 000 – 500 000 ..	5 767	1 815 479	1 726 397	703 238	356	117 258
500 000 – 1 000 000 ..	2 548	1 785 581	1 728 541	688 788	260	185 623
1 000 000 – 2 000 000 ..	1 487	2 064 112	1 987 123	803 410	238	338 353
2 000 000 – 5 000 000 ..	1 059	3 307 789	3 208 304	1 305 500	223	740 409
5 000 000 – 10 000 000 ..	370	2 581 943	2 529 548	1 002 801	110	777 881
10 000 000 und mehr	389	13 346 542	13 112 111	4 981 081	123	4 578 635
Insgesamt	66 773	27 011 158	26 238 652	10 290 986	2 423	6 792 556
davon						
Kapitalgesellschaften	64 501	22 968 404	22 209 342	8 426 159	2 423	6 793 556
davon						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., berechnete Gewerkschaften	240	5 584 703	5 492 007	1 863 298	57	1 566 224
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	64 261	17 383 701	16 717 335	6 562 861	2 366	5 227 332
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	683	1 126 619	1 124 334	534 677	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	282 893	282 893	129 384	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.	285	2 526 766	2 519 684	1 155 055	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 275	106 475	102 399	45 713	x	x

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 1997

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	1 796 792	–	284	30	1 797 106
Rheinland ⁴⁾	926 246	366	283	30	926 559
Westfalen	800 815	282	1	–	800 816
Lippe	69 731	324	–	–	69 731
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	2 809 169	330	–	–	2 809 169
Aachen	383 633	303	–	–	383 633
Essen	301 945	273	–	–	301 945
Köln ⁴⁾	818 829	338	–	–	818 829
Münster ⁴⁾	650 468	348	–	–	650 468
Paderborn ⁴⁾	654 294	355	–	–	654 294
Insgesamt	4 605 961	–	284	30	4 606 275

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter natürliche Personen		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl		
unter 150 000	12 338	1 537 336	1 637	9 918	1 350 736	523
150 000 – 250 000	40 755	8 157 030	16 542	39 681	7 944 781	15 271
250 000 – 500 000	90 872	32 751 142	107 624	88 981	32 058 312	103 472
500 000 – 1 Mill.	63 202	43 744 290	220 113	61 512	42 534 127	212 856
1 Mill. – 2,5 Mill.	31 835	47 657 627	298 827	29 910	44 568 038	280 297
2,5 Mill. – 5 Mill.	8 456	29 091 547	189 826	7 326	25 058 335	165 629
5 Mill. – 10 Mill.	3 794	26 296 481	168 612	2 940	20 215 784	132 130
10 Mill. – 50 Mill.	2 962	59 617 328	375 673	1 923	37 188 223	241 363
50 Mill. – 100 Mill.	357	24 378 594	147 944	178	11 949 801	73 372
100 Mill. – 200 Mill.	148	20 630 199	123 498	65	8 837 820	53 063
200 Mill. und mehr	102	45 970 028	275 718	25	8 527 634	52 010
Insgesamt	254 821	339 831 602	1 926 016	242 459	240 233 590	1 329 986

22. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft .....	.	.	.	.	.	.
Fischerei und Fischzucht .....	.	.	.	.	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	361	6 811 889	3 507 461	311	6 738 448	3 472 057
Verarbeitendes Gewerbe	27 330	299 392 421	82 422 202	21 853	295 053 154	80 234 740
Energie- und Wasserversorgung	456	70 168 231	18 273 949	447	70 165 649	18 272 061
Baugewerbe	17 184	39 189 145	9 149 145	12 739	36 422 540	7 967 990
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	45 288	164 112 714	41 577 428	29 977	154 363 545	37 281 579
Gastgewerbe	3 106	1 812 579	732 926	1 553	1 232 461	418 856
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 073	34 330 495	8 478 566	3 846	33 420 364	8 107 382
Kredit- und Versiche- rungsgewerbe	1 868	846 813 084	40 516 160	1 608	846 728 754	40 469 203
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	43 050	136 616 217	45 393 848	36 368	130 536 950	41 139 066
Erziehung und Unterricht	338	223 465	77 490	254	195 871	60 339
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4 255	1 848 590	1 039 416	1 077	1 026 996	468 742
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	4 491	10 400 134	3 286 320	3 272	9 821 201	2 962 583
Insgesamt	154 166	1 612 920 175	254 914 498	113 860	1 586 478 142	241 112 219

23. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	929	364 589	1 803	693	326 821	1 335
3 000 - 6 000	1 226	495 907	5 496	850	412 312	3 819
6 000 - 10 000	1 695	613 714	13 553	1 214	527 149	9 694
10 000 - 20 000	4 555	1 613 186	68 263	3 373	1 375 773	50 589
20 000 - 30 000	5 708	1 816 204	143 712	4 543	1 559 760	114 641
30 000 - 40 000	6 121	2 228 439	213 950	4 948	1 962 901	173 012
40 000 - 50 000	7 992	3 210 694	364 943	6 765	2 916 078	309 649
50 000 - 70 000	22 477	8 560 952	1 300 032	20 126	7 972 067	1 159 163
70 000 - 100 000	15 119	8 623 576	1 264 795	11 613	7 639 471	967 367
100 000 - 150 000	17 364	12 191 760	2 129 787	11 060	10 163 278	1 339 622
150 000 - 250 000	19 797	17 870 643	3 847 105	11 006	14 246 683	2 138 744
250 000 - 500 000	20 225	30 381 881	7 112 537	12 071	25 083 448	4 286 217
500 000 - 1 Mill.	12 436	36 573 501	8 680 896	9 015	32 444 202	6 354 742
1 Mill. - 2,5 Mill.	8 977	55 648 749	13 906 049	7 552	52 036 691	11 807 712
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 856	56 847 586	13 540 618	3 507	55 024 247	12 370 050
5 Mill. - 10 Mill.	2 558	79 974 455	17 943 023	2 434	78 869 032	17 111 668
10 Mill. - 20 Mill.	1 446	105 118 616	20 316 300	1 417	104 469 850	19 920 358
20 Mill. und mehr	1 685	1 190 785 721	164 051 635	1 663	1 189 448 379	162 993 836
Insgesamt	154 166	1 612 920 175	254 914 498	113 860	1 586 478 142	241 112 219

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte

Die Statistik der Erzeugerpreise wird als Teilerhebung durchgeführt; sie dient zur Berechnung von Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die für Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Preise werden aus den Meldungen eines grundsätzlich gleichbleibenden Kreises von in diesem Bundesland ansässigen Berichtsfirmen errechnet; entsprechend dem auf Bundesergebnisse abgestellten Erhebungszweck liegen jedoch den einzelnen Durchschnittspreisen nur die Meldungen eines von Güterposition zu Güterposition anderen, oft sehr geringen Anteils der Anbieter mit einer jeweils unterschiedlichen Quote an der Gesamtproduktion in Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Daher sind die veröffentlichten Preise im Zeitablauf nur soweit vergleichbar, daß sie Hinweise auf die Tendenz der Preisentwicklung geben können; auch bieten sie, da sie nicht Landesdurchschnittspreise der Gesamtproduktion der einzelnen Güter sind, nur grobe Anhaltspunkte für die absolute Höhe des Preisniveaus. Genauere absolute Preise würden insbesondere eine größere Anzahl von Berichtsstellen voraussetzen.

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Gütern des privaten Verbrauchs. Die Verbrauchsbedeutung der Güter, deren Preise beobachtet werden und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (wegen Änderung der Einkommensverhältnisse, Verschiebungen der Preisrelation zwischen den Gütern und dem sich ständig wandelnden Warenangebot, z. B. infolge der Entwicklung von Technik und Handel oder aufgrund von Modeeffekten). Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefaßt sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet (etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr), denn die sollen möglichst realitätsnah bleiben. Bis zum nächsten Basisjahr bleiben dann die Güteranteile des Warenkörbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. – Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Indexhaushalte auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1991 umgestellt.

Vom Umstellungsmonat an (NRW: Oktober 1995) werden Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres (1991) berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (z. B. 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 1991) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt; die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1991 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Preisindizes auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1991) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres (1985) berechnet worden sind (September 1995). Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1991

nach der Entwicklung der Indizes auf früheren Basisjahren zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleich zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (= Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1991 enthält 744 Güter. Für 634 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, Illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Dienstleistungen

Auf Dienstleistungen entfällt rd. ein Viertel des privaten Konsums. Die Entwicklung der Dienstleistungspreise, zu denen auch die sogenannten administrativen Preise, wie Gebühren und Tarife gehören, weicht zeitweilig deutlich von der Entwicklung der Warenpreise ab.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, daß von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

**1. Erzeugerpreise*) ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher
sowie gewerblicher Produkte 1995 – Juni 1998**

DM

Ware	Einheit	1995	1996	1997	Juni 1998
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	253,44	259,80	233,84	226,61
Roggen	1 000 kg	231,05	234,86	222,57	212,70
Futtergerste	1 000 kg	242,93	242,54	225,57	218,71
Futterhafer	1 000 kg	224,34	249,23	225,32	195,00
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
.....	100 kg	65,29	28,86	16,60	
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelsklasse R	100 kg	466,21	395,23	422,74	459,50
Kalbfleisch, Handelsklasse R	100 kg	765,90	680,81	756,00	794,00
Schweinefleisch, Handelsklasse E	100 kg	240,48	322,77	354,73	269,14
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
.....	100 kg	60,78	59,66	59,10	59,84
Rohholz, Fichte, Stärkeklasse 2A					
.....	1 fm	129,58	116,52	126,83	123,18
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
.....	1 000 kg	213,92	186,17	215,50	210,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	767,68	661,67	692,27	757,20
Stabstahl	1 000 kg	890,42	841,67	824,90	861,25
Betonstahl	1 000 kg	489,78	447,36	477,64	481,67
Walzdraht	1 000 kg	616,87	527,64	538,54	566,67
Grobblech (Warmbreitbandbereich)	1 000 kg	818,14	694,67	683,42	753,00
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	727,56	613,18	579,88	649,25
Feinblech	1 000 kg	1 013,78	903,36	866,28	922,67
Halbzeug	1 000 kg	860,78	824,11	802,42	847,33
Breitflachstahl	1 000 kg	944,91	861,39	838,94	913,67
Bandstahl	1 000 kg	846,11	744,22	717,28	770,33
Breitflanschträger	1 000 kg	692,50	599,36	647,94	716,33
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	601,47	545,75	546,39	581,33
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	669,08	605,92	676,35	596,80
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	15,03	14,37	14,02	14,53
Ätznatron, Lauge 50 %	100 kg	24,51	23,57	19,55	22,30
Lauge 45 %	100 kg	24,52	23,98	20,30	22,61
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240x115x113 mm ⁸⁾ ..	1 000 St.	381,55	342,46	330,18	269,20
Doppelfalzziegel ⁹⁾	1 000 St.	1 538,24	1 558,25	1 623,00	1 758,50
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk), gemäß DIN 1060 ⁸⁾ ..	1 000 kg	161,10	160,50	156,60	154,85
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	163,82	167,05	165,06	161,35
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	154,03	154,97	158,80	160,47

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufładekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preiseßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1995 – Juni 1998*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1991 = 100)			
		1995	1996	1997	Juni 1998
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	106,4	106,5	105,8	105,9
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	107,3	111,8	118,3	113,6
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	108,3	108,6	109,4	111,8
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	108,7	109,9	113,0	114,3
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	108,8	109,9	114,1	117,7
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	106,7	108,0	111,2	111,3
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	107,1	109,3	113,0	115,4
Schweineschmalz, inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	107,7	108,6	110,0	111,1
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	98,9	99,7	100,5	104,2
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse L	10 St.	104,5	109,3	109,5	109,4
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	104,9	105,2	105,7	105,6
Deutsche Markenbutter	250 g	100,3	101,6	100,2	103,3
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	107,1	110,5	110,3	111,0
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	107,2	106,9	106,9	107,5
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert.	340 g	99,4	98,4	98,7	98,4
Mischbrot	1 kg	111,0	112,1	114,8	115,7
Weißbrot	500 g	114,5	116,1	118,2	119,2
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	97,9	98,3	98,1	97,9
Weizenmehl, Typ 405	1 kg	92,8	93,2	94,0	94,1
Weizengrieß	500 g	103,4	103,9	103,1	102,4
Haferflocken, Markenware ²⁾	1 kg	109,0	108,7	109,2	107,4
Sultaninen ¹⁾	1 kg	97,1	96,8	97,6	96,2
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	133,2	113,6	108,3	126,3
Linsen	1 kg	102,7	102,7	104,0	104,9
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	108,1	108,6	108,0	108,9
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	102,3	102,9	102,2	103,5
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	119,5	109,0	121,7	129,8
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	108,0	112,4	110,9	112,0
Orangensaft ¹⁾	1 l	97,3	98,2	97,2	95,7
Korn oder Kornbrand ¹⁾	0,7 l	103,7	104,6	105,4	106,4
Zigaretten ³⁾	19 St.	113,9	114,7	118,4	123,8

Textil- und Lederwaren

Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	110,9	112,5	113,2	112,9
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	110,3	111,6	112,3	113,0
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	112,4	113,6	115,4	115,7
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	109,6	110,1	110,3	110,8
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	112,3	113,2	114,1	114,5

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für Waren der meistgekauften Qualität – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 2. Preiseßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1995 – Juni 1998*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1991 = 100)			
		1995	1996	1997	Juni 1998
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	109,8	109,8	111,8	111,5
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	115,1	118,0	119,9	120,2
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	119,1	121,8	122,1	121,8
Damen-Kleiderstoff, uni, Baumwolle, 150 cm breit ²⁾	1 m	100,5	101,4	101,6	102,9
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	116,6	119,7	120,8	122,9
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	109,1	111,9	112,7	112,9
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	114,0	115,0	116,1	117,8
Damen-Nachthemd, Baumwolle, Gr. 42 ²⁾	1 St.	108,4	110,5	110,9	109,1
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ²⁾	1 Paar	111,1	112,7	114,5	116,8
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	115,6	118,8	122,0	123,6
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 27-30 ¹⁾	1 Paar	108,0	109,5	111,0	109,9
Herren-Taschenschirm, Cherniefaserbezug ²⁾	1 St.	109,6	109,7	109,7	111,0
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	108,6	112,3	111,1	110,8
Daunen-Einziehdecke ²⁾	1 St.	104,9	105,5	116,6	117,6
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	108,5	109,6	109,1	109,2
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	108,2	110,9	111,6	112,8
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	112,0	114,2	114,0	115,6
Herren-Schnürhalbschuhe, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	108,2	109,0	109,5	110,6
Damen-Pumps, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	108,3	109,0	109,8	110,7
Damenschuhabsätze erneuern ¹⁾	1 mal	111,0	114,4	117,0	119,6
Kürzen einer Herrenhose ²⁾	1 mal	107,7	109,7	113,4	114,6
Hausrat					
Anbauteil aus einer Wohnwand, furniert, etwa 90 x 120 x 45 cm ²⁾	1 St.	112,3	113,4	114,7	115,8
Kleiderschrank ²⁾	1 St.	116,2	117,2	118,2	121,1
Kaffeervice, Porzellan ²⁾	1 St.	117,2	120,3	122,7	122,0
Fleischtopf mit Deckel, 4 l Inhalt, 20 cm Durchmesser ²⁾	1 St.	113,5	115,0	115,6	112,6
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm Durchmesser ²⁾	1 St.	111,4	112,4	113,5	114,4
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	111,1	112,6	113,5	115,0
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	109,6	107,0	107,0	108,0
Steinkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	105,5	106,3	108,1	108,0
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	112,3	114,2	115,4	116,8
Herren-Sportrad 28* ²⁾	1 St.	107,1	108,1	108,4	108,7
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	103,6	105,5	107,2	107,5

Anmerkungen S. 553

3. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1997

Jahr	Preisindizes						Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	
	= 100						
alle privaten Haushalte							
1962.....	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	.
1966.....	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	+4,0
1968.....	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	+1,9
1970.....	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	+3,4
1972.....	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	+5,2
1974.....	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	+6,6
1976.....	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	+4,4
1978.....	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	+2,8
1980.....	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	+5,6
1982.....	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	84,8	+5,3
1984.....	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	+2,2
1985.....	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	+1,9
1986.....	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	-0,3
1987.....	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	+0,1
1988.....	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	91,9	+1,1
1989.....	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	94,3	+2,6
1990.....	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	96,7	+2,5
1991.....	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	+3,4
1992.....	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	+3,9
1993.....	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	+3,3
1994.....	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	+2,6
1995.....	301,4	244,2	174,4	148,4	123,0	112,0	+1,7
1996.....	305,9	247,8	177,0	150,6	124,9	113,7	+1,5
1997.....	311,7	252,5	180,4	153,4	127,2	115,9	+1,9
4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen							
1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	32,5	.
1949.....	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	32,1	.
1950.....	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	29,6	-7,8
1954.....	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	32,0	+0,6
1956.....	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	33,5	+2,8
1958.....	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	34,9	+2,0
1960.....	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	35,8	+1,1
1962.....	100	81,2	58,1	49,9	41,3	37,7	+3,0
1964.....	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	39,8	+2,3
1966.....	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	42,8	+3,9
1968.....	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	44,1	+1,4
1970.....	123,2	100	71,6	61,5	50,9	46,4	+3,3
1972.....	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	51,3	+5,1
1974.....	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	58,4	+6,6
1976.....	172,1	139,7	100	85,9	71,1	64,8	+4,3
1978.....	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	68,9	+2,7
1980.....	200,5	162,8	116,5	100	82,8	75,5	+5,3
1982.....	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	84,8	+5,5
1984.....	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	89,4	+2,3
1985.....	242,2	196,6	140,6	120,8	100	91,2	+2,0
1986.....	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	90,9	-0,3
1987.....	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	90,8	-0,1
1988.....	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	91,7	+1,0
1989.....	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	94,2	+2,7
1990.....	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	96,6	+2,5
1991.....	265,7	215,6	154,2	132,5	109,7	100	+3,5
1992.....	276,4	224,3	160,5	137,8	114,1	104,0	+4,0
1993.....	285,6	231,8	165,8	142,4	118,0	107,5	+3,4
1994.....	293,4	238,1	170,3	146,3	121,2	110,4	+2,7
1995.....	298,4	242,2	173,3	148,8	123,2	112,3	+1,7
1996.....	302,6	245,6	175,7	150,9	125,0	113,9	+1,4
1997.....	308,8	250,6	179,3	154,0	127,5	116,2	+2,0

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil %	Meßziffern (1991 = 100)				
		1994	1995	1996	1997	Juni 1998
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	110,1	112,0	113,7	115,9	117,0
ohne Heizöl und Kraftstoffe	963,03	110,1	112,2	113,7	115,8	117,2

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	224,90	106,8	108,1	109,1	110,7	112,9
Bekleidung, Schuhe	73,83	109,2	110,6	111,8	112,7	112,8
Wohnungsmieten, Energie	245,34	112,4	115,9	118,3	121,7	122,7
Wohnungsmieten	191,93	115,6	120,2	124,2	127,9	129,6
Energie	53,41	101,0	100,5	97,4	99,4	97,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	76,99	107,9	109,6	110,8	111,6	112,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	53,53	108,8	110,6	113,7	117,4	120,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	167,85	110,9	112,2	114,4	115,5	115,7
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit . .	91,66	107,4	108,5	109,8	112,5	113,3
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	65,90	118,3	121,5	122,1	124,6	125,3

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	573,04	106,8	107,6	108,3	109,5	110,2
Nahrungsmittel zusammen	131,80	104,3	104,8	105,8	106,9	108,2
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel . . .	16,71	91,1	91,5	89,8	89,6	96,6
sonstige Nahrungsmittel	115,09	106,2	106,8	108,2	109,4	109,9
Andere Waren	441,24	107,5	108,4	109,0	110,3	110,9
Heizöl und Kraftstoffe	36,97	109,6	108,5	115,7	119,7	110,6
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	227,64	113,8	116,5	118,8	121,8	120,8
Wohnungs- und Garagennutzung	199,32	115,3	119,7	123,6	127,3	129,0

**5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit mittlerem Einkommen 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen,
Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1991 = 100**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Meßziffern (1991 = 100)				
		1994	1995	1996	1997	Juni 1998
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	110,4	112,3	113,9	116,2	117,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	962,30	110,4	112,4	113,7	116,0	117,6

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	237,69	106,6	107,7	108,7	110,3	112,1
Bekleidung, Schuhe	76,14	108,8	110,2	111,4	112,4	112,6
Wohnungsmieten, Energie	253,16	113,2	116,8	119,2	122,7	124,0
Wohnungsmieten	202,44	116,0	120,6	124,6	128,5	130,3
Energie	50,72	101,8	101,5	97,4	99,5	99,0
Möbel, Haushaltgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	71,09	107,3	108,7	109,7	110,4	111,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	36,33	113,3	114,8	116,2	126,2	133,9
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	170,00	111,1	112,1	114,2	115,3	115,2
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	100,84	108,2	109,5	111,0	113,5	114,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	54,75	120,8	123,6	123,7	125,8	125,9

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	608,95	107,1	107,9	108,6	110,2	111,2
Nahrungsmittel zusammen	162,43	104,8	105,4	106,5	107,5	108,6
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	16,52	91,5	91,7	90,4	90,1	96,9
sonstige Nahrungsmittel	145,91	106,3	106,9	108,3	109,5	109,9
Andere Waren	446,52	108,0	108,9	109,4	111,2	112,1
Heizöl und Kraftstoffe	37,70	112,1	111,4	117,9	122,2	113,9
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	179,63	115,5	118,0	120,0	122,8	124,3
Wohnungs- und Garagenutzung	211,42	115,6	120,1	124,0	127,8	129,6

**6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit höherem Einkommen 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen,
Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung**

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Meßziffern (1991 = 100)				
		1994	1995	1996	1997	Juni 1998
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	110,1	112,1	114,0	116,0	117,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	966,58	110,1	112,1	113,9	115,8	117,3

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	200,68	106,3	107,3	108,4	109,9	111,8
Bekleidung, Schuhe	80,19	108,9	110,2	111,4	112,3	112,5
Wohnungsmieten, Energie	229,06	113,0	116,6	119,1	122,4	123,8
Wohnungsmieten	186,48	115,5	120,0	123,9	127,7	129,3
Energie	42,58	101,9	101,7	97,8	99,6	99,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	76,44	107,7	109,3	110,4	111,2	112,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	65,44	106,0	107,8	113,4	115,7	117,3
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	161,19	111,2	112,3	114,4	115,6	115,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	113,36	107,4	108,8	110,4	112,3	113,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	73,64	121,5	124,5	126,0	128,7	130,1

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	565,65	106,6	107,4	108,1	109,2	109,9
Nahrungsmittel zusammen	131,46	104,2	104,7	105,8	106,7	108,0
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	15,69	90,4	90,0	89,2	89,0	95,3
sonstige Nahrungsmittel	115,77	106,1	106,7	108,1	109,2	109,7
Andere Waren	434,19	107,3	108,2	108,8	109,9	110,4
Heizöl und Kraftstoffe	33,42	112,1	111,3	117,9	122,2	113,8
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	240,46	114,4	117,1	120,4	123,2	125,1
Wohnungs- und Garagennutzung	193,89	115,2	119,6	123,4	127,0	128,7

**7. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten
mit geringem Einkommen 1994 – Juni 1998 nach Hauptgruppen,
Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung**

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil in %	Meßziffern (1991 = 100)				
		1994	1995	1996	1997	Juni 1998
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	110,9	113,1	114,4	117,8	119,8
ohne Heizöl und Kraftstoffe	976,46	110,9	113,2	114,4	117,8	120,0

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	270,75	105,7	106,9	107,7	109,3	111,4
Bekleidung, Schuhe	52,78	109,1	110,5	111,7	112,6	112,9
Wohnungsmieten, Energie	342,34	113,2	116,9	119,3	123,0	124,3
Wohnungsmieten	265,47	116,5	121,4	125,7	129,9	131,8
Energie	76,87	101,8	101,4	97,0	99,3	98,8
Möbel, Haushaltgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	58,54	108,1	109,6	110,6	111,4	112,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	49,54	120,8	122,7	124,2	144,9	161,1
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	111,39	110,7	111,8	111,7	113,0	113,1
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	65,35	109,0	110,3	112,1	116,6	117,5
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	49,31	121,0	123,9	124,3	126,2	126,8

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	550,68	107,0	107,9	108,1	111,2	113,4
Nahrungsmittel zusammen	201,19	104,1	104,8	105,6	106,7	108,3
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	29,68	92,0	93,0	90,6	90,3	97,2
sonstige Nahrungsmittel	171,51	106,2	106,8	108,2	109,6	110,2
Andere Waren	349,49	108,7	109,6	109,5	113,8	116,3
Heizöl und Kraftstoffe	23,54	108,7	107,5	115,1	119,1	109,5
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	174,46	114,6	117,1	117,4	120,4	122,0
Wohnungs- und Garagennutzung	274,86	116,2	120,9	125,2	129,3	131,1

8. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware Leistung						
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
		1997					
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	109,9	110,2	110,0	110,5	111,2	111,3
2	Fleisch	109,5	109,4	109,5	109,4	112,1	113,0
3	Geflügel	104,7	104,5	103,9	104,7	104,3	104,4
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	111,2	111,1	111,4	111,4	113,0	114,2
5	Fische, Fischfilets	104,4	102,8	104,3	105,2	104,4	103,7
6	Fischkonserven	106,5	106,8	107,2	107,2	107,2	107,3
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	105,9	105,9	106,1	105,7	105,5	105,2
8	Obst, Obsterzeugnisse	89,1	93,6	92,3	95,3	96,1	99,2
9	Kartoffeln, Gemüse	96,7	95,5	91,7	95,5	100,6	94,9
10	Brot, Brötchen	117,8	118,3	118,2	118,2	118,4	118,5
11	Kuchen, Tortenböden	115,7	115,8	116,0	116,0	116,1	116,5
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	104,7	104,9	104,7	104,8	104,6	104,5
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	105,1	105,2	105,3	105,1	105,3	105,4
14	Getränke, Tabakwaren	114,2	114,3	114,3	114,8	115,2	115,5
15	Verzehr in Gaststätten	115,2	115,7	115,8	116,0	116,2	116,3
16	Bekleidung, Schuhe	112,5	112,6	112,6	112,7	112,9	112,7
17	Herrenoberbekleidung	112,4	112,3	112,3	112,4	112,5	112,5
18	Damenoberbekleidung	113,5	113,5	113,4	113,7	113,9	113,4
19	Knabenoberbekleidung	110,2	110,5	110,5	110,3	110,2	110,2
20	Mädchenoberbekleidung	114,1	113,9	113,8	113,7	113,7	113,4
21	Herren-, Damen-, Kinderwäsche	114,2	114,2	114,5	114,5	114,7	114,6
22	Schuhe	110,7	110,7	110,9	111,0	111,1	111,1
23	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten), Energie	121,1	121,3	121,1	121,2	121,4	121,5
24	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten).	126,6	127,2	127,4	127,5	127,8	127,9
25	Energie	101,2	100,3	98,6	98,5	98,6	98,7
26	darunter leichtes Heizöl	113,7	105,6	94,2	92,9	93,7	93,6
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere						
	Güter für die Haushaltsführung	111,1	111,3	111,4	111,6	111,6	111,6
28	Möbel	111,5	111,8	111,9	112,0	111,9	111,9
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	109,8	110,0	110,0	109,9	110,2	110,2
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	105,5	105,4	105,5	105,4	105,3	105,3
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	110,9	111,1	111,2	111,3	111,5	111,4
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	114,4	115,3	115,3	115,3	115,4	115,5
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	114,1	120,1	120,1	120,3	119,6	119,7
34	Dienstleistungen der Krankenhäuser	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	106,2	106,2	105,8	105,9	106,1	106,1
36	Friseurleistungen	130,2	130,5	130,7	130,8	131,4	131,7
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	114,7	115,0	115,2	115,2	115,2	115,5
38	Personenkraftwagen	109,8	110,0	109,6	109,5	109,8	110,1
39	Kraftstoffe	123,8	125,2	126,7	126,0	125,9	125,3
40	Nachrichtenübermittlung	106,7	107,0	106,3	107,0	106,0	107,0
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	112,6	112,5	112,6	112,5	112,6	112,4
42	Rundfunk, Fernseh-, Video-,Phono- und Filmgeräte	93,4	93,3	93,3	93,3	93,2	93,2
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	122,9	123,0	123,2	123,7	123,9	123,7
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	128,7	128,8	128,8	128,8	128,8	128,9
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des						
	Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.	120,2	125,0	123,9	119,6	123,3	124,9
46	Güter für die persönliche Ausstattung	104,1	104,1	104,3	104,2	104,3	104,3
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	116,3	121,5	118,2	116,5	122,4	125,7
48	Pauschalreisen	99,7	112,5	110,1	94,4	102,0	105,9
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	134,7	135,6	135,9	135,9	138,0	138,0
50	Lebenshaltung insgesamt	114,9	115,5	115,3	115,2	115,7	115,9

von Januar 1997 – Juni 1998 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1991 = 100)													Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durch- schnitt 1997	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
1998													
111,2	110,8	110,8	110,6	111,0	111,2	110,7	111,6	111,6	111,5	111,8	112,9	112,9	1
112,3	112,0	112,4	111,9	111,8	111,1	111,2	110,7	110,4	110,0	109,2	109,5	108,8	2
104,1	104,5	103,7	103,6	104,4	103,4	104,2	102,9	102,8	102,7	101,9	101,8	101,3	3
114,3	114,5	114,4	114,4	114,9	114,9	113,3	115,3	115,0	114,7	114,3	114,8	114,7	4
105,3	105,6	105,5	103,0	105,8	105,7	104,6	106,5	106,8	106,1	107,1	109,6	109,9	5
107,4	107,4	107,4	107,6	107,7	107,7	107,3	107,9	108,1	108,2	108,0	108,0	108,3	6
105,2	105,7	105,8	105,8	106,2	106,2	105,8	106,3	106,7	106,4	106,7	106,4	106,3	7
99,4	95,6	93,2	93,1	92,1	96,0	94,6	98,4	98,0	95,8	97,0	100,1	103,0	8
90,6	84,7	84,4	82,4	84,2	85,3	90,5	90,4	91,4	90,0	93,1	98,3	93,3	9
118,9	118,8	118,8	118,9	119,0	119,3	118,6	119,4	119,5	119,4	119,4	119,5	119,6	10
116,8	117,0	117,3	117,4	117,4	117,8	116,6	117,7	117,4	117,3	117,5	118,0	118,2	11
104,5	104,6	104,6	104,9	105,0	105,1	104,7	104,9	105,2	105,9	106,2	106,3	106,5	12
105,5	105,6	105,8	105,9	105,9	105,9	105,5	105,9	105,8	105,9	105,8	105,7	106,0	13
115,8	115,8	115,7	115,7	115,9	115,8	115,3	115,8	115,6	115,8	115,8	117,8	118,1	14
116,7	116,7	116,8	116,8	117,6	117,7	116,5	117,9	117,9	118,1	118,9	119,5	119,6	15
112,5	112,6	112,7	112,8	112,8	112,8	112,7	112,7	112,6	112,7	112,7	112,8	112,8	16
112,5	112,5	112,7	112,7	112,6	112,6	112,5	112,6	112,7	112,8	112,9	113,1	113,1	17
113,1	113,0	113,2	113,5	113,4	113,2	113,4	112,9	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	18
110,2	110,5	110,7	110,7	111,0	110,7	110,5	110,7	110,7	111,2	110,5	110,6	110,5	19
113,4	113,4	113,6	113,5	113,7	113,7	113,7	113,4	113,4	113,3	113,1	111,9	111,9	20
114,5	114,7	114,7	114,9	115,0	115,1	114,6	115,1	115,0	115,0	114,8	115,0	115,0	21
111,0	111,1	111,1	111,3	111,3	111,3	111,1	111,5	111,5	111,5	111,8	111,9	111,8	22
121,7	122,0	122,0	122,3	122,5	122,4	121,7	122,4	122,5	122,4	122,7	122,8	122,7	23
128,1	128,2	128,3	128,5	128,8	128,8	127,9	129,1	129,2	129,3	129,4	129,5	129,6	24
98,7	99,5	99,3	99,9	99,8	99,3	99,4	98,3	98,5	97,7	98,8	98,7	97,9	25
93,3	97,8	96,1	100,1	99,6	96,2	98,1	89,9	88,1	84,1	86,9	85,7	81,0	26
111,6	111,7	111,7	111,7	111,8	111,9	111,6	111,9	112,0	112,2	112,4	112,4	112,6	27
112,0	112,0	112,0	112,0	112,1	112,2	111,9	112,3	112,3	112,5	112,8	112,7	112,7	28
110,3	110,3	110,4	110,4	110,4	110,5	110,2	110,5	110,6	110,7	110,7	110,8	110,8	29
105,3	105,3	105,3	105,3	105,3	105,2	105,3	105,3	105,3	105,4	105,4	105,7	105,6	30
111,4	111,5	111,4	111,5	112,1	112,1	111,5	112,1	112,2	112,1	112,4	112,5	112,5	31
119,4	119,4	119,5	119,5	119,6	119,7	117,4	120,1	120,2	120,2	120,6	120,7	120,7	32
148,1	148,1	148,1	148,2	148,2	148,2	133,6	148,2	148,5	148,5	149,9	149,9	149,9	33
122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	34
106,1	106,1	106,1	106,0	106,0	105,6	106,0	105,5	105,6	105,5	105,9	106,0	105,9	35
132,1	132,1	132,5	132,9	132,9	132,9	131,7	133,6	133,9	134,0	134,5	135,0	135,1	36
115,6	116,3	116,4	116,0	115,9	115,3	115,5	115,4	115,2	114,6	115,4	115,4	115,7	37
110,4	110,4	110,2	110,1	110,1	110,1	110,0	110,1	110,3	110,0	111,0	111,5	111,9	38
124,6	129,0	129,6	127,9	127,3	125,3	126,4	123,4	121,5	119,8	120,7	119,7	119,9	39
107,0	107,0	107,9	107,6	107,9	105,4	106,9	107,5	107,9	105,3	105,3	105,3	105,7	40
112,3	112,2	112,3	112,4	112,7	112,8	112,5	113,4	113,5	113,3	113,3	113,5	113,3	41
93,2	93,2	92,7	92,7	92,5	92,4	93,0	92,2	92,1	91,5	91,7	91,6	91,4	42
123,8	123,9	124,1	124,3	124,5	124,9	123,8	126,2	126,4	126,5	126,7	127,0	127,1	43
128,9	128,9	129,0	129,3	129,3	129,3	129,0	129,2	129,1	129,1	129,1	129,1	129,0	44
130,9	131,2	126,4	123,4	122,2	124,1	124,6	122,6	126,4	125,0	122,8	123,8	125,3	45
104,5	104,5	104,6	104,6	104,6	104,6	104,4	104,7	104,7	104,7	104,8	105,0	105,0	46
140,1	137,8	124,1	121,7	114,6	117,6	123,0	117,4	120,7	117,5	121,5	121,7	124,9	47
116,1	119,0	110,2	100,8	101,4	107,1	106,6	100,8	113,0	109,9	97,7	103,5	107,0	48
138,0	138,1	138,1	138,7	138,7	138,7	137,4	139,0	139,4	139,4	139,5	139,3	139,3	49
116,5	116,6	116,3	116,1	116,2	116,3	115,9	116,3	116,6	116,4	116,5	116,9	117,0	50

9. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – September 1998

Jahr Monat	Wohnungsmieten (Kaltmieten einschl. Nebenkosten)						
	insgesamt	Brutto- ¹⁾	Netto- ²⁾	Altbau- wohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut)	Neubauwohnungen (ab 20. 6. 1948 erbaut)		
		kaltmieten			zusammen	sozialer Wohnungsbau	freifinanzierter Wohnungsbau
	1991 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %		1991 = 100			
Wägungsanteil in %	191,93	x	x	15,10	176,82	28,48	148,34
1962 D	26,3	.	.	21,2	29,8	23,7	34,3
1963 D	27,6	4,9	.	23,0	30,8	24,6	35,3
1964 D	28,9	4,7	.	24,5	31,9	25,8	36,1
1965 D	30,3	4,8	.	25,7	33,4	27,1	37,8
1966 D	33,1	9,2	.	28,9	36,0	29,9	39,9
1967 D	35,7	7,9	.	30,9	39,1	32,9	43,1
1968 D	39,3	10,1	.	34,1	42,9	35,9	47,4
1969 D	41,9	6,6	.	36,6	45,5	39,5	49,4
1970 D	43,7	4,3	.	38,6	47,3	41,0	51,3
1971 D	46,6	6,6	.	41,9	49,7	43,4	53,8
1972 D	49,1	5,4	.	44,5	52,0	45,5	56,2
1973 D	51,7	5,3	.	46,7	54,7	48,4	58,8
1974 D	54,8	6,0	.	49,7	57,5	51,8	61,2
1975 D	58,6	6,9	.	53,6	61,0	56,1	63,9
1976 D	61,9	5,6	.	57,6	63,8	59,5	66,2
1977 D	64,0	3,4	.	60,4	65,8	61,4	68,3
1978 D	65,9	3,0	.	62,7	67,4	63,2	69,8
1979 D	68,4	3,8	.	65,3	69,7	65,3	72,3
1980 D	71,7	4,8	.	68,8	72,9	68,9	75,1
1981 D	75,2	4,9	.	72,9	76,0	72,2	78,1
1982 D	78,5	4,4	.	76,5	79,3	75,4	81,3
1983 D	82,8	5,5	.	81,4	83,2	79,7	84,9
1984 D	85,5	3,3	.	84,5	85,6	82,6	86,8
1985 D	87,6	2,5	.	86,8	87,7	85,6	88,3
1986 D	88,7	1,3	.	88,3	88,7	86,6	89,3
1987 D	89,7	1,1	.	89,9	89,7	88,0	90,2
1988 D	91,3	1,8	.	91,9	91,2	90,1	91,5
1989 D	93,7	2,6	.	94,2	93,7	93,7	93,7
1990 D	96,3	2,8	.	96,6	96,2	96,7	96,1
1991 D	100	3,8	.	100	100	100	100
1992 D	105,3	5,3	.	106,4	105,2	106,2	105,0
1993 D	110,9	5,3	.	112,0	110,8	113,5	110,3
1994 D	115,6	4,2	.	117,3	115,4	117,7	115,0
1995 D	120,2	4,0	2,0	123,2	119,9	122,6	119,4
1996 D	124,2	3,3	3,0	128,4	123,8	126,7	123,2
1997 D	127,9	3,0	2,9	133,8	127,4	130,9	126,8
1997 Januar	126,6	2,7	0,6	131,8	126,2	129,7	125,5
Februar	127,2	0,5	0,4	132,8	126,7	130,2	126,0
März	127,4	0,2	0,2	132,8	126,9	130,3	126,3
April	127,5	0,1	0,1	132,9	127,1	130,6	126,4
Mai	127,8	0,2	0,2	133,7	127,3	130,7	126,6
Juni	127,9	0,1	–	133,9	127,4	130,8	126,8
Juli	128,1	0,2	0,2	134,1	127,6	130,9	126,9
August	128,2	0,1	0,1	134,3	127,7	131,1	127,1
September	128,3	0,1	0,1	134,6	127,8	131,3	127,1
Oktober	128,5	0,2	–	134,7	128,0	131,6	127,3
November	128,8	0,2	0,2	134,9	128,2	131,9	127,5
Dezember	128,8	–	–	134,9	128,3	132,1	127,6
1998 Januar	129,1	0,2	0,2	135,3	128,5	132,3	127,8
Februar	129,2	0,1	–	135,4	128,7	132,5	127,9
März	129,3	0,1	–	135,4	128,8	132,6	128,1
April	129,4	0,1	0,1	135,5	128,9	132,6	128,1
Mai	129,5	0,1	0,1	135,6	129,0	132,7	128,3
Juni	129,6	0,1	0,1	135,7	129,1	132,8	128,4
Juli	129,8	0,2	0,2	135,8	129,3	133,0	128,6
August	130,0	0,2	–	136,0	129,4	133,1	128,7
September	130,4	0,3	0,2	136,3	129,9	133,3	129,3

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten (u. a. für Strassenreinigung, Müllabfuhr, Kanalisation, Wasserverbrauch, Schornsteinfeger, Grundsteuer, Versicherung, Gemeinschaftsantenne, Aufzug und Verwaltung)

10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1998

1991 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	davon					Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme		
Wägungsanteil in %	81,68	x	53,41	26,49	7,64	1,69	8,70	2,62	6,27	28,27
1976 D	59,5	.	56,2	54,6	68,1	58,2	60,5	.	.	66,9
1977 D	59,1	- 0,7	56,4	54,7	68,6	58,6	60,7	.	.	65,0
1978 D	61,7	+ 4,4	59,6	59,4	73,2	61,5	60,3	.	.	66,4
1979 D	73,0	+18,3	72,8	61,4	74,4	67,2	109,7	.	.	73,6
1980 D	83,8	+14,8	82,3	63,9	90,2	76,8	124,1	74,6	92,3	87,1
1981 D	98,4	+17,4	95,8	71,6	105,8	85,3	146,0	90,8	117,0	104,2
1982 D	103,2	+ 4,9	104,0	79,2	119,4	89,0	154,2	102,8	122,0	102,4
1983 D	102,1	- 1,1	102,6	81,4	119,7	91,2	141,3	109,5	116,8	101,5
1984 D	105,0	+ 2,8	107,1	85,9	120,5	92,8	149,6	109,9	121,9	101,5
1985 D	109,1	+ 3,9	111,7	89,2	124,1	95,2	157,1	112,1	129,0	104,5
1986 D	92,6	-15,1	99,4	92,7	117,0	96,4	86,0	109,8	117,9	78,9
1987 D	84,8	- 8,4	89,8	95,7	88,1	96,3	73,4	95,9	86,5	74,9
1988 D	82,6	- 2,6	87,3	96,8	86,5	95,2	63,0	91,0	79,8	73,1
1989 D	89,5	+ 8,4	91,8	98,3	88,0	95,3	84,1	90,2	81,1	85,7
1990 D	93,5	+ 4,5	95,6	98,2	92,3	97,1	94,3	95,9	90,7	89,9
1991 D	100	+ 7,0	100	100	100	100	100	100	100	100
1992 D	100,9	+ 0,9	99,1	101,0	100,6	102,3	90,1	100,2	100,0	104,4
1993 D	101,9	+ 1,0	100,4	102,3	101,6	104,5	92,3	101,7	100,2	104,9
1994 D	106,4	+ 4,4	101,0	105,1	102,5	105,1	86,5	102,2	100,2	116,7
1995 D	106,1	- 0,3	100,5	106,4	101,6	105,9	82,1	103,1	97,6	116,6
1996 D	105,9	- 0,2	97,4	95,8	101,3	106,9	95,9	98,8	98,5	121,8
1997 D	108,7	+ 2,6	99,4	96,2	103,8	109,0	98,1	100,3	106,2	126,4
1998 Januar	107,0	- 1,2	98,3	96,2	104,6	110,7	89,9	100,9	106,9	123,4
Februar	106,4	- 0,6	98,5	97,3	104,6	111,0	88,1	101,5	105,8	121,5
März	105,4	- 0,9	97,7	97,3	104,6	111,1	84,1	101,5	105,2	119,8
April	106,4	+ 0,9	98,8	98,1	106,0	111,1	86,9	102,9	104,7	120,7
Mai	106,0	- 0,4	98,7	98,1	106,5	110,1	85,7	103,0	104,5	119,7
Juni	105,4	- 0,6	97,9	98,3	106,5	109,8	81,0	103,0	104,1	119,7
Juli	106,0	+ 0,6	97,9	98,3	106,4	109,9	80,6	104,2	103,6	121,3
August	105,3	- 0,7	97,2	98,3	106,4	109,7	77,5	103,3	103,0	120,6
September	104,7	- 0,6	97,1	98,3	106,4	110,4	77,4	103,3	102,0	119,1

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1998

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	davon				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
						Speisen	Getränke
	1991 = 100	%	1991 = 100	%	1991 = 100		
Wägungsanteil in %	47,08	x	4,87	x	42,21	26,47	15,74
1976 D.	62,1	.	50,9	.	63,4	63,7	62,9
1977 D.	65,9	6,1	53,7	5,5	67,4	67,6	66,8
1978 D.	69,2	5,0	57,4	6,9	70,7	71,6	68,9
1979 D.	71,9	3,9	60,2	4,9	73,2	73,9	71,8
1980 D.	74,7	3,9	63,3	5,1	76,1	76,7	74,6
1981 D.	78,8	5,5	69,3	9,5	80,1	81,1	77,5
1982 D.	82,5	4,7	74,5	7,5	83,7	85,0	80,6
1983 D.	85,1	3,2	77,8	4,4	86,3	87,6	82,9
1984 D.	87,0	2,2	79,0	1,5	88,2	89,7	84,3
1985 D.	87,9	1,0	80,7	2,2	89,1	90,5	85,3
1986 D.	89,5	1,8	83,8	3,8	90,3	91,3	87,9
1987 D.	90,8	1,5	86,2	2,9	91,5	92,0	90,1
1988 D.	92,2	1,5	89,2	3,5	92,6	92,9	91,9
1989 D.	93,4	1,3	91,8	2,9	93,6	93,7	93,2
1990 D.	95,7	2,5	94,7	3,2	95,9	95,7	95,8
1991 D.	100	4,5	100	5,6	100	100	100
1992 D.	104,8	4,8	106,8	6,8	104,6	104,0	105,6
1993 D.	108,8	3,8	112,9	5,7	108,3	106,8	111,0
1994 D.	111,4	2,4	117,5	4,1	110,7	109,0	113,4
1995 D.	113,3	1,7	120,1	2,2	112,5	110,6	115,7
1996 D.	115,1	1,6	121,8	1,4	114,3	112,1	118,0
1997 D.	117,3	1,9	123,7	1,6	116,6	114,0	120,9
1998 Januar.	118,7	0,2	124,4	0,1	118,1	115,8	122,0
Februar.	118,7	–	124,4	–	118,1	115,8	122,0
März.	119,0	0,3	124,5	0,1	118,3	115,9	122,4
April.	119,6	0,5	124,5	–	119,1	116,4	123,5
Mai.	120,3	0,6	124,5	–	119,8	117,0	124,4
Juni.	120,4	0,1	125,2	0,6	119,9	117,1	124,5
Juli.	120,5	0,1	125,2	–	119,9	117,2	124,5
August.	120,6	0,1	125,3	0,1	120,0	117,3	124,6
September.	120,6	–	125,6	0,2	120,1	117,3	124,7

12. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1994 – Juni 1998

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil %	1994	1995	1996	1997	Juni 1998
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	110,1	112,0	113,7	115,9	117,0
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Dienstleistungen und Reparaturen	772,4	109,0	110,7	112,2	114,1	115,1
Preisindex für Dienstleistungen und Reparaturen insgesamt	227,6	113,8	116,5	118,8	121,8	123,5
davon für						
Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	58,4	112,5	114,4	116,1	117,9	120,8
Dienstleistungen (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)	169,2	114,2	117,2	119,8	123,1	124,4
Schneiderarbeiten	0,4	106,4	107,7	109,7	113,4	114,6
Schuhmacherarbeiten	0,7	108,9	111,5	111,6	114,1	117,7
Dienstleistungen für den Haushalt	6,6	116,4	120,0	122,7	125,4	128,0
darunter						
chemische Reinigung	1,4	118,3	123,0	126,4	127,8	129,4
Tischlerarbeiten	0,4	114,1	119,1	121,5	122,7	124,3
Elektrikerarbeiten	1,2	116,6	119,9	122,0	124,5	128,1
Reparaturen an der Wohnung	3,1	116,1	120,0	125,5	127,7	130,4
davon						
Schönheitsreparaturen	1,2	119,9	124,4	126,3	127,3	129,6
Klempnerarbeiten	1,8	113,6	117,1	125,0	127,9	131,0
Dienstleistungen von Ärzten	18,3	103,9	105,7	110,6	112,0	112,7
Dienstleistungen von Krankenhäusern	4,6	111,3	113,9	123,7	122,4	125,3
Friseurleistungen	8,2	119,7	124,6	128,2	131,7	135,1
Reparaturen und andere Dienstleistungen am Pkw (ohne Garagennutzung)	22,1	115,2	118,1	121,0	123,7	124,7
davon						
Reparaturen am Pkw	18,6	113,6	117,1	120,2	122,4	123,4
darunter						
Bremsklötze vorn ersetzen	5,3	115,5	119,3	121,9	123,2	124,1
Austausch einer Auspuffanlage	1,8	108,6	110,6	112,5	114,7	113,0
große Inspektion	5,1	113,0	117,8	121,9	125,1	126,4
Dienstleistungen für Pkw (ohne Garagennutzung)	3,5	124,1	123,5	125,8	130,6	131,8
darunter						
Fahrschulunterricht	0,8	113,5	115,5	116,4	117,3	119,9
Parkuhrgebühr	0,6	159,9	159,9	173,1	199,4	199,4
Pkw-Oberwäsche	0,3	116,6	117,5	117,3	118,8	120,2
Personenbeförderung	14,0	111,1	115,8	118,9	122,7	127,7
darunter						
örtliche Verkehrsmittel	8,5	111,0	117,2	120,8	126,2	132,1
Deutsche Bahn	2,3	110,8	112,9	116,7	118,8	123,6
Nachrichtenübermittlung	18,8	104,4	104,5	107,3	106,9	105,7
darunter						
Fernspreckgebühren	16,8	102,3	102,2	105,1	104,3	102,3
Brief- und Paketbeförderung	2,0	118,5	120,0	121,3	124,9	131,0
Unterrichtsleistungen	6,4	119,5	123,4	127,7	128,1	134,5
darunter						
Kindergartenbesuch	2,0	127,8	127,5	128,6	129,1	129,8
Lehrgangsgebühr, VHS	3,6	117,5	124,6	132,3	132,4	143,5
Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung	17,9	118,0	120,0	122,3	134,4	134,5
darunter						
Theater-, Opernkarte	3,2	124,9	130,9	136,8	139,8	141,8
Kinokarte	1,8	108,9	112,8	114,4	115,9	115,4
Besuch einer Sportveranstaltung	0,9	98,9	108,6	111,5	115,3	109,3
Dienstleistungen für die Gartenpflege	0,6	112,3	116,5	119,1	123,3	125,9
Tierarztleistungen	0,9	103,2	103,7	104,3	104,5	105,4
Reparaturen an Unterhaltungsgeräten (z. B. Fernseher)	1,2	109,9	111,5	112,4	114,1	115,6
Pauschalreisen	15,6	105,2	106,2	105,5	106,6	107,0
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	19,6	125,0	132,0	132,8	137,4	139,3
davon						
Dienstleistungen der Banken	1,3	136,4	141,4	145,4	149,3	147,7
Dienstleistungen der Versicherungen	18,3	124,2	131,3	131,9	136,5	138,7
Friedhofsgebühren	0,6	148,8	155,7	162,4	166,1	167,4
Rechtsberatung	1,3	111,8	116,1	116,3	116,2	117,9
Druck von Familienereigniskarten, Kleinanzeigen	0,9	105,5	108,4	108,4	108,5	108,3
darunter						
Kleinanzeigen	0,5	103,9	106,8	107,0	107,6	107,7
Reparaturen an Gütern für die persönliche Ausstattung (z. B. Armbanduhr)	0,5	113,1	115,2	116,3	119,2	121,4
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren (z. B. Reisepaß)	6,0	146,0	149,1	150,2	157,4	152,8

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1994 – 1997

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1994	2 394	4 912	4 821	233 186	47 469	48 365	2,01	48
1995	2 744	5 447	5 371	251 307	46 133	46 793	1,96	50
1996	2 539	5 043	4 976	242 442	48 072	48 724	1,96	49
1997	2 615	5 140	5 056	238 616	46 419	47 191	1,93	47
mit Gebäuden und mit Inventar								
1994	2	.	.	.	.	.	.	.
1995	2	.	.	.	.	.	.	.
1996	1	.	.	.	.	.	.	.
1997	2	.	.	.	.	.	.	.
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1994	38	.	.	.	58 989	64 424	12,26	47
1995	36	.	.	.	59 040	65 837	10,07	49
1996	25	.	.	.	84 048	94 653	7,77	41
1997	24	.	.	.	65 387	74 336	8,88	38
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1994	2 354	4 374	4 329	202 221	46 232	46 717	1,84	49
1995	2 706	5 039	5 005	227 164	45 077	45 388	1,85	50
1996	2 513	4 792	4 750	222 046	46 332	46 749	1,89	49
1997	2 589	4 889	4 834	222 141	45 441	45 956	1,87	47

14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1994 – 1997 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN
						Gesamtfläche	FdIN		
		Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
0,1 – 0,25	1994	271	48	48	2 462	51 274	51 480	0,18	50
	1995	345	63	62	2 811	44 860	45 121	0,18	52
	1996	291	51	51	2 612	51 143	51 529	0,17	53
	1997	259	46	46	2 040	44 065	44 379	0,18	47
0,25 – 1	1994	967	542	539	25 143	46 428	46 625	0,56	50
	1995	1 080	618	615	26 731	43 276	43 485	0,57	50
	1996	1 038	579	577	26 120	45 103	45 299	0,56	50
	1997	1 100	629	624	26 792	42 625	42 912	0,57	50
1 – 2	1994	482	690	686	29 054	42 128	42 366	1,42	47
	1995	570	815	811	35 651	43 770	43 954	1,42	50
	1996	532	756	749	33 194	43 882	44 305	1,41	50
	1997	546	787	779	34 076	43 311	43 762	1,43	47
2 – 5	1994	438	1 325	1 316	57 372	43 308	43 606	3,00	48
	1995	502	1 571	1 562	70 621	44 942	45 211	3,11	49
	1996	454	1 429	1 417	65 799	46 044	46 437	3,12	48
	1997	475	1 476	1 463	66 605	45 122	45 539	3,08	46
5 und mehr	1994	196	1 770	1 740	88 190	49 822	50 681	8,88	49
	1995	209	1 973	1 955	91 350	46 295	46 731	9,35	51
	1996	198	1 977	1 956	94 320	47 715	48 214	9,88	49
	1997	209	1 951	1 922	92 628	47 480	48 189	9,20	47

15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1997 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
1992	454	689	221,39	416	625	234,59	27	49	92,04
1993	397	645	206,24	371	614	210,94	12	24	78,41
1994	416	693	210,95	397	614	231,76	9	62	46,81
1995	334	501	297,29	317	455	320,37	9	40	68,77
1996	259	345	240,17	247	305	267,69	5	32	31,00
1997	178	292	230,05	163	262	249,15	8	16	78,16
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
1992	1 675	1 342	195,83	1 625	1 281	200,98	40	50	93,75
1993	1 860	1 648	174,53	1 802	1 554	181,81	49	91	52,81
1994	1 568	1 432	183,06	1 520	1 322	190,10	42	84	120,72
1995	1 328	1 072	226,79	1 272	991	234,12	54	80	136,90
1996	1 297	1 130	216,36	1 270	993	233,10	25	135	95,76
1997	820	768	237,18	799	693	258,35	19	17	116,45
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
1992	11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	126,03	335	989	63,45
1993	11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75
1994	10 645	10 073	126,55	10 240	8 648	137,48	366	1 393	60,68
1995	7 698	7 345	136,50	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19
1996	7 713	6 844	138,85	7 457	6 114	147,39	213	687	69,24
1997	6 712	5 848	150,66	6 505	5 209	161,90	179	604	60,66
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,84
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	503	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	587	582	69,48	46	147	25,63
1992	1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82
1993	1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64
1994	1 539	4 307	50,17	892	939	84,79	50	212	41,55
1995	1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28
1996	1 350	3 983	61,99	701	692	100,57	65	248	36,93
1997	1 056	2 825	55,24	579	522	92,83	44	167	40,32

16. Kaufwerte von Bauland 1989 – 1997 nach Grundstücksarten

Merkmal		1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	12 805	13 302	12 841	15 284	15 318	14 168	10 689	10 619	8 766
Fläche	1 000 m ²	14 563	15 910	15 490	18 193	17 817	16 506	13 057	12 302	9 733
Kaufwert	DM/m ²	97,57	100,99	101,08	102,90	107,40	115,07	123,34	123,93	132,17
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	11 285	11 854	11 474	13 976	14 115	13 049	9 658	9 675	8 046
Fläche	1 000 m ²	8 837	9 787	9 960	11 678	12 086	11 523	8 510	8 104	6 686
Kaufwert	DM/m ²	135,92	134,49	134,58	136,31	137,48	144,25	160,90	158,43	169,92
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	564	528	451	449	430	467	374	308	250
Fläche	1 000 m ²	1 215	1 456	981	1 245	1 506	1 750	1 135	1 101	804
Kaufwert	DM/m ²	53,44	55,47	57,43	61,94	55,73	60,74	71,39	64,13	57,98
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	824	780	771	758	662	580	601	566	420
Fläche	1 000 m ²	4 294	4 430	4 349	5 090	4 111	3 103	3 351	3 021	1 989
Kaufwert	DM/m ²	34,71	45,38	37,27	37,92	39,60	40,90	47,03	55,48	49,64
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	105	120	127	80	95	59	48	67	42
Fläche	1 000 m ²	155	132	147	101	88	77	54	64	224
Kaufwert	DM/m ²	24,17	37,28	32,22	32,43	37,83	29,92	39,03	36,28	18,77
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	27	20	18	21	16	13	8	3	8
Fläche	1 000 m ²	62	105	53	79	25	53	7	13	26
Kaufwert	DM/m ²	34,76	35,74	40,39	86,99	76,95	31,98	61,12	15,59	23,16

17. Kaufwerte von Bauland 1996 und 1997 Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1996 b = 1997		Bauland											
		insgesamt			davon								
					baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
		Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
		Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Regierungs- bezirke													
Düsseldorf	a	1 786	2 300	159,39	1 626	1 268	242,31	42	316	68,87	118	717	52,65
	b	1 517	1 818	189,51	1 385	1 210	245,06	37	195	72,15	95	413	81,99
Köln	a	2 470	2 944	138,84	2 252	1 886	167,80	90	315	86,84	128	743	87,39
	b	1 904	1 890	157,21	1 766	1 441	187,84	69	212	62,22	69	236	55,61
Münster	a	2 081	2 235	114,80	1 847	1 360	164,07	48	139	40,52	186	735	37,77
	b	1 627	1 519	133,11	1 484	1 020	180,21	30	61	70,90	113	438	32,03
Detmold	a	2 019	2 367	93,25	1 865	1 871	108,29	56	142	39,88	98	354	35,09
	b	2 051	2 553	88,49	1 891	1 727	114,31	70	164	43,58	90	663	32,32
Arnsberg	a	2 263	2 456	110,72	2 085	1 720	136,39	72	189	53,89	106	548	49,71
	b	1 667	1 953	110,94	1 520	1 288	145,66	44	173	45,94	103	492	43,00
Nordrhein- Westfalen	a	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13	636	3 097	54,92
	b	8 766	9 733	132,17	8 046	6 686	169,92	250	804	57,98	470	2 242	46,20

18. Verkäufe von baureifem Land 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	87	-	45	31	10	1	-	-	-
20 - 30	140	1	62	55	22	-	-	-	-
30 - 40	200	2	41	102	51	4	-	-	-
40 - 50	215	4	29	94	82	6	-	-	-
50 - 60	295	2	45	167	76	3	-	1	1
60 - 70	253	2	52	121	76	2	-	-	-
70 - 80	295	2	62	81	136	8	4	1	1
80 - 90	400	3	90	121	166	18	1	-	1
90 - 100	354	-	36	164	145	12	3	2	2
unter 100	2 249	16	462	936	764	54	8	4	5
100 - 110	389	-	61	130	168	20	7	2	1
110 - 120	300	1	36	85	145	31	2	-	-
120 - 130	362	1	74	91	154	32	7	3	-
130 - 140	371	-	48	98	192	25	4	4	-
140 - 150	326	1	13	72	196	32	9	2	1
150 - 160	335	-	27	84	182	32	9	1	-
160 - 170	317	-	23	74	179	33	4	2	2
170 - 180	275	-	18	82	125	42	3	4	1
180 - 190	212	-	10	59	106	28	3	6	-
190 - 200	255	-	20	58	130	34	6	6	1
100 - 200	3 142	3	330	833	1 577	309	54	30	6
200 - 210	275	-	11	78	121	49	6	7	3
210 - 220	148	-	6	30	65	28	8	8	3
220 - 230	177	-	4	49	68	37	9	7	3
230 - 240	134	-	3	30	50	32	7	12	-
240 - 250	162	-	4	25	80	33	10	8	2
250 - 260	188	-	2	22	110	32	8	11	3
260 - 270	96	-	7	9	34	36	2	8	-
270 - 280	105	-	3	11	49	33	3	6	-
280 - 290	97	-	7	10	33	25	9	10	3
290 - 300	117	-	1	9	24	56	3	21	3
200 - 300	1 499	-	48	273	634	361	65	98	20
300 - 400	592	-	9	63	175	180	52	97	16
400 - 500	299	-	3	10	87	84	38	56	21
500 - 600	161	-	2	2	36	11	31	50	29
600 und mehr	104	-	-	-	10	13	29	25	27
Insgesamt	8 046	19	854	2 117	3 283	1 012	277	360	124

19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1992 – 1997 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1992.	1 323	3 998	5 100	2 001	735	512	307
1993.	1 556	4 028	5 342	1 870	560	480	279
1994.	1 522	3 761	4 891	1 769	520	355	231
1995.	1 232	2 605	3 648	1 246	380	382	165
1996.	979	2 493	4 185	1 195	296	354	173
1997.	873	2 117	3 283	1 012	277	350	124
Fläche in 1 000 m ²							
1992.	1 055	3 206	4 217	1 725	633	549	293
1993.	1 285	3 290	4 535	1 652	482	550	291
1994.	1 387	3 177	4 220	1 700	466	307	264
1995.	1 010	2 255	3 159	1 174	428	306	178
1996.	804	2 063	3 453	978	323	290	194
1997.	665	1 788	2 682	797	307	331	117
Kaufwert in DM/m ²							
1992.	70,96	89,62	127,79	171,40	220,78	237,59	426,44
1993.	73,92	92,20	130,22	186,19	233,82	259,78	375,81
1994.	79,86	98,81	140,67	191,81	253,62	312,42	391,35
1995.	83,72	106,44	148,79	202,17	277,26	366,36	598,78
1996.	86,07	106,43	148,58	214,35	273,92	359,46	411,81
1997.	93,27	115,89	158,26	248,78	279,55	328,05	426,60
Rohbauland							
Verkäufe							
1992.	60	118	146	55	34	15	21
1993.	31	167	141	39	24	16	12
1994.	39	151	187	48	17	9	16
1995.	38	117	123	42	31	9	14
1996.	50	73	134	19	12	6	14
1997.	44	66	101	10	7	13	9
Fläche in 1 000 m ²							
1992.	145	285	469	87	65	30	165
1993.	117	458	425	113	35	25	333
1994.	300	522	635	123	27	20	124
1995.	97	412	389	119	81	20	17
1996.	70	335	501	40	37	106	12
1997.	72	180	413	25	21	87	5
Kaufwert in DM/m ²							
1992.	29,21	35,09	43,24	119,51	122,92	176,98	114,50
1993.	33,36	36,15	67,09	104,95	104,14	197,06	43,84
1994.	42,12	41,01	54,04	98,55	147,49	154,33	152,10
1995.	25,25	40,48	72,28	118,05	141,01	215,81	239,08
1996.	35,82	45,76	62,78	101,80	146,10	89,91	193,65
1997.	32,28	47,67	48,02	93,78	182,30	100,82	163,44

20. Kaufwerte von Bauland 1996 und 1997 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1996 b = 1997	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Veräußerer

Natürliche Personen	a	5 782	6 416	132,31	5 362	4 789	160,40	229	800	58,28
	b	4 825	5 463	136,43	4 485	4 016	168,78	183	590	59,61
Bund, Land, Gemeinden . . .	a	3 118	3 680	92,68	2 734	2 031	129,23	51	154	88,66
	b	2 342	2 548	105,45	2 059	1 475	144,45	47	113	57,64
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 719	2 207	151,68	1 579	1 284	197,24	28	148	70,25
	b	1 599	1 722	158,20	1 502	1 196	205,19	20	101	48,94
Insgesamt	a	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13
	b	8 766	9 733	132,17	8 046	6 686	169,92	250	804	57,98

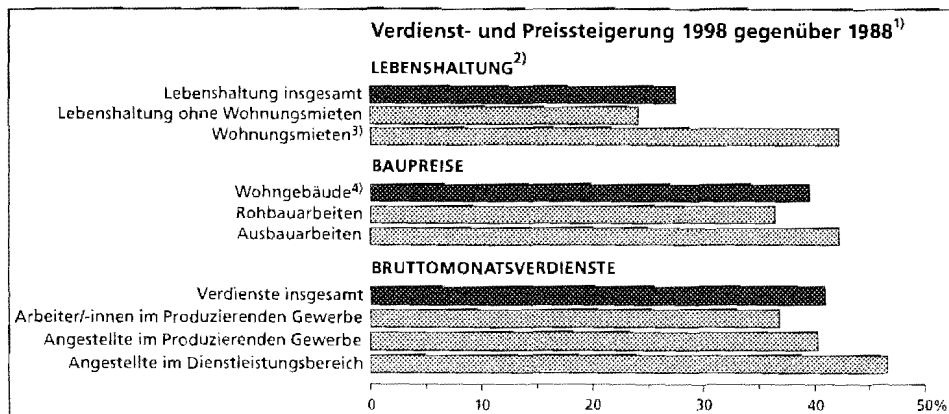
Erwerber

Natürliche Personen	a	9 262	8 017	126,59	8 636	6 188	147,90	212	300	68,29
	b	7 657	6 338	135,41	7 162	4 952	158,49	182	318	53,86
Bund, Land, Gemeinden . . .	a	214	879	46,37	77	173	69,39	39	367	46,40
	b	164	791	33,86	78	127	83,10	18	144	33,63
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 143	3 406	137,68	962	1 744	204,59	57	435	76,21
	b	945	2 604	154,16	806	1 607	212,00	50	342	72,07
Insgesamt	a	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13
	b	8 766	9 733	132,17	8 046	6 686	169,92	250	804	57,98

21. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1994 – August 1998

Basis 1995 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	1994	1996	1997	1998		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	97,1	100,7	101,1	101,2	102,3	102,5
davon						
Rohbauarbeiten	97,5	100,0	99,8	99,4	100,5	100,6
Ausbauarbeiten	96,8	101,4	102,4	102,9	104,1	104,3
Ausstattung		102,2	103,6	104,0	104,9	105,7
Außenanlagen	98,2	100,5	100,5	101,0	102,1	102,4
Baunebenleistungen	97,6	100,5	100,7	100,7	101,6	101,8
Insgesamt	97,2	100,7	101,0	101,1	102,2	102,4
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	97,1	100,7	101,1	101,2	102,4	102,5
Mehrfamiliengebäude	97,2	100,7	101,1	101,1	102,3	102,5
Gemischtgenutzte Gebäude	97,2	100,7	101,1	101,1	102,3	102,5
Bürogebäude	97,3	100,7	101,1	101,3	102,5	102,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	97,4	101,0	101,4	101,6	102,7	102,9
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	97,3	100,9	101,3	101,5	102,7	102,9
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	97,4	101,2	101,4	101,5	102,8	102,9
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	96,8	101,5	102,9	103,5	104,7	104,9
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	96,9	101,6	103,0	103,6	104,8	105,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	96,8	101,1	102,3	102,9	104,0	104,1
Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen						
Straßenbau insgesamt	98,9	99,7	99,6	100,1	101,4	101,7
Bundesautobahnen	98,9	99,7	99,7	100,3	101,7	101,9
Landes- und Bundesstraßen	99,0	99,6	99,5	100,0	101,2	101,4
Ortskanäle	98,9	99,5	99,2	99,3	100,4	100,4
Kläranlagen	97,7	101,0	100,7	101,0	102,5	102,7



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privater Haushalte

3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

22. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr Monat	Basisjahr											
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995
1962 D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4	21,5
1963 D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0	22,9
1964 D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8
1965 D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6
1966 D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3
1967 D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6
1968 D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6
1969 D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0
1970 D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6
1971 D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7
1972 D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2
1973 D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1
1974 D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3
1975 D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6
1976 D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2
1977 D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4
1978 D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2
1979 D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2
1980 D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9
1981 D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6
1982 D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6
1983 D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0
1984 D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7
1985 D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9
1986 D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4
1987 D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6
1988 D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1
1989 D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5
1990 D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7
1991 D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9
1992 D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,1	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9
1993 D	2 021,4	1 883,4	1 483,6	802,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4
1994 D	2 078,7	1 936,8	1 525,6	825,1	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1
1995 D	2 140,7	1 994,5	1 571,2	849,7	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100
1996 D	2 155,2	2 008,0	1 581,8	855,4	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7
1997 D	2 163,7	2 016,0	1 588,1	858,8	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1
1998 Februar . .	2 166,4	2 018,5	1 590,0	859,9	601,7	470,7	320,3	219,0	166,1	144,8	119,2	101,2
Mai	2 189,9	2 040,4	1 607,3	869,2	608,2	475,8	323,8	221,4	167,9	146,4	120,5	102,3
August . . .	2 194,2	2 044,4	1 610,4	870,9	609,4	476,7	324,4	221,8	168,3	146,7	120,8	102,5
November . .	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

23. Preisindizes und Meßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1996 – August 1998

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1997 gegenüber 1996
	1996	1997	1998			%
Bauleistungen am Bauwerk	100,7	101,1	101,2	102,3	102,5	+0,4
Rohbauarbeiten	100,0	99,8	99,4	100,5	100,6	-0,2
Erdarbeiten - Hochbau	99,4	98,7	98,6	99,9	100,3	-0,7
Baugrube ausheben	99,6	98,3	97,4	98,8	99,4	-1,3
Graben ausheben	98,9	97,4	97,0	97,9	97,8	-1,5
Boden abfahren	99,6	98,8	98,9	100,5	100,7	-0,8
Untergrundverbesserung	98,5	98,6	99,3	100,2	100,3	+0,1
Arbeitsräume verfüllen	100,5	101,6	102,7	104,8	105,6	+1,1
Verbauarbeiten	99,6	100,3	98,9	99,6	99,7	+0,7
Rammarbeiten	101,2	101,7	101,8	102,8	103,0	+0,5
Entwässerungskanalarbeiten	100,1	100,0	100,1	101,0	101,2	-0,1
Beton- oder Stahlbetonrohr	100,1	100,2	99,9	100,5	100,6	+0,1
Steinzeugrohr	100,3	100,1	100,6	101,2	101,1	-0,2
Kunststoffrohr	100,2	100,3	100,7	101,7	102,1	+0,1
Mauerarbeiten	100,4	100,6	100,2	101,2	101,2	+0,2
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	100,4	100,5	99,8	100,8	100,8	+0,1
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	100,5	100,9	100,4	101,2	101,3	+0,4
Nichttragende Trennwand	100,0	100,0	99,7	100,8	101,1	-
Porenbetonmauerwerk	100,3	99,7	99,5	100,2	100,1	-0,6
Schornstein aus Formstücken	100,6	101,7	102,9	104,2	104,0	+1,1
Zweischaliges Mauerwerk	100,2	100,9	100,4	101,4	101,3	+0,7
Rolladenkasten	100,3	100,0	99,8	100,6	101,1	-0,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	99,7	99,3	98,7	100,0	100,1	-0,4
Stahlbetondecke	100,6	101,0	100,7	102,2	102,5	+0,4
Beton der Wände mit Schalung	100,0	99,4	98,8	99,9	100,0	-0,6
Beton der Fundamente	100,3	100,1	99,4	100,5	100,7	-0,2
Schalung der Fundamente	99,8	98,9	98,6	99,9	100,1	-0,9
Kubische Bewehrung	98,1	96,4	95,3	96,2	95,8	-1,7
Betonstahlmatten	98,0	96,3	95,1	96,0	95,7	-1,7
Systemdecke	98,9	99,1	98,5	100,0	100,3	+0,2
Systemtreppe	101,3	102,1	101,9	103,6	104,0	+0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	98,8	97,3	96,6	97,7	97,5	-1,5
Dachverbandholz liefern	97,3	95,5	94,5	95,7	95,4	-1,8
Dachverbandholz abbinden	98,5	96,0	95,4	96,2	96,4	-2,5
Einläufige Wangentreppe	100,6	101,0	100,8	102,2	102,2	+0,4
Wand- oder Deckenschalung	99,2	97,9	97,2	98,2	97,8	-1,3
Stahlbauarbeiten	101,3	100,3	100,6	101,2	101,5	-1,0
Abdichtungsarbeiten	101,1	102,0	102,6	104,1	104,3	+0,9

**Noch: 23. Preisindizes und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1996 – August 1998**

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1997 gegenüber 1996
	1996	1997	1998			%
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten . . .	100,4	100,3	100,6	101,5	101,8	-0,1
Aussenbekleidung aus Faserzementplatten . .	102,0	103,0	103,5	104,5	103,9	+1,0
Dachdeckung auf Lattung	100,3	100,2	100,8	101,8	102,1	-0,1
Unterspannbahn	101,1	101,3	100,5	101,6	101,7	+0,2
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen . . .	101,5	102,2	102,9	103,6	104,1	+0,7
Dachabdichtung auf Massivdecke	100,7	101,3	101,3	102,4	101,9	+0,6
Dachflächenfenster	101,0	101,6	101,9	103,0	103,2	+0,6
Gerüstarbeiten	101,0	99,5	96,8	97,6	98,5	-1,5
Klempnerarbeiten	101,5	102,3	103,0	104,4	104,8	+0,7
Dachrinne	101,6	102,8	104,0	105,3	105,8	+1,2
Metalldachdeckung	101,7	101,2	101,3	102,6	103,4	-0,5
Regenfallrohr	101,6	102,3	103,2	104,7	105,0	+0,7
Gesimsabdeckung	101,8	102,5	103,6	104,8	104,7	+0,7
Ausbauarbeiten	101,4	102,4	102,9	104,1	104,3	+1,0
Naturwerksteinarbeiten	101,0	101,1	101,8	103,0	103,5	+0,1
Stufe aus Naturwerkstein	101,5	101,7	102,6	104,0	104,5	+0,2
Bodenbelag aus Naturwerkstein	100,6	100,7	101,2	102,6	103,2	+0,1
Fensterbank aus Naturwerkstein	101,2	101,3	102,2	103,0	103,3	+0,1
Betonwerksteinarbeiten	101,8	103,0	104,4	105,5	105,6	+1,2
Stufe aus Betonwerkstein	101,7	102,8	104,5	105,7	105,9	+1,1
Bodenbelag aus Betonwerkstein	102,1	103,4	104,7	105,7	105,7	+1,3
Putz- und Stuckarbeiten	99,8	99,0	99,2	100,4	100,4	-0,8
Innenwandputz	99,5	98,0	98,1	99,2	99,1	-1,5
Innendeckenputz	99,8	98,7	99,1	100,2	100,2	-1,1
Außenwandputz	101,2	101,4	102,1	103,4	103,3	+0,2
Wärmedämmfassade	99,5	99,7	99,6	101,2	101,3	+0,2
Trockenbauarbeiten	100,4	100,2	100,2	101,4	101,5	-0,2
Deckenbekleidung	99,5	98,1	98,2	99,0	99,0	-1,4
Wandtrockenputz	99,0	98,4	98,4	99,8	99,8	-0,6
Nichttragende Montagewand	98,6	96,3	96,0	96,8	96,8	-2,3
Fliesen- und Plattenarbeiten	101,8	101,9	101,5	102,6	102,8	+0,1
Wandbelag aus keramischen Fliesen	101,7	101,8	101,2	102,4	102,5	+0,1
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	101,9	102,0	101,8	102,9	103,1	+0,1
Estricharbeiten	101,4	102,0	102,5	103,8	104,5	+0,6
Gußasphaltarbeiten	104,1	105,2	104,4	106,1	106,4	+1,1
Tischlerarbeiten	101,5	102,6	102,8	103,7	103,9	+1,1
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung . . .	101,0	101,8	101,9	102,8	103,0	+0,8
Zimmertür	102,3	103,2	103,4	104,3	104,5	+0,9
Parkettarbeiten	102,2	104,6	105,0	106,5	106,6	+2,3
Stabparkett	102,4	104,2	104,7	105,3	106,3	+1,8
Mosaik- oder Fertigparkett	102,1	104,9	105,3	106,7	106,8	+2,7
Rolladenarbeiten	101,7	103,3	104,2	105,2	105,1	+1,6
Rolladen	101,8	103,4	104,4	105,3	105,2	+1,6
Metallobauarbeiten	101,6	102,5	103,3	104,2	104,4	+0,9
Stahl-Umfassungsgerüst	101,1	101,7	101,9	103,2	102,7	+0,6
Treppengeländer	102,0	103,0	104,2	104,6	104,7	+1,0
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung . .	101,5	102,3	102,8	104,0	104,2	+0,8
Hauseingangstür aus Metall	101,3	102,4	103,5	104,5	104,6	+1,1

**Noch: 23. Preisindizes und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1996 – August 1998**

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1997 gegenüber 1996
	1996	1997	1998			%
Verglasungsarbeiten	101,9	103,1	103,9	105,3	105,4	+1,2
Maler- und Lackiererarbeiten	100,2	101,0	101,3	102,7	102,6	+0,8
Dispersionsfarbe auf Innenputz	100,1	100,9	101,3	102,7	102,6	+0,8
Lackfarbe auf Putz	100,4	101,0	100,9	102,1	102,1	+0,6
Lackfarbe auf Holz	100,2	101,3	101,4	102,8	102,9	+1,1
Dispersionsfarbe auf Außenwand	100,2	101,0	101,2	102,4	102,4	+0,8
Lackfarbe auf Stahlflächen	100,4	101,7	102,0	103,0	103,0	+1,3
Bodenbelagarbeiten	102,8	104,1	103,7	104,8	104,8	+1,3
PVC-Belag	103,1	104,7	105,7	106,9	107,0	+1,6
Textiler Belag	102,2	103,3	103,8	105,0	105,1	+1,1
Tapezierarbeiten	100,5	100,8	100,3	101,8	101,6	+0,3
Wandfläche tapezieren	101,0	101,5	101,3	103,0	102,7	+0,5
Raumlufttechnische Anlagen	101,7	103,7	105,2	106,8	107,9	+2,0
Heiz- und zentrale						
Wassererwärmungsanlagen	102,7	104,9	106,1	107,6	108,1	+2,1
Heizkessel für Gebläsebrenner	102,4	104,3	106,0	107,3	107,8	+1,9
Heizkessel mit atmosphärischem Brenner	102,6	105,6	107,5	108,6	108,8	+2,9
Warmwasserspeicher	103,3	106,1	107,4	108,6	109,0	+2,7
Stahl-Plattenheizkörper	102,9	104,9	105,7	107,4	107,9	+1,9
Gewinderohr	102,4	104,1	105,2	106,6	107,4	+1,7
Ventile installieren	102,8	105,0	106,5	108,4	109,2	+2,1
Heizölagerbehälter aus Kunststoff	101,8	103,9	103,4	106,0	105,8	+2,1
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	102,6	103,7	104,3	105,7	106,0	+1,1
Kupferrohr mit Wärmedämmung	103,0	105,8	107,3	108,7	109,1	+2,7
Gas-, Wasser- und Abwasser-						
installationsarbeiten	102,3	104,8	106,1	107,6	108,0	+2,4
Mittelschweres Gewinderohr	102,4	105,1	106,7	108,1	108,2	+2,6
Gußeisernes Abflußrohr	102,7	105,5	107,0	108,3	108,8	+2,7
Einbau-Badewanne	102,5	105,2	106,2	107,6	108,0	+2,6
Spülklosettanlage	102,3	104,8	106,7	108,2	108,4	+2,4
Waschtisch	102,6	105,0	106,1	107,3	107,7	+2,3
Abflußrohr	101,9	103,9	105,4	106,8	107,3	+2,0
Kupferrohr	102,3	104,9	106,4	107,8	108,3	+2,5
Wannen- und Brausearmatur	102,4	104,8	106,2	107,8	108,2	+2,3
Brausewanne	102,7	105,9	107,6	108,7	108,5	+3,1
Waschtischarmatur	102,0	104,5	105,6	106,8	107,3	+2,5
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	101,6	103,8	104,9	106,4	106,8	+2,2
Beleuchtungsstromkreis	101,9	104,4	105,5	107,0	107,4	+2,5
Schutzkontakt-Steckdose	101,6	104,3	105,3	106,9	107,3	+2,7
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	102,1	104,4	105,5	107,1	107,6	+2,3
Installations-Kleinverteiler	100,9	102,6	103,5	104,7	105,1	+1,7
Hauptleitung	101,2	104,0	105,5	107,0	107,3	+2,8
Klingel- und Türöffneranlage	102,1	104,8	106,2	107,7	108,3	+2,6
Türsprechanlage	102,0	103,9	105,1	106,6	107,2	+1,9
Gebäudeautomation	101,8	103,9	105,2	106,6	107,2	+2,1
Blitzschutzanlagen	100,1	99,8	100,2	101,9	101,9	-0,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	103,1	105,0	106,0	107,8	108,4	+1,8
Rohrdämmung	103,1	105,1	106,1	107,9	108,5	+1,9
Förderanlagen	103,9	104,8	105,3	102,7	102,7	+0,9

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbezeige nach.

Der **Bruttoverdienst** umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13 Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzuzurechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsentschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Betriebsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfaßt.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vieltätigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte (kaufmännische und technische):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außerhalb geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellinnen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden

können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten.

Auswahl- und Erhebungseinheit war im Produzierenden Gewerbe der Betrieb, im Dienstleistungsbereich das Unternehmen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, daß im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefaßt sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsentschädigungen, Verpflegungs- und Kantinezuschüsse u. ä.).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 1997*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/ -innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1982	41,9	41,4	41,3	41,5	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983 ¹⁾	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2

Bruttostundenlohn

DM

1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983 ¹⁾	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,58	19,26	22,45	18,15	16,46	15,98	16,22	21,65
1992 ¹⁾	25,04	22,42	20,24	23,67	19,43	17,37	16,96	17,27	22,81
1993	26,08	23,39	21,10	24,72	20,30	18,22	17,88	18,18	23,88
1994	26,66	24,01	21,60	25,31	21,08	18,73	18,44	18,75	24,51
1995	27,72	24,90	22,38	26,29	22,53	19,40	19,24	19,60	25,47
1996 ¹⁾	28,65	25,52	22,95	27,11	23,78	20,04	20,09	20,46	26,32
1997	28,87	25,77	23,23	27,33	24,30	20,26	20,42	20,77	26,57

Bruttomonatslohn

DM

1970	1 412	1 282	1 117	1 317	882	847	782	817	1 238
1972	1 647	1 477	1 277	1 525	1 051	1 008	952	982	1 438
1974	1 986	1 794	1 547	1 847	1 230	1 221	1 151	1 186	1 742
1976	2 233	2 020	1 747	2 090	1 421	1 425	1 338	1 373	1 981
1978	2 485	2 255	1 968	2 338	1 642	1 590	1 521	1 556	2 216
1980	2 803	2 498	2 216	2 620	1 873	1 786	1 721	1 760	2 494
1982	3 037	2 690	2 377	2 842	2 046	1 947	1 886	1 916	2 720
1983 ¹⁾	3 081	2 789	2 459	2 920	2 142	2 042	1 947	1 999	2 798
1984	3 181	2 885	2 581	3 015	2 216	2 107	2 003	2 055	2 885
1986	3 406	3 050	2 716	3 211	2 407	2 268	2 155	2 207	3 081
1987	3 476	3 146	2 794	3 294	2 524	2 346	2 242	2 294	3 163
1988	3 632	3 298	2 955	3 450	2 646	2 442	2 338	2 390	3 311
1989	3 767	3 406	3 068	3 572	2 755	2 503	2 411	2 459	3 424
1990	3 954	3 554	3 198	3 741	2 881	2 590	2 511	2 559	3 580
1991	4 136	3 715	3 328	3 906	3 037	2 724	2 650	2 694	3 745
1992 ¹⁾	4 349	3 873	3 486	4 100	3 219	2 868	2 786	2 843	3 924
1993	4 397	3 938	3 542	4 164	3 317	2 964	2 878	2 939	4 002
1994	4 555	4 115	3 710	4 331	3 455	3 054	3 000	3 054	4 169
1995	4 748	4 270	3 826	4 503	3 654	3 157	3 116	3 179	4 334
1996 ¹⁾	4 777	4 266	3 836	4 525	3 799	3 214	3 194	3 262	4 369
1997	4 825	4 311	3 910	4 573	3 882	3 265	3 262	3 326	4 423

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl						DM		

C – F Produzierendes Gewerbe

Arbeiter	1	39,5	38,4	38,4	2,5	2,0	1,9	27,71	28,65	28,87
	2	39,5	38,5	38,4	2,5	1,9	1,8	24,90	25,52	25,77
	3	39,4	38,4	38,6	2,3	1,7	1,8	22,38	22,95	23,23
Insgesamt		39,5	38,4	38,4	2,5	1,9	1,9	26,28	27,11	27,33
Arbeiterinnen	1	37,4	36,8	36,7	0,9	0,7	0,7	22,52	23,78	24,30
	2	37,5	36,9	37,1	0,7	0,5	0,5	19,40	20,04	20,26
	3	37,3	36,6	36,7	0,7	0,5	0,6	19,25	20,09	20,42
Insgesamt		37,4	36,7	36,8	0,7	0,5	0,6	19,60	20,46	20,77
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,2	38,2	2,2	1,7	1,7	25,47	26,32	26,57

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹⁾

Arbeiter	1	39,4	36,9	37,8	2,5	1,2	1,5	25,54	26,61	26,94
	2	39,8	39,2	39,2	2,3	2,1	2,2	23,64	24,70	25,73
	3	39,6	38,5	39,1	1,9	1,4	1,2	19,02	20,09	20,88
Insgesamt		39,5	37,1	38,0	2,4	1,3	1,6	25,19	26,26	26,71
Arbeiterinnen		/	/	/	/	.	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	37,1	38,0	2,4	1,3	1,6	25,19	26,26	26,71

darunter

CA 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung¹⁾

Arbeiter	1	39,2	36,6	37,7	2,3	1,1	1,4	25,50	26,61	26,96
	2	38,9	38,0	38,1	1,8	1,4	1,6	23,62	24,95	26,13
	3	38,6	37,4	37,8	1,0	0,8	0,8	18,52	19,60	20,58
Zusammen		39,2	36,7	37,7	2,3	1,1	1,4	25,19	26,33	26,79

D Verarbeitendes Gewerbe

Arbeiter	1	39,2	38,8	38,1	2,8	2,3	2,1	28,14	29,08	29,32
	2	39,4	38,3	38,3	2,6	1,9	1,8	24,83	25,48	25,73
	3	39,3	38,3	38,4	2,4	1,7	1,9	22,52	23,04	23,37
Insgesamt		39,3	38,3	38,2	2,7	2,1	2,0	26,29	27,12	27,36
Arbeiterinnen	1	37,3	36,8	36,7	0,9	0,7	0,7	22,48	23,76	24,28
	2	37,5	36,9	37,1	0,7	0,5	0,5	19,38	20,01	20,23
	3	37,3	36,6	36,7	0,7	0,5	0,6	19,24	20,08	20,41
Insgesamt		37,4	36,7	36,8	0,7	0,5	0,6	19,58	20,44	20,75
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	38,1	38,0	2,3	1,8	1,8	25,26	26,14	26,41

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Arbeiter	1	41,6	40,9	40,8	3,6	2,9	2,7	27,11	27,59	27,99
	2	42,5	41,9	41,5	3,7	3,0	2,9	23,43	23,86	24,22
	3	41,3	41,0	40,4	2,8	2,6	2,2	21,21	21,67	21,98
Zusammen		41,8	41,2	40,9	3,5	2,9	2,7	24,87	25,35	25,75
Arbeiterinnen	1	39,2	39,0	39,0	1,1	1,0	0,9	20,90	20,96	21,42
	2	38,8	38,6	38,5	0,7	0,6	0,6	18,20	18,54	18,81
	3	38,8	38,7	38,8	0,8	0,7	0,7	16,28	16,78	17,09
Zusammen		38,8	38,7	38,7	0,8	0,7	0,7	16,93	17,40	17,75
Arbeiter/-innen insgesamt		41,0	40,6	40,4	2,8	2,3	2,2	22,86	23,47	23,92

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Arbeiter	1	39,1	38,7	38,8	2,1	1,7	1,6	23,62	24,01	24,32
	2	40,2	39,2	39,6	2,8	2,2	2,2	21,60	21,88	22,05
	3	39,3	38,7	39,0	1,9	1,5	1,6	19,62	20,04	20,44
Zusammen		39,7	39,0	39,2	2,4	1,9	1,9	22,20	22,55	22,80
Arbeiterinnen	1	36,8	37,3	37,2	0,6	0,5	0,4	18,73	19,44	19,72
	2	37,1	37,0	37,3	0,5	0,4	0,4	17,54	17,75	17,86
	3	37,8	37,6	37,6	0,5	0,4	0,4	16,35	16,66	17,21
Zusammen		37,2	37,2	37,4	0,5	0,4	0,4	17,46	17,76	18,00
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	38,2	38,5	1,6	1,3	1,3	20,21	20,64	20,96

DC 19 Ledergewerbe

Arbeiter	1	39,8	39,0	40,1	1,5	1,3	1,3	22,22	22,57	22,81
	2	39,8	38,4	39,2	1,5	0,9	0,8	21,30	21,88	22,11
	3	40,1	39,4	40,3	1,6	1,3	1,6	18,49	19,39	19,67
Zusammen		39,8	38,8	39,8	1,5	1,1	1,1	21,15	21,65	21,86
Arbeiterinnen	1	38,2	37,2	39,0	0,1	0,1	0,1	17,91	18,23	18,61
	2	38,4	37,9	38,8	0,4	0,2	0,2	16,93	17,53	17,91
	3	39,2	38,2	39,5	0,7	0,4	0,6	15,59	16,26	15,97
Zusammen		38,7	37,9	39,1	0,4	0,3	0,4	16,57	17,17	17,20
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	38,4	39,5	1,0	0,8	0,8	19,03	19,73	19,93

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Arbeiter	1	40,8	39,6	39,5	2,7	2,0	2,2	25,37	26,06	26,40
	2	40,2	39,5	39,3	2,1	1,7	2,0	22,41	23,20	23,74
	3	39,7	38,9	38,9	1,6	1,0	1,0	21,15	21,35	21,70
Zusammen		40,4	39,5	39,3	2,3	1,8	2,0	23,73	24,39	24,81
Arbeiterinnen	1	37,0	35,7	36,2	0,5	0,5	0,2	21,73	21,81	22,39
	2	38,0	36,9	37,4	0,7	0,4	0,4	19,98	20,59	20,49
	3	38,6	37,6	37,9	0,7	0,4	0,5	18,64	18,74	18,57
Zusammen		38,2	37,0	37,4	0,7	0,4	0,4	19,51	19,97	20,02
Arbeiter/-innen insgesamt		40,2	39,3	39,2	2,2	1,6	1,8	23,40	24,06	24,46

Anmerkungen S. 580

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit					Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl					DM			

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Arbeiter	1	.	38,5	38,4	.	2,2	2,2	.	30,33	30,69
	2	.	39,0	38,8	.	2,2	2,1	.	26,17	26,24
	3	.	39,1	38,9	.	2,1	2,1	.	23,55	24,10
Zusammen . . . . .		.	38,8	38,6	.	2,2	2,2	.	28,02	28,29
Arbeiterinnen	1	.	36,7	37,2	.	1,2	1,6	.	26,74	27,46
	2	.	36,9	36,6	.	0,7	0,7	.	20,12	20,41
	3	.	36,9	37,0	.	0,6	0,6	.	18,00	18,16
Zusammen . . . . .		.	36,9	36,9	.	0,7	0,8	.	20,27	20,55
Arbeiter/-innen insgesamt		.	38,4	38,3	.	2,0	1,9	.	26,77	27,11

darunter

DE 21 Papiergewerbe

Arbeiter	1	40,6	39,7	39,4	3,1	2,5	2,5	27,46	27,58	27,87
	2	40,4	39,4	39,1	2,8	2,2	2,0	25,16	25,49	25,47
	3	40,4	39,5	39,4	2,6	1,8	1,7	21,38	21,67	21,64
Zusammen		40,5	39,5	39,3	2,9	2,3	2,2	25,76	26,08	26,17
Arbeiterinnen	1	39,0	36,8	37,0	2,1	1,3	1,5	23,84	23,80	24,63
	2	38,0	36,7	36,4	0,9	0,6	0,6	19,03	19,62	19,93
	3	38,6	37,7	37,7	0,9	0,7	0,7	16,58	17,26	17,36
Zusammen		38,3	37,2	37,1	1,0	0,7	0,7	18,23	18,90	19,10
Arbeiter/-innen insgesamt		40,1	39,2	38,9	2,6	2,1	2,0	24,63	25,04	25,16

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Arbeiter	1	.	37,4	36,6	.	1,9	1,2	.	31,74	31,19
	2	.	37,1	36,9	.	1,2	1,0	.	23,71	23,76
	3	.	40,8	36,3	.	4,9	0,7	.	21,07	21,72
Zusammen . . . . .		.	37,7	36,7	.	2,0	1,0	.	27,36	27,21
Arbeiterinnen	1	.	/	/	.	/	.	.	/	/
	2	.	/	/	.	/	.	.	/	/
	3	.	35,8	35,5	.	0,2	/	.	18,62	19,11
Zusammen . . . . .		.	36,1	36,1	.	0,3	0,5	.	19,57	19,95
Arbeiter/-innen insgesamt		.	37,2	36,5	.	1,5	0,9	.	24,95	24,88

DE 22.2 Druckgewerbe

Arbeiter	1	38,5	37,5	37,6	2,3	1,9	2,0	32,14	32,76	33,29
	2	38,9	38,2	38,3	2,5	2,2	2,4	26,82	27,65	27,83
	3	39,6	38,7	38,5	2,8	2,2	2,4	25,93	25,75	26,90
Zusammen		38,7	37,8	37,9	2,4	2,1	2,2	29,99	30,52	30,99
Arbeiterinnen	1	37,6	36,7	37,3	1,4	1,2	1,6	26,87	27,89	28,49
	2	37,6	37,0	36,8	0,9	0,8	0,9	20,38	20,69	20,95
	3	36,9	36,1	36,2	0,5	0,5	0,4	18,74	18,89	19,19
Zusammen		37,3	36,6	36,7	0,9	0,8	0,9	21,37	21,72	22,17
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	37,6	37,7	2,1	1,8	2,0	28,44	28,98	29,58

Anmerkungen S. 580

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	38,2	38,7	39,5	0,5	1,0	1,1	37,95	31,55	32,06
	2	39,8	39,8	40,2	2,2	2,0	2,0	26,24	25,96	25,40
	3	39,8	39,1	39,0	1,8	0,8	0,6	20,87	20,46	20,58
Zusammen		38,6	38,9	39,6	0,8	1,1	1,2	34,91	30,38	30,83
Arbeiterinnen		/	/	/	.	—	—	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	38,9	39,6	0,8	1,1	1,1	34,83	30,36	30,81

DG 24 chemische Industrie

Arbeiter	1	38,5	38,3	38,1	1,0	0,7	0,6	31,72	32,81	33,04
	2	38,8	38,4	38,4	1,2	0,8	0,7	28,10	28,67	28,76
	3	39,4	39,3	39,3	1,7	1,3	1,6	22,98	23,01	22,89
Zusammen		38,7	38,4	38,3	1,1	0,8	0,7	29,65	30,57	30,72
Arbeiterinnen	1	38,1	38,2	38,2	0,4	0,4	0,6	24,17	24,76	25,35
	2	37,9	38,0	38,0	0,3	0,3	0,3	21,59	21,94	21,66
	3	37,9	37,8	37,7	0,2	0,2	0,1	20,48	21,22	21,40
Zusammen		37,9	37,9	37,9	0,3	0,3	0,3	21,46	22,12	22,24
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	38,4	38,3	1,0	0,8	0,7	28,95	29,93	30,08

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Arbeiter	1	40,4	39,4	39,4	3,0	2,1	2,0	26,38	26,92	27,37
	2	39,7	38,9	38,9	2,2	1,5	1,5	23,23	23,51	23,84
	3	39,8	39,0	39,3	1,7	1,1	1,2	21,62	21,99	22,50
Zusammen		40,0	39,1	39,2	2,3	1,6	1,6	23,85	24,24	24,63
Arbeiterinnen	1	38,9	38,5	38,4	0,7	0,3	0,3	19,65	19,73	19,92
	2	38,7	38,2	38,4	0,8	0,5	0,7	18,26	18,40	18,72
	3	38,2	37,8	37,9	0,6	0,4	0,4	17,69	17,94	18,25
Zusammen		38,4	37,9	38,1	0,7	0,4	0,5	18,00	18,19	18,50
Arbeiter/-innen insgesamt		39,6	38,8	38,9	1,9	1,4	1,4	22,57	22,94	23,38

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Arbeiter	1	41,0	40,5	40,0	3,1	2,5	2,2	27,44	27,58	27,66
	2	41,3	40,5	39,9	3,0	2,4	1,9	24,35	24,61	24,66
	3	40,6	40,0	39,9	3,1	2,1	2,1	23,37	23,58	23,41
Zusammen		41,1	40,4	39,9	3,0	2,4	2,1	25,39	25,67	25,71
Arbeiterinnen	1	38,4	39,6	38,0	0,5	1,7	0,3	20,97	22,12	21,00
	2	38,9	38,4	37,7	0,8	0,6	0,6	19,18	19,96	19,94
	3	39,3	38,6	38,9	0,6	0,4	0,4	17,30	17,61	17,84
Zusammen		39,1	38,6	38,4	0,6	0,6	0,4	18,16	18,79	18,75
Arbeiter/-innen insgesamt		41,0	40,3	39,9	2,9	2,3	2,0	25,05	25,36	25,41

Anmerkungen S. 580

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl						DM		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Arbeiter	1	39,1	37,7	38,0	3,1	2,3	2,4	27,60	28,41	28,64
	2	39,3	37,8	38,1	3,1	2,1	2,3	24,70	25,47	25,76
	3	39,2	37,9	38,4	2,8	1,9	2,2	22,65	23,16	23,50
Zusammen		39,2	37,8	38,1	3,0	2,1	2,4	25,75	26,52	26,79
Arbeiterinnen	1	37,9	36,3	37,0	1,7	0,6	1,1	23,09	23,95	23,97
	2	37,6	36,1	36,3	1,2	0,6	0,6	20,82	21,46	21,46
	3	37,0	36,2	36,5	0,9	0,6	0,8	19,30	19,98	20,27
Zusammen		37,1	36,2	36,5	1,0	0,6	0,8	19,67	20,36	20,65
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	37,6	37,9	2,8	2,0	2,2	25,15	25,94	26,22

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	39,3	38,4	38,1	3,2	2,9	2,5	27,70	28,69	29,01
	2	38,8	37,7	37,6	2,3	1,8	1,6	24,38	25,08	25,36
	3	38,3	37,7	37,8	2,0	1,8	1,9	23,50	23,96	24,49
Zusammen		39,1	38,2	38,0	3,0	2,6	2,3	26,75	27,67	27,95
Arbeiterinnen	1	36,8	35,6	35,3	0,9	0,8	0,5	24,79	26,00	26,30
	2	36,8	35,7	35,1	0,5	0,3	0,2	20,44	21,45	21,92
	3	37,0	36,0	36,1	0,7	0,4	0,5	20,06	20,84	21,13
Zusammen		37,0	35,9	36,0	0,7	0,4	0,5	20,32	21,14	21,45
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	38,0	37,8	2,7	2,4	2,1	26,12	27,08	27,38

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	38,1	37,0	37,0	1,9	1,5	1,4	26,89	28,35	28,50
	2	38,6	37,4	37,5	2,1	1,3	1,5	23,90	24,58	25,19
	3	37,8	36,8	37,0	1,8	1,2	1,4	22,46	23,57	23,58
Zusammen		38,2	37,1	37,1	1,9	1,4	1,4	25,48	26,79	26,95
Arbeiterinnen	1	36,6	35,8	36,6	0,8	0,7	0,5	23,99	25,85	26,54
	2	37,0	36,3	36,6	0,6	0,3	0,4	20,71	21,65	21,91
	3	36,8	35,8	36,0	0,6	0,4	0,5	20,77	22,19	22,46
Zusammen		36,8	35,9	36,1	0,6	0,4	0,5	21,10	22,57	22,84
Arbeiter/-innen insgesamt		37,6	36,6	36,7	1,4	1,0	1,1	23,90	25,29	25,52

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	39,2	38,2	37,6	3,1	3,0	2,4	30,53	32,00	31,84
	2	38,4	37,4	37,1	2,6	2,3	1,9	26,89	28,04	28,12
	3	38,7	37,1	37,0	2,8	1,7	1,7	23,64	24,78	25,26
Zusammen		38,9	37,9	37,4	2,9	2,7	2,2	28,87	30,28	30,26
Arbeiterinnen	1	37,6	37,1	36,7	1,9	2,1	1,6	27,89	29,25	29,13
	2	37,2	36,6	36,4	1,3	1,3	1,1	23,32	24,29	24,41
	3	36,6	35,9	35,9	0,7	0,7	0,6	21,69	23,03	23,10
Zusammen		36,9	36,3	36,2	1,0	1,0	0,9	22,94	24,25	24,34
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	37,7	37,3	2,8	2,6	2,1	28,48	29,88	29,87

Anmerkungen S. 580

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1995 – 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	38,6	37,9	37,0	2,3	1,9	1,7	26,72	27,63	28,52
	2	38,7	37,6	36,8	1,9	1,4	1,0	24,05	24,55	25,48
	3	40,3	38,9	38,4	2,4	2,0	2,2	22,22	22,70	22,99
Zusammen		38,9	38,0	37,2	2,2	1,7	1,5	24,90	25,52	26,24
Arbeiterinnen	1	36,6	36,3	32,9	0,2	0,2	0,3	20,34	21,71	23,78
	2	36,6	35,9	36,6	0,6	0,3	0,2	19,32	20,35	20,78
	3	37,3	37,0	36,7	1,1	0,9	0,6	19,53	19,92	20,64
Zusammen		36,9	36,5	36,3	0,8	0,6	0,4	19,54	20,27	20,93
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	37,8	37,1	2,0	1,6	1,4	24,20	24,84	25,56

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,4	39,4	39,5	1,3	1,2	1,3	31,24	31,80	32,00
	2	38,9	38,9	39,0	0,8	0,8	0,7	29,64	29,92	30,08
	3	38,7	38,5	38,4	0,7	0,6	0,5	24,88	25,30	25,72
Zusammen		39,3	39,3	39,4	1,2	1,2	1,2	30,99	31,52	31,73
Arbeiterinnen	1	38,7	38,7	38,7	0,4	0,5	0,3	24,16	24,62	24,94
	2	38,5	38,5	38,6	0,2	0,2	0,2	22,12	22,51	23,03
	3	38,1	38,3	38,2	0,1	0,2	0,2	21,99	22,43	22,88
Zusammen		38,4	38,5	38,5	0,2	0,3	0,2	22,76	23,24	23,68
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	39,3	39,4	1,2	1,2	1,2	30,76	31,30	31,52

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	40,4	39,6	39,8	1,8	1,5	1,3	26,33	26,94	26,92
	2	40,4	39,4	39,5	1,9	1,5	1,3	25,19	25,41	25,34
	3	39,7	39,6	40,2	1,3	1,2	1,4	21,71	22,55	22,34
Zusammen		40,3	39,6	39,8	1,8	1,5	1,3	25,67	26,23	26,15
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		40,3	39,6	39,8	1,8	1,5	1,3	25,67	26,23	26,15

Anmerkungen S. 580

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlen		
	je Stunde			je Monat			je Stunde		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate								
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	DM								

Bergbau und Gewinnung

1	27,04	28,26	28,69	4 633	4 526	4 713	1,11	1,13	1,17
2	24,52	25,61	26,65	4 239	4 360	4 535	0,91	0,91	0,90
3	20,02	21,20	21,90	3 447	3 547	3 719	1,01	1,04	1,03
Insgesamt	26,62	27,82	28,36	4 566	4 489	4 677	1,09	1,10	1,14

dar

Steinkohlenbergbau

1	26,56	27,78	28,14	4 517	4 371	4 582	1,17	1,19	1,24
2	20,06	21,05	21,92	3 277	3 251	3 514	1,23	1,27	1,30
3	17,26	18,35	19,14	2 857	2 902	3 110	1,34	1,41	1,48
Zusammen	26,07	27,31	27,77	4 423	4 295	4 519	1,17	1,19	1,24

Braunkohlenbergbau

1	31,75	32,81	34,14	5 521	5 695	5 773	1,02	1,06	1,09
2	29,36	30,14	31,50	5 141	5 243	5 341	0,99	1,04	1,07
3	26,21	27,24	28,26	4 529	4 721	4 748	0,92	0,96	0,99
Zusammen	30,76	31,74	33,12	5 359	5 514	5 603	1,00	1,05	1,08

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1995 – 1997*)

deputate			Bruttoverdienst					
je Monat			je Stunde			je Monat		
			ohne Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate					
1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
DM								

von Steinen und Erden

190	179	192	25,54	26,61	26,94	4 367	4 250	4 408
157	154	153	23,64	24,70	25,73	4 099	4 202	4 380
174	174	176	19,02	20,09	20,88	3 279	3 351	3 539
186	176	188	25,19	26,26	26,71	4 315	4 226	4 389

unter**und -brikettherstellung**

199	185	200	24,91	25,96	26,23	4 226	4 071	4 251
202	195	208	18,69	19,53	20,50	3 060	3 001	3 277
222	224	239	15,86	16,75	17,66	2 625	2 639	2 861
199	186	201	24,45	25,52	25,89	4 138	3 999	4 193

und -brikettherstellung

176	184	184	30,85	31,86	33,08	5 372	5 529	5 585
174	181	181	28,55	29,23	30,41	5 009	5 084	5 146
159	166	165	25,38	26,28	27,28	4 397	4 556	4 578
175	182	182	29,89	30,81	32,05	5 217	5 350	5 415

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 1997

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		DM	
erfaßte Gewerbezeige insgesamt				
Gesellen.	39,0	1,3	24,02	4 071
Gesellinnen	39,1	0,7	19,59	3 332
Übrige Arbeiter	39,7	2,2	21,13	3 647
Übrige Arbeiterinnen	39,3	1,2	16,88	2 883
Arbeiter/-innen insgesamt . . .	39,1	1,4	23,48	3 988
Maler und Lackierer				
Gesellen.	38,8	0,4	24,37	4 115
Gesellinnen	38,4	0,1	23,08	3 854
Übrige Arbeiter	38,0	1,4	20,80	3 438
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . . .	38,8	0,5	24,17	4 075
Metallbauer				
Gesellen.	39,4	2,3	23,68	4 059
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,8	2,5	21,59	3 640
Übrige Arbeiterinnen	34,3	0,3	20,48	3 054
Arbeiter/-innen zusammen . . .	39,2	2,3	23,21	3 953
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen.	38,6	1,1	24,31	4 080
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,5	0,8	21,61	3 618
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . . .	38,6	1,0	23,96	4 020
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen.	38,7	0,9	24,02	4 037
Gesellinnen . . . . .	.	—	.	.
Übrige Arbeiter	40,4	1,9	18,59	3 263
Übrige Arbeiterinnen	/	—	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . . .	38,7	1,0	23,71	3 995

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 1997

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		DM	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen.	39,0	1,3	24,21	4 106
Gesellinnen . . . . .	.	—	.	.
Übrige Arbeiter	38,1	0,7	21,26	3 521
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	—	.	.
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,0	1,3	24,02	4 071
Elektroinstallateure				
Gesellen.	38,5	1,2	23,61	3 954
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,7	1,4	19,53	3 373
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen . .	38,6	1,2	23,32	3 912
Tischler				
Gesellen.	39,4	1,8	25,22	4 320
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,5	2,1	22,87	3 924
Übrige Arbeiterinnen	36,6	0,3	20,74	3 298
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,4	1,9	24,75	4 238
Bäcker				
Gesellen.	39,3	1,8	21,52	3 677
Gesellinnen	39,6	0,8	18,10	3 119
Übrige Arbeiter	42,7	4,2	18,87	3 505
Übrige Arbeiterinnen	39,4	1,3	16,47	2 819
Arbeiter/-innen zusammen . .	39,8	2,0	20,31	3 512
Fleischer				
Gesellen.	40,8	1,6	23,22	4 121
Gesellinnen	40,2	1,2	18,25	3 194
Übrige Arbeiter	42,3	3,1	20,13	3 705
Übrige Arbeiterinnen	41,5	2,1	15,44	2 788
Arbeiter/-innen zusammen . .	41,3	2,1	20,99	3 772

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 1997**)

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
Kaufmännische Angestellte											
1970	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983 ¹⁾	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 576	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
1992 ¹⁾	6 611	4 631	3 611	3 159	5 255	5 248	3 924	2 977	2 829	3 637	4 449
1993	6 901	4 812	3 764	3 416	5 500	5 504	4 114	3 099	2 954	3 825	4 672
1994	7 091	4 911	3 856	3 454	5 639	5 692	4 250	3 209	3 043	3 970	4 832
1995	7 322	5 106	3 965	3 457	5 844	5 924	4 423	3 360	3 196	4 159	5 037
1996 ¹⁾	7 456	5 175	3 935	3 426	5 840	6 006	4 427	3 469	3 142	4 231	5 064
1997	7 589	5 284	3 975	3 493	5 924	6 209	4 539	3 537	3 199	4 343	5 175
technische Angestellte											
1970	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983 ¹⁾	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 874	4 243
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
1992 ¹⁾	6 787	5 319	4 263	3 262	5 981	5 722	4 202	3 343	2 941	4 068	5 827
1993	6 979	5 490	4 393	3 490	6 163	5 944	4 385	3 490	3 065	4 266	6 009
1994	7 134	5 616	4 462	3 556	6 299	6 128	4 552	3 589	3 185	4 404	6 145
1995	7 426	5 819	4 685	3 841	6 554	6 384	4 758	3 676	3 306	4 597	6 395
1996 ¹⁾	7 590	5 908	4 567	3 650	6 670	6 588	4 625	3 669	3 323	4 554	6 485
1997	7 655	5 977	4 731	4 087	6 755	6 693	4 679	3 888	3 455	4 717	6 584
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983 ¹⁾	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 448	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636
1992 ¹⁾	6 700	4 928	3 803	3 181	5 578	5 284	3 945	2 998	2 883	3 666	4 869
1993	6 940	5 106	3 949	3 430	5 796	5 539	4 134	3 122	2 958	3 855	5 082
1994	7 113	5 210	4 039	3 475	5 930	5 726	4 272	3 233	3 048	4 000	5 235
1995	7 373	5 406	4 183	3 531	6 155	5 961	4 448	3 380	3 200	4 189	5 454
1996 ¹⁾	7 521	5 469	4 095	3 458	6 185	6 048	4 442	3 482	3 148	4 253	5 473
1997	7 621	5 558	4 155	3 560	6 266	6 245	4 549	3 557	3 207	4 368	5 578

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen
DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997	
C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 322	7 456	7 589	7 426	7 590	7 655	7 373	7 521	7 621
	III	5 106	5 176	5 284	5 819	5 908	5 977	5 406	5 469	5 558
	IV	3 965	3 935	3 975	4 685	4 567	4 731	4 183	4 095	4 155
	V	3 457	3 426	3 493	3 842	3 650	4 087	3 531	3 458	3 560
Insgesamt		5 844	5 840	5 924	6 555	6 670	6 755	6 156	6 185	6 266
Weibliche Angestellte	II	5 924	6 006	6 209	6 384	6 588	6 693	5 961	6 048	6 245
	III	4 423	4 427	4 539	4 758	4 625	4 679	4 449	4 442	4 549
	IV	3 360	3 469	3 537	3 676	3 669	3 888	3 380	3 482	3 557
	V	3 196	3 142	3 199	3 292	3 323	3 455	3 199	3 148	3 207
Insgesamt		4 159	4 231	4 343	4 600	4 554	4 717	4 190	4 253	4 368
Angestellte insgesamt		5 038	5 064	5 175	6 396	6 485	6 584	5 455	5 473	5 578

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	II	7 629	7 873	7 978	7 500	7 759	7 797	7 543	7 796	7 856
	III	5 514	5 616	5 726	5 950	6 082	6 140	5 803	5 926	6 000
	IV	4 216	4 363	4 455	4 823	4 881	4 994	4 550	4 648	4 745
	V	3 824	3 917	3 993	4 171	4 256	4 357	3 948	4 033	4 121
Zusammen		6 436	6 619	6 710	6 708	6 912	6 965	6 615	6 812	6 877
Weibliche Angestellte	II	6 095	6 339	6 495	6 470	6 777	6 833	6 149	6 404	6 547
	III	4 707	4 847	4 916	4 883	5 046	5 122	4 737	4 881	4 950
	IV	3 655	3 800	3 870	3 793	3 895	3 991	3 678	3 816	3 890
	V	3 312	3 415	3 477	3 291	3 439	3 539	3 310	3 417	3 483
Zusammen		4 537	4 721	4 824	4 714	4 906	5 019	4 566	4 751	4 856
Angestellte insgesamt		5 565	5 751	5 857	6 552	6 755	6 816	6 087	6 286	6 366

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997	
C Bergbau ¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	6 895	7 299	7 389	7 827	7 946	7 902	7 524	7 734	7 745
	III	5 230	5 430	5 480	6 059	6 241	6 228	5 904	6 084	6 084
	IV	4 505	4 623	4 664	5 042	5 210	5 209	4 940	5 097	5 109
	V	4 960	5 010	5 062	4 608	4 444	/	4 895	4 914	4 931
Zusammen		6 268	6 601	6 648	6 847	7 009	6 990	6 688	6 895	6 899
Weibliche Angestellte	II	5 230	5 675	5 723	/	/	/	5 251	5 695	5 745
	III	4 398	4 755	4 844	4 984	5 223	5 244	4 483	4 835	4 922
	IV	3 984	4 220	4 369	3 837	4 255	4 320	3 951	4 227	4 357
	V	3 958	4 223	4 182	/	-	-	3 947	4 226	4 182
Zusammen		4 704	5 100	5 194	4 656	5 040	5 119	4 699	5 094	5 186
Angestellte insgesamt		5 745	6 118	6 201	6 804	6 969	6 954	6 425	6 664	6 699
darunter										
CA 10 Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung										
Männliche Angestellte	II	6 878	7 296	7 373	7 814	7 938	7 897	7 515	7 731	7 739
	III	5 139	5 348	5 370	6 037	6 217	6 203	5 879	6 061	6 056
	IV	4 431	4 597	4 607	5 025	5 186	5 184	4 917	5 080	5 090
	V	5 020	5 102	5 136	4 642	4 450	/	4 962	5 000	4 993
Zusammen		6 260	6 622	6 665	6 841	7 001	6 981	6 685	6 898	6 900
Weibliche Angestellte	II	5 225	5 665	5 711	/	/	/	5 246	5 684	5 731
	III	4 297	4 666	4 781	4 994	5 286	5 312	4 409	4 780	4 894
	IV	3 938	4 199	4 388	3 790	4 219	4 262	3 901	4 204	4 354
	V	4 227	4 588	4 523	/	-	-	4 207	4 590	4 523
Zusammen		4 717	5 136	5 253	4 655	5 059	5 137	4 710	5 128	5 239
Angestellte insgesamt		5 756	6 156	6 244	6 798	6 963	6 947	6 436	6 683	6 719
D Verarbeitendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 652	7 894	8 002	7 461	7 747	7 786	7 524	7 794	7 856
	III	5 467	5 569	5 687	5 846	5 990	6 045	5 716	5 846	5 921
	IV	4 194	4 352	4 448	4 756	4 844	4 974	4 496	4 620	4 725
	V	3 588	3 721	3 811	4 166	4 271	4 372	3 821	3 938	4 046
Zusammen		6 440	6 625	6 720	6 674	6 899	6 955	6 593	6 805	6 873
Weibliche Angestellte	II	6 212	6 452	6 591	6 462	6 793	6 846	6 251	6 506	6 631
	III	4 726	4 872	4 941	4 889	5 059	5 123	4 756	4 905	4 972
	IV	3 638	3 781	3 851	3 780	3 881	3 981	3 661	3 798	3 872
	V	3 268	3 404	3 493	3 276	3 429	3 533	3 269	3 407	3 497
Zusammen		4 537	4 725	4 833	4 704	4 897	5 004	4 565	4 754	4 861
Angestellte insgesamt		5 551	5 738	5 849	6 504	6 729	6 792	6 049	6 261	6 344
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	7 741	7 853	8 068	7 405	7 496	7 632	7 622	7 724	7 915
	III	5 427	5 564	5 721	5 881	6 037	6 091	5 560	5 705	5 828
	IV	4 364	4 551	4 635	4 690	4 838	4 884	4 451	4 629	4 705
	V	3 896	3 974	4 026	3 825	4 006	4 283	3 868	3 987	4 105
Zusammen		5 956	6 080	6 236	6 269	6 400	6 470	6 053	6 181	6 308
Weibliche Angestellte	II	6 629	6 668	6 807	6 212	6 408	6 464	6 559	6 624	6 749
	III	4 741	4 841	4 973	4 578	4 737	4 822	4 720	4 828	4 954
	IV	3 699	3 804	3 893	3 822	3 945	4 009	3 717	3 829	3 915
	V	3 397	3 445	3 458	3 553	3 693	3 808	3 438	3 515	3 554
Zusammen		4 479	4 608	4 729	4 361	4 496	4 578	4 461	4 591	4 704
Angestellte insgesamt		5 451	5 586	5 734	5 954	6 080	6 136	5 582	5 718	5 841

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997		
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 156	7 356	7 555	6 609	6 687	6 889	6 903	7 057	7 258
	III	5 044	5 229	5 361	5 174	5 270	5 352	5 123	5 254	5 356
	IV	3 769	3 871	3 963	4 565	4 655	4 743	4 137	4 255	4 332
	V	/	/	/	/	/	/	3 835	3 763	3 853
Zusammen		5 635	5 837	5 951	5 487	5 568	5 667	5 554	5 692	5 800
Weibliche Angestellte	II	5 615	5 825	5 981	6 225	6 665	6 584	5 788	6 053	6 127
	III	4 179	4 241	4 309	6 343	4 410	4 519	4 229	4 294	4 373
	IV	3 439	3 564	3 619	3 569	3 738	3 813	3 458	3 591	3 650
	V	3 263	3 428	3 540	/	/	/	3 262	3 410	3 527
Zusammen		4 056	4 168	4 247	4 446	4 560	4 599	4 154	4 267	4 335
Angestellte insgesamt		4 737	4 902	4 994	5 206	5 295	5 376	4 931	5 064	5 148
DC 19 Ledergewerbe										
Männliche Angestellte	II	6 379	6 653	6 882	6 457	6 555	6 728	6 420	6 604	6 803
	III	4 808	5 006	5 188	4 823	4 894	5 077	4 816	4 945	5 127
	IV	3 395	3 360	3 498	3 845	3 848	4 156	3 613	3 596	3 842
	V	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 225	5 453	5 699	5 344	5 431	5 644	5 288	5 441	5 670
Weibliche Angestellte	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	III	4 031	4 071	4 055	/	/	/	4 027	4 070	4 080
	IV	3 813	3 209	3 197	-	-	/	3 234	3 257	3 256
	V	3 043	3 086	/	-	-	/	3 043	3 086	/
Zusammen		3 690	3 704	3 796	4 075	4 176	4 323	3 732	3 752	3 848
Angestellte insgesamt		4 451	4 562	4 727	5 220	5 310	5 519	4 744	4 841	5 025
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Männliche Angestellte	II	7 703	7 819	7 892	6 687	6 843	7 080	7 197	7 322	7 501
	III	5 416	5 561	5 795	5 340	5 455	5 567	5 379	5 506	5 673
	IV	4 081	4 174	4 179	4 696	4 749	4 758	4 312	4 385	4 401
	V	3 381	3 505	3 690	/	/	/	3 460	3 548	3 689
Zusammen		5 969	6 060	6 198	5 812	5 927	6 034	5 895	5 996	6 120
Weibliche Angestellte	II	5 832	6 009	6 017	/	/	/	5 871	6 025	6 034
	III	4 281	4 452	4 513	/	/	/	4 286	4 456	4 508
	IV	3 389	3 482	3 598	/	/	/	3 405	3 505	3 613
	V	3 312	3 384	3 473	/	/	/	3 312	3 388	3 475
Zusammen		3 970	4 093	4 178	4 310	4 376	4 344	3 985	4 105	4 186
Angestellte insgesamt		5 132	5 217	5 332	5 758	5 873	5 967	5 351	5 453	5 557
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Männliche Angestellte	II	.	7 979	8 058	.	7 603	7 929	.	7 809	8 004
	III	.	5 747	5 861	.	6 313	6 417	.	6 001	6 107
	IV	.	4 373	4 483	.	5 060	5 254	.	4 690	4 821
	V	.	3 648	3 808	.	/	/	.	3 739	3 863
Zusammen		.	6 368	6 498	.	6 636	6 812	.	6 488	6 634
Weibliche Angestellte	II	.	6 806	7 020	.	6 607	6 924	.	6 790	7 014
	III	.	4 808	4 875	.	4 786	4 875	.	4 805	4 875
	IV	.	3 859	4 045	.	4 152	4 488	.	3 898	4 098
	V	.	3 445	3 488	.	/	/	.	3 433	3 475
Zusammen		.	4 716	4 883	.	4 652	4 861	.	4 708	4 881
Angestellte insgesamt		.	5 556	5 711	.	6 363	6 565	.	5 817	5 975
Anmerkungen S. 591										

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

darunter

DE 21 Papiergewerbe

Männliche Angestellte	II	7 633	7 748	7 808	7 469	7 650	7 845	7 479	7 702	7 826
	III	5 571	5 519	5 650	6 154	6 164	6 321	6 078	5 871	6 017
	IV	4 105	4 121	4 268	4 967	5 061	5 367	4 848	4 644	4 896
	V	3 611	3 581	3 823	/	/	/	3 647	3 709	3 903
Zusammen		6 323	6 356	6 491	6 523	6 611	6 796	6 466	6 488	6 648
Weibliche Angestellte	II	6 177	6 689	6 937	/	/	/	6 271	6 656	6 899
	III	4 750	4 804	4 897	4 635	4 733	4 844	4 696	4 800	4 894
	IV	3 692	3 809	3 899	3 781	3 845	3 963	3 781	3 812	3 905
	V	3 241	3 361	3 383	/	/	/	3 197	3 312	3 354
Zusammen		4 521	4 653	4 756	4 281	4 369	4 541	4 438	4 631	4 740
Angestellte insgesamt		5 528	5 599	5 720	6 395	6 478	6 662	5 841	5 939	6 085

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Männliche Angestellte	II	.	8 305	8 277	.	8 836	9 239	.	8 359	8 361
	III	.	5 668	5 807	.	6 850	6 907	.	5 764	5 894
	IV	.	4 286	4 401	.	/	/	.	4 222	4 451
	V	.	3 806	3 935	.	/	/	.	3 883	3 982
Zusammen		.	6 334	6 463	.	6 765	7 257	.	6 379	6 535
Weibliche Angestellte	II	.	6 795	7 036	.	/	/	.	6 817	7 040
	III	.	4 840	4 890	.	/	/	.	4 846	4 898
	IV	.	3 898	4 213	.	/	/	.	3 900	4 253
	V	.	/	/	.	/	/	.	/	/
Zusammen		.	4 925	5 129	.	4 682	5 134	.	4 910	5 129
Angestellte insgesamt		.	5 616	5 790	.	5 992	6 514	.	5 647	5 840

DE 22.2 Druckgewerbe

Männliche Angestellte	II	7 618	7 820	8 089	7 245	7 432	7 868	7 372	7 570	7 955
	III	6 112	6 141	6 184	6 285	6 359	6 432	6 230	6 283	6 345
	IV	4 612	4 621	4 696	5 550	5 440	5 280	5 129	5 013	4 977
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 402	6 438	6 571	6 549	6 639	6 776	6 500	6 566	6 697
Weibliche Angestellte	II	6 991	7 291	7 117	/	/	/	6 538	6 995	7 114
	III	4 648	4 741	4 823	4 645	4 751	4 825	4 647	4 744	4 824
	IV	3 611	3 854	4 021	4 653	4 445	4 685	3 846	3 951	4 114
	V	3 167	3 492	3 545	/	/	/	3 189	3 515	3 547
Zusammen		4 269	4 397	4 547	4 694	4 713	4 860	4 374	4 470	4 612
Angestellte insgesamt		5 310	5 401	5 556	6 274	6 345	6 503	5 823	5 875	6 013

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Männliche Angestellte	II	8 215	7 873	7 987	9 129	8 649	8 610	8 691	8 324	8 344
	III	6 221	6 319	6 402	6 572	6 318	6 352	6 462	6 319	6 364
	IV	/	/	/	/	/	/	/	4 454	4 489
	V	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Zusammen		7 330	7 189	7 293	7 615	7 284	7 277	7 498	7 252	7 283
Weibliche Angestellte	II	/	/	/	/	/	/	/	5 985	5 994
	III	4 892	5 116	5 234	/	/	/	5 010	5 171	5 282
	IV	4 008	4 170	/	/	/	/	4 036	4 195	4 339
	V	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen		4 716	4 992	5 092	4 900	4 923	5 121	4 760	4 975	5 100
Angestellte insgesamt		6 468	6 517	6 659	7 345	7 123	7 116	6 925	6 874	6 930

Anmerkungen S. 591

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
		Angestellte						Angestellte zusammen		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Männliche Angestellte	II	8 442	8 649	8 775	8 496	8 775	8 756	8 475	8 730	8 764
	III	5 866	5 982	6 024	6 423	6 622	6 651	6 272	6 458	6 486
	IV	4 382	4 543	4 635	5 117	5 291	5 434	4 881	5 061	5 127
	V	3 508	3 589	3 688	/	/	/	3 920	3 940	4 061
	Zusammen	6 662	6 809	6 816	6 846	7 078	7 105	6 788	6 998	7 014
Weibliche Angestellte	II	7 226	7 368	7 598	7 645	7 941	7 941	7 347	7 549	7 707
	III	5 480	5 649	5 684	5 564	5 761	5 825	5 504	5 682	5 726
	IV	4 025	4 141	4 221	4 158	4 328	4 448	4 065	4 199	4 282
	V	3 202	3 322	3 352	/	/	/	3 223	3 344	3 386
	Zusammen	5 088	5 258	5 350	5 216	5 471	5 635	5 125	5 322	5 432
Angestellte insgesamt		5 896	6 061	6 126	6 598	6 845	6 896	6 293	6 522	6 565
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	7 562	7 886	8 030	6 937	7 131	7 179	7 233	7 492	7 574
	III	5 580	5 787	5 811	5 681	5 764	5 796	5 638	5 773	5 802
	IV	4 430	4 730	4 854	4 717	4 783	4 952	4 592	4 758	4 905
	V	/	/	/	/	/	/	3 875	/	/
	Zusammen	6 298	6 608	6 659	6 048	6 189	6 235	6 159	6 372	6 420
Weibliche Angestellte	II	6 044	6 283	6 364	6 031	6 239	6 551	6 043	6 279	6 381
	III	4 737	4 901	4 885	4 758	5 005	4 885	4 739	4 912	4 885
	IV	3 685	3 851	3 939	3 596	3 595	3 754	3 676	3 824	3 919
	V	3 475	3 397	3 468	/	/	/	3 468	3 404	3 473
	Zusammen	4 520	4 665	4 721	4 468	4 636	4 681	4 515	4 661	4 717
Angestellte insgesamt		5 486	5 742	5 800	5 943	6 090	6 139	5 678	5 892	5 948
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	7 777	7 876	8 113	7 513	7 731	7 869	7 637	7 796	7 979
	III	5 603	5 679	5 816	5 887	6 001	6 150	5 766	5 862	6 001
	IV	4 714	4 928	4 986	4 960	5 126	5 228	4 816	5 020	5 100
	V	/	/	/	/	/	/	3 857	4 377	4 376
	Zusammen	6 311	6 410	6 570	6 419	6 592	6 749	6 369	6 510	6 667
Weibliche Angestellte	II	6 259	6 385	6 624	6 478	7 057	7 138	6 285	6 475	6 681
	III	4 818	4 916	4 990	4 784	5 106	5 222	4 814	4 935	5 014
	IV	3 869	3 963	4 017	3 983	4 162	4 108	3 877	3 979	4 025
	V	3 251	3 348	3 446	/	/	/	3 266	3 402	3 509
	Zusammen	4 577	4 693	4 812	4 784	5 102	5 126	4 596	4 733	4 843
Angestellte insgesamt		5 616	5 722	5 874	6 329	6 509	6 656	5 918	6 064	6 211
Anmerkungen S. 591										

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte	II	7 158	7 393	7 416	7 089	7 292	7 352	7 114	7 327	7 374
	III	5 112	5 314	5 473	5 665	5 771	5 869	5 504	5 640	5 754
	IV	3 984	4 125	4 232	4 713	4 872	4 956	4 326	4 488	4 573
	V	3 400	3 667	3 712	4 522	4 770	4 848	3 778	3 982	4 047
Zusammen		6 291	6 520	6 577	6 499	6 676	6 763	6 427	6 623	6 699
Weibliche Angestellte	II	5 797	5 964	6 060	5 809	6 095	6 161	5 799	5 977	6 071
	III	4 437	4 634	4 702	4 506	4 687	4 746	4 444	4 640	4 706
	IV	3 516	3 649	3 704	3 561	3 649	3 733	3 520	3 649	3 706
	V	3 352	3 499	3 596	/	/	/	3 346	3 488	3 589
Zusammen		4 412	4 598	4 689	4 509	4 719	4 866	4 421	4 609	4 706
Angestellte insgesamt		5 372	5 591	5 673	6 400	6 580	6 674	5 887	6 069	6 183

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte	II	7 708	7 935	8 104	7 419	7 740	7 784	7 496	7 795	7 879
	III	5 533	5 376	5 523	5 792	5 972	6 027	5 707	5 803	5 882
	IV	4 156	4 346	4 490	4 577	4 559	4 870	4 409	4 476	4 721
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 679	6 899	7 040	6 812	7 052	7 083	6 773	7 007	7 070
Weibliche Angestellte	II	6 322	6 581	6 718	6 341	6 743	6 767	6 334	6 603	6 725
	III	4 689	4 864	4 990	4 682	4 924	4 993	4 688	4 874	4 990
	IV	3 620	3 786	3 828	3 578	3 702	3 793	3 612	3 769	3 821
	V	3 036	3 244	3 346	/	/	/	3 051	3 271	3 360
Zusammen		4 521	4 746	4 872	4 415	4 588	4 694	4 503	4 719	4 842
Angestellte insgesamt		5 688	5 913	6 077	6 655	6 886	6 924	6 251	6 483	6 569

**DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik**

Männliche Angestellte	II	7 665	7 995	8 110	7 455	7 772	7 800	7 503	7 817	7 861
	III	5 020	5 170	5 245	5 318	5 468	5 496	5 249	5 403	5 442
	IV	3 939	4 075	4 049	4 050	4 197	4 294	4 002	4 148	4 200
	V	/	/	/	/	/	4 023	3 464	3 507	3 933
Zusammen		6 691	6 914	7 011	6 806	7 064	7 103	6 779	7 031	7 084
Weibliche Angestellte	II	6 296	6 561	6 647	6 449	6 635	6 647	6 323	6 575	6 647
	III	4 517	4 661	4 727	4 572	4 802	4 799	4 526	4 688	4 740
	IV	3 525	3 683	3 736	3 423	3 510	3 679	3 504	3 648	3 723
	V	2 964	3 088	3 203	/	/	/	2 928	3 025	3 172
Zusammen		4 550	4 756	4 865	4 507	4 745	4 792	4 542	4 753	4 851
Angestellte insgesamt		5 621	5 824	5 905	6 653	6 914	6 951	6 268	6 536	6 597

Anmerkungen S. 591

**Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DM Fahrzeugbau

Männliche Angestellte	II	8 421	8 766	8 806	8 156	8 513	8 422	8 235	8 585	8 531
	III	5 498	5 710	5 680	6 067	6 277	6 131	5 927	6 133	6 011
	IV	4 153	4 225	4 203	4 707	4 876	4 911	4 443	4 584	4 593
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 621	7 939	7 956	7 557	7 903	7 831	7 575	7 913	7 866
Weibliche Angestellte	II	6 887	7 198	7 343	6 779	7 285	7 251	6 872	7 212	7 328
	III	5 031	5 293	5 320	5 017	5 309	5 243	5 037	5 295	5 310
	IV	3 682	3 898	3 931	3 774	3 940	3 981	3 696	3 904	3 938
	V	3 285	/	/	/	/	/	3 262	/	3 611
Zusammen		5 267	5 581	5 695	5 232	5 678	5 773	5 262	5 595	5 706
Angestellte insgesamt		6 687	7 003	7 072	7 462	7 809	7 745	7 157	7 497	7 486

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Männliche Angestellte	II	7 254	7 352	7 299	6 512	6 770	6 870	6 870	7 057	7 092
	III	5 494	5 670	5 865	5 299	5 536	5 703	5 396	5 598	5 782
	IV	4 347	4 492	4 605	4 701	4 851	4 844	4 494	4 635	4 693
	V	3 837	3 933	3 968	4 472	4 562	4 644	4 113	4 212	4 163
Zusammen		5 875	6 016	6 115	5 694	5 902	6 058	5 786	5 959	6 088
Weibliche Angestellte	II	5 721	5 985	6 132	/	/	/	5 749	5 976	6 150
	III	4 418	4 563	4 646	4 364	4 516	4 862	4 414	4 561	4 661
	IV	3 578	3 737	3 818	3 620	3 827	3 924	3 580	3 741	3 822
	V	3 431	3 568	3 655	/	/	/	3 425	3 565	3 656
Zusammen		3 985	4 173	4 222	4 197	4 429	4 645	3 996	4 188	4 244
Angestellte insgesamt		4 995	5 156	5 272	5 621	5 828	5 989	5 216	5 395	5 516

E Energie- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte	II	8 013	8 181	8 286	7 629	7 769	7 853	7 820	7 974	8 073
	III	5 823	5 950	6 022	6 375	6 480	6 567	6 136	6 255	6 335
	IV	4 489	4 552	4 595	5 047	5 176	5 206	4 670	4 747	4 788
	V	3 933	3 984	4 077	/	/	/	4 023	4 042	4 110
Zusammen		6 541	6 691	6 782	6 761	6 882	6 958	6 657	6 793	6 875
Weibliche Angestellte	II	6 813	6 869	6 972	6 351	6 562	6 541	6 761	6 832	6 915
	III	4 844	4 935	5 031	4 777	4 912	4 999	4 835	4 932	5 027
	IV	4 193	4 297	4 364	4 131	4 216	4 248	4 185	4 286	4 348
	V	3 808	3 854	3 937	/	/	/	3 808	3 867	3 944
Zusammen		4 817	4 934	5 045	4 722	4 873	4 966	4 804	4 927	5 034
Angestellte insgesamt		5 935	6 071	6 175	6 617	6 742	6 820	6 235	6 367	6 459

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997

F 45 Baugewerbe

Männliche Angestellte	II	7 262	7 421	7 296	7 659	7 757	7 833	7 588	7 698	7 739
	III	5 473	5 400	5 499	6 346	6 396	6 433	6 205	6 239	6 289
	IV	3 670	3 811	3 949	5 365	4 329	4 459	4 848	4 077	4 250
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	6 158	6 181	6 202	6 948	7 021	7 065	6 807	6 869	6 914
Weibliche Angestellte	II	4 712	4 631	4 961	6 783	6 601	6 777	4 940	4 951	5 357
	III	4 342	4 397	4 438	4 921	4 953	5 363	4 403	4 461	4 518
	IV	3 301	3 470	3 544	3 663	3 654	3 785	3 325	3 483	3 568
	V	/	/	/	/	/	/	3 207	/	/
	Zusammen	4 105	4 168	4 241	5 016	5 168	5 517	4 193	4 277	4 374
Angestellte insgesamt		4 920	4 976	5 020	6 883	6 948	7 009	6 204	6 266	6 336

G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	7 084	7 156	7 304	6 634	5 654	5 929	7 027	6 983	7 153
	III	4 918	4 997	5 107	5 028	4 877	5 015	4 932	4 983	5 096
	IV	3 875	3 826	3 847	4 287	3 656	3 761	3 929	3 809	3 840
	V	3 331	3 313	3 395	/	/	/	3 331	3 277	3 397
	Zusammen	5 514	5 467	5 548	5 462	4 912	5 143	5 508	5 404	5 505
Weibliche Angestellte	II	5 789	5 787	6 013	5 888	/	/	5 791	5 778	6 004
	III	4 281	4 252	4 377	4 129	3 348	3 422	4 278	4 227	4 349
	IV	3 239	3 354	3 422	3 068	2 878	3 308	3 236	3 345	3 420
	V	3 147	3 048	3 110	/	/	/	3 148	3 046	3 109
	Zusammen	3 972	4 028	4 139	3 996	3 315	3 521	3 973	4 012	4 127
Angestellte insgesamt		4 760	4 757	4 867	5 312	4 675	4 919	4 803	4 751	4 870

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Männliche Angestellte	II	6 991	6 425	6 646	5 639	5 453	5 657	6 597	6 027	6 246
	III	5 007	5 211	5 426	4 487	4 647	4 897	4 836	5 051	5 288
	IV	3 723	3 770	3 871	3 677	3 656	3 849	3 718	3 725	3 864
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	5 260	5 341	5 519	4 807	4 723	5 070	5 138	5 126	5 376
Weibliche Angestellte	II	5 869	5 431	5 666	/	/	.	5 869	5 432	5 666
	III	4 252	4 101	4 444	/	.	/	4 250	4 102	4 444
	IV	3 302	3 452	3 625	/	/	/	3 303	3 456	3 628
	V	/	2 838	2 900	/	-	-	/	2 838	2 900
	Zusammen	4 017	3 964	4 230	/	/	/	4 019	3 964	4 228
Angestellte insgesamt		4 860	4 854	5 090	4 799	4 720	5 065	4 847	4 820	5 084

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1995 – 1997*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997

noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte	II	7 393	7 295	7 536	7 092	6 234	6 805	7 311	7 118	7 412
	III	5 139	5 273	5 315	5 452	5 255	5 401	5 201	5 271	5 328
	IV	3 969	4 018	4 020	4 442	3 682	3 736	4 080	3 981	3 995
	V	3 319	3 412	3 616	/	/	/	3 283	3 416	3 620
Zusammen		5 550	5 467	5 471	5 813	5 275	5 556	5 611	5 439	5 483
Weibliche Angestellte	II	5 469	5 999	6 328	/	/	/	5 513	6 008	6 335
	III	4 236	4 317	4 432	5 293	4 493	4 811	4 276	4 320	4 438
	IV	3 324	3 510	3 569	3 070	3 397	3 651	3 316	3 508	3 571
	V	3 234	3 007	3 152	/	/	/	3 234	3 006	3 149
Zusammen		3 932	4 089	4 174	4 566	4 084	4 378	3 954	4 089	4 177
Angestellte insgesamt		4 919	4 908	4 953	5 726	5 206	5 486	5 050	4 937	5 004

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	II	6 051	6 449	6 511	5 945	5 121	5 035	6 037	6 206	6 256
	III	4 334	4 377	4 594	4 393	4 316	4 356	4 340	4 370	4 558
	IV	3 766	3 623	3 640	3 729	3 598	3 683	3 764	3 621	3 642
	V	2 809	2 763	2 647	/	/	/	2 813	2 769	2 640
Zusammen		4 601	4 555	4 626	4 879	4 501	4 498	4 629	4 550	4 610
Weibliche Angestellte	II	5 335	5 025	5 245	/	/	/	5 338	5 018	5 233
	III	3 638	3 627	3 760	3 361	3 191	3 243	3 623	3 594	3 716
	IV	3 052	3 174	3 231	3 054	2 705	/	3 052	3 162	3 229
	V	2 530	2 605	2 714	/	/	/	3 530	2 607	2 714
Zusammen		3 372	3 481	3 570	3 546	3 157	3 319	3 376	3 467	3 560
Angestellte insgesamt		3 790	3 888	3 978	4 455	4 029	4 113	3 825	3 899	3 988

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	7 207	7 411	7 517	6 860	6 908	6 959	7 207	7 410	7 516
	III	4 950	5 030	5 099	4 777	4 722	4 978	4 949	5 030	5 099
	IV	3 976	4 039	4 048	/	/	/	3 978	4 039	4 050
	V	3 789	3 804	3 893	/	/	/	3 790	3 803	3 889
Zusammen		5 942	6 116	6 216	5 193	5 159	5 318	5 940	6 113	6 213
Weibliche Angestellte	II	6 206	6 390	6 485	/	/	/	6 206	6 390	6 486
	III	4 549	4 661	4 729	/	/	/	4 549	4 661	4 729
	IV	3 780	3 827	3 865	/	/	/	3 780	3 827	3 865
	V	3 458	3 513	3 527	/	/	/	3 458	3 513	3 527
Zusammen		4 574	4 711	4 794	/	/	/	4 574	4 711	4 794
Angestellte insgesamt		5 303	5 468	5 565	5 163	5 117	5 275	5 303	5 467	5 565

Anmerkungen S. 591

7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 025	5 309	4 129
C – F	Produzierendes Gewerbe	5 074	5 261	4 112
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden	4 865	4 855	5 209
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung	4 844	4 833	5 267
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	4 628	4 617	5 111
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	5 970	5 980	5 728
CB 14.1 – 14.2	Gewinnung von Natursteinen; Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	5 154	5 191	4 615
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 050	5 278	4 060
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 741	5 149	3 592
DA 15.1 – 15.8	Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	4 568	5 029	3 438
DA 15.9	Getränkeherstellung	5 423	5 496	4 907
DA 15.96 – 15.97	Herstellung von Bier; Herstellung von Malz	5 790	5 845	5 377
DA 16	Tabakverarbeitung	4 722	5 824	3 820
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 100	4 541	3 461
DB 17	Textilgewerbe	4 139	4 463	3 448
DB 18	Bekleidungsgewerbe	3 971	5 125	3 479
DC 19	Ledergewerbe	3 930	4 410	3 192
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 535	4 645	3 780
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 084	5 344	4 239
DE 21	Papiergewerbe	4 688	4 894	3 764
DE 22.1	Verlagsgewerbe	5 710	6 330	5 055
DE 22.2	Druckgewerbe	5 315	5 644	4 068
DF 23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5 722	5 757	5 109
DG 24	Chemische Industrie	5 725	5 872	5 056
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 475	4 729	3 595
DH 25.1	Herstellung von Gummiwaren	4 762	4 908	4 033
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 984	5 057	4 360
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 843	4 985	3 957
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 020	5 080	4 423
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	5 180	5 201	4 844
DJ 27.2	Herstellung von Röhren	4 879	4 942	4 283
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	5 095	5 189	4 381
DJ 27.5	Gießereiindustrie	4 744	4 835	4 000

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute – 2) nur Angestellte

**Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
leistungsbereichen im Oktober 1997 nach Wirtschaftszweigen**

Arbeitnehmer/-innen						WZ 93
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
75,9	57,7	42,3	24,1	24,8	75,2	C – G, J
83,7	71,0	29,0	16,3	49,8	50,2	C – F
97,3	79,0	21,0	2,7	0,2	99,8	C
97,5	78,9	21,1	2,5	–	100	CA 10
97,8	80,2	19,8	2,2	–	100	CA 10.1
96,1	71,8	28,2	3,9	–	100	CA 10.2
93,6	81,2	18,8	6,4	1,5	98,5	CB 14.1 – 14.2
81,3	69,8	30,2	18,7	53,1	46,9	D
73,8	70,0	30,0	26,2	65,1	34,9	DA
71,0	72,6	27,4	29,0	70,8	29,2	DA 15.1 – 15.8
87,6	63,1	36,9	12,4	12,6	87,4	DA 15.9
88,1	60,9	39,1	11,9	4,5	95,5	DA 15.96 – 15.97
45,0	35,8	64,2	55,0	66,6	33,4	DA 16
59,2	67,9	32,1	40,8	62,4	37,6	DB
68,1	72,0	28,0	31,9	65,0	35,0	DB 17
29,9	37,8	62,2	70,1	58,6	41,4	DB 18
60,6	68,0	32,0	39,4	73,1	26,9	DC 19
87,2	80,0	20,0	12,8	44,6	55,4	DD 20
76,5	70,6	29,4	23,5	42,3	57,7	DE
81,7	78,7	21,3	18,3	60,3	39,7	DE 21
51,4	8,9	91,1	48,6	4,6	95,4	DE 22.1
79,1	74,6	25,4	20,9	54,1	45,9	DE 22.2
94,7	72,6	27,4	5,3	4,7	95,3	DF 23
82,1	56,6	43,4	17,9	22,0	78,0	DG 24
77,5	76,3	23,7	22,5	68,2	31,8	DH 25
83,3	75,9	24,1	16,7	58,1	41,9	DH 25.1
89,6	75,2	24,8	10,4	29,4	70,6	DI 26
86,2	78,3	21,7	13,8	52,8	47,2	DJ
91,0	79,1	20,9	9,0	33,6	66,4	DJ 27
94,1	75,9	24,1	5,9	11,7	88,3	DJ 27.1
90,4	80,3	19,7	9,6	36,2	63,8	DJ 27.2
88,3	80,5	19,5	11,7	42,7	57,3	DJ 27.4
89,1	83,7	16,3	10,9	60,5	39,5	DJ 27.5

**Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste und
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Brutton Monatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
Noch: DJ	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 702	4 902	3 766
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	4 684	4 726	4 279
DJ 28.6 – 28.7	Herstellung von Schneidwaren, Werk- zeugen, Schloßern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 469	4 737	3 633
DK 29	Maschinenbau	5 323	5 497	4 283
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	5 437	5 527	4 475
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 201	5 701	4 007
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6 234	6 710	4 625
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. ä.	5 234	5 716	3 971
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 976	5 631	4 011
DL 33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	5 058	5 362	4 006
DM	Fahrzeugbau	5 482	5 566	4 648
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 584	5 671	4 723
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	5 076	5 215	4 206
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 464	4 621	3 732
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	4 484	4 600	3 818
E	Energie und Wasserversorgung	5 988	6 145	4 959
F45	Baugewerbe	4 944	4 967	4 441
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	4 887	5 518	4 146
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5 076	5 365	4 229
G 50.5	Tankstellen	3 943	4 101	/
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 020	5 496	4 198
G 51.1	Handelsvermittlung	5 183	6 192	4 140
G 51.2 – 51.7	Großhandel	5 015	5 479	4 201
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 532	4 970	3 849
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4 013	4 630	3 588
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3 376	4 394	3 140
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	5 572	6 221	4 797
J 65	Kreditgewerbe	5 498	6 158	4 711
J 66	Versicherungsgewerbe	5 788	6 374	5 077

Anmerkung S. 600

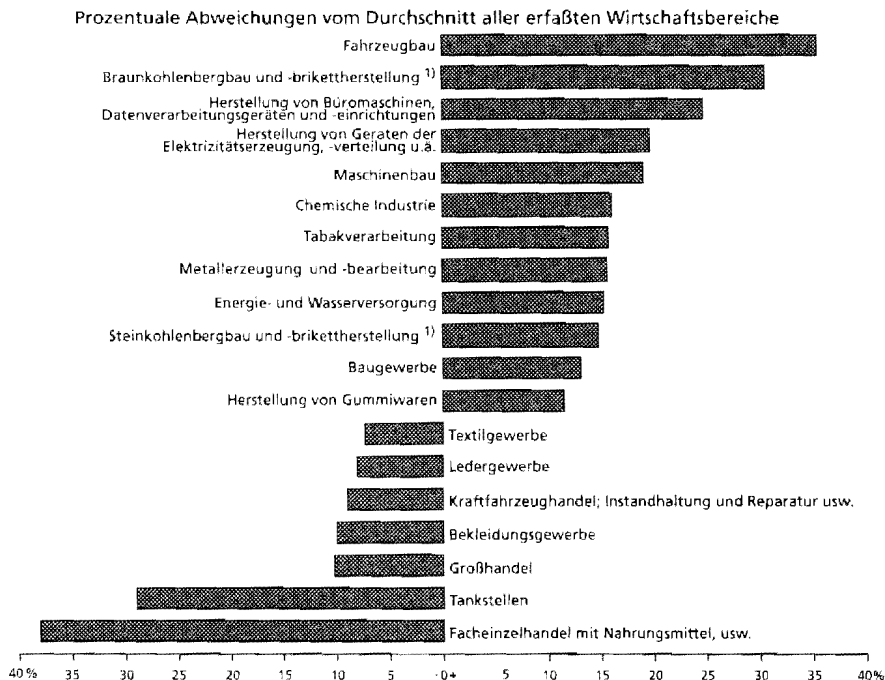
**Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
leistungsbereichen im Oktober 1997 nach Wirtschaftszweigen**

Arbeitnehmer/-innen						WZ 93
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
82,4 90,7	77,5 78,8	22,5 21,2	17,6 9,3	60,7 22,7	39,3 77,3	DJ 28 DJ 28.1
75,8	75,9	24,1	24,2	68,0	32,0	DJ 28.6 – 28.7
85,7 91,5	65,4 66,4	34,6 33,6	14,3 8,5	39,7 4,5	60,3 95,5	DK 29 DK 29.4
70,5	51,4	48,6	29,5	67,9	32,1	DL
77,2	23,0	77,0	22,8	39,7	60,3	DL 30
72,4 59,6	50,9 58,8	49,1 41,2	27,6 40,4	66,1 81,0	33,9 19,0	DL 31 DL 32
77,6	54,4	45,6	22,4	48,5	51,5	DL 33
90,9	80,0	20,0	9,1	57,7	42,3	DM
90,8	80,6	19,4	9,2	60,1	39,9	DM 34
86,2	79,2	20,8	13,8	68,5	31,5	DM 34.3
82,3 85,2	78,4 79,4	21,6 20,6	17,7 14,8	54,8 53,1	45,2 46,9	DN DN 36.1
86,8	53,1	46,9	13,2	9,6	90,4	E
95,6	84,3	15,7	4,4	1,4	98,6	F45
54,0	–	100	46,0	–	100	G,J
74,6 49,2	– –	100 100	25,4 50,8	– –	100 100	G 50 G 50.5
63,3 50,9 63,7	– – –	100 100 100	36,7 49,1 36,3	– – –	100 100 100	G 51 G 51.1 G 51.2 – 51.7
60,9	–	100	39,1	–	100	G 51.3
40,7	–	100	59,3	–	100	G 52
18,8	–	100	81,2	–	100	G 52.2
54,4 54,4 54,8	– – –	100 100 100	45,6 45,6 45,2	– – –	100 100 100	J J 65 J 66

Bruttomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998*) nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1998*) nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



*) jeweils April - 1) einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohledeputate

8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	65 083	100	99 994	100	76 129	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	50 123	77,0	77 949	78,0	58 928	77,4
Entgelt für geleistete Arbeit	35 521	54,6	56 668	56,7	42 212	55,4
Personalnebenkosten insgesamt	29 562	45,4	43 326	43,3	33 917	44,6
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	14 336	22,0	17 002	17,0	15 179	19,9
davon						
Sonderzahlungen	4 914	7,6	8 575	8,6	6 072	8,0
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	2 442	3,8	4 312	4,3	3 034	4,0
Urlaubsgeld	1 705	2,6	2 115	2,1	1 834	2,4
vermögenswirksame Leistungen	512	0,8	564	0,6	528	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 689	14,9	12 706	12,7	10 643	14,0
davon						
Urlaubsvergütung	5 355	8,2	7 956	8,0	6 178	8,1
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2 409	3,7	1 790	1,8	2 213	2,9
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	19	0	47	0	28	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 575	2,4	2 492	2,5	1 865	2,5
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	330	0,5	422	0,4	359	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 194	18,7	18 570	18,6	14 212	18,7
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur						
Sozialversicherung	10 220	15,7	12 627	12,6	10 981	14,4
davon						
Renten- und Versicherungsbeiträge	4 371	6,7	5 934	5,9	4 865	6,4
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 548	2,4	2 107	2,1	1 725	2,3
Krankenversicherungsbeiträge	3 082	4,7	3 684	3,7	3 273	4,3
Unfallversicherungsbeiträge	1 219	1,9	901	0,9	1 118	1,5

*) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Noch: 8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Noch: Personalnebenkosten insgesamt noch: Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung,	1 904	2,9	5 870	5,9	3 159	4,1
darunter						
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	711	1,1	2 549	2,5	1 293	1,7
Aufwendungen für den Vorruhestand,	144	0,2	235	0,2	173	0,2
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen,	71	0,1	73	0,1	71	0,1
sonstige Personalnebenkosten,	2 765	4,2	3 475	3,5	2 990	3,9
davon						
Entlassungsentschädigungen,	603	0,9	1 002	1,0	729	1,0
sonstige gesetzliche Aufwendungen,	132	0,2	94	0,1	120	0,2
Familienunterstützungen,	38	0,1	87	0,1	54	0,1
Wohnungsfürsorge,	29	0	55	0,1	38	0
Beihilfen im Krankheitsfall,	6	0	15	0	9	0
Auslösungen, Trennungsent- schädigungen u. ä.	355	0,5	238	0,2	318	0,4
Naturalleistungen,	150	0,2	173	0,2	157	0,2
Aufwendungen für Belegschafts- einrichtungen,	312	0,5	488	0,5	367	0,5
Ausbildungsvergütungen,	680	1,0	561	0,6	642	0,8
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung,	354	0,5	499	0,5	400	0,5
sonstige Zuwendungen,	106	0,2	262	0,3	155	0,2

Anmerkung S. 605

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ...			
Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen			
10 – 49,	58 871	76 362	62 962
50 – 99,	56 920	84 894	63 916
100 – 199,	59 433	89 035	68 261
200 – 499,	62 629	92 958	72 387
500 – 999,	62 779	96 595	73 833
1 000 und mehr,	72 959	113 168	87 493
Insgesamt,	65 083	99 994	76 129

*) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/ -innen	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter/ -innen	Angestellte	insgesamt
	DM					
Produzierendes Gewerbe	65 083	99 994	76 129	41,19	60,42	47,47
Energie- und Wasserversorgung	93 606	121 333	107 166	59,44	74,88	67,10
Verarbeitendes Gewerbe	63 355	98 361	75 031	39,90	59,30	46,56
darunter Mineralölverarbeitung	89 930	138 588	112 249	60,16	85,64	72,35
Metallerzeugung und -bearbeitung	68 365	108 074	78 032	45,26	67,55	50,92
Herstellung und Verarbeitung von Glas	68 222	112 045	77 198	41,73	65,52	46,78
chemische Industrie	78 954	120 949	100 397	50,04	72,48	61,81
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	60 765	94 113	69 373	37,61	56,17	42,53
Maschinenbau	65 794	99 595	78 657	41,09	59,90	48,42
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	58 113	94 208	69 985	36,88	57,20	43,77
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	54 835	89 754	69 416	35,81	55,20	44,19
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	73 718	114 553	83 067	48,29	71,21	53,76
Luft- und Raumfahrzeugbau	64 731	97 092	86 033	40,33	63,20	55,16
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	56 083	73 702	62 432	34,17	43,39	37,57
Textilgewerbe	49 471	79 026	57 663	31,14	47,13	35,75
Ledergewerbe	44 931	78 440	53 193	28,05	46,15	32,72
Herstellung von Schuhen	45 207	78 882	53 848	28,58	47,14	33,55
Bekleidungsgewerbe	40 117	74 661	47 537	25,87	44,88	30,18
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58 471	83 652	63 258	36,10	50,30	38,86
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	61 931	81 906	70 899	38,74	49,09	43,50
Druckgewerbe	64 968	74 072	69 240	40,45	43,74	42,04
Verlagsgewerbe	71 593	89 049	85 024	43,13	54,81	52,07
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	56 919	90 490	65 397	35,88	54,58	40,76
Baugewerbe	65 433	88 561	69 604	40,60	52,19	42,78
darunter Hoch- und Tiefbau	66 978	94 244	71 602	41,95	55,92	44,43

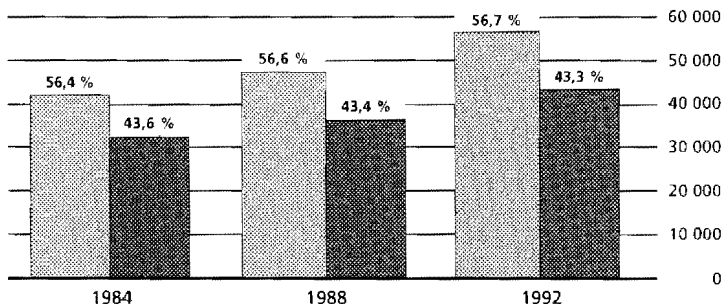
*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Arbeitskosten je Angestellte im Produzierenden Gewerbe in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988 und 1992

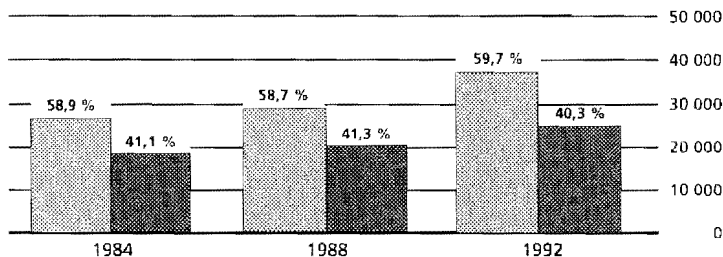
Entgelt für geleistete Arbeit Personalnebenkosten

in DM

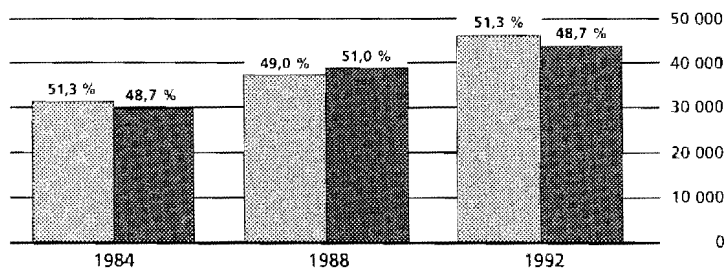
Produzierendes Gewerbe



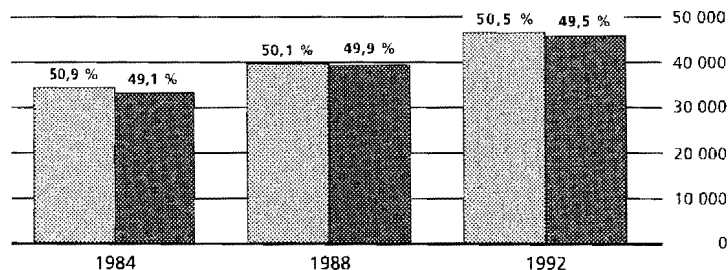
Groß- und Einzelhandel



Bankgewerbe



Versicherungsgewerbe



11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten						insgesamt
	in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen						
	10 49	50 99	100 199	200 499	500 999	1 000 und mehr	
DM							
Großhandel							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	67 972	70 875	71 128	74 226	74 151	72 833	71 302
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	42 849	44 313	42 879	43 633	43 386	39 238	42 727
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	38,97	41,35	41,40	44,10	43,59	45,82	41,98
Einzelhandel							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	50 712	58 015	53 578	52 107	57 293	56 638	55 338
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	32 795	36 769	34 273	32 106	35 790	32 175	32 933
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	29,22	34,98	31,68	31,77	34,11	34,46	33,24
Kreditgewerbe ²⁾							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	90 716	84 300	79 017	82 193	87 069	102 950	89 741
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	49 529	46 086	41 021	42 312	45 070	50 459	46 050
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	52,09	49,59	47,91	48,82	52,20	62,05	53,57
Versicherungsgewerbe ³⁾							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	99 390	97 332	97 653	95 295	116 396	89 525	92 331
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	50 840	54 511	49 600	48 322	56 196	45 215	46 582
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	60,91	60,99	59,53	60,35	70,43	54,74	56,56
Datenverarbeitung und Datenbanken							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	76 744	103 312	97 111	108 786	–	–	81 041
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	49 423	62 445	61 538	63 638	–	–	48 894
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	46,85	60,58	52,43	64,85	–	–	48,41
Forschung und Entwicklung							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	86 423	74 500	100 862	117 423	–	–	93 781
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	54 743	47 929	60 845	62 322	–	–	52 992
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	51,58	45,92	57,70	68,85	–	–	53,92
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen							
Arbeitskosten je Voll- beschäftigten ¹⁾ insgesamt	65 715	78 463	70 614	70 124	90 318	50 969	68 307
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	41 167	45 912	37 925	41 879	48 148	29 728	39 736
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	38,06	45,58	40,92	40,84	53,97	29,74	39,79

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe, Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) Kreditgewerbe ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitszeit								
	Arbeiter/-innen					Angestellte			
	be- zahlte	ge- leistete	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	Jahres-	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt
	Stunden je Vollbeschäftigten ¹⁾			Mill. Stunden ²⁾		Stunden ³⁾ je Voll- beschäftigten ¹⁾		Mill. Stunden ²⁾	
Produzierendes Gewerbe	2 012	1 580	14,0	3 005,8	58,2	2 020	4,9	1 361,6	62,2
Energie- und Wasserversorgung	2 031	1 575	–	84,9	1,8	2 031	–	81,1	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	2 018	1 588	15,8	2 346,1	52,0	2 016	5,5	1 146,3	52,7
darunter									
Mineralölverarbeitung	1 981	1 495	1,7	5,8	0	2 015	0,8	4,9	0,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 972	1 511	24,2	297,9	1,5	1 965	9,2	93,5	2,5
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 104	1 635	2,6	24,3	0,4	2 086	2,7	6,1	0,2
chemische Industrie	2 036	1 578	0,4	166,8	2,6	2 051	0,1	173,0	5,0
Herstellung von Metall- erzeugnissen	2 033	1 615	19,6	371,0	6,6	2 023	15,6	124,0	6,7
Maschinenbau	2 024	1 601	22,3	390,8	4,7	2 012	9,4	233,9	7,6
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	1 993	1 576	9,5	117,1	4,6	1 989	3,0	57,8	1,7
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 001	1 526	32,0	134,7	0,5	1 983	6,1	39,1	0,6
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 946	1 531	68,6	19,6	0,6	1 981	11,9	14,2	0,6
Luft- und Raumfahrzeugbau	1 981	1 605	–	0,8	0	1 930	–	1,6	0
Ernährungsgewerbe	2 061	1 643	0,5	146,6	7,0	2 053	0,1	75,6	11,1
Textilgewerbe	1 989	1 589	30,4	72,0	5,1	2 009	10,0	28,4	1,4
Ledergewerbe	2 024	1 602	7,1	7,8	0,5	2 074	0,8	2,6	0,2
Herstellung von Schuhen	2 026	1 582	9,0	5,6	0,3	2 061	1,0	1,9	0,1
Bekleidungsgewerbe	1 951	1 551	13,3	36,8	4,4	2 012	4,3	10,9	0,8
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 024	1 620	3,7	53,0	0,7	1 989	1,0	11,5	0,8
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	2 007	1 583	10,2	39,9	0,9	2 021	1,7	15,8	0,9
Druckgewerbe	2 012	1 606	4,5	50,3	2,2	2 023	0,2	45,3	1,3
Verlagsgewerbe	2 074	1 660	–	7,8	0,8	2 000	–	24,7	2,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 018	1 586	4,7	143,3	3,4	2 029	1,7	47,7	2,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 105	1 667	4,8	78,9	1,0	2 046	2,6	26,0	1,2
Baugewerbe	1 997	1 612	7,5	405,4	4,1	2 031	0,8	84,5	7,1
darunter									
Hoch- und Tiefbau	1 986	1 597	9,8	259,4	2,0	2 020	0,9	50,9	3,4

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) bezahlte Stunden – 3) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten einschl. Urlaub und gesetzlicher Feiertage

Wirtschaftsrechnungen

Die Wirtschaftsrechnungen weisen die Einnahmen und ihre Verwendung für den privaten Verbrauch, für Steuern und Versicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden und Vermögensbildung sowie für sonstige Zwecke nach. Die Erhebung informiert (auf der Grundlage des „Systematischen Verzeichnisses der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“) über die Aufwendungen für den privaten Verbrauch, gegliedert in Hauptgruppen nach Art, Menge und ausgegebenem Geldbetrag. So läßt sich ein Wandel von Konsumgewohnheiten bei den verschiedensten Gütern sowohl anhand von Verbrauchsmengen als auch von Ausgabenbeträgen darstellen.

Die Anzahl der buchführenden Haushalte beschränkt sich im Bundesgebiet auf höchstens 2 000 Haushalte; in Nordrhein-Westfalen beteiligten sich im Berichtsjahr 1997 an der monatlichen Haushaltsbuchführung 267 Haushalte. Die Verbrauchsgruppen werden nach der Höhe der Bruttoeinkommensübertragungen vom Staat (Rente, Sozialhilfe, Wohngeld) und der Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit (ohne Kindergeld) abgegrenzt. Für 1997 wurden folgende Einkommensgrenzen festgelegt, die jährlich nach der Entwicklung von Löhnen, Renten und Sozialhilfesätzen fortgeschrieben werden:

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern mit geringem Einkommen (1997: von 1 750 DM bis 2 650 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeiterinnen, Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1997: von 3 850 DM bis 5 850 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiterin, Arbeiter oder Angestellte(r) und Alleinverdienerin bzw. Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamtinnen, Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1997: von 6 800 DM bis 9 050 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamtin, Beamter oder Angestellte(r) und Alleinverdienerin bzw. Alleinverdiener sein.

Die als privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung; nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Wirtschaftsrechnungen sollen vor allem Einblick in die Verbrauchsstruktur der drei ausgewählten Haushaltstypen geben. Informationen, die über diesen Erhebungszweck hinausgehen, sollten möglichst nicht aus den Wirtschaftsrechnungen, sondern aus den dafür vorgesehenen Statistiken hergeleitet werden (z. B. dürften für Aussagen über die Entwicklung von Bruttoarbeitseinkommen die Daten der Verdiensterhebungen oft besser geeignet sein).

Die Ergebnisse für die drei Haushaltstypen gestatten insbesondere nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf die Gesamtheit aller Privathaushalte; sie können jedoch Sachverhalte aufzeigen, die nicht nur für die drei erfaßten Verbrauchergruppen gelten. Außerdem müssen die hier veröffentlichten durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben stets in Verbindung mit der Anzahl der für die drei Verbrauchergruppen buchführenden Haushalte betrachtet werden. Wegen der gelegentlich nur kleinen Zahl von Ausgaben- oder Einnahmenbuchungen lassen sich bei bestimmten Buchungspositionen Zufallseinflüsse nicht immer ganz ausschließen. In jedem Fall bieten jedoch die veröffentlichten Werte Anhaltspunkte.

Die für das gesamte Bundesgebiet ermittelten Daten der Statistik der Wirtschaftsrechnungen sind (neben den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben) wichtige Grundlagen für die Warenkörbe der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die alle 5 Jahre, zuletzt 1993, durchgeführt wird. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung erfaßt. Zusätzlich werden die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, Art und Höhe der Vermögen und Schulden sowie Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfragt.

In Nordrhein-Westfalen wurden in die Erhebung 1993 knapp 14 000 Haushalte (0,18 %) einbezogen. Unberücksichtigt blieben dabei die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften und solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 und mehr DM. Dieses Vorgehen hat seine Ursache darin, daß bei den genannten Haushaltgruppen einerseits wegen zu geringer Beteiligung mit einer ausreichenden Repräsentation nicht zu rechnen ist und andererseits sich ihr Ausgabeverhalten sehr stark von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet; somit käme es zu Verzerrungen bei Durchschnittsrechnungen.

Private Haushalte

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen vom Januar 1993. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (einschl. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) sowie aus Übertragungen

(Renten, Pensionen u. ä.) zu verstehen, von der die Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden sollten. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerpflichtigen Einkünfte anzugeben. Die Selbsteinstufung von Haushalten in vorgegebene Einkommensgruppen ist häufig ungenau, so daß die dargestellten Größenklassen die finanzielle Lage der Haushalte nur mit einer gewissen Vergröberung wiedergeben können.

Bezugsperson

Durch die Festlegung einer Bezugsperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Bezugsperson gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*) mit geringem Einkommen 1994 – 1997

Einnahmen	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Einkommen der Bezugsperson ¹³ . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder.	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	76,76	76,75	95,02	88,32	2,8	2,7	3,3	3,0
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ . . .	350,26	358,90	311,58	260,26	12,5	12,5	11,0	8,9
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	2 162,59	2 240,07	2 266,94	2 341,74	77,5	78,3	79,7	80,4
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	37,57	41,55	39,57	44,45	1,3	1,5	1,4	1,5
sonstige Einnahmen ⁶⁾	163,98	143,06	130,62	176,88	5,9	5,0	4,6	6,1
Bruttoeinnahmen insgesamt	2 791,17	2 860,34	2 843,74	2 911,64	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern. . .	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	134,14	150,34	156,27	165,25	4,8	5,3	5,5	5,7
Abzüge insgesamt	134,14	150,34	156,27	165,25	4,8	5,3	5,5	5,7
Ausgabefähige Einnahmen	2 657,03	2 710,00	2 687,47	2 746,38	95,2	94,7	94,5	94,3
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	539,17	523,31	513,62	518,62	23,7	23,8	23,3	23,2
Bekleidung, Schuhe.	119,04	106,29	109,35	103,96	5,2	4,8	5,0	4,6
Wohnungsmieten, Energie.	885,88	889,24	887,37	908,85	39,0	40,4	40,3	40,6
davon								
Wohnungsmieten ⁸⁾	714,11	720,71	731,69	751,37	31,4	32,8	33,2	33,6
Energie.	171,77	168,53	155,68	157,48	7,6	7,7	7,1	7,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . . .	143,67	149,97	97,74	103,02	6,3	6,8	4,4	4,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	112,70	109,69	114,19	122,56	5,0	5,0	5,2	5,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	271,52	186,86	250,01	252,64	12,0	8,5	11,4	11,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit ¹⁰⁾	127,89	131,53	137,59	149,36	5,6	6,0	6,2	6,7
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	72,05	102,26	91,79	77,77	3,2	4,7	4,2	3,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 271,92	2 199,15	2 201,67	2 236,77	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	385,10	510,85	485,80	509,61	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1994 = 41; 1995 = 44; 1996 = 43; 1997 = 41 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher/-in – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, BAföG, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. Pkw), Rückvergütungen aus Warenkäufen (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) mit mittlerem Einkommen 1994 – 1997

Einnahmen	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 008,57	5 244,85	5 278,18	5 390,79	77,7	77,7	74,9	73,2
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	5 007,24	5 244,26	5 278,15	5 390,38	77,7	77,7	74,9	73,2
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	1,33	0,59	0,02	0,41	0	0	0	0
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	195,66	193,84	213,04	228,27	3,0	2,9	3,0	3,1
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	469,09	561,45	560,85	604,38	7,3	8,3	8,0	8,2
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	247,00	235,55	924,92	523,48	3,8	3,5	6,1	7,1
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	192,62	197,45	189,40	182,35	3,0	2,9	2,7	2,5
sonstige Einnahmen ⁶⁾	334,72	317,48	375,75	434,19	5,2	4,7	5,3	5,9
Bruttoeinnahmen insgesamt	6 447,67	6 750,63	7 047,14	7 363,44	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	942,21	982,95	1 021,52	1 093,90	14,6	14,6	14,5	14,9
Abzüge insgesamt	1 428,04	1 531,65	1 609,57	1 729,97	22,1	22,7	22,8	23,5
Ausgabefähige Einnahmen	5 019,62	5 218,97	5 437,57	5 633,47	77,9	77,3	77,2	76,5
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	816,51	865,63	873,78	887,23	22,1	22,8	21,6	21,9
Bekleidung, Schuhe	268,21	265,66	257,37	255,02	7,3	7,0	6,4	6,3
Wohnungsmieten, Energie	1 119,80	1 186,57	1 221,01	1 294,86	30,3	31,3	30,1	32,0
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	903,09	979,81	1 017,08	1 087,93	24,5	25,8	25,1	26,9
Energie	216,71	206,77	203,94	206,92	5,9	5,5	5,0	5,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	262,82	244,41	331,48	294,69	7,1	6,4	8,2	7,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	146,11	135,62	137,61	141,07	4,0	3,6	3,4	3,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	606,07	571,05	663,69	588,22	16,4	15,1	16,4	14,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit ¹⁰⁾	361,07	403,38	442,54	462,81	9,8	10,6	10,9	11,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	110,92	119,01	123,89	127,37	3,0	3,1	3,1	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 691,50	3 791,33	4 051,38	4 051,26	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung								
	1 328,11	1 427,64	1 386,19	1 582,19	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1994 = 102; 1995 = 111; 1996 = 105; 1997 = 102 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher/-in – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümergebäude, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, BAföG, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. Pkw), Rückvergütungen aus Warenkäufen (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümergebäude, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) mit höherem Einkommen 1994 – 1997

Einnahmen	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 269,20	8 783,04	8 783,16	9 012,97	79,5	81,0	77,5	77,1
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . . .	8 065,70	8 527,02	8 434,22	8 533,37	77,5	78,6	74,4	73,0
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder.	203,50	256,02	348,94	479,60	2,0	2,4	3,1	4,1
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	163,76	189,95	191,76	179,93	1,6	1,8	1,7	1,5
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ . . .	772,76	792,82	819,18	856,66	7,4	7,3	7,2	7,3
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	164,32	146,62	409,87	455,72	1,6	1,4	3,6	3,9
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	326,03	329,61	362,11	393,37	3,1	3,0	3,2	3,4
sonstige Einnahmen ⁶⁾	711,41	605,17	772,91	786,70	6,8	5,6	6,8	6,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	10 407,48	10 847,20	11 338,99	11 685,34	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern . . .	1 258,27	1 529,39	1 679,80	1 762,20	12,1	14,1	14,8	15,1
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	624,03	681,06	715,73	732,14	6,0	6,3	6,3	6,3
Abzüge insgesamt	1 882,30	2 210,45	2 395,53	2 494,34	18,1	20,4	21,1	21,3
Ausgabefähige Einnahmen	8 525,19	8 636,75	8 936,75	9 191,00	81,9	79,6	78,9	78,7
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	1 105,57	1 117,88	1 139,98	1 138,18	19,8	19,7	18,8	17,6
Bekleidung, Schuhe	447,59	442,15	453,92	446,52	8,0	7,8	7,5	6,9
Wohnungsmieten, Energie.	1 521,07	1 524,05	1 562,10	1 663,83	27,2	26,9	25,7	25,8
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	1 257,47	1 277,88	1 317,59	1 420,48	22,5	22,6	21,7	22,0
Energie.	263,60	246,17	244,50	243,35	4,7	4,3	4,0	3,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . . .	408,90	406,58	455,02	445,11	7,3	7,2	7,5	6,9
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	399,16	375,00	398,11	441,87	7,1	6,6	6,6	6,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.	817,23	841,52	1 069,45	1 275,49	14,6	14,9	17,6	19,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit ¹⁰⁾	678,12	744,08	733,45	799,06	12,1	13,1	12,1	12,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	208,12	215,05	259,80	245,79	3,7	3,8	4,3	3,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	5 585,75	5 666,31	6 071,83	6 455,84	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 939,44	2 970,45	2 871,63	2 735,16	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1994 = 117; 1995 = 116; 1996 = 118; 1997 = 124 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher/-in – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Unter Vermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, BAföG, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. Pkw), Rückvergütungen aus Warenkäufen (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Fleisch, Fleischwaren	8,547	96,07	11,541	129,74	10,779	143,42
davon						
Rindfleisch	0,784	9,74	0,522	6,57	0,716	10,02
Kalbfleisch	0,013	0,24	0,010	0,15	0,031	0,68
Schweinefleisch	1,736	16,83	2,570	26,96	2,215	27,30
Schaf- und Ziegenfleisch	0,025	0,33	0,058	0,72	0,047	0,74
Geflügel	1,043	9,01	1,539	13,47	1,422	15,15
Hackfleisch	0,497	4,60	0,982	8,70	0,840	8,60
Innereien	0,137	0,68	0,083	0,44	0,037	0,25
sonstiges Fleisch	0,104	1,33	0,051	0,61	0,055	0,87
Wurst, Wurstwaren, Wurstkonserven	3,117	38,05	4,271	52,14	3,919	54,13
Schinken, Speck	0,726	11,83	0,819	13,66	1,005	20,35
Fleischkonserven und sonstige Fleischerzeugnisse	0,365	3,44	0,636	6,33	0,491	5,35
Fische, Fischwaren		17,87		13,30		16,82
davon						
Fische und Fischfilets	0,729	8,85	0,358	4,20	0,487	6,39
Fischkonserven und sonstige Fischerzeugnisse		9,02		9,10		10,43
Milch		25,91		45,75		53,67
davon						
Trinkmilch (Liter)	9,400	9,11	17,100	17,15	19,700	20,69
Kondensmilch		4,26		1,87		1,70
Sahne (Liter)	0,800	3,38	1,200	5,36	1,800	8,33
sonstige Milcherzeugnisse		9,17		21,36		22,95
Käse	3,098	22,08	4,165	35,33	5,411	52,31
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1,418	16,18	2,554	27,94	3,230	40,66
sonstiger Käse	1,680	5,89	1,611	7,40	2,181	11,66
Eier		7,58		8,00		9,50
darunter						
Eier, frisch (Stück)	30	7,52	32	7,87	35	9,43
Butter	0,823	6,10	0,867	6,22	1,223	8,93
Speisefette und -öle		5,81		6,79		7,30
darunter						
Margarine	1,191	3,59	1,650	4,38	1,369	4,18

1) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	36,79	.	43,68	.	54,97
davon						
Frischobst . . . . .	.	31,05	.	35,15	.	43,94
davon						
Kernobst . . . . .	.	9,87	.	11,96	.	13,36
Steinobst . . . . .	.	3,42	.	2,47	.	3,67
Beeren . . . . .	.	2,52	.	2,83	.	4,71
Weintrauben	0,861	3,37	0,595	2,49	0,772	3,47
Südfrüchte . . . . .	.	11,88	.	15,40	.	18,74
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	5,73	.	8,53	.	11,02
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	41,08	.	52,49	.	69,18
davon						
Kartoffeln	8,117	6,54	5,718	4,91	6,324	6,32
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	2,48	.	9,54	.	9,25
Gemüse und Gemüseerzeugnisse . . . . .	.	32,07	.	38,05	.	53,62
davon						
Frischgemüse . . . . .	.	21,97	.	23,68	.	36,40
darunter						
Kohl . . . . .	.	3,27	.	2,43	.	3,45
Blattsalat . . . . .	.	6,59	.	5,01	.	10,11
Tomaten	1,151	3,77	1,332	4,37	1,742	6,18
Gurken	0,517	1,39	1,045	2,93	1,173	3,32
Zwiebelgemüse	1,060	1,82	0,828	1,37	0,920	1,76
Hülsenfrüchte	0,063	0,20	0,023	0,09	0,052	0,25
Speisemöhren und Karotten	0,673	1,09	1,012	1,63	1,473	2,58
tiefgefrorenes Gemüse . . . . .	.	3,49	.	4,37	.	5,45
Gemüsekonserven . . . . .	.	6,33	.	9,80	.	11,39
sonstige Gemüseerzeugnisse . . . . .	.	0,29	.	0,20	.	0,37
Brot und Backwaren . . . . .	.	48,64	.	86,51	.	111,10
davon						
Brot . . . . .	.	33,07	.	53,92	.	69,69
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	15,57	.	32,58	.	41,41
Zucker, Süßwaren und Marmelade . . . . .	.	27,78	.	64,83	.	77,92
davon						
Zucker	1,146	2,18	1,100	2,11	1,244	2,48
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren . . . . .	.	20,63	.	56,25	.	67,00
Bienenhonig	0,338	2,43	0,166	1,32	0,251	2,41
Marmelade	0,391	2,02	0,412	2,07	0,511	2,92
Sirup und sonstiger Brotaufstrich . . . . .	.	0,52	.	3,08	.	3,10

1) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

**Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze . . . . .	.	14,18	.	36,57	.	44,51
davon						
Weizenmehl	0,785	0,60	1,378	1,36	1,351	1,22
Reis	0,186	0,61	0,425	1,37	0,564	1,99
Teigwaren	0,404	1,34	1,397	4,34	1,472	5,55
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,91	.	7,69	.	10,65
sonstige Getreideerzeugnisse . . . . .	.	0,56	.	0,98	.	1,37
Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	10,16	.	20,84	.	23,73
Sonstige Nahrungsmittel . . . . .	.	11,81	.	48,30	.	58,52
davon						
Kindernahrung	0,005	0,04	0,073	0,71	0,050	0,50
Fertiggerichte . . . . .	.	11,77	.	47,59	.	58,02
Getränke . . . . .	.	82,37	.	144,91	.	163,98
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	44,35	.	90,20	.	97,82
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . . .	.	5,60	.	20,96	.	23,36
Tafelwasser . . . . .	.	12,85	.	17,85	.	27,94
Cola-Getränke . . . . .	.	1,86	.	12,54	.	8,58
sonstige Limonaden . . . . .	.	2,40	.	14,33	.	11,88
Bohnenkaffee	1,162	19,09	1,282	19,59	1,146	18,55
orientalische Teesorten	0,017	0,48	0,029	1,05	0,052	1,78
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee . . . . .	.	2,08	.	3,88	.	5,74
alkoholische Getränke	10,900	38,02	18,900	54,72	15,700	66,16
davon						
Spirituosen (Liter)	0,600	8,78	0,500	7,73	0,500	8,70
Bier	8,300	15,21	16,200	32,82	10,800	23,78
Wein und Most (Liter)	1,400	8,24	1,700	9,25	3,500	24,55
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,600	5,79	0,500	4,92	0,900	9,13
Tabakwaren . . . . .	.	11,54	.	31,55	.	19,26
darunter						
Zigaretten (Stück)	31	7,34	113	28,34	68	15,95
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	63,01	.	133,24	.	246,77
davon						
Speisen in Gaststätten . . . . .	.	47,74	.	90,03	.	171,05
Speisen in Kantinen (Anzahl)	0	0,05	2	11,05	5	26,88
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	15,22	.	32,16	.	48,84
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	518,62	.	887,23	.	1 138,18

1) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Verbrauch in Haushalten mit		
	geringem	mittlerem	höherem
	Einkommen		
Bekleidung, Schuhe	103,96	255,02	446,52
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	18,82	50,53	99,67
Damen- und Mädchenoberbekleidung	32,78	64,77	125,52
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	18,03	45,14	72,43
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	11,53	36,07	59,11
Schuhe	19,17	57,09	85,85
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	3,61	1,42	3,93
Wohnungsmieten, Energie	908,85	1 294,86	1 663,83
davon			
Wohnungsmieten ¹⁾	751,37	1 087,93	1 420,48
Energie	157,48	206,92	243,35
darunter			
Elektrizität	79,39	110,57	128,21
Gas	25,52	52,00	67,00
Heizöl	6,23	10,22	23,73
Zentralheizung und Warmwasser	45,55	32,30	22,85
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	103,02	294,69	445,11
davon			
Möbel	21,86	95,31	172,52
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	13,56	38,58	52,27
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	22,29	35,52	67,26
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	11,00	42,51	55,46
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	15,75	33,57	41,64
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	12,98	10,26	32,63
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	5,58	37,93	23,34
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	122,56	141,07	441,87
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	37,71	20,61	47,30
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	6,78	9,19	24,46

1) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 2) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen, Garagenmiete – 3) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

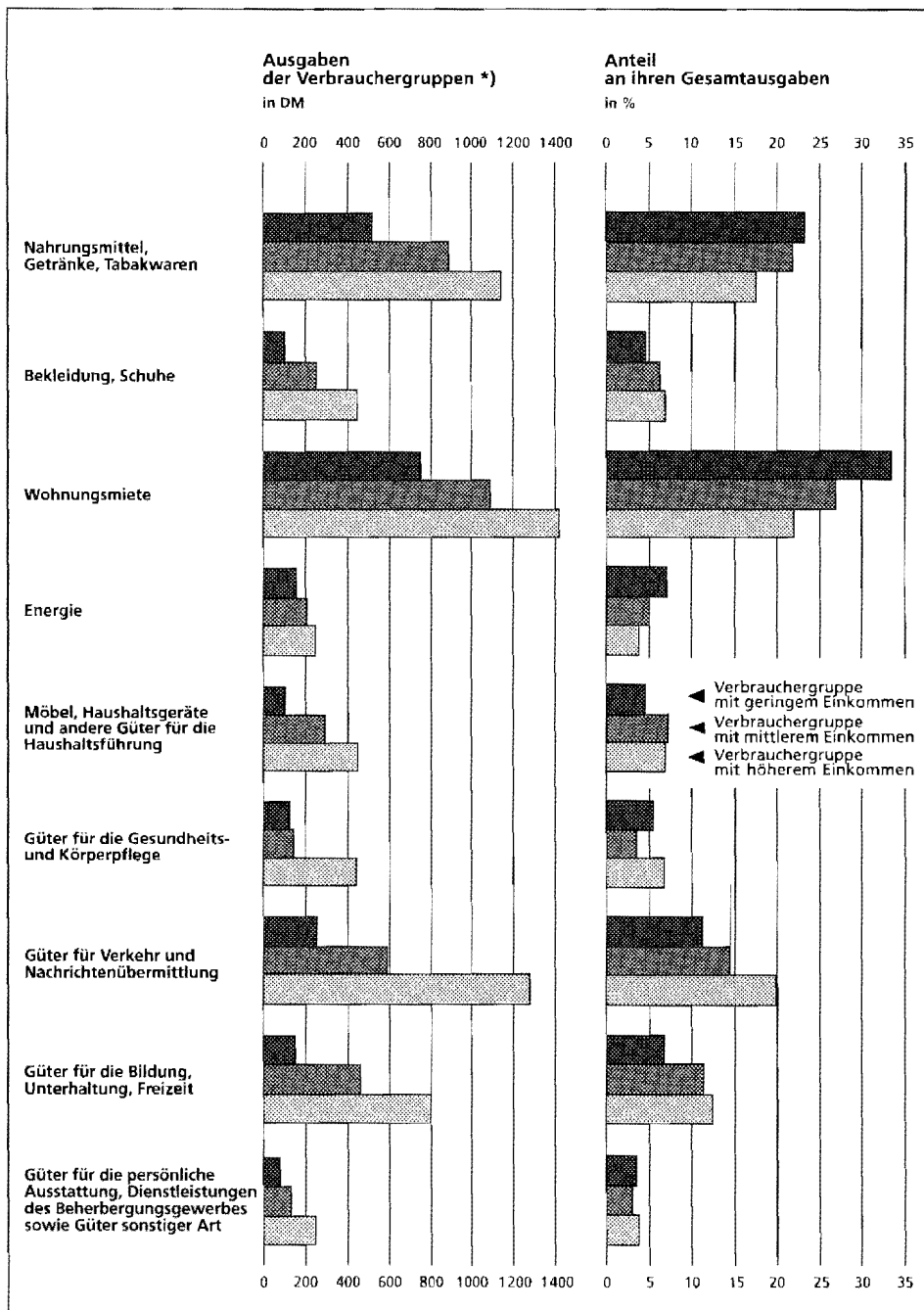
**Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1997 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Verbrauch in Haushalten mit		
	geringem	mittlerem	höherem
	Einkommen		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege.	21,81	31,80	261,04
Verbrauchsgüter für die Körperpflege.	25,14	48,70	64,33
Gebrauchsgüter für die Körperpflege.	2,08	2,93	5,11
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege.	29,03	27,85	39,62
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.	252,64	588,22	1 275,49
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ²⁾	129,27	315,08	894,58
darunter			
Kraftfahrzeuge.	70,22	174,51	691,23
Fahrräder.	-	12,26	15,59
Kraftstoffe.	46,96	163,89	210,91
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ³⁾	24,67	34,98	66,48
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren).	51,72	74,27	103,52
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit.	149,36	462,81	799,06
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte.	21,55	53,86	73,91
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften.	35,99	56,46	107,50
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere).	19,29	127,41	211,35
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte).	6,95	28,63	42,33
Unterrichtsleistungen.	0,40	67,87	168,97
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino).	41,56	89,14	131,07
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege.	20,58	36,48	57,80
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung.	3,05	2,96	6,13
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.	77,77	127,37	245,79
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck).	4,47	22,08	42,84
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.	53,20	69,68	126,38
Pauschalreisen.	7,33	8,42	52,05
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen.	6,99	14,43	14,04
sonstige Waren und Dienstleistungen.	5,78	12,77	10,47
Ausgaben für den privaten Verbrauch.	2 236,77	4 051,26	6 455,84

Anmerkungen S. 619

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1997 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite 511.

6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	7 724	2 536	2 554	1 289	961	384
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	1 077	2 055	1 165	911	358
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	470	1 213	597	427	132
gebraucht gekauft	3 041	591	935	691	570	254
geleast ¹⁾	128	(23)	(38)	(34)	(25)	/
Kraftrad	503	91	133	119	101	60
und zwar Motorrad, Motorroller	336	69	88	83	63	(32)
Kleinkraftrad	175	/	(44)	(37)	(40)	(29)
Fahrrad	5 735	1 368	1 918	1 172	915	363
Fernsehgerät	7 454	2 346	2 515	1 275	946	372
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	2 258	2 486	1 257	935	371
Schwarzweißfernsehgerät	481	130	142	96	84	28
Videorecorder	4 043	731	1 401	920	719	272
Videokamera/Camcorder	901	62	285	264	220	69
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	1 544	1 997	1 116	830	325
Plattenspieler	4 747	1 259	1 630	929	671	259
CD-Player	3 439	727	1 055	808	617	232
Kassettenrecorder	4 629	1 157	1 525	939	732	276
Radiorecorder	3 427	959	1 140	620	505	203
Tonbandgerät	757	148	280	160	121	49
Heim-, Personalcomputer	1 812	292	442	475	430	173
Photoapparat	6 229	1 539	2 234	1 194	901	362
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	415	880	567	470	166
Kleinbildkamera	3 598	837	1 300	702	555	204
übrige Kameras	1 629	451	572	291	215	99
Diaprojektor	2 102	325	831	457	368	121
Wohnwagen	230	(21)	81	56	49	23
Motor-, Segelboot	72	/	(26)	(17)	(13)	/
Kühlschrank	5 488	1 727	1 812	928	723	299
Gefrierschrank, -truhe	3 860	685	1 410	790	692	283
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	712	876	441	292	105
Geschirrspülmaschine	2 733	286	895	686	607	259
elektrisches Grillgerät	1 459	318	603	273	192	74
Mikrowellengerät	3 415	637	1 109	784	643	242
Nähmaschine	4 401	964	1 613	835	702	288
Bügelmaschine	778	121	346	146	109	57
Waschmaschine	6 865	1 841	2 445	1 259	945	375
Wäschetrockner	1 933	198	619	447	473	196
Telefon	7 569	2 442	2 523	1 273	951	380

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbstätige(r) ²⁾
	1 000					
Haushalte insgesamt	7 724	443	383	1 870	1 689	3 339
darunter verfügt über						
Personenkraftwagen	5 566	408	359	1 612	1 412	1 775
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	222	204	794	580	1 038
gebraucht gekauft	3 041	211	189	925	923	793
geleast ³⁾	128	(30)	(7)	47	/	/
Krafttrad.	503	(41)	30	136	182	114
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(29)	24	112	110	(61)
Kleinkrafttrad	175	/	(7)	(24)	(76)	(54)
Fahrrad	5 735	382	348	1 625	1 373	2 007
Fernsehergerät	7 454	427	371	1 791	1 639	3 227
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	419	365	1 752	1 619	3 150
Schwarzweißfernsehgerät	481	(39)	38	141	(88)	174
Videorecorder	4 043	265	257	1 156	1 226	1 139
Videokamera/Camcorder	901	83	66	277	284	191
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	371	343	1 615	1 399	2 083
Plattenspieler	4 747	294	278	1 339	1 101	1 736
CD-Player	3 439	249	253	1 173	958	807
Kassettenrecorder	4 629	302	288	1 377	1 188	1 475
Radiorcorder	3 427	205	192	862	798	1 369
Tonbandgerät	757	60	55	206	163	273
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	162	658	448	398
Photoapparat	6 229	405	358	1 658	1 450	2 358
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	203	203	834	565	693
Kleinbildkamera	3 598	248	207	998	824	1 322
übrige Kameras	1 629	102	85	341	363	738
Diaprojektor	2 102	166	170	614	397	755
Wohnwagen	230	(16)	17	58	(83)	(56)
Motor-, Segelboot	72	/	(6)	(21)	/	(14)
Kühlschrank	5 488	327	278	1 279	1 158	2 446
Gefrierschrank, -truhe	3 860	286	227	887	898	1 562
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	140	125	653	562	945
Geschirrspülmaschine	2 733	312	224	885	587	725
elektrisches Grillgerät	1 459	84	81	331	312	652
Mikrowellengerät	3 415	265	225	1 011	920	995
Nähmaschine	4 401	284	228	1 033	934	1 922
Bügelmaschine	778	71	37	129	134	408
Waschmaschine	6 865	414	352	1 669	1 545	2 885
Wäschetrockner	1 933	218	136	565	489	525
Telefon	7 569	443	381	1 856	1 634	3 256

1) einschl. Gewerbetreibende(n), freiberuflich Tätige(n) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(n), Student/-in – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 600	1 600 2 500	2 500 3 500	3 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	10 000 35 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	7 724	1 174	1 971	1 674	1 619	935	208	103
darunter verfügten über								
Personenkraftwagen	5 566	316	1 147	1 373	1 497	895	199	97
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	123	467	680	795	546	142	75
gebraucht gekauft	3 041	185	679	731	807	469	96	39
geleast ¹⁾	128	/	/	(20)	(29)	(30)	/	/
Kraftfad	503	(39)	(88)	108	143	89	(22)	(10)
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(18)	(57)	72	97	65	(17)	(9)
Kleinkraftfad	175	/	/	(37)	47	(26)	/	/
Fahrrad	5 735	626	1 243	1 317	1 390	842	187	92
Fernsehgerät	7 454	1 070	1 890	1 638	1 593	918	206	99
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	1 007	1 845	1 621	1 578	912	204	99
Schwarzweißfernsehgerät	481	(78)	97	85	110	80	(21)	/
Videorecorder	4 043	252	789	988	1 127	657	145	74
Videokamera/Camcorder	901	/	(102)	220	306	179	51	(31)
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	611	1 359	1 335	1 375	824	187	93
Plattenspieler	4 747	522	1 066	1 065	1 142	690	163	74
CD-Player	3 439	256	652	776	917	617	145	68
Kassettenrecorder	4 629	454	1 063	1 069	1 113	674	158	71
Radio recorder	3 427	443	785	771	774	473	111	51
Tonbandgerät	757	(46)	131	171	201	137	49	(20)
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	263	363	517	379	92	43
Photoapparat	6 229	648	1 398	1 459	1 501	891	200	98
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	142	395	589	708	472	125	56
Kleinbildkamera	3 598	335	769	829	886	561	131	66
übrige Kameras	1 629	217	405	355	360	216	43	(22)
Diaprojektor	2 102	(99)	335	467	609	425	111	53
Wohnwagen	230	/	(32)	(57)	77	43	(9)	/
Motor-, Segelboot	72	/	/	/	(19)	(16)	/	/
Kühlschrank	5 488	831	1 368	1 145	1 173	692	162	81
Gefrierschrank, -truhe	3 860	304	781	857	1 010	637	151	80
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	267	614	592	531	321	67	(31)
Geschirrspülmaschine	2 733	(98)	326	563	824	628	170	91
elektrisches Grillgerät	1 459	(115)	336	347	372	200	53	(25)
Mikrowellengerät	3 415	226	668	776	939	579	131	71
Nähmaschine	4 401	435	996	1 049	1 044	628	144	69
Bügelmaschine	778	(57)	129	181	192	145	38	(20)
Waschmaschine	6 865	831	1 652	1 569	1 560	908	202	101
Wäschetrockner	1 933	(80)	263	414	555	413	115	69
Telefon	7 569	1 104	1 923	1 647	1 613	930	208	103

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirt(inn)en sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen - 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

9. Private Haushalte*) im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/in	Nichter- werbstätige(r) ²⁾	
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1983	86,9	86,6	95,1	91,7	88,8	82,2
	1988	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
Bausparverträge	1983	32,1	51,0	66,7	47,1	37,9	13,8
	1988	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
Lebensversiche- rungsverträge ³⁾	1983	68,7	82,7	75,9	75,0	81,1	56,3
	1988	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
Wertpapiere ⁴⁾	1983	25,1	33,2	30,5	31,3	21,4	21,7
	1988	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländer(inne)n (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) einschl. Gewerbetreibende(n), freiberuflich Tätige(n) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(n), Student/-in – 3) einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträgen u. ä. – 4) bewertet zum Tageskurs

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen**) und durchschnittliche Höhe der Restschuld im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Stellung der Bezugsperson im Beruf		Haushalte		Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt	
		insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen		
Jahr		1 000	%	DM	
Selbständige(r) ²⁾	1983	404	(74)	(18,3)	(22 915)
	1988	389	80	20,6	25 213
	1993	462	97	21,0	16 279
Beamtin/Beamter	1983	406	89	21,9	10 140
	1988	395	99	25,1	11 644
	1993	383	80	20,9	11 369
Angestellte(r)	1983	1 484	327	22,0	10 474
	1988	1 443	372	25,8	11 960
	1993	1 874	451	24,1	10 734
Arbeiter/-in	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 985
	1993	1 636	481	29,4	10 296
Nichterwerbstätige(r) ³⁾	1983	2 828	233	8,2	7 041
	1988	3 172	312	9,8	8 787
	1993	3 423	336	9,8	6 697
Insgesamt	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 728
	1993	7 778	1 445	18,6	10 057

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländer(inne)n (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – **) Kreditverpflichtungen ohne Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) einschl. Zinsen; bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 2) einschl. Gewerbetreibende(n), freiberuflich Tätige(n) und Landwirt/-in – 3) einschl. Arbeitslose(n), Student/-in

11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Haushaltsgröße Stellung der Bezugsperson im Beruf Jahr		Haushalte		Einheitswert ¹⁾	Tilgung/ Zinsen (jährlich) ²⁾	Restschuld ³⁾
		insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
		1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM		
Haushalte mit ... Person(en)						
1.	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
	1993	2 549	22,4	42 271	10 246	84 154
2.	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
	1993	2 561	46,6	50 588	13 470	100 482
3.	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
	1993	1 300	51,5	52 855	14 235	128 479
4.	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
	1993	960	60,9	58 432	17 022	153 685
5 und mehr.	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
	1993	408	62,5	59 782	17 787	188 556
Haushalte insgesamt	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795
	1993	7 778	42,1	51 720	14 531	127 128
Soziale Stellung						
Selbständige(r) ⁴⁾	1983	404	69,1	82 012	20 314	142 652
	1988	389	69,4	79 365	18 667	155 930
	1993	462	69,5	88 805	28 758	248 131
Beamtin/Beamter.	1983	406	51,7	47 999	11 166	109 086
	1988	395	52,9	50 578	11 442	109 632
	1993	383	59,5	52 243	15 441	131 099
Angestellte(r).	1983	1 484	44,3	49 743	11 320	106 812
	1988	1 443	42,6	50 658	11 867	112 345
	1993	1 874	45,3	52 317	16 313	145 085
Arbeiter/-in	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
	1993	1 636	36,7	43 685	10 881	99 210
Nichterwerbstätige(r) ⁵⁾	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,7	42 587	6 174	49 265
	1993	3 423	37,3	45 679	8 206	59 535

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländer(inne)n (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) bezogen auf Haushalte mit Tilgungs-/Zinszahlungen – 3) einschl. Zinsen; bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 4) einschl. Gewerbetreibende(n), freiberuflich Tätige(n) und Landwirt/-in – 5) einschl. Arbeitslose(n), Student/-in

**12. Private Haushalte*) mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1993
nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	7 778	2 549	2 561	1 300	960	408
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	6 944	2 158	2 343	1 192	895	356
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	11 871	9 988	14 145	11 080	12 303	9 885
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 686	470	798	629	552	238
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	10 410	7 814	10 188	10 405	12 282	11 951
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	3 297	828	1 202	615	488	164
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽²⁾	DM	41 705	35 776	49 782	38 815	36 879	37 647
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	1 260	307	473	245	171	64
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽³⁾	DM	31 452	22 886	32 807	31 659	40 424	37 678
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾⁽⁴⁾	1 000	5 413	1 305	1 859	1 085	817	347
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	3 274	570	1 194	670	585	255

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
			Selbstän- dige(r) ⁵⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Nichter- werbs- tätige(r) ⁶⁾
Haushalte insgesamt	1 000	7 778	462	383	1 874	1 636	3 423
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	6 944	406	371	1 742	1 460	2 965
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	11 871	14 788	11 997	10 910	9 158	13 356
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 686	180	239	876	780	611
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	10 410	13 552	14 017	11 334	8 455	9 243
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	3 297	248	209	964	619	1 257
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽²⁾	DM	41 705	74 404	40 039	34 394	22 872	50 399
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	1 260	139	89	365	203	464
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽³⁾	DM	31 452	58 405	31 388	29 585	22 189	28 908
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾⁽⁴⁾	1 000	5 413	397	311	1 455	1 346	1 903
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	3 274	321	228	849	601	1 276

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländer(inne)n (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) je Haushalt mit der jeweiligen Anlageart – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 4) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträgen u. ä. – 5) einschl. Gewerbetreibende(n), freiberuflich Tätige(n) und Landwirt/-in – 6) einschl. Arbeitslose(n), Student/-in

13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt 1 000	7 776	2 550	2 561	1 299	960	407

Einkommen und Ausgaben je Haushalt und Monat

DM

Gesamteinnahmen	7 448,04	4 119,19	7 967,77	9 517,38	10 898,85	10 542,46
Haushaltsbruttoeinkommen	5 876,83	3 255,68	6 221,76	7 514,91	8 599,97	8 485,27
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung und Kreditaufnahme	1 401,36	741,41	1 572,18	1 731,20	2 082,13	1 804,62
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Vermögensüber- tragungen sowie Verkauf von Waren	169,85	83,34	173,83	271,29	216,75	252,56
Gesamtausgaben	7 448,04	4 119,19	7 967,77	9 517,38	10 898,85	10 542,46
Steuern auf Einkommen und Vermögen	682,89	354,34	721,74	930,69	1 056,58	825,43
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	508,10	282,03	513,75	703,76	753,27	686,72
Ausgaben nach Abzug von Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung	6 233,86	3 482,82	6 688,40	7 822,86	9 017,33	8 981,02
sonstige Ausgaben	2 611,13	1 267,68	2 816,39	3 322,92	4 106,06	3 942,76
davon						
Versicherungsbeiträge	282,72	131,46	293,93	378,45	453,58	451,79
Ausgaben für Vermögensbildung	1 685,36	808,26	1 905,09	2 128,02	2 578,91	2 280,03
Rückzahlung von Krediten	446,57	156,10	372,95	622,55	917,55	1 058,40
sonstige Einkommensübertragungen	196,47	171,86	244,43	193,90	156,02	152,55
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	3 622,73	2 215,14	3 872,01	4 499,94	4 911,27	5 038,26
davon						
Wohnungsmieten, u. ä.	716,39	519,02	724,98	833,01	926,01	1 032,99
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	204,16	140,96	210,44	243,39	264,72	292,77
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	783,77	463,34	828,98	999,28	1 072,85	1 138,12
Kleidung, Schuhe	298,00	169,78	311,17	389,83	429,63	415,19
Gesundheits- und Körperpflege	223,61	146,68	262,07	261,77	257,59	261,73
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung	577,86	305,99	613,52	772,16	840,78	817,20
darunter						
Kraftwagen	197,85	73,64	219,52	291,59	306,40	284,71
Nachrichtenübermittlung	80,27	68,58	81,33	87,62	93,58	91,97
Bildung und Unterhaltung	351,44	219,20	361,21	429,19	499,64	521,34
darunter						
Bücher und Zeitungen	57,50	45,00	61,00	64,70	65,85	71,19
Kultur und Sport	67,57	49,35	69,09	80,28	87,74	84,17
Persönliche Ausstattung, u. ä.	171,48	106,12	219,96	196,09	189,86	154,21
darunter						
Pauschalreisen	62,98	44,63	87,06	67,94	53,78	32,42
übrige Güter der Haushaltsführung	296,02	144,05	339,68	375,21	430,18	404,71

14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM				
		unter 2 000	2 000 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 35 000
Haushalte insgesamt 1 000	7 776	1 134	1 509	1 291	1 116	2 728
Einkommen und Ausgaben je Haushalt und Monat						
DM						
Gesamteinnahmen	7 448,04	2 030,26	3 565,52	5 424,58	7 136,88	13 048,49
Haushaltsbruttoeinkommen	5 876,83	1 632,75	3 032,47	4 278,04	5 647,27	10 064,63
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung und Kreditaufnahme	1 401,36	249,71	385,40	985,86	1 370,68	2 651,20
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Vermögensüber- tragungen sowie Verkauf von Waren	169,85	69,05	64,89	81,06	118,93	332,66
Gesamtausgaben	7 448,04	2 030,26	3 565,52	5 424,58	7 136,88	13 048,49
Steuern auf Einkommen und Vermögen	682,89	(41,57)	212,13	345,14	537,99	1 428,98
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	508,10	108,77	306,20	451,60	624,10	765,00
Ausgaben nach Abzug von Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung	6 233,86	1 879,92	3 047,19	4 627,84	5 948,48	10 682,97
sonstige Ausgaben	2 611,13	301,72	700,97	1 496,57	2 221,92	5 314,33
davon						
Versicherungsbeiträge	282,72	45,96	96,56	154,61	237,27	563,33
Ausgaben für Vermögensbildung	1 685,36	178,07	391,56	968,42	1 504,55	3 440,80
Rückzahlung von Krediten	446,57	32,07	86,97	189,25	291,14	1 003,14
sonstige Einkommensübertragungen	196,47	45,63	125,86	184,28	188,96	307,06
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	3 622,73	1 578,19	2 346,22	3 131,27	3 726,56	5 368,64
davon						
Wohnungsmieten, u. ä.	716,39	427,65	539,69	636,12	718,70	971,18
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	204,16	128,08	157,02	190,55	220,47	261,62
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	783,77	401,83	551,39	720,52	848,34	1 074,55
Kleidung, Schuhe	298,00	112,25	183,13	245,76	297,48	463,67
Gesundheits- und Körperpflege	223,61	84,22	135,48	193,47	203,37	357,56
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung	577,86	168,48	310,29	481,58	623,44	922,92
darunter						
Kraftwagen	197,85	/	(64,71)	156,75	215,27	358,80
Nachrichtenübermittlung	80,27	58,95	69,93	76,41	81,98	95,97
Bildung und Unterhaltung	351,44	133,42	223,11	286,45	350,15	544,33
darunter						
Bücher und Zeitungen	57,50	28,78	44,34	49,31	57,25	80,71
Bildung und Unterhaltung	67,57	37,12	49,69	59,97	67,59	93,72
Persönliche Ausstattung, u. ä.	171,48	44,08	89,25	136,97	164,59	289,07
darunter						
Pauschalreisen	62,98	(15,38)	34,91	50,39	62,94	104,27
übrige Güter der Haushaltsführung	296,02	78,18	156,88	249,83	300,03	483,75

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirt(innen) sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

15. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach Haushaltstyp und Zusammensetzung des Haushalts
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon				sonstige Haushalte	
		alleinlebende Person	Elternteil mit Kind(ern)	Ehepaar			
				mit Kind(ern)	ohne Kinder		
Haushalte insgesamt.	1 000	7 776	2 550	380	2 397	2 043	405
Einkommen und Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Gesamteinnahmen	7 448,04	4 119,07	5 482,80	10 432,89	8 280,05	8 692,62	
Haushaltsbruttoeinkommen	5 876,83	3 255,57	4 424,41	8 253,73	6 384,71	7 113,95	
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	1 401,36	741,39	908,79	1 919,90	1 704,88	1 419,21	
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Vermögensübertragungen sowie Verkauf von Waren	169,85	83,35	86,67	259,26	190,46	159,46	
Gesamtausgaben	7 448,04	4 119,07	5 482,80	10 432,89	8 280,05	8 692,62	
Steuern auf Einkommen und Vermögen	682,89	354,31	391,48	1 006,80	721,58	912,73	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.	508,10	282,02	363,67	741,72	498,57	732,26	
Ausgaben nach Abzug von Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung.	6 233,86	3 482,74	4 727,65	8 624,55	7 009,23	6 908,99	
sonstige Ausgaben.	2 611,13	1 267,62	1 530,27	3 840,30	3 031,56	2 689,19	
davon							
Versicherungsbeiträge.	282,72	131,46	191,81	432,90	309,65	295,81	
Ausgaben für Vermögensbildung.	1 685,36	808,24	953,53	2 405,71	2 054,64	1 768,93	
Rückzahlung von Krediten.	446,57	156,08	277,44	828,28	395,36	433,60	
sonstige Einkommensübertragungen	196,47	171,85	107,49	173,43	271,90	190,86	
Aufwendungen für den privaten Verbrauch.	3 622,73	2 215,12	3 197,38	4 784,24	3 977,67	4 219,80	
davon							
Wohnungsmieten, u. ä.	716,39	519,02	690,93	906,62	737,61	750,23	
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	204,16	140,96	213,87	258,46	214,25	220,68	
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	783,77	463,32	697,91	1 052,01	854,18	939,10	
Kleidung, Schuhe	298,00	169,79	263,43	415,49	317,32	344,85	
Gesundheits- und Körperpflege	223,61	146,69	156,03	265,08	282,05	231,10	
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung.	577,86	305,98	491,84	817,11	617,76	752,92	
darunter							
Kraftwagen	197,85	73,63	(170,71)	300,75	223,92	264,70	
Nachrichtenübermittlung.	80,27	68,58	82,02	90,38	80,97	88,83	
Bildung und Unterhaltung.	351,44	219,19	330,18	475,65	358,60	432,90	
darunter							
Bücher und Zeitungen.	57,50	45,01	50,06	67,19	61,43	65,95	
Kultur und Sport	67,57	49,35	60,82	85,28	67,94	82,02	
Persönliche Ausstattung, u. ä.	171,48	106,12	115,14	192,52	238,44	173,68	
darunter							
Pauschalreisen.	62,98	44,62	48,74	59,15	92,94	63,48	
übrige Güter der Haushaltsführung.	296,02	144,05	238,04	401,32	357,44	374,35	

16. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach sozialer Stellung der Bezugsperson

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/ -in	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Haushalte insgesamt 1 000	7 776	452	384	1 874	1 636	3 430

Einkommen und Ausgaben je Haushalt und Monat

DM

Gesamteinnahmen	7 448,04	15 097,95	11 056,36	10 267,64	7 059,29	4 681,43
Haushaltsbruttoeinkommen	5 876,83	10 914,65	8 276,05	8 089,26	6 031,79	3 661,85
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	1 401,36	3 851,23	2 378,29	1 957,96	876,99	915,50
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Vermögensübertragungen sowie Verkauf von Waren	169,85	332,06	402,02	220,43	150,51	104,08
Gesamtausgaben	7 448,04	15 097,95	11 056,36	10 267,64	7 059,29	4 681,43
Steuern auf Einkommen und Vermögen	682,89	1 625,52	1 281,53	1 315,13	704,57	135,93
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	508,10	273,70	146,88	919,07	912,13	161,97
Ausgaben nach Abzug von Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung	6 233,86	13 161,82	9 514,50	8 004,25	5 417,67	4 376,34
sonstige Ausgaben	2 611,13	7 902,22	4 318,66	3 726,11	1 871,69	1 466,89
davon						
Versicherungsbeiträge	282,72	849,22	433,92	458,12	173,27	147,56
Ausgaben für Vermögensbildung	1 685,36	5 445,58	2 815,21	2 408,44	1 099,03	948,48
Rückzahlung von Krediten	446,57	1 351,73	827,16	678,51	449,70	156,57
sonstige Einkommensübertragungen	196,47	255,71	242,38	181,05	149,69	214,28
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	3 622,73	5 259,59	5 195,84	4 278,14	3 545,98	2 909,45
davon						
Wohnungsmieten, u. ä.	716,39	1 034,57	882,34	787,00	683,62	632,94
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	204,16	279,15	229,69	207,76	204,81	189,14
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	783,77	1 080,00	976,21	875,31	859,08	637,24
Kleidung, Schuhe	298,00	506,25	416,34	375,97	278,10	224,19
Gesundheits- und Körperpflege	223,61	309,69	544,00	210,32	147,46	220,01
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung	577,86	840,81	903,14	767,29	618,09	384,06
darunter						
Kraftwagen	197,85	(358,85)	350,39	275,57	217,42	107,73
Nachrichtenübermittlung	80,27	94,61	95,38	87,19	72,00	76,85
Bildung und Unterhaltung	351,44	492,17	561,06	470,15	337,86	251,06
darunter						
Bücher und Zeitungen	57,50	72,70	91,73	70,24	45,47	50,45
Kultur und Sport	67,57	94,10	90,82	88,14	64,05	51,92
Persönliche Ausstattung, u. ä.	171,48	264,95	244,40	210,35	128,63	150,22
darunter						
Pauschalreisen	62,98	86,90	72,22	73,40	49,39	59,60
übrige Güter der Haushaltsführung	296,02	452,01	438,66	373,98	288,33	220,59

1) einschl. Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(n)

17. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben und Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach dem Alter der Bezugsperson

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist				
		unter 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Haushalte insgesamt 1 000	7 776	1 628	1 497	1 233	1 340	2 078
Einkommen und Ausgaben je Haushalt und Monat						
DM						
Gesamteinnahmen	7 448,04	6 754,42	9 402,29	10 062,27	7 482,15	5 030,43
Haushaltsbruttoeinkommen	5 876,83	5 182,05	7 339,84	8 256,94	5 986,52	3 884,73
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung und Kreditaufnahme	1 401,36	1 364,10	1 848,42	1 580,99	1 313,04	1 059,02
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Vermögensüber- tragungen sowie Verkauf von Waren	169,85	183,64	214,03	224,33	182,59	86,69
Gesamtausgaben	7 448,04	6 754,42	9 402,29	10 062,27	7 482,15	5 030,43
Steuern auf Einkommen und Vermögen	682,89	685,90	966,68	1 252,62	654,46	156,50
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	508,10	638,34	716,09	750,04	432,86	161,26
Ausgaben nach Abzug von Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung	6 233,86	5 430,18	7 716,86	7 998,05	6 362,42	4 665,95
sonstige Ausgaben	2 611,13	2 262,57	3 534,47	3 469,79	2 515,58	1 771,44
davon						
Versicherungsbeiträge	282,72	219,76	385,08	430,26	314,36	150,39
Ausgaben für Vermögensbildung	1 685,36	1 603,11	2 205,30	2 110,40	1 539,22	1 217,47
Rückzahlung von Krediten	446,57	351,14	805,04	716,59	390,09	139,41
sonstige Einkommensübertragungen	196,47	88,55	139,06	212,55	271,91	264,17
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	3 622,73	3 167,61	4 182,39	4 528,26	3 846,84	2 894,50
davon						
Wohnungsmieten, u. ä.	716,39	604,20	812,55	828,23	757,73	642,04
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	204,16	163,61	226,24	235,57	221,44	190,24
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	783,77	680,18	910,54	1 006,41	825,19	614,82
Kleidung, Schuhe	298,00	253,00	350,49	397,34	318,66	223,18
Gesundheits- und Körperpflege	223,61	144,37	220,43	255,40	236,38	260,87
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung	577,86	587,69	704,99	768,76	616,09	340,69
darunter						
Kraftwagen	197,85	183,48	260,65	294,77	224,39	(89,26)
Nachrichtenübermittlung	80,27	76,52	82,77	85,28	82,00	77,31
Bildung und Unterhaltung	351,44	357,58	454,78	424,27	335,47	239,32
darunter						
Bücher und Zeitungen	57,50	52,40	65,11	62,02	57,22	53,53
Kultur und Sport	67,57	71,83	80,28	78,85	66,35	49,19
Persönliche Ausstattung, u. ä.	171,48	109,12	162,83	224,80	207,26	171,85
darunter						
Pauschalreisen	62,98	39,71	48,37	81,89	83,99	66,98
übrige Güter der Haushaltsführung	296,02	267,85	339,54	387,47	328,63	211,48

Kernstück der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist die sogenannte Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts. Die Entstehungsrechnung gibt Aufschluß über Art und Umfang der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Wie die im Zuge des Produktionsprozesses entstandenen Einkommen verteilt werden, steht im Mittelpunkt der Verteilungsrechnung. In der Verwendungsrechnung wird dagegen nachgewiesen, wie die Waren und Dienstleistungen verwandt worden sind.

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Entstehungsrechnung

- Produktionswert
- ./. Vorleistungen
- = Unbereinigte Bruttowertschöpfung
- ./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistung
- = Bereinigte Bruttowertschöpfung
- + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben
- = *Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen*
- ./. Abschreibungen
- = *Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen*
- ./. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen
- = *Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten*
Nettowertschöpfung)

Verteilungsrechnung

- Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Nettosozialprodukt zu Faktorkosten*
(Volkseinkommen):
- Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
- Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + Empfangene laufende Übertragungen
- ./. Geleistete laufende Übertragungen
- = *Verfügbares Einkommen*
- ./. Letzter Verbrauch
- = Ersparnis

Verwendungsrechnung

- Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:*
- Privater Verbrauch
- Staatsverbrauch
- Bruttoanlageinvestitionen
- Vorratsveränderung
- Außenbeitrag

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes

der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäftsbereichs Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabziehbare Umsatzsteuer

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabziehbare Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt – Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Als Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhigstellungsverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1997

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am früheren Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am früheren Bundesgebiet %
1970	194 734	x	100	28,8	446 889	x	100	29,0
1975	289 187	+3,2	149	28,2	484 370	-2,1	108	28,2
1980	402 699	+5,1	207	27,4	554 901	+0,3	124	27,5
1985	481 812	+4,1	247	26,4	564 222	+1,8	126	26,4
1990	621 436	+8,1	319	25,6	644 743	+4,9	144	25,6
1991	673 295	+8,3	346	25,4	673 295	+4,4	151	25,4
1992	709 331	+5,4	364	25,2	680 029	+1,0	152	25,2
1993	714 177	+0,7	367	25,1	664 196	-2,3	149	25,2
1994	744 298	+4,2	382	25,1	677 183	+2,0	152	25,1
1995	767 744	+3,2	394	25,1	684 080	+1,0	153	25,0
1996	780 175	+1,6	401	24,9	690 027	+0,9	154	24,9
1997	799 124	+2,4	410	24,8	701 597	+1,7	157	24,8

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1997

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1970 = 100	früheres Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1970 = 100	früheres Bundesgebiet = 100
1970	27 962	x	100	110	64 168	x	100	110
1975	42 086	+6,0	151	107	70 491	+0,6	110	107
1980	56 440	+3,5	202	103	77 771	-1,3	121	104
1985	70 061	+3,4	251	102	82 044	+1,2	128	102
1990	84 872	+5,5	304	100	88 055	+2,3	137	99
1991	90 016	+6,1	322	99	90 016	+2,2	140	99
1992	94 210	+4,7	337	99	90 318	+0,3	141	99
1993	96 474	+2,4	345	99	89 722	-0,7	140	99
1994	101 697	+5,4	364	98	92 527	+3,1	144	98
1995	105 793	+4,0	378	98	94 264	+1,9	147	98
1996	108 685	+2,7	389	98	96 126	+2,0	150	98
1997	112 237	+3,3	401	97	98 540	+2,5	154	97

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970.	167 102	5 186	161 916	15 372
2	1975.	243 039	10 447	232 592	30 174
3	1980.	331 182	14 809	316 372	43 763
4	1985.	400 417	22 309	378 108	52 307
5	1990.	514 487	24 646	489 841	63 411
6	1991.	555 143	26 281	528 861	67 817
7	1992.	583 843	29 092	554 750	72 583
8	1993.	583 131	30 526	552 605	75 045
9	1994.	607 497	31 268	576 229	76 240
10	1995.	627 760	30 636	597 125	77 384
11	1996.	638 481	31 114	607 367	78 581
12	1997.	655 212	31 753	623 460	79 256
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
13	1970.	90,0	2,8	87,2	8,3
14	1975.	85,9	3,7	83,2	10,8
15	1980.	86,1	3,9	82,3	11,4
16	1985.	86,0	4,8	81,2	11,2
17	1990.	86,5	4,1	82,3	10,7
18	1991.	86,5	4,1	82,4	10,6
19	1992.	86,2	4,3	81,9	10,7
20	1993.	85,8	4,5	81,3	11,0
21	1994.	86,0	4,4	81,6	10,8
22	1995.	86,1	4,2	81,9	10,6
23	1996.	86,0	4,2	81,8	10,6
24	1997.	86,2	4,2	82,0	10,4
Meßzahl					
25	1970.	100	100	100	100
26	1975.	145	201	144	196
27	1980.	198	286	195	285
28	1985.	240	430	234	340
29	1990.	308	475	303	412
30	1991.	332	507	327	441
31	1992.	349	561	343	472
32	1993.	349	589	341	488
33	1994.	364	603	356	496
34	1995.	376	591	369	503
35	1996.	382	600	375	511
36	1997.	392	612	385	516
Veränderung gegenüber					
37	1970.	x	x	x	x
38	1975.	+2,4	+ 7,6	+2,1	+8,6
39	1980.	+4,2	+ 8,8	+4,0	+9,4
40	1985.	+4,3	+ 0,3	+4,6	+3,8
41	1990.	+8,2	+ 8,0	+8,2	+6,2
42	1991.	+7,9	+ 6,6	+8,0	+6,9
43	1992.	+5,2	+10,7	+4,9	+7,0
44	1993.	-0,1	+ 4,9	-0,4	+3,4
45	1994.	+4,2	+ 2,4	+4,3	+1,6
46	1995.	+3,3	- 2,0	+3,6	+1,5
47	1996.	+1,7	+ 1,6	+1,7	+1,5
48	1997.	+2,6	+ 2,1	+2,6	+0,9

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1997

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 235	180 524	2 175	12 035	194 734	1
6 315	269 081	2 930	17 176	289 187	2
9 646	369 782	3 675	29 242	402 699	3
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	4
17 214	570 466	6 403	44 567	621 436	5
18 889	615 568	7 461	50 266	673 295	6
20 621	647 954	7 657	53 721	709 331	7
21 739	649 389	6 978	57 811	714 177	8
22 653	675 123	7 401	61 774	744 298	9
23 990	698 498	7 677	61 568	767 744	10
25 085	711 033	7 469	61 673	780 175	11
25 924	728 640	8 103	62 381	799 124	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,7	97,2	1,2	6,5	104,9	13
2,3	96,3	1,0	6,1	103,5	14
2,5	96,1	1,0	7,6	104,7	15
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	16
2,9	95,9	1,1	7,5	104,4	17
2,9	95,9	1,2	7,8	104,9	18
3,0	95,7	1,1	7,9	104,8	19
3,2	95,5	1,0	8,5	105,0	20
3,2	95,6	1,0	8,7	105,4	21
3,3	95,8	1,1	8,4	105,3	22
3,4	95,8	1,0	8,3	105,1	23
3,4	95,8	1,1	8,2	105,1	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
195	149	135	143	149	26
298	205	169	243	207	27
395	245	197	285	247	28
532	316	294	370	319	29
584	341	343	418	346	30
637	359	352	446	364	31
672	360	321	480	367	32
700	374	340	513	382	33
742	387	353	512	394	34
775	394	343	512	401	35
801	404	373	518	410	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
+8,4	+3,0	+14,2	+ 4,7	+3,2	38
+9,3	+4,7	+ 5,2	+11,0	+5,1	39
+6,9	+4,5	- 0,7	- 1,3	+4,1	40
+7,1	+7,9	+ 6,5	+11,0	+8,1	41
+9,7	+7,9	+16,5	+12,8	+8,3	42
+9,2	+5,3	+ 2,6	+ 6,9	+5,4	43
+5,4	+0,2	- 8,9	+ 7,6	+0,7	44
+4,2	+4,0	+ 6,1	+ 6,9	+4,2	45
+5,9	+3,5	+ 3,7	- 0,3	+3,2	46
+4,6	+1,8	- 2,7	+ 0,2	+1,6	47
+3,3	+2,5	+ 8,5	+ 1,1	+2,4	48

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

		Bruttowertschöpfung				
Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970.....	167 102	3 627	10 242	78 619	14 620
2	1975.....	243 039	4 677	15 477	103 866	17 492
3	1980.....	331 182	4 812	21 081	131 992	25 083
4	1985.....	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
5	1990.....	514 487	5 587	26 317	195 162	30 230
6	1991.....	555 143	5 728	28 101	204 261	32 312
7	1992.....	583 843	5 687	28 475	204 774	35 319
8	1993.....	583 131	5 007	28 346	192 175	34 598
9	1994.....	607 497	4 916	27 281	196 300	34 921
10	1995.....	627 760	5 110	28 952	198 781	35 289
11	1996.....	638 481	5 587	26 548	198 324	33 768
12	1997.....	655 212	5 653	25 329	201 355	33 369
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
13	1970.....	90,0	2,0	5,5	42,3	7,9
14	1975.....	86,9	1,7	5,5	37,2	6,3
15	1980.....	86,1	1,3	5,5	34,3	6,5
16	1985.....	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
17	1990.....	86,5	0,9	4,4	32,8	5,1
18	1991.....	86,5	0,9	4,4	31,8	5,0
19	1992.....	86,2	0,8	4,2	30,2	5,2
20	1993.....	85,8	0,7	4,2	28,3	5,1
21	1994.....	86,0	0,7	3,9	27,8	4,9
22	1995.....	86,1	0,7	4,0	27,3	4,8
23	1996.....	86,0	0,8	3,6	26,7	4,6
24	1997.....	86,2	0,7	3,3	26,5	4,4
Meßzahl						
25	1970.....	100	100	100	100	100
26	1975.....	145	129	151	132	120
27	1980.....	198	133	206	168	172
28	1985.....	240	135	267	194	157
29	1990.....	308	154	257	248	207
30	1991.....	332	158	274	260	221
31	1992.....	349	157	278	260	242
32	1993.....	349	138	277	244	237
33	1994.....	364	136	266	250	239
34	1995.....	376	141	283	253	241
35	1996.....	382	154	259	252	231
36	1997.....	392	156	247	256	228
Veränderung gegenüber						
37	1970.....	x	x	x	x	x
38	1975.....	+2,4	+12,8	+5,1	-2,1	- 3,6
39	1980.....	+4,2	- 0,3	+8,3	+0,3	+10,7
40	1985.....	+4,3	+ 0,3	+2,7	+6,0	- 3,1
41	1990.....	+8,2	- 1,7	+3,2	+7,2	+12,1
42	1991.....	+7,9	+ 2,5	+6,8	+4,7	+ 6,9
43	1992.....	+5,2	- 0,7	+1,3	+0,3	+ 9,3
44	1993.....	-0,1	-12,0	-0,5	-6,2	- 2,0
45	1994.....	+4,2	- 1,8	-3,8	+2,1	+ 0,9
46	1995.....	+3,3	+ 3,9	+6,1	+1,3	+ 1,1
47	1996.....	+1,7	+ 9,3	-8,3	-0,2	- 4,3
48	1997.....	+2,6	+ 1,2	-4,6	+1,5	- 1,2

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

in jeweiligen Preisen 1970 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen

zu Marktpreisen der Unternehmen					Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche					
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermittlung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
19 749	9 609	5 570	9 403	15 664	1
28 563	14 849	11 324	17 732	29 059	2
38 303	21 029	15 572	24 957	48 353	3
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	4
61 822	30 481	25 215	44 559	95 115	5
69 243	33 375	27 555	46 977	107 590	6
72 252	35 741	30 592	50 851	120 152	7
73 634	35 606	31 811	55 221	126 732	8
79 307	36 464	34 419	59 372	134 516	9
79 612	37 599	34 926	64 225	143 268	10
81 037	36 807	35 015	69 031	152 364	11
82 938	38 550	35 804	72 787	159 427	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,6	5,2	3,0	5,1	8,4	13
10,2	5,3	4,1	6,3	10,4	14
10,0	5,5	4,0	6,5	12,6	15
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	16
10,4	5,1	4,2	7,5	16,0	17
10,8	5,2	4,3	7,3	16,8	18
10,7	5,3	4,5	7,5	17,7	19
10,8	5,2	4,7	8,1	18,6	20
11,2	5,2	4,9	8,4	19,0	21
10,9	5,2	4,8	8,8	19,6	22
10,9	5,0	4,7	9,3	20,5	23
10,9	5,1	4,7	9,6	21,0	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
145	155	203	189	186	26
194	219	280	265	309	27
220	262	414	382	414	28
313	317	453	474	607	29
351	647	495	500	687	30
366	372	549	541	767	31
373	371	571	587	809	32
402	379	618	631	859	33
403	391	627	683	915	34
410	383	629	734	973	35
420	401	643	774	1 018	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
+ 5,6	+3,7	+ 9,9	+13,9	+ 7,2	38
- 2,2	+3,6	+ 8,1	+ 9,7	+13,0	39
+ 3,2	+3,8	+ 0,1	+ 5,1	+ 6,4	40
+14,2	+4,9	+ 1,7	+ 4,7	+12,0	41
+12,0	+9,5	+ 9,3	+ 5,4	+13,1	42
+ 4,3	+7,1	+11,0	+ 8,2	+11,7	43
+ 1,9	-0,4	+ 4,0	+ 8,6	+ 5,5	44
+ 7,7	+2,4	+ 8,2	+ 7,5	+ 6,1	45
+ 0,4	+3,1	+ 1,5	+ 8,2	+ 6,5	46
+ 1,8	-2,1	+ 0,3	+ 7,5	+ 6,3	47
+ 2,3	+4,7	+ 2,3	+ 5,4	+ 4,6	48

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
					Mill.
1	1970.	371 569	11 368	360 201	42 220
2	1975.	395 599	14 329	381 270	52 272
3	1980.	453 658	19 321	434 337	60 411
4	1985.	462 624	21 573	441 051	63 740
5	1990.	533 469	26 982	506 486	66 927
6	1991.	555 143	26 281	528 861	67 817
7	1992.	558 692	26 653	532 040	69 199
8	1993.	544 484	27 804	516 680	69 632
9	1994.	555 325	29 267	526 058	70 189
10	1995.	564 035	30 113	533 922	69 242
11	1996.	571 735	32 575	539 161	69 569
12	1997.	585 177	35 303	549 874	69 293
					Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung
13	1970.	87,8	2,7	85,1	10,0
14	1975.	86,1	3,1	82,9	11,4
15	1980.	85,9	3,7	82,3	11,4
16	1985.	85,4	4,0	81,4	11,8
17	1990.	86,2	4,4	81,9	10,8
18	1991.	85,5	4,1	82,4	10,6
19	1992.	86,3	4,1	82,2	10,7
20	1993.	85,9	4,4	81,5	11,0
21	1994.	85,9	4,5	81,4	10,9
22	1995.	86,2	4,6	81,6	10,6
23	1996.	86,2	4,9	81,3	10,5
24	1997.	86,4	5,2	81,2	10,2
					Meßzahl
25	1970.	100	100	100	100
26	1975.	106	126	106	124
27	1980.	122	170	121	143
28	1985.	125	190	122	151
29	1990.	144	237	141	159
30	1991.	149	231	147	161
31	1992.	150	234	148	164
32	1993.	147	245	143	165
33	1994.	149	257	146	166
34	1995.	152	265	148	164
35	1996.	154	287	150	165
36	1997.	157	311	153	164
					Veränderung gegenüber
37	1970.	x	x	x	x
38	1975.	-3,1	+2,2	-3,3	+2,9
39	1980.	-0,4	+1,2	-0,4	+3,5
40	1985.	+2,5	+4,8	+2,4	+1,6
41	1990.	+5,2	+6,0	+5,1	+1,7
42	1991.	+4,1	-2,6	+4,4	+1,3
43	1992.	+0,6	+1,4	+0,6	+2,0
44	1993.	-2,5	+4,3	-2,9	+0,6
45	1994.	+2,0	+5,3	+1,8	+0,8
46	1995.	+1,6	+2,9	+1,5	-1,4
47	1996.	+1,4	+8,2	+1,0	+0,5
48	1997.	+2,4	+8,4	+2,0	-0,4

¹⁾ in Preisen von 1991– 1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1997

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
9 639	412 060	2 777	32 051	446 889	1
11 786	445 328	3 443	35 599	484 370	2
13 891	508 639	4 283	41 979	554 901	3
15 529	520 320	4 798	39 104	564 222	4
18 187	591 600	6 645	46 498	644 743	5
18 889	615 568	7 461	50 266	673 295	6
19 592	620 830	7 300	51 899	680 029	7
20 078	606 389	6 645	51 162	664 196	8
20 643	616 890	6 635	53 658	677 183	9
21 208	624 372	6 917	52 792	684 080	10
21 916	630 645	6 769	52 613	690 027	11
22 442	641 609	7 279	52 709	701 597	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,3	97,3	0,7	7,6	105,5	13
2,6	96,9	0,7	7,7	105,4	14
2,6	96,3	0,8	8,0	105,1	15
2,9	96,0	0,9	7,2	104,1	16
2,9	95,6	1,1	7,5	104,2	17
2,9	95,9	1,2	7,8	104,9	18
3,0	95,9	1,1	8,0	105,0	19
3,2	95,6	1,0	8,1	104,7	20
3,2	95,5	1,0	8,3	104,8	21
3,2	95,4	1,1	8,1	104,5	22
3,3	95,1	1,0	7,9	104,0	23
3,3	94,8	1,1	7,8	103,6	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
122	108	124	111	108	26
144	123	154	131	124	27
161	126	173	122	126	28
189	144	239	145	144	29
196	149	269	157	151	30
203	151	263	162	152	31
208	147	239	160	149	32
214	150	239	167	152	33
220	152	249	165	153	34
227	153	244	164	154	35
233	156	262	164	157	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
+2,7	-2,5	+19,0	+1,3	-2,1	38
+3,2	+0,1	+ 9,5	+1,6	+0,3	39
+3,8	+2,3	+ 4,0	-4,6	+1,8	40
+3,2	+4,7	+ 7,6	+6,8	+4,9	41
+3,9	+4,1	+12,3	+8,1	+4,4	42
+3,7	+0,9	- 2,2	+3,2	+1,0	43
+2,5	-2,3	- 9,0	-1,4	-2,3	44
+2,8	+1,7	- 0,1	+4,9	+2,0	45
+2,7	+1,2	+ 4,2	-1,6	+1,0	46
+3,3	+1,0	- 2,1	-0,3	+0,9	47
+2,4	+1,7	+ 7,5	+0,2	+1,7	48

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
						Mill.
1	1970.	371 569	4 175	26 229	162 715	35 799
2	1975.	395 599	4 569	23 881	164 219	34 321
3	1980.	453 658	4 723	28 881	181 512	35 098
4	1985.	462 624	4 901	26 849	179 582	30 102
5	1990.	533 469	5 780	26 045	199 919	32 378
6	1991.	555 143	5 728	28 101	204 261	32 312
7	1992.	558 692	6 936	27 092	198 233	32 582
8	1993.	544 484	6 284	26 389	184 622	20 714
9	1994.	555 325	5 946	25 605	188 405	30 600
10	1995.	564 035	5 990	26 845	187 505	30 155
11	1996.	571 735	6 624	27 392	185 642	28 560
12	1997.	585 177	6 685	26 395	188 920	28 552
						Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung
13	1970.	87,8	1,0	6,2	38,4	8,5
14	1975.	86,1	1,0	5,2	35,7	7,5
15	1980.	85,9	0,9	5,5	34,4	6,6
16	1985.	85,4	0,9	5,0	33,1	5,6
17	1990.	86,2	0,9	4,2	32,3	5,2
18	1991.	86,5	0,9	4,4	31,8	5,0
19	1992.	86,3	1,1	4,2	30,6	5,0
20	1993.	85,9	1,0	4,2	29,1	4,8
21	1994.	85,9	0,9	4,0	29,2	4,7
22	1995.	86,2	0,9	4,1	28,6	4,6
23	1996.	86,2	1,0	4,1	28,0	4,3
24	1997.	86,4	1,0	3,9	27,9	4,2
						Meßzahl
25	1970.	100	100	100	100	100
26	1975.	106	109	91	101	96
27	1980.	122	113	110	112	98
28	1985.	125	117	102	110	84
29	1990.	144	138	99	123	90
30	1991.	149	137	107	126	90
31	1992.	150	166	103	122	91
32	1993.	147	151	101	113	86
33	1994.	149	142	98	116	85
34	1995.	152	143	102	115	84
35	1996.	154	159	104	114	80
36	1997.	157	160	101	115	80
						Veränderung gegenüber
37	1970.	x	x	x	x	x
38	1975.	-3,1	+ 0,1	-13,0	-5,0	-4,4
39	1980.	-0,4	+ 4,0	+ 1,9	-2,9	+0,2
40	1985.	+2,5	+ 1,1	+ 1,2	+2,8	-3,6
41	1990.	+5,2	+ 6,0	+ 0,5	+5,3	+4,0
42	1991.	+4,1	- 0,9	+ 7,9	+2,2	-0,2
43	1992.	+0,6	+21,1	- 3,6	-3,0	+0,8
44	1993.	-2,5	- 9,4	- 2,6	-6,9	-5,7
45	1994.	+2,0	- 5,4	- 3,0	+2,0	-0,4
46	1995.	+1,6	+ 0,7	+ 4,8	-0,5	-1,5
47	1996.	+1,4	+10,6	+ 2,0	-1,0	-5,3
48	1997.	+2,4	+ 0,9	+ 3,6	+1,8	-0

*) in Preisen von 1991 = 1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

in konstanten Preisen*) 1970 – 1997 nach Wirtschaftsbereichen

zu Marktpreisen der Unternehmen					Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche					
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
41 479	16 779	13 961	23 699	46 734	1
45 101	17 958	17 092	30 624	57 834	2
50 661	23 812	21 240	36 740	70 992	3
50 204	25 946	22 825	42 292	79 922	4
63 509	31 298	28 953	45 908	99 678	5
69 243	33 375	27 555	46 977	107 590	6
70 025	34 689	27 742	47 670	113 543	7
68 247	34 215	28 657	48 900	116 456	8
69 027	35 159	30 272	50 090	120 222	9
69 969	36 166	30 755	51 745	124 905	10
70 489	37 213	32 290	53 352	130 174	11
71 515	39 208	34 222	55 008	134 671	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
9,8	4,0	3,3	5,6	11,0	13
9,8	3,9	3,7	6,7	12,6	14
9,6	4,5	4,0	7,0	13,4	15
9,3	4,8	4,2	7,8	14,7	16
10,3	5,1	4,7	7,4	16,1	17
10,8	5,2	4,3	7,3	16,8	18
10,8	5,4	4,3	7,4	17,5	19
10,8	5,4	4,5	7,7	18,4	20
10,7	5,4	4,7	7,8	18,6	21
10,7	5,5	4,7	7,9	19,1	22
10,6	5,6	4,9	8,0	19,6	23
10,6	5,8	5,1	8,1	19,9	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
109	107	122	129	124	26
122	142	152	155	152	27
121	155	163	178	171	28
153	187	207	194	213	29
167	199	197	198	230	30
169	208	199	201	243	31
165	204	205	206	249	32
166	210	217	211	257	33
169	216	220	218	267	34
170	222	231	225	279	35
172	234	245	232	288	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
-1,9	-3,3	+2,7	+5,8	+0,5	38
-5,2	+2,9	+1,9	+4,8	+4,3	39
+3,0	+3,9	+2,7	+2,3	+4,1	40
+7,1	+5,9	+4,2	+1,5	+7,3	41
+9,0	+6,6	-4,8	+2,3	+7,9	42
+1,1	+4,5	+0,7	+1,5	+5,5	43
-2,5	-1,9	+3,3	+2,6	+2,6	44
+1,1	+2,8	+5,6	+2,4	+3,2	45
+1,4	+2,9	+1,6	+3,3	+3,9	46
+0,7	+2,9	+5,0	+3,1	+4,2	47
+1,5	+5,4	+6,0	+3,1	+3,5	48

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1997

Jahr ²⁾	Brutto- inlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
		je Erwerbstätigen				

DM

1970	64 168	15 204	59 471	45 410	111 873	59 373
1975	70 491	19 830	66 570	47 548	118 542	59 137
1980	77 771	25 320	74 526	53 611	122 456	61 298
1985	82 044	28 023	80 941	56 730	126 853	61 251
1990	88 055	37 983	86 446	66 075	128 919	61 115
1991	90 016	38 791	88 174	68 455	128 007	61 559
1992	90 318	48 188	87 271	69 202	127 476	62 001
1993	89 722	45 002	86 263	67 815	127 736	62 681
1994	92 527	44 379	91 291	69 090	128 134	63 431
1995	94 264	46 694	93 690	71 511	128 819	63 482
1996	96 126	54 660	96 170	73 296	130 365	64 420
1997	98 540	57 734	101 023	75 748	131 597	64 284

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	110	130	112	105	106	100
1980	121	167	125	118	109	103
1985	128	184	136	125	113	103
1990	137	250	145	146	115	103
1991	140	255	148	151	114	104
1992	141	317	147	152	114	104
1993	140	296	145	149	114	106
1994	144	292	154	152	115	107
1995	147	307	158	157	115	107
1996	150	360	162	161	117	109
1997	154	380	170	167	118	108

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+0,6	+10,8	+0,1	-1,9	-0,9	+0,4
1980	-1,3	+ 0,1	-2,6	-4,3	+0,3	+1,3
1985	+1,2	+ 1,6	+2,0	+2,9	+1,0	+0,4
1990	+2,3	+ 8,6	+2,9	+3,7	-0,3	+0,5
1991	+2,2	+ 2,1	+2,0	+3,6	-0,7	+0,7
1992	+0,3	+24,2	-1,0	+1,1	-0,4	+0,7
1993	-0,7	- 6,6	-1,2	-2,0	+0,2	+1,1
1994	+3,1	- 1,4	+5,8	+1,9	+0,3	+1,2
1995	+1,9	+ 5,2	+2,6	+3,5	+0,5	+0,1
1996	+2,0	+17,1	+2,6	+2,5	+1,2	+1,5
1997	+2,5	+ 5,6	+5,0	+3,3	+0,9	-0,2

früheres Bundesgebiet = 100

1970	110	136	107	106	104	107
1975	107	121	104	104	104	103
1980	104	121	102	99	99	105
1985	102	105	101	96	97	104
1990	99	104	101	99	91	104
1991	99	110	101	98	91	103
1992	99	108	100	99	90	103
1993	99	104	102	98	90	103
1994	98	101	102	97	89	103
1995	98	105	102	98	89	102
1996	98	106	102	97	89	103
1997	97	106	101	96	88	102

*) in Preisen von 1991– 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktions-steuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1970	7 001	3 373	3 627	451	-293	3 470
1975	9 151	4 473	4 677	755	-379	4 301
1980	11 546	6 734	4 812	1 089	-144	3 867
1985	12 229	7 335	4 894	1 331	-499	4 062
1990	12 214	6 627	5 587	1 469	-389	4 506
1991	12 371	6 643	5 728	1 529	-246	4 444
1992	12 198	6 511	5 687	1 593	-156	4 250
1993	11 264	6 256	5 007	1 615	-179	3 572
1994	11 288	6 372	4 916	1 615	-829	4 130
1995	11 713	6 603	5 110	1 611	-366	3 865

Produzierendes Gewerbe

1970	253 439	149 958	103 480	9 588	6 219	87 673
1975	357 268	220 434	136 834	15 851	9 063	111 920
1980	499 750	321 595	178 155	20 114	8 331	149 710
1985	593 904	390 696	203 208	24 393	9 052	169 763
1990	676 098	424 389	251 709	28 191	7 422	216 095
1991	713 554	448 879	264 674	29 999	9 603	225 072
1992	714 217	445 650	268 567	31 620	10 935	226 011
1993	674 449	419 330	255 119	33 017	11 543	210 559
1994	691 439	432 937	258 502	32 627	13 202	212 673
1995	715 870	452 849	263 021	32 706	14 976	215 340

darunter Verarbeitendes Gewerbe

1970	206 119	127 501	78 619	7 178	5 833	65 608
1975	285 689	181 823	103 866	11 898	8 355	83 613
1980	390 676	258 684	131 992	14 688	8 733	108 570
1985	458 460	305 555	152 905	17 376	9 849	125 680
1990	535 252	340 091	195 162	19 828	11 426	163 908
1991	561 125	356 864	204 261	21 467	12 641	170 153
1992	557 453	352 679	204 774	22 820	13 947	168 007
1993	519 888	327 713	192 175	23 887	14 124	154 164
1994	537 286	340 985	196 300	23 817	15 740	156 744
1995	558 798	360 017	198 781	23 768	15 496	159 516

Handel und Verkehr

1970	173 718	144 359	29 358	3 251	333	25 774
1975	257 668	214 257	43 411	5 547	-345	38 209
1980	372 059	312 727	59 332	8 034	-939	52 237
1985	440 233	371 729	68 503	10 262	-882	59 123
1990	516 700	424 397	92 303	13 249	614	78 440
1991	567 153	464 535	102 618	14 683	1 309	86 626
1992	578 338	470 345	107 993	15 880	1 800	90 313
1993	567 745	458 504	109 241	16 714	1 225	91 301
1994	589 410	473 639	115 771	17 053	143	98 575
1995	609 646	492 435	117 211	17 349	- 78	99 941

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

**Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1995
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	46 525	15 889	30 636	4 194	1 632	24 810
1975	85 813	27 697	58 116	7 771	2 905	47 440
1980	132 667	43 785	88 882	14 244	3 924	70 714
1985	184 001	60 190	123 812	21 435	5 197	97 180
1990	249 780	84 891	164 889	29 346	7 400	128 143
1991	279 272	97 149	182 122	32 830	8 219	141 074
1992	309 072	107 477	201 595	36 006	9 992	155 597
1993	326 508	112 745	213 764	38 417	10 850	164 497
1994	347 634	119 327	228 308	39 866	10 931	177 511
1995	367 195	124 777	242 418	41 510	11 774	189 134
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 683	313 580	167 102	17 485	7 890	141 728
1975	709 901	466 861	243 039	29 924	11 245	201 870
1980	1 016 023	684 841	331 182	43 481	11 172	276 529
1985	1 230 367	829 950	400 417	57 421	12 868	330 128
1990	1 454 792	940 304	514 487	72 255	15 048	427 184
1991	1 572 349	1 017 206	555 143	79 041	18 886	457 216
1992	1 613 826	1 029 984	583 843	85 100	22 571	476 171
1993	1 579 966	996 835	583 131	89 763	23 439	469 930
1994	1 639 772	1 032 275	607 497	91 161	23 447	492 889
1995	1 704 425	1 076 664	627 760	93 175	26 305	508 279
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	34 147	15 540	18 608	1 181	27	17 399
1975	69 223	32 735	36 489	2 074	52	34 364
1980	102 397	48 987	53 410	3 477	73	49 860
1985	127 273	62 196	65 077	4 570	76	60 431
1990	158 386	77 761	80 625	5 696	74	74 855
1991	171 005	84 298	86 707	5 138	73	80 496
1992	184 948	91 744	93 204	6 563	77	86 564
1993	188 629	91 846	96 784	6 941	74	89 769
1994	195 161	96 268	98 894	7 108	76	91 709
1995	201 457	100 083	101 374	7 299	74	94 001
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	514 830	329 120	185 710	18 666	7 917	159 127
1975	779 124	499 596	279 528	31 998	11 296	236 234
1980	1 118 420	733 828	384 592	46 957	11 246	326 389
1985	1 357 640	892 146	465 494	61 991	12 945	390 558
1990	1 613 178	1 018 066	595 112	77 951	15 122	502 039
1991	1 743 354	1 101 505	641 849	85 179	18 958	537 712
1992	1 798 774	1 121 728	677 046	91 663	22 648	562 735
1993	1 768 596	1 088 681	679 915	96 704	23 513	559 698
1994	1 834 933	1 128 543	706 391	98 269	23 523	584 599
1995	1 905 881	1 176 747	729 134	100 474	26 379	602 280

Anmerkung S. 645

9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck

Mill. DM

1970	105 218	578	63 026	15 965	8 249	17 399
1975	169 136	788	90 987	26 473	16 524	34 364
1980	241 009	1 073	125 604	38 242	26 231	49 860
1985	277 743	1 307	138 702	43 479	33 824	60 431
1990	350 252	1 423	171 578	56 071	46 325	74 855
1991	377 081	1 536	181 030	62 118	51 901	80 496
1992	401 894	1 625	188 574	66 801	58 330	86 564
1993	405 323	1 667	182 638	69 704	61 544	89 769
1994	411 251	1 724	182 194	70 945	64 678	91 709
1995	422 055	1 789	185 273	71 545	69 446	94 001
1996	425 033	1 748	181 597	73 151	72 601	95 937

Anteil an der Summe der Bereiche in %

1970	100	0,5	59,9	15,2	7,8	16,5
1975	100	0,5	53,8	15,7	9,8	20,3
1980	100	0,4	52,1	15,9	10,9	20,7
1985	100	0,5	49,9	15,7	12,2	21,8
1990	100	0,4	49,0	16,0	13,2	21,4
1991	100	0,4	48,0	16,5	13,8	21,3
1992	100	0,4	46,9	16,6	14,5	21,5
1993	100	0,4	45,1	17,2	15,2	22,1
1994	100	0,4	44,3	17,3	15,7	22,3
1995	100	0,4	43,9	17,0	16,5	22,3
1996	100	0,4	42,7	17,2	17,1	22,6

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	136	144	166	200	197
1980	229	186	199	240	318	287
1985	264	226	220	272	410	347
1990	333	246	272	351	562	430
1991	358	266	287	389	629	463
1992	382	281	299	418	707	498
1993	385	288	290	437	746	516
1994	391	298	289	444	784	527
1995	401	309	294	448	842	540
1996	404	302	288	458	880	551

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+4,2	- 1,8	+1,1	+ 5,8	+11,0	+8,5
1980	+8,8	+10,1	+8,0	+10,1	+ 9,7	+9,1
1985	+3,5	+ 3,2	+2,7	+ 3,5	+ 4,8	+4,5
1990	+7,6	+ 7,7	+7,4	+ 7,9	+ 9,8	+6,4
1991	+7,7	+ 8,0	+5,5	+10,8	+12,0	+7,5
1992	+6,6	+ 5,8	+4,2	+ 7,5	+12,4	+7,5
1993	+0,9	+ 2,6	-3,1	+ 4,3	+ 5,5	+3,7
1994	+1,5	+ 3,4	-0,2	+ 1,8	+ 5,1	+2,2
1995	+2,6	+ 3,7	+1,7	+ 0,8	+ 7,4	+2,5
1996	+0,7	- 2,3	-2,0	+ 2,2	+ 4,5	+2,1

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

**10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1996**

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						

DM

1970	17 161	11 937	17 540	15 071	14 812	19 920
1975	27 553	17 853	28 606	23 415	23 612	31 723
1980	37 291	23 974	39 850	32 040	30 483	41 133
1985	44 728	27 748	49 687	37 950	36 327	46 695
1990	52 560	31 122	59 806	45 198	41 511	53 748
1991	55 341	32 515	62 833	47 729	44 158	57 149
1992	58 596	34 430	66 624	50 663	47 403	60 446
1993	60 251	35 617	68 238	53 155	48 791	62 722
1994	62 030	36 330	71 433	54 410	49 907	64 044
1995	64 277	37 746	74 701	55 973	51 998	65 975
1996	65 474	38 770	76 065	58 000	52 694	67 556

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	150	163	155	159	159
1980	217	201	227	213	206	206
1985	261	232	283	252	245	234
1990	306	261	341	300	280	270
1991	322	272	358	317	298	287
1992	341	288	380	336	320	303
1993	351	298	389	353	329	315
1994	361	304	407	361	337	322
1995	375	316	426	371	351	331
1996	382	325	434	385	356	339

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+6,8	+5,9	+7,5	+6,2	+6,4	+5,9
1980	+6,9	+5,9	+7,1	+8,0	+5,0	+6,8
1985	+2,9	+2,1	+3,0	+3,2	+2,6	+2,8
1990	+4,7	+3,0	+5,4	+4,5	+3,3	+4,9
1991	+5,3	+4,5	+5,1	+5,6	+6,4	+6,3
1992	+5,9	+5,9	+6,0	+6,1	+7,3	+5,8
1993	+2,8	+3,4	+2,4	+4,9	+2,9	+3,8
1994	+3,0	+2,0	+4,7	+2,4	+2,3	+2,1
1995	+3,6	+3,9	+4,6	+2,9	+4,2	+3,0
1996	+1,9	+2,7	+1,8	+3,6	+1,3	+2,4

früheres Bundesgebiet = 100

1970	106	100	108	100	105	106
1975	104	99	108	97	103	102
1980	103	98	105	98	99	104
1985	103	97	106	96	98	104
1990	102	97	104	97	96	103
1991	101	96	103	97	96	103
1992	101	96	103	97	97	102
1993	101	96	103	97	97	103
1994	101	95	103	97	97	103
1995	101	95	104	98	97	102
1996	101	95	103	99	97	102

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1995				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	48 366	+1,8	6,6	124 461	124
Duisburg	22 198	+9,1	3,0	114 573	114
Essen	28 102	-0,9	3,9	116 399	116
Krefeld	11 786	+7,5	1,6	107 895	107
Mönchengladbach	10 114	+4,5	1,4	95 939	95
Mülheim an der Ruhr	7 522	+3,3	1,0	113 271	113
Oberhausen	7 601	+1,5	1,0	94 048	94
Remscheid	5 574	+2,5	0,8	104 414	104
Solingen	5 281	+1,6	0,7	83 727	83
Wuppertal	15 470	+2,9	2,1	101 206	101
Kreise					
Kleve	8 839	+4,2	1,2	88 879	88
Mettmann	19 377	-1,0	2,7	95 237	95
Neuss	18 028	+8,8	2,5	109 842	109
Viersen	8 894	+0,6	1,2	81 443	81
Wesel	14 014	+4,7	1,9	88 999	89
Reg.-Bez. Düsseldorf	231 166	+3,1	31,7	105 619	105
davon					
kreisfreie Städte	162 014	+3,0	22,2	111 352	111
Kreise	69 153	+3,4	9,5	94 251	94
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 882	+3,7	1,8	101 752	101
Bonn	16 113	+0,9	2,2	88 177	88
Köln	59 117	+3,6	8,1	123 561	123
Leverkusen	10 728	+8,3	1,5	136 641	136
Kreise					
Aachen	9 240	+6,3	1,3	102 506	102
Düren	8 646	+0,8	1,2	89 859	89
Erftkreis	18 024	+1,7	2,5	129 826	129
Euskirchen	5 500	+3,4	0,8	90 963	91
Heinsberg	6 456	+2,8	0,9	82 404	82
Oberbergischer Kreis	9 716	+2,3	1,3	90 490	90
Rhein.-Berg. Kreis	8 240	+0	1,1	94 300	94
Rhein-Sieg-Kreis	15 040	+1,8	2,1	94 215	94
Reg.-Bez. Köln	179 703	+3,0	24,6	106 668	106
davon					
kreisfreie Städte	98 840	+3,6	13,6	114 095	114
Kreise	80 863	+2,2	11,1	98 807	98
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 136	+2,9	0,4	88 137	88
Gelsenkirchen	15 344	+6,4	2,1	154 849	154
Münster	15 886	+4,2	2,2	104 246	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1995				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	12 011	+ 3,7	1,6	82 093	82
Coesfeld	5 826	+ 3,6	0,8	78 151	78
Recklinghausen	19 313	+ 6,3	2,6	95 801	95
Steinfurt	13 543	+ 3,7	1,9	83 850	83
Warendorf	10 245	+ 5,5	1,4	90 942	91
Reg.-Bez. Münster	95 304	+ 4,9	13,1	96 885	96
davon					
kreisfreie Städte	34 366	+ 5,1	4,7	119 717	119
Kreise	60 938	+ 4,8	8,4	87 476	87
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 164	+ 1,7	1,9	92 684	92
Kreise					
Gütersloh	14 992	+ 2,2	2,1	92 682	92
Herford	9 290	+ 3,3	1,3	91 098	91
Höxter	4 532	+ 0,8	0,6	82 793	82
Lippe	11 940	+ 0,1	1,6	85 365	85
Minden-Lübbecke	11 955	+ 2,2	1,6	86 290	86
Paderborn	9 861	+ 1,8	1,4	87 318	87
Reg.-Bez. Detmold	76 735	+ 1,8	10,5	88 952	89
davon					
kreisfreie Stadt	14 164	+ 1,7	1,9	92 684	92
Kreise	62 570	+ 1,8	10,5	88 952	89
Kreisfreie Städte					
Bochum	17 788	+ 6,1	2,4	106 483	106
Dortmund	25 100	+ 1,6	3,4	104 096	104
Hagen	8 960	+ 1,5	1,2	100 487	100
Hamm	6 457	+11,2	0,9	90 578	90
Herne	5 919	+ 4,2	0,8	95 548	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 521	+ 1,0	1,6	91 255	91
Hochsauerlandkreis	10 427	+ 2,1	1,4	86 794	86
Märkischer Kreis	17 537	+ 2,1	2,4	88 369	88
Olpe	4 887	- 1,1	0,7	87 269	87
Siegen-Wittgenstein	12 855	+ 4,0	1,8	98 340	98
Soest	10 849	+ 2,9	1,5	87 384	87
Unna	13 926	+ 6,7	1,9	92 201	92
Reg.-Bez. Arnsberg	146 227	+ 3,4	20,1	95 117	95
davon					
kreisfreie Städte	64 224	+ 4,0	8,8	101 850	101
Kreise	82 003	+ 2,9	11,2	90 435	90
Nordrhein-Westfalen	729 134	+ 3,2	100	100 473	100
davon					
kreisfreie Städte	373 608	+ 3,5	51,2	110 153	110
Kreise	355 526	+ 3,0	48,8	91 979	92
Ruhrgebiet ¹⁾	186 420	+ 4,4	25,6	105 407	105
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	206 902	+ 4,1	28,4	104 285	104

Anmerkung S. 649

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1995
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0	19,0	14,3	27,1	40,4	13,5
Duisburg	0	39,0	29,0	19,1	28,7	13,2
Essen	0,1	30,5	12,9	20,4	35,4	13,5
Krefeld	0,2	44,6	38,0	13,7	32,0	9,6
Mönchengladbach	0,3	34,3	27,3	16,4	36,6	12,4
Mülheim an der Ruhr	0,1	34,1	24,8	27,5	27,8	10,6
Oberhausen	0	28,4	19,6	14,0	44,0	13,6
Remscheid	0,1	55,7	48,6	9,0	24,9	10,4
Solingen	0,1	40,6	32,4	14,9	32,8	11,6
Wuppertal	0	38,6	32,1	13,6	34,5	13,3
Kreise						
Kleve	5,1	28,8	21,0	17,1	30,4	18,6
Mettmann	0,2	40,5	34,7	17,5	31,9	9,9
Neuss	0,7	41,7	27,5	18,1	30,3	9,2
Viersen	1,9	34,9	26,9	17,3	33,4	12,5
Wesel	1,4	33,8	18,9	16,0	32,9	15,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,5	33,2	24,0	19,4	34,2	12,7
davon						
kreisfreie Städte	0,1	31,5	22,8	20,3	35,3	12,8
Kreise	1,4	37,2	26,9	17,3	31,7	12,4
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,2	25,2	19,5	13,1	39,1	22,4
Bonn	0	13,1	8,6	14,0	42,8	30,1
Köln	0	28,2	22,5	17,6	41,2	13,0
Leverkusen	0	66,0	62,1	8,3	19,0	6,7
Kreise						
Aachen	0,7	44,2	23,8	14,0	30,7	10,5
Düren	1,9	36,7	27,4	12,4	33,4	15,6
Erftkreis	0,7	49,6	32,4	13,7	26,4	9,7
Euskirchen	2,0	32,3	23,9	16,0	31,0	18,7
Heinsberg	2,6	31,5	17,8	12,6	38,4	14,9
Oberbergischer Kreis	0,8	46,5	41,0	10,0	30,9	11,8
Rhein.-Berg. Kreis	0,5	27,8	20,7	13,8	43,9	14,0
Rhein-Sieg-Kreis	1,1	29,7	22,8	14,7	39,3	15,2
Reg.-Bez. Köln	0,5	33,6	25,5	14,5	36,5	14,9
davon						
kreisfreie Städte	0,1	29,5	24,1	15,4	38,8	16,3
Kreise	1,1	38,7	27,2	13,4	33,6	13,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,4	31,7	15,1	15,1	34,9	17,8
Gelsenkirchen	0	61,0	53,6	7,7	21,3	10,0
Münster	0,4	17,6	9,2	15,6	43,4	23,0

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1995
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	3,3	41,5	32,0	14,8	26,7	13,8
Coesfeld	4,0	29,4	20,8	14,5	30,2	21,9
Recklinghausen	0,5	39,5	26,2	12,5	33,3	14,3
Steinfurt	2,3	35,8	26,8	16,4	28,9	16,6
Warendorf	2,6	42,1	34,9	12,9	30,8	11,6
Reg.-Bez. Münster	1,4	38,4	28,8	13,3	31,2	15,6
davon						
kreisfreie Städte	0,2	38,3	29,6	12,0	32,7	16,7
Kreise	2,1	38,5	28,4	14,1	30,3	15,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,2	32,3	26,2	16,4	34,9	16,3
Kreise						
Gütersloh	1,2	48,7	42,9	12,4	29,6	8,1
Herford	0,8	50,1	40,2	12,1	26,2	10,8
Höxter	4,0	34,7	26,3	14,8	26,9	19,7
Lippe	1,2	39,3	32,4	12,0	32,7	14,9
Minden-Lübbecke	1,6	43,0	32,3	12,6	30,7	12,1
Paderborn	1,7	40,4	33,2	15,3	29,4	13,2
Reg.-Bez. Detmold	1,2	41,6	34,0	13,6	30,6	12,9
davon						
kreisfreie Stadt	0,2	32,3	26,2	16,4	34,9	16,3
Kreise	1,5	43,7	35,7	13,0	29,7	12,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	33,2	26,9	24,0	28,1	14,7
Dortmund	0,1	26,9	14,8	18,3	41,6	13,2
Hagen	0,1	36,6	27,9	19,8	28,7	14,9
Hamm	0,5	37,8	19,8	14,4	30,9	16,4
Herne	0	43,6	15,0	12,0	28,8	15,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,3	43,9	37,9	11,2	29,7	14,9
Hochsauerlandkreis	1,5	44,0	35,7	12,8	27,7	14,1
Märkischer Kreis	0,4	53,3	48,2	9,2	25,5	11,5
Olpe	1,1	55,1	49,1	11,1	21,1	11,5
Siegen-Wittgenstein	0,4	42,7	35,9	13,2	30,8	12,9
Soest	1,9	42,0	35,4	12,7	27,9	15,5
Unna	0,5	32,8	23,4	21,6	29,2	15,9
Reg.-Bez. Arnsberg	0,5	39,2	30,0	15,8	30,5	14,1
davon						
kreisfreie Städte	0,1	32,6	20,5	19,1	33,8	14,4
Kreise	0,8	44,3	37,4	13,3	27,9	13,8
Nordrhein-Westfalen	0,7	36,1	27,3	16,1	33,2	13,9
davon						
kreisfreie Städte	0,1	31,8	23,5	17,9	35,7	14,5
Kreise	1,3	40,5	31,2	14,2	30,7	13,3
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	35,9	23,5	17,7	32,4	13,8
Kommunalverband						
Ruhrgebiet ¹⁾	0,2	36,4	24,5	17,4	32,1	13,9

Anmerkung S. 651

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1995 nach Raumordnungsregionen

Raumordnungsregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Münster	57 511	+4,1	7,9	88 831	88
Bielefeld	62 341	+1,8	8,6	89 703	89
Paderborn	14 393	+1,5	2,0	85 841	85
Arnsberg	21 276	+2,5	2,9	87 094	87
Dortmund	45 484	+4,4	6,2	98 140	98
Emscher-Lippe	37 793	+6,1	5,2	112 390	112
Duisburg/Essen	88 276	+3,4	12,1	105 176	105
Düsseldorf	142 890	+2,9	19,6	105 894	105
Bochum/Hagen	61 725	+3,1	8,5	96 015	96
Köln	105 827	+3,3	14,5	118 832	118
Aachen	42 723	+3,5	5,9	94 570	94
Bonn	31 153	+1,3	4,3	90 992	91
Siegen	17 742	+2,5	2,4	95 019	95
Nordrhein-Westfalen	729 134	+3,2	100	100 473	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	46 003	6,7	96,8	116 362	125
Duisburg	20 178	3,0	99,2	101 465	109
Essen	28 331	4,1	99,9	115 068	123
Krefeld	10 757	1,6	98,1	98 676	106
Mönchengladbach	9 499	1,4	98,2	90 629	97
Mülheim an der Ruhr	7 172	1,1	98,5	106 376	114
Oberhausen	7 384	1,1	98,6	91 133	98
Remscheid	5 319	0,8	97,8	96 711	104
Sölingen	5 083	0,7	97,8	79 174	85
Wuppertal	14 620	2,1	97,2	91 859	98
Kreise					
Kleve	8 368	1,2	98,6	83 408	89
Mettmann	19 134	2,8	97,7	94 055	101
Neuss	16 385	2,4	98,9	99 620	107
Viersen	8 713	1,3	98,6	80 202	86
Wesel	13 356	2,0	99,7	84 086	90
Reg.-Bez. Düsseldorf	220 302	32,3	98,3	99 380	107
davon					
kreisfreie Städte	154 346	22,6	98,1	104 214	112
Kreise	65 956	9,7	98,7	89 650	96
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 049	1,8	97,0	93 038	100
Bonn	15 674	2,3	98,1	86 378	93
Köln	51 111	7,5	89,5	105 232	113
Leverkusen	9 735	1,4	98,3	118 795	127
Kreise					
Aachen	8 748	1,3	100,6	97 065	104
Düren	8 510	1,2	99,2	90 222	97
Erftkreis	15 702	2,3	88,6	112 071	120
Euskirchen	5 280	0,8	99,2	88 091	94
Heinsberg	6 282	0,9	100	80 184	86
Oberbergischer Kreis	9 352	1,4	98,4	87 549	94
Rhein.-Berg. Kreis	8 105	1,2	98,4	91 808	98
Rhein-Sieg-Kreis	14 547	2,1	98,5	91 503	98
Reg.-Bez. Köln	165 094	24,2	94,6	97 371	104
davon					
kreisfreie Städte	88 568	13,0	92,9	100 806	108
Kreise	76 526	11,2	96,7	93 676	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 066	0,4	100,6	85 739	92
Gelsenkirchen	9 437	1,4	65,4	92 964	100
Münster	14 569	2,1	95,6	94 436	101

*) revidierte Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein-Westfalens	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	11 459	1,7	98,9	78 668	84
Coesfeld	5 562	0,8	98,9	74 521	80
Recklinghausen	18 115	2,7	99,7	88 198	95
Steinfurt	12 989	1,9	99,4	80 221	86
Warendorf	9 573	1,4	98,6	86 904	93
Reg.-Bez. Münster	84 770	12,4	93,3	85 686	92
davon					
kreisfreie Städte	27 072	4,0	82,8	92 857	100
Kreise	57 698	8,4	99,2	82 690	89
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 530	2,0	97,1	87 507	94
Kreise					
Gütersloh	14 367	2,1	97,9	89 719	96
Herford	8 748	1,3	97,3	87 280	94
Höxter	4 457	0,7	99,2	80 099	86
Lippe	11 654	1,7	97,7	81 909	88
Minden-Lübbecke	11 441	1,7	97,8	82 152	88
Paderborn	9 542	1,4	98,5	85 297	91
Reg.-Bez. Detmold	73 740	10,8	97,8	85 343	91
davon					
kreisfreie Stadt	13 530	2,0	97,1	87 507	94
Kreise	60 210	8,8	98,0	84 871	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	16 540	2,4	98,7	99 240	106
Dortmund	24 059	3,5	97,4	98 146	105
Hagen	8 783	1,3	99,5	96 701	104
Hamm	5 779	0,8	99,5	81 060	87
Herne	5 741	0,8	101,1	90 259	97
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 181	1,6	98,0	86 320	93
Hochsauerlandkreis	10 027	1,5	98,2	83 521	90
Märkischer Kreis	16 843	2,5	98,0	84 017	90
Olpe	4 823	0,7	97,6	86 378	93
Siegen-Wittgenstein	12 083	1,8	97,7	90 790	97
Soest	10 243	1,5	97,2	82 811	89
Unna	12 862	1,9	98,6	84 079	90
Reg.-Bez. Arnsberg	138 963	20,3	98,2	89 471	96
davon					
kreisfreie Städte	60 901	8,9	98,6	95 529	102
Kreise	78 061	11,4	97,9	85 254	91
Nordrhein-Westfalen	682 868	100	96,7	93 304	100
davon					
kreisfreie Städte	344 417	50,4	95,4	100 025	107
Kreise	338 451	49,6	98,0	87 332	94
Ruhrgebiet ¹⁾	172 018	25,2	96,4	95 849	103
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	191 982	28,1	96,6	95 275	102

Anmerkungen S. 654

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1994*) nach Raumordnungsregionen

Raumordnungsregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zF Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Münster	54 153	7,9	98,1	83 743	90
Bielefeld	59 740	8,7	97,6	85 769	92
Paderborn	13 999	2,1	98,7	83 571	90
Arnsberg	20 270	3,0	97,7	83 161	89
Dortmund	42 699	6,3	98,0	90 967	97
Emscher-Lippe	30 617	4,5	85,9	89 353	96
Duisburg/Essen	84 789	12,4	99,3	99 437	107
Düsseldorf	135 513	19,8	97,6	99 345	106
Bochum/Hagen	59 088	8,7	98,7	90 751	97
Köln	94 005	13,8	91,7	104 120	112
Aachen	40 868	6,0	99,0	90 371	97
Bonn	30 221	4,4	98,3	88 771	95
Siegen	16 905	2,5	97,7	89 486	96
Nordrhein-Westfalen	682 868	100	96,7	93 304	100

*) revidierte Ergebnisse

16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	25 098	-0,3	5,9	69 334	108
Duisburg	12 531	+2,1	3,0	69 622	108
Essen	15 262	+2,3	3,6	68 255	106
Krefeld	7 004	+3,0	1,7	69 459	108
Mönchengladbach	6 103	+1,1	1,4	62 975	98
Mülheim an der Ruhr	4 237	+0,8	1,0	69 677	108
Oberhausen	4 468	+2,2	1,1	58 917	92
Remscheid	3 718	+2,5	0,9	76 036	118
Solingen	3 287	-4,0	0,8	59 737	93
Wuppertal	10 079	+1,9	2,4	72 252	112
Kreise					
Kleve	4 658	+2,0	1,1	55 446	86
Mettmann	11 838	+3,9	2,8	64 807	101
Neuss	9 945	+5,2	2,4	68 326	106
Viersen	5 238	+1,9	1,2	55 029	86
Wesel	8 496	+3,0	2,0	60 818	95
Reg.-Bez. Düsseldorf	131 964	+1,9	31,3	66 296	103
davon					
kreisfreie Städte	91 788	+1,2	21,7	68 325	106
Kreise	40 176	+3,5	9,5	62 084	97
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 989	+4,1	1,9	67 422	105
Bonn	10 423	+0,9	2,5	60 979	95
Köln	31 334	+1,3	7,4	70 811	110
Leverkusen	7 349	+7,2	1,7	98 981	154
Kreise					
Aachen	5 012	+5,2	1,2	63 742	99
Düren	5 102	+2,1	1,2	59 960	93
Erftkreis	8 353	+2,0	2,0	68 085	106
Euskirchen	3 040	+3,2	0,7	57 975	90
Heinsberg	3 789	+2,5	0,9	56 154	87
Oberbergischer Kreis	6 109	+5,3	1,4	64 103	100
Rhein.-Berg. Kreis	4 224	-2,1	1,0	55 989	87
Rhein-Sieg-Kreis	8 600	+1,7	2,0	62 298	97
Reg.-Bez. Köln	101 323	+2,4	24,0	66 605	104
davon					
kreisfreie Städte	57 095	+2,4	13,5	70 823	110
Kreise	44 229	+2,5	10,5	61 850	96
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 029	+4,1	0,5	63 190	98
Gelsenkirchen	6 223	+3,2	1,5	68 261	106
Münster	9 453	+3,8	2,2	66 256	103

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	7 141	+5,6	1,7	55 615	87
Coesfeld	3 134	+0,9	0,7	48 631	76
Recklinghausen	11 703	+1,5	2,8	64 208	100
Steinfurt	8 333	+2,8	2,0	58 665	91
Warendorf	6 109	+7,3	1,4	61 470	96
Reg.-Bez. Münster	54 124	+3,5	12,8	61 332	95
davon					
kreisfreie Städte	17 704	+3,6	4,2	66 573	104
Kreise	36 420	+3,5	8,6	59 072	92
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 060	+1,3	2,1	64 381	100
Kreise					
Gütersloh	8 910	+4,6	2,1	61 215	95
Herford	5 641	+4,5	1,3	61 805	96
Höxter	2 718	+3,5	0,6	58 234	91
Lippe	7 488	+2,8	1,8	60 521	94
Minden-Lübbecke	7 163	+4,6	1,7	58 007	90
Paderborn	6 531	+2,3	1,5	64 303	100
Reg.-Bez. Detmold	47 510	+3,3	11,3	61 463	96
davon					
kreisfreie Stadt	9 060	+1,3	2,1	64 381	100
Kreise	38 450	+3,8	9,1	60 814	95
Kreisfreie Städte					
Bochum	10 075	+2,5	2,4	64 279	100
Dortmund	14 088	-0,1	3,3	63 111	98
Hagen	5 387	+0,7	1,3	66 310	103
Hamm	3 977	+5,0	0,9	60 466	94
Herne	3 935	+1,4	0,9	69 248	108
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 096	+2,5	1,7	62 857	98
Hochsauerlandkreis	6 239	+4,0	1,5	58 926	92
Märkischer Kreis	11 125	+5,3	2,6	62 322	97
Olpe	3 062	+6,6	0,7	61 155	95
Siegen-Wittgenstein	7 627	+5,6	1,8	63 836	99
Soest	6 346	+5,5	1,5	57 183	89
Unna	8 176	+3,0	1,9	59 534	93
Reg.-Bez. Arnsberg	87 133	+3,1	20,6	62 285	97
davon					
kreisfreie Städte	37 462	+1,4	8,9	64 169	100
Kreise	49 670	+4,5	11,8	60 936	95
Nordrhein-Westfalen	422 055	+2,6	100	64 277	100
davon					
kreisfreie Städte	213 110	+1,7	50,5	67 858	106
Kreise	208 945	+3,6	49,5	60 985	95
Ruhrgebiet¹⁾	105 200	+2,1	24,9	64 724	101
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	117 683	+2,0	27,9	64 679	101

Anmerkung S. 657

**17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1995
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	26,7	20,6	20,4	26,5	26,4
Duisburg	49,2	38,0	17,2	13,3	20,3
Essen	36,8	20,3	20,5	19,7	22,9
Krefeld	53,6	46,4	16,2	14,9	15,2
Mönchengladbach	44,2	36,5	17,7	17,6	20,5
Mülheim an der Ruhr	51,9	40,1	19,1	11,4	17,6
Oberhausen	40,8	31,0	17,5	21,9	19,9
Remscheid	66,4	59,8	10,7	9,8	13,1
Solingen	48,5	41,2	18,2	12,8	20,5
Wuppertal	46,4	40,4	15,8	14,8	23,0
Kreise					
Kleve	37,2	26,8	19,8	15,4	27,6
Mettmann	51,5	46,2	22,0	12,0	14,6
Neuss	50,7	39,0	20,6	13,5	15,3
Viersen	45,1	37,6	22,4	13,8	18,7
Wesel	46,9	23,4	15,6	13,7	23,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	43,1	33,2	18,8	17,1	21,0
davon					
kreisfreie Städte	41,1	31,8	18,3	18,7	21,9
Kreise	47,8	36,2	20,1	13,3	18,7
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,5	24,8	14,0	19,9	35,6
Bonn	14,7	10,3	12,4	20,1	52,8
Köln	31,1	24,5	18,5	25,5	25,0
Leverkusen	76,7	73,1	7,0	7,1	9,2
Kreise					
Aachen	53,1	34,5	17,4	12,9	16,6
Düren	44,6	35,0	13,3	16,5	25,6
Erftkreis	49,6	29,3	17,7	13,2	19,5
Euskirchen	40,3	29,6	16,9	15,4	27,4
Heinsberg	43,7	24,7	13,9	17,7	24,7
Oberbergischer Kreis	58,2	52,4	11,5	13,6	16,7
Rhein.-Berg. Kreis	39,7	31,9	17,9	20,8	21,6
Rhein-Sieg-Kreis	39,9	31,8	16,8	16,7	26,6
Reg.-Bez. Köln	39,4	30,8	15,5	18,8	26,3
davon					
kreisfreie Städte	33,9	28,2	15,2	21,4	29,5
Kreise	46,6	34,1	15,8	15,5	22,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	50,6	17,9	15,1	12,8	21,5
Gelsenkirchen	52,4	32,4	13,1	13,4	21,1
Münster	19,7	11,8	17,5	24,8	37,9

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1995
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	52,9	42,9	16,2	13,1	17,7
Coesfeld	36,4	25,3	18,0	15,1	30,5
Recklinghausen	50,6	27,7	14,6	14,0	20,8
Steinfurt	44,8	33,9	18,7	13,4	23,2
Warendorf	56,1	45,1	12,3	15,1	16,5
Reg.-Bez. Münster	44,6	29,9	15,8	15,7	23,9
davon					
kreisfreie Städte	34,7	19,7	15,7	19,4	30,1
Kreise	49,4	34,8	15,8	13,9	20,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	38,7	33,1	20,1	16,5	24,7
Kreise					
Gütersloh	59,2	52,9	14,7	14,3	11,9
Herford	57,6	49,4	15,3	11,6	15,5
Höxter	43,3	32,6	16,4	13,0	27,3
Lippe	46,5	39,5	13,5	15,9	24,1
Minden-Lübbecke	49,8	40,8	17,2	15,9	17,1
Paderborn	49,0	42,3	18,3	13,2	19,5
Reg.-Bez. Detmold	49,4	42,1	16,6	14,7	19,4
davon					
kreisfreie Stadt	38,7	33,1	20,1	16,5	24,7
Kreise	51,9	44,3	15,8	14,2	18,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	46,6	39,7	16,0	13,8	23,7
Dortmund	33,1	19,8	21,3	22,7	22,9
Hagen	44,0	36,1	22,3	12,4	21,3
Hamm	43,4	26,5	18,1	14,9	23,6
Herne	56,8	18,4	14,7	10,6	17,9
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	56,2	50,2	14,5	11,3	18,0
Hochsauerlandkreis	52,9	42,9	14,0	13,3	19,8
Märkischer Kreis	62,9	58,0	11,2	10,2	15,7
Olpe	63,2	56,2	12,3	8,7	15,8
Siegen-Wittgenstein	52,6	44,9	14,4	15,2	17,8
Soest	50,1	42,8	16,5	13,7	19,8
Unna	42,8	30,2	22,0	12,6	22,6
Reg.-Bez. Arnsberg	48,9	38,5	16,7	14,2	20,2
davon					
kreisfreie Städte	41,9	28,0	19,0	16,7	22,4
Kreise	54,2	46,4	15,0	12,3	18,5
Nordrhein-Westfalen	44,3	34,3	17,0	16,5	22,3
davon					
kreisfreie Städte	38,7	29,2	17,5	19,0	24,8
Kreise	50,1	39,4	16,4	13,8	19,7
Ruhrgebiet ¹⁾	44,5	28,1	17,8	15,8	21,9
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	45,2	29,8	17,8	15,4	21,6
Anmerkung S. 659					

18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) nach Raumordnungsregionen

Raumordnungsregion	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Münster	34 170	+4,3	8,1	59 226	92
Bielefeld.	38 261	+3,4	9,1	61 243	95
Paderborn.	9 249	+2,7	2,2	62 392	97
Arnsberg.	12 585	+4,8	3,0	58 034	90
Dortmund.	26 241	+1,6	6,2	61 550	96
Emscher-Lippe	19 954	+2,3	4,7	65 310	102
Duisburg/Essen	49 653	+2,2	11,8	64 995	101
Düsseldorf	82 311	+1,7	19,5	67 106	104
Bochum/Hagen	37 618	+2,9	8,9	64 172	100
Köln.	57 369	+2,3	13,6	70 811	110
Aachen.	24 931	+3,6	5,9	62 001	96
Bonn	19 023	+1,3	4,5	61 569	96
Siegen	10 690	+5,9	2,5	63 044	98
Nordrhein-Westfalen.	422 055	+2,6	100	64 277	100

19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Mill.					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	299 525	315 996	325 057	332 007	344 004	360 734
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220 596	239 866	250 757	257 188	258 670	266 949
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	78 928	76 130	74 301	74 819	85 333	93 785
Lohnquote ²⁾	73,6	75,9	77,1	77,5	75,2	74,0
	Veränderung gegenüber					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+7,5	+5,5	+2,9	+2,1	+ 3,6	+4,9
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+7,7	+8,7	+4,5	+2,6	+ 0,6	+3,2
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+7,0	-3,5	-2,4	+0,7	+14,1	+9,9
	Meßzahl					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	200	211	217	221	229	240
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	211	229	239	245	247	255
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	174	168	164	165	188	207

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

20. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen**Mill.**

Investitionsart						
	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt. . .	83 156	83 811	78 071	84 751	87 782	91 449
davon						
Bruttoausrüstungsinvestitionen.	34 944	36 790	33 714	37 818	37 810	43 550
des Staates ²⁾	1 701	1 602	1 394	1 482	1 502	2 038
der Unternehmen	33 243	35 188	32 321	36 336	36 308	41 512
Bruttobauinvestitionen	48 212	47 022	44 357	46 932	49 972	47 899
des Staates ²⁾	11 491	10 953	9 660	8 607	8 258	9 171
der Unternehmen	36 722	36 069	34 697	38 326	41 714	38 728

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck

1979 – 1994 nach Einkommensarten

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten									
1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾

DM

375 858	397 959	411 860	435 670	465 008	502 935	539 862	564 257	561 956	582 019
276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 691	373 770	398 143	401 822	406 733
99 601	109 654	113 088	125 776	141 305	155 244	166 092	166 114	160 134	175 286
73,5	72,4	72,5	71,1	69,6	69,1	69,2	70,6	71,5	69,9

dem Vorjahr in %

+4,2	+ 5,9	+3,5	+ 5,8	+ 6,7	+8,2	+7,3	+4,5	-0,4	+3,6
+3,5	+ 4,4	+3,6	+ 3,7	+ 4,5	+7,4	+7,5	+6,5	+0,9	+1,2
+6,2	+10,1	+3,1	+11,2	+12,3	+9,9	+7,0	+0	-3,6	+9,5

1970 = 100

250	265	274	290	310	335	360	376	375	388
264	275	285	296	309	332	357	380	384	388
220	242	250	278	312	343	367	367	354	387

Preisen 1980 – 1995 nach Investitionsarten**DM**

Bruttoanlageinvestitionen									
1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾
90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 365	123 818	124 485	125 024
44 427	45 419	51 500	55 482	64 165	73 114	69 811	58 752	57 565	55 355
1 879	1 912	2 061	2 387	2 609	3 017	3 026	2 854	2 701	2 712
42 547	43 507	49 439	53 096	61 556	70 097	66 786	55 898	54 865	52 642
45 896	45 302	46 098	51 567	55 527	61 288	67 554	65 066	66 919	69 669
9 023	8 440	8 761	9 565	10 665	11 388	12 704	12 373	11 375	11 007
36 873	36 863	37 337	42 002	44 862	49 900	54 850	52 693	55 544	58 662

21. Einkommen der privaten Haushalte*)

Einkommen						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984

Mill.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	289 706	307 433	316 608	324 617	333 217	348 880
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten	96,7	97,3	97,4	97,8	96,9	96,7
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220 596	239 866	250 757	257 188	258 670	266 949
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	69 110	67 567	65 852	67 429	74 547	81 932
Empfangene laufende Übertragungen . .	80 724	86 107	93 640	99 196	101 069	102 791
darunter						
soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	65 634	69 515	75 749	80 616	81 843	82 389
Geleistete laufende Übertragungen . . .	124 183	135 416	140 842	146 314	148 994	156 544
darunter						
direkte Steuern	42 069	46 220	45 647	46 414	47 480	49 810
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	63 246	68 320	73 597	77 473	78 169	81 780
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	250 133	269 063	286 467	292 702	296 415	309 255
privater Verbrauch	217 841	232 979	245 299	252 744	261 884	273 258
Verbrauchsquote ⁶⁾	87,1	86,6	85,6	86,3	88,4	88,4
Ersparnis ⁷⁾	28 406	25 144	24 107	24 755	23 408	21 869

Veränderung gegenüber

Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+ 7,5	+ 6,1	+3,0	+2,5	+2,6	+4,7
Verfügbares Einkommen	+ 7,8	+ 4,8	+4,4	+3,0	+2,8	+3,4
privater Verbrauch	+ 7,4	+ 5,9	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3
Ersparnis	+10,9	-11,5	-4,1	+2,7	-5,4	-6,6

Meßzahl

Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	199	212	218	223	229	240
Verfügbares Einkommen	207	223	238	243	246	257
privater Verbrauch	208	222	234	241	250	261
Ersparnis	138	122	117	120	114	106

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck - 1) vorläufige Ergebnisse - 2) ohne Zinsen auf Konsumentenbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) - 3) ohne nicht entnommener Gewinne der Unternehmen - 4) ohne nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

1979 – 1994 nach Einkommens- und Verwendungsarten

Einkommen der privaten Haushalte									
1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾

DM

363 940	386 460	399 636	422 697	447 601	485 593	535 037	566 410	572 719	593 017
96,8	97,1	97,0	97,0	96,3	96,6	99,1	100,4	101,9	101,9
275 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 691	373 770	398 143	401 822	406 733
87 683	98 155	100 864	112 802	123 898	137 902	161 267	168 266	170 898	186 285
106 341	110 999	117 066	123 103	128 853	136 189	143 205	153 135	164 683	171 589
84 697	87 821	92 427	96 902	100 810	106 055	111 602	118 602	127 875	135 273
163 974	171 227	178 788	185 370	197 264	205 986	228 161	246 931	250 846	262 205
52 846	54 957	57 776	59 008	65 165	64 075	74 595	81 449	78 855	79 871
85 734	89 908	93 276	97 249	101 490	108 077	117 515	125 748	131 834	140 389
320 003	330 679	345 348	361 521	381 926	415 947	450 081	472 614	486 556	502 402
282 556	289 274	299 560	312 199	329 932	352 812	383 868	408 729	421 725	436 753
88,3	87,5	86,7	86,4	86,4	84,6	85,3	86,5	86,7	86,9
23 751	36 958	38 354	48 231	49 258	64 104	52 727	45 271	36 035	69 579

dem Vorjahr in %

+4,3	+ 6,2	+3,4	+ 5,8	+5,9	+ 8,5	+10,2	+ 5,9	+ 1,1	+ 3,5
+3,8	+ 6,5	+3,6	+ 6,7	+5,5	+ 8,9	+ 8,2	+ 5,0	+ 2,9	+ 3,3
+3,4	+ 2,4	+3,6	+ 4,2	+5,7	+ 6,9	+ 8,8	+ 6,5	+ 3,2	+ 3,6
+8,6	+55,6	+3,8	+25,8	+2,1	+30,1	-17,7	-14,1	-20,4	+93,1

1970 = 100

251	266	275	291	308	334	368	390	394	408
265	274	286	300	317	345	373	392	404	417
270	276	286	298	315	337	366	390	402	417
115	179	186	234	239	311	256	220	175	337

schuldten – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche Sozial-
 men ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens – 7) einschl. nicht

22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	25 761 585	44 918	135	21 319 767	37 173	132
Duisburg	13 608 441	25 369	76	12 803 460	23 868	84
Essen	21 302 619	34 372	103	19 157 664	30 912	109
Krefeld	8 424 542	33 736	101	7 244 391	29 010	103
Mönchengladbach	8 946 508	33 675	101	7 647 721	28 786	102
Mülheim an der Ruhr	6 995 899	39 547	119	5 909 831	33 408	118
Oberhausen	6 011 053	26 616	80	5 474 579	24 241	86
Remscheid	4 638 827	37 606	113	3 932 622	31 881	113
Solingen	5 955 230	35 882	108	5 043 774	30 391	108
Wuppertal	13 654 105	35 452	106	11 758 558	30 530	108
Kreise						
Kleve	8 776 464	31 018	93	7 287 353	25 755	91
Mettmann	21 006 057	41 553	125	16 507 469	32 654	116
Neuss	17 317 246	40 106	120	13 342 992	30 901	109
Viersen	9 754 813	34 438	103	7 903 898	27 904	99
Wesel	14 103 641	30 627	92	11 882 026	25 802	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	186 257 030	35 234	106	157 216 104	29 740	105
davon						
kreisfreie Städte	115 298 809	34 704	104	100 292 368	30 188	107
Kreise	70 958 221	36 129	108	56 923 736	28 983	103
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 336 795	33 748	101	7 202 581	29 156	103
Bonn	11 491 311	38 913	117	9 549 317	32 337	114
Köln	35 886 341	37 246	112	30 128 694	31 270	111
Leverkusen	5 836 921	36 069	108	4 769 249	29 471	104
Kreise						
Aachen	8 547 134	28 431	85	7 429 985	24 715	87
Düren	8 087 831	31 647	95	6 718 806	26 290	93
Erftkreis	15 201 640	34 802	104	12 024 504	27 528	97
Euskirchen	5 476 911	30 583	92	4 500 370	25 130	89
Heinsberg	6 534 768	27 995	84	5 469 073	23 429	83
Oberbergischer Kreis	9 192 413	33 291	100	7 635 457	27 653	98
Rhein.-Berg. Kreis	11 273 853	42 194	127	8 815 979	32 995	117
Rhein-Sieg-Kreis	19 010 749	35 591	107	14 844 722	27 791	98
Reg.-Bez. Köln	144 876 668	34 905	105	119 088 735	28 692	102
davon						
kreisfreie Städte	61 551 368	36 909	111	51 649 840	30 972	110
Kreise	83 325 300	33 559	101	67 438 895	27 161	96
Kreisfreie Städte						
Boitrop	3 310 390	27 670	83	3 033 268	25 354	90
Gelsenkirchen	7 345 119	24 948	75	7 081 373	24 052	85
Münster	9 561 061	35 957	108	8 147 264	30 640	108

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	10 180 449	30 286	91	8 250 183	24 543	87
Coesfeld	6 306 169	31 992	96	5 024 187	25 489	90
Recklinghausen	18 635 721	28 192	85	16 640 072	25 173	89
Steinfurt	11 997 487	29 366	88	9 895 274	24 220	86
Warendorf	8 730 042	32 463	97	7 137 961	26 543	94
Reg.-Bez. Münster	76 066 438	29 810	89	65 209 583	25 555	90
davon						
kreisfreie Städte	20 216 570	29 732	89	18 261 905	26 857	95
Kreise	55 849 868	29 838	89	46 947 678	25 082	89
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	11 374 190	35 061	105	9 977 978	30 757	109
Kreise						
Gütersloh	12 421 048	38 562	116	10 030 067	31 139	110
Herford	8 837 748	35 773	107	7 552 076	30 569	108
Höxter	4 274 594	28 035	84	3 666 879	24 049	85
Lippe	11 588 074	32 668	98	9 881 805	27 858	99
Minden-Lübbecke	9 831 306	31 659	95	8 456 982	27 234	96
Paderborn	8 319 395	30 750	92	6 882 771	25 440	90
Reg.-Bez. Detmold	66 646 355	33 628	101	56 448 558	28 483	101
davon						
kreisfreie Stadt	11 374 190	35 061	105	9 977 978	30 757	109
Kreise	55 272 165	33 348	100	46 470 580	28 038	99
Kreisfreie Städte						
Bochum	11 949 248	29 794	89	10 767 338	26 847	95
Dortmund	17 024 183	28 306	85	15 803 119	26 275	93
Hagen	6 609 901	30 854	93	5 913 211	27 602	98
Hamm	4 812 069	26 099	78	4 353 016	23 609	84
Herne	4 451 291	24 683	74	4 326 018	23 988	85
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	12 368 086	35 059	105	10 593 143	30 028	106
Hochsauerlandkreis	9 110 919	32 539	98	7 680 167	27 429	97
Märkischer Kreis	16 490 375	36 304	109	13 930 988	30 669	109
Olpe	4 838 019	35 463	106	4 026 070	29 511	104
Siegen-Wittgenstein	10 007 007	33 517	101	8 461 983	28 342	100
Soest	9 592 646	32 771	98	8 095 266	27 656	98
Unna	11 917 227	28 621	86	10 488 391	25 190	89
Reg.-Bez. Arnsberg	119 170 971	31 258	94	104 438 709	27 393	97
davon						
kreisfreie Städte	44 846 692	28 358	85	41 162 702	26 028	92
Kreise	74 324 279	33 313	100	63 276 008	28 361	100
Nordrhein-Westfalen	593 017 462	33 347	100	502 401 688	28 252	100
davon						
kreisfreie Städte	253 287 629	33 434	100	221 344 794	29 217	103
Kreise	339 729 833	33 283	100	281 056 897	27 535	97
Ruhrgebiet¹⁾	141 466 900	29 000	87	127 720 157	26 182	93

Anmerkungen S. 666

23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart						
	1980	1981	1982	1983	1984	1985

Mill.

Bruttosozialprodukt	407 116	422 012	434 279	450 915	472 588	489 421
Privater Verbrauch	232 979	245 299	252 744	261 884	273 258	282 556
Staatsverbrauch	83 318	88 454	90 136	92 215	95 775	100 130
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	83 156	83 811	78 071	84 751	87 782	91 449
Restposten ³⁾	+7 662	+4 448	+13 329	+12 065	+15 772	+15 286

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	57,2	58,1	58,2	58,1	57,8	57,7
Staatsverbrauch	20,5	21,0	20,8	20,5	20,3	20,5
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	20,4	19,9	18,0	18,8	18,6	18,7
Restposten ³⁾	+ 1,9	+1,1	+3,1	+2,7	+3,3	+3,1

Veränderung gegenüber dem

Bruttosozialprodukt	+ 5,7	+3,7	+2,9	+3,8	+4,8	+3,6
Privater Verbrauch	+ 6,9	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3	+3,4
Staatsverbrauch	+ 8,9	+6,2	+1,9	+2,3	+3,9	+4,5
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	+10,2	+0,8	-6,8	+8,6	+3,6	+4,2

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	213	221	228	236	248	256
Privater Verbrauch	222	234	241	250	261	270
Staatsverbrauch	284	301	307	314	326	341
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	181	182	170	184	191	199

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem

1980 – 1995 nach Verwendungsarten**Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen**

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------

DM

513 187	529 661	558 730	596 797	646 979	.	.	.	.	.
289 274	299 560	312 199	329 932	352 812	.	.	.	.	.
104 548	108 083	111 927	113 344	119 935	124 975	134 323	135 257	139 896	145 640
90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 365	123 818	124 485	125 024
+29 043	+31 297	+37 006	+46 471	+54 539	.	.	.	.	.

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	.	.	.	.	.
56,4	56,6	55,9	55,3	54,5	.	.	.	.	.
20,4	20,4	20,0	19,0	18,5	.	.	.	.	.
17,6	17,1	17,5	17,9	18,5	.	.	.	.	.
+5,7	+5,9	+6,6	+7,8	+ 8,4	.	.	.	.	.

Vorjahr in %

+4,9	+3,2	+5,5	+6,8	+ 8,4	.	.	.	.	.
+2,4	+3,6	+4,2	+5,7	+ 6,9	.	.	.	.	.
+4,4	+3,4	+3,6	+1,3	+ 5,8	+ 4,2	+7,5	+0,7	+3,4	+4,1
-1,2	+0,4	+7,6	+9,7	+11,8	+12,3	+2,2	-9,9	+0,5	+0,4

1970 = 100

269	278	293	313	339	.	.	.	.	.
276	286	298	315	337	.	.	.	.	.
356	368	381	386	408	425	457	460	476	496
196	197	212	233	260	292	299	269	271	272

Bruttosozialprodukt und den aufgeführten Verwendungsarten, sie enthält u. a. die Vorratsinvestitionen und den Außenbeitrag

24. Inländereinkommen je Einwohner 1979 – 1994

Einkommensart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	17 585	18 521	19 033	19 493	20 319	21 467	22 473	23 810
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	17 008	18 019	18 538	19 059	19 682	20 762	21 760	23 122
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 685	15 770	16 773	17 185	17 508	18 404	19 133	19 785

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+7,6	+5,3	+2,8	+2,4	+4,2	+5,7	+4,7	+6,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,5	+5,9	+2,9	+2,8	+3,3	+5,5	+4,8	+6,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+8,4	+7,4	+6,4	+2,5	+1,9	+5,1	+4,0	+3,4

Meßzahl 1970 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	198	209	215	220	229	242	253	268
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	198	210	216	222	229	242	253	269
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	206	221	235	241	246	258	268	278

Einkommensart	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ²⁾	1993 ²⁾	1994 ²⁾
---------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	24 645	25 932	27 427	29 166	30 985	32 078	31 710	32 729
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	23 913	25 159	26 400	28 161	30 708	32 201	32 318	33 347
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	20 665	21 518	22 527	24 122	25 832	26 868	27 456	28 252

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+3,5	+5,2	+5,8	+6,3	+6,2	+3,5	-1,1	+3,2
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+3,4	+5,2	+4,9	+6,7	+9,0	+4,9	+0,4	+3,2
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,4	+4,1	+4,7	+7,1	+7,1	+4,0	+2,2	+2,9

Meßzahl 1970 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	278	292	309	329	349	362	357	369
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	278	293	307	328	358	375	376	388
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	290	302	316	338	362	377	385	396

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck; ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 2) vorläufige Ergebnisse

25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1985 – 1995 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	5 809	4 905	4 960	5 771	6 089	7 051	8 279	8 334	6 582	6 396	7 018
Duisburg	3 052	2 813	3 044	3 731	3 198	3 361	4 008	4 174	3 472	4 004	3 296
Essen	2 672	3 224	3 412	3 492	3 683	3 844	4 270	4 908	4 845	5 063	4 121
Krefeld	1 369	1 400	1 371	1 445	1 700	2 078	2 042	1 970	2 077	1 736	1 949
Mönchengladbach . .	1 022	1 023	1 005	1 206	1 292	1 488	1 455	1 549	1 296	1 199	1 192
Mülheim an der Ruhr .	740	724	755	770	810	1 005	1 148	1 304	1 223	951	1 004
Oberhausen	694	792	848	842	935	1 036	1 046	1 068	1 008	1 042	1 006
Remscheid	608	606	885	624	699	645	877	956	825	763	750
Solingen	782	650	604	616	723	760	856	1 062	784	754	715
Wuppertal	1 669	1 870	1 601	1 756	2 076	2 036	2 326	2 353	1 871	2 058	2 182
Kreise											
Kleve	2 252	1 737	1 663	1 553	1 575	1 748	1 722	1 805	2 025	1 911	1 993
Mettmann	2 346	2 182	2 314	2 728	2 828	3 595	3 957	3 597	3 235	3 368	2 891
Neuss	2 564	2 979	3 743	3 120	3 037	3 375	3 383	3 406	3 666	3 388	3 387
Viersen	1 072	1 174	1 268	1 434	1 593	1 895	1 865	2 100	1 984	2 158	2 164
Wesel	2 055	1 957	1 950	2 108	2 463	2 387	2 579	2 519	2 589	2 351	2 392
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 706	28 037	29 423	31 194	32 701	36 304	39 815	41 105	37 581	37 142	36 060
davon											
kreisfreie Städte . . .	18 417	18 008	18 485	20 253	21 205	23 304	26 308	27 678	24 082	23 965	23 233
Kreise	10 289	10 029	10 938	10 941	11 496	13 000	13 506	13 427	13 499	13 177	12 827
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 334	1 431	1 266	1 653	1 438	1 922	1 869	2 046	1 769	1 767	1 478
Bonn	1 768	1 812	1 882	1 851	2 493	2 611	3 007	2 868	2 770	3 456	3 820
Köln	8 665	7 991	6 943	8 641	9 601	10 357	12 834	11 971	9 801	10 394	8 440
Leverkusen	1 019	1 015	1 157	1 428	1 377	1 667	1 589	1 931	1 485	1 585	1 724
Kreise											
Aachen	1 540	1 523	1 745	1 659	1 671	1 740	1 668	1 877	1 826	1 951	2 339
Düren	1 160	1 111	1 067	1 264	1 423	1 711	2 009	2 055	1 857	1 649	1 674
Erfktkreis	2 553	2 871	2 752	2 725	2 570	3 195	3 782	3 410	3 786	3 381	2 995
Euskirchen	808	883	729	820	911	869	1 329	1 383	1 181	1 174	1 063
Heinsberg	967	956	1 027	1 097	1 271	1 185	1 370	1 403	1 346	1 461	1 428
Oberbergischer Kreis .	974	1 133	1 232	1 255	1 388	1 727	1 893	1 793	1 789	1 746	1 618
Rhein.-Berg. Kreis . .	1 079	1 288	1 127	1 321	1 550	1 752	1 997	1 957	1 547	1 658	1 717
Rhein-Sieg-Kreis . . .	2 085	2 186	2 302	2 299	2 622	2 948	3 422	3 405	3 073	3 270	3 774
Reg.-Bez. Köln	23 952	24 201	23 230	26 014	28 315	31 684	36 768	36 098	32 231	33 491	32 070
davon											
kreisfreie Städte . . .	12 786	12 250	11 249	13 574	14 909	16 557	19 298	18 816	15 826	17 201	15 462
Kreise	11 166	11 951	11 981	12 440	13 406	15 126	17 470	17 283	16 405	16 289	16 608
Kreisfreie Städte											
Bottrop	729	575	448	623	530	444	422	436	640	453	448
Gelsenkirchen	1 260	1 198	1 214	1 240	1 401	1 646	2 090	2 347	1 702	1 513	1 319
Münster	1 539	1 509	1 336	1 557	1 755	2 061	2 167	2 679	2 699	2 281	3 077

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1985 – 1995 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾
Kreise											
Borken	1 781	1 638	1 697	1 852	2 190	2 253	2 548	2 667	2 513	2 687	2 766
Coesfeld	966	878	729	1 061	1 177	1 195	1 324	1 364	1 309	1 457	1 442
Recklinghausen	2 831	2 771	2 939	3 140	3 422	3 929	3 830	3 745	3 323	2 851	3 534
Steinfurt	1 904	2 204	2 009	2 140	2 361	2 659	2 885	3 206	2 828	2 964	3 264
Warendorf	1 231	1 179	1 100	1 188	1 395	1 461	1 682	1 842	1 706	1 736	2 207
Reg.-Bez. Münster ...	12 243	11 952	11 473	12 801	14 231	15 648	16 947	18 286	16 721	15 951	18 056
davon											
kreisfreie Städte	3 528	3 282	2 998	3 420	3 686	4 151	4 678	5 462	5 041	4 256	4 843
Kreise	8 715	8 671	8 475	9 381	10 545	11 496	12 269	12 823	11 680	11 695	13 213
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 120	1 999	1 925	1 887
Kreise											
Gütersloh	1 635	1 689	1 721	1 761	2 160	2 431	2 971	3 140	3 010	2 986	3 068
Herford	1 044	1 334	933	1 072	1 235	1 397	1 571	1 728	1 594	2 087	1 986
Höxter	624	624	600	708	726	840	995	1 039	979	965	1 000
Lippe	1 535	1 433	1 415	1 582	2 032	2 204	2 174	2 282	2 153	2 207	2 417
Minden-Lübbecke	1 804	1 503	1 479	1 608	1 730	2 086	2 203	2 222	2 129	2 143	2 249
Paderborn	1 632	1 461	1 716	1 674	2 134	2 029	2 552	2 557	2 250	2 553	2 768
Reg.-Bez. Detmold ...	9 643	9 703	9 407	9 777	11 674	12 967	14 756	15 089	14 114	14 866	15 374
davon											
kreisfreie Stadt	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 120	1 999	1 925	1 887
Kreise	8 273	8 044	7 865	8 405	10 018	10 988	12 466	12 969	12 114	12 940	13 487
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 768	1 492	2 126	1 467	1 860	2 291	2 893	2 923	1 972	2 457	2 317
Dortmund	3 009	2 982	3 224	3 076	3 472	4 381	5 168	4 826	4 041	3 828	3 669
Hagen	1 046	985	957	1 087	1 192	1 375	1 432	1 270	1 154	1 093	1 080
Hamm	1 104	648	681	660	911	894	864	1 239	1 005	1 098	1 214
Herne	640	515	518	640	649	718	867	811	763	638	836
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 258	1 429	1 358	1 374	1 568	1 899	1 964	2 171	1 868	1 552	1 688
Hochsauerlandkreis	1 278	1 333	1 386	1 479	1 690	1 742	1 960	2 066	1 883	2 056	2 182
Märkischer Kreis	1 821	1 971	1 877	2 102	2 409	2 688	2 994	3 004	2 652	2 514	2 533
Olepe	582	591	651	646	722	878	908	969	963	1 043	1 095
Siegen-Wittgenstein	1 242	1 358	1 447	1 480	1 828	1 871	2 182	2 217	2 108	1 943	1 836
Soest	1 343	1 432	1 301	1 519	1 737	2 187	2 437	2 369	2 305	2 312	2 352
Unna	1 817	1 693	1 662	2 281	2 091	2 167	2 446	2 922	2 458	2 501	2 662
Reg.-Bez. Arnsberg ...	16 906	16 429	17 189	17 811	20 128	23 089	26 117	26 787	23 172	23 035	23 463
davon											
kreisfreie Städte	7 566	6 623	7 507	6 930	8 083	9 659	11 224	11 069	8 935	9 114	9 116
Kreise	9 340	9 807	9 682	10 881	12 045	13 430	14 892	15 718	14 237	13 921	14 347
Nordrhein-Westfalen	91 449	90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 365	123 818	124 485	125 024
davon											
kreisfreie Städte	43 666	41 821	41 781	45 549	49 540	55 651	63 798	65 145	55 882	56 463	54 542
Kreise	47 783	48 501	48 941	52 049	57 510	64 041	70 604	72 220	67 936	68 022	70 482
Ruhrgebiet ²⁾	22 371	21 385	22 822	24 070	25 426	28 101	31 632	33 222	29 041	28 759	27 816
Kommunalverband											
Ruhrgebiet ²⁾	24 675	23 799	25 137	26 531	28 185	31 375	35 028	36 663	32 063	31 404	30 584

Anmerkungen S. 671

26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1981	34 669	13 805	20 864	18 779	7 517	11 262
1982	36 845	14 941	21 904	19 756	8 013	11 743
1983	37 946	15 669	22 277	20 102	8 237	11 866
1984	38 985	16 462	22 523	20 509	8 583	11 926
1985	40 061	17 095	22 966	20 885	8 799	12 086
1986	40 615	17 378	23 237	20 970	8 825	12 146
1987	41 114	17 485	23 629	21 063	8 793	12 270
1988	41 774	17 661	24 113	21 256	8 827	12 429
1989	42 644	17 951	24 694	21 600	8 973	12 627
1990	44 669	18 631	26 038	22 530	9 318	13 213
1991	47 567	19 668	27 899	23 931	9 877	14 054
1992	49 789	20 449	29 340	24 977	10 299	14 677
1993	51 749	20 879	30 870	25 813	10 470	15 344
1994	52 354	20 871	31 483	25 873	10 347	15 526
1995	53 730	21 004	32 726	26 277	10 277	16 000
Warenproduzierendes Gewerbe						
1981	426 740	240 863	185 876	241 887	123 103	118 784
1982	454 211	256 932	197 279	255 527	131 016	124 511
1983	466 252	266 726	199 526	259 316	135 136	124 179
1984	481 901	275 853	206 048	266 080	139 578	126 502
1985	493 761	281 505	212 256	270 705	141 729	128 977
1986	505 007	287 195	217 812	276 012	145 065	130 947
1987	517 200	292 372	224 828	281 665	147 883	133 782
1988	528 757	297 247	231 510	286 802	150 471	136 331
1989	547 148	306 747	240 401	296 078	156 006	140 071
1990	574 892	321 064	253 828	308 575	162 186	146 389
1991	608 374	335 093	273 281	327 069	170 844	156 224
1992	645 361	352 518	292 843	348 017	181 885	166 132
1993	672 793	363 781	309 012	362 895	188 688	174 207
1994	684 893	367 828	317 065	366 526	188 941	177 584
1995	691 100	366 276	324 825	365 956	185 782	180 175
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1981	289 251	177 707	111 545	154 103	89 389	64 714
1982	307 086	188 727	118 359	162 046	94 677	67 369
1983	313 663	193 962	119 720	163 273	96 394	66 878
1984	321 822	199 117	122 704	165 888	98 755	67 133
1985	326 805	202 331	124 475	166 898	100 078	66 820
1986	331 685	205 853	125 833	168 766	102 511	66 255
1987	337 427	209 099	128 328	170 862	104 465	66 397
1988	342 826	211 966	130 860	172 735	106 105	66 630
1989	354 004	219 242	134 762	178 385	110 789	67 596
1990	373 736	231 422	142 313	187 347	116 776	70 571
1991	397 991	244 997	152 994	201 032	125 801	75 231
1992	425 155	261 644	163 511	216 950	137 074	79 876
1993	443 780	272 368	171 412	226 678	143 628	83 050
1994	452 095	277 544	174 551	228 415	144 723	83 693
1995	454 450	277 040	177 411	225 985	142 026	83 959
Handel und Verkehr						
1981	190 052	72 793	117 259	118 668	39 095	79 573
1982	202 560	78 033	124 526	125 435	41 835	83 600
1983	207 932	81 599	126 333	126 812	43 046	83 766
1984	216 338	84 641	131 697	130 482	44 257	86 225
1985	224 703	87 040	137 662	134 328	45 238	89 090
1986	233 072	90 164	142 908	138 590	47 279	91 312
1987	241 944	92 928	149 016	143 188	49 085	94 103
1988	251 106	95 635	155 471	147 944	50 671	97 273
1989	264 417	100 297	164 120	155 722	53 799	101 923
1990	281 821	106 671	175 150	165 456	57 471	107 986
1991	306 253	114 906	191 346	180 208	63 044	117 163
1992	332 965	124 729	208 236	196 487	69 685	126 801
1993	353 431	130 682	222 749	207 829	73 072	134 757
1994	364 441	133 242	231 199	212 135	73 380	138 755
1995	374 462	135 390	239 072	215 784	73 443	142 341

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1981	812 825	51 454	761 371	588 875	34 019	554 855
1982	883 291	60 987	822 304	636 307	39 714	596 593
1983	927 819	68 411	859 408	663 333	43 164	620 168
1984	993 484	76 174	917 311	705 832	46 771	659 062
1985	1 047 595	83 988	963 607	740 016	50 385	689 630
1986	1 090 119	90 513	999 606	764 781	53 215	711 566
1987	1 136 898	95 806	1 041 091	791 587	55 475	736 111
1988	1 185 309	101 041	1 084 269	818 952	57 977	760 975
1989	1 246 379	109 200	1 137 179	854 761	62 796	791 965
1990	1 335 188	121 513	1 213 676	909 516	69 802	839 715
1991	1 459 060	136 168	1 322 892	988 319	79 220	909 099
1992	1 596 168	153 374	1 442 794	1 075 198	90 162	985 036
1993	1 716 189	165 865	1 550 324	1 148 674	96 525	1 052 149
1994	1 800 253	172 848	1 627 405	1 194 322	97 719	1 096 602
1995	1 878 624	177 126	1 701 498	1 237 102	97 615	1 139 487
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1981	1 464 285	378 915	1 085 370	968 209	203 735	764 475
1982	1 576 908	410 894	1 166 014	1 037 025	220 579	816 446
1983	1 639 949	432 405	1 207 544	1 069 563	229 583	839 980
1984	1 730 709	453 130	1 277 579	1 122 903	239 188	883 715
1985	1 806 120	469 628	1 336 492	1 169 933	246 150	919 783
1986	1 868 813	485 250	1 383 563	1 200 353	254 383	945 970
1987	1 937 156	498 592	1 438 564	1 237 503	261 236	976 267
1988	2 006 947	511 584	1 495 362	1 274 954	267 946	1 007 008
1989	2 100 589	534 195	1 566 394	1 328 161	281 574	1 046 587
1990	2 236 570	567 878	1 668 692	1 406 078	298 776	1 107 302
1991	2 421 254	605 836	1 815 418	1 519 526	322 985	1 196 541
1992	2 624 282	651 069	1 973 213	1 644 678	352 032	1 292 646
1993	2 794 163	681 207	2 112 955	1 745 211	368 755	1 376 457
1994	2 901 940	694 789	2 207 151	1 798 855	370 388	1 428 467
1995	2 997 916	699 795	2 298 121	1 845 120	367 117	1 478 003
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1981	152 645	23 224	129 421	108 010	12 732	95 278
1982	165 326	25 044	140 282	116 305	13 461	102 844
1983	172 746	26 611	146 135	120 464	13 897	106 566
1984	182 489	27 531	154 958	126 220	14 014	112 206
1985	188 477	28 327	160 149	129 196	14 101	115 096
1986	194 847	29 100	165 748	132 757	14 433	118 324
1987	202 008	29 476	172 532	136 812	14 533	122 278
1988	209 028	29 860	179 169	140 609	14 665	125 944
1989	218 155	30 799	187 356	145 769	15 149	130 621
1990	231 587	31 802	199 785	153 941	15 891	138 050
1991	250 154	32 993	217 161	165 488	16 691	148 797
1992	269 621	34 748	234 873	177 641	17 924	159 718
1993	287 403	36 198	251 205	188 460	18 890	169 569
1994	299 827	37 098	262 729	195 336	19 408	175 929
1995	310 106	37 392	272 714	200 441	19 443	180 998
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1981	1 616 930	402 139	1 214 791	1 076 220	216 467	859 753
1982	1 742 234	435 938	1 306 296	1 153 330	234 039	919 291
1983	1 812 695	459 016	1 353 679	1 190 027	243 480	946 547
1984	1 913 198	480 661	1 432 537	1 294 123	253 202	995 921
1985	1 994 597	497 956	1 496 641	1 295 130	260 251	1 034 879
1986	2 063 660	514 349	1 549 311	1 333 109	268 816	1 064 294
1987	2 139 164	528 068	1 611 096	1 374 315	275 769	1 098 545
1988	2 215 975	541 444	1 674 531	1 415 563	282 611	1 132 952
1989	2 318 744	564 994	1 753 750	1 473 930	296 723	1 177 208
1990	2 468 157	599 880	1 868 277	1 560 019	314 667	1 245 352
1991	2 671 408	638 828	2 032 579	1 685 014	339 677	1 345 337
1992	2 893 903	685 816	2 208 087	1 822 319	369 955	1 452 364
1993	3 081 565	717 405	2 364 160	1 933 671	387 645	1 546 026
1994	3 201 768	731 887	2 469 880	1 994 192	389 795	1 604 396
1995	3 308 022	737 188	2 570 835	2 045 561	386 560	1 659 000

Anmerkungen S. 673

27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1981	47 634	19 092	28 542	25 767	10 374	15 392
1982	47 999	19 416	28 584	25 698	10 390	15 309
1983	48 201	19 553	28 648	25 497	10 250	15 246
1984	48 599	19 873	28 726	25 527	10 327	15 200
1985	48 788	20 000	28 787	25 390	10 253	15 137
1986	48 836	20 001	28 835	25 169	10 108	15 061
1987	48 853	19 963	28 889	24 976	9 984	14 992
1988	48 802	19 889	28 913	24 773	9 879	14 895
1989	48 770	19 859	28 911	24 635	9 860	14 775
1990	48 879	19 947	28 932	24 657	9 977	14 681
1991	48 908	19 967	28 941	24 605	10 028	14 577
1992	48 934	19 970	28 963	24 547	10 058	14 490
1993	48 832	19 846	28 986	24 359	9 951	14 408
1994	48 542	19 579	28 963	23 989	9 706	14 283
1995	48 179	19 270	28 909	23 562	9 428	14 134
Warenproduzierendes Gewerbe						
1981	574 223	329 025	245 199	323 485	167 724	155 761
1982	582 029	331 505	250 524	325 915	168 511	157 404
1983	585 537	330 878	254 659	324 978	166 902	158 076
1984	590 295	331 799	258 496	325 420	166 968	158 452
1985	591 983	330 030	261 952	324 040	165 148	158 892
1986	596 372	330 942	265 430	325 176	165 987	159 189
1987	601 234	332 073	269 161	326 363	166 631	159 732
1988	605 805	332 928	272 876	327 292	167 033	160 259
1989	611 908	335 594	276 314	329 620	169 040	160 580
1990	616 964	337 265	279 699	331 527	170 380	161 147
1991	624 761	341 773	282 988	335 947	174 252	161 695
1992	635 393	349 002	286 390	342 534	180 047	162 487
1993	644 811	354 862	289 949	347 584	183 995	163 589
1994	647 274	354 696	292 578	346 225	182 078	164 147
1995	648 567	354 245	294 322	343 241	179 540	163 701
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1981	398 295	245 590	152 705	211 877	123 245	88 632
1982	400 087	246 033	154 054	210 727	123 052	87 675
1983	398 268	243 292	154 976	206 982	120 429	86 553
1984	397 566	242 111	155 454	204 520	119 478	85 042
1985	394 633	239 426	155 208	201 032	117 741	83 291
1986	394 372	239 151	155 221	199 949	118 267	81 682
1987	394 675	239 154	155 511	198 914	118 532	80 382
1988	395 047	239 022	156 025	197 903	118 566	79 338
1989	397 969	241 384	156 585	199 212	120 776	78 436
1990	401 793	244 188	157 605	201 363	123 228	78 135
1991	409 060	250 314	158 746	206 580	128 531	78 049
1992	418 805	258 926	159 879	213 746	135 638	78 107
1993	425 804	265 343	160 461	217 667	139 896	77 770
1994	426 972	266 751	160 221	215 905	139 032	76 873
1995	425 625	266 296	159 329	211 909	136 444	75 466
Handel und Verkehr						
1981	248 797	96 726	152 071	155 451	51 963	103 488
1982	254 790	98 302	156 488	157 859	52 626	105 233
1983	259 101	98 671	160 430	158 358	51 922	106 436
1984	263 893	99 366	164 527	159 528	51 781	107 748
1985	268 830	99 798	169 032	161 045	51 620	109 425
1986	274 911	101 779	173 132	163 711	53 045	110 666
1987	281 081	103 695	177 386	166 432	54 366	112 066
1988	287 655	105 373	182 283	169 475	55 388	114 087
1989	295 990	108 363	187 627	174 211	57 650	116 561
1990	304 763	111 837	192 926	179 231	60 245	118 986
1991	315 329	117 175	198 154	185 628	64 275	121 353
1992	327 983	124 319	203 663	193 490	69 469	124 021
1993	338 846	130 157	208 689	199 060	72 801	126 259
1994	346 930	133 987	212 943	201 647	73 843	127 803
1995	354 317	137 506	216 810	203 667	74 632	129 035

*) in Preisen von 1991 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abschreibungen

Noch: 27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1981	1 134 388	64 605	1 069 783	822 259	42 715	779 544
1982	1 174 726	72 880	1 101 846	846 745	47 442	799 303
1983	1 211 386	79 084	1 132 302	866 890	49 836	817 054
1984	1 252 013	85 570	1 166 443	890 525	52 440	838 085
1985	1 294 756	92 036	1 202 720	915 867	55 062	860 804
1986	1 333 407	98 151	1 235 256	936 865	57 513	879 353
1987	1 368 121	104 100	1 264 021	953 765	59 991	893 773
1988	1 401 455	110 336	1 291 119	969 143	62 917	906 226
1989	1 435 477	118 153	1 317 324	984 984	67 467	917 517
1990	1 473 995	127 243	1 346 752	1 004 884	73 131	931 752
1991	1 514 875	138 758	1 376 117	1 026 370	80 732	945 637
1992	1 558 888	152 292	1 406 597	1 049 865	89 504	960 361
1993	1 602 047	163 136	1 438 911	1 071 512	94 876	976 635
1994	1 637 285	169 352	1 467 933	1 085 001	95 636	989 365
1995	1 674 148	174 395	1 499 754	1 100 646	95 985	1 004 661
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1981	2 005 043	509 448	1 495 595	1 326 961	272 777	1 054 185
1982	2 059 544	522 103	1 537 441	1 356 216	278 968	1 077 248
1983	2 104 224	528 185	1 576 039	1 375 722	278 910	1 096 812
1984	2 154 801	536 609	1 618 192	1 401 001	281 516	1 119 485
1985	2 204 356	541 865	1 662 492	1 426 342	282 083	1 144 259
1986	2 253 526	550 873	1 702 652	1 450 922	286 653	1 164 269
1987	2 299 288	559 831	1 739 457	1 471 535	290 972	1 180 563
1988	2 343 717	568 526	1 775 191	1 490 683	295 216	1 195 467
1989	2 392 146	581 969	1 810 177	1 513 449	304 017	1 209 433
1990	2 444 600	596 292	1 848 308	1 540 299	313 733	1 226 566
1991	2 503 873	617 672	1 886 201	1 572 550	329 287	1 243 263
1992	2 571 198	645 584	1 925 614	1 610 435	349 077	1 261 358
1993	2 634 536	668 001	1 966 535	1 642 515	361 624	1 280 892
1994	2 680 031	677 613	2 002 418	1 656 863	361 263	1 295 599
1995	2 725 211	685 416	2 039 796	1 671 115	359 585	1 311 530
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1981	212 403	31 233	181 169	150 429	17 188	133 241
1982	218 641	31 899	186 743	154 006	17 234	137 772
1983	223 900	32 077	191 824	156 608	16 864	139 744
1984	228 348	32 167	196 181	158 438	16 504	141 934
1985	232 396	32 125	200 271	159 927	16 122	143 805
1986	237 328	32 480	204 848	162 357	16 241	146 116
1987	241 786	32 580	209 206	164 334	16 182	148 152
1988	245 700	32 619	213 081	165 800	16 137	149 664
1989	249 697	32 709	216 988	167 361	16 195	151 166
1990	253 973	33 019	220 954	169 181	16 497	152 684
1991	258 970	33 514	225 456	171 436	16 956	154 480
1992	263 393	34 379	229 014	173 472	17 732	155 740
1993	268 548	35 170	233 378	175 900	18 356	157 544
1994	273 155	35 729	237 426	177 690	18 693	158 996
1995	277 022	35 972	241 051	178 700	18 707	159 993
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1981	2 217 446	540 681	1 676 764	1 477 390	289 964	1 187 426
1982	2 278 186	554 002	1 724 184	1 510 222	296 203	1 214 020
1983	2 328 124	560 262	1 767 862	1 532 330	295 773	1 236 557
1984	2 383 149	568 776	1 814 373	1 559 439	298 019	1 261 419
1985	2 436 752	573 989	1 862 763	1 586 269	298 205	1 288 064
1986	2 490 854	583 354	1 907 500	1 613 279	302 894	1 310 585
1987	2 541 074	592 411	1 948 663	1 635 869	307 154	1 328 715
1988	2 589 417	601 145	1 988 272	1 656 484	311 353	1 345 131
1989	2 641 843	614 678	2 027 165	1 680 810	320 211	1 360 599
1990	2 698 573	629 311	2 069 262	1 709 479	330 230	1 379 250
1991	2 762 843	651 186	2 111 657	1 743 986	346 243	1 397 743
1992	2 834 591	679 963	2 154 628	1 783 908	356 809	1 417 098
1993	2 903 084	703 171	2 199 913	1 818 415	379 979	1 438 436
1994	2 953 186	713 342	2 239 844	1 834 552	379 957	1 454 595
1995	3 002 234	721 387	2 280 846	1 849 815	378 292	1 471 523

Anmerkungen S. 675

Umweltstatistiken

Nachdem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 und die Statistik Anpassungsverordnung vom 26. 3. 1991 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschneidegrenze)
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr.

Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbstständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Für das Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung) und Wirtschaftszweigen.

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2630) ergibt sich als Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms. Erste Ergebnisse und eine genaue Darstellung der einzelnen neuen Erhebungen wird das Statistische Jahrbuch 1998 enthalten.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 23 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach Schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt Schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – Abl. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (Schadstoffarm EURO 2 bzw. Schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Personenkraftwagen mit Dreivegekatalsator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) werden in den Statistiken gesondert ausgewiesen. Die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge wird für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen, da die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelterm Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner/-innen ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
							kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	574 936	18 528	3,2	230 775	7 437	3,2	401,4
Duisburg	536 797	–	–	234 198	–	–	436,3
Essen	622 380	–	–	246 695	–	–	396,4
Krefeld	249 565	–	–	83 825	–	–	335,9
Mönchengladbach	265 312	37 139	14,0	47 416	6 566	13,9	178,7
Mülheim an der Ruhr	177 175	–	–	75 480	–	–	426,0
Oberhausen	226 254	–	–	80 228	–	–	354,6
Remscheid	123 610	–	–	38 062	–	–	307,9
Solingen	166 064	–	–	43 110	–	–	259,6
Wuppertal	386 625	–	–	108 268	–	–	280,0
Kreise							
Kleve	281 921	234 052	83,0	51 728	45 000	87,0	183,5
Mettmann	506 262	217 186	42,9	148 475	60 295	40,6	293,3
Neuss	430 913	318 515	73,9	140 435	103 326	73,6	325,9
Viersen	282 091	282 091	100,0	81 517	81 517	100,0	289,0
Wesel	459 109	224 179	48,8	122 353	51 932	42,4	266,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289 014	1 331 690	25,2	1 732 565	356 073	20,6	327,6
davon							
kreisfreie Städte	3 328 718	55 667	1,7	1 188 057	14 003	1,2	356,9
Kreise	1 960 296	1 276 023	65,1	544 508	342 070	62,8	277,8
Kreisfreie Städte							
Aachen	246 671	74 359	30,2	56 537	17 043	30,1	229,2
Bonn	296 859	–	–	84 599	–	–	285,0
Köln	962 517	–	–	307 541	–	–	319,5
Leverkusen	161 761	–	–	35 441	–	–	219,1
Kreise							
Aachen	300 273	209 358	69,7	88 707	57 240	64,5	295,4
Düren	254 767	164 915	64,7	55 429	33 638	60,7	217,6
Erftkreis	435 270	234 478	53,9	138 026	72 995	52,9	317,1
Euskirchen	178 105	178 105	100,0	48 482	48 482	100,0	272,2
Heinsberg	232 089	232 089	100,0	60 057	60 057	100,0	258,8
Oberbergischer Kreis	275 168	275 168	100,0	45 188	45 188	100,0	164,2
Rhein.-Berg. Kreis	267 050	182 698	68,4	45 966	31 539	68,6	172,1
Rhein-Sieg-Kreis	531 037	531 037	100,0	128 114	128 114	100,0	241,3
Reg.-Bez. Köln	4 141 567	2 082 207	50,3	1 094 087	494 296	45,2	264,2
davon							
kreisfreie Städte	1 667 808	74 359	4,5	484 118	17 043	3,5	290,3
Kreise	2 473 759	2 007 848	81,2	609 969	477 253	78,2	246,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	119 676	–	–	50 351	–	–	420,7
Gelsenkirchen	295 037	–	–	123 154	–	–	417,4
Münster	267 367	60 294	22,6	87 628	19 761	22,6	327,7

1) Stand 31. 12. 1993

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner/-innen ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
							kg
Kreise							
Borken	334 205	219 467	65,7	82 094	44 107	53,7	245,6
Coesfeld	195 431	195 431	100,0	34 598	34 598	100,0	177,0
Recklinghausen	660 497	46 403	7,0	212 034	14 825	7,0	321,0
Steinfurt	406 805	299 772	73,7	103 937	70 406	67,7	255,5
Warendorf	267 959	212 302	79,2	68 991	50 202	72,8	257,5
Reg.-Bez. Münster	2 546 977	1 033 669	40,6	762 787	233 899	30,7	299,5
davon							
kreisfreie Städte	682 080	60 294	8,8	261 133	19 761	7,6	382,8
Kreise	1 864 897	973 375	52,2	501 654	214 138	42,7	269,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324 674	—	—	98 052	—	—	302,0
Kreise							
Gütersloh	320 025	228 391	71,4	47 436	30 444	64,2	148,2
Herford	246 494	180 812	73,4	59 656	38 656	64,8	242,0
Höxter	151 807	151 807	100,0	24 387	24 387	100,0	160,6
Lippe	353 427	280 835	79,5	54 448	39 206	72,0	154,1
Minden-Lübbecke	309 612	243 992	78,8	69 770	46 058	66,0	225,4
Paderborn	269 076	138 946	51,6	67 413	29 710	44,1	250,5
Reg.-Bez. Detmold	1 975 115	1 224 783	62,0	421 162	208 461	49,5	213,2
davon							
kreisfreie Stadt	324 674	—	—	98 052	—	—	302,0
Kreise	1 650 441	1 224 783	74,2	323 110	208 461	64,5	195,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	401 058	—	—	141 900	—	—	353,8
Dortmund	601 966	24 980	4,2	135 910	5 640	4,2	225,8
Hagen	214 877	—	—	64 381	—	—	299,6
Hamm	182 390	—	—	63 737	—	—	349,5
Herne	180 539	—	—	55 408	—	—	306,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	353 261	72 918	20,6	92 372	16 484	17,9	261,5
Hochsauerlandkreis	278 748	244 225	87,6	56 877	48 420	85,1	204,0
Märkischer Kreis	453 387	373 110	82,3	140 629	122 225	86,9	310,2
Olpe	135 967	135 967	100,0	16 912	16 912	100,0	124,4
Siegen-Wittgenstein	298 225	186 380	62,5	80 557	49 992	62,1	270,1
Soest	290 756	131 309	45,2	66 415	29 767	44,8	228,4
Unna	415 453	210 430	50,7	116 736	60 523	51,9	281,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 806 627	1 379 319	36,2	1 031 834	349 963	33,9	271,1
davon							
kreisfreie Städte	1 580 830	24 980	1,6	461 336	5 640	1,2	291,8
Kreise	2 225 797	1 354 339	60,8	570 498	344 323	60,4	256,3
Nordrhein-Westfalen	17 759 300	7 051 668	39,7	5 042 435	1 642 692	32,6	283,9
davon							
kreisfreie Städte	7 584 110	215 300	2,8	2 492 696	56 447	2,3	328,7
Kreise	10 175 190	6 836 368	67,2	2 549 739	1 586 245	62,2	250,6

Anmerkungen S. 678

2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken

Abfallart Art der Entsorgungsanlage a = Abfallmenge in t b = Anzahl der Entsorgungsanlagen	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke				
		Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg
Hausmüll, hausmüllfähliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrriecht, Marktabfälle – nur soweit nicht gesondert angeliefert – a	5 545 671	2 064 140	1 245 228	805 569	370 860	1 059 874
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle a	1 656 349	400 375	427 231	370 513	264 536	193 694
Sperrmüll a	691 774	261 981	193 484	58 902	45 505	131 902
Straßenkehrriecht a	221 123	67 223	45 866	46 601	13 860	47 573
Marktabfälle a	22 345	15 621	1 785	151	2 648	2 140
Kompostierbare organische Abfälle (z. B.: aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) . . a	674 591	201 517	187 644	84 964	77 959	122 507
Kompost (nicht Abfälle von Kompostierung) a	21 958	815	10 986	1 457	500	8 200
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigung a	2 294 722	716 036	388 585	480 306	218 962	490 833
Baustellenabfälle a	1 279 536	523 065	322 400	142 345	41 222	250 504
Straßenaufbruch a	541 349	296 672	83 636	30 169	10 878	119 994
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigung a	4 803 432	541 837	1 021 753	792 367	680 385	1 767 090
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung a	332 725	165 778	7 259	100 762	20 267	38 659
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder a	110 643	49 589	22 463	18 131	12 117	8 343
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände a	23 119	14 646	1 274	3 745	10	3 444
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation a	475 494	87 350	183 872	114 499	43 976	45 797
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen . . . a	67	36	30	1	–	–
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe a	13 422	1 640	53	8 558	2 353	818
Altsande, Putzerei- und Strahlsande a	246 544	63 506	6 097	31 597	3 950	141 394
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube a	75 103	13 248	31 501	20	141	30 193

1) ohne Altraifen und Autowracks – 2) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle – 3) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

**Noch: 2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993
nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken**

Abfallart Art der Entsorgungsanlage a = Abfallmenge in t b = Anzahl der Entsorgungsanlagen	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke					
		Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Andere fest produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	a	577 411	160 367	140 231	118 039	51 043	107 731
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	a	44 841	13 822	11 290	10 202	5 418	4 109
Schlämme aus Industrie und Gewerbe . .	a	215 008	80 522	35 518	40 819	12 201	45 948
Flüssige Abfälle	a	18 972	476	–	17 424	17	1 055
Krankenhausspezifische Abfälle	a	31 296	5 101	14 354	3 688	1 986	6 167
Sonstige Abfälle	a	70 940	34 954	351	21 759	246	13 630
Abfallmengen Zusammen²⁾	a	19 988 435	5 780 317	4 382 891	3 302 588	1 881 040	4 641 599
	b	262	60	46	39	38	79
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾	a	390 547	160 547	52 711	121 762	31 407	24 120
	b	51	13	8	8	10	12
Altrefen	St.	109 665	10 026	14 389	71 935	312	13 003
	b	–	–	–	–	–	–
Von den Abfällen wurden angeliefert an Hausmülldeponien	a	7 559 976	1 139 274	2 424 140	1 851 774	571 221	1 573 567
	b	48	10	9	11	6	12
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt, sonstige Deponien	a	5 405 238	519 417	1 015 573	687 474	953 170	2 229 604
	b	102	10	17	12	21	42
Müllverbrennungsanlagen	a	3 601 314	2 243 420	317 749	312 660	258 465	469 020
	b	14	6	2	2	1	3
Kompostierungsanlagen	a	599 624	200 880	169 446	45 388	70 972	111 938
	b	49	12	13	6	6	12
sonstige Entsorgungsanlagen	a	2 822 283	1 677 326	455 983	404 292	27 212	257 470
	b	49	22	5	8	4	10
Umladestationen	a	1 049 051	172 298	519 611	118 020	33 400	205 722
	b	23	3	6	4	2	8
Sammelstellen für Gewerbeabfälle	a	43 604	34 914	1 390	2 968	–	4 332
	b	7	2	2	1	–	2
Insgesamt	a	21 081 090	5 987 529	4 903 892	3 423 576	1 914 440	4 851 653
	b	292	65	54	44	40	89

Anmerkungen S. 680

3. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken 1 000 t

Lfd. Nr.	Abfallgruppe	insgesamt	davon ent		
			Energie- und Wasserversorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Nahrungs- und Genußmittel				
2	abfälle/-reststoffe	741,8	.	741,5	0,7
3	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion				
4	pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	118,6	0,6	110,5	5,8
5	Abfälle/Reststoffe aus				
6	Tierhaltung und Schlachtung	176,3	–	175,8	0,9
7	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	30,8	–	30,8	.
8	Holzabfälle/-reststoffe	1 286,6	1,5	1 200,8	746,2
9	Zellulose-, Papier- und				
10	Pappeabfälle/-reststoffe	762,9	2,0	753,4	226,4
11	Andere Abfälle/Reststoffe aus der				
12	Verarbeitung und Veredlung tierischer				
13	und pflanzlicher Produkte	6,9	–	.	–
14	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs				
15	(ohne Metallabfälle)	48 844,6	9 191,8	19 397,2	10 013,6
16	darunter				
17	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	22 222,7	447,4	1 579,8	1 102,7
18	Metallhaltige Abfälle/Reststoffe	2 596,3	23,0	2 517,9	1 074,5
19	Andere Abfälle/Reststoffe mineralischen				
20	Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	113,1	.	113,1	112,5
21	Oxide, Hydroxide, Salze	231,6	–	231,6	181,4
22	Säuren, Laugen und Konzentrate	355,8	0,2	352,9	291,2
23	Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz-				
24	und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie				
25	von pharmazeutischen Erzeugnissen	12,3	.	12,2	12,2
26	Abfälle/Reststoffe von Mineralöl-				
27	und Kohleveredlungsprodukten	566,5	6,9	529,0	318,2
28	Organische Lösemittel, Farben,				
29	Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	331,6	0,2	330,1	264,0
30	Kunststoff- und Gummiafälle/-reststoffe	311,3	2,2	296,4	129,1
31	Textilabfälle/-reststoffe	42,2	0	41,4	4,2
32	Andere Abfälle/Reststoffe chemischer				
33	Umwandlungs- und Syntheseprodukte	74,8	0	73,9	60,9
34	Radioaktive Abfälle/Reststoffe	0,2	.	–	–
35	Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe				
36	(einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-				
37	reststoffe)	1 760,4	43,7	1 224,5	282,5
38	Abfälle/Reststoffe aus Wasser-				
39	aufbereitung, Abwasserreinigung				
40	und Gewässerunterhaltung	472,3	80,1	390,3	293,0
41	Flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs-				
42	und Beseitigungsanlagen	1 145,9	560,4	585,3	.
43	Krankenhauspezifische				
44	Abfälle/Reststoffe	22,5	.	.	0,3
45	Andere Siedlungsabfälle (einschl.				
46	ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	0,3	–	–	–
47	Sonstige, oben nicht genannte				
48	Abfälle/Reststoffe	30,1	.	28,4	8,6
49	Insgesamt	60 035,6	9 912,4	29 144,0	14 033,0
50	darunter				
51	besonders überwachungsbedürftige				
52	Abfälle ¹⁾	4 180,1	753,8	3 367,1	2 180,3

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – 1) gemäß

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen*)**1 000 t**

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
fielen auf die Wirtschaftsbereiche			Baugewerbe	Krankenhäuser	
darunter					
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe			
0,1	0	740,7	.	0,3	1
1,2	0,4	103,1	0,1	7,5	2
—	0,1	174,8	—	0,5	3
.	15,0	15,8	—	—	4
51,9	389,2	4,8	83,9	0,5	5
28,8	478,8	17,5	4,3	3,3	6
—	—	.	—	.	7
400,5	174,6	1 005,7	20 231,5	24,1	8
211,5	29,3	104,9	20 184,3	11,1	9
1 213,7	35,9	12,9	53,4	2,0	10
0,4	.	—	—	.	11
45,5	4,7	—	—	—	12
47,5	13,7	0,3	0	2,7	13
—	—	.	—	.	14
173,3	16,0	3,6	30,3	0,4	15
27,9	37,5	0,5	1,0	0,3	16
36,1	112,3	10,9	9,7	3,0	17
.	34,9	0,1	0,8	0	18
6,5	4,7	0,4	0,7	0,2	19
—	—	—	—	.	20
368,6	324,5	139,0	339,3	152,9	21
11,0	14,1	28,5	1,2	0,8	22
0,2	18,4	.	—	0,2	23
.	.	.	—	22,2	24
—	—	—	—	0,3	25
.	9,8	5,1	.	0,7	26
2 420,1	1 684,7	2 270,5	20 757,3	222,0	27
430,9	143,6	18,1	51,7	7,6	28

Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken**1 000 t**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	Holzabfälle/-reststoffe
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	1 518,2	21,7	0,5	0,1		35,9
2	Duisburg	6 432,1	44,4	1,3			11,3
3	Essen	722,8	9,3	0,4			7,5
4	Krefeld	714,6	3,1	0,7			6,5
5	Mönchengladbach	593,6	16,8	0,9	0,8	0,1	4,1
6	Mülheim an der Ruhr	211,2	7,2	16,5		4,8	4,2
7	Oberhausen	392,0	0,1	0			6,1
8	Remscheid	427,7	0,3	0,3			1,8
9	Solingen	229,1	0,4	0			2,2
10	Wuppertal	591,7	2,2	0,1			4,0
Kreise							
11	Kleve	318,4	46,6	5,0	7,2		3,1
12	Mettmann	1 052,9	2,5	1,0	0,4		6,3
13	Neuss	7 375,5	14,5	7,5			14,2
14	Viersen	555,8	2,1	1,4		1,1	5,1
15	Wesel	1 076,9	0,6	0,1			25,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf ..	22 212,6	171,8	35,7	12,0	7,1	138,0
	davon						
17	kreisfreie Städte	11 833,0	105,6	20,8	2,0	5,0	83,5
18	Kreise	10 379,5	66,2	15,0	10,0	2,2	54,5
Kreisfreie Städte							
19	Aachen	203,6	12,6	0,3			2,6
20	Bonn	308,1	1,6				2,2
21	Köln	2 212,3	62,3	1,5	0,2		27,6
22	Leverkusen	859,9	1,8			0	6,9
Kreise							
23	Aachen	2 839,2	1,3	0,2			18,1
24	Düren	1 097,1	3,6		0		44,5
25	Erfktkreis	5 795,9	8,5	0,7		0,2	5,6
26	Euskirchen	599,0				3,9	24,8
27	Heinsberg	745,0		0,1		3,3	1,4
28	Oberbergischer Kreis	518,1	4,2	0,1			31,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	364,4		0,1			9,8
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 465,1	5,8	1,3	1,6		30,0
31	Reg.-Bez. Köln	17 007,7	103,3	5,5	4,4	7,4	205,0
	davon						
32	kreisfreie Städte	3 583,9	78,3	2,1	0,8	0	39,3
33	Kreise	13 423,7	25,0	3,4	3,6	7,4	165,7
Kreisfreie Städte							
34	Boitrop	109,2	0,2	0,1			1,3
35	Gelsenkirchen	1 346,9	10,0	0,5	0,6		4,6
36	Münster	585,7	0,2	0,1			18,1

Häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen								Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/ -reststoffe	andere Abfälle/ Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/ Reststoffe	andere Abfälle/ Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- abbruch					
75,4		1 161,0		97,2	.	16,5	4,3	1
17,0	-	5 519,6	664,7	458,7	0,9	58,7	65,2	2
21,6	.	583,8	337,0	20,2	-	.	9,0	3
10,9	.	575,5	270,8	39,7	.	17,1	4,3	4
27,3	.	489,2	468,1	23,2	-	0,3	0,3	5
0,8	-	129,4	104,8	32,7	-	0,5	0,3	6
0,8	-	316,2	199,7	14,2	.	.	2,4	7
1,6	-	327,3	319,5	52,7	.	2,2	0,7	8
2,3	-	186,9	164,4	14,4	0,1	1,1	0,2	9
19,6	-	424,2	247,0	35,8	-	1,6	4,6	10
8,8	-	208,7	194,2	9,5	.	0,4	0,4	11
16,8	-	869,2	711,2	55,1	0	8,6	2,7	12
32,7	3,7	6 643,1	428,9	27,2	.	8,7	1,4	13
8,4	.	476,0	456,6	11,4	-	0,5	2,9	14
6,2	-	857,4	256,9	85,9	.	0,4	0,7	15
250,2	4,2	18 767,5	5 759,6	978,1	1,4	116,7	99,3	16
177,1	0,4	9 713,1	3 711,9	788,9	1,1	98,1	91,1	17
73,0	3,8	9 054,4	2 047,7	189,2	0,3	18,5	8,2	18
3,9	.	125,6	108,3	7,4	-	0,2	0,2	19
2,8	-	263,9	250,2	.	-	0	1,7	20
47,1	.	1 593,6	1 522,8	240,9	8,1	1,0	4,8	21
14,4	-	322,9	200,3	.	103,0	18,7	160,4	22
.	-	2 441,9	644,5	26,7	-	3,3	.	23
60,6	-	927,3	643,9	.	.	.	0,1	24
.	.	5 212,7	913,8	.	0,1	4,0	0,8	25
24,0	-	496,6	337,6	.	0	.	.	26
6,3	-	642,3	633,3	11,4	-	0,1	0,2	27
25,7	-	373,2	351,9	27,6	-	0,5	11,5	28
29,2	.	285,9	252,5	11,2	-	0,3	0,3	29
5,0	-	1 324,3	1 304,3	17,0	.	0,5	1,2	30
235,1	0,2	14 010,2	7 163,4	452,6	111,2	29,0	181,4	31
68,1	0,1	2 306,1	2 081,7	256,5	111,0	19,9	167,2	32
167,0	0,1	11 704,1	5 081,7	196,2	0,2	9,1	14,2	33
4,8	-	65,1	56,1	19,2	-	.	0,1	34
15,9	.	1 201,1	251,3	60,0	.	.	5,5	35
3,3	-	524,7	505,2	5,1	.	-	0,2	36

Noch: 4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon					
		Abfälle/ Reststoffe von Pflanzenschutz- und schädlingsbekämpfungsmitteln ¹⁾	Abfälle/ Reststoffe von Mineral- und Kohle- veredlungsprodukten	organische Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Abfälle/ Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	0,3	11,2	4,4	10,1	0,1	5,7
2	Duisburg	0	141,4	20,0	3,6	0,5	1,7
3	Essen	0	11,0	1,6	4,1	0,2	0,2
4	Krefeld	0,2	4,5	7,2	2,2	1,4	12,0
5	Mönchengladbach . . . . .	.	4,9	0,9	0,9	1,5	0,1
6	Mülheim an der Ruhr	0	1,9	0,4	0,4	0	0
7	Oberhausen	0	2,6	29,0	3,1	0,1	0,7
8	Remscheid . . . . .	.	6,4	0,5	1,7	0,1	0
9	Solingen . . . . .	.	2,5	1,7	0,7	0,1	0,1
10	Wuppertal	1,2	17,6	20,8	8,8	1,0	0,6
	Kreise						
11	Kleve . . . . .	.	0,8	0,3	1,3	0,5	0,2
12	Mettmann	0,2	25,0	4,3	7,1	0,7	0,5
13	Neuss	1,8	21,5	12,4	15,5	0,7	5,8
14	Viersen . . . . .	.	3,9	0,8	3,6	1,6	0,4
15	Wesel . . . . .	.	4,5	2,5	5,7	3,3	0,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3,9	259,8	106,8	68,9	12,0	28,2
	davon						
17	kreisfreie Städte	1,7	204,1	86,5	35,6	5,2	21,0
18	Kreise	2,2	55,7	20,3	33,3	6,8	7,2
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	0,1	1,7	0,9	7,9	0,3	0,3
20	Bonn	0	1,4	1,1	1,9	0	0
21	Köln	0,9	20,7	29,5	8,9	0,7	1,0
22	Leverkusen	4,8	4,1	68,3	13,5	0,3	21,5
	Kreise						
23	Aachen	0,2	5,2	0,8	26,8	0,1	.
24	Düren	0	4,7	1,3	3,1	1,0	.
25	Erfkreis	0,7	14,5	2,4	16,3	0,1	3,9
26	Euskirchen . . . . .	.	2,9	0,2	11,5	0,1	0,1
27	Heinsberg	0	1,5	28,4	3,6	2,6	1,2
28	Oberbergischer Kreis . . . . .	.	4,4	1,3	6,5	0,1	0,2
29	Rhein.-Berg. Kreis	0	2,9	2,0	1,6	0,3	0,4
30	Rhein-Sieg-Kreis . . . . .	.	6,9	2,8	7,0	0,9	0,6
31	Reg.-Bez. Köln	6,8	71,0	139,3	108,6	6,5	30,8
	davon						
32	kreisfreie Städte	5,8	28,0	99,9	32,3	1,4	22,9
33	Kreise	1,0	43,0	39,4	76,3	5,2	8,0
	Kreisfreie Städte						
34	Boitrop . . . . .	.	1,2	0,1	0,7	-	0,6
35	Gelsenkirchen . . . . .	.	6,2	0,7	3,2	0,3	0,9
36	Münster	0,1	0,9	4,5	1,4	0,2	1,1

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfallaufkommen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/ Reststoffe	feste Siedlungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/ -reststoffe)	Abfälle/ Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	flüssige Abfälle/ Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	krankenhausspezifische Abfälle/ Reststoffe	andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/ Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/ Reststoffe		
.	56,9	16,5	-	0,4	-	0,1	131,7	1
-	63,8	23,2	-	0,4	-	0,2	589,5	2
.	49,3	3,1	.	0,7	.	0,7	50,8	3
-	20,7	7,7	-	0,5	-	0,2	127,5	4
-	19,0	1,9	.	0,8	-	0,7	15,2	5
.	11,7	.	.	0	-	0	3,8	6
-	16,4	.	.	0,1	-	0	36,3	7
-	15,9	15,7	-	0	-	0	10,6	8
-	9,4	6,5	-	0	-	0,3	13,5	9
.	35,1	13,0	.	0,2	.	0,3	87,1	10
.	18,2	5,1	.	0,8	-	0,5	3,5	11
-	50,1	1,2	0,1	0,2	-	1,0	53,7	12
-	49,8	15,4	496,6	0,6	-	0,2	621,4	13
-	32,6	0,7	-	0,5	-	2,3	13,1	14
.	75,3	1,4	5,9	0,4	.	0,1	23,9	15
0	524,1	112,0	502,7	5,6	0	6,6	1 781,7	16
0	298,1	88,2	.	3,2	.	2,6	1 066,1	17
0	226,0	23,8	.	2,5	.	4,0	715,6	18
.	22,3	.	-	2,3	.	0,2	5,1	19
.	25,6	0	-	0,8	.	0,1	6,3	20
0	116,0	40,2	0,1	6,1	-	1,0	85,3	21
0	17,5	.	0	0,1	-	0,1	495,3	22
0	22,2	3,1	281,1	0,9	-	0,2	348,5	23
0	34,2	.	0	0,2	-	0,3	15,0	24
-	41,8	.	343,1	0,1	-	8,1	396,6	25
-	17,9	.	0	0,3	-	0,6	6,1	26
-	20,2	20,8	.	0,6	-	0,1	43,6	27
.	23,9	6,6	.	0,6	-	0,2	28,2	28
.	19,7	0,4	.	0	-	0,1	14,0	29
-	40,2	18,6	0,5	0,3	-	0,3	23,4	30
0,1	401,4	249,4	624,8	12,4	0	11,2	1 467,5	31
0	181,3	152,3	0,2	9,3	0	1,3	592,1	32
0	220,1	97,1	624,7	3,1	-	9,9	875,5	33
-	15,4	-	.	0	-	.	10,4	34
-	33,9	2,9	.	0	-	.	30,0	35
.	24,5	1,1	.	0,1	-	0,2	13,4	36

Noch: 4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken
1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/ Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	Abfälle/ Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	Holzabfälle/-reststoffe
37	Kreise						
38	Borken	724,4	14,6	0,9	6,0	.	48,0
39	Coesfeld	263,3	3,7	0,5	8,3	.	17,5
40	Recklinghausen	880,8	2,9	26,6	29,2	.	11,3
41	Steinfurt	724,7	14,2	3,4	6,2	2,5	16,7
42	Warendorf	455,2	2,3	14,4	5,8	0,1	28,7
43	Reg.-Bez. Münster . . .	5 090,3	48,1	46,6	56,5	8,1	146,2
44	davon						
45	kreisfreie Städte	2 041,8	10,3	0,8	1,0	0	24,0
46	Kreise	3 048,5	37,8	45,8	55,5	8,1	122,2
47	Kreisfreie Stadt Bielefeld	454,6	0,5	0,1	4,4	0,3	5,7
48	Kreise						
49	Gütersloh	552,3	4,7	11,8	17,6	.	128,4
50	Herford	366,7	20,3	0,3	.	0,1	35,3
51	Höxter	310,8	1,2	0,2	.	-	40,3
52	Lippe	937,3	2,4	1,0	3,0	0	56,9
53	Minden-Lübbecke	771,2	9,2	1,3	23,3	2,2	19,6
54	Paderborn	553,8	6,6	4,7	35,9	.	32,6
55	Reg.-Bez. Detmold . . .	3 946,6	44,9	19,4	85,3	6,0	318,8
56	davon						
57	kreisfreie Stadt	454,6	0,5	0,1	4,4	0,3	5,7
58	Kreise	3 492,0	44,4	19,3	80,8	5,7	313,1
59	Kreisfreie Städte						
60	Bochum	840,1	3,8	0,3	.	-	9,5
61	Dortmund	2 692,1	119,4	1,2	.	.	8,8
62	Hagen	387,4	3,7	0,5	-	.	49,3
63	Hameln	478,9	0,3	5,9	.	.	2,9
64	Herne	988,6	0,3	0,1	.	.	5,9
65	Kreise						
66	Ennepe-Ruhr-Kreis	608,1	1,3	0,8	.	.	3,8
67	Hochsauerlandkreis	1 100,5	49,5	0,3	-	.	181,5
68	Märkischer Kreis	935,7	9,3	0,9	.	-	14,2
69	Olpe	551,3	0,3	0,4	.	-	149,2
70	Siegen-Wittgenstein	766,3	62,9	0,3	.	.	17,0
71	Soest	738,2	117,7	0,4	0,1	.	32,9
72	Unna	1 690,9	5,3	0,4	0,3	0	3,6
73	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	11 778,4	373,7	11,3	18,1	2,3	478,7
74	davon						
75	kreisfreie Städte	5 387,5	127,5	7,9	13,2	2,2	76,4
76	Kreise	6 390,9	246,3	3,4	4,9	0,1	402,2
77	Nordrhein-Westfalen . .	60 035,6	741,8	118,6	176,3	30,8	1 286,6
78	davon						
79	kreisfreie Städte	23 300,9	322,1	31,6	21,5	7,5	228,9
80	Kreise	36 734,7	419,7	87,0	154,8	23,3	1 057,7

· häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen								Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	darunter Bauschutt, Bodenaushub, Straßenabbruch	metallhaltige Abfälle/Reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	
		zusammen						
6,0	–	546,4	513,7	19,6	–	–	0,6	37
1,3	–	199,4	186,0	4,2	–	–	–	38
3,5	–	681,6	517,3	35,8	–	–	5,2	39
7,4	–	571,0	371,6	21,4	–	0	1,6	40
2,9	–	317,6	307,0	40,0	–	0,6	–	41
45,0	0,2	4 106,9	2 708,2	205,2	0,3	2,0	13,7	42
24,0	0	1 791,0	812,7	84,3	0,1	0,4	5,8	43
21,1	–	2 316,0	1 895,5	120,9	0,2	1,7	7,8	44
18,5	–	312,6	273,3	48,8	–	1,4	0,6	45
45,0	1,8	238,7	215,3	36,8	–	2,3	3,1	46
5,8	–	233,9	223,0	15,9	–	0,9	0,8	47
3,3	–	236,8	210,1	5,8	–	–	0,2	48
8,8	–	789,9	686,9	18,9	–	–	0,7	49
22,5	–	631,5	426,6	10,1	–	0,2	0,4	50
8,5	–	314,8	308,2	94,9	–	5,1	0,3	51
112,3	–	2 758,3	2 343,2	231,3	–	11,0	6,1	52
18,5	–	312,6	273,3	48,8	–	1,4	0,6	53
93,8	–	2 445,7	2 069,9	182,5	–	9,6	5,6	54
4,8	–	626,8	220,2	73,7	–	2,3	7,1	55
11,4	–	2 446,1	555,3	27,5	–	9,4	0,9	56
9,0	–	172,7	145,7	106,3	–	5,4	3,0	57
0,5	–	387,4	153,3	14,3	–	–	7,6	58
2,6	–	932,8	30,4	18,2	–	–	0,3	59
5,3	–	456,4	303,3	83,6	–	1,3	2,1	60
59,7	–	728,3	641,0	23,9	–	2,6	2,6	61
4,4	–	579,9	530,4	162,3	–	23,9	20,1	62
7,3	–	290,6	282,2	66,8	–	1,5	1,8	63
3,7	–	542,3	407,3	66,8	–	20,9	3,9	64
4,4	–	495,1	475,4	37,5	–	3,9	2,6	65
7,1	–	1 543,2	503,8	48,2	–	0,7	3,1	66
120,3	–	9 201,7	4 248,3	729,0	0,2	72,9	55,2	67
28,3	–	4 565,9	1 104,9	240,0	0	18,1	19,0	68
92,0	–	4 635,8	3 143,4	489,0	0,2	54,8	36,2	69
762,9	6,9	48 844,6	22 222,7	2 596,3	113,1	231,6	355,8	70
316,1	0,6	18 688,6	7 984,4	1 418,5	112,3	137,8	283,8	71
446,9	6,3	30 156,0	14 238,3	1 177,8	0,9	93,7	72,0	72

Noch: 4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon					
		Abfälle/ Reststoffe von Pflanzenschutz- und schädlingsbekämpfungsmitteln ¹⁾	Abfälle/ Reststoffe von Mineral- und Kohle- veredlungsprodukten	organische Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitt- und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Abfälle/ Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Synthese- produkte
37	Kreise						
38	Borken	0	3,0	1,6	8,2	6,8	1,9
39	Coesfeld . . . . .	.	0,5	0,9	1,9	1,3	0,5
40	Recklinghausen	0,1	16,2	0,4	9,5	0,2	0,9
41	Steinfurt . . . . .	.	2,2	1,9	7,3	4,1	0,8
42	Warendorf	0,1	2,2	1,2	2,8	0,4	0,6
43	Reg.-Bez. Münster	0,3	32,5	11,2	34,9	13,2	7,2
44	davon kreisfreie Städte	0,1	8,3	5,3	5,3	0,6	2,5
45	Kreise	0,2	24,2	6,0	29,6	12,7	4,7
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	0,2	9,9	1,0	3,0	0,6	0,2
47	Kreise						
48	Gütersloh . . . . .	.	3,7	4,4	9,1	0,7	0,6
49	Herford	0	3,3	7,8	10,5	1,2	0,4
50	Höxter . . . . .	.	0,6	0,4	5,3	0,2	0,1
51	Lippe	0	2,7	2,2	7,1	0,7	0,4
52	Minden-Lübbecke . . . . .	.	1,8	4,8	4,0	2,9	1,6
53	Paderborn . . . . .	.	5,1	1,2	3,0	0,3	0,3
54	Reg.-Bez. Detmold	0,7	27,0	21,9	42,0	6,7	3,5
55	davon kreisfreie Stadt	0,2	9,9	1,0	3,0	0,6	0,2
56	Kreise	0,5	17,1	20,9	39,1	6,0	3,3
57	Kreisfreie Städte						
58	Bochum . . . . .	.	53,9	9,8	4,8	0,2	0,2
59	Dortmund	0	9,9	1,0	9,8	0,2	0,1
60	Hagen . . . . .	.	15,1	2,1	1,2	0,2	0,1
61	Hamm . . . . .	.	2,9	5,3	7,5	0,1	0,1
62	Herne . . . . .	.	3,8	1,5	1,1	0	0,4
63	Kreise						
64	Ennepe-Ruhr-Kreis	0	10,2	3,7	3,9	0,3	0,2
65	Hochsauerlandkreis . . . . .	.	3,7	11,8	6,5	0,8	0,6
66	Märkischer Kreis	0,2	48,6	1,9	4,3	0,9	1,1
67	Olpe . . . . .	.	2,6	0,6	3,2	0	0,3
68	Siegen-Wittgenstein . . . . .	.	9,1	1,7	4,9	0,2	0,8
69	Soest	0	7,0	0,7	6,5	0,1	0,2
70	Unna	0,4	9,4	12,2	3,1	0,8	0,8
71	Reg.-Bez. Arnsberg	0,6	176,3	52,4	56,8	3,8	5,1
72	davon kreisfreie Städte	0	85,6	19,8	24,4	0,7	0,9
73	Kreise	0,6	90,7	32,6	32,4	3,1	4,1
74	Nordrhein-Westfalen	12,3	566,5	331,6	311,3	42,2	74,8
75	davon kreisfreie Städte	7,8	335,8	212,4	100,6	8,5	47,5
76	Kreise	4,5	230,7	119,1	210,7	33,7	27,2

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

entfielen auf die Abfallgruppen

radioaktive Abfälle/ Reststoffe	feste Siedlungs- abfälle, -reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle/ -reststoffe)	Abfälle/ Reststoffe aus Wasser- aufbereitung, Abwasserrei- nigung und Gewässer- unterhaltung	flüssige Abfälle/ Reststoffe aus Behand- lungs- und Beseitigungs- anlagen	kranken- haus- spezifische Abfälle/ Reststoffe	andere Siedlungs- abfälle (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle/ Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/ Reststoffe	Vom Abfall- aufkommen insgesamt waren beson- ders über- wachungs- bedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
-	50,3	6,4	2,4	0,2	-	1,1	23,1	37
.	15,3	2,3	0,1	0	-	2,2	4,0	38
.	46,5	7,6	-	0,3	.	0,2	34,9	39
.	55,0	3,2	4,8	0,2	.	0,8	14,4	40
-	30,4	3,9	0,5	0,1	.	0,2	12,5	41
0	271,4	27,2	7,8	1,0	0	4,8	142,8	42
0	73,8	3,9	0	0,2	-	0,3	53,8	43
.	197,6	23,3	7,8	0,8	0	4,5	89,0	44
.	33,1	12,8	.	0	-	0,8	23,1	45
-	39,7	1,2	1,0	0,1	-	0,4	21,8	46
.	24,7	1,5	1,9	0,1	-	1,0	25,7	47
.	11,5	3,2	0	0	-	1,1	2,4	48
-	36,0	3,7	1,3	0	-	0,2	14,7	49
0	27,3	6,7	1,0	0,2	.	0,3	65,5	50
.	33,8	0,2	3,0	0,1	-	0,4	14,8	51
0	206,1	29,3	8,7	0,6	.	4,1	168,0	52
.	33,1	12,8	.	0	-	0,8	23,1	53
.	173,0	16,5	.	0,5	.	3,4	144,9	54
-	40,1	2,3	-	0,3	-	0,1	74,3	55
.	43,9	1,3	.	0,8	.	0,2	44,1	56
-	18,0	0,3	.	0,6	-	0,1	31,3	57
.	14,5	12,9	.	0,1	.	0	39,0	58
-	14,0	7,3	-	0	-	0,5	8,8	59
.	33,7	0,9	.	0,2	-	0,3	53,7	60
-	24,7	2,5	1,4	0,1	-	0,2	38,8	61
-	58,6	4,3	.	0,1	.	0,3	114,4	62
-	18,8	3,3	.	0,3	-	0,1	21,2	63
.	28,9	1,3	.	0,2	.	0,8	28,9	64
-	25,7	2,5	0,4	0,1	-	0,4	15,4	65
-	36,6	15,5	.	0	.	0,2	150,1	66
0	357,5	54,4	2,0	2,9	.	3,3	620,0	67
0	130,4	24,1	0,1	1,9	.	1,0	197,5	68
0	227,0	30,3	1,9	1,0	.	2,3	422,5	69
0,2	1 760,4	472,3	1 145,6	22,5	0,3	30,1	4 180,1	70
0,1	716,7	281,3	0,3	14,6	0	6,0	1 932,6	71
0	1 043,7	191,0	1 145,6	7,9	0,3	24,2	2 247,5	72

5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	ins- gesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zu- sammen	davon		aus dem übrigen Wirtschafts- bereichen
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	
		zu- sammen			
Abfälle/Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	85 391	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	581 164	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	75 233	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	6 944	827	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	23 822	2 714	2 650	—	64
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	85 240	885	—	362	—
Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	2 627	—	—	—	—
Schlachtabfälle/-reststoffe	135 701	—	—	—	—
Tierkörper	38 057	—	—	—	—
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	2 550	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Häuten und Fellen	24 706	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus Gerbereien	2 553	2 553	—	—	2 553
Lederabfälle/-reststoffe	3 539	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	1 024 579	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Anwendung	262 051	—	5 864	3 861	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	105 828	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	136 437	—	—	—	—
Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	520 664	17 027	13 939	9 619	3 088
Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	6 946	—	—	—	—
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	446 155	29 255	28 234	501	1 021
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	6 309 401	444 106	438 417	70	5 689
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16 770 270	224 127	43 962	37 085	180 165
Sonstige feste mineralische Abfälle/Reststoffe	23 498 497	233 777	160 269	128 983	73 508
Mineralische Schlämme	1 820 253	329 943	300 251	165 382	29 692
Eisen- und Stahlabfälle/-reststoffe	2 430 424	8 459	2 247	1 378	6 212
NE-metallhaltige Abfälle/Reststoffe	152 936	88 225	14 492	2 607	73 733
Metallschlämme	12 926	12 926	4 419	3 112	8 507
Sonstige Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	113 122	113 122	112 545	112 409	577
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	56 655	56 655	17 370	1 832	39 285
Sonstige Oxide und Hydroxide	79 410	3 982	3 491	1 163	491
Salze	95 513	94 997	92 795	28 483	2 202
Säuren, anorganisch	262 827	262 827	237 907	207 012	24 920
Organische Säuren	766	766	82	55	684
Laugen	21 307	21 307	15 660	4 751	5 647
Konzentrate	70 855	70 855	37 584	2 569	33 271
Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	7 292	7 292	—	7 288	—
Abfälle/Reststoffe von Körperpflegemitteln	1 128	235	235	235	—
Abfälle/Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 850	2 546	—	2 542	—
Mineralöle und synthetische Öle	74 214	74 214	20 296	7 340	53 918
Fette und Wachse aus Mineralöl	26 164	25 849	10 072	2 919	15 777
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	192 976	192 976	104 497	3 647	88 479

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

Noch: 5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	ins- gesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zu- sammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus dem übrigen Wirtschafts- bereichen
Mineralölschlämme	86 509	86 509	20 447	9 592	66 062
Rückstände aus Mineralölraffination	21 653	21 653	21 653	9 946	—
Abfälle/Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	164 986	52 507	43 879	42 460	8 628
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	66 070	66 070	62 163	61 684	3 907
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	186 867	186 867	166 754	145 132	20 113
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	6 149	6 149	5 063	4 944	1 086
Anstrichmittel	61 793	58 473	25 369	23 760	33 104
Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	10 677	9 221	3 105	2 656	6 116
Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle/Reststoffe	224 751	9 058	1 762	1 629	7 296
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle/-reststoffe, -formmassen und -komponenten	15 892	15 892	6 629	6 236	9 263
Kunststoffschlämme und -emulsionen	10 277	3 613	3 142	3 007	471
Feste Gummiafälle und -reststoffe	34 790	—	—	—	—
Gummschlämme und -emulsionen	—	—	—	—	1 302
Shredderrückstände	—	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	38 286	1 641	—	—	1 641
Textilien	3 909	3 449	—	595	—
Explosivstoffe	—	—	—	—	—
Laborabfälle/-reststoffe und Chemikalienreste	3 580	3 580	3 143	3 065	437
Detergentien- und Waschmittelabfälle/-reststoffe	6 544	6 544	6 533	6 533	11
Katalysatoren	2 827	2 827	2 591	2 062	236
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	—	—	—	—	—
Destillationsrückstände	43 541	43 541	42 963	42 961	578
Gefäßte Gase	42	42	—	—	—
Sonstige Abfälle/Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	17 798	17 798	5 353	3 008	12 445
Radioaktive Abfälle/Reststoffe	155	—	—	—	—
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle/-reststoffe	1 130 616	—	—	—	—
Andere hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	628 189	—	—	—	—
Elektro-, Elektronikschrott	1 578	—	—	—	—
Schlämme aus der Wasseraufbereitung	144 983	—	—	—	—
Klärschlämme und Fäkalien	241 764	—	—	—	—
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	70 393	70 393	—	37 661	—
Abfälle/Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	15 152	—	—	—	—
Deponiesickerwässer	—	—	—	—	—
Flüssige Abfälle/Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	—	—	6 470	—	—
Krankenhausspezifische Abfälle	22 487	3 543	252	36	3 291
Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	313	—	—	—	—
Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	30 135	—	—	—	—
Insgesamt	60 035 591	4 180 086	2 180 263	1 144 340	1 999 823

Anmerkung S. 692

6. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	571 030	570 680	99,9	563 830	98,7	563 830	98,7
Duisburg	535 250	535 250	100,0	533 136	99,6	533 136	99,6
Essen	614 861	614 861	100,0	609 500	99,1	609 500	99,1
Krefeld	249 606	244 610	98,0	247 492	99,2	247 492	99,2
Mönchengladbach	266 702	266 231	99,8	264 632	99,2	264 632	99,2
Mülheim an der Ruhr	176 530	176 130	99,8	174 375	98,8	174 375	98,8
Oberhausen	224 397	224 391	100,0	223 130	99,4	223 130	99,4
Remscheid	122 260	122 260	100,0	116 496	95,3	110 882	90,7
Solingen	165 735	165 735	100,0	156 892	94,7	156 892	94,7
Wuppertal	381 884	381 084	99,8	380 872	99,7	380 872	99,7
Kreise							
Kleve	288 071	283 085	98,3	253 180	87,9	253 180	87,9
Mettmann	504 696	503 205	99,7	492 795	97,6	492 795	97,6
Neuss	435 656	434 888	99,8	430 204	98,7	430 204	98,7
Viersen	288 450	284 911	98,8	283 818	98,4	283 818	98,4
Wesel	465 454	450 039	96,7	441 777	94,9	441 777	94,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290 584	5 257 360	99,4	5 172 129	97,8	5 166 515	97,7
davon							
kreisfreie Städte	3 308 255	3 301 232	99,8	3 270 355	98,9	3 264 741	98,7
Kreise	1 982 329	1 956 128	98,7	1 901 774	95,9	1 901 774	95,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	247 923	247 923	100,0	246 653	99,5	246 653	99,5
Bonn	291 431	291 431	100,0	291 143	99,9	291 143	99,9
Köln	965 697	965 397	100,0	962 384	99,7	962 384	99,7
Leverkusen	162 252	162 172	100,0	158 655	97,8	158 655	97,8
Kreise							
Aachen	302 430	302 300	100,0	293 750	97,1	293 750	97,1
Düren	258 565	258 278	99,9	249 616	96,5	249 616	96,5
Erfurtkreis	442 356	442 291	100,0	440 751	99,6	440 751	99,6
Euskirchen	182 177	181 992	99,9	168 369	92,4	167 532	92,0
Heinsberg	238 627	238 597	100,0	227 796	95,5	227 796	95,5
Oberbergischer Kreis	280 914	266 571	94,9	237 096	84,4	237 096	84,4
Rhein.-Berg. Kreis	269 541	269 153	99,9	234 071	86,8	233 799	86,7
Rhein-Sieg-Kreis	546 670	545 738	99,8	485 130	88,7	480 196	87,8
Reg.-Bez. Köln	4 188 583	4 171 843	99,6	3 995 414	95,4	3 989 371	95,2
davon							
kreisfreie Städte	1 667 303	1 666 923	100,0	1 658 835	99,5	1 658 835	99,5
Kreise	2 521 280	2 504 920	99,4	2 336 579	92,7	2 330 536	92,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	120 642	118 689	98,4	120 271	99,7	120 271	99,7
Gelsenkirchen	291 164	290 723	99,8	290 225	99,7	290 225	99,7
Münster	265 061	258 061	97,4	257 242	97,1	257 242	97,1

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 6. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken	342 688	306 743	89,5	306 524	89,4	306 524	89,4
Coesfeld	202 218	172 781	85,4	175 627	86,9	175 627	86,9
Recklinghausen	662 931	651 536	98,3	648 303	97,8	648 303	97,8
Steinfurt	416 252	386 636	92,9	357 072	85,8	357 072	85,8
Warendorf	272 534	246 154	90,3	238 833	87,6	238 833	87,6
Reg.-Bez. Münster	2 452 848	2 312 634	94,3	2 394 097	97,6	2 394 097	97,6
davon							
kreisfreie Städte	556 225	548 784	98,7	547 467	98,4	547 467	98,4
Kreise	1 896 623	1 763 850	93,0	1 726 359	91,0	1 726 359	91,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324 066	314 066	96,9	322 566	99,5	322 566	99,5
Kreise							
Gütersloh	329 043	277 725	84,4	289 016	87,8	289 016	87,8
Herford	250 768	243 734	97,2	228 434	91,1	228 434	91,1
Höxter	154 401	151 701	98,3	147 793	95,7	145 756	94,4
Lippe	360 471	357 079	99,1	333 333	92,5	326 823	90,7
Minden-Lübbecke	316 139	311 915	98,7	259 449	82,1	259 449	82,1
Paderborn	278 020	271 598	97,7	259 073	93,2	259 073	93,2
Reg.-Bez. Detmold	2 012 908	1 927 818	95,8	1 839 664	91,4	1 831 117	91,0
davon							
kreisfreie Stadt	324 066	314 066	96,9	322 566	99,5	322 566	99,5
Kreise	1 688 842	1 613 752	95,6	1 517 098	89,8	1 508 551	89,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	400 395	400 395	100,0	399 161	99,7	399 161	99,7
Dortmund	598 840	598 840	100,0	593 264	99,1	593 264	99,1
Hagen	212 003	210 938	99,5	206 530	97,4	206 487	97,4
Hamm	183 408	182 658	99,6	177 071	96,5	176 856	96,4
Herne	179 897	179 897	100,0	179 868	100,0	179 868	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	352 069	350 433	99,5	324 950	92,3	324 950	92,3
Hochsauerlandkreis	283 857	280 617	98,9	269 075	94,8	264 255	93,1
Märkischer Kreis	458 221	453 426	99,0	433 856	94,7	433 659	94,6
Olpe	138 115	136 752	99,0	129 809	94,0	125 495	90,9
Siegen-Wittgenstein	299 336	297 466	99,4	285 129	95,3	284 854	95,2
Soest	298 677	292 243	97,8	277 119	92,8	276 237	92,5
Unna	422 662	420 560	99,5	414 066	98,0	412 608	97,6
Reg.-Bez. Arnsberg	3 827 480	3 804 225	99,4	3 689 898	96,4	3 677 694	96,1
davon							
kreisfreie Städte	1 574 543	1 572 728	99,9	1 555 894	98,8	1 555 636	98,8
Kreise	2 252 937	2 231 497	99,0	2 134 004	94,7	2 122 058	94,2
Nordrhein-Westfalen	17 772 403	17 473 880	98,3	17 091 202	96,2	17 058 794	96,0
davon							
kreisfreie Städte	7 430 392	7 403 733	99,6	7 355 117	99,0	7 349 245	98,9
Kreise	10 342 011	10 070 147	97,4	9 615 814	93,0	9 589 278	92,7

Anmerkungen S. 694

7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	davon						ange- reiches Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	
					Fluß- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	56 434	11 116	-	-	-	-	45 318	-
Duisburg	54 935	1 347	-	-	-	-	53 588	-
Essen	99 891	-	-	-	-	-	6 773	93 118
Krefeld	17 445	17 445	-	-	-	-	-	-
Mönchengladbach	15 072	15 072	-	-	-	-	-	-
Mülheim an der Ruhr	38 982	-	-	-	-	-	-	38 982
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Remscheid	3 624	-	-	3 624	-	3 624	-	-
Solingen	5 525	-	-	5 525	-	5 525	-	-
Wuppertal	3 461	-	-	3 461	-	3 461	-	-
Kreise								
Kleve	17 439	17 439	-	-	-	-	-	-
Mettmann	19 293	15 080	439	-	-	-	3 774	-
Neuss	58 031	22 572	-	-	-	-	35 459	-
Viersen	18 810	18 810	-	-	-	-	-	-
Wesel	37 748	37 748	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	446 690	156 629	439	12 610	-	12 610	144 912	132 100
davon								
kreisfreie Städte	295 369	44 980	-	12 610	-	12 610	105 679	132 100
Kreise	151 321	111 649	439	-	-	-	39 233	-
Kreisfreie Städte								
Aachen	5 139	5 139	-	-	-	-	-	-
Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	121 287	54 124	-	15 317	-	15 317	6 849	44 997
Leverkusen	3 930	3 841	89	-	-	-	-	-
Kreise								
Aachen	50 355	5 077	1	45 277	-	45 277	-	-
Düren	15 482	8 568	427	6 471	6 471	-	16	-
Erfldkreis	16 261	12 410	-	-	-	-	1 925	1 926
Euskirchen	13 272	7 171	2 925	3 176	-	3 176	-	-
Heinsberg	13 971	13 971	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	32 430	921	433	31 076	-	31 076	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	35 940	3 645	31	32 264	-	32 264	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	57 516	31 498	28	25 990	-	25 990	-	-
Reg.-Bez. Köln	365 583	146 365	3 934	159 571	6 471	153 100	8 790	46 923
davon								
kreisfreie Städte	130 356	63 104	89	15 317	-	15 317	6 849	44 997
Kreise	235 227	83 261	3 845	144 254	6 471	137 783	1 941	1 926
Kreisfreie Städte								
Boitrop	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelsenkirchen	823	-	-	823	823	-	-	-
Münster	10 414	719	-	-	-	-	-	9 695

Noch: 7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							ange- reichertes Grund- wasser
	ins- gesamt	davon					Ufer- filtrat	
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon			
					Fluß- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreise								
Borken	16 500	16 500	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	5 807	5 807	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	138 733	27 385	—	12 608	—	12 608	—	98 740
Steinfurt	23 176	15 613	—	—	—	—	—	7 563
Warendorf	8 744	8 744	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	204 197	74 768	—	13 431	823	12 608	—	115 998
davon								
kreisfreie Städte	11 237	719	—	823	823	—	—	9 695
Kreise	192 960	74 049	—	12 608	—	12 608	—	106 303
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	19 859	19 826	33	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh	12 971	12 971	—	—	—	—	—	—
Herford	4 563	4 008	112	—	—	—	—	443
Höxter	8 171	5 715	1 488	—	—	—	—	968
Lippe	23 860	18 500	5 360	—	—	—	—	—
Minden-Lübbecke	25 611	25 150	461	—	—	—	—	—
Paderborn	25 200	13 168	1 622	10 410	—	10 410	—	—
Reg.-Bez. Detmold	120 235	99 338	9 076	10 410	—	10 410	—	1 411
davon								
kreisfreie Stadt	19 859	19 826	33	—	—	—	—	—
Kreise	100 376	79 512	9 043	10 410	—	10 410	—	1 411
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 897	—	—	—	—	—	13 897	—
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	14 658	2 034	—	—	—	—	—	12 624
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 621	—	3	7 927	—	7 927	2 801	28 890
Hochsauerlandkreis	19 807	4 856	6 707	1 060	662	398	4 036	3 148
Märkischer Kreis	44 219	8 078	3 231	10 898	1 594	9 304	508	21 504
Olpe	8 882	1 337	3 098	4 402	30	4 372	—	45
Siegen-Wittgenstein	18 479	3 660	455	14 364	—	14 364	—	—
Soest	33 294	6 673	3 389	—	—	—	—	23 232
Unna	90 797	3 776	—	—	—	—	49 412	37 609
Reg.-Bez. Arnsberg	283 654	30 414	16 883	38 651	2 286	36 365	70 654	127 052
davon								
kreisfreie Städte	28 555	2 034	—	—	—	—	13 897	12 624
Kreise	255 099	28 380	16 883	38 651	2 286	36 365	56 757	114 428
Nordrhein-Westfalen	1 420 359	507 514	30 332	234 673	9 580	225 093	224 356	423 484
davon								
kreisfreie Städte	485 376	130 663	122	28 750	823	27 927	126 425	199 416
Kreise	934 983	376 851	30 210	205 923	8 757	197 166	97 931	224 068

8. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)					
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
			ins- gesamt	davon an		
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1	570,68	56 409	40 833	13 856	1 720
Duisburg	1	535,25	80 409	31 734	47 967	708
Essen	1	614,86	43 105	37 231	5 874	-
Krefeld	1	244,61	16 119	12 315	2 982	822
Mönchengladbach	1	266,23	17 791	13 780	2 513	1 498
Mülheim an der Ruhr	1	176,13	16 420	11 972	4 448	-
Oberhausen	1	224,39	17 968	13 322	4 646	-
Remscheid	1	122,26	7 973	6 941	823	209
Solingen	1	165,74	9 663	8 402	654	607
Wuppertal	1	381,08	26 931	21 833	3 404	1 694
Kreise						
Kleve	16	283,09	17 664	14 476	2 153	1 035
Mettmann	10	503,21	32 577	29 279	2 505	793
Neuss	8	434,89	27 863	23 390	3 485	988
Viersen	9	284,91	16 933	12 649	2 507	1 777
Wesel	13	450,04	30 300	23 971	5 389	940
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 257,40	418 125	302 128	103 206	12 791
davon						
kreisfreie Städte	10	3 301,23	292 788	198 363	87 167	7 258
Kreise	56	1 956,13	125 337	103 765	16 039	5 533
Kreisfreie Städte						
Aachen	1	247,92	18 846	14 178	4 010	658
Bonn	1	291,43	21 834	17 881	1 238	2 715
Köln	1	965,40	79 111	66 293	10 003	2 815
Leverkusen	1	162,17	32 351	7 793	24 078	480
Kreise						
Aachen	9	302,30	18 111	15 360	2 373	378
Düren	15	258,28	14 904	12 871	1 312	721
Erfkreis	10	442,29	28 252	22 159	4 280	1 813
Euskirchen	11	181,99	10 510	8 105	1 090	1 315
Heinsberg	10	238,60	14 518	13 030	720	768
Oberbergischer Kreis	13	266,57	13 700	11 618	1 364	718
Rhein.-Berg. Kreis	8	269,15	17 467	13 747	3 179	541
Rhein-Sieg-Kreis	19	545,74	29 562	27 156	1 607	799
Reg.-Bez. Köln	99	4 171,80	299 166	230 191	55 254	13 721
davon						
kreisfreie Städte	4	1 666,92	152 142	106 145	39 329	6 668
Kreise	95	2 504,92	147 024	124 046	15 925	7 053
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	118,69	15 887	7 880	8 007	-
Gelsenkirchen	1	290,72	67 848	15 991	50 877	980
Münster	1	258,06	17 223	16 341	800	82

1) Stand: 31. Dezember 1995

Noch: 8. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)					
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
			ins- gesamt	davon an		
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³		
Kreise						
Borken	17	306,74	16 870	13 888	2 006	976
Coesfeld	11	172,78	9 050	7 272	846	932
Recklinghausen	10	651,54	55 271	35 330	18 540	1 401
Steinfurt	24	386,64	22 700	17 501	3 967	1 232
Warendorf	13	246,15	13 319	10 025	2 389	905
Reg.-Bez. Münster	78	2 431,32	218 168	124 228	87 432	6 508
davon						
kreisfreie Städte	3	667,47	100 958	40 212	59 684	1 062
Kreise	75	1 763,85	117 210	84 016	27 748	5 446
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1	314,07	18 338	15 160	1 923	1 255
Kreise						
Gütersloh	13	277,73	14 565	11 808	2 228	529
Herford	9	243,73	13 119	10 109	1 986	1 024
Höxter	10	151,70	8 220	6 760	490	970
Lippe	16	357,08	18 471	16 181	1 273	1 017
Minden-Lübbecke	11	311,92	17 472	14 584	1 513	1 375
Paderborn	10	271,60	16 596	14 522	1 812	262
Reg.-Bez. Detmold	70	1 927,82	106 781	89 124	11 225	6 432
davon						
kreisfreie Stadt	1	314,07	18 338	15 160	1 923	1 255
Kreise	69	1 613,75	88 443	73 964	9 302	5 177
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	400,40	30 301	24 352	4 673	1 276
Dortmund	1	598,84	58 704	38 060	20 644	-
Hagen	1	210,94	13 594	12 108	932	554
Hamm	1	182,66	15 457	9 316	5 155	986
Herne	1	179,90	14 631	9 076	5 049	506
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	350,43	22 041	18 605	2 981	455
Hochsauerlandkreis	12	280,62	16 875	12 702	2 388	1 785
Märkischer Kreis	15	453,43	27 400	21 468	4 436	1 496
Olpe	7	136,75	7 506	6 045	1 138	323
Siegen-Wittgenstein	11	297,47	16 122	12 159	2 695	1 268
Soest	14	292,24	18 375	13 810	3 060	1 505
Uttma	10	420,56	29 194	21 132	6 353	1 709
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 804,23	270 200	198 833	59 504	11 863
davon						
kreisfreie Städte	5	1 572,73	132 687	92 912	36 453	3 322
Kreise	78	2 231,50	137 513	105 921	23 051	8 541
Nordrhein-Westfalen	396	17 592,57	1 312 440	944 504	316 621	51 315
davon						
kreisfreie Städte	23	7 522,42	696 913	452 792	224 556	19 565
Kreise	373	10 070,15	615 527	491 712	92 065	31 750

Anmerkung S. 698

9. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) -

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ innen am 31. 12. 1995	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	3	4	234,0	38 587	-	89	38 498
Duisburg	7	17	813,0	169 126	-	10 747	158 379
Essen	6	10	285,6	30 518	-	-	30 518
Krefeld	1	2	249,3	34 672	-	-	34 672
Mönchengladbach	2	8	397,8	48 988	-	-	48 988
Mülheim an der Ruhr	2	2	5,5	894	-	894	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-	-
Solingen	4	11	162,8	22 611	-	10 271	12 340
Wuppertal	3	6	445,8	75 439	-	13	75 426
Kreise							
Kleve	27	34	253,8	28 091	-	1 044	27 047
Mettmann	24	35	428,9	55 756	571	24 664	30 509
Neuss	11	18	745,3	83 752	-	6 276	77 476
Viersen	8	12	177,1	21 495	-	7	21 488
Wesel	17	39	2 528,6	560 571	-	415	560 156
Reg.-Bez. Düsseldorf	115	198	6 727,5	1 170 500	571	54 420	1 115 497
davon							
kreisfreie Städte	28	60	2 593,8	420 835	-	22 014	398 821
Kreise	87	138	4 133,7	749 665	571	32 406	716 676
Kreisfreie Städte							
Aachen	6	8	264,5	42 797	-	4 113	38 684
Bonn	4	7	311,5	37 224	-	5 393	31 831
Köln	5	7	985,9	113 317	-	-	113 317
Leverkusen	1	6	246,7	28 550	28 550	-	-
Kreise							
Aachen	27	33	278,7	38 496	2 106	3 704	32 686
Düren	44	50	245,6	43 498	1 196	9 034	33 268
Erfurtkreis	16	20	429,7	40 984	-	292	40 692
Euskirchen	53	59	166,6	28 068	31	4 845	23 192
Heinsberg	20	23	207,4	21 107	-	7 828	13 279
Oberbergischer Kreis	33	48	260,6	56 646	1 029	15 773	39 844
Rhein.-Berg. Kreis	13	17	176,6	19 928	-	2 045	17 883
Rhein-Sieg-Kreis	50	62	452,3	55 042	-	3 998	51 044
Reg.-Bez. Köln	272	340	4 026,3	525 657	32 912	57 025	435 720
davon							
kreisfreie Städte	16	28	1 808,6	221 888	28 550	9 506	183 832
Kreise	256	312	2 217,5	303 769	4 362	47 519	251 888
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	1,9	48	-	48	-
Gelsenkirchen	1	3	49,5	8 991	-	-	8 991
Münster	9	9	257,2	28 550	-	74	28 476

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emischer verbleibt allein die vollbiologische Emischermäundung Kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

**Noch: 9. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken**

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Angeschlossene Gemeinden bzw. Teilgemeinden	Angeschlossene Einwohner/-innen am 31. 12. 1995	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mechanischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreise							
Borken	27	28	305,4	40 038	20	2 096	37 922
Coesfeld	20	21	175,6	24 266	–	1 072	23 194
Recklinghausen	15	21	316,5	64 539	–	30 330	34 209
Steinfurt	36	41	357,1	47 142	1 850	8 779	36 513
Warendorf	27	27	238,8	34 237	–	9 812	24 425
Reg.-Bez. Münster	136	151	1 701,9	247 811	1 870	52 211	193 730
davon							
kreisfreie Städte	11	13	308,6	37 589	–	122	37 467
Kreise	125	138	1 393,4	210 222	1 870	52 089	156 263
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	7	8	261,4	28 508	–	–	28 508
Kreise							
Gütersloh	36	39	359,7	43 141	–	2 179	40 962
Herford	28	35	226,5	31 433	–	8 419	23 014
Höxter	34	42	143,5	21 311	378	1 651	19 282
Lippe	45	47	312,5	45 040	8 649	4 186	32 205
Minden-Lübbecke	22	28	259,2	32 465	–	1 175	31 290
Paderborn	24	28	259,1	35 232	–	365	34 867
Reg.-Bez. Detmold	196	227	1 821,8	237 130	9 027	17 975	210 128
davon							
kreisfreie Stadt	7	8	261,4	28 508	–	–	28 508
Kreise	189	219	1 560,5	208 622	9 027	17 975	181 620
Kreisfreie Städte							
Bochum	1	4	125,3	15 740	–	–	15 740
Dortmund	1	1	0,5	25	–	25	–
Hagen	3	6	258,3	37 367	2 546	–	34 821
Hamm	9	9	176,9	37 241	–	28 185	9 056
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	24	256,0	37 408	–	11 001	26 047
Hochsauerlandkreis	40	47	262,4	68 561	1 552	26 340	40 669
Märkischer Kreis	29	44	439,4	87 192	2 688	11 202	73 302
Olpe	19	23	126,6	32 866	3	8 214	24 649
Siegen-Wittgenstein	29	35	229,1	47 657	–	4 858	42 799
Soest	53	56	274,1	48 010	1	9 139	38 870
Unna	16	27	551,1	123 381	–	100 152	23 229
Reg.-Bez. Arnsberg	213	277	2 699,7	535 448	6 790	199 116	329 542
davon							
kreisfreie Städte	14	20	561,0	90 373	2 546	28 210	59 617
Kreise	199	257	2 138,7	445 075	4 244	170 906	269 925
Nordrhein-Westfalen	932	1 193	16 977,1	2 716 546	51 170	380 747	2 284 617
davon							
kreisfreie Städte	76	129	5 533,4	799 193	31 096	59 852	708 245
Kreise	856	1 064	11 443,8	1 917 353	20 074	320 895	1 576 372

Anmerkung S. 700

10. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen		
				zu- sammen	Grund- wasser
		Anzahl			
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	61	1 633 597	1 583 033	770 351
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	105 773	104 505	48 845
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	393	79 970	50 454	28 861
4	Textilgewerbe	167	156 088	152 701	14 960
5	Bekleidungsgewerbe	11	66	37	37
6	Ledergewerbe	7	846	806	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	81	3 327	3 009	1 130
8	Papiergewerbe	94	125 397	119 326	18 489
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	37	1 288	513	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	12	16 891	8 592	.
11	Chemische Industrie	214	981 806	788 102	.
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	168	14 355	12 246	8 001
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	310	48 027	40 043	29 114
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	269	553 111	477 534	30 380
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	412	16 983	10 426	5 483
16	Maschinenbau	290	10 263	5 605	4 425
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	410	.	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	97	8 964	6 219	2 330
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	20	1 093	.	.
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ..	15	321	72	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65	15 263	11 138	9 770
22	Sonstiger Fahrzeugbau	19	463	230	225
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	98	1 819	1 192	883
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 951	3 776 122	3 375 787	1 087 284
	davon im Regierungsbezirk				
25	Düsseldorf	720	2 097 867	1 952 081	271 114
26	Köln	521	1 121 275	989 023	634 147
27	Münster	443	283 427	224 547	88 225
28	Detmold	483	36 319	29 423	18 974
29	Arnsberg	784	237 234	180 712	74 825

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon			Fremdbezug			Lfd. Nr.
Eigengewinnung			zu- sam- men	davon		
davon				aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat				
1 000 m ³						
-	.	.	50 564	34 147	16 418	1
63	51 894	3 704	1 268	441	827	2
2 360	9 984	9 248	29 516	24 229	5 287	3
.	137 104	.	3 386	3 248	139	4
-	-	-	29	29	-	5
-	-	.	40	40	-	6
.	1 849	.	318	.	.	7
.	95 213	.	6 071	2 003	4 068	8
-	.	-	775	720	55	9
-	.	.	8 299	7 418	881	10
.	408 485	266 892	193 703	42 998	150 706	11
227	3 384	633	2 109	2 037	73	12
265	10 516	148	7 984	7 167	817	13
210	442 665	4 279	75 577	72 253	3 324	14
267	3 968	708	6 558	5 433	1 125	15
118	1 012	50	4 658	4 556	102	16
-	-	-	.	.	-	17
20	2 861	1 009	2 745	2 505	240	18
-	-	-	.	.	-	19
-	.	-	249	249	-	20
.	1 071	.	4 126	4 014	112	21
.	.	.	233	233	-	22
.	296	.	627	.	.	23
4 447	1 985 747	298 310	400 335	216 156	184 179	24
625	1 574 215	106 128	145 786	94 950	50 836	25
929	164 603	189 343	132 253	18 266	113 986	26
.	135 842	.	58 879	44 970	13 909	27
.	8 921	.	6 896	6 485	411	28
1 439	102 166	2 282	56 522	51 484	5 038	29

11. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb ein- gesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	851 706	800 336
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	93 031	89 311
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	79 046	70 662
4	Textilgewerbe	155 984	152 464
5	Bekleidungsgewerbe	66	58
6	Ledergewerbe	846	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 292	3 219
8	Papiergewerbe	123 767	93 814
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 288	1 085
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 078	.
11	Chemische Industrie	920 355	718 596
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 336	12 153
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33 390	23 984
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	511 932	433 414
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 462	13 775
16	Maschinenbau	9 450	8 654
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	410	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	8 795	7 448
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 093	917
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	321	309
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 183	14 361
22	Sonstiger Fahrzeugbau	441	377
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	1 769	1 162
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 856 041	2 453 926
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 861 259	1 744 422
26	Köln	547 621	373 113
27	Münster	232 900	194 825
28	Detmold	34 866	29 918
29	Arnsberg	179 395	111 649

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislauf- nutzung			
1000 m ³				
7 386	43 983	214 170	547 921	1
25	3 695	2 639	10 084	2
4 260	4 124	13	730	3
3 021	499	.	.	4
-	7	-	-	5
-	.	-	-	6
20	53	.	.	7
15 353	14 600	940	690	8
.	.	-	-	9
.	7 365	.	.	10
130 241	71 519	58 187	1 580	11
338	845	.	.	12
1 625	7 781	117	14 520	13
4 987	73 531	27 753	13 394	14
946	1 741	13	508	15
255	541	138	391	16
-	.	-	-	17
462	885	.	.	18
128	48	-	-	19
.	.	.	.	20
137	685	2	78	21
-	64	.	.	22
.	.	.	.	23
169 738	232 376	305 398	592 442	24
41 740	75 096	126 514	109 926	25
110 161	64 347	169 688	403 206	26
3 528	34 547	6 346	23 154	27
3 355	1 593	31	1 422	28
10 953	56 793	2 819	54 735	29

12. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein Ober
				zu- sammen
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	780 046	3 100	757 707
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	90 164	1 999	76 771
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	62 709	18 409	23 566
4	Textilgewerbe	152 117	12 201	134 335
5	Bekleidungsgewerbe	55	.	.
6	Ledergewerbe	826	.	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 430	302	1 507
8	Papiergewerbe	121 985	7 135	75 445
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	765	726	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8 049	49	2 427
11	Chemische Industrie	913 476	25 366	657 533
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12 357	1 864	4 263
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23 033	4 750	11 671
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	462 695	40 032	403 770
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 895	4 589	5 657
16	Maschinenbau	8 403	5 122	1 257
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	234	.	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	7 741	2 186	3 571
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	991	453	-
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ..	306	231	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 831	4 155	7 533
22	Sonstiger Fahrzeugbau	385	271	37
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	1 114	495	115
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 678 610	133 925	2 167 264
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	1 777 921	72 235	1 602 849
26	Köln	550 603	24 208	356 160
27	Münster	186 657	10 604	129 694
28	Detmold	28 170	6 535	7 636
29	Arnsberg	135 258	20 343	70 925

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	Lfd. Nr.
flächengewässer	in den Untergrund			
darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen				
1000 m ³				
726 920	68	2 025	17 146	1
.	7 313	53	4 030	2
22 023	725	841	19 168	3
.	62	-	5 220	4
.	-	-	-	5
.	-	-	588	6
1 326	466	33	121	7
.	.	.	38 496	8
.	.	-	.	9
.	-	.	.	10
488 113	995	46 484	183 099	11
1 912	1 842	3 079	1 309	12
1 290	386	60	6 166	13
362 356	49	819	18 025	14
3 716	1 366	16	3 268	15
1 029	1 189	23	812	16
.	-	-	.	17
3 438	480	2	1 502	18
-	-	-	538	19
.	-	-	.	20
7 497	10	1	2 132	21
.	.	-	.	22
47	2	0	503	23
1 834 013	15 127	54 347	307 946	24
1 450 577	4 272	4 472	94 094	25
227 873	4 754	48 247	117 233	26
103 568	4 191	921	41 248	27
1 363	1 182	63	12 754	28
50 631	729	644	42 617	29

13. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungs- und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungs- anlagen	Behand- lungsanlagen	In die Behandlungs- anlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	22	36	36 946
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11	13	4 049
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	125	136	19 348
4	Textilgewerbe	30	30	5 520
5	Bekleidungsgewerbe	-	-	-
6	Ledergewerbe	5	5	588
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	8	121
8	Papiergewerbe	42	47	47 349
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	9	37
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7	7	5 643
11	Chemische Industrie	95	120	184 783
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	31	34	1 309
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	49	66	6 166
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	131	160	18 057
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	187	205	3 268
16	Maschinenbau	96	112	1 096
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	.	.	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	40	48	1 502
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	12	16	538
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	.	.	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	36	40	2 132
22	Sonstiger Fahrzeugbau	7	8	91
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	28	37	504
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	975	1 143	339 061
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	233	286	94 263
26	Köln	182	208	117 994
27	Münster	115	133	62 276
28	Detmold	127	154	12 754
29	Arnsberg	318	362	51 775

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon behandelt				Lfd. Nr.
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weiter- gehende Behandlung	mit weiter- gehender Behandlung	
1000 m³				
34 044	2 902	—	—	1
.	—	.	—	2
726	10 062	5 033	3 528	3
—	4 307	.	.	4
—	—	—	—	5
—	588	—	—	6
.	113	.	.	7
.	16 298	27 793	.	8
—	37	—	—	9
.	14	.	.	10
22 104	20 673	65 118	76 888	11
189	1 110	10	1	12
4 955	852	10	349	13
4 824	12 704	529	—	14
107	3 154	.	.	15
366	694	.	.	16
—	.	—	—	17
—	1 495	6	—	18
—	538	—	—	19
.	.	—	—	20
—	.	.	—	21
—	68	.	—	22
—	486	18	—	23
77 947	78 241	99 982	82 891	24
17 212	34 446	41 865	739	25
12 970	9 654	17 437	77 932	26
33 600	5 409	21 582	1 685	27
2 178	4 479	5 501	595	28
11 986	24 253	13 597	1 940	29

14. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr		Erfaßte Betriebe			
				insgesamt	zusammen	
			Anzahl	1000 m ³		%
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von...bis unter...Mill. m ³					
1	unter 5	1987	30	34 294	14 938	43,6
		1991	34	31 218	13 781	44,1
		1995	35	31 804	15 006	47,2
2	5 - 20	1987	7	65 005	45 092	69,4
		1991	7	77 988	50 300	64,5
		1995	.	.	.	71,4
3	20 - 100	1987	14	595 259	378 388	63,6
		1991	11	528 967	299 649	56,6
		1995	13	636 352	417 249	65,6
4	100 - 500	1987	3	653 059	651 461	99,8
		1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
		1995	4	956 668	955 335	99,9
5	500 und mehr	1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
		1991	3	2 070 781	2 070 117	100,0
		1995	.	.	.	100,0
6	Nordrhein-Westfalen	1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
		1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
		1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	davon					
7	Wassereinzugsgebiet					
	Rhein (Mosel bis Erft)	1987	11	255 787	232 707	91,0
		1991	11	313 007	292 390	93,4
		1995	12	240 545	225 183	93,6
8	Erft, Rur und Niers	1987	6	174 069	15 919	9,1
		1991	5	193 651	16 331	8,4
		1995	5	198 116	24 867	12,6
9	Rhein (Erft bis Lippe)	1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
		1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
		1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
10	Ruhr und Lippe	1987	14	1 031 303	998 966	96,9
		1991	12	760 928	729 546	95,9
		1995	12	683 372	651 051	95,3
11	Ems	1987	4	27 687	26 972	97,4
		1991	6	25 716	25 122	97,7
		1995	6	26 750	26 302	98,3
12	Weser	1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0
		1991	7	1 311 781	1 311 746	100,0
		1995	8	641 212	641 148	100,0

1991 und 1995 nach Wasserarten , Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1000 m³			%	1000 m³			
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	1
7 479	4 020	2 282	17 634	55,8	7 457	9 977	
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	
6 231	38 861	–	19 912	30,6	1 126	18 786	2
487	49 813	–	27 688	35,5	220	27 468	
.	.	115	.	28,6	.	22 860	
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 864	3
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	
–	651 461	–	1 598	0,2	383	1 215	4
119	1 187 094	–	1 931	0,2	655	1 276	
–	955 335	–	1 333	0,1	597	736	
262	2 888 309	–	1 264	0	1 264	–	5
287	2 069 830	–	664	0	664	–	
.	.	–	.	0	.	–	
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	6
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	7
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	
–	15 919	–	158 149	90,9	808	157 341	8
–	16 331	–	177 320	91,6	601	176 719	
–	24 867	–	173 249	87,4	564	172 686	
1 008	1 308 734	–	44 668	3,3	6 879	37 789	9
973	1 244 952	–	47 089	3,6	5 359	41 730	
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	
595	998 371	–	32 337	3,1	20 646	11 691	10
1 013	728 533	–	31 382	4,1	19 815	11 567	
1 627	649 423	–	32 321	4,7	21 025	11 296	
–	26 972	–	715	2,6	272	443	11
–	25 122	–	594	2,3	167	427	
–	26 302	–	447	1,7	177	270	
535	1 393 494	115	51	0	51	–	12
576	1 311 029	141	35	0	35	–	
464	640 562	122	64	0	64	0	

15. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für Nutzungsart, Größenklassen des Wasser

1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr		Genutztes Wasser			
			insgesamt	davon als		
				Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von...bis unter...Mill. m³					
1	unter 5	1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
		1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
		1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
2	5 – 20	1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
		1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
		1995				
3	20 – 100	1987	11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
		1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
		1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
4	100 – 500	1987	672 468	649 490	13 611	9 367
		1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
		1995	981 717	956 071	21 626	4 020
5	500 und mehr	1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
		1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
		1995				
6	Nordrhein-Westfalen	1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
		1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
		1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	davon					
7	Wassereinzugsgebiet Rhein (Mosel bis Erft)	1987	699 706	651 229	20 050	28 427
		1991	755 520	705 083	22 204	28 235
		1995	635 458	586 780	13 801	34 877
8	Erft, Rur und Niers	1987	8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
		1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
		1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
9	Rhein (Erft bis Lippe)	1987	3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
		1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
		1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
10	Ruhr und Lippe	1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
		1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
		1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
11	Ems	1987	407 934	384 654	10 002	13 278
		1991	448 276	421 480	12 070	14 726
		1995	669 824	467 871	13 371	188 582
12	Weser	1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291
		1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373
		1995	705 520	670 074	17 292	18 154

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und -sätzen.

**die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	1
.	.	.	.	1 514 304	1 403 390	
.	.	.	-	1 472 056	.	
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	2
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	
.	25 188	44 439	.	2 166 902	1 930 570	
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	3
.	.	.	.	11 262 141	10 914 486	
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	
619 090	649 042	33 881	448	19 497	-	4
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.
956 191	956 071	-	-	25 526	-	
2 889 158	2 886 219	-	-	105 151	25 072	5
2 070 228	2 067 656	-	-	112 971	46 727	
.	.	-	-	.	.	
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	6
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	
234 602	230 716	93	-	465 010	420 513	7
.	290 162	.	-	461 571	414 921	
.	215 910	.	.	409 811	370 227	
2 772	-	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	8
3 091	-	.	.	.	.
525	-	15 086	6 028	8 634 428	8 392 648	
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	9
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	
.	.	.	.	2 237 258	2 104 722	
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	10
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	
21 916	21 778	-	-	386 018	362 876	11
.	.	-	-	.	.	
19 275	.	-	-	650 549	448 715	
2 792 264	1 393 317	-	-	67 365	26 207	12
1 311 333	1 310 861	-	-	96 397	48 253	
640 809	640 246	-	-	64 710	29 827	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wasserein-

16. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1997

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineral- öpro- dukten	son- stigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	231	4	11	137	22	194	37
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	266	4	92	130	20	143	123
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	78	2	16	52	1	55	23
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	188	2	76	78	19	88	100

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	17	–	1	11	2	13	4
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	2	–	–	2	–	2	–
Zone III/IIIA	Anzahl	10	–	1	5	2	7	3
Zone IIIB	Anzahl	5	–	–	4	–	4	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	11	1	–	7	1	9	2

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	231	4	11	137	22	194	37
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	141	1	7	83	19	121	20
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	58	1	5	33	3	49	9
eines Oberflächengewässers	Anzahl	60	4	2	31	4	47	13
des Grundwassers	Anzahl	4	–	–	4	–	4	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	1	–	1	–
Brand/Explosion	Anzahl	8	–	2	3	2	5	3
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	25	–	–	19	1	25	–
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	13	–	–	7	1	11	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

17. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1997

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineral- ölpro- dukten	son- stigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	276	2	13	168	23	247	29
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	1 744	52	140	1 214	45	1 554	190
freigesetzte Stoffmenge	m ³	276	2	35	125	3	253	23
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	68	2	7	36	2	53	15
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	208	–	28	90	2	200	8

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	247	2	9	152	22	223	24
Eisenbahnwagen	Anzahl	9	–	3	5	–	4	5
Schiff	Anzahl	19	–	1	10	1	19	–
Luftfahrzeug	Anzahl	1	–	–	1	–	1	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	276	2	13	168	23	247	29
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	219	2	9	138	17	196	23
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	64	–	2	44	6	57	7
eines Oberflächengewässers	Anzahl	48	–	3	26	3	46	2
des Grundwassers	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	–	1	–
Brand/Explosion	Anzahl	3	–	–	2	–	3	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	12	–	–	7	1	12	–
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	9	–	1	2	1	6	3

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

18. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe insgesamt		
			von ... Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	57	35	14 167
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	14	8 161
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	777	94	49 141
4	Textilgewerbe	400	33	11 686
5	Bekleidungsgewerbe	205	3	37
6	Ledergewerbe	44	3	502
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	305	39	18 201
8	Papiergewerbe	251	34	41 718
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	559	18	2 214
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	7	55 963
11	Chemische Industrie	405	149	409 537
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	663	68	23 130
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	589	101	44 884
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	503	118	127 103
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 974	193	26 839
16	Maschinenbau	1 560	128	24 973
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	2	1 120
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	539	56	11 922
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	73	5	702
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	282	11	1 370
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	184	28	32 255
22	Sonstiger Fahrzeugbau	85	12	750
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	543	44	8 823
24	Energieversorgung	212	43	99 151
25	Wasserversorgung	219	10	30 649
26	Insgesamt	10 596	1 248	1 044 999

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirtschaftszweige – 3) ohne Wirtschaftszweig „Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung“, da Umsätze und Beschäftigte

Produzierenden Gewerbe) 1995 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
3 136	6 239	1 078	3 715	186	1	1,4	1
2 356	241	256	5 308	6 164	8	5,4	2
3 698	29 713	2 186	13 544	2 026	4	2,9	3
2 105	5 396	2 144	2 042	1 294	6	3,8	4
—	7	5	25	109	—	0,1	5
207	243	22	30	855	6	1,5	6
4 515	832	1 647	11 207	2 674	9	3,4	7
19 584	17 396	348	4 390	2 782	6	7,0	8
370	84	757	1 003	395	1	0,4	9
9	5 129	918	49 908	13 832	3	29,8	10
105 442	115 232	8 152	180 711	3 113	7	11,2	11
8 520	6 402	1 537	6 670	1 239	4	2,6	12
3 196	9 282	5 958	26 448	2 145	6	4,8	13
9 286	39 382	5 070	73 365	1 453	4	8,1	14
3 063	11 584	2 448	9 744	644	3	1,7	15
2 862	15 152	1 246	5 713	482	2	1,4	16
784	224	112	—	364	—	1,3	17
1 958	4 559	1 385	4 020	356	2	1,2	18
156	497	—	49	167	1	0,1	19
49	718	24	578	360	2	1,0	20
4 012	19 839	719	7 685	553	1	2,1	21
58	466	73	152	145	2	0,7	22
2 006	2 124	508	4 184	1 150	4	1,5	23
1 523	15 737	2 744	79 147	.	.	2,1	25
63	30 296	—	290	.	.	4,4	26
178 956	336 773	39 338	489 931	1 497	4	4,2	27

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Be-
richt erfäßt werden.

19. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen			
		Anzahl	darunter mit		Anzahl	davon mit		
			Otto- motor ¹⁾	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen ¹⁾	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	283 166	244 058	39 087	239 714	202 525	156 164	37 189
2	Duisburg	232 236	201 088	31 141	190 164	160 751	117 933	29 413
3	Essen	284 925	250 584	34 318	242 269	209 604	158 832	32 665
4	Krefeld	112 107	97 443	14 659	94 724	80 777	60 175	13 947
5	Mönchengladbach	130 787	111 503	19 270	112 079	93 630	70 712	18 449
6	Mülheim an der Ruhr	88 669	77 523	11 137	75 651	65 345	50 158	10 306
7	Oberhausen	103 251	90 027	13 219	86 461	74 281	55 574	12 180
8	Remscheid	60 105	53 738	6 364	52 580	46 536	35 807	6 044
9	Solingen	81 471	72 450	9 017	69 846	61 288	45 498	8 558
10	Wuppertal	172 069	150 780	21 282	148 159	127 913	96 938	20 246
	Kreise							
11	Kleve	147 905	115 652	32 247	128 642	97 703	74 238	30 939
12	Mettmann	266 436	233 140	33 283	232 750	201 235	154 681	31 515
13	Neuss	239 132	204 077	35 043	204 201	171 066	130 799	33 135
14	Viersen	155 666	130 738	24 924	132 805	109 071	82 577	23 734
15	Wesel	240 887	203 380	37 494	208 591	172 839	131 343	35 752
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 598 812	2 236 181	362 485	2 218 636	1 874 564	1 421 429	344 072
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 548 786	1 349 194	199 494	1 311 647	1 122 650	847 791	188 997
18	Kreise	1 050 026	886 987	162 991	906 989	751 914	573 638	155 075
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	107 096	87 866	19 220	91 653	73 355	55 553	18 298
20	Bonn	149 546	129 467	20 068	124 074	105 115	76 913	18 959
21	Köln	444 861	382 800	62 032	370 866	312 395	241 220	58 471
22	Leverkusen	81 832	72 366	9 462	69 370	60 481	45 329	8 889
	Kreise							
23	Aachen	149 287	124 127	25 153	127 744	103 776	81 396	23 968
24	Düren	134 543	112 907	21 633	115 034	94 309	69 688	20 725
25	Erftkreis	233 665	201 756	31 892	200 937	170 530	130 618	30 407
26	Euskirchen	100 041	82 612	17 425	85 169	68 580	50 174	16 589
27	Heinsberg	123 987	99 015	24 965	106 126	82 392	62 015	23 734
28	Oberbergischer Kreis	150 870	130 708	20 158	131 174	112 070	83 422	19 104
29	Rhein.-Berg. Kreis	154 217	134 484	19 729	133 768	115 267	88 502	18 501
30	Rhein-Sieg-Kreis	292 820	253 479	39 323	255 000	217 418	162 597	37 582
31	Reg.-Bez. Köln	2 122 765	1 811 587	311 060	1 810 915	1 515 688	1 147 427	295 227
	davon							
32	kreisfreie Städte	783 335	672 499	110 782	655 963	551 346	419 015	104 617
33	Kreise	1 339 430	1 139 088	200 278	1 154 952	964 342	728 412	190 610
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	60 713	53 395	7 314	49 977	43 144	32 406	6 833
35	Gelsenkirchen	121 393	108 118	13 265	100 059	87 526	64 899	12 533
36	Münster	126 888	107 086	19 787	110 580	91 825	67 669	18 755

*) ohne Fahrzeuge mit „BP“-Kennzeichen – **) Siehe Vorbemerkungen S. 677. – 1) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolben konnten – 2) einschl. C/XXIII Fahrzeugen – 3) einschl. C/XXV Fahrzeugen – 4) entspricht ehemaliger „E2-Norm“; nach

1. Januar 1998 nach Schadstoffgruppen) und Verwaltungsbezirken**

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen										Lfd. Nr.
darunter schadstoffarm nach										
Anlage XXIII (US-Norm) ²⁾		Anlage XXV (Europa-Norm) ³⁾		EURO 1 ⁴⁾		EURO 2		D3		
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
65 018	7 327	15 534	7 450	48 933	6 577	42 015	9 175	13 531	71	1
56 589	7 927	14 118	7 487	36 607	4 465	25 333	4 382	11 589	44	2
70 078	7 492	16 465	7 114	50 264	5 989	37 969	6 287	15 588	73	3
27 359	3 249	7 139	2 861	18 664	2 413	14 255	3 033	5 009	44	4
30 105	4 717	7 278	4 092	21 897	3 174	16 808	3 551	7 656	35	5
22 199	2 469	5 121	2 150	15 864	2 048	11 891	2 317	4 545	32	6
25 483	3 315	6 076	3 025	17 893	2 066	12 725	1 915	4 951	24	7
15 458	1 433	3 568	1 364	11 122	1 124	8 443	1 190	3 862	8	8
21 511	1 901	5 394	1 911	14 048	1 433	9 872	1 787	4 640	24	9
43 285	4 696	9 891	4 506	30 551	3 631	22 722	4 292	9 643	42	10
32 608	8 057	7 777	7 434	24 092	5 690	16 179	5 356	7 113	54	11
67 480	7 058	15 137	6 491	48 932	5 834	36 827	7 547	15 336	75	12
56 908	7 480	12 993	6 600	41 892	5 522	31 899	6 734	11 749	73	13
36 021	5 968	8 577	5 175	26 133	4 420	19 160	4 647	8 053	33	14
58 053	9 527	13 441	8 044	41 730	6 493	28 750	6 161	13 729	65	15
628 155	82 616	148 509	75 704	448 622	60 879	334 848	68 374	136 994	697	16
377 085	44 526	90 584	41 960	265 843	32 920	202 033	37 929	81 014	397	17
251 070	38 090	57 925	33 744	182 779	27 959	132 815	30 445	55 980	300	18
23 529	4 607	6 203	3 866	17 457	3 067	13 451	4 229	5 460	39	19
35 777	4 856	9 341	4 199	24 622	3 281	20 053	3 645	5 982	49	20
100 572	13 615	23 838	12 805	75 095	11 414	63 865	12 312	21 234	146	21
21 376	2 273	4 994	2 217	14 222	1 558	10 674	1 392	3 960	16	22
33 668	6 796	8 674	5 690	25 205	4 147	17 752	3 879	8 079	35	23
31 279	5 882	8 768	4 575	22 359	3 782	15 068	3 479	7 147	46	24
55 928	8 070	13 486	6 639	42 144	5 922	30 904	5 448	12 298	62	25
24 075	4 629	6 908	3 618	15 804	3 018	10 541	3 000	4 379	39	26
26 953	6 997	7 082	5 479	19 900	4 187	14 208	4 017	5 592	47	27
38 178	4 661	10 338	4 244	26 440	3 575	18 095	3 869	8 624	54	28
39 329	4 587	9 013	4 158	27 839	3 670	19 472	3 559	9 278	49	29
75 071	9 476	19 093	8 512	51 876	7 089	36 599	6 972	14 182	85	30
505 735	76 449	127 738	66 002	362 963	54 710	270 682	55 801	106 215	667	31
181 254	25 351	44 376	23 087	131 396	19 320	108 043	21 578	36 636	250	32
324 481	51 098	83 362	42 915	231 567	35 390	162 639	34 223	69 579	417	33
15 166	1 733	3 387	1 542	10 334	1 262	7 166	1 232	2 987	20	34
30 155	3 345	7 017	3 132	20 099	1 907	13 320	1 864	8 376	28	35
30 548	4 246	9 411	3 937	21 184	3 434	16 318	4 206	6 317	55	36

motor oder gasangetriebenem Motor; einschl. Fahrzeugen, die aus programmtechnischen Gründen nicht zugeordnet werden
 Richtlinie 70/220/EWG bis einschl. Fassung 91/441/EWG oder 93/59/EWG -- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 19. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen			
		Anzahl	darunter mit		Anzahl	davon mit		
			Otto- motor ¹⁾	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen ¹⁾	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	170 353	135 374	34 970	149 203	116 303	87 115	32 900
39	Coesfeld	106 645	87 969	18 668	93 558	76 212	56 090	17 346
40	Recklinghausen	319 313	279 479	39 822	272 818	234 823	175 913	37 995
40	Steinfurt	217 782	180 836	36 921	189 941	154 929	110 064	35 012
41	Warendorf	141 635	121 176	20 451	122 606	103 705	74 384	18 901
42	Reg.-Bez. Münster	1 264 722	1 073 433	191 198	1 088 742	908 467	668 540	180 275
	davon							
43	kreisfreie Städte	308 994	268 599	40 366	260 616	222 495	164 974	38 121
44	Kreise	955 728	804 834	150 832	828 126	685 972	503 566	142 154
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	157 982	135 646	22 321	138 706	117 426	87 320	21 280
46	Kreise							
47	Gütersloh	186 149	160 306	25 830	161 583	137 908	102 474	23 675
47	Herford	142 370	125 034	17 330	126 794	110 340	83 924	16 454
48	Höxter	78 721	66 694	12 025	69 852	58 551	43 121	11 301
49	Lippe	194 741	169 395	25 335	171 288	147 255	107 138	24 033
50	Minden-Lübbecke	177 828	153 609	24 211	154 368	131 437	96 423	22 931
51	Paderborn	143 752	120 562	23 177	126 912	104 756	76 467	22 156
52	Reg.-Bez. Detmold	1 081 543	931 246	150 229	949 503	807 673	596 867	141 830
	davon							
53	kreisfreie Stadt	157 982	135 646	22 321	138 706	117 426	87 320	21 280
54	Kreise	923 561	795 600	127 908	810 797	690 247	509 547	120 550
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	180 388	161 100	19 276	153 098	134 796	102 068	18 302
56	Dortmund	269 600	235 422	34 152	228 422	196 144	146 056	32 278
57	Hagen	96 151	84 319	11 823	81 492	70 369	50 887	11 123
58	Hamm	86 190	74 728	11 457	72 822	62 248	44 011	10 574
59	Herne	75 793	67 576	8 216	62 482	54 680	40 763	7 802
60	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	182 441	161 294	21 133	155 683	135 822	101 865	19 861
61	Hochsauerlandkreis	145 687	124 167	21 510	129 470	108 801	80 255	20 669
62	Märkischer Kreis	232 777	204 811	27 953	202 655	175 880	132 332	26 775
63	Olpe	71 175	62 294	8 878	62 765	54 271	40 323	8 494
64	Siegen-Wittgenstein	155 407	135 917	19 476	138 118	119 371	90 554	18 747
65	Soest	156 406	132 563	23 829	136 686	113 978	83 080	22 708
66	Unna	208 276	181 851	26 413	180 287	155 299	118 320	24 988
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 860 291	1 626 042	234 116	1 603 980	1 381 659	1 030 514	222 321
	davon							
68	kreisfreie Städte	708 122	623 145	84 924	598 316	518 237	383 785	80 079
69	Kreise	1 152 169	1 002 897	149 192	1 005 664	863 422	646 729	142 242
70	Nordrhein-Westfalen	8 928 133	7 678 489	1 249 088	7 671 776	6 488 051	4 864 777	1 183 725
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 507 219	3 049 083	457 887	2 965 248	2 532 154	1 902 885	433 094
72	Kreise	5 420 914	4 629 406	791 201	4 706 528	3 955 897	2 961 892	750 631

Anmerkungen S. 718

1. Januar 1998 nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen										Lfd. Nr.
darunter schadstoffarm nach										
Anlage XXIII (US-Norm) ²⁾		Anlage XXV (Europa-Norm) ³⁾		EURO 1 ⁴⁾		EURO 2		D3		
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
40 082	9 295	10 825	7 162	27 921	6 304	17 604	5 689	9 188	55	37
26 229	4 608	8 004	3 969	18 067	3 400	11 030	3 059	5 839	26	38
80 894	9 793	19 759	9 177	56 783	6 580	38 065	6 249	17 467	86	39
52 719	8 979	19 823	7 585	35 933	6 544	22 365	6 303	9 954	61	40
37 300	5 090	12 330	4 461	23 540	3 361	14 094	3 280	7 007	36	41
313 093	47 089	90 556	40 965	213 861	32 792	139 962	31 882	67 135	367	42
75 869	9 324	19 815	8 611	51 617	6 603	36 804	7 302	17 680	103	43
237 224	37 765	70 741	32 354	162 244	26 189	103 158	24 580	49 455	264	44
40 559	5 036	11 487	4 574	27 051	3 718	19 940	4 392	8 002	51	45
48 911	5 858	15 339	5 331	31 469	4 357	21 388	4 649	8 790	46	46
36 213	3 788	9 874	3 494	27 280	3 151	18 896	3 323	8 181	33	47
20 951	3 115	6 049	2 270	13 172	2 287	8 473	2 137	4 782	19	48
52 327	5 819	15 317	5 570	33 555	4 093	22 116	4 384	10 424	52	49
45 313	5 425	13 300	4 798	30 812	4 396	20 287	4 669	9 774	62	50
37 348	5 333	10 702	4 287	23 378	5 012	15 788	4 606	7 647	31	51
281 622	34 374	82 068	30 324	186 717	27 014	126 888	28 160	57 600	294	52
40 559	5 036	11 487	4 574	27 051	3 718	19 940	4 392	8 002	51	53
241 063	29 338	70 581	25 750	159 666	23 296	106 948	23 768	49 598	243	54
45 459	4 548	10 896	4 280	30 566	3 079	21 067	3 194	14 258	46	55
67 884	8 124	16 977	7 633	45 007	5 682	32 532	5 390	15 327	86	56
25 342	2 883	7 030	2 579	15 898	1 948	11 079	1 804	4 465	12	57
21 354	2 901	6 151	2 532	14 304	1 803	9 757	1 898	4 922	21	58
19 108	2 153	4 515	1 984	12 963	1 215	8 341	1 116	4 404	10	59
46 669	4 911	11 718	4 521	32 447	3 729	22 848	3 715	9 602	53	60
37 578	5 016	11 957	4 169	25 402	4 000	17 349	4 383	7 236	54	61
59 638	6 330	16 561	6 028	42 098	5 020	29 102	5 111	13 297	68	62
18 993	2 018	5 676	1 714	13 025	1 691	8 681	1 709	3 453	32	63
40 664	4 225	10 974	3 716	28 518	3 627	20 730	4 283	8 792	58	64
39 290	5 891	12 171	5 139	25 722	3 958	17 736	4 105	8 208	48	65
52 562	6 414	13 888	5 644	36 767	4 552	25 982	4 747	11 637	75	66
474 541	55 414	128 514	49 939	322 717	40 304	225 204	41 455	105 601	563	67
179 147	20 609	45 569	19 008	118 738	13 727	82 776	13 402	43 376	175	68
295 394	34 805	82 945	30 931	203 979	26 577	142 428	28 053	62 225	388	69
2 203 146	295 942	577 385	262 934	1 534 880	215 699	1 097 584	225 672	473 545	2 588	70
853 914	104 846	211 831	97 240	594 645	76 288	449 596	84 603	186 708	976	71
1 349 232	191 096	365 554	165 694	940 235	139 411	647 988	141 069	286 837	1 612	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gebiet und						
1	Fläche am 31. 12. 1996	km ²	35 751,76	70 550,87	890,85	
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1997)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	237,4	339,8	34,7	
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,6	25,7	0,7	
4	Erholungsfläche	1 000 ha	22,8	25,7	9,8	
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	187,2	313,8	13,4	
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 698,3	3 637,6	6,2	
7	Waldfläche	1 000 ha	1 352,9	2 441,6	15,7	
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,0	132,2	5,9	
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	31,1	138,3	2,8	
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1996	Anzahl	9	25	1	
11	Kreise am 31. 12. 1996	Anzahl	35	71	-	
12	Gemeinden am 31. 12. 1996 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1	
	Gemeinden am 31. 12. 1996 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	207	770	-	
14	2 000 - 5 000	Anzahl	400	767	-	
15	5 000 - 10 000	Anzahl	263	309	-	
16	10 000 - 20 000	Anzahl	149	149	-	
17	20 000 - 50 000	Anzahl	69	43	-	
18	50 000 - 100 000	Anzahl	14	10	-	
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1	
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0	.
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4	.
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3	.
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7	.
24	31. 12. 1996	1 000	10 374,5	12 043,9	3 458,8	
	davon (1996)					
25	männlich	1 000	5 076,7	5 876,7	1 673,1	
26	weiblich	1 000	5 297,8	6 167,1	1 785,7	
27	Ausländer/-innen am 31. 12. 1996 ³⁾	1 000	1 290,8	1 108,9	468,6	
	Bevölkerung am 31. 12. 1996 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	703,3	797,9	173,1	
29	6 - 15	1 000	1 052,7	1 193,2	336,5	
30	15 - 18	1 000	335,2	381,1	111,0	
31	18 - 25	1 000	822,4	934,7	261,2	
32	25 - 45	1 000	3 370,8	3 885,3	1 188,3	
33	45 - 60	1 000	1 968,8	2 328,9	729,4	
34	60 - 65	1 000	567,7	649,8	185,7	
35	65 und mehr	1 000	1 553,7	1 872,9	473,4	

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete - 2) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1996 - 3) Auszählung anders vermerkt); Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 475,72	404,23	755,20	21 114,45	23 170,24	47 612,24	1
116,9	13,4	26,7	147,1	78,1	302,7	2
37,8	0,2	0,9	7,9	5,1	40,2	3
7,7	3,0	6,1	16,5	5,1	33,8	4
98,9	4,9	8,8	137,2	58,7	229,5	5
1 472,7	12,5	21,3	916,0	1 497,5	2 952,9	6
1 028,9	0,8	3,4	841,9	491,9	999,0	7
100,1	4,6	6,2	27,2	127,1	104,1	8
84,6	1,1	2,1	17,8	53,6	99,0	9
4	2	1	5	6	9	10
14	–	–	21	12	38	11
1 696	2	1	426	1 079	1 032	12
1 520	–	–	9	959	522	13
90	–	–	99	73	186	14
37	–	–	148	20	129	15
24	–	–	114	17	109	16
21	–	–	44	5	67	17
2	–	–	7	3	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 554,4	677,8	1 708,0	6 027,3	1 817,2	7 815,1	24
1 257,2	326,6	823,9	2 949,8	895,3	3 815,6	25
1 297,2	351,1	884,1	3 077,5	921,9	3 999,6	26
62,0	81,7	288,3	832,5	26,3	480,0	27
89,5	38,1	94,0	374,2	65,3	516,9	28
321,7	56,2	134,9	561,8	241,6	774,1	29
113,8	19,2	45,6	184,2	87,1	249,3	30
201,8	52,1	131,3	457,8	151,6	606,5	31
819,0	213,3	570,9	1 959,9	587,7	2 449,4	32
498,9	139,4	347,5	1 200,7	338,8	1 513,2	33
159,9	39,5	95,4	333,4	111,7	442,7	34
349,8	119,9	288,3	955,2	233,5	1 263,0	35

des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt --- Quelle (soweit nicht

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1996	km ²	34 077,70	19 846,50	2 570,15
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1997)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	403,3	103,1	29,5
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,8	10,1	2,5
4	Erholungsfläche	1 000 ha	41,1	29,1	2,1
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	222,7	118,3	15,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 765,1	861,7	115,8
7	Waldfläche	1 000 ha	842,5	806,2	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	60,7	27,0	2,4
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	36,7	29,9	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1996	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 1996	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1996 ²⁾	Anzahl	396	2 305	52
	Gemeinden am 31. 12. 1996 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 971	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	209	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	58	79	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	128	26	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	133	12	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	44	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1996	1 000	17 947,7	4 000,6	1 084,2
	davon (1996)				
25	männlich	1 000	8 715,2	1 957,2	525,6
26	weiblich	1 000	9 232,5	2 043,4	558,6
27	Ausländer/-innen am 31. 12. 1996 ⁵⁾	1 000	1 992,8	299,3	79,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1996 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
28	unter 6	1 000	1 163,8	258,2	63,2
29	6 – 15	1 000	1 764,0	403,7	102,6
30	15 – 18	1 000	558,7	128,7	33,5
31	18 – 25	1 000	1 351,2	296,1	76,1
32	25 – 45	1 000	5 708,6	1 271,0	345,3
33	45 – 60	1 000	3 466,4	749,7	210,7
34	60 – 65	1 000	1 056,8	230,7	68,1
35	65 und mehr	1 000	2 878,3	662,3	184,7

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; wahlkreisamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 412,71	20 447,46	15 770,47	16 170,88	357 021,43	1
113,1	92,4	90,1	65,5	2 193,7	2
37,6	21,3	9,8	5,2	251,5	3
10,4	7,7	10,5	6,0	237,4	4
69,0	74,3	63,0	63,2	1 678,5	5
1 039,0	1 291,3	1 150,6	875,1	19 313,6	6
485,3	433,8	146,7	515,3	10 491,5	7
32,6	34,6	75,2	19,2	794,0	8
54,3	89,2	31,2	67,6	742,6	9
7	3	4	5	116	10
22	21	11	17	323	11
831	1 299	1 131	1 143	14 561	12
381	1 120	936	932	9 327	13
306	119	103	144	2 499	14
77	21	40	34	1 227	15
37	16	32	12	840	16
23	19	15	15	477	17
3	2	3	3	107	18
4	2	2	3	84	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 545,7	2 723,6	2 742,3	2 491,1	82 012,2	24
2 191,3	1 320,6	1 339,3	1 210,7	39 954,8	25
2 354,4	1 403,1	1 403,0	1 280,4	42 057,3	26
85,3	48,5	140,1	29,0	7 314,0	27
156,2	96,8	175,8	88,6	4 854,8	28
513,5	320,3	257,8	297,9	8 332,5	29
185,0	112,5	81,7	107,2	2 733,9	30
356,3	209,2	205,9	199,4	6 314,0	31
1 353,6	841,1	854,2	773,2	26 191,7	32
924,6	547,1	569,8	495,7	16 029,7	33
282,3	169,1	158,4	147,6	4 698,9	34
774,2	427,6	438,7	381,3	12 856,8	35

Gebietsstand 31. 12. 1996 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesver-

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 533	678	1 710	6 055	1 813	7 779	36
1 211	306	695	2 951	857	3 791	37
1 322	372	1 015	3 104	955	3 988	38
961	262	727	2 287	715	2 962	39
29	15	40	101	17	111	40
188	52	135	454	130	617	41
145	43	113	261	94	298	42
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	43
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	44
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	45
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	46
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	47
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	48
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	49
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	50
687 489	-	-	13 377	543 143	562 082	51
280 601	-	-	358 689	225 844	569 362	52
261 923	-	-	1 039 977	139 601	946 792	53
304 374	-	-	1 563 635	222 304	1 483 516	54
600 192	-	-	1 214 296	151 262	1 993 847	55
164 277	-	-	466 358	202 984	691 414	56
255 585	677 770	1 707 986	1 370 952	332 058	1 568 135	57
87	1 677	2 262	285	78	164	58
1 098	346	916	2 735	765	3 535	59
313	152	442	935	218	1 243	60
370	117	281	918	251	1 166	61
212	38	99	426	139	516	62
162	27	66	327	121	423	63
41	12	28	130	36	187	64
bewegung						
8 756	3 509	7 886	33 251	6 490	46 669	65
4	2	4	14	4	17	66
15 140	6 623	16 594	62 391	11 088	83 655	67
5,9	9,7	9,7	10,3	6,1	10,7	68
27 622	8 080	20 196	63 387	18 642	85 574	69
10,8	11,9	11,8	10,5	10,2	10,9	70
-12 482	-1 457	-3 602	-996	-7 554	-1 919	71
-4,9	-2,1	-2,1	-0,2	-4,1	-0,2	72
59 015	20 571	49 251	91 681	26 789	120 409	73
48 319	22 798	51 846	81 870	26 819	157 746	74
34 702	7 175	24 657	75 736	8 336	132 553	75
20 517	5 478	18 375	67 180	6 640	58 571	76
+24 881	-530	+3 687	+18 367	+1 666	+36 645	77
+9,8	-0,8	+2,2	+3,1	+0,9	+4,7	78

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 5) ohne Fälle, bei denen das

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
36	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1996 ²⁾	1 000	17 842	4 012	1 076
37	davon verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 716	1 988	537
38	alleinstehend	1 000	9 125	2 024	539
39	davon ledig	1 000	6 685	1 484	375
40	verheiratet, getrenntlebend	1 000	304	73	16
41	verwitwet	1 000	1 417	318	102
42	geschieden	1 000	719	149	46
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
43	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
44	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
45	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluß ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluß				
46	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
47	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	2 263,4	438,2	105,9
48	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluß				
49	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	1 135,2	292,5	74,1
50	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1996 in				
	Gemeinden mit ...				
	bis unter ... Einwohnern				
51	unter 2 000	Anzahl	-	1 176 776	-
52	2 000 - 5 000	Anzahl	13 698	611 908	-
53	5 000 - 10 000	Anzahl	469 228	546 488	96 033
54	10 000 - 20 000	Anzahl	1 886 662	376 187	410 697
55	20 000 - 50 000	Anzahl	4 173 188	424 923	337 944
56	50 000 - 100 000	Anzahl	3 023 218	301 554	51 911
57	100 000 und mehr	Anzahl	8 381 721	562 731	187 599
58	Einwohner je km ² am 31. 12. 1996	Anzahl	527	202	422
59	Privathaushalte im April 1997 ²⁾	1 000	8 172	1 796	513
	davon mit				
60	1 Person	1 000	2 893	592	193
61	2 Personen	1 000	2 728	596	169
62	3 Personen	1 000	1 210	294	81
63	4 Personen	1 000	946	229	53
64	5 und mehr Personen	1 000	395	84	17
Bevölkerung					
65	Eheschließungen 1996	Anzahl	99 922	22 741	6 181
66	Gerichtliche Ehelösungen 1996	1 000	43	9	3
67	Lebendgeborene 1996	Anzahl	188 493	40 926	9 976
68	Lebendgeborene 1996 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	10,2	9,2
69	Gestorbene 1996 ⁵⁾	Anzahl	194 548	43 752	12 529
70	Gestorbene 1996 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,8	10,9	11,5
71	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1996	Anzahl	-6 055	-2 826	-2 553
72	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1996 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-0,3	-0,7	-2,3
73	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1996	Anzahl	143 426	71 399	12 215
74	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1996	Anzahl	133 997	58 169	12 409
75	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1996 ⁶⁾	Anzahl	169 867	42 841	9 096
76	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1996 ⁶⁾	Anzahl	118 571	30 597	6 535
77	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1996 ⁵⁾	Anzahl	+60 725	+25 474	+2 367
78	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1996 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+3,4	+6,4	+2,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15
6) ohne Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 541	2 709	2 770	2 490	82 069	36
2 236	1 349	1 330	1 238	39 430	37
2 305	1 360	1 441	1 252	42 639	38
1 623	972	1 056	898	31 381	39
43	25	38	28	1 291	40
388	222	214	196	6 283	41
250	141	133	130	3 684	42
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	43
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	44
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	45
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	46
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	47
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	48
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	49
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	50
411 482	733 555	587 054	571 079	6 551 976	51
957 529	343 861	312 954	456 071	7 905 284	52
528 393	146 623	281 621	233 820	8 609 746	53
524 032	225 483	439 240	174 386	11 645 389	54
654 389	604 654	423 450	461 100	14 399 945	55
189 462	141 789	238 573	165 050	7 168 387	56
1 280 415	527 655	459 401	429 613	25 731 435	57
247	133	174	154	230	58
2 059	1 194	1 298	1 084	37 457	59
662	350	462	327	13 259	60
717	422	458	357	12 221	61
372	226	177	213	5 725	62
249	159	143	150	4 537	63
59	38	58	37	1 715	64
bewegung					
15 402	9 534	17 832	8 646	427 297	65
8	3	7	4	176	66
27 006	16 152	28 766	15 265	796 013	67
5,9	5,9	10,5	6,1	9,7	68
55 756	32 639	31 314	28 468	882 843	69
12,2	11,9	11,4	11,4	10,8	70
-28 750	-16 487	-2 548	-13 203	-86 830	71
-6,3	-6,0	-0,9	-5,3	-1,1	72
45 556	32 652	62 603	25 685	1 054 798	73
51 595	37 831	50 329	32 658	1 054 790	74
36 542	15 176	20 443	15 132	959 691	75
21 979	8 818	13 337	7 585	677 494	76
+8 524	+1 179	+19 380	+574	+282 205	77
+1,9	+0,4	+7,1	+0,2	+3,4	78

bis unter 65 Jahren - 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen -

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gesundheits						
79	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1997 ¹⁾	Anzahl	35 879	44 715	17 167	
80	darunter niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	Anzahl	14 976	18 779	6 327	
81	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1997 ¹⁾	Anzahl	7 658	9 539	3 683	
82	Krankenhäuser am 31. 12. 1996	Anzahl	317	406	68	
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1996	Anzahl	67 407	85 609	28 823	
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	63 484	80 175	27 758	
85	Personalkosten in Krankenhäusern 1996	Mill. DM	7 864	9 683	3 889	
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	7 526	9 151	3 759	
87	Sachkosten in Krankenhäusern 1996	Mill. DM	3 441	4 489	1 992	
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	3 361	4 370	1 953	
Bildung						
89	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1996/97	Anzahl	1 236 647	1 377 898	432 400	
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	691 568	847 104	242 429	
91	Sonderschulen	Anzahl	49 647	57 727	13 421	
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	—	—	—	
93	Realschulen	Anzahl	205 711	161 578	32 072	
94	Gymnasien	Anzahl	263 142	300 100	84 364	
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	22 804	9 072	55 827	
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	3 775	2 317	4 287	
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1996/97 ⁴⁾	Anzahl	357 995	363 851	91 974	
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	204 392	279 451	65 311	
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	835	1 383	—	
100	Berufsfachschulen	Anzahl	85 379	20 261	8 050	
101	Fachoberschulen	Anzahl	—	26 705	3 667	
102	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	34 283	—	1 865	
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	17 171	17 928	5 742	
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 935	18 123	7 339	
105	Studierende an Hochschulen im WS 1997/98 ⁹⁾	Anzahl	210 818	238 254	133 722	
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	149 125	179 080	104 902	
108	Kunsthochschulen	Anzahl	3 948	2 599	5 838	
109	Fachhochschulen	Anzahl	50 620	52 572	19 144	
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	7 125	4 003	3 838	
Wahl						
111	Europawahl am 12. 6. 1994	1 000	7 197,5	8 758,6	2 513,1	
112	Wahlberechtigte	%	66,4	56,4	53,5	
	Wahlbeteiligung					
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	42,0	48,9	28,4	
114	SPD	%	26,6	23,7	28,1	
115	GRÜNE	%	13,2	8,7	14,3	
116	F.D.P.	%	5,2	3,3	3,2	
117	sonstige Parteien	%	13,1	15,4	26,0	
	Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998					
118	Wahlberechtigte	1 000	7 256,9	8 875,3	2 442,9	
119	Wahlbeteiligung	%	83,1	79,2	81,1	

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergrärten und Vorklassen; einschl. ten des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 9) vorläufiges Ergebnis –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
6 920	3 162	8 559	21 557	5 862	23 485	79
3 154	1 193	3 131	8 758	2 382	9 909	80
1 827	509	1 693	4 736	1 568	5 487	81
59	15	39	181	37	211	82
16 879	6 683	14 707	41 220	12 590	51 173	83
15 779	.	14 707	37 416	.	46 968	84
1 511	845	1 948	4 746	1 238	6 082	85
1 424	.	1 948	4 361	.	5 660	86
813	355	913	2 268	689	2 577	87
783	.	913	2 189	.	2 479	88
und Kultur						
401 854	74 380	174 615	682 670	289 702	927 416	89
180 685	43 961	74 469	343 729	118 534	601 903	90
17 164	2 698	7 600	20 112	14 477	31 732	91
—	—	2 766	—	8 208	1 049	92
22 468	7 006	9 594	85 091	77 430	112 967	93
67 046	14 658	44 509	162 696	62 263	151 076	94
113 110	4 896	34 712	66 922	8 428	27 245	95
1 381	1 161	965	4 120	362	1 444	96
77 761	25 269	56 317	174 811	70 172	259 940	97
62 478	18 209	36 599	125 580	57 373	173 455	98
—	27	63	222	—	36	99
2 963	4 100	8 745	19 089	6 579	37 945	100
1 983	1 187	1 425	9 824	642	7 174	101
3 880	—	2 255	9 758	3 084	12 842	102
3 128	890	4 673	10 338	2 096	15 729	103
3 329	856	2 557	8)	398	12 759	104
25 338	25 786	67 505	150 955	22 269	156 652	105
—	—	—	17 534	—	—	106
17 036	17 169	50 400	90 689	15 113	117 348	107
544	668	2 051	1 282	402	2 129	108
6 914	7 639	14 355	37 430	6 139	34 358	109
844	310	699	4 020	615	2 817	110
len						
1 932,9	511,5	1 245,0	4 300,9	1 380,5	5 881,3	111
41,5	52,7	51,7	56,4	65,8	52,7	112
23,4	28,0	32,1	37,0	33,6	39,7	113
36,9	40,7	34,6	34,9	22,5	39,6	114
4,6	16,0	18,4	12,2	4,8	9,8	115
2,7	4,6	3,7	4,7	2,3	3,9	116
32,3	10,8	11,1	11,3	36,8	7,0	117
2 032,3	494,8	1 213,8	4 297,2	1 407,7	5 954,6	118
78,1	82,1	81,1	84,2	79,4	83,9	119

schulartenunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schu-
6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die
10) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
79	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1997 ¹⁾ . . .	Anzahl	60 488	12 788	3 971
80	darunter niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	Anzahl	23 327	5 510	1 485
81	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1997 ¹⁾ . . .	Anzahl	12 227	2 514	673
82	Krankenhäuser am 31. 12. 1996	Anzahl	474	117	28
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1996	Anzahl	145 718	28 690	8 499
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	130 606	26 498	.
85	Personalkosten in Krankenhäusern 1996	Mill. DM	15 329	2 999	1 080
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	14 050	2 805	.
87	Sachkosten in Krankenhäusern 1996	Mill. DM	7 185	1 305	446
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. DM	6 880	1 262	.
Bildung					
89	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1996/97	Anzahl	2 215 327	465 946	119 341
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 109 036	263 548	52 869
91	Sonderschulen	Anzahl	86 991	14 305	3 257
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	-	7 944	10 398
93	Realschulen	Anzahl	285 936	63 218	14 346
94	Gymnasien	Anzahl	507 953	105 482	26 678
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	205 065	10 956	11 323
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	20 346	493	470
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1996/97 ⁴⁾	Anzahl	544 914	122 053	36 062
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	295 303	80 330	22 795
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	-	231	22
100	Berufsfachschulen	Anzahl	68 717	16 715	5 023
101	Fachoberschulen	Anzahl	13 810	2 729	3 523
102	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	81 403	3 734	-
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	38 998	11 363	2 403
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	46 683	6 951	2 296
105	Studierende an Hochschulen im WS 1997/98 ¹⁰⁾	Anzahl	519 981	81 073	21 821
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	127 442	-	-
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	Anzahl	287 130	56 950	18 211
108	Kunsthochschulen	Anzahl	5 530	-	551
109	Fachhochschulen	Anzahl	92 661	22 248	2 883
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	7 218	1 875	176
Wah					
111	Europawahl am 12. 6. 1994	1 000	13 105,1	2 980,9	838,9
112	Wahlberechtigte	%	59,5	74,3	74,1
113	Wahlbeteiligung	%	37,0	40,7	35,6
114	Von den gültigen Stimmen entfielen auf	%	40,1	38,2	43,4
115	CDU/CSU	%	11,2	8,7	8,2
116	SPD	%	4,3	4,0	3,7
117	GRÜNE	%	7,4	8,4	9,0
118	F.D.P.	%	.	.	.
119	sonstige Parteien	%	.	.	.
118	Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998	1 000	13 086,4	3 016,0	828,5
119	Wahlberechtigte	%	83,9	83,9	84,8

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 473	7 821	9 507	7 373	282 737	79
5 774	3 211	3 901	3 138	114 955	80
3 657	1 978	2 161	2 114	62 024	81
96	62	102	57	2 269	82
30 787	19 534	16 372	19 052	593 743	83
29 598	.	14 803	18 192	552 149	84
2 769	1 853	1 923	1 641	65 399	85
2 683	.	1 765	1 578	61 624	86
1 635	990	899	937	30 934	87
1 603	.	861	920	30 020	88
und Kultur					
621 085	386 369	309 619	355 490	10 070 759	89
218 695	196 892	164 226	124 591	5 274 239	90
27 747	20 935	12 057	18 696	398 566	91
222 608	1 556	-	122 425	376 954	92
-	72 624	52 911	-	1 202 952	93
149 323	91 310	64 093	86 869	2 181 562	94
942	2 112	15 374	2 616	591 404	95
1 770	940	958	293	45 082	96
158 647	88 661	86 312	87 872	2 602 611	97
118 969	66 609	60 599	63 137	1 730 590	98
-	-	32	-	2 851	99
10 304	10 440	10 344	15 366	330 020	100
4 804	1 239	1 059	1 908	81 679	101
6 831	2 932	5 803	2 912	171 582	102
7 077	4 642	4 473	4 549	151 200	103
10 662	2 799	4 002	- ⁸⁾	134 689 ⁹⁾	104
72 574	30 687	44 366	30 957	1 832 758	105
-	-	-	-	144 976	106
50 148	18 075	25 831	22 245	1 219 452	107
2 347	858	483	714	29 944	108
18 730	10 645	16 030	7 449	399 817	109
1 349	1 109	2 022	549	38 569	110
len					
3 594,8	2 162,8	2 110,5	1 959,5	60 473,9	111
70,2	66,1	51,3	71,9	60,0	112
39,2	30,1	40,6	35,8	38,8	113
21,0	27,9	35,5	26,0	32,2	114
5,6	5,7	11,9	6,0	10,1	115
3,8	4,7	3,8	4,3	4,1	116
30,3	31,6	8,2	27,9	14,9	117
3 602,5	2 149,8	2 136,0	1 968,0	60 762,8	118
81,6	77,1	82,4	82,3	82,2	119

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen
 jahr – 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen, Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienst-
 9) ohne Hessen und Thüringen – 10) vorläufiges Ergebnis – 11) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hoch-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	noch: Wahl					
	Noch: Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
120	SPD	%	35,6	34,4	37,8	
121	CDU/CSU	%	37,8	47,7	23,7	
122	GRÜNE	%	9,2	5,9	11,3	
123	F.D.P.	%	8,8	5,1	4,9	
124	PDS	%	1,0	0,7	13,4	
125	sonstige Parteien	%	7,6	6,2	8,9	
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien					
126	Datum der letzten Landtagswahlen		24. 3. 1996	13. 9. 1998	22. 10. 1995	
127	Wahlberechtigte	1 000	7 189,9	8 846,1	2 479,7	
128	Wahlbeteiligung	%	67,6	69,8	68,6	
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf					
129	SPD	%	25,1	28,1	23,6	
130	CDU, in Bayern CSU	%	41,3	54,1	37,4	
131	F.D.P.	%	9,6	1,6	2,5	
132	GRÜNE	%	12,1	5,9	13,2	
133	PDS	%	—	—	14,6	
134	sonstige Parteien	%	11,9	10,2	8,8	
	Erwerbs					
135	Erwerbstätige im April 1997	1 000	4 769	5 701	1 530	
136	weiblich	1 000	2 046	2 438	701	
	nach Wirtschaftsbereichen					
137	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	123	222	8	
138	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 959	2 069	354	
139	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	952	1 277	351	
140	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 737	2 134	817	
	nach Stellung im Beruf					
141	Selbständige	1 000	485	670	176	
142	mithelfende Familienangehörige	1 000	61	119	/	
143	Beamtinnen und Beamte, Angestellte ⁵⁾	1 000	2 540	2 944	935	
144	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 685	1 969	415	
145	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 1997	1 000	3 661,2	4 169,0	775,2	383,7
146	und zwar					
146	Frauen	1 000	1 583,7	1 831,1	375,9	189,0
147	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	458,1	383,1	74,3	
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 1998 ⁷⁾					
148	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	337 871	376 688	269 712	
	und zwar					
149	Männer	Anzahl	179 049	193 982	150 273	
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	77 741	60 281	43 925	
151	Schwerbehinderte	Anzahl	19 313	21 808	10 453	
152	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	8 099	12 175	6 867	
153	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	40 185	50 230	13 366	
154	Arbeitslosenquote ⁸⁾	%	7,6	7,3	17,7	
	und zwar der					
155	Männer	%	7,3	6,9	19,1	
156	Frauen	%	8,0	7,9	16,2	
157	Ausländerinnen und Ausländer	%	14,0	13,0	32,6	
158	offene Stellen	Anzahl	71 463	74 373	10 014	

1) Bayern: gültige Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen abhängigen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
43,5	50,2	45,7	41,6	35,3	49,4	120
20,8	25,4	30,0	34,7	29,3	34,1	121
3,6	11,3	10,8	8,2	2,9	5,9	122
2,8	5,9	6,5	7,9	2,2	6,4	123
20,3	2,4	2,3	1,5	23,6	1,0	124
9,0	4,8	4,7	6,1	6,7	3,2	125
11. 9. 1994	14. 5. 1995	21. 9. 1997	19. 2. 1995	27. 9. 1998	1. 3. 1998	126
1 933,7	507,1	1 211,3	4 275,0	1 404,6	5 929,3	127
56,3	68,6	68,7	66,3	79,4	73,8	128
54,1	33,4	36,2	38,0	36,6	47,9	129
18,7	32,6	30,7	39,2	32,3	35,9	130
2,2	3,4	3,5	7,4	1,9	4,9	131
2,9	13,1	13,9 ²⁾	11,2	2,1	7,0	132
18,7	2,4	0,7 ³⁾	–	25,5	–	133
3,3	15,2	15,0 ⁴⁾	4,2	1,6	4,3	134
tätigkeit						
1 115	277	766	2 658	777	3 358	135
495	121	350	1 127	343	1 406	136
56	/	8	50	50	146	137
370	88	169	837	229	1 067	138
248	76	224	649	179	807	139
442	110	365	1 122	319	1 338	140
86	25	89	286	56	331	141
/	/	/	32	/	39	142
572	152	494	1 555	396	1 805	143
456	99	180	784	324	1 184	144
854,8	282,6	732,3	2 096,9	615,5	2 340,1	145
392,8	116,7	328,3	899,5	290,2	1 015,0	146
.	17,9	63,7	230,2	.	110,5	147
211 140	46 228	89 674	250 226	160 521	390 436	148
95 668	27 603	53 594	140 087	73 175	211 469	149
2 421	7 431	19 053	53 056	1 681	42 653	150
5 310	1 784	3 722	14 644	3 454	18 066	151
6 728	815	2 128	6 877	6 322	11 169	152
5 220	3 868	6 837	27 802	3 207	43 034	153
17,9	16,6	12,5	9,8	19,2	12,0	154
15,7	17,9	14,3	10,0	16,9	11,6	155
20,3	14,9	10,6	9,7	21,7	12,6	156
30,8	28,5	22,3	17,8	37,4	26,5	157
12 099	3 970	7 180	27 630	10 390	46 224	158

Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – 3) PDS/Linke Liste – 4) darunter: DYU 4,9 % – 5) einschl. Auszubildender in Ausbildungsberufen – 7) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1998 – 8) bezogen auf die

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Wah
	Noch: Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998				
120	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf	%			
121	SPD	%	46,9	41,3	52,4
122	CDU/CSU	%	33,8	39,1	31,8
123	GRÜNE	%	6,9	6,1	5,5
124	F.D.P.	%	7,3	7,1	4,7
125	PDS	%	1,2	1,0	1,0
	sonstige Parteien	%	3,9	5,4	4,6
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
126	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14. 5. 1995	24. 3. 1996	16. 10. 1994
127	Wahlberechtigte	1 000	13 042,0	2 987,1	835,7
128	Wahlbeteiligung	%	64,0	70,8	83,5
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf	%			
129	SPD	%	46,0	39,8	49,4
130	CDU, in Bayern CSU	%	37,7	38,7	38,6
131	F.D.P.	%	4,0	8,9	2,1
132	GRÜNE	%	10,0	6,9	5,5
133	PDS	%	-	-	-
134	sonstige Parteien	%	2,3	5,7	4,4
					Erwerbs
135	Erwerbstätige im April 1997	1 000	7 392	1 710	414
136	weiblich	1 000	3 007	700	168
	nach Wirtschaftsbereichen				
137	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	142	54	5
138	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 613	625	128
139	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 713	372	101
140	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 925	658	179
	nach Stellung im Beruf				
141	Selbständige	1 000	677	166	39
142	mithelfende Familienangehörige	1 000	56	18	/
143	Beamten und Beamte, Angestellte ²⁾	1 000	4 215	906	225
144	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	1 000	2 443	620	148
145	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 1997	1 000	5 741,0	1 157,6	339,3
146	und zwar				
147	Frauen	1 000	2 373,7	499,5	135,5
	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	521,0	78,2	29,6
148	Arbeitsmarktlage Ende Juli 1998 ⁴⁾				
	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	847 194	152 306	51 950
	und zwar				
149	Männer	Anzahl	480 591	83 256	31 269
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	150 687	18 500	5 553
151	Schwerbehinderte	Anzahl	54 746	9 544	4 024
152	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	23 739	5 580	1 455
153	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	82 000	18 499	4 938
154	Arbeitslosenquote ⁵⁾	%	11,5	9,4	12,4
	und zwar der				
155	Männer	%	11,5	9,0	12,6
156	Frauen	%	11,6	10,0	12,0
157	Ausländerinnen und Ausländer	%	21,5	17,6	25,2
158	offene Stellen	Anzahl	90 959	32 461	5 955

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsstellen – 3) Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1998 – 4) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 5) Bundesgebiet West –

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
29,1	38,1	45,4	34,5	40,9	120
32,7	27,2	35,7	28,9	35,1	121
4,4	3,3	6,5	3,8	6,7	122
3,6	4,1	7,6	3,4	6,2	123
20,0	20,7	1,5	21,2	5,1	124
10,2	6,6	3,3	8,3	6,0	125
11. 9. 1994	26. 4. 1998	24. 3. 1996	16. 10. 1994	x	126
3 586,2	2 148,4	2 112,5	1 953,0	x	127
58,4	71,5	71,8	74,8	x	128
16,6	35,9	39,8	29,6	x	129
58,1	22,0	37,2	42,6	x	130
1,7	4,2	5,7	3,2	x	131
4,1	3,2	8,1	4,5	x	132
16,5	19,6	-	16,6	x	133
2,9	15,0	9,1	3,6	x	134
tätigkeit					
1 921	1 105	1 230	1 082	35 805	135
853	494	520	487	15 256	136
57	48	38	39	1 049	137
713	375	319	373	12 287	138
427	244	335	230	8 185	139
724	438	538	440	14 284	140
155	78	128	83	3 528	141
6	/	11	/	360	142
882	555	736	532	19 441	143
877	470	356	466	12 476	144
1 589,2	902,5	801,0	837,7	27 279,6	145
737,0	426,8	366,6	393,6	11 954,9	146
.	.	35,2	.	2 001,9 ¹⁾	147
366 004	265 018	123 859	195 637	2 818 152 ⁶⁾	1 316 312 ⁷⁾ 148
158 089	118 027	71 610	84 991	1 558 988 ⁶⁾	593 745 ⁷⁾ 149
5 405	3 609	11 406	2 291	477 063 ⁶⁾	28 630 ⁷⁾ 150
7 652	7 563	5 935	5 033	160 064 ⁶⁾	32 987 ⁷⁾ 151
12 234	9 505	4 148	7 549	79 784 ⁶⁾	45 606 ⁷⁾ 152
12 871	5 928	13 674	6 457	299 826 ⁶⁾	38 290 ⁷⁾ 153
18,0	21,1	10,8	17,1	10,1 ⁶⁾	18,6 ⁷⁾ 154
15,1	18,3	11,4	14,3	10,1 ⁶⁾	16,3 ⁷⁾ 155
21,1	24,2	10,0	20,1	10,2 ⁶⁾	21,1 ⁷⁾ 156
30,0	40,5	23,7	33,3	18,4 ⁶⁾	. ⁷⁾ 157
27 734	16 674	11 763	17 837	378 361 ⁶⁾	88 355 ⁷⁾ 158

berufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 4) Quelle: Amtliche Nachrichten der
7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Land
159	Landwirtschaftliche Betriebe 1997 ¹⁾	Anzahl	80 789	174 375		80
160	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1997 ¹⁾	1 000 ha	1 440,3	3 335,1		2,1
161	davon mit ... bis unter ... ha					
162	1 – 2 Betriebe	Anzahl	13 584	16 347		18
	LF	1 000 ha	19,2	22,9		0
163	2 – 5 Betriebe	Anzahl	15 773	25 475		13
164	LF	1 000 ha	51,5	87,3		0
165	5 – 10 Betriebe	Anzahl	13 598	32 526		8,0
166	LF	1 000 ha	98,6	235,7		0,1
167	10 – 20 Betriebe	Anzahl	14 549	40 471		.
168	LF	1 000 ha	210,4	592,5		.
169	20 – 50 Betriebe	Anzahl	16 632	47 632		.
170	LF	1 000 ha	526,0	1 466,1		.
171	50 – 100 Betriebe	Anzahl	5 496	10 174		.
172	LF	1 000 ha	369,4	665,6		.
173	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 157	1 750		.
174	LF	1 000 ha	165,3	265,0		.
175	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1995	1 000	295,5	637,1		.
176	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	282,5	622,6		.
177	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 1997	1 000 ha	1 469,6	3 366,7		2,3
178	darunter					
179	Dauergrünland	1 000 ha	580,1	1 216,2		0,6
	%		39,5	36,1		26,1
180	Ackerland	1 000 ha	836,3	2 129,8		1,6
181	%		56,9	63,3		69,6
182	darunter					
183	Getreidefläche	1 000 ha	572,8	1 266,9		1,0
	%		68,5	59,5		62,5
184	Hackfruchtfläche	1 000 ha	32,3	137,7		0
185	%		3,9	6,5		0
186	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	115,5	448,6		0,2
187	%		13,8	21,1		12,5
188	Getreideernte 1997	1 000 t	3 608	7 634		.
189	Kartoffelernte 1997	1 000 t	270	2 156		.
190	Zuckerrübenerte 1997	1 000 t	1 249	4 602		.
	Viehbestände am 3. Dezember 1997					
191	Rinder	1 000	1 327,1	4 125,9		1,0
192	darunter Milchkühe	1 000	465,7	1 513,4		0,6
193	Schweine	1 000	2 275,8	3 650,5		1,2
	Milcherzeugung 1997					
194	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 472	7 676		.
195	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 063	4 925		.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1997					
196	Rindfleisch	1 000 t	202,5	398,8		0,1
197	Kalbfleisch	1 000 t	5,6	8,9		0
198	Schweinefleisch ⁴⁾	1 000 t	266,0	476,0		0,3

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); für Bremen und Hamburg: Ergebnis von 1995
bers/der Betriebsinhaberin beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind); ständige familien
dige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha
lichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
7 471	299	983	34 067	5 120	75 188	159
1 345,1	9,4	13,9	771,5	1 346,8	2 682,2	160
1 136	30	330	3 801	484	8 809	161
1,6	0	0,4	5,4	0,6	11,9	162
1 287	60	229	6 711	668	10 031	163
4,1	0,2	0,7	22,3	2,1	32,3	164
794	27	101	5 725	408	7 792	165
5,7	0,2	0,7	41,0	3,0	55,5	166
836	.	127	6 139	497	9 200	167
12,1	.	1,8	88,6	7,1	135,0	168
917	.	.	7 325	590	19 765	169
29,4	.	.	234,0	19,1	672,3	170
557	69	.	3 332	401	14 678	171
40,2	4,6	.	229,3	28,8	1 023,7	172
1 944	.	17	1 034	2 072	4 913	173
1 251,9	.	2,4	151,0	1 286,1	751,6	174
37,8	.	.	125,6	29,3	268,4	175
14,5	.	.	121,0	9,6	253,7	176
1 354,6	9,4	14,1	775,3	1 348,0	2 696,5	177
301,2	7,6	6,2	272,7	282,6	898,1	178
22,2	80,9	44,0	35,2	21,0	33,3	179
1 046,5	1,8	6,2	496,1	1 061,8	1 777,6	180
77,3	19,1	44,0	64,0	78,8	65,9	181
548,3	0,9	2,3	334,8	568,5	1 043,6	182
52,4	50,0	37,1	67,5	53,5	58,7	183
28,2	0	0	27,3	50,9	262,5	184
2,7	0	0	5,5	4,8	14,8	185
173,5	0,5	0,9	40,2	120,7	268,8	186
16,6	27,8	14,5	8,1	11,4	15,1	187
2 545	.	.	2 157	3 859	7 364	188
438	.	.	208	507	5 335	189
515	.	.	1 024	1 515	6 575	190
694,2	12,8	8,7	575,2	611,5	2 884,6	191
221,8	3,7	1,5	176,6	226,0	827,3	192
736,2	2,0	3,3	883,5	601,1	7 120,5	193
1 334	.	.	1 047	1 383	5 330	194
5 851	.	.	5 749	6 012	6 308	195
20,3	23,1	1,9	35,6	41,6	206,0	196
0,7	0,9	0	0,4	0	14,2	197
104,9	23,3	0,9	108,6	44,7	842,1	198

– 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber/-in und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt und nichtstn-Betriebsfläche sowie unter 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittsentsprechen – 4) nur gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Land					
159	Landwirtschaftliche Betriebe 1997 ¹⁾	Anzahl	66 897	34 777	2 198
160	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1997 ¹⁾	1 000 ha	1 546,3	714,2	74,6
161	davon mit ... bis unter ... ha				
162	1 – 2	Betriebe LF	Anzahl 1 000 ha	9 643 13,1	6 079 8,5
163	2 – 5	Betriebe	Anzahl	12 029	7 725
164	LF	1 000 ha	38,7	25,1	1,5
165	5 – 10	Betriebe	Anzahl	8 492	5 629
166	LF	1 000 ha	60,9	40,1	1,9
167	10 – 20	Betriebe	Anzahl	10 210	4 986
168	LF	1 000 ha	148,7	71,0	4,1
169	20 – 50	Betriebe	Anzahl	17 515	6 122
170	LF	1 000 ha	577,5	199,1	13,4
171	50 – 100	Betriebe	Anzahl	7 631	3 155
172	LF	1 000 ha	510,2	220,0	23,0
173	100 und mehr	Betriebe	Anzahl	1 377	1 081
174	LF	1 000 ha	197,3	150,3	30,4
175	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1995	1 000	225,3	122,3	7,0
176	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	213,4	118,1	6,4
177	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1997	1 000 ha	1 554,1	721,3	75,3
178	darunter Dauergrünland	1 000 ha	448,7	245,6	35,9
179	%	%	28,9	34,0	47,7
180	Ackerland	1 000 ha	1 091,9	401,1	38,8
181	%	%	70,3	55,6	51,5
182	darunter Getreidefläche	1 000 ha	684,2	272,5	26,9
183	%	%	62,7	67,9	69,3
184	Hackfruchtfläche	1 000 ha	107,5	34,4	0,3
185	%	%	9,8	8,6	0,8
186	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	172,5	30,5	5,6
187	%	%	15,8	7,6	14,4
188	Getreideernte 1997	1 000 t	5 244	1 627	154
189	Kartoffelernte 1997	1 000 t	1 204	339	8
190	Zuckerrübenenernte 1997	1 000 t	4 205	1 188	–
191	Viehbestände am 3. Dezember 1997				
192	Rinder	1 000	1 634,1	470,3	62,2
193	darunter Milchkühe	1 000	451,2	142,0	16,5
194	Schweine	1 000	5 800,7	399,7	24,6
195	Milcherzeugung 1997				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 736	802	91
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 991	5 537	5 299
198	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1997				
199	Rindfleisch	1 000 t	229,7	40,2	2,7
200	Kalbfleisch	1 000 t	26,4	0,4	0,1
201	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 039,8	110,0	2,3

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) – 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber/-in und deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des samt) – 3) einschl. Stadtstaaten – 4) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha wirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 5) Im Gegensatz zu den fabriken. – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 125	5 253	24 230	5 269	525 121	159
900,4	1 172,7	1 045,9	800,4	17 200,8	160
1 424	650	3 333	827	66 737	161
2,0	0,9	4,6	1,2	92,6	162
1 802	765	3 535	1 363	87 914	163
5,8	2,4	11,2	4,5	289,7	164
1 049	408	2 439	720	79 994	165
7,6	2,9	17,1	5,1	576,2	166
1 081	469	2 063	.	91 559	167
15,5	6,7	29,9	.	1 332,3	168
900	563	4 633	.	123 637	169
28,3	18,6	162,1	.	3 965,5	170
601	471	5 716	297	52 968	171
43,5	34,6	407,2	21,7	3 626,5	172
1 268	1 927	2 511	.	22 312	173
797,8	1 106,6	413,9	.	7 318,0	174
44,6	28,9	71,7	32,0	1 932,9 ³⁾	175
20,1	10,1	64,5	12,3	1 754,8 ³⁾	176
908,3	1 179,5	1 047,7	804,4	17 327,1	177
183,8	165,5	446,5	176,9	5 268,4	178
20,2	14,0	42,6	22,0	30,4	179
717,8	1 009,8	590,8	623,7	11 831,6	180
79,0	85,6	56,4	77,5	68,3	181
399,2	602,8	309,0	380,5	7 014,1	182
55,6	59,7	52,3	61,0	59,3	183
27,1	76,5	21,6	18,3	824,6	184
3,8	7,6	3,7	2,9	7,0	185
121,2	86,2	125,3	81,8	1 792,4	186
16,9	8,5	21,2	13,1	15,1	187
2 440	3 861	2 589	2 376	45 486	188
276	562	193	162	11 659	189
865	2 799	796	619	25 769 ⁵⁾	190
617,9	420,6	1 336,0	445,1	15 227,2	191
250,0	166,5	401,8	161,7	5 026,2	192
581,8	745,9	1 308,3	660,1	24 795,2	193
1 454	1 049	2 347	945	28 702	194
5 831	6 257	5 697	5 789	5 575	195
25,4	10,0	130,9	20,5	1 389,5	196
0,5	0	1,1	0,2	59,5	197
67,4	169,4	114,8	108,6	3 479,0	198

Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt (in Betrieben, Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insge- Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen land- Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich hier um die angelieferten Mengen an die Zucker-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Unternehmen						
199	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217	.
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
200	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	5 181	3 515	545	.
201	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95	.
202	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984	.
203	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500	.
204	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703	.
205	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483	.
206	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058	.
207	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578	.
208	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800	.
209	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471	.
210	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1997	Anzahl	2 452	3 397	1 901	.
Produzierendes						
	Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
211	Betriebe 1996 (MD)	Anzahl	8 580	8 306	1 020	.
212	Betriebe 1997 (MD)	Anzahl	8 408	8 013	942	.
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1997 ⁶⁾	Anzahl	1 209 776	1 168 301	125 383	.
	davon					
214	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	468 186	492 552	51 563	.
215	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	510 059	403 912	31 772	.
216	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	67 902	71 586	4 758	.
217	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	163 629	200 250	37 288	.
	davon im Wirtschaftszweig					
218	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 360	7 239	.	.
	davon					
219	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	152	.	.
220	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 086	.	.
	davon					
221	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-	.
222	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 086	.	.
223	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 205 415	1 161 062	.	.
	davon					
224	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	58 732	89 917	17 249	.
	davon					
225	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	87 117	14 202	.
226	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 800	3 046	.
227	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	48 172	51 970	2 328	.
	davon					
228	Textilgewerbe	Anzahl	27 418	25 610	935	.
229	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	20 753	26 360	1 392	.
330	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 477	.	.
231	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	22 422	22 589	728	.
232	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	77 745	75 453	16 210	.
	davon					
233	Papiergewerbe	Anzahl	31 745	22 461	3 170	.
234	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	46 001	52 992	13 041	.

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 5) und und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	199
.	181	306	3 076	.	4 203	200
.	31	39	399	.	831	201
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	202
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	203
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	204
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	205
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	206
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	207
.	592	1 776	6 681	.	9 102	208
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	209
1 319	201	579	2 001	741	1 992	210
Gewerbe						
960	338	610	3 376	523	3 925	211
988	331	589	3 225	501	3 835	212
91 201	66 095	106 329	477 783	43 603	539 521	213
49 249	.	37 556	215 937	11 156	225 107	214
25 938	.	42 352	156 385	16 732	193 067	215
2 917	.	2 056	20 408	1 695	24 039	216
13 097	.	24 365	85 055	14 020	97 307	217
10 500	-	.	1 823	.	10 008	218
.	-	.	.	.	6 895	219
.	-	.	.	.	3 113	220
-	-	-	-	-	-	221
.	-	.	.	.	3 113	222
80 700	66 095	.	475 960	.	529 513	223
9 568	12 330	11 103	32 191	12 025	71 353	224
9 568	.	.	32 191	12 025	.	225
1 322	1 382	431	10 395	.	13 945	226
620	.	.	6 453	.	8 123	227
703	.	.	3 943	.	5 822	228
.	-	-	3 524	.	1 054	229
2 925	740	398	6 806	1 121	9 772	230
5 376	2 673	9 805	31 031	2 492	36 611	231
2 655	.	594	9 187	.	16 538	232
2 721	.	9 211	21 844	.	20 073	233
						234

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen Ländern mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
199	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
200	davon in der Wirtschaftsabteilung				
201	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
204	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
205	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
206	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen				
209	und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
208	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
209	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
210	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1997	Anzahl	5 369	990	354
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau				
	und Gewinnung von Steinen und Erden				
211	Betriebe 1996 (MD)	Anzahl	10 362	2 195	530
212	Betriebe 1997 (MD)	Anzahl	10 054	2 156	519
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1997 ⁷⁾	Anzahl	1 520 595	306 159	105 554
	davon				
214	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	167 967	63 645
215	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	75 345	29 967
216	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	9 889	1 952
217	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	52 958	9 990
	davon im Wirtschaftszweig				
218	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	83 027	2 182	13 659
	davon				
219	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung				
	von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran-				
	und Thoriumerze	Anzahl	79 041	.	13 350
220	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen				
	und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 986	.	309
	davon				
221	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
222	Gewinnung von Steinen und Erden,				
	sonstiger Bergbau	Anzahl	3 986	.	309
223	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 437 567	303 977	91 895
	davon				
224	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	102 873	21 431	7 281
	davon				
225	Ernährungsgewerbe	Anzahl	101 726	19 994	7 281
226	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 147	1 437	-
227	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	58 495	.	1 111
	davon				
228	Textilgewerbe	Anzahl	40 653	.	569
229	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	17 842	1 467	542
330	Ledergerberei	Anzahl	4 697	7 033	-
231	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	26 411	8 889	1 211
232	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	92 629	18 391	2 640
	davon				
233	Papiergewerbe	Anzahl	39 624	9 838	190
234	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe,				
	Vervielfältigung von bespielten Ton-,				
	Bild- und Datenträgern	Anzahl	53 005	8 553	2 450

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale in den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 7) Betriebe von Unternehmen mit

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	199
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	200
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	201
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	202
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	203
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	204
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	205
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	206
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	207
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	208
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	209
2 630	1 327	783	1 438	27 474	210
Gewerbe					
2 526	1 222	1 455	1 396	47 322	211
2 436	1 223	1 438	1 374	46 033	212
197 751	102 630	142 906	107 300	6 310 885	213
85 165	48 352	54 693	48 283	2 874 119	214
66 262	30 485	53 398	27 477	2 101 776	215
6 630	2 879	4 567	9 205	308 428	216
39 694	20 914	30 249	22 335	1 026 563	217
7 461	4 045	984	1 420	147 939	218
4 434	2 497	146	.	117 531	219
3 027	1 547	838	.	30 408	220
—	—	—	—	—	221
3 027	1 547	838	.	30 408	222
190 291	98 585	141 922	105 880	6 162 946	223
19 686	.	19 360	.	515 089	224
.	17 004	.	12 313	502 120	225
15 297	.	2 060	3 986	12 969	226
.	.	.	.	215 961	227
11 932	.	1 643	3 076	131 624	228
3 366	148	417	910	84 338	229
.	173	—	.	28 916	330
3 765	2 005	2 899	3 030	115 711	231
11 190	3 546	15 952	5 134	406 878	232
4 566	704	4 410	1 716	148 282	233
6 624	2 841	11 542	3 419	258 596	234

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) und freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse, im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ) 93

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Produzierendes						
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1997 noch: Verarbeitendes Gewerbe						
235	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl		1 891		—
236	chemische Industrie	Anzahl	59 590	61 133		11 603
237	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	59 650	65 487		4 060
238	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	26 756	66 227		2 840
239	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	133 162	92 055		11 681
240	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	23 003	24 033		1 425
241	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	110 158	68 022		10 257
242	Maschinenbau	Anzahl	263 855	188 388		13 915
243	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	198 994	213 554		35 313
244	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	11 965	14 241		815
245	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	Anzahl	86 798	117 329		22 161
246	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	37 670	41 790		6 998
247	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	62 561	40 194		5 338
248	Fahrzeugbau	Anzahl	200 913	174 322		7 784
249	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	194 111	145 483		4 459
250	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 802	28 840		3 325
251	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	49 689	51 599		1 439
252	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	49 062	50 892		859
253	Recycling	Anzahl	626	707		580
254	Betriebe 1997 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 408	8 013		942
255	Beschäftigte 1997 (MD) ¹⁾	1 000	1 210	1 168		125
256	darunter Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	745	732		71
257	Geleistete Arbeiterstunden 1997	Mill.	1 142	1 118		109
258	Lohnsumme 1997	Mill. DM	40 791	37 280		3 796
259	Gehaltssumme 1997	Mill. DM	41 117	38 131		4 709
260	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1997	Mill. DM	374 686	391 741		59 602
261	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	134 901	142 598		10 605
262	Investitionen 1996 ²⁾	1 000 DM	14 794 527	14 857 150		1 726 106
Bauhauptgewerbe 1997 ³⁾ (Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)						
263	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 816	15 534		3 737
264	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	123,1	188,3		46,8
265	darunter Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾	1 000	94,6	141,8		34,8
266	darunter Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	61,8	100,4		23,7
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	144	226		53
268	Lohnsumme	Mill. DM	4 705	7 043		1 669

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für die monatlichen erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
		6 751	799	-	1 942	235
5 202	1 088	7 906	71 023	524	25 478	236
3 417	326	5 996	36 248	1 559	40 431	237
7 628	904	1 391	12 869	2 983	23 621	238
13 346	.	.	52 887	4 221	56 418	239
5 479	.	.	12 740	197	21 589	240
7 867	1 814	3 078	40 147	4 024	34 829	241
6 697	5 488	16 862	64 992	2 878	51 662	242
.	8 510	14 903	67 663	.	54 713	243
.	.	.	1 566	...	802	244
3 337	.	.	25 585	2 478	30 787	245
1 200	.	.	9 596	.	10 800	246
2 173	4 359	.	30 916	.	12 323	247
12 841	24 727	20 731	71 835	9 378	125 367	248
.	.	3 197	60 858	1 062	107 266	249
.	.	17 535	10 977	8 316	18 101	250
3 096	.	2 036	13 697	2 027	17 148	251
.	.	.	13 178	1 838	15 878	252
.	.	.	519	190	1 270	253
988	331	589	3 225	501	3 835	254
91	66	106	478	44	540	255
61	42	48	285	31	372	256
100	71	75	438	50	582	257
2 554	2 474	2 945	15 377	1 186	20 139	258
1 981	2 146	5 355	16 881	747	13 945	259
25 873	32 121	118 563	152 837	11 937	206 993	260
3 242	15 357	16 176	49 865	1 552	70 691	261
2 744 698	732 031	1 341 999	6 801 848	1 126 530	8 613 592	262
3 493	320	1 169	4 803	1 762	6 836	263
69,7	7,4	17,2	70,4	46,2	107,9	264
57,4	5,8	12,0	52,0	38,9	84,7	265
39,1	4,4	9,4	37,0	27,4	60,4	266
89	9	19	78	57	133	267
2 155	310	662	2 528	1 402	4 240	268

das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. - 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30.6.1997 -

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1997 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
235	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	4 513		683
236	chemische Industrie	Anzahl	151 413	67 445	891
237	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	71 429	23 006	5 460
238	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	46 112	20 731	4 226
239	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	319 798	34 670	26 691
240	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	131 972	8 788	15 585
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	187 826	25 883	11 107
243	Maschinenbau	Anzahl	237 587	34 816	15 082
	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	153 464	19 051	7 657
244	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	9 920	2 835	-
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	Anzahl	104 606	8 562	4 764
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	15 748	2 342	458
248	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	23 190	5 312	2 435
249	Fahrzeugbau	Anzahl	104 008	32 214	17 863
250	davon				
251	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	88 923	30 316	17 392
	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	15 085	1 898	471
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	64 139	11 659	1 100
253	davon				
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	63 853	11 158	995
	Recycling	Anzahl	285	502	105
254	Betriebe 1997 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 054	2 156	519
255	Beschäftigte 1997 (MD) ¹⁾	1 000	1 521	306	106
256	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	986	197	79
258	Geleistete Arbeitsstunden 1997	Mill.	1 543	313	121
259	Lohnsumme 1997	Mill. DM	53 689	10 676	4 426
260	Gehaltsumme 1997	Mill. DM	46 076	9 274	2 083
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1997	Mill. DM	521 339	110 757	30 960
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	163 495	46 587	11 556
	Investitionen 1996 ²⁾	1 000 DM	19 222 548	4 472 210	1 186 762
	Bauhauptgewerbe 1997 ³⁾ (Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
263	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	12 099	3 438	837
264	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	188,7	47,6	12,8
265	darunter				
	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾	1 000	144,3	36,7	10,1
266	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	106,0	25,5	6,3
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	225	57	15
	Lohnsumme	Mill. DM	7 433	1 847	480

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für die monatlichen erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk, Dies schließt
 4) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 5) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
.	1 394	896	–	22 854	235
8 649	13 130	12 038	3 433	500 546	236
7 410	4 009	6 949	7 543	342 978	237
14 130	9 468	6 834	10 702	257 420	238
27 877	18 400	10 669	13 604	829 672	239
7 261	5 972	985	2 706	271 035	240
20 616	12 429	9 684	10 898	558 637	241
30 590	10 913	25 137	12 688	981 548	242
23 976	.	23 272	17 631	856 310	243
745	.	715	913	45 519	244
13 246	4 462	4 685	7 938	446 003	245
5 795	370	5 448	3 034	145 772	246
4 190	1 742	12 424	5 746	219 017	247
19 042	8 269	13 196	6 817	849 306	248
10 647	1 834	4 020	5 816	695 806	249
8 395	6 435	9 175	1 001	153 500	250
7 728	3 221	2 660	7 737	239 756	251
7 265	2 732	2 304	7 400	232 236	252
463	489	357	337	7 520	253
2 436	1 223	1 438	1 374	46 033	254
198	103	143	107	6 311	255
138	69	89	77	4 021	256
230	117	142	132	6 283	257
5 218	2 696	4 638	2 808	210 694	258
3 568	1 889	4 359	1 692	193 952	259
45 170	27 787	49 737	26 101	2 186 204	260
6 708	3 560	14 861	5 012	696 767	261
5 401 433	4 125 877	1 507 529	1 775 523	90 430 363	262
5 362	3 634	3 552	2 663	77 055	263
120,7	76,7	40,1	57,7	1 221,3	264
98,6	63,3	30,7	47,4	953,2	265
67,6	42,8	21,1	33,6	666,5	266
151	100	49	74	1 480	267
3 661	2 357	1 514	1 744	43 749	268

das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1997 –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	noch: Produzierendes					
	Noch: Bauhauptgewerbe 1997 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
269	Gehaltssumme	Mill. DM	1 593	2 249	708	
270	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	21 094	33 312	10 873	
	darunter im					
271	Wohnungsbau	Mill. DM	8 974	13 074	3 270	
272	gewerblichen Bau	Mill. DM	6 306	10 522	4 922	
273	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	5 814	9 717	2 681	
	davon					
274	Hochbau	Mill. DM	1 115	2 415	965	
275	Straßenbau	Mill. DM	2 272	3 195	588	
276	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	2 427	4 107	1 129	
	Ausbaugewerbe 1997 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
277	Betriebe am 30. 6. 1997	Anzahl	1 096	1 465	575	
278	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	48	62	26	
279	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	56	76	31	
280	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	2 729	2 976	1 274	
281	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	8 646	9 805	4 708	
	Bautätigkeit und					
282	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1996	Anzahl	66 421	78 654	26 445	
283	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1996	Anzahl	128 687	167 955	48 790	
284	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1996	Anzahl	22 836	34 125	3 946	
285	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	16 955	29 364	2 449	
286	Fertiggestellte Wohnungen ⁴⁾⁵⁾ 1996	Anzahl	67 538	78 870	20 179	
287	Fertiggestellte Wohnräume ⁴⁾⁵⁾ 1996	Anzahl	278 890	351 358	76 706	
288	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1996	1 000	2 064	2 545	280	
289	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1996	1 000	4 477	5 285	1 792	
	Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993					
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
290	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435	
291	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402	
292	Umsatz 1992	Mill. DM	123 926	160 645	30 607	
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
293	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031	
294	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200	
295	Umsatz 1992	Mill. DM	2 076	2 577	724	
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
296	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426	
297	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636	
298	Umsatz 1992	Mill. DM	84 400	110 703	30 870	
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
299	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528	
300	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559	
301	Umsatz 1992	Mill. DM	33 226	39 377	6 283	
	Gastgewerbe					
302	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155	
303	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401	
304	Umsatz 1992	Mill. DM	11 378	18 493	4 570	

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. – 7) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
622	104	358	1 101	379	1 233	269
11 126	1 554	4 380	12 905	7 005	18 892	270
4 184	295	1 188	4 211	2 800	7 865	271
4 026	791	1 963	5 058	2 246	5 827	272
2 917	467	1 229	3 636	1 960	5 201	273
697	136	300	708	545	1 197	274
1 228	148	352	1 336	798	1 932	275
993	183	577	1 593	617	2 071	276
635	82	291	639	433	889	277
23	4	12	28	15	34	278
31	5	15	33	21	44	279
864	231	673	1 417	536	1 582	280
2 903	662	2 032	4 665	1 935	4 916	281
Wohnungswesen						
38 595	1 956	9 202	34 223	25 763	46 002	282
55 285	4 425	18 044	64 354	25 290	53 575	283
12 186	584	1 522	8 649	6 668	21 536	284
10 601	455	942	6 447	5 960	19 081	285
28 248	2 338	7 564	26 563	13 825	40 850	286
118 564	8 988	28 085	111 356	59 464	190 828	287
490	126	220	1 204	306	1 801	288
1 131	339	832	2 609	793	3 367	289
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	290
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	291
10 193	18 215	113 144	112 046	8 634	96 971	292
815	685	1 943	4 112	917	5 497	293
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	294
64	196	1 640	1 445	62	1 141	295
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	296
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	297
12 725	7 778	26 290	55 731	9 480	66 669	298
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	299
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	300
4 266	2 424	7 060	30 299	2 765	24 303	301
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	302
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	303
1 224	782	2 656	8 680	1 352	8 525	304

auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Bauhauptgewerbe 1997 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
269	Gehaltssumme	Mill. DM	2 620	546	155
270	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	33 791	8 115	2 169
	darunter im				
271	Wohnungsbau	Mill. DM	11 904	2 882	561
272	gewerblichen Bau	Mill. DM	13 662	2 457	760
273	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	8 225	2 776	848
	davon				
274	Hochbau	Mill. DM	1 811	656	234
275	Straßenbau	Mill. DM	2 991	1 202	247
276	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	3 422	919	366
Ausbaugewerbe 1997 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
277	Betriebe am 30. 6. 1997	Anzahl	1 847	342	103
278	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	68	12	4
279	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	92	14	6
280	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	3 708	578	203
281	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	11 800	1 814	615
Bautätigkeit und					
282	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1996	Anzahl	94 765	25 692	5 480
283	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1996	Anzahl	129 342	53 080	9 371
284	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1996	Anzahl	33 417	9 765	2 277
285	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	26 854	7 852	1 854
286	Fertiggestellte Wohnungen ^{4b)} 1996	Anzahl	84 354	23 449	5 201
287	Fertiggestellte Wohnräume ^{4b)} 1996	Anzahl	357 599	102 294	24 016
288	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1996	1 000	3 275	997	279
289	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1996	1 000	7 815	1 722	476
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
290	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
291	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
292	Umsatz 1992	Mill. DM	304 959	34 855	11 252
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
293	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
294	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
295	Umsatz 1992	Mill. DM	4 774	394	131
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
296	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
297	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
298	Umsatz 1992	Mill. DM	151 629	31 811	9 710
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
299	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
300	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
301	Umsatz 1992	Mill. DM	65 971	11 283	5 011
Gastgewerbe					
302	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
303	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
304	Umsatz 1992	Mill. DM	16 269	4 715	967

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. – 7) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
1 083	687	388	499	14 325	269
18 414	11 588	6 412	8 722	210 354	270
7 425	3 807	3 054	3 210	78 703	271
6 180	4 533	1 587	2 924	73 764	272
4 809	3 249	1 771	2 588	57 887	273
1 234	806	286	615	13 719	274
1 802	1 246	708	1 034	21 080	275
1 772	1 198	777	940	23 089	276
1 232	671	338	615	11 253	277
55	26	13	24	454	278
70	34	18	32	577	279
2 006	927	593	824	21 123	280
7 315	3 157	1 708	2 840	69 521	281
Wohnungswesen					
56 521	24 296	19 693	22 530	576 238	282
70 288	35 747	24 735	33 375	922 343	283
12 599	7 904	7 780	5 783	191 577	284
10 341	6 808	6 837	4 978	157 778	285
40 022	16 181	17 168	12 899	485 249	286
158 269	69 312	70 955	58 619	2 065 303	287
706	512	649	470	15 924	288
2 223	1 269	1 249	1 114	36 492	289
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	290
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	291
18 478	10 268	35 578	8 893	1 098 664	292
1 428	894	2 131	1 967	60 958	293
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	294
162	66	540	78	16 070	295
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	296
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	297
21 200	14 155	26 409	11 992	671 551	298
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	299
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	300
7 096	4 042	8 822	4 347	256 575	301
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	302
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	303
2 373	1 296	3 934	1 496	88 719	304

auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Außen						
305	Ausfuhr 1997 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	149 664	136 136	13 410	
306	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. DM	3 163	7 514	1 028	
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	146 501	128 622	12 381	
	davon					
308	Rohstoffe	Mill. DM	508	1 083	77	
309	Halbwaren	Mill. DM	4 863	4 328	186	
310	Fertigwaren	Mill. DM	141 131	123 211	12 119	
311	Einfuhr 1997 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	98 759	114 607	8 216	
312	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. DM	7 130	7 056	1 634	
313	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	91 629	107 551	6 582	
	davon					
314	Rohstoffe	Mill. DM	4 594	6 255	132	
315	Halbwaren	Mill. DM	6 548	7 365	259	
316	Fertigwaren	Mill. DM	80 487	93 931	6 191	
Fremden						
317	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1997 ²⁾	1 000	299,5	569,1	51,0	
318	Fremdenübernachtungen 1997 ²⁾	1 000	34 958,3	66 752,5	7 988,7	
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 529,7	7 551,4	2 190,6	
320	Mittlere Aufenthaltsdauer 1997 ²⁾	Tage	3,0	3,4	2,3	
321	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1997 ²⁾	%	35,1	34,4	44,1	
Ver						
322	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 1998 ⁴⁾	km	27 465	41 671	249	
	davon					
323	Bundesautobahnen	km	1 023	2 202	59	
324	Bundesstraßen	km	4 448	6 842	190	
325	Landesstraßen ⁵⁾	km	9 947	13 963	—	
326	Kreisstraßen	km	12 047	18 664	—	
327	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 1. 7. 1996	1 000	6 540,2	7 903,2	1 394,6	
328	1. 7. 1997	1 000	6 614,0	8 046,6	1 384,5	
	darunter (1997)					
329	Personenkraftwagen	1 000	5 502,8	6 474,6	1 203,0	
330	Lastkraftwagen	1 000	254,0	314,6	86,2	
331	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern	1 000	427,3	541,3	67,5	
332	Kraftfahrzeuganhänger ⁶⁾ am 1. 7. 1996	1 000	587,3	678,4	85,3	
333	1. 7. 1997	1 000	609,5	712,2	83,4	
Straßenverkehrsunfälle						
334	Unfälle mit Personenschaden 1996	Anzahl	37 774	59 240	16 083	
335	1997	Anzahl	39 987	60 008	16 942	
	darunter					
336	Unfälle mit Getöteten 1996	Anzahl	814	1 409	115	
337	1997	Anzahl	859	1 316	86	
	dabei Personen					
338	getötet 1996	Anzahl	898	1 565	120	
339	1997	Anzahl	938	1 474	87	
340	verletzt 1996	Anzahl	51 523	81 799	19 274	
341	1997	Anzahl	53 590	82 444	20 279	

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr
5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 6) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „DB“- und „BP“-

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	l.f.d. Nr.
handel						
5 663	16 679	24 644	51 027	2 395	63 963	305
322	2 004	2 615	1 257	957	5 752	306
5 342	14 675	22 029	49 770	1 438	58 210	307
106	353	81	357	41	638	308
991	1 154	2 182	3 465	230	3 594	309
4 244	13 168	19 765	45 948	1 167	53 977	310
7 723	21 611	54 680	77 667	2 548	59 603	311
475	7 689	11 232	3 966	387	6 567	312
7 248	13 922	43 448	73 701	2 161	53 036	313
3 243	1 397	3 448	838	128	4 509	314
936	1 617	4 250	6 650	842	9 555	315
3 170	10 907	35 749	66 213	1 191	38 972	316
verkehr						
72,6	9,1	27,5	192,9	117,8	271,0	317
7 312,5	1 094,2	4 346,8	22 824,9	11 579,0	31 960,0	318
502,4	256,8	951,7	4 214,8	264,7	1 812,9	319
3,0	1,9	1,8	2,7	3,8	3,6	320
32,3	36,1	45,6	35,9	34,1	36,3	321
kehr						
12 513	112	230	16 312	9 730	28 245	322
766	48	81	950	262	1 338	323
2 774	64	149	3 111	2 070	4 842	324
5 801	–	–	7 181	3 227	8 327	325
3 172	–	–	5 070	4 171	13 738	326
1 427,4	330,7	809,2	3 788,3	940,7	4 779,3	327
1 463,2	331,1	812,7	3 841,5	962,3	4 865,6	328
1 261,5	290,9	714,4	3 281,6	831,6	4 078,1	329
104,0	15,8	42,7	150,6	65,9	205,8	330
45,0	16,1	34,8	218,7	27,2	273,2	331
203,3	27,1	52,7	254,4	119,5	489,2	332
206,5	27,8	53,6	264,8	122,8	513,2	333
15 659	3 096	8 827	25 532	10 506	39 490	334
15 541	3 373	9 186	26 210	10 746	39 881	335
564	27	51	569	378	906	336
566	22	43	539	365	896	337
657	29	57	626	432	1 007	338
543	24	46	596	420	997	339
20 271	3 717	11 517	34 429	13 947	52 558	340
19 958	4 122	12 135	35 278	14 094	52 680	341

Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – Kennzeichen – 7) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
303	Ausfuhr 1997 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	183 993	41 286	12 795
	darunter				
304	Ernährungswirtschaft.	Mill. DM	6 470	2 218	399
305	gewerbliche Wirtschaft.	Mill. DM	177 524	39 069	12 396
	davon				
306	Rohstoffe	Mill. DM	1 551	381	43
307	Halbwaren	Mill. DM	10 689	1 691	427
308	Fertigwaren.	Mill. DM	165 284	36 996	11 926
309	Einfuhr 1997 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	183 977	27 744	11 445
	darunter				
310	Ernährungswirtschaft.	Mill. DM	18 879	2 746	1 147
311	gewerbliche Wirtschaft.	Mill. DM	165 098	24 999	10 298
	davon				
312	Rohstoffe	Mill. DM	10 357	369	550
313	Halbwaren	Mill. DM	24 633	3 900	512
314	Fertigwaren.	Mill. DM	130 108	20 730	9 237
Fremden					
315	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1997 ³⁾	1 000	270,7	152,1	15,1
316	Fremdenübernachtungen 1997 ³⁾	1 000	34 277,1	16 401,7	1 947,8
317	darunter von Auslandsgästen.	1 000	5 420,7	3 190,0	182,1
318	Mittlere Aufenthaltsdauer 1997 ³⁾	Tage	2,6	3,0	3,4
319	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1997 ³⁾	%	37,0	30,7	38,1
Ver					
320	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 1998 ⁵⁾	km	29 683	18 412	2 031
	davon	km			
321	Bundesautobahnen	km	2 165	829	236
322	Bundesstraßen	km	5 103	3 042	352
323	Landesstraßen ⁶⁾	km	12 619	7 132	820
324	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 796	7 409	623
325	Kraftfahrzeuge ⁸⁾⁹⁾ am 1. 7. 1996	1 000	10 191,3	2 554,0	672,9
326	1. 7. 1997	1 000	10 340,7	2 595,4	682,2
	darunter (1997)				
327	Personenkraftwagen.	1 000	8 951,6	2 159,0	590,0
328	Lastkraftwagen	1 000	425,6	103,4	27,3
329	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern	1 000	612,0	158,0	42,2
330	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 1. 7. 1996	1 000	739,2	208,4	54,3
331	1. 7. 1997	1 000	767,3	218,0	56,3
Straßenverkehrsunfälle					
332	Unfälle mit Personenschaden 1996	Anzahl	73 085	17 608	5 117
333	1997	Anzahl	75 510	17 855	5 015
	darunter				
334	Unfälle mit Getöteten. 1996	Anzahl	1 062	340	76
335	1997	Anzahl	1 106	349	80
	dabei Personen				
336	getötet. 1996	Anzahl	1 163	370	79
337	1997	Anzahl	1 188	364	87
338	verletzt 1996	Anzahl	93 858	23 397	6 932
339	1997	Anzahl	96 231	23 917	6 632

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der aus Deutschland ausgeführten werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Ast-Landstraßen I. Ordnung. – 7) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. kennzeichnen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
10 891	4 659	16 487	5 887	886 776 ²⁾	305
644	858	1 609	414	41 940 ²⁾	306
10 248	3 802	14 879	5 474	806 598 ²⁾	307
74	85	332	66	6 857 ²⁾	308
333	716	918	411	42 686 ²⁾	309
9 841	3 000	13 628	4 997	757 055 ²⁾	310
9 132	3 645	16 112	4 682	767 288	311
632	523	2 365	380	74 018	312
8 500	3 122	13 747	4 302	636 268	313
193	700	1 197	80	38 139	314
2 059	625	1 411	331	72 248	315
6 248	1 797	11 139	3 891	525 881	316
verkehr					
115,1	52,2	183,0	78,2	2 476,9	317
12 559,4	5 063,2	20 775,8	7 327,7	287 169,7	318
843,5	456,5	685,4	333,8	33 387,0	319
2,9	2,6	5,1	2,9	3,1	320
32,9	28,7	36,0	30,2	34,9	321
kehr					
13 570	10 692	9 882	10 277	231 074	322
436	216	448	250	11 309	323
2 434	2 322	1 742	1 934	41 419	324
4 719	3 836	3 610	5 637	86 819	325
5 981	4 318	4 082	2 456	91 527	326
2 440,9	1 410,7	1 676,8	1 365,9	48 341,7	327
2 467,1	1 431,3	1 706,3	1 384,0	49 019,1	328
2 150,0	1 247,7	1 432,7	1 195,4	41 372,0	329
177,3	95,8	78,0	95,3	2 315,5	330
74,5	40,7	94,4	43,8	2 716,8	331
281,1	164,1	163,8	149,3	4 263,5	332
278,4	164,8	171,9	150,0	4 405,1	333
20 434	14 312	14 307	12 012	373 082	334
19 921	14 125	14 549	11 986	380 835	335
548	430	237	372	7 898	336
535	389	254	337	7 742	337
600	481	260	414	8 758	338
589	429	282	365	8 549	339
26 610	18 311	18 809	16 206	493 158	340
25 791	18 319	19 223	16 401	501 094	341

Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt
längen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland:
Fahrzeugen mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 9) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungs-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Ver	
	Eisenbahnverkehr 1997					
	Güterverkehr ¹⁾					
342	Versand	1 000 t	14 884	19 487		4 016
343	Empfang	1 000 t	18 408	25 678		6 861
	Straßenverkehr 1997					
344	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	864	1 041		758
	Binnenschifffahrt 1997					
	Güterverkehr ³⁾					
345	Versand	1 000 t	16 279	4 140		2 678
346	Empfang	1 000 t	21 223	7 706		5 842
	Luftverkehr 1997					
	Güterverkehr ⁴⁾					
347	Einladung	1 000 t	7	72		8
348	Ausladung	1 000 t	11	70		11
					Sozial	
349	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ⁵⁾ am 31. 12. 1996	1 000	240	228		230
350	Ausgaben der Sozialhilfe 1995 Bruttoausgaben	1 000 DM	4 542 027	5 316 242		3 675 675
351	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	1 708 812	1 712 871		1 667 838
352	darunter laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	1 393 160	1 196 651		1 202 640
353	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	2 833 215	3 603 371		2 007 837
354	darunter Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	186 508	184 633		272 034
355	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	1 256 579	1 784 142		579 015
356	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 324 846	1 602 157		1 134 476
357	Wohngeld ⁶⁾ Empfänger am 31. 12. 1995	Anzahl	194 122	209 192	125 462	66 893
358	Gezahltes Wohngeld 1995 ⁷⁾	Mill. DM	441,3	428,8	240,7	.
					öffentliche	
359	Steuereinnahmen 1997 insgesamt ⁸⁾	Mill. DM	112 081	127 807		32 180
360	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁹⁾	Mill. DM	x	x		x
361	der Länder ¹⁰⁾¹¹⁾	Mill. DM	36 885	43 866		19 880
362	der Gemeinden ¹²⁾	Mill. DM	13 698	15 226		4 045

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit gewerblicher Frachtverkehr einschl. Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs – 3) Aus Bremen fehlen die Angaben für von ca. 1 %. – 4) früheres Bundesgebiet: einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1996 – 5) Kassen (lfd. Nr. 360 – 362) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge 9) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; BSP-Eigenmittel (14 385 Mill. DM) an EU – 10) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 11) nach ÖPNV, staaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
13 796	4 093	14 396	8 514	4 072	20 256	342
18 175	7 434	9 802	7 235	3 635	25 173	343
173	120	387	430	133	512	344
2 288	2 099	5 487	2 663	38	9 413	345
3 272	3 132	3 100	12 810	138	13 077	346
8	1	15	741	.	4	347
7	2	20	627	.	5	348
leistungen						
44	66	139	262	36	328	349
986 921	916 006	2 060 713	4 274 313	882 530	5 242 150	350
271 707	444 550	860 914	1 884 153	195 344	2 167 019	351
188 235	369 351	640 370	1 542 792	145 800	1 789 409	352
715 214	471 457	1 199 799	2 390 160	687 186	3 075 131	353
29 382	53 665	195 405	196 374	26 562	232 363	354
421 119	147 032	488 852	1 113 862	248 262	1 728 615	355
261 351	255 938	463 431	1 021 038	408 410	1 026 621	356
100 641	54 272	74 232	108 130	79 754	236 375	357
.	103,2	225,7	398,9	.	622,1	358
Finanzen						
12 883	10 617	63 889	73 827	6 639	63 172	359
x	x	x	x	x	x	360
12 600	5 184	7 998	21 619	9 064	28 494	361
1 353	1 067	3 884	9 176	821	8 800	362

weniger als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur Bremerhaven; in Berlin liegt eine Untererfassung von 5 – 15 % vor. Für Deutschland resultiert hieraus eine Untererfassung buchungen der Bewilligungstellen – 8) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 9) und Gebietskörperschaften zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 359 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – nach Abführung der Zölle (6 899 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (20 440 Mill. DM) und der Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 12) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadt-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Ver					
342	Eisenbahnverkehr 1997				
343	Güterverkehr ¹⁾				
	Versand	1 000 t	103 249	6 493	14 558
	Empfang	1 000 t	90 640	5 069	15 268
344	Straßenverkehr 1997				
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	1 795	237	85
345	Binnenschifffahrt 1997				
346	Güterverkehr ³⁾				
	Versand	1 000 t	48 429	9 542	724
	Empfang	1 000 t	75 112	16 372	2 661
347	Luftverkehr 1997				
348	Güterverkehr ⁴⁾				
	Einladung	1 000 t	229	.	0
	Ausladung	1 000 t	215	.	0
Sozial					
349	Sozialhilfe				
	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ⁵⁾ am 31. 12. 1996	1 000	661	121	52
350	Ausgaben der Sozialhilfe 1995				
	Bruttoausgaben	1 000 DM	12 946 649	2 281 962	806 204
351	davon				
	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	5 337 543	839 018	411 498
352	darunter				
	laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	4 275 121	667 541	309 974
353	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	7 609 106	1 442 945	394 705
354	darunter				
	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	457 879	79 219	28 986
355	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	3 346 029	729 495	176 676
356	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	3 641 143	605 484	176 382
357	Wohngeld ⁶⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 1995	Anzahl	705 946	92 094	34 684
	Gezahltes Wohngeld 1995 ⁷⁾	Mill. DM	1 442,4	232,0	85,9
öffentliche					
359	Steuereinnahmen 1997 insgesamt ⁹⁾	Mill. DM	235 963	48 560	8 178
360	davon Steuereinnahmen				
	des Bundes ¹⁰⁾	Mill. DM	x	x	x
361	der Länder ¹¹⁾¹²⁾	Mill. DM	64 080	14 789	5 826
362	der Gemeinden ¹³⁾	Mill. DM	25 083	4 537	1 085

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit gewerblicher Frachtkraft einschl. Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs – 3) Aus Bremen fehlen die Angaben für von ca. 1 % – 6) früheres Bundesgebiet: einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1996 – 7) Kassen (siehe Fußnote 10) und Gebietskörperschaften (Lfd. Nr. 360 – 362) handelt es sich um die Einnahmen nach (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 10) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (20 440 Mill. DM) und der BSP-Eigenmittel (14 385 Mill. DM) an EU – 11) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadt ches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
10 367	17 962	3 603	4 121	263 864	342
15 369	10 929	3 376	5 646	268 699	343
466	220	168	193	7 582	344
101	4 119	1 714	–	109 713	345
414	2 715	1 874	–	169 448	346
1	.	.	0	1 086	347
2	.	.	0	970	348
leistungen					
69	62	111	39	2 689	349
1 575 632	1 198 406	2 201 611	883 725	49 790 767	350
417 894	339 256	902 124	252 361	19 412 902	351
297 428	228 435	747 519	151 846	15 146 272	352
1 157 738	859 150	1 299 487	631 365	30 377 865	353
29 519	36 991	77 136	16 840	2 103 496	354
520 948	449 611	536 897	282 690	13 809 824	355
598 918	371 203	670 999	324 128	13 886 524	356
182 153	103 878	103 557	94 559	2 565 944	357
.	.	253,8	.	4 474,7 ^{B)}	358
Finanzen					
17 213	10 387	21 506	8 154	853 055	359
x	x	x	x	330 982	360
21 855	13 426	10 239	12 229	328 033	361
2 327	1 280	3 119	1 030	96 531	362

weniger als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur Bremerhaven; in Berlin liegt eine Untererfassung von 5 – 15 % vor. Für Deutschland resultiert hieraus eine Untererfassung buchungen der Bewilligungsstellen – 8) früheres Bundesgebiet – 9) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 359 und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der Zölle (6 899 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel staaten – 12) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 13) einschl. des gemeindlichen Berei-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: öffentliche	
363	Gemeinschaftssteuern 1997 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	85 942	98 166	21 582	
	davon					
364	Lohnsteuer	Mill. DM	44 149	48 625	12 727	
365	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	1 776	1 787	-116	
366	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	2 093	3 065	660	
367	Zinsabschlag	Mill. DM	1 255	1 974	492	
368	Körperschaftsteuer	Mill. DM	5 436	7 799	832	
369	Umsatzsteuer	Mill. DM	27 480	30 760	6 883	
370	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	3 753	4 156	103	
371	Bundessteuern 1997	Mill. DM	11 945	13 858	6 427	
	darunter					
372	Zölle	Mill. DM	432	636	12	
373	Tabaksteuer	Mill. DM	0	1	0	
374	Kaffeesteuer	Mill. DM	98	31	571	
375	Branntweinsteuer	Mill. DM	283	378	271	
376	Mineralölsteuer	Mill. DM	6 253	4 112	4 001	
377	Landessteuern 1997 ¹⁾	Mill. DM	4 891	5 842	1 596	
	darunter					
378	Vermögensteuer	Mill. DM	281	271	86	
379	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	2 020	2 374	407	
380	Biersteuer	Mill. DM	133	350	41	
381	Gemeindesteuern 1997 ²⁾	Mill. DM	9 303	9 942	2 575	
	davon					
382	Grundsteuer A	Mill. DM	80	154	0	
383	Grundsteuer B	Mill. DM	2 010	2 054	848	
384	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	7 041	7 702	1 688	
385	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	-	3	-	
386	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	173	29	39	
387	Staats- und Kommunalfinanzen 1995 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	56 034	60 373	48 962	
	darunter					
388	Personalausgaben	Mill. DM	24 019	25 585	18 914	
389	Sachinvestitionen	Mill. DM	2 057	2 597	3 044	
390	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	46 736	53 330	-	
	darunter					
391	Personalausgaben	Mill. DM	14 206	16 308	-	
392	Sachinvestitionen	Mill. DM	7 529	11 820	-	
393	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	52 440	60 338	37 834	
	darunter					
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	38 401	43 900	15 829	
395	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	45 136	50 795	-	
	darunter					
396	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	13 264	15 060	-	
397	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1997 ³⁾	Mill. DM	52 559	34 738	53 042	
398	Länder	Mill. DM	15 814	24 160	-	
	Gemeinden/GV	Mill. DM	15 814	24 160	-	
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁴⁾ am 30. 6. 1996					
399	Bund und Bundeseseisenbahnvermögen	Anzahl	48 230	97 780	23 881	
	davon					
400	Bund	Anzahl	32 775	75 774	23 136	
401	Bundeseseisenbahnvermögen	Anzahl	15 455	22 006	745	
402	Länder	Anzahl	212 143	239 970	211 441	

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten - 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten -

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
7 902	6 759	32 157	58 432	4 437	44 483	363
4 790	3 327	12 636	29 704	3 280	24 177	364
-949	275	1 065	-65	-596	866	365
75	105	835	2 848	59	977	366
17	100	400	4 074	14	584	367
113	508	1 792	3 164	71	3 176	368
3 549	1 620	12 364	16 173	1 569	12 557	369
307	824	3 066	2 533	41	2 147	370
3 260	2 694	27 812	6 409	1 125	9 516	371
23	288	647	445	3	192	372
4	1	9	0	1	0	373
1	902	273	4	2	144	374
6	59	242	233	64	1 090	375
2 932	1 058	24 236	1 160	855	4 743	376
867	374	1 022	2 743	551	3 041	377
-	22	127	236	-	140	378
406	103	251	1 101	264	1 466	379
35	38	59	87	30	81	380
854	791	2 898	6 244	526	6 132	381
22	0	2	34	25	108	382
303	225	570	1 082	197	1 505	383
502	504	2 285	4 988	284	4 391	384
-	51	-	-	-	-	385
27	10	41	141	20	128	386
19 307	8 753	19 744	31 871	14 428	40 325	387
4 796	3 478	8 324	13 774	3 728	17 273	388
997	466	1 314	1 029	641	1 167	389
12 405	-	-	28 535	8 882	33 080	390
4 327	-	-	8 655	2 747	10 272	391
2 811	-	-	4 016	2 176	5 158	392
16 333	8 817	18 175	28 975	12 333	35 923	393
8 763	3 661	11 530	22 967	5 872	25 888	394
12 307	-	-	27 542	8 612	31 449	395
1 464	-	-	8 745	887	8 667	396
21 205	16 950	28 611	40 407	11 643	62 367	397
3 484	-	-	17 306	3 716	17 711	398
19 761	6 682	15 870	42 104	18 797	84 955	399
19 065	4 548	10 875	29 523	18 729	73 046	400
696	2 134	4 995	12 581	68	11 909	401
56 816	28 313	74 229	129 141	51 689	157 703	402

3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne -- 4) Grundwehrendienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
363	Gemeinschaftssteuern 1997 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	164 136	38 484	6 616
364	davon	Mill. DM	74 348	11 782	3 310
365	Lohnsteuer	Mill. DM	4 998	243	-22
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	5 525	681	152
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	1 879	264	74
368	Zinsabschlag	Mill. DM	9 142	1 684	412
369	Körperschaftsteuer	Mill. DM	61 188	8 209	2 533
370	Umsatzsteuer	Mill. DM	7 057	15 621	158
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	46 673	5 615	427
372	Bundessteuern 1997	Mill. DM	1 442	2 614	12
373	darunter	Mill. DM	21 134	0	0
374	Zölle	Mill. DM	118	54	0
375	Tabaksteuer	Mill. DM	715	565	14
376	Kaffeesteuer	Mill. DM	12 515	725	13
377	Branntweinsteuer	Mill. DM	7 839	1 334	386
378	Mineralölsteuer	Mill. DM	411	63	39
379	Vermögensteuer	Mill. DM	3 129	776	197
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	482	88	40
381	Biersteuer	Mill. DM	17 316	3 127	749
382	Gemeindesteuern 1997 ¹⁾	Mill. DM	66	35	3
383	davon	Mill. DM	3 679	617	175
384	Grundsteuer A	Mill. DM	13 247	2 145	523
385	Grundsteuer B	Mill. DM	-	253	30
386	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	324	78	18
387	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	86 031	20 880	6 586
388	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	86 031	20 880	6 586
389	Staats- und Kommunalfinanzen 1995	Mill. DM	35 488	8 722	2 719
390	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	1 558	726	196
391	darunter	Mill. DM	80 555	13 705	3 486
392	Personalausgaben	Mill. DM	24 417	4 107	1 139
393	Sachinvestitionen	Mill. DM	9 944	2 397	417
394	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	80 551	19 272	6 867
395	darunter	Mill. DM	65 876	13 011	3 430
396	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	75 938	13 035	3 374
397	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	24 271	4 532	1 057
398	darunter	Mill. DM	136 747	31 831	12 934
399	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1997 ⁴⁾	Mill. DM	50 982	8 257	1 219
400	Länder	Mill. DM	117 244	43 760	7 444
401	Gemeinden/GV	Mill. DM	91 769	36 603	4 562
402	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁵⁾ am 30. 6. 1996	Anzahl	25 475	7 157	2 882
403	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	323 452	83 303	24 643
404	davon	Anzahl			
405	Bund	Anzahl			
406	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl			
407	Länder	Anzahl			

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 3) Die weiteren Sinne – 4) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 5) einschl. 10 907 Vollzeitbeschäftigten im

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
12 248	6 386	16 826	6 042	610 597	363
8 351	4 715	8 337	4 182	298 436	364
-1 599	-927	775	-969	6 542	365
138	80	374	60	17 727	366
45	18	188	21	11 398	367
97	67	1 162	138	35 594	368
4 787	2 250	5 493	2 521	199 934	369
430	184	497	90	40 966	370
1 795	2 362	1 510	740	142 163	371
15	4	130	8	6 899	372
1	0	1	0	21 155	373
0	27	17	0	2 244	374
24	94	380	244	4 662	375
1 243	1 881	35	246	66 008	376
1 557	758	1 180	703	34 682	377
-0	-	80	-	1 757	378
656	390	509	369	14 418	379
132	43	22	35	1 699	380
1 613	882	1 991	670	65 613	381
25	38	33	18	643	382
595	300	450	249	14 860	383
962	521	1 430	388	48 601	384
-	-	-	-	337	385
29	23	78	15	1 172	386
31 482	21 350	15 409	18 320	489 803 ³⁾	387
8 129	5 615	6 326	5 133	192 023 ³⁾	388
1 753	875	464	976	19 858 ³⁾	
24 687	13 400	11 203	11 070	341 074	390
7 572	4 841	3 362	3 790	105 741	391
6 686	2 914	1 824	3 008	60 700	392
28 983	17 864	13 802	16 254	444 722	393
15 254	8 736	9 765	8 075	300 958	394
23 860	13 203	10 999	10 547	326 798	395
2 615	1 334	3 098	1 215	86 210	396
18 165	21 025	27 906	16 118	586 248	397
10 552	5 693	4 181	5 751	169 824	398
14 415	6 957	51 139	7 570	617 496 ⁶⁾	399
14 319	6 896	48 125	7 521	507 940 ⁷⁾	400
96	61	3 014	49	109 556 ⁸⁾	401
108 859	77 426	55 786	73 698	1 908 612	402

Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 4) Kreditmarktschulden im Ausland – 7) einschl. 10 674 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 8) einschl. 233 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: öffentliche	
403	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1996	Anzahl	164 484	201 664	x	
404	Gemeinden/GV kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 402	19 114	x	
					Löhne	
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen in der Industrie ¹⁾					
405	Bezahlte Wochenstunden 1997	h	37,7	37,8	37,7	39,0
406	Männer	h	37,8	38,0	37,9	39,1
407	Frauen	h	36,8	36,8	36,5	38,4
408	Bruttostundenverdienste 1997	DM	27,37	25,41	26,84	23,76
409	Männer	DM	28,69	26,61	27,77	24,15
410	Frauen	DM	21,27	19,95	22,03	19,82
411	Bruttowochenverdienste 1997	DM	1 033	962	1 015	929
412	Männer	DM	1 089	1 014	1 057	946
413	Frauen	DM	783	733	805	763
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ²⁾					
414	Kaufmännische und technische Angestellte 1997	DM	5 864	5 596	5 542	5 053
415	Männer	DM	6 656	6 371	6 252	5 750
416	Frauen darunter	DM	4 448	4 301	4 635	4 368
417	kaufmännische Angestellte	DM	5 185	5 024	5 086	4 672
418	Männer	DM	6 016	5 828	5 744	5 364
419	Frauen	DM	4 380	4 245	4 582	4 262
420	Männliche technische Angestellte 1997	DM	7 280	7 003	6 899	6 202
					Volkswirtschaftliche	
421	Bruttoinlandsprodukt 1997 ³⁾	Mill. DM	523 136	615 421	156 150	
422	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1997 ³⁾	Mill. DM	482 996	571 089	143 857	
423	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt) davon im Wirtschaftsbereich	Mill. DM	444 929	522 973	121 219	
424	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	5 413	5 898	271	
425	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	201 249	202 149	45 813	
426	Handel und Verkehr	Mill. DM	60 371	74 325	17 733	
427	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	177 896	240 601	57 401	
428	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	59 115	73 003	28 594	
429	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ³⁾ Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1995	Mill. DM	369 275	420 085	63 690	
430	davon Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	254 888	288 143	54 163	
431	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	114 388	131 942	9 527	
432	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1995	Mill. DM	372 748	422 743	67 027	
433	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ⁴⁾ 1995	Mill. DM	302 499	343 966	58 541	

1) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 2) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe – 3) vorläufige

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
54 094	x	x	91 241	33 681	110 661	403
1 711	x	x	2 766	978	3 204	404
und Gehälter						
39,0	37,1	38,4	37,4	39,7	35,7	405
39,1	37,0	38,5	37,5	39,6	35,7	406
38,7	37,6	37,7	36,7	39,8	35,0	407
19,95	28,86	29,12	27,00	19,85	28,17	408
20,30	29,68	29,84	27,89	20,16	29,10	409
17,58	20,85	22,17	21,03	16,07	21,84	410
781	1 073	1 123	1 013	792	1 007	411
796	1 102	1 154	1 050	804	1 043	412
681	786	837	772	640	765	413
4 017	5 718	5 839	5 669	3 919	5 170	414
4 649	6 452	6 517	6 266	4 513	5 831	415
3 534	4 290	4 842	4 608	3 433	4 026	416
3 709	5 281	5 675	5 381	3 672	4 791	417
4 301	6 066	6 434	6 060	4 225	5 494	418
3 472	4 267	4 842	4 570	3 402	3 987	419
4 964	7 092	6 716	6 608	4 860	6 382	420
Gesamtrechnungen						
74 107	40 293	142 612	353 239	49 127	315 565	421
70 543	37 066	128 247	330 008	46 765	292 198	422
58 659	3 922	120 617	309 151	37 103	256 426	423
1 495	120	353	1 366	1 441	8 783	424
28 677	11 129	27 031	85 965	14 479	94 883	425
9 210	11 032	28 070	53 292	7 545	42 895	426
19 278	11 642	65 163	168 528	13 638	109 864	427
14 378	4 759	13 219	35 238	11 315	48 506	428
.	19 626	65 160	202 049	.	238 701	429
.	13 813	41 959	147 121	.	167 716	430
.	5 813	23 201	54 928	.	70 985	431
.	20 686	66 042	204 151	.	243 579	432
.	18 663	56 029	165 408	.	207 224	433

Berechnungsergebnisse – 4) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
403	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1996	Anzahl	261 335	45 555	10 929
404	Gemeinden/GV kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 555	1 536	499
Löhne					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen in der Industrie ²⁾					
405	Bezahlte Wochenstunden 1997	h	38,2	38,2	37,9
406	Männer	h	38,4	38,4	38,0
407	Frauen	h	36,8	36,8	36,9
408	Bruttostundenverdienste 1997	DM	26,57	26,39	27,11
409	Männer	DM	27,33	27,21	27,77
410	Frauen	DM	20,77	20,06	20,71
411	Bruttowochenverdienste 1997	DM	1 018	1 010	1 029
412	Männer	DM	1 052	1 046	1 058
413	Frauen	DM	766	739	765
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁵⁾					
414	Kaufmännische und technische Angestellte 1997	DM	5 578	5 301	5 098
415	Männer	DM	6 266	6 012	5 804
416	Frauen	DM	4 368	4 139	3 852
417	darunter kaufmännische Angestellte	DM	5 175	4 828	4 631
418	Männer	DM	5 924	5 590	5 430
419	Frauen	DM	4 343	4 075	3 831
420	Männliche technische Angestellte 1997	DM	6 755	6 554	6 202
Volkswirtschaftliche					
421	Bruttoinlandsprodukt 1997 ⁶⁾	Mill. DM	799 124	156 469	45 148
422	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1997 ⁶⁾	Mill. DM	728 640	144 414	41 317
423	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt).	Mill. DM	655 212	126 150	36 856
davon im Wirtschaftsbereich					
424	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	5 653	2 385	117
425	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	260 053	54 411	14 320
426	Handel und Verkehr	Mill. DM	121 488	21 473	6 617
427	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	268 018	47 882	15 802
428	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.	Mill. DM	105 180	24 557	6 262
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ⁶⁾					
429	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1995	Mill. DM	582 019	123 670	28 162
430	davon Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	406 733	90 691	23 429
431	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.	Mill. DM	175 286	32 979	4 733
432	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1995	Mill. DM	593 017	126 159	29 618
433	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ⁷⁾ 1995	Mill. DM	502 402	105 670	26 364

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 3) Bundesgebiet West – 4) Bundesgebiet Ost – normierter Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
Finanzen						
103 939	68 752	40 285	46 349	1 232 969	403	
3 202	1 291	1 940	2 258	51 456	404	
und Gehälter						
39,6	39,5	37,9	40,0	37,7 ³⁾	39,5 ⁴⁾	405
39,6	39,6	38,0	40,1	37,8 ³⁾	39,6 ⁴⁾	406
39,3	38,8	37,3	39,4	36,7 ³⁾	39,2 ⁴⁾	407
18,83	19,38	25,85	18,27	26,74 ³⁾	19,32 ⁴⁾	408
19,48	19,76	26,84	19,11	27,74 ³⁾	19,88 ⁴⁾	409
15,00	15,72	19,99	14,90	20,80 ³⁾	15,64 ⁴⁾	410
748	769	983	734	1 010 ³⁾	767 ⁴⁾	411
775	786	1 024	771	1 052 ³⁾	790 ⁴⁾	412
592	610	746	587	762 ³⁾	614 ⁴⁾	413
4 112	4 069	5 061	3 993	5 588 ³⁾	4 124 ⁴⁾	414
4 742	4 671	5 782	4 538	6 305 ³⁾	4 745 ⁴⁾	415
3 594	3 538	3 990	3 473	4 361 ³⁾	3 597 ⁴⁾	416
3 815	3 720	4 735	3 728	5 119 ³⁾	3 821 ⁴⁾	417
4 412	4 272	5 514	4 292	5 883 ³⁾	4 423 ⁴⁾	418
3 557	3 475	3 962	3 452	4 317 ³⁾	3 548 ⁴⁾	419
5 035	4 993	6 240	4 745	6 864 ³⁾	5 041 ⁴⁾	420
Gesamtrechnungen						
123 347	70 241	112 456	65 365	3 641 800	421	
117 384	66 854	104 071	62 211	3 367 660	422	
99 521	54 307	89 797	51 158	3 018 000	423	
1 700	1 394	2 402	1 141	39 930	424	
44 316	24 291	29 123	23 110	1 161 000	425	
15 352	10 282	18 250	8 686	506 620	426	
38 153	18 340	40 022	18 221	1 310 450	427	
22 012	14 910	18 809	13 252	493 110	428	
.	.	91 422	.	2 203 860 ¹⁾	429	
.	.	65 004	.	1 553 660 ¹⁾	430	
.	.	26 419	.	650 200 ¹⁾	431	
.	.	92 899	.	2 238 670 ¹⁾	432	
.	.	76 983	.	1 863 750 ¹⁾	433	

5) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe – 6) vorläufige Berechnungsergebnisse – 7) einschl. nicht ent-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Um
434	Abfallaufkommen 1993 insgesamt	1 000 t	19 434	10 652	386	
435	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	2 322	2 339	366	
436	Wasserförderung 1995 insgesamt	Mill. m ³	7 139,3	4 777,5	1 412,3	
437	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	508,5 ¹⁾	1 003,0	249,7	
	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	706,5	954,6	239,2	
438	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	561,8	841,2	17,6	
439	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	5 871,0	2 981,7	1 155,5	
440	Investitionen ²⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ³⁾ 1995	1 000 DM	433 749	711 258	289 975	
441	darunter für Gewässerschutz	1 000 DM	154 444	182 053	37 933	
442	Luftreinhaltung	1 000 DM	172 951	384 114	232 210	
443						

1) im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung einschl. Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser mit Reinwasser

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
9 412	778	352	8 285	3 759	7 330	434
2 494	559	289	1 439	1 281	1 968	435
799,1	1 178	600,3	4 059,6	130	5 712	436
593,8	5	101,8	369,7	96,2	600	437
141,9	6	87,4	408,7	113	571	438
598,4	193	264,6	414,4	12	558	439
58,8	979	248,3	3 236,5	5	4 583	440
958 488	40 501	103 698	384 160	470 712	404 000	441
308 844	17 692	32 953	176 013	383 136	111 000	442
601 140	21 094	56 983	132 834	73 623	207 000	443

qualität – 2) Betriebsergebnisse – 3) ohne Baugewerbe; Bremen: Jahr 1993

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Um					
434	Abfallaufkommen 1993 insgesamt	1 000 t	19 990	4 375	2 136
435	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	5 546	859	374
436	Wasserförderung 1995 insgesamt	Mill. m ³	7 559,8	2 139,3	294,9
437	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 612,9	256,3	102,7
	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	1 420,4	249,4	61,8
438	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	3 375,8	1 314,9	97,7
439	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	2 763,6	575,0	135,4
440	Investitionen ²⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ³⁾ 1995	1 000 DM	1 044 999	263 091	62 642
441	darunter für Gewässerschutz	1 000 DM	336 773	127 185	24 748
442	Luftreinhaltung	1 000 DM	489 931	77 952	23 400

1) ohne Sachsen-Anhalt – 2) Betriebsergebnisse – 3) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
6 273	6 091	3 875	7 391	110 522	434
1 514	1 498	1 051	830	24 728	435
795,9	442,2	5 286,4	295,9	42 622,5	436
406,4	.	256,6	99,5	6 162,6 ¹⁾	437
306,3	131,0	220,5	191,6	5 809,3	438
386,1	240,1	90,1	69,4	9 035,1	439
103,5	71,1	4 975,7	34,8	27 777,9	440
1 003 474	593 000	87 623	314 240	7 165 610	441
404 509	239 800	19 052	206 865	2 763 000	442
420 904	301 500	52 103	89 595	3 337 334	443

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Januar 1999; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Abkürzungen:

L	– Land
RB	– Regierungsbezirke
LWKB	– Landwirtschaftskammerbezirke
K	– Kreise und kreisfreie Städte
G	– Gemeinden
AS	– Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefaßt)
HS	– Hochschulen
GB	– Gerichtsbezirke
LG	– Landgerichtsbezirke
HK	– Handwerkskammerbezirke
WK	– Wahlkreise
H	– Häfen
j	– jährlich
m	– monatlich
vj	– vierteljährlich
hj	– halbjährlich
unreg.	– unregelmäßig
e	– einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1995)	j	K	13,50	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (1997)	j	L	2,50	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (1997)	j	K	2,50	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1996 – 2015/2040)	2j	K	19,50	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1997)	j	K	2,50	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1997)	j	K	2,50	A 22 3
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1997)	j	K	2,50	A 31 3
Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1996)	j	K	34,50	A 32 2
Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnberg (1996)	j	K	32,00	A 33 2
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (1996)	j	RB	6,00	A 17 3
Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus (1995)	j	RB	6,00	A 01 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (1997)	j	L	2,50	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (1997)	j	K	5,00	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (1995)	j	RB	6,00	A 62 2
Struktur der Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in den Regionen, Regionale Ergebnisse des Mikrozensus (1997)	j	K	4,00	A 63 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (1996)	j	G	3,50	A 67 3

*) Stand: 15. 11. 1998

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
Gesundheitswesen				
Gesundheitswesen (1995)	j	K	27,00	A 51 2
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember (1996)	j	K	2,50	A 40 3
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1996)	j	K	2,50	A 41 3
Diagnosestatistik (1995)	j	K	16,00	A 39 2
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (1997)	j	K	2,50	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1997)	j	K	2,50	A 47 3
Geschlechtskrankheiten (1997)	j	K	2,50	A 48 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (1997)	j	K	2,50	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (1997)	j	L	2,50	A 44 3
Selbstmorde (1997)	j	K	2,50	A 50 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (1998), Schülerbestände (1997 – 2007), Schulabgänge (1998 – 2008)	j	K	8,00	B 10 2
Allgemeinbildende Schulen (1996)	j	K	30,50	B 11 2
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse (1997)	j	L	4,00	B 13 3
Sonderschulen (1995)	j	K	12,50	B 12 2
Berufliche Schulen und Kollegschen (1996)	j	K	17,00	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (1996)	j	K	29,00	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (1997)	j	L	6,00	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (1997)	j	L	2,50	B 28 3
Hochschulen, Wintersemester (1996/97)	j	K	36,50	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester) ...	hj	HS	61,00 (122,00)	B 31 3
Rechtspflege				
Strafverfolgung (1996)	j	L	46,50	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1997)	j	L	2,50	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1997)	j	K	2,50	B 62 3
Bewährungshilfe (1996)	j	K	3,50	B 67 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
Wahlen				
Bundestagswahl 1998				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	10,50	B 71 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	23,50	B 72 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	4j	WK	29,50	B 73 3
Heft 4, Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	32,50	B 74 3
Landtagswahl 1995				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	10,00	B 77 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	14,50	B 78 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	WK	14,50	B 79 3
Heft 4, Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	20,00	B 80 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	4,00	B 81 3
Kommunalwahlen 1994				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	16,00	B 83 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	K	10,00	B 84 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	K	14,50	B 85 3
Heft 4, Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	16,00	B 86 3
Europawahl 1994				
Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	7,50	B 91 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	K	7,50	B 92 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,50	B 93 3
Heft 4, Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	19,00	B 94 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Die Landwirtschaft (1996)	j	K	30,50	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1997)	j	K	3,50	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	4,00	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (1998)	j	LWKB	2,50	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (1997)	j	K	2,50	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1998)	j	LWKB	2,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1996)	4j	K	5,50	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (1993)	4j	K	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreidernte (1998)	j	LWKB	2,50	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreidernte (1997)	j	K	2,50	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (1998)	j	LWKB	2,50	C 23 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1997)	j	K	2,50	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (1997)	j	K	2,50	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1997)	j	K	6,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1997)	j	K	2,50	C 62 3
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1996)	j	LWKB	2,50	C 63 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember (1997)	j	K	2,50	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1996)	2j	K	9,50	C 33 3
Schweinebestand zum Stichtag 3. April	hj	LWKB	2,50 (5,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand zum Stichtag 3. Juni (1998)	j	LWKB	2,50	C 31 3
Milcherzeugung und -verwendung, Endgültige Ergebnisse	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1997)	j	K	2,50	C 37 3
Schlachtungen, Vorläufige Ergebnisse	m	LWKB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1997)	j	K	2,50	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (1997)	j	LWKB	2,50	C 39 3
Agrarberichterstattung (1995)	2j	K	}	Angebot auf Anfrage
Landwirtschaftszählung, Heft 1 -- 7 (1991)	unreg.	G/K		

Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen	m	K	2,50 (25,00)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (1997)	j	K	5,50	D 14 3

Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	25,00	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1994)	j	G	15,50	E 08 2
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1996)	j	K	28,50	E 16 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	6,50 (65,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (1997)	j	K	8,50	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1997)	j	K	5,50	E 14 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	-------------------	----------------------	--	-------------

noch: **Produzierendes Gewerbe, Handwerk**

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung

von Steinen und Erden, Produktion ausgewählter

Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen

Produktionserhebung (1996 und 1997)	j	K	17,00	E 15 3
---	---	---	-------	--------

Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1996 und 1997)	j	G	10,50	E 17 3
--	---	---	-------	--------

Energiebilanz (1996)	j	L	6,00	E 44 3
----------------------------	---	---	------	--------

Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1994 und 1995)	j	K	13,50	E 20 2
--	---	---	-------	--------

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	m	K	5,00 (50,00)	E 21 3
--	---	---	--------------	--------

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) Juni, Ergebnisse der Totalerhebung (1997) ..	j	K	5,00	E 22 3
---	---	---	------	--------

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (1996)	j	K	2,50	E 23 3
--	---	---	------	--------

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) ...	vj	K	2,50 (10,00)	E 29 3
--	----	---	--------------	--------

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (1996)	j	K	2,50	E 30 3
--	---	---	------	--------

Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (1996)	j	K	2,50	E 33 3
---	---	---	------	--------

Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
--	----	---	--------------	--------

Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	3,50	E 52 3
---	--------	---	------	--------

Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	14,50	E 53 2
---	--------	---	-------	--------

Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	22,50	E 54 2
--	--------	----	-------	--------

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	8,00	E 58 2
---	--------	----	------	--------

Bautätigkeit, Wohnungswesen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
--	---	---	--------------	--------

Erteilte Baugenehmigungen (1996)	j	G	12,50	F 21 3
--	---	---	-------	--------

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1996)	j	G	12,50	F 22 3
---	---	---	-------	--------

Bauüberhang am 31. Dezember (1996)	j	K	2,50	F 23 3
--	---	---	------	--------

Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (1996)	j	G	6,00	F 24 3
---	---	---	------	--------

Die Obdachlosigkeit am 30. Juni (1997)	j	K	2,50	F 01 3
--	---	---	------	--------

Wohngeld (1996)	j	K	6,00	F 29 3
-----------------------	---	---	------	--------

Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1% Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	9,50	F 61 2
---	--------	---	------	--------

Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	3,50	F 62 3
--	--------	---	------	--------

Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	3,50	F 63 3
--	--------	---	------	--------

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Maßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Maßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1996)	j	L	5,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1996)	j	L	2,50	G 14 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	2,50 (25,00)	G 31 3
Außenhandel (1996)	j	L	40,50	G 33 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1993	6j	G	41,00	G 42 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1995)	2j	L	2,50	G 45 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	9,00 (90,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Maßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe, Erste Ergebnisse	unreg.	L	2,50	G 05 3
– Unternehmen im Handel und im Gastgewerbe	unreg.	L	9,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	19,00	G 02 2
– Arbeitsstätten im Gastgewerbe	unreg.	G	22,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	20,00	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	unreg.	G	12,50	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	unreg.	G	3,50	G 07 3
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	25,00	E 01 1
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	L	2,50 (25,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (1997)	j	L	10,00	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	2,50 (25,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	5,50 (55,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1997)	j	G	24,00	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklungen (1950 – 1994)	unreg.	G	15,50	H 15 2
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1997)	j	K	4,00	J 12 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	2,50 (5,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1986 – 1991)	unreg.	K	6,00	J 13 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	-------------------	----------------------	--	-------------

öffentliche Sozialleistungen

Wohngeld (1996)	j	K	6,00	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (1997)	j	K	2,50	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (1997)	j	K	11,50	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen (1997)	j	K	9,00	K 13 3
Die Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. Dezember – Bestandsstatistik (1995)	5j	K	4,50	K 24 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe im Jahr (1997)	j	K	11,50	K 16 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen und sonstige Hilfen im Jahr (1997)	j	K	4,00	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (1996)	j	K	2,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31. Dezember; Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	6,50	K 21 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31. Dezember; Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	4,50	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1996)	4j	K	4,50	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (1996)	j	K	2,50	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (1996) ...	j	K	7,50	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember, Bestandsstatistik (1997)	2j	K	8,50	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1997)	j	RB	2,50	K 33 3
Heime für alte Menschen am 30. Juni 1988	unreg.	K	2,50	K 40 3

Finanzen und Steuern

Staatliche und kommunale Finanzen, Rechnungsjahr (1995), Landesergebnisse	j	L	28,50	L 13 3
Hochschulfinanzen (1996)	j	L	6,50	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,50 (34,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1997)	j	G	17,00	L 22 3
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände, Rechnungsjahr, Kreis- und Gemeindeergebnisse (1995)	j	G	39,00	L 23 3
Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände (1998)	j	L	5,00	L 24 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	-------------------	----------------------	--	-------------

noch: **Finanzen und Steuern**

Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1997)	j	G	2,50	L 28 3
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1997)	j	G	5,50	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (1997)	j	G	32,00	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1996)	2j	G	15,00	L 41 3
Lohnsteuerpflichtiges Einkommen 1992	3j	G	5,50	L 42 3
Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1992	3j	G	16,00	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1992	3j	G	6,00	L 44 3
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1993	3j	K	9,00	L 45 3
Steuerpflichtiges Vermögen 1995	3j	K	10,00	L 48 3

Preise

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	5,50 (55,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1997)	j	K	2,50	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1997)	j	K	2,50	M 17 3

Löhne und Gehälter

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	4,00 (16,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (1998)	j	L	2,50	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (1997)	j	L	2,50	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1988	unreg.	L	23,00	N 31 2
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	e	L	2,50	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	e	L	7,50	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	e	L	19,50	N 55 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1994 – 1997)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte im Dezember 1993; Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	4,00	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1993, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993	5j	L	5,50	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970 – 1992)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Bruttoinlandsprodukt				
– Erstes vorläufiges Ergebnis (1997)	j	L	2,50	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1995)	unreg.	L	2,50	P 11 3
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts (1970 – 1995)	j	L	8,00	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991 – 1994)	unreg.	L	2,50	P 14 3
Wertschöpfung zu Faktorkosten				
– Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen (1992 und 1994)	j	K	2,50	P 20 3
Wertschöpfung zu Marktpreisen				
– Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen (1994 und 1995)	j	K	4,00	P 21 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck 1992 bis 1994; Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen	j	K	2,50	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen 1993 bis 1995, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen	j	K	10,00	P 23 3
Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1994 bis 1995, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen	j	K	3,50	P 24 3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,60	P 51 4 2800

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	-------------------	----------------------	--	-------------

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995 (Heft 29 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	25,50	P 51 4 2900
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1996 (Heft 30 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	17,60	P 51 4 3000
Bruttowertschöpfung der kreisfr. Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1992 und 1994 (Heft 31 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	22,70	P 51 4 3100
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,40	P 52 4 0200

Umwelt

Daten zur Umwelt, Abfallaufkommen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Umweltschutzinvestitionen (1975 – 1993)	unreg.	K	46,00	Q 01 2
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (1991)	4j	K	6,50	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (1991)	4j	K	4,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1991)	4j	K	4,00	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (1991)	4j	K	2,00	Q 14 3
Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe (1996)	j	L	2,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	5,50	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1995)	j	K	3,50	Q 31 3

A

Abendschulen	128 ff., 140, 142	Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und bei der Gewinnung von Steinen und Erden	309, 313, 315 ff., 746 ff.
Abfall		Arbeitnehmer/-innen	246 ff., 601, 603, 762 ff.
– Art	680 f., 694 ff.	s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>	
– Aufkommen	678 ff., 770 ff.	Arbeitnehmerorganisationen	264
– Entsorgung	678 ff.	Arbeitsgerichte	188, 196
Abgeordnete (Sitze)	215 ff., 219, 224	Arbeitskosten	605 ff.
Abgeurteilte	199, 204 ff.	s. a. <i>Gehaltssumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>	
Abhängig Beschäftigte	247 f.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	273, 738 ff.
Abwasserableitung	706 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	274
Abwasserbehandlung	700 f., 708 f.	Arbeitslose	258 ff., 734 ff.
Ackerland	276 ff., 738 ff.	Arbeitslosenquote	258 f., 261, 734 ff.
Adoptionen	495 f.	Arbeitsstätten	742 ff., 750 ff.
Ärztinnen, Ärzte	108, 112 f., 730 ff.	– Gewerbeanzeigen	300 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		Arbeitsstunden	
Allgemeinbildende Schulen	127 ff.	– Ausbaugewerbe	359 f., 750 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	96 ff.	– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 746 ff.
– Kostenstruktur	104 ff.	Arbeitsunfähigkeitsfälle	481
– Personal	108 ff.	Arbeitszeiten	
Altenhilfe	484, 487 f.	– Angestellte	610
Amtsgerichte	188 ff.	– Arbeiter/-innen	579 ff., 588 f., 610, 766 ff.
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	276 f., 280 ff.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	501 f.
Angestellte s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	358
– Arbeitszeiten	610	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	356
– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff.	Ausbaugewerbe	
– Öffentlicher Dienst	508 f., 520 ff.	– Arbeitsstunden	359 f., 750 ff.
– Verdienste	590 ff.	– Beschäftigte	240, 359 ff., 750 ff.
Anlageinvestition	337 ff., 358, 361, 662, 671 ff.	– Betriebe	359 f., 750 ff.
Anlagevermögen	673 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	361
Apotheken	95	– Bruttogehaltssumme	359 f., 750 ff.
Apotheker/-innen	109 ff.	– Bruttolohnsumme	359 f., 750 ff.
Arbeiter/-innen s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Umsatz	359 ff., 750 ff.
– Arbeitszeiten	579 ff., 588 f., 766 ff.	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	174
– Ausbaugewerbe	359 f., 746 ff.	Ausbildung	
– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 746 ff.	– Allgemeinbildende Schulen	127 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	309, 312, 314, 746 ff.	– Berufliche Bildung	168 ff.
– Öffentlicher Dienst	508 f., 520 ff.	– Berufsbildende Schulen	144 ff.
– Verdienste	579 ff., 766 ff.	– Hochschulen	159 ff.
		Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>	

	Seite		Seite
Ausgaben		Bauhauptgewerbe s. a. Baugewerbe	
– Asylbewerberleistungsgesetz	501	– Arbeitsstunden	348, 350 ff., 746 ff.
– Bundesländer	762 ff.	– Auftragsbestand	358
– Gemeinden		– Auftragseingang (Index)	356
und Gemeindeverbände	510 f., 514 ff., 762 ff.	– Beschäftigte	240, 348, 350 ff., 358, 746 ff.
– Gesetzliche Krankenkassen	478 ff.	– Betriebe	348, 350 ff., 746 ff.
– Jugendhilfe	497 f.	– Bruttoanlageinvestitionen	358
– Kriegsopferfürsorge	491	– Bruttogehaltssumme	348, 350 ff., 750 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	505 ff., 514	– Bruttolohnsumme	348, 350 ff., 746 ff.
– Private Haushalte	613 ff., 628 ff.	– Jahresbauleistung	358
– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	482	– Produktionsindex	357
– Sozialhilfe	488 ff., 758 ff.	– Umsatz	348, 350 ff., 358, 750 ff.
		– Unternehmen	358
Ausländerinnen und Ausländer		Bauherren	372 f., 381 f., 385 f.
– Ärztinnen und Ärzte	108, 112 f., 730 ff.	Baukosten, Veranschlagte	371 ff., 380 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	238 ff., 734 ff.	Baulandpreise, -verkäufe	567 ff.
– Arbeitslose	261, 734 ff.	Baumobsternte	287
– Auszubildende	177	Baumschulen (Fläche)	276
– Bundesländer	722 ff.	Bausparkassen	476
– Ehescheidungen	68	Bausparverträge (Private Haushalte)	625, 627
– Eheschließungen	62 f.	Bautätigkeit	371 ff., 750 ff.
– Erwerbspersonen	251	Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
– Familienstand	251	Beamte s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
– Gäste im Fremdenverkehr	434 ff.	– Aufgabenbereiche	520 f.
– Geborene	58 f.	Beamtenbund, Deutscher	264
– Gestorbene	58 f.	Beerdigungen, Bestattungen	185 f.
– Kreisfreie Städte, Kreise	47 ff.	Beherbergungsgewerbe s. Gastgewerbe	
– Schülerbestand	129 ff., 148 ff.	Beherbergungsstätten	
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	46 ff., 251	– Anzahl	438 ff.
– Studierende	158 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	434 ff., 754 ff.
– Zu- bzw. Fortzüge	84, 90f.	– Betten	438 ff., 754 ff.
		– Kapazitätsauslastung	438 ff.
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe		– Übernachtungen	434 ff., 754 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		Behinderte	492 f.
und Erden).	309, 313, 315, 746 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Außenhandel		s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	
– Ausfuhr	414 ff., 416 ff., 424, 426 ff., 754 ff.	und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Ausfuhrländer	426 ff.	Berge	22
– Ausfuhrwaren	416 ff.	Berufliche Schulen	144 ff.
– Einfuhr	415, 420 ff., 435, 430 ff., 754 ff.	Berufsaufbauschulen	144, 147, 150, 154, 157
– Einfuhrländer	430 ff.	Berufsbildende Schulen	144 ff.
– Einfuhrwaren	420 ff.	Berufsfachschulen	144, 147, 149, 153, 157
Auszubildende	168 ff.		
Autobahnen	453 ff., 754 ff.		
Autos s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge			
B			
Baufertigstellungen	380 ff., 750 ff.		
Baugenehmigungen	371 ff., 750 ff.		
Baugewerbe s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe			
– Abfallaufkommen	682 f.		
– Arbeitnehmer/-innen	236 ff.		
– Arbeitskosten	607		
– Bruttowertschöpfung	638, 642		

Seite	Seite
Berufsfeuerwehren	216
Berufsgrundschuljahr	144, 149, 153, 157
Berufsschulen	144, 146, 148, 152, 157
Berufsvorbereitungsjahr	144, 148, 152, 157
Beschäftigte	242 ff.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige</i>	
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	750 ff.
– Ausbaugewerbe	240, 360 ff., 750 ff.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	238 ff., 734 ff.
– Bauhauptgewerbe	240, 348, 350 ff., 358, 746 ff.
– Einzelhandel	402 ff., 750 ff.
– Gastgewerbe	410 ff., 750 ff.
– Gesundheitswesen	93 ff., 730 ff.
– Großhandel	408 ff., 750 ff.
– Handelsvermittlung	750 ff.
– Handwerk	368
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	750 ff.
– Krankenhäuser	108 ff.
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	236 ff., 734 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	309, 312, 314, 316 ff., 337 ff., 742 ff.
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden	508 f., 520 ff.
Bestattungen, Beerdigungen	185 f.
Betriebe s. a. <i>Arbeitsstätten</i>	
– Ausbaugewerbe	360 f., 750 ff.
– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 746 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	309, 312, 314, 316 ff., 742 ff.
– Forstwirtschaft	267
– Landwirtschaft	267 ff., 274 f., 738 ff.
Betriebsfläche	
– Flächenerhebung	32, 34, 722 ff.
– Land- und Forstwirtschaft	276, 278 f.
Betriebskrankenkassen	476 ff.
Betten	
– Fremdenverkehr	438 ff.
– Krankenhäuser	96 ff., 730 ff.
Bevölkerung	
– Alters- und Geburtsjahre	40 ff.
– Ausbildungsstand	726 ff.
– Ausländer/-innen	46 ff., 241, 722 ff.
– Bundesländer	722 ff.
– Einbürgerungen	92
– Entwicklung/Prognose	44 ff.
– Erwerbspersonen	236, 241
– Familien	52 f.
– Familienstand	52, 726 ff.
– Gemeinden	36 ff.
– Geschlecht	30 f., 36 ff., 722 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise	30 f., 44 f.
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke	29 ff., 44 f., 47 ff.
– Lebensunterhalt	246
– Nettoeinkommen	247
– Nichterwerbspersonen	246
– Privathaushalte	54
– Religionszugehörigkeit	726 ff.
– Stellung im Beruf	247
Bevölkerungsbewegung	56 ff., 726 ff.
Bevölkerungsdichte	30 f., 726 ff.
Bevölkerungsentwicklung, -stand	29 ff., 44 f., 722 ff.
Bibliotheken, Öffentliche	178 f.
Biersteuer	519, 762 ff.
Bildung	127 ff., 730 ff.
– Allgemeinbildende Schulen	127 ff.
– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	506 ff.
– Berufliche Bildung	168 ff.
– Berufliche Schulen	144 ff.
– Hochschulen	159 ff.
Binnenschifffahrt	442 ff., 758 ff.
Blumen (Anbaufläche)	267
Bodenerhebungen	22
Bodennutzung	276 ff.
Brände	212
Branntweinabgaben	519, 762 ff.
Braunkohlenbergbau	334
Brütereien	298
Bruttoanlageinvestitionen s. <i>Investitionen</i>	
Bruttoeinkommen	
– Unselbständige Arbeit	613 ff., 647 f., 657 ff., 766 ff.
– Unternehmertätigkeit und Vermögen	613 ff., 662 ff., 766 ff.
Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen	666 f., 766 ff.
Bruttoinlandsprodukt	635, 637, 641, 644, 766 ff.
Bruttolohn- und -gehaltssumme s. <i>Lohnsumme, Gehaltssumme</i>	

Seite	Seite
Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>
Bruttowertschöpfung 636 ff., 766 ff.	Einfuhrumsatzsteuer 519, 762 ff.
Büchereien 178 f.	Einheitswerte gewerblicher Betriebe 550
Bundesautobahnen 453 ff., 754 ff.	Einkommen
Bundeseisenbahnvermögen (Personal) 762 ff.	– der Einkommensteuerpflichtigen 534 f.
Bundesknappschaft 476 ff.	– Private Haushalte 613 ff., 628 ff., 664 f.
Bundesländer, Ergebnisse für die 722 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung) . 657 f., 662 ff.
Bundespersonal 762 ff.	Einkommensteuer 519, 540 ff., 762 ff.
Bundessteuern 519, 762 ff.	Einnahmen
Bundesstraßen 453 ff., 754 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz 501
Bundestagswahlen 224 ff., 730 ff.	– Bundesländer 762 ff.
C	– Gemeinden und Gemeindeverbände 512 ff., 762 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr) 437	– Gesetzliche Krankenkassen 478 ff.
Chöre 177	– Land Nordrhein-Westfalen 505 f., 514
D	– Private Haushalte 613 ff., 628 ff.
Dauergrünland 276, 278 f., 738 ff.	– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen 482
Deponien 680 f.	– Sozialhilfe 488
Deutsche Angestelltengewerkschaft 264	– Straßenpersonenverkehr 461
Deutscher Beamtenbund 264	Einpersonenhaushalte 54, 726 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund 264	Einschulungen 138 ff.
Diagnosestatistik 110 ff.	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>
Dienst, Öffentlicher 508 f., 520 ff., 762 ff.	Einzelhandel
Dienstleistungsbereich	– Arbeitsstätten 750 ff.
– Arbeitskosten 609	– Beschäftigte 402, 404, 407, 750 ff.
– Verdienste 598 f., 602 f.	– Gehälter 599
– Entwicklung der Dienstleistungspreise 565	– Umsatz 402 ff., 750 ff.
E	Eisenbahnen 465, 758 ff.
Ehelösungen, Gerichtliche 63, 68, 726 ff.	Elektrizität
Ehescheidungen 63 ff.	– Aufwendungen privater Haushalte 619
Eheschließungen 56 ff., 726 ff.	– Erzeugung 362 ff.
Eigentümerwohnungen 365 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 309, 322 f.
Einbürgerungen 92	Elektrizitätsversorgung 362 f.
	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>
	– Aufwendungen privater Haushalte 619
	– Preisindex 563
	– Stein- und Braunkohlenbergbau 334
	– Verbrauch 309, 322, 362 ff.
	– Versorgung 362 f., 366 f.
	Entsorgung <i>s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>
	Erbschaftsteuer 519
	Erdgas (Verbrauch) 309
	Erdöl (Empfang) 466
	Erholungs- und Ferienheime 438

Seite

Seite

Erholungsfläche 33, 35, 722 ff.

Erkrankungen, Meldepflichtige 95

Ernte

– Baumobst 287

– Feldfrüchte 274, 738 ff.

– Gemüse, Erdbeeren 285

Ersatzkassen 478 ff.

Ertrag (Handel) *s. Rohertrag*Ertrag (Landwirtschaft) *s. Ernte*

Erwerbslose 258 ff., 734 ff.

Erwerbspersonen 246, 251

Erwerbsquoten 250 f.

Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit

*s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,**Beamten und Beamte,**Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige,**Personal, Selbständige*

– Altersgruppen 249

– Geschlecht 246 ff., 734 ff.

– Nettoeinkommen 247

– Staatsangehörigkeit 251

– Stellung im Beruf 247 f., 734 ff.

– Verwaltungsbezirke 252 ff.

– Wirtschaftsabteilungen/
–bereiche 248 f., 254 ff., 734 ff.

Erzeugerpreise 552

Erzeugung *s. Produktion*

Europawahlen 230 ff., 730 ff.

Evangelische Kirchengemeinden,
Landeskirchen 185Export *s. Außenhandel***F**

Fachhochschulen 159, 161, 167

Fachoberschulen 145, 147, 150 f., 154 f., 157

Fachschulen 145, 147, 151, 155, 157

Fahrräder

– Ausstattung privater Haushalte 622 ff.

– Straßenverkehrsunfälle 448 f.

Fahrzeuge

– Bestand 456 ff., 754 ff.

– Neuzulassungen 455

Familien 52 f.

Familienstand 52, 726 ff.

Familiensachen bei Amtsgerichten 191

Feldfrüchte

– Anbau 276 f., 280 ff., 738 ff.

– Ernte 274, 738 ff.

– Erzeugerpreise 552

Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 438

Fernwärme 367

Fertigwaren (Außenhandel) 418 f., 422 f.

Feuerwehren 212

Finanzen, Öffentliche *s. Haushalte, Öffentliche*

Finanzgerichte 188, 196

Fläche

– Bundesländer 722 ff.

– Kreisfreie Städte, Kreise,
Regierungsbezirke, Land NRW 30 ff.– Landwirtschaftlich
genutzte Fläche 267 ff., 274 f., 276 ff., 738 ff.

– Nutzungsarten 32 ff., 722 ff.

Fleisch

– Erzeugerpreise 552

– Fleischgewinnung 296, 738 ff.

– Verbrauch 616

Flüsse 23

Flüssiggas 366

Flugverkehr 464 f.

Forstbetriebe 267

Forstwirtschaft *s. Land- und Forstwirtschaft*

Fortzüge 80 ff., 726 ff.

Freie Waldorfschulen 129 ff., 140, 142 f.

Freifläche und Gebäudefläche 32, 34, 722 ff.

Fremdenverkehr *s. a. Beherbergungsstätten* 434 ff.

Frosttage 24

G

Gas

– Absatz 366

– Aufwendungen privater Haushalte 619

– Klärgaswirtschaft 367

	Seite		Seite
– Stromerzeugung	364	– Ortschaftenlagen	21
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	309, 322 ff.	– Personal	522 f., 766 ff.
Gastgewerbe		– Schulden	518, 762 ff.
– Arbeitsstätten	750 ff.	– Steuereinnahmen	519, 758 ff.
– Beschäftigte	410, 413, 750 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	519, 762 ff.
– Umsatz	410 ff., 750 ff.	Gemeinschaftsteuern	519, 762 ff.
Gasthöfe	438	Gemüse	
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		– Anbau	276, 285 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	32, 34, 722 ff.	– Ernte	285
Gebäude- und Wohnungsstichprobe	394 ff.	– Verbrauch	617
Gebiet	26 ff., 722 ff.	Geographische Angaben	21 ff.
Gebietskörperschaften		Gerichte	188
– Anzahl	26, 722 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Ausgaben	505 ff., 514 ff.	– Arbeitsgerichte	196
– Einnahmen	505 ff., 512 ff.	– Finanzgerichte	196
– Personal	508 f., 520 ff.	– Obergerverwaltungsgericht	198
– Schulden	518	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	189 ff.
Geborene		– Sozialgerichte	198
– Eheschließungsjahr der Mutter	71	– Verwaltungsgerichte	197
– Geburtsjahr der Mutter	70	Gesamthochschulen	159 f., 166
– Lebendgeborene	56 ff., 70 ff., 726 ff.	Gesamtschulen	128 ff., 136 f., 139, 143 f.
– Legitimität	57, 70 ff.	Geschiedene Ehen	63 ff.
– Nichtdeutsche	58 f.	Geschlechtskrankheiten	95
– Religionszugehörigkeit der Eltern	72	Gesetzliche Krankenkassen	476 ff.
– Totgeborene	56 ff., 70	Gestorbene	56 ff., 74 ff., 726 ff.
Geburtendefizit, -überschuß	56 f., 726 ff.	– Altersgruppen	74 ff., 114 ff.
Geburtenhäufigkeit	73	– Nichtdeutsche	58 f.
Geburtensziffern	57	– Säuglinge	56 ff., 75 f., 114 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	122	– Todesursachen	114 ff.
Gefangene und Verwahrte	203	– Überschuß	56 f., 726 ff.
Geflügel	288 ff., 298	Gesundheitswesen	95 ff., 730 ff.
Geflügelschlachtereien	298	– Ärztinnen und Ärzte	108, 112 f., 730 ff.
Gehälter		– Einrichtungen	95 f.
– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	590 ff., 766 ff.	– Kosten der Krankenhäuser	104 ff.
Gehaltssumme		– Krankheiten, Medepflichtige	95
– Ausbaugewerbe	360 f., 750 ff.	– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	109
– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 750 ff.	– Schulen	156
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	309, 313, 315 ff., 746 ff.	Gesundheitszustand des Waldes	272
Gemeinden		Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	446 ff., 754 ff.
– Anzahl	26, 722 ff.	Getreide	
– Bevölkerung	36 ff.	– Anbau	276, 284
– Finanzen	510 ff., 762 ff.	– Ernte	284, 738 ff.
		– Erzeugerpreise	552
		– Verbrauch	618

Seite

Seite

Gewässerschutz	716 f., 770 ff.
Gewerbeanzeigen	300 ff.
Gewerbesteuer	512 f., 515, 519, 762 ff.
Gewerbezeige (Handwerk)	368
Gewerbliche Wirtschaft	
– Ausfuhr	414, 417 ff., 26 ff., 754 ff.
– Einfuhr	415, 421 ff., 430 ff., 754 ff.
Gewerkschaften	264
Grenze (Landesgrenze)	21
Großhandel-Arbeitsstätten	750 ff.
– Beschäftigte	408 f., 750 ff.
– Umsatz	408 f., 750 ff.
Grünland	276, 278 f.
Grunderwerbsteuer	519, 762 ff.
Grundschulen	127, 129 ff., 138, 142 f.
Grundsteuer	512 f., 515, 519, 762 ff.
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	567 ff.
Grundstücksfläche	566 ff.
Grundstückspreise	566 ff.
Güterverkehr	442 ff., 465, 758 ff.
Gymnasien	128 ff., 136 f., 139 f., 143 f.

H

Hackfrüchte	276, 284
Häfen	444
Halbwaren (Außenhandel)	417 f., 421 f.
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	
– Verdienste	598 f., 602 f.
Handelsvermittlung	750 ff.
Handwerk	
– Arbeitszeiten	588 f.
– Auszubildende	172
– Beschäftigte (Meßzahlen)	368
– Umsatz (Meßzahlen)	368
– Verdienste	588
Hauptschulen	127, 129 ff., 138, 142 f.
Haushalte, Öffentliche	
– Ausgaben	505 ff., 762 ff.
– Einnahmen	505 f., 512 ff., 762 ff.
– Haushaltsplanungen	505 f.
– Personal	508 f., 520 ff., 762 ff.
– Schulden	518, 762 ff.
Haushalte, Private	
– Ausgaben	613 ff.
– Ausstattung mit Gebrauchsgütern	622 ff.
– Bundesländer	726 ff.
– Einnahmen	613 ff.
– Größe	54, 726 ff.
– mit Kindern	54
– Kreditverpflichtungen	625
– Lebensunterhalt (Preisindex)	555 ff.
– Nettoeinkommen	613 ff.

– Verbrauch	616 ff.
– Vermögen	627
Hausmüll	678 ff.
Hebammen	109
Heiratsalter	61
Heizöl	
– Ausgaben der privaten Haushalte	619
– Stromerzeugung	364
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	309, 322 ff.
Hochbau	
– Auftragsbestand	358
– Auftragseingang (Index)	356
– Baufertigstellungen	380
– Baugenehmigungen	382
– Produktionsindex	357

Hochschulen

– Personal	166 f.
– Prüfungen	164 ff.
– Studierende	159 ff., 730 ff.

Höhenlagen ausgewählter Gemeinden

Hotels

Hühner

I

Import s. *Außenhandel*

Industrie

s. a. *Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe*

– Arbeitszeiten	579 ff., 610, 766 ff.
– Kleinbetriebe	344 ff.
– Verdienste	579 ff., 766 ff.

Infektionskrankheiten

Inlandsprodukt

Innungskrankenkassen

Insolvenzen

Instrumental- und Tanzgruppen

Investitionen

– Ausbaugewerbe	361
– Bauhauptgewerbe	358
– Öffentliche Haushalte	505 f., 514, 516 ff.
– Umweltschutz	716 ff., 770 ff.

Seite	Seite
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 337 ff., 746 ff.	Kleinbetriebe, Industrielle 344 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . 662 f., 668 f.	Klimatische Verhältnisse 24
Islamische Religionsgemeinschaft 726 ff.	Körperschaftsteuer 519, 548, 762 ff.
J	Kohle
Jüdische Kultusgemeinden 186	– Förderung, Herstellung 334
Jugendarbeitslosigkeit 260, 734 ff.	– Stromerzeugung 364
Jugendherbergen 438	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 309, 322 ff.
Jugendhilfe	Kollegs 129 ff., 140, 142 f.
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen 494	Kollegschulen 145, 156 f.
– Adoptionen, Pflugesellschaften und sonstige Hilfe . . . 495 f.	Kommunalwahlen 214 ff.
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte). 199 f., 202, 204 ff.	Kommunen
Justizvollzugsanstalten (Belegung) 203	s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>
K	Kompostierungsanlagen 680
Kaffeesteuer 519, 762 ff.	Konfessionen 726 ff.
Kapitalertragsteuer 762 ff.	Konfirmierte 185
Kapitalverkehrsteuern 519	Konkurs- und Vergleichsverfahren 470 ff., 742 ff.
Katasterfläche 32 ff.	Kraftfahrzeuge
Katholische Kirche 186	– Ausgaben privater Haushalte 620
Kaufwerte	– Ausstattung privater Haushalte 622 ff.
– Bauland 567 ff.	– Bestand 456 ff., 718 ff., 754 ff.
– Landwirtschaftliche Grundstücke 566	– Dichte 457, 459
Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	– Neuzulassungen 455
Kinder 53	– Regionalverkehrsgesellschaften 463
– geschiedener Ehen 69	– Schadstoffreduzierte Kfz 718 ff.
– Geborene (ehelich/nichtehelich) 70	– Steuer 519, 762 ff.
– Gestorbene 74 ff., 114 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte 449 f.
Kindergärten/Horte 499 f.	– Unfallursachen 448
Kirchen	Kraftstoffe (Preisindex) 563
– Evangelische Landeskirchen 185	Krankenhäuser
– Katholische Kirche 186	– Abfallentsorgung 682 ff.
– Kirchensteuer, Kirchgeld 549	– Ärztinnen und Ärzte 108, 112 f.
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 726 ff.	– Anzahl 96 ff.
Kirchliche Hochschulen 159 f., 166	– Betten 96 ff., 730 ff.
Kläranlagen, Öffentliche 700 f.	– Bettennutzung 97, 99 ff.
Klärgasgewinnung 367	– Diagnosestatistik 110 f.
	– Fachrichtungen 100 ff.
	– Kostenstruktur 104 ff.
	– Kranke 96 ff.
	– Krankenhaushäufigkeit 100 ff.
	– Pflege- und sonstiges Personal 109
	– Pflegetage 96 ff.
	– Verweildauer 97, 99 ff.
	Krankenkassen 476 f.
	Krankenschwestern 109

Seite	Seite
Krankentransporte 212	Landwirtschaft und Forstwirtschaft s. a. <i>Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>
Krankheiten, Meldepflichtige 95	– Betriebsfläche 276, 278 ff.
Kreditinstitute	– Bodennutzung 276 ff.
– Gehälter 599	Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischereien
– Kredite 468 f.	– Arbeitsstätten 742 ff.
– Spareinlagen 468 f.	– Beschäftigte 254, 256
Kreditverpflichtungen privater Haushalte 625	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 236 ff.
Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftliche Krankenkassen 476 ff.
– Anzahl 26, 722 ff.	Landwirtschaftsfläche 33, 35, 722 ff.
– Bevölkerung 30 f., 47 ff.	Lastenzuschuß (Wohngeld) 400
– Finanzen 510 ff.	Lastkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>
– Fläche 30 ff.	Leasing der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 335
– Personal 522 f.	Lebendgeborene s. <i>Geborene</i>
– Schulden 518	Lebenserwartung (Sterbetafel) 77 ff.
Kreisstraßen 453 ff., 754 ff.	Lebenshaltung (Preisindex) 555 ff.
Kriegsopferfürsorge 491	Lebensversicherungsverträge (Private Haushalte) 625
Kunst- und Musikhochschulen 159 f., 167	Legehennen 288 ff.
Kurkrankenhäuser 438	Lehranstalten des Gesundheitswesens 145, 156 f.
L	Lehrkräfte 127 ff., 144 f., 151, 155 f.
Länder Deutschlands, Ergebnisse 722 ff.	Leistungsfälle (Krankenkassen) 481
Lärmbekämpfung 716 ff.	Lernbehinderte 138
Landesgrenze 21	Löhne 579 ff., 766 ff.
Landeskirchen, Evangelische 185	Lohnsteuer 540 ff., 762 ff.
Landesregierung 20	Lohnsumme
Landessportbund (Mitglieder, Vereine) 180 ff.	– Ausbaugewerbe 360 f., 750 ff.
Landessteuern (Einnahmen) 519, 762 ff.	– Bauhauptgewerbe 348, 350 ff., 746 ff.
Landgerichte 188, 192 f.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 309, 313, 315 ff., 746 ff.
Landstraßen 453 ff., 754 ff.	Lotteriesteuer 519
Landtag 219	Luftreinhaltung 716 f., 770 ff.
Landtagswahlen 218 f., 734 ff.	Lufttemperaturen 24
Landwirtschaft	Luftverkehr (Gewerblicher) 464, 758 ff.
– Anbau und Ernte 284 ff., 738 ff.	
– Arbeitskräfte 273, 738 ff.	
– Auszubildende 168 f.	
– Betriebe 267 ff., 274 f., 738 ff.	
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 267 ff., 738 ff.	
– Milchwirtschaft 297, 738 ff.	
– Pachtverhältnisse 275	
– Schlachtungen 296, 298, 738 ff.	
– Veräußerungen von Grundbesitz 566	
– Viehbestand 288 ff., 738 ff.	
– Viehhaltungen 288 ff.	

	Seite	Seite	
M			
Meteorologische Angaben	24	Öd- und Unland	276
Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	562	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	362 f.
Mietwohnungen	395 ff.	Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
Mietzuschuß (Wohngeld)	400	Öffentliche Verkehrsunternehmen	462 f.
Milchkuhhaltung	288 ff., 738 ff.	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	461
Milchwirtschaft	297, 738 ff.	Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	309, 322, 364
Mineralölsteuer	519, 762 ff.	Offene Stellen	734 ff.
Mithelfende Familienangehörige	273, 734 ff.	Omnibusse	456 f., 459 f.
Moorflächen	276	Orchester	176
Morde	206 f.	Ortshöhenlagen	21
Mortalität	57 ff., 76	Ortskrankenkassen	477 ff.
Müllabfuhr	678 ff.		
Mülldeponien	680	P	
Müllverbrennungsanlagen	680	Pädagogische Hochschulen	159
Müttersterbefälle	118 f.	Parteien	214 ff., 730 ff.
Museen	177	Pensionen (Fremdenverkehr)	438
Musik- und Kunsthochschulen	159 f., 167	Personal s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
N		– Apotheken	109 ff.
Netto sozialprodukt	662 f., 678	– Bund	762 ff.
Neuzulassungen von Kfz	455	– Feuerwehren	212
Nichtdeutsche s. <i>Ausländer/-innen</i>		– Gemeinden und Gemeindeverbände	522 f., 766 ff.
Nichtehelich Lebendgeborene	57, 70 ff.	– Hochschulen	166 f.
Nichterwerbspersonen	246	– Krankenhäuser	108 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Kommunale Zweckverbände	522 f., 766 ff.
– Baufertigstellungen	380, 382	– Land Nordrhein-Westfalen	508 f., 520 f., 762 ff.
– Baugenehmigungen	371, 373, 377, 379	Personalausgaben	
– Preisindex	572	– Land	505 f., 514 f., 762 ff.
Niederschlagsmenge	24	– Gemeinden/GV	510 f., 514 ff., 762 ff.
O		– Krankenhäuser	104 ff., 730 ff.
Oberlandesgerichte	188, 193 f.	Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Obst		Personenverkehr	
– Anlagen (Fläche)	276	– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene	465
– Ernte	287	– Luftverkehr	464
– Verbrauch privater Haushalte	617	– Straßenverkehr	461
		Pferde	288 ff.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	495 f.
		Pkws	456, 458, 460, 718 ff.

Seite

Seite

Preise	
– Bauland (Kaufwerte)	567 ff.
– Erzeugerpreise	552

Preisindex	
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	553 f.
– Bauleistungen	573 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	564
– Dienstleistungen	565
– Energie und Kraftstoffe	563
– Lebenshaltung	555 ff.
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	572 f.
– Wohnungsmieten	562

Private allgemeinbildende Schulen	131
---	-----

Private berufliche Schulen	146 f.
--------------------------------------	--------

Privater Verbrauch	613 ff., 628 ff.
------------------------------	------------------

Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>	
--	--

Pro-Kopf-Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	670
---	-----

Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	326 ff.
---	---------

Produktionsindex	
– Bauhauptgewerbe	357
– Produzierendes Gewerbe	310 f.

Produzierendes Gewerbe s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbei-</i> <i>tendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von</i> <i>Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und</i> <i>Wasserversorgung, Handwerk</i>	
– Abfallaufkommen	682 ff.
– Arbeitskosten	605 ff.
– Produktionsindex	310 f.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	524 ff.
– Steuerpflichtige	524 ff.
– Umweltschutzzinvestitionen	716 f.

Prognose, Bevölkerungs-	44 f.
-----------------------------------	-------

Promotionen	165 f.
-----------------------	--------

Prüfungen	
– Berufliche Bildung	170 f., 174
– Fachoberschulreife	138 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife	138 ff.
– Hochschulprüfungen	164

R

Rabbiner	186
--------------------	-----

Realschulen	127, 129 ff., 134 f., 139 f., 142 f.
-----------------------	--------------------------------------

Rechtspflege	188 ff.
------------------------	---------

Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	103
--	-----

Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	434 ff.
--	---------

Religionszugehörigkeit	
– Bevölkerung	726 ff.
– Eheleute	62
– Eltern	72

Rennwett- und Lotteriesteuer	519
--	-----

Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	482
--	-----

Richter/-innen	188
--------------------------	-----

Rinder	288 ff., 738 ff.
------------------	------------------

Römisch-katholische Kirche	186
--------------------------------------	-----

Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	466
---	-----

Rohstoffe (Außenhandel)	417, 421
-----------------------------------	----------

Rohvermögen gewerblicher Betriebe	550
---	-----

S

Sängerbund NRW	176
--------------------------	-----

Säuglingssterbefälle	56 ff., 75 f., 122
--------------------------------	--------------------

Säuglingssterblichkeit	76
----------------------------------	----

Sanatorien	438
----------------------	-----

Schadstoffreduzierte Pkws.	718 ff.
------------------------------------	---------

Schafe	288 ff.
------------------	---------

Scheckproteste	473
--------------------------	-----

Scheidungen	63 ff.
-----------------------	--------

Schiffahrtskanäle	23
-----------------------------	----

Schiffe	442
-------------------	-----

Schiffsverkehr	442 ff.
--------------------------	---------

Schlachtungen	296, 298, 738 ff.
-------------------------	-------------------

Schülerbestand	127 ff., 730 ff.
--------------------------	------------------

Schulabgänger, Schulabschlüsse	138 ff.
--	---------

Schulausbildung der Bevölkerung	726 ff.
---	---------

Schulen	
– Bundesländer	762 f.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	518, 762 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	518

	Seite		Seite
Schuldendiensthilfen	508 f.	Staatsangehörigkeit	
Schulen		– Arbeitnehmer/-innen	243
– Allgemeinbildende Schulen	127 ff.	– Ausländer/-innen	46, 49 f., 251
– Berufliche Schulen	144 ff.	– Auszubildende	177 f.
– Hochschulen	159 ff.	– Ehescheidungen	68
Schulkindergärten	129 ff., 142 f.	– Eheschließende	62 f.
Schweine	288 ff., 738 ff.	– Erwerbspersonen	251
Schwerbehinderte	492 f.	– Schüler	142 f., 157
– Arbeitslose	734 ff.	Staatsanwaltschaften	188, 195
Seelsorger	185	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	668 f.
Segelflüge	465	Stauseen	22
Selbständige	249 f., 734 ff.	Steinkohlenbergbau	334
Selbstmörder/-innen	123	Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	247 f.
Sicherungsverwahrung	203	Sterbefallüberschuß	56 f., 726 ff.
Sitzverteilung im Landtag	219	Sterbehäufigkeit	76
Sommertage	24	Sterbetafel	77 ff.
Sonderabfälle	692 f.	Steuerarten	512, 515, 519
Sonderschulen	127, 129 ff., 134 f., 142 f., 146 f., 157	Steuerbarer Umsatz	524 ff.
Sonnenstunden	24	Steuereinnahmen	505 f., 512 ff., 519, 758 ff.
Sozialgerichte	188, 198	Steuerpflichtige	524 ff.
Sozialhilfe		Steuerpflichtiges Vermögen	549
– Ausgaben	488 ff., 758 ff.	Stimmabgabe (Wahlen)	214 ff., 730 ff.
– Einnahmen	488	Strafdauer	199
– Empfänger/-innen	484 ff., 758 ff.	Strafgefangene	203
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>		Strafsachen	190, 192 ff.
– Jugendhilfe	494 ff.	Straftaten	200 ff.
– Kriegspferfürsorge	491	Strafverfolgung	199 ff.
Sozialprodukt	662 f., 668 ff.	Straßen (Länge)	453 ff., 754 ff.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	236 ff., 734 ff.	Straßenbau	
Spareinlagen bei Kreditinstituten	468 f.	– Auftragsbestand	358
Sparguthaben privater Haushalte	627	– Auftragsingang (Index)	356
Sparkassen	469	– Nettoproduktion (Index)	357
Sperrmüll	678 f.	– Preisindex	572
Sporthochschule	159 f., 167	Straßenfahrzeuge	
Sportvereine	180 ff.	– Bestände	456 ff., 754 ff.
		– Zulassungen/Abmeldungen	455 ff.
		Straßenverkehr	
		– Beschäftigte	462 f.

Seite	Seite
– Fahrzeugbestand 456 ff., 718 ff., 754 ff.	Todesursachen 114 ff., 123
– Personenverkehr 461 ff., 758 ff.	Totgeborene 56 ff., 70
– Unfälle 445 ff., 754 ff.	Tourismus 436 ff.
– Unfallursachen 448 f.	Trauungen 185 f.
– Unternehmen 462 f.	Truthühner 288 ff.
– Verkehrsleistungen 461	
– Verurteilte 200 ff., 210 f.	Tuberkulose
Streiks 263	– Erkrankungen 93
Strom s. <i>Elektrizität</i>	– Todesfälle 114 f.
Studierende 159 ff., 730 ff.	
– Ausländer/-innen 159 ff.	U
– Deutsche 159 ff.	Übernachtungen im Fremdenverkehr 434 ff., 754 ff.
– Fachsemester 163	Übertragbare Krankheiten 95
– Hochschulen 159 ff., 730 ff.	Umsatz
– Prüfungen 164 ff.	– Ausbaugewerbe 360 f., 750 ff.
– Studienbereiche 162 ff.	– Bauhauptgewerbe 348, 350 ff., 746 ff.
Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i>	– Einzelhandel 402 ff., 750 ff.
Synagogen 186	– Gastgewerbe 410 ff., 750 ff.
T	– Großhandel 408 f., 750 ff.
Tabaksteuer 519, 762 ff.	– Handwerk 368
Tätige Personen	– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen 750 ff.
s. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	– Steuerbarer Umsatz 524 ff.
<i>Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte,</i>	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
<i>Erwerbstätige, Personal, Selbständige</i>	und Gewinnung von Steinen
Talsperren 22	und Erden 309, 313, 315 ff., 337 ff., 746 ff.
Tanz- und Instrumentalgruppen 176	Umsatzsteuer 524 ff., 762 ff.
Taufen 185 f.	Umwelt
Technische Hochschule 159 f., 166	– Abfallentsorgung 678 ff.
Teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose 734 ff.	– Abwasserableitung 706 ff.
Teilzeitbeschäftigte	– Abwasserbehandlung 700 f., 708 f.
– Krankenhäuser 109	– Investitionen für den Umweltschutz 716 f., 770 ff.
– Öffentlicher Dienst 509, 521, 523	– Schadstoffreduzierte Pkws 718 ff.
Temperaturen 24	– Straftaten 208 f.
Theater 175 f.	– Waldschäden 272
Theologen 185	– Wasserversorgung 694 ff.
Theologische Hochschulen 159 f., 167	Unfälle
Tiefbau	– mit wassergefährdenden Stoffe 714 f.
– Auftragsbestand 358	– Straßenverkehrsunfälle 445 ff.
– Auftragsseingang (Index) 356	– Tödliche Unfälle 124
– Produktionsindex 357	– Unfallarten 449
	– Unfallorte 446 f.
	– Unfallursachen 448 f.
	Universitäten 159 f., 166
	Unternehmen
	– Ausbaugewerbe 361
	– Bauhauptgewerbe 358
	– Gewerbeanzeigen 300 ff.
	– Insolvenzen 470 ff., 742 ff.

	Seite		Seite
– Straßenverkehr	462 f.	Verkehrsleistungen	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	337	– Nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen	465
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. 636 ff., 766 ff.		– Straßenpersonenverkehr	461
Urteile, Gerichts-	190 ff.	Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	445 ff., 754 ff.
V		Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>	
Vaterschaftsfeststellungen	496	– Private Haushalte	627
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		– Rohvermögen gewerblicher Betriebe	550
– Abfallaufkommen	682 ff.	– Vermögensformen privater Haushalte	625
– Abwasserableitung und -behandlung	706 ff.	Vermögenssteuer	519, 762 ff.
– Arbeiter	309, 312, 314, 316 f., 746 ff.	Versicherungspflichtig Beschäftigte	236 ff.
– Arbeiterstunden	309, 313, 315, 316 f., 746 ff.	Verunglückte	
– Beschäftigte	309, 312, 314, 316 ff., 319 ff., 742 ff.	bei Straßenverkehrsunfällen	445 ff., 754 ff.
– Brutto Lohn- und -gehaltssumme.	309, 313, 315, 746 ff.	Verurteilte	199 ff.
– Energieverbrauch	309, 322 ff.	Verwahrte in Justizvollzugsanstalten.	203
– Investitionen	337 ff., 746 ff.	Verwaltungsfachhochschulen	159, 161, 167
– Kleinbetriebe	344 ff.	Verwaltungsgerichte	188, 197 ff.
– Leasing der Betriebe	335	Verwaltungsgliederung	26 ff.
– Produktionsindex	310 f.	Vieh	
– Produktion	326 ff.	– Bestand	288 ff., 738 ff.
– Umsatz	309, 313, 315 ff., 337 ff., 746 ff.	– Schlachtungen	296, 298, 738 ff.
– Unternehmen	337	Viehhaltung	288 ff.
– Wasseraufkommen und -verwendung	702 ff.	Volkseinkommen	662 f., 670
Verbrauch		Volksschulen	129 ff., 143 f.
– Private Haushalte	613 ff., 628 ff.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
– Staatsverbrauch	668 f.	– Anlagevermögen	673 ff.
Verbraucherpreise (Index)	553	– Außenbeitrag	668 f.
Verbrauchsgüter		– Einkommen	657 ff., 766 ff.
– Preiseßziffern	553	– Ersparnis	664 f.
– Verbrauch in privaten Haushalten	616 ff.	– Erwerbs- und Vermögenseinkommen.	664 ff.
Verbrauchssteuern	519	– Inlandsprodukt	635, 637, 641, 644, 766 ff.
Verdienste		– Investitionen	662 f., 668 f.
s. a. <i>Löhne, Lohnsumme,</i>		– Lohnquote	662 f.
<i>Gehälter, Gehaltssumme, Einkommen</i>		– Privater Verbrauch	664 f., 668 ff.
– Angestellte	590 ff., 766 ff.	– Staatsverbrauch	668 f.
– Arbeiter/-innen	579 ff., 766 ff.	– Verbrauchsquote	664 f.
– Arbeitnehmer/-innen	600 ff.	– Verfügbares Einkommen	664 f., 766 ff.
Verfahren, Gerichts-	189 ff.	– Volkseinkommen	662 f., 670, 766 ff.
Vergleichsverfahren	470 ff.	– Vorratsinvestitionen	668 f.
Verkehr		– Wertschöpfung	636 ff., 649 ff., 766 ff.
s. a. <i>Eisenbahnen, Luftverkehr,</i>		– Wirtschafts-	
<i>Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen,</i>		bereiche	638 f., 642 f., 644 ff., 651 f., 673 ff.
<i>Straßenverkehr</i>		Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>	
– Unfälle	445 ff., 754 ff.	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.	103
– Verkehrsleistungen	461, 465, 758 ff.		
Verkehrsfläche	33, 35, 722 ff.		

Seite

Seite

W

Wahlberechtigte	214, 218, 224 ff., 230 ff., 730 ff.
Wahlbeteiligung	214, 215 ff., 224 ff., 730 ff.
Wahlen	
– Bundestagswahlen	224 ff., 730 ff.
– Europawahlen	230 ff., 730 ff.
– Kommunalwahlen	214 ff.
– Landtagswahlen	218 f., 734 ff.
Waldfläche	33, 35, 276, 278 f., 722 ff.
Waldorfschulen	129 ff., 140, 142 f.
Waldschäden	272
Wanderungen	80 ff., 726 ff.
Wasserarten	696 ff., 702 f.
Wasseraufkommen	702 f., 710 f.
Wasserfläche	33, 35, 722 ff.
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	714 f.
Wassergewinnung	696 f., 770 ff.
Wasserkraft, Stromerzeugung aus	362 ff.
Wassernutzung der Wärmekraftwerke	712 f.
Wasserstraßen	23, 451 f.
Wasserversorgung, Öffentliche	694 ff.
– der Letztverbraucher	698 f.
Wasserverwendung	704 f.
Wechsel- und Scheckproteste	473
Weizen s. <i>Getreide</i>	
Werkfeuerwehren	212
Wertpapiere (Private Haushalte)	625, 627
Wertschöpfung	
– zu Faktorkosten	654 ff.
– zu Marktpreisen	636 ff., 649 ff., 766 ff.
– Entstehung	645 f.
– Wirtschaftsbereiche	638 f., 642 f., 644, 651 f., 766 ff.

Wetter	24
Wiesen	284
Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte)	613 ff.
Wirtschaftszweige	
s. <i>Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>	
Wohnbevölkerung s. <i>Bevölkerung</i>	
Wohngebäude	
– Ausstattung	397 ff.
– Baufertigstellungen	380 ff., 750 ff.
– Baugenehmigungen	371 ff., 750 ff.
– Bestand	386 ff., 750 ff.
Wohnungsbau s. a. <i>Wohngebäude</i>	
– Auftragsbestand	358
– Auftragsingang	356
– Baufertigstellungen	380 ff., 750 ff.
– Baugenehmigungen	371 ff., 750 ff.
– Nettoproduktion (Index)	357
Wohnungsmieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	562

Z

Zahlungsschwierigkeiten	
– Konkurse, Vergleichsverfahren	470 ff., 742 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste	473
Zahnärztinnen und -ärzte	108, 112 f., 730 ff.
Zivilsachen bei Gerichten	189, 192 f.
Zölle	519, 762 ff.
Zulassung von Kraftfahrzeugen	455
Zuzüge	80 ff., 726 ff.

Notizen

